

ALBANESISISCHE STUDIEN

von

Dr. jur. Johann Georg von Hahn

k. k. Consul für das östliche Griechenland.

HEFT III.

I. BEITRÄGE ZU EINEM ALBANESISCH-DEUTSCHEN LEXIKON.

DEUTSCH-ALBANESISCHES VERZEICHNISS DER IN DEM ALBANESISCH-DEUTSCHEN
LEXIKON ENTHALTENEN WÖRTER.

Jena,

Verlag von Friedrich Mauke.

Druck der kaiserlich-königlichen Hof- und Staatsdruckerei in Wien.

1854.

REPRINT VERLAG DION. KARAVIAS
ATHEN MCMLXXXI

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Κόνιτσας

ALBANESISISCHE STUDIEN

von

Dr. jur. Johann Georg von Hahn

k. k. Consul für das östliche Griechenland.

HEFT III.

I. BEITRÄGE ZU EINEM ALBANESISCH-DEUTSCHEN LEXIKON.

DEUTSCH-ALBANESISCHES VERZEICHNISS DER IN DEM ALBANESISCH-DEUTSCHEN
LEXIKON ENTHALTENEN WÖRTER.

Jena,

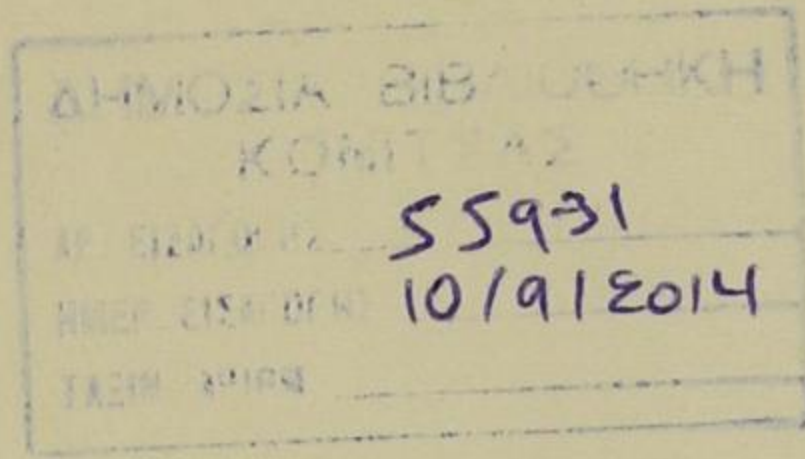
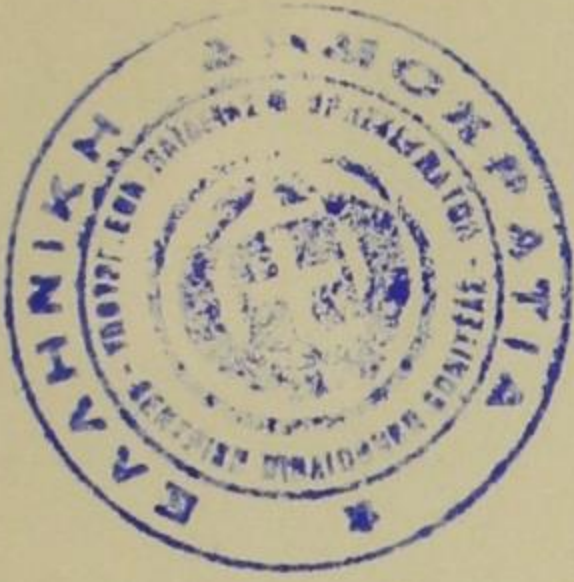
Verlag von Friedrich Mauke.

Druck der kaiserlich-königlichen Hof- und Staatsdruckerei in Wien.

1854.

REPRINT VERLAG DION. KARAVIAS
ATHEN MCMLXXXI

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Κόνιτσας



ALBANESISISCHE STUDIEN.

* ΣΥΛΛΟΓΗ *
ΕΥΑΓΓΕΛΟΥ ΠΡΙΩΝΗ
ΔΩΡΕΑ ΑΠΟ ΤΟ ΣΥΛΛΟΓΟ
ΚΑΣΤΑΝΙΑΝΗΣ ΠΩΓΩΝΙΟΥ

HEFT III.

I. BEITRÄGE ZU EINEM ALBANESISCH-DEUTSCHEN LEXIKON.

DEUTSCH-ALBANESISCHES VERZEICHNISS DER IN DEM ALBANESISCH-DEUTSCHEN
LEXIKON ENTHALTENEN WÖRTER.

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Κόνιτσας

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Κόνιτσας

ERSTE ABTHEILUNG:

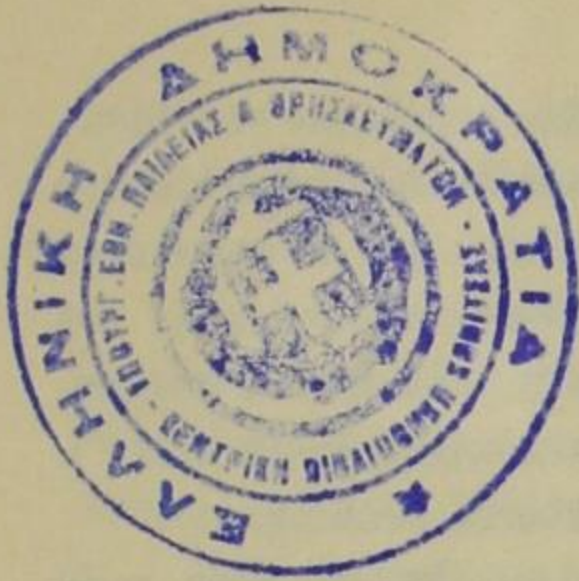
BEITRÄGE

ZU EINEM

ALBANESISCH-DEUTSCHEN LEXIKON.

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Κόνιτσας

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Κόνιτσας



Vorbemerkung.

Diesen lexicalischen Beiträgen liegt die Wörtersammlung in „R. v. Xylander's Sprache der Albanesen oder Schkipetaren, Frankfurt a. M. 1835" zu Grunde, welche den von ihr vorgefundenen Stoff mit grosser Sorgfalt verarbeitet hat. Die Hauptquelle, aus welcher dieselbe schöpfte, ist die im Jahre 1827 in Korfu erschienene toskische Uebersetzung des neuen Testaments von Gregorius, Erzbischof von Euböa. Aus dieser Quelle waren kaum drei oder vier Worte nachzutragen und nur wenige Formen und Bedeutungen zu verändern. Derselben ist auch der grösste Theil der Beispiele in der vorliegenden Sammlung entnommen. Xylander trennte diesen Theil seiner Arbeit von den übrigen aus weniger verbürgten Quellen aufgenommenen Wörtern dadurch, dass er die letzteren in Parenthese setzte. Es gelang nun, den grössten Theil der letzteren Classe in der Sprache aufzufinden; für diejenigen Wörter und Formen, bei denen diess nicht möglich war, wurden Xylander's Parenthesen beibehalten, welche demnach die Bedeutung haben, dass der Verfasser für die Richtigkeit der Form und Bedeutung der eingeklammerten Wörter nicht einstehen kann.

Die Zusätze der vorliegenden Sammlung wurden der lebenden Sprache entnommen. Den grössten Theil lieferte eine möglichst sorgfältige dreimalige Uebersetzung der Grundlage mit einem toskischen und eine zweimalige mit einem gegischen Lehrer. Der Rest ward von denselben während der Arbeit zugetragen, und ich selbst fand auf meiner Reise durch Albanien Gelegenheit zu mehrfachen Zusätzen.

Die Hauptschwierigkeit bei dieser Arbeit bestand in der Herstellung eines allgemeinen Lautsystems für eine Sprache, welche nur gesprochen und zwar in sehr abweichenden Dialekten gesprochen wird. Die erwähnten Lehrer waren zwar Zöglinge des griechischen Gymnasiums von Jannina und als solche zwar in der altgriechischen Grammatik sehr fest — der Toske sprach sogar französisch und italienisch, und der Gege las und schrieb etwas türkisch (eine schwere Kunst) — aber ihre Muttersprache zu schreiben, war ihnen niemals in den Sinn gekommen. Ihre Unterstützung beschränkte sich daher in der Regel nur auf die Angabe der richtigen Aussprache. Trotz der bedeutenden Vorarbeiten verzweifelte der Verfasser mehr als einmal an der Lösung seiner Aufgabe, bis er endlich durch die Auffindung des reichsten unter den europäischen Lautsystemen für viele trockene Arbeiten entschädigt und ihm bei näherer Bekanntschaft mit dem alten Alphabete von Elbassan *) die Genugthuung zu Theil ward, dasselbe mit seinem Lautsysteme übereinstimmend zu finden.

*) S. Heft I.

Dennoch war es ihm nicht vergönnt, dasselbe zu vollenden und in der vorliegenden Arbeit genau durchzuführen. Er muss es namentlich seinen Nachfolgern überlassen, das reine *L*, welches hier nur durch ein Zeichen vertreten ist, in seine zwei Classen, das reine helle und das tiefe im Schlunde gebildete, zu zerlegen, das scharfe (doppelte) *R* von dem einfachen, besonders als Inlaut, schärfer zu trennen, und die Regeln zu bestimmen, nach welchen Consonanten zu verdoppeln sind *). Auch bedürfte wohl die Stichhaltigkeit des ζ nach *d* einer näheren Prüfung.

Die eingehaltene Orthographie des gegischen Dialektes bedarf aber wohl noch weit zahlreicherer Verbesserungen, da sie bei des Verfassers unvollkommener Kenntniss dieses an Nasallauten, Verschluckungen und Zusammenziehungen so reichen Dialektes in allen Fällen, wo die Analogie des toskischen nicht ausreichte, nur dem Gehöre folgte und der Verfasser fürchten muss, namentlich in den Endungen die toskische Analogie hier und da über Gebühr ausgedehnt zu haben.

Der Titel „Beiträge“ rechtfertigt sich für die vorliegende Sammlung aus dem Grunde, weil dieselbe nur Bruchstücke des albanesischen Sprachschatzes gibt. Ganze und zwar sehr bedeutende Sprachgebiete blieben bei dieser Arbeit gänzlich unberücksichtigt; dahin gehört namentlich der tsamische Dialekt, welchen die zahlreiche albanesische Bevölkerung des griechischen Festlandes spricht, ferner die Mundarten der östlichen Landestheile, wie der beiden Drinthäler, der albanesischen Landstriche in Obermoesien.

So folgenreich aber auch eine vollständige Sammlung des ganzen albanesischen Sprachschatzes für die Wissenschaft sein würde, so möchte es doch bei Versuchen wie der vorliegende überhaupt weniger auf Vollständigkeit als auf Genauigkeit des Gelieferten ankommen, damit dasselbe der Sprachforschung eine sichere Basis gewähre. Diese aber wurde auch in geographischer Hinsicht nach Kräften angestrebt; denn für ein Idiom, welches keine Schriftsprache besitzt, dessen Dialekte aber nicht so weit auseinanderliegen, um eine getrennte Behandlung zu erfordern, schien dem Verfasser die Bestimmung der Heimath jedes Wortes und jeder Form besonders wichtig. Bei dieser Classification wurde folgendes Verfahren eingehalten.

Da die Gegend von Tepelen und Elbassan (der Heimath meiner beiden Lehrer) für diejenigen Orte gelten, wo der toskische und gegische Dialekt am reinsten gesprochen wird, so wurde die an diesen Orten gültige Wortform für die Repräsentantin der betreffenden Dialekte angenommen und ist demnach unter der Bezeichnung von *tosk.* und *geg.* speciell die Mundart von Tepelen (im engsten Sinn der südöstlich von der Stadt gelegenen Dörfer der Landschaft Riça) und von Elbassan zu verstehen. Diese Bemerkung möchte vor allem von Seiten derjenigen Beachtung verdienen, welche innerhalb der erwähnten Dialekte andere Formen und selbst Wörter als die angeführten auffinden, damit sie diese letzteren nicht als unrichtig verwerfen, sondern sie neben den ihrigen zu Recht bestehen lassen.

Steht nun ein Wort ohne Angabe seiner Heimath, so kann dasselbe in sofern als gemein albanesisch gelten, als es wenigstens sowohl in der Riça als in Elbassan

*) S. hierüber die Bemerkungen zur Lautlehre in der Grammatik.

zu Hause ist. Findet sich ein Wort mit dem Beisatze *tosk.* oder *geg.*, so heisst diess so viel, dass dasselbe in dem anderen Dialekte oder wenigstens dem als dessen Repräsentanten angenommenen Orte nicht vorkomme.

Unter mehreren Formen ist stets die erste unbezeichnete die toskische, die folgende mit *geg.* bezeichnete die gegische.

Ueber die Bezeichnungen verschiedener aus bestimmten Gegenden aufgenommenen Wörter siehe die Erklärung der Zeichen.

Was die aufgenommenen dem Griechischen und Türkischen entlehnten Wörter betrifft, so verhalten sich dieselben etwa wie die lateinischen und französischen in der deutschen Sprache des beginnenden 18ten Jahrhunderts. Die in der Xylander'schen Sammlung enthaltenen griechischen Wörter wurden grösstentheils beibehalten und nur solche ausgemerzt, von denen sich mit voller Gewissheit annehmen liess, dass sie nur dem mit dem Schriftgriechischen vertrauten Albanesen verständlich und von dem Bibelübersetzer in Ermangelung eines einheimischen Wortes herübergezogen worden seien, wie *αιρες*, Secte, *αρχιτέκτο*, *διαμάντ*, *εβροκλυδών*, *ισολολάτρει*, *κολυβίδρη*, *κορβακά*, *λεγεόν*, *ναυκληροί*, *περικεφαλέ*, *συναγωγή*, *βασαδούαρ*, *Ambassadeur*, *υποκριτ*.

Die beibehaltenen wurden mit dem Zusatze *griech.* versehen, welcher so viel bedeuten soll, dass nach der Vermuthung des Verfassers das Wort aus dem Neugriechischen gleich unsern französischen Wörtern entlehnt sei; sobald dagegen das albanesische Wort Verwandtschaft mit einem altgriechischen zeigt, welches sich im Neugriechischen nicht mehr findet, blieb dieser Zusatz weg, weil dann die Frage über die Entlehnung sehr schwierig wird. Im Allgemeinen kann man annehmen, dass die aus dem Neugriechischen entlehnten Wörter mehr in den südlichen Nachbarländern gebräuchlich seien; doch fehlen sie selbst in Scodra nicht. Wo sich albanesische Synonymen fanden, wurden sie beigemerkt.

Die Bezeichnung *türk.* ist weniger zuverlässig, da der Verfasser selbst nicht türkisch versteht und die Sammlung von keinem dieser Sprache Kundigen durchgesehen wurde. Eine nähere Untersuchung möchte ergeben, dass die Zahl der dem Türkischen entlehnten Wörter grösser ist, als sie jetzt erscheint. Einige von Xylander angeführte türkische Wörter, von denen sich bestimmt annehmen liess, dass sie nur den des Türkischen Kundigen verständlich seien, fielen aus, dagegen wurden einige andere aufgenommen; bei allen aber wo möglich die albanesischen Synonyme angeführt.

Ueber die prosodischen Bezeichnungen s. Grammatik §. 5, End-Note.

Das diesen lexicalischen Beiträgen angehängte deutsch-albanesische Verzeichniss der darin enthaltenen Wörter ist von Herrn Cand. theol. A. Martin in Jena verfasst, dem ich auch für die grosse Sorgfalt, mit welcher er die Copien und Correcturen des linguistischen Theils dieses Werkes besorgte, hiermit öffentlich meinen Dank abstatte. Herr Martin hat sich mit dem Albanesischen so vertraut gemacht, dass diess Verzeichniss, dessen Durchsicht mir, wegen der grossen Entfernung meines jetzigen Aufenthaltes von Jena nicht verstattet ist, gewiss allen Anforderungen entsprechen wird.

Abkürzungen.

- a.* — andere.
accus. — Accusativus.
act. — activisch und Activum.
adj. — Adjectivum.
adv. — Adverbium.
alban. — albanesisch.
anom. — anomalisch *).
aor. — Aoristus.
arg. kastr. — Argyrokastron.
ber. u. berat. — beratinisch.
bes. — besonders.
best. — bestimmt.
Blanc. — Francisco de Blancis, dictionarium latino-epiroticum, Romae 1635.
compos. — Composition.
contr. — contrahirt und Contraction.
dur. — Durazzo.
elbass. — Elbassan.
epir. oder epir. gr. — epirotisch oder epirotisch-neugriechischer Dialekt.
euphem. — euphemisch, Euphemismus.
fem. — Femininum.
fr. und franz. — französisch.
geg. † gegisch.
Gegens. — Gegensatz.
genit. — Genitivus.
gr. und griech. — griechisch.
hess. — hessisch.
imp. — Imperativus.
impers. — impersonaliter.
indecl. — indeclinabile.
indicat. — Indicativus.
intr. — intransitiv.
iron. — ironisch.
lap. oder ljap. — lapisch.
masc. — Masculinum.
med. — Medium.
musac. — Musacjä.
n. gr. — neugriechisch *).
N. T. — Neues Testament in toskischer Uebersetzung.
neutr. — neutraliter.
part. — Participium.
partic. — particula.
pass. — Passivum.
pl. und plur. — Pluralis.
poet. — poetisch.
pr. und praet. — Praeteritum.
praep. — Praeposition.
redupl. — reduplicirt.
s. — siehe.
scodr. — Scodra.
sing. — Singularis.
Spath — Landschaft südöstlich von Elbassan.
spec. — speciell.
spr. — sprich.
St. — Stamm.
subst. — Substantivum.
tetragl. — Tetraglotton. Daniel's λεξικόν τετραγλωσσον; s. Xylander, S. VII.
tosk. — toskisch.
tr. und trans. transitiv.
tsam. und tscham. — tschamisch.
türk. — türkisch.
tyr. — Tyranna.
u. a. — und andere.
unbest. — unbestimmt.
verst. — verstanden.
vorz. — vorzüglich.
weibl. — weiblich.
wörtl. — wörtlich.
Xyl. — R. v. Xylander, die Sprache der Albanesen oder Schkipetaren, Frankfurt a. M. 1835.

*) Die anomalen Formen sind in §. 38 der Grammatik nachzuschlagen.

*) Dass die hie und da vorkommenden neugriechischen Beispiele nicht der Schrift-, sondern der Volkssprache entnommen wurden, und sich daher die Orthographie streng an die Aussprache hielt, wird sich wohl für eden Denkenden aus der Nothwendigkeit rechtfertigen, Natursprache mit Natursprache zu vergleichen.

α - αγγε.

Α.

α, oder; α - α, auch ja - ja, entweder — oder; σε ja νιέρινε do τε ουρέξε ε τιάτερινε do τε δόξε, ja νιέρινε do τε νδερόξε ε τιάτερινε do τε ξενδερόξε, denn entweder wird er den einen hassen und den andern lieben, oder er wird den einen ehren und den andern missachten, Matth. VI, 24.

α, *partic.*, entspricht dem griechischen ἄραγε, α διχό σετῶ θόνε χετά? hörst du wohl, was jene sagen? Matth. XXI, 16.

ἄ! *geg.*, so! ei! besonders beim Zweifel.

ἄ ἄ! *geg.*, Ausruf der Drohung.

αβίς - ι, Abgrund, *griech.*; s. γρεμί.

αβίτεμ, *geg.*, s. αφερόνεμ; — *partic.* ε αβίτμεja, die Annäherung.

αβλί - α, Hof, Palast, *griech.*; s. ομβόρ.

αβλιμέν u. αβλιμέντ - ι, *pl.* αβλιμέντε - τε, *tosk.*, Webstuhl, das Weben, Werkzeug; *geg.* τε - ζγγάχ - ου.

ἄβουλ - ι, *pl.* ἄβουλε - τε, *geg.* auch ἄβελ, Dunst; s. βελχότγ.

αβουλότγ, *intr.*, ich dampfe, dünste; s. αμελότγ.

αβουλόχεμ, *geg.*, ich werde hitzig, beginne zornig zu werden.

αβράδ - ὅτι, *geg.*, Kackerlack.

αβάζμε - α, Weihwasser, *griech.*

αβό, sie, diese; s. χεχό.

αβοδίμε - α, das Allerheiligste einer Kirche (*corrup.* aus ἅγιον βῆμα), *griech.*; s. κούγγε.

αγά - ι, *pl.* ἀγαλάρε - τε, Aga, *türk.*

αγξότ - ι, Pulver der Zündpfanne, Zündkraut, *türk.*

αγξοτλέχ - ου, Zündpfanne.

αγγενούσμ, *geg.*, fastenhaltend.

αγγε - οχγε.

αγγερίμ - ι, *pl.* αγγερίμε - τε, Fasten, überhaupt Diät (das kirchliche κρέσμε), *geg.* αγγενίμ, kirchliche Fasten.

αγγερότγ, *geg.* αγγενότγ, ich faste; — *partic.* ε αγγερούαρα, *geg.* ε αγγενούμεja, das Fasten.

άγυ - ja, *geg.*, in alten Liedern: Gott.

αγύτγ, *geg.*, ich tage; s. γδτγ; — *partic.* ε αγούμεja, das Tagen.

αγουρίδε - ja, unreife Traube (dient statt des Essigs), *griech.*, *geg.* γρέστε.

αδά, *tosk.*, daher, also, *geg.* πα.

αδιχί - α, Ungerechtigkeit, *griech.*, *geg.* ζουλούμ - ι.

αδέτ - ι, *pl.* αδέτε - τε, Brauch, Gewohnheit; *adj.* gewöhnlich, *türk.*; s. ζαχόν.

αζάτ - ι, müssig, verabschiedet (von Soldaten), freigelassen aus der Sklaverei, *türk.*

(αθρεές), ich reize; s. νδες.

άθετε, *geg.*, herbe, sauer, was die Zähne stumpf macht; s. θάρετε.

αί, αβό, *geg.* auch αϊ, er, dieser, der, der da verstandene, bewusste; ständige Bezeichnung des Ehemannes und Liebhabers von Seiten der Neuvermählten und der jungen Geliebten, welche den Namen des Mannes niemals nennen; oder auch des Feindes, dessen Namen man nicht aussprechen will; — *partic.* ja wohl! gewiss!

άιτγ, *tosk.*, in der Redensart ζούρα γγούχενε άιτγ, ich biss mich auf die Zunge, ich schwieg stille; — ζε γγούχενε άιτγ, schweige still; — με ζούρι άιτγ, er biss mich; s. γουτσ.

άιχε - α, Rahm.

ακαταστασί - α, Unordnung, Unbeständigkeit, *gr.*

άχγε, was κάχγε, so sehr.

ακϋχέρε, *geg.*, während; ακϋχέρε σα χάνγρα, αί σόσι, während ich ass, kam er.
 άκϋ χίσι, *tosk.*, der da, d. h. der Teufel; άκϋ κου, da und da; άκϋ κουσ, — τσίλλι, — τσίου; άκϋ τσίλλα, — τσία, der, die da; der, die gewisse (ό δείνας, ή τάδε).
 ακόλε, *Divra*, s. χιαρκ; βιν ακόλε, ich gehe im Kreise herum, ich schweife rings umher.
 ακόμα, *tosk.*, noch (*geg.* νε, *berat.* δε).
 άκουλ-ι, *pl.* άκουλε-τε, Eis, Reif; *adj.* kalt; — ούξετε ίσθε φτόχετε άκουλ, das Wasser ist eiskalt.
 άλ, *fem.* άλε, scharlachroth (*n. griech.* άλιχο).
 αλά, αλά, αλά etc., *geg.*, ju! hei! ermunternder Zuruf zu gemeinschaftlicher, gleichzeitiger Anstrengung, besonders bei Hebung oder Bewegung einer schweren Last; αλά κοπίλλα, Ruf oder Zuruf bei Leibesübungen, wie Springen, Purzelbäumen etc. (auch bei dem Fall eines Kindes), auch αλά κοπίλλα, πούλλα ουβράφτε, γέλλι μοσ ουβράφτε! heidi ihr Jungen, das Huhn (der Schwache) möge verletzt werden, der Hahn (der Starke) aber nicht! s. jaλά.
 αλά αλά, rasch, sogleich, geschwind, χάνγρα, σχροί αλά αλά, er ass, schrieb geschwind. (*αλαίμε*), besonders.
 αλβάν-ι, *geg.* ναλβάν, Hufschmied, *türk.* (er kauft die Eisen vom κοβάτσ und beschränkt sich darauf, sie anzuschlagen).
 αλγεμιστρα-τε, *geg.*, nur im *plur.*, Ackerwerkzeuge.
 (αλές), Gewohnheit.
 (αλεστίς), ich bin gewohnt.
 αλεστίς, *geg.*, ich mische, besonders kaltes Wasser mit heissem im Bade; — αλεστίσεμ, ich mache Fortschritte (*hess.* ich mache mich); — *part.* ε αλεστίσεμ, das Mischen, Mengen, der Fortschritt; s. τραμξότγ.
 αλλαμάν-ι, Deutscher; s. βαρβαρές.
 αλονάρ-ι, *tosk.*, die Zeit wo das Getreide gedroschen wird (Ende Juni, Juli und August); *griech.*; s. λιάμμε.
 αλσίβε-α, Lauge, *griech.*; s. φίνγε.
 αλτζί-ου, Gyps.
 αλτσάμ-ου, *geg.*, schielend; s. βένγερε.
 αμβίσε-ια, *geg.*, gute Hausfrau.
 αμβάρ-ι, *geg.* χαμβάρ, viereckiges Getreidebehälter von Bretern; s. χόσ.
 άμελξε und άμβελξε, *geg.* für έμβλξε, süß; τε άμλξετε, eingemachte Früchte.
 άμελξότγ, *geg.* für έμβλξεσότγ, ich mache süß, versüsse, gebe einem süße Worte; —

part. ε άμελξούμεια, das Süßmachen, Versüßen.
 άμελξίνε-α, *geg.*, süße Speise.
 άμελότγ, *geg.*, ich wärme; s. αβουλότγ; — άμελόχεμ, ich wärme, schmore mich; — ζιάρρουαμελούα, das Feuer brennt stark, hitzt; — *part.* ε άμελούμεια, das Wärmen, Erwärmen.
 άμμε, s. έμμε.
 άμουλ, *geg.*, *adject.*, brennend, hitzend; ζιάρρου ίσθε άμουλ, das Feuer hitzt; s. άβουλ.
 αναδολί-α, Morgenland, *griech.*
 αναγκάς, ich zwinge, beeile, *griech.*
 άνγξότε, *geg.*, *adject.*, fest; σθεπίε άνγξότε, fest gebautes Haus.
 άνγξότότγ, *geg.*, ich mache fest, befestige; μουρτινε, ich baue eine Mauer fest; — βοργίνε, ich schraube die (losgewordene) Schraube fest; — άνγξότόχεμ, ich werde befestigt, befestige mich; — φούγιε ουανγξότούα γα κάμετ, das Kind steht nun fest auf den Beinen; — *part.* ε άνγξότούμεια, das Festmachen, die Befestigung; s. γούσ.
 άνγίστρε-α und νγίστρε, *tosk.*, Angel (von γήτ); s. γρεπ.
 ανδάξε, περ ανδάξε, πρα ανδάξε und νδάξε, darum, desswegen.
 άνδε, nur in der Redensart: μα κα άνδε, es macht mir Freude, freut mich, ich habe Lust nach, mich gelüftet.
 ανδέξε und ατέξε, *geg.* auch ανδύτγ, von dort, dorthin; ανδέξε βίτγ, ich komme von dort; — ανδέξε βέτε, ich gehe dorthin; s. κενδέξε, περ-τέξε.
 άνε-α, Theil, Seite, Saum, Ufer, Glied, Ende, Borte; halbe Pferdlast (soviel auf die eine Sattelseite gepackt wird); — με τσδο άνε, aller Orten, Luc. IX, 6; — χα άνε χάλγινε, die Pferdlast hat sich auf eine Seite gesenkt; — σ' ίσθε νξε βάρε, πο νξε άνε, es ist keine Pferdlast, sondern nur eine halbe; — με άνε, vermitteltst, durch, με άνε τε Προφίτιτ, vermitteltst des Propheten, durch den Propheten; — νδ' άνε, von Seiten, νδ' άνε νξέρεζετ κεjó έσθε ε ζαχμέτσμε, πο νδ' άνε τε περνδίσε γήθνε jάνε τε κολάιττα, von Seiten der Menschen ist diess schwer, aber von Seiten Gottes ist alles leicht, Matth. XIX, 26; — κθέτγ μδ' άνε τιάτερε, ich kehre etwas um, zu unterst und oberst.
 άνεξε-α, *geg.*, kleine Wespe oder Hummel; s. άρεξε.
 (ανεχούεμ), ich bedaure, zeige Beileid; s. νεχότγ.
 ανεμίχ-ου, *altgeg.*, Feind; s. αρμίχ.

ανεμικχίσι - α, altgeg., Feindschaft.
 ανθ - ι, Scodr., Alp; s. ράνδε δέουτ.
 ανθίνε - α, geg., Athen.
 άνι, geg., es sei, meinetwegen.
 άνιγ, geg., was έιγ, ich schwelle; — aor. άνιτα;
 — part. άνιτουνε — ε άνιτμεja, τε άνιτμιτε
 Geschwulst; — pass. άνίγεμ.
 ανιμάν, Durazzo, hierauf; s. νjanί, πασανδάje.
 αναλίας, griech., ich umarme; s. πουδότηγ.
 άνκουρε - α u. άνκυρε, Anker; s. ανγέδότηγ.
 αξάφνα, adv., plötzlich, griech.; s. ξαφνί.
 αξί - α, Werth, Tüchtigkeit, griech.
 αξούα - οι u. οξούα, geg., Wagenachse; s. βοστ.
 άπ, geg. auch νάπ, anom., ich gebe, ich gebe
 zu; λjiγja επ, das Gesetz gibt zu, erlaubt; —
 απ όπίρτινε, ich gebe den Geist auf; — απ
 βέσσε, ich schenke Glauben; — απ πράπε, ich
 gebe zurück; — ja απ πράπε χάτρε πjέσσε, ich
 gebe es ihm vierfach zurück, Luc. XIX. 8.; s.
 ίπεμ; — επ ι δούρετ', geg., auf ihn! leg Hand
 an ihn! — απ χjiδ, ich erwidere, entgegne
 auf eine Auseinandersetzung; σι δα χjiδ, er
 wusste ihm darauf nichts zu entgegnen; —
 tosk. απ ούδε, n. gr. δίδω όρόμον, ich schicke
 weg, jage fort; — χεσάτγ πούνε ι επ ούδε?
 hast du diese Sache zu Ende gebracht? s. δόρε;
 — νέμμε τε πι, wörtl. gib mir, dass ich trinke,
 d. h. zu trinken, Joh. II, 7.
 απικάς, ich vermuthe, griech.
 αποφασί - α, Vorsatz, Beschluss, griech.; s. όαρτ.
 αποφασίς, ich beschliesse, setze fest, griech.
 άρ - ι, Gold; — pl. άρε - τε, gearbeitetes (φλjορί,
 gemünztes).
 αραμάς - ζι, geg., Raufbold; s. banδίλ.
 (αρανχιμβρέτ), Königreich; s. μβρετ.
 αράπ - ι, geg., Neger, weibl. αραπέδχε - α,
 Negerin.
 αρατίς, geg., ich erschaffe; περνάια αρατίσι
 τύχενε τδουδίτδεμ, Gott erschuf die Welt
 wunderbar; — χεχj, χje ουαρατίσε, schlimm,
 dass du geboren, erschaffen worden, Verwün-
 schung der Mutter gegen das Kind; — part. ε
 αρατίσμεja, Schöpfung, Empfängniss; s. χριότηγ.
 άρβερε - ι, weibl. άρβια, ljar. αρβερέδ - ι, αρ-
 βερέδχε - α, der Albanese, Lappe; αρβερίστ,
 albanesisch. — Die allgemeine Bedeutung mehr
 in der Gegerei gebräuchlich, die besondere
 in der Toskerei. Die Lappen nennen sich sel-
 ber άρβερε; s. όχηπ.
 αρβερί - α, Albanien; speciell die Lapperei.
 αργάτ - ι, geg., Feldarbeiter, Tagelöhner, auch
 Taglohn.

αργατέδ - α, geg., Tagelöhnerin.
 αργjάνδ - ι, geg., Silber; adj. silbern, περνάια
 αργjάνδ! silberner Gott! was ach Gott! s.
 σίρμε u. εργjένδ.
 άρδουρε - α, geg. άρδμε - ja, part. v. βίγ, Ankunf.
 άρε - α, Acker, Feld, Landgut; άρε ε μbjέλλε,
 Saatfeld.
 άρεζε - α, geg. άνεζε, Wespe.
 αρεσέτγ, tosk., ich tadle, ich jage fort; αρεσόχου
 νja σύτ' εμί, gehe mir aus den Augen; s.
 αρρατίς.
 αρζεέν - ι, Fluss, drei Stunden südlich v. Tyranna.
 αρί - ου, Bär; s. αρούδχε.
 αρχ - ου, geg. άρχε - α, Lade, Kiste.
 αρματολός - ι, tosk., Krieger, Klephte.
 αρματός, ich bewaffne, schmücke.
 αρματοσί - α, Schmuck, Putz an Kleidern und
 Häusern, Schiffsgeräthe.
 άρμε - α, geg. άρεμ - α, Waffe, die langen, meist
 stahlgrünen Federn des Hahns, welche zwischen
 den Schwanz- und Flugfedern liegen; — μbάτγ
 άρεμ, ich führe Waffen, bin bewaffnet; n. gr.
 χρατῶ ὕπλα.
 αρμενίς, tosk., ich lande; part. ε αρμενίσουρα,
 Landung; s. χαρρίγ.
 (αρμίγ), ich grabe; s. μεμίγ.
 αρμίχ - ου, pl. αρμίχj - τε, geg. ανεμίχ, Gegner,
 Widersacher; s. χασμ.
 αρμιχερί - α, Gegnerschaft, versteckte Feindschaft.
 άρνε - α, geg., das Flicker, Flickwerk, Flicklappen.
 αρνότγ, geg., ich flicke; — part. ε αρνούμεja,
 das Flicker.
 αρόμε - α, Specerei, griech.
 αρούδχε - α, tosk., Bärin.
 αρραβονιάς, tosk., ich verlobe — mich (häufiger
 ζε νόσσε); s. μβουλότγ.
 αρρατίς, geg., ich entferne? — nur gebräuchl.
 αρρατίσου, fort! weg von mir! άπαγε!
 άρρε - α, tetragl. χάρρε, Nuss, Nussbaum.
 άρρεζε - α, geg., Nackenwirbel und Nacken über-
 haupt; ιουχjεπούτ άρρεζα, er brach das Genick.
 αρρίγ u. χαρρίγ, ich komme an; s. ρριν.
 αρρνίς u. αρρνίσεμ, ich läugne, verweigere, griech.
 άρσεζε, tosk., adj., dreist, verwegen, vorlaut.
 άρδ, geg., in der Phrase σ'ι δάδε αρδ σύδε, ich
 würdigte ihn keines Blickes.
 αρδίν - νι, geg., Längenmass von 3 Ellen.
 άρτε, golden.
 αρούρε, tosk., alsdann, hierauf; s. αχέρε.
 αρχί - α, Obrigkeit, griech.; s. ουρδενίμ.
 ας, nicht, auch nicht, besonders als Anfang des
 Satzes; ας φοτίν' ε δέζjενε, man zündet auch

nicht ein Licht an, Matth. V, 15; — *ας παρά μδ̄ε τέπερ̄ε*, auch nicht einen Heller darüber; — *ας νδ̄ε Ισραίλ νουχ γ̄jέτ̄σα κάχjε βέσσ̄ε*, auch od. selbst in Israel fand ich nicht so vielen Glauben, Matth. VIII, 10; — *ας — ας*, weder — noch, *ας μουνδύχεν̄ε, ας τjέρεν̄ε*, weder plagen sie sich, noch spinnen sie, Matth. VI, 28; — *ας?* warum? was *πσε?* *geg.* — *ας* vor dem *imperat.* *ας τ̄ε ὄχόμε̄ε*, lasst uns gehen; *n. gr.* *ὰς*.

ασεβί - α, Gottlosigkeit, *griech.*; *s. παβέσσ̄ε*.

ασίδ̄, *geg.* *ατσιδ̄*, ein solcher (*χεσιδ̄*, ein dieser, entgegengesetzt *ασίδ̄*, ein jener).

ασχjέρ - ι, *pl.* *ασχjέρε - τ̄ε*, Kriegsheer, *türk.*

ασλάν - ι, Löwe, *türk.*; *s. χαπλάν*.

ασνjέ̄, *geg.* *ασνjί*, keiner (*ας νjε̄*).

άσπρε - α, *geg.* *ἄς - ι*, Pfennig, Geld, alte Münzeinheit, *νjι μίjε̄ ας*, 1000 Aspern.

αστρίτ - ι, *tosk.*, besondere Schlangenart, durch ihre Schnelle und Grösse ausgezeichnet; *έτσεν σι αστρίτ*, er geht (stolz) wie eine Schlange; *s. γ̄jάρπερ*.

αδ̄δ̄ις, *geg.*, ich bezeuge Beileid, tröste; — *part.* *ε αδ̄δ̄ιςμεjα*, Beileid, Trost.

ἄδ̄ιχ - ου, Liebhaber (vorzüglich bei der Mannesliebe), Knöchelspiel; *s. εδ̄χ u. jαράν*; — *αδ̄ιχου ι δ̄ρίτ̄ε̄ε̄*, (wörtl. der Lichtfreund) Motte, (die sich am Licht verbrennt).

αδ̄χ, *s. εδ̄χ*.

άδ̄χε - α, *geg.*, Holzsplitter, Baumrinde.

άδ̄περ̄ε̄, rauh, herbe, sauer.

αδ̄περόιγ, ich säuere, erbittere (einen); *βέρρα ουαδ̄περοῦα*, der Wein ist herbe geworden; — *αδ̄περοχ̄εμ*, ich werde gereizt, bin aufgebracht, rauh; — *part.* *ε αδ̄περούμεjα*, das Reizen, Aufbringen.

αδ̄τ - ι u. άδ̄τε - α, *geg.*, Knochen; todter Knochen; — *plur.* *άδ̄τερα - τ̄ε u. έδ̄τερα - τ̄ε*, Gehäuse der Schnecken und Schildkröten; *αδ̄τ'ε χρέσ̄ε̄*, Hirnschädel; *s. κάφχε̄, ρέδ̄τε̄*.

αδ̄τοῦ̄, ja wohl, so; *αδ̄τοῦ̄ χjόφτ̄ε̄*, so sei es; *s. χεδ̄τοῦ̄*.

ἄτ - ἄτι, Hengst; — *geg.* veraltet, Vater; — *ατ, ι βίρ, ι ὄπίρτι ὄεντ*, Vater, Sohn und heil. Geist. *ατjέ̄*, dort.

ατέjε̄, *s. ανδέjε̄*.

ατεχέρ̄ε̄ (ατέ̄ u. χέρ̄ε̄), diesen Augenblick, so gleich, plötzlich.

ατσερίμ - ι, *geg.*, das Schwären.

ατσερόιγ, *geg.*, ich mache schwären, reize eine Wunde, welche dann schwärt; *ατσερόχ̄εμ*, ich schwäre.

ατύ, dort; *ατύ*, halt! (bleibe dort, wo du stehst); — *ατύ χετού̄*, hie und da; *s. χετού̄*.

άφερ̄, *praep.* mit *genit.*, bei, an; *βάιζα χjε άφερ̄ πόρτ̄ε̄ε̄ ο. πόρτε*, das Mädchen stand an der Thüre; — *άφερ̄ ὄτεπίσ̄ε̄*, in der Nähe des Hauses, bei dem Hause.

άφερ̄, αφερό̄, adv., nahe, bei, herbei; *ε θύρρι άφερ̄*, er rief sie herbei, Luc. XIII, 12; — beinahe, bei, *μ̄ε do άφερ̄ ο. αφερό̄ νjι χjιντ̄ γ̄ροῦ̄*, er schuldet mir bei 100 Piaster; — *ε πρίττα αφερό̄ ο. άφερ̄ νjι σαχάτ*, ich wartete auf ihn fast eine Stunde.

άφερ̄ - ι, Nachbar; *adj.* benachbart.

άφερ̄μ, *geg.*, *adj.*, nahe; die nächsten Verwandten heissen *φίς*, *γ̄jαχ* bis Andergeschwisterkind, von da an *άφερ̄μ*; mit diesen ist von der griech. Kirche *connubium* gestattet.

αφερό̄, *tosk.*, beinahe, fast; *s. ὄχουρτ*.

αφερόιγ, ich nähere an; *αφερόνεμ*, ich nähere mich, — *ὄτεπίσ̄ε̄*, dem Hause; *s. αβίτεμ*.

άφερ̄τε̄, *adj.*, benachbart; *φῶάτερα τ' άφερ̄τα*, die benachbarten, nahe gelegenen Dörfer.

αφορ̄μ - α, Gelegenheit, Veranlassung, Vorwand, Verläumdung, *griech.*; *s. ὄχῶχ*.

ἄφτ, με ἄφτ, geg. *με jαφτ*, hinlänglich, hinreichend; — *geg.* *καμ αφ μ' ατέ̄*, ich habe Groll gegen diesen (*n. gr.* *ἄχτι*).

(*αφαπόθ*), *griech.*, *s. έφαποθ*, Seepolyp.

αχ - ου, *geg.*, Buche.

αχένχ - γου, *geg.*, Gasterei; *σοτ χέμι αχένχ*, heute haben wir ein Fest.

αχέρ̄ε̄, *tosk.*, N. T. *αχjέρ̄ε̄*, Matth. II, 7, alsdann, hierauf; *s. αρύερε*.

αχούρ - ι, Stall, *geg.* auch *χjουρ*, *griech.*

αχτ̄σί - ου, *geg.* *αχτ̄σί*, Koch, *türk.*

B.

βᾶ - ja, Furt; *χερχόιγ βᾶjεν̄ε̄*, ich suche die Furt. *βᾶj - ι u. βᾶlj - ι*, *plur.* *βᾶjε - τ̄ε*, *geg.* *βῶj*, best. *βῶjι*, Oel, häufiger in der Pluralform mit Singularbedeutung *βᾶjτε̄*.

βaj - ι, *plur.* *βᾶjε - τ̄ε*, Klage, Beschwerde; *τῶ βaj χε?* was hast du zu klagen? — Tottenklage; — *χου jέῶε?* wo warst du? *νδ̄ε βaj (εις τὸ μυριολόγημα n. griech.)*, im Sterbehause.

βajτόγ, *tosk.*, ich jammere, ich klage um einen Verstorbenen.

(*βαδ̄ε̄*), Pferdestall; *s. βαθ̄*.

βᾶδεζ̄ε - α, *geg.* *βῶδε̄*, wilde Baumfrucht, die nur faul essbar ist; *n. griech.* *σούβρα*, Mispel? Speierling?

- βαδέ - ja, Frist, Termin; *ε δα βαδέ*, er gab ihm Frist, *türk.*
- βαδίζ, ich tränke, wässere.
- βᾶθ - ι, *geg.*, Ohrring, Hof, der nächste geebnete Raum um das Haus; *βαθ ε βακτίβεντ*, Vieh-, Schafhürde; — *βεν' ε βαθ νδε βέστε*, schreibe es dir hinter das Ohr.
- βᾶιζε - α, *geg.* βάρζε, Mädchen; s. βᾶσζε.
- βαίζερί - α, *geg.* βαίζενί, Jungfrauschaft, die Gesammtheit der Mädchen eines Ortes; *δόλλι γίθδε βαίζερία νδε χρούα*, die ganze Mädchenschaft ging zur Quelle hinaus.
- (βαίν), Wein; s. βένε.
- βαχ, ich mache lau; — *part. ε βάκουρα*, das Lau machen.
- βάχετε, *geg.* βόχετε, lau.
- βᾶξί, Ereigniss, Abenteuer; *κα βέρρε βαξί?* hat sich je der Fall ereignet? geschah es je? — *νδε βέφτε βαξί*, wenn der Fall eintritt; — *ε τίλλε σ' βεν βαξί*, so was gibt es nicht, hat sich nie zugetragen, *türk.*
- βᾶλε, wohl, etwa (*ἄρα*); *βᾶλε βεν σοτ?* kommt er etwa heute? s. βέιτα.
- βᾶλε - ja, Tanz; *βέιγ βάλε*, ich tanze; s. καρτσέιγ; *geg.* *τχεχ βάλε*, ich führe den Tanz an.
- βᾶλ - ι, s. βαλ.
- βᾶλζε - α, Wallen des kochenden Wassers, Welle, Woge; *βίντε λουμ βάλζε βάλζε*, (Lied) der Fluss strömte wogend, brausend, einher; s. βελζόιγ.
- βᾶλζόιγ, ich siede heftig, walle auf; — *part. ε βάλζουρα*, *geg.* *ε βαλζουρεα*, das Aufwallen von etwas kochendem, das Sieden; s. βουλζόιγ.
- βανγ - ου, *Musakj*, Felge, Radkranz, um den der Reif kömmt.
- βανγῶδ - ι, *geg.*, schielend; s. βένγερε.
- βᾶπε - α, *pl.* βᾶπερα - τε, Hitze, Mittag; — *adj.* warm, heiss, *καμ βᾶπε*, ich habe heiss; *geg.* *βέιγ βᾶπενε*, ich halte Mittagsruhe; *γάνια βαν βᾶπενε*, die Heerden halten Mittagsruhe; s. μερτζέιγ.
- βᾶρ, ich hänge, *tosk.* einen, *geg.* etwas, ich trage auf; *με βᾶρι νζε φιάλζε*, *νζε πούνε*, er trug mir eine Botschaft, eine Sache auf; — *βᾶρεμ*, ich hänge, *neutr.*; — *part. ε βάρουρα*, *geg.* *ε βάρμεα*, das Hängen; *μος βᾶρι βούζενε τούαιγ*, lasst euren Mund nicht hängen, *Matth. VI, 16.*
- βάρβαρο, Barbar, *griech.*
- βαρβάτ - ι, unverschnittenes männliches Thier; s. περτσᾶχ, χανούρ.

- βαργέζόιγ, *geg.*, ich feire mit Lobgesang (*βαρχ u. γέζόιγ*).
- βάρζε, *geg.*, s. βάιζε.
- βαρίφ - ι, Erbe, *türk.*; s. τρασιγίμ.
- βαριφλέχ - ου, *pl.* βαριφλέχε - τε, Erbschaft, *türk.*
- βαρχ - γου, die Kette, an welcher der Kessel frei über dem Feuer hängt.
- βᾶρχ - γου, Reihe, Kranz; *βαρχ φίχγεσ*, Feigenkranz; — *βαρχ ιντσῆσ*, Perlenreihe.
- βάρχε - α, Boot.
- βᾶρρ - ι, *geg.* βῶρρ, Grab, Grabmal, Kirchhof.
- βάρρε - α, *geg.*, *Scodr.*, Wunde.
- βαρρόιγ, *Scodr.*, ich verwunde; s. πλζαγός.
- βαρρόσ - ι, Vorstadt.
- βάρφερε, *geg.* βόρφ - ι, verwaist, arm, unglücklich.
- βαρφερί - α, *geg.* βορφενί - α, Armuth.
- βαρφερόιγ, *tosk.*, ich mache arm; *βαρφερόνεμ*, ich verarme.
- βασσζέτ - ι, Testament, letzter Wille; *κετέ πούνε τ'α βῆσ*, *σε κεστού*, *τ'α λζα βασσζέτ βαβάι*, diess musst du thun, denn so hat es dir der Vater als Gebot hinterlassen.
- βᾶσαι - ου, Vormund Unmündiger, Bevollmächtigter, Stellvertreter.
- βᾶσζε - α, Mädchen, Jungfrau, bes. in dem Begriff von Tochter, s. βάιζε, βάρζε.
- βᾶσζεζέζε - α, Jungfrauschaft; s. βερζζέρι.
- βατάν - ι, *geg.*, Geburtsort, Vaterland; *πρειζ τσ' φάρε βατάνι ζε?* aus welchem Orte bist du? s. βενδ.
- βάτουρα, *geg.* *ε βοίτμεα*, das Gehen, der Gang, *part.* von βέτε.
- βᾶτρε - α, *geg.* βῶτρε - α, Feuerstelle, Herd.
- βαχτ - ι, gelegene Zeit, *türk.*
- βζέγε - α, *tosk.*, *geg.* βέζζε, Handhabe, bes. von Hängekesseln (*χουσί*); auch der Haken, an dem das Gefäss über dem Feuer oder (in Bauernhäusern) an der Wand hängt; siehe βζερ (Pflugschaar).
- βζεδεράχ - ου, *geg.* βζεδατσᾶχ, diebisch.
- βζέθ u. βίεθ, ich stehle; — *part. ε βζέδουρα*, *geg.* *ε βζέδμεα*, das Stehlen, der Diebstahl.
- βζέλ u. βίελ, *geg.* βελ, ich breche, übergebe mich; — *part. ε βζέλα*, *geg.* *ε βζέλμεα*, das Brechen, Uebergeben.
- βζέλζ u. βίελζ, *geg.* βελζ, ich herbste; — *part. ε βζέλζα*, *geg.* *ε βζέλζμεα*, Weinlese.
- βζέμ - ε, *geg.* βζέτσμ, vorjährig; *σι βζέμ*, *geg.* *σιμβζέτσμ*, heurig; *βέρρε ε βζέμε*, vorjähriger Wein; s. βζετ, βζετσμ.

(βεννι-α), Ceder.

βιέρ u. βίερ, geg. βίρ, ich hänge (einen); s. βαρ; — med. βιέρρεμ, geg. βίρεμ; — part. βιέρρε, geg. ε βιέρμεja, das Hängen, trans. u. intrans.

βιέρ-ι, geg., Galgenstrick, αχ ι βιέρ! ο. αχ ι βιέρ περ φύτι! der Galgenstrick!

βιέρρ-ι, geg. βιέρχερ, Schwiegervater (βιέρ-τερε?).

βιέρρε-α, geg. βιέρχερε, Schwiegermutter.

βιέρτε (kahl), Herbst, September; s. βιέρτε; — berat. βιέρτε ε πάρε September, — ε δύτε, October, — ε τρέτε, November.

βιέρτ, verflossenes, voriges Jahr, n. gr. πέρουσι; σιβιέρτ, geg. σιμβιέρτ, heuer, diess Jahr, wörtl. wie voriges Jahr! — νγαβιέρτ, geg. περ-βιέρτ u. βιέρπερβιέρτ, alljährlich.

βιέρτ u. βιέρτ, s. βιέρτ.

βιέρτερε, alt, von Menschen und Sachen.

βιέρτάρ, geg. βιέρτ, jährig, einjährig; δυβιέρτ-άρ u. s. w. zweijährig; — σαβιέρτάρε ιόττε βιέρρε? wievieljährig (alt) ist der Wein? Antw. τριβιέρτάρε, dreijährig.

βιέρτμ-ε, geg., s. βιέρμ.

βιέρτερόγ, ich mache alt, nütze ab; — med. βιέρτερόνεμ, geg. βιέρτερόχεμ, ich altere; — part. ε βιέρτερούαρα, geg. ε βιέρτερούμεja, das Veralten und Veraltete.

βιέρφτμ, geg., nützlich, brauchbar, werthvoll; s. βιέρτέγ.

βιέρφτμε-ja, part. v. geg. βιέρτέγ, Nützlichkeit, Brauchbarkeit; s. βιέρτέγ.

(βγε), Tanne; s. βρεδ.

βιέρρε, geg., brachliegend; βενδ ι βιέρρε, unbebautes Feld; — χάννε βιέρρε, abnehmender Mond; s. djέρρε.

βιέρτε-α u. δέχιε, Tod.

βιέρτερε, gestorben, abgestorben.

βιέρτε u. δέξ, ich sterbe; βιέρτε ουριε, geg. ούνεσε, ich sterbe Hungers.

βιέρτεμ, geg., Tyranna, ich gehe verloren, unter; άπύρτι ιμ περ τύγ ουβδούρ, Lied — meine Seele ging deinetwegen unter; — ουβδούρ χάννε, der Mond ist im Abnehmen (St. dόρε).

βιέρ, verwitwet; γρούα ε βε Witwe, βορ ι βε, Witwer.

βιέρ-ja, geg., pl. βιέρ-τε ο. βιέρ-τε, Witwe.

βιέρ-ja, pl. βιέρ-τε, geg. βιέρ, Ei; βε πιόχου, getrockneter Fischrogen, ital. bottarga, n. gr. αυγοτάραχο.

βε, geg. βιέρ, wehe! βε ατίγ! wehe ihm!

βιέρ, geg. βεν, ich lege, setze, stelle; βιέρ βιέρ u. βιέρρε, ich beachte, bemerke; — σ' βιέρρε, ich

verachte; — βιέρ σόνε, ich schaue, luge, fasse ins Auge; — βιέρ μβε βε, ich beschwöre, mache einen schwören; — βιέρ μβε dáμχε, ich drucke (ein Buch); — βιέρ βιέρ, ich wette; — βιέρ με, νδε dόρε, ich händige ein; — βιέρ dόρε, ich lege Hand an, unternehme; — σεπσέ βιέρ dόρε dόρμε τε ρεφείνε με ταξ ιστορίνε, da es viele unternahmen, die Geschichte etc. zu erzählen, Luc. I, 1; — βιέρ νδερ μεντ, ich beabsichtige, ich denke nach; — μος βιέρ νδερ μεντ χιυδ ε τδ' φάρε λοτ τε περγιέρτε, denkt nicht darüber nach, wie und was ihr antworten sollt, Luc. XII, 11; — βιέρ νδερ μεντ τα λίγ ατέ φδέρουρα, er beabsichtigte, sie heimlich zu verlassen, Matth. I, 19; — ι βιέρ: εμερίνε Ισου, er legte ihm den Namen Jesu bei; — βιέρ ερι, ich beneide; — ε βιέρνα πύσττε, ich warf ihn nieder, besiegte ihn; — geg. βεν' ε νδενε γιέρνι, thue es unter das Knie, d. h. halte es geheim (von dem Sitzen mit gekreuzten Beinen); — geg. βιέρ γιέρτ, ich drücke den in die Dinte getauchten Finger unter eine Urkunde, — überhaupt, ich unterschreibe; — βιέρ νδερνε, ich schätze ab.

βιέρβιέρ, ich verspreche, bewillige, bestätige, gr. (βεγατε), reich; s. βουγάτ.

βιέρτέγ, geg. βιέρτέγ, ich nütze; με νιε φιάλιε με βιέρτέν, mit einem Worte hilft er mir; ich taue, — σ' βιέρτέν γιέρ, es taugt nichts; — geg. σ' τα βιέρτε κεπούτσετε, es ist die Schuhe nicht werth, die du desswegen verläufst; — βιέρ σα περ δυ, er ist so viel als zwei werth.

βιέρτερε, part. v. βιέρτέγ, geg. βιέρφτμ, nützlich, kostbar; γουρ ι βιέρτερε, Edelstein; — πα βιέρτερε, adv., vergebens, nutzlos; — geg. ε βιέρφτμεja, Nützlichkeit, Kostbarkeit.

βιέρτέ-α, geg. für βιέρτέ.

βιέρτέλι, s. βιέρτέλι.

βιέρτερε-α, tosk., 1. hölzernes Milchgefäß, n. gr. βιέρτερε, s. δέχεζε; 2. Weinmass = 40 Okka.

βιέρτενε-ja, Wage, Goldwage, türk.

βιέρτε-ι, Tetragl., Weber; s. κατδ.

βιέρτε-ι, Bruder; plur. βιέρτερε-ιτε u. βιέρτερε-ιτε, Geschwister; (so N. T., ich hörte stets βιέρτε u. s. w.).

βιέρτερε-α, geg. βιέρτερε-α, Bruderschaft.

βιέρτερε-ιότ, geg. βιέρτερε-ιότ, brüderlich, geschwisterlich.

βιέρτερε-ι, tosk., der Verbrüdete, bes. der Freund, welcher Statt des Hochzeiters die Honneurs bei dem Hochzeitsfeste macht, geg. zwei Kinder, die bei der Trauung neben dem Bräutigam und der Braut stehen.

βελαμερί-α, *tosk.*, Verbrüderung, Bruderschaft, welche durch den Segen des Priesters über die Verbrüdereten, ihre Umarmung und gegenseitige Gastmahle abgeschlossen wird.

βελαμερίστ, bruderschaftlich.

βελάντζα-τε, *geg.*, plur., unversetzte Pflänzlinge, Saatpflänzchen; s. *μενζόλ*.

βελανί-α, *geg.*, Ohnmacht; s. *τχόλετε*.

βελζεμ, *geg.*, ich habe Widerwillen, bin überdrüssig, es widersteht mir; *ουβέλετσ νγα χεζιού γρούε*, ich bin dieses Weibes überdrüssig; s. *βελ*.

βελζιόγ, ich siede, walle wie kochendes Wasser; s. *βάλζε*, *περβελζιόγ* u. *βουλζιόγ*; vom Meere *βεν βάλζ*.

βελζιότσχε, s. *βελζιότσχε*.

(βελε-α), Vorhang; *geg.* *βέλζα-τε*, Segel.

βελένζε-α, gewebte Wolledecke; s. *ζοργάν*.

(βέμε-α), Made, Fleischmade.

βένγερε, schielend; s. *στένγερε*, *βανγούσ*.

βένδ-ι u. βεν-ι, *geg.* *βενδ-ι*, plur. *βένδε-τε*, *geg.* *βένδε-τε*, Ort, Land, Platz; *νδε βενδ!* halt! — *γζέττι βενδ*, er fand Gelegenheit; — *βαν βενδ!* mache Platz! — *σχα βενδ*, es ist kein Platz; — *με τσ φαρ' βένδι ιόζε?* an welchem Orte, wo warst du? — *geg.*, *με βενδ*, an Statt; *με βενδ χζι τε βεχόι, μαλεχόν*, an Statt zu segnen, verflucht er; — *βενδ ι μίρε*, heiliger Ort, in der Moschee der Ort um die heilige Nische, aber auch im Freien, wo z. B. jemand geschlafen und stumm oder taub aufgestanden ist; — *βένδι ζιμ*, meine Heimath; — *βάνε . . . μβε βενδ τε τύρε*, sie gingen in ihre Heimath, Matth. II, 12; s. *βατάν*; *βένδε βενδε*, hie und da.

βένδες-ι, *geg.* *βένδες*, der Eingeborene, Einheimische, Gegensatz v. *χούαιγ*.

βενδός, *geg.*, ich placire, ich empfehle; *βενδός ε μίρε ο. βενδός ε μβε βενδ τε μίρε*, empfehle, placire ihn gut, gib ihm einen guten Platz; — *βενδούσεμ*, ich werde placirt, empfohlen, placire mich; — *βενδούσου μίρε*, setze dich fest, halte dich fest, z. B. auf dem Pferde; — *part.* *ε βενδούσεμζα*, die Empfehlung, Placirung.

βένδσε, *geg.* *βένδσε*, *adv.*, örtlich, nach Ortes Sitte; *κενδó βένδσε, ζο Ιαννιότσε*, singe nach der Weise des Ortes und nicht nach der von Jannina.

βένε-α, *geg.*, Wein; s. *βέρρε*.

βενεδίξ-ου, *geg.*, Venedig.

βενέρ, *geg.*, s. *βέρρε*.

βέννε-α, *part.* v. *βε*, Aufschlag, Umschlag, Kaptasplasm.

βενόγ, *geg.*, s. *βονόγ*.

βέπρε-α, *geg.*, Werk, That.

βερβίτ, *tosk.*, ich schleudere, verschlinge; *βερβίτεμ*, ich stürze (auf einen los); — *βερβίτου!* laufe! springe! — *part.* *ε βερβίτουρα*, das Verschlingen.

βέρβερε, *geg.* *βερπ-βι*, blind.

βερβετσίρε-α, *geg.* *βερβεσίνε*, Blindheit.

βερβόγ, ich mache blind, blende; — *part.* *βερβούαρε*, *geg.* *βερβούμε*, erblindet, geblendet; *ε βερβούαρα*, *geg.* *ε βερβούμεζα*, die Blindheit.

βερζιέρι-α, *geg.* *βιρζιένι-α*, Jungfrauschaft, Keuschheit; s. *βασέζεζε*.

βερζιέρεσσε-α, *geg.* *βιρζιένέσε*, Jungfrau; s. *βάσέζε*.

βερδατσούχ-ου, *geg.*, s. *βερδσ*.

βέρδε, männl. auch *βερδ*, gelb (grün); *geg.* *βερδάχζ*.

βερδεσίνε-α, *geg.*, gelbe Farbe, gelbes Aussehen; *n. griech.* *χιτρινάδα*.

βερδσ u. *βερδανζάχ*, *geg.* *βερδάχζ*, gelblich; *ηερι βερδανζάχ*, ein Mensch von gelblicher Gesichtsfarbe, leidendem Aussehen; *n. griech.* *χιτρινιάρης*.

βερδάλε, *tosk.*, rings herum; s. *χζέρθελζ*.

βέρε-α, *berat.* *βερίμε*, *geg.* *βρίμε*, *tsam.* *βίρε*, Loch.

βέρε-α, Sommer, Frühling.

βέρέρ-ι, *geg.* *βενέρ*, Galle; s. *βέρε*.

βερθ, *adj.*, s. *βέρδε*.

βερθ, ich mache, färbe gelb; *βέρδεμ*, ich werde gelb, bleich; — *μος ουβέρθ!* fürchte dich nicht! *Antw.* *ας βέρδεμ ας χούχζεμ*, ich werde weder blass noch roth, d. h. ich kümmer mich nicht darum; — *part.* *ε βέρδουρα*, *geg.* *ε βέρδμεζα*, das Gelb-, Blasswerden, Furcht.

βερι-ου, *Scodr.* *βερι*, Westwind.

βερι-α, *geg.*, Furche in der Hand, in einem Abhange; s. *βέρε*.

βερόγ, ich bringe den Frühling zu; *κου βερόβε βέρενε*, *λούλζε άλε?* wo brachtest du den Frühling zu, du Scharlachblume? (Lied.)

βερράς, *tosk.*, ich schreie, blöcke, heule; — *part.* *ε βερρίτουρα*, das Schreien, Blöcken, Heulen.

βέρρε-α, *tosk.*, Wein; s. *βένε*.

βερρί-α, Winterweide; s. *μεράζε*.

βερρόγ, *geg.*, ich begrabe; s. *βέρε*.

βέρσε - α, geg. βέρρτσε, Alter; *νδε τῶ βέρσε* *ίστε?* in welchem Alter ist er?

βερσενίχ - ου, Altersgenosse (*n. griech. ὁμήλιξ*); s. *μοῦατάρ*.

βερσέλετγ, geg. βερσέλιν, ich pfeife, zische; — *part. ε βερσέλουαρα*, geg. ε βερσέλίμεja, der Pfiff, das Zischen.

βερσέλίμ - ι, der Pfiff, das Zischen.

βερσούτγ, ich überschwemme; — *part. ε βερσούμεja*, die Ueberschwemmung.

βερτέτ u. με βερτέτ, geg. auch βερτέ, με βερτέ u. βερτέτα, wahrlich! richtig! ja wohl, in der That, in Wahrheit!

βερτέτε u. βερτέτε - α, Wahrheit; *adj.* wahr, tugendhaft, recht, gerecht; — *ουδ' ε βερτέτε*, der rechte Weg; s. *ρῆμ*.

βερτετόγ, ich versichere (mit Worten); — *part. ε βερτετούμεja*, die Versicherung.

(βερτίτ), ich drehe um; s. *βερβίτ*.

βερτσούλγεμ, *tosk.*, ich steige herab, stürze; erbosse mich.

βερτσάχ - ου, *Scodr.*, Hackmesser der Fleischer; *ε! τύι τε βρεφτ βερτσάχου*, möge dich das Hackmesser tödten!

βερτύτ - ι, geg., körperliche Kraft (*virtus*); *μ' ουμαρού βερτύτι*, meine Kräfte sind verschwunden.

βεσβεσέ - ja; geg. (aus *βέν*, ich setze, glaube; *σ' βέν*, glaube nicht, u. *σε*, dass, wörtlich also Zweifel, *αμφι-βολία*), Verdacht, *καμ βεσβεσέ*, ich habe Verdacht.

βέσε - α, Thau, feiner Regen.

(βεσελίτ), es blitzt; s. *βετετίτ*.

βεσελί - α, Ergiebigkeit.

βεσελίτ, ich bin ergiebig, fruchtbar, von Feldern und Thieren.

βεσετόγ u. βεσούγ, *tosk.*, ich kühle; — *part. βεσετούαρε*, kühl.

βεσόν, βεσετόν, geg. *βίε βες*, es thaut.

βεῶ, ich kleide an, wickle ein, hülle ein; *βεῶ ρόβατε*, ich lege die Kleider an; — *part. ε βεῶουρα*, das Ankleiden; — *τε βεῶουρατε*, geg. ε βεῶμεja, τε βεῶμιτε, Kleidungsstücke, Anzug; s. *βίσεμ*, *μβᾶθ*.

βεῶ - ι, Ohr; *βε βεῶ*, ich beachte; — *μβα βεῶ*, ich lauere, gehorche; — *καμ βεῶ*, ich merke auf; — *νγε βεῶ ρουῶ*, geg., eine Weintraube; s. *πούπε*.

βεῶγίμ - ι, geg., Versuch, Forschung, Erfahrung.

βεῶγόγ, geg., ich forsche nach, spüre nach, versuche, *γγέλλενε*, die Speise; — ich prüfe, — *νγερίνε*, den Menschen; — *part. ε βεῶγούμεja*, der Versuch, Nachspürung, Nachforschung.

βεῶελίν u. *φεῶελίν*, geg., ich pfeife mit dem Munde (bei Nacht verboten, weil sonst der Teufel und die bösen Geister nach der Melodie tanzen).

βέσijε - α, Nieren; *βέσija - τε*, Weichen, Taille (*v. βεῶ*, also das in Fett eingehüllte).

βεῶχ, βέσχεμ, geg. βύῶχ, ich welke; — *part. βέσχουρε*, geg. βύῶχουνε, welk; ε βέσχουρα, geg. ε βύῶχμεja, das Welken.

βεῶνίχ - ου, geg., thönerner Sturzdeckel, der heiss gemacht und über zu backendes gestürzt wird; s. *σατσῶ*.

βέῶουρε - α u. βέῶουρι - τε, Kleid; s. *βεῶ*.

βεῶτ - ι, geg. βένῶτ, Gewächs, Weinstock, Weinberg; — *plur. βρέῶτα - τε*, geg. βενέῶτα - τε; s. *βιέῶτε*.

βεῶτίρε, furchtbar, gewaltig; *βεῶτίρε νγα γύγε*, gewaltig in der Rede; — *ιλιάτσῶ ε βεῶτίρε*, eine bittere Arzenei; — unglücklich, ε *πράπμεja τίγ γιάου ε βεῶτίρε*, sein Ende war unglücklich; — *με βιεν τε βεῶτίρε*, es kommt mir Ekel an.

βεῶτίρεμ, geg., es ekelt mich; — *part. ε βεῶτίρμεja*, der Ekel.

βεῶτόγ, βέῶτρόγ, *tosk.*, ich betrachte, beachte; *βεῶτρόγ κουατζε*, ich warte Pferde (wie das *n. gr. κυττάζω*); — *part. ε βέῶτρούαρα* u. *βέῶτούαρα*, der Blick; *με χύδι νγε τε βεῶτούαρε*, er warf mir einen Blick zu.

βέτβετε, geg., in der Phrase *ιάμ ι βέτβετέσε σίμε*, ich gehöre nur mir an, bin mein eigener Herr.

βέτε, *anom.*, ich gehe, reise; *σα βέτε?* wie hoch steht? (im Curse); — *Μα Σαύλοα σα βιγ πο φορτσόνειγ*, aber Saul erstarkte mehr und mehr, Ap. G. IX, 22; — *βάχτι ιμ σα βέτε πο μεργόνετε*, mein Glück entfernt sich mehr und mehr von mir.

βέτε, derselbe, allein, selbst; ε *βέρρι βέτε*, er hat es selbst, allein gethan; — ε *βέτε Δαβίδ: θύτε νδε χάρτε τε Πσαλμόβιτ*, und David selbst sagt in dem Buche der Psalmen, Luc. XX, 42; — *νάβιτ διγγούαμ νγα βέτε γο'ετίγ*, wir hörten es aus seinem eigenen Munde, Luc. XXII, 71; — *ίστε χύγ?* ist es dieser? Antw. *βέτε*, o. *ι βέτι*, o. *βέτε δόρα*, derselbe, dieselbe Hand; — *σα βέτε γάνε?* wie viel Personen sind es? *διέτε βέτε*, zehn Mann.

βέτε - ja u. *βετβέτε - ja*, geg., das Selbst; *βέτεja ίμε*, ich selbst; — *σε δούα βετβέτενε μα*, ich will mich selbst nicht mehr, d. h. ich will sterben; — Schamtheil.

βέτεμε, *adv.*, allein, einsam, nur, wenn nur; ε νδένυε βέτεμε νδε βενδ χξε σ'χξε νιερί, und er weilte einsam an einem Orte, wo Niemand war, Matth. XIV, 13; — jo βέτεμε — πο εδέ, nicht nur — sondern auch.

βέτεμε-ι, *weibl. -a*, der, die einzige; djälj i βέτεμε, der einzige Sohn; s. δελατάς.

βετετίγ, *tosk.*, ich strahle, blitze; βετετίτ, es blitzt; s. ὄχρεπετίγ; — μάτσεja βετετίν od. ὄχεπετίν σύτε, die Katze funkelt mit den Augen.

βετετίμε-α, *tosk.*, Blitz.

βέτεχε-ja, *tosk.*, das Selbst; Schamtheit; s. Grammatik; — ἐρόνδε βέτεχε τε σάγ, sie kam (wörtl.) zu dem Selbst von ihr, — zu sich selbst; — μέρρ με με βέτεχε, nimm mich mit dir; — θάσσε, θε, θα, θαμ, θάτε, θάνε με βέτεχε, ich sagte bei mir, du sagtest bei dir u. s. w.

βετίουτ u. βετίου, *adv.*, von sich selbst, freiwillig; σεπσέ βετίουτ δέου — βαρ πιελ, denn die Erde erzeugt Gräser aus sich selbst, Marc. IV, 28; — βίντε βετίουτ, er kam ungerufen, freiwillig; — ὄιχνι βετίουτ ε κουπετόνι χξε ἔσπε ἀφερ τε κύρρετε, so seht ihr selbst und begreift, dass die Erntezeit nahe sei, Luc. XXI, 30; — ε χγένε jáσπε βετίουτ ὄγα νγάζι, und sie waren ausser sich vor Freude, Luc. XXIV, 41.

βέτουλε-α, Augenbrauen.

βετῶ, βέτῶμε, περβέτῶ u. περβέτῶμε, *praep.* mit *genit.*, ausser, ausgenommen; — γγιθε: ὄτι βετῶ od. βέτῶμε ὄτεπισε, er verkaufte alles, das Haus ausgenommen; — κουῶ μουνδ τε νδεjéje φάξετε περβέτῶμε βέτεμε Περνδίσε? wer kann Sünden vergeben ausser Gott allein? Luc. V, 21.

βέτῶ, *adv.*, allein; βουρ ε βετῶ, stelle es auf die Seite, von dem Reste abgesondert; — γγιθε γγιθε βάσχε, ι σχjέβουρι βετῶ, alle mit einander, der Krätzige für sich (Redensart).

βετῶ ε βετῶ, *adv.*, gesondert; τε κάτρε νδέννε βετῶ ε βετῶ, alle Vier wohnten gesondert von einander.

βετῶ-ι, *adj.*, alleinstehend, vereinzelt.

βέτῶμε, *adv.*, περ βέτῶμε, allein, ausgenommen; s. βετῶ.

βέτῶόγ, ich sondere ab, scheide, verstosse; — *part.* ε βετῶούαρα, *geg.* ε βετῶούμεja, die Scheidung, Absonderung.

βιβλί-α, *geg.*, Buch, bes. das in einer neuen Sprache geschriebene; s. τῶμ.

βιβλιῶχρέσε-ι, *geg.*, Schriftsteller.

βίξε-α, Rinne, Furche; s. τραπ; — *geg.* ε βούνα με βίξε, ich brachte es in Gang.

βίγ, *geg.* s. βεjέγ.

βιγ, *geg.*, βίν, *anom.*, ich komme; ich gehe auf, vom Brotteige; ἐρότε βούχα? ist das Brot aufgegangen? — σ' με βίνε χεπούτσετ, die Schuhe passen mir nicht (*n. gr.* δέν μου ἔρχονται); — Ισοῦ χξε ι διj γγιθ' ατό χξε δο τ'ι βίνε σίπερ, Jesus, der all das wusste, was über ihn kommen würde, Joh. XVIII, 4; — *geg.* βαγ τῶ τε βίν περ δόραῶ, thue was du immer kannst (in dieser Sache); — θούγ τῶ τε βίν περ γόjaῶ, nimm kein Blatt vor den Mund; — βιγρρότουλε, ich gehe um etwas herum, versuche.

βιέδουλε-α, *geg.*, ein getreidefressender Vierfüssler — Hamster? Dachs?

βιέθ, s. βjέθ.

βιελ, s. βjέλ.

βιελj, s. βjέλj.

βιερ, s. βjέρ.

(βιζχιμ), s. βεῶγμ.

βιζινέ-ja, Goldwage.

βιθ-δι, *Ulm*, *n. gr.* φτελεά.

βίχ-ου, *tosk.*, Steg; — βένου ούρε ε βιχ τε ὄχχε ι μίρι ε ι λιχ, werde Brücke und Steg, worüber Gute und Schlechte passiren, d. h. habe Geduld und Ausdauer (Redensart).

βιχάς, *geg.*, s. βερτάς.

βιολί-α, Violine.

βιρ, *geg.*, ich hänge einen; s. βῶρ.

βιράνε-ja, *geg.*, vernachlässigtes, verlassenes Grundstück, was früher bebaut war, *n. gr.* βαττάλιχος; — liederlich, bes. von schlechten Hausfrauen.

βιργνί-α, s. βερjέρι.

βίσε, *plur.*, *geg.*, Orte, Plätze; — ε κιῶ βένε νδε δυ βίσε, er hatte es an zwei Orte gelegt.

βισέχ-ου, Schaltjahr.

βισχ-ου, *Tyr.*, das männliche Füllen.

βίσεμ, *pass.* v. βεῶ, ich kleide mich an. (βίσνje), Seide.

βιτῶ-ι, *plur.* βίτῶερε τε, Kalb; s. δεμ.

βιττ-ι, *plur.* βίττερε-τε, *geg.* βίττνα-τε, βjετ u. βjετῶ, Jahr; σα βjετ u. βjετῶ ἰσπε? wie viel Jahre ist es her? und: wie alt ist er? ἰσπε δουβεδjέτε βjετῶ djálj, das Kind ist 12 Jahre alt; s. βjετ.

βίττο-ja u. βίττοῶα, *tosk.*, Taube.

βιττόρε-ja, Geschick, Glück; κουρ τε δόι βιττόρεja, wenn dich das Glück liebt, dir günstig ist; — τε τίλλε βιττόρε κέσσε, solches Glück hatte ich, solch Loos war mir beschieden (Trostwort bei grossen und kleinen Wider-

wärtigkeiten); Hausgeist, meist unter der Form einer kleinen Schlange gedacht; — bei einem ungewohnten kleinen Geräusche heisst es: ε βιττόρε, das ist der Hausgeist (wie im Deutschen: es regt sich); — in den Todtenklagen werden die alten Frauen häufig βιττόρε genannt, und häufig heisst es von einer verstorbenen Alten: χje βιττόρε ε ὄτεπίσε, sie war der gute Geist des Hauses; — geg. ein Weib. das viele Kinder gebiert; s. πρέβε.

βίχεμ, geg. βίνχεμ, v. βε, ich beschäftige, verlege mich.

βλα, s. βελα.

(βλαζετίρε), Feuchtigkeit.

βλαστάρ-ι, Sprosse, Gewächs, griech.

βλασφιμjár-ι, Gotteslästerer, griech.

βλασφιμί-α, Gotteslästerung, griech.

βλασφιμής, ich lästere Gott, griech.

βλαχίνικε-α, Wallachin; s. γόγε u. τσοβάν.

βλῆχε-ja, geg., Feuchtigkeit.

βλῆσε-α, geg. βελχότσε-ja, Schale von Früchten, Eiern etc.; s. λεβέσε.

βλῆρε-ι, Avlona und sein District.

βλῆου-ου, geg., Jugendfeuer; — ανὸτ με βλῆουχ τε τιγ, er ist in seiner vollen Jugendblüte; s. λῆουχ.

βο, s. βε.

βόβε-α, geg., Wau Wau; s. βούβε.

βοj-ji, geg., Oel; s. βαj.

βόγελje, klein; plur. tosk. βόγεj-τε, geg. männlich βέγγελι-τε, weiblich βόγελja-τε; — χje περ σε βογελιτ, von Kindheit an, Marc. IX, 21.

βογελί-α, geg. βεγγελί-α, Kleinheit; das niedere Volk, Pöbel; — in Elbasan ουρούμ, der albanesische Christ; ουρούμ ι βόγελje, der Wallach.

βογελῆ-ι, ich verkleinere, verringere, erniedrige.

βογελῆνεμ, geg. βογελῆνεμ, ich nehme ab, erniedere mich; — part. ε βογελῆνούμεja, geg. ε βογελῆνούμεja, die Verkleinerung, Verringerung.

βόδε-α, s. βάδεε.

βόζε-α u. βότσε-ja, grosse Flasche von Glas oder Erde, geg. grosses Weinfass von 50 bis 100 Okka; unter 50 Okka βουτσέλje-α (in Griechenland Weinmass von 2 Okka); s. βότσε.

βόχετε, s. βάχετε.

βόλ-ι, geg., Willen; δαν ι βολ, thue ihm den Willen.

(βολατίχ), Flechte.

βολνέσε-α, Scodr., was βολ.

βομό-ι, Altar, griech.

βόνε u. βόνετε, adv., geg., spät; zur Abendzeit, etwa zwei Stunden vor bis sechs Stunden nach Sonnenuntergang; πσε έρδε κάχje βόνε? warum kommst du so spät (am Abend)? — in dieser Zeit haben die Geister Gewalt über den Menschen, sie hört auf, sobald sich die Nacht bricht, ε θύμεja νάτεσε.

βονόιγ u. βενόιγ, geg., ich verspäte einen, halte ihn auf; βενόχεμ, ich verspäte mich, bin säumig; — part. ε βενούμεja, Verspätung, Säumen; s. μενόιγ.

βόρβε-ja, geg., irdener Kochtopf.

βόρε-ja, Nordwind; s. βόρε.

βορρ-ι, geg. Grab; βορρόιγ, geg., ich begrabe; s. βαρρ.

βορφ, s. βάρφερε.

βότερε, βότερα; s. βάτρε.

βότς-ι, Kind, Knabe.

βότσε-ja, geg. βοτσί-α, Mädchen bis zu zwölf Jahren; s. τσοον, τσούτσε, χέδε.

βούαιγ, geg. βούιγ, ich leide körperlich, ich ertrage; τε φτόφτιτε, τε νγρόφτιτε, Hitze, Kälte; — μα σουν πο ε βούje σεβδάνε, ich kann die Liebe nicht mehr ertragen (Lied); s. χεχj; — part. πα βούιτουνε, unerträglich; — ε βούαρα, geg. ε βούιτμεja, das Leiden; — βούχεμ, ich werde ertragen; — χύιγ νjeρί σ'βούχετε, dieser Mensch ist unerträglich, n. gr. δέν ύποφέρεται.

βούβ u. βούφ-βι, tosk., stumm; — βουβάχ-ου, der Stumme; — βουβός, ich verstumme; s. μεμέτσ.

βούλje-α, Siegel; βούλjός, ich siegele.

βούλjόιγ, ich siede; s. βελjόιγ.

βούμεja δόρε, geg., Unternehmung; s. βε.

βούρτσε-α, Bürste; βουρτσόιγ u. βουρτσός, ich bürste.

βούδε-α, Mistkäfer.

βραμούσ-ζι, geg., ernst, trübe; s. βράνε.

βράνε u. βράνετε, finster, vom Wetter und Menschen; s. βρε.

βράνε-ι, ernst, trübe, düsterblickender Mensch; Gott als regengebend, der Wolkenregierende.

βράνεσίνε-α, geg., Trübwerden, Trübsein des Wetters.

βρανόιγ, ich werde finster, trübe, vom Wetter; runzle die Stirne; πσε βρανόχε ο. βρανόν βέτουλατε? warum ziehst du die Brauen zusammen?

βράππ-ι, tosk., schneller Gang, Lauf; adv. schnell; έα με βραππ, komme schnell; s. ρένδε.

βραππόιγ u. βραππετόιγ, tosk., ich laufe; s. ρενδόιγ.

βρας, ich tödte; βρας μέντινε, geg., wörtlich: ich tödte, d. h. ich quäle meinen Verstand, um etwas aufzufinden, zu lösen; — part. ε βράρα, geg. ε βράμεγα, der Todtschlag, Mord.
 βράσι-ια, geg., Mord.
 βράσεται, geg., rauhe, ungeebnet; ούδε ε βράσεται, holperiger Weg; — φύλμεγα ε βράσεται, rauhe Aussprache, Mundart; — νερί ε βράσεται, ein rauher Mensch; Gegensatz βούτ; — ε βράσεται, die Rauheit, Holprigkeit.
 βρέ u. βρέρεται, geg. βράνεται, trüb; s. έρρεται.
 βρέττε-α u. βρέττε, tosk., Mord, Mordlust.
 βρέττε, geg. βρανόττε, ich trübe; βρέττε, geg. βρανόττε, ich trübe mich; — ουβρέττε geg. ουβράνοττε, es (das Wetter) trübt sich; auch χόχα βρέττε; — νερίου βρέττε, geg. βράνεττε, er wird trübe, finster, seine Stirne umzieht sich.
 βρεκτούαρ-ι, tosk., Mörder; s. γζακετούαρ.
 βρεκτούαρ-ι, der Ermordete.
 βρέρε-ι, plur. βρέρεται, Galle; s. βενέρ.
 βρέρεται, gallicht.
 βρόμ-ι, geg., Hauptweg, Strasse im Gegensatz v. Fusssteigen δόλλια, βρόμτε od. νδε βρομ, ich kam auf die Strasse (v. Querfeld oder Fusssteigen); s. πρέβτε, welches in all seinen Beispielen entsprechend ist.
 βρομέπε, ich stincke, griech.; s. χελεπε.
 βρομετσίρε-α, Unreinlichkeit, Unzucht; aij. schmutzig, griech.
 βρουόττε, Scodr., ich quelle (act. sich erzeuge Wasser); — χόττε βενδ βρουόττε ούττε, dieser Ort ist quellreich, zeugt Wasser; s. βουρόττε.
 βρούττε-νι, Scodr., Sumpf.
 βρουλ-ι, geg., Anlauf, Losstürzen; μαρ βρουλ τε τσο, ich nehme einen Anlauf, um zu springen; — σ'μβάχεται βρούττε ε ζζάρρεττε, die Hitze, welche das Feuer ausströmt, ist unerträglich; — βρουλ τε ούττε, die Gewalt des strömenden Wassers; — βρουλ τε έρεσε, die Gewalt des Sturmes.
 βρουλόττε, geg., ich stürze mich; part. ε βρουλούμεγα, das Losstürzen, der stürmische Angriff.
 βυθίς, ich tauche unter, versenke, griech.
 βυθ, s. βεθ.

B.

babá-ι, Vater; pl. babaλάρε-τε, Eltern; s. αττατ.
 bajaaldíz, ich werde ohnmächtig, verschmachte, türk.
 bajáme-ια, Mandel und Mandelbaum.

bájte, s. báljte.
 baγέτε-α, geg. βαχτί-α, Weidevieh, Lastvieh.
 bádō-α, geg., bádō-ια, berat., Dachlücke. (βαζέριαν-ι), Kaufmann; s. βεζερεζάν, ρεσπερ.
 báθ-α, Saubohne.
 báθρε-α, Narzisse.
 báιγ, geg., ich trage auf den Schultern, transportiere; s. μβάρ; — part. ε βάιτμεγα, das Tragen, der Transport.
 báγτε-α, geg. báγγεττε-α, Losung des Grossviehs; s. χαχεροτί.
 βαράχ-ου, Fahne, türk.; s. βαρτζ.
 βαζάλ-ι, Krämer, bes. essbarer Sachen, türk.
 báχρε-ι, plur. βαχέρε-τε, geg. báχερ, Kupfer; — türk. μ'ουβέ σούρι βαχέρ, das Auge wurde mir zu Kupfer, ich verzweifelte; s. τουσά u. τουμβάχ.
 βαχέρτε, kupfern.
 βαχί-α, Verbindlichkeit, Vergeltung; χεζό πούνε μβέττε βαχί, diese Sache ist noch abzuthun; — τ'α πάτσα βαχί, ich bin dir verbunden.
 βαχτί, s. baγέτε.
 βαχτσί-ι u. βαχτσί, Trinkgeld, türk.
 βαχόσ, geg., blond, rothhaarig.
 bájte-α, Erde, Thon, Sumpf, Schlamm; aij. erden, irden, irdisch; — νερί bájte, Mensch von Erde, vergänglich.
 balgám-ι, geg., ausgeworfener Schleim, türk.
 bálla bálla, geg., Flickwerk an Flickwerk, überall geflickt; s. μπαλόττε.
 bállte-α, weisses Stirntuch der Weiber, geg. Flickerei.
 bállte-α, Stirne; bállte περ bállte, gegenüber (Stirn an Stirn).
 bállte-ι, Anfang, Spitze; bállte κουβέντε, Anfang der Rede; — βαλλ'τε φούντε, Anfang des Endes; κουσ χε νδε bállte, wer war am Anfang, — τε έρεττε, des Streites, — τε βάλσε, des Tanzes?
 báltσαμ-ι, βαλτσάμε-τε u. báltσο-ια, Balsam
 bánje-α, geg., Bad.
 bánjo-ια, Bank, Wechselbank, Kirchenpult.
 bandjéρε-α, Flagge.
 bánd-α, tosk., 1. Seite; bánd'ε μέγγερε, die linke Seite; s. άνε; — 2. Reihe, στρατιόττε σκούανε bándε bándε, die Soldaten zogen reihenweise vorüber.
 bandíl-ι, geg., Wildfang, Taugenichts; s. αραμάς.
 bánχεμ, geg., pass. v. bánτε; s. βέττε.
 bār-ι, plur. bάρερα-τε, Gras, Kraut, Heu, Heilmittel; in der Mehrzahl bάρερα, auch Gewürz; s. báχερα; βαρμάτσε, Katzenkraut.

bār, Tscham., ich verliere.
barabaris, ich vergleiche, mache gleich, bringe einen zur Ordnung, *n. gr.* ἰστιάζω.
barabás u. *báραῶ*, *adv.*, gleich; *s.* σινιτινί.
báρατιγ u. *bára*, *adv.*, gleich; *bέτιγ* *báρατιγ*, ich vergleiche; — *ε* *bára* με νέβειτ *ι* *bέρε* ατά, und diese hast du mit uns gleich gemacht, Matth. XX, 12.
barbarés-ζι, *geg.*, Deutscher.
barbarí-a, Deutschland.
barbaríot u. *barbaréot*, deutsch; *s.* νέμεις, αλλαμάν.
barjách, *s.* βαιράχ.
bardáx-ου, 1. Töpferwaare, Flasche; *geg.* Trinkglas; 2. Lilie; 3. Wasser- und Seifenblase.
barðaxtói-ου, Töpfer, *türk.*; *s.* ὀτεμβάρ.
barðúō u. *barðouō*, *adj.*, weisslich, von weisser Gesichtsfarbe.
barθ-δι, weiss; *s.* in ζι.
barθ, *σβαρθ* u. *τσβαρθ*, ich weisse.
bāri-ου, *geg.*, Hirt; *s.* *bār-i*.
bāri u. *μούνα* *bāri*, *adv.*, *geg.*, wenigstens; *s.* *μούναδένε* u. *τε* *πάχετε*.
baríotε-a, *geg.*, das Grüne, der Rasen; *έτσε* *τε* *ρίμε* *μ* *ατέ* *baríotε*, komm, setzen wir uns auf diesen Rasen.
bārx-ου, Bauch, Leib; — *plur.* *bérxje-τε*, *geg.* *bārxje-τε*, Generationen, Geschlechter; *jánε* *χάχje* *bérxjetε*, es sind (seitdem) so viel Geschlechter; — *σζούανε* *ὀτάτε* *bérxje*, es sind sieben Geschlechter verflossen (das connubium ist zwischen beiden Familien gestattet); *geg.*, der äussere Bauch, der innere *πλjάνδε*; *s.* auch *βρε*.
barót-ι, *geg.*; *baróut*, *tosk.*, Pulver, Schiesspulver, *türk.*
baróut-ι, *s.* *barót*.
bārrε-a, Last, Ladung, Pferdelaft; *s.* *άνε*.
bārrε u. *με* *bārrε*, *adj.*, schwanger; — *ίῶτε* *με* *bārrε*, *geg.* *με* *φεδίγε*, sie ist schwanger.
barré-ja, *geg.*, Pfahlramme; *χόχε* *barré*, Dummkopf.
barróty, *barρός* u. *μβουρρούς*, *tosk.*, ich beauftrage, belästige; *geg.* *βε* *bārrε*.
bās-ι u. *bāst-ι*, Wette; *βε* *bās*, ich wette, *türk.*
baōdouljídε-ja, *tosk.*, kleine Trümmertheile, die in der Luft fliegen oder im Wasser schwimmen; — *με* *ρα* *vje* *baōdouljídε* *vdε* *συ*, mir ist etwas in das Auge geflogen; *s.* *βεῶδίλγε*.
báōxε, gemeinsam, zusammen; gebräuchlicher

γγίθε *báōxε*; *βαμ* *ι* *γγίθε* *baōxε*, wir gingen zusammen.
baōxótγ, ich nähere an, ich versöhne, ich wohne bei; — *part.* *ε* *baōxóyapa*, *geg.* *ε* *baōxóyεja*, Annäherung, Versöhnung, Beiwohnung.
bāōtárt-ι, *tosk.*, (*bēōtárt*) Bastard.
bāōto-ja, *tosk.*, Bastard.
batáx-ου, *geg.*, Sumpf, *adj.* sumpfig, *türk.*
báτσ-ι, *Jakowa.*, Geselle; *s.* *ῶox*.
batōá, *berat.*, *s.* *baχtōé*.
báχερα u. *báρερα*, *s.* *bār*, Gewürz; *s.* *έρενατε*.
báχτε-ι, *geg.* *baφτ*, Geschick, Schicksal, *baφτ* *barθ*, glücklich; — *baφτζι*, unglücklich; — *περ* *baφτ* glücklicher Weise, *türk.*; *s.* *φάτ*.
baχtōé-ja, Garten, *türk.*; *s.* *χόφῶε*.
baχtōεβάν-ι, Gärtner; *türk.*
(bjeρ), ich Sorge, *s.* *bie*.
bē-ja, Schwur, Eid; *τε* *βε* *μῶε* *βε* *περνδίνε* *νγγάλε*, ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gotte, Matth. XXVI, 63; *s.* *βετόγ*.
béβε-a, neugeborenes Kind; das Spiegelbild, im Spiegel oder Wasser.
béβεζε-a, die Pupille (ebenso wie *ζόρη* u. *pupilla*).
bedōónyje-a, *tosk.*, junge Taube; *s.* *bitsoón*.
béζε-ja, *geg.*, jede Art in den Handel kommenden Baumwollzeuges.
beζερján-ι, Kaufmann; *s.* *ρεῶπέρ*.
beζερjανλέx-ου, Handel.
bέτιγ, ich mache, thue; *geg.* *baίj*, *Divra*, *búti*; *bέτιγ* *βε*, ich schwöre; *s.* *βετόνεμ*. — *bέτιγ* *γάρδε*, ich umzäune; — *bέτιγ* *ζεφ* u. *χjεφ*, ich unterhalte mich; — *bέτιγ* *ισαρέτ*, ich winke; — *bέτιγ* *παζάρ*, ich komme überein, schliesse einen Handel ab; — *bέτιγ* *πλjεχούρε*, ich segele und webe (*n. gr.* *χάμνω* *πανjά*); — *bέτιγ* *χάσα*, ich verweigere; (*bie* *χάσα*, *geg.*, ich läugne); — *bέτιγ* *με* *bārrε*, mit Accusat., ich schwängere (ein Wein; *s.* *μβαρς* u. *νγγις*); — *bέτιγ* *ούjε*, ich pisse; *s.* *περμjέρ*; — *bέτιγ* *πούνε*, ich arbeite; — *σ* *τε* *βεν* *πούνε*, es nützt dir nichts; — *bέτιγ* *φαρχ*, ich unterscheide mich; — *bέτιγ* *φούρκε*, ich spinne; — *bέτιγ* *φjάλjε*, ich streite, zanke; — *bέτιγ* *ατίγ* *ο*. *vdε* *ατέ* *ο*. *μβε* *ατέ* *ο*. *τεχ* *αί*, ich thue ihm; — *geg.* *baν* *dúōε*, ich falte, lege zusammen; — *geg.* *baίj* *με* *ατέ*, ich komme mit ihm überein, schliesse ab; — *bána* *με* *χjε* *radōίνε* *περ* *vje* *duxμέν* *dίτενε*, ich schloss mit dem Pferdetreiber zu einem Thaler den Tag ab (verstanden *παζάρ*, Handel); — *baίj* *vδερ*, ich bin gefällig, — *χjένιτ*, dem Hund, d. h. ich bemühe mich für einen Undankbaren; — *μ* *ου* -

βάν σε, was μ' ουδούκ, es scheint mir, als ob;
 βαν̄j δύσ̄ε, ich verdoppele, wiederhole.
 βέιτα, geg., vielleicht; βέιτα β̄jεν σοτ, vielleicht
 kommt er heute; s. μβ̄άσε u. δρούσε.
 βειτάρ-ι, geg., Dichter; s. βέιγ.
 βέιτε-ja, geg., Vers, Gedicht; βέιγ βέιτε, ich
 mache Verse, dichte; — βέιτε τ̄ε περ̄π̄jέχμε,
 gereimte Verse; — ν̄j̄ις βέιτε ατίγ, ich mache
 auf ihn ein (Spott-) Gedicht.
 βεχίμ-ι, plur. βεχίμε-τ̄ε, Segen, Lob.
 βεχόγ, ich segne; — part. ι βεχούαρ̄ε, geg. ι βε-
 χούμ̄ε, der Gesegnete, meist iron. wie n. gr.
 ὁ εὐλογημένος; — ε βεχούαρα, geg. ε βεχού-
 μεja, der Segen.
 βεχσί-ου, geg. βεχσί, Flurschütz, türk.
 βέλβερ̄ε-ι, geg. auch βελ̄εβούχj-ι, der Stotternde.
 βελj-ι, geg. Spaten, Grabscheid; s. χjυρέχ.
 βελjά-ja, Unfall, Verlegenheit; γ̄jέττα βε-
 λjάν̄ε, mir stieß ein Unfall zu, ich bin in
 Verlegenheit gerathen; — do τ'ι βέιν̄ νj̄ε βελjά,
 ich werde ihm eine Verlegenheit bereiten.
 βελjβίτσ̄ε-α, geg., Art Süßwasserfisch.
 βελjέχ-γ̄ου, geg., Lärmacher, Sausewind.
 βελεντζίζε-ja, geg. βυλυζύχ-ου, Armband.
 (βελτ), Galle.
 βένεμ, geg. βάνχεμ, pass. v. βέιγ, ich werde
 gemacht, werde, mache, stelle mich; — βέ-
 νεμ πισ̄μάν, ich bereue; — χαζ̄έρ, ich mache
 mich fertig; — βένεμ ι μάρρ̄ε, ι δρέιτε, ich
 stelle mich närrisch, aufrichtig; — με τ̄ε
 μάρρ̄ιν̄ε βένου ι μάρρ̄ε, με τ̄ε ούρτιν̄ε βένου
 ι ούρτε, mit dem Narren stelle dich nár-
 risch, mit dem Verständigen verständig; —
 ουβ̄άν νj̄ε ι μά̄, er ward ein Mann von Ein-
 fluss.
 βενχ-ου, geg., Goldamsel? weibl. φούγ̄ε; s.
 σβένγ (βεν, gelh?).
 βέννε-α u. βέρρ̄ε-α, geg. βάνμε-ja, das Ge-
 machte, die That, part. v. βέιγ.
 βερδ̄ελέιγ, geg., ich erbarme mich eines.
 βερδ̄ελίμ-ι, geg., Erbarmen.
 βερδ̄ελιμτάρ-ι, geg., u. βερδ̄ελέσταρ, der Er-
 barmer.
 βερδ̄όιχ-ου, geg., Spanne zwischen Daumen
 u. Zeigefinger; s. φελκίνj̄ε.
 βερδ̄άμ̄ε-α, geg., Kern der Baumfrüchte.
 βερρ-ι, pl. βέρρα-τ̄ε Schaf, Weidevieh; (v. βέιγ?
 sowie n. griech. πράγματα, die Schafe, Wei-
 devieh, v. πράττω; im Sinne von Geschöpfe,
 κατ' ἔξοχ.).
 βερρεχjάβες, nur in dieser Form gebräuchlich,
 ich danke, türk.

βερρεχjέτ-ι, Mais, Getreide, Ernte, überhaupt
 Erntesegen; s. βολέχ; (v. βέρρ̄ε u. χjετ? wahr-
 scheinlich aber türk.)
 βερσί-α, geg., Wein- und Oeltrestern; die aus
 ihnen entstehende schwarze Dungerde; φυτόρ
 ετίγ ουβ̄άν σι βερσί, sein Gesicht (eines Tod-
 ten) wurde (schwarz) wie Dungerde.
 βερτάς, geg. was βερράς, ich schreie; s.
 βιχάς.
 βερτσέλι, Premeti, Gerstenart, die ein feines
 weisses Mehl gibt.
 βέσσ̄ε-α, Glaube; geg. Waffenstillstand, Vertrag
 über freien Abzug, Uebergabe, sicheres Geleit;
 — νεμ βέσσ̄ε, gib mir freien Abzug; — νjερί
 ι βέσσ̄εσ̄ε, ein gläubiger, treuer, zuverlässiger
 Mann, homme de foi; — με χ̄ένγρι με βέσσ̄ε,
 er verrieth mich.
 βέσσα ο. βέσσα βεσσ̄ u. βέσσ̄ε περ̄ βέσσ̄ε! Be-
 theuerung, wahrlich! auf mein Wort! — ι πα
 βέσσ̄ε, ungläubig, treulos, undankbar; s. φε.
 βεσσ̄όγ, geg. μεσσ̄όγ, ich glaube, ich ver-
 muthe; part. βεσσ̄ουαρ̄ε, treu; — geg. αν̄στ
 περ̄ τε μεσσ̄ούμ̄ε, es ist glaubwürdig; — ε βεσσ̄-
 σούαρα, geg. ε μεσσ̄ούμεja, das Glauben;
 Glaubensbekenntniss, Glaube.
 βεστάρ-ι, adj., geg., gläubig, treu.
 βεσ̄δίλjε-ja, geg., Kehrlicht, Körpertheilen, die
 im Wasser schwimmen und dasselbe unrein
 machen; s. πεσ̄τίελ u. βασ̄δουλjίδε.
 βετáj̄ε-α, Schrecken, fallende Sucht; s. φljάμ̄ε.
 βετίμ̄ε-α, Stellfalle mit einer Steinplatte; s.
 τσ̄ύρχ.
 βετόγ, tosk., ich beschwöre einen, mache einen
 schwören; s. βε.
 βετόνεμ, ich schwöre; — part. ε βετούαρα,
 die Eidesleistung; — ι βετούαρι, der Ge-
 schworene.
 βέφτι, geg., impers. praeter., χεσ̄τού με βέφτι,
 so erging es mir.
 βεχάρ-ι, Sommer; geg. 1. Frühjahr, 2. Wohl-
 geruch.
 βίβ̄ε-α, geg., junger Wasservogel.
 βίj̄ε-α, Tochter; s. βίlj̄ε; pl. βij-τ̄ε, Kinder in
 Beziehung auf Eltern, sowohl Töchter als
 Söhne; s. βίγ.
 βίγ, geg. βίν, ich keime, sprosse; s. βίρ̄ε. —
 άρα βίου, geg. βίνι, n. griech. τὸ χωράφι
 ἐφύτρωσεν, die Saat (das Saatfeld) ist auf-
 gegangen; — part. ε βίρα, geg. ε βίνμεja,
 das Keimen.
 βίγ̄ε-α, Zweig, kleiner Ast, Stängel; Stangen,
 welche die vom Holzschlagen für den Bräuti-

gam zurückkehrende Freundschaft in der Hand trägt und in dessen Hof aufgepflanzt, diese Stangen sind mit einem Tuche oder einem Laubstrausse geziert; jeder um ein Stöckchen gebundener Blumenstrausse.

βιγόνι-α, *geg.*, Verläumdung, Beschuldigung; *μῆ νήϊττι* ο. *ντσούρι βιγόνι*, er verläumdete mich, brachte mich ins Gerede.

βιγόρρ-ι, *geg.*, poröser leichter Kalkstein zu Gewölben etc.; s. *δζζέβουρῆ*.

βιε, *aor.* *ρᾶῶῆ*, 1. ich falle, 2. ich klopfe, schlage, spiele ein Instrument, mit *genit.*; *βιε δέρῆσῆ* ο. *νδῆ δέρῆ*, ich klopfe an (der Thüre); — *βιε χάσμιτ νδῆ χόχῆ*, ich schlage dem Feinde auf den Kopf; — *βιε φλοζέρῆσῆ*, ich spiele die Flöte; — *βιε πόῶτῆ*, ich falle nieder, werfe mich nieder; — *geg.* *ι βιε φορτ τ'α μαρότγ*, ich bin sehr dahinter her, um es zu beenden; — *ράῶῆ μῆ δάρῆ*, ich gerieth in die Klemme; — *ι ρᾶῶῆ πράπα χάρτῆσῆ*, ich verlege mich auf die Wissenschaften, bin hinter dem Lernen her; — *βιερι πράπα!* sei dahinter her! — *ρα μβῆ χουσάρ*, er fiel in die Hände der Räuber, Luc. X, 30; — *ρα χύτγ ρεῶπέρ*, dieser Kaufmann ist zurückgegangen; — *σ'ι βιε φζάλζα πόῶτῆ*, sein Wort fällt nicht zu Boden; was er sagt, will, muss geschehen; — *βιε φζάλζῆσῆ*, *geg.*, ich falle von dem Worte Gottes, verfehle mich gegen das Dogma, die kirchlichen Vorschriften; — *μῆ ρᾶ ἄνα* ο. *ίζα*, *geg.*, wörtl. die Seite fiel mir, d. h. ich habe Seitenstechen; — *λίπᾶτῆ τ'ι βιε νδῆρ σύτῆ*, wörtl. du musst ihm in die Augen schlagen, d. h. ihn zur Einsicht seines Fehlers bringen, ihn zu recht weisen; — *μῆ κα ράνῆ περ σύῶε εδῆ φζάτερ χέρῆ χεζό γζαν*, *geg.*, eine solche Sache habe ich schon einmal gesehen, ist mir schon einmal vorgekommen; — *χεζό μῆ βιε* ο. *βζεν*, diess kommt, steht mir zu; — *μῆ ρᾶ ούδα*, zufällig auf dem Wege (den ich machte); — *μῆ ρᾶ πούνα*, die Sache, das Geschäft kam mir zu (ohne mein Zuthun); — *ι ρᾶῶῆ μάλλζιτ*, *φῶάτιτ περ τσῆ δρέιτῆ*, *geg.*, ich passirte den Berg, kam durch den Ort; s. auch *χερθίσῆ*.

βιε, *aor.* *προύβα*, *geg.* *προῦνα*, ich führe, bringe her; — *χου βιε χεζό ούδῆ?* wo führt dieser Weg hin? — *βιε ρότουλῆ*, ich pflege; — *χουῶ ε βιε ρότουλῆ?* wer pflegt ihn? — *βιε νδῆρ μενδ*, ich erinnere mich; — *βίγνῆ νδῆ* ο. *τεχ αί γζίδῆ χζῆ*, sie brachten zu ihm alle, welche; s. *ῶπίε*. — *βιε ἔρῆ*, ich rieche, *act.* u. *intrans*; — *βιε* (ο. *μαρ*) *ἔρῆ νιγ τρεντα-*

φύλιτ, ich rieche an einer Rose; — *αί βιε ἔρῆ ραχί*, er riecht nach Branntwein.

βιδᾶῶ-ι u. *βυθᾶῶ*, das kriechende Kind, welches noch nicht gehen kann, der Gelähmte, der nur kriechen kann.

βιδῆ, *geg.*, s. *βῶθῆ*.

βιλζβιλζ u. *βῆρβιλζ*-ι, 1. Nachtigall, 2. kleine Kinderpfeife von Maulbeerholz.

βιλζῆ-α, Tochter; *pl.* *βιλζα-τῆ*; s. *βίζῆ*.

βίμῆ-α, Gewächs, was *βίρῆ*; s. *βίγ* u. *πέμμῆ*.

βινά-ζα, Fundament; *βινάρα*, Gebäude, türk.

βινζάχ-ου, Zwilling.

βινδ, ich überrede, bringe durch Zwang zum Geständniss; *ι θᾶῶῆ*, *πο σ'ε βινδα*, ο. *πο σ'βινδεῶῆ*, ich sprach ihn, konnte ihn aber nicht überreden.

βινδεμ, ich willige ein, beuge mich, gestehe auf der Folter; — *part.* *ε βινδουρα*, *geg.* *ε βινδμεζα*, der Gehorsam; — *ι βινδουρι*, *geg.* *ι βινδουνῆ*, der gehorsame, gebändigte; — *ι πα βινδουρι*, der unbeugsame (Stamm: *βιε*, ich falle).

βίρ-ι, Sohn; *pl.* *βιγ-τῆ*, auch Kinder; s. *βίζῆ*.

βιρβιλζ-ι, s. *βιλζβιλζ*.

βίρῆ-α, *part.* v. *βίγ*, Keim, Sprosse; s. *βίμῆ*; *tsamisch* Loch; s. *βῆρῆ*.

βίρχο! *tosk., adv.*, vortrefflich! zu rechter Zeit! à propos!

βιρχj-ι, *tosk.*, Haufe, Sanddühne am Meere; auch *πιργ*.

βίσχ-ου, Zweiglein (mit den Blättern.)

(*βίσχ*), Stickerie; s. *πιῶχj*.

βίῶῆ-α, Dachs, Hamster, Wild überhaupt; in der Gegerei eunymon für Wolf (auch der neugriech. Hirt nennt ihn nicht gerne *gradaus λύκος*, sondern meist *ζουλάπι*).

βιῶτ-ι, *pl.* *βιῶτῆρα-τῆ*, Schweif; Frauenzopf; *βανj βιῶτ*, *geg.*, ich weiche einer unwillkommenen Begegnung aus; — *τουνδ*, *λζούιγ* *βιῶτῆνῆ*, ich wedele, weiche aus, brauche Ausflüchte (bes. von einem schlechten Zahler).

βιῶτατόνδ-ι u. *βιῶτατόνδῆς*-ι, *geg.* *βιῶχούνδῆς*, Bachstelze, Schmeichler; s. *χαραβέζj*.

βιῶτέζῆ-α, Hinterzeug des Sattels.

βιῶτμῆ-ι, der letzte.

βιτσ-ι, *pl.* *βιτσουζ-τῆ*, Ferkel; s. *χελζούῶ*.

βιτσούν-ι, *pl.* *βιτσούνζῆ-τῆ*, Ferkel; s. *βεδῶούνζῆ* (zusammengesetzt aus *βίτς*, s. *μίτς*, u. *τῶουν*).

βλζεγῆράς u. *βλζεγῆρίτ*, *geg.* *βλζεγούρις*, ich blöcke, ich schreie; — *part.* *ε βλζεγῆρούαρα*, *geg.* *ε βλζεγῆρίμεζα*, das Blöcken, Schreien.

(*βλζῆ*), *βλζῆτγ*, *pass.* *βλίχεμ*, ich kaufe; — *part.* *ε βλζῆρα*, *geg.* *ε βλζῆμεζα*, der Kauf.

βλῆμ-ι, pl. βλῆμε-τε, tosk., Kauf, Handel.
 βλῆνδσε-α, Bauch; s. πένσε, πλῆνδσε.
 βλῆρε-α, part. v. βλῆτε, Kauf; adj. käuflich, feil.
 βλῆτε-α, Biene; βᾶρ βλῆτε, Melisse.
 βλῆζε-α, geg., Russ.
 βλῆουατ, geg. βλῆουτ, ich mahle (Mehl), ich quetsche Oliven; s. πλῆουουρ.
 βλῆ-ρι, geg. βλῆνι, Bastrinde und der Baum, welcher sie liefert, Ulme.
 βλῆεμ, s. βλῆτε.
 βοιατίς, ich färbe; απ βόξε, ich färbe, act., μερ βόξε, ich nehme Farbe an, färbe mich.
 βοιατόϊ-ου, Färber.
 βόξε-α, 1. Farbe; 2. Gestalt, in Bezug auf die Grösse; κα βόξε τε μάδε, τε βόξελεξε, τε μέσμε, er ist gross, klein von Gestalt, hat Mittelgrösse; 3. Mannshöhe als Maass.
 βόξε-α, Getränk aus Erbsenmehl, welches mit Sauerteig geknetet und nachdem es aufgegangen mit Wasser in einem Kessel gesotten wird. Es hat einen säuerlichen Geschmack und wird wie der Salep nur im Winter getrunken. Daher singen die Kinder im Frühjahr: ιχ βοξαδῶϊ, σε ερῶ κοσατόϊου, gehe du Erbsenmann, denn der Milchmann ist gekommen.
 βοξαδῶϊ-ου, der Verfertiger dieses Trankes.
 βοξελῶξ-ου, Basilikakraut; s. σεφεργῆν.
 βοξερί-α, Klippe, Abhang, zerrissene Felsgegend; s. μόξερε.
 βόλ, adv., viel, in Ueberfluss; σι βῆετ χῆρετε χῆνε βολ, heuer gab es Kirschen in Ueberfluss; — κεῶμ τε χῆνε βολ, wir hatten zu essen in Ueberfluss.
 βόλβε-α, geg. Unglücklicher Zufall; ουβάν βόλβε, ein unglücklicher Zufall wollte es.
 βολέξ-ου, Ueberfluss, Erntesegen, (Lust); σι βῆετ ἰῶτε βολέξ, heuer ist ein gesegnetes Jahr.
 βορδῶ-ι, geg. βόρδῶε-α, Schuld, Geldschuld, Pflicht, Verpflichtung; καμ βορδῶ (n. griech. ἔχω χρέος) ich bin verpflichtet; — ε ὅτιβα με βορδῶ, ich verpflichtete ihn, durch einen Dienst, eine Gefälligkeit.
 βορδῶαλέξ-ου, weisser langer Weiberschleier.
 βορδῶλί-ου, Schuldner.
 βορδῶλότ, ich verbinde (einen), ὑποχρεῶνω.
 βορδῶλόνεμ, ich bin Schuldner, ich schulde, wörtl. u. figürl.
 βόρε-α, δεβόρε u. δσβόρε, Schnee; βίε βόρε, es schneit; s. βόρε.
 βόρετ-α, geg., Fichte.
 βοῦνῆα-ου, der Bosnier.

βοῦνῆατσε, bosnisch.
 βόῦνξε-α, Bosnien.
 βοῦτ-ι, Spindel, Achse; s. αξούα.
 βότξε-α, fette, feine gelbliche Thonart, welche in viereckigen Stücken gleich der Seife verkauft und zum Reinigen der Kopfhare verwendet wird; — Volk, (fremde) Welt, Erde, wie le monde; ῆῆθε βότα τε με βίνε, alle Welt soll zu mir kommen (Lied); — μος μερ σετῶ θόνε βότα, beachte nicht was die Welt sagt (Lied); — χῆνε βότξεσε, jo ὅτεπίσε, ein fremder Hund, nicht der Haushund; — ῆάνε βότξε νδε ὅτεπί? sind Fremde, ist Besuch im Hause? (βότξε ist ein collectivum, das das verbum im Plural verlangt.)
 βότε-ια, irdener Wasserkrug mit engem Halse.
 βότξε-α u. βοτίλε-ια, Flasche; s. βόξε.
 βοτζίελ-ι, Musak., Radnabe.
 βοῦαλ-ι, geg. βουλ, Büffel.
 βοαλίτξε-α, berat. βοῦατξε, geg. βουλίτξε, Büffelkuh.
 βοάννε-α, die Bojanne, Fluss bei Scodra.
 βοῦβε-α, geg., in der Kindersprache jedes Insect.
 βοῦε-α, tosk., Wau Wau, mit dem die Kinder geschreckt werden; τε χῆνε βοῦβα, der Wau Wau soll dich fressen; s. βόβε.
 βοῦβίς, geg., ich laufe; — part. ε βοῦβίτμεια, das Laufen,
 βοῦβού! s. ουπουπού!
 βοῦβούχε-ια, geg. βοῦβούχε, Knospe, türk.
 βοῦβουλίμε-α, geg., s. βοῦβουλίμε.
 βοῦβουρέχε-ια, geg., Leber.
 βοῦβουρίς, geg., ich beginne zu kochen, beim Kochen leicht aufzuwallen; s. βαλῆουτ; — part. ε βοῦβουρίτμεια, das leichte Aufwallen beim Kochen.
 βοῦβουῆνεχε-α, geg., ein Käfer, vielleicht Maikäfer; s. ὄουῆνε.
 βοῦῆα-ι, der Vornehme; freigiebig, gastfrei.
 βοῦῆαρέῶε, die vornehme Frau.
 βοῦῆαρίῶτ, vornehm.
 βοῦῆαῶε-α, Span, Splitter; geg. Baumrinde.
 βοῦῆατ-ι u. μούῆατ, geg., Tetragl. βοῆατ, reich.
 βοῦῆαῶε-ου, Winkel.
 βούξε-α, Lippe, Spitze, Mundart, Rand, Schnabel oder Abguss eines Gefässes; s. λῆεφῶτ; — geg. βαῆν βούξετ, ich ziehe verächtlich die Mundwinkel; — βούξε χῆῶουνε ο. βούξε ῆας, geg., freundlich; — βαρ βούξετ, geg., ich

hänge das Maul; — *νδξ βούζξ τε λζούμιτ, ού-,*
δξσεξ, am Rande des Flusses, des Weges; —
τε μάλλζιτ, auf dem Gipfel des Berges; — βούζξ
κουτί, adj., mit Schachtel- (d. h. schöngel-
formtem) Munde; — σ'ι χζεσ βούζα, der Mund
lacht ihm nie, er ist stets finster.
βουζούχ-ου, grosse Guitarre mit sechs Draht-
saiten, wird μβρέτι σάξξβετ, König der In-
strumente genannt; s. ζονγάρ.
(βούιγ), ich wohne.
βούιχ-ου, Bauer.
βούιν, geg., ich schlafe; s. φλζξ.
βούξξ-α, Brot.
βούχλζξξξξ-α, geg., Wiesel; s. νούσ'ε λζάλ-
ζξσεξ.
βούκουρξ, schön; ε βούκουρα δέουτ, wörtl.:
die Schöne der Erde, gute, keusche Fee von
übermenschlicher Schönheit, welche in einem
goldenen, von Drachen bewachten Palaste wohnt
— Gegenstand der Sehnsucht vieler Helden
und Könige und eines zahlreichen Märchen-
kreises.
βουκουρί-α, Schönheit.
βουκουρόιγ, ich verschönere.
βουλζμέτ-ι, pl. βουλζμέτε-τεξ, Fett, bes. Butter,
geg. Zuspense zum Brote.
βουλμούαιγ, ich schmelze mit Fett.
βουλούνζξ-α, geg., Beule am Körper und in Me-
tallgeräthen; s. μελξξ.
βουλτσόι-ρι, Backentasche; ζα βουλτσόι, er hat
Backentaschen, ist fett.
βουμβάλξ-α, geg., Wespennest, dessen Thonerde
für ein Gegengift gegen den Stich des Insectes
gilt.
βουμβουλίμεξ-α, Donner; s. βουμβουλίμεξ.
βουμβουλίτ u. βρουμβουλίτ, es donnert.
βουνατζξξ-α, Windstille.
βούουρόιν-ζα, geg., Schlangenart.
βουρβούχζε-ζα, geg., s. βουβούχζε.
βουρβουλζέτ, tosk., ich mache einen die Fasten
brechen.
βουρβουλζέτεμ, ich breche die Fasten; — part.
ε βουρβουλζέτουρα, der Fastenbruch; s. περ-
μελζέξ.
βουρζί-α, geg., Schraube.
βουρδουλάχ-ου, Portulak.
βουρί-α, geg., Blechtrompete.
βουρίμ-ι, Quelle, Sprudel.
βούρχ-ου, geg., unterirdisches Vorrathshaus,
welches auf der Erdoberfläche nicht sichtbar
ist und die Habe während eines Krieges birgt;
s. γόργξ u. βάρχ.

βουρχθ-ι, Heimchen, Grille (ihr Gesang ist sehr
beliebt, sie werden daher in Häusern und Back-
öfen gehegt); s. βουρχ.
βούρμεξ-α, geg. βούρμεξθ-ι, Zündloch.
βούρμεξ, adj., geg., vollkommen reif, von der
Feige, wenn sie zum Trocknen geeignet; s.
πάλζξ.
βουρούιγ, ich quelle hervor; s. βρουζούιγ.
βουρράχ u. βουρρατσάχ-ου, geg., Männchen,
kleiner Mann.
βούρρεξ-ι, pl. βούρρα-τεξ, Mann, Ehemann, insbes.
geg. Mann bis zu 30 Jahren; — ζζύμεξ βούρρι
α. βουρρι ι θύμεξ, wörtl.: halber oder gebro-
chener Mann, ein bejahrter, dem Greisenalter
nahestehender Mann; s. λζάστέξ.
βουρρερί-α, Mannsalter; alle Männer eines
Orts, wie Mannschaft.
βουρρερίσξ u. βουρρενίσξ, adj. u. adv., männ-
lich, Manns-; ζεσούλζξ βουρρερίστέξ, Manns-
mütze; — φύλζξ βουρρερίσξ, er sprach männ-
lich, kühn, verständig.
βουρρέσξ-ι, tosk., Weichling.
βουρραδίζ, tosk., ich puste Wasser über etwas
aus, feuchte an (mache einen spanischen
Nebel); s. μβουσ.
βούστρεξ-α, geg. βούτσξ, Hündin; s. χζένεζξ.
βούτ-ι, pl. βούτε-τεξ, Schenkel, Tonne, Butte.
βούτε-ζα, Butte, Tonne.
βούτεξ-α, Sanftmuth; adj. zart, sanft, friedlich,
weich, glatt, eben; Gegens. geg. βράσξτεξ,
tosk. τράσξ.
(βούτεξ), Kaninchen.
βούτσέλζξξ-α, Tönnchen, Fässchen.
βούτσξξ, s. βούστρεξ.
βουχάρ-ι, Kamin; s. οδσάχ.
βράβξξ-α, geg., Thürschloss; s. δρυν.
βραζίμ-ι, tjapp., Reif; s. βρούμεξ.
βραζάτσε-ζα, geg., s. παγράτσ.
βράν, adv., schleifend; ε ζόχζι βραν, er zog
ihn schleifend; s. ζβαρ u. οσ.
βρανίξ u. ζβρανίξ, ich schleppe, schleife; ε δο
του ζβρανίξζενε νδξ μβρεττερί, und sie werden
euch vor die Könige schleppen, Luc. XXI, 12.
βρεθ, tosk., ich hüpfte.
βρεθ-δι, Tanne; βρεθτεξ, tannen; s. (βγε).
βρέιγ, geg. βρένιγ, ich nage; χζένι βρέν έστέ-
ρατεξ, der Hund nagt die Knochen; — geg.
βρίνχενεξ σσχζ με σσχζ, sie streiten sich unter
einander; — n. griech. τρόγωνται; s. ζα. —
part. ε βρέιτουρα, geg. ε βρέιτεμεζα, das Nagen.
βρεχ-γού, pl. tosk. βρίγε-τεξ, geg. βρέχζε-τεξ,
Hügel, Bergrücken; s. βρίνζξ.

βρέχε - α, geg. nur im pl. βρέχε-τε, Hose.
 βρένδα u. περβρένδα, geg. μρένδα, 1. praep. mit genit., innerhalb; χεζό ουβέ βρένδα ο. περβρένδα οττεπίσε, diess geschah innerhalb des Hauses; — 2. adv. a) darinnen, drin; ίστέ βρένδα α jáστέ? ist er drinnen oder draussen? — b) hinein, herein; χύρι βρένδα νδε οττεπί, er ging in das Haus hinein; — έα βρένδα, komm herein; — ε βούνε βρένδα, sie steckten ihn ein; — jaμ βρένδα, ich sitze gefangen.
 βρένδαζε, βρένδαζε u. βρένδαζετ, von innen; μος με φύλζε βρένδαζε, δελζ' jáστέ, sprich mir nicht von innen, komm heraus.
 βρένδαζμ-ι, βρένδεζμ-ι u. βρένδεζ-ι, der innere; γρούα βρένδεσε, eine nur mit häuslichen Geschäften, nicht mit Feldbau etc. beschäftigte Frau.
 βρένδαζμε-ια, die innere; s. jáστεμε.
 βρέσ-ζι, pl. βρέζα-τε, Gürtel, Geschlecht; geg. βρες ι μούριτ, Holzlage in der Mauer; s. χμεμέρ.
 βρεσαχύπες, adv., Tyr., s. οπτιχαλζας.
 βρέσε-α, Cichorie.
 βρέσσερ-ι, geg. βρέσεν-ι, Hagel.
 βρέσχε-α, Schildkröte; — ούζεσε, Wasserschildkröte, sympathisches Mittel gegen Speckbeulen; sie sollen sich im Scumbi mit langen Schwänzen und einer Art Schwimmhaut zwischen dem Leib und den Füßen finden und die Badenden beissen, ohne dass jedoch ihr Biss gefährlich wäre.
 βρέσχεζε-α, geg., Blattlaus.
 βρι-ου u. βρι-ρι, geg. βρι-νι, Horn; ι βούνα βρίτε, ich betrog ihn durch Lügen; — βεν ι βρίτε, lüge ihn an, in dem Sinne: mache ihn zum Ochsen.
 βριμάδ-οι, Hahnreih, n. griech. κερατάς.
 βρίμε-α, geg., Loch; ρόβα ετίγ ίστέ βρίμα βρίμα, sein Rock hat ein Loch am andern; s. βέρε.
 βρίνζε-α, Rippe, abhängiger Boden, Anhöhe, Küste; s. βρι u. βρεχ.
 βρίνζετ, περ βρίνζετ, seitwärts.
 βρίσχ-ου, Rasiermesser, geg. jedes Taschenmesser; βρισχ ροζίσε, Rasiermesser; — βρισχ βέστέ, gezähntes Krummmesser zum Traubenschneiden.
 βρούλζ-ι u. βερούλζ, geg. βερούλζ-ι, Ellenbogen, Längenmass von dem Ellenbogen bis zur Spitze des Mittelfingers = zwei Spannen; s. χουτ.
 βρουμ-ι, geg., der Reif (gefrorener Thau).
 βρούμβουλ-ι, grosse Brummerfliege.

βρουμβουλίμε-α u. βουμβουλίμε, Donner.
 βρουμβουλίτ, es donnert.
 βρούμε-α, pl. βρούμε-τε, 1. Sauerteig, 2. Brotteig.
 βρουτς-ι, tosk., Mantel ohne Aermel von weisswollenem Flockenzeug; s. φλζοχάτε.
 βρύμε-α u. βρίμε (Winter-) Reif; s. τσίνχνε.
 βυθάρ-ι, geg., der fleischlichen Knabenliebe ergeben.
 βύθζε-α, der Hintere, geg. Boden, Wurzel und Baum überhaupt; βυθ' ε χορίτεσε, der Boden des Gährbottichs; — ούζεττε ι χζίτι βύθεν' ε δρούσε, das Wasser spühlte die Wurzel des Baumes aus; — νζε χζιγτ βύθζε ουλίγσζε, 100 Stämme Oelbäume (franz. pied); s. ρέζε; — βύθζε μβας βύθζε, Schulter an Schulter, dichtgedrängt; — τε δυ βύθζε, die zwei Hinterbacken; s. βίθζε u. πιθ.
 βυχ-ι, feinste Spreu (griech. άχνη); s. χάστέ.
 βυλύχ-ου, Schaar, Abtheilung.
 βυλυχτσί-ου, ihr Anführer, Adjutant des Häuptlings, galopin; s. βολεζ.

J.

Unser deutsches Jod, und das weiche neugriechische γ vor ε und ι.
 já! siehe! hier! da! — .potenzirt: jáβουα; ας νούχε θόνε, jáβουα χετού, α jáβουα ατζέ, σεπσέ ja μβρετερία ε περνδίσε νδε μες τουα:γ έστέ, und sie sagen nicht: siehe hier, siehe dort! denn siehe, das Reich Gottes ist in eurer Mitte, Luc. XVII, 21; s. νζέν u. χζε.
 ja-ja, s. α-α.
 jáβε-α, Woche.
 jáζε, s. θζάζε.
 jáχενι! Tetragl. für έζανι! kommt! imper. von βίγ.
 jaλά! tosk., Muth! frisch! s. αλά.
 jaλί-ου, geg., offene, ebene, fruchtbare Gegend.
 jaμ, anom., ich bin; τσδο με χζένε, was ist mit, was bedeutet? ε χερχόινε τσδο με χζένε τε νζζάλεττε νγα βδέχουριτε, und sie fragten sich, was es mit der Auferstehung von den Todten für eine Bewandtniss habe, Marc. IX, 10; — με χζένεττε ζέτ, o! möchte es sein! Wunsch; s. θένε.
 jaμουλί-α Schabracke, Teppich.
 jaπίζε-α, Statur, geg. τσ φάρρε jaπίζε χέστε? welche Statur hatte er? (das franz. taille); s. ίζε.
 jaράν-ι, Liebhaber; s. ασίχ.
 jáργε-α (ιάρνχε), Speichel, welcher von selbst

fließt, Geifer, Schleim von Schnecken und Gewächsen; s. πεστόμει, γελβάζει, χύρρη. (jαρίνει), Reif.
 jáδταζι u. jáδταζιτ, von aussen; να προύνει xετέ κουβένδ jáδταζι, diese Nachricht brachte man uns von aussen; — απ' έξω, n. griech.
 jáδτει u. περιjádτει, 1. adv., ausserhalb, draussen, darüber; — 2. praep. mit genit., ausserhalb, aus; dóλλι jáδτει πόρτεισε, er trat ausser der Thüre, vor die Thüre, zur Thüre heraus; — ε στίνει περιjádτει βέστίτ, sie warfen ihn ausserhalb des Weinberges hin, Marc. XII, 8.
 jaδτέx-ου, Kissen; s. jοστίx.
 jáδτεσμ-ι, der äussere.
 jáδτεσμε-ja, auch περιjádτεσμε, die Aeussere, die Elfin, meist im pl., was im n. griech. τὸ έξωτικόν, αἱ Νεράιδες; es sind Geister, die in Bergen und Wäldern leben. Sie schaden dem Menschen nur, wenn sie gereizt werden, entführen aber Knaben und Mädchen, die dann in den Bergen herumirren, Nachts mit den Nereiden tanzen, abzehren und sterben. (Anchises Furcht nach seiner Brautnacht mit Venus); s. φατ, πέρι, σουπλjάxει, σχαλj.
 jάτ-ι (aus jι u. ατ), hat keinen pl., sein Vater; s. ατ u. τάτε.
 jαταγάν-ι, Jatagan, grosses Messer, welche der Soldat in dem Gürtel führt; s. γαυδάρ.
 jάτερει-ι u. τjάτερει, geg. τjέτερει, der andere. -α, die andere.
 jατρό-ι, Arzt, griech.
 jαφτ, s. αφτ.
 jέ-ja, Erlaubniss; δάσει jε, er gab ihm Erlaubniss, Urlaub; — μόρι jε ε ίxου, er nahm Urlaub und ging; s. auch γέ.
 jέβjετ, berat., Zigeuner; s. jέφx.
 jέβjενίστ, zigeunerisch; s. jέβjίτ.
 jελjέx-ου, Weste.
 jεμ, s. ιμ.
 jεμίν-ι, Eid bei heiligen Dingen, türk.; s. be.
 jενί-α, Geschlecht.
 jές, geg., ich bleibe stehen, bleibe zurück; jέττ σαχάτι, die Uhr ist stehen geblieben; — πσε jέτε? warum bleibst du zurück? — part. ε jέτμεja, das Stehenbleiben; s. μβες.
 jεσίlj-ι, grün.
 jεσίλόγ, ich grüne.
 jέτει-α, Leben, Jahrhundert, Welt; s. jές; — jέτε πας jέτετ, wörtl.: Leben nach dem Leben, d. h. in Ewigkeit; — ραχ jέτενε ich (schlage die Welt) setze Alles in Bewegung, — daran; n. griech. εφαγα τὸν κόσμον.

jέτέx u. jέτέx, anderswo.
 jετίμ-ι (St. jές), elternlos, verwaist. *)
 jέφx-γού, geg., Zigeuner, weibl. jέφγεί-α.
 jίμ u. ιμ, mein; genit. σίμ, accus. τίμ.
 jίμι u. ίμι, der meine; genit. σίμιτ, accus. τίμινε.
 jίμεja u. ίμεja, die meine; genit. σίμεσε, accus. τίμινε.
 jο, nein; verstärkt jο xjε jο, nein, nein.
 jόνα, die unsrige; genit. σόνεισε, accus. τόνεινε u. τένενε.
 jονγάρ-ι, kleine Guitarre mit drei Drahtsaiten; s. ταμουρά u. βουζούx.
 jόνει, unsere; πόρτα jόνει, unsere Thüre; genit. σένει, accus. τένε.
 jοπίνγει, s. οπίνγει (Stamm ljόπε?).
 jοργάν-ι, gesteppte Bettdecke; s. βελένζει.
 jοστίx-ου, geg., Kopfkissen; s. jaδτέx.
 jόσεί-α, der Mutter Mutter, Grossmutter mütterlicher Seits; s. jόσεί.
 jότε, deine; νέννα jότε, deine Mutter; genit. σάτε, accus. τάτε u. τέντε.
 jου euer.
 jούαja, die eurige; genit. σουαίσει, accus. τουαίνει.
 jούαϊι, der eurige; genit. σουαίϊιτ, accus. τουαίνει.
 jούαϊγ, geg., jούιγ, euer u. eure; jάτι jούαϊγ, euer Vater; — νέννα jούαϊγ, eure Mutter; genit. σουαϊγ, accus. τουαϊγ.
 jουρνέx-ου u. υρνέx, Beispiel; geg. ε βρουν με νj' jουρνέx τε ljεζέτσμ, er brachte es auf geschickte Weise vor, — zu Stande; — μερρ jουρνέx, nimm dir ein Beispiel, türk.; s. σεμτούρ.
 jουτζί-α, Schmutzigkeit, Kothigkeit; s. ljούτσει.
 jύνει, unser; babái jύνει, unser Vater; genit. σένει, accus. τένε.
 jύνι, der unsere; genit. σύνιτ, accus. τένινε.

Γ.

Sprich gh, wie in gehen nach mitteldeutscher Aussprache. In einigen südlichen Landschaften wird dieser Laut theilweise wie das neugriech.

*) Abstammung nach der Sage: Eine Waise beklagte sich bei Gott über den Verlust ihrer Eltern und fragte: wem gehöre ich nun? — Darauf antwortete der Herr: jε τιμ, du bist mein. —

γ vor a, o und ρ ausgesprochen, welches wie ein im Kehlkopfe gebildetes gelindes ch klingt, ohne dass die Zunge an den Hintergaumen anschlägt, gerade so wie man in einigen norddeutschen Gegenden Chlaube für Glaube spricht.

γαβίτσ-ι, Weinfass.

γάβε-α, geg., Lüge, falsches Gerücht.

γαζελίμ-ι, geg., Jubel.

γαζελότγ, geg., ich jubele; s. νγαζελότγ.

γαζέπ-ι, pl., γαζέπε-τε, Gefahr, Zorn, türk.

γαίλγε-ja, geg., Sorge, Beschäftigung, Geschäfte;

καμ γαίλγε, ich bin beschäftigt, habe zu thun.

γαλαβέρε-ja u. γαραβέλλε, Spath., offene Blume im Gegensatz zur Knospe, *βουρβούχγε*.

γαλζάμσ-ι, geg., kleiner Haufe feuchten, flüssigen Stoffes, z. B. Kuhfladen etc.; s. λζεμσ.

γαμίλε-α, Kameel; s. δέβε.

γαμούλγε-ja, geg., Haufe, bes. von Erde, Gras u. dgl.; s. τούρρε.

γαννί-α, geg., reiche Fruchternte; s. βολέχ.

γαραβέλλε-α, Spath., s. γαλαβέρε.

γαράς-ζι, geg., Groll; καμ γαράς με ατέ, ich habe Groll auf ihn.

γαράφε-ja, Glasflasche.

γάρβουλ-ι, geg., weiss Halsiger Fliegenfänger, *muscicapa albicollis Tem., lat. ficedula, griech. σύχαλίζ, ital. becca fico.*

(γαρβούτ), Barbar.

(γαρβούτζε), barbarisch.

γαργαρά-ja, geg., das Gurgeln; βέιν γαργαρά, ich gurgle.

γαργί-α, Lanze, Speer, auch mit Fähnlein, *Bajonnette*; s. γζέργγεν, γζερτσ.

γαρθ-δι, pl. γάρδε-τε, Zaun; s. γραδίνε.

γαρράτσ-ι, geg., s. σαχσί.

γαρρίς, ich schreie wie ein Esel.

γας, γάσι, pl. γάζε-τε u. γάζερα-τε, Gelächter, Freude; περ γας, zum Lachen, lächerlich; s. γεζίμ.

γασίτεμ u. γαδσίτεμ, ich scherze; s. γας.

γαστάρε-ja, geg., Glas (*epir. γλάστρα, Fensterscheibe*).

γαστάρτε, geg., gläsern.

γάτε-α, *Durazzo*, Reiher.

γᾶτερί-α, Verwirrung.

γᾶτερότγ, ich verwirre; s. τραμεσότγ.

γατί-α, *Scodr. γάτι*, die Bereitheit; *adj. bereit*; — *jam γατί*, ich bin bereit, fertig.

γατούαιτγ, ich bereite zu, koche, knete; γζέλλα (ἴστε γατούαρε? ist das Essen fertig (*hess. gaar*)? geg. auch: ich bilde, erschaffe; s. κατούα.

γατς-ι, *Scodr.*, brennende Kohle; s. θενγγίλ.

γάτσχε-α, Weisskohl; s. λζάκρε.

γαυνίς, ich knurre (von Hunden), schreie, miaue (von Katzen); s. *μουνγγρίς, μιαυλίζ.*

γαφύρρε-ja, geg., Taschenkrebs; s. νγαφύρ.

γδᾶ-ρι, *tosk.*, Knorren an einem Ast, Bret; s. νέζε.

γδεντ, ich behaue Holz, hobele, schneide in Holz, prügele; (ἴστε νζερί χζε σ' γδέντετε, es ist ein ungehobelter Mensch.

γδῆτγ, geg. γεδίν, ich mache Tag; *περνδία γδιν*

o. γδίου δίτενε, Gott macht, machte Tag,

für: es tagt, tagte; (ἔφώτισε o. ἔξημέρωσε

ὁ θεὸς τὴν ἡμέραν, *n. griech.*); — *χζοῦ do*

τε γδῆζε νάτενε? wie werde ich die Nacht zu-

bringen? — *σόντε do τε τε γδῆτγ*, heute Nacht

behalte ich dich bei mir (kannst du in meinem

Hause übernachten, *n. griech. ἀπόψε θά σε*

ξενυκτήσω); — *ουγγδίφσ με ὄεντέτ, geg.*

μίρε ουγγδίφσ, mögest du mit Gesundheit

Tag machen (Abschiedsgruss am Abend); —

part. γδῆρε-α, geg. γδῆμε, Tagesanbruch;

μβε τε γδῆρε, bei Tagesanbruch; — *με τε*

γδῆμιτε, geg., gegen Tagesanbruch; — *εγγδῆρα*

ίμε ζόντε χζε ελζῆζε o. ρένδε, ich hatte eine

schlechte Nacht; s. αγότγ.

γᾶγε-α, geg. γᾶγε, der Gege, der Nordalbanese;

diese Benennung wird eigentlich nur von dem

Südalanesen gebraucht, der Gege hält sie für

unehrenhaft und nennt sich selbst Skipetar.

γεγέιτ? ὄούμε τεύρμε πρίφτερετ γεγέινε βέσ-

σενε, eine grosse Masse Priester wurden dem

Glauben gehorsam, *Apost. Gesch. VI, 7.*

γεγερί-α, Gegerei.

γεγερίστ, gegisch.

γεζίμ-ι, pl. γεζίμε-τε, Freude.

γεζότγ, ich erfreue; γεζόνεμ, ich erfreue, be-

lustige mich; — γεζό! sei gegrüsst! (*χαῖρε!*)

γεζόφ-ι, pl. γεζόφε-τε, Pelz.

γελβάζε-α, geg. *κελβάζε*, Schleim; s. *ζάργε*;

δέλζε ε γελβάσουρε, n. griech. ἀδδελιασμένον,

ein (brust-) krankes Schaf.

γελβάζεμ, ich bekomme diese Krankheit.

(γελβερε), grün, fahl.

γελζάσε-α u. γοτσίλγε-ja, Vogelkoth; s. *καχερδί*

u. *βάιγε*.

γελζέπε-α, geg., Augenbutter, Exanthem ent-

zündeter Augen.

(γελέρ), Gewinn.

γενζέτγ, *tosk.*, ich betrüge, verführe; — *part. ε*

γενζέρα, das Betrügen, der Betrug; — *γεν-*

ζύερε, falsch, irrig, betrogen; s. *κενδίτ.*

γενζέρε-ja u. *γενζέστρε-α*, Betrug, *adj. ver-*

föhnerisch, betrüglich, lügenhaft.

γενεστάρ-ι, der Lügner.
 γενβίστ, geg., ich scharre.
 γενρέσ-α, geg., Schabholz, Schabeisen, bes. der Töpfer; s. γενρύτγ.
 γενρθές, geg., aor. γενρθίττα, ich rede laut, gereizt, ich schreie; — part. ε γενρθίτμεγα, das Schreien.
 γενρθίε-α, tosk., Taschenkrebs; s. γαφύρρε-ια u. καραβίδε.
 γενρχ-ι, Griechen; pl. γενρχί-τε u. γενρχίνε-τε; s. γρέχ.
 γενρχί-α, Griechenland.
 γενρχίστ, griechisch; s. γρεχίστ.
 γενρχίνε-α, Griechin.
 γενρμότγ, ich wühle, grabe aus; s. ρεμότγ.
 γενρρίτς, ich ritze, kratze; με γενρρίτς μάτσεια ο. φέρρα, die Katze kratzt, der Dorn ritzt mich; — γενρρίτσεμ, ich zerkratze mich, besonders von Weibern bei Todesfällen; — part. ε γενρρίτσεμια, das Kratzen, Zerkratzen.
 (γενρσέτ) Strikerei.
 γενρσέρε-α, geg. γενρσάνε, Scheere.
 γενρσέτ-ι, Flechte, Flechtwerk, Zopf.
 γενρσέτότγ, ich flechte; φλγύχε, die Haare; — χάσερα, Matten.
 γενρτ-ι, Spitze, Horn, Vorsprung eines Berges; s. γαργί.
 γενρύτγ, geg., ich schabe, schabe ab, besonders Schmutz; s. γρύετγ.
 γενρχέχ u. γενρχές, geg., ich schnarche, spinne (von der Katze); s. γέχ.
 γενσουτέ, Abfall beim Sieben, Geflügelfutter überhaupt.
 γενστέν-ι u. γενρστέν, geg., Christ; s. κεστέρε.
 γενστένε, s. κεστένε.
 γι, s. in γγι.
 γιδ, s. σγιδ.
 (γιουζί), Feuchtigkeit; s. γουζί.
 (γχερχας u. γχερχίτ), ich schnarche.
 (γχιζαπσουί), Quecksilber; (St. ούγε?)
 (γχρα), ich raube aus.
 (γχερχ), ich spanne aus, dehne.
 (γοβάρδε), Barbar.
 γοβάτε-α, Tragbret für Mörtel; geg. Trog, Mulde.
 γοιάδ, adj., mit krummem Munde, welcher sich nach einer Seite mehr als nach der andern öffnet, Krummmaul.
 γόγε-α, Mund, s. γόλγε; 2. Beredtsamkeit, Wohlredenheit; κα γόγενε, er ist beredt, weiss zu reden; — geg. κα γόγε, er hat ein böses Maul; — νγερί με γόγε, ein zum Schimpfen geneigter

Mensch; — μβέττ πα γόγε, er blieb stumm. Luc. I, 22; — γόγε άμβελγε, geg., höflich in der Art sich auszudrücken; n. griech. γλυκόστομος; — γογ λγε σούμε, geg., unbedacht in der Rede.
 γόγε-α, geg., Spitzname des Wallachen, der in Albanien wohnt, weibl. βλαχίνιχε; s. τσοβάν.
 γογερίστ, wallachisch.
 γογεσίγ u. γογεσίτ, ich gähne.
 γογύλ-ι, geg., Gespenst der Kinder; τε χάγε γογύλγι; der Wau Wau soll dich fressen; s. βούβε.
 γοδίτ, ich schlage, treffe; χόδι, πο σ'ε γοδίτι, er schoss, aber traf ihn nicht.
 γόλγε-α, Tscham., Mund; s. γόγε.
 γομάρ-ι, Esel; s. μαγάρ.
 γομαργάρ-ι, Eselshirt.
 γορίστ-α, geg., der wilde Birnbaumwald; s. ουλίνστ.
 γόπ-ι, vulva; s. πιδ u. νγόπ.
 γόργε-α, Höhle, Baumhöhle; s. βούρχ.
 γορρίτ-α, Holzbirne, wilder Birnbaum (die Bären sollen sie schütteln); s. δάρδε.
 γοστ-α, Gastmahl.
 γοστίς u. γοστίτ, ich bewirthe.
 γοστίνε-α, Dorf bei Berat.
 γόσδε-α, geg. Nagel, tosk. Hufnagel; s. περόνε. (γόσνε) dumm.
 γοστ-ι u. γουστ-ι, pl. γούστε-τε, August.
 γότσε-α, Mädchen bis zum 18. Jahre.
 γοτσίλγε-ια, s. γελιάσε.
 γόφ-ι, tosk., Hüfte; s. τσοπόχ u. κόφδε.
 γοβέρρμε-α, geg., Geschrei, Lärm, Getöse; ουβάν γοβέρρμε ε μάδε, sie verführten grossen Lärm; s. κουβένδ.
 γουδουλίς, ich kitzle; s. κιλγικός.
 γουδσίτ, ich plage, versuche (vom Teufel).
 γουζίτ, ich plage, necke, N. Test. ich führe in Versuchung, Math. IV, 1; s. γουδσίτ.
 γουλ-ι, geg., Hahn, Truthahn; s. γγιελγ.
 γουλγτσίμ-ι, pl. γουλγτσίμε-τε, Schwerathmigkeit, Kummer, Prast; geg. Unpässlichkeit.
 γουλγτσότγ (νγουλγ u. τσότγ), ich mache aufstehen, bes. die Hausbewohner durch meine Ankunft, bringe durch einander, beunruhige.
 γουλγτσόχεμ, ich bin schwerathmig, ich präste mich, beunruhige mich; μοσ γουλγτσόχε, beunruhigt euch nicht, bleibt sitzen (sagt der Eintretende).
 γουμέν-ι, Klosterabbt, griech.
 γούνγε, schwer zerbrechlich; άρρε γούνγε, eine harte Nuss; s. κοχοσάρ.

γούνη-α, Mantel überhaupt; spec. Mantel von Ziegenhaar mit einem viereckigen Stück Zeug auf dem Rücken befestigt, um den Kopf hineinzuwickeln; s. βρουτς u. φλιοχάτε.
 γούρ, γούρι, Stein, Fels; γούρ ζιάρρι u. ὄκρέπες, Feuerstein; — γούρ μουλίριτ, Mühlstein; s. μύκερε; — γούρ πα τῶμούαρε, geg. γούρ ι νδερεμ, Edelstein; — γούρ κάλι, Grünspan; — γούρ γιάκου, Blutstein, welcher das Blut stillt; — γούρ χιούμεῖτι, Milchstein, welchen die Weiber umhängen, denen die Milch versagt.
 γούρετε, verhärtet, hart; s. γούρετε.
 γουρετσόιγ, ich versteinere, verhärte; — part. γουρετσούαρε, versteinert, hartnäckig.
 γουρίῶτε-α, steiniger, felsiger Ort; s. ουλίῶτε.
 γουρμάτς-ι, geg., Kieselstein; λζούαιγ γουρμάτσεσε, ich spiele ein Fangspiel der Kinder mit Kieselsteinen, wobei der verlierende von dem gewinnenden auf die Hand gekratzt wird; — von γούρ und μάτσε, und hiervon wohl auf den Stein übertragen, der zu dem Spiele dient.
 γούρρε-α, geg. γούρνε-α, starke Quelle, bes. Felsquelle, Flussquelle (wall. gura, Mund; n. griech. ἡ μάνα τοῦ νεροῦ).
 γουρρμάς-ζι u. γρουμάς, Kehle.
 γούρτε, steinern; μοῦρ ι γούρτε, Steinmauer; s. γούρετε.
 (γούσε), Kinn; s. μζέχερε.
 γουῶακούχj-ι, Rothkelchen.
 γούῶε-α, Hals, bes. der Theil über dem Zäpfchen, das Läppchen des Hahns und Truthahns.
 γουῶτ-ι u. γουῶτ-ι, August; s. ουῶτ u. γουῶτι.
 γουῶτοβζέῶτε, September, Herbst.
 γούτς-ι, geg. Gier, Begierde nach Speisen oder Getränken, bes. wenn dieselben wirklich vorhanden; ι doῦλj γούτςι, das Gelüste ist ihm (zum Halse) herausgekommen, er konnte sich vor Gier nicht halten.
 γουτσόιγ, ich wage (foltere, quäle); σ' γουτσόιγ, ich wage es nicht, traue mir nicht.
 γουτῶ, in der Redensart: ζε γουτῶ, ich beisse; ζε γουτῶ κάλι? beisst das Pferd?
 γούφχε-α, geg., Federbart des Geflügels unterhalb des Schnabels.
 γουφόμε, s. κουφόμε.
 γραβίτ, ich raube, beraube.
 γραδίνε-α, Garten; s. γαρθ.
 γράμμε-α, Buchstabe, griech.
 γραμματέπσουρε-ι, Gelehrter, griech.
 γραμματί-α, Schädelnaht und die Gegend um

dieselbe (wegen ihrer Aehnlichkeit mit einer Zeile Buchstaben).
 γραμματικό-ι, Schreiber, Gelehrter, griech.
 γρανί-α, geg., Frauengemach, Harem, die Einwohnerschaft eines Harems; μος χον βρένδα, σε ἰῶτε γρανία, gehe nicht hinein, denn es ist ein (fremder) Harem zu Besuch darin; — auch Frauenwelt, γζίδε γρανία ε Ιαννίνεσε, die ganze Frauenwelt von Jannina; s. djαλλjερί u. πλjαχερί.
 γραῶτ-ι, pl. γράῶτε-τε, Krippe; s. κάῶτε.
 γράτε, geg., s. καμ.
 γράτσχε-α, Falle, Schlinge; νγρεχ γράτσχε, ich stelle eine Falle, lege eine Schlinge; s. βετίμε u. τῶαρχ.
 γραφ, geg., ich rufe, rufe zu; Γζιναράλι ι γράφιασκέριτ τε στύρετε, der Chef rief dem Heere zu, anzugreifen; — μέμμα με γράφια, μος ε βέιν, die Mutter rief mir zu, thue es nicht; — part. ε γράφμεjα, der Zuruf.
 γράφμεμμε-α, geg., erstickender Qualm, z. B. des gährenden Weins.
 (γρεβίς), ich scharre; s. γερεβίῶτ.
 γρεχ-ασ, Griechen; s. γερχj.
 γρεχερί-α, Griechenland, häufiger μορέ-ja.
 γρεχῶτ, adj. u. adv., griechisch; s. γερχjῶτ.
 γρεμί-α u. γρεμίνε-α, Abgrund, steile Höhe, Abhang; s. νγρε, ρουκουλίμε, τατεπζέτε.
 γρεμίς, ich stürze herab, zerstöre; — part. γρεμίσουρε, auch: hängenswerth, Galgenstrick; — γρεμίσουρα, pl., Trümmer.
 γρένεε-α, geg., weibl. Wespe.
 γρένδ-ῶτε, geg., Wespe; s. άνεεε u. bouμβάλε.
 γρέπ-ι, pl. γρέπε-τε, Haken, hess. Krappen, Angel (St. νγρε?); s. κράβε, νγῶτρε.
 γρεπῶ-ι, geg., Thürklinke.
 γρέστε, geg., unreife Traube, die statt Essig dient.
 γρέῶτε-α, Tetragl., Zopf; s. κρέῶτε.
 γρίγ, geg. γρίν, ich zerhacke (Fleisch), schneide klein (Kraut).
 (γρίγ), ich schreie; s. νγρίγ.
 γριχj-ι, geg., Heerde; s. κοπέ.
 γρίνδεμ, ich streite mich.
 γρίνδες, streitsüchtig.
 γρίνδες-ι, streitsüchtig, zänkisch.
 γρίσσ, ich zerreiße, leicht zerreißliches wie Papier, Zeug; ich nütze ab, zerreiße Kleider; — part. γρίσσουρε, geg. γρίσσουνε, zerrissen, zerlumpt, abgenützt.
 (γρίτσμε), zänkisch.
 γρίφῶε-α, Elster; s. λjαράτσχε.
 γρίχε-α, geg. γρίν-χι, Schleifstein.

γριχόγ, ich schleife.
 γρομεσίγ u. γρομεσίτ, ich rülpse.
 γρόπε-α, Grube, Graben; s. λόνδσ̄ε u. ούδσ̄ε.
 γροπόγ, ich höhle, grabe aus.
 γροσ̄-ι, pl. γροσ̄-τε, türkischer Piaster (auch n. griech. τὸ γρόσ̄ι).
 γρόσ̄ε-α, gebräuchlicher im pl. γρόσ̄ε-τε, Linse; s. φjέρε.
 γρούα-ja, pl. γρᾶ-τε, Frau; geg. γjύμ̄εσ̄ γρουj̄ε, unbest. genit., oder γρουj̄ε θύμε, eine bejahrte, dem Greisenalter nahe Frau; s. βούρρε.
 γρουμάς-ι u. γουρμάς, Kehle.
 γρουρ-ι, geg. γρουν-ι, Getreide, Weizen.
 γρουρίσ̄τ, von Weizen, gebräuchlicher γρύνj̄ε.
 γροῦσ̄τ-ι, pl. γρούσ̄τε-τε, Faust, hohle Hand, Handvoll, Höhlung der beiden vereinten Hände; vj̄ε γρουσ̄τ μίελ! eine Handvoll Mehl! (Bettelwort); s. δόρε. — Faustschlag, ι δάσ̄ε vj̄ε γροῦσ̄τ, ich gab ihm einen Faustschlag; s. πουνj̄ί.
 γρούεγ, ich scharre, hacke Erde; πούλja γρούεν δένε, das Huhn scharrt in der Erde; s. κρούαγ.
 γρούχε-α, Halskehle, Schlund, Engpass, Halsentzündung; Halsgeschwür.
 γρύνj̄ε, zum Weizen gehörig; αρ'ε γρύνj̄ε, Weizenacker, βουχ'ε γρύνj̄ε, Weizenbrot; s. ελj̄π.
 γρύνj̄ερα-τε, Saaten; σι βj̄ετ γρύνj̄ερατε j̄άνε τε μίρα, heuer stehen die Saaten gut.

γj̄ā-ja, Jagd.

γj̄áγ, ich gleiche, mit gen. o. mit με; γj̄áγ βαβάτ o. με βαβάνε, ich gleiche dem Vater; s. σ̄εμβελέγ; ich jage, ich verfolge; s. γj̄ούαιγ; — ich kleide, stehe, — κεj̄ό ρόβε τε γj̄αν, dieser Rock steht dir gut; — με γj̄άσενε (versetzt für με γj̄αν σε), mir scheint als ob o. dass; — κεσ̄τού γj̄άου vj̄ε χέρε, so trug es sich einst zu; — σα μοτ κα χj̄ε κουρ ι γj̄άου κεj̄ό ατίγ? wie viel Jahre sind es, seitdem ihm dieses zugestossen ist? Marc. IX, 21; — part. γj̄áιτουρε u. γj̄áρε; ε γj̄áιτουρα u. γj̄άρα, geg. ε γj̄άμεja, die Aehnlichkeit, der Vorfall; — χj̄ε νδασ̄τί ουθόμ j̄ούβετ πα γj̄άρε δε, χj̄ε κουρ τε γj̄άj̄ενε, τε δεσσόνι χj̄ε οώνε jaμ, von jetzt an sage ich es euch, bevor es sich noch zugetragen, damit wenn es sich zuträgt, ihr glaubt, dass ich es sei, Joh. XIII, 19; — μβρετερία ε χj̄ιελβετ κα τε γj̄άρε με, das Königreich des Himmels hat Aehnlichkeit mit

..., Matth. XX, 1; — κα τε γj̄άρε, es ereignet sich, trägt sich zu; — σ̄ούμε χέρε κα τε γj̄άρε aj̄ό χj̄ε σ'παντέχ vj̄ερίου, oft ereignet sich das, was der Mensch nicht erwartet.

γj̄áικεσ-ι, Jäger, Verfolger; adj. gleich, ähnlich. γj̄äx-ου, pl. γj̄άκερα-τε, 1. Blut, 2. Mord, 3. Blutschuld, Blutrache, Blutfreundschaft; — καμ γj̄äx (περ τε μάρε), ich habe Blut zu fordern, — περj̄ ατίγ, von ihm; — jaμ με γj̄äx, ich schulde Blut, — περj̄ ατίγ, an diesen (die Blutrache ist erblich); — μοσ βάνι γj̄äx ε βόλj̄βε, stelle kein Unheil an (in allgemeinem Sinn, bes. zu Kindern, um sie zu warnen).

γj̄ακετόγ, ich blute, ich tödte; — part. γj̄ακετούαρε, blutig, bluttriefend.

γj̄ακετούαρ, γj̄ακετούρ, γj̄ακετσουαρ u. γj̄ακετάρ, geg. γj̄ακεσούρ, weibl. -όρε, 1. blutdürstig, blutgierig, 2. Mörder; s. βρεχτούαρ. γj̄ακούνι, geg. auch γj̄ακούνι u. γj̄ίκουνι, adv., irgend wo; σ'ε γj̄έττα γj̄ακούνι, ich fand ihn nirgends; — do τε j̄έετ φσ̄έχουρε γj̄ακούνι, er wird irgend wo versteckt sein.

γj̄áλε, lebendig; σ'κα δέκουρε, ισ̄τε γj̄άλε αόμα, er ist nicht gestorben, er lebt noch; — fett, lebhaft, muthig, kräftig; geg. auch adv., gleich, — ισ̄τε γj̄άλε ι j̄άτι, er ist ganz der Vater (der lebendige Vater); νδερτόj̄ε γj̄άλε με ατέ, mache es genau wie dieses, diesem gleich; — κενδόν γj̄άλε σι γj̄έλι, er kräht genau wie ein Hahn; s. vj̄jal.

γj̄áλμε-ι o. γj̄áλμετε, das Seil; γj̄áλμε βρέζι, wollenes schmales Gürtelband, welches die Weiber zur Befestigung des Gürteltuches über dieses um den Leib binden.

γj̄áλπε-ι o. γj̄áλπετε, Butter; s. λj̄όνε,

γj̄αν s. γj̄ε.

γj̄āν (v. γj̄áγ), es ist passend, steht zu; σ' με γj̄αν, es kommt mir nicht zu; s. χίε; — geg. es muss, dass, n. griech. πρέπει να, für ich muss; γj̄αν τε δέμι φχj̄ίνι, wir müssen den Nächsten lieben.

γj̄άνε, s. γj̄έρε.

γj̄áρε, s. γj̄áγ.

γj̄άρπερ-ι, pl. γj̄ερπένj̄ε-τε, geg. γj̄άρπεν-ι, pl. γj̄αρπίν-τε, Schlange.

γj̄ας, geg., ich dehne aus, verlängere; γj̄άτεμ, ich breite, dehne mich aus; — νγα φj̄άλja, in der Rede; — part. ε γj̄άτμεja, das Ausdehnen, Ausbreiten, Verlängern.

γj̄áσμ, gleich, ähnlich, passend.

γj̄áστε, sechs; s. j̄áστε (Xyland. ausserhalb der fünf Finger); — ι γj̄áστε-ι, Sechser.

γῆαῶτῆσ, *adv.*, sechsfach.
 γῆαῶτῆσ - ι, Sechster.
 γῆαῶτῆσ, lang; ἰῶτῆσ μὲ γῆαῶτῆσ σε ε γῆερεσ, es ist länger als breit; — νῆερί ι γῆαῶτῆσ, ein langer Mensch; — auch von der Zeit, χεῖρο δῆτεσ, μ ε δούχετεσ ὄουμ' ε γῆαῶτῆσ, dieser Tag scheint mir sehr lang; — διτεσ γῆαῶτῆσ διτεσ ὄουρταρεσ ὄβένετεσ, wem langes Leben beschieden, der stirbt nicht rasch.
 γῆαῶτεσ, die Länge; s. νῆαῶτόγ.
 γῆαῶτόγ, *geg.*, was χῆασσ u. νῆαῶτόγ.
 γῆαῶούαρ - ι, Jäger.
 γῆε - ρι (spr. gjöri), ohne Plural, *geg.* γῆαν - ja u. pl. γῆαν - τεσ, Etwas, Sache, Eigenthum, Vermögen; χῆτῶ γῆε u. γῆε χαφῶ, nichts, durchaus nichts; — γῆαν ja ο. γῆαν ja ε γῆαλεσ, *geg.*, der Viehstand eines Hauses, das Vieh; — *adv.* περ παχ γῆαν, es fehlte wenig, beinahe; — περ παχ γῆαν πατῶ με οὐβράμ, wenig fehlte, so wäre ich getödtet worden.
 γῆε γῆεμ, Antwort auf den Ruf mit dem Namen, besonders von Frauen, so vielals: hier! (Es scheint der Stamm von περ γῆε γῆεμ, ich antworte, zu sein); s. λῆεπε u. γε γῆεγ.
 γῆε γῆουνεσ, *geg.*, in der Phrase χου αν (statt ανῶτ) παμ ε γῆε γῆουνεσ? wo ist so was gehört oder gesehen worden?
 γῆεθε - ja, Laub, Laubzweig; οὐμῶουδνεσ γῆεθετεσ (n. griech. ἐφούνητοσαν τὰ χλαρία), wütht die Zweige füllten sich, d. h. sie trieben Blätter; *geg.* Baumblatt.
 γῆεθεσῶίγ, ich bekomme Laub, schlage aus.
 γῆεγ, *geg.* γῆεγ, *anom.* ich finde; γῆεττα δῆτενεσ, ich fand Gelegenheit; — ι γῆεττα δῆτενεσ, ich fand Gelegenheit ihm zu schaden, mich an ihm zu rächen.
 γῆελῆ - ο. γῆελῆ, pl. γῆελῆε - τεσ, *tosk.*, Truthahn, *geg.* Hahn; γῆελῆ γῆερεσ, *geg.*, Kampfhahn (Hahnenkämpfe sind in der Gegerei sehr beliebt); — γῆελῆ πούλῆε, *geg.*, Haushahn; — γῆελῆ δέτι, *geg.*, Truthahn; s. γουλ. — πσε με ρι γῆελῆ? *geg.*, warum bist du mir entgegen?
 γῆελλε - α, *geg.* γῆελλεσ, Speise.
 γῆελπερεσ - α, *geg.* γῆελπάνεσ, Nadel.
 γῆελπερούερ - ι, Packnadel, s. χεπε.
 γῆεμ - ι, *geg.*, γῆεμ - βι, *tosk.*, pl. γῆεμβα - τεσ, Dorn; ε χαμ γῆεμ νδερ σου, ich habe ihn (er ist mir) ein Dorn im Auge; — μ' οὐβάν γῆεμ, er ward mir zum Dorne, überlästig.
 γῆεμ γομάρι, Distel.
 γῆεμε - α, Jammer, Elend.
 γῆεμεδῶί - ου, Seemann; s. γῆεμί.

γῆεμεμάθ - δι, der Unglückliche, Aermste.
 γῆεμί - α, Schiff; s. χαράφ.
 γῆεμίμ - ι, *geg.* γῆεμίμ, Donner, Stimme, Brausen, Wiederhall.
 γῆεμόγ, *geg.* γῆεμόγ, ich werde laut, ich töne, klinge, ich rausche; — γῆεμόν δέτι, das Meer rauscht; — γῆεμόνεσ μάλλῆετεσ, die Berge hallen wieder; — γῆεμόν ὄτεπῆα πρέγ ζάνιτ, das Haus erschallte von dem Geschrei; — χεν - δόβα, γῆεμόι ὄχεμβι, ich sang und der Fels hallte wieder (Lied); — γῆεμόν, es donnert; — *part.* ε γῆεμούαρα, *geg.* ε γῆεμούμεja, Schall, Getöse, das Leiden, Ungemach; auch *adverb.* μουνδόνετεσ γῆεμούαρεσ, er wird hart, schwer gepeinigt, Matth. VIII, 6; — ι γῆεμούαρι, der Leidende.
 γῆεμπ - βι, s. γῆεμ.
 γῆεμπε, *adj.*, von Dornen, dornig.
 γῆενδερεσ - α, *geg.* γῆενδερεσ - α, Drüse.
 γῆενε, wiederum, abermals; εα γῆενε, komme wieder zurück; s. περσεσῶί.
 γῆεπε - ι, *geg.*, Rohstückerchen, worauf Garn gewickelt wird, in der Mitte des Weberschiffchens angebracht (Spule), jede kurze dünne Röhre überhaupt; — γῆεπε ι χρούεσεσ, die Brunnenröhre.
 γῆερακίνε - α, Habicht.
 γῆερεσ - α, *geg.*, Tropfen; s. πῆε, τῶίε.
 γῆερετόγ, *geg.*, ich tropfe.
 γῆεργῆεν - ι, *geg.*, Name eines Spitzberges 3 Stunden südlich von Elbassan; s. γαργῆ.
 γῆερεδέξ - ου, Brautbett.
 γῆερεδάν - ι, *geg.*, Halskette, Brustriemen des Sattelzeuges; s. περουῶάνε.
 γῆερεσ - α u. γῆερετεσ, *geg.* γῆεάνεσ, Breite, *adj.* breit; — γῆερετόγ, ich erweitere.
 γῆερεσ - ζι, *geg.*, Canal einer Wasserleitung. (γῆερεπουνεσ), ich verschlinge; s. περπέγ.
 (γῆεδῶί), Belustigung.
 γῆεσεδῶί, ich gehe umher, schweife, gehe spazieren.
 γῆεσῶίμ, reich.
 γῆετέεχ u. ῆετέεχ, *geg.* γῆετέι u. γῆετέιου, *Scodr.* γῆετέι, anderswo.
 γῆε - ρι, Busen, Schoss, Meerbusen; s. γῆερία.
 γῆεδι! *adv.*, fort! *türk.*; s. πῆεπα.
 γῆεζάρ - ι, Käsemacher, Viehhirt (verächtlich).
 γῆεζε - α, Käse, Siebkäse.
 (γῆεθακίνῶίμ), gemeinsam.
 γῆεθεσ, 1. im Singular, ganz, *indecl.*; γῆεθεσ βότα, die ganze Welt; — ἰῶτῆσ γῆεθεσ babát, er ist ganz der Vater; — μ' οὐδρόθ γῆεθεσ χούρμ,

mein ganzer Körper wurde erschüttert; — *τε δούατῶ ζότνε Περνδίνε τέντε με ῥῆμα ζέμερε τέντε*, du sollst lieben den Herrn deinen Gott mit deinem ganzen Herzen, Marc. XII, 30; — selten: alle, wie: *ῥῆμα κεῖν*, alles das; — 2. im Plural, alle; a) mit dem Hauptworte, meist *indecl.*; *ῥῆμα νερέζ*, alle Menschen; — *ῥῆμα ῥα*, alle Frauen; — *τε δῆτέν ε τε ῥῆμα λῆα κρεβετ*, den Zehnten von allen Kräutern, Luc. XI, 42; — doch auch mitunter *declinirt*: *ε πάρα νῆα τε ῥῆμα πορσίτε*, die erste von allen Vorschriften, Marc. XII, 30; — b) alleinstehend, weibl., *τε ῥῆμα-τε, decl., ι παστάμη νῆα τε ῥῆμα εδέ ῥερεῖσῶρ ι σε ῥῆμαβετ*, der letzte von Allen, und der Diener Aller, Marc. IX, 35; — *ι δι τε ῥῆμα*, er weiss alles (verst. *πύνερα* Dinge), Joh. XVI, 30; — *ῥῆμα κουῶ, ῥῆμα τσίλλι*, ein jeder; — *ῥῆμα νε*, *adv.*, in einem fort, ohne Unterlass; — *ε κέμη ῥῆμα νε*, *geg.*, wir besitzen es gemeinsam; — *ουνερίτεν ῥῆμα νε*, sie standen alle mit einander auf; *geg.* *ῥῆμα τῶ μος (ῥῆμα, τῶ, μος)*, *ῥῆμα τῶ φάρεῖε*, *geg.*, allerlei; jeder Art, besonders mit *ῥῆμα*, Sachen, Dinge — *geg.* *ῥῆμα αί*, dieser grosse, starke, dicke etc., — was *τηλικουῶτος — μάτσεῖα ῥῆμα ῥῆμα ατέ μιν*, die Katze frass diese grosse (ganze) Maus; — *ῥῆμα κίῶ, geg.*, die Summe, alles zusammen, *ῥῆμα κίῶ βαῖ κίῶ*, alles zusammen macht so und so viel; — *ῥῆμα κίῶ τε θύτε*, was er auch sagen möge.

ῥῆμα, Tyr., ich verfolge; — *part. ε ῥῆμα-μεῖα*, die Verfolgung.

ῥῆμα-ου u. *ῥῆμα, pl. ῥῆμα-τε, geg.* *ῥῆμα-νάφ*, Sünde, *türk.*; s. *φάτῆ*.

ῥῆμα-ῥι u. *ῥῆμα-ῥα, geg.* *ῥῆμα-ῥα*, Sünder, *türk.*

ῥῆμα-ι, geg., Volk, Geschlecht.

ῥῆμα-α, geg., Menschenmasse, Gedränge.

ῥῆμα-α, geg., Cikade.

ῥῆμα-α, Verwandtschaft, Sippschaft.

ῥῆμα-ι, pl. ῥῆμα-ρα-τε u. *ῥῆμα-ρε-τε*, Finger; *ῥῆμα ι μαθ*, Daumen; — *ι πάρε*, Zeigefinger; — *ι μεσμ*, Mittelfinger; — *ι ῥῆμα-τε*, Ringfinger; — *ι βόγελῆ*, kleiner Finger; — *ῥῆμα ε κέμησε*, Zehe; — *κα νε πελάμη ε δι ῥῆμα*, es ist eine Spanne und zwei Finger (Zoll) breit.

ῥῆμα-α, geg., Fingerhut.

ῥῆμα-ι, Nachbar, griech.; s. *φῆμα*.

ῥῆμα-α, Nachbarschaft, griech.; s. *φῆμα*.

ῥῆμα-ι, Scodr., Vorstand eines (stets von Ver-

wandten bewohnten) Stadt- (Dorf-) Viertels, welcher die verwirkten Bussen, *ῥῆμα*, beizutreiben hat.

ῥῆμα-α, geg., Vermögen; *σ' τα βαῖ ῥῆμα πέσε πάρε*, du hast keine fünf Heller im Vermögen; *Scodr.* die auf ein Vergehen gesetzte Busse, welche entweder in Geld oder einer Anzahl Kleinvieh besteht.

ῥῆμα, geg. *ῥῆμα*, als ob, etwa, zum Zeichen (*τάχα, n. griech. τάχαδες*).

ῥῆμα-ι, pl. ῥῆμα-ρα-τε, See, Sumpf, Pfuhl; s. *ῥῆμα*.

ῥῆμα-ι, pl. ῥῆμα-τε, Brust.

ῥῆμα-ρι, geg. *ῥῆμα-νε*, Knie; *accus. ῥῆμα-νε* u. *ῥῆμα-νε*, *pl. ῥῆμα-νε* u. *ῥῆμα-νε*.

ῥῆμα (s. *ῥῆμα*), 1. ich jage; 2. treffe; 3. vermuthet; 4. ich nenne, *κῆμα τε ῥῆμα-νε?* wie heissen sie dich? (*πῶς σε λεῖν?*) d. h. wie heissest du? s. *ῥῆμα*; — 5. *geg.*, ich stehe im Hinterhalte, passe einem auf; — *part. ε ῥῆμα-ρα*, die Jagd, Schuss, Vermuthung; *τε τίλλε τε ῥῆμα-ρε σ' καμ πάρε*, einen solchen Schuss sah ich noch niemals.

ῥῆμα-α, geg., Gericht.

ῥῆμα-ι, ich richte, spreche Urtheil, spreche Böses von einem.

ῥῆμα-α, schläfrig, schlafliebend; σ' ῆμα ι δῆμα-ρε, ῆμα ῥῆμα-α, er ist nicht geweckter, sondern schläfriger Natur.

ῥῆμα-ι, Schlaf; με μερ ῥῆμα, der Schlaf überfällt mich (*με πέρνει ὁ ῆμα, n. griech.*); — *ῥῆμα-ι, berat.*, (Injurie) Schwarzschlaf, wohl todeswürdig.

ῥῆμα-α, geg., einer, der schweren, tiefen Schlaf hat, schwer zu wecken ist.

ῥῆμα-ι u. *ῥῆμα-ι*, ich heisse, werde genannt; *σι ο. κῆμα ῥῆμα-ι?* wie heissest du?

ῥῆμα-α, geg. *ῥῆμα-α-ῆμα*, Zunge, Berg-, Landzunge, Sprache.

ῥῆμα-ι, pl. ῥῆμα-τε, Gericht, Rechtsstreit; *σ' μ'ουβέ ῥῆμα*, mein Process ist noch nicht verhandelt; — *ῥῆμα σ' ουβέ μίρε*, der Process ist nicht gut entschieden.

ῥῆμα-ι, Richter.

ῥῆμα-ι, richterlich, Richter.

ῥῆμα-ῆμα, Kanonenkugel, *türk.*

ῥῆμα-α, geg., Nadel (von *ῆμα*, ich stecke hinein, *πε*, Faden); s. *ῆμα-ρε*.

ῥῆμα-ι, Kupfergefäss in Form eines Kruges, grösser als παῖρατῶ.

ῥῆμα-ι, geg., halb; s. *ῆμα-ι*.

ῥῆμα-α-ου u. *ῆμα-α, geg.*, unvollständig,

mangelhaft (in Bezug auf Handwerk, Verstand etc.).

γῆμιση-α, geg., Hälfte.

γῆμιση-α, geg. γῆμιση, Fuss-Spur, Fährte, Fuss als Längenmass.

γῆς, Scodr., adv., halb.

γῆσαχ, s. γῆμισησαχ.

γῆσε, Scodr., adj., halb.

γῆσμη-α, Hälfte; adj. halb; s. γῆμιση.

γῆσ-ι, pl. γῆσ-ι-τε u. γῆσ-ι-τε, Vater des Vaters, Grossvater überhaupt; ὄτεργῆσ, geg. auch τεργῆσ, Urgrossvater; — κατεργῆσ, Ururgrossvater; — πεσεργῆσ, Ururgrossvater.

γῆσε-ια, Arg. Kastr. γῆσελιη, Mutter des Vaters, Grossmutter überhaupt; s. γῆσε.

γῆτρομη-ι, geg. (von γῆου, Knie, u. τρουμη, Haufe?), gelähmt.

γῆτσ, adv., schwer (zu thun), türk.; s. ρένδε.

γῆτσμη-ι, adj., schwer, schwierig.

γῆφχέιγ, geg., ich bin aufs äusserste ermüdet, erschöpft, ich kann nicht mehr; γῆφχέιβα τσε πενούμι, ich bin von der Arbeit vollkommen erschöpft; — part. ε γῆφχέιμια, Erschöpfung.

Δ.

Das griechische δ.

δα, geg. δε, also, so! έα δα, so komm! — αἰ- του δα, richtig so! gewiss so!

δαιμόν-ι, Dämon, griech.

δαιμονίς, ich mache (einen) rasend; — part. δαιμονίσουρη, besessen; — ε δαιμονίσουρα, die Besessenheit, griech.

δαιμονίστ, dämonisch, griech.

(δακαφίστ), plötzlich; s. δαχίξ.

δάλ-α, geg. δάλ-ι-τε, saure Milch.

δαμ, s. δεμβ.

δάμξ-α, Zähnen, besonders an den Nähten der Hirnschale.

δάνε-α, geg., Gabe, Abgabe.

δάνεσ-ι, geg., Darleiher, Gläubiger.

δάνμε-ια, geg. (part. von απ), Gabe, Uebergabe, Abgabe, Steuer, Hingabe, Enthusiasmus.

δάντερ, s. δέντερ.

δάρτ-ι, Dreschflegel; s. ξίλο.

δασχάλ-ι, pl. δασχάι-τε, Berat. δασχέιν-τε, Lehrer, Prediger, griech.

δασχάλιέπς, ich mache den Lehrer, lehre, griech.

δασχάλι-α, Lehre, Unterricht, griech.

δῆμη-α u. δῆμητε, Speck, Talg.

δῆμητε, talgig, von Talg; χερσί δῆμητε, Talgkerze.

δῆτε-α, Testament, letzter Wille, Bund.

δῆφούαρ-όρι, Gewinn, Capitalzins, griech.

δῆτε, zehn; ι δῆτε-ι, der Zehner; — ε δῆτε-α, der Zehnten, von — mit genit., σε ίπιτι τε δῆτεν'ε δῆσμησε, denn ihr gebet den Zehnten von der Münze, Luc. XI, 42.

δῆτεσ, adv., zehnfach.

δῆτετε-ι, Zehnter.

δῆσμη-α, geg. δῆσμ, Münze (Kraut).

δε-ου (geg. spr. dā, mit Präpositionen auch δετ; νδε, νδένε, νδεπερ δετ, in, unter, durch die Erde), Erde, Land; νγα τσε δε γε? aus welchem Lande bist du? — ίστε νδε δε τε χούαιγ, er ist in fremdem Lande; — περ χετέ δε! bei dieser Erde! (Betheuerung); — ριμβε δε, setze dich nieder; — ρα μητ δε, ich falle zur Erde, nieder; — ε χαμ νδένε δετ, geg., ich habe es unter der Erde (vergraben); — τε περπίφτε δέου! möge dich die Erde verschlingen! — τε χάπετε δέου! möge sich dir die Erde öffnen!

δε-ια, Erdreich; δέια ε χεσάιγ άρε ίστε ε μίρη, das Erdreich dieses Ackers ist gut.

δε u. edé, geg. ενδέ, νδε, νε, ενέ, und.

δέξ, geg. νδες, ich zünde an; δέξεμ u. δίξεμ, ich brenne, habe Hitze, fiebere; — part. ε δέζουρα, die Entzündung.

δεκατί-α, Zehnten, griech.; s. δῆτε.

δεκατίς, ich zehnte, griech.

δελατάρ-ι, geg., der einzige Sohn; δελατάρε, die einzige Tochter, auch neben andern Geschwistern verschiedenen Geschlechts.

(δελίνε), Ceder.

δέλχα, geg., Coketterien; s. νάξε.

δέλπερη-α, Fuchs; s. σχίλιε.

δέλπερί-α, List.

δελφίν-ι, Delphin.

δέμβ-ι, geg. δām, Zahn; δεμβ ι χιέξερε, (Kaiser-) Augenzahn; s. ὄτεροδέμ; — δεμβ ι πάρι, Vorderzahn; — δεμβ ι παστάμ, Hinterzahn, auch

δεμβάλ-α, Backenzahn.

(δεμῆ), Raupe.

δεμίξ-α, s. διμίξ.

δέμπ, geg. δεμ, impers., es schmerzt (sehnt) mich; με δεμπ χόχα, mich schmerzt der Kopf; — δεμβ, der Zahn; — με δεμπ περ νέννενε, ich sehne mich nach der Mutter; — δέμβεμ

νγα νέννευε, (ich werde von der Mutter er-
 sehnt) die Mutter sehnt sich nach mir; — *part.*
 ε δέμπουρα, *geg.* ε δίμμεja, der Schmerz;
 — ι δέμπουρι, der Leidende.
 δέμπες, stark strömend, reissend.
 (δενζούαρ), berühmt.
 δένε - α, *geg.* δάνε (*part.* v. άπ), Gabe, Abgabe.
 Steuer, Ausgabe; κα σούμε δένε ε παχ τε
 μάρα, er hat viel Ausgaben und wenig Ein-
 nahmen; s. μάρα; — τε δένεατ` ε μβρέττιτ.
 die Einnahmen des Königs aus den Steuern.
 δένεζ - ι, freigiebig.
 δέντερ - ι, *pl.* δέντούρε - τε, *geg.* δάντερ (v. απ),
 Bräutigam; δαντερία τίγ, wörtl.: Seiner Hoch-
 zeitlichkeit (sowie Seiner Herrlichkeit, Excel-
 lenz) statt einfach: der Bräutigam, Hochzeiter.
 δέντερία - α, Hochzeit; s. δάσμε.
 δεξ, ich nehme auf; — *part.* ε δέζουρα, die
 Aufnahme, *griech.*
 δέρ, bitter; s. θάρετε u. ιδετε.
 δερόγ, Marc. XV, 45, was δουρόγ.
 δεσπότ - ι, Erzbischof, *griech.*
 δεσκρέσε - α, *geg.* (aus δε u. σκρούγ), Erdbe-
 schreibung.
 δεσκρέσεζ - ι, *geg.*, Geograph.
 (δζουρ), ich bewege.
 δι - α, Ziege.
 διάρ - ι, Ziegenhirt (verächtlich).
 διαβάς, ich lese; — *part.* διαβάσουρε, ge-
 lehrt, *griech.*
 διαβασί - α, das Lesen, *griech.*; s. κενδόγ.
 διαμάντ - ι, *pl.* διαμάντε - τε, Diamant.
 διδάξ, ich lehre, *griech.*
 διδαχί - α, Lehre, *griech.*
 διές, ich scheisse; — *part.* διέρ, *geg.* δίμ; ;
 ε διέρα, *geg.* ε δίμμεja, das Scheissen, der
 Schiss; — τε δjes, das n. *griech.* σε χέζω; —
 ε διέου, τόν έχεσε, n. *griech.*, er beschimpfte
 ihn; s. μοϋτ.
 δίλξε - α, Schwäche, die vom Hungern oder Fa-
 sten kommt; ε νούκε δούα τι λξεσούγ ατά πα
 νγρένε, σε μος ου βίξε δίλξε μβούδε, und ich
 will sie nicht (ungesättigt) von mir lassen, da-
 mit ihnen auf dem Wege nicht Schwäche an-
 komme, Matth. XV, 32; — ι πίε δίλξε, er fällt
 in Ohnmacht, Marc. IX, 18.
 (διμζάχι), doppelt.
 διμίξε - α u. δέμίξε, Fleischmade (v. διές u. μίξε,
 wie Schmeissfliege).
 διμσχί, *altgeg.*, nur in Märchen vorkommend,
 bes. θίξε διμσχί, damascirt?
 διμσετε, *geg.*, *impers.*, es thut (mir) leid;

με δίμσετε πάρια, das Geld thut mir
 leid.
 δίμμε - ja, *geg.*, Mitleid; s. βερδέλιμ.
 δίμσουν - μι, *geg.*, mitleidig.
 δίμμε - ja, s. δεμπ.
 (δινάξ), listig; s. διναξερί.
 διορί - α, Frist, *griech.*
 διορίς, ich bestimme, *griech.*
 διπλάρ, weibl. διπλάρε, doppelt, jedoch nur in
 der Bedeutung von strotzend von Kraft und
 Gesundheit; — νιερί διπλάρ, γρούα διπλάρε,
 ein Mann, der, eine Frau, die für zwei zählt,
griech.
 διπλός, ich falte zusammen, *griech.*
 διπλόσουρε, gefaltet, doppelt.
 δισχ - ου, *pl.* δίσχε - τε, Metallteller überh.,
 bes. der Stellvertreter unseres Klingenbeutels
 in den Kirchen, *griech.*
 δίτε - α, *geg.*, der Zehnten; ε δίτα γγάνσε,
 Viehzehnten.
 δίτεμ, *geg.*, ich bescheisse mich; s. διές.
 δόγ - α, Bret, Diele; s. δέγ.
 δοκιμάς, ich versuche, prüfe, *griech.*; s. βε-
 σγούγ.
 δοκιμί - α, Versuchung, Prüfung, *griech.*
 (δορζίμ), fleissig.
 δούνε - α, Schmach, Schandfleck, Aergerniss;
 do dáλληνε δούνανδερ μεζ, daraus wird Scan-
 dal (Streit) entstehen.
 δουνόγ, ich schmähe.
 (δούρε), geil.
 δουρετί - α, Geschenk; δουρετί, *adv.*, umsonst,
 ohne Kosten.
 δουρίμ - ι, Geschenk.
 δουρόγ, δερόγ, Matth. XVIII, 27, ich schenke,
 erlasse, verzeihe; δουρό με κετέ φάγ, ver-
 zeihe mir diesen Fehler (n. *griech.* χάρτισέ με
 αυτό τὸ λάθος für συγχώρησέ με).
 (δουσμέ), Betrug.
 (δούχεμ), ich verabscheue.
 δρι - α, Weinstock; s. δρου.
 δρίμ, 1. 2. 3. u. 15. 16. 17. März; σοτ ίστε
 δρίμ, heute ist ein solcher Tag. An diesen
 Tagen wäscht man weder, noch beschneidet
 man die Weinberge; s. νεβρούς u. πλζάξε.
 δριν - νι, Fluss in Nordalbanien.
 δροπιχιάσουρε, wassersüchtig, *griech.*
 δροπιχί - α, Wassersucht, *griech.*

D.

Das deutsche d.

daβτσί-ου, Anwalt, türk.
 dájε-a, geg., Oheim, türk.
 dādε-a, geg., Magd.
 daí-ου, strammer Bursche, Räuber (παλιχάρτι, n. griech.); — adj. tapfer, muthig.
 dāιγ, geg., was vdaιγ.
 dāιχο-ja u. ουα, der Mutter Bruder; s. midōo.
 daίμα u. dajίμ, immer, türk.; s. χέρε νγα χέρε.
 daίρε-ja, Handtrommel, Tambourin.
 daχικέ-ja, geg. δεχικά, Augenblick, türk.
 daχίτσ-ι, geg., Hammer.
 daλενδί-a, tosk., Unruhe, geg. dáλεδί-a, Enthusiasmus.
 daλενδίζ, tosk., ich beunruhige, ich fasse Muth; λχούμι χζε πλχου, πο αί daλενδίστι ε ε χόδι, der Fluss war voll, er fasste sich aber ein Herz und sprang hinüber; — geg. daλεδίζ, ich widme mich mit Leib und Seele, enthusiasmiere mich; — daλεδίσα νγα djállji — νγα ε χενδούμεja, von (der Liebe zu) dem Knaben oder von dem Studiren bin ich ausser mir, wie verrückt; — daλενδίσεμ, tosk., ich bin unruhig, besorgt; — part., tosk. ε daλενδίσουρα, geistige Unruhe; geg. ε daλεδίσμεja, das Ausser-sichsein, Vergessen seiner selbst über einer Neigung, welcher man sich mit ganzer Seele hingegeben hat; Enthusiasmus; — daλεδίσουνε, enthusiasmiert (Stamm: daλλj).
 daλενδύσε, geg., s. δελανδούσε.
 dállj, anom., ich gehe heraus, hervor, sprosse, entspringe, gehe auf, reiche hin; δελλj díελι, χένε, die Sonne, der Mond geht auf; — ich gehe aus, von der Farbe; — daλλj περπάρα ουρδενάριτε, ich erscheine vor der Obrigkeit; — νούχε δελλj βούχε, das Brot reicht nicht hin, aus; — daλλj χράχε (n. griech. δίδω πλάτην), ich helfe, unterstütze; — daλλj ζου, ich vertheidige; — daλλj jáστε, ich ver-richte die Nothdurft; — ι daλλj νd' άνε, ich bringe es zu Stande; — daλλj φjálljεσε, ich breche mein Wort; — νγα δελλj díελι, Umschreibung für das fehlende Wort Osten; do τε βίενε οούμε νγα δελλj edé νγα περενδόν díελι, Viele werden kommen von Osten und von Westen, Matth. VIII, 11; — part. dáλλjε u. dáλλjουρε — ε dáλλjουρα, geg. ε dáλλjμεja — ούδραβετ, Scheideweg; — dáλλjε βέσσεσε, ungläubig; — dáλλjε μεντσ, wahnsinnig.

dálljε-a, Geschwulst.
 daλλjέ! halt! steh! s. ατύ.
 daλλjόγ u. vdaλλjόγ, geg., ich warte, erwarte, trans. u. intrans., ich bleibe stehen, halte an; — part. ε vdaλλjμεja, das Erwarten, der Aufenthalt.
 dām-ι, geg., Schaden, Unheil, welches Kinder anstiften; s. δεμ.
 daυבלά-ja, geg. daμουλά; (wörtl. Tropfen), Schlagfluss, türk., s. πίχε u. σαιτίμ.
 dáμχε-a, Siegel, Presse, türk.
 daμχόγ, ich siegele.
 daμόγ, geg., s. δεμόγ.
 danátσ-ι, Tyr., der Geliebte.
 dánγα, geg., der Bauch (gemein); μ' ουφον dánγα, der Bauch ist mir angeschwollen, voll.
 danγάλ-ι, geg., Dickwanst.
 danδ, geg., s. δενδ.
 daούλε-ja, grosse Trommel.
 dárδε-a, geg., Birne, Birnbaum; — σεχjerλίε, Zucker-, διμενός, Winterbirne.
 dāρε-a, geg. dāνε, Zange, Zahnbrecher.
 dárχε-a, Abendessen (s. drechéγ u. δερχούγ), Zeit des Abendessens, Abend; τε βίσε με daρχ, komme am Abend.
 darzóγ, geg., ich esse zu Abend; s. δερχούγ.
 darobí-a, Geschenk, Trinkgeld; s. δουρετί.
 darobít, ich schenke, gebe ein Trinkgeld; s. doraβίς.
 dáσμε-a, Hochzeit; s. δεντερί.
 dūσ-ι, pl. dēσ, Widder.
 dáσεμ, geg., liebenswürdig.
 dáσμε-ja, geg., Geliebte und die vor andern geliebte, Liebling.
 dáσμε-τε, geg., das Lieben.
 dáσουρε-ι u. dáσjουρε, geg. dáσουνε, part. v. dóα, liebenswürdig, geliebt; ι dáσουρι, der Geliebte; — ε dáσουρα, die Geliebte; s. ασίχ; — πα dáσουρε, ohne zu wollen, unvorsätzlich.
 dašouρί-a u. dašjouρί, geg. dašxouní-a, Liebe; s. dóα.
 dašouρίμ-ι, geg. dašouním, Liebe, Lust an etwas; χα οούμε dašouρίμ περ γja, er hat grosse Lust an der Jagd.
 dūτσ-ι, geg., Kater; s. ματσόχ.
 daφίνε-a, Lorbeer.
 djáθε-ι u. djáθετε, Käse.
 djáθτε, adv. u. adj., rechts; von Käse, käsen; — Käse und Zuspise hält der Albanese in der rechten, das Brot in der linken Hand.

djāl-ι, pl. *djaɟ-τε*, Teufel; ε *μάρτε* ο. *χάνγερτ* *djāli!* hole, fresse ihn der Teufel! s. *δρειχj*.
djaλξζί-α, pl. *djaλξζίρε*; geg. *djaλξσί*, Teufelei, Bosheit.
djāλλjε-ι, Kind, Jüngling, geg. insbesondere der bewaffnete Diener einer Obrigkeit (*παιδί*, n. griech., *garçon*); pl. *djēλjμ-τε* u. *djeμ-τε*, geg. auch *djeλj-τε*, aber bes. in obiger beschränkten Bedeutung.
djaλλjερί-α, Kindheit, Jugendalter, die ganze Jugend eines Ortes; s. *πλjαξερί* u. *βαίξερί*.
djaλλjθί-ρι, geg. *djaλλjόσ-ι*, Jüngling.
dje u. *djέθινε*, auch *διέ*, gestern; s. *djέτσμε*.
djēx, ich brenne (etwas) an, nieder; s. *δξζ*; — part. ε *djέγουρα*, der Brand; — *ι djέγουρι*, der Unglückliche (n. griech. *ὁ καϊμένος*); s. *δίjεμ*.
djeλμερί-α u. *djeμερί*, geg. *djeλμενί*, Kindheit, Jugend; s. *djāλλjε*.
djēπ-ι, pl. *djέπε-τε*, u. *djέπε-ja*, Wiege; *τοῦντ djέπενε*, ich wiege.
djέρρε, geg., brach; *βένδι* u. *άρα ίστέ djέρρε*, das Feld, der Acker liegt brach; s. *βdjέρε*.
djēρσε-α, Schweiß; s. *δερσίγ*.
djέτσμε, *djeσμ* u. *διέσμ*, geg., gestrig.
dέβε-ja, geg., Kameel.
dέβρε-α, Umkreis, Rundreise; *κουρδεν δεσπύτι* *dέβρενε*, wenn der Erzbischof seine (jährliche) Rundreise macht.
dεβόγ, berat., s. *dζβόγ*.
dεβόρε-α, berat., Schnee; s. *βύρε*.
dέγ-α, Ast, Zweig, Gebüsch (n. griech. *κλαρjά*); s. *γjέθε*.
dεγjόγ, s. *διγjόγ*.
dέγ, übermorgen (unbestimmt wie *μεθαύριον* im n. griech.); s. *πασνέσσερ*.
dέγ, geg. *dέγ*, ich berausche; — pass. *dέχεμ*, ich berausche mich; — part. ε *dέιτουρα*, geg. ε *dέιτμεja*, die Trunkenheit; — *ι dέιτουρι* u. *dέρι*, geg. *ι dέιτουνε*, der Betrunkene.
dέιμ-ι, trunken, der Trunkene.
dexj-ι, geg., List, mehr im pl. *dέxje-τε* gebräuchlich.
dέxije-α u. *βdέxije*, Tod; ε *dέxουρα*, geg. ε *βdέxμεja*, das Sterben, der Sterbeact; — *ι dέxουρι*, geg. *βdέxμ*, der Verstorbene; s. *δες*.
dεxόγ, geg., ich mache einem einen Bruch; *dεxόνεμ* u. *dεxόχεμ*, ich bekomme einen Bruch; — part. ε *dεxούμεja*, Bruch (Leibschaden); — *dεxούμ-ι*, einer mit einem Bruch; s. *ρενd-σόγ*.
dēλ-ι, pl. *dέι-τε*; Flechse, Ader (v. *daλλj*).

δελανδούσε-ja, geg. *δαλενδούσε* (*dελενδούσε*), Schwalbe (Stamm: *δαλενδίζ*).
dēljε-ja, pl. *dέντε*, Schaf.
dελένjε-α, Wachholder; *χόxje* *dελένjε*, -Beere.
dελjίρ, geg., ich befreie von einer Last; *λjεχόνα ουdελjίρ*, die Kindbetherin ist niedergekommen, n. griech. *έλευθερούθηκε*; — part. ε *dελjίρμεja*, die Entlastung; s. *λjίρ*.
dελjίρ, geg., adj., erleichtert; *jaμ dελjίρ*, ich bin erleichtert, bes. von einem, der sich übergeben etc.
(*δελμερε* u. *δελμούαρε*), Hirt, Schafhirt.
dēμ-ι, pl. *dέμε-τε*, Schaden, Verlust, Verdammnis; s. *δαμ*.
dēμ, tosk., vergeblich, umsonst; s. *χύτ μδράζετε* u. *σxρετ*.
dēm-ι, pl. *dέμα-τε*, Rind, junger Stier.
dεμετάρ-ι, Verschwender, Vergeuder.
dεμετόγ u. *dεμόγ*, geg. *δαμόγ*, ich vergeude, verschwende, schade, verdamme; *dεμετόνεμ* u. *δεμόμεμ*, ich leide Schaden; — part., geg. ε *δαμουμεja*, Vergeudung, Verschwendung.
δεγ-ου, geg., Garbe, Bund, wie Heu, Tabak, aber auch Holz und dann eine halbe Pferdelastr; s. *άνε*.
dēnd, geg. *dand*, ich mache dicht, walke, stopfe (einen) voll; s. *έγ*; — *dένδεμ*, ich bin übersatt; — part. *dένδουρε*, geg. *dένδουνε*, dicht, gefüllt, häufig; — ε *dένδουρα*, geg. ε *dένdμεja*, das Verdichten; s. *νέντουρε*.
dένεσόγ, ich verdichte; — part. *dεντουρε*, dicht.
dεννέσε-α, geg., Stöhnen, Schluchzen um einen Verstorbenen; *xjαν με dεννέσε*, er weint mit Schluchzen, — verschieden von *λjίγγε*.
dεννεσόγ, ich schluchze, stöhne über einen Todesfall.
δερβέν-ι, pl. *δερβένε-τε*, Engpass (v. *dέρε*, Thüre, u. *βεν* o. *βενd*, Ort?), auch *türk*.
dέρjεμ, ich bin bettlägerig, liege darnieder, *νjα έθετε*, am Fieber.
dεργόγ, ich schicke; — part. *ι dεργούαρι*, geg. *dεργούμ*, der Abgesandte; — ε *dεργούαρα*, geg. ε *dεργούμεja*, das Schicken, die Sendung.
dέρε-α, pl. *δύερ-τε*, geg. *δύρε-τε*, Thüre; *δερ'ε ουδέσε*, Hausthüre; s. *πόρτε*; — *dέρε βάρδι*, der Glückliche; — *dέρε ζίου*, der Unglückliche; s. *βαφτ βαρθ*, *πούνε βαρθ*, *σxρόνjε βαρθ*, *ταξεράτ*, *φατ*; — *δερ'ε μίρε*, gutes Haus; — *δερ'ε μάδε*, vornehmes Haus; — *δερ'ε πάρε*, das erste, reichste Haus eines Ortes; — *ίστέ νjα δερ'ε μίρε*, er ist aus gutem Hause.

dérē, *adj.*, bitter; *πούνε δέρε*, schwierig (zu thun); s. *ιδετε*.
δερέχ-ου, *geg.*, Steuerruder.
δερθ, ich giesse aus; *δέρδεμ*, ich stürze mich (wie *n. griech. χύνομαι*); — *δερθ ούξε*, ich pisse; s. *περμυέρ*; — *part. ε δέρδουρα*, *geg. ε δέρθμεγα*, das Ausgiessen.
δερχούτγ, *tosk.*, ich esse zu Abend; s. *δαρχούτγ*, *δάρχε* u. *δρέχεμ*.
δερλινδίζ, *geg.*, ich beschuldige, rede Böses nach.
δερμεχάς, ich zerstreue, sprengte aus einander, vergeude.
δερμίκα-τε, *pl.*, *geg.*, Trümmer, Scherben.
δερμίζ, *geg.*, ich nicke mit dem Kopfe, indem ich sitzend einschlafe; s. *δριμίζ*.
δερμούτγ, ich springe, stürze herab; *νγα κάλγι*, ich springe vom Pferde; — *σκάλενε* u. *νγα σκάλα*, die Treppe herab; — *δερμού σίου*, der Regen stürzte herab, Matth. VII, 25; s. *ζβρες*; — *geg.*, ich zersprengte, zermalme.
δέρρ-ι, Schwein, männl.; s. *δόςε*.
δερράρ-ι, Schweinhirt (verächtl.).
δερράσε-α, Steinplatte, besonders zur Dachdeckung, *geg.* Bret (aus *δρου* u. *ράσε*).
δερσίτγ, *geg.* *δερσίφ* u. *δερσίφεμ*, ich schwitze; — *part. ε δερσίρα* u. *δερσίτουρα*, *geg. ε δερσίφμεγα*, das Schwitzen; s. *δζέρσε*.
δερστίλγε-α, Walkmühle.
δέρτ-ι, *pl. δέρτε-τε*, Seelenqual; *νούχε κε δερτ περ νδόνγε*, du scheuest dich vor Niemanden, Matth. XXII, 16, *türk.*
δερτέτγε-α und *δερτέλγε*, Verfertigung, Erbauung; s. *νδερτέσε*.
δέρτιμεν-ι, *geg.*, der Aermste, Unglückselige.
δερτούτγ, ich bereite, verfertige, bessere aus, besorge; *δερτούτγ γζέλλε*, ich bereite Speise, koche; — *part. ε δερτούρα*, Verfertigung, Ausbesserung, Gebäude; s. *νδερτούτγ*.
δές, s. *βδές*.
δεστεμέλ-ι, Hand-, Taschentuch; s. *φουσαί*.
δεσέρίμ-ι, (Wunsch, Lust) Sehnsucht nach, Trauer um etwas Verlorenes; s. *νγασέρίμ*.
δεσέρότγ, ich sehne mich nach, traure um etwas Verlorenes; *δεσέρόφσ τε τάτε ο. τε τάμε*, *geg.*, wörtl.: mögest du um deinen Vater, deine Mutter trauern, jedoch als Beschwörung: (ich beschwöre dich) bei dem Leben deines Vaters o. deiner Mutter; — *part. δεσέρούρα*, betrübt; — *ε δεσέρούρα*, Betrübniß.
δέτ-ι, *pl. δέτε-τε* u. *δέτερα-τε*, Meer, in dem best. und unbeat. *genit.*, von jenseits des Meeres,

europäisch, bes. Glaswerk; *σταμ δέτι*, *ιθρίκ δέτι*, *φαρφουρί δέτι*, Porzellan; — *γζελγ δέτι*, Truthahn; — *ρούσε δέτι*, türkische Ente; — *μβάταν δέτιτ*, jenseits des Meeres, d. h. Europa; — *σχοί μβάταν δέτιτ*, er ging über's Meer, d. h. nach Europa; — *δετ ι βάρδε*, das weisse Meer, der adriatische Golf, — *ι ζι*, das schwarze, — *ι κούχγ*, das rothe Meer; s. *χερνάλε*.
δέφ-ι, *geg.*, kleine Handtrommel; s. *δάιρε*.
δεφτίμ-ι, Zeichen, Anzeige, Beweis.
δεφτούτγ u. *δεφτέτγ*, ich zeige; — *part. ε δεφτούρα*, *geg. ε δεφτούμεγα*, das Zeigen, Anzeige, Beweis.
δέχεμ, ich berausche mich; s. *δέιτγ*.
*δζαμάρε-γα **, Flöte, Pfeife.
δζαν, *geg.*, ich lerne; s. *νδζαν* u. *ζε*; — *part. ε δζάνμεγα*, das Lernen.
δζβερχ-ου, *geg.* *σβερχ*, Nacken.
δζβετετότγ, *tosk.*, ich entarte; s. *βέτεχε*; — *part. ε δζβετετούρα*, die Entartung.
δζβυθ, *geg.* *τσβαθ*, ich ziehe Schuhwerk, Beinkleider aus, nehme Hufeisen ab; s. *μβαθ*.
δζβερδέτγ, *geg.* *σβερδέτγ*, ich knüpfe auf, los, reisse angenagelte Bretter los; s. *μβερδέτγ*.
δζβούτγ, *berat.* *δεβούτγ*, ich jage fort, verjage; — *part. ε δζβούρα*, die Vertreibung; s. *τβούτγ*.
δζβουλζότγ, *geg.* *σβουλζότγ*, ich decke auf, entdecke, offenbare; s. *μβουλζότγ*.
δζβρες, s. *σβρες*.
δζέβε-γα o. *ζέβε*, *geg.* *σζέβε*, Aussatz.
δζέβουρε o. *ζέβουρε*, *geg.* *σχζέβουνε*, aussätzig; *γουρι δζέβουρε*, poröser Kalkstein (beliebtes Baumaterial, *n. griech.* *πουρι*).
δζέδε-α u. *ζέδε*, Ochsenjoch.
δζέδεζε-α, ein Sternbild, *n. griech.* *οί ζυγοί*.
δζζούατγ, ich wecke auf; *δζζούχαεμ*, ich wache auf; — *part. ε δζζούρα*, das Aufwecken, Erwachen.
δζζύρε-α, *tosk.*, schwarze Farbe zum Färben von Zeugen.
δζε, *tosk.*, ich fasse, enthalte; *χεζό έννε δζεν δζέτε όχε*, diess Gefäss fasst zehn Okka; s. *νδζαν* u. *ζε*.
δζιθ, *tosk.*, s. *σζιθ*.

*) *δζ*, *ζ*, *σ*, *δ*, *τσ* u. *τδ*, welche als Vorschlag unserem ent- u. ab-, dem neugriechischen *ζε-* entsprechen, laufen auch in demselben Dialekt häufig in einander und lassen sich daher nicht scharf von einander trennen, doch ist im Ganzen *δζ* ebenso wie *τσ* u. *τδ* im Toskischen, *ζ*, *σ* u. *δ* im Gegischen beliebter; siehe daher dort weiter.

dζίπε, *tosk.*, s. *τσιπέ*.

dζουλούφε, s. *τσουλούφε*.

dī, *geg.* *dīγ*, ich weiss, kenne; — *part.* *ε δίτουρα*, *geg.* *ε δίτμεja*, die Gelehrsamkeit, Erkenntniss; — *ι δίτουρι*, der Weise, Gelehrte; — *γρούaja επίγ αρρίου ατζέ πα δίτουρε απέ κje ουβέ*, seine Frau kam hin, ohne zu wissen, was vorgefallen war, *Ap. Gesch.* V, 7.

di, *N. T.*, zwei; s. *du*.

di-a, *tsam.*, Paar; s. *du*.

dίγγεμ, ich brenne, bin brennend; s. *djéx*; — ich erleide Verlust, Schaden, bes. im Aorist *ουδόχjōa*, *n. griech.* *ἐξάτza*, auch: ich verliere beim Spiele.

δίγγόγ o. *δεγγόγ*, *geg.* auch *vdεγγόγ*, ich höre, mit *accus.* ich höre ihn, mit *dat.* ich höre auf ihn; — *ατίγ τ'ι δίγγόνι*, auf diesen höret! *Luc.* IX, 35; — ich begreife, verstehe; *ε δίγγόνι, σε άφερ έστε τε χόρρετε*, und ihr begreift, dass die Ernte nahe ist, *Matth.* XXIV, 32; s. *vdéγ*; — *part.* *δίγγούαρε*, bekannt, berühmt; *n. griech.* *ἀκουσμένος*.

δίε-ja, *geg.*, Weisheit.

dié, *διέθινε*, gestern; *σι διέθινε* o. *σι διέθινε τετ*, gestern in acht Tagen; — *διέθινε τετ*, gestern vor acht Tagen; s. *djé*.

diél-ι, *geg.* *dīl-ι*, Sonne; *ε δάλλjαpa διελιτ*, der Sonnenaufgang; — *ε περνόουαρα διελιτ*, der Sonnenuntergang; — *ε διελjε-a*, *geg.* *ε δίλjε-a*, Sonntag.

διέρρε-ι, *geg.* unbebautes Feld, jedoch nicht das in regelmässiger Brache liegende.

διέτjε, *geg.*, gestrig.

διέτjε-ja, gestriger Tag.

δίε-ja, Tuchend, Selbend, Anschrote.

διέβάxj-ι, Knieband zur Befestigung der Gamaschen.

διζέτ, *tsam.*, vierzig; s. *duζέτ*.

díxou, *geg.*, irgendwo; *díxou do τ'ε γjεμ*, irgendwo werden wir es finden.

díxou u. *díxour*, bisweilen; *díxou díxou*, dann und wann.

διχούj, irgend einer, Jemand; *διχούj έρδι*, es ist Jemand gekommen.

διχτόγ, *geg.*, ich entdecke, finde, fange suchend; *part.* *ε διχτούμεja*.

dīl, s. *diél*.

díljε, s. *dieljε*.

dīμερ-ι, *pl.* *dīμερε-τε*, *geg.* *dīμεν*, Winter.

διμερόγ, *geg.* *διμενόγ*, ich überwintere.

διμενούαρ-ι, *geg.*, weibl. *ύρε*, winterlich; Winter.

διναxερί-a, *N. T. Apost. Gesch.* VII, 19, List; s. *δινάx*.

διόρε, der unglückliche, ärmste; s. *djéγourε*.

διρέx-ου, Säule.

dīτε-a, Tag; *δίτε περ δίτε* u. *νja δίτε*, Tag für Tag; — *δίτε γjάτε* u. *jκούρτενε* o. *ρενδ-σούμε*, lang, kurz lebend; s. *γjάτε*; — *νjε δίτεζε* (wörtl. ein Täglein), vorgestern; — *δίτε báρδε*, *-ζι*, glücklich, unglücklich.

δίτενε, *adv.*, bei Tage, Tags; s. *νάτενε*.

δίτουνε, *geg.*, gelehrt; s. *di*.

δίτουνί-a, *geg.*, Gelehrsamkeit, Weisheit.

dītō, etwas, ein wenig; *dītō dī*, *πο σ'τα θεμ*, ich weiss etwas, aber ich sage es dir nicht.

dóbε, *geg.*, schwach, v. Sachen, bes. Zeugen und v. Menschen.

dobí-a, *geg.*, Möglichkeit; *σ'ότ dobí*, es ist keine Möglichkeit, nicht möglich; — *σ'τε báτν dobí από déxja*, diese List hilft dir zu nichts.

dóxpe-a, *geg.*, Arm- und Beinknochen von Menschen und Thieren.

doláπ-ι, Wandschrank.

δομαζίν-ι, *geg.*, der Reiche, Angesehene.

δομνίτj-ι, *geg.* *dōbitō-ι*, Bastard; s. *dōtō* u. *baōtápt*.

(*dou*), Ahorn; s. *rūπ*.

dovati-a, Schmuck; *xεμb ε dούαρ (με) dovati*, Füsse und Hände mit Schmuck (Lied).

dovgdíz, *geg.*, ich überfalle, falle über einen her; *νδατjμαζάν με dovgdίσεν τρε βέτε*, plötzlich überfielen mich drei Menschen; — *part.* *ε dovgdίσμεja*, der Ueberfall.

dovabíz, *berat.*, ich helfe, gebe Almosen; — *part.* *dovabítourε*, Almosen.

dovatsáz o. *dováz-ου*, *geg.*, handlos, ohne Hand.

dovdoljéτ-ι, *geg.*, Vogelscheuche, Strohmännchen, der auf Felder und Bäume zum Verscheuchen der Vögel gesetzt wird.

dōpe-a, *pl.* *dούαρ-τε*, *geg.* *dōpe-τε*, Hand; *σ'με βjεν dόρε*, es liegt nicht in meiner Hand (*n. griech.* *δέν μ'έρχεται από χέρι*); — *αμ με dόρε!* hilf mir! — *σ' μ' έπ dόρε*, es convenirt mir nicht (*δέν μου δίδει χέρι, n. griech.*); — *geg.*, *dop' ε πάρε*, der erste Stand (Adel); — *dop' ε dōte*, zweiter Stand (Mittelstand); beide nehmen an der Versammlung Theil, sitzen aber in der Regel gesondert; — ihnen entgegengesetzt ist *ε βογελjί* o. *βεγελjί*; — *dōpe χάπετε*, *geg.* *δάνε*, freigiebig; — *dōpe μβύλ-τουρε*, geizig; — Handvoll; — *νjε dόρεμίελ*, eine Handvoll Mehl; bei Münzen etc. 5 Stück,

die auf einen Zug eingestrichen werden, $\pi\epsilon\sigma\epsilon$ $\delta\acute{o}\alpha\rho$ $\delta\upsilon\chi\mu\acute{\epsilon}\nu\epsilon$, 25 Thaler; — $\chi\acute{\alpha}\pi\epsilon\mu\iota$ $\delta\acute{o}\rho\alpha$ $\delta\acute{o}\rho\alpha$, *geg.*, wir fassen uns an den Händen; — $\delta\acute{\omega}\acute{\omega}\mu\epsilon$ $\pi\epsilon\rho$ $\delta\acute{o}\rho\alpha\sigma\epsilon$, wir gehen Hand in Hand.

dopé-ja, *geg.*, Handhabe, Griff.

dopεδάν-ι, *geg.*, Bürge zur Leistung der Zahlung.

dopεζάν-ι, *geg.*, Bürge für das Betragen eines Menschen; — *jaμ dopεζάν dopεδάν*, ich bin Bürge in jeder Hinsicht.

dōpεζε-a, Handvoll (wörtl. ein Händchen); $\nu\acute{\jmath}\epsilon$ $\delta\acute{o}\rho\epsilon\zeta\epsilon$ $\lambda\acute{\jmath}\acute{o}\acute{\upsilon}\lambda\acute{\jmath}\epsilon$, $\lambda\acute{\jmath}\acute{\epsilon}\acute{\sigma}$, eine Handvoll Blumen, Haare.

dopεδχρέσεσ-ι, *geg.*, Handschrift.

dōσε-a, Sau; s. *δεpp*.

dōτ, *adv.*, leicht ($\acute{\epsilon}\chi\omicron\upsilon\sigma\iota\omega\varsigma$), dient jedoch besonders als Verstärkung der Verneinung, mit der Bedeutung von nicht können, nicht im Stande sein; $\beta\acute{\jmath}\epsilon\nu$ *dot*? kannst du leicht kommen? — $\mu\epsilon$ $\delta\epsilon\mu\beta$ $\gamma\acute{o}\acute{\jmath}\alpha$, $\sigma\prime\chi\alpha$ *dot*, der Hals schmerzt mich, ich kann nicht essen; — $\sigma\prime\chi\alpha\rho\rho\acute{\iota}\gamma$ *dot*, ich kann nicht hinaufreichen; — $\delta\acute{o}\acute{\omega}\alpha$ $\tau\epsilon$ $\nu\acute{\gamma}\rho\acute{\iota}\chi\epsilon\mu$, $\pi\omicron$ $\sigma\prime$ $\nu\acute{\gamma}\rho\acute{\iota}\chi\epsilon\mu$ *dot*, ich möchte gerne aufstehen, aber ich kann nicht; — auch fragweise: $\sigma\prime\beta\acute{\jmath}\epsilon\nu$ *dot*? kannst du nicht kommen?

dotō-ι (*dotō*), Bastard; s. *δομνίτς*.

dōúa, *anom.*, ich will, liebe; s. *δούχεμ*; — ich bin schuldig, schulde (wie *n. griech.* $\theta\acute{\epsilon}\lambda\omega$); — ι *dōúa* $\nu\acute{\jmath}\epsilon$ $\chi\acute{\jmath}\nu\tau$ $\gamma\rho\acute{\omega}\acute{\sigma}$ (*n. griech.* $\tau\omicron\upsilon\lambda$ $\theta\acute{\epsilon}\lambda\omega$ $\acute{\epsilon}\chi\alpha\tau\omicron\nu\gamma\rho\acute{\omega}\sigma\sigma\iota\alpha$) ich schulde ihm 100 Piaster; — *part.* $\acute{\alpha}\acute{\alpha}\delta\omicron\upsilon\rho\epsilon$, s. dieses.

dōuaiγ, ich soll, bin schuldig (je dois).

dōuaiγ, *best.* *dp-ι*, *genit.* *dō-ιτ*, *acc.* *dōuai-νε*, *pl.* *dōuai-τε*, Garbe; s. *δένγ*.

doudí-a, *berab*, Lachtaube; s. *κουμρί*.

doūx, *geg.* $\tau\epsilon$ *doūx*, nur in Zusammensetzung, Ansehen; $\chi\alpha$ *doūx*, es hat (gutes) Ansehen, Aussehen; — $\sigma\prime\chi\alpha$ *doūx*, es hat kein Ansehen, ist unansehnlich; s. *δούχεμ*.

douxj-ι, *geg.*, hölzerner Fasshahn; s. *χενέλ*.

douxjάν-ι, *geg.* *duxjάν*, Bude des Krämers etc.

dóuxem, ich scheine, erscheine; — $\mu\epsilon$ *dóuxete*, es scheint mir; — *part.* ϵ *dóuxoupa*, *geg.* ϵ *dóuxmeja*, die Erscheinung; — $\tau\epsilon$ *dóuxoupete* *ετίγ*, sein Aussehen; — *dóuxoupe*, angesehen, ansehnlich; — $\acute{\iota}\acute{\sigma}\tau\epsilon$ $\nu\acute{\jmath}\epsilon\rho\acute{\iota}$ ι *dóuxoupe*, er ist von ansehnlicher Gestalt (*n. griech.* $\acute{\alpha}\nu\theta\rho\omega\pi\omicron\varsigma$ $\theta\epsilon\omega\rho\eta\tau\iota\chi\acute{o}\varsigma$).

douxōm-ι, *geg.* (wörtl. oft gesehen), nahe, eng befreundet, Hausfreund.

dóume-ja, *geg.*, Trocken-Maas und Unterabtheilung der *τσερέχε*, welche in 4 *dóume* zerfällt.

dóvnyε-a, *geg.*, Taschenpistole mit Messingstiel; s. *κουβούτρε*.

dourím-ι, Geduld, Ausdauer.

douróγ u. *dερόγ*, ich dauere aus, ertrage; *douróam* *μουνδίμν' ε* *δίτσεε* ϵ *βάπενε*, wir hielten die Mühen des Tages und die Hitze aus, Matth. XX, 12; — $\sigma\prime$ *dερόν* $\chi\acute{\jmath}\mu\epsilon$ $\nu\delta\epsilon$ $\beta\epsilon\acute{\sigma}\tau$, *geg.*, er verträgt auch nicht ein Haar in dem Ohre, d. h. er ist sehr häklich, ungeduldig, jähzornig; — *part.* ϵ *douróapa*, *geg.* ϵ *dourómeja*, die Ausdauer.

douróatōm, *geg.* *douróōm*, ausdauernd, beharrlich, geduldig, dauerhaft.

dóurrεσ-ι, Durazzo; *dourrεσάx-ou*, der Durazziner; — $\pi\epsilon\rho\rho\acute{\alpha}\lambda\alpha$ *dóurrεσι*, leeres Geschwätz! Märchen!

douōx-ou u. *dpouōx-ou*, 1. Eichel 2. *dóōx*, Reisig.

doūφ-ι, *geg.*, Groll; $\chi\alpha$ *doūφ* $\tau\epsilon$ $\chi\epsilon\chi\acute{\jmath}$ $\mu\epsilon$ $\alpha\tau\acute{\epsilon}$, er hat argen Groll auf ihn; — $\nu\tau\zeta\acute{\iota}\epsilon\rho$ *dóūφινε* ich werde (durch Rache) meinen Groll los.

douφέx-ou, Gewehr, Soldatengewehr; s. *πιστόλγε*.

doužán-ι, Tabak, türk.

dóuxem u. *dóuxem*, *pass.* v. *dōúa*, ich bin gesucht, nothwendig; $\acute{\alpha}\acute{\iota}$ $\acute{\iota}\acute{\sigma}\tau\epsilon$ $\nu\acute{\jmath}\epsilon$ $\nu\acute{\jmath}\epsilon\rho\acute{\iota}$ $\chi\acute{\jmath}\epsilon$ *dóuxete*, das ist ein Mann, nach dem man verlangt, der brauchbar, nothwendig ist (*n. griech.* $\acute{\alpha}\nu\theta\rho\omega\pi\omicron\varsigma$ $\chi\rho\epsilon\iota\alpha\zeta\omicron\upsilon\mu\epsilon\nu\omicron\varsigma$); — *dóuxaete*, es ist nothwendig, geziemt sich; s. *λjíπσετε*; — $\acute{\alpha}\acute{\jmath}\acute{o}$ $\chi\acute{\jmath}\epsilon$ *dóuxaete* $\tau\epsilon$ $\pi\epsilon\rho\rho\acute{\gamma}\acute{\jmath}\acute{\epsilon}\acute{\jmath}\epsilon\nu\iota$, das was sich ziemt, dass ihr antwortet, was ihr antworten sollt, Matth. X, 19; — $\nu\delta\epsilon$ $\omicron\upsilon\delta\acute{\alpha}\acute{\sigma}\tau\epsilon$ $\tau\epsilon$ $\beta\delta\epsilon\varsigma$ $\mu\epsilon$ $\tau\iota$ $\beta\acute{\alpha}\acute{\sigma}\chi\epsilon$, wenn ich mit dir sterben müsste, Matth. XXVI, 35.

dpav-νι, *geg.*, der Bodensatz ausgelassener Butter, Buttermus.

dpavγούa-οι, *geg.*, Drache; s. *κουτσεδρε* u. $\acute{\sigma}\pi\rho\acute{\rho}\chi\epsilon$.

dpāp-ι, langer gerader Stab; s. $\acute{\sigma}\chi\acute{\omega}\pi$.

dpāpεp-ι, *pl.* *dpāpεpe-τε*, *geg.* *dpāpεv-ι*, Sichel.

dpāσε-a, *geg.* *dεppάσε*, Tafel.

dpε! *berat.* *opé*, *geg.* *μpe*, Freund! $\acute{\epsilon}\alpha$ $\chi\epsilon\tau\acute{o}\upsilon$ *dpε!* komm her, Freund! — $\chi\omicron\upsilon$ $\acute{\jmath}\acute{\epsilon}\acute{\sigma}\epsilon$ *dpε?* wo warst du, Freund? besonders in der Ljapeerei gebräuchlich (wenn von *dpéjtε*, so entspricht es dem alt- u. neugriech. $\chi\alpha\lambda\acute{\epsilon}$); s. *μότγε*.

dpē-ρι, Reh; *geg.* *dpēv-νι*, Hirsch; s. *χαπρούλγε*.

dpéγεζε-a, Schorf, der sich auf Wunden bildet, Grind.

dpéda-τε, *geg.* nur im *pl.*, Wendung; $\beta\acute{\alpha}\nu\epsilon\gamma$ *dpéda*, ich mache Wendungen, und ich drehe und wende mich um etwas nicht zu thun; s. $\beta\acute{\iota}\acute{\sigma}\tau$.

dζίπε, *tosk.*, s. τσίπε.

dζουλούφε, s. τσουλούφε.

dī, *geg.* dīγ, ich weiss, kenne; — *part.* ε dίτουρα, *geg.* ε dίτμεja, die Gelehrsamkeit, Erkenntniss; — ι dίτουρι, der Weise, Gelehrte; — γρούaja ετίγ αρρίου ατζέ πα dίτουρε ατέ χjε ουβέ, seine Frau kam hin, ohne zu wissen, was vorgefallen war, *Ap. Gesch.* V, 7.

di, *N. T.*, zwei; s. dv.

di-a, *tsam.*, Paar; s. dv.

dίγγεμ, ich brenne, bin brennend; s. djéz; — ich erleide Verlust, Schaden, bes. im Aorist ουδόχjσα, *n. griech.* ἐξάτza, auch: ich verliere beim Spiele.

dίγγότγ ο. dεγγότγ, *geg.* auch vdεγγότγ, ich höre, mit *accus.* ich höre ihn, mit *dat.* ich höre auf ihn; — ατίγ τ'ι dίγγόνι, auf diesen höret! *Luc.* IX, 35; — ich begreife, verstehe; ε dίγγόνι, σε άφερ έστε τε χόρρετε, und ihr begreift, dass die Ernte nahe ist, *Matth.* XXIV, 32; s. vdéτγ; — *part.* dίγγούαρε, bekannt, berühmt; *n. griech.* άκουσμένος.

dίε-ja, *geg.*, Weisheit.

dίε, dίέθινε, gestern; σι dίέθινε ο. σι dίέθινε τετ, gestern in acht Tagen; — dίάθινε τετ, gestern vor acht Tagen; s. djé.

dίελ-ι, *geg.* dίλ-ι, Sonne; ε dάλλjουρα dίελιτ, der Sonnenaufgang; — ε dερνjουρα dίελιτ, der Sonnenuntergang; — ε dίελjε-a, *geg.* ε dίljε-a, Sonntag.

dίέρρε-ι, *geg.*, unbebautes Feld, jedoch nicht das in regelmässiger Brache liegende.

dίέτöμ, *geg.*, gestrig.

dίέτöμ-ja, gestriger Tag.

dίε-ja, Tuchend, Selbend, Anschrote.

dίεbáxj-ι, Knieband zur Befestigung der Gamaschen.

dίζέτ, *tsam.*, vierzig; s. dvζέτ.

dίχου, *geg.*, irgendwo; dίχου do τ'εγγεμ, irgendwo werden wir es finden.

dίχου u. dίχουρ, bisweilen; dίχου dίχου, dann und wann.

dίχουö, irgend einer, Jemand; dίχουö έρδι, es ist Jemand gekommen.

dίχτότγ, *geg.*, ich entdecke, finde, fange suchend; *part.* ε dίχτούμεja.

dίλ, s. dίελ.

dίljε, s. dίελjε.

dίμερ-ι, *pl.* dίμερε-τε, *geg.* dίμεν, Winter.

dίμερότγ, *geg.* dίμενότγ, ich überwintere.

dίμενούαρ-ι, *geg.*, weibl. όρε, winterlich; Winter.

dίναχερί-a, *N. T. Apost. Gesch.* VII, 19, List; s. dίνάχ.

dίόρε, der unglückliche, ärmste; s. djéγουρε.

dίρέχ-ου, Säule.

dίτε-a, Tag; dίτε περ dίτε u. νγα dίτε, Tag für Tag; — dίτε γjάτε u. öχούρτενε ο. ρενd-σούμε, lang, kurz lebend; s. γjάτε; — νjε dίτεζε (wörtl. ein Täglein), vorgestern; — dίτε bάρöε, -ζι, glücklich, unglücklich.

dίτενε, *adv.*, bei Tage, Tags; s. νάτενε.

dίτουνε, *geg.*, gelehrt; s. di.

dίτουνί-a, *geg.*, Gelehrsamkeit, Weisheit.

dίτö, etwas, ein wenig; dίτö dί, πο σ'τα θεμ, ich weiss etwas, aber ich sage es dir nicht.

dóbε, *geg.*, schwach, v. Sachen, bes. Zeugen und v. Menschen.

dóbι-a, *geg.*, Möglichkeit; σ'τö dóbι, es ist keine Möglichkeit, nicht möglich; — σ'τε báv dóbι από dέxja, diese List hilft dir zu nichts.

dóχρε-a, *geg.*, Arm- und Beinknochen von Menschen und Thieren.

dóλáp-ι, Wandschrank.

dopaxjín-ι, *geg.*, der Reiche, Angesehene.

dopníö-ι, *geg.* döbítö-ι, Bastard; s. döτö u. baöτάρτ.

(dov), Ahorn; s. ράπ.

dovati-a, Schmuck; χεμб ε dούαρ (με) dovati, Füsse und Hände mit Schmuck (Lied).

dovgdíz, *geg.*, ich überfalle, falle über einen her; vdatöμαζάν με dovgdίσεν τρε βέτε, plötzlich überfielen mich drei Menschen; — *part.* ε dovgdίσμεja, der Ueberfall.

dopabíz, *berat.*, ich helfe, gebe Almosen; — *part.* dopabítουρε, Almosen.

dopatsáz ο. dopáz-ου, *geg.*, handlos, ohne Hand.

dopdoljéτσ-ι, *geg.*, Vogelscheuche, Strohmann, der auf Felder und Bäume zum Verscheuchen der Vögel gesetzt wird.

dóre-a, *pl.* dούαρ-τε, *geg.* doüre-τε, Hand; σ'με βjεν dóρε, es liegt nicht in meiner Hand (*n. griech.* δέν μ'έρχεται από χέρι); — αμ με dóρε! hilf mir! — σ' μ' έπ dóρε, es convenirt mir nicht (*δέν μου dίδει χέρι, n. griech.*); — *geg.*, dop' ε páρε, der erste Stand (Adel); — dop' ε döτε, zweiter Stand (Mittelstand); beide nehmen an der Versammlung Theil, sitzen aber in der Regel gesondert; — ihnen entgegengesetzt ist ε βογέljí ο. βεγέljí; — dóρε χάπετε, *geg.* δάνες, freigiebig; — dóρε mbóλτουρε, geizig; — Handvoll; — νjε dóρεμίελ, eine Handvoll Mehl; bei Münzen etc. 5 Stück,

die auf einen Zug eingestrichen werden, $\pi\acute{\epsilon}\sigma\epsilon$ $\delta\acute{o}\nu\alpha\rho$ $\delta\upsilon\chi\mu\acute{\epsilon}\nu\epsilon$, 25 Thaler; — $\acute{\alpha}\pi\epsilon\rho\iota$ $\delta\acute{o}\rho\alpha$ $\delta\acute{o}\rho\alpha$, *geg.*, wir fassen uns an den Händen; — $\acute{\sigma}\acute{\zeta}\acute{o}\iota\mu\epsilon$ $\pi\epsilon\rho$ $\delta\acute{o}\rho\alpha\sigma\epsilon$, wir gehen Hand in Hand.

$\delta\acute{o}\rho\acute{\epsilon}$ -*ja*, *geg.*, Handhabe, Griff.

$\delta\acute{o}\rho\epsilon\delta\acute{\alpha}\nu$ -*t*, *geg.*, Bürge zur Leistung der Zahlung.

$\delta\acute{o}\rho\epsilon\acute{\zeta}\acute{\alpha}\nu$ -*t*, *geg.*, Bürge für das Betragen eines Menschen; — *ja* $\delta\acute{o}\rho\epsilon\acute{\zeta}\acute{\alpha}\nu$ $\delta\acute{o}\rho\epsilon\delta\acute{\alpha}\nu$, ich bin Bürge in jeder Hinsicht.

$\delta\acute{o}\rho\epsilon\acute{\zeta}\epsilon$ -*a*, Handvoll (wörtl. ein Händchen); $\nu\acute{\jmath}\epsilon$ $\delta\acute{o}\rho\epsilon\acute{\zeta}\epsilon$ $\lambda\acute{\jmath}\acute{o}\lambda\acute{\jmath}\epsilon$, $\lambda\acute{\jmath}\acute{\epsilon}\acute{\sigma}$, eine Handvoll Blumen, Haare.

$\delta\acute{o}\rho\epsilon\acute{\sigma}\chi\rho\acute{\epsilon}\sigma\epsilon\varsigma$ -*t*, *geg.*, Handschrift.

$\delta\acute{o}\sigma\epsilon$ -*a*, Sau; s. $\delta\epsilon\rho\rho$.

$\delta\acute{o}\tau$, *adv.*, leicht ($\acute{\epsilon}\chi\upsilon\sigma\iota\omega\varsigma$), dient jedoch besonders als Verstärkung der Verneinung, mit der Bedeutung von nicht können, nicht im Stande sein; $\beta\acute{\jmath}\epsilon\nu$ $\delta\acute{o}\tau$? kannst du leicht kommen? — $\mu\epsilon$ $\delta\epsilon\mu\beta$ $\gamma\acute{o}\acute{\jmath}\alpha$, $\sigma\acute{\prime}\chi\alpha$ $\delta\acute{o}\tau$, der Hals schmerzt mich, ich kann nicht essen; — $\sigma\acute{\prime}\chi\alpha\rho\rho\acute{\iota}\gamma$ $\delta\acute{o}\tau$, ich kann nicht hinaufreichen; — $\delta\acute{o}\upsilon\alpha$ $\tau\epsilon$ $\nu\acute{\gamma}\rho\acute{\iota}\chi\epsilon\mu$, $\pi\omicron$ $\sigma\acute{\prime}$ $\nu\acute{\gamma}\rho\acute{\iota}\chi\epsilon\mu$ $\delta\acute{o}\tau$, ich möchte gerne aufstehen, aber ich kann nicht; — auch fragweise: $\sigma\acute{\prime}\beta\acute{\jmath}\epsilon\nu$ $\delta\acute{o}\tau$? kannst du nicht kommen?

$\delta\acute{o}\tau\acute{\sigma}$ -*t* ($\delta\acute{o}\zeta$), Bastard; s. $\delta\omicron\rho\nu\acute{\iota}\tau\varsigma$.

$\delta\acute{o}\upsilon\alpha$, *anom.*, ich will, liebe; s. $\delta\acute{o}\upsilon\chi\epsilon\mu$; — ich bin schuldig, schulde (wie *n. griech.* $\theta\acute{\epsilon}\lambda\omega$); — ι $\delta\acute{o}\upsilon\alpha$ $\nu\acute{\jmath}\epsilon$ $\chi\acute{\jmath}\nu\tau$ $\gamma\rho\acute{\sigma}\acute{\sigma}$ (*n. griech.* $\tau\acute{o}\nu$ $\theta\acute{\epsilon}\lambda\omega$ $\acute{\epsilon}\chi\alpha\tau\acute{o}\nu$ $\gamma\rho\acute{\sigma}\sigma\iota\alpha$) ich schulde ihm 100 Piaster; — *part.* $\delta\acute{\alpha}\acute{\sigma}\omicron\upsilon\rho\epsilon$, s. dieses.

$\delta\acute{o}\upsilon\alpha\iota\gamma$, ich soll, bin schuldig (je dois).

$\delta\acute{o}\upsilon\alpha\iota\jmath$, *best.* $\delta\acute{o}$ -*t*, *genit.* $\delta\acute{o}$ -*t*, *acc.* $\delta\acute{o}\upsilon\alpha\iota$ - $\nu\epsilon$, *pl.* $\delta\acute{o}\upsilon\alpha\iota$ - $\tau\epsilon$, Garbe; s. $\delta\acute{\epsilon}\nu\gamma$.

$\delta\acute{o}\upsilon\delta\acute{\iota}$ -*a*, *berat.*, Lachtaube; s. $\chi\omicron\upsilon\mu\rho\acute{\iota}$.

$\delta\acute{o}\upsilon\delta\chi$, *geg.* $\tau\epsilon$ $\delta\acute{o}\upsilon\delta\chi$, nur in Zusammensetzung, Ansehen; $\chi\alpha$ $\delta\acute{o}\upsilon\delta\chi$, es hat (gutes) Ansehen, Aussehen; — $\sigma\acute{\prime}\chi\alpha$ $\delta\acute{o}\upsilon\delta\chi$, es hat kein Ansehen, ist unansehnlich; s. $\delta\acute{o}\upsilon\chi\epsilon\mu$.

$\delta\acute{o}\upsilon\chi\jmath$ -*t*, *geg.*, hölzerner Fasshahn; s. $\chi\epsilon\nu\acute{\epsilon}\lambda$.

$\delta\acute{o}\upsilon\chi\acute{\alpha}\nu$ -*t*, *geg.* $\delta\upsilon\chi\acute{\alpha}\nu$, Bude des Krämers etc.

$\delta\acute{o}\upsilon\chi\epsilon\mu$, ich scheine, erscheine; — $\mu\epsilon$ $\delta\acute{o}\upsilon\chi\epsilon\tau\epsilon$, es scheint mir; — *part.* ϵ $\delta\acute{o}\upsilon\chi\omicron\upsilon\rho\alpha$, *geg.* ϵ $\delta\acute{o}\upsilon\chi\mu\epsilon\jmath\alpha$, die Erscheinung; — $\tau\epsilon$ $\delta\acute{o}\upsilon\chi\omicron\upsilon\rho\epsilon\tau\epsilon$ $\epsilon\tau\acute{\iota}\gamma$, sein Aussehen; — $\delta\acute{o}\upsilon\chi\omicron\upsilon\rho\epsilon$, angesehen, ansehnlich; — $\acute{\iota}\acute{\sigma}\tau\epsilon$ $\nu\acute{\jmath}\epsilon\rho\acute{\iota}$ ι $\delta\acute{o}\upsilon\chi\omicron\upsilon\rho\epsilon$, er ist von ansehnlicher Gestalt (*n. griech.* $\acute{\alpha}\nu\theta\rho\omega\pi\omicron\varsigma$ $\theta\epsilon\omega\rho\eta\tau\iota\chi\acute{o}\varsigma$).

$\delta\acute{o}\upsilon\chi\acute{\sigma}\mu$ -*t*, *geg.* (wörtl. oft gesehen), nahe, eng befreundet, Hausfreund.

$\delta\acute{o}\upsilon\mu\epsilon$ -*ja*, *geg.*, Trocken-Maas und Unterabtheilung der $\tau\acute{\sigma}\epsilon\rho\acute{\epsilon}\chi\epsilon$, welche in 4 $\delta\acute{o}\upsilon\mu\epsilon$ zerfällt.

$\delta\acute{o}\upsilon\nu\gamma\acute{\epsilon}$ -*a*, *geg.*, Taschenpistole mit Messingstiel; s. $\chi\omicron\upsilon\beta\omicron\upsilon\tau\epsilon$.

$\delta\acute{o}\upsilon\rho\acute{\iota}\mu$ -*t*, Geduld, Ausdauer.

$\delta\acute{o}\upsilon\rho\acute{o}\gamma$ u. $\delta\epsilon\rho\acute{o}\gamma$, ich dauere aus, ertrage; $\delta\acute{o}\upsilon\rho\acute{o}\alpha\mu$ $\mu\omicron\upsilon\nu\delta\acute{\iota}\mu\upsilon\prime$ ϵ $\delta\acute{\iota}\tau\epsilon\sigma\epsilon$ ϵ $\beta\acute{\alpha}\pi\epsilon\nu\epsilon$, wir hielten die Mühen des Tages und die Hitze aus, Matth. XX, 12; — $\sigma\acute{\prime}$ $\delta\epsilon\rho\acute{o}\nu$ $\chi\acute{\jmath}\acute{\iota}\mu\epsilon$ $\nu\delta\epsilon$ $\beta\epsilon\acute{\sigma}\tau$, *geg.*, er verträgt auch nicht ein Haar in dem Ohre, d. h. er ist sehr häklich, ungeduldig, jähzornig; — *part.* ϵ $\delta\acute{o}\upsilon\rho\acute{o}\alpha\rho\alpha$, *geg.* ϵ $\delta\acute{o}\upsilon\rho\acute{o}\mu\epsilon\jmath\alpha$, die Ausdauer.

$\delta\acute{o}\upsilon\rho\acute{o}\alpha\tau\acute{\sigma}\mu$, *geg.* $\delta\acute{o}\upsilon\rho\acute{o}\acute{\sigma}\mu$, ausdauernd, beharrlich, geduldig, dauerhaft.

$\delta\acute{o}\upsilon\rho\rho\epsilon\sigma$ -*t*, Durazzo; $\delta\acute{o}\upsilon\rho\rho\epsilon\sigma\acute{\alpha}\chi$ -*ou*, der Durazziner; — $\pi\epsilon\rho\rho\acute{\alpha}\lambda\alpha$ $\delta\acute{o}\upsilon\rho\rho\epsilon\sigma\iota$, leeres Geschwätz! Mährchen!

$\delta\acute{o}\upsilon\acute{\sigma}\chi$ -*ou* u. $\delta\rho\omicron\upsilon\acute{\sigma}\chi$ -*ou*, 1. Eiche, 2. $\delta\acute{o}\upsilon\acute{\sigma}\chi$, Reisig.

$\delta\acute{o}\upsilon\phi$ -*t*, *geg.*, Groll; $\chi\alpha$ $\delta\acute{o}\upsilon\phi$ $\tau\epsilon$ $\chi\epsilon\chi\jmath$ $\mu\epsilon$ $\alpha\tau\acute{\acute{\epsilon}}$, er hat argen Groll auf ihn; — $\nu\tau\acute{\zeta}\acute{\iota}\epsilon\rho$ $\delta\acute{o}\upsilon\phi\iota\nu\epsilon$ ich werde (durch Rache) meinen Groll los.

$\delta\acute{o}\upsilon\phi\acute{\epsilon}\chi$ -*ou*, Gewehr, Soldatengewehr; s. $\pi\iota\sigma\tau\acute{o}\lambda\jmath\epsilon$.

$\delta\acute{o}\upsilon\acute{\zeta}\acute{\alpha}\nu$ -*t*, Tabak, türk.

$\delta\acute{o}\upsilon\gamma\acute{\alpha}\mu$ u. $\delta\acute{o}\upsilon\gamma\epsilon\mu$, *pass.* v. $\delta\acute{o}\upsilon\alpha$, ich bin gesucht, nothwendig; $\acute{\alpha}\acute{\iota}$ $\acute{\iota}\acute{\sigma}\tau\epsilon$ $\nu\acute{\jmath}\epsilon$ $\nu\acute{\jmath}\epsilon\rho\acute{\iota}$ $\chi\acute{\jmath}\epsilon$ $\delta\acute{o}\upsilon\gamma\epsilon\tau\epsilon$, das ist ein Mann, nach dem man verlangt, der brauchbar, nothwendig ist (*n. griech.* $\acute{\alpha}\nu\theta\rho\omega\pi\omicron\varsigma$ $\chi\rho\epsilon\iota\alpha\zeta\acute{o}\upsilon\mu\epsilon\nu\omicron\varsigma$); — $\delta\acute{o}\upsilon\gamma\alpha\epsilon\tau\epsilon$, es ist nothwendig, geziemt sich; s. $\lambda\acute{\jmath}\acute{\iota}\pi\sigma\epsilon\tau\epsilon$; — $\acute{\alpha}\acute{\jmath}\acute{o}$ $\chi\acute{\jmath}\epsilon$ $\delta\acute{o}\upsilon\gamma\alpha\epsilon\tau\epsilon$ $\tau\epsilon$ $\pi\epsilon\rho\gamma\acute{\jmath}\acute{\epsilon}\gamma\acute{\jmath}\epsilon\nu\iota$, das was sich ziemt, dass ihr antwortet, was ihr antworten sollt, Matth. X, 19; — $\nu\delta\epsilon$ $\omicron\upsilon\delta\acute{\alpha}\acute{\sigma}\tau\epsilon$ $\tau\epsilon$ $\beta\delta\epsilon\varsigma$ $\mu\epsilon$ $\tau\iota$ $\beta\acute{\alpha}\acute{\sigma}\chi\epsilon$, wenn ich mit dir sterben müsste, Matth. XXVI, 35.

$\delta\rho\acute{\alpha}\nu$ -*vi*, *geg.*, der Bodensatz ausgelassener Butter, Buttermus.

$\delta\rho\acute{\alpha}\nu\gamma\acute{o}\upsilon\alpha$ -*oi*, *geg.*, Drache; s. $\chi\omicron\upsilon\tau\acute{\sigma}\acute{\epsilon}\delta\rho\epsilon$ u. $\acute{\sigma}\pi\rho\acute{o}\gamma\epsilon$.

$\delta\rho\acute{\alpha}\pi$ -*t*, langer gerader Stab; s. $\acute{\sigma}\chi\acute{o}\pi$.

$\delta\rho\acute{\alpha}\pi\epsilon\rho$ -*t*, *pl.* $\delta\rho\acute{\alpha}\pi\epsilon\rho\epsilon$ - $\tau\epsilon$, *geg.* $\delta\rho\acute{\alpha}\pi\epsilon\nu$ -*t*, Sichel.

$\delta\rho\acute{\alpha}\sigma\epsilon$ -*a*, *geg.* $\delta\epsilon\rho\rho\acute{\alpha}\sigma\epsilon$, Tafel.

$\delta\rho\epsilon$! *berat.* $\omicron\rho\acute{\acute{\epsilon}}$, *geg.* $\mu\rho\epsilon$, Freund! $\acute{\epsilon}\alpha$ $\chi\epsilon\tau\acute{o}\upsilon$ $\delta\rho\epsilon$! komm her, Freund! — $\chi\omicron\upsilon$ $\acute{\jmath}\acute{\acute{\epsilon}}\acute{\sigma}\epsilon$ $\delta\rho\epsilon$? wo warst du, Freund? besonders in der Ljaperei gebräuchlich (wenn von $\delta\rho\acute{\acute{\epsilon}}\acute{\jmath}\tau\epsilon$, so entspricht es dem alt- u. neugriech. $\chi\alpha\lambda\acute{\acute{\epsilon}}$); s. $\mu\acute{o}\acute{\jmath}\acute{\jmath}\epsilon$.

$\delta\rho\acute{\acute{\epsilon}}$ -*ri*, Reh; *geg.* $\delta\rho\acute{\acute{\epsilon}}\nu$ -*vi*, Hirsch; s. $\chi\alpha\pi\rho\acute{o}\lambda\jmath$.

$\delta\rho\acute{\acute{\epsilon}}\acute{\zeta}\acute{\epsilon}$ -*a*, Schorf, der sich auf Wunden bildet, Grind.

$\delta\rho\acute{\acute{\epsilon}}\delta\alpha$ - $\tau\epsilon$, *geg.* nur im *pl.*, Wendung; $\beta\acute{\acute{\alpha}}\nu\gamma$ $\delta\rho\acute{\acute{\epsilon}}\delta\alpha$, ich mache Wendungen, und ich drehe und wende mich um etwas nicht zu thun; s. $\delta\iota\acute{\sigma}\tau$.

drēdijε - a, *tosk.*, Thürklinke, jeder Art Drehriegel; *geg.* nur im *pl.* *drēdija*, Wendungen, z. B. der fliegenden Schwalbe; Finten in den verschiedenen Bedeutungen, Ränke.

drēθ, ich drehe zusammen, zwirne, ich drehe um, *neutr.*, verdrehe; *drēθ φιάλιξεσε*, ich verdrehe mein Wort (*n. griech.* γυρίζω τον λόγον); — *part.* *drēdourε*, zusammengedreht, zitternd; — *τε drēdourιτ'* (*ε dēμβεβετ*, das Zähnlappern); *geg.* *ε drēdumeja*, das Drehen und Wenden, Zwirnen; *s.* *dridem*.

drēixj o. *drejxj*, *adv.*, gerade aus, direct, unmittelbar; *drejxj* u. *drejxj* ούδεσε, geraden Weges; — *drejxj* νγα οτεπία o. *vdε* οτεπί, direct von Hause oder nach Hause; — *φύλιε drejxj* (*χρίνε καλά*, *n. griech.*), sage die Wahrheit; — *drejxj* μβε χέμβε, gerade auf die Beine (*droit sur ses jambes*); *drejxj. praep.*, gegenüber; — *drejxj* οτεπίσε, dem Hause gegenüber, auch verdoppelt, *drejxj* περ *drejxj*.

drēixj - i o. *drejxj*, Teufel; *s.* *djāl*.

drēixjεζί - a o. *drejxjεζί*, Teufelei; *di* οούμε *drejxjεζί*, er weiss viele Teufeleien, ist verschmitzt; *s.* *djälεζί*.

drēnγoulε, *Scodr.*, Gevatterin, mit welchem Worte jedoch nur der Gevatter die Mutter des Täuflings bezeichnet.

drēitε o. *drējtε*, *adj.*, gerade, recht, gerecht; *ουδ' ε drēitε*, der gerade, rechte Weg; — *σεπέ κje ι drēitε*, weil er ein gerechter Mann war, *Matth. I, 19*; — *abverb.*, gerade aus; *χάιδε drēitε!* gehe gerade aus! *geg.* *drēitε περτα drēitε*, *n. gr.* ἴσα ἴσα; — *ε drējtε - a*, Gerechtigkeit, Wahrheit; — *με τε drējtε*, im Ernst, in Wahrheit (*με τὰ σωστά*, *n. griech.*); — *χεστού λότε ε drējta?* das ist also das Wahre (an der Sache)?

drēitενί - a, *geg.*, Gerechtigkeit.

drēxε - a, Mittagessen, Mittagszeit; *s.* *dárxε*.

drēxεμ, ich esse zu Mittag; *s.* *dερχούτj*.

drēnjε - a, Wachtel; *s.* *σχούρτε*.

drēxém - i, Dramm, der 400. Theil einer Okka.

dridem, ich werde gedreht, ich zittere; *s.* *drēθ*.

— *part. geg.* *ε drīdumeja*, das Zittern.

driζε - a, Dornbusch, *n. griech.* παλζούρι.

driθε - i u. *driθετε*, Getreide überhaupt.

driθμε - a, *geg.* *driθτίμ - i* (*driθερε*), Schreck;

driθμε ε ζούρι, Schreck ergriff ihn.

driθτότj, *geg.*, ich fürchte zu thun, wage nicht;

driθτότj τε βέιν χετέ πούνε, ich wage nicht diese Sache zu thun.

driμίς, *geg.*, ich nicke, indem ich aufrecht

schlafe; — *part.* *ε driμίτμεja*, das Schlafnicken; *s.* *dερμίς*.

driτ, *geg.* *vdρις*, ich glänze und mache glänzend; — *part.* *driτουρε*, glänzend, (vom Wetter) heiter.

driτε - a, *geg.* *driτε*, Licht, Glanz, Pupille des Auges; *geg.* *γέδινε driτα*, der Tag bricht an.

driτότj, ich erleuchte; — *part.* *driτούαρε*, (vom Wetter) heiter; *s.* *vdριττσότj*.

drou - ja, *pl.* *drou - τε*, Holz überhaupt; — *geg.* 1) Baum; *τδ drou άστε χεjό?* was für ein Baum ist das? — 2) Holz; *s.* *dri*, *driζε* u. *drouσx*.

drou - ri, *pl.* *drouνjεp - τε* u. *drouνjε - τε*, Stange, Pfahl; *χεjό drou do τε βένετε με drouμίρε*, diess Holz gibt eine gute Stange ab.

droujτε, hölzern; *νjerί droujτε*, ein unwissender, roher Mensch.

drouβέτε - a, *geg.* *τρουβέτε*, Trompete.

drouσε, *geg.*, vielleicht; *s.* *βέτα* u. *μβάσε*.

drouσxου, *s.* *douσx*.

drouν - vi, *geg.*, Vorhängeschloss; *s.* *vdρύνj*.

douθ, *s.* *σγθ*.

douδσε - a, *geg.*, Funke; *s.* *σχένδιε*.

douδσελίμε - a, *geg.*, Leuchtwurm.

douδσεμούτj, *geg.*, ich prickle, von eingeschlafenen Gliedern und Wunden; — *part.* *ε douδσεμούμεja*, das Prickeln.

douθ, *s.* *σγθ*.

douφt - i, *geg.*, Bemühung; *βέτj douφt*, ich gebe mir Mühe, bemühe mich.

douβεθ, *tosk.*, *σβεθ*, *geg.*, ich entkleide, beraube; *ε douβέθνε χαιδούτε*, die Räuber raubten ihn aus; — *part.* *ε douβέθουρα*, das Auskleiden, die Beraubung.

douε, *geg.*, da! Ruf des Kindes welches den Versteckten findet; *s.* *τσεφ*.

douεt - i, Abstammung, Herkunft; *κα douετινε τεμίρε*, er ist von guter Herkunft; *s.* *τδέτε*.

douετλί, *geg.*, *adj.*, von vornehmer Herkunft, Geburt.

douvd - i, *pl.* *douvdε - τε*, weibl. *douvdε - ja*, Geist, Kobold, welche von Kundigen beschworen werden.

douvdί - a, Geisterwelt, Gesammtheit der Geister.

douvdόσεμ, ich mache einen besessen, närrisch; — *part.* *douvdόσουρε*, besessen; — *ε douvdόσουρα*, *geg.* *ε douvdόσεμεja*, das Besessen sein.

douoxε - a, *geg.*, was *φλjoxάτε*.

dou, zwei; *s.* *di*.

dou - ja, *geg.* *di - ja*, Paar.

δουβέχ-ου, Butterfass (in Form des unserigen);
 s. τάλξερ u. φελίτσ.
 δυζέτ, tsam. διζέτ, vierzig (zweimal zwanzig).
 δυκμέ-ja, geg. δυκμέν-ι, europäischer Thaler;
 τσ' φάρε δυκμένι ιστέ? was für ein Thaler ist es?
 δυλβέρ-ι, Geliebter eines Mannes.
 δυλβί-α, s. δυρβί.
 δύλλε-ι u. δύλλεττε, tsam. διλλεττε, Wachs;
 δύλλεττε κουχ, Siegellack.
 δύλλεττε, wächsern; χιερί δύλλεττε, Wachskerze.
 δυμέν-νι, geg., Steuerruder; μβάτγ δυμέν, ich
 stehe am Steuer, verwalte, leite.
 δύνιά-ja, Welt, türk.; s. βύτε.
 δύνχερε, überreif; s. σούγγουρε.
 δυρβί-α, Fernrohr; s. δυλβί-α.
 δυσμέ-ja, Untreue, Treulosigkeit, türk.
 δύσττε, geg., eben; φούσσε ε δύσττε, eine glatte
 Ebene.
 δυστόγ, geg., ich ebene, gleiche aus, bringe in
 Ordnung; ε δυστόγ, ich werde es einrichten,
 ihn vornehmen; — δυστόχεμ, ich werde ge-
 ordnet; — ουδυστούα κεζό πούνε, diese Sache
 ist beigelegt, geordnet, durchgesetzt; s. σέσ;
 — part. τε δυστούμιτε, das Ordnen, Ein-
 richten, Ebenen.
 δύσ, adv., doppelt; ε μοϋρ ταϊμι δύσ, er er-
 hielt die Ration doppelt, Statt: eine doppelte
 Ration; — βέιν δύσ, ich falte, lege zusammen;
 — ungewiss, zweifelhaft; νέσσερ δο τε
 ίχειγ, πο δύσ ε καμ, morgen werde ich gehen,
 doch bin ich noch nicht gewiss; — σ'μυ θύττε τε
 άρείτενε, πο με δύσ, er spricht mir nicht gerad
 heraus, sondern zweideutig.
 δυσέχ-ου, Sitz, Lager, wie Kissen, Decke,
 Matratze.
 δυσεχλέχ-ου, Wandschrank in dem unter Tags
 das Bettzeug aufbewahrt wird.
 δύτε-ι, Zweier.
 δύτετε-ι, der Zweite.
 δυφέχ-ου u. δουφέχ, Flinte; s. πούσχε; Krieg;
 μβρέττι κα δυφέχ με Μουσκόφ, der König
 (Sultan) hat Krieg mit dem Russen.

E.

ε helles e, ε dunkles e, ε̄ langes dunkles e,
 sprich ö.
 ε, und; s. εδέ u. δε; 2. δε u. εδέ, noch; —
 σ'έρδι δε, er ist noch nicht gekommen; —
 εδέ σ'κα άρδουρε κόχα ίμε, meine Zeit ist
 noch nicht gekommen, Joh. II, 4; — σε πσε
 νουχ ισ βένε εδέ νδε χαπσάνε Ιοάννι, denn
 Johannes war noch nicht in das Gefängniss ge-

worfen worden, Joh. III, 24; — πα χξένε δε
 βύτα, Joh. VII, 5; πα βένε εδέ βύτα, ibid. 24, be-
 vor noch die Welt geworden o. gemacht worden.
 έβε-ja, geg., Hebamme.
 έγγερε-α, (Unkraut), schwarze Kornfrucht, deren
 Genuss im Brote Schwindel und Ueblichkeiten
 verursacht, n. griech. έρα.
 έγγε (sprich ägre), geg. έγγε, wild, ungesellig,
 roh, rauh; άαρδ ε έγγε, wilde Birne.
 έγγεσιλέχ-ου, Wildniss.
 έγγεσίρε-α, geg. έγγεσίρε, tetragl. έγγεσίρα-τε,
 wildes reissendes Thier, Raubthier; ε χάνγγρε
 έγγεσίνατε, die wilden Thiere haben ihn gefres-
 sen; — έγγεσίνα χα βαγγετίρε, die Raubthiere
 fressen das Weidevieh; s. στανζε.
 έγγεσίσ, adv., wild.
 έγγεσίγ, ich mache wild; έγγεσίνεμ, ich werde
 wild.
 εδέ, und; s. ε.
 ε̄ ε̄! geg., gut! gut! (im iron. Sinne).
 έθε-ja, Fieber; s. έτ.
 εθνικό-ι, Heide, griech.
 έι! geg., o möchte! έι τε δετ ζότι! Wolle es
 der Herr!
 έιγ, geg. άνιγ, ich schwelle, anom.; s. ένδεμ,
 έχεμ, χέχεμ u. δενδ; — part. ε έιτουρα, das
 Anschwellen, die Geschwulst.
 ελβερίστ, adj. u. adv., zur Gerste gehörig; νξε
 άρε ελβερίστε, Gerstenacker; — βούχε ελ-
 βερίστε, Gerstenbrot; — κεζό άρε ιστέ μβξέλε
 ελβερίστ, dieser Acker ist mit Gerste besät;
 s. γρόνξε.
 έλμπ, έλμπι, Gerste.
 έλμπτε, adj., zur Gerste gehörig; βούχε έλμπτε,
 Gerstenbrot.
 ελειμοσίν-ι, Almosen, griech.
 ελέφθερο, frei, griech.
 ελεφθερός, ich befreie, griech.; s. σπετόγ u.
 σέλλβόγ.
 ελίν-ι, pl. ελίνε-τε, geg., Götzendiener, Heide;
 νξε χέρε μόντι γξίθε νξερεζίτε ισεν ελίνε, einst-
 mals waren alle Menschen Heiden — aber γρεχ
 der heutige Grieche.
 ελτσί-ου, Gesandter, türk.; s. δεργόγ.
 εμάχθ-ι, geg., Alp; s. ράνδε δεουτ.
 έμβλξε, geg. άμβελξε u. άμελξε, süß; ε έμβλ-
 ξε-α, Süßigkeit; — τε έμβλξετε, eingemachte
 Früchte.
 έμβλξεσόγ, ich versüsse.
 έμμερ-ι, pl. έμμερε-τε, geg. έμεν-ι, Name, Ruf;
 μουρ έμεν, er erhielt Ruf; — νξερί με έμεν,
 ein Mann von Ruf; s. νάμ.

ἔμμε - α, geg. ἄμμε, Mutter; s. μέμμε u. νέννε.
 ἐνῆτε - α, geg. ἐνῆτε - ja (ἐνδε, ἐνῆτε), Donnerstag.
 ἐνῆτε - ι, geg. ἐνῆτε u. ἐνῆτου, pl. ἐνῆτε - τε.
 geg. ἐνῆτε - τε, Engel.

(ἐνδα), Appetit.

ἐνδ u. ἔντ, geg., ich webe; s. εντ; — part. ἐνδ -
 μεja, das Weben, Gewebe.

ἐνδε - ja, Blütenkelch, Weinblume, Kahn.

ἐνδέξ - α, geg., Elle.

ἐνδεμ, ich blühe.

ἐννε - α, Gefäss, Hausgeräthe; ἐννε βάλλε, Thongefäss; — ε βάλλε, Oel-, ε χρίπτε, Salzgefäss; — ἐννετ' ε ὅτεπίσε, Hausgeräthe.

ἐντ, s. ενδ.

ἐντερε - α, geg. ἀντερε, Traum.

ἐντεροίγ, ich träume.

ἐπεμ u. νέπεμ, geg., pass. v. απ, ich ergebe

mich (an einen Gegner), gebe mich hin, begeistere mich; aor. ουδάσσε, ich gab mich

hin, war begeistert; s. δάνμεja; — με νέπετε u.

σ' με νέπετε, es ist mir (von Natur) gegeben,

nicht gegeben; — σ' με νέπετε χάρτε, das

Studiren ist mir nicht gegeben, will mir nicht

ein; — σ' με νέπετε τ'ι θεμ, ich kann es

nicht über mich gewinnen, es ihm zu sagen.

(ερα), pr., ich schwelle.

εργάτ - ι, geg. ἀργάτ, Arbeiter, Tagelöhner, griech.

εργῆντ - ι, pl. ἐργῆντε - τε, geg. ἀργῆντ, Silber,

Geld (argent).

εργῆντε, geg. ἀργῆντε, silbern.

εργῆντσίρε - α, geg. ἀργῆντσίρε, Silberzeug.

εργῆς - ζι, kleine Laus; s. μορρ.

ἐρε - α, Luft, Wind, Geruch; — pl. ἐρερα - τε, Winde;

— μαρ ἐρε, ich rieche (handelnd) u. ich stincke;

— μουρ ἐρε πέσχο, μίστι, der Fische, das Fleisch stinkt;

— βίε ἐρε, ich rieche (act.) und ich stincke;

— βίεν ἐρε, es riecht, stinkt; — με βίεν ἐρε, ich rieche,

intrans., mir kommt Geruch zu u. ich stincke, von mir geht Geruch aus; ἐρε νοτί, Südwestwind, auch ἐρ' ε ὄλουτ, Regenwind; — ἐρε ε λίγε, Gestank.

ἐρενα - τε, geg., nur im pl., Gewürze.

ερενί - τε, geg., pl., Dreschwerkzeuge; s. ἀλγε - μίστρα.

ἐρεσοίγ, ich lüfte (ein Zimmer etc.).

εριμί - α, Wüste, griech.; s. ὄχρετετίρε.

ἐρρ, ich halte (einen) auf, verspäte (einen in die Nacht hinein);

μος με ἐρρ, halte mich nicht auf (n. griech. μή με βραδυάζης); —

πσε ἐρδε χάχε ἐρρετε? — με ἐρρι νῆ ποῦνε, Warum kommst du so spät? — Ein Geschäft

hielt mich auf; — ουέρρ, es wird Abend (wörtl. es ist Abend geworden, wird auch eine Stunde vor Sonnenuntergang gesagt); s. νήρις.

ἐρρεμ, ich mache Abend; τὸ ουέρρε? wie hast du den Tag verbracht? — ich komme in die

Nacht hinein, verspäte mich (am Abend), je m'annuite; — τὸπέιτ σ' ἐρρεμι ο. ουέρρεμ, schnell,

sonst kommen wir in die Nacht hinein (n. griech. ὀγγήγορα διότι ἐβραδυάσαμεν); — μ' ουέρρεν' σύτε,

es wird mir dunkel vor den Augen vor Zorn oder Liebe; s. νήριςσεμ.

ἐρρε - α, part. v. ἐρρ, Dunkelheit, Finsterniss.

ἐρρεσίρε - α, Dunkelheit, Finsterniss.

ἐρρεσοίγ u. ἐρρετσοίγ, ich mache finster, verfinstere, beläube; ουερρεσουά, was ουέρρ, es wird Abend.

ἐρρετε, 1. -α, Dunkelheit; 2. adj. trüb, dunkel; κόχα σ' ὄτε ε ἀρίσορε, ὄτε ε ἐρρετε, das

Wetter ist nicht heiter, sondern trüb; s. βρέρετε;

3. adv. spät (am Abend); s. ἐρρ.

ερρίνγ, geg., ich komme an; s. ἀρρίγ.

ἔρρ, ἔρρ, Ehre; s. νδερ.

ερρελί - ου, ehrlich (epir. τιμημένος st. τίμιος).

ἔσσελε u. ἔσσεουλε, nüchtern (ungespeist).

ἔσσελοίγ u. jaμ ἔσσελε, ich bin nüchtern, habe noch nicht gegessen.

ἔσσελετε, adj. u. adv., nüchtern (n. griech. νηστικὸς u. νηστικῶς).

εἰχοῦεμ, ich bin verliebt, buhle.

(εἰχ), Igel; s. χαμουρίχ.

εἰχ - ου, geg. ἀἰχ - ου, Liebe (zwischen Mann und Weib); s. δάσορε; — geg. ἀἰχ, bes. feurige

Liebe zu Gott, Hingebung an den Geliebten.

ἔἰχ - α, geg. εἰχ - ου, Feuerschwamm, Zunder.

εἰχάτ - ι, geg., Jünger, Anhänger.

εἰτᾶφ - ι, geg., Wunsch, Begierde.

ἔτνεα - τε, geg., todte Knochen; s. ρέσσε u. ἀστ.

εἰτερχά - ι, ἱαρ., grosse, bunte Schlange, welche für einen bösen Geist gehalten wird.

ἔτ - ι u. ἔτε - ja. Durst; χαμ ετ, ich habe Durst, dürste.

ετούαρε, durstig.

ἔτσεγ, geg. ἔτσιγ, ich gehe, wie im Deutschen mit dem gen.; ἔτσεγ οὐδέσ', ich gehe des

Weges, aber auch ἔτσειγ ἀνεσ', ich gehe längs des Ufers; — ἔτσε νδε τε μίρε τέντε, n. griech. κόπιασε εἰς τὸ καλόν, Glück auf den Weg! so viel als gehe! Marc. V, 34; auch

χάιτε etc.; — ἔτσεινε νδε γῆθε πορσί, sie befolgten alle Vorschriften, Luc. I, 6; s. χετ - σέιγ; — part. ε ἔτσουρα, geg. ε ἔτσμεja, Gehen, Laufen, Gang, Gangart.

έτῶμ, geg., durstig.
 εφταπόδι-δι, essbarer Seepolyp, im n. griech.
 ὀκταπόδι.
 εφχαριστί-α, Zufriedenheit; Liturgie, Messe,
 griech.
 εφχαριστίς, ich stelle zufrieden, verpflichte,
 griech.
 ἔχεμ u. ἔχεμ, ich schwelle; s. ἔιγ.

Ζ.

ζάβε-α, Schnalle; s. φύλε.
 ζαβίτ-ι, pl. ζαβίτερε-τε, Obrigkeit, türk.
 ζάγαλ-ι, Bremse.
 ζαγάρ-ι u. ζάρ-ι, Jagdhund.
 ζαγάρ-ι, geg., Windhund; s. λγανγούα.
 ζάζε, im pl. ζάζε-τε gebräuchlich, kleine See-
 auster.
 ζαχόν-ι, pl. ζαχόνε-τε, Gebrauch, Gewohnheit,
 Instinct; κα ζαχόν, er ist gewohnt; — δίχου
 κα ζαχόν, zuweilen ereignet es sich; — ἡγέλι
 κα ζαχόν τε κενδύε, der Hahn pflegt zu krähen.
 ζάλ-ι, das Geröll eines Flussbettes, Kies, Sand,
 das Rinnsal eines Winterbaches; κιῶ ὄουμ
 ούε λγούμ; hatte der Fluss viel Wasser? —
 Antw. δούχει ζάλι, der Steingrund war sicht-
 bar; — μ' ουμβούδνε κεπούτσετε με ζαλ,
 meine Schuhe füllten sich mit (Fluss-) Sand;
 — χύιγ λγούμ σ' βίε ζάλ, πο βαλγίε ὄουμ,
 dieser Fluss führt keinen Kies, sondern Erde
 und (feinen) Sand.
 ζάλεμ-ι, geg., Tyrann, bes. in Liedern.
 ζάλι-α, Schwindel.
 ζάλις, ich mache schwindlig; ζαλίσεμ, ich bin,
 werde schwindlig.
 ζαλίστε-α, Ort der mit Geröll bedeckt ist; s.
 γαυρίστε.
 ζαλνισεμ, geg., ich schlendere, ich gehe auf
 und ab.
 ζαμάν-ι, Zeitraum, Zeit; νδε ζαμάνι Δαβίδιτ,
 zu Zeiten Davids.
 ζαμβάχ-ου, Lilie.
 ζάμερε-α, geg., Nachmittag, Vesperbrot; s.
 ζέμερε.
 ζαν, s. ζε.
 ζανάτ-ι, pl. ζανάτε-τε, Handwerk, Kunst, türk.;
 s. ντζε.
 ζανατσί-ου, Handwerker.
 ζανμε-ια, geg., part. von ζαν, das Ergreifen, Fas-
 sen, die Empfängnis, Zerwürfnis.
 (ζαπερί), Falte.
 (ζαπερόιγ), ich falte, runzele.

ζαπετόιγ u. ζαπόιγ, ich bemächtige mich, er-
 greife Besitz; — part. ε ζαπετούα und
 ζαπούα, geg. ε ζαπτούμεια, Besitzergrei-
 fung, widerrechtliches Bemächtigen, Eroberung.
 ζάρ-ι, geg., Würfel, Jagdhund, Glück beim Spiel;
 ja ζαρ, komme Glück (sagt der Spieler); —
 χαμ ζαρ, ich bin im Glücke.
 ζαράρ-ι, Schaden, türk.
 ζαραρόιγ, ich schade; ζαραρόνεμ, ich leide
 Schaden, türk.
 ζάρφε-α, der Untersatz türkischer Kaffeetäss-
 chen, türk.; s. φιλδῶν.
 ζάχαρ-ι, Zucker; s. ὀεχέρ.
 ζαχμέτ-ι, pl. ζαχμέτε-τε, Schwierigkeiten, türk.
 ζαχμέτῶμ-ι, schwierig, türk.
 *) ζβάρ, ζβάριτ u. ζβάρις, geg. ζβαρόιγ, ich
 ziehe, schleife; s. βαρ.
 ζβάρνα, geg. ζβάρ u. ζβάρας, adv. schleifend;
 ε χόχι ζβάρνα, er zog ihn schleifend; — über-
 tragen: ε μούρ σβάρ (wörtl. er nahm ihn, es
 schleifend), er trat ihn mit Füßen, figürl.,
 oder auch: er hat sich den Ausschweifungen
 ergeben (er schleift sein Leben); s. ὀ.
 ζβερχ, s. δζβερα.
 ζβαρνίς, s. βρανίς.
 ζβουτ, ich besänftige, zähme (sprosse); ζβού-
 νεμ, ich werde zahm; — part. ε ζβούτουρα,
 geg. ε ζβούτμεια, Zähmung; s. βούτε.
 ζβούτῶμ, zahm, sanft.
 ζβρῆς, s. σβρῆς.
 ζβρίτουρε, part. von ζβρῆς, heruntergegangen;
 μονέδα ἴστε ε ζβρίτουρα, die Münze ist her-
 untergegangen, — gesetzt; — ε ζβρίτουρα, der
 Abhang, das Herabsteigen; — νπερί ε ζβρί-
 τουρε, ein herab-, herunter-, zurückgekommener
 Mann.
 ζjárεμ-ι, tyr., s. ζjárρ.
 ζjárρ-ι, Feuer, Hitze bei Fieber etc.; ζjárρ
 νδε ὄτεπί, häusliche Zwietracht; — pl. ζερ-
 μούρε-τε; s. dieses und auch ζέμερε u. ζjárεμ.
 ζjárτε, feurig; s. auch φλjáχτε.
 ζjébe-ια, s. dζjébe.
 ζjédε, s. dζjédε.
 ζjιθ., s. σγιθ.
 ζjῆθ, ich lese aus; — part. ζjῆδουρε, ausge-
 lesen, auserlesen; — ε ζjῆδουρα, das Aus-
 wählen, die Auswahl.
 ζjῆερόιγ u. dζjῆερόιγ, ich mache breit, weit, er-
 weitere.

*) Siehe Note zu dζαμάρε.

(ζῆμι), ich scheide.

ζῆμι - α, geg., Bienenstock; s. *κολοῦβε*.

ζῆμι - α, geg., Schlacke; s. *κῆμι*.

ζε, geg. *ζαν*, anom., ich berühre, greife, fange, fange an, ich empfangen (vom Weibe); ich miethen; *ζούρα νῆ ζαιδούτ*, ich fing einen Räuber; — *ε ζούρα ζαιδούτ, ρέννεσ*, ich ertappte ihn als Dieb, Lügner; — *μοσ με ζε*, rühre mich nicht an; — *ζένγρε?* hast du gegessen? Antw. *τανού ζούρα*, eben fange ich an; — *κῆ ατέ ζέρε ζούρι Ισού: τε του τεργόν*, damals fing Jesus an ihnen zu offenbaren, Matth. XVI, 21; — *ζοτ ζούρα δῆτε κούαιγ ε γῆατε αρῆατε τε πουνόνε νδε βῆετε*, heute miethete ich zehn Pferde und sechs Tagelöhner, um in dem Weinberge zu arbeiten; — *ζε ζάσα*, ich läugne; — *ζε γόξε*, ich führe an; — *γῆατά κῆ ζένε γόξε εμερίνε τένετε*, alle welche deinen Namen anführen, Ap. Gesch. IX, 14; — *με ζούρι λῆια, ζεμερίμι*, die Blattern ergriffen mich, der Zorn ergriff mich; — *ζε με δόρε ο. ζε φιλ*, ich lege Hand an, fange an; — *σ'ε ζούρα με δόρε*, ich legte keine Hand daran; — *ζε νούσε*, ich nehme eine Braut, verlobe mich, n. gr. *καταπιάνω*; — *ιῶτε ι ο. ε ζέννε ο. ιῶτε ε ζέννε νδε βούρε*, sie, *ιῶτε ι ζέννε νδε νούσε*, er ist verlobt; — *λῆ τα ζαμ*, geg., nehmen wir an, dass; — *μ'α ζεν σούου*, geg., wörtl.: es fällt mir das Auge, d. h. es gefällt mir, es ist mir genehm, ich vermuthete, schliesse.

ζε - ρι, geg. *ζαν - νι*, Stimme, Ton, Gerücht, Ruf; *δούλι νῆ ζε σικούρ (εὐγῆχε μία φωνή, n. gr.)*, es entstand das Gerücht, dass; — *μδ' ατέ κόχε δῆμι Ισού: ζεν' ε Ισού: τε*, zu dieser Zeit vernahm Herodes den Ruf Christi; — *απ ζαν*, ich zeige an, verkündige.

ζε - α (s. ζι), die Schwärze; *ε ζέζε ε σούριτ*, das Schwarze im Auge; — *ε ζέζα θούτ*, das Schwarze des Nagels; — *ῶτεπόβα με τε ζέ - ζετ θούτ*, geg., ich kam bei einer Nagelbreite davon.

ζε - ι, geg., Stechfliege, von der besonders die Pflugochsen zu leiden haben.

ζεμερέξ - ου, Drücker an der Thüre, Flinte, türk.

ζεμεράχ - ου u. ζεμεράχ, zornmüthig, jähzornig.

ζεμερε - α, geg. ζεμερε u. ζεμερε, 1. Herz, Leib, Bauch, Wille, Begehren, wie n. griech. *καρδία*; 2. Nachmittagszeit, auch ζεμερε' χέρε (das griechische *δειλιόν*, welches noch heut zu Tage gebräuchlich); — *έα νδε ζεμερε ο. νδε ζεμερε' χέρε*, komme Nachmittags, am Nachmittage; — *με γῆιθε, ζεμερε*, von ganzem Herzen; — *πα*

ζεμερε, ungerne; — *με νῆ ζεμερε*, beständig, zuverlässig; — *ζέμι με νῆ ζεμερε*, wir sind einig, einverstanden, eines Herzens; — *με δυ ζεμερε*, veränderlich, unbeständig, treulos; s. *μεντ*; — *νούχε δέσι τι περιῶ ζεμερενε*, er wollte ihrem Begehren nicht entgegen handeln, Marc. VI, 26; — *σε σε δέσι τε βεν ζεμερενε ε τούρ - μεσε*, weil er dem Haufen den Willen thun wollte, Marc. XV, 15; — *απ ζεμερε*, ich mache Herz, Muth; — *μαρ ζεμερε*, ich fasse ein Herz, Muth; — *ζεμερα ἱμε!* mein Herz, Herzchen! (Schmeichelwort); — geg. *με ζεμερε*, muthig; — *πα ζεμερε*, muthlos, feig; s. auch *ζε - ρι*.

ζεμερεγῆν u. ζεμερεδουρούσεν, geg., geduldig, langmüthig.

ζεμερερίμ - ι, Zorn.

ζεμερεχῆν - ι, geg., hartherzig, unbarmherzig; s. *κῆν*.

ζεμερεγούσεν, ungeduldig, jähzornig.

ζεμερερίγ, ich erbittere, reize; ζεμερερόνεμ, ich zürne.

ζεμερετε, herzhafte, beherzt.

ζεμερερίμ - α, Steighügel.

ζε - α, part. v. ζε, 1. Fang; *ε ζένε ε σούριε κῆ μίρε*, der heutige Fang war gut; — 2. Faust als Maas; *σα τε ζένε ιῶτε?* wie viel Fäuste ist es (hoch)?

(ζερε), ich rausche.

(ζερερίμ), Grimm; s. ζεμερίμ.

ζερεμούρε - τε, pl. v. ζερερε, Feuerstellen, Ort, wo Feuer ist, Feuer; *ζόντε δούχενε νδε μαλλῆ κάτρε ζερεμούρε*, heute Abend sind auf dem Berge vier (angemachte) Feuer zu sehen; s. auch ζεμερε; — *περ νε σοσ νῆ ζερερε, πο κουρ βίνε τε τετερε, λῆπσενε δυ ζερεμούρε*, für uns reicht ein Feuer hin, wenn aber die andern kommen, sind zwei Feuer nöthig.

ζερερε - ι, geg., Sonnenstäubchen, Atom; *σ'χαμ γάιλε σα νῆ ζερερε*, ich kümmere mich keinen Deut darum.

ζερερε, geg. auch ζερερε, schwärzlich; *νῆρε ι ζέρερε*, ein Mann von brauner Gesichtsfarbe; — *ε ζέρερε!* ich Aermste! Ausruf der Weiber.

ζερερε - ου, pl. ζερερε - τε, Unterhaltung; *βέιγ ζερερε*, ich unterhalte, vergnüge mich, türk.

ζερερε - ι, Gift, Pfeifensudder, türk.

ζε, weibl. ζέζε, schwarz; *πούνε ζι, δέρε ζι ὄκρονῆ ζι, λῆούμε ζι*, unglücklich, im Gegensatz von *πούνε βάρδε* etc.; s. ζέζε.

ζε - α, Trauer; *χαμ ζι*, ich habe Trauer (um einen Verstorbenen); — *με ζι*, geg. *με με ζι*, kaum, mit Mühe; — geg. Hungersnoth.

ζιγιάς, ich wiege; s. πεσούγ.
 ζιγάρé-ja, Wage mit zwei Schalen; s. πα-
 λάντζε.
 ζιέγ, anom., geg. ζίγ, ich siede, gähre (vom
 Wein); τσούτσ ζιέν, es gährt etwas (z. B. un-
 ter dem Volke), es geht etwas (Unbekann-
 tes) vor.
 (ζιέσσε), Hülsenfrucht.
 ζιζι, ζίζι, 1. Wage überhaupt; 2. Gewicht, Mass
 von 120 Okka (etwa 3 Centner).
 ζιλίε-ja, (gegossene) Schelle; s. ξεμβόρε u.
 τρόζε.
 ζιλί-α, geg. auch ζελί, Neid, Eifersucht,
 griech.
 ζιλιάρ, neidisch, eifersüchtig, griech.
 ζιλίς, ich beneide, griech.
 ζιμβίλε-ja, Korb.
 ζινδάν-ι, geg., poet., Gefängniss; δουγάja μ'ου-
 βάν ζινδάν, die Welt ist mir zum Gefängniss
 geworden.
 ζινδσίρ-ι, Kette, Hals-, Uhrkette, überh. dünne
 Kette; s. χέκουρα.
 ζιόσουνε, geg., heisshungrig; s. ζι; — πσε χα
 ζιόσουνε ο με βριάπ, σιχούρ τε νδξε Μουσ-
 χόβι? warum isst du so heisshungrig, als ob
 dich der Russe verfolge?
 (ζίρεμ), ich bin ergriffen.
 ζιφτ-ι, geg., Pech, Erdpech, Pfeifensudder.
 ζίχεμ, geg. ζίνχεμ, pass. v. ζε, 1. ich werde er-
 griffen, gefangen; 2. ich bürge; ζίχεμ ούνε
 περ τύγ, ich bürge für dich; 3. ich streite,
 zanke mich, werde handgemein; ζίχεμ με αρ-
 μίχνε, ich streite mich mit dem Gegner; —
 ουζούνσσε φύτασε με ατέ, geg., ich wurde
 mit ihm handgemein. wir packten uns an der
 Kehle (n. griech. πιάνομαι, in allen drei Be-
 deutungen).
 ζογράφ-ι, Maler, griech.
 ζογραφί-α, Gemälde, griech.
 ζογραφίς, ich male, griech.
 ζοκ, ζόγου, weibl. ζόγε-α, pl. ζοκ-τε, geg.
 ζόγ-τε, Vogel, junger Vogel, junges Thier;
 ζοκ πούλγε, Küchlein; — ζοκ περνάτε, Sper-
 ling; — ζοκ νάτε, Fledermaus; s. λιακουρέχες;
 — ζοκ δέρι, Ferkel; — ζοκ ίστέ α ζόγε? ist
 es ein Hähnchen oder ein Hühnchen? s. μες;
 — N. T. Sperling, Matth. X, 29, 31; Luc.
 XII, 6; s. σβοράχ.
 ζόνγε-α, geg. ζόνγε, Herrin, Frau; ζόνγε ε ότε-
 πίσε, Hausfrau; — jaμ ε ζόνja, (sagt eine
 Frau) ich bin im Stande; s. ζοτ; — περ τε
 'νζόνε! Scodr., bei dem Herrn! bei Gott!

ζόρρε-α, Darm, gebräuchlicher im pl. ζόρρε-τε,
 Gedärme.
 ζότ-ι, pl. ζότερε-τε u. ζοτερίνγε-τε, Herr,
 Gott, geg. nur Gott, pl. ζοτενά-τε, insbeson-
 dere auch Kirchenbilder; — ζοτ ι όένγτ Jon,
 der heilige Johann; — adj. m. ζοτ-ι, f. ζόνγε-α,
 tüchtig, geschickt, fähig; — jaμ ι ζότι, ich
 bin im Stande, geschickt, geeignet; — περ
 χετέ πούνε, für diese Sache, diess Geschäft,
 n. griech. είμαι άξιος; — daλλj ζοτ, ich trete
 für den Abwesenden als Herr auf, z. B. bei der
 negotiorum gestio.
 ζοτερί-α, geg. ζοτερί-α, Herrlichkeit, Obrig-
 keit; geg. der Diener sagt stets ζοτερία ίμε,
 meine Herrschaft, mein Herr (denn ζοτ ιμ,
 mein Gott); — ζοτερία jότε, Deine (Eure)
 Herrlichkeit; — ίστέ ζοτερία ι μαφ, er ist ein
 grosser Herr; s. περνά.
 ζοτερόγ u. ζοτόγ, ich herrsche, beherrsche; —
 part. ε ζοτερούαρα u. ζοτοάρα, die Herr-
 schaft, das Herrschen, die Bürgschaft; — ι
 ζοτερούαρε-ι u. ι ζοτούαρε-ι, der Beherrschte,
 Unterthan, der Bürge.
 ζοτερότε, contr. aus ζοτερία jότε, Deine Herr-
 lichkeit (n. griech. ή αυθεντία σου), Anrede
 unter Gebildeten.
 ζοτόνεμ u. ζοτόχεμ, ich bürge, verspreche; —
 part., geg., ε ζοτούμεja, die Verheissung; —
 δε ι σε ζοτούμεσε, das gelobte Land.
 ζουλάπ-ι u. τσουλάπ, 1. wildes Thier; 2. das
 eponymon für Wolf, auch bei den neugriechi-
 schen Schäfern; s. βερρ.
 ζουλούμ-ι, geg., Ungerechtigkeit, Tyrannei.
 ζουλουμχjár-ι, geg., Tyrann; s. ζάλεμ.
 (ζουρέ), Nothwendigkeit.
 ζούρρνε-α, geg. ζούρρνε-α, Clarinette; s.
 τσουρουνά.
 ζούτσε-α, Satz jeder Flüssigkeit, Bodensatz; s.
 μουρ.
 ζομβύλ-ι, Jonquille.
 ζοφτ, s. ζιφτ.

Θ.

θαάγεμε-α, geg., Wunder; s. θjάμε.
 θάιγ (θερ), ich trockene (geg. anderes als Tü-
 cher; s. τερ; — ουθά χεμίσε πρέιγ τε νγρί-
 μεσε, das Hemd ist steif gefroren), ich dünne,
 wische ab, mache steif; — θάχεμ, ich werde
 steif; — ίστέ χάχε φτόχετε σα μ'ουθάνε
 δούαρτε, es ist so kalt, dass mir die Hände
 steif geworden; — ι ουθά δόρα, die Hand

wurde ihm steif, vertrocknete; — *part.* ε θάρα, *geg.* ε θάμεια, das Trocknen, das Dürren.
 θάνε-α u. θάνεζε, Baum und essbare rothe beerartige Steinfrucht desselben, *n. griech.* χρανιά.
 θάρε, *part.* v. θάγ, trocken; θαρ'ε νήρίρε, *geg.* θάμουν ε νήρίμουν ο. θάμε ε νήρίμε, starr und steif.
 θάρεττε, sauer; s. δέρε u. άθεττε.
 θάρετόγ, ich mache sauer.
 θάρχ-ου, *geg.*, Schafhürde, Pferch; s. χάρχ u. νομέ.
 θαρρόσ-ι, *pl.* θαρρόσε-τε, Muth, Vertrauen; *μοσ τε μβάξε θαρρόσι*, bilde dir nicht ein, *gr.*
 θάττε-ι, 1. Geschwür, Schwäre, *geg.* Gesichtsfinnen; 2. *adj.*, trocken, dürr, steif; s. θάρε; — *δρούτε θάττε*, dürres Holz; — *τε θάτιτε*, Trockenheit; — *νξε δούαρ θάττε* (wörtl.: Hand steif), ein fauler, träger Mensch, *geg.* Schimpfwort in der Bedeutung von: möge dir die Hand steif werden! — 3. *adv.*, χα θάττε (βούχενε), ich esse trocken, d. h. trockenes Brot ohne Zuspeise.
 θατεσίρε-α, *geg.* θατεσίνε-α, Trockenheit, Dürre.
 θατίχ, *geg.*, magerer, ausgetrockneter Mensch.
 θιάξε-α, *berat.*, jáξε, *geg.*, Tante.
 θιάμε-α, Wunder (θαύμα); s. θαγέμε.
 θιάσο-ια, Mandelmilch.
 θιάσττε, *geg.*, ächt, rein, unverfälscht.
 θιάστρε-ι, *Premati*, Stiefsohn.
 θεχ, *geg.* auch θεχερίτς, ich wärme (am Feuer); θεχ βούρε, ich wärme, schmore, röste Brot, schmilzen am Feuer; — *ουθέχα νγα διελι*, ich liess mich von der Sonne schmoren; — *βούχε* ε θεχε, gut gebackenes Brot; — *part.* ε θεχουρα, *geg.* ε θεχμεια u. ε θεχερίτςμεια, das Rösten.
 θεχε-α, Franse.
 θεχερε-α, Roggen, Korn.
 θεχερίτς, s. θεχ.
 θελίξε, *tosk.*, s. φέλιξε.
 θέλε, *geg.* φέλε, *adj.* u. *adv.*, tief, von Farbe dunkel; s. χάπετε.
 θέλε-α u. θέλεττε, Tiefe.
 θελέζε-α u. θελέντσε, *geg.* φε άνζε, Rebhuhn; θελέντσε φούσεσε, Feldhuhn.
 θελίμ-ι, *pl.* θελίμε-τε, 1. Brausen, Sausen, Wogen; *δέτι χα θελίμ τε μαθ*, wörtl.: das Meer hat grosses Wogen, Brausen; — 2. Zugwind; *μδύλε πόρτενε, σε βγεν θελίμ*, schliesse die Thüre, denn es kommt Zugluft; s. θερράς.

θελίμε-α, Wille, *griech.*

θελόγ, ich mache tief, höhle aus; s. φελόγ.

θελπ-ι, *pl.* θελπίνξε-τε, 1. innerer Kern einer Steinfrucht, Nuss-, Mandelkern; 2. Strahl im Pferdehuf; s. βερθάμε.

θεμ u. θόμ, *geg.* θεμι u. θόμι, *anom.*, ich sage, spreche, denke, vermuthe; ich heisse, mit *genit.* u. *accus.*; *χυσ τε θόνε?* (*n. griech.* πώς σε λέν? wie heissen sie dich?) wie heisst du? — *πρα αντάγ ι θόνε ασάγτ άρρετ ντέρα σοτ αρρ'ε γιάχουτ*, darum nennen sie bis heute jenes Feld den Blutacker, Matth. XXVII, 8; — *σε πσε θάνε σε ίσττε αι νδε σοχερί*, denn sie vermutheten, dass er mit der Reisegesellschaft sei, Luc. II, 44; — *ντανί σε θε τί. geg.* wörtl.: dann wie du sagst, d. h. hierauf, darauf, nachgehends; s. θούχαεμ; — *νγα χέννε χα θάνε*, es ist gesagt, d. h. vom Schicksal bestimmt.

θεμέλ-ι u. θεμελί-α, Gründung, Grundlage, *griech.*

θεμελιός, ich gründe, *griech.*

θέμπρε-α, *geg.* θέμρε, Ferse, Kuchenrand.

θενήξε u. θινήξε-ι, *pl.* θενήξε-τε, Kohle, — *ι θέσουρε*, brennende, — *ι θούαρε*, todte Kohle.

θενέγουλε-α, *geg.*, Ameise.

θένε-α, *geg.* θάνε, *part.* v. θεμ, das Wort, Rede, Gerücht; *με θα νξε τε θένε ε με πελχέου* (*n. griech.* μου ελπεν εναν λόγον και μου άρεσε), er sagte mir ein Wort und es gefiel mir; — *ι μάρρι με νξε τε θένε σ'μερ βεδ*, ein Narr hört nicht auf ein (einziges) Wort; — *νξε ε θένε πα βεσσούαρε*, ein unwahrscheinliches Gerücht; — *do με θένε*, das heisst, bedeutet, Marc. III, 17; — *χξε do με θένε*, was so viel heisst als, Marc. XV, 22; — *τδ' do με τε θένε?* was will das sagen? was bedeutet das? s. *ιαμ*; — *τε χαμ περ τε θένε τγ νξε φιάλξε*, ich habe dir ein Wort zu sagen, Luc. VII, 40; — *ε θένε επίγ*, seine Erzählung, sein Bericht.

θενί-α, *geg.*, Lausei.

(θερ), s. θάγ.

θερ, ich schlachte, *Scodr.* ich schneide, schneide ab, in allen Bedeutungen von *πρες*; — *με θερ*, es sticht, reisst, schneidet mich (bes. in den Weichen, *n. griech.* με σφάζει); s. *χεσέν*; — *part.* ε θέρτουρα, *geg.* ε θέρμεια, das Schlachten; das Stechen, Reissen als Schmerz; s. *χερρ.*
 θερί-α, Haarschuppe; s. φόρμελιξε.

θερμ-ι, *pl.* θέρμε-τε, stechender, schneidender Schmerz (bes. in den Weichen, *n. griech.* σφάχτης), Reissen, Leibweh.

θερράς u. θερρές, *anom.*, ich rufe, schreie, lade ein, — vor; *χῆρ ὅ τῃ θερράσῃ?* wie heisst du? — mit *genit.* u. *accus.* τ ο. ε θίρρα περ δρέχε, ich lud ihn zum Essen ein; — ε θύρρι άφερ, er rief sie zu sich, Luc. XIII, 12; — *part.* ε θύρμεja, *geg.*, das Rufen, die Einladung.

(θερρέσει), Berufung.

θερρίμε-ja, Splitter, Scherbe, Trümmer, Brotsame, Krümmel.

θερρμόγ, ich zermalme, zertrümmere, zersplittere, zerreiße, verkrümmele; *θερρμόγ βούχε πούλῃβετ*, krümmele den Hühnern Brot; — *part.* θερρμούαρε, zertrümmert, zermalmt, höchst ermüdet, abgeschlagen; — ε θερρμούαα, *geg.* ε θερρμούμεja, das Zertrümmern, Zermalmen, Verkrümmeln.

θεσ-ι, *pl.* θάσε-τε, *geg.* u. *tosk.*, Sack.

θι-ου, *geg.*, Schwein; θίου ι θλουτ, Schwein des Schweines (Schimpfwort).

θιάμε-α, s. θιάμε.

θιάσο-ja, s. θιάσο.

θίειγ u. θύειγ, *geg.* θύγ, ich zerbreche; ουθύ νάτε, die Nacht ist gebrochen, etwa von der siebenten Stunde nach Sonnenuntergang; die Zeit bis zum Tagesanbruch, *geg.* ε θύμεja νάτεσε; s. βονόγ; — ουθύ δίτα, *n. griech.* ἐκόπηκε ἡ ἡμέρα, der Tag ist gebrochen, neigt sich zum Abend; — ε θύερα δίτεσε, die Zeit gegen Abend; — νίσι δίτα τε θύειγ, der Tag fing an sich zu neigen, Luc. IX, 12; — με θύχετε ζέμερα, mir bricht das Herz (über den Anblick fremden Leidens), d. h. ich bemitleide.

θιέρρε-α u. θιέρρε, Linse; s. γρούσῃ u. φιέρρε.

θιδε-α, Brustwarze.

θιδίγ, *geg.* θιδ, ich sauge; — *part.*, *geg.* ε θιδμεja, das Saugen.

θίχε-α, Messer, Schwert.

θίλέ-ja, Schlinge; s. χόπσε.

θινγίλ, s. θενγίλ.

(θίπε), Kruste; s. τσίπε.

θίρρε-α, *part.* v. θεμ, Ruf, Schrei, Aufruf, Vor-, Einladung.

θόμ, s. θεμ.

θόνε (sie sagen, *n. griech.* λέν), es heisst, dass —; θόνε βότα, die Welt sagt; auch θύχετε, es wird gesagt, man sagt, σε — dass —.

θούα, θόι, Fingernagel, Klaue, Huf, Kralle, Hahnensporn.

θουθάχj, *adj.*, *geg.*, schwerzüngig, die bes. das ς in θ verwandeln.

θουμβόγ u. θουμβός, *geg.*, ich steche, stichle, reize; — *part.* ε θουμβούμεja, das Stechen, Sticheln, Reizen.

θουμπ-βι, *pl.* θούμβα-τε, Stachel, Glockenschwengel.

θούντρε-α, Huf, Klaue, der obere Vordertheil des menschlichen Fusses; με ρα νῃε θενγίλ νδε θούντρε τε χέμβεσε, mir fiel eine Kohle auf die Zehen; *geg.* auch: Absatz des Schuhs, Stiefels; s. θέμπε.

θουρ, ich verstopfe, umzäune; — *part.* ε θούρτουρα, die Umzäunung.

θούχαεμ u. θούχεμ, *geg.* θύχεμ, *pass.* v. θεμ, ich werde gerufen, ich heisse; *χῆρ ὅ θούχαε?* wie heisst du?

θύειγ, s. θίειγ; — *part.* θύερε, *geg.* θύρουν.

θου-ι u. θύμε-ja, *geg.* (v. θύειγ), das Brechen; με τε θύμιτ δίτεσε ο. νάτεσε, mit abnehmendem Tage, — Nacht.

θουμάμε-α, Weihrauch; s. τυμ u. τυμάς.

θουματός u. θουματίς, ich räuchere.

θουματούα-οι, *pl.* θουματόνῃε-τε, *geg.* θουματόν-ι, Rauchfass.

θύομε, s. θερράς.

I.

ι! ach! jetzt erinnere ich mich.

(ιάθετε), Wade; s. τουλῃ.

ιβρίχ-γού, Erd- oder Metallgefäss, aus welchem eingeschenkt oder ausgegossen wird, wie Waschkanne, Kaffeetopf.

(ίjaτε, ίλjaτε), Eingeweide; s. ζόρρε.

ίῃε-α, *geg.*, menschliche Seite von der Schulter bis zum Knie; ουπλῃαγός νδε ίῃτε, er wurde in der Seite verwundet.

ιδενόγ, *geg.*, s. ιδερούαγ.

ιδερίμ-ι, *geg.* ιδενίμ-ι (χιδενίμ), Trauer, Bitterkeit.

ιδερούαγ, *geg.* ιδενόγ u. ουιδενόγ, ich erbittere; ζέμερα μ' ουιδερούα, mein Herz trauert; s. ουιδενόγ.

ιδετε (ιδερε), bitter; s. δέρε.

ιδολολάτερ-ε, Götzendiener, *griech.*; s. ελίν.

ιδολολατρί-α, Götzendienst, *griech.*

ιδουλ-ι, *pl.* ιδουῃ-τε, *geg.*, geschnitztes Bild.

ιδε-ja, *geg.*, Baum mit rothen essbaren runden Steinfrüchten.

ιερό-ι, der den Laien verschlossene Theil der griechischen Kirchen (*griech.* τέμπλον), *griech.*; s. χούνῃε.

ιθ, *altgeg.*, durch; — μέja, durch mich; — τέja, durch dich; — τσι, durch ihn.

(ιδενοῦεμ), ich erbittere; s. ιδερούαιγ.
 ιαχέτ-ι ο. χουχαιτζέτ, pl. ιαχέτε-τε, Geschichte, Mythe, Erzählung, türk.
 ίχειγ, geg. ίχιγ, ich fliehe, gehe weg, reise; σ' μ' ίχετε, wörtl.: es ist mir nicht geherig, ich habe keine Lust, mag nicht gehen; — part. ε ίχουρα, geg. ε ίχμεja, Abreise, Flucht.
 ικόνε-α, gemaltes Heiligenbild, griech.; s. ιδουλ.
 ίκρα-τε, geg., Fischeier, Laich.
 ικράμ-ι, ehrender Empfang; βέιγ ικράμ μίκουτ, ich empfangen den Freund mit grossen Ehren, türk.
 ιλζάτö-ι, pl. ιλζάτöε-τε, Heilmittel; türk.; s. bār.
 (ίλιε), Eile.
 ιμ, Scodr. jεμ, weibl. ίμε, mein, meine; ιμ-ι, der meine; — ίμε-ja, N. T. ίμια, die meine; s. jμ; — νουκ έöτε ίμια τ'ου α απ, es steht mir nicht zu, es euch zu geben, Marc. X, 40.
 ίμετε, geg., klein, fein; θερμούε ε βούχεν' τ' ίμετε, reibe das Brot fein; — σ' καμ τε ίμετα, ich habe kein kleines Geld.
 ινάτ-ι, pl. ινάτε-τε, Hartnäckigkeit, Störrigkeit, Stetigkeit, Tücke, bes. von Pferden und Maulthieren; κα öούμε ινάτ με μούα, er ist sehr tückisch auf mich; — ε βέρρα πρέτ ινάτ ετίγ, ich that es ihm zum Aergerniss, Possen, türk.
 ινατöί-ου, der Zornmüthige; s. ζεμεράχ.
 (ινηετε), s. έννετε.
 ινδ-ι, geg., Webengarn, Weberzettel, Webestoff überhaupt.
 ινδöί-α, geg., Perle.
 ιντ, geg. ινδ, ich webe; — part. ε ιντουρα, geg. ε ινδμεja, das Weben, Gewebe; s. εντ, πλζε-χούρε u. κατö.
 ίπεμ, pass. v. απ, ich werde übergeben, übergebe, biege, beuge mich; öούφρ' ε öέλχουτ ίπετε χολάιγ, die Weidengerte biegt sich leicht; — ίπου με μδν, neige dich zu mir, lasse dich zu mir herab.
 ίρίχj-ι, geg., Igel, wird gegen den Keuchhusten den Kindern zu essen gegeben; s. ουρί.
 Ισμ-ι, 1. Fluss in Mittelalbanien, gewöhnlich auf den Karten Hismo genannt; 2. die an demselben gelegene Stadt.
 ιστορί-α, Geschichte, griech.
 ιöaré-ja u. ιöaréτ-ι, pl. ιöaréτε-τε, Zeichen, Wink, Augenwink, türk.

K.

κᾶ-ου, pl. κjε-τε, Ochse; νje πέντε κje, ein Paar, ein Joch Ochsen.

καβάλ-ι, geg., Schäferflöte, als heilig betrachtet, weil David auf ihr gespielt haben soll, daher es heilsam und gottgefällig ist, sie zu spielen, doch nur zur Tageszeit; s. φῶλ.
 καβίöιμ, stark, standhaft.
 (καβλι), Mörder.
 καδάλje, geg. auch νγadάλj, sachte, leise; καδάλje καδάλje, nach und nach, leise.
 κάδε-ja, Gährbottig.
 καδιφέ-ja, geg. καδυφέ, Sammt, türk.
 καδμέρ, geg., adj., sprüngenig, brüchig, was Sprünge oder Risse hat; γουρ, μουρ καδμέρ, ein Stein, eine Mauer, welche Sprünge hat, türk.
 κάδρε, tüchtig; νje νjeρί κάδρε ολάν, ein tüchtiger, handfester Bursche; — περνδια ίöτε κάδρε, Gott ist allmächtig (Redensart am Krankenbett); — σ' jaμ κάδρε (n. griech. δέν είμαι άξιος), ich bin nicht im Stande, türk.
 καζάν-ι, Kessel.
 κάζμε-α, geg., Weinbergshacke, Karst; s. öat.
 καζουιγ, geg., ich hacke die Erde.
 κάθ-θι, Augenschwären, Werner.
 καιμάχ-ου, Milchrahm; s. άιχε u. μάχε.
 καχαρίς, ich gackere (von Hühnern).
 κάχε-α, Menschenkoth (bes. in der Kindersprache); s. μουτ.
 καχεζόγε-α, geg., Blindschleiche.
 κάχεζόζε-α, Frosch; s. πρετχόσε.
 καχερδöί-α, Losung des Kleinviehs; s. βάιγε.
 καχερδöίτöχε-α, geg., kleine, graue Eidechse; s. öapίν.
 καχερδöχ-ου, geg. καχερδöχj, Augenkugel (das Weisse und der Augapfel); ι ντσόρα καχερδöχjνε, ich riss, schlug ihm das Auge aus.
 κάχje, adv., 1. so, so viel; σ' jaμ κάχje λjίχöτε, mir ist nicht so übel; — σα? wie viel? κάχje, so viel, und mit Substant. κάχje öχχε; — νούχε γjέτöα κάχje βέσσε, ich fand nicht so viel Glauben, Matth. VIII, 10; — κάχje γjaν? geg., so wenig? νούχε μαρόν κάχje γjaν πούνε? kannst du eine so geringe Sache nicht zu Wege bringen? s. άχje; — 2. κάχje χje, so dass; κάχje χje σ' jaνε με du, πο νje κουρμ, so dass sie nicht mehr zwei, sondern ein Körper sind, Marc. X, 8.
 κάλ, geg., ich stifte, stelle an; djάλινε τε βράσι ατέ, meinen Diener ihn zu tödten; — part. ε κάλμεja, das Anstellen eines Andern, etwas zu thun; s. κελάς.
 κάλα-τε, pl., geg., Verläumdungen; s. κελάς.

καλαβαλέχ-ου, pl. καλαβαλέχε-τε, Unruhe, Aufruhr, bewegte Menschenmasse, Gepäck, türk.
καλαίς, geg. auch καλαιδίς, ich verzinne; με ερῆγῆντ, versilbere; s. λῆγῆγ.
καλάμ-ι, Rohr; s. καλῆμ.
καλαμάρ-ι, Tintenzeug.
καλαμέ-ια, Stoppel.
καλαούς-ζι u. κουλαούς-ι, Kundschafter, Wegweiser, türk.
καλαφατίς, ich verstopfe.
καλδίς, s. κελάς.
καλεζέες-ι, Verläumder.
καλεζίμ-ι, Verläumdung, Zwischenträgerei.
καλεζιμτάρ-ι, Verläumder, Zwischenträger.
καλεζόιγ, ich verläumde, klage an, rede nach, Scodr. ich erzähle; έα τε τε καλεσόιγ νδε βεσ, komme, damit ich dir (etwas) ins Ohr sage; — καλεζόιγ περ τε βῆέδουρε u. μβε τε βῆέδουρε, ich beschuldige des Diebstahls; — part. ε καλεζούαρα, die Verläumdung; — Scodr. ε καλεσούμεια, die Erzählung.
καλέμ-ι, Knochen des Armes und des Beines; speciell Unterarm; s. λέρρε u. καλῆμ.
καλχάν-ι, geg., Panzer; κεμίσ καλχάνε, Panzerhemd.
κάλλε-ια, Elle; s. κοῦτ.
κάλλες-ζι, seltener im Singular, u. καλλί-ου, seltener im Plural, Halm, Stängel, Aehre; — νῆι δεῆε μίσερι με τρε κάλλες, ein Maisstängel mit drei Kolben; — δεῆι κάλλι, ein gutgebauter kräftiger Bursche (Normandie: un beau brin de garçon, de fille).
καλοῆρ-ι, Mönch, griech.; s. κελόῆγιν.
κάλοπ (καλεπ), Maiskolben, Form, besonders Giessform, Leisten; s. κελέφ.
κάλτουρε-α, geg. κάλμε-ια, part. von κελάς, Begräbniss, das Ein-, Hineinlassen.
κάλφε-α, Lehrling, Geselle eines Handwerkers, türk.
καλῆ-ι u. κάλῆ-ι, pl. κούαῆ-τε, Pferd.
καλῆ-ια, Festung, Burg.
καλῆμά-ια, geg., Kind bis zu 8—9 Jahren, kindischer Mensch; s. τῆλιμι.
καλῆανδάρ-ι, Kalender.
καλῆαπίτῶ, geg., Huckepack; s. καλῆκατῶ.
καλῆβεμ, ich faule, stinke; s. καλῆπ. — part. ε κάλῆβουρα, geg. ε κάλῆβμεια, die Verwesung, der Gestank.
καλῆβεσίρε-α, geg. καλῆβεσίρε, Verwesung, Gestank.
καλῆβετε, faul, stinkig.

καλῆμ-ι, Rohr, Schreibrohr, Schreibfeder, Rebzweig, Pfropfreis; s. καλῆμ.
καλῆρί-α, geg. καλῆουρί u. καλῆορί-α, Reiterei.
καλῆκατῶ, tosk., rittlings auf dem Nacken, so dass die Beine des Sitzenden über der Brust des Tragenden herunterhängen; s. κατῶ.
καλῆορε-ια, Reitgerte.
καλῆορες-ι, Reiter.
καλῆούαρ-ι, Reiter; adj. u. adv., beritten, zu Pferde; — τσα καλῆούαρ, τσα μβε κεμβε, einige zu Pferd, andere zu Fuss; — ῆαμ καλῆούαρ, ich bin zu Pferd; — βέτε καλῆούαρ νδε φῶατ, ich reite ins Dorf.
καλῆουρίθι, adv., Elbass., s. οπτικαλῆας.
καλῆπ, ich mache faul, mürbe; ε κάλῆθα νδε δρου, wörtl.: ich machte ihn durch Holz mürbe, ich schlug ihn windelweich; s. κάλῆεμ u. κῆεπ.
χαμ, anom., ich habe, ich koste; σα χα? wie viel kostet? n. griech. πόσα ἔχει? — χαμ χρία, geg. νε βόῆε, ich habe nöthig (n. griech. ἔχω χρεία); — geg. mit dem partic. und με ein dem tosk. mit do gleichbedeutendes Futurum, χαμ με ῆκούμε, ich werde hingehen; — geg. σ'χα σε σι, es ist unwahrscheinlich; — χαμ τε ῆράτε, ich halte vor, gebe aus; — χύιγ τε λῆύνε σ'χα τε ῆράτε, diese Butter gibt nicht aus; — σ'χισ νῆα τε ἔχεν, wörtl.: er hatte nicht wohin zu fliehen, zu fliehen war ihm unmöglich.
χαμάχ-ου, Angelruthe.
χαμαρῆρ-ι, Kammerdiener.
χαμάρε-ια, Gewölbe, bes. kleine gewölbte Mauervertiefung (wie in unsern Mittelmauern), in der Regel neben dem Kamin, als Behälter dienend; s. κῆμερ.
χαμβάνε-α, geg. κουμβόνε, (grosse gegossene) Glocke (Stamm κεμβόιγ); s. ζίῆε, κεμβόρε u. τρόχε.
χαμβουρῆας, ich krümme; s. κουρρούς; — χαμβουρῆασεμ, ich bin gekrümmt; — part. χαμβουρῆασουρε, bucklig.
κάμε-α, geg., Fuss; s. κεμβε; Amtsgrad; — με τῶ φάρε κάμε ἔστε? welchen Grad hat er? — χύπι μβε κάμε, er erhielt eine Anstellung; — ε σβρίτεν νῆα κάμα, sie setzten ihn ab.
κάμεζε-α, geg., Drücker am Gewehr; s. κεμβεζε.
χαμερίε-ια, geg., die mit schmalen, etwa 2 Fuss hohen, gemauerten Blumenbeeten eingefasste Terrasse, welche über einem gewölbten Gemache, κῆμερ (Zufluchtsort bei Feuersgefahr), gebaut ist und mit dem offenen Vorplatze des ersten Stockes zusammenhängt.

χάμες-ι, *tosk.*, wohlhabend (v. *χαμ*).
χάμες-ι, *geg.*, Fussgänger.
χαμεσί-α, *geg.*, Fussvolk.
χαμτσί-α, *geg.* *χαμτσίχ-ου*, Peitsche, *türk.*
χαναζάρ-ι, verzogenes Kind (v. *χα* u. *ναζάρ*, der Gewalt hat); — *ίῶτε πσοῦαρε χαναζάρ*, das Kind ist gewöhnt, seinen Willen zu haben.
χανάλ-ι, Rinne, Brunnenröhre, Quelle, das senkrechte Wasserfass, welches das Wasser auf das (Turbinen-) Mührad leitet.
χανάρε-ια, *geg.*, Schlachtstätte, Schlachtgrube; *χjen χανάρεῶ*, herrenloser Hund, der sich von den Abfällen der Fleischstätten nährt.
χανάτε-α, *geg.*, Thürflügel, Flügel des Fensterladens; *χαπ δέρεν δυ χανάταῶ*, öffne beide Flügel der Thüre.
χανδάρ, *geg.*, s. *χαντάρ*.
χανδίλγε-ια, hängende Glaslampe vor Heiligenbildern.
χανδιλjέρ-ι, Leuchter.
χάνεχε-α, *geg.*, Lied; s. *χένγῆ*.
χανεχετούρ, weibl. *-ορε*, *geg.*, Sänger.
χάνεπ-ι, *geg.*, Hanf; s. *χερπ*.
χάνεπτε, *geg.*, von Hanf; *λjin χάνεπτε*, Hanfhemd.
(χανέτξῆ), Haufe; s. *τόχ* u. *βιρχj*.
χανίσχ-ου, Geschenk.
χάνίστρε-α, Korb mit grossen Boden und schmalen Rande; s. *ῶπόρτε* u. *χοῶ*.
χανόν-ι, 1. Vorschmitt, Regel, Busse bei der Beichte; 2. Ortsgebrauch; s. *ζαχόν*; — 3. Kanone, *griech.*
χανονίς, ich regle, ordne, *griech.*
χανός, ich drohe, schrecke; *μος με χανός, σε ὄτε τρέμδεμ*, drohe mir nicht, denn ich fürchte dich nicht.
χανοσί-α, Drohung, Strafe, Geldstrafe.
χαντ-δι, *geg.*, Kante, Rand; *χανδ'ι ρόβεσε*, die Kante des Kleides; — *χανδ'ι δυνιάσε*, die Gränze, das Ende der Welt.
χαντάρ-ι, *geg.* *χανδάρ*, grosse Schnappwage ohne Schale; s. *παλάντζε*; Gewichtmass von 44 Okka; s. *όξε*.
(χαντερούσετ), Steigbügel.
χαούρρ-ι, der Christ im Gegensatz von Türke etc., nur im südlichen Albanien unter den Christen selbst gebräuchlich; im nördlichen dem türk. *gjaur* gleichgestellt und als Schimpfwort betrachtet; s. *χεῶτέρε*.
χάπ, *geg.*, ich greife, fasse an; *χαπ χόρδενε*, ich ergreife das Schwert; — *χάπεμ*, *geg.*, ich werde handgemein, streite mich; — *part.*

ε χάπεμεja, das Ergreifen, Zänkerei, Rauferei; s. *ροχ*.
χαπάχ-ου, Deckel; *χαπάχ σούου*, Augenlied; s. *χjεπάλε*.
χαπάρρ-ι, Drangeld (von *χαπ* u. *άρρῆ*).
χαπαρρός, ich gebe Drangeld, auf, mit *accus.* wie im *n. griech.*; — *part.* *ε χαπαρρόσουρα*, *geg.* *ε χαπαρρόσμεja*, das Drangeldgeben.
(χάπε-α), Mantel; s. *γούνε*.
χαπερδίν, *geg.*, ich kehre das untere zu oberst, stürze um; — *χαπερδίνχεμ*, ich überschlage mich, mache Purzelbäume; — *part.* *ε χαπερδίνμεja*, das Ueberschlagen, Purzelbaumschlagen.
χαπετέλ-ι, *pl.* *χαπετέλε-τε*, vorderer (*ι τάρε*) und hinterer (*ι πράπεσμ*) weit vorseitender Bock des Packsattels, welche, auf jeder Seite durch zwei Querhölzer verbunden, das Holzgestell desselben bilden, unter dem ein dickes mit Stroh gefülltes Kissen befestigt ist.
χαπετόγ, ich springe, ich setze über; *χοῦῶ χαπετόν μαλλjετ' ε λjάρτα?* (Lied) wer steigt über die hohen Berge? s. *χουπετόγ*; — *part.* *ε χαπετούαρα*, das Springen, der Sprung.
χαπιδάν-ι, der christliche Anführer einer bewaffneten Bande; Bezeichnung der christlichen Archonten in den nordalban. Städten von Seiten der Türken; in Südalbanien ist diese Bezeichnung ungebräuchlich.
χαπιστάλ u. *χαπιστράν*, *geg.* *χαπίστρε-α*, Halfter.
χαπιστάλ-ι, *geg.*, Galgenstrick (Schimpfwort).
χαπλάν-ι, Löwin. (?)
χαπλίς, *geg.* (*χαπ-πλίς*), ich erdrücke, befalle, überfalle; *χα:δούτετε χαπλίσνε κατούντινε νάτε*, die Räuber überfielen das Dorf bei Nacht; — *με χαπλίσι τε ράνδετ' ε δέουτ*, mich überfiel das Alpdrücken; — *part.* *ε χαπλίσμεja*, das Erdrücken, Befallen, der Ueberfall.
χαπνέ-ια, Russ, *griech.*; s. *βljόζε*.
χαπόν-ι u. *χαπούα-οι*, Kapaun.
χαπόῶ-ι, Hahn; *χαπόῶ δέτιτ*, Truthahn; s. *χοχόῶ* u. *γjεlj*.
χαπρούlj-ι, *geg.*, Reh, Gemse; s. *δρε*.
χαπσίτε-α, *geg.* *χαπσάτε-α*, der Bissen.
χαπσούγ u. *χαφσούγ*, *berat.*, ich beisse; *με χαπσούι χjένι ο. γjάρπερι*, der Hund, die Schlange hat mich gebissen; — *χαπσούχεμ*, ich werde gebissen, beisse auf die Unterlippe, zum Zeichen dass ein anderer überhaupt nicht sprechen oder das, was er sagen will, verschweigen soll; — *part.* *τε χαπσούμιτε*, das Beissen, der Biss.
χάπτε-α, Rückseite eines Berges; *μβε τε χάπτε*, hinter dem Berge.

χαπτίνε-α, geg., Thierkopf.
 χάρ-ι u. χάρε-α, männliches Glied.
 χαραβέλγε-ια, geg., κράβελγε-ια, tosk., kleiner
 Brotlaib, Soldatenbrot.
 χαραβίδε-ια, (Krebs-) Scheeren; s. γαφόρε, γέρ-
 θιγ u. παράφ.
 χαραβάσσε-α, berat., (χαρα βάσσε, schwarze
 Braut) schwarzer Käfer, der schaarenweise
 des Nachts in den Häusern erscheint, er ist
 von guter Vorbedeutung; Schwabe(?); s. γούσε
 λιάλγισσε.
 χαραβουλάξ-ου, Kranich.
 χαρανέτς-ι, Καναγια; s. τίνε.
 χαραντζε-α, Ameise; s. θενέγουλε u. μελινγούρε.
 χαραούλ-ι, pl. χαραούλε-τε, Wache, türk.
 χάρασι, geg. χارانτζι, gewöhnliche Antwort der
 Mutter auf den Ruf der Kinder: Schreihals(?);
 γγα ούγια με ρα χارانτζι, geg., vor Hunger fiel
 mir die Kehle(?), die Stimme(?); — τουχ'ε φύλγ
 με ρα χάρασι, vor Schreien versagte mir die
 Stimme(?).
 χάραφ-βι, Schiff; s. γζεμί.
 χαραφίλγ-ι, Gewürznelke.
 χαρβούν-ι, geg., Hundswuth; s. τερβίμ.
 χαρθίε-α, gespaltenes Brennholz, Scheit, geg.
 Reiserholz; s. σερμένδε.
 χαρχαλέτς-ι, Heuschrecke.
 χαρχανδούλ-ι, geg., Gespenst, welches bei
 Lebzeiten Zigeuner war; s. λιμυζάτ.
 χαρχαδίνια-τε, jede Art Hülsenfrüchte und Ge-
 treide, welches an Mariä Reinigung in einem
 Topfe gesotten wird.
 χαρπούσ-ζι, Wassermelone; s. σελχζίν.
 χάρρε-α, Karren, Wagen; s. χιέρρε.
 χαρρότς-α, Wagen.
 χαρρουτς-α, Gährbottig, von der Grösse unse-
 rer Stückfässer, in der Form eines halben Fas-
 ses gebaut; er steht gleich einem Schaffe auf
 der Bauchseite und ist nach oben zu offen; s.
 χερρούς.
 χάρσ-ι, widerbärtig, unschwirr, rauh.
 χαρσί, adv. u. praep. mit genit.; gegenüber,
 gegen; χαρσί στεπίσσε, dem Hause gegenüber,
 türk.; s. χούνδρε u. χουνδρέζι.
 χάρτε-α, pl. χάρτερα-τε, Papier, Brief, heilige
 Schrift; τσ' θόττε χάρτα? was sagt die heilige
 Schrift? — pl. χάρτερα-τε, Spielkarten; s.
 λέττρε.
 χαρτσέιγ, geg., 1. ich springe, überspringe;
 χενδέχουνε, ich springe über den Graben; —
 2. ich tanze zu zweien; s. χετσέιγ.
 χασαβά-ια, Stadt, türk.; s. χουτέτ.

χασάπ-ι, Fleischer.
 χασόλε-ια, Strohütte (d. h. Behälter); s.
 χαστόρε.
 χαστ-ι, pl. χαστε-τε, Zweck, Absicht; σ' ε
 βέρρα με χαστ, ich that es nicht mit Absicht,
 türk.
 (χαστέχ), Schlauch; s. κατσούπ.
 χαστίλγε, adv., mit Vorsatz, zu diesem Zweck,
 eigens; ε θάσσε χαστίλγε, ich sagte es mit Ab-
 sicht; — ε δεργόβα χαστίλγε, ich schickte
 ihn eigens, türk.
 χαστραβέτς, s. χρασταβέτς.
 χασαί-α, Striegel, türk.; s. χρεσσε.
 χαστέ-α, Stroh, Spreu; s. βουχ; — χαστέ ε λίνιτ,
 Hanfstroh; — χαστέ ε χούμππεριτ, geg.,
 Milchstrasse, wörtl.: des Gevatters Stroh.
 χαστόρε-ια, Strohütte (Behälter); s. χασόλε.
 καταδικάζς, ich verurtheile, griech.
 κατακλισμούα-οι, Sündfluth, Ueberschwemmung;
 — σουτ βέρρι κατακλισμούα, heute hatten
 wir eine (wahre) Sündfluth, griech.
 κατζπίε-α, berat., kleiner Holzriegel, der sich
 um einen Nagel dreht.
 κατταφρονι-α, Verachtung, griech.
 κατταφρονίς, ich verachte, griech.
 κάτρε, geg., κάτρε, tosk., vier; κάτρε-ι, Vierer.
 κατερδίτε, Scodr., vierzig; s. δυζέτ.
 κατερίμ-ι, pl. κατερίμε-τε, Fluch.
 κατερούγ, ich fluche; s. μαλεχόγ u. νεμ; —
 κατερόνεμ, 1. ich werde verflucht, 2. ich sündige;
 — part. ε κατερούαρα, die Verfluchung, der
 Fluch; s. νέμε; — ε κατερούαρα (o. νέμα)
 jότε σ' με ζε, deine Verwünschung kümmert
 mich nichts.
 κάτερεσ, adv., vierfach.
 κάτερετε-ι, Vierer.
 κατμέρ, s. καδμέρ.
 κατοούα-οι, 1. Erdgeschoss, wird nie bewohnt
 und zerfällt in der Regel in zwei Abtheilungen,
 χιλιάρ, s. d., und κατοούα, insbesondere Stall
 für Last- und Zugvieh; — 2. Backzimmer, z. B.
 in Klöstern; s. γατούαιγ.
 κατούντ-ι, Gebiet, Stadt, geg. Dorf; s.
 χουτέτ u. σεχερ.
 κατουντάρ-ι, geg., bäurischer, grober Mensch.
 κατούντεσ-ι, geg., Dörfner, Dorfbewohner.
 κατράφ-ι, berat., Fallthüre; s. χιεπένγ.
 κάτρε, vier, s. κάτρε; κάτρε χιόσε, viereckig;
 s. χιόσε.
 κατρεχίνδεσ, geg., verständig, wörtl.: volle
 400 Dramm (Hirn) besitzend, welche die Okka
 bilden; s. χιντ u. πέσεχιντ.

χῦτς-ι, Zicklein; s. κετς.
 κατσίξ-α, geg., Feuerschaukel.
 χῦτσίχ-ι, geg., Schlauch, schlauchartiger Blase-
 balg; s. κατσούπ.
 κατσόλ-α, geg., Hütte; s. κασόλε.
 χῦτῶ, adv., auf dem Rücken; *μβάιγ βότσινε*
κατῶ, ich trage das Kind auf dem Rücken; —
μερ' με κατῶ, nimm mich auf den Rücken; —
καλιχάτῶ, auf dem Nacken rittlings, so dass
 die Beine des Sitzenden über die Brust des
 Tragenden hängen.
 κάτῶ-ι, pl. κῆτῶ, Weber; s. βεκάιτ.
 κατσῆρρ-ι, Divra, s. ἔερρ.
 κατσίλξε-ια, berat., Tragkörbchen; s. ἔπορτε.
 κατσούλξ-ι, geg., Federkrone der Vögel.
 κατσούπ-ι, Schlauch; s. κατσίξ.
 καφάσ-ζι, Fenstergitter, Käfig.
 κάφβε-ια, s. χαχπέ.
 κάφχε-α, Hirnschädel, Gehäuse der Schnecken,
 Muschelthiere und Schildkröten (*epir. griech.*
καύκαλον); s. κόχε u. τῶάτῶχε.
 κάφῶ-α, etwas, Sache, Thier, lebendes Wesen;
τῶ κάφῶε κερχόν? was suchst du? — *δο ἵξῆ*
κάφῶε? willst du etwas? — *χίτῶ ἵξῆ κάφῶε*
 gar nichts; — *ε σι ε χίππι ατέ μβε κάφῶε τε*
τιγ, und nachdem er ihn auf sein Thier gesetzt
 hatte, Luc. X, 34 (*n. griech. πρᾶγμα*).
 κάφῶε u. καφῶεζε-α, geg., Räthsel, *tosk.*
 Märchen.
 χαχπέ-ια u. καπέ-ια, geg. κάφβε, Kebsweib,
 Hure; s. κούρβε.
 κε, geg., wo, allwo; *κε τε ριῶ, δο τε ἵξῆίν*, wo
 du bist, werde ich dich finden.
 κεξί, weibl., diese, männl. χύιγ.
 κῆδε-ια, geg., Mädchen vor der Mannbarkeit;
 s. βότσε u. χύτσε.
 κεθ-δι, geg., Zicklein; s. κατς u. κετς.
 κεθῆιγ, s. κθῆιγ.
 κεθιλόιγ, s. κθιλόιγ.
 κεθῶμε-ια, geg., Rückkehr, Uebersetzung, Ge-
 mach; *σα τε κεθῶμε* (auch *κουτί*) *κα ὅτεπία?*
 wie viel Gemächer hat das Haus? — *ε κεθῶ-*
μεια δίελιτ, die Umkehr der Sonne, Nachmit-
 tag; s. κθῆιγ.
 κῆιχ u. κεχj, pl. τε κεχj-τε u. κεχjίνj-τε, weibl.
 ε κῆχξε, pl. τε κῆχξε-τε, gebräuchlicher
 τε κεχία-τε, adj. u. adv., böse, schlecht, zor-
 nig, scharf (von Essig u. Hunden); — *ιαμ κῆιχj*,
 mir ist schlecht; — *ε θε κεχj*, du sagst es nicht
 richtig; — *με βjεν κεχj*, es thut mir leid; —
τε κῆιχjενε! oder vollständig: *τε μάρτῶα τε*
κῆιχjενε! Schmeichelbitte, welche den Sinn

hat: thue wie ich will, und das dir beschiedene
 Uebel komme über mich! (*n. griech. να σου*
πάρω τὸ καχόν).
 κῆιχξε-ια, Uebel, Bosheit, Schlechtigkeit; s. λjίγξ.
 κελάς, 1. ich stecke, lasse ein, hinein, ich tauche
 ein; *σι ε κάλι ατά βρένδα*, nachdem er sie
 (ins Haus) eingelassen hatte, Apost. Gesch. X, 23;
 2. ich begrabe; 3. ich verhetze, bringe hinter-
 einander; — *part. ε κάλτουρα*, das Begraben,
 Begräbniss, Verhetzen; s. καλδίς.
 κελέφ-ι u. κουλούφ, Scheide, Futteral; s. καλούπ.
 κελχjέρε-ια u. κερχjέλε-ια, Kalk; *γουρ περ*
κελχjέρε, Kalkstein; — *κελχjέρε ε djέγουρε*,
 gebrannter Kalk; *κελχjέρε ε σουαρε*, gelösch-
 ter Kalk; s. χjερέτῶ.
 κελόγjιν-ι, geg., Mönch; s. κλόγjερ.
 κελόγjινεῶ-α, geg., Nonne.
 κελjβάζε, geg., s. γελβάζε.
 κελjκάνζε-α, Kraut, dessen Wurzeln die Schweine
 lieben und Mittel gegen die Wassersucht sind.
 κελjούῶ-ι, geg. κελjύῶ u. κουλίῶ-ι, das Junge
 (fleischfressender Thiere, bes. v. Hunden); —
κουλῶ δέρρι, Ferkel; s. βιτς.
 κῆμβε-α, Bein, Fuss; *μβε κῆμβε*, aufrecht und
 zu Fuss; s. καλjούαρ u. κάμξ.
 κῆμβεζε-α, Gewehrdrücker; s. ζεμβερέχ und
 κάμξζε.
 κῆμβέεσ-ι, Tauschhändler.
 κῆμβῆιγ, ich wechsele, tausche; s. νδερούγ; —
part. ε κῆμβύερα, der Tausch.
 κῆμβεσ-ι, Fussgänger; s. κάμξ.
 κῆμβεσί-α, Fussvolk; s. καμξσί-α.
 κῆμβόιγ, ich halle, töne (von der Glocke),
 schalle, halle wieder; *κεμβόινε μάλλjετε*, die
 Berge hallen wieder; — *με κεμβόν βέῶτι*, das
 Ohr klingt mir; — *part. ε κεμβούαρα*, das
 Schallen, Wiederhallen; davon
 κῆμβόρε-α, geg. κεμβόνε, grosse Vihschelle
 von Eisenblech; s. τρόχε u. ζίλjε.
 κῆμίῶ-α, Hemd.
 κῆνάχj, geg., ich befriedige, belohne einen reich-
 lich; — *κενάχjεμ*, ich werde befriedigt; — *χάν-*
γρα σα ουκενάχjῶ, ich ass mich an, voll; —
part. ε κῆνάχjμεια, die Befriedigung, Zufrie-
 denstellung; s. χjεράς.
 κῆνάτε-α, Kanne, in einigen Gegenden auch
 Mass; *με κῆνάτε*, mit Mass, mässig; — *χα ε*
πι με κῆνάτε, iss und trinke mit Mass.
 κῆνγῆ-α, Lied; — *δαῶουρίε*, Liebes-, — *χαι-*
δουτερίε, Räuberlied; s. χάνεχε.
 κῆνδῆjε u. κετέjε, adv. u. praep. mit genit.; —
 diesseits und von diesseits; s. ανδῆjε u. ατέjε.

βίγ *κετέξ* λζούμιτ, ich komme von diesseits des Flusses.
κενδέεσ-ι, Sänger, Hahn.
κενδίτ, *berat.*, was *γενδέιγ*.
κενδότηγ, ich singe (von Menschen und Vögeln), krähe, lese, studire; *ὄχοι τε κενδότηξ νε Ανθίνε*, *geg.*, er ging nach Athen, um zu studiren; — *part. ε κενδούαρα*, *geg. ε κενδούμεζα*, Gesang, Kirchengesang, Lesen, Krähen.
κενέλ-ι, *geg.*, Brunnenhahn von Metall; s. *δουχξ*. (*κεντάτ*), ich versuche.
κεπ, *geg.*, ich behaue Steine, z. B. *νξι ὄτῶλε*, eine Säule, *νξι μῶκρε*, einen Mühlstein.
κεπούρδε-α u. *κερπούδε*, Schwamm, Pilz.
κεπούσσε-α, Zecke (Insect); s. *ρρίκξεν*.
κεπούτ, *geg. κεπούς*, 2. u. 3. Person, *κεπούτ*, 1. ich reisse, pflücke ab; *κεπούτ νξε λζούλξε*, *δέξε*, *ρουσ*, ich pflücke eine Blume, reisse einen Zweig, eine Traube ab; 2. ich zerreisse (eine Kette, ein Seil); — *μους με κεπούτ*, ermüde mich nicht, mache mir den Kopf nicht toll; — *κεπούτεμ*, ich reisse, zerreisse; *neutr.* — *μους ε χίκξ*, *σε κεπούτετε*, ziehe nicht daran, denn sonst reißt es; — 3. ich bin müde, abgeschlagen; — *part. λζόδουρε ε κεπούτουρε*, aufgelöst und abgeschlagen, im höchsten Grade ermüdet; — *ε κεπούτουρα*, *geg. ε κεπούτμεζα*, das Ab-, Zerreißen, die Abgeschlagenheit.
κεπούτσε-α, Schuh (von *κεπούτ*?); *απ κεπούτσε*, ich besteche; — *μαρ* u. *χα κεπούτσε*, ich lasse mich bestechen; — *ἴστέι μβαθούνε*, er ist bestochen.
κεραμίδε-ζα, Dachziegel, *griech.*; s. *τζέγουλε*.
κεραμιδάι-ου, Lehmarbeiter; s. *βαρδακτί*; Ziegelbrenner.
κέρβε-α, *geg.*, ovaler Wasserkübel von der Form unserer Butten.
κερβίστ-ι, *geg.*, Rückenwirbel.
κερβούνεμ, *Καναζα*, s. *κερρούσεμ*. (*κερδέσ*), ich besitze, gehöre an.
(κερθέιγ κόπσατ'), ich knöpfe ein.
κερθίζε-α, Nabel, Mittelpunkt, Centrum; *κερθίζε δονζάσε*, Mittelpunkt der Welt; — *κερθίζε ε βένδιτ*, Hauptstadt des Landes; — *μου χαπ* (*geg. με ρα*) *κερθίζε ο. ζέμερε* (*n. griech. μου λύθηκε ὁ ὀμφαλός ο. ἡ καρδία*), der Nabel ist mir gefallen, — eigenthümliche eingebildete Krankheit, deren Ursache wahrscheinlich ein dumpfes Leibscheiden ist. Dieser sogenannte Nabelfall wird durch besondere Frotirungen wieder eingerichtet.

κερχότηγ, ich suche, durchsuche, s. *ουλζίτσα*; ich versuche eine Speise, *geg.* auch: ich reise; *κερχότηγ δονζάνε*, ich durchreise die Welt; — *part. ε κερχούαρα*, das Suchen, Forschen; *geg. ε κερχούμεζα*, auch: das Reisen, die Reise.
κέρμε-α, Aas; s. *κουρούμε*.
κερμέξ-ζι, Kermes, *adj.* kermesroth; *κερμέζα*, Kermesröthe.
κερμίλ-ι, *geg. κρεμίλ* u. *κεθμίλ*, *pl. κερμίνξ-τε*, Schnecke.
κερνάλε-ζα, Ocean; s. *δέτ*.
κερνελδίζ, *geg.*, *μ' ουκερνελδίζεν' δέζετ ε κάμεσε*, die Flechsen des Fusses haben sich mir zusammengezogen, ich habe den Krampf im Fusse.
κέρπ-ι, *pl. κέρπε-τε*, *geg. κάνεπ*, Hanf; *κέρπι φζύλε*, gehechelter Hanf; s. *κάνεπ* u. *λζιν*.
κέρπίγ u. *κέρπίγ*, ich salze, bestreue mit Salz, u. bestreue überhaupt; s. *κρίπε*.
κέρπτε, leinen; s. *λζήτε* u. *κάνεπτε*.
κερράβε-α, *geg.*, der Haken (Krappen); s. *κράβε*.
κερρίν, *geg.*, s. *ρρίν*.
κερρούξ u. *κουρρούξ*, ich beuge, biege; *ὁ ζοτ κερρούξ βέσιν τατ*, o Herr, beuge dein Ohr herab! (Litanei); — *κερρούσεμ*, ich beuge, bücke mich, lasse mich herab, bin gekrümmt, buckelig; — *κερρδύσου!* bücke dich! — *μδρέττε κερρούσετε με λζαούζιν*, der König lässt sich zu dem Volke herab; — *part. κερρούσουρε*, gekrümmt, buckelig; — *ε κερρούσουρα*, *geg. ε κερρούσεμζα*, das Beugen, die Herablassung; s. *κερβούνεμ*.
κερρούτε-α, 1. gehörntes Schaf; 2. *adj.*, kahl; — *χα κόκενε κερρούτε*, er hat einen Kahlkopf. (*κέρσι*), Schritt.
κερσένδέλε-τε, Weihnachtsadvent, die Fastenzeit 6 Wochen vor Weihnachten bis zu Theophania, wo das Wasser getauft wird (6. Januar), die Schwärmezeit aller Geister, ihr Carnaval, der immer rauschender wird, je mehr er seinem Ende naht. Zu dieser Zeit vermeidet man das Reisen und schenkt den Träumen keinen Glauben.
κερτσάς, *κελτσάς* u. *κρετσάς*, *anom.*, 1. ich knarre, knirsche, schalle, krache, knacke, halle, rausche, brause, töne, überhaupt von jedem Laute unbelebter Dinge; *κεμδύρα κερτσέτ*, die Schelle klingt; — *κερτσάς γζιῶτερέτε*, ich knacke mit den Fingern; — *κρίτσε τόπι νγα Ιαννίνα*, (Lied) es schallte das Geschütz von Jannina her; — *κερτσάσνε μάλλξετε*, die Berge hallten wieder; — *κερτσέτ έρα*, der

Wind braust; — 2. ich entferne mich schnell, laufe davon; *do* κερτσάς τε μάρε μάλλητε, ich werde mich auf die Berge flüchten (Lied); — κρίτσι' ε μόρι μάλληνε, er floh und lief in die Berge (wohl von dem Rauschen der Fustanelle beim raschen Lauf); — *part.* ε κερτσίτουρα, *geg.* ε κερτσίτμεja, das Knarren, Knirschen, Schallen, Hallen, Krachen, Rauschen, Brausen, Tönen.

κέρτσε-α, das einzelne Blatt einer Blätterpastete, Knorpel, Nasenknorpel; *adv.* κέρτσε κέρτσε, der Laut von Reschgebackenem, wenn es gegessen wird.

κερτσελίγ, *geg.* κερτσελίν, ich knirsche, δέμβετε, mit den Zähnen.

κερτσι-ρι, *pl.* κερτσίνγε-τε, der Fuss zwischen Wade und Knöchel, *geg.* der Fussknochen zwischen Knie und Knöchel.

κερτσού-ρι, *geg.* κερτσούν-νι, Baumstumpf, Stück eines Baumstammes (verstümmelt); s. κοπάτδ; *berat.* κερτσούρι ζι, Schimpfwort.

κῆς κῆς, *geg.*, Kinderwort wie unser gigs; *do* τ'α βάιμε κῆς κῆς, wir werden es schlachten, *türk.*

κῆσέν, *geg.*, nur in der Phrase: με κῆσέν βάρου, der Leib schneidet mich; s. θερρ; — *part.* ε κῆσόμεja, das Leibschnneiden.

κῆσούλγε-α, Kopfbedeckung, Haube, Mütze, Nachtmütze, Fes; *πα* κῆσούλγε, baarhäuptig; s. φέστε u. ὄαπχε.

κῆστένγε-α u. ḡεστένγε, Kastanie und Kastanienbaum; *κα* συ κῆστένγε, er hat braune Augen.

κῆστέρε-ι, gläubiger Christ; s. καούρρ u. ḡεστέν.

κῆστού, also, so, ja, ja wohl; *α*στού κῆστού u. κῆστού κῆστού, so, so; — κῆστού κῆστού, es ist nicht so (wie du sagst), sondern so (wie ich sage); also auch hier bezeichnet *α* ein ferneres, *κῆ* ein näheres; s. jedoch:

κῆτjέ, *adv.*, weit entfernt; *έα* κῆτjέ, suche das Weite, scheere dich; — *κj*ε κουρ? seit wann? — *κj*ε κῆτjέ, seit Olims Zeiten.

κῆτέγε u. κῆνδέγε, *geg.* κῆνδύγε, *praep.* s. τέγε; *adv.*, hier, von hier; — *νḡα* τδ' βῆνδ je? von welchem Orte bist du? κῆτέγε, von hier; — κῆτέγε τούτjε, von jetzt ab.

κῆτέγεμ-ι, diesseitig, zur Partei gehörig; s. τέγεμ.

(κῆτα), Beschimpfung.

κῆτού, hier; s. ατύ.

κῆτσ-ι, *pl.* κῆτσερι-τε, *geg.* κῆτδ-ι, Zicklein, junge Ziege.

κετσέιγ u. καρτσέιγ, ich springe; s. έτσειγ.

κετσί, *geg.*, ein solcher; *κετσί* φαρ νjερί, ein solcher Mensch; s. τίλλε.

(κῆτί), Wanze; s. ταχταβίτε.

κῆτίγ, *geg.* κῆθῆτίγ, *act.*, ich kehre (etwas) um, zurück, ich übersetze; κῆθῆτίγ μβας μέγε, ich ziehe an mich, bekehre; — *κῆ*θε θίκενε νδῆ βῆνδ τε σάιγ, stecke das Messer an seinen Ort (zurück), Matth. XXVI, 52; — *κῆ*θε μέντενε, ändere deinen Sinn; — *ου*μενδούα ε κῆθῆου πράπε τε τριδῆτέ τ' εργjέντατε νδῆ τε πάρετ' ε πρίφτερετ, er bereute es und gab die 30 Silberstücke an die Oberpriester zurück, Matth. XXVII, 3; — *geg.* κῆθῆτίγ φjάλjενε, ich halte mein Wort nicht, nehme es zurück; — *ι* κῆθῆτίγ φjάλjε, ich widerspreche ihm; — *ι* κῆθῆτίγ μέντινε, ich mache ihm ändern Sinnes; — *κῆ*θένεμ, *geg.* κῆθῆτίγ, *poet.* κῆθένεμ, ich kehre zurück, wieder; — *ε* ουκῆθε μῆτε πράπε, und er kehrte um, Luc. VIII, 37; — *βά*τε — *ε* τε κῆθῆνιγ πα ḡjένε, er ging — und um dann wiederzukehren, Luc. XIX, 12; — *part.* βῆσσε κῆθῆρι u. *ι* κῆθῆρι, der Renegat; — *ε* κῆθῆρα, *geg.* ε κῆθόμεja, die Rück-, Umkehr, der Saum (eines Schnupftuchs etc.), Uebersetzung, Längenmass von 40 Schritt; s. weiter κῆθόμε.

κῆτιλ u. κῆτίελ, ich heitere auf (vom Wetter und Menschen); *μουρῆ*ρι κῆτιλ κόχενε, der Nordwind heitert das Wetter auf; — *κῆ*τίλεμ, ich heitere mich auf; — *κῆ*τίλετε, es wird heiter; — *ου*κῆτιλούα, er ist wieder zu sich gekommen, bei sich (von Phantasirenden oder von der fallenden Sucht Ergriffenen).

κῆτιέλετε, *subst.*, *adj.* u. *adv.*, Heiterkeit, heiter (vom Wetter); *μος* έα με ὄι, *πο* έα κῆτιέλετε, komm nicht bei Regen, sondern wenn es heiter ist; —

τε κῆτιέλετε ε νάτεσε,

σι στολί'ε πλjάκῆσε,

das Heiterwerden (des Wetters) bei Nacht ist wie der Feierschmuck der Alten, d. h. selten und nicht Stand haltend.

κῆτιλόγ u. κῆθιλόγ, ich mache klar, kläre auf, erkläre; *κῆ*τιλό ε φjάλjενε, drücke dich deutlicher aus; — *part.* ε κῆτιλούρα, *geg.* ε κῆτιλούμεja, das Klarwerden.

κῆγ, *geg.*, ich beschneide Bäume und Weinstöcke; — *part.* ε κῆμεja, das Beschneiden.

κῆτζε-α, *geg.* κῆντζε, Baum-, Weinbergsmesser, in Form der alten Harpe; s. κῆγ.

κῆλιχός, *geg.*, ich kitzle; s. ḡουδουλῆς.

(κινάμιμο), Zimmt.
 κίνε-α, Chinarinde und Chinin.
 κίνγελε-α, wolleher Satteltgurt; s. κουσζούν.
 κιντ, s. κιντ.
 (κλασ), s. κελάς.
 (κλίθμε), Schrei.
 κληρονόμ-ι, Erbe, *griech.*; s. βαρίφ.
 κληρονομία-α, Erbschaft, *griech.*
 κληρονομίς, ich erbe, *griech.*
 (κλίρτε), Thal.
 (κλις), ich bringe hinein; s. κελάς.
 κλόγγερ-ι, *geg.* κελόγγιν-ι, Mönch (aus καλό-γερος).
 (κλοπάσζε), Klinke; s. ζεμβερέξ.
 (κλοσ), Saum (*n. griech.?*).
 κλοστίτ, ich gluckse, brüte, trete mit dem Fusse;
 — *part.* ε κλοστίτουρα, das Glucksen, Brüten, der Fusstritt.
 κλότσε-α, Glucke, Bruthenne; s. σχύχε.
 κλιτσ-ι u. κλιτσ, *pl.* κλιτσε-τε, Schlüssel; s. κλιτσ.
 (κοβάρδε), Barbar.
 κοβάτσ-ι, Feuerarbeiter (wozu der Hufschmied nicht gehört, s. αλβάν).
 κόβε-α, 1. Schöpfgefäss von Holz, Metall, Leder; 2. jedes kleine, gebauschte Gefäss.
 κόβε-α, *geg.*, in der Phrase: τε χόμπτε κόβα, möge dir der Name, dein Name verloren gehen; — ι βάνα κόβενε, ich habe ihn zu Grunde gerichtet.
 κοβούρε-ια, Pistole.
 (κοδραντ), Heller.
 κοδίζ, *geg.*, ich baue, erbaue, ich verfertige, verbessere; — κοδίτεμ, ich schmücke mich, putze mich, nehme zu, werde reich; — *part.* ε κοδίμεια, Erbauung, Verfertigung, Zunahme, Verbesserung, Schmücken, Putz.
 κόδρε-α, Hügel; νδε μάξετε κόδρεσε, auf dem Gipfel des Hügel; — βίε σίου κόδρα κόδρα, es regnet in Strömen.
 κοθέρε-ια, *geg.*, altgebackenes Brot, Brotkruste.
 κότγ u. κούαιγ, ich atze Kinder und Kranke, ich stopfe Geflügel. (Gewöhnlich kaut die Amme die Speise und gibt sie dann dem Kinde von Mund zu Mund). — *part.* ε κούαρα, *tosk.*, ε κούμεια, *geg.*, das Atzen, Stopfen.
 κοκάλ-ι, Knochen; s. άστε.
 κόχε-α, Kopf, Hinterkopf; s. κάφχε; — κόχε λχεσ, Strubelkopf, Dickkopf der mehr Wolle als Hirn hat; — κόχε ρούπ (*s.* ρχεπ), Kahlkopf.
 κόχγε-ια, 1. Saatkorn, Traubenbeere; κόχγε γρούρι, — καλαμβόχγε, Weizen-, Maiskorn; —

2. Beere, jede Baumfrucht; νχε κόχγε ρρουσ, — δάρδε, — μόλε, — ππέπερ, eine Weinbeere, Birne, ein Apfel, eine Melone; — 3. jedes Hautexanthem; κόχγε λίε, Blatter; — κόχγε φρούδι, Röhelausschlag.
 κοκομάρε-ια, *Tyr.*, Melone.
 κοκορέθ, rings um den Kopf; κοκορέθ μ' α λιθ σαμίνε, sie band mir das Tuch um den Kopf (Lied).
 κούσ-ι, Hahn; κοκούι έγγρε, Specht; — ι πχελ κοκούι ο. κάου, ihm kalbt der Ochs; s. καπούσ.
 κοκοσάρ-ι, leicht zerbrechlich; άρρε κοκοσάρε, eine Nuss, die leicht zu knacken ist; s. γούγγε.
 (κολ), Säbel.
 κού-ι, *pl.* κόλε-τε, Haufe, Heerde, Schaar, Trupp, Partei; ιαμ με κούι ε φιλιάνιτ, ich bin von der Partei des und des; — νχε κολ μισ κάου ο. δέντι, ein Ochsen-, Schafviertel; — ασχέρι ουχάπ κόλε κόλε, das Heer löste sich in einzelne Trupps auf; s. μάγγε, κουλζουτσι.
 κολάτσημ, *adj.*, leicht thunlich.
 κολάιγ, *adv.*, leicht, möglich; με κολάιγ, langsam! sachte! mit Musse.
 κολάν-ι, Hinterzeug des Sattels, bes. Holzsat- tels; s. παλδέμ.
 κολέ-ια, Wurst.
 κολένδρε-α, Ringbretzel aus Brotteig, welche zum Weihnachtsabend (24. December) ge- backen werden; — διτ' ε κολένδραβετ, der Tag vor Weihnachten.
 κόλλε-α, Husten, Schnupfen; κολλ' ε βάρδε, Keuchhusten, *epon.*; s. κούαλεμ.
 κολόνε-α, Säule; s. διρέξ.
 κολυμβίδρε-α, Taufbecken, *griech.*
 κολχανδίνε-α, Schaukel; s. σανδσάχ.
 κολχανδίζ, ich schaukele, wackele; δέμβι με κολχανδίσετε, der Zahn wackelt mir; — *part.* κολχανδίσουρε-ι, schwindelig, abgemattet; ε κολχανδίσουρα, das Schaukeln; s. λχεκούντ.
 κολχάσ-ι, *geg.*, Hölle, *n. griech.* κόλασις.
 κολχάσεμ, ich bin für die Hölle, mache mich durch eine Handlung reif für sie.
 κολχούβε-ια, κολχούβε-ια u. κορούβε, Bienen- stock, Hüttchen, Häuschen; s. ζγγύγε.
 κούμ-ι, *geg.*, Familie, Geschlecht; νχα τσ κομ γε? von welcher Familie bist du?
 κομβιότ-ι, *geg.*, halbreife Melone, die auf der Schattenseite nicht zur Reife kommt.
 κούμ-ι, *pl.* κόμβε-τε, Knopf, Knoten, Finger- knöchel; βέιτεμ κομπ? ziehen wir den Knoten? (als Wette); s. πισχη.

χομπόι-ου, Nachbar (von χομπ).

χονάχ-ου, Herberge; βέιγ ο. ζέχονάχ, ich kehre ein, steige ab, türk.

χονδάχ-ου, Gewehrkolben, und Pistolenschaft.

χονδάξ, geg., ich versuche, führe in Versuchung, ärgere, was n. griech. πειράζω; — part. ε χονδάξμεja, Versuchung, Aergerniss.

χονδίλ-ι, Schreibfeder, griech.; s. πέντε.

χονδίζ, 1. ich kehre ein, steige ab; s. χονάχ; — 2. geg., ich verschlechtere meinen Zustand, falle in —, gerathe in; χονδίζα με νεβύjε. ich gerathe in Noth; — 3. ich bin zufällig, befinde mich; χονδίζα μίχου ι τιγ, ich war sein Freund, er hatte mich zum Freunde; — βjετ χονδίζα νδε dετ, voriges Jahr befand ich mich auf dem Meere.

χονδίσμε-α u. χονίσμε-α, Heiligenbild, griech.

χόνδρε u. χούνδρε, geg. χούνδερ u. χαρσί, 1. praep. mit dem genit., a) gegen; ι βίντε χούνδρε κουβένδιτ, er ging ihm gegen die Rede, ging gegen seine Rede an, d. h. er widersprach ihm; — b) gegenüber; χούνδρε ο. χαρσί ότεπίσε, dem Hause gegenüber; — c) wie oder nach; χούνδρε βένδι εδέ κουβένδι, wie der Ort (wo du sprichst), so (sei deine) die Sprache; — 2. als adv., a) gegen; ι βάτε χούνδρε, er ging gegen ihn an, widersprach ihm; — b) so wie; χούνδρε ο. σι χούνδρε τε θάσσε, so wie ich dir sagte.

χονέπς, ich kehre ein, steige ab; s. χονάχ.

χονόμ-ι, Haushälter, Verwalter, adj., haus- hälterisch, griech.

χονομί-α, Sparsamkeit, griech.

χονομλέχ-ου, pl. χονομλέχε-τε, Wirthschaft, Amt eines Verwalters, griech.

χοπάν-ι, Stössel, Schlägel; s. πάλε.

χοπανίς, ich stosse (im Mörser), ich schlage mit dem Schlägel beim Waschen.

χοπάτδ-ι, Wurzelstumpf eines Baumes, Block; s. χερτσού.

χοπέ-ja, Heerde; s. τρούμε.

χόπερ-ι, geg., Kraut, vielleicht Till.

χόπεστ, s. χόφστε.

χοπίλ-ι, pl. χοίλ-τε, Arbeitsknecht; s. χυσμεχ- jάρ; geg. nur der Bastard und adj. aufgeweckt, schlau.

χοπίλγε-ja, Magd; s. dáδε.

χοπίτζε-α, Motte, griech.; s. τέννε.

χόπσε-α, 1. Hafte (zur Schlinge, θιλέ); 2. Motte; s. μολίτζε.

χοράν-ι, geg., Forelle.

χόρδε-α, gerader Säbel; s. πάλλε.

χόρδεζε-α, Darm, Saite, Flechtwerk von Därmen, das am Spiess gebraten wird; s. χου- χουρέτς.

χορδός, ich mache eitel, stolz; ajó πούνε τε χορδούσι, diese Sache hat dich stolz gemacht; — χορδούσεμ, ich brüste mich, n. griech. τεν- δόνομαι; — part. ε χορδούσουρα, das Brüsten.

χορίε-ja, ein mit Bäumen und Büschen bestan- dener Ort, Wäldchen, Hain, Remise; s. όχορέ.

χορίτε-α, jeder gehöhlte Baumstamm, wie Was- sertrog, Krippe, Kahn der aus einem Stamme gemacht; jeder kleine Kahn; Wassertrog oder Fass, in dem das Mühlwasser auf das Rad fällt.

χορκοδίλ-ι, Krokodil.

χορκοσούρ-ι, Schwätzer, Ohrenbläser, Hinter- bringer, (vorwitzig).

χορκουλούχ-ου, geg. χερκελέχ, Bügel des Ge- wehrdruckers.

χορόνε u. χορρορε-α, geg. χονούρε-α, Krone, Kranz, Brautkrone (n. griech. στεφάνι).

χορπ-ι, pl. χόρπερε-τε, Rabe.

χορρ u. χούαρ, ich ernte; — part. geg. ε χόρμεja, die Ernte.

χόρρε-α, part. von χορρ, Ernte.

χορρέ-ja, Cichorie.

χόρρεσ-ι, Schnitter.

χορρίχ-ου, Erntemonat, Juni.

χόρσεμ, tosk., etwa; s. γjόja; geg. fälschlich; ότίρετε χόρσεμ σι χεχίμ, er gibt sich fälsch- lich für einen Arzt aus.

χύσ-ι, pl. χύσε-τε, eine Art halbsauerer Schaf- milch, n. griech. jaούρτι.

χύσ-ι u. χύστρε-α, geg., Sense. (χοσε), unbärtig.

χόσε-α, Zopf (Strickerei); s. πλεξίδε.

χοσίς, geg., ich mähe.

χόσχε u. χότσχε-α, tsam. u. berat., Knochen; s. χοχάλ u. αότ.

χοσμίχ, weltlich, griech.

χοσ-ι, pl. χόσε-τε, 1. Mahltrog; 2. geg., das aus Weiden geflochtene und mit Lehm ausge- schlagene Getreidebehälter; 3. grosser Trag- korb, deren zwei eine Pferdelladung bilden.

χοσαρίχγε-ja, geg., Handkorb, etwas grösser als όπόρτε.

χότ, umsonst, vergeblich; s. δεμ.

χότε, adj., vergeblich; geg., ουμπαρούνε με τε χότα δίτετ τόνα, (Psalm) unsere Tage ver- flossen vergebens; s. auch φύλμε.

χοτέτσ-ι, Hühnerstall.

χοτόγ, geg., ich phantasire, spreche im Schläfe; s. χοτ.
 χότσε-ja, Mädchen unter 8—10 Jahren (vor beginnender ἡβη); s. κέδε.
 χοτσιμδάρ-ι, geg., s. χουδσιμδάρ.
 χοτσάν-νι, geg. χοτσάν, der obere essbare Stiel des Krautkopfes.
 χοτσέχ-ου, (grösseres) Getreidemagazin, Vorrathshaus; s. χαμβάρ.
 χοτσί-α, Wagen.
 χοτσομάρε-ja, berat., Zirbelnuss und ihr Nusskern; s. φεστέχ.
 κοῦ, wo, und: wo? κοῦ jέσσε? wo warst du? — κοῦ jέσσε πρέμε, wo ich gestern Abend war.
 κούα-ja, geg., Rinde des Brotes, von Wunden: ζου κούα, sie hat Haut bekommen, ist vernarbt.
 κούαιγ, s. κόιγ.
 κούαλεμ, geg. κούλεμ, ich huste; — part. ε κούάλτουρα, geg. ε κούλμεja, das Husten; s. κόλλε.
 κούαρ, s. κορρ.
 κουβένδ-ι, pl. κουβένδε-τε, geg. κουβέν-ι, 1. Unterredung, Verabredung; auch κουβένδ ε κουβίσε, als pleonast. Phrase; s. βένδ ε βίσε u. χότλε; — 2. Rede, Vortrag; κουβένδ-ι τιγ, seine Worte; — βέρρι νje κουβένδ, erhielt eine Rede; — 3. Redeweise, Ausdruck; χα κουβένδ τε μίρε, er drückt sich gut aus; — χα κουβένδ τε έμβλje, er hat eine höfliche Sprache.
 κουβένδότηγ, ich unterrede mich; — part. ε κουβένδούαρα, geg. ε κουβένδούμεja, die Unterredung.
 κουβέτ-ι, pl. κουβέτε-τε, Stärke, türk.; s. φούρσε.
 κουβέττιμ, stärkend, stark, türk.
 κουβίσε, geg., s. κουβένδ.
 κουβλί-α, Käfig.
 κουβέ-ja, Gewölbe.
 κουβότηγ u. χεβότηγ, geg., ich betrüge; — part. ε κουβούμε-ja, Betrug.
 κουβούιρε-ja, geg., Pistole; s. κοβούρε u. τοπάνδσε.
 κούδερε-α, Ambos; τσα τε τσόκουτ, τσα τε κούδερεσε, einige für den Hammer, andere für den Ambos, d. h. sie sind uneinig unter sich; s. κουθ.
 κουδό, adv., überall (κου do); — χje, überall, wo.
 κουδσιμδάρ, geg., kühn, verwegen.
 κουδσότηγ, geg., ich wage; σ' κουδσότηγ τε ρόχ

χετέ πούνε, ich wage nicht diese Sache zu unternehmen; — part. ε κουδσούμεja, das Unternehmen, Wagniss; s. κουτουρίς.
 κουθ-δι, geg., Ambos, grosses Thongefäss in Form eines flachen Topfes; s. κούδερε.
 κουιδέσ-ι, Pflege, Vorsorge; με κουιδές! vorsichtig! sachte! — χαμ κουιδές, ich habe Acht, ich Sorge für einen, mit accus.: χαμ κουιδές djάλjενε, ich Sorge für das Kind, pflege es; — χίνι κουιδές νγα βρούμα ε Φαρισέjετ, hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, Matth. XVI, 6.
 κουιότηγ, κουιότηεμ u. κουιόνεμ, ich erinnere, besinne mich; κουιότηγ βατάνε, ich denke an die Heimath; — κουιότηου! besinne, erinnere dich! — κουιότηου μίρε! bedenke es wohl! — ουκουιτούα Πετρούα φjάλjεσε Ισούιτ, es erinnerte sich Petrus des Wortes Jesu, Matth. XXVI, 75. Die Passivform hat immer den genitiv. — part. ε κουιτούαρα, die Erinnerung, das Andenken; — do τε θούχετε εδέ χεjό περ τε κουιτούαρε τε σάιγ, wird auch diese genannt werden zur Erinnerung an sie, Matth. XXVI, 13.
 κουχj, adj., roth.
 κουχj u. νγούχj, ich mache, färbe roth, röthe; κούχjεμ u. νγούχjεμ, ich werde roth, erröthe; — ρούσσε σ' ουκούχjνε αχόμα, die Trauben sind noch nicht reif, geröthet; — σ' κούχjενε βε με πόρδε, man färbt keine Eier mit Fürzen (Sprichwort); — part. ε κούχjουρα u. νγούχjουρα, geg. ε κούχjμεja, das Rothwerden, Erröthen; s. βερθ.
 κουχjάλj, rothhaarig.
 κούχjελε-α, geg., das röthliche Wasser, welches bei der Oelbereitung abfließt.
 κουχjερέμ, geg. κουχjάσ, roth von Gesichtsfarbe, röthlich.
 κούχο-ja u. κούχουα, Kukuk; s. χjύχje. Der Kukuk und das Käuzchen auf dem Dach bringen den Tod ins Haus.
 κουχοβρίχj-ι, geg., das Küchlein, welches durch Menschenwärme ausgebrütet wird. Es heisst bei den Gegen, dass das Ei, welches ein Mensch 40 Tage unter der Achsel trägt, ein Hühnchen werde.
 κουκουβάιχε-α, Eule, Käuzchen.
 κούχουθ-δι, 1. haarige, schwarze Raupe, deren Berührung Jucken macht; 2. Gespenst; s. Nota zu λjουγάτ.
 κουκουμάτσε, κουκουμjάτσε u. κουκουμjάτσε

ja, *berat.* κουχομζέτσε-*ja*, Eule, Käuzchen; s. κουκουβάιχε.
 (κουκούπε), Mücke; s. μυζόνυε.
 κουκουρέτσ-*ι*, am Spiess gebratene, mit Därmen umwickelte Leberstücke; s. κόρδεζε.
 κουλανδρίς, *geg.*, ich verwende, behandle; κουλανδρίς φλζορίνιν' περ φορτσάτιν' ε μβρεττενίσε, er verwendet sein Geld zur Befestigung seiner Herrschaft; — σ' ε κουλανδρίς μίρε, er behandelt ihn nicht gut; — *part.* κουλανδρίσουνε, gebraucht, verbraucht; — ρρόβε ε κουλανδρίσμε, verbrauchte, abgetragene Kleider; — ε κουλανδρίσμε*ja*, Behandlung, Verwendung.
 κουλαούς-ζι u. καλαούς, Kundschafter, Lauerer, Wegweiser; s. καλ.
 κουλζάρ-*ι*, Musakja, s. τεβλίχ.
 κουλζάτσε-*ι*, *pl.* κουλζέτσε (was *n. griech.* κούλουρα), 1. ungesäuerter, in der Asche gebackener Brotkuchen aus Mehl, Wasser und Salz; 2. Ringelbretzel; s. περτζεζλάχ.
 κουλζέτσε-*α*, kleiner Sack, wie Tragsack, Brotsack, Beutel, auch als Geldmaas (1=500 türk. Piastern), Hodensack, *geg.* die kleine am Gürtel befestigte Patrontasche von Leder; s. χζεσσε.
 κουλζουτσι-*α*, *tosk.*, Haufe; *adv.* haufenweise; s. κολ.
 κούλε-*α*, *geg.* κούλε, Thurm, auch Bastion.
 κούλμ-*ι*, *pl.* κούλμε-τε, Dachfirste, Firstbalken, *geg.* Dach; — νδε μάζε τε κούλμτ, auf der Spitze, der Firste des Daches.
 κουλμάχ-ου, Binse, (Strick); s. σούγε.
 κουλότγ, ich lasse durch, seihe; s. νδρυσσ; *geg.* auch: ich tropfe, träufle; πρέιγ σύσε γζάχ πο με κούλόν, (Lied) von den Augen träufelt mir Blut.
 κουλός, ich weide, *act.* u. *neutr.*, ich hüte; — *part.* ε κουλότουρα, *geg.* ε κουλόσμε*ja*, Hut, Weide.
 κουλότας-*ι*, *pl.* κουλότασι-τε, Hirt; s. βαρί.
 κουλουμβρί-*α*, *geg.*, Schlehenbaum, Schlehe.
 κουλπ-βι, *geg.*, eine Art Süßwasserfisch.
 κούλπερ-*ι*, *pl.* κούλπερε-τε, Schlingpflanze, deren grüne Blätter als Zugpflaster benutzt werden; χελιδόνιον χόρτον, *n. griech.* χελιδρονιά.
 κουμ-*ι*, Sand; s. ρέρρε u. σούρ.
 κουμπαρά-*ja*, *geg.*, Bombenkessel.
 κουμβότγ, s. χεμβότγ.
 κουμβόνε-*α*, *geg.*, 1. Kirchen- und Viehglocke; s. ζίλγε u. χεμβόρε; 2. Verläumdungen, Ausstreunungen; *do* ι βεν τσα κουμβόνα, ich

werde ihm ein paar Schellen anhängen, ihn ins Gerede bringen.
 κούμβουλε-*α*, Pflaume und Pflaumenbaum; κούμβουλε βαρβάρε, Reineclaude(?) — κούμβουλε τσάχι, Mirabelle(?)
 κουμέρχ-*ι* u. κουρμέρχ-*ι*, Zollstätte.
 κουμερχζάρ-*ι*, Zöllner
 κούμπτερ-*ι*, *geg.*, der zur Trauung zugezogene Laie, welcher die Kronen über das Brautpaar hält etc.; er ist der Taufpathe des ersten Kindes; *n. griech.* κουμπάρος.
 κουμρί-*α*, *geg.*, Lachtaube, columba risoria l. *berat.* δουδί; sie sollen nur in den Städten auf Bäumen nisten etc., sind sehr beliebt; wenn sie auf dem Dache eines Hauses gurten, so bedeutet diess die Rückkehr eines Verwandten aus der Fremde.
 κουμσάλε-*α*, *berat.*, Sand, Ufer; s. ζαλ.
 κουνάτ-*ι* u. κουνάτε-*α*, des Ehemannes oder der Frau Bruder und Schwester (diese Schwäger und Schwägerin nennen den Mann δέντερ, Bräutigam, und die Frau νούσε, Schnur), *geg.* κουνάτ, des Mannes Bruder, κουνατόλ, der Frau Bruder.
 κουγγάτε-*α*, geweihtes Brot und Wein des Abendmahls.
 κούγγε, s. ιερό.
 κουγγίμ-*ι*, *pl.* κουγγίμε-τε, Abendmahl, Communion.
 κουγγότγ, ich gehe zum Abendmahl, communicire.
 κουνδερστάρ-*ι*, *geg.*, Widersacher.
 κούνδρε, s. κόνδρε.
 κούνδρέχ, *geg.* κουνδρέχ, *adv.* u. *praep.* mit *genit.*, gegenüber; — κουνδρέχ ότεπίσε, *geg.* auch περ κουνδρέχ ότεπίσε, dem Hause gegenüber; s. καρσί.
 κουνόρε-*α*, *geg.*, für κουρόρε, Brautkrone, Einsegnung der Ehe.
 κουνουρζότγ, *geg.*, ich segne ein Brautpaar ein.
 κουπάτσ-*ι*, *geg.*, s. κούπε.
 κούπε-*α*, Trinkglas, Trinkgefäss ohne Henkel; s. μαστραπά; — runde, einer Schale nachgebildete Proviantschachtel von gedrehtem Holze mit festschliessendem Deckel, *geg.* κουπάτσ-*ι*; — die innere Hüllfläche, *geg.* tiefe Schale, Schüssel.
 κούπετότγ, *tosk.* (*geg.* μαρ βεστ), ich verstehe, begreife, entdecke, fühle; χεζό πούνε ουκουπετούα, diese Sache ist entdeckt; τσε κουπετόν? was fühlst du? wo thut dir's weh? — *part.* ε κουπετούαρα, das Verständniss, Be-

greifen; — *ι κουπετούαρι*, der Kluge, Umsichtige, Scharfsinnige.

κοῦπί-α, Ruder.

κουπίς, ich rudere.

κοῦρ, 1. wann, als, mit *indicat.*; *κουρ δελλῆ* *δίελι*, wann die Sonne aufgeht; — *κουρ έρδι*, als er kam; — 2. wann? s. *κῆε κοῦρ*; — 3. wenn, mit *conjunct.*; *ῆρούαῖα κούρ πῆελ*, *κα χέλιμ*, *σε πσε έρδι κοχ' ε σάιγ*, *πο κούρ τε πῆέλε δῆάλῆνε*, *νουκ ε κοιτόνετε με έτρεν-ῆίμνε*, wann eine Frau gebiert, so hat sie Kummer, dass ihre Zeit gekommen ist; wenn sie aber geboren hat, so erinnert sie sich der Noth nicht mehr, Joh. XVI, 22; — *κουρ τε νῆάλενε τε βδέκουριτε*, wenn die Todten aufstehen, *ibid.* v. 28; — *τε λῆούμουρε ῆένι* *κουρ τ' ου σάινε ῆούβετ νῆέρεζιτε ε τ' ου νῆέ-κενε ε τ' ου θόνε . . .*, selig seid ihr, wenn euch die Menschen schimpfen und euch vertreiben und euch sagen . . ., Matth. V, 11; — doch auch mit *indicat.*, *κῆσῆ ῆίρε κετού*, *κουρ νούκε κε ρόβα τε δάσμεσε*? wie kamst du hierher, wenn du kein hochzeitliches Kleid hast? Matth. XXII, 12; s. auch *νῆε*.

(*κουράλε*), Waffe.

κούρβῆάρ-ι, Hurer.

κούρβε-α, Hure; s. *καχπέ*.

κουρβερί-α, *geg.* *κουρβενί*, Hurerei.

κουρβερόιγ, *geg.* *κουρβενόιγ*, ich hure; — *part.*

κουρβερούαρε, verhurt; — *ε κουρβερούαρε*, *geg.* *ε κουρβενούμεῖα*, das Huren.

κουρβάν-ι, Opfer (*τύκ*); *τ' ου βέφσα κουρβάν*, möchte ich für dich zum Opfer werden; s. *κέιχῆνε*.

κουρβέτ-ι, *pl.* *κουρβέτε-τε*, Reise, die Fremde; *έστε νῆε κουρβέτ*, er ist in der Fremde.

κουρδó (aus *κουρ*, wann, und *δο*, du willst; s. *τῆδο*), immer; *κουρδó τε δούσε*, *geg.*, wann du willst.

κούρε, Tyr., *με κούρε*, nach der Reihe, reihum.

κουρμ-ι, *pl.* *κούρμε-τε*, Körper, Leib; s. *έτῆτ* u. *τρουπ*.

κουρμερίστ, leiblich.

κουρόμε-α, s. *κέρμε*.

κουρόρε-α, s. *κορόνε*.

κούρρε, niemals; *κούρ?* wann? Antw.: *κούρρε*, niemals; — verstärkt: *ας κούρρε*; noch mehr:

κούρρε σε κούρρι.

κούρρες, s. *κόρρες*.

κούρρίσ-ζι, *pl.* *κουρρίζε-τε*, Rücken; *κουρρίσ μάλλῆ*, Bergrücken.

κουρρούς, s. *κερρούς*.

κουρρουσδάλῆ-ι u. *κουρρισδάλῆ*, buckelig.

κούρσέιγ u. *κουρτσέιγ*, ich bin sparsam, ich schone (ich werde ohnmächtig); *κουρτσέ βέ-τεχενε τέντε*, *ζοτ*, schone dich selbst, o Herr! Matth. XVI, 22; — *κουρσέχεμ*, ich werde geschont; — *part.* *ε κουρσύερα* o. *κουρτσύερα*, *geg.* *ε κουρσούμεῖα*, die Sparsamkeit, Knickerei. *κουρτσίμ-ι*, *pl.* *κουρτσίμε-τε*, *geg.* *κουρσίμ*, Sparsamkeit, Knickerei.

κούσάρ-ι, Dieb, *geg.* Räuber; s. *ῆαιδούτ*.

κούσερί-α, Diebstahl, *geg.* Raub.

κούσερί u. *κούσερίστ*, *adv.*, diebischer Weise; *μ' ε μόρι κουσερί*, er nahm es mir heimlich.

κούσί-α, Hängekessel.

κουσκούν-ι, Satteltgurt; s. *κίγῆλε*.

κούσπουλ-ι, *pl.* *κούσπουλε-τε*, gelähmt, verkrüppelt.

κουσ? wer? welcher? weibl. *τσίλλῆα*; — *κουσδó* (wörtl.: wer du willst), ein jeder; — *ῆῆίθῆ* *κουσ* u. *ῆῆίθῆ τσίλλῆ*, ein jeder.

κουσερί-ου, *geg.* *κουσερίν-νι*, weibl. *κουσερίρε-α*, *geg.* *κουσερίνε-α*, Geschwisterkind, Vetter, Base; *κουσερί ι πάρε*, Geschwisterkind; — *κουσερί ι δύιτε*, Andergeschwisterkind; *n. griech.* *πρώτος*, *δεύτερ' έξαδελφός*; auch *κουσερί ι τρέτε*, *n. griech.* *τρίτ' έξαδελφός*.

κούσούλε-α, Consul.

κούτ, *geg.*, Lockruf des Hundes; s. *κουτῆ*.

κούτ-ι, *pl.* *κούτε-τε*, Elle, Längenmass von zwei Spannen; s. *βρουλῆ*.

κούτα, *geg.*, Hund in der Kindersprache; s. *κουτῆ*.

κουτί-α, Schachtel, *geg.* auch: Gemach.

κούτοῦρίς, ich wage, handle als Waghals, ich ermuthige; s. *κουδούιγ*.

κουτουρού, *geg.* *κουτουρούμ*, *adv.*, in Bausch und Bogen; *βῆῆέβα κετέ πῆάτῆκε κουτουρούμ*, ich kaufte diese Sache in Bausch und Bogen.

κουτουρτῆ-ου, Waghals; s. *κουδουμῆάρ*.

κούτῆ-ι, *pl.* *κούτῆε-τε*, Hund in der Kindersprache; er wird *tosk.* mit *κούτῆ!* *κούτῆ!* gelockt, *geg.* verjagt; s. *κούτα* u. *πίσσο*.

κουτῆδρε-α, Drache; s. *δραγῆούα*; in Wässern und Sümpfen wohnend gedacht; — *ε πίου κουτῆδρε*, der Drache hat sie ausgetrunken, heisst es von einer versiegten Quelle; — böses Weibsbild; — eine Schlange, welche 40 Jahre lang von keinem menschlichen Auge erblickt worden ist, wird zum Drachen.

κουφίν-νι, *geg.*, Gränzstein, welcher eigens ge-

setzt wird; dann auch natürliche Gränze; *λίουμι Σουλζόβεσε ιόττε κουφίνι Γ'έγγερίσε πρέιγ Τοσχερίσε*, der Fluss von Suljova ist die Gränze zwischen der Gegerei und Toskerei.

κουφόμε-α, Leichnam, Aas; s. *κέρμε*.

κουφόμε u. *γουφόμε-α*, *geg.*, Höhlung.

κοφίνε-α, grosser Korb; s. *σπόρτε*.

κόφσε-α, Hüfte, Schenkel.

κόφστε-ι, *pl. κόφστερα-τε*, *geg. κόπεστ-ι*, *pl. κήπεσνα-τε*, Garten.

κοφτό-ι, geschroteter Weizen, nach Art unserer Gerstengraupen.

κόχε-α, *pl. κόχε-τε* u. *κόχερα-τε*, *geg. κόχο-ια*, Zeit, Wetter; *τ'ό κόχε ιόττε?* was ist für Wetter? — *κόχο ι δίμνιτ*, *geg.*, Winterszeit; — *με τ'όδο κόχο*, *geg.*, unter allen Umständen; *γ'ιέττι κόχε ο. κόχενε*, er fand Gelegenheit, *n. griech. ηύρε καιρόν*; — *με σε νδε τε γ'ιέτσα κόχενε*, Drohung: du siehst mich (wieder), wenn ich dir Gelegenheit (zu schaden) finde; — *με κόχε*, zu rechter Zeit; — *πα κόχε*, zur Unzeit; — *έρδι ο. πόλλι με ο. πα κόχε*, er kam, sie gebar zu rechter Zeit o. zur Unzeit.

κράβε-α, *geg. κερράβε*, Haken, *hess. Krappen*; Hirtenstab (dessen Spitze hakenförmig gebogen); s. *γρεπ*.

κράλ-, *pl. tosk. κράλγε-τε*, *geg. κράλγα-τε*, (fremder) König; s. *μβρετ*.

κράπ-ι, *geg.*, 1. Skorpion; 2. ein rother Fisch in der Boyanna; s. *σκραπίε*.

κράπ, *geg.*, in der Phrase: *ε ζούρα κράπ*, ich fing ihn plötzlich, mit einem raschen Griff.

κρασταβέτς u. *καστραβέτς*, Gurke; s. *τράν-γουλ*.

(*κραστίτ*), ich beschneide Bäume.

κράσούγ, *geg.*, ich vergleiche (*καρσί?*).

κράχαν-ι, *geg.*, Kamm; s. *κρέχερ*.

κράχε-ου, *pl. κράχε-τε*, Schulter, Arm, Flügel; *απ κράχε*, ich helfe; — *δαλλή κράχε*, ich springe bei; — *καμ κράχε*, *n. griech. έχω κλάτην*, ich habe eine Stütze (in einem Mächtigen); — *σ' καμ κράχε τε φλζουτουρόγ*, ich habe keine Flügel um zu fliegen, d. h. ich bin ohne Schutz, ohne Stütze.

κράχε-α, Armvoll; *νξε κράχε βάρ*, ein Armvoll Gras; s. *μένγε*.

κραχενουρλί-ου, *geg.*, Brustleidender.

κραχερούαρ-ι u. *κραχερούρ-ι*, *geg. κραχανούρ*, Schulterblatt, Flügelknochen (aus deren Zeichen geweissagt wird), Brust überhaupt.

κρέιγ, ich ziehe hervor, heraus; s. *κχιτ* u. *ντζίερ*; — *κρέιγ δέμβινε*, ich ziehe den Zahn aus; —

κρέιγ λήινε, ich schlage die Blattern aus, habe die Blattern; — *με ζι ε κρέβα*, ich bekam es mit Mühe heraus, z. B. den Sinn von etwas Geschriebenem, *n. griech. εὐγάζω, εὐγάλω*; — *ε κρύενε ατέ περζάδτε χζουτέτιτ*, sie jagten ihn zur Stadt hinaus, *Luc. III, 29*.

κρεμίλ (*κρεμί*), s. *κερμίλ*.

κρέμτε-ια, *geg. κρέμτε*, 1. Feiertag; 2. *adj.*, *σοτ ιόττε διτ' ε κρέμτε*, heute ist Feiertag; s. *λζεβρούαμε*.

(*κρεσμούγ*), ich streiche an.

κρέσε-α, Striegel.

κρέσμε-α, Fastenzeit.

κρεσμούγ, ich faste kirchlich; s. *αγζερούγ*.

κρεσπερόγ, ich erzürne, mache wüthend; — *κρεσπερόνεμ*, ich zürne, bin wüthend aus Zorn; — *ι ουκρεσπερούα κήμεζα*, es sträubte sich ihm das Haar, aus Zorn.

κρέστε-α, *geg.*, Mähne, Zwiebelwurzel, Borste, Borstenpinsel, Bürste, *tosk.* nur Zwiebelwurzel; s. *γρεστέ*.

κρέχ u. *κρε*, *geg. κρέφ*, ich kämme; — *part. ε κρέχουρα*, *geg. ε κρέφμεζα*, das Kämmen.

κρέχερ-ι, *pl. κρέχερε-τε*, *geg. κράχαν*, 1. Kamm; 2. Leisten des Fusses; s. *σούαλ*; 3. äussere Handfläche; 4. Widerriss; 5. steiler Bergabhang; *αί μάλλγι ιόττε κρέχερ*, dieser Berg ist so steil, dass er nicht bestiegen werden kann.

κρίε-ια, *pl. κρέρα-τε* u. *κρίετε*, letzteres auch als Einzahl sehr gebräuchlich, *geg. κρύε*, best.

κρέιγ, *pl. κρένε-τε*, Kopf, Haupt, Häuptling; s. *κόχε*; *με δεμβ κρίετε*, der Kopf schmerzt mich; — *μβι κρίε σίπερ*, sehr wohl, ganz wohl (wörtl.: ich lege dein Wort auf mein Haupt); — *geg. κρύετ ετύρε*, ihr Haupt, Anführer; — *κρένετε ε Σ'χιπενίσε*, die Häupter Albaniens; — *δεφτέ κρύετ ε πούνεσε*, sage mir den Anfang, Ursprung dieser Geschichte, Angelegenheit; — *κρύετ ε λζούμιτ*, die Quelle des Stromes; — *νδε κρύετ χαιδούτεβετ*, an der Spitze der Räuber; — *με κρύε ν' δόρε*, *geg.*, mit Gefahr (wörtl.: mit Kopf in der Hand); — *κξζό πούνε ιόττε με κρύε ν' δόρε*, diese Sache ist lebensgefährlich; — *ζέσε με κρύε ν' δόρε*, ich war in Lebensgefahr; — *κρύε νάλτζε*, *geg.*, hochmüthig; — *κρίε κουγγούλ*, Kahlkopf; s. *κόχε ρουπ*; — *κρίε κζόσεσε*, Eckstein; — *κρίε χζουτ'σ*, Schlussstein.

κριετάρ-ι, *geg.*, der Schöpfer.

κριμπ-βι, *pl. κρίμπα-τε*, *geg. κρυμ-ι*, Wurm, Raupe.

χριόιγ, *geg.*, ich erschaffe; s. *αρατίς*; — *part.* ε *χριούμεja*, Schöpfung, Empfängniss.
 χρίπ, ich salze; s. *χρῦπ* u. *χερπίγ*.
χρίπε-α, *geg.* *χρῦπε*, Salz.
χριπεσίρε-α, Salzsäure; s. *ᾠελλίρε*.
χριπεσόιγ u. *χριπόιγ*, *geg.* *χρῦπ* u. *χρυπεσόιγ*, ich salze.
χρίς, *geg.*, ich springe, von Glasgeschirr, hat aber auch die Bedeutung von *χερτσάς*.
χρίσε-α, *geg.*, Sprung im Glase etc.; s. *πλjάσε*.
χριστάλ-ι, Krystall.
χρίτσεμ-α u. *χρίσμε*, *geg.* *χρίσεμ* (aus *χρίτσουρε*, *part.* v. *χερτσάς*, s. *χρίς*); Getöse, Lärm, bes. Schuss aus einer Schiesswaffe.
χρίτσ-ι u. *χρότσ-ι*, *pl.* *χρότσε-τε*, *geg.* *χερίτσ*, Eselsfüllen.
χρίχεμ, *geg.* *χρίφεμ*, ich kämme mich; s. *χρέχ*.
χρομάσ-ι, *geg.* *χρομός-ζι*, Krätziger.
χρόρε-α, Krätze; s. *χρούαιγ*.
χροτσ, s. *χριτσ*.
χρούα, *best.* *χρότ*, *pl.* *χρόνγε-τε*, Quelle.
χρούαιγ, *geg.* *χρούιγ*, ich kratze, schabe (St. *χρούε?*); s. *γρούιγ*; — *part.* ι *χρούαρι*, der Verrückte (weil er sich häufiger als andere am Kopfe kratzen soll); — ε *χρούαρα*, *geg.* ε *χρούμεja*, das Kratzen, Krauen, Schaben.
χρούμε u. *χρούνδε-ja*, gebräuchlicher im *pl.* *χρούνδετε*, Kleie.
χρούσπουλ, *geg.*, — ? — in der Phrase: *τε βάνφτε ζότι χίν ε χρούσπουλ*, möge dich der Herr zu Asche und — ? — machen!
χρουστάλ-ι, s. *χριστάλ*.
χρουσx-ου, *pl.* *χρουσx-τε*, *weibl.* *χρουσxε-α* (*n. griech.* *συμπενθερος-α*), die Eltern des einen Ehegatten im Verhältniss zu den Eltern des andern; im weiteren Sinne gebrauchen es auch deren Descendenten unter sich.
χρουσxji-α, diess Verhältniss, etwa Verschwägerung; *ατό τε du ᾠτεπί βένε χρουσxji*, diese beiden Häuser haben sich verschwägert.
χρῦε, s. *χρίε*.
χρῦθ, *geg.*, ich ziehe einen schmeichelnd aus, schmeichle ihm sein Hab und Gut ab, nehme ihm auf irgend eine Weise Geld ab, melke ihn; — *part.* ε *χρύθμεja*, die schmeichelnde Beraubung.
χρῦxj-ι, *pl.* *χρύxje-τε*, 1. Kreuz; *βέιγ χρυxj*, ich bekreuzige mich; — 2. *adj.*, *χρυxj*, *weibl.* *χρύxje*, Kreuz-; *οῦδε χρύxje*, Kreuzweg; — *ᾠένε χρύxjeja*, heilige Kreuzfeler; — 3. *adv.*, *kreuzweise*; *ρι κεμβ' χρυxj*, ich sitze mit gekreuzten Beinen.

χρυxjás u. *χρυxjεζόιγ*, ich bekreuzige, ich viertheile; — *χρυxjεζόχεμ*, ich sitze mit gekreuzten Armen und Beinen (Zeichen der Unterwürfigkeit).

χρουμ-ι, s. *χριμπ*.

χρυμόσεμ, *geg.*, ich werde wurmstichig, bekomme Würmer (von Fleisch und Leichen); — *part.* ε *χρυμόσμεja*, das Wurmstichigwerden, Würmerbekommen.

χρῦπ, *geg.*, ich streue Salz, Pfeffer, Sand etc., ich salze; — *part.* ε *χρύπμεja*, diess Bestreuen, das Salzen.

χρῦπε-α, *geg.*, Salz; s. *χρίπε*.

χσῖλε-α, *geg.*, geheime Unterredung; *βάνε χσῖλε ε κουβένδ*, sie unterredeten sich heimlich und angelegentlich.

χυβερρί-α, Leitung des Hauses, Kinder- und Krankenpflege, *griech.*

χυβερρίς, ich regiere, leite, Sorge, pflege einen Kranken; *χυβερρίς με*, schenke mir etwas (Bettelbitte), *griech.*

χῦιγ, dieser, *weibl.* *χεjό*.

χῦνγje-ja, thönerne Wasserröhre; s. *τούβλε*. (*χύνσα*), Steuer.

Kj.

χjáiγ, *tsam.* *κλjáiγ*, ich weine, klage, beschwere mich; *χjáiγ με λjίγje*, *geg.* *χjáiγ με φjαλj*, ich klage in gebundener Rede um einen Verstorbenen; — *μού χjā ᾠούμε περ τύγ ο. χjάχετε φορτ περ τύγ*, er beklagte sich bei mir sehr über dich (*ἐχλαύθηχε*, *n. griech.*); — *χjαν χαρδία*, die Rebe weint (nachdem sie beschnitten); — *χjάχεμ*, ich beklage, beschwere mich (*n. griech.* *κλαίομαι*).

χjαρ, *adj.*, rein, heiter; *χόχα ᾠτε χjαρ*, das Wetter ist heiter; s. *χjερόιγ* u. *χjορρ*.

χjάρε-α, *tsam.* *κλjάρε*, *geg.* *χjάμε-ja*, Weinen, Klage; *χα ᾠούμε τε χjάρα πρέιγ τίγ*, er hat viele Klagen über ihn.

χjαρχ-ου, *pl.* *χjάρχε-τε*, Kreis; s. *αχόλε*.

χjαρχ u. *περχjάρx*, *adv.* u. *præp.* mit *genit.*, ringsum; verstärkt *ρεθ περχjάρx*, ringsherum; — *πρου du χέρε χjαρχ ε ρα*, er drehte sich zweimal herum und fiel; — *πο ι βιν περχjάρx*, wörtl.: ich gehe immer um ihn herum, ich spähe nach seinen Schwächen, um ihn anzugreifen.

χjάρτε-α, Hader, Streit, Zank; s. *χjερτόιγ*.

χjασέ-ja, *berat.*, Getreidemass von 30 Okka Weizen; s. *χjεσσέ*.

χjäss, ich nähere etwas, bringe es nahe, nehme

auf; *με χјασσ σόντε?* nimmst du mich auf für heute Abend? (Frage des Reisenden); — *σοτ σ' χјασσ νјері*, heute nehme ich niemand an; — *χјάσσεμ*, ich nähere mich; — mit *genit.* *ε јου χјас εδέ σε дύтит*, und er näherte sich auch dem zweiten, Matth. XXI, 30; — *geg.*, ich ziehe mich zurück, *gehe* auf die Seite; — *χјάσου, моs τε στύπι κάλји*, zieh dich zurück! zurück! damit dich das Pferd nicht schlage; — *part.* *άχε τσίλλι νδε στέπι τέννε іστέ ι χјάσσουρε*, der da ist ein fleissiger Besucher in unserm Hause; — *ε χјάσσουра*, die Annäherung.

χјάσσιμ-ι, annähernd, ähnlich.

χјάφε-α, Kehle, Hals, Fuss- und Handgelenk, Pferdehals, Köthe; — *χјάφε о. χіаφε τε μάλλјит*, Bergspalte und Berggipfel; — *моs με мєр νде χјάφε*, *n. griech.* *μή με πάρης εις τόν λαιμόν*, lade mich nicht auf (deinen) Hals, d. h. sei nicht Schuld an meinem Unglück; — *με ра νде χјάφε*, er kam mir auf den Hals, fiel mir beschwerlich; — *geg.* *ε λјаn νде χјάφε тате*, ich überlasse das deiner Sorge.

χје, I. beziehendes Fürwort *indeclin.*, welcher, welche, welches; 1.) als *nomin.*: *ζε νјеріουτ χје θερέт νде еримі*, die Stimme eines Menschen, welche (u. welcher) in der Wüste ruft, Marc. I, 3; — *аї χје έστέ μ' ι φουκίτσїм се оунε*, derjenige, welcher stärker ist als ich, *ibid.* I, 7; — *пā χјелте χје оуχάпνε*, er sahe den Himmel, welcher sich öffnete, *ibid.* I, 10; — 2.) mit dem *accus.* des selbstständigen Fürworts, welcher auch fehlen kann: *χοπίλι χје ε χіσ τε дάσсуре*, der Diener, den er lieb hatte, Luc. VII, 43; — *νтζїре νје τε βδέχουρε χје ε χіσ τε βέтеме мєм' етїγ*, sie trugen einen Todten hinaus, den seine Mutter als einzigen hatte, Luc. VII, 12; — 3.) mit dem *dat.* des selbstständigen Fürworts: *аї χје ι δερούι με τε σούме*, der, welchem er das Meiste geschenkt hatte, Luc. VII, 2; — *φїχου χје ι де νέμενε*, der Feigenbaum, welchem du den Fluch gabst, Marc. XI, 21; — *аї χје νούхе јам оунε ι ζόти τε оунјем ε τ' ι сјјиθ рїпен' ε χεпоутсеβет се тїγ*, derjenige, welchem ich nicht würdig bin (mich zu bücken und — fügt die albanesische Uebersetzung zu) die Bänder seiner Schuhe zu lösen, Marc. I, 7; — *аї χје τε дόје бїри те ја* (für *ι ε*) *σβουλјόјје*, derjenige, welchem der Sohn es offenbaren wollte, Luc. X, 22; — *σєрβеторе χје оу χјіσ дэне άспρεте*, die Diener, welchen er die Gelder gegeben hatte,

Luc. XIX, 23. — Ausnahmsweise steht *χје* ohne diesen *dativ* in: *аї χје τε мүрре γρούа τε νдάρε*, *χје* (statt *χје ι*) *ρον бούрри есάιγ*, der, welcher ein geschiedenes Weib nimmt, welcher ihr Mann lebt, Matth. XIX, 9; — 4.) in Verbindung mit Praepositionen und selbstständigen Fürwörtern, wo diese, ohne den Sinn zu ändern, auch fehlen können, und daher in den folgenden Beispielen in Parenthese stehen: *ти је бїрри ιм ι дάссури χје* (*мбε τε*, — Luc. III, 22, *мби ти*) *оунε прэχєм*, du bist mein geliebter Sohn, auf den ich vertraue, Matth. III, 17; — *мүрри σтратинε χје дєргјетг* (*мбε τε*), er nahm das Bett, worauf er lag, Luc. V, 25; — *χје τε χєркóјје* (*прєтг сїг*) *фїрри ι тїγ бούхе*, von dem sein Sohn Brot begehrt, Matth. VII, 9; — *ја! Ісраїлїт ι βєртєтє*, *χје* (*мбε τε*) *νóυх' έσтє дјалєсї*, siehe! ein wahrer Israelit, an dem keine Bosheit ist, Joh. I, 48; — *хрогσ χје* (*мб' атэ*) *νóυхе χїппи νдопјє νјері*, ein Eselsfohlen, das noch Niemand bestiegen hatte, Matth. II, 2; — *хóγ іσтє аї*, *χје* (*περ τε о. атэ*) *іσтє σхρούарε*, das ist derjenige, von dem geschrieben steht, Luc. VII, 27; — *по тсїли έстє хóγ*, *χје дїгјóтг те θóνε* (*περ τε*) *кáχје пóυνερα?* wer ist denn (*по*) derjenige, von dem ich höre, dass sie solche Dinge sagen? Luc. IX, 9; — *γјένε νјерінε χје дóυалε* (*прєтг сїг*) *те паоудεтє*, sie fanden den Menschen, von dem die Teufel gewichen waren, Luc. VIII, 35; — *νјері χје* (*περ атэ*) *лјóутємї*, der Mensch, für den wir bitten; — aber *νјері χје атїγ лјóутємї*, der Mensch, zu dem wir bitten; — *дєрратε χје* (*νд' атá*) *χóтїнє те паоудεтє*, die Schweine, in welche die Teufel gefahren waren; — *мїкóу јїм χје* (*νγá аї*) *βїг*, mein Freund, von dem ich komme; — *σтєпї χје* (*νγá ајó*) *дóлла*, das Haus, aus dem ich trat; — *νјеріоу χје* (*тєк аї*) *βáтá*, der Mensch, zu dem ich ging; — *кáстї χје* (*περ τε*) *лјєфтóтїмє*, die Absicht, in der wir kämpfen. — Präposition und selbstständiges Fürwort fehlen wirklich in: *мбε тсдо σтєпї χје те χóнї*, in jedem Hause, in das (wohin) ihr geht, Luc. IX, 4; — *βáтє ... νд' атэ βєνд χје χје пєрпáра Іоáннї*, er ging in diejenige Gegend, wo früher Johannes war, d. h. sich aufhielt, Joh. X, 40. — II. *Conjunction*: auf dass, damit, mit *conjunctiv*, in welchem Falle es jedoch auch fehlen kann: *сї кóунтρε бєтнє опокрїтєтє ... χје те бóуррєнє*, so wie die Heuchler thun, auf dass sie gelobt werden,

Matth. VI, 2; — *δεργόνε τεχ αί τσα Φαρι-
σείτε, χξε τ'α ζιν ατέ*, sie schickten einige
Pharisäer zu ihm, damit sie ihn fingen, Matth.
XII, 13; — *βένε μουσαβερé κόντρε ατίγ χξε
τα* (für *τε ε*) *βρίσνε ατέ*, sie hielten eine Be-
rathung gegen ihn, um ihn zu tödten, Marc.
III, 6. — III. *Adverbium*: 1. seit, von — an,
wobei meistens nach *χξε* eine Praeposition aus-
gefallen: *χξε νδε τε ρι τιμ*, seit meiner Kind-
heit, Matth. XIX, 20; — *χξε νγα βάρκου ι μέ-
μεσε*, von Mutterleibe an, Luc. I, 15; — *ε ι
ουσέρουα βίγα έσάιγ χξε ατέ σαχάτ*, und ihre
Tochter wurde ihr von dieser Stunde an ge-
sund, Matth. XV, 28; — *χξε κισ τε παούδε
χξε σούμε μόνσέτ*, welcher den Teufel seit vielen
Jahren hatte, Luc. VIII, 27; — *χξε νδαστί*, von
jetzt an, Joh. XIII, 19; — *γζίθε λαόι βιγ χξε μεν-
γίες τεχ αί νδε Ιερό*, das ganze Volk kam vom
(frühen) Morgen an zu ihm in den Tempel, Luc.
XXI, 38; — *χξε κρούε χέρεσε*, vom Kopfe der
Zeit, von Anfang an, Luc. I, 2; — *χξε χέρεν'
ε πάρε*, vom ersten Male an, *ibid.* 70. — Nicht
bloss zeitlich, sondern auch örtlich: *περδέγα
ε ναόιτ ουντζούαρ μβε δυ χξε σίπερ* (*σίπεριτ*,
Marc. XV, 38) *ε ντέρα περπούσ*, der Vorhang
des Tempels zerriss in zwei Stücke von oben
an bis unten, Matth. XXVII, 51; — 2. *ατίε
χξε*, da, dort wo: *ατίε χξε ας κρίμπι ας κο-
πίτσα ε πρισ ε ατίε χξε κουσάρστέ νουκε
σπόννε ε νούκε βιεδένε*. *Σε πσε ατίε χξε έστέ
γζίρι γούαιγ*, da, wo weder der Wurm noch
die Motte sie verdirbt, und da, wo die Diebe
nicht einbrechen und nicht stehlen. Denn da,
wo euer Schatz ist, Matth. VI, 20, 21; —
κόχεννε χξε φλίεννε, έρδι χάσμι, zur Zeit da sie
schlafen, kam der Feind, Matth. XIII, 25; —
ζουδν χξε, wörtl.: wo du willst, dass, d. h.
überall wo; — *χξε νγα?* von wannen? —
3. zugleich, alle: *χξε τε δυ δο τε βίεννε νδε πε-
ρούα*, beide zugleich o. alle beide werden in
den Graben fallen; — *ου α δερούι χξε σε δίβετ*,
er schenkte es ihnen allen beiden, Luc. VII, 42;
— *σε χξε τε στάτε ε πάτνε ατέ γρούα*, denn
alle sieben hatten diese zur Frau, Marc. XII, 23.

χξε κοϋρ, *geg.* *τσ' ζουρ*, seitdem, u. fragweise:
seit wann? von wann an? wann? *χξε κοϋρ
λξέβα*, seitdem ich geboren ward (lebe); —
χξε κοϋρ? von wann an? Antw.: *χξε νέσσερ*,
von morgen an.

χξέ! u. *τσέ!* *Divra*, siehe! da! s. *νζούν* u. *ja*.

χξέ-ρι, Walgerholz und rundes Teigbret mit einem
Stiele, Kuchendecke; s. *οκλάξε*.

χξέθ, ich scheere; — *part.* *ε χξέθουρα*, *geg.* *ε
χξέθμεγα*, die Schur.

χξέλβεμ, ich stinke, faule; — *part.* *ε χξέλβουρα*,
geg. *ε χξέλβμεγα*, das Faulen, Stinken; s.
χξελπ u. *χάλβημ*.

χξελβεσίρε-α, *geg.* *χξελβεσίνε*, Schmutz.

χξελβεσόιγ, *geg.*, ich mache riechend; *χάλξε
χξελβεσόν στέπίνε*, der Abtritt verunreinigt die
Luft des Hauses.

χξελξεπότσε-γα, *geg.*, weisse Untermütze zum
Fes; s. *ταξί*.

χξελξέσε-γα, *geg.*, weisse kleine Filzmütze ohne
Schirm in der Form eines Fes; s. *σάπκε*.

χξέλχξ-χξι, *pl.* *χξέλχξε-τε*, Glas, *geg.* Por-
zellan.

χξέλχξετε, gläsern, *geg.* von, aus Porzellan,
porzellanen.

χξέλί-α, Kämmerchen, Zelle.

χξελίμ-ι, *pl.* *χξελίμε-τε*, Vorsticht; *με χξελίμ!*
vorsichtig! sachte!

χξέλπ, ich mache faul, mürbe; s. *καλξπ* u.
χξέλβεμ.

χξελπ-βι, *pl.* *χξελπερα-τε*, Eiter.

χξεμ-ι, *geg.*, Weihrauch.

χξεμάνε-γα u. *χξεμάνδε-γα*, *geg.*, Violine.

χξεμερ-ι, *pl.* *χξεμέρε-τε*, 1. Geldgurt oder Geld-
gürtel; 2. Querhölzer in Lehm- und Stein-
mauern *); 3. Generation, Geschlecht (als
Schichte gedacht); 4. Steinbogen; *πόρτε με
χξεμέρ* od. *χξεμερλέσσε*, gewölbtes Hausthor
(Zeichen des Reichthums), *geg.* überwölbtes
Gemach; s. *καμάρε*.

χξεμός, *geg.*, ich räuchere mit Weihrauch.

χξέν-ι, *pl.* *χξέν-τε*, *geg.* *χξεν*, Hund; *χξέν ι χξέ-
νιτ*, du Hund des Hundes (Schimpfwort); —
χξέν πα βέσσε, treuloser Hund; — *χα βέσσε
χξένι?* hat der Hund Treue? d. h. er ist ebenso
treulos wie der Hund **).

χξέν-γα, *geg.*, rundes Walgerbret mit einem
Stiele, Kuchendecke.

*) Diese Holzschichte findet sich auch in
Mauern, deren Cement nicht bloss Erde, sondern
Kalk ist, und geben ihr den nöthigen Halt, weil
das Innere zwischen den beiden Aussenflächen
(Stirnmauern) nur aus kleinen Steinen besteht —
Emplecton — und das Spalten der Mauer (ein
Ausbauch heisst im Neugriechischen *βάχος*) da-
her besonders durch die Querleisten verhindert
wird, welche die beiden in der Mauerfläche sicht-
baren Balken (*n. griech.* *δέματα*) verbinden.

**) Der Hund gilt im Oriente überhaupt für
treulos und wird es dort durch Erziehung.

xjενάρ-ι, *geg.*, Rand, Ufer, Tuchrand; *σχύγ*
xjενάρε μάλλιτ, ich gehe längs des Fusses des
Gebirgs hin; s. xαντ.

xjενδίς u. xjινδίς, *geg.* xjενδίς, ich sticke.

xjενδρ-α, Fusschemel.

xjενδρίμ-ι, *pl.* xjενδρίμε-τε, Standhaftigkeit,
Ausdauer.

xjενδρότγ, *geg.* xjινδρότγ, ich bleibe stehen, ver-
weile, (ermahne), koste; σα xjενδρόν? wie
hoch steht? wie viel kostet? *geg.* auch: ich
widerstehe, mit *genit.*; xjινδρότγ χάσμεβετ,
ich widerstehe den Feinden; — μάν σ'ι xjι-
νδρόχετ' κουρβέτιτ, *geg.*, in der Fremde ist
es nicht mehr auszuhalten (Lied); — φόσ-
νγε σ' xjινδρόν, *geg.*, das Kind kann noch nicht
auf den Füßen stehen; — *part.* ε xjενδρούαρα,
geg. ε xjινδρούμεja, das Stehenbleiben, Ver-
weilen, Kosten, *geg.* auch der Widerstand.

xjένε-ja u. xjένεζε, Hündin; xjένεζ' ε xjένιτ, du
Hündin des Hundes; — φόλγ'ι xjένιτ, ο μόνγ
xjένε, σε μι με ρεμβέν πρέιγ χέμβε, rufe dem
Hunde, du närrische Hündin (d. h. du Lieb-
chen)! damit er mich nicht am Fusse fasse
(Lied); s. βούστρε.

xjένεχου, *adv.*, nach Hundesart, d. h. verstellter
Weise; τε do? liebt er dich? — xjένεχου,
scheinbar ja; — σ' ιστέ βερτέτ, ιστέ xjένεχου,
es ist nicht wahr, sondern falsch.

xjενθ-ιθι, *geg.*, Geschwürchen unter der Zunge,
welche bei dem von einem wüthenden Hunde
Gebissenen entstehen sollen, sogar nach dem
Volks glauben bei dem, der einen Wüthenden
scharf ansieht; s. xαθ.

xjενχ-ι, *geg.* xjενχj, Lamm, *pl.* σxjέρρα u.
σxjέρρα.

xjέπ-ι, Schnabel; s. γjελπέρε u. σxjουπ.

xjέπ, ich nähe, bin ein Schneider; τσ'je? was
bist du? Antw.: xjέπ, ein Schneider; — *part.*
ε xjέπουρα, *geg.* ε xjέπμεja, das Nähen, die
Nähterei, die Naht.

xjεπάλε-α, Augenlied, Wimper.

xjέπε-α, Zwiebel.

xjεπένγj-ι u. xjεπενγγί-α, Fallthüre; s. κατράφ.

xjέπερ-α, *geg.* xjέπερ-ι, Dachsparre; s.
χατέλε.

xjεράς u. xjιράς, ich schenke, beschenke, bes.
eine Braut bei der Hochzeit, ich gebe ein
Trinkgeld; s. xενάxj; — *part.* ε xjερασούρα,
Geschenk, Brautgeschenk.

xjεράσμε-α, Geldgeschenk, Trinkgeld.

xjέρε-ja, *geg.* xjέρε-α, Kopfgrind.

xjερέτσ-ι, Mörtel.

xjέρθελγ-ι, Kreis, Reif, Garnschwinge; s. xjαρx
u. ρεθ.

xjέρθελγ, rund.

xjέρθελγ, *praeos.* mit *genit.*, ringsum; xjέρθελγ
στέπίσε, rings um das Haus; s. ρότουλε u.
ρεθ.

xjερθελγίμ-ι, *pl.* xjερθελίμε-τε, Kreis, Um-,
Einschliessung.

xjερθελγίότγ, ich umgebe, schliesse ein; χάσμετε
xjερθελγούανε φσάτινε, die Feinde schlossen
das Dorf ein.

(xjερί-α), xjιρί-ου, Kerze; xjιρί djāmte, Talg-
kerze; — xjιρί dūltε, Wachskerze.

xjερότγ, *geg.* xjιρότγ, ich fege, reinige, putze,
lese aus; — *part.* ε xjερούαρα, die Reinigung,
Reinlichkeit; — *geg.* xjερούμε, rein, sauber,
klar, einfach; xόχοja xjερούμε, heiteres Wet-
ter; — πούνε, φjάλγε xjερούμε, eine unver-
fängliche Angelegenheit, Rede; s. xjαρ.

xjερόσ-ζι, *geg.* xjιρός, kopfgründig.

xjέρπεν-ι, *geg.*, dünner Balken.

xjερπεσίρε, s. xjελβεσίρε.

xjερπέκ-ου, *geg.*, Augenwimper; s. xjεπάλε.

xjερπίτσ-ι, *geg.*, Lehmstein, *türk.*; s. τούλε.

xjέρρε-α, Wagen, Karren; s. xάρρε.

xjερρεδσί-ου, Fuhrmann.

xjερσί-α u. xjιρσί-α, *geg.* xjερσί, Kirsche und
Kirschbaum; xjερσί xράπje, grosse, fleischige
Kirsche (Herzkirsche); — xjερσί ούγεζε, Was-
serkirsche, klein und sauer.

xjερτότγ, *berat.* xjιρτότγ, ich zanke, streite, ta-
dele; πσε xjερτόνι? warum streitet ihr? —
babái xjερτόι bíρινε, der Vater tadelte den
Sohn; — *part.* ε xjερτούαρα, der Streit, Zank,
Tadel.

xjεσενδίς, ich habe zum Besten, necke, foppe.

xjέσσέ-ja, 1. Geldbeutel; 2. Beutel als Geldmass
= 500 Piaster; 3. xjέσσετε, metallene, am
Gürtel befestigte Patrontasche; s. κουljέτε
u. xjασέ.

xjέσ, 1. ich lache, lächele; 2. *tosk.* auch: ich
verspottete, und 3. ich betrüge (was das *n. gr.*
γελω); — *part.* ε xjέσουρα, *geg.* ε xjέσμεja,
das Gelächter, Verspottung, Betrug.

xjετσ, *geg.*, bis zu, bis auf; xjετσ xεσάτγ δίτε,
bis auf diesen Tag; — xjετσ με βδέχιτ, bis
zum Tode; s. νjερ.

xjέφέλ-ι, *geg.* xjέφέλ, Barbe, *n. griech.* xέ-
φαλος.

xjεφτ-ι, Batterie am Feuerschlosse; s. τσανάχθ.

xjιbάρ-ι, *geg.*, an Aufwand gewöhnt, verwöhnt,
türk.

χρίβρε-ι, *geg.*, Pracht, Aufwand, *türk.*
 χρίγ u. χρί, ich beschlafe; s. χρί; — *part.* χρίρρε; χρίό βάιζε ίστε πα χρίρρε, diess Mädchen ist eine reine Jungfrau; — ε χρίρρα, *geg.* ε χρίμεγα, der Beischlaf, die Begattung; — Schimpfrede: τε χρίφσα τετ έμμε, — μότερε, — γύγενε, — βέσσενε, — νόμινε etc.; *n. griech.* γαμω την μάνα, τὸ στόμα, την πίστιν, τὸν νόμον σου. (Der Albanese steht also hier auf Seite der östlichen Völkerhälfte Europa's, doch weicht seine Construction in sofern von der neugriechischen ab, als er den *Aorist. Conjunct.*, also den Optativ wählt, während der Neugriechen bis zum *Praesens Indicat.* vorgeht.)
 χρίδ-ι, *geg.*, Ziege.
 χρίελ-ι, *pl.* χρίεγ-τε, *geg.* χρίλ, Himmel.
 χρίέλεζε-α, *geg.* χρίλέζε, Gaumen.
 χρίέλτε, *geg.* χρίελούρες, himmlisch.
 χρίθάρε-α, Guitarre.
 χρίχελεγε-α, Gipfel, *geg.* χρίχελ u. χρίχελε-ι, Spitzgipfel von Bergen, Bäumen und Gebäuden.
 χρίχερε-α, Kichererbse.
 χρίλ-ι, *geg.*, *pl.* χρίε-τε, Himmel; s. χρίελ.
 χρίλαρτσέ-ου, Kellermeister.
 χρίλγάρ-ι, Keller, d. h. das Gemach im unteren Stocke (κατούα), in welchem die Hausvorräthe, namentlich die Wein-, Oel- und Getreidebehälter stehen.
 χρίλε-α, Goritzá, Getreidemass von 60 Okka Weizen.
 χρίλίζμε-α, Neubruch, bes. von neugerodeten Weinbergen; *tosk.* βε, *geg.* ότιε χρίλίζμε, ich rode; s. χρίλίζ.
 χρίλίμ-ι, *pl.* χρίλίμε-τε, Teppich.
 χρίλίζ, ich wälze; s. ρουκουλίζ.
 χρίλίζε, *geg.*, ich erlange, erreiche, treffe (mit einem Schusse); — *part.* ε χρίλούμεγα, das Erreichen, Treffen; s. χρίούαιγ; — *berat.* ε χρίλούμε, weibl. ε χρίλούμε (Injurie), erschiesenswerth; s. χρίεμισουρε.
 χρίμε-γα, 1. Haar; χρίμε-τε, die Haare; 2. haarartiger Wasserwurm; 3. Art Geschwür, das in die Tiefe frisst.
 χρίμεσέες, *geg.*, kraushaarig.
 χρίμνο-ι, *geg.* χρίμνόν, Kümmel.
 χρίνγγελεγε-α, *geg.*, Strauch mit dunkelgrünen Blättern von üblem Geruche.
 χρίνδεε-ι, Hauptmann (der 100 Soldaten commandirt).
 χρίνδίν-ι, Gefahr, *griech.*; s. γαζεπ.
 χρίντ-ι, hundert; ίστε με πέσε χρίντ, er ist weinselig; s. χατρεχρίντεσ.

χρίντ-ι, *pl.* χρίντα-τε, *geg.* χρίντ, Zwickel, Einsatz; χρίμσα με τρε χρίντ χρίντα, Fustanelle mit 300 Zwickeln.
 χρίπάρε-τε, *pl.*, *geg.*, Gesichtszüge.
 χρίπαρίς-ζι, Cypresse; s. σελβί.
 χρίπερετε, *adj.*, 1. kupfern, von Bronze, Messing; 2. unächt; σ' ίστε φλουρί, ίστε χρίπερετε, es ist nicht von Gold, sondern von unächtem Metall.
 χρίπί-α, Haufe, bes. Heuhaufe, der im Freien um eine Stange herum aufgesetzt wird; s. βιρχι.
 χρίπρε-α, Kupfer, Bronze, Messing.
 χρίρά-γα, Miethe; ζε με χρίρά, ich miethete, *türk.* χρίρατσέ-ου, Pferdetreiber; s. αχόγιάτ.
 χρίρί, s. χρίερί.
 χρίρίθι, *adv.*, *geg.*, kerzengerade; ουνγρίττ χάλι χρίρίθι, das Pferd stieg kerzengerade.
 χρίρίχ-ου, *pl.* χρίρίχε-τε, Prediger, *griech.* χρίρίξ, ich verkündigte, predige, *griech.* χρίρός-σι, *geg.*, der Kopfgrindige.
 χρίρόσε-α, *geg.*, Kopfgrind; s. χρίερε.
 χρίσ, s. χρίσ.
 χρίσε-α, *geg.* χρίσε-α, Kirche.
 χρίτ, *geg.* χρίτ, *anom.*, 1. ich ziehe aus, heraus; χρίτ νγε δεμβάλε, ich ziehe einen Backenzahn aus; — χρίττα δόρενε, ich fiel den Arm aus; — ε χρίττα νγα χρίπζάνα, ich befreite ihn aus dem Gefängniss; — 2. ich producire, ziehe; χρίσ άρε σ' χρίτ χρίε, dieser Acker trägt nicht; — 3. ich gewinne, verdiene, ziehe Gewinn; σι βιετ σ' χρίττα χρίε, heuer habe ich noch nichts verdient, gewonnen; — 4. ich wecke auf; με χρίτι ο. νδσουρ χρίούμιτ, erwecke mich; — με χρίτι ο. νδσουρ χρίούμιτ πάρε, erwecke mich aus dem ersten Schlaf; — *part.* ε χρίτουρα, *geg.* ε χρίτμεγα, das Ausziehen, Ziehen, der Gewinn; — χρίτουνε, *geg.*, masslos, unmässig in Leidenschaften, Neigungen; s. ντζιερ.
 χρίόγ, *geg.*, ich wecke auf; — χρίόχεμ, ich werde aufgeweckt, ich wache auf; — *part.* ε χρίούμε-γα, das Aufwachen, Erwecken; s. τσόχεμ u. χρίούτε.
 χρίόχ ε χρίτού, *geg.*, Phrase bei der Begegnung, indem der eine dem andern die Hand hinreicht; ihr Sinn blieb dunkel.
 χρίόρρ, *pl.* χρίόρρε-τε, blind, όένγτι χρίόρρ, Scheinheiliger, *türk.*; s. βέρερε.
 χρίόσε-γα, unbärtig (als Naturfehler, *n. griech.* σπανός).

κιοστέχ-ου, pl. κιοστέχε-τε, Kette, Uhrkette, Pferdefessel, türk.
 κιοσέ u. κιοσέ-ια, 1. Ecke, Winkel; 2. Kiosk; s. *boudsax*; — *κιάτρε κιοσέ*, viereckig.
 κιοσλί, viereckig.
 κιοτί-ου u. -α, Feigling, türk.; s. *τρεμβελιάχ*.
 κιοτιλέχ-ου, pl. κιοτιλέχε-τε, Feigheit.
 κιοух, geg., *berat. τσουπίτ*, ich picke, beisse mit dem Schnabel; *ζόγου κιοух ρούσενε*, der Vogel pickt die Traube; — *με κιούζου δόρνε*, biss mich in die Hand; s. *σχιουπ*.
 κιούχα-τε, geg., nur im pl., Blatternarben.
 κιοϋλ-ι, pl. κιούλε-τε, Mehlbrei, geg. Ragout, Sauce; — *adv.* durch und durch nass; *κιε λιάγουρε?* war er nass? *Antw.*: κιοϋλ, durch und durch; — *ουλιάχσ κιοουλ*, ich wurde bis auf die Haut nass.
 κιουλοίγ, geg. auch κιοϋλ, *pass.* κιούλεμ, ich mache bis auf die Haut nass.
 κιούμεστέ u. κλιούμεστέ-ι, Milch.
 κιουμεστούαρ-ι, Milchspeise.
 κιοур-ι, geg., Magazin zu ebener Erde; s. *βουρх*.
 κιούτε, geg., wach; *ιαμ κιούτε*, ich bin wach, aufgeweckt; — *ίστε νερί ι κιούτε*, es ist ein aufgeweckter Mensch; s. *κιοίγ*.
 κιουτέτ-ι u. κιουτέτε-ια, für beide pl. κιούτε-τε-τε, *tosk.*, Stadt; s. *κιοτσ*.
 κιουτέτσε, *adv.*, städteweise.
 κιοχιε-ια, Kukuk, s. *κούχα*; *νε δίτε σ' βιε κιοχιενε*, ein (schöner) Tag bringt den Kukuk (Frühling) noch mehr.
 κιοχλι-ι, Zigeuner, *adj.* blutarm; *ίστε κιοχλι, σ' χα παρά τε κιοχιε*, er ist (arm wie) ein Zigeuner, hat keinen rothen Heller; — *κιοχλι*, Zigeunerquartier in Elbassan. — türk.
 κιοχλιάφ-ι, kegelförmige Derwischmütze.
 κιομέζ-ζι, geg., Stall für Geflügel; — *ε πούλjabετ*, Hühnerstall; — *ε πουλούμαβετ*, Taubenschlag; s. *χοτέτς*.
 κιοухκ, s. *κιογχε*.
 κιοϋπ-ι, pl. κιούπε-τε, grosses rundes gebauchtes Thongefäss für Wein u. Oel (hält mitunter mehrere hundert Mass).
 κιοурε-α, geg., der Rücken eines Messers, Jata-gans etc. (v. *κιορούγ*).
 κιορέχ-ου, geg., Schaufel, türk.; s. *βελι*.
 κιορούγ, geg., ich betrachte, sehe, sehe zu; — *part.* κιούρε, — *τε κιούρμιτε*, der Blick, o. *ε κιούρμεια*, das Sehen, Blicken.
 κιορρε-α, gebräuchlicher in der Mehrzahl κιούρ-ρα-τε, n. *griech.* *μούξαις*, Rotz.
 κιορρο, κιορράσ-ι u. κιορράχ-ου, Rotzjunge.

κιορρόγ, ich rotze, beschmutze, verhunze; *κιοσ ε βέρρι ατέ πούνε?* wie hat er die Sache, das Geschäft geführt? *Antw.*: *ε κιορρότ*, er hat es verhunzt.
 κιοσ u. κιοσ, *adv.*, 1. wie? *κιοσ τε θόνε?* wie nennen sie dich? wie heisst du? — 2. wie; *βεσ-τόνι κιούλjet ε άραβετ κιοσ μαδόνενε*, betrachtet die Blumen der Felder, wie sie wachsen, *Matth. VI, 28*; s. *σι*.
 κιοτσ-ι, pl. κιοτσε-τε, *berat.* κλιουτσ, Schlüssel, Gelenk, Vorhängeschloss; s. *μούντζε* u. *τσέλλjες*.
 κιοτσενίτζε-α, Vorhängeschloss.

Λ.

λαβίτσ-ι, Gespenst; s. *κιε* u. *κιογιάτ*.
 λαγάπ-ι, geg., Familienname, türk.
 λαγέμ-ι, pl. λαγέμε-τε, geg. λαγάμ, Kriegsmine, unterirdischer Canal, türk.
 λαιχο, weltlich, laisch, *griech.*
 λάλε-α, *ljap.*, Sauermilch; s. *δάλε*.
 λαμβουρίτ, ich glänze, *griech.*
 λαμνί-α, Flinten-, Pistolenlauf; s. *ναβλί*.
 λαμπάδε-α, Wachskerze, grosse Altarkerzen von mehreren Pfunden, *griech.*; s. *χαρζάνε*.
 λάμπε-α, Lampe, *griech.*
 λαμψ, ich scheine, strahle; — *part.* λάμψουρε; strahlend, prächtig; *ε λάμψουρα*, das Strahlen.
 λάνε-α, geg., Oberarm; s. *λέρρε*.
 λαό-ι, Volk, steht mit pl., *ε γγιθε λαόι σι δι-γούανε*, und als das ganze Volk hörte, *Luc. VII, 29*; — *δο τε σπετόjε λαόν ετίγ νεα φάjet' ετύρε*, er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen, *Matth. I, 21*; s. *κιοαούς*.
 λάπ, geg., ich lecke Wasser, wie der Hund und die Katze; ich fresse, jedoch nur von diesen beiden Thieren.
 λάπε-α, 1. der dreieckige Vorsprung über den Aermellöchern der Flokate; 2. geg. auch: schlecht zubereitete, unappetitliche Speise.
 λαπούτσχε-α, geg., Deckblätter des Maiskolbens; s. *τσέφχε*.
 λατίν-ι, Katholik; s. *κιοτίν*.
 λατινερίστ u. λατινίστ, *adj.* u. *adv.*, katholisch. (*λατουγχε*), Lattich.
 (λαφ), Hirsch, *griech.*; s. *δρε*.
 λάφ-ι, pl. λάφε-τε, geg. λάφε-ια, Unterredung, Gespräch; *τσ' βεν ατύ?* was macht ihr hier? *κέμυ λάφ*, wir sprechen miteinander; — *κιοάνε λάφε*, geg., das ist Gerede, leeres Ge-

schwätz; — σου με φιάλξε τε δρέιτα ε jo λάφει, sprich mit mir im Ernste o. kurz und bündig und lasse das leere Gerede; s. λjaφτ.

λαφαζάν-ι, geg., Schwätzer, Spötter.

λαφός, ich spreche mit einem; έρδι ε με λαφούσι, er kam und sprach mit mir, n. griech. με όμίλησε; — λαφούσεμ, ich unterrede, unterhalte mich mit einem; — ουλαφός μεμούα, er unterhielt sich mit mir; — ουλαφόςμ, wir unterhielten uns; — part. ε λαφούσουρα, geg. ε λαφούσεμja, die mündliche Unterhaltung.

λαχταρί-α, Schreck, Zittern, heftige Begierde, griech.; s. δρίθμει.

λαχταρίς, ich zittere, erschrecke, begehre heftig, griech.; s. δριθτόγ.

(λεβεσγέ)*), Rinde, Schale; s. βλjέσγέ.

λεjέν-ι, s. λjεγέν.

(λεζούεσ), der Lesende.

(λεχjεx), λjεxjέν-ι, geg., der See.

(λεxμει), Schlucken; s. λέμειζε.

λεxούντ, s. λjεxούντ.

λελέx-ου, s. λjελjέx.

λέμειζε-α, Schlucken; καμ u. με ζει λέμειζε, ich habe den Schlucken; s. λjέφεζε.

λεμειζόγ, ich habe den Schlucken.

λέμμει-ι, pl. λέμμεινjε-τε, Tenne; s. λjάνμει.

λέρρει-α, geg. λάνει, Arm, Oberarm; s. καλέμ;

περβέσ λέρρηνει, ich entblösse den Arm, streife den Aermel auf (eine beliebte Bewegung renommirender Palikaren).

λέττρε-α, geg., Brief, Papier, Karte, Spielkarte; s. ζάρτε.

λιδσέ-α, geg., warme Quelle, bei Elbassan, Divra etc.; eine kleine entlegene bei Elbassan heisst λιδσέ ε χιδριτ o. ε χιδράχουτ; — mehrere kleinere Quellen fließen nicht beständig, sondern wallen nur von Zeit zu Zeit auf; bei diesen singen die Kinder dreimal:

δσικ παπάς! (?)

ας να βαν νjι χέρει με γάς —

Dschik Papa! (?)

make uns einmal lachen —

und dann sprudelt die Quelle unfehlbar auf und die Kinder ergötzen sich an dem Schall des Sprudels.

λογαρί-α, Rechnung, Rechenschaft; ιστει νjερι πα λογαρί, er ist ein Mensch ohne Verstand, griech.

λογαρίς, ich rechne, denke nach; λογαρίσου! berechne, denke nach, bedenke! griech.

λογίς, ich denke, griech.; s. μεδóγ.

λογισμό-ι, Gedanke, griech.

λοί-α, Art; λοί λοί o. τσ do λοί, jeder Art, n. gr. κάθε λογής; s. φάρρει.

λόμξει-α, geg. λόμει, 1. Stück, Stückchen, Scheibchen; νjει λόμξει (τσόπε) βούξει! ein Stückchen Brot! (Bettelwort); — 2. Steinscheibe bei einem Wurfspiel, womit man die hingeworfene Scheibe des Gegners zu treffen sucht; s. πλάγει.

λόμκατε, pl. dieses Spiel.

λονάρ-ι o. αλονάρ, Dreschmonat.

λόνδσέ, geg., Höhle; s. λoσ u. ούδσέ.

λoσ-ζι, pl. λóζε-τε, 1. Stützholz, bes. Querbalken, der statt eines Riegels vor die Thüre geschoben wird; s. χανδάρ; 2. Prügel, Keule.

λoσ-ι, pl. λóσε-τε, Thierneest; ζούρρα νjει λjέπουρ νδε λoσ, ich fing einen Hasen im Neste.

λούξει-α, geg., in der Verbindung: βει λούξει, angebrütetes Ei, Fehlei bei einer Brut.

λούλει-α, geg., 1. das Rohr des Destillirhelms; s. φουει; 2. jedes Metallrohr.

λουτ, geg., ich verschlinge eilig und gierig; ε λούπι περ νjει χέρει, er verschlang es auf einmal; s. λjουβί.

λούπες-ι, geg., Fresser, Vielfrass.

λούτσει s. λjούτσει.

λόξει-α, Riesel-, Staubregen, Feuchtigkeit; κετε μουρ ε ζει λόχα, diese Mauer trifft der Regen, sie steht auf der Wetterseite; — νδε σοζάx χjει ρι τε λόχα, γούνεν' ε κράχουτ τ' a στρούβα, (Lied) als du auf der Strasse im Regen sassest, da breitete ich dir meinen Mantel von den Schultern unter.

(λουτόγ), ich ringe.

Λj.

λjαβδóγ, s. λjεβδóγ.

λjαβερί, s. λjαπερί.

λjαjθί-α, Haselnuss, geg. auch: der Fehler, das Versehen; s. λjαθίτ.

λjαγjέν-ι, Weinkrug mit sehr weitem Halse.

λjαγείσινει-α, geg. λjαγείσινει, Feuchtigkeit; σοτ ιστει λjαγείσινει, heute ist ein regnerischer Tag.

λjαγείσóγ, ich benetze, feuchte an.

λjάγειτε, pl. masc. λjάγειτε, nass, durchnässt.

λjαζέμ-ι, Bedürfniss, Nothbedarf; με-σ' με βειν λjαζέμ, es ist mir, ist mir nicht nothwen-

*) λε u. λι s. weiter in λjε u. λjι.

dig, ich brauche es, brauche es nicht, türk.; s. λϱίπσεται.

λϱαθίτ, geg. λϱαιθίς, ich irre, vergesse; geg. auch mit dem Zusatz: φικχίριτ; — μένδισ̄, ich phantasire, verliere den Kopf; — γ̄ίθ̄ νάτενε λϱαιθίτι, er phantasirte die ganze Nacht; — μος λϱαιθίτ, verliere den Kopf nicht (in einer Gefahr); — part. ε λϱαιθίτμεϱα, Irrthum, Verstoß.

λϱάιγ, ich wasche, benetze, bade; λϱάιγ βόρδ-σ̄ενε, ich bezahle die Schuld; — λϱάιγ χυσμex-ιάρινε, ich lohne den Diener ab; — λϱάιγ με ερ̄γ̄έντ, ich versilbere; — με βάλσο, ich balsamire; — λϱάιγ ε λϱύιγ, ich schmeichle; — λϱάχεμ, ich wasche mich, rechne mit einem ab, setze mich mit ihm auseinander; — part. ε λϱάρα, geg. ε λϱάμεϱα, das Waschen.

λϱαιθάτε - α, geg., Strauch mit rothen Blüten.

λϱαιχατίς, ich schmeichle, beschwatze, scherze, necke (Stamm λϱάιγ?).

λϱαικατούάρ - ι, Schmeichler.

λϱάιχε - α, Liebkosung, Schmeichelei; ε γ̄εν̄έβα με λϱάιχα, ich betrog ihn mit Schmeicheleien.

λϱάιχες - ι, Schmeichler; geg. λϱάιχεσι τε λϱαν ε τε λϱυν ε τε σ̄τίε γ̄ίσ̄τενε νδε βύθ̄, der Schmeichler wäscht dich und salbt dich und steckt dir dann den Finger in's . . . d. h. verunglimpft dich.

λϱαιχετάρ, verschmitzt, listig.

λϱαίλϱά - ϱα, geg. spanischer Flieder, Lilla.

λϱάιμες, geg., s. ἄζες.

λϱάχ, ich benetze.

λϱάχ - ος, pl. λϱάχε - τε, Schlinge, Lederriemen, bes. für die Sandalen.

λϱαχεδίτ, ich irre, fehle; s. λϱαθίτ.

λϱαχεμέες, geg. λϱαχεμές, habsüchtig, geizig.

λϱαχεμίμ - ι, pl. λϱαχεμίμε - τε, Habsucht, Geiz.

λϱαχεμόιγ, ich bin habsüchtig.

λϱαχεσόιγ, ich bin heiser.

λϱαχναρμέ - ϱα, geg., Krautkopf.

λϱάχνε - α, geg., s. λϱάχρε.

λϱακουρέχες - ι, geg. Fledermaus; s. ζοχ νάτε.

λϱακουρίχ - ι, nackt, subst. Fledermaus, Schnecke ohne Haus.

(λϱακουρίχ), Ehefrau.

λϱάχρε - α, Kraut, bes. Gemüse, Kohl; s. λϱάχνε.

(λϱακρούαρ), s. λϱαράτσχε.

λϱάλϱε - α, Erzeuger, Vater; s. babá, ἄτ u. τάτε; geg. das Kind nennt so seinen Vater, wenn er noch jung ist, und seinen erwachsenen älteren Bruder; Spitzname der Bewohner der Musakja.

λϱάλϱε: in der Verbindung: γουρ λϱάλϱε, ein weisser Edelstein mit schwarzen Flecken; er hat die Kraft eine schadhafte Mauer am Einsturz zu hindern; s. ϱάρε.

λϱάμε - ϱα, u. τε λϱάμιτε, geg., part. v. λϱάιγ, Wäsche, Bad.

λϱαν, s. λϱε.

λϱανγούα - οι, Windspiel, Windhund.

λϱάνδε - α, geg., jeder Art Baumaterial.

λϱανχ, s. λϱενχ.

λϱάνμε - α, geg., Tenne; s. λέμμε; Oelmühle, Zeit der Oelpresse (Januar, Februar, März); λϱάνμε τε γρουρίτ, Zeit des Dreschens (Ende Juli und August).

λϱαούς - ζι, geg., Volk; πλεγούοιμε λϱαούζιτ, das Geschrei der Menge; s. λαός; tosk. das Leichengepränge, bes. die von fremden Dörfern kommenden Leichengäste.

λϱάπ - ι u. - βι, pl. λϱάβερε - τε, der Lape (Chao-nier); ποσε ουβερε σι λϱαπ? warum bist du geworden wie ein Lape, d. h. wie hast du deine Kleider so zerrissen? — Der Lape hält diesen Namen für unehrenhaft und nennt sich selbst Ἄρβερ und sein Land Ἀρβερί - α.

λϱάπε - α, Lappen, Fetzen, Runzel.

λϱάπερι - α u. λϱάβερί, Laperei, umfasst die Acroceraunien und ihr Hinterland, den bergigen Winkel zwischen dem Meere, dem südlichen Ufer der Vioussa und dem westlichen des Flusses von Argyrokastro; enthält die Districte von Avlona (βλϱόρες), Kurwelés u. a.

λϱαπερίσ̄τ u. λϱαβερίσ̄τ, geg. λϱαβενίσ̄τ, laphsch.

λϱαπς, geg., ich ermüde, ich bin es müde, überdrüssig; μος με λϱαπς, mache mich nicht ungeduldig; — λϱάπσανγα τε χερχούμιτε, ich bin des Reisens, — νγα νϱερίου, des Menschen, — νγα γ̄έλλα, dieser Speise überdrüssig.

λϱαραμάν, geg., bunt v. Unbelebtem; s. λϱαρμάν.

λϱαράτσχε - α, geg. λϱαράσχε - α, Elster.

λϱάργ̄ε, geg. λϱαρχ, weit, fern.

λϱάργ̄ετε, geg. λϱάρχτε, adj., aus weiter Ferne; χύιγ νϱερί σ̄τετε λϱάρχτε, geg., dieser Mensch ist aus weiter Ferne (zu Hause).

λϱάργ̄ετε - α, die Weite, Ferne.

λϱαργ̄όιγ, ich entferne; part. geg. ε λϱαργ̄ούμεϱα, auch Entfernung eines Ortes von dem andern.

λϱάργ̄ουτ, geg. λϱάργ̄ου u. περ τσε λϱάργ̄ου, von weit her; σε τσα νγα ατά χάνε ἀρδουρε λϱάργ̄ουτ, denn einige von ihnen sind von weit her gekommen, Marc. VIII, 3; — βεσ̄τρύενε περ σε λϱάργ̄ουτ, sie sahen aus der Ferne zu, Marc. XV, 40.

λζαρε u. λζαρμ, *part. v.* λζαρϑ, bunt, scheckig; *δι ε* λζαρμ*ε*, scheckige Ziege; — *συ* λζαρμ, *adj.*, blauäugig; *bes. redupl.* λζαρα λζαρα; *κε* λζαρα *ιϑ* *ε* λζαρα λζαρα, dieses Tuch ist bunt-scheckig; *s.* λζαρλζε.

λζαρε, *part. v.* λζαργ, Bad, Wäsche.

λζαρι *σχε*, *geg.*, bunt vom Federvieh.

λζαρχ, 1. *praep.* mit *genit.*, fern; λζαρχ *φ* *σ* *α* *τ* *ι* *τ*, fern von dem Dorfe; — λζαρχ *τ* *ε* *ζ* *ε*, fern von dir *); — 2. *adv.* fern, weit; *φ* *σ* *α* *τ* *ι* *ε* λζαρχ, das Dorf ist weit; — *κε* λζαρχ! das sei ferne! Gott verhüte es! — *ι* *χ* *ου* λζαρχ, er ging weit weg.

λζαρμ *αν* *ι*, *scodr.*, zweideutiger Mensch; *s.* λζαρμ *αν*.

λζαρο *ζα*, *geg.*, scheckiges Thier, *bes.* Hund.

λζαρϑ, *geg.* λζαρϑ *γ*, ich mache, färbe bunt; *geg.* auch: ich pflüge; — λζαρϑ *σ* *ε* *μ*, ich werde bunt; — *ρ* *ου* *ϑ* *τ* *ε* *ου* λζαρϑ *σ* *ν* *ε*, die Trauben werden farbig, beginnen zu reifen; *s.* *σ* *ε* *ν* *γ* *ε* *μ*; — *part. geg.* *ε* λζαρμ *ε* *ζα*, das Buntmachen, Färben, Pflügen.

λζαρϑ *σ*, *geg.*, bunt; *συ* λζαρϑ *σ*, helles, blaues Auge.

λζαρτ, *adv.*, hoch, oben, über, mehr; λζαρτ *ν* *γ* *α* *ν* *ζ* *ε* *τ*, mehr als, über zwanzig; — *β* *ου* *ρ* *ε* λζαρτ, lege es bei Seite.

λζαρτ *α* *ζ* *ι* *τ*, *adv.*, von oben; *ν* *ζ* *ε* *ρα* *σ* *α* *τ* *ε* *β* *ι* *σ* *α* *ν*: *φ* *ου* *κ* *ι* λζαρτ *α* *ζ* *ι* *τ*, bis dass ihr von oben mit Stärke bekleidet werdet, Luc. XXIV, 49.

λζαρτ *ε*, *adj.*, 1. hoch von Gestalt; *ν* *ζ* *ε* *ρ* *ι* *ε* λζαρτ *ε*, ein hoher Mann, *μ* *α* *λ* *λ* *ε* λζαρτ *ε*, ein hoher Berg; — 2. prächtig; *τ* *α* *κ* *ι* *μ* *ε* λζαρτ *ε*, prächtiger Anzug; *s.* *ν* *α* *λ* *ζ* *τ* *ε*.

λζαρτ *ε* *α*, Höhe.

λζαρτ *ε* *σ* *μ* *ι*, *geg.* λζαρτ *σ* *ι* *μ*, der obere; *s.* *π* *υ* *ϑ* *τ* *ε* *ρ* *μ*.

λζαρτ *ϑ* *γ*, ich erhebe, erhöhe; — *part.* λζαρτ *ϑ* *ου* *α* *ρ* *ε*, erhaben; *ε* λζαρτ *ϑ* *ου* *α* *ρα*, Erhöhung, Erhebung, Höhe.

λζαρτ *ε*, alt, von Menschen und Sachen; *π* *λ* *ζα* *χ* *ε* λζαρτ *ε*, ein uralter Greis; *ρ* *ο* *β* *ε* λζαρτ *ε*, ein altes Kleid; *τ* *ε* λζαρτ *ε* *τ* *ε*, die Alten, Vorfahren; Vorfrucht eines Ackers, der in demselben Jahre zweimal trägt; *ε* *ϑ* *ε* *ν* *ν* *ε* *σ* *ε* λζαρτ *ε* *β* *ε* *τ*, es ist gesagt (steht geschrieben) bei den Alten.

λζαρτ *ϑ* *γ*, ich mache alt, verschiebe; *δ* *ι* *τ* *ε* *μ* *β* *ε* *δ* *ι* *τ* *ε* λζαρτ *ϑ* *ον*, er verschiebt es von Tag zu

Tag; — *part.* λζαρτ *ϑ* *ου* *α* *ρ* *ε*, veraltet; *κου* *β* *ε* *ν* *δ* *ε* λζαρτ *ϑ* *ου* *α* *ρ* *ε*, altes Gerücht, alte Zeitung.

λζαρτ *ε* *σ* *π* *ι* *), *geg.*, zum Beispiel, *arab.*; *s.* *μ* *ι* *ρ* *ε*. λζαρτ *ϑ* *ου* *ρ* *ι*, *s.* *μ* *λ* *ζαρ* *τ* *ϑ* *ου* *ρ*.

λζαρτ *ϑ* *ε* *α*, Vorhaut, Hahnenkamm.

λζαρτ *ι*, *geg.*, Ruhm; *s.* λζαρτ *δ* *ου* *γ* u. λζαρτ.

λζαρτ *ε* *μ*, *s.* λζαρτ.

(λζαρτ *ι*), *s.* λζαρτ *θ* *ι*.

λζαρτ *ι* *α*, *geg.*, Polen.

λζαρτ *ι* *ν* *ι* *σ* *τ*, *geg.*, polnisch.

λζαρτ *ι* *ω* *τ* *ι*, *geg.*, der Pole.

λζαρτ *ε*, *geg.* λζαρτ, *anom.*, ich lasse, ver-, ent-, hinterlasse, lasse zu, — zurück, ich gebe auf; λζαρτ *ε*! lass! λζαρτ *ε*! lass das! λζαρτ *μ* *ε*! lass mich! λζαρτ *δ* *ζα* *λ* *ζ* *ι* *ν* *ε* *τ* *ε* *σ* *χ* *ο* *ζ* *ε* *ν* *δ* *ε* *δ* *α* *σ* *μ* *ε*, lasse den Knaben zur Hochzeit gehen; *ζ* *ο* *σ* *ε* *ν* *ζ* *ε*, nein ich lasse ihn nicht; *geg.* λζαρτ *κ* *ρ* *ο* *υ* *ε* *τ* *μ* *α* *σ* *τ* *ε* *ζ* *ε*, ich lasse meinen Kopf für dich; *ε* λζαρτ *ε* *β* *ι* *ζ* *ε*, er liess ihn kommen; — *τ* *ε* λζαρτ *β* *ζ* *ε* *τ*, er hinterliess dir Jahre, d. h. er ist gestorben, *n. gr.* *σ* *ε* *α* *φ* *ι* *σ* *ε* *χ* *ρ* *ο* *ν* *ο* *υ* *σ*; — *β* *α* *β* *α* *ι* *ε* λζαρτ *σ* *ου* *μ* *ε* *ζ* *ε*, der Vater hinterliess ihm vieles Vermögen; — λζαρτ *φ* *ζα* *λ* *ζ* *ε*, wörtl.: ich hinterlasse die Rede, d. h. ich bestimme für den Todesfall und für die Zeit meiner Abwesenheit; — *ε* λζαρτ *γ* *ρ* *ου* *αν* *ε* *τ* *ι* *γ*, er verliess seine Frau; — *Π* *ε* *ρ* *ν* *δ* *ια* *ι* *μ* *ε* *π* *ε* *ρ* *σ* *ε* *μ* *ε* λζαρτ? Mein Gott, warum hast du mich verlassen? Matth. XXVII, 46; *s.* *χ* *ο* *ρ* *ρ*; — *ε* λζαρτ *σ* *ου* *μ* *ε* λζαρτ *γ*, wir liessen ihn weit zurück; — λζαρτ *σ* *ε* *ρ* *α* *κ* *ι* *ν* *ε*, *σ* *χ* *ο* *λ* *ι* *ν* *ε*, ich habe den Branntwein, die Schule aufgegeben; — λζαρτ *ε*! λζαρτ *ε*, *μ* *ο* *σ* *κ* *ζα* *ζ* *ε*! schweige! weine nicht! sagt die Mutter zum weinenden Kinde, auch wohl mit dem Zusatz: *σ* *ε* *τ* *ε* *κ* *α* *μ* *β* *ι* *ρ*, denn du bist mein Sohn; — λζαρτ *ε* *μ* *ε* *ν* *τ*, ich wundere mich; *κ* *ου* *ρ* *ε* *π* *α* *σ* *ε*, λζαρτ *ε* *μ* *ε* *ν* *τ* *ε* *ν* *ε*, als ich ihn sah, wunderte ich mich; — λζαρτ *ε* *μ* *ε* *ν* *τ* *ε* *μ* *β* *ε* *τ* *ε*, sie wunderten sich über ihn, Marc. XII, 17, (was *n. gr.* *α* *φ* *ι* *ν* *ω*); — *part.* λζαρτ *ε* *ν* *ν* *ε*, *geg.* λζαρτ *ε* *ν* *ε*, verlassen u. närrisch (vom Verstande verlassen); *geg.* *ε* λζαρτ *ε* *ν* *μ* *ε* *ζα*, Substantiv zu obigen Bedeutungen.

λζαρτ *ε*, *s.* λζαρτ *ε* *χ* u. λζαρτ *ε* *φ*.

λζαρτ *ε* *β* *δ* *ι* *μ* *ι*, *pl.* λζαρτ *ε* *β* *δ* *ι* *μ* *ε* *τ* *ε*, *geg.* λζαρτ *ε* *β* *δ* *ι* *μ* u. λζαρτ *ε* *β* *δ* *ε* *ρ* *ι* *μ*, Lob, Ruhm, Herrlichkeit.

λζαρτ *ε* *β* *δ* *ου* *γ* u. λζαρτ *ε* *β* *δ* *ου* *ρ* *ου* *γ*, *geg.* λζαρτ *ε* *β* *δ* *ου* *γ* u. λζαρτ *ε* *β* *δ* *ου* *ρ* *ου* *γ*, ich lobe, preise; — λζαρτ *ε* *β* *δ* *ου* *χ* *ε* *μ*, *geg.* λζαρτ *ε* *β* *δ* *ε* *ρ* *ου* *χ* *ε* *μ* etc., ich werde gepriesen; — *part.* λζαρτ *ε* *β* *δ* *ου* *α* *ρ* *ε*, *geg.* λζαρτ *ε* *β* *δ* *ου* *ρ* *ου* *μ* etc., gepriesen,

*) Einschub für den, welchem man eine Widerwärtigkeit erzählt; *μ* *ε* *δ* *ε* *μ* *ν* *ζ* *ε* *δ* *α* *μ* — λζαρτ *ε* *ζ* *ε*, mich schmerzt ein Zahn — fern sei (dieser Schmerz) von dir; *n. gr.* *ε* *ξ* *ω* *α* *π* *ο* *τ* *η* *ς* *α* *υ* *θ* *ε* *ν* *τ* *ι* *α* *ς* *σ* *ου*.

*) Oft fälschlich λζαρτ *ε* *σ* *π* *ι* *ρ* *τ* *ε* gesprochen.

glücklich, selig; *ι δουρούαρι ι λ̣εβδούαρι*, glücklich der Beharrliche (*chi dura vince*).
λ̣εβότσ̣ε-α, *geg.*, s. *βλ̣έσ̣ε*.
λ̣εβρούαμε-ια, o. *δίτ̣ε ε λ̣εβρούαμε*, Werktag; s. *κρέμτε*, *περδίτ̣ομε*.
λ̣εβάρχι-α, *geg.*, Durchfall, Ruhr.
λ̣εγέν-ι u. *λεγέν*, *geg.* *λ̣έν-νι*, Waschbecken. (*λ̣έδ̣ε*), reif.
λ̣εζέτ-ι, pl. *λ̣εζέτε-τ̣ε*, Annehmlichkeit, *türk.*; s. *σίσ̣εμ*.
λ̣εζέτ̣ομ, schmackhaft, angenehm, *n. gr.* *νόστιμος*; — *ίσ̣τε ν̣ιερί ι λ̣εζέτ̣ομ*, es ist ein angenehmer Mann.
λ̣εθ-δι, *tosk.*, pl. *λ̣έδε-τ̣ε*, der, meist erhöhte, Rand eines Grundstücks, der, meist bestrachte, Wall, welcher es umgibt; s. *λ̣ε̣*.
λ̣εθ-ι, *geg.*, feuchter Thon, Erde (Lette), wie sie nach Austrocknung einer Regenpfütze übrigbleibt, v. *λ̣ούτσ̣ε* durch die gelbrothe Farbe geschieden, während letztere schwarz ist.
λ̣έιγ, *anom.*, ich entstehe, werde geboren, gehe auf, von der Sonne; *κουρ λ̣εν δίελι*, wenn die Sonne aufgeht; — *part.* *λ̣έρρε*; ε *λ̣έρρα*, gebräuchlicher im pl. *τ̣ε λ̣έρριτε*, *geg.* ε *λ̣εμεια*, pl. *τ̣ε λ̣έμιτε*, die Geburt.
λ̣ειμονιάρ, barmherzig, *griech.*
λ̣ειμονίς, ich bemitleide, bin barmherzig, *griech.*
λ̣ειμοσίν-ι, Almosen, *griech.*
λ̣έχζεζ̣ε-α, Knieflechse; *με δ̣ρίδετε λ̣έχζεζ̣α*, *geg.* *με δ̣ρίδενε λ̣έχζετ̣ε ε κάμεσε*, mir zittert die Knieflechse, ich fürchte mich.
λ̣εχγέν-νι, *scodr.*, der See; s. *λ̣εγ̣έν*.
λ̣εχγενδίς, ich quäle, beunruhige; *με θα π̣σα φ̣ιάλ̣ε ε με λ̣εχγενδίσι*, er sagte mir ein paar Worte und machte mich unruhig; — *λ̣εχγενδίσεμ*, ich werde erschüttert; — *part.* ε *λ̣εχγενδίσουρα*, die Erschütterung.
λ̣εχούντ, *geg.*, ich schaukele; — *part.* ε *λ̣εχούντουρα*, das Schaukeln; s. *κολ̣ανδ̣ίς*.
λ̣εχούρε-α, Haut, Fell, Leder, *geg.* auch die Schote von Bohngewächsen; s. *μοσ̣ούρ̣ε*.
λ̣εχούρτε, ledern oder von Haut.
λ̣ελ̣έ-ια, Mähne.
λ̣ελ̣έχ-ου, *geg.* *λ̣ειλ̣έχ-ου*, Storch. (*λ̣έμεζ̣ε*), s. *λέμεζ̣ε*.
λ̣εμίσ̣τε-ια, gefallene Dürreiser, Genist.
λ̣εμσ̣-ι, pl. *λ̣έμσε-τ̣ε*, *geg.* *λ̣ιαμσ̣*, Knäul.
λ̣έν-νι, *geg.*, s. *λ̣εγέν*.
λ̣ενγ̣ίμ-ι, pl. *λ̣ενγ̣ίμε-τ̣ε*, Siechthum, Leiden.
λ̣ενγ̣όιγ, ich sieche, leide; — *part.* ε *λ̣ενγ̣ούαρα*, *geg.* ε *λ̣ενγ̣ούμεια*, Siechthum.
λ̣ενγ̣ύερ-ι, *tosk.*, Seuche; s. *λ̣υν̣ιόρ̣ε*.

λ̣ένδε-ια, Eichel.
λ̣ενδί-α, *geg.*, Acht; *καμ λ̣ενδί με ατ̣έ*, ich nehme mich vor ihm in Acht; — *κα λ̣ενδί με μούα*, er nimmt sich vor mir in Acht.
λ̣ενδόιγ, ich berühre eine wunde Stelle, tupfe auf sie; — *part.* ε *λ̣ενδούαρα*, diese Berührung.
λ̣εννχ-γ̣ου, pl. *λ̣ένγ̣ε-τ̣ε* u. *λ̣ένγ̣ερα-τ̣ε*, *geg.* *λ̣ανχ-γ̣ου*, Brühe, Saft, Lymphe, Molken; s. *χίρ̣ρε*.
λ̣ενόιγ, *geg.*, ich erleichtere; *κύγ βαρ με λ̣ενόι*, diese Arznei hat mich erleichtert; s. *λ̣έχετε*; — *λ̣ενόχεμ*, *geg.*, ich werde erleichtert, erleichtere mich, — *ν̣γα π̣ούνετε*, mache mich von Geschäften frei; — *part.* ε *λ̣ενούμεια*, das Erleichtern, die Erleichterung.
λ̣έπε, Antwort des Dieners auf den Ruf des Herrn; — *κουρ τ̣ε τε θ̣ερράς*, *περγ̣ιέγ̣ου λ̣έπε*, wenn ich dich rufe, so antworte: zu Befehl (*was n. gr.* *δ̣ρίσατε*), *türk.*
λ̣επέτσ-ι, *tosk.*, altes Rindvieh, das nicht mehr zum Feldbau tauglich und daher geschlachtet wird; ein kränklicher, ausgemergelter Mensch.
λ̣επίγ, *geg.* *λ̣επίν*, ich lecke; — *part.* ε *λ̣επίρα*, *geg.* ε *λ̣επίνμεια*, das Lecken.
λ̣έπουρ-ι, pl. *λ̣έπουρε-τ̣ε*, Hase.
λ̣έπρε-α, Aussatz, *griech.*; s. *σ̣γ̣έβε*.
λ̣επρόσεμ, ich werde aussätzig; — *part.* *λ̣επρόσουρε-ι*, der Aussätzige.
λ̣έρε-α, Schmutz, *griech.*
λ̣ερός, ich beschmutze, *griech.*; s. *ν̣δ̣υρ*.
λ̣έρρε-α, s. *λ̣ειγ*.
λ̣ερρούσχ-ου, *geg.* *λ̣αρρούσχ-ου*, wilde Weinrebe und Traube mit kleinen Beeren, die sich bis in die Wipfel der Bäume hinaufzieht; wird in der Gegerei zur Essigbereitung benutzt.
λ̣εσ̣-ι, pl. *λ̣έσ̣ερα-τ̣ε*, 1. Leichnam, Aas; *μβέττι λ̣εσ̣*, er wurde eine Leiche; — 2. Wolle; *λ̣εσ̣ ρούδε*, feine Wolle einer besonderen Schafgattung, *ρούδε* genannt; — *λ̣εσ̣ χ̣γένχι*, Lammwolle.
λ̣εσ̣-ι, 1. Alessio; 2. Alexander.
λ̣εσ̣όιγ, *geg.* *λ̣ισ̣όιγ*, ich entlasse, lasse frei, verlasse; s. *λ̣ε̣*; — *λ̣εσ̣όι σ̣κλεβ̣ ετίγ*, er liess seine Sklaven frei; — *λ̣εσ̣όι (geg. δουλ̣) χ̣ίσα*, die Kirche ist aus, *n. gr.* *ἀπόλυσεν ἡ ἐκκλησία*; — *λ̣εσ̣όιγ*, ich verlasse, trenne mich von meiner Frau; — *λ̣εσ̣όιγ γ̣ούριν̣ περ̣ δε*, ich lasse den Stein zur Erde fallen; — *τ̣σοπένετε λ̣εσ̣ούαν̣ε χ̣γέντε*, die Hirten liessen die Hunde los, hetzten die Hunde; —

λῆῖσόνεμ, *geg.* λῆῖσόμεμ, ich stürze los; — *κῆέντε ουλῆῖσούανε μῆι μούα*, die Hunde stürzten auf mich los; — *geg.* λῆῖσόμεμ *περμῆί χάσμιν* o. *ι λῆῖσόμεμ χάσμιτ*, ich stürze auf den Feind; — *part.* *ε λῆῖσούαρα*, *geg.* *ε λῆῖσούμεῖα*, die Freilassung u. s. w.; — *ι λῆῖσούαρι*, *geg.* *ι λῆῖσούμι*, der Freigelassene.

λῆῖστε, *adj.*, wollen, von Wolle.

λῆῖτίν, *s.* λῆιτίν.

λῆῖτσχε-α, *geg.*, Lumpen, Fetzen; *κεμίσα ου-βάν λῆῖτσα λῆῖτσα*, das Hemd ist zu Fetzen geworden.

λῆῖτσίς, *geg.*, ich lasse etwas öffentlich verkündigen, ausrufen.

λῆῖττρε-α u. λῆῖττρε, *geg.*, Brief, Papier, Karte, Spielkarte; *s.* *χάρτε*.

λῆῖφ, *geg.*, ich belle, kläffe, belfere; *s.* *λῆεχ*; — *part.* *ε λῆῖφμεῖα*, das Gebell.

λῆῖφεζε-α, *tyr.*, *s.* *λέμεζε*.

λῆῖφτερί-α, Freiheit, *griech.*

λῆῖφτερός, ich befreie, *griech.*; *s.* *λῆῖσότηγ*.

λῆῖφτόιγ, *geg.* λῆῖφτόιγ, ich kämpfe, ich bemühe mich; *πο λῆῖφτόινε με να δάμε*, *geg.*, (Lied) sie bemühen sich beständig uns zu trennen; *s.* *λῆουφτόιγ*; — *part.* *ε λῆῖφτούαρα*, *geg.* *ε λῆῖφτούμεῖα*, das Kämpfen, der Kampf, das Bemühen (was *n.* *griech.* *πολεμῶ*).

λῆῖφύτ-ι, *geg.*, der gebogene Ausguss eines Gefäßes nach Art unserer Theekannen; *s.* *βούζε* u. *φουτ*.

λῆῖχ, λῆῖχέτε u. λῆῖ, *geg.* λῆῖτε, *adj.* u. *adv.*, leicht von Gewicht, leicht zu thun; *ἴστε δρου ι λῆεχ*, es ist leichtes Holz; — *πουν' ε λῆεχ*, leichte Sache, leichtes Geschäft; — *σοτ ἰαμ λῆεχ* o. *λῆεχέτε*, heute bin ich (ist mir) leicht (sagt ein Kranker); — *geg.* *νῆερί ι λῆῖχέτε*, einfacher, aufrichtiger Mensch; *s.* *λῆενοίγ*; — *ε λῆῖῖα* u. *ε λῆῖχέτα*, *geg.* *ε λῆῖτα*, die Leichtigkeit.

λῆεχ, ich belle; *s.* *λῆεφ*.

λῆεχόνε-α, *geg.* λῆεχόνε, Kindbetterin; *s.* *λῆῖεγ*; — *βίε λῆεχόνε*, ich komme in's Kindbett.

λῆεχονί-α, *geg.* λῆεχονί-α, Kindbett.

λῆι-α, Blatterkrankheit.

λῆι-ρι, *geg.* λῆίν-νι, Flachs, Lein, *geg.* auch: Hemd, insbes. Frauenhemd; *s.* *κάνεπτε*.

λῆιβύτῖγε-α, Schale von Eiern, Nüssen etc., Baumrinde; *s.* *βλῆεσῖγε*.

λῆῖῖτε u. λῆῖτε, *geg.* λῆίντε, leinen, linnen; *πλῆεχούρε ε λῆῖτε*, Leinwand; — *geg.* *λῆίν ε λῆίντε*, Linnenhemd; — *τε λῆίντατε*, *euon.* statt Unterbeinkleider, wie: *inexpressibles*.

λῆῖγ u. λῆῖεγ, *geg.* λῆιχ, ich mache mager; *αῖο σεμούνδε ὄομε ε λῆῖου*, diese Krankheit hat ihn sehr abgemagert; — *τε τ'απ νῆε βάρ τε τε λῆῖγ*, ich werde dir eine Arznei geben, die dich mager machen soll; — *λῆῖεμ*, ich werde mager; — *πσε ουλῆῖγε χάκῖε?* warum bist du so abgemagert? — *βότα νῆῖάλενε ε ούνε λῆῖεμ*, die Welt wird fett und ich magere ab (Ausruf Siechender).

λῆῖγάτε-α, *geg.*, Lacke, Wasserpfütze; *s.* *ματ-σάλῖ* u. *πελχ*.

λῆῖγῖατε-α, *tyr.*, *s.* *φῖάλεῖ*; — *νῆι λῆῖγῖατε ε βούζε με ῖας*, ein Wort und den Mund mit Freude, d. h. lächelnden Mund (Bitte des Liebhabers).

λῆῖῖε-ῖα, *tosk.*, 1. Klagelied um einen Verstorbenen; *κῖαῖγ με λῆῖῖε*, ich klage in gebundener Rede um einen Verstorbenen; — 2. Reim überhaupt; *κεῖγε με λῆῖῖε*, ein gereimtes Lied; *s.* *λῆῖ* u. *περπῖεχμ*; — 3. *geg.* geschriebenes Gesetz, bes. kirchliches; *λῆῖῖα επ*, das Gesetz erlaubt; — *σ'ε φαλλῖ λῆῖῖα*, das Gesetz erlaubt es nicht.

λῆῖῖεροίγ, ich klage singend um einen Verstorbenen.

λῆῖῖιρόιγ, *tyr.*, *s.* *φῖῖας* u. *λῆῖῖε*.

ε λῆῖῖε-α, Bosheit, Uebel, Abtritt; *ε λῆῖῖε ε νῆερίουτ ἴστε ε μάδε*, die Bosheit dieses Menschen ist gross; — *ε λῆῖῖα σ' μενόν τε βίῖε*, das Uebel zaudert nicht zu kommen, lässt nicht lange auf sich warten; — *βέτε νδε τε λῆῖῖε*, ich gehe auf den Abtritt.

λῆῖδε-α, *geg.* λῆῖδε-ῖα, Band, Fessel, Garbenband, Bruchband.

λῆῖθ, ich binde, verbinde eine Wunde, binde an, — zusammen, gürt; ich faste; — *ε λῆῖθα νδε κουβένδ*, ich brachte ihn zum Schweigen; — *λῆῖδεμ*, ich werde gebunden, zum Schweigen gebracht; — *λῆῖδου*, *geg.*, Zuruf der Räuber: halt! — Antwort des Widerstehenden: *πριτ με!* erwarte mich! — *part.* *ε λῆῖδουρα*, *geg.* *ε λῆῖθμεῖα*, 1. das Binden, Verband; 2. Nestelknoten bei Neuvermählten; 3. Fastnacht; *n.* *griech.* *ἀποχρέας*; — *νῆερί ι λῆῖδουρε*, einer, dem der Nestelknoten geknüpft worden, ein Gebundener.

λῆῖχ-ῖου, *weibl.* -ῖα, 1. böse; 2. mager; *ἴστε νῆερί ι λῆῖχ*, er ist ein böser o. ein magerer Mensch; — 3. *geg.* auch ein feiger Mensch; *ι λῆῖῖου ι δόσεσε*, der Feigling; — *μοτ ι λῆῖχ*, schlechtes Wetter; *n.* *griech.* *ἀχαμνός*.

λῆιχογόνε-*ja*, hinterer Beckentheil, heiliges Bein.
 λῆιχῶτε, *adv.*, schlimm; *ja* λῆιχῶτε, mir
 ist schlimm, schlecht; — *subst.* Mitleid; με
 βῆεν λῆιχῶτε, mir kommt Mitleid an.

λῆιχτε, was λῆιχ.

λῆιλιθί-*a*, *geg.*, Gaumenzäpfchen; s. *νῆιρῖθ*.

λῆιμάν-*i*, *pl.* λῆιμάνε-τε, *geg.* λῆιμάν-*νι*, Hafen.

λῆιμβόζε, *geg.*, Olymp.

λῆιμέ-*a*, Feile, *geg.* Teller (*n. griech.* λίμβα).

λῆιμόσενε-*a*, *geg.*, Todesmahl, welches 40 Tage
 nach einem Todesfall von der Familie des Ver-
 storbenen seinen Verwandten und Freunden
 gegeben wird. Besonders bei den Katholiken
 gebräuchlich.

λῆιν, *geg.*, s. λῆι.

λῆινάρ-*i*, *geg.*, Metalllampe.

λῆινῆ-*a*, *tosk.*, Hemd, Frauenhemd; s. λῆι.

λῆινδ, *geg.*, ich gebäre, — *djáljinε*, ein Kind;
 s. λῆιέιγ; — λῆινδεμ, ich werde geboren; —
part. λῆινδουρε, *geg.* λῆινδουνε, geboren; —
 ε λῆινδουρα, *geg.* ε λῆινδμε*ja*, die Geburt.

λῆινδουρλῆιβάν-*i*, *geg.*, Rosmarin.

λῆινχ, *adv.*, im Trab; *καλῆ ἴστε νδε λῆινχ*,
 das Pferd ist im Trab.

λῆιπ u. λῆιπειγ, *geg.* λῆιπίγ, ich fordere, ver-
 lange, bettele; *νῆε τε πούθουρε τε λῆικα*,
ας τι μ'α δε, ας ου σ'δίκῆα, einen Kuss ver-
 langte ich (von) dir, weder gabst du ihn mir,
 noch starb ich (deshalb); — *part.* ε λῆι-
 πουρα, *geg.* ε λῆιπμε*ja*, das Betteln.

λῆιπῆτε-*a*, Art Spinal.

λῆιπες-*i*, *geg.* λῆιπές, Bettler.

λῆιπσεμ, *geg.* λῆιπσεμ, 1. ich bin abwesend,
 fehle; *ου λῆιπσα ο. λῆιπσα νῆα ὅτεπία*, ich
 war von Haus abwesend; — 2. ich muss,
 es ist nöthig, dass ich; *νδε χετέ μεδδελίς*
λῆιπσεῖτε ἰέῖε εδέ ούνε, bei dieser Versamm-
 lung hätte ich auch sein müssen; — 3. λῆιπ-
 σετε, es ist nöthig, zweckmässig, anständig;
νδε χετέ μεδδελίς λῆιπσειγ τε ἰέῖε εδέ ούνε,
 es wäre nöthig gewesen, dass ich Theil an der
 Versammlung nahm; — *part.* λῆιπσουρε, noth-
 wendig; — *geg.* ε λῆιπμε*ja*, die Nothwendig-
 keit, das Bedürfniss.

λῆιπί-*a*, Mangel, Armuth.

λῆιπσμ, *geg.* λῆιπσμ, nothwendig; *νῆιρῖ i*
λῆιπσμ, ein (für die Gemeinde, für diess Ge-
 schäft) nothwendiger, unersetzlicher Mann.

λῆιρ, *adv.* u. *adj.*, schlaff, wohlfeil, nicht fest-
 stehend oder sitzend (von Schrauben etc.);
βουρῆια ἴστ' ε λῆιρε, die Schraube wankt; —
 leer, geräumig; *στεπία ἴστε λῆιρε νῆα νῆιρε-*

ζίτε, das Haus ist leer von Menschen, — *λῆιρε*
περ νῆιζέτ βέτε, geräumig für zwanzig Per-
 sonen; — ε *λῆιρε-α*, Wohlfeilheit, Ueber-
 schuss.

λῆιρόιγ, ich spanne ab, lasse nach, schraube auf,
 schlage ab im Preise etc. (ich pflüge); *λῆιρόιγ*
ὅτεπίνε, ich räume das Haus aus; — *λῆιρόνεμ*
 ich sinke im Preise, schlage ab; — *γρούρι*
ουλῆιρούα, das Getreide hat abgeschlagen;
 s. *ὄτρεντσόιγ*; — *part.* ε *λῆιρούαρα*, *geg.* ε *λῆι-*
*ρούμε*ja**, das Nachlassen, Wohlfeilwerden, Leer-
 machen, Ausräumen, Geräumigkeit.

λῆισσ-*i*, *pl.* λῆισσα-τε, Baum; s. *δρου*.

λῆισῶιγ, *geg.*, für λῆισῶιγ.

λῆιτάρ-*i* (*v. λῆιθ*), Tau, Seil von Hanf; s. *τερ-*
γῆούζε.

λῆιτέ, s. λῆιῖτε.

λῆιτιν-*νι* u. *λῆιτιν*, *geg.*, der Lateiner, d. h. der
 Katholik; s. *λατίν*.

λῆιτινίστ, *geg.*, lateinisch.

λῆιτουρῆ-*a*, Liturgie, *griech.*; s. *μέσῆ*.

(*λῆιτουρε*), gelehrt; s. *δίτουρε*.

λῆιχεμ, ich werde verlassen, *pass.* v. λῆι.

λῆιχνάρ-*i* u. *λῆιχνί-α*, Leuchter, *n. griech.*

λῆιχουδῆ-*i*, *tosk.*, Feinschmecker.

λῆιχουδί-*a*, *tosk.*, Feinschmeckerei.

λῆιόδε, müde.

λῆιόδρε-*a*, Spiel, Kartenspiel; grosse Trommel;
 Parthie im Kartenspiel; ε *φιτόβα τρε λῆιόδρα*,
 ich gewann ihm drei Parthieen ab.

λῆιοθ, ich ermüde einen; *αῖο ούδε να λῆιόδι*, die-
 ser Weg hat uns ermüdet; — *λῆιόδεμ*, ich
 ermüde, *intrans.*; — *part.* λῆιόδουρε, er-
 müdet.

λῆιόχῆ-*ja*, männliches Glied; *geg.* λῆιόχῆ-τε,
 Hoden; s. *πιθ*, *χάρε* u. *μβύλῆ*.

λῆιοπάρ-*i*, Kuhhirt, verächtlich.

λῆιοπάτε-*a*, Schaufel, Grabscheit, Ruder.

λῆιόπε-*a*, Kuh; *πένε λῆιόπε*, wörtl.: aus dem
 Faden wird eine Kuh gemacht, viel Geschrei
 und wenig Wolle.

λῆιός, 1. ich spiele — *χάρτατε* o. *λέττρατε*, —
 Karten; — 2. ich bewege, reize; *μος με*
λῆιόαιγ ἰῆάχουνε, reize mir das Blut nicht.

λῆιότ-*i*, *pl.* λῆιότε-τε, Thräne; *δερεθ λῆιότ*,
 ich vergiesse Thränen; — *τ'ουδέρεθ λῆιότ*
πίχχα πίχχα, (Lied) die Thräne entquoll dir
 tropfenweise.

λῆιόυαιγ, *geg.* λῆιόυιγ (Stamm *λῆιός*), ich spiele;
λῆιόυαινε δάμβεξε, die Zähne wackeln; —
λῆιουν ὅτεπία, das Haus wankt (beim Erdbe-
 ben); — *λῆιόυαιγ σύνε*, ich winke mit dem

Auge, — ich necke, reize einen; — λίουαιγ.
 λιος u. χετσείγ βάλε, ich tanze; s. χαρτσείγ;
 — *part. geg.* ε λίουτζμεγια, das Spielen, Wan-
 ken, Necken.
 λίουβάν-δι, *pl.* λίουβάνδε-τε (λιούανθ), Wiese.
 λίουβί-α, *tosk.*, weiblicher Luftgeist, Sturm, Or-
 kan; σ' ίστέ έρε, ίστέ λίουβί, das ist kein Wind,
 sondern ein Geisterorkan; s. λουπ.
 λίουγάτ-ι, *berat.* λίουβγάτ, Gespenst, genau der
 französische *loup garroux*, *geg.* der umgehende
 Todte türkischer Religion; s. χαρχανδούλ,
 βουρβολάχ u. λαβίτσ.
 (λιούγάτε), s. λιοπάτε.
 λίουγγε-α, Löffel.
 λίουχ-γου, *pl.* λίουγγε-τε, Quellbecken, der senk-
 rechte hölzerne Canal, welcher das Wasser auf
 das Mühlrad leitet, Dachrinne.
 λίουχθ-ι, *pl.* λίουχθε-τε, kleine Quelle; das Rohr,
 aus welchem eine Quelle läuft; s. χρούα; *geg.*
 menschliche Weichen; με ρεφ λίουχθι ζέμε-
 ρεσε, ich habe Seitenstechen.
 λίουχουρίς, ich wälze; s. ρουχουλίς.
 λίουλγε-ια, Blume, monatliche Reinigung.
 λίουλγ' ε δίελι, Sonnenblume.
 λίουλγ' ε βάλλιτ, die Mitte der Stirne, die Stirn-
 runzeln über der Nase.
 λίουλξεσούγ u. λίουλξεσούγ, ich blühe; s. ένάεμ.
 λίουμ-ι u. λίουμθ-ι, glücklich, selig; λίουμ τι ι
 λίουμουρε! du Glücklicher! — *geg.* λίουμθι
 βετ περ δρειτενίνε, διουρύνε, gepriesen sei
 er wegen seiner Gerechtigkeit, Gelehrsamkeit.
 λίουμάχε-ια, Wasserschloss, Ausschlag an Bäu-
 men und Sträuchern.
 (λιουμβούρρεμ), ich frohlocke.
 λίουμει-ι, *pl.* λίουμερα-τε, Fluss; λίουμεμαθ od.
 λίουμει, unglücklich, unglückselig.
 λίουμει u. λίουμει δέτ ο. ε περούα, Lump, Tauge-
 nichts; έα λίουμει, σε σ' τε νγας, (Lied) komme
 Lump, ich thu' dir nichts; — statt περ λίουμει,
 für den Fluss; ίστέ νγερί περ λίουμει, es ist
 ein Mensch, der für den Fluss, für das Er-
 tränken geeignet ist.
 λίουμινόγ, *geg.*, ich preise Heilige oder Ver-
 storbene.
 λίουμθ-ι, s. λίουμ.
 λίουμσάκμ, λίουμουρε, *geg.* λίουμετε, selig, glück-
 selig.
 λίουνγγε-α, Geschwür; s. λιανχ.
 λίουνδρε-α, Flussfähre, *geg.* Kahn, Barke über-
 haupt.
 λίους u. λίουτ, ich flehe, feiere, bes. den Na-
 menstag; χουδ λίουτ σοτ? wer feiert heute

(seinen Namenstag)? — λίουτεμ, ich flehe,
 bitte, mit *genit.* περνδίσε, zu Gott; — μί-
 χουτ, ich bitte den Freund; — φιάλγεμ ε
 λίουτεμ, ich bete; — *part. ι* λίουτουρε, der
 Flehende; ε λίουτουρα, *geg.* ε λίουτμεγια, das
 Flehen.
 λίουτσε-α, *pl.* λίουτσερα-τε u. λίουτσα-τε, *geg.*
 λίουτσε, *tosk.* λίουτσί-α u. λίουτσί-α, Schmutz,
 Koth (häufige Benennung von Gemarkungen
 und Stadtvierteln).
 λίουτσούγ, ich beschmutze.
 λίουφέ-ια, *geg.* υλυφέ, Sold, bes. der Soldaten,
 Gesindelohn, *türk.*; s. ρούγε.
 λίουφτε-α, *pl.* λίουφτερα-τε, Krieg; s. λιεφτόγ.
 λίουφτόγ, λιεφτόγ u. λιεφτόγ, ich kämpfe, be-
 mühe mich.
 λίουιγ, *geg.* λίουιγ, ich salbe; — *part. geg.* ε λίου-
 μεγια, das Salben.
 λίουλξεσούγ, s. λίουλξεσούγ.
 λίουνγύρε-α, *geg.*, Seuche; τε ζάντε λίουνγύρε;
 s. λιεγγύερ.
 λίουνε-τε, *pl.* Butter, *geg.* Salbe; s. μελχέμ.
 λίουπες, s. λίουπες.
 λίουπιγ, s. λίουπι.

M.

μαβί, blau, *türk.*
 μάξε-α, Spitze, Gipfel; μάξε ε γιελπερεσε, Na-
 delspitze; — δούλλα δούλλα νδε μάξε τε μάλλιτ,
 komme, komme heraus auf die Spitze des Ber-
 ges (Lied); — μάγ' ε χόχεσε, Wirbel am
 Kopfe; — μάξε ε μίελιτ, das feinste Mehl,
 Ausschuss; — μάξε ε διελγεμνίσε, die Blüthe
 der Jugend; — έτζειγ με μάγιατ' ε γιέσταβετ,
 ich gehe auf den Spitzen der Zehen.
 μαγάζι-α, Vorrathshaus, Kammer, Magazin.
 μαγάζιγ, ich sammle, bringe ein.
 μαγάρ-ι, Divra, Esel; s. γομάρ.
 μάγγε-ια, Mulde, Trog.
 μαγγί-α, Zauberei, Hexerei.
 μαγγιστάρ-ι, *geg.* μαγγιστάρ, weibl. μαγγιστάρε,
 Zauberer, Hexer, in bösem Sinne; s. μιεχτάρ.
 μαγγύπ-ι, *scodr.*, Knabenschänder.
 μαγγύπί-α, *scodr.*, fleischliche Knabenliebe.
 μαγγύπόγ, *scodr.*, Verbum vom vorigen.
 μαγγούρ-ι, *geg.*, hoffährtig, *türk.*
 μαγγουρί-α, *geg.*, Hoffahrt, *türk.*
 μαγγουρόγ, *geg.*, ich bin hoffährtig; *türk.*
 μάδε-ια, *geg.* μαδενί-α, Stolz, Hoheit (weibl.
 v. μαθ); περ μαδενίτ' ε περνδίσε! (Be-

theuerung) bei der Hoheit Gottes! im *berat.* Grossmutter.
μαδενόιγ, *geg.*, ich lobpreise, *περ ενδίνε*, Gott; —
μαδενόχεμ, *intrans.*, ich denke gross, hoch;
pass. ich werde gepriesen; — *part. ε μαδενούμεја*, das Lobpreisen.
μαδεστί-α, Stolz, Aufwand, Prunk.
μαδετσόιγ u. *μαδοίγ*, ich vergrössere, ich lobe;
τε μαδετσόι, er lobte dich; — *μαδετσόχεμ*,
ich vergrössere mich, nehme zu an Alter,
Stärke, Vermögen, ich werde stolz, prahle,
werde gepriesen; — *ουμαδούα εμπερ ι ζότιτ*,
gepriesen sei der Name des Herrn; was *n. griech.*
δοξάζομαι.
μαδέ-ја, Grösse, Bedeutung; *μος ε βεν μαδέ*,
mache daraus nichts Ungeheures, übertreibe
es nicht.
μαδέμ-ι, *pl. μαδέμε-τε*, Bergwerk, Metall, *türk.*
μαδσγάλε-α, Schiessscharte; s. *φρανγί*.
Madöar-ι, Ungar.
Madöarí-α, Ungarn.
μαδöaríστ, ungarisch.
μαθ-δι, weibl. *μάδε-ја*, *pl. männl. μεδίν-τε*,
geg. μεδέιν-τε u. *μβεδίν-τε*, weibl. *μβεδά-τε*,
geg. μβεδό-τε, gross, erwachsen; *βούρα-τε*
μβεδίν, erwachsene Männer; — *γρατε μβεδά*,
erwachsene Frauen; — *δjέμτε εμί τε μεδίν*,
meine grossen (erwachsenen) Kinder; — *τε*
μεδίντε ε βένδιτ, die Grossen, die Angesehenen
des Ortes; — *geg. άσττε νjerí ι μαθ*, er
ist ein Mann in Amt und Würden; — *berat.*
ι μαθ, der Grossvater; — in *compos.* *βόξε μαθ*,
gross von Gestalt; — *λjούμε μαθ*, unglücklich.
μαζί-ου, Gallapfel, woraus auch die schwarze
Schminke für die Augenbrauen bereitet wird.
μαθιτί-ου, Schüler, *griech.*
μαθίμε-α, Lection.
μάθτε-τε, *pl.*, Grösse, Stolz, Prunk, Prahlerei.
μάι-ι, *pl. μάιε-τε*, Mai.
μάι, ich mäste; — *μάχεμ*, ich werde fett; —
part. geg. μάιτουνε u. *μάιουνε*, auch: reich; —
ε μάιτουρα, *geg. ε μάιμεја*, Mast, Fette.
μαιδάν u. *μειδάν-ι*, *pl. μειδάνε-τε*, Platz; *δόλλα*
νδε μαιδάν, es wurde offenbar, *türk.*
(μαιθίτε), Verirrung.
μάιμ-ι, *pl. μάιμι-τε*, fett.
μάιμε-ја, das Fette, Fettigkeit.
μάιμετε, fett; *τε μάιμετε*, das Fett.
μαιμούν-ι, Affe.
μάιτε, *geg.*, *adj.*, links, *euon.* für *σολάχ*; s.
μένγγερε.
μαχάρ! *geg.* auch: *μαχάρσε!* o möchte! *n. griech.*

μαχjεδονίς-ι, *pl. μαχjεδονίσε-τε*, Petersilie.
μαχjελji-α, Schlachtstätte, Fleischstätte; s.
χανάρε.
μάχε-α, *geg.*, Haut, welche sich auf stehenden
Flüssigkeiten bildet; s. *τσίπε*.
μαχσούλ-ι, *pl. μαχσούλ-τε*, Ertrag eines Grund-
stückes, Baumes, *türk.*
μάλ, *μάλι*, *pl. μάλε-τε*, 1. Sehnsucht, Heimweh;
χαμ μάλ, ich sehne mich; — *με μόρι μάλι*
περ ότεπίε βέτεμε περ νjε νjerí, mich er-
griff das Heimweh, lediglich wegen eines We-
sens (Lied); — *σ' χαμ μαλ*, ich kümmerge
mich nicht, *περ τύγ*, um dich; — 2. Masse,
Fülle, Reichthum, Vermögen, Ueberfluss;
χjένε όούμε νjερεζ? waren viele Menschen
dort? *Antw.*: *μάλ*, eine Masse; s. *χάλχ*; —
χjέττε χερπούδε? hast du Schwämme gefun-
den? *Antw.*: *μάλ* u. *χjέττα μαλ*, ich habe
eine Masse gefunden; — *jεσμ βέτεμε πο βα-*
στάjε να έρεθε μάλ, wir waren allein, aber
später kamen eine Masse (Menschen).
μαλασφράντσε-α, *geg.*, s. *μολοφρέντζε*.
μαλεχέες, zum Fluche bereit, bes. von Priestern,
die leicht den Kirchenbann aussprechen.
μαλεχίμ-ι, *pl. μαλεχίμε-τε*, Fluch, Kirchenbann.
μαλεχόιγ, ich fluche einem, verfluche, thue in
den Kirchenbann; *πουσό, σε do τε μαλεχόιγ*,
schweige still, oder ich fluche dir (sagt der
erzürnte Vater zu seinem Sohne); — *part.*
μαλεχούαρε, *geg. μαλεχούμουνε*, verflucht,
verwünscht; — *ι μαλεχούαρι*, der Teufel; —
ε μαλεχούαρα, *geg. ε μαλεχούμεја*, Ver-
fluchung, Verwünschung; s. *κατερόιγ* u. *νεμ*.
μαλενγγέιγ, *geg.*, ich erbarme mich; *μαλενγγένα*
νε, erbarme dich unser (Litanei); — *μαλεν-*
γγέχεμ, *geg.*, ich sehne mich, *περ*, nach; —
part. ε μαλενγγjόμεја, das Sehnen, die Sehnsucht.
μαλενγγίμ-ι, *geg.*, Sehnsucht; *μαλενγγίμ χενδόν*
βίλβιλ, Sehnsucht singt die Nachtigall (Lied).
μαλλ-ι, *pl. μάλλ-τε*, Berg, Gebirg.
Μαλλjaζί-ου, Montenegriner.
μαλλjaζίστ, montenegrinisch.
Μαλλjεζί-α, Montenegro.
μαλλjεσί-α, Berggegend; *geg.* auch: Bauernvolk,
die Gesammtheit der Landbewohner im Gegen-
satz zum Städter.
μαλλjεσούαρ-ι u. *μαλλjεσόρ-ι*, *geg. μαλλjεσούρ*,
Bergbewohner, in Bergen lebend, roh, grob,
ungeschlacht; s. *φουσάραχ*.
μαλλjεστί-α, Stolz, Hochherzigkeit, Majestät.
μαλλjεστόιγ u. *μαλλjεστόχεμ*, *geg.*, ich bin
stolz, hochherzig, majestätisch; — *part.*

μαλλξεστούαρ ο. μαλλξεστούρ, hochherzig, stolz, majestätisch.
 μαλλξόχ-ου, *berat.*, Spitzname der Gegen in Berat; s. μαλλξεσούαρ.
 μαλλξτσόχεμ, *geg.*, ich verschlimmere mich (von Wunden, Geschwüren etc.); μαλλξτσόχετε, πξλάγε, συ, κάμε, die Wunde, das Auge, der Fuss verschlimmert sich; — *part.* ε μαλλξτσούμεξα, die Verschlimmerung.
 (μαμελετζί), Gläubiger.
 μάν-ι, *pl.* μάνε-τε u. μάνεζε-α, Maulbeere und Maulbeerbaum; s. μάνδε.
 μανάχ-ου, bunter Bindfaden, der am ersten März den Kindern als Armband und Halsband zum Schutz gegen die Sonne umgebunden und längs der Schwellen der Haustüren gezogen wird; *n. griech.* μαρτίτσα.
 μανάλξε-ξα, Kirchenleuchter, worauf viele Kerzen gesteckt werden.
 μανγάζα-ξα, *geg.*, Kaufladen; s. μαγάζι.
 μανγάτ, *geg.*, weniger; *jo*, κάχξε μανγάτ, um so viel weniger.
 μάνγε, s. μένγε.
 μάνγε-α, Versammlung, Gefolge, Haufe; s. *χολ*; μάνγε μάνγε, haufenweise.
 μανγούτ, s. μένγούτ.
 μανδάλ-ι, *geg.*, Thürklinke, Griff.
 μάνδε-ι, *geg.*, Maulbeere u. -Baum; μάνδε φέρρεσε, Brombeere; s. *μαν*.
 μανδίλξε-ξα, Schnupf-, Hals-, Kopftuch; s. *σαμί*.
 μάνεζε, s. *μαν*.
 μαραζά-ξα, Streit, Zank, *türk.*
 μαραζός, ich mache einen krank, auszehrend, quäle, plage; — μαραζόνεμ, ich bin auszehrend, werde gequält.
 (μαραιγ), Anis.
 μαράς-ζι, *pl.* μαράζε-τε, 1. Krankheit, Auszehrung; s. *οχτίχε*; 2. *geg.*, Galle; *χαμ* μαράς, *με* ζουν μαράς, die Galle steigt mir, ich bin erbittert; — *ουχ!* μαράς με *όχε!* ach! Verdruss nach Centnern!
 μαρξόλ-ι, Schelm, *adj.* schelmisch, witzig.
 μαργαριτάρ-ι, Perle, *griech.*
 μαρδά-ξα, Flecken, Gebrechen einer Sache; *πασχύρα σ'* *ιότε* ε *χξερούαρ*, *χα* μαρδά ο. *ιότε* με μαρδά, der Spiegel ist nicht rein, er hat Flecken; — *χεξό* πούνε *χα* μαρδά, diese Sache hat ihren Haken; s. *τσεν*.
 μάρδε-α, *geg.*, Gänschaut, Wirkung des Frostes auf die Haut.
 (μαρδε), Betrug.

μάρε, *scodr.*, s. μάρε.
 μαρέστέ-α, *geg.*, Sandbeere, Erdbeerbaum.
 μάρθ, ich beginne zu frieren, schauere; — *part.* ε μάρδουρα, das Frösteln, Schauer vor Kälte, *n. griech.* μαργόνω; s. *φτοχ*, *νγριγ* u. *μερδίφ*.
 μαρμάρ-ι, *geg.* μερμέρ-ι Marmor.
 μαρόιγ, *geg.*, ich endige, beendige; *χε* *φιδόν* ε *μαρόν*, wo (die Welt) anfängt und aufhört; — ε *χερχόβα* *χε* *φιδόν* ε *μαρόν*, ich suchte ihn überall; s. *μδαρόιγ*.
 μαρούλξ-ι, *pl.* μαρούλξε-τε, Lattichsalat.
 μαρούμε-ξα u. *τε* μαρούμε-τε, *geg.*, *part.* v. *μα* *ρόιγ*, das Ende.
 μάρρ, *anom.*, ich nehme, empfangen, erhalte, halte, fasse; *σα* *μερρ* *χεξό* *έννε?* wie viel fasst, hält dieses Gefäß? — *με* *μόρρι* *ούνα*, *γγούμι*, *μάλι*, Hunger, Schlaf, Sehnsucht ergriff mich; — *μαρρ* *γγρούα*, ich nehme eine Frau; — *χουρ* ε *ζούρε*, *χουρ* ε *μόρρε?* wann verlobtest du dich mit ihr (wörtl.: wann griffst du sie dir) und wann nahmst du sie? — *σοτ* *μόρρα* *νξε* *κάτε*, heute empfang ich einen Brief; — *μόρρα* *νξε* *κα*, ich kaufte einen Ochsen (nur von Beweglichem); — *μαρρ* *μα* *ννε*, ich nehme Unterricht; — *με* *μόρρι* *κόχα* *ερε*, Luft füllte mir den Schädel, d. h. ich wusste nicht, was ich that, war ohne Besinnung, Ueberlegung; — *νέντε* *σαχάτ* *ι* *μούαρ* *περ* *κάτρε*, neun Stunden machte er in vieren; — *μούαρ* *νξε* *α* *δυ* *σαχάτ* *ούδε*, sie machten eine oder zwei Stunden Weges (Märchen I.); — *μαρρ* *γγούμι*, ich schlafe; — *μερρ* *ζανάτινε*, er macht Fortschritte im Lernen des Handwerks, *μερρ* *κάρτενε*, im Lernen, *n. griech.* *πέρνει τὰ* *γράμματα*; — *ι* *μαρρ* *ζανάτινε*, *κάρτενε*, er lernt von ihm das Handwerk, Lesen und Schreiben; — *μαρρ* *έρε*, ich rieche, *activ.*, wörtl.: ich nehme Luft; s. *βίε*; — *μαρρ* *νδε* *πέρ* *κέμβ*, ich verfolge; — *μαρρ* *βεσ*, *geg.* *βεστ*, ich verstehe, wörtl.: ich nehme mit dem Ohre; — *μβάιγτα* *βεσ*, *πο* *σ'* *μόρρα* *βεσ*, ich horchte hin, aber verstand nichts; — *μαρρ* *με* *τε* *μίρε*, ich schmeichle, lieblose; — *μαρρ* *με* *σύσ*, *geg.*, ich werfe ein böses Auge auf Jemand (bezaubere ihn); — *μουρ'* *με* *σύσ* *φύσνξε* *ξιμ*, er warf ein böses Auge auf mein Kindchen; — *με* *μουρ* *περ* *σύσ*, er verabscheut mich; — *έμερ* *ι* *τιγ* *μόρρι* *γγίθε* *Συ* *ρίαν*, sein Name verbreitete sich über ganz Syrien, Matth. V, 24; — *χυσμεχξάρετε* *μερρ* *χουρ* *με* *τε* *μίρε* *χουρ* *με* *τε* *χεχξ*, er behandelt seine Diener bald gut bald schlecht; — *μαρρ*

με γούρε, ich werfe mit Steinen, mit *accuss.*; — *geg.* χάννε μουρ ζjαρρ, der Mond nahm Feuer, d. h. ist zunehmend; — μαρρ μάλλjετ ο. μάλλjετ ε φούσατε, *geg.*, ich fliehe; — μβρέτι μουρ Σχjπενίνε, *geg.*, der Sultan eroberte Albanien; — *pass.* μίρεμ, με μίρενε μεντ, wörtl.: die Sinne werden mir genommen, d. h. ich werde schwindelig; — *ι* μίρετε γόjα, er stottert; — ουμόρρα ε βόιτα νδε Σταμβούλ, *geg.*, ich beschloss und ging nach Stambul (Lied); — μίρεμ τ' *ι* θέμι, πο με βjεντουρπ, es treibt mich es ihm zu sagen, aber ich schäme mich; — *part.* μάρρε, *geg.* auch: μάρρουνε u. μάρρεμε, genommen etc., närrisch, verrückt; *ι* μάρρεμε χίεσ, der von bösem Schatten befallene, behexte; s. *σ*ουπλjάχε; — ε μάρρα u. τε μάρρετε, Einnahme, Einkommen; — ε μάρρ' ετίγ *ί*στε ε *σ*ούμε, sein Einkommen ist gross; — ε μάρρα ε ε *δ*έννα ο. τε μάρρετε ε τε *δ*έννετε, Nehmen und Geben, d. h. Geschäftsverkehr, *n. griech.* λειπσοδοσία; — *geg.* καμ τε μάρρα *σ*ούμε, *n. griech.* ἔχω νά λάβω πολλά, ich habe viele Ausstände; — *geg.* ε μάρρεjα, die Verrücktheit.

μαρράσ-*ι*, Narr.

μαρρεξί-*α*, Narrheit, Verrücktheit; s. μαρρ.

μαρρόιγ, ich mache verrückt; — μαρρόνεμ, *geg.* μαρρόσεμ, ich werde verrückt; — *part.* ε μαρρούαρα, *geg.* ε μαρρόσεμεjα, das Verrücktsein.

μαρς-*ι*, *pl.* μάρσετε, März.

μαρτε-*α*, Dienstag.

μαρτέσε-*α*, Heirath.

μαρτίμ-*ι*, *pl.* μαρτίμε-*τ*ε, Heirath.

μαρτόιγ, ich verheirathe, *β*ίjενε, meine Tochter;

μαρτόιγ φίχουνε, ich hänge einen Kranz wilder Feigen an den zahmen Feigenbaum, oder pflanze einen wilden Feigenbaum mit einem zahmen zusammen; — μαρτόνεμ, *geg.* μαρτόχεμ, ich verheirathe mich, με *Μ*αρίενε, mit Marien; — νδε χόχε χjε *δ*ο τε νγάλενε τε βδεχουρίτε, *ας* μαρτόινε *ας* μαρτόνενε, zur Zeit, wann die Todten auferstehen, verheirathet man weder, noch heirathet man, Matth. XII, 30; — *part. geg.* ε μαρτούμεjα, Verheirathung, Heirath.

μαρτουρ-*ι*, *geg.* μαρτοῦμ, Grabstein.

μαρτόρ-*ι*, Zeuge, Zeugnis, Märtyrer.

μαρτυρίς, *geg.* μαρτυρέπς, ich zeuge, bezeuge, werde zum Märtyrer.

μας, *geg.*, nach, zufolge; μας χετίγ, nach dessen Ansicht, Meinung; s. πας.

μας-*ζ*ι, *geg.*, s. μες.

μας u. ματ, ich messe; ματ *δ*υ *κ*ουτ, miss zwei Ellen ab; — ματ με ρόβενε, miss mir den Rock an; — μάτεμ, *geg.*, ich erhebe die Hand zum Schlage, Wurfe; — μάτεμ τ' *ι* βίε, ich hole aus, ihn zu schlagen; — μάτεμ τ' *ι* θέμι, ich bin im Begriff, ihm zu sagen; — *part.* ε μάτμεjα, das Messen.

μασαντάιj, *geg.* für πασανδάιjε.

μάσε-*α* u. μάτε, Mass, Messen; s. μερε; μερρ με μάσενε, nimm mir das Mass.

μασί, *adv. geg.*, nachdem; μασί τε χάσ, nachdem du gegessen hast; s. μας.

μασκαρά-*ι*, Possenreiser, verächtlicher Mensch.

μασλαχάτ-*ι*, *pl.* μασλαχάτε-*τ*ε, Geschäft, Angelegenheit, *türk.*

μασσούρ-*ι*, Rohrstück zum Gattungwickeln, Ruthe des männlichen Gliedes; — βεν μασσούρε, er ist ein Weber; s. *κ*επ.

μαστάπ-*ι*, *berat.*, s. σταπ.

μαστέχ-*ου*, Schlüssel.

μαστίγ-*ου*, Mastix.

μαστόιγ, s. μβαστόιγ.

μαστραπά-*j*α (ματραπά), Trinkglas mit Henkel.

μάσχε, *adj.*, männlich; s. πουλίστ.

μάσχουλj-*ι*, *pl.* μεσχουιj-*τ*ε, männlich, Knabe; καμ νjε μάσχουλj ε *δ*υ βάσεζα, ich habe einen Knaben und zwei Mädchen; — πόλλι *δ*ία νjε μάσχουλj ε νjε φέμερε, die Ziege hat ein männliches und ein weibliches Junge geworfen; — *ί*στε μάσχουλj, er ist mannhaft, muthig.

μάσχουλj χάρτε, *geg.*, Bogen Papier.

μάσχουλj φέμερε, Zwitter.

ματ, s. μας.

ματαρόιγ, *geg.*, ich besorge, bestelle, führe aus; — *part.* ε ματαρούμεjα, das Besorgen etc.

μάτε, s. μάσε.

Μάτε, bestimmt Μάτjα, *genit.* Μάτεσε, weibl., Fluss in Mittelalbanien und die nach ihm benannte Landschaft.

μάτες-*ι*, *geg.*, was μάσε, auch: Elle, Messer, Feldmesser.

ματορίχ-*ου*, Bewässerungsgraben.

μάτσ-*ι*, *pl.* μάτσε-*τ*ε, Kater; ματσῶ μουλίρι, Mühlkater, wohlbeleibter kerngesunder Mensch; s. ματσόχ.

ματσάλj-*ι*, *berat.*, Pfütze, Lache; s. λjγάτε.

μάτσε-*j*α, *geg.* μάτσε-*j*α, Katze; μάτσε *κ*ούν-*γ*ουλι, im Herbst geborene Katze, die als untauglich nicht grossgezogen werden.

ματσόχ-*ου*, *geg.*, Kater; s. δύτς.

Μαυθί-α, eine in Gold gekleidete Fee, welche ein mit Edelsteinen besetztes Fes hat; wer ihr diess rauben kann, der ist glücklich für sein Lebenlang.

μάχεμ, s. *μάιγ*.

μβα, s. *μβε* u. *μβι*.

μβᾶ, s. *μβάιγ*.

μβᾶθ, ich ziehe an, *χεπούτσετε*, *βρέκενε*, *τσουράπετε*, *τοσλούχετε*, Schuhe, Beinkleider, Strümpfe, Gamaschen (jede Beinbekleidung); — *μβαθ με φλουρί*, ich fasse in Gold; — *μβαθ άρενε*, *ουλίστενε*, *βέστε με πλјέχε*, *geg.*, ich versehe den Acker, Oelwald, Weinberg mit Mist; — *μβαθ κάλјινε*, ich beschlage das Pferd; — *μβάθεμ* ohne Zusatz, *je me chausse*; *part. ε μβάθουρα*, Schuhwerk (auch Sandalen); s. *οπίνγε*; — *euphem.* statt *βρέχε*, Beinkleider; — *geg. ε μβάθμεја*, das Beschuhhen, Beschlagen, die Fassung eines Ringes etc.; s. *χεπούτσε*.

μβάιγ u. *μβᾶ*, *geg. μβᾶ* u. *βάιγ*, ich halte, halte auf, zurück, enthalte vor, *n. griech. κρατῶ*; *μβάιγ μεντ*, ich erinnere mich; — *με μβα χјινт γροσ*, er hält mir 100 Piaster zurück; — *μος με μβα*, halte mich nicht auf; — *με μβάιγτι тρε δίτε*, er hielt mich drei Tage auf, zurück; — *με μβα σπρέσε*, ich nähre die Hoffnung; — *μβάιγ χράχενε*, wörtl.: ich gebe die Schulter, d. h. ich unterstütze; — *μβα γόјενε!* halte das Maul! — *πος μβα διελίνε!* gehe aus dem Lichte! — *τσ' μβα χεјό χεστού?* was bedeutet das? was soll das heissen? — *μβάιγ ζαν*, ich begleite im Gesang; — *μβάιγ πάјε*, *geg.*, ich sehe nach, durch die Finger; — *μβάθεμ*, 1. ich halte mich, ich werde aufgehalten, ertragen, ich stamme ab; — *νδε τε τάλε βέρσε μβάχετε мίρε*, in solchem Alter hält er sich gut (ist er noch rüstig); — *χυσ μβάχετε υτάτε?* *geg.*, wie befindet sich dein Vater? wie geht es ihm? — *σ' βάχετε*, *βρουл ι ζјаррит*, die Glut, welche das Feuer ausströmt, ist nicht zu ertragen; — *νја τσ' соúa μβάχε?* von welcher Familie stammst du ab? — *νја μβάχε?* wo bist du her? — 2. ich brüste, rühme mich; *μβάχεμ πεр јјάνε*, ich brüste mich mit meinem Reichthum; — *part. ι μβάјтouri*, der Gelähmte; — *ε μβάјтoupa*, *geg. ε μβάјтmeja*, die Lähmung, das Röhmen, Brüsten.

μβαλόμe-а, Flickerei, Flickwerk; s. *άρνε*.

μβαλός, *geg. μβαλόιγ*, ich flicke; s. *αρνόιγ*; — *part. ε μβαλόсoupa*, das Flicker, die Flickerei.

μβάνε, *νδάνε* u. *πράνε* (aus *μβε*, *νδε* u. *πεр*, an u. bei, u. *άνε*, Seite), 1. *praep.* mit bestimmtem *genit.*, bei, neben; *χјενтрóba μβάνε* (*νδάνε*, *πράνε*) *babáιт*, *στέπίσε*, ich stand bei, neben dem Vater, dem Hause etc.; — *μβάνε тјáтepε*, unterst zu oberst; — *ε δε φρόνετ' ε ατούρε ου а χθέου μβάνε тјáтepε*, und ihre Stühle warf er ihnen untereinander, Marc. XI, 15; — 2. *adv.*, herbei, herzu, nahe; *χјáсou μβάνε* o. *πράνε*, tritt herbei, herzu! tritt näher!

(*μбант*), ich bändige.

μβᾶр, *geg. βάιγ*, ich trage von einem Orte zum andern, ich schleppe; *μβαρ оύјε*, *дрou*, ich trage Wasser, Holz; — *part. ε μбáртoupa*, das Tragen, Schleppen.

μβᾶре, *scodr. мᾶре*, *adj. u. adv.*, recht, gut, eben, glücklich (Gegensatz von *πράπe*); *án' ε μбáре*, die rechte Seite; — *оуд' істe ε μбáре*, der Weg ist gut, eben; — *оуд' ε μбáре!* *scodr. оул' а мáре!* glückliche Reise! Antw.: *μβáре патс!* mögest du es gut haben! — *μβαρ' ου πјéсem!* auf glückliches Wiedersehen! — *χεμ' ε μбáре!* glücklicher Fuss! (etwa: gesunde Knochen!) Wunsch bei Geburten und Thierkäufen); — *νiσán ι μбáре*, gutes Zeichen, glückliche Vorbedeutung; — *ι έтсeν μбáре пóυна*, seine Sache geht gut, nach Wunsch; — *χεстóу ме βјен μбáре*, *n. griech. εтци ме συμφέρει*, so liegt es in meinem Vortheil; — *χεјó істe те μбáретe тат*, das ist dein Vortheil, dein Glück; — *ка дóре те μбáре*, er hat eine glückliche Hand, ihm gelingt, was er anfasst; besonders die Kaufleute merken auf den ersten Kunden, der zu kaufen kommt, ob ihnen dessen Hand für den Rest des Tages Glück bringe oder nicht; — *дјалј ι μбáре*, ein gutes Kind.

μβαρεσί-а, Glück; *ка μβαρεсі*, er hat Glück.

μβαρεсóιγ, ich etablire; *μβαρεсóβa бiринe*, ich habe meinen Sohn etablirt; — *μβαρεсóχεμ*, ich werde verständig, lasse die Jugendstreichhe und wende mich zu meinem Geschäfte; — *part. geg. ε μβαρεсóуmeja*, die Etablirung; s. *μβαρόιγ*.

(*μβαριρόιγ*), ich brülle.

μβαρόιγ, ich beendige glücklich, reise ab (zu guter Stunde); *μβαρόβa пóυνενε*, ich brachte die Sache zu Stande; — *сoт μβαρόн*, heute reist er ab; — *χou μβαρόн?* wohin geht die Reise? *n. griech. πoυ ὠρα καλή?* *διá ποῦ με τὸ καλόν?*

μβαρς, ich schwängere (von Thieren); s. βέιγ; —
part. ε μβάρσουρα, das Trächtigkeitsein.

μβάρσε, trüchtig; πέλξεν ε καμ μβάρσε, wörtl.:
ich habe die Stute trüchtig, meine Stute ist
trüchtig.

μβάρσεμ, ich empfangе, werde schwanger.

μβας, für μας, nach.

μβας, geg. für μας, ich messe.

μβάσε u. με μβάσε, vielleicht; s. βέιτα u. δρούσε.

μβαστόγ ο. μαστόγ, geg., ich reiche hin; με
μαστόν κάχξε βούξε, so viel Brot reicht für
mich hin; s. μουλχόγ.

μβάστο-ja, Bastard, s. βαστό.

μβξέλ, s. μβίελ.

μβξέλες-ι, Säemann.

μβε, geg. με, — νδε, geg. νξ, — νδερ, praep., ste-

hen nur mit dem unbestimmten accus.; a) nach;

βέτε νδε (μβε) Ιαννίνε, νδε ότεπί, ich gehe

nach Jannina, nach Hause; — b) bei; ξέσεν νδε,

auch νδερ δέντε, ich war bei den Schafen; —

νδε (μβε) χξίελ, beim Himmel! — με βούξε!

beim Brote! — c) an; ε νγρόχειγ μβε ζjαρρ,

und er wärmte sich an dem Feuer, Marc. XIV,

54; — νδε βενδ τε Ιρόδιτ, an der Stelle, an

Statt des Herodes, Matth. II, 22; — d) auf;

ρα νδε (μβε) δε, er fiel auf die, zur Erde; —

e) in; έρδι μβε βενδ τε Ισραίλιτ, er kam in

das Land Israel; — βαβά ξύνε χξίε μβε, νδε

o. νδερ*) χξίελ, Vater unser, der du bist in

dem Himmel; — ja νδε (μβε) ότεπί, ich bin

in dem, zu Hause; — f) von; σε πσε χξε ι βύ-

ξελξε νδε ότατ, denn er war klein von Gestalt,

Luc. VIII, 3; — ι γξάτε νδε κουρμ, lang von

Gestalt; — ι βάρδε νδε φάχξε, weiss von Ge-

sichtsfarbe; — ι ζινδε συ, schwarzäugig; —

ι λξικ νδε τε ja ότεσμένε, schlecht von Aus-

sehen; — ι μίρε ο. ι βούκουρε νδε τε πάρε,

schön von Ansehen; — g) νδε περ, zwischen,

durch; πάσεν νδε περ δέγα δυ ζόχε, ich sah

zwischen den Zweigen zwei Köpfe; — βίντε ρύ-

τουλε νδε περ χξίσεν, erging in der Kirche umher;

— Ισούι γεστίστε νδε περ γξίθε Ι'αλιλάι,

Jesus zog durch ganz Galiläa; — ρίγτε νδε περ

μαλλξ ε νδε περ βάρρε, er hielt sich in Ber-

gen und zwischen Gräbern auf, Marc. V, 5.

μβξ, s. μξ.

μβξέδξ-α, Versammlung.

*) νδερ scheint insbesondere unserem Aus-
drucke „in dem — drin“ zu entsprechen;
βάγ νδερ μεντ! halte im Sinne drin! erin-
nere dich!

μβξέθ, geg. μβξέξθ u. μεξέξθ, ich sammle,
versammle, sammle ein, ernte; μβξέτι μβξέθ
νξέρεξ, der König wirbt Soldaten; — μβξέθ
άρενε, ich ernte den Acker; — χίππα νδε λξς
ε μβξέξδα κούμβουλα, ich stieg auf den Baum
und sammelte Pflaumen; — μβξέξθ δξάλξενε,
halte deinen Sohn kurz; — μβξέξθ ε κάλξενε,
versammle dein Pferd; — μβξέξθ μεντινε, habe
Acht, nimm dich in Acht! — μβξέξδεμ, ich
sammle mich, versammle mich; — περ σε
ουμβξέξδενε? warum sind (diese Leute) zusam-
mengelaufen? — part. ε μβξέξδουρα, geg.
ε μβξέξθμεξα, die Versammlung, Einsammlung,
Bescheidenheit; — μβξέξδουρε, geg. μβξέξθ-
θουνε, versammelt, gesammelt, bescheiden;
s. περμβξέξθ.

(μβεκουλίμ), Wunder.

μβξέξδε-ja, geg., Versammlung; βάινε μβξέξδε,
sie halten Versammlung.

μβξέξδεξ-ι, geg., der Sammler, bes. von Oliven;
καμ νξέξτε μβξέξδεξ νδε ουλίνότε, ich habe
20 Sammler in dem Oelgarten.

μβξέξτεγ, ich nagele; — κόπσατε, ich hafte
die Haften ein.

μβξς, geg. (aus μβε u. ξες, stärker als dieses),
ich bleibe (ohne Rückkehr), μβέττα νδε βενδ,
ich bleibe auf dem Platze (bei einem Kampfe);
— μβέττεμ, pass. v. μβξς, ich bleibe, bleibe
über, — aus, werde verhindert; — μβέττε
νγα όίου, er blieb wegen des Regens aus,
wurde durch den Regen verhindert; — πσε
μβέττε? warum bleibt er aus? kommt er nicht?
μβέττε νδε βενδ, er blieb auf dem (Kampf-)
Platze; — ατέ τσαστ ι μβέττε τε ριέδουριτε
ε γξάκουτ, sogleich blieb ihr der Blutfluss aus,
Luc. VIII, 44; — part. ε μβέττεουρα, die Ver-
hinderung, das Ausbleiben.

μβξς-α, Nichte.

μβι, verstärkt περμβί, geg., praep., 1. auf; χίππι
μβι μαλλξ ε χξεντροί ατξέ, er stieg auf einen
Berg und blieb daselbst, Matth. V, 1; —
2. über; λξάρτ μβι ότεπί τένε, hoch über un-
serm Hause; — λξάρτ μβι μίξε, weit über
tausend; — 3. an; ότινε δούαρτε μβι Ισούνε,
sie legten Hand an Jesum, Matth. XXVI, 50.

μβίγ, geg. πίν, ich mache starr; βάρι μβίου δέμ-
βενε, das Mittel beruhigte den Zahn; — μβίχεμ,
geg. πίνχεμ, ich erstarre, schlafe ein; —
μ'ουμβί χέμβα, der Fuss schlief mir ein.

μβίελ u. μβξέξ, geg. μβίλ, ich säe, geg. auch:
ich pflanze; — μβίλεμ, ich werde gesäet, be-
säet; — part. ε μβξέξλα, geg. ε μβξέξλεμξα,

Saat, Aussaat; — *δούαλε τε μβιέλατε*, die Saat ist aufgegangen; — *άρε ε μβιέλε*, Saatfeld; — *γρουρίστ, cet.*, mit Korn bestellt.

μβιλ u. *μβυλ*, ich schliesse, verschliesse, schliesse ein; *μβυλ ε θίκενε*, mache das Messer zu; — *μβυλ σύτε*, ich schliesse die Augen u. ich sterbe; — *χάσμετε μβύλνε κασαβάνε*, die Feinde (belagern) schliessen die Stadt ein; — *μβυλ ε βρένδα*, schliesse es ein; — *part. μβύλτουρε*, geschlossen, verschlossen, dunkel von Farbe; s. *χάπετε*; — *ε μβύλτουρα*, *geg. ε μβύλμεja*, das Schliessen, Einschliessen, die Belagerung.

μβιλj, *geg.*, ich melke; s. *μιέlj*; — *part. ε μβιέljμεja*, das Melken.

μβίλες-ι u. *μβύλες*, Deckel; s. *μβουλjέσε* u. *μβουλίμ*.

μβίρε (*part. v. μβίγ*), erstarrt, träge, faul; s. *πίντε*.

μβιτ u. *μβύτ*, *geg. μβύς*, ich erstickte, erdrosselte, ertränke, bringe zur Verzweiflung (ich gerinne), *n. griech. πνίγω*; — *με μβύτι κόλλα*, der Husten erstickt mich, ich habe heftigen Husten; — *μος με μβυτ*, bringe mich nicht in Verzweiflung; — *μβυς με μjάλτε etc.*, *geg.*, ich mænge mit Honig etc.; — *μβίτεμ* u. *μβύτεμ*, ich erstickte, ertrinke, *intrans.*; — *part. ε μβίτουρα*, *geg. ε μβύτμεja*, das Ersticken, Ertrinken.

μβίτε, was *μβίρε*.

μβιλjακ, *geg. πljακ*, ich mache alt; *ε χέχja ε μβιλjακ νjερίνε*, das Unglück macht den Menschen alt.

(*μβλιμ*), Pfand.

μβιλjόγ, ich fülle, *tetragl.* ich verlobe; s. *μβουλjόγ*; — *ε ουμβιλjούανε σύτε*, die Augen füllten sich ihm (mit Thränen); — *part. ε μβιλjούαρα*, das Füllen.

μβοδί-α, Hinderniss, *griech.*

μβοδίς, ich hindere, verhindere, — *part. ε μβοδίσουρα*, *geg. ε μβοδίσμεja*, Verhinderung, Hinderniss, *griech.*

μβοδέτσ-ι, *geg.*, der Stab mit eisernem Stachel, mit welchem die Ochsen angetrieben werden, *n. griech. βούκεντρο*; s. *χόστέν*.

μβοδίτ, *geg.*, ich treibe Ochsen mit dem Ochsenstachel an.

μβόλγε-τε, *geg.*, *pl.* Hoden; s. *χέρδε* u. *ljόχje*. (*μβόρδουρι*), Nutzen.

(*μβόρικε*), Fichte, Forche.

(*μβουγάσχε*), Span.

μβουγάτ, *geg.*, reich; *με μβουγάτ, adv.*, reichlich.

μβουγάτöμ, *geg.*, reichlich, Ueberfluss habend.

μβουγάτöμε-ja, Ueberfluss, Reichthum.

μβουλjέσε-α, *berat.*, s. *μβουλjέσε* u. *μβίλες*.

μβουλjόγ, *geg. μουλjόγ* u. *μέljόγ*, ich bedecke, — *öτεπίνε*, ich decke das Haus (Dach); — *ε μουλjόι τούρπια*, er schämte sich sehr; — *part. ε μβουλjούαρα*, *geg. ε μουλούμεja*, das Bedecken.

μβουλίμ-ι, *pl. μβουλίμε-τε*, Decke, Deckel; s. *μβίλες*.

μβουλίτζε u. *βουλίτζε-α*, kleiner Weiberschleier.

μβούρρ, ich lobe, — *μβούρρεμ*, ich rühme mich, bin stolz, prahle; — *part. ε μβούρρουρα* u. *μβούρτουρα*, das Rühmen, Prählen.

μβουρρετσί-α, Stolz, Prahlerei, Ruhm.

μβουρρόγ, ich vertheidige, schütze (thätlich); *μβουρρό με νγα χjέντε!* vertheidige mich vor den Hunden! — *part. ε μβουρρόαρα*, die Vertheidigung; s. *βούρρε*.

μβουρρούς, s. *βαρρόγ*.

μβούö, ich fülle; *μβούö χjέλχjνε*, ich fülle das Glas; — *τöβουκενε*, stopfe die Pfeife; — *δουφέκουνε*, lade die Flinte, *n. griech. γεμίζω*; — *με ζε μβούöα κόχνε* (*geg. μένδινε*), mit Mühe füllte ich ihm den Kopf, überredete ihn; — *ε ουμβούö κόχα*, *geg. μένδιja*, der Kopf ist ihm voll davon, d. h. er ist fest entschlossen; — *μβούöεμ*, 1. ich werde gefüllt, werde zornig, der Kamm schwillt mir; — *ουμβούö δίτε*, die Frist naht; — *ουμβούö χέννεζα*, es ist Vollmond; — *ουμβούö πρέγ Σέντιτ Σπирт* *Ελισαβέτja*, Elisabeth ward vom heiligen Geiste erfüllt, *Luc. I, 41*; — *χεöτού ουμβούö προφитία*, so erfüllte sich die Prophezeihung; — 2. ich bin unterrichtet, erfahre; — *ουμβούö σε έρδι*, ich habe erfahren, dass er gekommen sei; — *part. ε μβούöουρα*, *geg. ε μβούöμεja*, das Füllen.

μβραπ, *geg.*, ich bringe, werfe zurück; — *χεjό σεμούνδε με μβράπι φορτ*, diese Krankheit hat mich sehr zurückgebracht; — *μβράπσεμ*, *geg.*, ich bleibe zurück; — *part. ε μβράπμεja*, das Zurückbleiben.

μβράπα etc., s. *πράπα*.

μβράς, ich leere; — *πούöχενε*, ich feuere das Gewehr ab; s. *τσβράς*; — *μβράζεμ*, ich werde ausgeleert, leere mich aus; — *σα χέρε ουμβράζε?* wie vielmals gingst du zu Stuhl? — *part. ε μβράζουρα*, *geg. ε μβράσμεja*, das Leeren, Ausleeren.

μβράσε u. *μβράζετε*, leer; *ουχθύε με δούαρ* *μβράζετε*, er kehrte mit leeren Händen zurück-

— ε μῆράζετα, die Leere; — μῆε τε μῆράζετε, vergeblich, umsonst; s. dεμ.
 μῆρέμει-α, geg. μῆῤμα (adv.), Abend; μῆρε μῆρέμει, geg. μῆῤμα, guten Abend! — εἶα μῆρέμει, geg. μῆῤμα, komme am Abend; — εἶα νῆε μῆρέμει, komme einen Abend; — χαμ τρι μῆρέμει (geg. νέτε) χῆε σ'φλῆε, ich habe drei Abende (Nächte), dass ich nicht schlafe; s. πῆεμ.
 μῆρεμανένει, adv., zur Abendzeit, gegen Abend.
 μῆρεμανέτ, adv., zur Abendzeit; s. μενῆῆσιτ.
 μῆρέσεμ, Kroja, ich werde schadhast, durch Stoss oder Fall, von Früchten.
 μῆρέτ-ι, pl. μῆρέτερε-τε, König, nur der Sultan, die fremden Könige χραλῆ.
 μῆρέτερέσε-α, geg. μῆρετενέσε, Königin.
 μῆρέτερί-α, geg. μῆρετενί-α, Königreich, Königthum.
 μῆρετερίστ, geg. μῆρετενίστ, königlich.
 μῆρέτερόιγ, geg. μῆρετενόιγ, ich herrsche, auch von einer Krankheit.
 μῆρέτουνει, geg., angestossen; s. μῆρέσεμ.
 (μῆρόδουρα), Nutzen.
 (μῆροθ), ich nütze.
 μῆροθ, adv., in der Phrase: ι βῆέν πούνα μῆροθ (geg. μῆῤε), seine Sachen gehen vorwärts, er kommt vorwärts.
 μῆρούιγ, ich knete; — part. ε μῆρούιτουρα, geg. ε μῆρούιτμεῆα, das Kneten; — μῆρούιτουρε, gesäuert (vom Brote); — βούχε ε μῆρούιτουρε, gesäuertes Brot, im Gegensatz von κουλούρα; s. ῆρούμει.
 (μῆρούιτουρι), Brei.
 μῆυλ, s. μῆιλ.
 μῆύλει, geg. adj., verschlossen, zurückhaltend, zurückgezogen, leutescheu.
 μῆύλες, s. μῆίλες.
 μῆύλες-ι, geg., was μῆύλει.
 μῆῆλτ-α, Honig.
 μῆεχ-ου, geg., Besprechen von Krankheiten etc. durch Zauberformeln; βῆιν μῆεχ, ich bespreche; s. ουστ.
 μῆεχτάρ-ι, weibl. μῆεχτῆρε, der Wissende solcher Zauberformeln; s. μαῆῆστῆῆρ.
 μῆεχρ-α, Kinn, Bart.
 μῆεῆῆ, s. μῆεῆῆ.
 μῆεῆρ! wehe! ach! s. οφ.
 μῆεῆῆουλε-α, Nebel; s. νῆεῆουλ.
 μῆεῆρε-ι, der Unglückliche, Aermste; μῆεῆρι ουν ι μῆεῆρι χῆε σ'μει do δυλβέρι, ich Aermster, ach ich Aermster, dass mich der Knabe nicht mag! (Lied).
 (μῆεῆστρε), Meister, bes. Maurer; s. ουστῆ.

μῆεττε-α, Abfall der Wolle und Baumwolle; χύιγ λῆεσ ιστει ῆῆῆε μῆεττε, diese Wolle ist lauter Abfall.
 με, praep. mit accus., mit; εῆδα με μῆετρενε τίμε, ich kam mit meiner Schwester; — με μουνδῆμ ο. με ζι, mit Mühe; — με μουνδῆμει, mit Gewalt; — με ἄνε, mit genit., vermittelst; — αῆο χῆε ουθα νῆα Ζῆτι με ἄνε τε προφῆτιτ, das, was von dem Herrn vermittelst des Propheten gesagt wurde, Matth. I, 22; — ε μῆα-ρῆν με ἄνε τε ῆῆεσ, er brachte es vermittelst Geldes zu Stande; — με χῆε, zu rechter Zeit; — εῆρι με χῆε, er kam zu rechter Zeit; — πῆλλι με χῆε, sie gebar zur rechten Zeit.
 με, statt μῆε ο. μῆι, praep. mit accus.; s. μῆε; με νῆε ἄνε, auf die, der Seite; — φῆστε με νῆ ἄνε, das Fes auf einer Seite (wie ein Krakeler); — εἶα με νῆ ἄνε, komme auf die Seite; ιχ με νῆ ἄνε, gehe auf die Seite.
 με u. μῆε, gag. μῆ, adv., mehr; μῆε u. με μῆρε, besser; — εῆ να δούχαενει με μῆρτυρε? was brauchen wir mehr Zeugen? Matth. XXVI, 65; — τε βῆιγ πορσί . . . τε μος χυτῆ με ντε αῆ, ich befehle dir, dass du nicht mehr in denselben fahrest, Marc. IX, 25; — χῆε χῆε σ' ῆῆνε με du, πο νῆε κουρμ, so dass sie nicht mehr zwei, sondern ein Körper sind, Marc. X, 8; s. τέῆε u. ρεπῆρα.
 μεῆῆς-ι, geg., Mitte, Taille.
 μεῆῆρά-ρι, geg., μαῆῆράχ-ου, tosk. (μεῆῆράχ) Lanze; s. ῆῆῆ.
 μεῆῆε-α, geg. μῆῆε, weibliches Fohlen; s. μεῆε.
 μεῆῆτ-ι, geg., Sünde; χῆιγ με μεῆῆτ, ich begehe eine Sünde; s. μουῆῆτ u. φῆῆγ.
 μεῆεμ, ich halte den Athem an, verliere den Athem, beim Ersticken, von Kindern beim Schreien, geg. auch: ich erstarre, bin sprachlos; — part. ε μεῆεουρα, geg. ε μεῆεμεῆα, das Athemanhalten, Erstarren, Sprachloswerden.
 μεῆῆῆε-α, geg. μουῆῆῆε, Malve, n. griech. μο-λόχα.
 μεῆῆῆ-ι, Hirse.
 μεῆῆῆχῆιγ, s. μουῆῆῆχῆιγ.
 μεῆῆῆτ, adj., von Hirse; βούχ' ε μεῆῆῆτ, Hirsenbrot.
 μεῆῆῆτῆ-α, geg. auch μουῆῆῆτῆ, Leber; — ε ζῆῆε, eigentliche Leber; — ε κουῆῆε, (rothe) Lunge; s. μουῆῆερεῆ.
 μεῆῆε-α, Glied; s. ἄνε.
 μεῆῆε-ρι, Beule; s. βουλούῆῆε.

μελέντζε-α, *geg.* μουλέιν, Schwarzamsel.
 μελινγόνρε-α, *geg.* μελινγόνε, Ameise.
 μελτσόιγ, ich mache süß; s. εμβλτζεσόιγ.
 μελχέμ-ι, *pl.* μελχέμε-τε, *geg.*, Salbe, *türk.*; s. λζόνε.
 μεμεζί, *geg.*, *adv.*, kaum, mit Mühe; s. ζι.
 μεμέτσ-ι, stumm; s. βοϋφ.
 μεμίτζε, *geg.*, tausend, unzählig; ι θα μεμίτζε ρέννα, er sagte ihm tausend Lügen; s. μίτζε.
 (μεμίτζ), ich grabe.
 μεμίμε-α, Mutter; s. έμμε u. νέννε; μεμίμ' ε περνδίσε, Mutter Gottes (*n. griech.* θεοτόκος ο. παναγία).
 μενζόλ-ι, *geg.*, Pflänzling.
 μενζόλα, s. βελάντζα.
 μενζζάσ-ι, linkhändig; s. σολάχ.
 μενζζενέ-τζα, *geg.*, Schraubenmutter; s. βουρζί.
 μενζζερε, *adj.*, *tosk.*, links; s. σολάχ u. μάιτε.
 μενζζές-ι, Morgen; μίρε μενζζές! guten Morgen!
 μενζζέσιτζε-α, Morgenröthe.
 μενζζέσιτ, am Morgen, zur Morgenzeit.
 μενζζε-α, *geg.* μάντζε, Aermel, Armvoll; νζε μενζζε δρου, ein Armvoll (*hessisch*: ein Aermel) Holz; s. κράχε; in das Meer vorspringende Landspitze, Meerenge, Meerbusen.
 μενζζόιγ, *berat.* μουνζζόιγ, (ich mache Morgen) ich stehe früh auf; μενζζόβα μενζζές με βέσε, χαρρόβα τε τε θερρέσε, ich stand am (thauigen) Morgen mit Thau auf (und) vergass dich zu rufen (Lied).
 μενζζόιγ, *geg.*, ich verweigere; s. μέντζ.
 μενζζουτ, μάνζουτ ο. μέτε, *scodr.*, *adj.*, mangelhaft; φλζορίνι μένζουτ, ein leichtes Goldstück.
 (μενζζάλ) μανζζάλ, *geg.*, Klinke; s. δρέδιτζε.
 μενζζε-ι, *pl.* μενζζε-τε, *geg.* auch μεντ-ι, — weibl. μενζζε-τζα u. μέντε-τζα, *geg.* μένδε-α u. μενδί-α, Verstand, Erkenntniss, Wille, Sinn, Meinung; μβαίγ νδερ μεντ, ich habe in der Erinnerung, erinnere mich; — ζέμι με νζε μεντ? *geg.*, sind wir einig, einverstanden? — νζε μεντ με θότε κεστού, τζέτερι αστού, *geg.*, ein Gedanke sagt mir so und ein anderer so, d. h. ich weiss nicht, was ich thun soll; — νζερί με δυ μέντεσ, *geg.*, unentschlossener Mensch; — βέρρι με μεντ, *geg.*, er handelte vernünftig, that wohl daran; — τσα γρα νζα νέβζετ να ντσούαρε νζα μέντε, einige Weiber von uns brachten uns um den Verstand, *Luc. XXIV, 22*; — επύετα ε με δα νζε μέντε, ich fragte ihn und er gab mir eine Meinung; — *geg.* μ' επ μεντ, er gibt mir Rath, rathet mir; — με δα μεντ, *geg.*, er lehrte mich, war mein Lehrer, sowohl

in Wissenschaften als in Handwerken; — νζε μεντ, sogleich, auf der Stelle, im Augenblick.
 μενζζάσ-ι, *pl.* μενζζάσ-τε, Seide, *türk.*; s. σίρμε.
 μενζζάστε, *adj.*, seiden.
 μενζδε, s. μενδ.
 μενζζόιγ, *geg.*, ich denke nach, bedenke; μενζζόιγ τε μράμπεν, ich denke an das hintere, d. h. folgende, bes. an den Tod; s. μενζζόιγ; — *part.* ε μενζζόμετζα, das Bedenken, Nachdenken.
 μενζζέσε-τζα, *geg.* μενζζέσε-τζα, Veilchen.
 μενζζί-α, *geg.*, Groll; ε χαμ μενζζί, ich grolle ihm; — μόρρα μενζζί ζέττεν τέμε, ich bin meines Lebens überdrüssig; s. μερρί.
 μέντζ, *geg.*, *aor.* μένα, ich entziehe; μέντζ κραυσα, ούζιτ (*accus.*), ich entziehe der Quelle das Wasser, — νζερίνζε βούχεσε, dem Menschen die Nahrung; — μέντζεμ, ich versiege, werde beraubt; — ουμέν κραυ, die Quelle ist versiegt; — ουμέν, er verlor den Gebrauch seiner Kräfte, wurde starr vor Furcht, Schreck, *n. griech.* έρενε ξηρός; — ουμέν νζα φζάλτζα, er blieb in der Rede stecken; — πσε ουμένε κεστού? warum hast du den Muth verloren? warum wehrst du dich nicht? — *part.* ε μένμετζα, das Versiegen, Entziehen, Berauben; s. μενζζόιγ.
 μενζζόιγ, *tosk.*, ich halte (einen) auf, *trans.*, und: ich zögere, *intrans.*; μος με μενζζό, halte mich nicht auf; — σ' μενζζόβα φάρρε, ich zögerte keinen Augenblick; — *part.* μενζζούαρε, langsam, zögernd; — ε μενζζούαρε, Verzögerung, Aufschub; — πα μενζζούαρε, ohne zu zögern, sogleich, *Apost. Gesch. IX, 20*; s. βενζζόιγ.
 (μενζζούα), langsam.
 μεντ, ich sauge (von Kindern und jungen Thieren).
 μεντβέρι-ου, *geg.*, unbeständig (wörtl. Südwind-sinn).
 μέντε, *geg.*, *adj.*, unverständlich; τσ' βαν' αστού ι μέντε? warum thust du so, du Unverständiger, du Narr? (Stamm μέντζ).
 μεντέσε-α, Amme; s. μεντ.
 μενζζόιγ, ich erinnere einen und mich, ich bedenke; — μενζζόνεμ, *geg.* μενζζόχεμ, 1. ich denke nach, erinnere mich; — μος μενζζόνεμ νδε σπιρτ τούαιγ, denkt nicht an euer Leben, *Matth. VI, 25*; — περ τε βέσζουρι πσε μενζζόνεμ? warum denkt ihr an die Kleidung? *Matth. V, 28*; (*περ* gebräuchlicher); s. μενζζόιγ; — 2. ich bereue, *Matth. XXVII, 3*; — *part.* μενζζούαρε, bedacht, überlegt; — πα

μεντούαρε, ohne Bedenken, unbedenklich, und: unbedacht, unüberlegt; — ε μεντούαρα, Ueberlegung, Nachdenken, Erinnerung.
 μέντδουρε, geg. μέντδουμ u. μέντδεμ, klug, vernünftig.
 μεράξε-α, geg., Winterweide; s. βερρί.
 μερτζούρε-α, Pulati, der für die Braut bezahlte Kaufpreis; s. ουνάζε.
 μερζόιγ, geg., ich entferne, schiebe auf; s. λζαρζόιγ; — μερζό ε περ δέιγ, schiebe es bis morgen auf; — μερζόνεμ, ich entferne mich (in die Fremde); — γρούστε να βέινε χζε μερζόνεμ νγα δτεπία, das Geld reizt uns, uns von Hause zu entfernen (in die Fremde zu gehen); — μερζόου μέζε! fort von mir! — μερζόου νγα μέζε! entfernt euch von mir! Luc. XIII, 27; — part. μερζούαρε, entfernt, weit, zögernd, faul; — ίστε μερζούαρε φδάτι? ist das Dorf entfernt? — ε μερζούαρα, die Entfernung.
 μερδίγ, s. μερδίφ.
 μερδίφ, geg., μερδίγ, tosk., ich fröstele, schauere vor Frost; — part. ε μερδίφμεζα, das Frösteln, Frostschauder; s. μάρδε.
 μέρε-α, jedes Massmittel für Trockenes und Flüssiges; auch Elle oder Wage; μερ μέρενε ε μερ με μάσενε, nimm das (Mess-) Mass und nimm mir das Mass; s. μαρρ.
 μερζίτ, geg. μερζίς, ich erhitte; ε τίλλε σε μούνδε με μερζίτ ζε μερενε, diese Krankheit hat mir das Herz vergiftet; geg. auch: ich falle beschwerlich; — μερζίτεμ, ich bin erhittert, überdrüssig; — ουμερζίτα πρέιγ χεσμίγ γζέλλε, ich bin dieser Speise überdrüssig; — part. ε μερζίτουρα, geg. ε μερζίτμεζα, Widerwille, Abscheu, Ueberdruss.
 μερί-α, tosk., was μενί, Groll.
 μεριμάγε-α, geg. μιρεμάνγε-α, Spinne, Spinnengewebe.
 (μερμίνχ), Ameise.
 (μερού-ρι), Messerklinge.
 μερουδί-α, μιρουδί u. μυρουδί, Wohlgeruch.
 μερδίνε-α, tosk., Weinschlauch; ίστε μερδίνε, er ist ein Säufer.
 μερτζέιγ, ich ruhe während der Mittagshitze (vom Heerdenvieh, für welches in Ermangelung natürlichen Schattens Schutzdächer gebaut werden), n. griech. σταλλιάζω; auch übertragen: ich feiere, ruhe aus; πσε σ' μερτζέν νζε τσίχε? warum ruhst du nicht ein wenig aus? — part. ε μερτζόερα, die Mittagsruhe des Weideviehes; s. βάπε.

μῆς-ζι, geg. μάς, männliches Füllen; μες ίστε α μῆζε? ist es ein männliches oder weibliches Füllen? s. πουλίστ.
 μεσ-ι, pl. μέσε-τε, Mitte, Taille; μες περ μες, mitten durch; — αβλίσε, mitten durch den Hof; — ι δκού πλζούμδε μες περ μες, das Blei fuhr mitten durch ihn.
 μεσάλε-α, langes schmales Tischtuch, bei Festen durch die Länge des Zimmers gebreitet, an welchem die Gäste mit gekreuzten Beinen Platz nehmen, Gastmahl; ι βέρρι νζε μεσάλε, er machte (gab) ihm ein Gastmahl, n. griech. τὸν ἔκαμε ἕνα γεῦμα; — κουρ ρίγτε αί νδε μεσάλε, als er bei Tische sass, Marc. II, 15.
 μεσατούρ, weibl. -ορε, geg., 1. der mittlere; βελάι μεσατούρ, der mittlere Bruder; — 2. ansprechend, niedlich; γότσε μεσατόρε, ein niedliches Mädchen; — 3. von Sachen: mittlerer Gattung.
 (μεσδίτε, μεστίτχε), Botschaft, Anordnung, Verordnung.
 μεσελίε-α, Sprichwort.
 μεσίτ-ι, Vermittler.
 μεσόιγ, geg., 1. ich lehre einen u. ich lerne; s. πσόιγ; 2. ich rathe; χζυσ με μεσόν τε βείν? wie rätst du mir, dass ich es machen soll? — 3. ich leide; s. πεσσόιγ; μεσόβα κεχζ, ich gerieth in die Klemme.
 μεσόιγ, tosk., ich theile, spalte in zwei gleiche Theile, halbire.
 μεσσόιγ, geg., was βεσσόιγ, ich glaube; — part. ε μεσσόμεζα, das Glauben, der Glaube, das Glaubensbekenntniss.
 μεσσε-α, Liturgie, Gottesdienst (auch der morgenländischen Kirche), Messe; geg. auch: Weihbrot.
 μεσέσε-α u. πδέσε, geg., Besen; s. φδέσε.
 μεδίγ u. πδίγ, geg., ich kehre; s. φδίγ.
 μεδίχ, geg., ich fülle, schwelle durch Blasen, z. B. einen Schlauch; — μεδίχεμ, ich schwelle, intrans.; s. μοσούρχε.
 μεδίχεζε-α, geg., Seidencocon, Brandblase; s. μπσίχεζε u. πδίχε.
 μεσόιγ, geg., 1. ich belästige einen, indem ich mich auf ihn stütze etc.; s. ρανδόιγ; αζό φζάλζε ι μεσόι, diess Wort wurmte ihn; — 2. ich wanke, senke mich (von der Wage); τερεζία μεσόν με τε djáθτετ, die Wage neigt sich zur Rechten; — με μεσόι ζέμερα νγα μίχου, mein Herz wandte sich von dem Freunde; — μεσόν με du άνετε, er schwankt zwischen beiden Seiten, Parteien etc.

μεσ̄ούγ, ich halte die Liturgie ab, lese Messe; —
part. ε μεσ̄ούαρα, das Messelesen.
μεσ̄τζέρρρε-α u. μεσ̄χέρρρε, weibliches Kalb; s.
σ̄τζέρρα, μουσ̄χέρρρε u. δεμ.
μεσ̄τέτ, geg. μεσ̄τέζ, ich stütze, lehne an; μόρρα
γούννε ε ουμεσ̄τέτα πας μούριτ, ich nahm
meinen Mantel und legte mich (zusammengezo-
gen) an die Mauer; — part. ε μεσ̄τέτουρα,
geg. ε μεσ̄τέτμεζα, die Stützung, Stütze.
μεσ̄τίλ, geg., ich sammle, versammle, πάρε, Geld,
τε πάρετε, die Ersten der Stadt; ich wickele
Garn — ein — zusammen; — part. ε μεσ̄τζέλ-
μεζα, die Sammlung, Versammlung, das Garn-
winden, Ein-, Zusammenwickeln; s. πεσ̄τίελ.
μεσ̄τύν, geg., s. πεσ̄ίγ.
μεσ̄τύμ, geg., ich räuchere in der Kirche; —
part. ε μεσ̄τύμεζα, das Räuchern, Beräuchern;
s. τιμ.
μεσ̄τύμε-α, geg., das Speien u. der Speichel;
s. πεσ̄τύμε.
μέτα, wiederum; έρδι μέτα? ο. μέτα έρδι?
kommst du (schon) wieder?
μετανί-α, Reue, kirchlicher Fussfall, geg. Rosen-
kranz; griech.
μετανοίς (μετοίς), ich bereue (ich büsse); — part.
έ μετανοίσουρα, das Bereuen, die Reue.
μέτε, geg., s. μένγουτ.
(μετρέτ), ich verzehre.
μετσ̄έλ, geg., ich verschliesse; s. τσ̄έλ.
μετσ̄έφ, geg., s. τσ̄έφ.
μετσ̄εφσίνε-α, geg., Geheimniss, Sacrament.
(μέτσ̄ιμ), mangelhaft.
μι, geg. für μη, ηραερ., auf.
μί, adv., sofort, sogleich, eben, gerade; χ̄ένγρε?
hast du gegessen? jo, μι χ̄α, nein, eben esse
ich — ich bin gerade darüber; — μι τε ζε!
jetzt fange (habe) ich dich! — μι τε θεμ, jetzt
will ich dir sagen; — μι δες, jetzt stirbt er;
— τσ̄πέιτ, μι βίε σ̄ι, schnell, denn eben wird es
regnen.
μί-ου, Maus.
μιαυλίς u. μιαννίς, ich miaue (von der Katze).
μίξ, Argyrokastr. μίλξ, tausend; s. μεμίξ.
μίδσο-ια u. ουα, Vatersbruder; s. dáιχο.
μίελ-ι, geg. μίλ, Mehl.
μιέλ, ο. μιελ, ich melke; s. μβιελ; — part. ε
μζέλζα u. μζέλτουρα, geg. ε μβίλμεζα, das
Melken.
μιέρε, s. μζέρε.
μίξε-α, Fliege; μίξε χ̄άλγι, Pferdefliege, — μίξε
περδ̄έτσχε, geg., Ameise, Erdflöhe; s. περδ̄έσσε.
μίχ-ου, pl. μιχ-τε, Freund.

μιχίχ-ου, geg., Weberschiffchen; s. σ̄εγγέττε.
μίχε-ια, geg. μιχέσ̄ε, Freundin, Geliebte.
μιχξερίσ̄τ u. μιχξεσίσ̄τ, freundschaftlich.
μιχξεσί-α, Freundschaft, Gesammtheit der
Freunde; έρδι μιχξεσία, die Freunde kamen.
μίλ-ι, pl. μίλε-τε, Messer-, Degenschneide, chi-
rurgische Sonde.
μιλάχ-ι, junger Hase; s. λζέπουρ.
μιλέτ-ι, pl. μίλετε-τε, Stamm, Volk; μίλετ ι
Σ̄χιπερίσε, das albanesische Volk, Stamm.
(μιλλ), Meile.
μινδέρ-ι, pl. μινδέρε-τε, Divanmatratze, über
welche ein Ueberzug (χζιλίμ ο. σιδσ̄αδέ) ge-
breitet wird, türk.
(μιουσ̄ντε), Auftrag.
μίρε, adj. u. adv., gut, schön, sanft, billig; in
der Contr. μι'; μι σ' έρδε, wörtl.: gut, dass
du kommst, aber stets in dem Sinne: sei will-
kommen! ο. μι σε τε γζέττα, möge ich dich
wohl gefunden haben! — ε μίρα, das Gute,
die Güte, Gefälligkeit, Wohlthat; auch τε μί-
ρετε, pl. mit Zeitwort im sing.; s. πλεχξερόιγ;
τε μίρατε, die Güter, das Vermögen (bona,
franz. les biens); — χζοφτ περ τε μίρε, geg.,
zum Beispiel; s. λζατ.
μινδάνμ-ι, geg., der Wohlthäter.
μίρεμ, s. μαρρ.
μινεμανγ̄ε, s. μεριμάγ̄ε.
μινε-ια, geg., Güte.
(μινεφίλ), gewiss.
(μινεμάλ), Reich.
μινιολογίς, ich beklage einen Todten singend;
— part. ε μινιολογίσουρα, Todtenklage,
griech.; s. χζάιγ.
μινιολογίτρε-α, die um einen Todten klagende
(gewerbsmässige Klageweiber unbekannt).
μινός, geg., ich verbessere; — μινόςεμ, ich ver-
bessere, bessere mich, genese; — ουμινός
νγα ρεσ̄περία, er wurde durch den Handel
reich; — νδε σ̄κουρτ μινόςενε δίτε, im Fe-
bruar wird das Wetter gelinder; — part. ε μι-
νόςμεζα, Besserung, Verbesserung.
(μινουντίσ̄ιμ), geschickt, passend (v. μίρε u.
ουιδίς).
μινίρ-ι, Goldlack, Levkoje.
μινούρε-α, berat., Schüssel.
μινσερ-ι, pl. μινσερα-τε, Getreide, bes. Mais.
μινσερτε, von, aus Mais gemacht; βούχε ε μιν-
σερτε, Maisbrot.
μινσ̄-ι, pl. μινσ̄ερα-τε, Fleisch, auch von Früchten,
z. B. die grüne Schale der Nuss oder Mandel,
das Fleisch der Steinfrucht; μάτσια με βάνι

μιθ δόρηνε, *geg.*, die Katze machte meine Hand zu (rohem) Fleisch; — μιθ ράρνε, gefallenenes Fleisch, Schimpfwort, gleich unserem Aas, Luder.
 μιθχόννε-α, Mücke, Schnacke; — *s.* χάρρνε.
 μιθμ, fleischig, auch von Baumfrüchten.
 μιθτε, *adj.*, von Fleisch; λιαχρούαρ ι μιθτε, Fleischkuchen.
 μίτμε-ια u. τε μίτμιτε, *geg.*, das Verziehen, die Verzärtelung; *s.* μίτουνε.
 μιτός, ich besteche; — *part.* ε μιτόσουρα u. μίτουρα, die Bestechung.
 μίτουνε, *geg.* (*part.* eines verlorenen Zeitworts), verzärtelt, verzogen; — τῶδο δελατάρ αῶτ ι μίτουνε, jeder einzige Sohn ist verzogen; *s.* μίτμε-ια.
 μιτροπολί-α, erzbischöfliche Kirche und Wohnung, *griech.*
 μιτροπολίτ-ι, Erzbischof, *griech.*
 μιτσ-ι, *divr.*, *s.* τῶουν, βιτς, βεδῶούννε u. βιτσούν.
 μιχανίμ-ι, *pl.* μιχανίμε-τε, Maschine, Maschinerie, Intrigue, *griech.*
 μιχί-α, Ehebruch, *griech.*
 μιχίς, ich breche die Ehe, *griech.*; *s.* νδούν.
 μιχό-ι, Ehebrecher, *griech.*
 μλιατούρ-ι u. λιατούρ, *geg.*, Holzform, welche als Siegel auf die geweihten Brode gedrückt wird; *s.* φαραστούα.
 μλνυτῶ-ι, *geg.*, eine Art Süßwasserfisch.
 (μνα), Pfund.
 μνιμόρε-α, Denkmal, *griech.*; *s.* βαρρ u. μάρτουρ.
 (μοδ), Scheffel.
 μόδε-α, *geg.*, schwarze runde Samenkörner im Getreide (nicht έγγερε), welche ausgelesen werden (Lolch, Trespel), *altgriech.* ζυζάνιον.
 μούουλε-α, Erbse.
 μούνε ο. μούνε, Anruf an ein Weib, etwa wie unser: Frauchen! Mädchen! *s.* μορέ u. μαρρ.
 μούερε-α, Mühlstein, bes. der obere, auch von Handmühlen.
 μολαγγέσ-ι, *geg.*, Apfelland, 5—6 Stunden von Elbassan; die Einwohner waren noch vor 50 Jahren katholisch.
 μολνέπς, *geg.* μολνίς, ich beflecke, stecke an; — *part.* ε μολνέπσουρα, *geg.* ε μολνίτμεια, die Ansteckung, *griech.*; *s.* μολνίς.
 μολνί-α, Befleckung, Ansteckung, Epidemie, Pest.
 μολνίς, *geg.*, ich stecke an (von Krankheiten); — μολνίτεμ, ich werde angesteckt, ich verderbe (von Speisen durch langes Aufbewahren); — *part.* ε μολνίτμεια, die Ansteckung, das Verderben von Speisen etc., *griech.*

μόλε-α, Apfel; μόλ' ε φάχνεσε, Wange.
 μόλενε-α, der innere fleischige Theil der Fingerspitzen ausser der des Daumens; *s.* πουλνιέρ.
 μολίτνε-α u. μολίτνε, Motte; *s.* κόπνε u. τέννε; μολίτνε δρούριτ, Holzwurm.
 μολοίς u. μολοίς, ich bekenne, gestehe, erzähle; *s.* ρεφείγ; — *part.* ε μολοίσουρα, Geständniss, Erzählung, *griech.*
 μολοφρέννε-α, *geg.* μαλαφράννε, Venerie.
 μούμνε-α, *geg.*, Mutter, von den Kindern so genannt, wenn sie noch jung ist; diese Benennung geht, wenn die Mutter alt ist, auf die älteste Schwester über; *s.* λιάλνε.
 μονέδε-α, Münze, Geld.
 μονοπάτ-ι, *pl.* μονοπάτε-τε, Fusssteig, *griech.*
 μοράνε-α, *geg.*, wohlriechendes Kraut, an welchem sich die Schlange, wenn sie aus dem Winterschlaf erwacht, die Augen reibt und dadurch sehend wird.
 (μοράτς), Fenchel.
 μούρε-α, Alp, Alpdrücken.
 μορέ, *geg.* μρε, *indecl.*, Anruf an einen Mann, etwa wie unser: Landsmann! oder: Freund! *s.* μούνε (Stamm μαρρ).
 μορρ-ι, *pl.* μούρρα-τε, Laus.
 μορρατσάχ-ου, *geg.*, Lauskerl (Schimpfwort).
 μορρέπς, ich mache einen lausig; — μορρέπνεμ, ich werde lausig; — *part.* μορρέπσουρε, lausig.
 μορρίτ, ich lause; — μορρίτεμ, ich lause mich; — *part.* ε μορρίτουρα, das Lausen.
 μορρτ-ι, *pl.* μούρρτε-τε u. μούρρτε-ια, Tod (v. μαρρ?).
 μος (was *griech.* μή), 1. nicht, stets bei dem *Imperat.*; μος με νγας, rühre mich nicht an; — βεῶτόνι, μος φλνί, habt Acht, schlafet nicht, Marc. XIII, 33; — bei Bedingungen mit *conjunct.*: νδε μος ουκθέφι ε τε βέννε σι ε δε δνέλμτε δο τε μος χνί νδε μβρεττερί τε Κνιελβετ, wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in das Himmelreich eingehen, Matth. XVIII, 3; — νδε βδέκτε ννιρί χνε τε μος λνέρρε δνέλμ, wenn einer stirbt und keine Kinder hinterlässt, Matth. XXII, 24; — beim *futurum*: ε τε μος χιῶ ὄκουρτουάρε ζότι δίττε, δο τε μος ὄπετόνετε ννιρί, und hätte der Herr die (diese) Tage nicht abgekürzt, so wird kein Mensch davon kommen, Marc. XIII, 20; — 2. frageweise: etwa, *neugriech.* μή πῶς; — μος μούννε ατά χνε φτόνενε νδε δάσμε τ' αγνιρόνε? können etwa diejenigen fasten, welche zu einer Hochzeit geladen werden? Matth. IX, 15; — μος νουκ

ε βέινε ατέ εδέ τελόνεριτε, thun diess nicht auch die Zöllner? — χύφτε λιαρχ, καμ φρίχε μος βδέσι, fern sei es, aber ich fürchte, dass er sterben werde; — μος ο ζοτ! Gott verhüte es! — μος! nicht! abwehrender Zuruf bes. gegen Kinder; — 3. In Zusammensetzungen, was πα; μος λιάρετε, ungewaschen; — μος νγρέννε, nüchtern; — μος θένε, ungesagt.

μύσχ-ου, pl. μύσχε-τε, auch μισχ und μουσχ, geg. μυσχ, Moschus.

(μοσχόχε), Muskat.

μόστρε-α, Beispiel, Muster.

μοσατάρ-ι, Altersgenosse (Stamm μοτ u. μότσιμ); jέσσε μοσατάρ, ich lebte damals, war Augenzeuge; s. βερσενίχ.

μοσούρχε u. μουσούρχε, Schote der Bohnen- gewächse; s. λιεκούρχε u. μεσίχ.

μύτ-ι, pl. μότε-τε, 1. Jahr, nur in der Einzahl gebräuchlich, mitunter redupl.; σα κόχε κε χετού? wie lange bist du hier? Antw. μοτ μοτ, ein Jahr; — μοτ μοτάρ, Jährling; — 2. Wetter; σοτ ίσσε μοτ ι λήχ, heute ist schlecht Wetter; s. κόχε; — 3. künftiges Jahr; κουρ? wann? Antw. μοτ, geg. μότιτ, künftiges Jahr, neugriech. τοῦ χρόνου; — πας μοτ, geg. πας μότιτ, in zwei oder mehr Jahren; — 4. περ σούμε μοτ! viele Lebensjahre! (Wunsch bei Namenstagen etc., was neugriech. χρόνους πολλούς); s. βιετ; — 5. νγα μοτ, alljährlich; — περ μοτ, adv., jährlich; — με μοτ, jahrweise; — μόρρα χετέ στέπι με μοτ, ich mietete diess Haus jahrweise.

μότρε-α, Schwester.

μύτσ, in dem Ausrufe: σα μύτσ! wie wunderbar! ei der tausend!

μύτσιμ, bejahrt, langjährig; νιερί ι μύτσιμ, bejahrter Mann; — σεμούνδε ε μύτσιμε, langjährige Krankheit.

μού, geg. μουν, bis; μου τε γάρδι, bis an den Zaun heran; — μου νδε στέπι, in dem Hause drin; — μου κου? wo? bis wohin? — μου χετού! hierher! — μου ατζέ! dorthin! s. νιέρ.

μούαιγ, best. μόι, Monat.

μούαισμ, monatlich, einen Monat alt; djalj ι μούαισμ, ein Kind, welches einen Monat alt ist.

μούγετε, es dämmert; ουμούγ, es dämmert; — τανύ ουμούγ, jetzt dämmert es; s. ερρ u. νγρισσ; — part. μούγουρε, dämmerig.

μουχ-γού, Abenddämmerung.

μουχάτ-ι, geg., Sünde; χύιγ με μουχάτε, ich sündige; s. μεχάτ.

μουχάτες-ι, geg., der Sünder.

μουλάγε-α, geg., Malve, Molocha; s. μελάγε.

μουλάρ-ι, geg., Haufe (Erde, Steine), βάρι, Heuhaufe, der im Freien um eine Stange gesetzt ist.

μουλζάιμ, heuchlerisch, verstellt.

μουλζέσε-α, geg., Decke, Deckel, Stöpsel, Bedeckung; μουλζέσ' ε στέπισε, die Dachdecke; s. μβουλζόιγ.

μουλζόιγ u. μελζόιγ, geg., ich reiche hin, bes. um etwas zu füllen oder zu sättigen; μουλζόν κάχιε τε λζύνε χετέ γζέλλε, so viel Butter reicht hin für diese Speise; — djέτε τομβόρ σ' μουλζόινε τε ρούινε χετέ βενδ, zehn Bataillone reichen nicht hin, dieses Land zu bewachen; s. μβαστόιγ; — part. ε μουλζούμεζα, das Hinreichen, auch Füllen, Sättigen.

μουλζόιγ, geg., ich bedecke, ich verlobe, ich vertusche; μουλζόιγ djάλζινε, ich verlobe den Sohn*); — με βαβάι, (sagt die Mutter) ich vertusche die Streiche des Sohnes vor dem Vater; s. μβουλζόιγ u. μβλζόιγ.

μούλεζε-α, Magen.

μουλέιν-ζα, geg., Schwarzamsel; s. μελέινζε.

μουλί-ου u. -ρι, geg. μουλίν-νι, Mühle; μουλίν βόι, Oelmühle.

μουλιτσόι-ου u. μουλίνς-ι, geg., Müller.

μουμζίμ u. μεμυζζόμ, möglich, türk.

μουνγρίς, ich brumme, wie das Hornvieh; — part. ε μουνγρίσουρα, das Brummen; s. γαυνίς.

μουνδ ο. μουντ, geg. auch μουνδεμ, ich kann, ich siege; νούχε μουνδ, neugriech. δέν ήμπορῶ, ich bin unwohl; s. σμουνδ; — part. ε μουνδουρα, geg. ε μουνδμεζα, Kraft, Sieg.

μουνδένε, wenigstens; s. βάρι.

μουνδιζε-α, Sieg, Kraft, Wohlsein; s. σμουνδιζε.

μουνδίμ-ι, pl. μουνδίμέ-τε, Qual, Marter, Mühe, Anstrengung; με σούμε μουνδίμ, mit vieler Mühe; — χούμβα μουνδίμνε τιμ, all' meine Mühe ist verloren.

μουνδόιγ, ich plage, martere, mache Mühe, geg. ich versuche, probire; — μουνδόνεμ, geg. μουνδόχεμ, ich bemühe, plage mich; — μος ουμούνδ ο ζοτ, bemühe dich nicht, o Herr! Luc. XII, 6; — part. ε μουνδούαρα, geg. ε μουνδούμεζα, Plage, Qual, Bemühung, Versuchung.

μουνλζέ-τε, pl., geg. (Stamm μουλζόιγ), was μούντζε Nr. 2; απ μουνλζέτε, was μουντζός; s. νάμεζε.

μούντζε-α, 1. angeschlagenes Thürschloss; s. χζυτ-

*) Ursprünglich nur von der Braut, welche nach der Verlobung nur verschleiert ausgehen darf.

δενίτζε; 2. Beschimpfung durch Ausstrecken der fünf Finger gegen Jemand mit dem Sinne, dass man ihm dadurch die Augen verschliessen, ihn blind machen wolle; der Beschimpfte repli- cirt: τε δάλτδινε, mögen sie (die Augen) dir ausfallen.

μουντζός, ich beschimpfe durch eine μούτζε (die Grundbedeutung „ich verschliesse“ ist verloren).

μouρ-ι, pl. μούρε-τε, Mauer, — ι μεσμ, Mittel- mauer, — ι πάρε, Hauptmauer, — ι δούτε, Stützmauer, — ξερολέθ, trockene Mauer.

μουρβέτ, pl. μουρβέτε-τε (adj. reif, mürbe), subst., Wille, Vorsatz, türk.

μουρτζέλε-α, geg., die grosse Pferdefliege.

μουρδάρ-ι, schmutzig, türk.

μουρδάρεπς, μουρδάρις u. μουρδάρύγ, ich beschmutze, beflecke.

μουρξέ-ρι, geg. -νι, Nordwind.

μουρίς-ζι, pl. μουρίζα-τε, Schwarzdorn.

μουρχ-γού u. μούργε-α, geg., Bodensatz des Oels; adj. dunkel, schwarz, grau; s. ζούτσε.

μουρτάγε-α, Pest, Seuche; s. μορρτ.

μουσαφίρ-ι, Gast, türk.

μούσιχε-α, Musik, bes. Kirchengesang, griech.; s. σάζε.

μουσιζό-ι, Musikant, griech.

μουσίτζε-α, kleine Mücke; s. μίζε.

Μουσχοβί-α, geg., Russland.

Μουσχοβνίτ, geg., russisch.

Μουσχόφ-βι, geg., Russe (türkisches Schimpf- wort).

μουσταχγε-ja, geg., pl. μουστέχγε-τε, Schnurrbart.

μουσαβερé-ja, Versammlung, Versammlungshaus, Complot, Verschwörung, türk.; s. περμβεjé-δουρα.

μουσχέρρε-α, weibliches Kalb; s. μεστjέρρε, δεμ u. βιτδ.

μούσχε-α, Maulesel.

μουσχενίτε! pl., geg., elliptische Verwünschung: komm, Kugel, und fahre ihm durch die Lungen!

μουσχερί-α, geg. μουσχενί, Lunge; s. μελτζδί.

μουσχόνγε, s. μισχόνγε.

μουσμούλε-α, Baumfrucht, welche faulen muss, um geniessbar zu werden: Mispel?

μουστ-ι, geg., pl. μούστε-τε, eingekochter Most.

μούτ-ι, pl. μούτερα-τε, Menschen-, Hunde- und Katzenkoth; s. βάιγε u. χαχερδί.

μουτάφ-ι, pl. μουτάφε-τε, Pferddecke.

μουτίν-νι, geg., Butterfass; s. σχερδέτς.

μουφάς, geg., ich erweiche in Flüssigem (Zwie- back, Leder etc.); — μουφάτεμ, ich erweiche,

werde weich, ich schwelle an in Flüssigem; — part. ε μουφάτμεja, das Erweichen, das Anschwellen in Flüssigem, bes. vom Schwamm.

(μπάσχε), Wolle.

μπσίχεζε-α μενδάφδιτ, Seidencocon; s. μεστί- χεζε.

μπσόιγ u. πσόιγ, geg. μεσόιγ, ich lerne, erfahre, lese, ich tadele, ich lehre; σι ε μπσόι μεμμ' ε σάιγ, wie ihr ihre Mutter gelehrt hatte, Matth. XIV, 8; — part. μπσούαρε, gelehrt, neugriech. διαβασμένος; — ι μπσούαρι, der Gelehrte; — ε μπσούαρα, das Lernen, die Benachrichtigung, Gelehrsamkeit.

μπράμα, s. μπρέμμε.

μπράμμε, geg., gestern Abend; s. δέ.

μπρέζε-α, tetragl., Netz; s. ριέτε.

μπρένδα, s. μπρένδα.

(μστέλεγε), Haspel; s. στζελε.

(μστέτεμ), ich stütze; s. μεστέτ.

(μστέτουρε), Stütze.

(μστίμμε, μπστίμμε), Russ; s. τιμ.

μτζόν, ich grolle, hasse; ε μτζόννε Γραμα- τείτε — μβε μαθιτίτ' ετίγ, und die Schrift- gelehrten grollten mit seinen Schülern, Luc. V, 30; s. ουρρέιγ.

μυ, s. μι.

μύζε, s. μίζε.

μύχ-ου, Schimmel.

μυχ, ich schimmele, auch ζε μυχ; — part. μύχ- ουρε, geg. μύχουνε, schimmelig; — ε μύχ- ουρα, geg. ε μύχμεja, das Schimmeln.

μύχετε, schimmelig.

μυντζύρε-α, grosses Unglück, Katastrophe; s. μούντζε.

μύρο-ja, Arom, Taufsalbe.

μυσελjé-ja, geg., weisser süsser Wein.

μυστίρ-ι, Geheimniss, griech.; s. φδέχουρε.

μύσχ, s. μοσχ.

μυχύρ-ι, pl. μυχύρε-τε, Siegel, türk.; s. βούλγε.

N.

να, wir.

να, αφ., da, bes. beim Geben.

νάβλε-α, Schiffsfracht, griech.

ναβλί-α, geg., Flinten- und Pistolenlauf; s. λαμνί.

ναβλός, ich miethen ein Schiff, griech.; — part. ε ναβλόσουρα, die Schiffsmiethen.

ναδσάχε-ja, geg., kleines Handbeil.

νάζε-ja, s. νας.

ναζετούαρ-ι, weibl. -όρε, reizend und koketti- rend; s. νας.

νακάρ-ι, Gewalt, bes. geistige; *djáλι σ'χα νακάρ*
vdε τε μίρε, der Teufel hat keine Gewalt über
 die Gerechten.
 νακατός, ich bringe durch einander, vermenge,
 griech.; s. *τραμεζούγ*.
 νακατοσί-α, Vermengung, Verwirrung, Ekel;
με βιέν νακατοσί, es kommt mir Ekel an.
 νάκελ-ι, geg., Nachricht, Erzählung; *κετέ του-*
βένδ ε βέντε νάκελ, diese Erzählung machte er,
 so erzählte er; — *geg.* neugierig; *μος μ'α βαί*
νάκελ, mache mich nicht neugierig.
 ναλ-ι, *geg.*, *adv.*, 1. hoch; *χύπι ναλ-ι ναλ-ι*,
 er stieg hoch, hoch; — 2. oben; *ναλ-ι ίστε*
α πόστε? ist er oben oder unten?
 νάλ-ι, *geg.*, hoch, gross von Gestalt; *τε νάλ-*
τιτε, die Höhen, *τε χίελιτ*, des Himmels.
 ναλέτ-ι, pl. *ναλέτε-τε*, Verfluchung, was *griech.*
ανάθεμα; *χοφσ ναλέτ!* sei verflucht! — *ε*
βέρρα ναλέτ, ich habe es geschworen, ver-
 redet, *türk.*
 νάμ-ι, pl. *νάμε-τε*, Gerücht, Ruf, Ansehen;
νερί με ναμ, ein Mann von Ruf.
 νάμ-α, *geg.*, Fluch; s. *νεμ*.
 νάμ-ε-α, *geg.*, was *μούντζε*, doch sieht der
 Beschimpfte hier nicht die innere Handfläche,
 sondern die Hand wird nach Art eines Weg-
 weisers gegen ihn ausgestreckt.
 νάννε-α, *geg.*, Mutter; s. *νέννε*.
 ναξ-ι, pl. *νάξε-τε*, jähzornig.
 νάξλεχ-ου, Jähzorn.
 ναύ-ι, Kirche, *griech.*; s. *χίσε*.
 νάπ, *geg.*, s. *απ*.
 νάππε-α, Käsetuch zum Ablauf der Molken; jedes
 grobe durchscheinende Tuch; *geg.* auch Wei-
 benschleier; s. *βορδσαλέχ*.
 ναράν-ι, *geg.*, schwächlich, empfindlich gegen die
 Eindrücke der Witterung.
 ναράνλι, *geg.*, bes. von empfindlichen Gewächsen,
 die schwer zu ziehen sind.
 ναράντ-ι, bittere Pomeranze.
 νας-ζι, pl. *νάζε-τε*, Koketterie, Reizungen; *νάζετ'*
ε τούα με πρίσνε, (Lied) deine Koketterien
 machen mich elend, *türk.*; s. *δέλλα*.
 νασιχάτ-ι, Vorzug, Warnung, *türk.*
 νάτε-α, pl. *νέτε*, Nacht.
 νάτενε u. *νάτιτ*, *adv.*, bei Nacht, Nachts; s. *δίτενε*.
 ναφτ-ι, *geg.*, Vermögen, Besitz; *τδ' ναφτ κε?* wie
 viel Vermögen hat er? s. *χάλ*.
 ναχίε-ια, Landschaft.
 νγα, 1. *praep.* mit bestimmtem und unbestimm-
 tem *Nominativ*: a) von; *νγα βγέν?* von wo,
 woher kommst du? Antw.: *νγα βέσττι*, von dem

Weinberge; — *νγε νγα ατά*, der eine von
 ihnen, dieser; — b) nach; *κου βέτε?* wo
 gehst du hin? Antw.: *νγα βέσττι*, nach dem
 Weinberge;*) — c) an, zu; *σι σχοί νγα*
στεπί' ε πάρε, als er an dem ersten Hause
 vorüberkam; — *ε κέσε νγα αν'ε μένγγερε*, ich
 hatte ihn zu meiner linken Seite; — *νγα πέ-*
μετε τε τύρε do τα νίγνι, an ihren Früchten
 werdet ihr sie erkennen, Matth. VII, 20; —
βέρι παζάρ με πουνετόρε νγα νγε δινάρ δίτενε,
 er schloss mit den Tagelöhnern zu einem Denar
 den Tag ab, Matth. XX, 2; — d) aus, vor;
σπετούαμ νγα νγε ι μαθ γασέπ, wir retteten
 uns aus einer grossen Gefahr; — *σχοί νγα*
πενσέρεια, er lugte aus dem Fenster; — *τανί*
άρτσε νγα φσάτι, jetzt, so eben kam ich aus
 dem Dorfe; — *τσίλι ουδεφτόι γοββετ κγε τε*
ίκενι νγα ουργία κγε βιέν? wer hat euch ge-
 lehrt, vor dem Zorne flüchten, der kommt?
 Matth. III, 7; — e) je; *μουαρε νγα νγε δινάρ*,
 sie erhielten je einen Denar, Matth. XX, 9; —
 f) als; *ίστε με ι μαθ νγα ατ*, er ist grösser als
 diesser — (*νγα* entspricht fast gänzlich dem
 neugriechischen *από*). — 2. *νγα*, *adv.*, woher?
 wohin? *νγα βγέν?* *νγα βέτε?* woher kommst du?
 wohin gehst du? — *νγα γε τι?* woher bist du?
 Joh. XIX, 9; — *νγα σε?* warum? weswegen?
 — *νγαδó* (aus *νγα*, wo, wohin, und *do*, du
 willst), wo immer, wohin immer, überall; —
do τε βιγ πας τέγε νγα do κγε τε βετδ, ich
 werde mit dir gehen, wohin du immer gehen
 wirst; — *νγα βγέντ*, *adv.*, jährlich; — *νγα*
δίτα, *adv.*, täglich; s. *περ δίτα*; — *νγα*
νάτε, *adv.*, allnächtlich; — *νγα χέρε* u. *χέρα*,
 jedesmal, immer.

νγαζελίμ-ι, *geg.*, Freude; s. *γας*.

νγαζελόιγ u. *νγαζουλόιγ*, *geg.*, ich beglück-
 wünsche; s. *γαζελόιγ*; — *νγαζελόχεμ*, ich
 freue mich sehr, jubele.

νγαλζαχάκ, *geg.*, *adj.*, hinkend, lahm; s. *νγελ*.

νγάλγεμ, *geg.*, ich bin durch Geschäfte verhindert,
 abgehalten; *πσε ουνγάλγε?* was hielt dich ab?

— *part.* *ε νγάλγεμια*, Abhaltung, Verhinderung.
νγάλζόιγ u. *νγάλζόχεμ*, *geg.*, ich bin an den

*) Aus den Beispielen von a. und b., ebenso wie aus
 der Doppelbedeutung von *πρέι*, erhellt, dass
 das Albanesische zwischen der Richtung von
 und nach nicht so scharf unterscheidet, wie
 andere Sprachen, sondern einfach die Be-
 wegung, gleichviel in welcher Richtung, in's
 Auge fasst. — S. Grammat. Nota zu §. 6.

Füssen gelähmt, bes. von jungen Enten; — *part.* ε νγαλζούμεja, die Lahmheit.
 νγαλεμύγ, ich reize mit Worten; *μος με νγαλεμύ*, reize mich nicht.
 νγαλμούγ, *geg.*, ich nagele fest, lasse ein (vom Holze), — *νδε χρυχj*, ich nagele an das Kreuz; *s. νγελj, κελάς u. μδερθείγ.*
 νγαρχούγ, ich lade auf, ein, ich beauftrage; — *part.* ε νγαρχούαρα, *geg.* ε νγαρχούμεja, die Ladung, z. B. Pferdelaft.
 νγᾶς, *anom.*, ich berühre, rühre an, treibe an, reize; *νγας κάλjνε*, ich treibe das Pferd an; — *με νγᾶσινε έθετε*, das Fieber plagt mich; — *με νγέτ κρύετ*, ich leide (periodisch) am Kopfe; — *κουδ νγέτ κjέετ?* wer treibt die Ochsen an? d. h. wer pflügt? auch: *νγας άρενε*, ich pflüge; — *βέρρα με νγέτ γjάκουνε*, der Wein reizt mir das Blut; — *μος με νγᾶ!* rühre mich nicht an! *s. τσους*; — *part.* ε νγᾶιτουρα u. ε νγᾶρα, *geg.* ε νγᾶιτμεja, die Berührung, das Reizen, Necken.
 νγαᾶερίμ - ι, *pl.* νγαᾶερίμε - τε, Sehnsucht; *s. δεᾶερίμ.*
 νγαφόρ - ι, Krebs; *s. γαφόρε.*
 νγάχα, was νγα.
 νγᾶ - ja, Musse; *σ' καμ νγᾶ*, ich habe keine Zeit, *geg.* auch: Gelegenheit; — *γjέττε νγᾶ τα βράσι*, er fand Gelegenheit, ihn zu tödten.
 νγᾶlj, *geg.*, ich hake fest, bes. von Dornen; *ουνγᾶλτᾶ*, ich stecke in den Dornen; — *ζου ουνγᾶλε?* wo bist du so lange aufgehalten worden?
 νγᾶρτσελίν, *geg.*, *s. κερτσελίγ.*
 νγᾶᾶίμ, frei von Arbeit, unbeschäftigt; *σᾶτ jaμ νγᾶᾶίμ*, heute bin ich frei von Arbeit; *s. νγᾶ.*
 νγᾶᾶτρ - α, Angelhaken, Gewehrkrätzer, Haken, woran der Schneider seine Näherei befestigt; *s. γρεπ.*
 νγολάρ - ι, Stamm νγουλj, *concup. sine Lucina*; *ι πουνύβα νjε νγολάρ* (verst. *νδε βύθε*) *κjε τα μδᾶjε μεντ*, ich stellte ihm ein Bein, an das er sich erinnern wird; — *ljόζεμε με παρά?* spielen wir um Geld? — *jo με νγολάρ*, nein, um des Kaisers Bart; — *ι βούρι djέτε νγολάρε νδε βύθε κjε σ' ι δάλjνε κούρε*, d. h. ungefähr: ich habe ihn tüchtig ausgeschmiert und ihm 10 Partien aufgehängt (Erinnerung an das Schicksal der Besiegten auf alten Vasengemälden).
 νγᾶπ u. νγᾶσσ, ich sättige; — *νγᾶπεμ*; ich sättige mich; — *part.* ε νγᾶπουρα, *geg.* ε νγᾶπμεja, die Sättigung.

νγορδᾶκj - ι, *geg.*, *adj.*, ausgemergelt, heruntergekommen, bes. v. Pferden; *s. νγορθ.*
 νγορδεσίνε - α, *geg.*, krepirter Thierkörper, Aas. (*νγᾶρεν*), Nordwind; *s. βόρε.*
 νγορθ, ich mache krepiren, ich verrecke, krepire; ε νγορδα νjε μάτσε, ich tödtete eine Katze; — ε νγορδα, ich schlug ihn windelweich; *s. σούαιγ*; — *part.* νγορδουρε, *geg.* νγορδουνε, krepirt, halbverreckt; — *νjερί ι νγορδουρε*, heruntergekommen, ausgemergelter Mensch; — ε νγορδουρα, *geg.* ε νγορδμεja, das Krepiren; *s. τσοφ.*
 νγᾶσσ, *s. νγᾶπ.*
 νγουλj, ich stosse, stecke, tauche ein, hinein; *νγούλja κάκjε πέμμε, δρι*, ich pflanzte so und so viel Bäume, Weinstöcke; — *τε μάδενετε σε κρέμτεσε νγούλι κέμμεν' Ισοί ε θύρρι με φορτ*, an dem höchsten Festtage stampfte Jesus mit dem Fusse und rief mit starker Stimme, Joh. VII, 37; — *geg.* als *neutr.* ich wurzele fest; *νγούλι ρᾶjε ε σ' κα με ουτσοόμε*, Redensart: die Wurzel ist festgewurzelt und lässt sich nicht mehr ausreissen; — *νγούλjεμ*, ich schliesse mich an einen an; — *ουνγούλτᾶ με νjι τε μαθ*, ich schloss mich an einen Grossen an, *neugriech.* *προσκολλοῦμαι*; — *ᾶκούλjεμ πρέιγ Ιαννίνεσε ε νγούλjεμ νδ' Αρτε*, ich ziehe von Jannina weg nach Arta; — *part.* ε νγούλjουρα o. νγούλjτουρα, *geg.* ε νγούλjμεja, das Einstecken, Eintauchen, Pflanzen, das Anschliessen.
 νγους, *geg.*, ich beenge, zwinge; *νγους βορτσελίνε τε ljᾶj' πάρετε*, ich zwinge den Schuldner, das Geld zu zahlen; — *νγους κάλjνε*, ich treibe das Pferd an; — *νγούτεμ*, ich beeile mich, eile; — *νγούτεμ με τε γᾶνγρεμιτε, τε έτσεμιτε*, ich beeile mich zu essen, ich gehe eilig, *griech.* *βιάζομαι*; — *part.* ε νγούτμεja, Zwang, Eile, *neugriech.* *βία*; *s. ανγᾶᾶτόγ.*
 νγᾶᾶττε, *adj.*, enge; *jaμ ι νγᾶᾶττε*, ich bin karg, geizig.
 νγᾶᾶτόγ, ich mache enge, verengere, beenge; — *νγᾶᾶτόχεμ*, ich werde beengt, *νγα γjίνδια*, von der Menschenmasse; ich bin geizig; — *part.* ε νγᾶᾶτούμεja, das Beengen, der Geiz.
 νγᾶρανε, *geg.*, *part.* v. γᾶ, gegessen; *jaμ νγᾶρανε*, ich bin angegessen, d. h. ich habe gegessen.
 νγᾶρε, *geg.*, *νγᾶρε*, *anom.*, ich hebe auf, wecke auf, erhöhe; *βέρρα νjε στεπί ε ε νγᾶᾶτα σοόμε*, ich baute ein Haus und machte es sehr hoch; — *γjάρπερι νγᾶᾶτι κόκνε*, die Schlange erhob den Kopf; — *βένδι νγᾶᾶτι κρύε*, das Land

erhob den Kopf, erhob sich (zum Aufstande); — ουρδενάσιν' ε νῆρίτενε, sie enthoben den Beamten seiner Stelle, entsetzten ihn; — ε νῆρίτι σῦτε νδερ χίελ, und er erhob die Augen gen Himmel, Luc. IX, 16; — ε νῆρίτινε ζένε, τουχ ε θέννε, und sie erhoben ihre Stimme, indem sie sagten, Luc. XVII, 13; — imperat. νῆρε ε, geg. νῆρε γε, hebe es auf! — νῆρίχεμ, ich erhebe mich, stehe auf; — ουνῆρέ ε βάτε, er stand auf und ging; — ουνῆρέ βένδι, das Land stand auf; — imperat. νῆρέου! stehe auf! — part. ε νῆρίτουρα, geg. ε νῆρίτμεγα, der Aufstand, die Erhebung, das Aufstehen.

νῆρε u. νῆρεχ, geg. νῆρεφ, ich richte, stelle, ziehe auf, spanne ein Gewehr, eine Instrumentensaite, stelle eine Falle; — δέρρι νῆρεφ κρέδτε, geg., das Schwein sträubt die Borsten; — νῆρέχεμ, geg. νῆρίφεμ, ich blähe mich; — part. νῆρέχουρε, geg. νῆρέφουνε, aufgeblasen; — κάλι έτσεν νῆρέχουρε, das Pferd hat einen stolzen Gang; — ε νῆρέχουρα, geg. ε νῆρέφμεγα, die Spannung, Aufrichtung, Aufgeblasenheit.

νῆρέννε-α, part. v. χα, Speise.

νῆρέννεσ-ι, Fresser, Vielfrass.

νῆρέχετε, geg. νῆρέφετε, adj. u. adv., aufgeblasen; s. νῆρε.

νῆριγ, geg. νῆριν, ich mache frieren, ich friere; erfriere; μος με ρῶχ ο. καπ, σε με νῆριν, geg., fasse mich nicht an, denn du machst mich frieren; — με νῆρινι γῆαχου, das Blut erstarrte mir; — part. νῆριρε, geg. νῆριμε, erfroren; — θάρ' ε νῆριρε, steif und kalt.

νῆρισσ u. νῆρυσσ, ich mache Abend; — περνδία νῆρῦσσι δίτενε, Gott machte den Tag zum Abend, d. h. es wurde Abend (so n. griech. έφώτισε υ θεος την ημέραν, es tagte); — νῆρισσεμ u. νῆρῦσσεμ, ich verbringe den Abend; — ουνῆρίτδ με δέντέτ, mögest du den Abend wohl verbringen (Abschiedsgruss gegen Abend, s. γδι); — jέμι νῆρεξ, νῆρισσεμι πο σ' γδι-χέμι, wir sind Menschen, wir erleben den Abend, aber nicht den Morgen, n. griech. βραδυάζομεν αλλά δέν ξημερόνομεν; — τδ' ουνῆρῦσσε ο. έρε? wie ist dir heute Abend? wie hast du den Tag verbracht? — νῆρισσετε u. ουνῆρισσ, impers., es dämmert, es wird Abend; s. μουχ; — part. ε νῆρισσουρα u. ε νῆρῦσσουρα, geg. ε νῆρῦσσεμεγα, das Abendwerden, der Abend; — μος τε γῆετ τε νῆρῦσσεμιτε! möge dich der Abend nicht mehr finden! (Verwünschung); — das Verbringen des Abends; —

ε νῆρισσουρα ίμε χε ε ρένδε, ich hatte einen schlechten Tag.

νῆρίτε-α, geg. νῆρίντε, Eis; s. νῆριγ u. άκούλ. νῆρίτε, geg., part. v. νῆρε.

(νῆριχ), ich schreie; s. γραφ.

(νῆριχ), ich bekomme, erhalte.

νῆροχ, geg. νῆροφ, ich erwärme, wärme; geg. πούλγα νῆροφ βέτε, das Huhn brütet; — νῆρόχεμ, geg. νῆρόφεμ, ich wärme mich; — part. νῆρόχουρε, geg. νῆρόφουνε, erwärmt, warm; — geg. ε νῆρόφμεγα, die Erwärmung, das Brüten.

νῆρόχετε-α, geg. νῆρόφετε, 1. subst. Wärme, Hitze; 2. adj. warm, heiss; s. φτόχετε.

νῆρῦαλ, geg. νῆαλ, ich mache fett; mäste, ich wecke von den Todten auf; auch: ich heile; με νῆρῦαλι χερίμι, der Arzt heilte mich; — νῆρῦαλεμ, ich werde fett; ich auferstehe, ich werde geheilt, genese; — part. νῆρῦαλτουρε, geg. νῆαλουνε, fleischig, fett, s. μάιμ; auferstanden; — ε νῆρῦαλτουρα, geg. ε νῆρῦαλμεγα, die Auferstehung, die Heilung, das Mästen.

νῆρῦαλξε-α, geg. νῆρῦαλξε-α, Aal.

νῆρῦαξ u. σῆρῦαξ, geg., ich verlängere, dehne aus; s. γῆατε; — part. ε νῆρῦατούμεγα, die Verlängerung, Ausdehnung; s. νῆρῦατούγ.

νῆρῦατε, geg., adv. u. praep. mit genit., nahe; νῆρῦατε Ιαννίνεσσε, nahe bei Jannina.

νῆρῦατούγ, geg. γῆατούγ, ich verlängere, dehne aus; s. γῆατε; τ' ουνῆρῦατε jέττα! möge sich dir das Leben verlängern! (Wunschformel); s. νῆρῦαξ.

νῆρῦαθεμ, ich schauere; μ'ουνῆρῦαθε μίδτε, mir schauderte das Fleisch, statt: die Haut; — part. ε νῆρῦαθεουρα, der Schauer; s. γῆαθε.

νῆρῦαχε-ι, tosk., der Nebeldunst, welchen grosse Hitze über tiefliegende Gegenden verbreitet, und der durch den Sirocco hervorgebrachte Dunstschleier.

νῆρῦα u. νῆρῦα ο. νῆρ u. νῆρα, geg. νδῆρ, adv., bis; νῆρ χου jέσε? bis wohin warst du? — νῆρ τε γάρδι, bis zu dem Zaune; — νῆρ σα σδρίττι, bis dass er herabstieg; — νῆρα νδε πάσχε, bis zu Ostern; — νῆρα ρεπάρα, νῆρα πράπε δτεπίσε, bis vor, bis hinter das Haus; — νῆρα σα? bis wie viel? d. h. was ist der äusserste Preis? — νῆρ χουρ? bis wann?

νῆρῦαδ (νῆρῦαδ), ich gürtete, umgürtete, lege den Gürtel (einem) an; ich klatsche an, bewerfe mit etwas Klebendem; νῆρῦαδμεμ, ich gürtete mich; — part. ε νῆρῦαδουρα, geg. ε νῆρῦαδμεγα, das Gürteten.

νῆεται, *Blanc.*, anderswo.

νῆειγ u. νῆύειγ, ich tunke ein, färbe.

νῆϊρ-ι, *pl.* νῆϊρε-τε, Tiefe, tiefe Stelle in einem Wasser.

νῆϊρεμ, ich bin heiser; — *part.* ε νῆϊρτουρα, die Heiserkeit.

νῆϊσσεμ, *tosk.*, ich verbürge mich, περ τύιγ, für dich; — βούχα σ' με νῆϊσσετε, die Speise gibt mir keine Kraft; — *part.* ε νῆϊσσουρα, die Bürgschaft, Kräftigung; s. νῆϊττ.

νῆϊττ, *geg.* νῆϊσσ, ich setze zusammen, kitte, klebe, leime, ich klettere, ich hänge an, sage nach, verläumde; μα νῆϊττεν' σε βάνα ατέ, sie sagten mir nach, dass ich diess gethan habe; — do τε νῆϊσσ τσα βιγόνι, ich werde dir verschiedene Verläumdungen anhängen, dich in's Gerede bringen; — *geg.* νῆϊσσ με βάρρε, ich schwängere; s. βέιγ; — νῆϊττεμ με βάρρε, ich werde schwanger; — νῆϊττεμ, mit *genit.* auch: ich verliebe mich; — ε ου-νῆϊττ djálljit, er verliebte sich in den Knaben; — ε ουνῆϊττ τε ζότιτ, er folgte seinem Herrn; — νῆϊττεμ λῆισιτ, ich klettere auf den Baum; — *part.* ε νῆϊττουρα, *geg.* ε νῆϊτμεja, das Zusammensetzen, Kleben, Kitten, Leimen, Klettern, Verläumden, Verlieben.

νδαῖε, *geg.* ανδαίε, desswegen, daher, darum. (νδαῖο u. νδαίχο), Muttersbruder; s. δάε u. ουνχ.

νδαίγ, *geg.* δάιγ, ich theile, vertheile, theile aus, ich trenne, scheide (eine Ehe); — κεστού ουνδάμ, auf diese Weise trennten wir uns, nahmen wir von einander Abschied; — βελάζεριτε ουνδάνε, die Brüder theilten ab; — νδαβα γρούανε, ich trennte mich von meiner Frau; — με νδαου γρούαja, sie trennte sich von mir; *n. griech.* μέ έχώρισε; — δάιγ λτι-μούσενε, *geg.*, ich gebe (den Verwandten und Freunden des Verstorbenen) ein Todesmahl; — *part.* ε νδαρα u. νδαίτουρα, *geg.* ε δάμεja, *pl.* τε δάμιτε u. δάιμιτε, die Theilung, Trennung, Scheidung.

νδάνε, s. άνε.

νδαρόιγ u. νδερόιγ, ich verändere, wechsele; νδερόιγ jέττενε, ich verändere das Leben, d. h. ich sterbe; — νδερό με κετέ φλγορί, wechsele mir diesen Ducaten; — νδερόιγ γρούανε, ich nehme zur ersten die zweite Frau (von Türken); — νδερόνεμ, ich wechsele, bes. die Wäsche, wie *n. griech.* αλλάζομαι; s. κεμβέιγ-

νδαοτί, *geg.* ναοτί, jetzt, schon; s. τανό.

νδατσμαζάν, *geg.*, plötzlich, türk.

νδῆεχ, ich verfolge, vertreibe, jage; — *part.* ε νδῆεκουρα, *geg.* ε νδῆεμεja, die Verfolgung, Vertreibung, Begattung; s. νδίγμε.

νδῆεχε-ι, Verfolger.

νδῆερ, *geg.*, s. νῆῆρ.

νδῆεττε, *adj.*, abscheulich, verabscheuungswerth; αῖο χῆ εῖοτε ε λῆαρτε περπάρα νῆερεζετ, περπάρα Περνδῆε εῖοτ' ε νδῆεττε, was bei den Menschen hoch steht, ist vor Gott ein Greuel, Luc. XVI, 15.

νδῆεττε-α, Abscheu, Ekel; με βῆεν ε νδῆεττε, mir kommt Abscheu, Ekel an.

νδε, *adv.*, wenn, mit *indicat.*; νδε do, wenn du willst; — νδ' εῖοτε χῆ, wenn es ist dass, für wenn, Matth. V, 29 *et passim*; — häufiger mit *conjunct.*, σε νδε θεφτοῖ αῖτου, denn wenn ihr so handelt, Matth. VI, 1; — νδε μος νδεῖεφτοῖ νῆερεζεβετ φάετ' ετύρε, wenn ihr nicht den Menschen ihre Sünden verzeiht, Matth. VI, 15; s. σι u. κουρ.

νδε, *praep.* mit *accus.*, in, zu, von; s. μεε.

νδε μεε, *praep.*, in Mitten, zwischen.

νδεῖεγ u. νδεῖεγ (Stamm je), ich verzeihe, vergebe; με νδεῖενι, σ' εῖοτε κεστού, verzeihen Sie, es ist nicht so; — ζότι ε νδεῖεφτε, der Herr möge ihm verzeihen (Wunsch für Verstorbene, *n. griech.* ὁ θεός να τὸν συγχωρέση); s. νδίεγ; — *part.* ε νδεῖερα u. ε νδεῖερα, *geg.* ε νδεῖεμεja, die Verzeihung.

νδεῖεσε-α, u. νδεῖεσε, Vergebung, Barmherzigkeit; νδεῖεσε πάσττε, möge er Verzeihung haben! (gewöhnlicher Wunsch für Verstorbene).

νδεῖεγ u. νῆῆεγ, *geg.*, ich höre, gehorche (höre auf einen); — νδεῖεγεμ, ich werde gehört, habegrossen Ruf; — *part.* ε νδεῖεγεμεja, das Hören, der Gehorsam; s. διῖεγ.

νδέιγ, s. νδίγ.

νδέιγ, *geg.* νδέιγ, ich breite aus, ziehe, strecke, spanne die Saite eines Instruments; s. νδέερ; — *part.* ε νδέερα u. ε νδέετουρα, *geg.* ε νδέειτμεja, das Dehnen, Spannen, Ausbreiten.

νδεμερόιγ, *geg.*, ich zähle, messe, — γροσ, ich zähle Geld; — δένε, ich messe Land; s. νούμερ.

νδέννιουρε, *geg.* νδέιτουρε, *anom. part.* zu ρι, ich sitze; κα ζανάτ τε νδέννιουρε, er hat ein sitzendes Handwerk; — νῆερί ε νδέννιουρε, ein Mensch ohne Beschäftigung, ein Rentier; — ε νδέννιουρα, *geg.* ε νδέιτμεja, die Wohnung,

Aufenthalt Geschäftslosigkeit, Musse, das Hinsitzen.

νδέννε, *praep.* mit unbestimmtem *accus.*, unter; ουφσέ νδέννε γούρινε, er verbarg sich unter den Stein; — ντέρα σα τε βε χάσμεριτ' ετού νδέννε χέμπε τε τούα, bis ich deine Feinde zu deinen Füßen lege, Matth. XXII, 44; — ε καμ νδέννε βέτεχε τίμε τρίμα, und ich habe unter mir Soldaten, Luc. VII, 8.

νδένχεμ, *geg.*, ich verfolge; νδένχεμ με ε ζαν, ich verfolge ihn (laufend) um ihn zu fangen.

νδεπέρ, *praep.* mit *accus.*, mitten durch, zwischen durch, unter durch; jáνε λजूमेρα χजे έτσινε νδεπέρ δέτε, es gibt Flüsse, die unter der Erde fließen; — πλजूμβι ε σχότι νδεπέρ σάλजे, die Kugel fuhr ihm zwischen den Beinen durch; s. μβε.

νδερ, was νδε; μβάιγ νδερ μεντ, ich erinnere mich, halte im Sinne; s. μβε.

νδερ, was νδέιγ, *part.* νδέρε.

νδερ-ι, *pl.* νδέρε-τε, *geg.* νδέρ-ι u. νδέρ-ια, 1. Ehre; τε ρρούατε νδέρι u. νδερία! möge dir die Ehre leben! (Wunsch); — κα νδερ περ jáστα, er steht auswärts in Achtung; — να βάνι νδερ, sie thaten uns Ehre an; — ε απ νδέρινε ν' δόρε, wörtl.: ich gebe ihm die Ehre in die Hand, ich beschimpfe ihn; — 2. Preis, Curs; νδέρι δουκμένιτ έστέ νζιζέτ γροσ, der Curs des Thalers ist 20 Piaster; — βε νδέρινε, ich schätze ab; — σ' ε κε νδέρινε με μούα, du hast keinen Werth im Vergleich zu mir, ich bin mehr werth als du; — ε κα νδέρι περ Μουσαβερδάρ, er ist fähig, hat die erforderlichen Eigenschaften zum Deputirten; — ε α δι περ νδερ, *geg.*, das rechne ich ihm hoch, zu Dank an.

νδερμζέτ, *geg.* (aus νδερ u. μζετ, Stamm μέσε), 1. *praep.* mit *genit.*, zwischen (zweien); Κρίστι νδερμζέτ χουσαρέβετ, Christus zwischen den Schwächern; — 2. *adv.* χουσ βόιτι νδερμζέτ? wer ging in der Mitte?

νδερμζέτες-ι, *geg.*, Vermittler.

νδερόιγ, s. νδαρόιγ.

νδερόιγ, ich ehre, achte; — *part.* νδερούαρε, ehrbar, ehrsam; — γρούα, βάιζα ε νδερούαρε, eine ehrbare Frau, ein ehrsames Mädchen.

νδερτέσε-α, Verfertigung, Bereitung, Bau, Werk, Schöpfung; νδερτέσε ε Φιδίουτ, ein Werk des Phidias.

νδερτόιγ, *geg.*; was δερτόιγ; ε νδερτόιγ ούνε χετέ πούνε, diese Sache werde ich selbst besorgen.

(νδερρτζούρε), keusch, prächtig; s. νδέρτσέμ.

νδερσέιγ, ich hetze (Hunde); *geg.* ich locke an mich, durch Hinhalten von Brot oder Fleisch.

νδέρτσέμ-ι, *geg.*, ehrbar, ehrsam; s. νδερόιγ.

νδές, *geg.*, ich zünde an, ich reize; s. δέζ.

νδέσε-α, *geg.*, Eifersucht; — τε καμ νδέσε, ich bin eifersüchtig auf dich.

νδέσσ, s. νδόδεμ.

νδέστέ, für νδε έστέ, wenn es ist, dass —, im Falle.

νδζαν, *geg.*, *anom.*, ich fasse, enthalte, begreife; — *part.* ε νδζάνμεζα, das Fassen, Begreifen; s. δζαν.

νδζιγ, *geg.* νδζίν, ich mache, färbe schwarz; ε νδζίου διελι, die Sonne hat ihn gebräunt; s. ζε; — νδζιχεμ, ich werde schwarz, erzürne mich; — *mos* ουνδζιγ, erzürne dich nicht; — *part.* ε νδζίρα, das Schwärzen, Schwarzwerden, Zürnen.

νδιγ, *geg.*, ich wittere; νδιγ χουσαρ, ich wittere Räuber, — έρε, einen Geruch; — τσ' χαβέρ νδιν? was für Nachrichten hast du erwittert? — νδιν με μάτσια, die Katze wittert Mäuse; — νδίχεμ σε βζεθ, sie sind mir auf der Spur, dass ich stehle; — καδάλε, *mos* νδίχεσέ, leise, damit du nicht bemerkt werdest; — *part.* ε νδίμεζα, das Wittern.

νδίγμε, *geg.*, u. νδίχμε, *tosk.*, *pass.* v. djëx, ich werde verfolgt; von vierfüßigen Thieren: ich begatte mich; s. σχελζ.

νδίειγ u. νίειγ, *geg.*, ich verzeihe; s. νδεζέιγ; — *part.* ε νδζέμεζα, die Verzeihung.

νδίελ, *geg.* νδίλ, ich locke einem Thiere; νδίελ χζέντε, locke den Hunden, rufe sie ab.

νδίζεμ, *pass.* v. νδές, ich brenne.

νδιμόιγ, s. νδιχ.

νδίτ-ι, *pl.* νδίτε-τε, was ντζίτ, Schnelligkeit.

νδιφμεντάρ-ι, *weibl.*: — όρε, *geg.*, Helfer, Bundesgenosse.

νδίχ, *geg.* νδίφ, ich helfe, unterstütze, vertheidige; — *part.* ε νδίχουρα, *geg.* ε νδίφμεζα, Hülfe, Unterstützung, Vertheidigung, Protection; s. νδιμόιγ.

νδίχμε-α, *geg.* νδίφμε-α, Hülfe, Unterstützung, Vertheidigung, Protection.

νδίχμες-ι, *Blanc.* νδιμετάρ-ι, Gehülfe, Mitarbeiter, Vertheidiger; πσε ε δελλ νδίχμες? warum trittst du ihm als Vertheidiger hervor?

νδο — νδο, entweder — oder (aus νδε do, wenn du willst, wie τσδο u. a.).

vdoθ u. vdóδεμ, was vδεσσ, ich befinde mich gerade, zufälliger Weise; vdέσσα, vdóδα o. ουνvdóδα με τε, ich befand mich gerade bei ihm; — ουνvdóθ τε ὄχον μ'ατέ ούδε vje πριφτ, es trug sich zu, dass dieses Weges ein Priester zog, Luc. X, 31; — vdέσσα με vje vjeρί τε λιχ, ich bin mit einem bösen Menschen zusammengerathen, n. griech. ἔνδεσα; — τε vdóδετε vje θίχε? hast du etwa ein Messer bei dir? n. griech. σοῦ εὐρίσκεται? — part. vdóδουρε, vdóδουνε u. vdέσσουρε, verlegen, beengt; — jaμ ι vdóδουρε, ich bin in Verlegenheit; — ι vdóδουρε vdέσσουρε, der nächste beste; — vje θίχε ε vdóδουρε, das nächste beste Messer; — geg. ε vdóδμεja, die zufällige Gegenwart, das zufällige Herbei-, Herzukommen; — ε vdóδμεja μίκουτ με ὄτεπί, das Herzukommen des Freundes rettete mich.

(vdονε), um.

vdónεσε u. vdóσε, geg. vdónσε, obgleich, mit indicat.; vdónεσε jένι τε κεχίνj, obgleich ihr böse seid, Matth. VII, 11.

vdónje, geg. vónji u. nóti, 1. irgend einer, jemand, einer, etwas (aus do u. vje); — αμ' με vdónje παρά, vdónje θίχε, gib mir etwas Geld, ein Messer; — μερ με vdónje γjäch, nimm mir etwas Blut, lasse mir zur Ader; — ε θύσνε, σε κούρρε νούχ' ουδούχ vdónje ε τίλε vδε Ισραίλ, und sagten, dass niemals so etwas ähnliches in Israel geschehen sei, Matth. IX, 33; — μοσ να λjeσούτj νέβετ vδε vdónje πιασμό, lasse uns nicht in irgend einer Versuchung, Matth. IV, 13; — 2. Niemand; έρδι vdónje? ist Jemand gekommen? Antw.: vdónje, Niemand, n. griech. κανένας; — εδέ vdónje vjeρί βε βέρε τε ρε, und Niemand schüttet neuen Wein etc., Marc. II, 22; — geg. έρδνε vdónje u. vja díτε βέτε, es kamen ein (bei, an) zehn Mann; — vdónje σε u. vdo σε, obgleich; s. vdónσε.

(vdónje βενd), zuweilen; s. díχou.

vdouχ, ich rupfe (Geflügel), beisse ab, benage; — part. ε vdούκουρα, geg. ε vdούχμεja, das Rupfen, Abbeissen, Benagen; —

ο μόj βάιζ' ε βούκουρε,

κε φάχjενε vdούκουρε,

ο du schönes Mädchen,

du hast die Wange (vom Liebhaber) gebissen (Lied).

vdραx, geg., ich beschmutze, verunreinige; — vdράγεμ, ich beschmutze mich, werde schmutzig;

s. τρούχε; — part. ε vδράχμεja, die Beschmutzung.

vδρεxj, ich mache gerade, gleiche aus, vergleiche, vertrage, versöhne, verbessere; — vδρέχjεμ, ich vertrage, vergleiche, versöhne mich; geg. auch: ich putze mich, n. gr. ισιάζομαι; — part. ε vδρέχjουρα, geg. ε vδρέχjμεja, die Herstellung, Ausgleichung, Vergleich, Versöhnung.

vδρέχες-ι, der Verbesserer, Versöhner.

vδριττ, geg. vδρίσσ, ich leuchte, erhelle, erleuchte; s. δρίτε; — part. vδρίττουρε, geg. vδρίττουνε, hell, erhellt; — ε vδρίττουρα, geg. ε vδρίττμεja, die Erleuchtung.

vδριττjε u. vδριττjεσjε, erleuchtet, hochgelehrt, entspricht dem griech. ἑκλαμπροτάτος; — πάσχα ίστέ διτ'ε vδριττjεσjε, Ostern ist ein hoher Festtag.

vδριττjεσjε, geg., ich leuchte, scheine, strahle, bescheine; γάνα vδριττ, δίλι vδριττjεσjε der Mond scheint, die Sonne strahlt.

vδρυθ, geg., ich renke Knochen aus, verrenke, bes. von Neulingen durch schlechte Behandlung; um diess zu verhindern, sind die Mütter und Ammen sehr ängstlich besorgt; — vδρύθεμ, ich verrenke mich; — part. ε vδρύθμεja, das Verrenken.

vδρύνj, geg., ich schliesse, verschliesse, δέρνε, die Thüre; — vδρύχεμ, ich schliesse mich ein; — part. ε vδρύμεja, Schluss, Abschluss, Ende; — ε vδρύμεja χεσάπιτ, der Rechnungsschluss.

vδρύχjεμ, s. ὄτjεχjεμ.

vδρύμες, geg., heuchlerisch, versteckt

vδρυσσ, ich drücke, zerquetsche, drücke, presse aus; — part. ε vδρύσσουρα, das Ausdrücken, Auspressen, Zerquetschen; s. κουλίγ u. ὄτjεθ.

vδρύσε, geg. auch τjέτερε vδρύσε, anders; jo vδρύσε, nicht anders, durchaus so, neu-griech. χωρίς ἄλλο; — σ' bένετε vδρύσε, es geht nicht anders.

vδρυσχ (v. vδρύσε), ich roste, mache rosten; vδρύσχεμ, ich verroste; — part. ε vδρύσχουρα, geg. ε vδρύσχμεja, das Rosten, der Rost; s. σκουρί.

vdu, vdúty u. vduτj, geg., adv., bis; vdúty με χέτε σαχάτ, bis zu dieser Stunde (Litanei); s. vjeρ.

vdónj, geg., ich beflecke, beschmutze, verführe (Knaben); — vdónχεμ, geg., ich werde befleckt,

beflecke mich; — *ουνούν με γ'αν χρίσε*, er befleckte sich mit, unterschlug Kirchengut; — *part. ε νδύνμεja*, Befleckung, Ehebruch, Verführung (v. Knaben).
νδύννης-ι, geg., der Beflecker, Ehebrecher, Verführer von Knaben.
νδύρ, tosk., ich beschmutze allmählig (*λγερός*, auf einmal); — *part. νδύρε u. νδύρτουρε*, beschmutzt; — *ε νδύρτουρα*, das Beschmutzen.
νδύτε, geg., Ekel; *με βγεν τε νδύτε*, es kommt mir Ekel an.
νεβόξε-α, geg., Nothwendigkeit; *τδ' νεβόξε χαμ?* was habe ich es nöthig? was kümmert es mich?
νεβόξιμ, geg., nothwendig.
νεβρούσ-ζι, Name des 12ten Märztes, der zum Beschneiden der Weinberge geeignetste Tag; s. *δρίμ*.
νέξε-α, geg., Knoten, Holzknoten, Knorz, Gelenk; *κερτσάς νέξετε*, ich krache mit den Fingern; s. *γδξ*.
νεχξί-ου, Geizhals.
νεχόιγ, geg., ich ächze; s. *ρεχόιγ*.
νξμ u. νεμεσόιγ, geg. νξμ, ich fluche, verfluche; — *part. νέμουρε, geg. νάμουνε*, verflucht; — *ε νέμουρα, geg. ε νάμεja*, die Verfluchung; s. *μαλεχόιγ*.
νέμε-α, geg. νάμε, Fluch, Verfluchung, Verwünschung, — *ε περνδίσε, ε babáιτ*, der Fluch Gottes, des Vaters; der Gege braucht in letzterem Sinne nur *μαλεχίμ*.
νέμερ-ι, pl. νέμερε-τε, Zahl; s. *νούμερ*.
νεμερόιγ, ich zähle; s. *νούμερόιγ*.
νέμες-ι, der Fluchende, Verfluchende, Gotteslästerer.
(νεμετσ), stamm; s. *μεμέτσ*.
νεμτσ-ι, Deutscher, *geg. Oesterreicher*; s. *βαρβαρές*.
νεμτσι-α, Deutschland.
νένδε, neun; *νένδε δξέτε*, neunzig; — *νένδε μδε δξέτε*, neunzehn; — *ι νένδε-ι*, Neuner.
νένδεσ, neunfach.
νένδετε-ι, Neunter.
νέννε-α, geg. νάννε, Mutter; s. *έννε, μέμμε u. μόμμε*.
νεννερί-α, Mutterschaft; *να σχόι νουσερία ε να έρδι νεννερία*, die Brautzeit ist für uns vorüber und wir sind in den Stand der Mütter getreten; die Gesammtheit der Mütter eines Ortes; s. *βαιξερί, djαλλξερί, bouppερί, πλξερί*.
νέντουρε, adj., dicht, häufig; *σ'ι ι νέντουρε*, dichter Regen; — *ε νέντουρα*, Dichtigkeit, Häufigkeit; s. *δέντουρε*.

νέντουρε, adv., oft; *βγεν νέντουρε*, er kommt oft.
νεπέρχε-α, geg. νεπέρε, Viper, Natter.
νέπες-ι, geg., Fresser, Vielfrass; s. *χάμες*.
νέπς-ι, geg., Gefrässigkeit; *χαμ νεπς*, ich bin gefrässig.
νερχξές u. νεχξές, Geizhals; *adj.* sparsam, *türk.*
νέσσερ, adv., morgen; *πας νέσσερ*, übermorgen, im *tosk.* unbestimmt, wie das griechische *μεθαύριον*; s. *νξε δίτεξε*.
νεσσερέτ, geg. νεσσερείτε, adv., folgenden, andern Tags, Marc. I, 35; *νεσσερέτ μενγγξές*, am folgenden Morgen, — *μδρέμε*, — Abend.
νέσσερμ, morgig, morgend.
νεσσερμέ-ja (δίτε), der morgige, morgende Tag; *κουσ ε δι σετδ χξιτ ε νεσσερμέja?* wer weiss was der morgige Tag bringt?
νιζά-ja, Schlacht.
νιζάμ-ι, pl. νιζάμε-τε (Anordnung), türkische Linientruppe, *türk.*
νιχjár-ι, pl. νιχjárε-τε, das Lügen; *ξε νιχjár*, ich läugne, lege mich auf's Lügen, *türk.*
νίμε-τε, geg. pl., das feste Holzgestell, worauf der Divan liegt.
νιππ-ι, pl. νίππερε-τε, Nefte, Enkel.
νίσ, ich fange an, beginne, ich schmücke; νισ νούσενε, ich schmücke die Braut; — *babái νισ djάλξενε περ δετ τε χούαιγ, geg.*, der Vater rüstet den Sohn für die Fremde aus, schickt ihn in die Fremde; — *νίσεμ*, ich schmücke, verkleide mich, mache mich reisefertig, gehe auf die Reise; — *νίσεμ σι γρούα*, ich verkleide mich als Frau; — *νίσεμ περ κουρδέττ*, ich mache mich zur Reise fertig, mache mich auf den Weg; — *part. ε νίσουρα, geg. ε νίσεμεja*, das Schmücken, der Schmuck, das Abreisen, der Anfang.
νίσεξε-α, Anfang, Schmuck, Abreise, Reise; *νίσεξ' ετίγ χξε πα κόχε*, seine Reise war zur Unzeit.
νισάν-ι, pl. νισάνε-τε, Zeichen, Narbe, Gradauszeichnung, Orden, Ziel, Korn auf Gewehren, *türk.*; s. *σένξε*.
νισανλί, ausgezeichnet; s. *σένλί*.
νισανόιγ, ich zeichne auf, merke vor, ziele; s. *σένόιγ*.
νιστέρ-ι, pl. νιστέρε-τε, Lanzette.
(νίτξιντασ), ich schöpfe, schöpfe ein, aus.
νοίμε-α, Wink, Sinn einer Rede; *επ ι νοίμε*, eröffne ihm das Verständniss, mache ihm begreiflich, *griech.*
νδμ-ι, pl. νόμε-τε, kirchliches Gesetz, Inbegriff aller religiösen Satzungen, nach denen einer lebt; s. *λξίγξε*.

νομέ-ja, Pferch; s. θάρχ.

(νοστρε), Pflanze.

νοτ-ι, das Schwimmen.

νοτετάρ-ι, Schwimmer.

νοτί-α, Süden, Südwest-, Regenwind, Regenwetter.

νοτόγ u. βέιγ νοτ, ich schwimme.

νούεθ-ι, pl. νούεθι-τε, Fussballen.

νούχε, nicht.

νούμερ-ι, geg., Zahl; τὸ φαρ' νούμερι κα βένδι? welche Volkszahl hat der Ort? s. νέμερ.

νομερόγ u. νεμερόγ, geg., ich zähle, messe; s. νδεμερόγ u. νεμερόγ.

νου-ι, pl. νούνερε-τε, der aus der Taufe hebende, neugriech. νονός; s. φάμουλ.

νουνερί-α, Gevatterschaft.

νοῦρ-ι, pl. νούρε-τε, Gesicht, Aussehen, Glanz; σ'ι χιεῖ νούρι, ihm lacht das Gesicht nicht, er ist stets finster, türk.

νούσε-ja, Neuvermählte, als Bezeichnung bes. von den Mitgliedern der Familie, in welche sie geheirathet hat, doch auch von Fremden gebraucht, entspricht daher sowohl unserer Schwiegertochter, als Schwägerin, n. griech. νύμφη; νούσετ' ε μάλλιτ, die Nymphen des Berges, eine Bezeichnung der Elfen, bes. in Liedern; s. jáστεσμε; — νούσ' ε λιάλιεσε (wörtl. des Bruders Frau) euphem. für βούχλιεζε, Wiesel, weil es, wenn es gestört oder verjagt wird, aus Rache des Nachts Kleider und Hausrath zernagt.

νουσερί-α, geg. νουσενί, Zeit der Neuvermählten von der Heirath bis zur Niederkunft, die Glanzperiode des weiblichen Lebens, während welcher keine schwere Arbeit von der Neuvermählten verlangt wird. Bei der Hochzeit heisst die Braut, wiewohl seltener als der Bräutigam, νουσερία 'σάιγ, Ihre Bräutlichkeit; s. δέντερ.

νουσερόγ, geg. νουσενόγ, ich geberde mich (schüchtern) wie eine Neuvermählte, bin unbeweglich, faul; πσε νουσερόν? warum thust du nichts?

νουχάρ-ι, Vielfrass, Gourmand.

νουχουρίτ, ich spüre, spüre nach, suche (vom Hunde).

νόφουλε-α, Kinnbacken.

ντζε, geg. ντζαν, ich lerne, fasse; χενάτα ντζε, geg. ντζεν νje όχε, der Krug fasst eine Okka; — part. ε ντζένα, geg. ε ντζάνμεja, das Lernen; — τε ντζάνατε, pl., die Repetitionen von Lectionen; s. ζανάτ.

ντζέιγ, geg. ντζένιγ, ich mache glühend, ich necke; — ντζέρεμ, geg. ντζένχεμ, ich glühe; — part. ντζέρε, geg. ντζέντουνε, glühend; — ε ντζέίνμεja, das Glühendmachen.

ντζίγ, geg. ντζίν, ich schwärze, dünge; s. πλεχόιγ; — part. ντζίρε u. ντζίγτουρε, geg. ντζίνμε, geschwärzt.

ντζίερ, geg. ντζίρ, N. T. ντζιέρ, Luc. XI, 19, ich ziehe, reisse aus, heraus, ich treibe hervor, producire, ich (er-) ziehe, gewinne, ich entdecke, werfe hinaus, was n. griech. εὐγάζω; κύιγ βενδ ντζίερ δουχάν, dieser Ort producirt (zieht) Tabak; — τὸ ντζίερ κύιγ βενδ? was producirt dieser Ort? — ντζόρρα δόρνε, ich fiel die Hand aus; — ντζίερ με χρύε, geg. ich richte aus, bringe zu Stande; — τὸ ντζόρρε με χρύε? geg., was hast du ausgerichtet? zu Stande gebracht? — ντζίερ δέιτε, geg., ich mache Verse; — ντζίερ κενχ, geg., ich mache ein Lied; — ντζίερ γότσενε, geg., ich thue die Tochter aus dem Hause, d. h. ich verheirathe sie; — μίσσερι σ' ντζόρι καλούπ, der Mais hat noch keine Kolben getrieben; — τὸ ντζόρρε? was hast du gewonnen? — Χριστοφόρι ντζόρι Αμερκίνε, Christoph hat Amerika entdeckt; — ε ντζόρι κάλινε jáστε, er zog das Pferd heraus und er führte es spazieren; — ε ντζούαρε jáστε, sie warfen ihn hinaus, Luc. XX, 12; — ich reisse entzwei, ντζίερ με du; — ε ja περδέja ε ναίτ ου ντζούαρ με du, und siehe der Vorhang des Tempels riss entzwei, Matth. XXVII; 51; — pass. ντζίρεμ, ich sprosse etc.; — σ' ντζίρετε γje, es kommt nichts dabei heraus; — part. ε ντζίερα, geg. ε ντζιέρμεja, das Ausreissen, Ausziehen, Production, Ertrag, Entdeckung; s. κjiτ, mit dem es gleichbedeutend.

ντζιέρε-ι, weibl. ντζιέρεσε-ja, einer der auszieht, hervorbringt, sprossen macht, entdeckt, ein Züchter; ντζιέρε δεμβάλβετ, ein Zahnreisser; — ντζιέρε ι κούαιετ, κjieβετ, δέννετ, Pferd-, Rindvieh-, Schaf-Züchter; ein im Zureiten und Einfahren erfahrener.

ντζιτ-ι, pl. ντζίτε-τε, Schnelligkeit, Eile.

ντζίτ u. ντζιτόγ, 1. ich spute, treibe an; 2. ich eile, spute mich; auch ντζιτόνεμ, geg. ντζιτόχεμ; — part. ντζιτούαρε, eilig; — ε ντζιτούαρε, geg. ε ντζιτούμεja, Eile, Schnelligkeit.

ντζιτίμ-ι, pl. ντζιτίμε-τε; u. ντζιτιμί-α, Eile. (ντιούρε), hässlich.

νύje-α, s. νέje.

Nj.

vjaní, s. vjēví.

vjē, Zahlwort: eins.

vjē, best. vjé-ri, weibl. vjé-ra; geg. vji, best. vjā-vi, weibl. vjā-va, 1. ein, der eine, die eine; *ióτε σι vjē vjē*, es ist eins und dasselbe; — *vjē ε vjē*, eins und eins, je einer, auserlesen; — *xjénε γjídε vjē ε vjē* (geg. *σι vji vji*), sie waren alle auserlesene Leute; — *vjē vγa vjē*, einer nach dem andern; Matth. XXVI, 22; — 2. je eins, Stück für Stück; *vjē μbi vjē*, der eine auf den andern, haufenweise; — *μ'έρδε τε λjίγατε vjē μbi vjē*, mir kam das Unglück haufenweise; — *vjē με vjē*, in demselben Augenblicke, sogleich, auf der Stelle; sicher, gewiss; — *χύτη bār íōτε vjē με vjē*, diess Heilmittel wirkt unfehlbar; — *vjē πας vjē*, geg. *vji πας vjίου*, weibl. *vjίε*, hinter einander, ununterbrochen; — *vjē περ vjē*, Mann gegen Mann; — *dáλjεμε vjē περ vjē* (geg. *vji μbi vji*)? gehen wir heraus (streiten wir) Mann gegen Mann? — *με vjē ο. με vjē χέρε*, sogleich, sofort, mit einem Mal; — *xjvō ουθά φίκου με vjē χέρε*? wie ist der Feigenbaum mit einem Male vertrocknet? Matth. XXI, 20; — *vjē χόχε* u. *vjē χέρε*, zu einer Zeit, einst, ein Mal; — vereint im Anfange der Märchen: *xje vdε vjē χόχε vjē χέρε*, *n. griech. ήτανε μία φορά και ένα χρόνο*, es war einmal, zu einer Zeit, geg. *vji χέρε μότι*, einstmals; — *vdε vjē χόχε*, zu gleicher Zeit, Matth. VI, 24; — *xjvō πουνε íōτε vjē με ατέ*, diese Sache ist eins (dieselbe) mit jener; s. *σι*; — *vjē dtεεε*, geg. auch *vji dtjε*, vorgestern; auch unbestimmt: die gestern vorgegangene Zeit, wie *n. griech. προχθές*; s. *παράδε*; — *vjē vátεεε*, vorverflossene Nacht; — *με vj' άνε* (für *μbε ο. vdε vjē άνε*) auf einer, eine (die) Seite, seitwärts; — *φέστε με vj' άνε*, das Fes auf einem Ohre; — *με μόρι με vj' άνε*, er nahm mich auf die Seite; — *χθέιγ χόχενε με vj' άνε*, ich wende das Gesicht ab; — *vjéri* (geg. *vjáni*) *πας τjάτεριτ*, der eine hinter, nach dem andern, hinter einander; — *vjéri με τjάτεριτ*, der eine mit dem andern, mit einander; — *vjéri vγa τjάτεριτ*, der eine von dem andern, von einander; — *ι θα vjίετ ο. vjίγ vγa ατά*, er sagte einem von ihnen, Matth. XX, 13; — *επ να νάβετ xje τε ρίjμε* — *vjéri μbάνε τε djádετε vjéri* (o. *τjάτεριτ*) *μbάνε τε μένγjερε*, erlaube uns zu sitzen, der eine zu

deiner rechten, der andere zu deiner linken Seite, Marc. X, 37.

vjē μbε djéτε (eins auf zehn), eilf.

vjéγουλ-ι, geg. Nebel; s. *μjérγουλε*.

vjéεε, berat. *vjίεε*, adv., ein Mal.

vjéεέτ, geg. *vjίεέτ*, zwanzig.

vjēv, s. *vjouv*.

vjēví u. *vjaní*, geg., hierauf, nachher.

vjεp u. *vjéra*, Arg. Kastr. u. geg. für *vjjer*.

vjεpεζί-a, Menschheit, Menschlichkeit, Menschenmenge, wie *n. griech. ανθρωπότης*; *xjénε οούμε vjεpεζί*, es war viel Menschheit (*dialect.*) dort.

vjεpεζίότ, adj. u. adv., menschlich.

vjεpεζίέx-ου, Menschheit, Menschlichkeit.

vjερί-ου, pl. *vjéρεε-ιτε*, Mensch (auch von Frauen), Mann, was *n. griech. ανθρωπος*, Niemand; — *τō vjερί íōτε Άνα?* was für ein Mensch (wer) ist die Anna? Antw. *vjερί ι πεpνδίσε*, ein Geschöpf Gottes, d. h. was kümmert es dich; — *vjερί ι πεpνδίσε*, ein Mann Gottes; — *χουō έpδι?* wer ist gekommen? Antw. *vjερί ο. χίτō vjερί*, Niemand; — *βεōτό τε pος vjερίουτ*, habe Acht, dass du es Niemand sagst, Matth. VIII, 4; s. *vdónjε*; — *vjερί σ' κουπετόν φάjετ ετίγ*, Niemand kennt seine Fehler; — *vjερί με du φάxjε*, ein Mensch mit zwei Gesichtern, d. h. zweideutig, heuchlerisch, falsch; — *vjéρεε*, Verwandte, Sippschaft; — *σ' jαμ ι σxρετ*, *jαμ vjερί με vjéρεε*, ich stehe nicht allein, ich bin ein Mann mit Sippschaft; bes. das väterliche Haus der Neuvermählten; s. *νούσε*; sie sagt z. B. *νέσσεp do βέτε vdε vjéρεε*, morgen werde ich zu meinen Leuten (*dialect.*) gehen; — *vjερίου* (bestimmt: der Mann), man; — *τō do τε βέjε vjερίου?* was soll man machen? — *jjvō ε βεσσόν vjερίου*, man kann es schwer glauben.

vjερίθ-ι, pl. *vjερίθ-ετε*, Halszäpfchen; s. *λjιλθί*.

vjεpχ-ου, Stiefvater.

vjépχε-a, Stiefmutter.

vjεō, adv., einfach.

vjεφ, geg., ich zähle, *πάριτε*, Geld; s. *vjox* u. *vεμεpóτγ*.

vjίμέ, geg., jetzt; *vjίμέ πεp vjίμέ*, sogleich, im Augenblicke; s. *vdαōτί*.

vjjom, ich befeuchte, benetze, wässere, geg. auch: ich tränke Thiere; s. *βadίς*; — *part. ε vjόμουρα*, geg. *ε vjόμτμεjα*, das Befeuchten, Netzen, Bewässern, Tränken.

vjόμε, feucht, frisch, grün, im Gegensatz von *θάρε*; zart, jung, im Gegensatz von *τράōε*;

πιῶχ ι νιόμῃ, frischer Fisch; — χιέπτῃ τῃ νιόμῃ, grüne Zwiebeln; — δρου ε νιόμῃ, grünes Holz; — γρόνιεραιτῃ χάνῃ αχόμε τῃ νιόμα, die Saaten sind noch grün, nicht zum Schneiden reif; — χιενχῃ ι νιόμῃ, τῶούπῃ ε νιόμῃ, ein junges, zartes Lamm, Mädchen.

νιοῦν, geg. auch: νιῖν, da! als auf etwas zeigend; κου ἰῶτῃ? wo ist er? Antw.: νιοῦν! da! s. ja, χιε u. τῶε.

νιοχ u. νιο, geg. νιοφ, anom., ich kenne, erkenne, bemerke, verstehe, weiss, fühle; ε νιε? kennst du ihn? — ε νιόχα περ σῃ λιάργῃ, ich erkannte ihn aus der Ferne; — νιόχου γρούαν' ετιγ, er erkannte sein Weib; — ὄχότι βελάι ιμ χετέιῃ? kam mein Bruder hier vorbei? Antw.: σ' ε νιόχα, ich bemerkte ihn nicht; — νιε (u. δι) γερχιῶτ? verstehst du griechisch? — ε νιο φορτ μίρε, ich weiss es sehr wohl; — σ' νιο νδόνιε τῃ δέμπουρε, ich fühle keinen Schmerz; s. διγγόιγ u. κουπετόιγ.

II.

Ξάιγ-ι, pl. Ξάιγε-τῃ, Mahlgeld (Metzen), 1 bis 1¹/₂ Okka von je 40 Okka Getreide.

Ξαφνί-α, Getöse, Schreck.

Ξαφνί u. Ξαφιῶτ, adv., plötzlich, griech.

Ξεμολγάρ-ι, von der Pest geheilt, daher unansteckbar und zur Pflege der Pestkranken geeignet; nichtswürdig, griech.

Ξεμολογίς, ich belichte, griech.

Ξενδερίμ-ι, pl. Ξενδερίμε-τῃ (Stamm νδερ), Schande.

Ξενδερίγ, ich entehre, verachte.

Ξέρῃ-α, Sandbank, griech.

Ξέρῃ, adv., trocken (vom Wetter); βεν Ξέρῃ, es ist trocken Wetter.

Ξέστρε-α, Krug.

Ξεῶπερβλιέιγ, ich kaufe los, ich vergelte; βῃ μῃ ατέ τῃ μίρε πρα τα Ξεῶπερβλιέιγ, gr. epirot. χάμε μου αὐτὸ τὸ καλὸν καὶ θὰ σοῦ τὸ ἔξαγοράσω, thue mir den Gefallen, ich werde dir's vergelten; — Κριῶτι να Ξεῶπερβλιέιου ο. σπερβλιέιου με γιάχουν' ετιγ, Christus erlöste uns mit seinem Blute.

Ξεῶπερβλιέιμ-ι, pl. Ξεῶπερβλιέιμε-τῃ, Vergeltung, Lösegeld, Erlösung.

Ξετάξ, ich erforsche, untersuche; — part. ε Ξετάξουρα, die Untersuchung, griech.

Ξιγίς, ich lege aus, erkläre, griech.; — part. ε Ξιγίσουρα, Erklärung, Auslegung, griech.

Ξίλο-ουα u. -οια, Dreschflegel, griech.; s. δῶρτ Ξίνιεμ, ich schluchse heimlich, ich grämle (von Kindern); — part. ε Ξίνιουρα, das unterdrückte Schluchsen, das Grämeln.

Ξίστρε-α, Schabeisen beim Brotmachen, Trog-scharre, geg. Schleifstein.

Ξιφτέρ-ι, Habicht; s. σχιφτέρ, ὄχιπόν, ὄχάβῃ, (φεχούα), χαμακούῶ, πετρίτ, σοχόλι.

Ξοθ-δι, pl. Ξόδε-τῃ, Begräbniss, griech. (gr. epir. ἔξόδι).

Ξόμπλε-α, Beispiel, Vorschrift, Muster für Stickerei etc., Skizze, Exemplar; s. ιουρνέχ.

Ξομπλιάς, ich ahme ein vorliegendes Muster nach, ich skizzire.

O.

οά! berat. ei! welch Unheil bast du angestiftet! (οβίλι), Schafstall.

οῖτιῶ-ι, geg., Hauslamm oder Hausschaf, welches im Hause gemästet wird.

οῖραδι-α, türk., Belästigung.

οῖραδίζ, ich belästige; — οῖραδίσεμ, ich bin besorgt, gelangweilt, türk.

ὄδε-α, Zimmer für Männer, entspricht dem türkischen Selamlik; s. σόβε.

οδῶχ-ου, Kamin, Schornstein; s. βάτρε; altes Geschlecht; αῖό ὄτεπὶ ἰῶτῃ οδῶχ, diess ist ein altes Haus; — ἰῶτῃ νγα οδῶχ, er ist aus einem alten Geschlechte, Hause; oder auch adj. ἰῶτῃ οδῶχ; — βερτέτ σ' χα, πο ἰῶτῃ οδῶχ, es ist wahr, er hat Nichts, aber er ist von edler Geburt; — ἰῶτῃ οδῶχου φιλιάν ουρδενάρι, er ist ein Verwandter des und des Fürsten; — νγα οδῶχου Αλι πάῶεσε σ'μβεττ νδονι, von dem Hause Ali Pascha's ist Niemand mehr übrig.

οῖ! oh! Ausdruck des Schmerzes.

ὄι! oh! Ausdruck der Verwunderung.

οῖ! he! als Ruf; οῖ τι γρούα! he da Frauchen!

οκατάρ-ι, geg., jedes Maassbehälter, welches eine Okka fasst.

ὄχε-α, Okka, Gewichteinheit in der Levante, hält 2 Pfund 9 Loth bairisch und zerfällt in 400 δρεχέμ, im n. griech. δράμια; οχ' ε Σταμβόλιτ; ausserdem findet sich eine οχ' ε Βενεδίχουτ zu 500 Dramm, sie ist hauptsächlich in der Toskerei gebräuchlich, und eineleichte Okka zu 350 Dramm, οχ' ε τῶεχίσε; s. κανδάρ.

οχλάιῃ-α, geg., Walcherholz; s. πέτες.

ομβόρ-ι, pl. ομβόρε-τῃ, geg. οβόρρ, Hof; s. αβλι.

ομούθ-δι, pl. ομούθε-τε, Hoffnung, Vertrauen.
ομούρ-ι, pl. ομούρε-τε, Gewalt, Macht; γήϊθ_ε
ασχέρ_ε αἱ χ_ε με ομούρ, das ganze Heer hatte
er unter seinen Befehlen.

οξούα, s. αξούα.

οπέτ, Divra, s. τανύ.

οπίνγ_ε-α, geg. auch *ιοπίνγ_ε*, Sandale, die beim
Volke aus einem Lederstücke besteht, welches
etwa einen Zoll hoch von allen Seiten der Sohle
aufwärts gebogen und deren Rand mit Bindfa-
den an den Fuss befestigt ist, dessen Windun-
gen an das antike Sandalenband erinnern. Bei
den Vornehmeren besteht sie aus Juchtenleder,
hat eine mit Seidenquästchen verzierte Spitze
und wird durch ein Riemchen und eine Silber-
schnalle über den Leisten befestigt; Strümpfe
mit Fuss sind ungebräuchlich; n. griech. τζα-
ρούχι; s. auch: ὄλλε, τοςλούχ.

ὀπτικαλίας, adv. Kroja; βρεσαχόπ_ες, adv. Tyr.
und καλζουρίθι, adv. Elbass., Knabenspiel;
eine Partie bildet einen Kreis mit einwärts ge-
bogenen Köpfen und Rücken, einer steht aus-
serhalb des Kreises und hält das eine Ende eines
Gürtels gefasst, das andere hält einer im
Kreise; die von der anderen Partie suchen auf
den Rücken der im Kreise stehenden zu sprin-
gen, ohne von dem Vertheidiger derselben, der
sich jedoch nicht über Gürtellänge entfernen
darf, mit dem Fusse getroffen zu werden; ge-
schieht diess, so tritt die Partei der Angreifer
an die Stelle der Angegriffenen.

οργί-α u. ουργί, Zorn, griech.

ορδί-α, Truppe, Armee-corps, Lager, türk.

ορδινίας, ich befehle, schreibe vor, ordne an;
s. πορσίτ.

ορδινί-α, der Befehl.

ὄρε-α, 1. geg., weiblicher Dämon, der die Welt
durchstreift, die Verwünschungen und Segens-
wünsche aufschreibt, die er hört, und sie in
Erfüllung bringt; daher die Phrasen: ὄχόφ_ε
όρα ε νδεγγόφ_ε, möge die Ora vorübergehen
und es hören (stereotyper Schluss der Lieder
bettelnder Rhapsoden); — μος! σε ὄχον ὄρα
ε νδεγγόν! Nicht doch! denn die Ora könnte
vorübergehen und es hören; — 2. tosk., Stunde,
griech.; s. χέρ_ε u. σαχάτ.

ορέξ-ι, pl. ορέξε-τε, Appetit, Lust; griech.

ορίς-ζι u. ρις-ζι, Reis.

ορμίζ, ich bereite zu, vor, saddle, schmücke; —
νίσουρ_ε ε ορμίσουρ_ε, geschniegelt und geleckt.

ορτά-ια, Schaar, Abtheilung, türk.

ορτάχ-ου, Handelsgesellschafter, -genosse, As-
socié, türk.

ορταχερί-α, geg. ορταχενί-α, Handelsgesellschaft,
Compagnie, türk.

οῶ u. οῶ ε brän, adv., auf der Erde schleifend;
ε χόχ_ε οῶ ε brαν, er schleifte ihn auf der
Erde schleifend; s. ὄκαπουλγάρ_ε u. ζβάρνα.

ου u. s. w., s. nach οχ.

ὄφ u. ὄφ_ε, geg., ach! οφ_ε ο περ_ενδί! ach Gott!

οφ_ε-ι, pl. ὄφ_ε-τε, Zugwind; οφ_ε ε ζιάρριτ,
die ausströmende Hitze des Feuers, Schwaden.

οχτιχίας, ich bin schwindsüchtig; s. μάράς; —
part. οχτιχιάσουρ_ε, schwindsüchtig.

οχτίχ_ε-α u. οφτιχά-ια, Schwindsucht.

Ου.

ου u. ούν_ε, ich.

ου βουβού! ου πουπού! ούν_ε ε βόρφνα! geg.,
ach ach! ich Aermste! (Ausruf der Weiber,
besonders bei Todesfällen).

ου-ια, geg. ούν-ια, Hunger; καμ ου, häufiger
με μορ_ε ούα, ich habe Hunger; s. ουρί.

οῦ-ι, οῦ-ια und am gebräuchlichsten οῦ-ι_ε, pl.
οῦ-ια-τε, geg. οῦ-ια-τε, Wasser; βέιγ οῦ-ι_ε
u. δέρθ οῦ-ι_ε, ich lasse das Wasser; s. πεομγέρ.

οῦ-ι_εσ_ε, Wasser-; γιάρπεν οῦ-ι_εσ_ε, Wasser-
schlange; βρέσ_εχ_ε οῦ-ι_εσ_ε, Wasserschildkröte.

ουγτεβεχούμε, geg., Theophania, an welchem
in der griechischen Kirche das Wasser geseg-
net wird.

ουγάρ-ι, pl. ουγάρ_ε-τε, das Pflügen, besonders
Aufreissen der Brache; βέιγ ουγάρ, ich reisse
auf, stürze um (mit dem Pfluge), ich pflüge;
s. τσάιγ u. τριβολίς; — άρ_ε ουγάρ, gepflüg-
tes, bes. umgerissenes Feld.

οῦδ_ε-α, pl. οῦδ_ε-α-τε, geg. οῦλ_ε-α, 1. Weg, Strasse;
οῦδ_ε ε μβρέττιτ, Heerstrasse; — οῦδ_ε ε χρυχ_ε,
Kreuzweg; — μβέτ_εσ_ε πα οῦδ_ε, ich blieb ohne
Weg, bin verirrt; — 2. Reise; οῦδ_ε ε τίγ χ_ε
ε βέστίρ_ε, seine Reise lief unglücklich ab; —
βέιγ οῦδ_ε, ich mache eine Reise, reise; — αῶτού
εῶτ' ε οῦδ_εσ_ε νδε νέβ_ετ, so ist es für uns
schicklich, Matth. III, 15; — 3. Gesetz, bes.
kirchliches; σ'ε επ οῦδα, das Gesetz erlaubt
es nicht; — σ' ανῶτ με οῦδ_ε, geg., das
ist nicht recht, nicht billig; — σ'ε ὄοφ με
οῦδ_ε, diess scheint mir nicht richtig, recht, bil-
lig zu sein; — επ ι οῦδ_ε, gib ihm Antwort,
antworte ihm auf eine Behauptung, ein Pro-
blem; — ι πα οῦδι, der Teufel als *ex lex*; —

βῆιγ ούδε, ich mache Weg, reise; — χεῖρο
μούσχε σ'βεν ούδε, diess Maulthier geht nicht
allein.

ουδετάρ-ι, Reisender.

ουδετῆλῆς-ι, geg., wörtl.: der Wegeröffner,
d. h. der Vorläufer, Beiwort Johannes des
Täufers.

οὐδῶ-α, geg., Höhle; s. λόνδῶ.

ούθουλε-α, Essig.

ουιδενόιγ, geg., ich erzürne; — ουιδενόχεμ, ich
zürne, ich bedauere, es thut mir leid; — part. ε
ουιδενούμεῖα, das Zürnen, der Zorn; s. ιδενόιγ.

ουιδίς, ich ordne, καρτεράτ', Papiere; — ουιδίς,
es schickt, passt, geziemt sich; — σ' τῆ
ουιδίς τῆ θούαῶ χετέ φῆλῆ, dieses Wort
schickt sich nicht für dich; — τῆ ουιδίς ρρόβα,
πο σ' τῆ κα χίε, der Rock passt dir, aber er
steht dir nicht, türk.; s. ῆαν, χίε.

(ουιδουρε), anständig.

ούιχ-ου, ουλῆχ-ου, pl. ουχῆρε-τῆ, geg. ουχ-ου,
Wolf; ἴστῆ ουχ, er ist ein Tölpel, Dummkopf,
Gegensatz des δέλερε.

ουικερίστ, wolfsartig, geg. tölpelhaft; μ' ε μόρρι
ουικερίστ, er nahm mir es wolfsartig, d. h.
mit Gewalt.

(ουικθ), Schaffell.

ουικόνῆ-α, geg. ουικέῶ-α, Wölfin.

(ουίσιγ), ich tränke.

ούις, geg., ich wässere Felder; s. βαίσις.

ούχεμε-α, geg., grosse Tageshitze; s. βάπε u.
νῆεχῆ.

(ουχούζετ), ich schüüre.

(ουλάχ), Fussgänger.

ουλίτσατε, geg., in der Phrase: χερζόιγ βρίματ'
ε ουλίτσατ', ich durchsuche alle Löcher und
Ritzen (?).

ουλίχ, s. ούιχ.

ούλε, scodr., s. ούδε.

ουλεράς u. ουλερίγ, geg. ουλῆουρίν, ich heule;
— part. ε ουλερίτουρα, geg. ε ουλῆουρίμεῖα,
das Heulen, Geheul.

ουλί-ου u. -ρι, pl. ουλίῆ-τῆ, geg. ουλίῆ-νι, pl.
ουλίῆ-τῆ, Olive.

ουλίῆστῆ-α, geg., Oelwald.

Ουλῆῆν-ι, Dulcigno.

ουλούχ-ου, Dachrinne; der hölzerne oder ge-
mauerte Canal, welcher das Wasser aus dem
Mühlgraben in senkrechter Richtung auf das
horizontale Mühlrad (Turbine) leitet (v. ούῆ
u. λουχ).

ούμερ-ι u. ύμερ, pl. ύμερε-τῆ, geg. ύμμερ, Leben,
bes. ruhmvolles Leben, Ruf, Ruhm; ούμερ τῆ

δάστῆ Περνδία! möge dir Gott langes und
ruhmvolles Leben schenken! — ἴστῆ νῆερί με
ύμερ (o. ναμ), er ist ein Mann von Ruf; —
χούμμι ούμερ ετίγ, er hat seinen Ruhm, Ruf
verloren; — σ' βδίχιῖα νῆα αῖό σεμούνδε,
κέῶ ούμερ νῆα Περνδία, ich starb nicht an
dieser Krankheit, ich hatte (noch) Leben von
Gott; — geg. χῆ επ ύμμερ, (Litanei) der du
das Leben gibst.

ουν-νι, geg., Hunger; s. ου.

ουνάζε-α u. χουνάζε, 1. Ring; geg. βάνιγ ουνάζε
μμε δῆλῆνι ο. ῆότσενε, ich verlobte den Sohn,
die Tochter; — 2. Pulati, Ringgeld, d. h. die
erste Rate des für die Braut zu zahlenden
Preises; s. μερῆουρε.

ουνῆ u. χουνῆ, geg. ουνῆῆ, ich stelle, setze her-
unter, nieder, erniedrige, demüthige (Gegen-
satz v. νῆε); — ουνῆ πῆεχουρετῆ, ich lasse
die Segel herunter, ziehe sie bei; — ουνῆ χό-
χενε, ich beuge den Kopf; — ούνῆμ u. χούν-
ῆμ, geg. ούνῆῆμ, ich bücke mich, beuge, de-
müthige, erniedrige, vergleiche mich; —
χούνῆ! bück' dich! — ουουνῆῆ νῆερί με
τῆερενε, geg., der eine verglich sich mit dem
andern; — part. ούνῆουρε u. ούνῆτουρε, de-
müthig, bescheiden, erniedrigt, gedehmüthigt;
— ε ούνῆτουρα, geg. ε ούνῆῆμεῖα, Erniedrigung,
Demuth, Bescheidenheit, Elend, Unglück, Ver-
gleichung, Vergleich; — νούχε χῆλόβα με τῆ
ούνῆῆμενε, geg., der Vergleich glückte mir nicht.

ούνῆετῆ, ούνῆατῆ, χούνῆετῆ, geg. ούνῆῆετῆ, nie-
drig, klein, demüthig; ἴστῆ νῆερί ι ούνῆετῆ (geg.
ούνῆῆετῆ), er ist klein, ist demüthig; — ῆαμ
νῆε πῆελέμμε μ' ι ούνῆετῆ νῆα αῖ, ich bin eine
Spanne kleiner als er; — ὄτῆπῆ ε χούνῆατῆ,
niedriges, einstockiges Haus.

ουνῆῆῆ-ι, pl. ουνῆῆῆε-τῆ, Evangelium, griech.

ούνε u. ου, ich; ούνε ζοτ (als Antwort auf einen
Befehl), ganz wohl, Herr! ich werde es thun,
Herr! Matth. XXI, 30.

ουνθ-ι, scodr., hölzerner Wasserkrug, Küpe; με
δῆεχ ούνθι, ich habe Sodbrennen.

ουνχῆ-ι, pl. ούνχῆερε-τῆ, geg. ουνῆῆ-ι, Oheim,
Vatersbruder; s. νδάιχο.

ούῶεμ, geg., hungrig; s. ούρετῆ.

ουπέῶχ-ου, geg., Bischof, griech.

ουράτε-α, Segen; απ ουράτε, ich gebe den
Segen; — πατῶ ουράτε, habe (meinen) Se-
gen (Wunsch alter Leute gegen jüngere);
n. griech. να ἔχῆς τῆν εὐχῆν μου; — geg.
auch: der Priester; — ἐρδι ουράτα, der
Priester ist gekommen.

ουργί, s. οργί.

ούρδε-ja u. χούρδε, Epheu; Flechtenkrankheit; s. ουρθ.

ουρδενάρ-ι, geg., Vorgesetzter.

ουρδενίμ-ι, geg., Obrigkeit.

ούρδε-ι, pl. ούρδερε-τε, geg. ούρδενίμ, Befehl, Macht, Vollmacht; N. T. Erlaubniss; s. ορδινί.

ουρδερίμ-ι, pl. ουρδερίμε-τε, Befehl, Macht, Hauptstadt; Ιαννίνε ιδ̄τε ουρδερίμι Σχιπερίσε, Jannina ist die Hauptstadt (Sitz der Gewalt) von Albanien.

ουρδερόιγ, geg. ουρδενόιγ, ich befehle, beherrsche, besitze; σουδ̄ ουρδερόν κετε̄ άρε? wer besitzt diesen Acker?

ούρε-α, Brücke; angebranntes Scheit, Feuerbrand.

ούρετε, hungrig; s. ούνδεμ.

ουρετόχεμ, ich hungere.

ούρθ-ι, geg., s. ούρδε.

ουρί-α, Hunger, bes. Hungersnoth; s. ου.

ουρί-ου, geg. ουρίνθ-ι (ουρίχ), Maulwurf; seine Pfoten werden den Kindern zum Schutz gegen das böse Auge an die Mütze genäht; s. ιρίχ.

ουρίτουρε, ausgehungert, heiss hungrig.

ουρόιγ, ich wünsche Glück, trinke mit einem Wunsche zu; ε ουρόβε? hast du ihm (zum Namenstage etc.) Glück gewünscht? — part. ε ουρούαρα, geg. ε ουρούμεja, das Zutrinken, der Wunsch, der dabei gesprochen wird.

ουρούαρ-ι, pl. ουρούρε-τε, Feuerstahl.

ουρούμ-ι, geg., griechisch-gläubiger Christ, Grieche.

ουρρέιγ, ich hasse; ουρρέβα jέτενε τίμε, das Leben ist mir verhasst; s. μτζόιγ; — part. ε ουρρέρα, der Widerwille, Hass.

ούρτε u. ουρτετσιδ̄τ, geg. ουρτεσιδ̄τ, demüthig, friedfertig, klug, weise.

ουρτετσι-α, geg. ουρτεσί, Demuth, Bescheidenheit, Klugheit.

ουρτετσιόιγ, geg. ουρτεσιόιγ, ich demüthige, besänftige, erziehe; — geg. ε ουρτεσιόβα πόσι κενηχ, ich besänftigte ihn, o. zähmte ihn wie ein Lamm; — part. ε ουρτετσιούαρα, geg. ε ουρτεσιούμεja, Demüthigung.

ουστα-ι, pl. ουσταλάρε-τε, 1. Handwerksmeister, bes. Maurer, Benennung desselben von Seiten der Gesellen; 2. adj. erfahren, geschickt im Handwerk; s. μjέστοε.

ουστρί-α, scodr., Heerhaufe, Aufgebot.

ουστ-ι, Formel bei Besprechung des bösen Auges.

ουδέ-ja, geg., Jagdhütte für den Anstand.

ουδ̄χjίμ-ι, geg., Aufziehen, Erziehung, Nahrung.

ουδ̄χέιγ, ich nähere, ernähre, ziehe auf; χjυδ̄ τε κα ουδ̄χjύερε καχjε μίρε? wer hat dich so gut erzogen? (ironisch); — part. ουδ̄χjύερε, geg. ουδ̄χjύμε, nahrhaft, genährt; — νjερί ι ουδ̄χjύερε, ein wohlgenährter Mensch; — ε ουδ̄χjύερα, geg. ε ουδ̄χjύμεja, Nahrung, Ernährung, Erziehung; s. ουδ̄τ.

ουδ̄κούρ-ι, geg. (Stamm δ̄χόιγ), Zugband, welches die Beinkleider festhält.

(ουδ̄χριε), ich mäste.

ουδ̄τ-ι, pl. ούδ̄τερε-τε, Aehre; s. γουδ̄τ u. ουδ̄χέιγ.

ουτ ο. jυτ, dein.

οφ u. s. w., s. vor ου.

II.

πα, praep. mit accus., ohne; πασε έρδι πα χjυσμεχjάρινε? Warum kam er ohne seine Diener?

πα, adv., ohne, nicht; πα ρύjτουρε, πα βάτουρε, würtl.: noch nicht gegangen, hineingegangen, d. h. je nach dem bezüglichlichen: bevor ich, du, sie hineingegangen waren; s. Grammatik; — πα χόχε, zur Unzeit; — κεjό πούνε ιδ̄τε πα χόχε, diese Sache kommt zur Unzeit; — πόλλι πα χόχε, sie gebar ausser der Zeit.

πα, wieder, wiederum; έρδε πα ο. πα γjέννε? kommst du (schon) wieder? bist du wieder da? — τετεjερε πα θόνε, andere wiederum sagen; — πα σι ίχνε ατά, als diese wiederum, hierauf, gegangen waren, Matth. II, 13; s. πα.

πα, beim imperat., so; πα έα! so komm! n. gr. έλα δά; — πα τα δ̄ο, so lass mich es sehen.

πα, vor subst. u. adj., entspricht unserm: un-παβέσσε, ungläubig, treulos.

παβεσσλέχ-ου, pl. παβεσσλέχε-τε, Unglaube, Treulosigkeit.

πájε-α, Aussteuer, Mitgift.

παjούμε, schlaflos.

πάγε-α, Zahlung, Lohn, geg. Abgabe; s. δάνε.

παγεζίμ-ι, pl. παγεζίμε-τε, Taufe.

παγεζόρ-ι, Täufer, der aus der Taufe hebende; s. νουν u. φάμουλ; ι δ̄ε Ιάννι παγεζόρι (geg. παγεζιματάρι), St. Johannes der Täufer.

παγójε, stumm; ι βεν τε παγójε τδ̄ιφούτε, er machte die Juden verstummen, Apost. Gesch. IX, 22 (v. πα u. γójε).

παγójιγ, παγούαιγ u. πογójιγ, πογουαιγ, ich zahle, erfülle, was n. griech. πληρόνω; —

part. ε παγούαρα, die Erfüllung, *geg.* ε παγούμεγια, nur die Zahlung; s. ὄπαγούιγ.
 παγούα-οι, Pfau (etwa von seinem vollen Rade; s. παγούιγ).
 παγράτῶ u. πραγάτῶ-ι, s. βραχατῶε, Kupfergefäß in Form eines Kruges; s. γῆυμ.
 παδάνε (πα u. απ), *geg.*, unbeugsam, halsstarrig. (παδίς), ich beschuldige.
 παδίιτουρε, *geg.* παδίτουνε, unwissend, unwissentlich, unvorsätzlich; — ε βέρρα παδίιτουρε, ich that es unvorsätzlich.
 παζάρ-ι, *pl.* παζάρε-τε, Markt, Marktplatz, Handel; βέιγ παζάρ, ich handle um etwas, schliesse einen Handel ab.
 (παικανά), Eierkuchen.
 παιτούιγ, παικτούιγ u. παχίουιγ (Stamm παχ), ich versöhne, *geg.* auch: ich miethen, αργάτε, Tagelöhner; — παιτόνεμ, *geg.* παιτόχεμ, etc., ich versöhne mich; — *part.* ε παιτούαρα, *geg.* ε παιτούμεγια, die Versöhnung.
 πᾶχ, *adv.*, wenig; παχ χέρε, unlängst.
 παχαλεζούμε, *geg.*, unausprechlich; s. χαλεζούιγ.
 παχ, *adj.* u. *adv.*, rein, sauber; φῶιγ παχ! kehre rein, sauber! — jέμι παχ, wir sind quitt, wir haben uns versöhnt; — *geg.* ε βάω παχ, ich versöhne sie; — Φράντσα με Τουρκουνε ἴστε παχ, Frankreich ist mit dem Türken in Frieden
 πάχε-για, Friede.
 παχλέχ-ου, *pl.* παχλέχε-τε, Reinlichkeit.
 πάχε, *adj.*, unbedeutend, klein, unansehnlich von Gestalt; νjερί ε πάχε, ein kleiner, magerer Mensch; — ὅτεπία jότε ἴστε ε πάχε, unsere Familie ist klein; in dem Sinne auch: νjερί ε πάχε, ein Mann der einen kleinen Hausstand o. geringes Gefolge hat; — ε πάχουσι γῆαχου, der Alleinstehende ist ohnmächtig wie das Blut im Vergleich zu einem Strome; s. Sprichwörter; — βεσσεπάχε, kleingläubig; — βοjεπάχε, klein von Gestalt; — πούνε ε πάχε, eine unbedeutende Sache; — τε πάχετε, häufiger μβε τε πάχετε, die Minderzahl; — ε πάχα σ' πριῶ, ein wenig schadet nicht; — τε πάχετε, wenigstens; s. βάρι.
 πάχεζε, ein wenig, einige; πάχεζε νjερεζε, βίτερε, einige Menschen, Jahre; — περβέτῶμε νdε πάχεζε τε σεμούρε βούρρι δούαρτε, nur einigen Kranken legte er die Hände auf, Marc. VI, 5.
 πάχετα, *geg.*, Enthaltbarkeit, Mässigkeit; ε πάχετα περμβά ὄεντέτινε, die Mässigkeit erhält die Gesundheit.

παχετσούιγ, *geg.* παχούιγ, ich vermindere; — παχετσόνεμ, *geg.* παχόχεμ, ich vermindere mich, nehme ab; — *part.* ε παχετσούαρα, *geg.* ε παχούμεγια, die Verminderung, Verringerung, Abnahme.
 παχούιγ, s. παχετσούιγ.
 πακτούα-οι, *geg.*, s. ποκτούα.
 πᾶλ, ich brülle, v. Rindern und Eseln; s. πελλάς; — *part.* ε πάλουρα, *geg.* ε πάλμεγια, das Gebrüll.
 παλαμάρ-ι, Schiffstau.
 παλάντζε-α, Wage, Schnappwage mit einer Schale; s. καντάρ u. βιζινέ.
 παλάτ-ι, *pl.* παλάτε-τε, Palast.
 παλάτσχε-α, *geg.*, Keil; s. πάλε.
 παλjabί-α, Körperschmutz.
 παλjάρε, *geg.* παλjάμε, ungewaschen, roh; s. μος.
 πάλjε-α, Falte, Reihe; s. πάρ; παλjός ὄαμίνε με δυ πάλjε, ich falte das Tuch zweimal zusammen; — ὄα πάλjε βάλε χjένε? wie viel Tanzreihen, Tanzpartien waren (bei einer Festlichkeit)? — πάλjε πάλjε, lagen-, schichten-, stossweise; — ε βούρρι πάλjε πάλjε, er legte es schichtenweise auf einander.
 πάλjε-α, *geg.*, Kranz getrockneter Feigen; s. βαρχ.
 παλjός, ich falte, lege zusammen; — *part.* ε παλjόσουρα, *geg.* ε παλjόσμεγια, das Zusammenfalten.
 πάλjτσε-α, Mark in Knochen und Holz; πλjεπ ε πλjαχ παχ πάλjτσε κα, die alte Pappel hat wenig Mark (Sprachübung wie unser: Fischers Fritz etc.).
 παλdέμ-ι, *pl.* παλdέμε-τε, *geg.* παλdάμ, Hinterzeug des Sattels, bes. Holzsattels; s. χολάν.
 πᾶλε-α, *geg.*, Pfahl, Holzschlägel, mit dem die Wäsche bei dem Waschen geschlagen wird; s. κοπάν.
 πάλε, *adv.*, ruhig, müssig; ρι πάλε ο. βέιν πάλε, ich pflege der Ruhe, mache mir's bequem.
 πάλλε-α, krummer türkischer Säbel; s. χόρδε. (παλουα), Pfau; s. παγούα.
 παμβούχ-ι u. πουμβάχ-ι, *geg.* παμβούχ-ου, Baumwolle.
 παμβούχτε, baumwollen.
 παμέντ, unverständlich, kopflos.
 παμέτα, abermals.
 παμούνdμε-για, *geg.*, Kraftlosigkeit, Unwohlsein, Unüberwindlichkeit; χαλjά ε παμούνdμε, un- einnehmbare Festung; s. μουνd.

παμούνδουνε, *geg.*, kraftlos und unbesieglich, unüberwindlich.

πάμουνε, *geg.*, *part.* v. ὄοχ, stattliches Aussehen; κα τε πάμουνε, *n. griech.* θεωρίαν, er hat ein stattliches Aussehen; s. πάρε.

παντόχορ, unbekannt.

πανιγγύρι, *geg.* παναγύρι, *pl.* παναγύρι-τε, Namensfest des Heiligen einer Kirche, Kirchweih, *griech.*

παντέχ, ich erwarte, hoffe; — *part.* πα παντέχορ, unerwartet, plötzlich, auch als *adv.*

παντζεχέρ, *pl.* παντζεχέρ-τε, steinartige Verhärtung, welche sich in Warzenform an dem Körper der Pferde und Esel bildet (letztere sind geschätzter) und als Talismans, bes. als Amuletts, auch als Gegengift dienen.

παξέλι, *geg.*, ich verstopfe die Ritze von Schiffen und Fässern; — *part.* ε παξέλιμε, das Verstopfen.

παξιμάθ-δι, *geg.* πεξιμέτ-ι, Zwieback.

παούδε-ι, Teufel; s. ούδε u. djāl.

παπјесе-ι, Teufel; s. πјесе.

παπούνε u. παπούνετ-ι, müssig, geschäftslos.

παπρίτουνε o. παπρίτουνε ε πακουιτούμε, *geg.*, unerwartet.

παρ-ι, *pl.* πάρε-τε, Paar, Partie, ein aus mehreren Theilen bestehendes Ganze, etwa unser Zeug; djéte pār βε, zehn Paar Eier; — νje pār πελούμβα, πούλλja, ein Paar Tauben, Hühner, und was sonst paarweise verkauft wird; — σα pār βάλλε τјένε? wie viel Tanzpartien waren? s. πάλλε; — pār pār, zwei und zwei; — νje pār u. πάλλε άρμε, eine vollständige Bewaffnung; — πουρτέχε, die fünf Stricknadeln; — βίολι, eine Musikbande; — ρόδα, ein vollständiger Anzug; — brëx, ein Paar Hosen, ein Beinkleid; s. πάλλε.

πάρα, *scodr.*, statt ρεπάρα.

πάρα, *geg.* παρ, *contrah.* aus ρεπάρα, vor; *paradië* u. *paradiëθινε*, *geg.* *pardië*, vorgestern; *παρμβράμε*, *geg.*, morgen Abend; — *παρμβράμε τјέτερε*, übermorgen Abend; — *παρμράμε*, vorgestern Abend; — *παρμράμε τјέτερε*, eh vorgestern Abend; — *παρβјέτ*, vor zwei Jahren.

παρά-ι, *pl.* παρά-τε, *tosk.*, Para, deren 40 auf einen Piaster gehen; s. πάρε.

παραδής-ι, Paradies; s. παρρίς.

παραθίρι, *geg.*, Fenster, bes. Fenstergeländer, *n. griech.*; s. πενδσέρε.

παραχαλές, ich bitte; — *part.* ε παραχαλέσουρα, das Bitten, die Bitte, *griech.*

παραλјάμ-ι, *geg.*, Missgeburt; s. λјέιγ.

παρ, *geg.* ὄπαρ, erster, vorderster.

παρ u. παρθινε, *geg.* ὄπαρθινε, *adv.*, vor kurzem; κοῦρ? wann? *Antw.* πάρε o. χje πάρε, *geg.* ὄπαρθινε, vor kurzem, eben.

παρε-α, *geg.* πάμε, *part.* v. ὄο, Aussehen, Ansehen, Untersuchung, Sicht, Gesicht, Erscheinung; — ε πάρε ετίγ ἰστέ ε λјίγ, sein Aussehen ist schlecht; — με τε πάρε τε πάρε κουπετόβα σεμούνδεν' ετίγ, auf den ersten Blick erkannte ich sein Leiden; — πάσδε νje τε πάρε, ich sah eine Erscheinung, hatte ein Gesicht; — *geg.* χjeσδε με τε πάμε, ich war auf Besuch, ich machte Besuch; s. πάμουνε.

πάρε-ja, *geg.*, Para, 40 = 1 Piaster, Münze; τῶ φαρ πάρεja ε? was für Münze ist es? s. παρά.

παρεσί-α, die Gesamtheit der Ersten eines Ortes, einer Landschaft, eines Landes; s. πάρε.

παρεφύρε, *geg.* παρρεφύμε, unaussprechlich.

παριγορί-α, Trost, *griech.*

παριγορίς; ich tröste, *griech.*

παρμι-α, Gleichniss, *griech.*; s. πρῶλε.

παρσί-α, *geg.*, Erwähnung eines Namens, welcher der Wohlthäter einer Kirche oder eines Klosters war, in dem Kirchengebete.

παρμάχ-ου, *pl.* παρμάχε-τε, Gitter, Fenstergitter, *türk.*

παρμέντε-α, *geg.* παρμένδε-ja, Pflug (aus παρ u. πέντε, s. dieses).

παρρίς-ζι, *geg.*, Paradies.

(παρτάς), Theilung.

παρτί-α, *geg.*, Gastmahl, welches die Schwiegereltern dem Schwiegersohne 14 Tage bis 4 Wochen nach der Hochzeit geben und wobei er zum erstenmale nach der Hochzeit im schwiegerelterlichen Hause erscheint, nachdem er dort die Anzahl der Gäste, welche er mitbringen wird, angezeigt hat.

πας, *geg.* μας, 1. *präpos.* mit bestimmtem und unbestimmtem *genit.*: a) nach (zeitlich und örtlich); πας δύβε μούαιγ, nach 2 Monaten; — μέμμα χόχji βάιζενε πας σάιγ, die Mutter zog die Tochter mit, nach, hinter sich; — ι βάνε ασάιγ πας, sie gingen ihr nach, Joh. XI, 30; — έρδι πας babáιτ, er kam nach, hinter oder mit seinem Vater; — πας jáβεσε, *geg.*, künftige Woche; — b) hinter; μέμμα ρίντε πας νέβετ, die Mutter sass hinter uns; — πας στέπίσε, hinter dem Hause; — c) mit; έα πας μούα o. μέje, komme mit mir;

— βάνε πας τιγ, sie gingen mit ihm *); —
 2. adv., nach, mit; έα πας, komme mit; —
 ε μερρ πας, er nimmt ihn mit.
 πασανδάιξε, πασνδάιξε u. μασαντάιξε, geg.,
 hierauf, künftig, sodann; s. νδάιξε u. ανιμάν.
 πάσε-α, geg., Habe, Vermögen; s. πάσσουρε.
 πασχίρε u. πασχύρε-α, Spiegel (πας, part. v.
 χαμ, u. χύρε, v. χυρούιγ, sehen).
 πασνέσσερ, übermorgen; πασνέσσερ τζέτερε,
 überübermorgen.
 πασύσουρε, geg. πασύσουνε, unaufhörlich;
 ζέτε ε πασύσουρε, das ewige Leben; s. σοσ.
 (πασπιλζάρ), Müller; s. μουλιτσί.
 πάσσουρε, geg. πάσσουνε, part. v. χαμ, wohl-
 habend; ε πάσσουρα, Habe, Vermögen, Reich-
 thum; πάσσουρα χουμβέτ χόκενε, Reichthum
 verdreht den Kopf; — τε πάσσουρατε, Hab-
 seligkeiten.
 παστάιξε, adv., zuletzt, endlich.
 παστάιξεμ-ι, der letzte; πο αί χξε τε δουρούιξε
 νζιερ τε παστάιμενε, aber der, welcher bis
 an das Ende ausharrt, Matth. X, 22; — μβε
 τε παστάιμενε (χέρε) zuletzt, endlich.
 παστερμάχ-ου, geg. παστερμά-ια, eingesal-
 zenes Fleisch.
 παστερμούιγ, ich salze ein.
 παστρούιγ, ich reinige; — part. παστρούαρε,
 geg. παστρούμε, lauter, rein; — ε παστ-
 τρούαρε, geg. ε παστρούμεια, Reinigung,
 Reinlichkeit.
 πασύ, blind; s. συ.
 πασ-ι, pl. πάσε-τε, Längenmass der angespann-
 ten Arme, Klafter.
 πασά, pl. πασαλάρε-τε, tosk., πάσε-α, genit.
 πάσεσε, geg., der Pascha.
 πασάξε-α, die vier hohen Kirchenfeste, welchen
 Fasten vorhergehen: — ε μάδε, Ostern, — ε
 Κρίστικ, Weihnachten, — ε Γούστικ, Maria
 Himmelfahrt, — ε σιν Πζέτρικ, St. Peter.
 πασκούσμ, geg., unwegsam, nicht umgangbar;
 ίστε νζερι πασκούσμ, er ist kein umgangbarer
 Mensch (v. πα u. σκούιγ).
 πασάτσμ, geg., körperlos; — ενζέιτε, Engel;
 s. στατ.
 πάτ-ι, pl. πάτε-τε, Stockwerk.
 πατάξ, ich mache einen staunen (griech. πα-
 τάσσω); — πατάξεμ, ich staune, wundere mich.
 παταξί-α, Wunder.

*) Bei dem Mangel an Fahrstrassen sind die
 Wege selten so breit ausgetreten, dass meh-
 rere Personen neben einander gehen könnten.

πάτε-α, geg. πάτε, Gans.
 πατεστίνε-α, Träbern; s. βερσί.
 πατιτίρ-ι, Kelter, n. griech.
 πατόχ-ου, Gänsrich.
 πατόμε-α, Fusssohle; s. σούλλε.
 πατρίδε-α, Vaterland, griech.; s. βενδ u. βατάν.
 πατσαμούρε-ια, geg. πατσαβούρε-ια, Lumpen,
 Wischlumpen.
 παχέσσμ, geg., redend ohne Unterlass (v. πα
 u. χέσσμ, ich schweige).
 παχίρ-ι u. παχιρί-α, Gewalt (v. πα u. χίρ);
 με παχίρ, mit Gewalt und ohne zu wollen;
 — νδε μοσ βζεν με χίρ, do τ'ε μαρρ με παχίρ,
 kommt er nicht gutwillig, so nimm ihn mit
 Gewalt; — ε γοδίτι με παχίρ (o. πα δίζουρε),
 ich traf ihn, ohne es zu wollen.
 πζέχ, anom., (geg. ich berühre, davon:) ich
 brate, backe, βούκενε, Brot; ich reife (von
 Früchten, s. σούνζουρε); ich begegne, mit
 accusat. νζε, einem, o. με νζε (?), — ι πόχι ατέ
 νζε νζερι, es begegnete ihm ein Mensch, Marc.
 V, 2; — part. ε πζέκουρα, geg. ε πζέκμεια,
 das Braten, Backen, Reifen, Begegnen.
 πζέλ u. πζέλ, geg. πζιλ, anom., ich zeuge, ge-
 bäre; — part. πζέλε, erzeugt; — ε πζέλα,
 geg. τε πζέλμιτε, die Geburt, Zeugung, das
 Erzeugte, die Brut; s. μβίελ.
 πζέπερ-ι, pl. πζέπερε-τε, geg. πζέπεν, Zucker-
 melone.
 πζέρζουλε-α, hochgezogener Weinstock an Bäu-
 men und Spalieren; s. βζερ.
 πζερνζ, anom., ich furze; s. πόρδε; πόρδι κάλι
 νδε δέρε τε χάνιτ, das Pferd furzte an der
 Thüre des Chanes, d. h. es ist nicht der Rede
 werth, es sind leere Worte, Pfifferlinge.
 πζέσε-α, Theil, Stück, Antheil; πρε ε πζέσε
 πζέσε, schneide es in Stücke; — πζέσε, nach
 Zahlen: -mal o. -fach; — ίστε τριπζέσε με
 ι πάσουρε νζα αί, er ist dreimal reicher
 als jener; — χξε τε μαρρ πζέσε ζέτεν' ε πα-
 σύσουρε, damit ich Theil nehme (χξε τε κεμ
 πζέσε, damit ich Theil habe) an dem ewigen
 Leben, Marc. X, 17; — χαμ u. μαρρ πζέσε
 νδε ζι τάτε, ich nehme Theil an deinem Kum-
 mer; — ε do τε μβέτετε (βέσσι) νδε νάβετ
 πζέσε, und der Weinberg wird uns als Erb-
 schaft bleiben, Marc. XII, 7; — βέσσι — χξε
 ι βίε πζέσε, der Weinberg, welcher ihm als
 Erbschaft zufällt, Luc. XX, 14.
 πζέσχε-α, Pflirsich.
 πζέ-ρι, accus. πζέρινε u. πζένε, pl. πζέι-τε, geg.
 πζέν-νι, Faden, Garn; s. φιλ; — πζένε λζόπε ο. χα,

ο. τρα, (sie machen) den Faden zur Kuh, zum Ochsen, zum Balken, d. h. es ist eine Kleinigkeit, viel Geschrei und wenig Wolle.

πε, *berat.*, s. *πρέιγ*.

πεγέιγ, ich beschmutze; s. *πουγάιν*; — *part.* πεγέρε, verunreinigt, unfläthig.

πεγέρε-α, Unrath, Unflath, Schmutz.

πεζάιν, *geg.*, ich rufe; *πεζάιν τε βίγιε*, rufe ihn, dass er komme; ich spreche; — *πσε σ'πεζάν?* warum sprichst du nicht? — *μος πεζάιν*, sprich nicht! schweige! — *part. ε πεζάνμεja*, das Rufen, Schreien, Sprechen.

πεζούλι-ι, *pl.* πεζούλιε-τε, Absatz, Stufe, Steinsitz, Mauerkante; *χόπι νδε πεζούλι τε μούριτ*, steige auf die (Kante der) Mauer.

πεχι-α, s. *πικί*.

πεχουλί-α, Naschwerk, Obst, bes. in Bezug auf Kinder; *ε μπσόβε με πεχουλί*, du hast es mit Naschwerk verzogen.

πελχχ, ich verunreinige, trübe, z. B. Wasser.

πελχχέιγ, ich gefalle, ich habe Wohlgefallen; *πελχχέιγ χετέ γjαν*, ich habe Wohlgefallen an dieser Sache; — *με πελχχέν*, es gefällt mir; — *σε πσε ούνε βέιγ κουρ do ατό χje ι πελχχένε ατίγ*, denn ich thue allezeit das was ihm gefällt, Joh. VIII, 29; — *πελχχέχεμ*, ich gefalle; — *πελχχέχεμ νγα λjαούζι*, ich gefalle dem Volke; — *part. ε πελχχόμεja*, das Wohlgefallen; — *πελχχόμερε*, wohlgefällig, angenehm.

πελχχίμ-ι, *pl.* πελχχίμε-τε, Annehmlichkeit, Wohlgefallen, Lust.

πελχχούρεμ, *geg.*, was *πελχχόμερε*.

πελχχούρε, *geg.*, s. *πλεχχούρε*.

πελέχχ-ι, Beil; s. *σοπάτε*.

πελέχχίς, ich behaue mit einem Beile, ich enthauptete.

πελέμπε-α, *geg.* πελάμπε, Spanne mit Daumen und kleinem Finger; s. *φελκίνje* u. *τσοφουλκί*; flache Hand, Ohrfeige; — *ι δάσε νje πελέμπε*, ich gab ihm eine Ohrfeige.

πελίν-ι ο. πελίντ-ι, *geg.* πελίμ, Wermuth.

πέλχ-γού, *pl.* πέλχγε-τε, Regenpfütze, Weiher, *geg.* grosse Tiefe, auch *adverbialiter*: *ljeγγένι ίσθε πελχ ι φέλε*, der See ist bodenlos.

πελλάς, *anom.*, ich brülle, v. Rindvieh, Eseln, Stuten, ich ahme deren Stimme nach, ich schreie, brülle überhaupt; — *πσε πελλέτ αστού?* warum brüllst du so? s. *πάλ* u. *χενγέλάς*.

πελλjάρ-ι, Pferdehirt.

πέλλje-α, *geg.* πέλje, Stute.

πελούμπε-α u. πελούμ-ι, *geg.* πουλούμπε-ι, Taube; s. *βίττο*.

πελτσάς, *anom.*, ich berste, springe (von einem Glase), gehe zu Grunde; *πljάσα!* n. *griech.* *ξσασα!* ich bin gestorben! (häufiger Ausruf nach jeder grossen Anstrengung); s. *πljας*.

πέμμε-α, Obst, Frucht, Fruchtbaum, Baum überhaupt; *χοφστ με πέμμε*, Garten mit Fruchtbäumen; s. auch *δίμμε*.

πενγόνιγ, 1. ich binde, fessele, *χάλjινε, μούσχενε*, ich binde einem Pferde, Maulthiere die Vorderfüsse zusammen, damit es sich beim Weiden nicht zu weit verlaufe; — 2. ich necke, reizte, ärgere; *νδ' έσθε χje τε πενγόν τι χέμβα jότε*, wenn dich dein Fuss ärgert, Matth. IX, 45; — 3. *geg.* ich stelle einem ein Bein, mache ihn fallen; — *πενγόμεμ*, ich stürze, falle, *νδε γρόπτε*, in die Grube; — *part. ε πενγόμεja*, das Stürzen, Fallen; — *χάμμεσε*, das Unterstellen des Beins.

πενδίμ-ι, *geg.*, Reue.

πενδόχεμ, *geg.*, ich bereue; — *part. ε πενδόμεja*, das Bereuen, die Reue.

πενδόμερε-ja, Fensteröffnung, Fenster, Lugge, *geg.* nur offene Mauernische, die *tosk.* *χαμάρε* heisst; s. *παραθίρ*.

(*πενκατεζί*), Reichthum; s. *βουγάτ*.

πεννές-ζι, *geg.*, eine alte dünne biegbare Silbermünze, welche keinen Curs mehr hat und nur zum Schmuck verwandt wird.

πένσε-α, Bauch; s. *βljένδσε* u. *πljένδε*.

πέντε-α, *geg.* πένδε, Flugfeder, Flügel, Radfelge, löffelartige Schaufel des Mühlrades, n. *griech.* *φθέρα*, Paar Ochsen, Tagewerk, Joch als Bodenmass; *πουνόιγ με πέντε* u. *νγας πέντε*, ich arbeite mit Ochsen, bin ein Ackermann; s. *παρμέντε*.

περ, *praep.*, a) mit bestimmtem und unbestimmtem *accus.*: 1. für; *χένγρε δρέχε ε γατόβε περ δαρχ*, hast du zu Mittag gegessen, so koche für den Abend (Sprichw.); — *παγόβα du περ νje*, ich zahlte zwei für einen o. statt eines; — *σίου περ σι ε δέμβι περ δεμπ*, Auge für o. um Auge und Zahn für Zahn; — *περ τύγβούρρα κόχενε*, für dich setzte ich meinen Kopf ein; — *ζίχεμ περ τύγ*, ich stehe, büрге für dich; — *χύιγ νjerί ίσθε (χάχje) σα περ djέτε*, dieser Mann zieht für zehn; — 2. um, über; *χjερτόιγ περ τε βάρδε τε λjαράτσχεσε*, ich streite um oder über die weisse Farbe der Elster, d. h. des Esels Schatten; — *περ σε?* warum? — *περ σε χjαν?* warum weinst du? Antwort: *περ βελάνε*, über o. um meinen

(verstorbenen) Bruder; — 3. wegen; *περ φάjet' ετίγ επεσόβα*, wegen seiner Sünden musste ich leiden; — *περ χετέ πούνε*, wegen dieser Sache, aus dieser Ursache; — 4. nach; *με μόρρι μάλι περ ότεπί βέτεμε περ νje νjeρί*, (Lied) mich ergriff Sehnsucht nach Hause allein wegen eines Menschen; — 5. gegen; *νje περ νje*, Mann gegen Mann; — *νje περ du*, einer gegen zwei; — 6. an; *περ τε βέσουρε πσε μεντόνευι?* warum denkt ihr an die Kleidung? — 7. zu; *jam περ τε βδέκουρε u. άφερ περ τε βδέκουρε o. ίκουρε*, ich bin zum Sterben o. nahe am Sterben o. Abreisen; — *ίστε περ τε βράρε*, er ist entschlossen zu sterben (im Kampfe etc.) u. er ist todeswürdig; — 8. von; *εσι διγίοι χje φλίτνε περ Ισουνε*, und als er hörte, dass man von Jesus sprach, Luc. VII, 3; — *φλjet κεχj περ μούα*, er spricht schlecht von mir; — 9. in, binnen; *περ τρι δίτε do τε βέτεγ νje τjάτερε*, binnen drei Tagen werde ich einen andern (Tempel) bauen, Marc. XIX, 58; — 10. bei (in Bethuerungen); *περ βέσσε*, bei dem Glauben; — *περ περενδίνε!* bei Gott! — *περ βούχε*, bei dem Brote; — *περ χετέ δε*, bei dieser Erde; — *περ χετέ ζjάρρ*, bei diesem Feuer; s. auch: *νδε περ u. ρεθ περ ρεθ*; — b) mit bestimmtem *genit.*: *νου; χje κουρ ι γjάου κεjό ατίγ? εδέ αί ι θα περ σε βογελjίτ*, seit wann ist ihm diess zugestossen? und dieser antwortete ihm: von der Kindheit an, Marc. IX, 21; — *βέστρόνε περ σε ljάργουτ*, sie sahen von Ferne zu, Marc. XV, 40; — *περ σε άότιτ*, zum zweiten Male; — *περ σε ρε*, von Neuem; — *περ σε?* wesswegen? warum? — *πο νδονjέ νγα ατά . . . σκουπετόι περ σε ι θα ατίγ*, aber keiner von ihnen verstand (nicht), wesswegen er zu ihnen gesprochen hatte, Joh. XIII, 28; — *πούνερατ' ετίγ βένε περ σε μbάρι*, *περ σε πράπθι*, seine Sachen gehen vorwärts, rückwärts; — *χετέ φjάλje ε θα περ σε γjάλι*, diess Wort sagte er bei seinen Lebzeiten.

περ, als Vorschlag von Zeitwörtern, entspricht meist unserem ver-, zer- u. ent-.

περράλε, *geg.*, s. *πράλε*.

περράλεμ, *geg.*, ich unterhalte mich mit jemand; — *part. ε περράλεμεja*, die mündliche Unterhaltung.

περβάν-ι, *poet. περβάνε-ja*, *geg.*, kleiner Schmetterling, Motte, welche Nachts in das Licht fliegt; *ουπερβελjούσσι περβάνε*, (Lied) ich

verbrannte mich wie eine Motte; s. *αόίχου ι δρίτεσε*.

περβέ, ich bewältige; s. *βέ*.

περβελjόιγ, ich brühe, z. B. ein Huhn; ich senge, verbrenne; *δίελι περβελjόν*, die Sonne brennt; — *ότεπί ετίγ ουπερβελjούα*, sein Haus ist abgebrannt; — *part. ε περβελjούαρα*, *geg. ε περβελjούμεja*, das Sengen, Verbrennen; s. *βελjόιγ*.

περβέσ, ich schürze auf (wörtl.: ich entkleide, s. *βεσ*), — *δóρρενε*, den Aermel (eine bei den Palikaren beliebte Koketterie); s. *πικjί u. λέρρε*; — *περβίσμε*, ich schürze mich, bereite mich vor, unternehme; — *do τε περβίσμε περ ούδε*, *περ Ανθίνε*, ich bereite mich, schürze mich zur Reise, nach Athen zu gehen; — *part. ε περβέσουρα*, *geg. ε περβέσμεja*, das Schürzen, Vorbereiten.

περβέτε, *adv.*, für mich, dich, sich, uns, euch; *ε δούα περβέτε*, ich will es für mich selbst; s. *βέτε*.

περβέτμε, *praep.* mit *genit.*, ausser; oft auch mit Beisatz von *βέτεμε*, allein; *κουσ μουτ τε νδεjέje φάjete περβέτμε βέτεμε Περνδίσε?* wer kann Sünden vergeben ausser Gott allein? Luc. V, 21.

περβούσμε, *geg.*, flink, geschickt, fähig.

περβούζε, *geg.*, *adv.*, 1. bis zum Rande; *μβουσ κουπενε περβούζε*, fülle das Glas bis zum Rande; — 2. zum Anschein; *χα περβούζε*, ich esse zum Anschein, thue als ob ich esse; s. *βούζε*.

περβύθ, *geg.*, ich würdige herab; — *part. ε περβύθμεja*, Herabwürdigung; s. *βύθ*.

περjάστε, s. *jáστε*.

περjάστεσμε, was *jáστεσμε*.

περγjέjεμ, ich antworte, erwiedere; — *part. ε περγjέjουρα*, *geg. ε περγjέjμεja*, Antwort, Erwiederung.

(*περγjελ*), ich wende.

περγjέλj-ι, *geg.*, Cirkel (das Instrument), *türk.*

περγjερόιγ, *geg.*, ich drohe, mit *accus*; s. *χανός*.

περγjόιγ, *geg. περγjούαιγ*, ich lausche, spähe, spionire, stehe auf dem Anstand; — *part. ε περγjούαρα*, *geg. ε περγjούμεja*, das Spähen, Kundschaften.

περγjόνεσ-ι, Kundschafter, Spion; s. *κουλαούσ*.

περγjούνj, ich mache einen knieen, unglücklich, bringe ihn zur Unterwerfung; — *περγjούνεμ*, ich kniee, bin unglücklich; — *part. ε περγjούνjουρα*, das Knieen, Unglück, Unterwerfung; s. *γγου*.

(περδεβέρε), Frühling; s. βέρε.
 περδές-ι, pl. περδέσε-τε, geg. περδέ-ου, Gicht, Rheumatism (sie fesseln den Leidenden an das Bett, die Erde, περ-δε); s. τσέρμε.
 περδέσσε-α, tetragl., Ameise; s. μίζε.
 περδέτσχε, geg., irdisch; — γέζόχενε περδέτσχατε βάσχε με χιελόρετε, die Irdischen freuen sich mit den Himmlischen; — μίζε περδέτσχε, Erdflöh.
 (περδεχέλι), s. περδεδέλι.
 (περδεχέλιε), s. περδεδέλι.
 περδέ-ια, geg. πέρδε-ια, Vorhang, Bescheidenheit, Verschämtheit; ίσχε νιερί με περδέ u. πα περδέ, er ist ein bescheidener, ein unverschämter Mensch, türk.
 περδελέιγ, geg., ich erbarme mich; — part. ε περδελέιμεια, das Erbarmen; s. νδελέιγ.
 περδελέιμ-ι, geg., Barmherzigkeit, Gnade.
 περδέρες-ι, Bettler; s. δέρε.
 περδίτα, adv., täglich; s. νγadíτα.
 περδίτσμ, geg., täglich.
 περδίτσμε-ια, geg., Werktag; s. λιεβρούαμε.
 περδρέθ, ich schraube ein, fest, zu; s. δρεθ u. ουρρί; τε περδρέθ βέστιτ, ich werde dich an den Ohren drehen, dir die Ohren zausen; — περδρέθ ουζέτε, geg., ich verziehe den Mund, bes. als Zeichen der Verspottung hinter dem Rücken; — περδρίδεμ, ich verdrehe meine Worte, drehe mich hin und her, brauche Vorwände, Ausflüchte, koketterie; — part. ε περδρέδουρα, geg. ε περδρέθμεια, das Einschrauben, die Ausflüchte, Koketterie.
 περζέ, geg. περζάν, ich vertreibe; s. ζέ; — part. ε περζάννα, geg. ε περζάνμεια, die Vertreibung; s. νδλίεχ u. δζβόγ.
 περζίεγ u. περτζίεγ, geg. περζίγ, ich menge, knete, bes. den Brotteig; χύγ νιερί περζίεν λαούζενε, dieser Mensch bringt das Volk durch einander, ist ein Demagoge; — ατό τε δυ ότεπία ουπερζίενε, diese zwei Häuser haben sich verschwägert; — περζίχεμ, ich mische, menge mich; — πσε ουπερζύβε με ατέ πούνε? warum mischtest du dich in diese Sache? — με περζίχετε, mir wird übel; — part. ε περζίερα, geg. ε περζίμεια, Spaltung, Parteilung, Zwist.
 περθάχεμ, geg., ich trockne aus, zehre ab, ich vernarbe; — part. ε περθάμεια, das Austrocknen, Vertrocknen, Abzehren, Vernarben; s. θάιγ.
 περίερ, geg. πρίρεμ, ich drehe um, senke mich; ουπερούα ίέττα, die Welt hat sich umgedreht,

ist verdreht; — περόρι άνενε μούσχα, die Last des Maulhieres hat sich auf eine Seite gesenkt.
 περίν, N. T., Eltern; s. πριντ.
 περιτομί-α, Beschneidung, griech.
 περιτομίς, ich beschneide, griech.
 περιφανί-α, Hoffarth, Stolz, griech.
 περιφανέπς u. περιφανέπσεμ, ich mache und ich bin stolz, griech.
 περχάς, geg., ich begegne, stosse auf, an; περχάβα με νι, ich begegnete einem, sties auf einen; — περχάς χρούετ νδε τράνε, ich stosse den Kopf an den Balken; s. περπјέχ.
 περχјέс, ich verlache, verspote, mit accus. o. mit der praep. με; ε ατά περχјέсνε με τε, und sie verlachten ihn, Matth. IX, 24, wie n. griech. γελώ; — part. ε περχјέсουρα, geg. ε περχјέсμεια, das Verspotten, der Spott; s. χјес.
 περχјесс-ι, Spötter.
 περχј-а, Kroja, Mitgift; s. πάε.
 περδεδέλι (περδεχέλι), ich liebe, schmeichle; — part. ε περδεδέλιουρα, die Liebkosung.
 περδεδέλι, adv., liebkosend; ίσχε μπισούαρε περδεδέλι, es (das Kind) ist an Liebkosungen gewöhnt.
 περδεδέλι-а (περδεχέλιε), Liebkosung.
 περχόγ, scodr., ich berühre, rühre an, necke; — περχόχεμ, ich werde berührt, geneckt, werde böse; — part. ε περχέτμεια, die Berührung, das Necken.
 περлјάιγ, geg., ich raube (v. περ u. лјάιγ? wörtl.: ich wasche rein, ungefähr wie n. griech. παστρεύω, wegputzen); — part. ε πεрлјάмеια, das Rauben, der Raub.
 πεрлјεπίν, geg., ich schmeichle; s. лјεπίγ; — πεрлјεπίνχεμ, ich lecke die Lippen, von Thieren: ich lecke mich.
 πεрлјιχούρεμ, geg., ich flehe, bitte dringend und schmeichelnd (v. πεр u. лјιχούρ, die Haut; die Grundbedeutung möchte anschmiegen, streicheln sein).
 πεрлјύиγ, geg., ich beschmiere, beschmutze, salbe, schmeichle; s. лјύиγ.
 πεрμбá, geg., ich halte auf, zurück, ich erhalte; s. πάχετα; πεрμбá χάλινε, ich verhalte das Pferd; — φούχι' ε μбрéтτιτ σ' πεрμбáχετε, des Königs Macht ist unwiderstehlich; — πεрμбáχεμ, ich halte mich fest auf dem Pferde.
 πεрμбeлјéθ, geg. πεрμбeлјéθ, ich versammle, ich nehme auf; — јéсe ι χούаиγ ε με πεрμбeлјéθ, ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen, Matth. XXV, 35; — χύг djáлji

σ' *περμβελγίδετε*, *geg.*, dieser Knabe ist zügellos; — *part.* *επερμβεξέδουρε*, *geg.* *επερμβεξέδουνε*, haushälterisch, untersetzt von Gestalt; — *επερμβεξέδουρα*, *geg.* *επερμβεξέδουμεζα*, die Versammlung; *s.* *μβεξέθ*.

περμβύς, ich leere aus, *geg.* ich kehre um; *περμβύς γξέλλενε νδε σαχάν*, ich leere die Speise in die Schüssel; ich stürze um, werfe hin; — *επερμβύσα*, ich warf ihn zur Erde; — *περμβύσεμ*, ich falle nach vorn um, falle auf das Gesicht.

περμβύς (*v.* *περ* u. *βούζε*), *adv.*, auf das Gesicht (*epir. gr.* *ἀπίκουπα*); *s.* *πράπετα*; *ραπερμβύς*, er fiel nach vorn, auf das Gesicht.

περμξέρ u. *περμξέρ*, *geg.* *περμξέρ*, ich pisse (gemein, häufiger *βέιγ* o. *δερθ* *ούξετ*); — *περμξέρεμ*, ich bepisse mich, bes. von Kindern; — *part.* *επερμξέρα*, *geg.* *επερμξέρμεζα*, das Pissen.

περμξέξ, *geg.*, ich mache die Fasten brechen; *s.* *μολίς*; — *περμξέξτεμ*, ich breche die Fasten.

περνάτα, *geg.*, *adv.*, allnächtlich.

περνάτε, *adv.*, nächtlich.

περνάτθμ, *geg.*, *adj.*, nächtlich.

(*πέρνε-α*), Frucht; *s.* *πέμμε*.

περνδί-α, *pl.* *περνδί-τε* u. *περνδίρα-τε*, *geg.* *περνδί*, Gott; *geg.* männl.: *περνδία ιμαθ*, grosser Gott; *tosk.* weibl. (Gottheit?): *νξε έστε Περνδία ε τζάτερ νουκ έστε περβέτθμε ασάιγ*, es ist nur eine Gottheit und es gibt keine andere ausser ihr, Marc. XII, 32; — *ζότι Περνδία έστε*, der Herr deine Gottheit, Marc. XII, 29; — *tosk.* doch auch männlich gedacht in der Phrase: *Περνδία έστε ζοτ ιμαθ*, Gott ist ein grosser (gewaltiger) Herr.

περνδιλξέμε-ζα, *geg.*, Mutter Gottes, *griech.* *θεοτόχος*.

περνδίθεμ, *geg.*, göttlich.

περνδούγ, *N. T.* *περνδούγ*, ich gehe unter (von der Sonne); *κουρ περνδόν δίελι*, wenn die Sonne untergeht; *s.* *δαλλξ*; — *κου βέτε?* wo gehst du hin? *τεχ περνδόν (δίελι)*, dahin, wo sie untergeht, d. h. gegen Westen; — *ι τίλλι σ' γξένδετε τεχ δελλξ ε τεχ περνδόν (δίελι)*, ein solcher Mann wird weder im Osten noch im Westen, d. h. nirgends, gefunden; — *γξεσδίσα δονζάνε γξίθε τεχ δελλξ ε τεχ περνδόν*, ich habe die ganze Welt durchstreift von Aufgang bis zum Niedergang; — *σύτε με περνδόνε*, die Augen fallen mir zu, *epir. gr.* *τα μάτια μέ βασιλεύουν*; *s.* *δαλλξ*; — *part.*

επερνδούαρα, *geg.* *επερνδούμεζα*, der Sonnenuntergang.

περόνε-α, Nagel; *s.* *γύθδε*.

περουσάνε-τε, *pl.*, Stirnband von Gold, Edelsteinen o. Perlen; *s.* *γξερδάν*.

περπάρα, *s.* *ρεπάρα*.

περπάραζιτ, *adv.*, von vorn.

περπξέξ, ich stosse, schlage zusammen, an, auch vom Winde; — *βέτε*, ich kippe Ostereier; — *περπξέξ δούρετε*, ich klatsche in die Hände; — *σατε περπξέξτθ σύνε*, in einem Augenblicke, Luc. IV, 5 (Stamm *πξέξ*); *s.* auch *περπξέμε* u. *τθουνγούρις*.

περπξέμ, *geg.*, gereimt; *βέτετε περπξέμε*, gereimte Verse.

περπξέρε, abhängig.

περπξέτε, *praep.*, *s.* *ρεπξέτε*.

περπξέτε u. *ρεπξέτε*, *adj.*, steil, abschüssig, abhängig (von der Tiefe aus betrachtet); — *χούγ μάλλι έστε ιρεπξέτε*, dieser Berg ist steil; *επερπξέτα*, die Steilheit, von der Tiefe aus betrachtet; — *επερπξέτα χατατεπξέτα*, das Bergauf hat Bergab, d. h. auf Bergauf folgt Bergab, das Glück ist unbeständig; — *geg.* *βάνι ούδε περπξέτε*, er reiste aufwärts, d. h. gegen Morgen, in's Morgenland.

περπίγ, *geg.* *περπίν* (Stamm: *πι*), ich verschlinge.

περπίξμεμ, *pass. v.* *περπξέξ*, ich stosse an, ringe, *intrans.*; ich bemühe mich, mühe mich ab, was *n. griech.* *πολεμώ*; *δοτε περπίξμεμ περτύγ*, ich werde mich für dich interessiren.

περπόθ u. *ρεπόθ*, *geg.* auch *περεπόθ*, 1. *praep.* mit *gen.*, unter, unterhalb; *σιχούντρεμβεξέθ πούλζα ζούχτ' ε σάιγ περπόθ πέντεβετ*, wie die Henne ihre Küchlein unter ihre Flügel versammelt, Matth. XXIII, 37; — 2. *adv.*, unten, unterhalb; *χξέντε περπόθ νδένε σούφρα*, die Hunde unten unter dem Tische, Marc. VII, 28; *s.* *σίπεριτ*; — *geg.* *κενδούγ περεπόθ*, ich buchstabire; *s.* *περτσίπερ*.

περπούρθ, ich verunreinige; — *περπούρθεμ*, ich verunreinige mich; — *part.* *τεπερπούρθμιτε* u. *επερπούρθεμζα*, Diarrhoe.

περρί-ου, *geg.*, schöne männliche Berggeister, Elfen, die schöne Knaben lieben und mit ihnen auf den Bergen tanzen; plaudert der Knabe, so ersticken sie ihn; *ζεμα ιβούκουρ νγαπερρίτε*, du bist schöner als die Elfen (in vielen Liedern); *s.* *ζάστεμε*.

περρούα-οι, Fluss-, Bachbett, Thal, u. Bach, Waldstrom, was n. griech. ρεῦμα u. süddeutsch Rain; s. περίερ u. ρουνγάζε.
 περσερί (v. περ-σε-ρι), geg. περσί, adv., von neuem, wiederum.
 περσιάς, geg., ich messe aus.
 περσός, geg., ich brate, backe in der glühenden Asche Brot, Fische etc.; *Divra* ich brate, hacke in der Pfanne.
 περσέντέτ, geg. περσέντέτες (v. περ u. σέντέτ), ich grüsse; έρδι ε με περσέντέτι, er kam und grüsste mich; — περσέντέτεμ, ich begrüsse mich mit einem; — ουπερσέντέτεμ, wir begrüsstest uns; — part. ε περσέντέτεουρα, geg. ε περσέντέτεμεja, die Begrüssung.
 περσέντέτ-ι, pl. περσέντέτε-τε, Begrüssung. (περσάτ), ich besprenge; s. (στερκάτ).
 (περσόχίειγ), ich reisse hin und her; s. σόχίειγ.
 περσόχόχ, geg., ich zerstreue, vergeude; — περσόχόχμεμ, ich werde zerstreut, zerstreue mich; — δέντ περσόχόχενε, die Schafe zerstreuen sich; — part. ε περσόχόχμεja, die Zerstreung, das Vergeuden; s. σόχοχ u. περχάπ.
 περτέζε, s. τέζε.
 περτέζμ u. περτέζεσμ, adj., jenseitig; νγα άνετ' ε περτέζμε, von dem jenseitigen Ufer.
 περτερίγ, geg. περτερίν, ich erneuere (aus περτε-ρι); — περτερίχεμ, ich erneuere mich; κουρ ουπερτερί χέννεζα? wann erneute sich der Mond? wann war Neumond? — part. ε περτερίτζουρα, geg. ε περτερίμεja, die Erneuerung.
 περτζελιάχ-ου, pl. περτζελιάχε-τε, kleines in der Asche eilig gebackenes Brot ohne Sauerteig; s. κουλάτσ.
 περτζελίγ u. περτζελίόγ, ich brenne an, senge, z. B. gerupftes Geflügel; s. σχρομβόγ u. περβελίόγ; — περτζελίχεμ, geg. περτζελίόχεμ, ich erhitze mich, brenne an, intrans.
 περτζίειγ, s. περζίειγ.
 περτίμ-ι, pl. περτίμε-τε, geg. πουρτίμ, Faulheit; s. πουρτέσε.
 περτόγ, geg. πουρτόγ, ich faulenze; geg. πουρτόγ τε νγρίχεμ, τε βάιν ατέ πούνε, ich bin zu faul um aufzustehen, um diess Geschäft zu besorgen; — part. περτούαρε, faul; — ε περτούα, geg. ε πουρτούμεja, die Faulheit.
 περτσελjárγουτ, geg., adv. (aus περ-τε-λjárγε), in der, in die, aus der Ferne, von ferne.
 περτσενγιάτι, geg., adv. (aus περ-τε-νγιάτ), in der, in die Nähe, nahe; με σόχί λjέπρι περτσενγιάτι, der Hase kam nahe an mir vorbei.

περτσίελ u. περσίελ, geg. περτσίλ (Stamm σίελ), ich gebe einem Abreisenden das Geleite; geg. auch: ich schlinge, βούχενε, Brot, — χαπσά-τενε, den Bissen; — περτσίλεμ, geg., ich schlucke, schlinge, intrans.; — part. ε περτσίελja u. περτσίελjouρα, das Geleite; — geg. ε περτσίλεμεja, auch: das Schlingen, Schlucken.
 περτσίπερ, s. σίπερ; geg. κενδόγ περτσίπερ, ich lese, im Gegensatz vom Buchstabiren; s. περπούσ.
 περτσόάχ, ich bespringe, vorzüglich von Böcken und Widdern.
 περτσόάχ-ου, unverschnittener Bock, Widder; s. βαρβάτ.
 περτσόάπ, geg., ich kaue (von Menschen), βού-χενε, Brot; — περτσόάπεμ, ich kaue, intrans.; — part. ε περτσόάπεμεja, das Kauen.
 περτσόέ-ja u. περτσόέμε-ja, geg., langes Manns- und Frauenhaar; s. τσέτε.
 περτσόχούαιγ, s. τσόχούαιγ, ich trenne, unterscheide; — τε σχρούαρε τατ νούχε περτσόχούαιγε, deine Schreiberei lässt sich nicht herausbringen; — part. ε περτσόχούα, die Unterscheidung.
 περτσόχύειγ u. περσόχύειγ, ich spalte, zerreiße, trenne, unterscheide; s. σόχύειγ; — part. ε περτσόχύερα u. περσόχύερα, geg. ε περσόχύ-μεja, Spaltung, Trennung, Zwietracht, Unterscheidung.
 περτσόμόγ, ich verunehre, entehre; περτσόμόν σουαν ετίγ, er verunehrt seine Familie; — part. ε περτσόμούα, die Entehrung; s. τσόμόγ.
 περτύπ, s. στυπ, ich kaue (von Thieren), kaue wieder, verschlucke; ζούρρι τε θσδ νje φjaλj ε ε περτύπι, er begann eine Rede und verschluckte sie; — part. ε περτύπουρα, geg. ε περτύπεμεja, das Kauen, Wiederkauen.
 περφάλγεμ, s. φάλγεμ.
 περφλjás (Stamm φλjás), 1. ich wiederhole; βεν νje τε μίρε ε μος ε περφόλjε, thue Gutes und sprich nicht davon; — 2. ich verschwärze, verläumde; — part. ε περφόλjτουρα, Wiederholung, Verläumdung.
 περφλjές, geg. (aus περ-φλjέττε), ich blättere, z. B. in einem Buche; — part. ε περφλjέτ-μεja, das Blättern.
 περχάπ (Stamm χαπ), ich zerstreue, verschwende, mache Platz; περχάπι! macht Platz! s. στε-μένγ; — περχάπεμ, ich zerstreue mich; — do τε περχάπενε δέντε, die Schafe werden

sich zerstreuen, Marc. XIV, 27; — *geg.* ου-περχάπ λιαφτ' ι τιγ, sein Ruhm breitete sich aus; — *part.* ε περχάπουρα, *geg.* ε περχάπ-μεια, das Zerstreuen, Verschwenden, die Verschwendung, Ausbreitung.

περχέρε, jedes Mal; s. χέρε.

περχερτιμ, *adj.*, häufig.

πέσε, fünf; πέσε djéte, fünfzig; — πεσ' μβε djéte, fünfzehn; — ι πέσε-ι, Fünfer.

πέσεδ, *adv.*, fünffach.

πέσετε-ι, Fünfter.

πέσσούγ, *geg.* μεσόγ, ich dulde, leide; — *part.* ε πεσσούαρα, das Leiden, gebräuchlicher τε πεσσούαρατε Κρίδτιτ, das Leiden Christi.

πεδίγ, πεδίγ u. πεδτούγ, *geg.* μεδτούν, ich speie, spucke; — *part.* ε πεδτούρα u. πεδ-τούτουρα, das Speien.

πεδίμθι, *geg.*, *adv.*, mit der Wage gewogen, im Gegensatz von χουτουρού; *κρεγ* ε πεδίμθι, hebe es auf und setze es weg, z. B. ein Kind.

πεδχ-ου, *geg.*, der Fisch; s. πιδχ.

πεδχадді-ου, *geg.*, Fischer; s. πιδχадді.

πεδχίρε-ι, *pl.* πεδχίρε-τε, Handtuch, Serviette s. φουδαί.

πεδχούγ, ich reinige, wische ab.

πεδλί-ου, Jacke mit Aermeln.

πεδούγ, *geg.*, ich wäge mit der Wage; — *part.* ε πεδούμεια, das Wägen.

πεδτίελ, ich wickeln ein; s. μεδτίλ.

πεδτίμε u. πεδτούμα, *geg.* μεδτούμε, Speichel; s. jáργε.

πέταβρε, ein dünnes schmales Bret, welches die Dachziegel trägt.

πέταρα, Blatt eines Blätterkuchens; s. λιαχρούαρ.

πέτρε-ι, Walgerholz; s. οχλάγε.

πέτουλε-α, Steinscheibe des Wurfspiels; kleine runde schmalzgebackene Kuchen; s. λجومχε u. λجومαιγ.

πετουλάγ, *geg.*, ich spiele mit Wurfscheiben.

πετρίτ-ι, Raubvogel, Habicht(?); s. σοχόλγ, ξιφτέρ.

πεφτερέδε-α, *geg.* πριφτενέδε, Priesters Frau; s. πριφτ.

πι u. πίγ, ich trinke; — πίβα vje bāp, ich nahm Arznei; — *part.* πίρε, *geg.* πίμε, getrunken und betrunken; — ε πίρα, *geg.* ε πίμεια, das Trinken, Getränk.

πιανέτς-ι, *geg.*, Trunkenbold; s. πίμες.

πιδάρ-ι, *geg.*, Wollüstling; s. πιθ.

(πιέρ), ich Sorge.

πίες, s. πύες.

πίθ-θι, *pl.* πιδερα-τε, weibliche Scham; s. γδπ.

πιχ, ich mache bitter, versalze; — *part.* vjepl: πίκουρε, ein missmuthiger Mensch, *n. griech.* πικραμένος; — ε πίκουρα, die Bitterkeit, der Missmuth.

πίχμε, 1. ich brate, *intrans.*; πίχμε vde díel, ich schmore mich an der Sonne; — 2. ich begegne mich mit einem, ich treffe zusammen; ο μίχε, *κουρ* πίχμε, *πύσι* ζιάρρ δίχμε, (Lied) o Freundin, wenn wir uns treffen, so brennen wir wie Feuer.

πιχί u. πεχί-α, *geg.* σπελχίχί-νι, Rockschooss, Rockflügel, Vordertheil eines Oberkleides; με πικί τε περβέδουρε, mit geschürztem Oberkleide, bei Frauen ein Zeichen grosser Thätigkeit; — ι ζούρα πικί, *geg.* περ σπελχίχί-νι, ich fasste den Saum seines Kleides, *n. griech.* ποδιά (Begrüssung Niederer gegen Höhere); — vde vne σπελχίχί-νι περβέδε, *geg.*, unter dem Rockschoosse (Schutze) Gottes; — πικί ε ρόβεσε, *N. T.* der Saum des Kleides, Matth. XIV, 36, Marc. VI, 36.

πικόγ, ich tropfe; σπεπία πικον, das Haus (Dach) lässt Wasser ein; — βόζα πικόν, das Fass tropft; — *part.* ε πικούαρα, das Tropfen; s. κουλόγ.

πίχε-α, 1. Tropfen; τε βράφτε πίχα, möge dich der Tropfen tödten, d. h. der Schlag treffen, Verwünschung; die Thränen der nach dem Zauberspruche Gabriels bei dem Fall der Engel über der Oberfläche der Erde festgebannten gefallenen Geister fallen auf die Erde und bewirken den Schlagfluss, wenn sie einen Menschen treffen; — 2. Flecken, Sommerflecken, kleines Muttermal; s. γγέφδε; — 3. kleine Tupfen; δαμί με πίχα, ein Tuch mit Tupfen; s. πούλε; — 4. Braten. — πίχα πίχα, tropfenweise; — πικ'ε ρεχέ, wörtl.: Regentropfen und Bächlein, d. h. von gemeinem Herkommen; — ιδτε πικ'ε ρεχέ, es ist ein gemeiner Kerl, armer Teufel.

πικελίμ-ι, *pl.* πικελίμε-τε, Missmuth, Erbitterung.

πικελόγ, ich erbittere; ι θάδε vje κουβένδ ε ε πικελόβα, ich sagte ihm ein Wort und (das ihn) erbitterte ihn; — πικελόμε, ich bin erbittert, missmuthig, *n. griech.* πικραίνομαι; — *part.* πικελούαρα, erbittert, gereizt; — ε πικελούαρα, Erbitterung, Missmuth; s. πικ.

πίχετε, *adj.*, bitter; μόλε ιδτε ε πίχετε, der Apfel ist sauer; — djáθετε ιδτε τε πίχετε, der Käse ist ranzig; — ε πίχετε-α, Bitterkeit im Geschmack.

πίμεις-ι, Trinker, Säufer; s. *πιρjάν*.
 πίν u. πίνχεμ, s. *μβιγ*.
 πινjάλ-ι, *geg.*, Dolch; s. *σ'σ'*.
 πίντε, *geg.*, erstarrt, träge, faul; s. *μβίρε*.
 (πιούιχε, πούιχε), Keil; s. *παλάτσχε*.
 πίπεζε-α, *geg.*, zarte Laubspitze, bes. für junge Seidenwürmer; Kinderpfeife aus grünem Kornhalm.
 πιπέρ-ι, *pl.* *πιπέρε-τε*, Pfeffer; s. *σπέτσε*.
 π'πθ-ι, *geg.*, der Schnabel der Lampe, welcher den Docht hält; s. *φουτ*.
 πιπλίν, *geg.*, ich flüstere; — *part.* ε *πιπλίμεja*, das Flüstern.
 π'ράξ, ich necke, *griech.*; s. *τσους*.
 π'ραξί-α, Necken, Versuchung, *griech.*
 π'ρjάν-ι, Trinker, Säufer; s. *πίμεις* u. *πιανέτς*.
 π'ίρε-α, *part.* v. *πι*, Getränk.
 π'ρουν-ι, *geg.* *π'ρουν-νι* (*π'ρούα*), Gabel; s. *πρόχε*; *tetragl.* Kinn.
 (πίσε), Fichte; s. *πίσσε*.
 (πισχόιγ), ich picke; s. *πιτσχόιγ*.
 π'σχόπ-ι, Bischof, *griech.*; s. *ουπέσχ*.
 π'σχjόλε-α, *geg.* *π'σινjόλε-ja*, Pistole; s. *χοβούρε*, *τοπάνδσε* u. *πιστόλγε*.
 π'σχjολίς, ich schiesse, erschiesse mit der Pistole.
 π'σσε-α, Pech, Hölle; *ίστε* *ζιπίσσε*, es ist pechschwarz; s. *ζιφτ*.
 π'σσο-ja, Katze in der Kindersprache, sie wird *πίσσο* *πίσσο* gelockt; s. *χουτσ'*.
 (πιστελόιγ), ich flüstere; s. *π'σσίγ*.
 π'στόλγε-ja, *geg.*, Jagdflinte; s. *π'σχjόλε*, *δουφέχ* u. *πούσχε*.
 π'σσε-α, Fichte, Kien, Kienfackel; s. *τσάμ*.
 π'σχ-ου, *pl.* *π'σχj-τε*, Fisch; *ζε* *π'σχj*, ich fische; s. *πεσχ*.
 π'σχαδσί-ου u. *π'σχετόρ-ι*, Fischer; s. *φ'σχjάρ* u. *πεσχαδσί*.
 π'σχj-ι, *geg.* *πίτσχε-α*, Doppelknoten; *λjιθ* *π'σχj*, ich binde mit doppeltem Knoten; s. *χόμπ*.
 π'σμάν-ι, *pl.* *π'σμάνε-τε*, Reue; *βένεμ* *π'σμάν*, ich bereue, *türk.*; s. *πενδίμ*.
 π'σσίγ, ich flüstere.
 π'στέ, *adj.*, von, aus Fichten; *δύγε* ε *πίστέ*, Fichtenbret; s. *πίσσε*.
 π'τρόπ-ι, Vormund, Bevollmächtigter, *griech.*
 π'τσερε, *geg.*, *adj.*, klein, winzig von Gestalt, Umfang; *κατούντ* *ι* *πίτσερε*, *βόγελjε*, *μαθ* ein winziges, ein kleines, ein grosses Dorf.
 π'τσερόιγ, *geg.*, ich verkleinere; — *σύτε* *νjα* *δίελι*, ich kneife die Augen wegen des Sonnenlichtes zusammen.

πιτσατόρε-ja, *geg.*, Zängchen, womit die Haare aus dem Gesichte gerissen werden.
πίτσχε-α, *geg.*, Knoten; s. *π'σχj*.
πιτσχόιγ, *geg.*, ich zwicke; ε *πιτσχόι νjα* *φάχjετε*, er kniff ihn in die Wange.
πιτσ-ι, *geg.*, *vulva impubens*; s. *τσούχε*.
πλάγε-α, Steinplatte (s. *δερράσε*); Spiel, bei dem mit flachen Steinen nach mehreren übereinandergesetzten Steinen, auf welchen der Einsatz liegt, geworfen wird.
πλανέπς, ich betrüge, spiegele vor; s. *χjεσ'*; — *πλανέπσεμ*, ich werde betrogen, gefangen, irre umher; — *χεστού* *πλανέπσενε* *πίσχιτε*, so werden die Fische getäuscht (gefangen); *ουπλανέπσμ* *νjε* *σαχάτ*, *σε* *σ'* *δίjεμμε* *ούδενε*, wir irrten eine Stunde herum, weil wir den Weg nicht wussten, *griech.*
πλεχjερί-α, *geg.* *πλεχjενί*, Greisenalter, Gesammtheit der Alten eines Ortes, Gemeinderath; s. *βαιζερί*.
πλεχjερόιγ, *tosk.*, ich nähre, pflege Bejahrte, meist von Kindern in Bezug auf ihre Eltern; *σ'* *με* *πλεχjερόν* *djálljι*, *με* *πλεχjερον* *τε* *μίρατ'ε* *μία*, nicht mein Sohn, sondern meine Güter ernähren mich (im Alter, sagt ein wohlhabender Greis), *geg.* *djálljι* *σ'* *με* *μβα* *πλεχjενίσε*.
πλεχjεσί-α, Rath der Alten, der dem Orte vorstehende Körper, *n. griech.* *δημογεροντία*.
πλεχjεσόιγ, ich bin ein disponirendes Mitglied des Gemeinderaths, habe den grössten Einfluss im Dorfe; *j'jίθε* *χουσ'* *πλεχjεσόν* *σι* *do* *νδε* *στέπi* *τε* *τιγ*, jeder disponirt in seinem Hause wie er will.
πλεμόν-ι, *pl.* *πλεμόνε-τε*, Lunge; s. *μουσχερί*.
πλεξ, ich flechte, stricke, *griech.*; s. *j'jερσέτόιγ*; — *part.* ε *πλέξουρα*, das Geflechte, Strickerei, Flechtwerk.
πλεξίδε-α, Haarzopf.
πλεσ-ι, *pl.* *πλέστα-τε*, Floh, meist im *pl.*
πλεστόιγ, ich flöhe.
πλέχε-α, *geg.* *πλjένχε-ja*, gebräuchlicher im *pl.* *πλjένχε-τε*, Dünger.
πλεχόιγ, *geg.* *πλjεχενόιγ*, ich dünge; — *part.* ε *πλεχούαρα*, *geg.* ε *πλεχενούμεja*, Düngung.
πλιθάρ-ι, s. *πλjιθάρ*.
πλίσ-ι, *pl.* *πλίσα-τε*, Jochkissen, *geg.* Erdscholle.
πλότσχε-α, *geg.* Steinplatte, *berat.* runde hölzerne Weinflasche; s. *τσούτερε*.
πλούσχε-α, Blatter; s. *φσίχεζε* u. *πσίχjε*.
πλούτσε, *adj.*, angefault, von Kernfrüchten; reif, von Geschwüren.

πλјάγξ-α, Wunde, Plage; s. βάρρξ.
 πλјаγός, ich verwunde; — part. πλјаγόσουρξ, geg. πλјаγόσουνξ, verwundet; — ε πλјаγόσουρα, geg. ε πλјаγόσμεја, die Verwundung; s. βαρρότγ.
 πλјāх-ου, pl. πλјεχј-тξ, alt, Alter, Greis, Ortsvorstand.
 πλјах, geg. μβλјах, ich mache alt; σεμούνδα πλјах νјερίνξ, die Krankheit macht den Menschen alt; — πλјάχεμ, ich altere; — part. πλјάκουρξ, geg. πλјάκουνξ, alt, veraltet; — ε πλјάκουρα, geg. ε πλјάχμεја, das Altern.
 πλјāхξ-α, geg. πλјāхξ, Alte, alte Frau; — der 30. u. 31. März u. 1. April. Wenn an diesen Tagen Kälte eintritt, so wird sie den alten Weibern Schuld gegeben; χέμ: αχόμ: πλјάχατξ, wir haben noch diese Tage vor uns, d. h. wir sind noch nicht sicher durch den Winter; s. δριμ.
 πλјахός, ich überfalle, griech.
 πλјās, ich berste; s. πελτσάς; — part. geg. βούζξ πλјάσουνξ, wörtl.: Lippen - Berster, (Schimpfwort der Mutter gegen ihre Kinder); — ζέμερξ πλјάσουνξ, gebrochenes Herz; — ε χαμ ζέμερξ πλјάσουνξ, das Herz ist mir gebrochen; — ε πλјάσουρα, geg. ε πλјάσμεја, das Bersten.
 πλјāσε-α, Ritze, Spalte, Spaltung, Schliesscharte; s. χρίσε u. φασγάλξ.
 πλјāφ, pl. πλјεφξ, wollene, buntfarbige Decke; s. јεφόν.
 πλјένδξ-α, geg. πλјάνδξ, innerer Bauch, Zwölffingerdarm; s. бāрх.
 πλјε-α, pl. πλјέпа-тξ, Pappel; s. пāлјтσε.
 πλјεχοῦρξ-α u. πелјχοῦρξ, Zeug, Segel, was n. griech. πανί; βέτγ πλјεχοῦρξ, ich webe, ich segele, n. griech. χάμνω πανία; — νήрξ πλјεχοῦρξ, ich spanne die Segel; — ζбρεс πλјεχοῦρξ, ich ziehe die Segel ein.
 πлједāр-α, Lehmstein (Krug); s. τούλξ.
 πлјот, adv., voll, viel, Masse; χјένξ νјέрξ πлјот, es war eine Masse Menschen dort; — μδουδ πлјот, ich fülle voll, bis zum Rande; — іδтξ νјері με χόхξ πлјот, er ist ein Mensch mit dem Kopfe auf der rechten Stelle.
 πлјотξ, adj., voll, fett; νјξ βитт πлјотξ, ein volles Jahr; — γρούα ε πлјотξ, beleibte oder schwangere Frau; — χένξξξ ε πлјотξ, Vollmond.
 πлјоῦар-α, pl. πлјоῦарξ-тξ (Geschlecht), Pflug-schar.

πлјоум-α, pl. πлјоῦμα-тξ, geg. πлјоум-α, Blei, Bleikugel.
 πлјоῦχουρ-α, geg. πлјоῦχουν-α, Staub; s. βлјоῦατγ.
 πлјоῦχουρότγ, geg. πлјоῦχουνότγ, ich mache Staub, stäube.
 πο, geg. πορ, 1. aber; 2. beständig; πο φлјξ, πο φлξт, πο χā, er schläft, schwatzt, isst beständig, ohne Unterlass, immerwährend; — 3. sobald, sowie; έα, πο тξ χāδ, komm, sobald du gegessen hast; — πο με φлјξт, ζεμερόνξ, sowie er zu mir spricht, werde ich aufgebracht; — 4. gewiss; χεδтῶ іδтξ, so ist es? Antw.: πο! gewiss! — 5. πο χјξ u. πο χјξ, sobald als; πο χјξ u. πο χјξ, іха ούνξ, sobald er kam, ging ich; — πο χјξ пāνξ ὕλινξ, γεσουάνξ, sobald als sie den Stern sahen, freuten sie sich; — ποσί.
 πο! πο! πο! weh! s. που.
 πογανίх-ου, pl. πογανίхξ-тξ, Geburtsfest eines Neugeborenen am dritten Abend nach der Geburt.
 πογῶτγ, s. παγῶτγ.
 ποδјε) ποдјā-ја, geg., Schürze; s. φούтξ.
 ποχτούα-οι (ποτούα), geg. παχτούα, Hufeisen.
 πολίтξξ-α, Wandgestell, étagère.
 (πονίтξξ), Gefäss; s. ένξ.
 πόπεлј-α, geg., Klumpen, Scholle, Bolle; με χоῦδ: νјξ πόπεлј о. νјξ πόπεлј γоῦрi, er warf einen grossen Stein nach mir; — με χоῦδ: νјξ πόπεлј, πο σ' ε νдјέβa, γоῦр іδтξ а де, er warf einen Klumpen nach mir, aber ich unterschied nicht, ob es ein Stein oder Erde war.
 πορδaδāхουлј-α, geg., Wirbelwind (wörtl.: Windschlauch).
 πόρδξ-α, Furz; s. πјерδ.
 πορνέс, ich hure, griech.; s. кourβερόтγ.
 πορā-α, Hurerei, griech.; s. кourβεрi.
 πορrіс, geg., ich lösche aus; s. доῦατγ.
 πορсі-α, geg. ποροсі-α, Auftrag, Befehl, Satzung, Brauch; тξ тiллξ πορсі μāррa, solchen Auftrag erhielt ich; — χεδтῶ іδтξ πορсіа о. πορсі ε νοміт νдξ βενд, so ist der Brauch oder die Satzung des Gesetzes in dem Orte.
 πορсіδέννξ, adj., gehorsam (wörtl.: den Befehl vollstreckend); је βāтξа іме πορсіδένнξ, du bist mein gehorsames Mädchen.
 πορсіт, geg. ποροсіс, ich trage auf, gebiete; аі πορсіт пєр тδдо ποῶнξ, dieser befehlt in allen Stücken — einem, mit accusat.; — σi ε πορсітi Ένγέлi, wie ihm der Engel befohlen,

Matth. I, 24; — τσίλλι έστει χύγ χιε ποροσί έρετε εδέ ούιετε? wer ist der, welcher den Winden und Wassern gebietet? Luc. VIII, 25; — χεδτού ουποροσίτα, so wurde es mir aufgetragen (ebenso n. griech. διατάττω); — part. ε ποροσίτουρα, geg. ε ποροσίτμεια, der Auftrag, Befehl.

πόρτε-α, Thor; s. δέρε.

πορτοχάλε-ια, geg. πορτοχάλ-ι, s. προτοχάλε. ποσά, s. πο.

πόσι, wie, gleich wie, potenziertes σι.

ποσί! geg., gewiss!

πόσταζιτ, adv., von unten.

πόστει, präp. mit bestimmtem und unbestimmtem genit., unterhalb; πόστει μάλλιτ, unterhalb, am Fuss des Berges.

πόστει, adv., unten, hinunter, nieder; πόστει ίστει α σίπερ? ist er unten oder oben? — χίδ' ε πόστει, wirf es hinunter, hinaus (aus dem Fenster); — βουρρ' ε πόστει, setze es nieder; — ε επ μει πόστει? gibst du es darunter? — μβε δυ βιετ ε πόστει, zu zwei Jahren und darunter, Matth. II, 16.

πόστειρε u. πόστειρι-ι, geg. πόστειμ, adj., der untere; νιέρεζιτ' τε πόστειρε, die niedere, untere Menschenklasse, entgegengesetzt τε λιάρτε (nicht τε σίπεριμτε).

ποστειρμέ-ια, der Hintere; s. βύθε.

ποτέρε-ια, geg., Lärm; s. σαματά.

ποτίρ-ι, pl. ποτίρε-τε, Trinkglas, geg., Kirchenkelch, griech.

ποτίς, ich tränke Thiere; s. βαδίσ u. νιομ. (ποτούα), s. ποκτούα.

(ποτπολόαχε), Wachtel; s. δρένιε.

πότσε-ι, geg., Flaschenkürbis, tosk. vulva.

πύτσε-ια, tosk., irdener Topf, insbesondere Nachtgeschirr.

ποϋ πού! s. ουπουπού.

πουγάιν, geg., ich verunreinige, stecke an; s. πεγιέιγ; — part. ε πουγάνμεια, Befleckung, Ansteckung.

πουγάνεις-ι, der Befleckende, Verunreinigende, Unreine, bes. in sittlicher Hinsicht.

πουγανσί-α, Unreinheit, Unreinlichkeit.

ποϋθ, anom., ich küsse; — part. ε πούθουρα, geg. ε πούθμεια, das Küssen, der Kuss; s. λιπ.

πουθίς, ich füge oder setze ein.

πουθτόιγ u. πεθτόιγ, geg., ich presse, χάρτατε, Papiere; — βρέχετε με πουθτόινε, die Hosen zwängen mich, sind mir zu enge; — πουθτόχεμ, ich kleide mich enge, anliegend,

schnüre mich, umarme mich; — Φρένχιτε χάνε ρόβετε πουθτούμε, die Franken tragen anliegende Kleider; — ουπουθτούανε νιάνι με τιέτερινε sie umarmten einander; s. ροχ; — part. ε πουθτούμεια, das Pressen, die Umarmung.

πούλιε-α, Huhn; πουλι' ε βάρδε, Seemöve.

πούλιε-α o. πουλιαμένε-ια, geg., Münze von 1½ Piaster oder 60 Para; — νιε χιιντ πούλια, 150 Piaster.

πουλιίνζε-α, geg., Hühnerlaus.

πούλε-α, geg., grosse Tupfen in gefärbtem Zeug, Flickklappen; — πούλα πούλα παπέιν, Lappen, Lappen ohne Faden (Räthsel), das Gehäuse der Schildkröte; s. πιχε.

πουλιότ-ι, Fohlen, πέλλιε, weibliches, u. μαόχε o. άτι, männliches; s. μεσ.

πουλιχέρ-ι, pl. πουλιχέρε-τε, der innere weiche Ballen des oberen Daumengliedes; s. μόλεζε.

πούλε-α, Wade, der Oberschenkel des Geflügels.

πουμάχ-ου u. πουμδούχ-ου, Baumwolle.

πουμάχτε, adj., baumwollen.

(πουνάόχε), Beutel; s. κουλιέτε u. χιεσε.

πουνιέ-α, Faust, an welcher das Zeigefingerglied hervorsteht, um damit zu schlagen, sonst γρουότ u. τσόχε.

πούνε-α, pl. πούνερα-τε u. πούνε-τε, Ding, Sache, Geschäft, Werk, That, Arbeit, Vermögen, Habe, Angelegenheit; χαμ πούνε, ich habe Arbeit; — τσ πούνε βέρρε? was hast du gemacht, gethan? — πουν' ετιγ ίστει ε μάδε, sein Vermögen ist gross; — όιτ πούνενε τάτε ε πογούαιγ βόρτσινε τατ, verkaufe deine Habe und bezahle deine Schulden; — πούνετ' ε φσάτιτ, die Angelegenheiten des Dorfes; — περ χετέ πούνε, hierum; — περ ατέ πούνε, darum; — πουν' ε μάδε! merkwürdig! — άστει πούνε με τύγ! du bist merkwürdig! wunderbar! man hat seine Last mit dir!

πουνεβάρθ, glücklich; s. δερεβάρδι.

πουνεζι, unglücklich.

(πούνελεζε), Kinn; s. μιεχρε.

πουνετάρ u. πουνετούαρ-ι, tyr. πουνετόρ, Arbeiter; s. αργάτ.

πούνετόιγ, ich diene, bediene.

πουνετούρ, geg., arbeitsam; χύγ νιερί ίστει πουνετούρ, dieser Arbeiter ist fleissig; — δίτε πουνετόρε, Werktag.

πουνοίγ, ich arbeite, wirke; — part. πουνούαρε, geg. πουνούμ, bearbeitet; — άρ' ε πουνούαρε,

bebautes Feld; — *tosk.* ροδ'ε πουνούαρε, abgetragener Rock; — ε πουνούαρα, *geg.* ε πουνούμεζα, die Arbeit, Thätigkeit, das Wirken.
 ποῦπε-α, Quaste; s. τσούφχε; νζε ποῦπε ρουδ, eine Weintraube; s. βεδ.
 ποῦπελζε-α, *geg.*, Flaumfeder; s. πέντε.
 (πουρσουνδίζ), ich besprenge.
 πουρτέχε-α, Stöckchen, Gerte, Ladstock, Stricknadel, Pfeil, Schüttelstange, *geg.* Zaungeflecht.
 πουρτέσε-α, *geg.*, Faulheit; s. περτίμ.
 πουρτόγ, *geg.*, s. περτόγ.
 πουρτούδμ, *geg.*, träge, faul.
 ποῦσ-ι, *pl.* ποῦσε-τε, Brunnen.
 πουσί-α, Hinterhalt, Fallstrick; ε βράνε νδε πουσί, sie tödteten ihn aus dem Hinterhalte.
 ποῦδ-ι, *geg.*, die Wolle, welche den Faden von Wolltüchern deckt, der Pelz von Früchten und Blättern; s. μδουδ.
 πουδίμ-ι, *pl.* πουδίμε-τε, Aufhören, Stille.
 πουδχε-α, *geg.*, Flinte; s. δουφέχ.
 πουδύγ, ich höre auf, schweige; τανύ πουδύβα, so eben hörte ich auf; — χεζό χζε ατέ χέρε χζε έρδι νούχε πουδύ τουκ' ε πουδουρε χέμπετ' ε μία, diese hörte von der Zeit an, als sie kam, nicht auf, meine Füße zu küssen, Luc. VII, 45; — πουδύ! schwewe! — *part.* ε πουδούαρα, *geg.* ε πουδούαζα, das Aufhören, Schweigen, die Stille.
 πουδύτ-ι, *pl.* πουδύτε-τε u. πουδύτερε-τε, Schandhube; s. πουδύτρογ.
 πουδύτέτ-ι, *geg.*, Eroberung; s. πουδύτόγ.
 (πουδύτίμ), Eisenbogen; s. βρουλζ.
 πουδύτίμ-ι, *geg.*, Eroberung.
 πουδύτόγ, *geg.*, ich eroberere; — *part.* ε πουδύτούμεζα, die Eroberung.
 πουδύτρογ u. πουδύτόγ, ich umarme, umringe, hülle, schliesse ein; ε πουδύτούανε νδε νζε βενδ τε νγούδτε, sie schlossen ihn an einem engen Orte ein; — *part.* ε πουδύτρούαρα u. πουδύτούαζα, das Umarmen, Umringen, Umhüllen, Einschliessen.
 πουτάνε-α, Hure; s. χούρβε.
 (πουτούρ), Zaun.
 ποχτίς, ich erwerbe; ποχτίσα *djallj*, mir ist ein Kind geboren worden, *n. griech.* άπέχτισα παιδί; s. φιτόγ; — *part.* ε ποχτίσουρα, die Erwerbung, *griech.*
 πρα, *geg.*, so, also; έζα πρα! so komm! — πρα χεδτού θούα? also so sagst du?
 πρα u. πα, *adv.*, nachher, später, hierauf;
 πρα ο. πα έα, komme nachher; — χάιδε δε!

πρα βίγ εδέ οδνε, geht, und später werde auch ich kommen; — θόνε νζε ε πρα θόνε δυ, man sagt eins und hierauf sagt man zwei.
 πράχ-γού, *pl.* πράγχε-τε, *geg.* πραχ-ου, Schwelle, oberer Querbalken der Thüre, Kaminherd, weil er gewöhnlich mit Balken eingefasst ist; σ' δούα τε με δχελτδ πράγουνε, ich will nicht, dass du mir die Schwelle betretest.
 πράλε-α, *geg.* περράλε, Fabel; θεμ πράλα, ich erzähle Märchen.
 πραματάρ-ι, Kaufmann, *griech.*; s. ρεδπέρ.
 πραματί-α, Handel, Gewerbe, *griech.*
 πράνε (v. πρα u. άνε), *praep.* mit *best.* u. *unbest. genit.*, bei, neben; s. μδάνε.
 πρανόγ, *πραρόγ* u. *πράνγ*, *geg.* (aus *πρα* u. *άνε*), ich schiebe auf die Seite, ich lehne mich an, ruhe liegend oder angelehnt, ich verscheide, ich umgebe, ich umgebe, senke mich, ich gehe aus; *πράν* macht Platz! s. δτεμένγ; — τανί *πράν*, *part.* ist er verschieden; — τρίματ' ετίγ *πράν*, seine Palikaren umgaben ihn; — *πρα* *πράν* με τε *djádte*, die Wage senkt sich auf die rechte Seite; — *προτοχάλατε* σ' *πράνε* *dίμεν* ε *βέρε* *μδε* *χετέ* *βενδ*, *geg.*, Orangen gehen an diesem Orte weder im Winter noch im Sommer aus, findet man das ganze Jahr hindurch; — *part.* *δανί* ε *πρανούμε* με *αρ*, ein Tuch mit Gold eingefasst; — ε *πρανούμεζα*, die Umgebung, das Verscheiden, das Ruhen; s. *πρέγ* u. *πρίρεμ*.
 πραπ, *geg.*, ich halte auf, ab, ich verhindere; *μδε* *πραπ* *νζα* *πούνα*, er hält mich in der Arbeit auf; — *part.* ε *πράπμεζα*, das Auf-, Abhalten, Verhindern.
 πράπα, *geg.* auch: *μδράπα* u. *μδάρα*, 1. *praep.* mit *genit.*, hinter; *πράπα* *δτεπίσε*, hinter dem Hause; — *πράπα* *νέβτε* *έρδι* *Πέτρουα*, hinter uns kam Peter; — 2. *adv.*, hinten, hintennach; *χουδ* *βζεν* *πράπα?* wer kommt hinten oder hintennach, d. h. hinter euch? (Frage an Reisende); — *έα* *πράπα*, geh' hinter oder hintennach.
 πράπαζε u. *πράπαζιτ*, *adv.*, von hinten, rücklings, rückwärts; *έρδι* *πράπαζε*, er kam von hinten; — ε *ουαφερούα* *ατίγ* *πράπαζε*, sie näherte sich ihm von hinten, Luc. VIII, 44; — *έτσιγ* *πράπαζε*, ich gehe rücklings, rückwärts.
 πράπε, *geg.* auch: *μδράπε*, *adv.*, wieder, zurück; *βάτε* *νδε* *Ιανίνε* ε *έρδι* *πράπε*, er ging nach Jannina und kam wieder, zurück.

πράπε, *geg.* auch: μδράπε, *adj.*, verkehrt, widerwärtig, unglücklich; νιερί ι πράπε, ein verkehrter, böser Mensch; — ουδ' ε πράπε, schlechter Weg, unglückliche Reise; — χεμβ' ε πράπε, unglücklicher Fuss; — ε ρύχε πράπε λέττερνε χεθίε ε μδάρε, du hast das Papier verkehrt, drehe es auf die rechte Seite um.

πράπεσι-ι, *geg.* auch: μδράπεσι, 1. der Hinterste; χεμβ' ε πράπεσιμε ιόττε μβε μάιμε σε ε πάρα, der Hinterfuss ist fetter als der Vorderfuss (eines Schlachtstückes); — 2. der Gefolgsmann; — ε πράπεσιμεια, *geg.* ε πράπεσιμεια, als *subst.*: das Hintertheil eines Hauses, Schiffes etc., der Hintere, Zukunft, Ende; — τε πράπενε σ' ε νήγεφ νιερί, *geg.*, Niemand kennt die Zukunft; — τε όύφιμε τε πράπενε ε πούνεσε, *geg.*, lasst uns das Ende der Sache sehen, abwarten.

πράπετα, *geg.* auch: μδράπετα, *adv.*, rücklings; ρα πράπετα, er fiel rücklings, *n. griech.* ανάσχελα; s. περμύς.

πράπετε-α, *geg.* μδράπετε, Verkehrtheit, Unglück.

πράπετσι-α, *geg.* μδραπεσι-α, Umschlag zum Bösen, Widerwärtigkeit, Bosheit.

πράπετσιόγ, *geg.* μδραπεσιόγ, ich drehe um, schlage zum Schlimmen um; λιούδρα ωπραπετσιούα, der Kahn schlug um; — βδέχια ε babáit μδραπεσιόι ότεπνε, der Tod des Vaters ruinirte das Haus.

πραρόγ, *geg.*, (v. περ. u. αρ), ich vergolde; — part. ε πραρομέια, die Vergoldung.

πράσσε-α, *geg.* πρασσ-ι, *berat.* πρεσ-ι, Lauch. πραός, *geg.*, ich behacke Weinberge, Maisfelder etc. zum zweiten Mal; s. όάτ.

πρε-ια, Viehdiebstahl (Beute), von πρες, ich schneide ab, ein oder mehrere Stücke von einer Heerde.

πρέβε-α, gangbarer Weg, Strassen-Knoten, Furth, Flussbett; χεjó ότεπί ιόττε νδε πρέβε, diess Haus liegt an der (Haupt-) Strasse; — jémi νδε πρέβε, να γήεν (o. όε) χουόδό, wir sind auf der Strasse, es sieht uns jedermann; — Ιαννίνα ιόττε πρέβε o. νδε πρέβε, Jannina ist der Centralpunkt o. im Centrum; — χετού ιόττε πρέβ' ε λιούμιτ, hier ist die Furth des Flusses, oder das Bett des gewöhnlichen Wasserlaufes; s. βρομ.

πρέβε-α, *Pulati*, unschädliche Hausschlange, die man für dem Hause heilbringend hält und daher nie tödtet; s. βιτόρε.

πρέῖ ο. πρέι ο. πρέιγ, *berat.* auch: πε, *praep.* mit bestimmtem *genit.*: 1. von; βιγ πρέι βέότιτ, ich komme vom Weinberge; — ατά χε jánε λjέρρε πρέι (auch νγα) γράβετ, diejenigen, welche von Weibern geboren sind, Matth. XI, 11; — 2. aus; ε πίνε πρέι σιγ γήίθε, und es tranken alle aus demselben, Matth. XIX, 23; — 3. über; χα όούμε τε χjάρε πρέι τύγ ο. νγα τέγε, er hat viele Klagen über dich; — 4. nach, gegen; βέτε πρέι βέότιτ, ich gehe nach dem Weinberge; — βεν ούδε πρέι Ιρουσαλίμιτ, er macht den Weg, er geht gen Jerusalem, Luc. XII, 22.

πρέῖῖμ-ι, *geg.*, Gastmahl bei der Geburt eines Erstgeborenen; der toskische Gebrauch des πογανίχ ist in Nordalbanien unbekannt.

πρέιγ, ich erquicke, gefalle, schmecke; χεjó γήέλλε με πρέν, diese Speise schmeckt, gefällt mir; — πρέχεμ, ich ruhe, habe Wohlgefallen an, verlasse mich auf einen; — χύγ ιόττε ι βίρι με δαόουρι, χε μβε τε πρέχεμ, diess ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe, Matth. III, 17; — με πρέχετε ζέμερα, όπίρτι, es freut sich mein Herz, meine Seele; — part. ε πρέιτουρα, das Ruhem, Ausruhen; s. πρανόγ.

(πρεχόσε), s. πρετχόσε.

πρέμε, *adv.*, gestern Abend; s. μδρέμε.

πρέμτε-ια, *geg.* πρέμτε-ια, Freitag (Vorabend des Sonnabends, in dessen Nachmittagsstunden die Sonntagsfeier beginnt).

πρές, *anom.*, *aor.* πρέβα, ich schneide, schneide ab, zu, beschneide; *Scodra* nur: ich haue zusammen, nieder; s. όερ; — ι πρέου νje πᾶρ ρόβα, er schaffte ihm einen Anzug an, *n. griech.* τουό έχοφε; — με πρετ, es kümmert mich, ist mir angelegen, prästet mich; — μοσ τε πρέσε, kümmere, präste dich nicht; — part. ε πρέρα, *geg.* ε πρέμεια, das Schneiden, die Beschneidung, Sorge, Prast; — τε πρέρα νδε ζόρρε, Leibschneiden; s. πρίττεμ.

πρές, *anom.*, *aor.* πρίττα, ich nehme auf, erwarte; πρίττου μίρε, wörtl.: werde gut aufgenommen, d. h.: komme wohl nach Hause, (Wunsch beim Abschiede); — part. ε πρίττουρα, *geg.* ε πρίττεια, die Aufnahme, Erwartung; dóλλα περ τε πρίττουρε ατέ, ich ging ihm entgegen (um ihn aufzunehmen); — πρίττεμ, *pass.*, ich werde geschnitten; ich zerkratze mir bei einem Todesfalle das Gesicht (Pflicht der nächstverwandten Frauen); ich kümmere, präste mich, lasse mir es ange-

legen sein; ich werde starr, bei dem Vernehmen von Widerwärtigem; *αἰὸν δ' αὖτις σ' ἀπρίττεται*, diess Holz lässt sich nicht schneiden, *n. griech.* δὲν κόπτεται; — *βέβα χῆα ε ἀπρίττεται*, die Witwe klagt und zerkratzt sich; — *ἀπρίττεται περ ἀτέ πούνη*, er lässt sich diese Sache sehr angelegen sein.

πρέσσει-α (*πρεσσει*), Schneide; *s. χῆρῆ*.
(πρέσει), Lauch; *s. πράσσει*.
πρετχόσει-α (*πρεχόσει*), Frosch; *s. χαχέζουζε*.
πρέφ, *geg.*, ich schleife, wetze; *πριφ δάμπεται!* wetze die Zähne! d. h. du bekommst nichts zu essen; — *πρίφειμ*, ich erwarte, hoffe, — *τε χύπιγ νδε κάμει*, einen Grad zu erhalten, zu avanciren; — *imperat. πρίφου!* ironisch: wart' ein Weilchen! — *part. ε πρέφμεβα*, das Schleifen.

πρέφεται, *geg.*, wohlgeschliffen, schneidend; *ε πρεφεται*, die Schneide.
πρέχερ-ι, Schurz als Behälter; *μβα πρέχερινει*, halte den Schurz auf; — *νῆε πρέχερ ἄρουρ*, ein Schurz voll Getreide.
πριλ-ι, *pl. πρίλε-τε*, April.
(πρινχ), Vater.
πριντ-ι, *geg.*, Vater, Vorfahr; *πρίντε*, Eltern, Voreltern, Vorfahren; *s. περίνῆ*.
πρίρεμ, *geg.*, *anom.*, ich beuge aus, beuge mich, senke mich; *πρίρου με τε δῆαδτε*, beuge dich auf die rechte Seite; — *αὐπρούρ τερεζία*, die Wage senkte sich; — *part. ε πρίρμεβα*, das Beugen, Senken; *s. περίερ, πρανόιγ*.
πρίσ, ich verderbe, zerbreche, zerstöre; *Ἰαννίνα ουπρίσ*, Jannina wurde zerstört; — *σαχάτι ουπρίσ*, die Uhr ist zerbrochen; — *ακέ τσίλλι ουπρίσ*, der und der ist närrisch geworden; — *μπος πι βέρρε, σε τε πρισ*, trinke keinen Wein, denn er schadet dir; — *πρίσθε ἰγάνει*, er vergeudete sein Vermögen; — *ουπρίσ δῆαλλῆ*, der Junge ist liederlich geworden; — *ουπρίσ ἰότσα*, das Mädchen ist entjungfert; — *πρίσ ἰότσεινει*, ich entjungere ein Mädchen; — *ουπρίσ κόχα*, das Wetter wird trüb, *n. griech.* χαλνῶ; — *part. πρίσουρ*, *geg. πρίσουνει*, verdorben; — *βέρρα, βε ε πρίσουρα*, saurer Wein, faules Ei; — *ε πρίσουρα, geg. ε πρίσμεβα*, die Zerstörung, der Unfall.
πρίσσει-ι, Verderber, Verschwender.
πρίσσει-α, Zerstörung, Unfall, Verderben; *ι ἐρδι πρίσσεια*, er stürzte in's Verderben; — *νδε πρίσσειατε Ἄλι Πάσσει*, bei dem Untergange Ali Pascha's.
πρίφτ-ι, *pl. πρίφτερε-τε*, Priester.

πρίφτερεσει-α u. *πέφτερεσει*, *geg. πρίφτενεσει*, Priestersfrau.
προβόιγ, ich versuche, prüfe, probire; — *part. ε προβούρα*, die Probe.
προδύς, ich verrathe, *griech.*; *s. χαλέζουγ*.
προδύτ-ι, verrätherisch, Verräther, *griech.*
πρόιγ, *geg.*, ich beuge vor, — *πούνεισει*, der Sache, dem Ereigniss; — *part. ε προύμεβα*, das Vorbeugen.
πρόχε-α, Gabel; *s. πιρούν*.
προχόπς, ich gedeihe, mache Fortschritte, *griech.*
πρόπει-α, Schiffsvordertheil, *griech.*; *s. aber πράπει*.
προτοχάλε-ια, Orange.
προτοπάρει, zuerst.
(προυθ), Segel; *s. πλιεχούρει*.
προυσ-ι, *pl. προύσει-τε*, brennende Kohlen, Gluth.
προυσίς, *geg.*, ich schüre die Gluth in einer Feuerkiese.
προφίτ-ι, *pl. προφίτερε-τε*, Prophet, *griech.*
προφίτέπς, ich prophezeihe; — *part. ε προφίτέπσουρα*, die Prophezeihung, *griech.*
προφίτι-α, Prophezeihung, *griech.*
προύγ, *s. μπρούγ*.
(προύασιμ), beschwerlich.
πῶερετίγ, ich seufze; niese; *s. ὀετίγ*; — *part. ε πῶερετίτουρα*, das Seufzen, Niesen.
πῶιγ, *s. φῶιγ*.
πῶιχ, ich streife; *σ' ε ἰοδίτι μίρει, πο ε πῶιχου βέτεμει*, ich traf ihn nicht gut, sondern streifte ihn nur.
πῶιχεσει. *s. μεῶιχεσει*.
πῶιχε-α, Blase; *s. πλούσχε*.
πύες u. *πίες*, *geg. πῦς*, ich frage; — *part. ε πύετουρα, geg. ε πύτμεβα*, die Frage.
πύλ-ι, *pl. πύλε-τε*, Wald.
πύργο-ια, Thurm, *griech.*; *s. χούλε*.

P.

(ρα), ich blase.
ρα-ια, Wurm in den Eingeweiden, Spuhlwurm; *s. ρρε*.
ράδε-α, Reihe, Linie, *griech. ἀράδα*; — *ράδει* *ράδει*, reihenweise; *s. ρρεῖεσει*.
ραδούγ, *geg.*, ich reihe, setze, stelle in Reihen; — *ραδούχεμ*, ich reihe mich; — *part. ε ραδούμεβα*, das Reiher, Aneinanderreihen.
ράζεινει (*v. ρά* u. *ζει*), mit Würmern behaftet, kränklich, verkommen.
(ραζούγ), ich stürze herab; *s. ρεζούγ*.

(ράιγ), ich schere; s. ρούαιγ.
 ράισε-ja, Wandbänkel; s. πέρδε.
 ράχξε-τε, pl., geg., Hausmöbel, Hausrath; s. ερενί.
 ραχί-α, Branntwein.
 ρραχουλέιγ, geg., s. ρουχουλίς.
 ρράλξ, adv., selten; ρραλ' ε χου, geg. ρραλ' ε τεχ, hie und da, spärlich; n. griech. ἀριὰ καὶ ποῦ.
 ρράλξ, adj., selten; ἴγιαίξ ε ρράλξ, eine seltene Sache; — σιτ' ε ρράλξ, weites, grobes, — ε νένδουρξ, feines, dichtes Sieb; — λίσσα τε ρράλξ, spärliche, — τε νένδουρξ, dichte Bäume.
 ρραλόιγ, ich verringere, gäte aus; — part. ε ρραλούαρα, geg. ε ρραλούμεja, das Gäten.
 ρράνξ, s. ρρένξ.
 ράνδξ, geg. für ρένδξ.
 ρανδότηγ, geg., ich beschwere etwas, ich belästige; s. ρενδότηγ; — part. ε ρανδούμεja, das Beschweren, Belästigen.
 ράνξ-α, geg., Sand; s. ρέρρξ.
 ρραππ, pl. ρρέππε-τε, Platane.
 ρραππίστξ-α, geg., Platanengestrüpp, Platanenwald; s. ουλίξστξ.
 ράρξ-α, geg. ε ράνα, part. v. βίε, Fall, Sturz; ε ράρα έρξ, Geruch, Gestank; s. έρξ.
 ρασβιτίς, ich verabscheue; — part. ε ρασβιτίσουρι, der Teufel.
 ρράσξ-α, geg., Steinplatte.
 ρράστξ-α, geg., 1. Kehrrichtschaukel; 2. jedes zerbrochene Thongefäss, woraus z. B. Thiere fressen und saufen.
 ράφτ-ι, geg., Schrank der Gewerbsleute, wie Schneider, Goldarbeiter, Kürschner (n. griech. ράφι, jedes Bänkel).
 ρραφ, geg., ρραφ, ich schlage, prügele, stosse in einem Mörser; s. στύπ; geg. auch von einem Kaufmanne: ρραφ Σταμβόλινξ, Τριέστινξ, er handelt mit Constantinopel, Triest, macht in Constantinopolitaner oder Triestiner Artikeln Geschäfte; — ρράφι πο σ' μουνδ, er bemühte sich, aber konnte nichts ausrichten; — part. τσάπ ι ρράχουρι, verschnittener Bock, wenn die Operation durch Klopfen geschieht (Klopfhengst); s. τρέδουρξ; — ε ρράχουρα, geg. ε ρράφμεja, der Schlag, das Prügeln.
 ρράχξς-ι, Schläger, Raufes.
 ρξέδιξ-α, das Fliessen.
 ρρξέθ, s. ρρίεθ.
 ρξέπ, ich ziehe ab, aus, beraube; — part. ε ρξέπουρα, geg. ε ρξέπμεja, das Abziehen, Schinden, Schinderei, Beraubung, Raub; s. ριπ.

ρξέπξς-ι, Schinder, Räuber; s. ρεμβέιγ.
 ρξέτε-α, Netz.
 ρε, adj. fem. v. ρι, pl. ρα-τε, 1. neu; ε ρεja, das Neue, die Neuigkeit; — 2. Neuvermählte (νύμφη) und Schwiegertochter, so lange die Schwiegermutter in demselben Hause lebt.
 ρε, in der Phrase: βξ ρε, ich betrachte, beachte, merke auf; ε πάσξ πο, σ' ε βούρρα ρε, ich sah es, aber beachtete es nicht, hatte nicht Acht darauf; — σι ε βούρρι ατέ ρε Ισούι μίρξ, als ihn Jesus genau betrachtet hatte, Joh. I, 43.
 ρε-ja, pl. ρα-τε, Wolke; s. βρξ.
 ρρε-ja, pl. ρρα-τε, Eingeweidewurm; s. ρα.
 ρεβέλξ-ι, unbeständig, unruhig; ίστξ νξρξί ρεβέλξ, er ist ein unruhiger, unbeständiger Mensch; — ασξέρι ρεβέλξ, leichte Truppen, im Gegensatz der Linie.
 ρρεξέστξ ο. ρριξέστξ, geg. reihenweise.
 ρρεξεστότηγ ο. ρριξεστότηγ, geg., ich ordne reihenweise; — part. ε ρρεξεστούμεja, das Ordnen in Reihen; s. ραδότηγ.
 ρεξί, geg. ich gerbe; — part. ε ρέξμεja, das Gerben.
 ρρεξίότηγ, geg., ich verkleinere, verringere; σα (ο. μξ βενδ χξι) τε ρρίτετε, ρρεξίόχετε, statt zuzunehmen, geht es zurück, bes. von Kindern; — part. ε ρρεξιούμεja, die Verringerung, Verkleinerung.
 ρρεδότηγ, geg. ρρεθότηγ, ich umringe, umgebe, umzingele; s. ρρεθ; — part. ε ρρεδούαρα, Umzäunung, Umzingelung.
 ρέξξ-α, geg. ρράνξξ, Wurzel; s. ρένξξ, Krappwurzel, Ende, Aeusserstes; Fuss des Berges, Meeresufer, ρέξξ μάλλξιτ, — δέτιτ; — Augenwinkel, ρέξξ σύριτ; — πέσξ χξιντ ρράνξξ ουλίξ, geg., 500 Oelbäume; s. βύθξ.
 ρεξέ-ja, Thürangel, Gewerb, geg. auch: Sonnen-, Licht-Strahl.
 ρεξότηγ, geg. ρρεδσότηγ (ραξότηγ), ich stürze herab; — ρεξόνεμ, ich rolle, sinke herab; — ι ουρρεδσού νδέριτ, er hat die allgemeine Achtung verloren; — part. ε ρρεδσούμεja, das Herabstürzen; — τε ρρεδσούμιτε, der Fall.
 ρρεθ-δι, geg. ρρεθ-θι, pl. ρράθξ-τε, Reif eines Fasses, Rades, Ringes; s. ρρότε.
 ρρεθ, 1. praep. mit genit., um, herum, ringsum; ρρεθ στξπίσξ, um das Haus, verstärkt ρρεθ περ ρρεθ στξπίσξ, rings um das Haus, um das Haus herum; — 2. adv., um, herum; s. ρρότουλξ.

ρρεθότγ, geg. ρραθότγ, ich schliesse ein, zäune ein, umgebe, mache Reife, lege Reife an.

ρρεχ, geg., ich reife, mache reif; — ρρεχεμ, ich reife, werde reif; — part. ρρέχουνε, reif; — ε ρρέχμεja, die Reife.

ρρεχjέθε-τε, pl., geg., der Kälteschauer *).

ρρεχjέθεμ, geg., ich schauere vor Kälte.

ρρεχέ-ja, Regenfurche, Bächlein; ρα οτι ρεχέ, der Regen fiel stromweise; s. πίχε u. χόδρε.

ρρεχε, geg., reif; s. σούνγourε.

ρρεχίμ-ι, pl. ρρεχίμε-τε, geg. νεχίμ, Seufzen, Weheklagen.

ρρεχότγ, ich seufze, klage, bezeige Beileid, tröste; ρρεχόβα μίχουνε, ich tröstete den Freund, bezeugte ihm mein Beileid; ich ächze, grunze; s. νεχότγ; — part. ε ρρεχούαρα, das Seufzen, Weheklagen, Trösten, Aechzen, Grunzen.

ρεμ, geg. ρρένε, adj., falsch; προφίτ, εργjένδ, νερί ι ρεμ, ein falscher Prophet, falsches Silber, lügnerischer Mensch; — ουδ' ε ρρέμε, falscher Weg; s. ρρεν.

ρεμ, adj., tosk., in der Phrase: χεjό έννε ε βεν γjέλλενε ρεμ, diess Gefäss macht die (darin verwahrte) Speise grün, d. h. zieht Grünspan.

ρρεμ-ι, geg., Bett eines Flusses, Waldbach, die Adern und Aederchen eines Steines, im Auge; s. ρεμβ.

ρεμάλ-ι, Lügner.

ρρεμβ-ι, pl. ρρέμβα-τε, tosk., Reihe, Runzel, Lichtstrahl, Flussarm; φυτύρ' ετίγ χje ρρέμβα ρρέμβα, sein Gesicht war voll Falten; — υλιβέρι ρρέμβα ρρέμβα, buntgestreifter Regenbogen; — χje λjόύμι ρρέμβα ρρέμβα, jeder Arm des Flusses hatte Wasser; s. ρεμ u. ρούδα.

ρρεμβjέρε-α, tosk., Raub.

ρρεμβέεζ-ι, räuberisch, reissend von einem Flusse.

ρρεμβέεζε-α, geg., Raub, Räuberei.

ρρεμβέτγ, ich raube; s. ρjέπ; — ρρεμβέχεμ, ich werde beraubt, brenne an; — λjάκενούρι ουρρεμβύ, der Kuchen ist angebrannt; — part. ε ρρεμβύμεja, das Rauben, die Räuberei.

ρρεμβούλε-α, geg. ρρεμούjε-α, Plünderung, Raub, Kriegsbeute; φσάτινε ε βέννε ρρεμβούλε, sie plünderten das Dorf.

*) Der plötzliche Schauer, der über den Menschen kommt, gilt für eine Anfrage des Todes, ob er bereit sei, ihm zu folgen; der Schauernde beeilt sich daher, auf diese stille Frage mit „σ'jam γατί, ich bin nicht bereit," zu antworten.

ρρέμ-α, geg., Mühlgraben (griech. ρεῦμα).

ρρέμε-ja, Lüge; s. ρρένε.

ρρέμεζ-ι, Lügner; s. ρρένεζ.

ρρεμότγ u. ρουμότγ, ich wühle; ρρεμόν θίου, das Schwein wühlt; — ich grabe, erforsche, forsche aus; ρρεμότγ τ'ι ντισίερ τε τσέφτουρατε, ich bemühe mich, ihm seine Geheimnisse herauszuziehen; s. γερμότγ.

ρρεν, s. ρεμ.

ρρενατσάχ-ου, geg., Lügner, lügnerisch.

ρρενj, geg., ich belüge, betrüge; s. γενjέτγ; — part. τε ρρενjτμιτε, das Lügen, Betrügen.

ρρενjε-α, geg. ρρανjε, Wurzel, Quelle, Anfang, Fundament; ρρενj' ε οτεπίσε, ε λjίγεσε, das Fundament des Hauses, der Anfang des Unglücks; — ίσθε πα ρρενjε ο. ρρενjε daλλj, er ist kinderlos, unglücklich; — νγα ε κα ρραίννε? geg., von welcher Familie ist er?

ρρενjός, ich wurzele, befestige; — ρρενjόσεμ, ich wurzele mich fest, befestige mich; — σεντέτι jim ουρενjός, meine Gesundheit hat sich befestigt; — part. ρρενjόσουρε, eingewurzelt; — νjε σεμούνδε ε ρρενjόσουρε, ein eingewurzelt Leiden.

ρρενδε, geg. ράνδε, adj., gewichtig, schwer von Gewicht, lästig; νερί ι ρρενδε, ein gewichtiger, einflussreicher, und ein beschwerlicher, lästiger Mensch; — βερρ' ε ρρενδε, schwerer Wein.

ρρενδε-α, geg. ράνδε, Gewicht, Schwere, männlicher Same; s. σαλ; με βjέν ρρενδε, es thut mir leid; — τε ράνδετ' ε δέουτ, geg., Alpdrücken; s. ανθ-ι.

ρρενδε-α, geg., Lauf, Schnelligkeit; — με ρρενδε, was με βραππ, im Laufe, schnell; — έτσ με ρρενδε! gehe schnell! eile dich!

ρρενδε-ja, geg., Reibeisen.

ρρενδότγ, ich belästige, beschneide Bäume; s. ρανδότγ.

ρρενδότγ, geg., ich renne, laufe (n. griech. ἀρενδύω); πσε ρρενδόν αδτού? warum rennst du so? — part. ε ρρενδούμεja, das Laufen, dialekt. der Rannt.

ρρενδόμ, geg., adv., gemeinsam; βδέχιja με νερεζίτε άνσθε ρρενδόμ, der Tod ist den Menschen gemeinsam.

ρρενδσάχ-ου, Bauchbrüchiger, Schwächling.

ρρενδσότγ, ich mache einem einen Bruch; s. δεχότγ; geg. ich haue ab, um (ich zersprengte); — ρρενδσόνεμ, ich bekomme einen Bruch; — part. ρρενδσούαρε, bauchbrüchig.

ρρενε-α, geg., Lüge.

ρρένε, *geg.*, *adj.*, falsch; *δυκμέν ρρένε*, falsche Münze; — *φιάλξε ρρένε*, falsches Gerücht; — *ρρένε με βέγγε*, wahrscheinliche, glaubbare Lüge.

ρρένεσ-ι, *geg.*, Lügner; s. *ρέμεσ*.

(*ρενία*), Irrthum.

ρενχ-γού; *geg.*, Ränke in der Einzahl, böser hinterlistiger Streich, heimliches böswilliges Schadenstiften.

ρρεννόιγ, *tyr.*, ich zerstöre, seltener ich lüge; — *part. ε ρρεννούμεγα*, die Zerstörung.

ρεπάρα u. *περπάρα*, 1. *praep.* mit *genit.*, vor, zeitlich und örtlich; *ρεπάρα τρε βίττερε*, vor drei Jahren; — *έρδε χετού τε μουνδού νάβετ περπάρα χόχεσε?* kamst du hierher, um uns vor der Zeit zu quälen? Matth. VIII, 29; — *δjaλλj ι μίρε ρεπάρα babái (babáit) σ' φλετ*, der gute Sohn spricht nicht vor, in Gegenwart des (seines) Vaters; — *ουδούχ περπάρα μδρέττιτ*, er erschien vor dem Könige; — *ε ου α δα μαδιτίβετ σε τιγ του, α βίγνε περπάρα ε ου α βούνε περπάρα τούρμεσε*, und er gab sie seinen Schülern, um sie vorzusetzen, und sie setzten sie dem Volke vor, Matth. VIII, 6; — 2. *adv.*, vorn; *τσα περπάρα, τσα πας*, einige vorn, andere hinten; — *βάτε... νδ' ατέ βενδ χγε χγε περπάρα Ιωάννι*, er ging in diejenige Gegend, wo früher Johannes war, Joh. X, 40; — *δο τε βάτε με περπάρα σε γούβετ νδε Γαλιλέ*, ich werde früher als ihr nach Galiläa gehen, Matth. XXVI, 32.

ρεπάραζιτ, s. *περπάραζιτ*.

ρεπjέτε-α, Ansteigen des Berges.

ρεπjέτε, *geg.* *ρρεπίντε* u. *περρρεπίντε*, *adj.*, der obere; — *σχεμβ ι ρεπjέτε*, der obere Felsen; s. weiter *περπjέτε*.

ρεπjέτε u. *περπjέτε*, 1. *praep.* mit dem *genit.*, aufwärts; *ρεπjέτε μάλλjιτ*, den Berg aufwärts; — 2. *adv.*, aufwärts; *νδε μαλλj ρεπjέτε*, den Berg aufwärts; — *βάτε ρεπjέτε*, er ging aufwärts, bergan.

ρρεπjίντε-α u. *περρρεπίντε-α*, *geg.*, steiler, abschüssiger Ort.

ρεπόῶ, s. *περπόῶ*.

ρέρρε-α, *geg.* *ράνε*, Sand; s. *χουμ* u. *σοῦρ*.

ρρεσχ-ου, *geg.*, Gewöhnung; *με jέττι ρρεσχ δουχάνι*, ich bin an den Tabak gewöhnt.

ρρέσχετε, *geg.*, trocken, vertrocknet, abgemagert von Menschen; s. *ρρεχ*.

ρρεσxjές, *geg.*, ich gleite aus; s. *σxάς*; *με ρρεσxjίττι γόγα*, mir glitt der Mund aus, d. h.

das Wort entschlüpfte mir; — *part. ε ρρεῶ-χjίτμεγα*, das Ausgleiten.

ρεῶπέρ-ι, *pl.* *ρεῶπέρε-τε*, Verkäufer, Händler, Krämer.

ρεῶπέρε-γα, Handelsfrau.

ρεῶπερούγ, ich handle mit Waaren, ich besuche häufig, — *νδε χετέ ούδε, στεπί*, diesen Weg, dieses Haus; — *part. ε ρεῶπερούαρα*, *geg.* *ε ρεῶπερούμεγα*, der Handel, *geg.* *ε ρεῶπερούμεγα*, auch der gesellschaftliche Verkehr.

(*ρεῶτ*), ich halte mich auf, zögere, zaudere.

ρεῶτ, ich halte zurück; *ρεῶτ λαούζινε*, halte das Volk ab; — *χjέντε*, halte die Hunde ab, treibe sie zurück; — *ρέῶτεμ*, ich ziehe mich zurück, mache Platz; — *ρέῶτου μβας μούστ*! drücke dich an die Mauer! — *part. ε ρεῶτμεγα*, das Abhalten, Vertreiben.

ρρέῶτε-α u. *ρρέῶτνε-α*, *geg.*, lebende Knochen; s. *αῶτ*; — *με δάμβενε ρρέῶτνατε*, die Knochen thun mir wehe.

ρεῶτ-ι, *geg.*, Verbannung; *ε βάνε ρετ*, sie verbannten ihn, er wurde verbannt; — *ούνε ε βάνα ρετ σούσε*, ich verbannte ihn von meinem Angesicht.

ρρεφέιγ, ich gestehe, offenbare, erzähle, berichte; *ρρεφέιγ φάjετε*, ich gestehe meine Sünden, beichte; — *part. ε ρρεφύερα*, *geg.* *ε ρρεφύμεγα*, die Erzählung, Beichte, der Bericht.

ρρεφίμ-ι, *pl.* *ρρεφίμε-τε*, Erzählung, Beichte, Eröffnung.

ρεχάτ-ι, *pl.* *ρεχάτε-τε*, Ruhe; *κα ρεχάτε τε μβεδά*, er hat ein sehr ruhiges Leben, *türk.*

ρι, *pl.* *ρι*, weibl. *ρε*, *pl.* *ρα*, jung, neu; *χε-πούτσε τε ρα*, neue Schuhe; — *βερρ' ε ρε*, junger Wein; — *βάιγ ι ρι*, frisches Oel; — *γρούα ε ρε*, junges Weib; — *χέννε ε ρε*, erstes Mondviertel; — *βιττ ι ρι*, neues Jahr; — *δίττ' ε ρε χεσμέτ ι ρι*, neuer Tag, neues Schicksal (Sprichw.); — *τῶ' τε ρα? ο. τῶ' τε ρα χέμι?* was haben wir neues? — *μ' έρδι νjε ε ρε ε λjίγγε*, mir kam (ich erhielt) eine schlimme Neuigkeit; — *τε ράτε*, Neuigkeiten.

ρρι u. *ρριγ*, *anom.*, ich sitze, halte mich auf, wohne, ruhe aus, bin unbeschäftigt, was *n. griech.* *κάθοματ*; *ρρι με δε!* *geg.* *ρρι περ δε!* setze dich! — *μοσ ρρι νδε κάμε*, *ρρι νδε βύθε!* bleibe nicht stehen, setze dich! — *ρρι δρέjx μβε χέμβε*, ich stehe aufrecht; — *ρρι καρσί ο. κούνδρε*, ich widerstehe einem (mit *genit.*); — *τεμοσ ι ρριγι καρσί σε λjίγγουτ*,

wenn ihr dem Uebel nicht widersteht, Matth. V, 39.

ρίγξ-α, geg., Truthenne; s. γ̄ξελξ.

ρρίεθ u. ρρjέθ, ich fliesse, quelle, rinne, tropfe; ε σι ρόδι δούμξ τούρμξ, und als viel Volk zusammengelaufen war, Luc. VIII, 4; — part. ε ρρjέδουρα, geg. ε ρρjέθμεja, das Fliesen, Quellen, Tropfen; — ε γ̄jάχουτ, der Blutfluss.

ρίελ-ι, pl. ρίελε-τεξ, Wolfsmilch (die Pflanze).

ρίξξ-α, geg., weisses längliches, an den schmalen Seiten mit Gold gesticktes Taschentuch.

ριξικό-ι, Gefahr.

ριξικόνεμ, ich wage, riskire.

ρρίχεξ, geg., Rettig.

ρρίχξεν-ι, geg., Zecke; s. χεπούδξ.

(ριχξ), Schweif; s. b:δτ.

ρίμτεξ, dunkelblau; — ε χάπετεξ, hellblau.

ρρίν, geg., ich komme, komme an; κουρ ρρίντι νγὰ ούδα? wann kam er von der Reise? ich erreiche; — μοξ ε ρρίνφτεξ! möge er es nicht erlangen, erreichen! — ε ρρίν? kannst du (etwas Hochstehendes) es erreichen? s. αρρίξ u. χερρίν.

ρρίπ-ι, pl. ρρίπα-τεξ, geg. ρρjπ-ι, Riemel, Bergabhang; s. ρjέπ.

ρρίξ-ξι u. ορίξ, Reis.

ρρίδαξ ο. ρρίδασι, geg., keverlich, kürzlich.

ρρίδατε-ja, geg., Pasta, Makaronen, trockene Nudeln etc.

ρρίτσχε-α, geg., Krümchen, kleinstes Stückchen, Spalter.

ρρίττ, geg. ρρίξ, ich mache gross, übertreibe; ρρίττ djεμ, ich erziehe Kinder; — μοξ ε ρρίττ, übertreibe es nicht; — ρρίττεμ, ich wachse; — djállj: δούμξ ουρίττ, der Knabe ist sehr gewachsen; — χύιγ λιξ ιδ̄τεξ ι ρρίττουρι σ' ρρίττετεξ μ̄ξ, dieser Baum ist ausgewachsen, er wächst nicht mehr; — part. ρρίττουρεξ, geg. ρρίττουνξ, erwachsen, ausgebildet; — σ' ιδ̄τεξ djállj, ιδ̄τεξ ι ρρίττουρι, er ist kein Kind mehr, er ist ausgewachsen; — ε ρρίττουρα, geg. ε ρρίτμεja, Wachstum, Erziehung.

ρρίχεμ, geg. ρρίφεμ, pass. v. ρραχ, ich zerschlage mich, wehklage, bereue.

(ριχξξ), der Wehklagende.

ροβ-ι, pl. ρόβερε-τεξ, weibl. ροβερέδξ-α u. ροβίjεξ, Geschöpf, Diener, Slave; ζέρα νjε ροβ, ich fing einen Slaven, machte einen Gefangenen; — α ούνε ρόβι! ach, ich Unglücklicher!

ρρjόξ-α, geg. ρρjόβε-ja, Kleid, Rock.

ρροβξρί-α, geg. ροβξνί-α, Knechtschaft, Wegführung in die Knechtschaft.

ρογjέ-ja, 1. rundes, gebauchtes Thongefäss; χόχξ ρογjέ, Dick-, Dummkopf; — 2. Rakete, Bombenkugel, Blitzstrahl; — ρα νjε ρογjέ νδξ μαλλj, es fiel ein Blitzstrahl auf den Berg; s. βετξτίμξ u. ρρουφέ.

ρογξ-α, Sold, Liedlohn; s. ρροχ, λjουφέ.

ρογξτάρ-ι, Tagelöhner.

ρογός-ι, Matte; s. χάσερεξ.

ροδε-ja, geg. ρρουδέ-ja, Klette; μ' ουβ̄ξ ρόδε, er ward mir zur Klette; s. φέρρεξ.

ροίjε-α, geg., Oelkanne, worin der tägliche Bedarf aufbewahrt wird.

ρρjύγ, 1. ich lebe, ich dauere v. Kleidern, Möbeln; ρρjόβεja νούχε ρρjόν, dieser Rock dauert nicht; — part. ε ρρjόβαρα, geg. ε ρρjόβμεja, das Leben, die Lebensart; — τεξ τίλλξ τε ρρjόβαρα τ̄ξ ε δούα? was soll mir ein solches Leben? n. griech. τοιαύτην ζωὴν τί τὴν βίβω? — 2. die Dauerhaftigkeit; s. jέτεξ.

ρούξ-ι, scodr., Wächter; s. ρούαγ.

ρούξι-α, geg., Platzregen.

ρρjόχ, geg., ich fasse; ρροχ ε περ χάμε, περ δούρε, fasse ihn am Fusse, an der Hand; ich unternehme, — χετξέ πούνεξ, diess Geschäft; ich schlage ein, — χετξέ ούδξ, diesen Weg; — ε ρροχ νδξ χjάφετ, ich falle ihm um den Hals, umarme; — ρροχ νδξρ δουρ, ich halte in der Hand; — ρρjόχεμ, ich zanke mich, werde handgemein; — ρρjόχεμ νδξ χjάφετεξ, wir fallen uns um den Hals; — part. ε ρρjόχμεja, das Anfassen; — με νjόφτι πρέγ τε ρρjόχεσεξ δούρεσεξ, er erkannte mich an dem Anfassen der Hand, indem er meine Hand fasste; Zänkerei, Rauferei; s. χαπ.

ροπ-βι, geg. ποετ., Mensch; s. ροβ.

(ροσπούλ), listig; s. δινάχ.

ρjόσάχ-ου, Enterich.

ρjόσσε-α, Ente; s. δύτεξ.

ρρjότε-α, Rad, Mühlrad; s. ρρεθ.

ρροτοβίjε-ja, geg., Rädchen.

ρρjότουλε-α, der Horn-, Glas- oder Metallwulst der Spindel.

ρρjότουλε, 1. praep. mit genit., um, um-herum, ringsum; ρρjότουλε δτεπίσεξ, rings um das Haus; — σι πα Ισούι δούμξ βύτε ρρjότουλε ε τίγ, als Jesus viele Menschen um sich sahe, Matth. VIII, 18; — 2. adv., umher, herum, im Kreise herum; βίντε ρρjότουλε, er lief im Kreise herum, hierhin und dorthin; — ε βίε ρρjότουλε, ich bin um ihn, bediene

ihn; — *μος ε βίε ρρότουλε!* schiebe es nicht auf, verzögere es nicht, zögere nicht! s. *ρεθ*.
ρροτουλέες-ι, Dreher, Drechsler, *geg.* auch *adj.* kugelförmig.
ρροτουλόιγ u. *ρρουτουλόιγ*, ich drehe im Kreise, kreisförmig, ich mache rund; *τε λζούτεμ τύιγ τε ροτουλότδ σύνε μδε βίρε τιμ*, ich bitte dich, dein Auge auf meinen Sohn zu wenden, Luc. IX, 38; — *ρροτουλόνεμ*, ich drehe mich, laufe im Kreise.
ρροτότχε-α, *geg.*, metallene Röhre, aus welcher das Brunnenwasser läuft; männliches Glied.
ρούαιγ, *geg.* *ρούιγ*, *aor.* *ρούαιτα*, *geg.* *ρούιτα*, ich bewahre, hebe auf, hüte; *ρούαν δι*, er hütet Ziegen; — *βεχτσίου ρούαν άρατε*, der Flurschütz hütet die Felder; — *ε τι ρούαιτι βέρρεν' ε μίρε νζζέρα νδαοτί*, und du hast den guten Wein bis jetzt aufgehoben, Joh. II, 10; — *ρούαιγ φζάλζινε*, ich halte Wort; — *ρούχεμ*, ich werde erhalten, erhalte mich, ich hüte mich; — *ρούχουνι νζα βρούμετ ε Φαρισέζετ*, hütet euch vor dem Sauerteige der Pharisäer, Marc. VIII, 15; — *part. ε ρούαιτουρα*, *geg. ε ρούιτμεζα*, die Erhaltung, Bewahrung, das Leben; — *ε επ τε ρούαιτε νδε βότε*, und gibt der Welt das Leben, Joh. VI, 33.
ρρούαιγ, *aor.* *ρρόβα*, ich rasire; — *ρρούχαεμ*, ich rasire mich; — *part. ε ρρούαρε*, rasirt, kahl; — *βενδ ι ρρούαρε*, ein kahler Ort; — *ε ρρούαρα*, *geg. ε ρρούμεζα*, das Rasiren.
ρρουβάν-νι, *geg.*, Traubenstiel.
ρρουβζέδχολε-α, *geg.*, Zeile eines Buches.
ρρουβί-α, *geg.*, Linie, Reihe.
ρρούγε-α, Gasse.
ρρουζέταρ-ι, *geg.*, Reisender, Laufbursche, der die auswärtigen Geschäfte besorgt, Holz aus dem Walde holt, zur Mühle geht etc.
ρούδα-τε, *geg.*, Runzeln, Falten; s. *ρεμβ*.
ρρουδέ, s. *ρόδε*.
(ρρודίγ), ich drücke zusammen, runzele; s. *ρρυθ*.
ρρούδο-ζα, *geg. ρουδ*, feine Wolle einer besondern Schafgattung, welche ebenso genannt wird; *λζεδ ρρούδο* u. *δέντε ρρούδο*, *geg. λζεδ ρρούδε* u. *δαδ ρουδ*.
ρρρυθ, *geg.*, ich knülle zusammen, verkrumpele, ich runzele; *βούζετ*, ich spitze die Lippen zum Pfeifen; — *ρρούδεμ*, ich ziehe mich zusammen, mache mich klein aus Furcht etc.; — *τριχζ: ρρούδετε*, der Igel zieht sich zusammen; — *ουρρούθ λαούζι*, das Volk lief

zusammen; — *part. ε ρρούθμεζα*, das Zusammenziehen, Knüllen, Runzeln, Auflauf des Volkes.
ρρουκλίμε-α, das Herabrollen, steiler ungangbarer Abhang, Precipiss, Bergfall.
ρρουκλίμθι, *geg.*, kopfüber; *ουχούθ ρρουκλίμθι*, er schlug Purzelbäume.
ρρουκλίς u. *ρρουκλούιγ*, *geg. ρρουκλέιγ* u. *ρακουλέιγ*, ich rolle, wälze.
ρρρμάν-ι, Wald, Dickicht.
ρρρμβουλάχ, rund.
ρρρμβουλόιγ u. *ρρρμουλόιγ*, *geg.*, ich mache rund; — *ρρρμβουλόχεμ* u. *ρρρμουλόχεμ*, ich schwelge, bin nach einem Gastmahle in fröhlicher lustiger Stimmung; — *part. ε ρρρμουκοδμεζα*, das Abrunden, das Schwelgen; *πλ. τε ρρρμουλούμιτε*, auch: die Schwelgenden; — *ρρρμουλούμεζα βαν τε ποδναινε δούμετε ρρρμβουλούμιτε*, die Schwelgerei veranlasst die Prassenden zu vielen tollen Streichen.
ρρρμύιγ, s. *ρρρμύιγ*.
ρρρρνζάζε-α, das Bett eines Giessbaches oder Bergstromes auf dem Abhange eines Berges; s. *περρρούα*.
ρρρρδσσ-ι, 1. *adj.*, blond (sanft); s. *βαλζύδ*; 2. der Russe.
ρρρρσί-α, Russland; s. *μρρρρσοβί*.
ρρρρρδ-ι, *πλ. ρρρρρδ-τε*, Weintraube, — *μρρρρ*, Muskateller.
ρρρρδχουλ-ι, ein Kraut mit fetten Blättern, die am Vorabend des ersten Märztes in's Feuer geworfen werden; das grössere oder geringere Geräusch, mit dem diese verbrennen, gilt als gutes oder schlimmes Vorzeichen für den Namen, der dabei genannt wird (*φρρρρλομαντεία*); *scodr.* Sumach.
ρρρρρφέ-ζα, *geg.*, Blitzstrahl, Wetterstrahl; *ρα νζε ρρρρρφέ*, es schlug ein; s. *ρρρρζέ*.
(ρρρρρφε), Schnupfen.
ρρρρρφε, *adj.*, schlürfbar; *βε ρρρρρφε*, weiches Ei; s. *ρρρρρρβουλζτε*.
ρρρρρφίς, ich schlürfe; s. *ρρρρρρπ*; — *part. ε ρρρρρρφίςουρα*, das Schlürfen, *griech.?*
ρρρρρρρχεμ, s. *ρρρρρρρ*.
(ρρρρρρρ), Schlauch; s. *κατδούπ*.
ρρρρρρρ, *χίγ* u. *χόιγ*, ich gehe hinein; *χεζζό πούνε σ' με ρρρρρ νδε κουλέτε*, wörtl.: diese Sache steigt mir nicht in den Beutel, sie steht mir nicht an; — *part. ε ρρρρρρρ*, der Eingang, *δτεπίσε*, des Hauses.
ρρρρρρρ-α, Erbse; s. *γρρρρρρ*.

Σ.

σα, adv., 1. wie? wie viel? wie; σα χῆντρὸν? wie viel kostet? — σα ἰμαθ ἴσῃ? wie gross ist er? Antw.: σα Πέτρου, wie Peter; — 2. was, n. griech. ὅσα; ρεφένε γῆιδε σα ου βένε, sie berichteten Alles was geschehen war, Matth. VIII, 33; — απ τε δῆτετενε νδε σα γῆε χῆ ε χαμ, ich gebe den Zehnten von allem Vermögen das ich besitze, Luc. XVIII, 12; — σα περ ατά χάσμεριτ' εμί, was diese meine Feinde betrifft, hinsichtlich meiner Feinde, Luc. XIX, 27; — σα περ ατέ πούνε χαμ ἰζότι, was diess Geschäft betrifft, so verstehe ich es; — σα τε ὀτίετῶ νῆε γουρ, so weit du einen Stein wirfst, Steinwurfweite, Luc. XXII, 41; — σα — χάχῃε, je — desto; σα ἰ πορσίτι αἰ ατά, χάχῃε με τέπερ ε κυρίζνε ατά, je mehr er ihnen befahl, desto mehr verkündeten es diese, Marc. VII, 36; — σα, geg. auch an Statt μβε βενδ; s. ρρεγγόιγ; — νῆερ σα? bis wie viel? d. i. was ist der äusserste Preis? — νῆερ σα, bis dass, so lange als; — νῆερ σα τ' ἰ παγούατῶ γῆιδε, bis dass du ihm Alles bezahlt hast, Matth. V, 26; — νῆερ σα ἰε βάσχε με ατέ νδ' ούδε, so lange du mit ihm auf dem Wege bist, Matth. V, 18. — Bisweilen wird νῆερ ausgelassen; σα ουβέτῶε, ὅχι νῆε σαχάτ, bis er angekleidet war, verging eine Stunde.

σάβαν-ι, pl. σαβάνε-τε, geg. σάβε-α, Leichentuch.

σαβούρε-α, Abfall, unnützes Zeug, Schiffsballast.

σαβέ-ια, geg., Schleuder; s. χοβέ; σίελ με σαβέ, ich schleudere.

σαβί-α, berat., Salbei; s. σουρβέλῃε.

σαδέ, einfach, einfältig, türk.

σαδό (σα-do), genug, hinreichend.

σαδόσιμ, adj., hinreichend.

σάζε-ια, geg., Musik; σόντε χέμι σάζετε, heute Abend haben wir Musik.

σαιγίγ, geg., ich überlege; — part. πουνόν πα σαιγούμε, er handelt unüberlegt; — ε σαιγούμεια, Ueberlegung.

(σαχ), Netz.

σαχάτ-ι, Krüppel, türk.; s. γῆυτρώμ.

σαχατέπς, ich verkrüppele; — part. σαχατέπσουρε, verkrüppelt.

σαχσί-α, Blumenscherbe; s. γαρράτῶ.

σάχτε, sicher, erprobt; νῆερ ἰ σάχτε, ein erprobter Mann, ohne Leibesfehler; — χουβένδ ἰ σάχτε, eine sichere Nachricht, türk.

σαλάτε-α, Salat; s. σολάτε.

σαμάρ-ι, geg. σομάρ, Tragsattel der Saumthiere.

σαμαρός, ich sattele ein Saumthier.

σαῖγίτε-α, scodr., Pfeil; s. ὀεγγέτε.

σανδῶαχ-ου, s. χαλχανδίνε.

σαπούν-ι, geg. σαπούα-οι, Seife.

σαπουνίς, ich seife ein.

σαρά-ι, pl. σαράε-τε, Palast, türk.

σαράνδῶε-α, geg., Cisterne, Kühlfass beim Destilliren.

σαρδέλλε-ια, Sardelle.

σαρράφ-ι, pl. σαρράφε-τε, Wechsel, Geizhals, türk.

σατέρ-ι, pl. σατέρε-τε, geg. σάτερ, Hackmesser der Fleischer, auch der Stiel ist häufig von Eisen; in früheren Zeiten führten auch die Nachrichten diese Messer und schlugen damit Köpfe ab.

σάτῶ-ι, pl. σάτῶε-τε, eiserner Sturzdeckel, der heiss gemacht, über schnell zu backendes (bes. ungesäuerte Brotkuchen) gestürzt und mit heisser Asche bedeckt wird; s. βεσνίχ.

σατόμ-ι, gebräuchlicher im pl. σάτόμα-τε, Schrot.

σαχάν-ι, Kupferkasserolle, in welcher das Essen bereitet und servirt wird; s. χῆ.

σαχάτ-ι, pl. σαχάτε-τε u. σαχάτε-τε, Stunde, Uhr; τῶ σαχάτ ἴσῃ? wie viel Uhr ist es? — ουπρίῶ σαχάτι; die Uhr ist zerbrochen, türk.

σβέρχ-ου, geg., dźβερχ, tosk., pl. dźβέρχε-τε*), Nacken.

σβῆῶ, geg., dōβῆῶ, tosk., ich entkleide, be- raube; — σβίῶεμ, ich kleide mich aus; — part. ε σβῆῶμεια, das Ent-, Auskleiden.

σβαβίσεμ, geg., ich genesen; — part. ε σβαβίτ- μεια, die Genesung.

σβαθ, geg., s. dźβαθ.

σβαρδούλῃεμ, geg., ich gehe aus (von der Farbe).

σβάρθ, ich weisse; s. βαρθ; ἰ ουσβάρθ τε φάχ- ἰεια! möge euer Gesicht geweisst werden (von jedem Fehl)! (Wunsch).

σβελῃέθ, geg., ich breite aus, — πλῃεχούρε, ein Tuch, das Segel; s. μβελῃέθ; — part. ε σβελῃέθμεια, das Ausbreiten.

σβένιγ, geg., ich mache gelb, blass; ἔθετε ε σβένε, das Fieber hat ihn gelb gemacht; — σβένῃεμ, geg., ich werde gelb, ich erblasse, vor Schreck

*) S. Note zu dź.

ο. von einer Krankheit; — *part. ε σβένμεja*, das Erblassen; s. *βενx*.
σβόιγ u. *δζβόιγ*, *tosk.*, ich jage fort.
σβοράx-ου, Sperling; s. *ζοx*.
σβουκουρόιγ, *geg.*, s. *βουκουρόιγ*.
σβουλjόιγ, s. *δζβουλjόιγ*.
σβουτ, *geg.* *σβους*, ich besänftige, zähme; s. *βούτε*, auch *ζβουτ*.
σβρῆς, *geg.*, *ζβρῆς* u. *δζβρῆς*, *tosk.*, ich steige ab, herab, mache herabsteigen, *νγα κάλji* u. *κάλjiτ*, vom Pferde; — *ε σβρίτεν νγα ουρδινί*, sie entsetzten ihn des Amtes; — *σβρίτεν πάγενε*, sie setzten die Abgabe, — *λjouφένε*, den Sold herab.
σβύθεμ, *geg.*, ich rücke sitzend zurück ohne mich umzudrehen; vom Pferde: ich hufe.
σjέλε-a, *part. v. σίελ*, Einfuhr, Einführung, Verzögerung.
σjέλε, *adj.*, langsam, spät; *τῶ κόχε έρδι?* zu welcher Zeit kam er? Antw.: *διέθινε σjέλε*, gestern spät am Abend.
σγαφουλόιγ, *geg.*, ich entblösse, — *πραχανούρινε*, die Brust, — *αλιπσάνινε*, ich setze eine Reliquie aus; — *part. ε σγαφουλούμεja*, das Entblößen.
σγjas u. *σῆjατόιγ*, ich verlängere, dehne aus; s. *νῆjas* u. *νῆjατόιγ*.
σῆjέβε, s. *σxjέβε*.
σῆjέδε-a, *geg.*, Joch; s. *δζjέδε*.
σῆjούa-ιν, *geg.*, Bienenstock.
σῆερδίν, *geg.*, *δάμετε*, ich zeige die Zähne; *φίκου ουσῆερδίν*, die Feige ist geplatzt. (*σῆjερούιγ*), s. *ῆjερούιγ*.
σῆιθ u. *ῆιθ*, *geg.*, *δσῆιθ* u. *δζῆιθ* o. *δσῆιθ*, *tosk.*, ich löse, binde auf; *ε ι jου σῆιθ τε λjίδουριτ ε jουχέσε τιγ*, und es löste sich ihm das Band der Zunge, Marc. VII, 35; — *ι ουσῆιδενε φάjετε*, seine Sünden wurden ihm erlassen; — *σῆιθ χετέ τε δάνμε*, löse diese Aufgabe; — *σῆιθ αμανέτινε*, ich hebe, erlöse einen vergrabenen Schatz unter Aussprechen einer bestimmten Zauberformel^{*)}; — *part. ε σῆιθμεja*, das Lösen, die Verzeihung.

^{*)} Wie in Griechenland glaubt auch in Albanien das Volk, dass in jedem alten Mauerwerk ein Schatz verborgen sei. Mitunter sind Drachen und Neger zu ihrer Wache bestellt. Wenn einer zufällig einen Schatz findet ohne die Bannformeln anzuwenden, unter denen er gebunden, oder seinen Fund ausplaudert, so verwandeln sich die gefundenen Münzen in Kohlen.

σῆριπ-ι, *geg.*, Kante, Rand; *μος ρι με σῆριπ*, bleibe nicht an dem Rande eines Abhanges, einer Mauer; s. *καντ*.
σδρυπ, *Divra*, ich steige herab; s. *σδρες*.
σε, *adv.*, 1. weil; *σ'χα σε* (auch *σεπσέ*) *σ'χαμου*, ich esse nicht, weil ich keinen Hunger habe; — 2. als, bei Vergleichung; s. *νγα*; *je μα ε μάδε σε ὀέντετ*, du bist grösser als die Heiligen, *geg.* (Litanei); — 3. dass, mit *indic.*; s. *xjε*; *θόνε σε βjεν μδρέττι*, man sagt, dass der König komme; — *μος θόι σε έρδα*, sagt nicht, dass ich gekommen sei, Matth. V, 17; — *ε ατέ ε καλεζούανε τεx αῖ σε ιπερχάπ ῆjεν ετίγ*, und diesen verklagten sie bei ihm, dass er ihm sein Gut vergeude, Luc. XVI, 1; — 4. *σε — σε*, entweder — oder; *σε βαρθ σε ζι*, entweder schwarz oder weiss; — 5. *geg.*, wie; *χεῶτου σε* (*tosk. xjε*) *θούa τι*, so, wie du sagst.
σεδέπ-ι, *pl. σεδέπε-τε*, Ursache, Grund, *türk.*; s. *ῶxax*.
σεί, *geg.*, *adv.* mit *conjunct.*, so lange als; *σεί τε ρόιῶ δο τε πουνόιῶ*, so lange du lebst, wirst du dich plagen; — *σεί τε jέτε*, so lange er lebt, d. h. lebenslang.
σειμμέν-ι, *pl. σειμμένε-τε*, gemeiner Soldat.
σελβί-a, *geg.*, Cypresse, *türk.*
σελίν-ι, Petersilie.
(σέλτε), gesetzt.
σεμόνδε-a, Krankheit, Epidemie; *geg.* auch: grosse Brummfliege, welche, wenn sie dem Menschen wider den Kopf fährt, Fieber verursacht; — *σεμόνδ' ε λjίγε*, fallende Sucht; s. *σμουnd* u. *λjενγίμ*.
σεμούρ, *geg.* *σεμόύνιγ*, ich mache krank; — *σεβδάja jóτε με σεμόύνι*, die Liebe zu dir hat mich krank gemacht; — *σεμούρεμ*, *geg.* *σεμόύνχεμ*, ich erkrankte; — *part. σεμούρε*, *geg.* *σεμόύνε*, krank; — *ε σεμούμεja*, das Erkranken.
σενd-ι, *geg.*, Sache; *ῆjίθε τῶ φαρρ' σένdι*, jeder Art Sachen, Gegenstände; s. *ῆjῆ*.
σενdούx-ου, *pl. σενdούχε-τε*, Koffer, Kiste.
σενί-a, grosse Metallscheibe mit einem schmalen Rande, welche auf ein hölzernes Gestell gesetzt als Speisetisch dient.
σεπάτε-a, *geg.* *σοπάτε*, Beil.
σεπέτ-ι, *pl. σεπέτε-τε*, Koffer mit gewölbtem Deckel, *türk.*
Σερβί-a, Serbien; s. *σερπ*.
σερῆjέν-ι, *geg.*, niederes breites an der einen Zimmerseite hinlaufendes Bänkel, worauf die Kisten stehen; s. *περδέ*.

σέρε-α, Theer, Hölle; τῆ τῶφτε ζῶτι νδε σέρε! möge ihn der Herr in die Hölle schicken!

σέρε-ι, weibl. σέρε-ja, pechschwarz; ι ζι σέρε, pechschwarz.

σέρμε-α u. σερμά-ja, geg., 1. Silber; 2. der feine Faden, welcher die äussere Hülle des Seidencocons bildet, also zuerst abgesponnen wird; αργάντ u. σίρμε.

Σέρπ-βι, der Serbier.

Σέρπκε-α, Serbierin.

σέρπκτῶε, serbisch.

(σερτ), scharf, n. griech. σέρτικος.

σερ, s. σιτός.

σέτε, s. σίτε.

σετῶ, 1. was; σετῶ ι θάῶε νούχε δι, was ich ihm sagte, weiss ich nicht; — jáτι jούαγ ι δι σετῶ ου δούχετε, euer Vater weiss, was euch noth thut, Matth. VI, 8; — βεῶτρό σετῶ βέινε τε ὄετούνε, siehe, was sie am Sabbath thun, Marc. II, 24; — σετῶ πέλ μάτῶε μι γῶούαινε, was die Katze gebiert jagt (wörtl. jagen) Mäuse; s. τῶε; — 2. wie; σετῶ ι βούκουρε ἰῶτε! wie schön ist er! — σετῶ ὄκρούαν μίρε! wie schön schreibt er! — σετῶ χῶ! wie viel isst er! — ὄι σετῶ βίνε, sich' wie (viele) sie kommen!

σεφά-ja, Ruhe, Lust, türk.

σεφέρ-ι, pl. σεφέρε-τε, Feldzug, Krieg, türk.

σεφεργῶέν, scodr. φεσεργῶέν-ι, Basilika-Kraut; s. βοζελῶχ.

σεχίρ-ι, geg. σεχίρ, Belustigung, Unterhaltung, türk.

σι, 1. als, nachdem, mit *indicat.*; σι ὄχόι δίελι, als die Sonne unterging; — σι πάνε υλ ουγεζούανε, als sie den Stern sahen, freuten sie sich, Matth. I, 10; — 2. wenn, zwar auch mit *indicat.*; σι βῶεν, wenn er kommt, meistens aber mit *conjunct.* σι τε χῶῶ, wenn du gegessen hast; — ε σι δεργῶι ατά νδε Βιθλεέμ ου θά: χῶιδενι νδαῶτί ε σι τε μπσόνι μίρε περ ατέ τουκ ε εξετῶξουρε ε σι τα γῶένι, und als er diese nach Bethlehem sandte, sagte er ihnen: gehet jetzt und wenn ihr durch Nachforschungen gut über diesen unterrichtet seid und wenn ihr ihn gefunden habt, so... Matth. II, 8; s. κουρ u. νδε; — 3. so, also, so wie, mit *conjunct.*; σι τε δούῶε, geg., so wie, wie du willst; — 4. wie? mit *indicat.*; σι ρα? wie fiel er? Antw. σι θῶς, wie ein Sack; — σι ῶε? wie ist dir? wie befindest du dich? — σι ῶου δούχετε νέβετ? wie scheint es euch? s. χῶῶ; — σι entspricht auch unserem: gleich; ε δύτε σι

εδέ κεῶ, die zweite wörtl. wie diese, d. h. dieser gleich, Marc. XII, 32; s. νῶε.

σι κούντρε, so wie; σι κούντρε τε θῶῶε, so wie ich dir sagte.

σι κούρ, geg. auch σι κουρ αῶτού, als ob; ε αί δεφτόν σι κουρ δο τε βίῶε με τέῶε, und jener that, als ob er weiter gehen wolle, Luc. XXIV, 28; — σι κουρ βερετέ? in der That? im Ernste?

σι u. συ-ου u. -ρι *), Auge, Blick; χῶῶδι νῶε συ, er warf einen Blick; — συ ι κεχῶ, böses Auge u. der Mensch, welcher es hat; s. μαρ; — ι βίε νδε σύτε, wörtl.: es fällt ihm ins Auge, schadet seiner Gesundheit, besonders von einem Pferde, welches, ohne selbst zu fressen, ein anderes fressen sieht (allgemeiner Glaube im Orient); — geg. μαρ νῶε συ γῶούμε, wörtl.: ich nehme ein Auge Schlaf, d. h. ich schlafe ein wenig; auch weibl. λῶούμε από σι, selig die Augen, Luc. X, 23.

σιβῶέμ, geg. συμβῶέτῶμ, adj., heurig; βερρ' ε σιβῶέμ ἰῶτε σι ε βῶέμε, der heurige Wein ist wie der vorjährige.

σιβῶέτ, geg. συμβῶέτ (σι-με-βῶέτ, s. dieses), adv., heuer.

σιῶουρέπς, ich bringe in Sicherheit.

σιῶουρί-α, Sicherheit.

σιῶουρο, adv., sicherlich, gewiss.

σιδῶαδέ-ja, Wolldecke mit Flocken.

σιδῶίμ-ι, pl. σιδῶίμε-τε, grober Bindfaden; s. σπάνῶο.

σίελ, geg. σιλ, ich bringe, trage, führe ein, verzögere, halte auf; κουῶ τε σῶλλι? wer hat dich hergebracht, o. aufgehoben? geg. auch: ich werfe; — σιλ νῶι γῶῶρ περμβί ατέ, ich werfe einen Stein auf ihn; — σίελ με σαβέ, ich schleudere; — σίλεμ, ich zögere, verweile; — μορ ουσίλ, halte dich nicht auf; s. σῶέλε.

σικλέτ-ι, pl. σικλέτε-τε, lange Weile, Unbehagen, geg. Gefahr, türk.

σικλετίς, ich mache lange Weile, Unbehagen; — σικλετίσεμ ο. καμ σικλέτ, ich langweile mich, bin unbehaglich.

σικλέτῶεμ, geg., gefährlich; βενδ ι σικλέτῶεμ, gefährlicher Ort.

σίλ-ι, pl. σίλε-τε, Frühstück.

σιλῶάχ-ου, geg. σιλῶάχε-ja, lederner Waffengürtel; s. χῶεμέρ u. βρερ.

*) ι und υ werden häufig verwechselt, siehe daher weiter in συ, welches sehr hell zu sprechen ist.

σίλμε-ja, geg., Zögerung, Wurf; s. σίελ.
 σιλόιγ, ich frühstücke; — part. ε σιλούαρα, das Frühstück.
 (σιμιδάλε), Semmel.
 σινάπ-ι, pl. σινάπε-τε, Senf.
 σινινjί, geg., adv., einerlei, ähnlich (σι-νjι-νjι).
 σίπερ, geg. τσίπερ u. περτσίπερ, 1. praep. mit genit., oben auf; σίπερ ὅτεπίσε, μάλλjιτ, oben auf dem Hause, Berge, auch: σίπερ μβι ὅτεπί; — 2. adv., oben; σίπεριῶτε α πόῶτε? ist er oben oder unten?
 σίπεριτ u. σίπραζιτ, adv., von oben; περδέja ουντζούαρ νjα σίπεριτ (σίπερ, Matth. XXVII, 51) ε νjjέρρα περπόῶ, der Vorhang zerriss von oben (und) bis unten, Marc. XV, 38.
 σίπερμ-ι, geg. περτσίπερμ-ι, weibl. σίπερμε-ja, der, die obere (nur örtlich).
 σιρί-α, Geschlecht, Art; — σιρί σιρί, jeder Art.
 σίρμε-α, Seide, Maishaar, Metalldraht, Mode, Brauch, Epidemie, alles was häufig ist; s. σέρμε.
 σίσε-α, weibliche Brust, Zitze; δυ *σίσε κα βάῶξεα, κάτρε σίσε κα λjόπα, τέτε σίσε κα βούῶτρα, (Lied) zwei Brüste hat das Mädchen, vier Striche hat die Kuh, acht Zitzen hat die Hündin; — απ σίσε, ich gebe die Brust, säuge; — πι σίσε, ich trinke von der Brust; s. τσίτσε.
 σίτε-α, geg. σέτε-α, Draht- u. Haarsieb; s. ὄῶσε.
 σιτός, geg. σεσ, ich siebe.
 σι τσίλλι u. σι τσίλλι do, wer immer, ein jeder.
 σιτσιλλίς, ich bestimme, vertheile, theile aus.
 σκάθαρ-ι *), ein den Weinstöcken gefährlicher schwarzer Käfer, u. griech. μαμούνι.
 σκαλίς, ich behäcke Hackfrüchte, Weinstöcke, geg. ich schneide in Holz (Bildwerke, Verziefungen); — part. geg. ε σκαλίτμεja, das Schneiden in Holz.
 σκαλιστίρ-ι, Erdhacke mit zwei Zinken.
 σκανδάλε-α, Senkblei.
 σκανδαλίς, ich ärgere; s. χονδάξ; — part. ε σκανδαλίσουρα, geg. ε σκανδαλίσμεja, das Aergerniss, griech.
 σκάνδαλο-ja, Aergerniss, griech.
 σκάρε-α, Bratrost.
 σχjαχj, geg., ich mache weich durch Reiben; — σχjάχjεμ, ich bin schlaff.

σχjάπ-ι, geg., Ziegenbock; s. τσjάπ.
 σχjέβε-ja, geg. σjjέβε-ja, Krätze; s. dζjέβε (Stamm ὄχjεπ).
 σχjεβόνεμ, geg. σjjεβόσεμ, ich werde krätzig; — part. σχjεβουρε, geg. σjjεβόσουνε, krätzig, geg. ε σjjεβόσμεja, das Krätzigsein.
 σχjέρβουlj-ι, Kopfkneis bes. der Kinder.
 σχjέτουλε, geg., s. ὄέτουλε.
 σχjίμε-α, Schmuck, Putz.
 σχjιμετάρ u. σχjιματούαρ, weibl. -όρε, putz-süchtig.
 σχjιφτέρ-ι, weibl. ὄχjιπόνjε, ein Raubvogel, Adler? Habicht? s. ξιφτέρ.
 σχjόχε-α, geg., Gluckhenne; s. κλότῶχε.
 σχjοῦπ-ι, geg., Schnabel; s. χjουκ.
 σχjούφουρ-ι u. ὄχjούφουρ, pl. σχjούφουρε-τε, Schwefel.
 σχjούφουρτε, schwefelig, von Schwefel.
 σχjυρέ-ja, Teller, Schüssel.
 σχjῶτ-ι, scodr., Schild.
 σκεljχjέιγ, s. ὄχjεljχjέιγ.
 σκεljχjίμ, pl. σκεljχjίμε-τε, Strahl.
 σκεπάρι, geg. σχjεπάρ, kleines Handbeil in Form einer Hacke, Hauptinstrument der Tischler und Zimmerleute.
 σκίljε-ja, geg., Fuchs; s. δέλπερε.
 σκλαβί-α, Sklaverei, Gefangenschaft.
 σκλαβός, ich nehme gefangen, mache zum Sklaven; — part. ε σκλαβόσουρα, geg. ε σκλαβόσμεja, die Gefangennehmung.
 σκλῶφ-βι, pl., tosk. σκλεφ-τε, geg. σκλάβε-τε, Sklave.
 (σκλεπα), Triefäugigkeit; s. γέljjέπε.
 σκολάς, ich beendige; νουχ' ε σκολάσα αχόμα, ich habe es noch nicht beendigt.
 σκολί-α, geg. auch σκόljε-α, Schule, griech.
 (σκοπίγ), ich kastrire; ὄχjπ?
 σκοτάθ-δι, pl. σκοτάδε-τε, Finsterniss, griech.; s. έρρετε.
 σκουλί-α, 1. der um den Stab gewickelte Rocken; 2. Flachs-Bündel; 3. Flachs überhaupt; s. τῶχουlj.
 (σκουμβρί, σκρουμβρί), Makrele.
 σκούπιρε-α, Kehricht, Auswurf, griech.
 σκουρί-α, Rost, griech.; s. νδρυῶχ.
 σκουρίσεμ, ich roste.
 σκουτέρ-ι, Oberhirt, Vorsteher anderer Hirten.
 (σκουτύρε), Schild; s. σχjυτ.
 σμουνδ u. σμούνδεμ, ich bin unwohl; s. μουνδ, n. griech. δέν ἡμπορῶ; — part. σμούνδουρε, unwohl; — ι σμούνδουρι, der Kranke; —

*) Die meisten der mit σχ, σπ u. στ lauten, namentlich in den nördlichen Dialekten, wie ὄχ, ὄπ u. ὄτ (siehe daher auch diese) und die südlichen Dialekte möchten die vorliegende Rubrik noch vermehren; ihr liegt, wie überhaupt, der toskische Dialekt um Tepelen zu Grunde.

ε σμούνδουρα, geg. ε παμούνδμεja, das Unwohlsein.
 σμούνδιξε-α, Unwohlsein, Unpässlichkeit; s. μούνδιξε.
 σόβε-α, Frauengemach; s. όδε.
 σόι, s. σούα.
 σοιλί, von vornehmer Geburt.
 σοξελάς, ich schreie.
 σοξελίμε-α, das Schreien, der Schrei.
 σοχόλι-ι, scodr., s. πετρίτ, Habicht?
 σολάχ, geg., links; δόρρα σολάχε, die linke Hand; s. μένγγερε.
 σολάχ-ου, linkhandig; s. μενγγιάδ.
 σολάτε-α, Salat; s. σαλάτε.
 σομάρ-ι, geg., Packsattel; s. σαμάρ.
 σομούνε-ja, geg., Laib Brot, türk.
 σόντε, adv., heute Abend, heute Nacht.
 σοπ-ι, der Balken, welcher die Spitze des Mühlwassertroges bildet, aus dem in demselben angebrachten Loche spritzt das Wasser auf das Mühlrad; geg. Erdhübel.
 σοπάτε-α, Axt; φολι ε με σοπάτε, sprich ihm deutlich, damit er es verstehe; s. σεπάτε.
 σορμ, adj., heutig; s. σότδμ.
 σορράχ-ου, weibl. σορράχε-ja, geg., nichts-würdig.
 σόρρε-α, Krähe (in Berat auch Schimpfwort).
 σόσ, ich endige, reiche hin, rette, erreiche; σόσα νδε Ιαννίνα, ich erreichte Jannina; — νούχε σοσμ ακόμη? kommen wir noch nicht (bald) an? — πατι. ε σόσουρα, geg. ε σόσμεja, Beendigung, Errettung, Erreichung, Ankunft.
 σόσ, impers., es reicht hin, ist genug.
 σόσε-ja, Ende, auch Frauennamen.
 σότ, adv., heute; σοτ ι πάρε, geg. σοτ ε περπάρα, künftig, von heut an, Matth. XXVI, 29; — σοτ ε τούτje, von heut an, Matth. XXVI, 64; — σι σοτ, ο. σι σοτ τέτε, heute in acht Tagen; — σοτ τέτε, heute vor acht Tagen.
 σοτ μβε σοτ u. σοτ με σοτ, geg., heut zu Tage.
 σοτδμ, geg., heutig; s. σορμ.
 σότδμε-ja, heutiger Tag.
 σούα, best. σόι, pl. σόje-τε, Verwandtschaft, Geschlecht; ούνε ε αι jέμi σούα, ich und er sind verwandt; — ίδτε νγα σούα ι μίρε, er ist von guter Familie.
 σούλιτδ-ι, geg., Querbalken, der als Riegel vor die Thüre geschoben wird; s. χανδάρ.
 (σούμπουλ), Knoten.
 σουνδουρμά-ja, geg., Schutzdach; s. τσατί.

σοϋπ-ι, pl. σούπε-τε, Rücken, Schulter; s. κουρρίς.
 σουπје-ja, Tintenfisch; s. τσούπιξε.
 σούπε-α, Suppe.
 σουράτ-ι, pl. σουράτε-τε, Angesicht, türk.; s. φάχη u. φυτόρε.
 σουρβέλιξε, geg., Salbei; s. σαβί.
 σουρβουλιττε, geg., schlürfbar; βε ε σουρβουλιττε, weichgesottenes Ei; s. ρούφε.
 σουρβόιγ, geg. σοϋρπ, ich schlürfe.
 σουρjούν-ι, pl. σουρjούνε-τε, geg. συργjύν-ι, Verbannung, türk.; s. ρετ.
 σουρjουνίς, ich verbanne, türk.
 σουρέτ-ι, geg., Portrait, Bild überhaupt, Maske, türk.
 (σουρνίτ), ich schlürfe.
 σουρουλάς, geg., ich drehe um, χέλλενε, den Bratspiess; — ε σουρλάτε χετέ πούνε, er zog diese Angelegenheit in die Länge; — σουρουλάτεμ, ich gehe (damit) um, überlege hin und her; — πατι. ε σουρλάτμεja, das Umdrehen, Verzögern, das Ueberlegen.
 σουσάμ-ι, pl. σουσάμε-τε, Steinkümmel.
 σουφρά-ja, s. σούφρε.
 σούφε-α, geg., Rasenbank.
 σοφί-α, Weisheit, griech.
 σοφό, weise, griech.
 σούφρε u. σούφρε-α, runde Tischplatte mit zwei 1/2 Fuss hohen Leisten, welche als Speisetisch dient.
 σπάνγο-ja, geg. σπάνγγε-α, dünner Bindfaden; s. σιδδίμ.
 (σπέιρα), Schaar.
 σπελιχjίν, s. πιχjί.
 σπερδρεθ, geg., ich schraube auf; s. περδρεθ u. όδρεθ.
 σπέτσε-α, geg., Pfeffer, spanischer Pfeffer.
 σπίλιξε-α, geg. σπιλιξε-ja, Höhle.
 σπίνξε-α, geg. όπίνε, Rückgrad.
 σπιούν-ι, pl. σπιούνε-τε, Spion; s. περjόνε.
 σπλίνε-α, Nieren.
 (σπουδάχ), Fleiss, Emsigkeit.
 σπουδασί-α, Studium, griech.
 σπουδί-α, Fleiss, Sorgfalt, griech.
 στάβε-α, Haufe; νje στάβε δρου, ein Haufen Holz; — ι χύδι στάβε στάβε, er schichtete sie haufenweise.
 (σταχό), Seekrebs, griech.
 στάμνε-α, geg. ότάμε-α, Krug.
 στάμπε-α, Buchdruck, Presse.
 σταν-ι, pl. στάνε-τε, Schafpferch; s. ότρούνγγε.
 σταπ-ι, pl. στάπε-τε, N. T., μαστάπ, berat., Stab; s. όχοπ.

σταφίδε-ja, kleine Rosine.
 στιγέουλε-α, Rinne, welche der vom Dache fallende Regen bildet, Regentraufe, Gespenstersitz, wird vor Verunreinigung bewahrt und namentlich die Kranken davon abgehalten.
 στέπεμ, geg., ich ziehe mich seitwärts, zurück, z. B. vor einem entgegenkommenden Wagen, ich hufe in meiner Rede.
 στερέ-ja, Festland, griech.
 στερεός, ich mache fest, befestige, unterstütze; — part. ε στερεόσουρα, die Befestigung. (στερχάτ), geg. στερχίς, ich besprenge.
 στερχιόχ-ου, geg., Dohle, Krähe; s. σύρρε.
 στερφύτσ-ι, geg., Kinderspritze, Spritzbüchse.
 στίπες-ι, Stössel, tosk. Alaun; s. στύπες.
 στίς, ich stelle, errichte; — part. ε στίσουρα, die Errichtung, Erbauung, griech.
 στίχο-ja, Vers, griech.
 στιχί-ja u. στιχίό-ja, Gespenst, besonders das Schatzhütende, als eine Art flammenspeiender Drache mit Flügeln und menschlichen Zügen gedacht, griech.; s. κουτῶέδρε.
 στολί-α, Kleid, Schmuck, griech.
 στολίζ, ich schmücke; s. νις; — part. ε στολίσουρα, die Ausschmückung, griech.
 στομάχ-ου, pl. στομάχε-τε, Magen, griech.; s. μύλεξε.
 στοπάν-ι, der Hirte, welcher der Butter- und Käsebereitung vorsteht.
 (στουδιόνεμ), ich studire.
 (στούπε), Stöpsel.
 στουπί-α, Werg.
 στουπόμ-α, Stöpsel.
 στουπός, ich verstopfe, pfropfe zu.
 στράλ-ι, pl. στράλε-τε, Feuerstein.
 στρεξ, ich willige ein; s. ζοτόχεμ; — part. ε στρέξουρα, die Einwilligung, griech.
 στρέχε-α, der Dachvorsprung, Ueberhang an welchem der Regen herabfällt, Dach überhaupt; s. τῶατί.
 στρομβουλάρ-ι, der in der Mitte der Tenne stehende Balken, an dem die dreschenden Pferde befestigt sind.
 στρουχ-ου, geg., Hobel.
 (στρόφχε), Höhle; s. ὄτροφάχ.
 στρυπ, geg., s. τρυπ.
 στύπες-ι, Alaun; s. στίπες.
 συ, s. σι.
 συζί, adj., schwarzäugig.
 συχjevεζε-α, wörtl.: Hundsaug, Name einer bösen menschenfressenden Fee, die zwei Augen vorn und zwei hinten hat.

σουλjάρχ, adj., blauäugig; ἴστε νερί σουljάρχ, er ist blauäugig.
 σουθ-ι, pl. σύθε-τε, Knöchel am Fusse und Handgelenk, geg. Schlinge.
 σουλοῖ-α, Nachdenken, Sorgfalt, griech.
 σουλοίσεμ, ich denke nach; — part. ε σουλοίσουρα, das Nachdenken, griech.
 συμφονί-α, Uebereinkommen, Uebereinstimmung, griech.
 συμφονίς, ich stimme, komme überein, griech.
 συνερί-α, Eifersucht, Neid; κα συνερί με τῶδου νερί, er beneidet Jedermann; auch: βε συνερί, ich beneide.
 συνχρίς, ich vergleiche; — part. ε συνχρίσουρα, die Vergleichung, griech.
 συνόρ-ι u. συνούαρ, pl. συνόρε-τε, Gränze, Gegend; νε συνούαρ τε Ρουσσίδε, in den russischen Landen, griech.
 συνορέπς, ich gränze an, griech.
 σφονγάρ-ι u. σφουγγάρ-ι, geg. συνjέρ-ι, Schwamm.
 σφουρχ u. τσφουρχ-ου, pl. σφουρχ-τε, 1. hölzerne Strohgabel; 2. geg. Pfahl, auf den Menschen gespiesst werden; 3. Scorpion.
 σφύνε-α, Keil; s. τσφίνε.
 σφυνός, ich spalte mit dem Keile; — part. ε σφυνόσουρα, das Spalten mit dem Keile.
 σφυτυρίν, geg., ich mache ein böses Gesicht; χυν ε δελλj ε σφυτυρίν, er geht ab und zu und macht ein böses Gesicht; s. φυτύρε.
 σχίμε-α, Gestalt, griech.; s. σχjίμε.

Σ *).

ῶαβίς, geg., ich wasche, bade einen gründlich, wie im türkischen Dampfbade; — ῶαβίτεμ, ich wasche, bade mich gründlich.
 ὶάλ-ι, männlicher Same; s. ρένδε.
 ὶάπε-α, Rinde, Haut; s. τσίπε.
 ὶάπίν-νι, geg., Eidechse; s. ὶαπί.
 ὶαραβίς, geg., ich bekritzele Papier, nach Art kleiner Kinder.
 ὶούσχε, durchlöchert, bes. von alten Metallgefäßen; hohl, taub, von der Nuss; s. ὶοῶ.
 ὶούγχε-α, öfter im pl. ὶουγα-τε, geg., Binse; s. χουλμάχ.
 ὶούνγχε-α, geg., 1. Speckbeule; sympathisches Mittel dagegen die Wasserschildkröte im Fluss Scumbi; 2. Höcker.

*) Sprich wie franz. j in je, jour etc.

σούνγεμ, ich werde durch Lagern essbar, reif (von Früchten); — *part.* σούνγουρε, mürbe (von Früchten); s. πρεχ.

σοῦρ-ι, *geg.*, Sand; s. σουρ.

σουσίνχε-α, *geg.*, Maikäfer(?); s. βουβουσίνχε.

σουσίτε-α, *geg.*, Anbrennen von Speisen.

σύειγ, *tyr.* σύιγ, ich beschmutze; s. ὄγρύγ.

συς, ich tauche; s. νήϊειγ u. χελάς.

Σ.

σάιγ, ich beschimpfe; mit *genit.* κουρ τ' ου σάινε, wenn sie euch beschimpfen, Matth. V, 11; — *part.* ε σάιτουρα u. ε σάρα, *geg.* ε σάμεja, die Beschimpfung.

σαϊτίμ-ι, *pl.* σαϊτίμε-τε, *tosk.*, Schwindel, Schlagfluss; τε ράφτε σαϊτίμι! möge dich der Schlag treffen! s. δαμβλά u. τχόλετε.

σακά-ja, *geg.* σάχε-α, Scherz, Witz; βέιγ σακά, ich scherze, *türk.*

σάκουλ-ι, *geg.*, Käseschlauch; djáθε σάκουλι, Schlauchkäse.

σάλ-ι, *geg.*, Shawl; s. τσαλέμ.

σαλjabρίχ-ου, *tosk.*, blödsinnig, tölplich.

σάλje-α, 1. der Körpertheil, welcher an den Sattel schliesst, Schluss, Spalt; 2. Sattel; 3. grosser Schritt mit ausgespreizten Beinen; πλίουμβι ι σχοί νδεπερ σάλje, die Kugel fuhr ihm zwischen den Beinen durch; — πλίουμβι ι γοδίτινδε σάλje τε djáθτε, die Kugel fuhr ihm in den rechten inneren Schenkel; — ε μερ με τρε σάλje? nimmst du (die gegebene Entfernung) es mit drei Schritten? s. χαπασάλje u. τσαπ.

σάλjτσε-α, *geg.*, eine Art gesalzener Sauermilch, die in festverschlossenen Gefässen zur Winternahrung aufbewahrt wird.

σαματά-ι, *geg.* σαμάτε-α, Lärm, Streit, *türk.*

σαματόιγ, ich mache Lärm, *türk.*

σαμί-α, Schnupf-, Kopf-, Halstuch.

σαμτίν, *geg.*, ich seufze; — *part.* ε σαμτίμεja, das Seufzen, Geseufze.

σαμτίνε-α, *geg.*, der Seufzer.

σαπαχότ-ι, *geg.*, Simpel, Tölpel.

σαπετόρε-ja, Schnepfe.

σαπί-ου, *tosk.*, Eidechse, bes. die grüne; s. σαπίν.

σάτχε-α, Mütze, Nachtmütze, bes. kleine weisse Filzmütze ohne Schirm, *geg.* jede schwarze Kopfbedeckung, der fränkische Hut; s. φέστε, χεσουόlj, χεljέσσε u. ταλί.

σάρε, s. σάιγ.

σάρχε, s. φλjοκάτε.

σάρρε-α, Säge.

σάρρεdσί-ου, Säger.

σάρρόιγ, ich säge.

σάρτ-ι, *geg.*, Urtheil, Beschluss, Vorsatz; γjυχετάρι βάνι σάρτ, der Richter erliess das Urtheil; — μουσαβέρια βάνι σάρτ, die Versammlung fasste den Beschluss; — βάνι σάρτ τε ίχειγ, ich fasste den Vorsatz fortzugehen.

σάρτέσε-α, *geg.*, die Pfropfung; τῶ φάρε σάρτέσε ίστέ? welcher Art (bereits vorgenommener) Pfropfung ist es?

σάρτόιγ, *geg.*, ich pflanze, oculire; — *part.* ε σαρτούμεja, das Pflanzten, Oculiren.

σαστίς, ich mache staunen, setze in Verwunderung, ich staune, erschrecke; — *part.* ε σαστίσουρα, *geg.* ε σαστίμεja, Verwunderung, Staunen; — ι σαστίσουρι, der Maulaffe (Stamm τσαστ?), *türk.*

σάτ-ι, *pl.* σάτε-τε, *geg.* σάτε-α, *pl.* σάτα-τε, Karst, Egge.

σάτν-νι, Jakova, Gänsrich.

σατόιγ, ich hacke Erde.

σάχ, *tosk.*, verloren, von aller Welt verlassen; μδέτεμ σαχ, ich bin ein verlorener, ein von aller Welt verlassener Mann; — Με δέτ ο Δερβαναγά τε μβένε τρίματε σαχ, Oh! Unheil! oh Derwennaga! deine Tapfern blieben verlassen zurück (Lied); — σαχ mit dem Zusatz eines lebenden Verwandten, Betheuerung der Weiber: σαχ djεμ bei meinen Kindern; die Schwester betheuert stets bei dem Namen ihres ältesten Bruders σαχ Μίτρο bei Demetrius, nur in dessen Ermangelung σαχ babái beim Vater.

σαχεράχ-ου, *tosk.*, Schmäher; s. σάιγ.

σαχίτ-ι, Zeuge, Blutzeuge, Märtyrer; βίε σαχίτ, ich werde zum Märtyrer, *türk.*

σjο, dialekt. für σo, s. in letzterem.

σjουρίς *), *geg.*, ich scharre, wühle in der Erde; πούljα ε δέρρι σjουρίσινε, das Huhn scharrt und das Schwein wühlt in der Erde (Stamm γουρ?); — *part.* ε σjουρίτμεja, das Scharren, Wühlen.

σjρύιγ, *geg.*, ich beschmutze; — *part.* ε σjρύμεja, das Beschmutzen; s. σύειγ.

σδοχούσ, *geg.*, wer immer; σδοχούσ με χjένε, wer es auch sei.

*) S. Note zu dζβερχ.

σδρῆθ, *tosk.*, ich drehe auf; s. δρῆθ.
 σῆ, vor einem Namen: heilig, Sanct; σῆ Λένα,
 St. Helena; σῆ Μερύ, St. Maria; s. σῆν.
 σῆ Μίτρε-ι, heil. Demetrius o. October.
 σῆ Μεχίλε-ι, heil. Michael o. November.
 σῆν Ενδρέ-ου, heil. Andreas o. December.
 σῆ, *Mireditt*, s. σῆ.
 σῆγῆ-α, Granatapfel, Granatbaum.
 σῆγῆρτ-ι, *scodr.*, Schüler, Lehrling.
 σῆγῆττε-α, *geg.* σῆγῆττε u. σῆγῆττελ, Pfeil,
 Weberschiffchen, *geg.* auch eine Schlangenart,
 welche sich gegen Menschen und Thiere
 schnellt; s. μιχίχ u. σαῆγίττε.
 σῆγῆν-ι, *geg.*, Weibüberrock, welcher vorn
 offen ist.
 σῆιδάν-ι, Teufel; s. παούδε.
 σῆιντ, *geg.* σῆιντ, *pl. geg.* σῆινττε u. σῆιντόρ-εττε,
 auch σῆιντνα-ττε, heilig.
 σῆιντερί-α, *geg.* σῆιντενί-α, Heiligkeit; σῆιντε-
 νία ῆότε, Euer Heiligkeit, Titel aller Bischöfe
 und Weltgeistlichen.
 σῆιντερόιγ, *geg.* σῆιντενόιγ, ich heilige; ζῆτι
 τε σῆιντενόφτε, *geg.*, möge dich der Herr
 zum Heiligen machen, (Wunsch für Priester); —
part. ε σῆιντερούαρα, *geg.* ε σῆιντενούμεῆα,
 die Heiligung.
 σῆχεζε-α, *tosk.*, σῆχε-ῆα, *geg.*, hölzernes
 Milchgefäß.
 σῆχερ-ι, *pl.* σῆχερε-ττε, Zucker, *tosk.*
 σῆχερλί, zuckerig.
 σῆχουλ-ι, *geg.*, Weltall, Welt.
 (σῆλία), Niere; s. σῆρεττε, βῆσῆε.
 σῆλχ-ῆου, *pl.* σῆλῆε-ττε, Saalweide.
 σῆλχῆν-ι, *geg.*, σαλχῆ, *ljap.*, Wassermelone.
 σῆλχῆντε-α, *geg.*, Melonenfeld.
 σῆλλῆ-ι, *geg.*, Erlösung; s. σῆπέσε.
 σῆλλῆόιγ, *geg.*, ich erlöse.
 σῆλλῆν, *geg.*, ich salze ein; — *part.* ε σῆλλῆμεῆα,
 das Einsalzen.
 σῆλλῆρε-α, *geg.* σῆλλῆντε, Salzsäure, Salzlacke,
 Salzbrühe.
 σεμ, *geg.*, ich zerstöre, reisse nieder, μούριντε,
 καλῆάντε, die Mauer, die Festung; s. σεμπ.
 σεμβῆλέιγ, ich gleiche, ich bin ähnlich; χύιγ
 νῆερί σεμβῆλέν με ατέ, dieser Mensch ist ihm
 ähnlich; — *part.* ε σεμβῆλύερα, *geg.* ε σεμβῆ-
 λύμεῆα, die Aehnlichkeit, Vergleichung.
 σεμβῆλίμ-ι, *pl.* σεμβῆλίμε-ττε, Aehnlichkeit.
 σεμβῆμ, *geg.* σεμβῆμ, ich werde wund oder sehr
 ermüdet, bin abgeschlagen von einem Ritte
 oder harter Arbeit; — *part.* ε σεμβῆερα, *geg.*
 ε σεμβῆεῆα, das Wundwerden, die Quetschung,

geg. auch die Zerstörung, das Niederreißen;
 s. σεμπ.
 σεμούιγ, *geg.*, ich schnaufe, schnaube.
 σεμπ u. σεμβῆόιγ, ich mache wund, quetsche,
 prügele; s. σεμ; ι σεμπῆόι μῆε ζῆμερε, es
 quälte ihn in seinem Herzen, Joh. XI, 33.
 σεμπῆόιγ, *geg.* σουμπῆόιγ, ich entstelle; σεμῆόνδα
 σεμπῆόν βουκουρίντε, das Leiden entstellt die
 Schönheit; — *part.* σεμπῆόουαρα, *geg.* σουμ-
 τῆόμτε, scheusslich, schimpflich; — τε σεμπ-
 τῆόαρατε, die Schamtheile, *geg.* ε σουμπῆό-
 μεῆα, die Hässlichkeit; s. σουμπῆόιγ.
 σεμπῆόρ-ι, *geg.*, Beispiel.
 σεῆν, *geg.*, δῆελε σεῆν πέματε, die Sonne beginnt
 die Früchte zu reifen (zu zeichnen, färben?); —
 σεῆνεμ, von Baumfrüchten: ich beginne zu
 reifen, färbe mich; s. λῆαρόσεμ; — *part.*
 ε σεῆνεμεῆα, das Färben, die beginnende Reife
 der Baumfrüchte.
 σεῆνε-α, Strahl.
 σεῆνε-α, *geg.*, Zeichen, Narbe, Orden, Grad-
 auszeichnung.
 σεῆνεζε-α, *geg.* σεῆνεζε, eine Sterngruppe,
 welche den kommenden Tag anzeigt, *geg.*
 Sternbild überhaupt; s. σεῆνε.
 σεῆνετῆάρ-ι, strahlend.
 σεῆνελί, *geg.*, ausgezeichnet.
 σεῆνεόιγ, ich strahle; — *part.* ε σεῆνεούαρα, das
 Strahlen.
 σεῆνε-ι, *geg.*, jubelnde Freude; s. ῆας.
 σεῆνεόιγ, *geg.*, ich erfreue; — σεῆνεόεμ, *geg.*, ich
 freue mich sehr, jubele; — *part.* ε σεῆνεό-
 μεῆα, das Jubeln.
 σεῆνερί, *geg.*, ich trage in Procession, χῆρχῆνε,
 das Kreuz, αλῆπσανῆτε, ich trage die Reliquien
 in den Dörfern der Umgegend herum (allge-
 meine Sitte der Mönche in der griechischen
 Kirche).
 σεῆνεῆ-ου u. σῆνεῆ, N. T., Scheffel, Getreide-
 mass von 45 Okka, *geg.* von 100 Okka =
 1 Pferdelaft, zerfällt in 4 τερερε.
 σεῆνεόιγ, ich zeichne auf, merke vor; ε σεῆνεόβε?
 hast du es, ihn vorgemerkt? ich zeichne, mar-
 quire, — δῆνετε, Schafe; ich pfpöpfe, impfe,
 ich ziele; — σεῆνεό μῆρε, ziele gut; —
part. ε σεῆνεούαρα, *geg.* ε σεῆνεόμεῆα, das Vor-
 merken, Zeichnen, Pfpöpfen, Impfen, Zielen.
 σεῆνετέ-ι, *pl.* σεῆνετέτε-ττε, Gesundheit; σεῆνετέ!
 ο. με σεῆνετέ! zur Gesundheit!
 σεῆνετόσ, ich mache gesund, heile; — σεῆνετόσεμ,
 ich genesen; — *part.* ε σεῆνετόσουρα, die Ge-
 nesung.

δεντούδε, gesund, geg. τε δεντούδετε, die Tapferkeit, Genesung.

δερβέτγ, geg., ich bediene, diene; — part. ε δερβύερα, geg. ε δερβύμετγ, die Bedienung.

δερβέδε-α, Dienst, Amt.

δερβετόρ u. δερβετούαρ-ι, Diener.

δερδύτγ, s. δουρδύτγ.

(δερθούεμ), ich schwelge.

δερίμ-ι, pl. δερίμε-τε, Heilung.

δερμένδε-τγ, geg., abgeschnittener Rebschoss, der zur Feuerung dient.

δερότγ, ich heile; s. νήτγ; — part. ε δερούαρα, geg. ε δερούμετγ, Heilung, Genesung.

δερπ-ι, wilder Sellerie.

δέρρ-ι, pl. δέρρε-τε, Streit, Zank; βέτγ δέρρ, ich zanke, streite.

δερρέτ-ι, geg. δαρρέτ, streitsüchtig, Krakeler.

δες, anom., ich verkaufe; s. δίτουρε.

δέδ-ι, pl. δέδε-τε, geebener Ort, Platz.

δέδύτγ, ich ebene, gleiche aus; — part. δεδούαρα, geg. δεδούνε, geebnet, eben; — ε δεδούαρα, geg. ε δέδετγ, Ebenung, Ausgleichung.

δέτγ, ich niese; s. πσερετίτγ u. τσεδτίτγ; — part. ε δετίτουρα, das Niesen.

δέτουλε, σκέτουλε u. δέτουλε-α, geg. κή-τουλε, Achsel, Achselgrube, der Schulterblattknochen der Schafe und Ziegen, aus dessen Zeichen geweissagt wird; s. δπάτουλε.

δέτούνε-α, geg. δτούνε, Sonnabend.

δέφερέτγ, ich verschlaufe, ruhe aus nach harter Anstrengung; ich fühle mich erleichtert nach einem Krampfanfall, wie Krämpfen; ρι ε δέφερε, setze und erhole dich.

δέτγ, pl. δεχέρε-τε, geg., Stadt, türk.; s. χουτέτ.

διν-ου, pl. δίρα-τε (Mireditt. δῖ), Regen; βίε δι, es regnet.

δίβα, geg., höhrender Zuruf an einen Niesenden (der gewöhnliche lautet: με δεντέτ, zur Gesundheit!).

δίτγ, geg. διν, ich dresche; — part. ε δίρα, geg. ε δίνμετγ, das Dreschen.

δίχότγ, ich sehe aus nach etwas, passe auf; νήα πεντδέρα, ich sehe aus dem Fenster, geg. auch: ich pflege, wie n. griech. κυτάζω; — διχόν τε με βράστγ, er sucht mich zu tödten; — part. ε διχούαρα, geg. ε διχούμετγ, das Aufpassen, Spähen, die Pflege; s. δα.

δίλγτε-τγ, kostbare Sitzdecke, türk.

διν, geg., bei einigen Heiligennamen statt δε, wie διν Πέτρι, Πάβλι, Στεφάνι, Νικόλε, Ιον, Φιλίππι; s. χι.

διν-ου, geg., Nacken.

διν-α, geg., Harz.

δινδριτάτ-ι, geg., Verklärung (διν u. δρίτε).

δινίχ, s. δενίχ.

διστ-ι, pl. δίστε-τε, geg. δισ-ι, Dolch, Stockdegen, türk.; s. πινιάλ.

δίδε-τγ, geg., Flasche, bes. Apothekerflasche, türk.

δίδεμ, geg., schmackhaft, bes. von Speisen, anmuthig, ansprechend, liebenswürdig; φύδνγ ε δίδεμε, liebenswürdiges Kind; — κα φιάλγτε δίδεμε, er hat eine ansprechende, anmuthige Redeweise.

δίδεμε-τγ u. τε δίδεμιτε, geg., Schmackhaftigkeit, Anmuth.

δίτουρε-α, geg. δίτμε-τγ, part. v. δες, Verkauf.

δχάδε-α, grosser Raubvogel, Wämmergeier? s. χαμακούδ.

δχάχ-ου, geg., Verwand, Gelegenheit.

δχάλγ, tosk., ich behexe; ουδχάλγ, er ist behext, n. griech. ταξιοπατήθη; s. δχέλγ; — part. δχάλγμε, behext; — ε δχάλγουρα, die Behexung.

δχάλε-α, Stufe, Treppe, Leiter, Amt, Amtsgrad; νδε τδ' δχάλε ίδτε? in welchem Alter oder auch Amtsgrad steht er?

δχαλμότγ, geg., ich reisse ein, aus, — γύδτε, einen Nagel, — δεράσε ε τδαρδάκουτ, Bretter aus dem Fussboden; s. νγαλμότγ, τσχαλμóτγ.

δχαλότγ, geg., ich werde närrisch (schnappe über); — part. ε δχαλούμετγ, Narrheit, Wahnsinn.

δχαμ-ι, geg., s. δχεμδ.

(δχανδούεμ), ich schimmere; s. δχενδέτγ.

δχαπουλγάρεδ, geg., in der Phrase: ε τχόχτγ περ δχαπουλγάρεδ, ich schleppte es schleifend; s. οδ.

δχάρε-α, tosk., part. v. δχας, das Ausgleiten, Glitschen.

δχαρεζότγ, tosk., ich ziehe durch den Schmutz; — δχαρεζόνεμ, ich wälze mich im Schmutz.

δχαρχότγ, geg., τδαρχότγ, tosk., ich lade aus, ab; μος με δχαρχό, lasse mich in Ruhe, lasse deinen Zorn nicht an mir aus; s. χαρχότγ.

δχας, ich gleite aus; s. δχίττεμ, τσποδίσεμ, δχας u. ρεδχίετ.

δχια-ου, geg., Bulgare; s. δχίτικε.

δχιαθ-δι, pl. δχιαδε-τε, tosk., Stroh- oder Schilfbhut zum Schutz gegen die Sonne.

δχίετσα-τε, geg., pl., die beiden Vorsprünge des Steissbeines vom Geflügel.

ᾄχιελιμῶτι, ich trete mit Füßen, ρρούᾄτε, Trauben; ich schlage aus (vom Pferde); *δουφέχου ᾄχιελιμῶν*, die Flinte stösst; ich übertrete, verachte, necke; — *part. ε ᾄχιελιμούαρα*, *geg. ε ᾄχιελιμούμεια*, das Treten, Ausschlagen, Uebertreten, Necken.
 ᾄχιελμ-ι, *pl. ᾄχιέλιμε-τε*, Tritt mit dem Fusse oder Hufe; *χεθ ᾄχιελμ*, ich schlage aus (vom Pferde).
 ᾄχιέμεξε-α, Lorbeereiche.
 ᾄχιενί-α, *geg.*, Bulgarei; *s. ᾄχια*.
 ᾄχιενίᾄτ, *geg.*, bulgarisch.
 ᾄχιεπ, *tosk. τᾄεπ*, ich trenne Genähtes, trenne überhaupt; *ᾄχιεπ ατά du βέτε*, trenne diese zwei (Streitenden); — *ᾄχιέπεμ*, ich mache mich frei, trenne mich los, *νγα βούρτᾄελιτε*, von den Gläubigern; — *νγα σικλέτε*, ich entgehe der Gefahr; — *part. ε ᾄχιέπουρα*, *geg. ε ᾄχιέπεμεια*, das Auftrennen, Trennen; *s. χιεπ. (ᾄχιέπερ)*, hinkend; *s. τᾄάλιε*.
 ᾄχιέρρα u. ᾄτιέρρα-τε, *pl. v. χενχι*, Lamam.
 ᾄχιες, *geg.*, *s. ᾄχας*.
 ᾄχιίετ, ᾄχιόετ u. τᾄχιόετ, ich reisse ab; *ᾄχιόττα νιε δέγε νγα λίσσι*, ich riss einen Ast von dem Baume; *s. ᾄχιόετ, τᾄίερ u. τᾄαπελόετ*; — *part. ε ᾄχιόερα*, die Spaltung; — *ε χιε μδ' ατά τε ᾄχιόερα*, und es traten Spaltungen, Zwistigkeiten unter ihnen ein, *Joh. IX. 15*.
 ᾄχιίνιχε-α, *geg.*, Bulgarien; *s. ᾄχια*.
 ᾄχιιπ, *adv.*, albanesisch; *ᾄχιιπ ο. νδε ᾄχιιπ χεᾄτου ε θόνε*, albanesisch oder auf albanesisch nennen sie es so; — *θούαιτ να νιε χένγε ᾄχιιπ*, singe uns ein Lied auf albanesisch; — *di ᾄχιιπ* verstehst du albanesisch?
 ᾄχιίπετ, *pl. v. ᾄχιίπετ* (verstanden ᾄχιόχε), die albanesische Sprache.
 ᾄχιίπερι-α, *geg. ᾄχιίπενί-α*, Albanien.
 ᾄχιίπεριᾄτ, *geg. ᾄχιίπενίᾄτ*, *adj. u. adv.*, albanesisch.
 ᾄχιίπετάρ-ι, Albanese; *weibl. ᾄχιίπετάρε-ια*, *geg. ᾄχιίπετάρχε-α*, Albanesin.
 ᾄχιίπετάρτᾄε, *adv.*, albanesisch.
 ᾄχιίπόετ, ich verstehe; *ᾄχιίπόν τᾄ' τε θέμι?* verstehst du, was ich dir sage? — *ᾄχιίπόετ ατέ ᾄχιόχενε, πο σμουνδ τ' ε φλίας*, ich verstehe diese Sprache, aber ich kann sie nicht sprechen; — *part. ε ᾄχιίπούαρα*, *geg. ε ᾄχιίπούμεια*, das Verstehen, Verständniss.
 ᾄχιίπόν-ι, ein Raubvogel, Geier? Adler? *weibl. ᾄχιίπόνγε-α*.
 ᾄχιίρ, *geg.*, ich reisse aus einander, *πελιχούρε*, Tuch; ich reisse den Leib auf, weide aus; —

ᾄχιίρεμ τούχε θύρρουνε, ich zerreiße mich schreiend, schreie mir den Hals aus; — *part. ε ᾄχιέρμεια*, das Zerreißen, der Riss, das kirchliche Schisma.
 (ᾄχιίττε), Schlüpfrigkeit.
 ᾄχιίττεμ, *pass. v. ᾄχιες*, ich gleite aus; *s. ᾄχας*.
 (ᾄχιίττεε), schlüpfrig.
 ᾄχιούαιτ u. τᾄχιούαιτ, *tosk., geg. ᾄχιούετ*, ich unterscheide, wähle aus; — *part. ᾄχιούαρε*, *geg. ᾄχιούμε*, auserwählt, N. T. auch: einsam, abgelegen; — *βενδ ε ᾄχιούαρε*, einsamer Ort; — *βάνε βέτᾄε μβε βενδ τε τᾄχιούαρε*, sie gingen allein an einen abgelegenen Ort, *Marc. VI, 32*; — *ε ᾄχιούαρα u. τᾄχιούαρα*, *geg. ε ᾄχιούμεια*, die Unterscheidung, der Scharfblick; *s. ᾄχιόετ*.
 ᾄχιούφουρ, *s. σχιούφουρ*.
 ᾄχιόετ, *geg.*, 1. ich zerreiße (von Raubthieren); 2. ich verstehe; *ᾄχιόετ! verstehe!* — *νούχε ᾄχιον?* verstehst du nicht? — *νούχ' ε ᾄχιον χύχα*, *n. griech. δέν του χύφτει τὸ κεφάλι*, er ist schwer von Begriff; *s. ᾄχιίπόετ*.
 ᾄχιέλι, ich trete, zertrete, übertrete, verachte; ich trete (vom Geflügel); *ᾄχιέλι ᾄχιελι πούλιενε*, der Hahn tritt die Henne; — *ᾄχιελι βούχενε ε περᾄβός χούπενε*, ich trete das Brot mit Füßen und schütte die Schüssel aus, d. h. ich bin undankbar; — *part. ε ᾄχιέλιουρα u. ε ᾄχιέλιτουρα*, *geg. ε ᾄχιέλιμεια*, das Treten, Auftreten, Zertreten, Verachtung, Unterwerfung.
 ᾄχιελιχίετ u. ᾄχιελιχίετ, *geg.*, ich glänze, bes. v. Glas und Porzellan; *s. χιελιχι*.
 (ᾄχιελλες), Kelter.
 ᾄχιεμδ-ι, *pl. ᾄχιεμδί-τε*, *geg. ᾄχιεμ-ι*, Felsen, Klippe, *geg.* auch der Thron; *s. (ᾄχιεπ)*.
 ᾄχιενδέετ, ich sprühe Funken, funkele.
 ᾄχιενδίε-α u. ᾄχιενδί-α, Funke; *s. δσιδσε*.
 (ᾄχιεπ, ᾄχιιπ), Fels; *s. ᾄχιεμδ*.
 ᾄχιεπ, *geg.*, ich gleiche, *babáιτ*, dem Vater; *με ᾄχιεπ μούα*, er gleicht mir; — *part. ε ᾄχιέπεμεια*, das Gleichen, die Aehnlichkeit.
 ᾄχιεπάρ, *s. σχιεπάρ*.
 ᾄχιέπετε, *geg., impers., με, τε, ι etc.*, es kommt mir, dir, ihm etc. die Laune an, in den Sinn; *με ᾄχιέπετε τε δέχεμ*, es kommt mir die Laune an, mich zu betrinken; — *ε α ᾄχιέπι βάτσε, τε χιάμεε, γάζιτ* mit *genit.*, ihm kam das Weinen, das Lachen an; *s. τέχετε*.
 (ᾄχιέπουρ, ᾄχιίπουρ), Steinhaufe.
 ᾄχιερδέετ, ich beschlafe (gemeiner Ausdruck); *χεjó γρούα ᾄττε ᾄχιερδέερε*, diese Frau ist eine Hure; *geg.* nur von der fleischlichen Knabenliebe gebräuchlich; — *χιχίετε ε ᾄχιερδέετ*

τῆ, von einem ganz verlorenen Weibe; — *part. geg.* ε ᾔχερδόμενα, das Beschlafen.
 ᾔχερδέτης-ι, *geg.*, Butterfass; s. μουτίν.
 ᾔχῆς-ι, *tyr.*, Vermittler einer Heirath, auch Kuppler; s. λγάιμῆς.
 (ᾔχετ), ich schüttele.
 (ᾔχετόιγ), ich schenke ein.
 (ᾔχιπ), s. (ᾔχεπ).
 (ᾔχιπάρ), Engpass.
 ᾔχλύγ, *tyr.*, s. ᾔχλύγ.
 ᾔχόιγ, ich gehe vorüber (auch vom Schmerze), passire, verfließe (von der Zeit), vergehe, ziehe an (was *n. griech.* ἀπερνῶ); ᾔχόιγ οὐδέξῃ u. νῆα οὐδέξῃ, ich ziehe des Wegs; — τούχε ᾔχούαρῃ ρόβατῃ, während des Anziehens der Kleider; — ᾔχόιγ φίξενῃ ἡγυλπάνῃσῃ, ich fädle den Faden in die Nadel; — ι ᾔχόι πλῆούμβι μες περ μες, das Blei fuhr mitten durch ihn; — ε ᾔχον με τῃ δίτμιτῃ, er übertrifft ihn an Gelehrsamkeit; — χῆλι ἐδέ δέου do τῃ ᾔχόινῃ ε φῆλετῃ ε μία do τῃ μος ᾔχόινῃ, Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen, Luc. XXI, 33; — ε ατῆ χῆ νῆ νῆρῆ χῆ κιῶ ᾔχούαρῃ τριῶνῃ ε τέτῃ βῆτῃ νῆ σῃμούντῃ τῃ τῆ, und dort befand sich ein Mann, der achtunddreissig Jahre mit seiner Krankheit verbracht hatte, Joh. V, 5; — ᾔχόι σῆ χῆνῆ νῆ ρούστῃ, er starb wie der Hund im Weinberge, d. h. ohne dass sich jemand darum kümmerte; — *part.* ε ᾔχούαρα, *geg.* ε ᾔχόμενα, das Vorübergehen, Passiren, der Uebergang über einen Fluss, Verlauf der Zeit, das Anziehen, Uebertreffen, Einfädeln.
 ᾔχοχ, *geg.*, ich kerne aus, Mais, Bohnen etc.; ᾔχόχῆ βούχε πούλαβῆτ, krümmele den Hühnern Brot vor; — *part.* ᾔχόχουνῃ, auch: liederlich; — ε ᾔχόχμενα, das Auskernen.
 ᾔχόχῆτῃ, *geg.*, gerieben; βούχῃ ε ᾔχόχῆτῃ, geriebenes Brot; — τῃ ᾔχόχῆτα, kleines Geld, Scheidemünze; s. ἰμῆτῃ.
 ᾔχόπ-ι, Stock, Stab, Maassstab, Scepter; *pl.* ᾔχοπίνῃ-τῃ, *geg.* ᾔχῆπίν, Schläge, Streiche; πέσῃ χῆντ ᾔχῆπίν χῆμῆβῆτ, fünfhundert Streiche auf die Fusssohlen; — do τῃ ρίχῆτῃ ᾔχόμε ᾔχοπίνῃ, er wird mit vielen Streichen geschlagen werden, Luc. XII, 47; — *scodr.* auch das Bestallungsdecret eines Beamten, namentlich das Bujurdi, durch welches der Pascha die Woiwoden, Bairaktars und Gemeinderäthe der Bergdistricte einsetzt oder bestätigt.
 ᾔχορέ-να, Dickicht, dichter Wald; s. χορίε.

ᾔχουλῃ, *geg.*, τᾔχουλῃ, *tosk.*, ich reisse aus; με ᾔχούλῃ μεντ, du hast mir die Seele herausgerissen (durch dein Geschrei, deine Zudringlichkeit); — ᾔχούλῃμ, ich ziehe von einem Orte weg; s. νῆουλῃ; — *part.* ε ᾔχούλῃμενα, das Ausreissen, das Wegziehen von einem Orte.
 ᾔχουμβ-ι, Fluss bei Elbassan.
 ᾔχούμῃ-α, Schaum.
 ᾔχουμόιγ, *geg.* ᾔχουμῆζόιγ, ich schäume, mache Schaum; — *part.* ε ᾔχουμούαρα, *geg.* ε ᾔχουμῆζόμενα, das Schäumen.
 ᾔχούντ, ich schüttele, schüttele aus, rüttle, schleudere, schwinde, ich leere, trinke aus; ᾔχουντ ᾔρρῃνῃ, ich schüttele den Nussbaum, — ρόβατῃ, stäube Kleider aus, — σαχῆν, leere schüttelnd ein Gefäss aus; — ᾔχουντ ε χῆλ-χῆνῃ, leere das Glas bis auf die Neige; — χῆμι με τῃ ᾔχούντουρῃ? gilt es (trinken) mit der Nagelprobe? — ᾔχουντ ῆούνῃνῃ, ich schüttele den Rock zum Zeichen des Abscheues; *n. griech.* τῆνάζω τὸν ἰαχῆ; s. τουντ; — *part.* ᾔχούντουρῃ, verrückt; — ι ᾔχούντουρῃ, *geg.*, der zu Allem entschlossene Kerl; — ε ᾔχούντουρα, *geg.* ε ᾔχούντμενα, das Schütteln, Schleudern, Schwingen, Ausschütten.
 ᾔχουρτ-ι, *pl.* ᾔχούρτε-τῃ, Februar (der kurze Monat).
 ᾔχουρτ, *geg.*, *adv.*, beinahe; s. ἀφῆρό.
 ᾔχούρτε u. ᾔχούρτερε, *adj.*, kurz; νῆρῆ ι ᾔχούρτε, ein Mensch von kurzer, kleiner Gestalt, Gegensatz: ῆῆτῃ; — *adv.*, με φόλῃ ᾔχούρτε, er sprach zu mir in kurzen Worten.
 ᾔχούρτε-α ο. ᾔχούρτεῆ-α, *geg.* u. *berat.*, Wachtel (im Gegensatz zu dem grösseren Rebhuhn?); s. ᾔρῃνῃ.
 ᾔχούρτεῆ-α, das kurze von zwei Loosen, Loos überhaupt; ῆῆμῃ ο. ᾔτίμῃ ᾔχούρτεῆνῃ? ziehen wir das Loos? s. ᾔτίε.
 ᾔχούρτερε, s. ᾔχούρτε.
 ᾔχουρτόιγ, ich verkürze, vernichte; — *part.* ε ᾔχουρτούαρα, *geg.* ε ᾔχουρτούμενα, Verkürzung, Vernichtung.
 ᾔχουῆμ, *geg.*, *adj.*, passirbar, umgangbar (von Wegen und Menschen); s. ᾔχόιγ.
 ᾔχράπῃ-α, *geg.* ᾔχραπ, Scorpion; s. σφουρχ.
 ᾔχρεπ, *tetragl.*, es blitzt; s. ᾔχρεπετίγ.
 ᾔχρεπ, ich schabe, schlage an dem glimmenden Klotze, damit es besser brenne; ᾔχρεπ ῆῆρῃ, schüre das Feuer, *geg.* ich schlage Feuer; s. τσινῆρίς; — *part.* ε ᾔχρέπουρα, *geg.* ε ᾔχρέμενα, das Feuerschüren, *geg.* auch: das

Feuerschlagen; — τῆ ἄχρέπμετῆ, geg., Feuerzeug.
 ἄχρέπεξ-ι, Feuerstein; s. γούρ u. τῆαχμάχ.
 ἄχρεπετίγ, geg. ἄχεπτίν, ich sprühe Funken, schlage Feuer, blitze.
 ἄχρεπετίμε-α, geg. ἄχεπτίνε-α, Blitz; s. βετῆ-τίμε.
 ἄχρετ, adv., öde, wüst, vergeblich, umsonst; s. χοτ u. δῆμ.
 ἄχρέτῆ, einsam; νῆερί ι ἄχρέτῆ, ein alleinstehender, verlassener Mensch, der keine Verwandten oder keinen Schutz hat; s. νῆερέζ; geg. τῆ ἄχρέτατῆ, Verlassenschaft eines Verstorbenen.
 ἄχρέτῆ-α u. ἄρέτῆ-α, Einöde.
 ἄχρετετίρε-α, geg. ἄχρετετίνε, Einöde.
 ἄχρετούγ, ich verwüste, veröde; — part. ε ἄχρετούαρα, geg. ε ἄχρετούμεῆα, die Verwüstung, Verödung.
 ἄχρεφ, geg., s. τῆαχρε.
 ἄχριν, geg., ich thau auf; s. νῆριγ; — part. ε ἄχρίμεῆα, das Aufthauen.
 ἄχρόνῆ-α, das Geschriebene, Zeichnung, Gemälde, das Geschick; ἄχρόνῆ ζι, unglücklich, — ἄχρόνῆ βαρθ, glücklich (je nach der schwarzen oder weissen Note in dem Schicksalsbuche); s. δῆρε, βαχτ, πούνε.
 ἄχρούαιγ, geg. ἄχρούιγ, ich schreibe; s. χρούαιγ; μῆρέτι ἄχρόι νῆι μίῆ νιζάρ νῆε Σῆχιπε-νίτῆ, der Sultan schrie tausend Recruten für Albanien aus; — ἄχρούαεμ, geg. ἄχρούχεμ νιζάρ, ich werde zum Soldaten gezogen; — part. ε ἄχρούαρα, geg. ε ἄχρούμεῆα, das Schreiben, die Schrift; — geg. κα τῆ ἄχρούμε τῆ ἄούχορῆ, er hat eine schöne Schrift; Recrutenaushebung.
 ἄχρουμβόιγ, ich verbrenne, verkohle; πικῆ ε μίρε καφένε, μος ε ἄχρουμβό ο. ε βῆν ἄχρουμπ, brenne den Kaffee gut, aber verbrenne ihn nicht.
 ἄχρουμπ-βι, pl. ἄχρούμβε-τῆ, alles Verbrannte, Verkohlte.
 ἄῶ u. ἄῶχ, geg. ἄοφ, anom., ich sehe, bemerke, sehe ein; ἄι! auch: höre! — ἄι σι φλῆετ! höre wie er spricht!
 ἄῶι ἄοχῆ-ι, einer den andern, einander, gegenseitig; σ' δούανε ἄῶι ἄῶχῆνε, sie mögen einander nicht.
 ἄῶχ-ου, pl. ἄῶχε-τῆ, Genosse, Gefährte, Associé.
 ἄῶχερί-α, geg. ἄῶχῆνι-α, Genossenschaft, Gesellschaft, Bündniss, Handelsgesellschaft; djé-θινε χῆῆεμ ἄῶχερί, gestern hatten wir Gesellschaft.

ἄοχῆ-ι, Ehemann.
 ἄῶχῆ-ῆα, Ehefrau.
 ἄῶλλῆ-α, Sandale, was οπίνῆ, geg. Fusssohle, — ε κάμεσε; — Schuhsohle, — ε χεπούτσεσε; s. ἄῶαλ.
 ἄῶρτ-ι, pl. ἄῶρτε-τῆ, u. ἄῶρτε-ῆα, Loos; s. ἄῶούρτεζε.
 ἄῶρτάρ-ι, Wahrsager.
 ἄῶῶ, ich siebe; s. σιτόζ.
 ἄῶῶε-ῆα, geg. ἄῶῶε-α, grobes Sieb aus einem Fell, in das runde Löcher geschlagen; s. σίτε.
 ἄῶτε-α, Jakowa, Ente; s. ρόσσε.
 ἄῶuaiγ, geg. ἄῶuiγ, ich lösche aus; ἄῶι, er verhauchte, starb; — ε ἄῶβα, ich prügelte ihn windelweich, n. griech. τὸν ἔσβυσα ἀπὸ τοῦ ξύλου; — ἄῶχεμ, ich verlösche, sterbe; — ουσῶφῶ ο. ουσῶφτε! mögest du, möge er sterben! (häufige Verwünschung); — part. ι ἄῶαρε, der Verruchte; — ε ἄῶαρα, geg. ε ἄῶμεῆα, das Auslöschen, Verhauchen, der Tod; — ε ἄῶαρ' ετίγ σ' ἄουκαυπετούα, sein Verscheiden war nicht zu bemerken; s. πορρίζ, φικ.
 ἄῶαλ-ι, pl. ἄῶειγ-τῆ, Sohle, der untere Theil des Fusses zwischen Zehen und Ferse; s. χρέχερ u. ἄῶλλῆ.
 (ἄῶαλ), ich verweile.
 ἄῶατε, geg. ἄῶουτ, unglücklich im bedauernden Sinn, n. griech. ὁ καιμένος; s. ἄῶuaiγ.
 ἄῶυεχῆ-ῆα, Verdacht; καμ ἄῶυεχῆ, ich habe Verdacht, türk.; s. βεσβεσῆ.
 ἄῶύῆ-ι, pl. ἄῶύῆε-τῆ, Stange, Prügel, Querholz.
 ἄῶύῆ, adv., tosk., gerade aus; ἄῶυῆ ο. ἄῶυῆ ούδεσε, gerade aus (vom Wege); — κε ἄῶρίγ-τουρε ἄῶυῆ ζῆάρριτ, er lag ausgestreckt neben dem Feuer, geg. quer, seitab; — κεῆῶ πούνε με ῆῆῶου ἄῶυῆ, diese Sache kam mir in die Quere; — ἄρα ῆῆῶνετε ἄῶυῆ ούδεσε, der Acker liegt vom Wege seitab; — ῆῆῶρεῆα ἄῶεῆν ἄῶυῆ, der Krebs läuft quer, nach der Seite hin (Taschenkrebs).
 ἄῶυῆῆ-ρι, geg. ἄῶυῆῆν-νι, Sonnenlage; χύιγ βῆνδ κα ἄῶυῆῆ, dieser Ort hat eine sonnige Lage.
 ἄῶυῆῶιγ, tosk., ich biege gerade; κεῆῶ δρου ἄῶτε ι στρέμβερε, ἄῶυῆῶ ε, diess Holz ist krumm, biege es gerade; geg. ich krümme, mache krumm; ich biege ein, hänge nach einer Seite; — ἄῶυῆῶ δρούνε τῆ δάνχετε τῆῶμαῆε, mache das Holz krumm, damit ein Schäferstab daraus werde; — πα ρρίμουνε ῆῆαν τῆ

σουλγός *du* χέρε με τε *djádετε*, bevor du ankommst, musst du zweimal rechts einbiegen; — *μος σουλγός, ρι δρείτε νδε κάλγτε*, hänge nicht auf eine Seite, sitze gerade zu Pferde; — *part. ε σουλγούμεγα*, die Krümmung, das Biegen, Beugen.

σουλγος-ι, *geg.*, Thorriegel, was *χανδάρ*.

σούμει, *adj. u. adv.*, viel; *ε βούρρα σούμει νδερ μεντ*, ich dachte viel daran; — *ι σούμι σι λγούμι*, (Sprichw.) viele vereint sind unwiderstehlich wie ein Waldstrom; — *με σούμει, geg. μα σούμει*, vorzüglich, zorzugsweise.

σούμετε-α, Volksmasse.

σούμετόγ *u. σουμόγ*, ich vermehre, addire; — *part. ε σουμετούαρα u. ε σουμούαρα*, die Vermehrung, Addition.

σουμίτζε-α, *geg.*, Volksmenge, Bevölkerung.

σουμί-α, *geg.*, Hässlichkeit.

σουμτόγ, *geg.*, ich verunstalte, entstelle; *ε σουμτόι λγία*, die Blattern haben ihn entstellt; — *part. ε σουμτούμεγα*, das Entstellen, die Hässlichkeit; *s. σεμπτόγ*.

σουπλάχε-α, Backenstreich, flache Hand, Handbreite als Maass; *μουρ σουπλάχ*, er erhielt einen Backenstreich von den Geistern und ist in Folge dessen erkrankt; — *ι σούπλάχουνε*, er ist krank von einem solchen Streiche.

σοῦρ-ι, *pl. σούρε-τε, tosk.*, Kies, Sand, Bausand; *s. σουρ, σέρρε u. κοῦμ*.

σουρδίμ-ι, Taubheit.

σουρδότη *u. σερδότη*, ich mache taub, betäube; *με σουρδότη τούχε κουβεντούαρα*, er machte mich taub mit seinem Geschwätze; — *σουρδόμεμ, geg. σουρδόμεμ*, ich werde taub; — *part. ε σουρδούαρα, geg. ε σουρδούμεγα*, das Taubwerden, die Taubheit.

σοῦρρε-α, Harn; *βέγ σουρρενε*, ich pisse; *s. περμζέρ*; — *σούρρε χζένι*, was *σουρρεδέζε*. *σουρρεδέζε-α, geg.*, Hautwasser, Lymphe, die aus Wunden und Blasen fließt; *s. σούρρε*.

σουρρεζένε (*σούρρε u. ζε*), an Harnverstopfung leidend, überhaupt kränklich, verkommen, bes. v. Kindern; *s. ράζενε*.

σουσάλγε-α, Rübe des Maiskolbens.

σουσάτ, *tosk.*, σουσουλάς, *geg.*, ich blende, betäube, stumpfe ab; *κουσ μβλγάχετε σουσάτετε, geg. μαρόσετε*, wer alt wird, wird stumpf.

σουσούνγε-α, Blutigel.

σοῦφρε-α, Gerte, — *δουφέχου*, Ladstock; *s. πουρτέχε*.

σοφ, *s. σο*.

σοχ, *s. σο*.

σπαδέσσεμ, *geg.*, ich breche den Vertrag, das Versprechen; — *part. ε σπαδέσμεγα*, der Treubruch (*πα u. βέσσε*).

σπαγέστάρ-ι, *geg.*, Vergelter, Rächer.

σπαγούγ, *geg.*, ich vergelte, räche; — *part. ε σπαγούμεγα*, die Vergeltung, Rache.

σπαλ, *geg.*, ich entdecke, offenbare; *s. σβουλγότη*; — *σπάλεμ*, ich werde entdeckt, offenbare mich; — *part. ε σπάλμεγα*, die Offenbarung; — *τε σπάλμιτε τε σείντιτ Ιοάνε*, die Offenbarung St. Johannes.

σπάρ *u. σπάρθινε, geg.*, *adv.*, vor kurzem; *s. πάρε u. πάρθινε*.

σπάτε-α, Schwert; *ι πρέτ σπάτα γα αυ άνε*, ihm schneidet das Schwert auf zwei Seiten, ihm kalbt der Ochse.

σπάτουλε-α, Schulter, Schulterblatt; *s. σέτουλε*. (*σπεδε*), dicht; *s. σπέσε*.

σπέτε, *geg.*, *s. τσπέτε*.

σπειτόγ, *geg.*, *s. τσπειτόγ*.

σπελάγ, *geg. σπλάγ*, ich wasche, spühle ab; *s. λγία*; — *part. ε σπελάρα, geg. ε σπελάμεγα*, das Abspülen.

σπέλε-α, Felsen, Felsenhöhle; *s. σχεμδ*.

σπενέτχε-α, *geg.*, Nieren, Wein- und Essighefe; *s. σπρέτχε*.

σπερβλγέγ, ich vergelte; *s. ξεσπερβλγέγ u. βλγέγ*; — *part. ε σπερβλγέρα, geg. ε σπερβλγέμεγα*, die Vergeltung, Erlösung.

σπερτζάν-νι, *geg.*, Windel.

(*σπερεσε*), hoffend, muthig.

σπερέσε-α *u. σπρέσε*, Hoffnung.

σπερέγ *u. σπρέγ*, ich hoffe; *s. σπρεσσ*; — *part. ε σπρέρα*, das Hoffen, *geg. von σπρεσσότη* gebildet; *s. dieses*.

σπέσε-α, *geg. σπένζε*, Vogel, Raubvogel (Sperling?); *ε χένγρε σπέσατε*, die Vögel haben ihn gefressen, er blieb unbegraben.

σπέσ, *geg.*, *adv.*, oft, häufig.

σπέσε, *geg.*, *adj.*, häufig; *άνσπε πουν' ε σπέσε*, das ist ein häufiges Ereigniss.

σπεσότη, *geg.*, ich thue etwas oft; *σπεσόν νδε στεπί τίμε*, er kommt häufig in unser Haus; — *σπεσόν με τε γγούιμιτε*, er geht häufig auf die Jagd; — *κουρ σπεσόντε γγέλγατε*, wenn die Hähne (oft) zu krähen beginnen, gegen Tagesanbruch; — *part. ε σπεσούμεγα*, die Wiederholung, Häufigkeit einer Handlung oder eines Vorfalles; — *ε σπεσούμεγα στίναβεν νδε βζέσπε*, die Häufigkeit der Regen im Herbst; *s. τσπέτε*.

ὄπετίμ-ι, pl. ὄπετίμε-τε, geg. ὄτεπίμ, Erlösung, Rettung.
 ὄπετόιγ, geg. ὄτεπόιγ, ich rette, befreie, erlöse; ὄπετό να νῆα ι λίγου, erlöse uns vom Uebel, Matth. VI, 13; — με ὄτεπόι ζόγου νῆα δόρα, geg., der Vogel wischte mir aus der Hand; — part. ε ὄπετούαρα, geg. ε ὄτεπούμεja, die Erlösung, Befreiung.
 ὄπτε, tosk., anom., ich führe, bringe hin; s. βίε u. τῶιγ.
 ὄπινάχj-χj, pl. ὄπινάχjε-τε, tosk. auch σπινάχj, Spinat.
 ὄπίνε-a, geg., s. σπίνjε, Rücken, Rückseite; χεθέιγ ὄπίνε μίχουτ, ich wende dem Freunde den Rücken, vernachlässige ihn; — ὄπίνε ε ὄτεπίσε, die hintere Seite des Hauses; s. φάχjε.
 (ὄπίρα), Lunge, Athem.
 ὄπίρρε-a, geg., Schwerathmigkeit, Engbrüstigkeit.
 ὄπίρτ-ι u. ὄπῶρτ-ι, geg. ὄπίρτ, pl. ὄπίρτε-τε, Geist, Leben, Seele, Mann; χερχόν τε μάρε ὄπίρτιν ετίγ, er sucht ihm das Leben zu nehmen; — ἐρδι με νjεζέτ ὄπίρτ, er kam mit zwanzig Mann, n. griech. ψυχή; s. βέτε; — ὄπίρτ ι γόjεσε, Hauch; s. φρόμε.
 ὄπιφ, geg., 1. ich erfinde; νδε χόχε χjε οὐ ὄπίφ γαστάρε, zur Zeit als das Glas erfunden wurde; — 2. ich verläumde; — part. ε ὄπίφμεja, die Erfindung, Verläumdung.
 ὄπίχεμ, geg., s. τῶπιχεμ.
 ὄπόιγ, geg., τῶπόιγ u. ὄπούαιγ, tosk., ich durchbohre, durchsteche, durchbreche eine Mauer, breche ein; ῆjελπῆρα νούχε τῶπον, die Nadel geht nicht durch; — ε ὄπόι με θίχε, er durchbohrte ihn mit dem Messer; — part. ε τῶπούαρα, geg. ε ὄπούμεja, der Einbruch, das Durchbohren.
 ὄπῶρρ, geg., s. τῶπῶρρ.
 ὄπόρτε-a, Henkelkorb; s. χοφίνε.
 ὄπουν, Divra, ich zeige, führe; ὄπου να οὐδενε, zeige uns den Weg.
 ὄπουνζε-a, geg., glühende Asche.
 ὄπούρε-a, tosk., part. v. ὄπτε, das Hinführen, Geleite.
 ὄπρεῖτε-ι-a, Tyr., s. ουρῶ (Krankheit).
 ὄπρέσε-a, Hoffnung.
 ὄπρέσσ, tosk., ὄπρεσσόιγ, geg., ich hoffe (Stamm πρέσσ?); — part. ε ὄπρέρα, geg. ε ὄπρεσσούμεja, das Hoffen, die Hoffnung.
 ὄπρέτχε-a, Milz, s. ὄπενέτχε. (Sie wird von dem albanesischen Palikaren roh verzehrt).

ὄπρόχε-a, Tetragl., Drache; s. δρανόουα.
 ὄτάμε-a, grosser Krug, geg. ὄτάμε άσε, ὄτάμε du άσε, je nachdem er vor Alters mit 1 oder, wenn doppelt so gross, mit 2 As bezahlt wurde.
 ὄτανῆ, geg., ich werde starr, unbeweglich vor Staunen, ich starre; πσε ὄτανῆ χεῶτού? warum staunst, starrst du so? — part. ε ὄτάνῆμεja, das Staunen, Starren.
 ὄτάνζε-a, geg., wildes Thier, was den Menschen scheut; s. ἐγρεσίνε u. βαχτί.
 ὄτᾶτ-ι, pl. ὄτάτε-τε, Gestalt, Statur.
 ὄτᾶτε, sieben; ὄτατ' μβε δjέτε, siebenzehn; ὄτάτε δjέτε, siebenzig; ι ὄτάτε-ι, Siebener.
 ὄτατεῆjάτ, gross von Gestalt.
 ὄτάτεῶ, adv., siebenfach.
 ὄτάτετε-ι, Siebenter.
 ὄτjέλε-ja, geg., Haspel, Wasserwhirl.
 ὄτjέρρα u. ὄχjέρρα, pl. von χενχj.
 ὄτεχ-γού, pl. ὄτίjε-τε, der meist versteckte Eingang zu einem umhegten Orte; ὄτεχ ι κόφ-ὄτιτ, der Eingang zum Garten, Hinterhalt, Anstand auf der Jagd; — jέῶε περ χja ε χεῶε ζέγε ὄτεχ τε μίρε, ich war auf der Jagd und hatte einen guten Stand genommen; Haarscheitel der Frauen.
 ὄτελίσ, geg., ich breite aus, πjεχούρε, Tuch; — βεχάρι ὄτελίσ νjερεζίνε, der Sommer macht die Menschheit, dass sie nicht in den Zimmern hocket, sondern sich im Freien ausdehnt; — ὄτελίσεμ, ich strecke mich aus, με ζjάρρ, an's Feuer; — part. ε ὄτελίσεμεja, das Ausbreiten, Ausstrecken.
 ὄτελούνῆ-a, Büschel kartätschter Wolle.
 ὄτεμβάρ-ι, berat., Hafner.
 ὄτεμένῆ, geg. ὄτεμάνῆ, ich schiebe zur Seite, mache Platz; ὄτεμένῆου, ὄτεμένῆι, mache, macht Platz; — ὄτεμάνῆου νῆα ajό πούνε, lasse ab von dieser Sache; — οὐ ὄτεμένῆ πα αἱ νδε μαλλj βέτεμε, er zog sich wiederum allein auf den Berg zurück, Joh. VI, 15.
 ὄτένῆερε u. ὄτενχ-γού, tosk., schielend; s. βέν-ῆερε.
 ὄτενῆούαμ, s. ὄτρενῆούαμ.
 ὄτεπjάχε-ι, Stubenhocker.
 ὄτεπέσε-a, geg., Befreiung, Erlösung; s. σελλδίμ.
 ὄτεπί-a, Haus; ὄτεπί περδέτσχε, geg., einstöckiges, — ε νάλjτε, ε νῆρίτμε, geg., mehrstöckiges Haus; — ὄτεπί ε ουνάζεσε, ιχόνεσε, die Fassung des Ringes, der Rahmen des Bildes.
 ὄτεπiάρ-ι, geg., zum Hause gehörig, Hausgenosse.

ἄτεπούγ, *geg.*, was ἄπετούγ.

ἄτεπούαμ, *geg.*, freigelassen, befreit.

ἄτερ, *geg.*, ich schneide ab, τε νγράνεμεν, die Nahrung, ούξετε, das Wasser; — ἄτέρεμ, ich versiege, — νγα χιούμεἄτε, die Milch versiegt mir; — *part.* ε ἄτέρμεγα, das Versiegen, Vertrocknen, Abschneiden der Nahrung, des Wassers.

ἄτεργίουἄ-ι, *geg.* ἄτεργίουἄ, Urgrossvater.

ἄτεργίουἄε-γα, Urgrossmutter.

ἄτερδέμ-ι, *geg.*, Augen-, Hundszahn.

ἄτερνγούγ für ἄτερνγούγ.

ἄτέρπε, unfruchtbar von Frauen und Thieren, *n. griech. epir.* ἡ στύρα, die Unfruchtbare; *s.* ἄτερ u. τσανγάδε.

ἄτερπούγ u. ἄτεπούγ, *tosk.*, ich verstopfe, trockene aus; — ἄτερόνεμ u. ἄτεπόνεμ, *tosk.*, ich versiege; — *part.* ε ἄτερούαρα u. ἄτεπούαρα, das Austrocknen, Versiegen; *s.* ἄτερ u. στουπός.

ἄτέρτσε-α, *jap.*, altes Weib.

ἄτίγ u. ἄτίε, ich werfe, schleudere, giesse aus, schiesse, mache eine Fehlgeburt; ich verwerfe (von Thieren); — ἄτίε λξεἄ, ich zupfe Wolle; — ἄτίε σίνε, ich richte den Blick, *vdε ἄτεπί ο. τε ἄτεπία*, gegen das Haus; — ἄτίε ἄορτ, ich werfe das Loos, loose; — ἄτίε φρίχε, ich flösse Furcht ein; — ἄτίε δούαρτε *μβι Ισούνε*, sie legten Hand an Jesus, Matth. XXVI, 50; — *ατέ γουρ χξε ε ἄτίε πύἄτε μξέστρετε*, der Stein, welchen die Bauleute wegwarfen, Marc. XII, 10; — ἄτίε φαλ, ich weissage, *geg.*; — ἄτίε ἄούρδατε, *geg.*, ich stelle mich taub; *s.* ἄτίρεμ; — ἄτίε *vdε δετ*, *geg.*, steck es in die Erde, d. h. halte es geheim; — *part.* ἄτίρε, insbesondere ein Siebenmonatskind, verkommen, schwächlich; — ε ἄτίρα, *geg.* ε ἄτίμεγα, der Wurf, Guss, Schuss, Abortus; — ἄτίε *νξε δουφέχ ε βάτε δεμ ε ἄτίρα*, er that einen Schuss und der ging fehl, *n. griech.* τοῦ ἐπήγε τοῦ καχοῦ ἡ ριξία.

ἄτίξε-α, *geg.*, Lanze, Stricknadel.

ἄτίπ u. ἄτύπ, ἄτιπέγ u. ἄτυπέγ, ich zerreiße, zerstoppe; — ἄτίπεμ u. ἄτύπεμ, ich werde zerrieben, reibe mich (in den eigenen Kleidern), d. h. ich suche nach Vorwänden, bes. um eine Bitte nicht zu gewähren; — *part.* ε ἄτύπουρα, *geg.* ε ἄτύπεμεγα, das Reiben, Zerreiben, Zerstopfen.

ἄτίπεξ-ι, *pl.* ἄτίπεξε-τε, Stössel des Mörsers.

ἄτίρεμ, *geg.*, ich stelle mich, *ι βορφ*, arm, *σε ε βέρρα τριμενίνε*, als hätte ich die Heldenthat gethan; *s.* ἄτίγ.

ἄτίρουνε, *geg.*, verstellt.

ἄτούγ u. τἄτούγ, *tosk.*, ich vermehre, nehme zu, setze zu, füge hinzu; ε *αί ἄτον ε θοἄ*, und er setzte hinzu und sagte, Marc. XIV, 31; — ἄτο *αχόμι du γροἄ*, lege noch zwei Piaster darauf; — *part.* ε ἄτούαρα, *geg.* ε ἄτούμεγα, die Vermehrung, Zunahme, Multiplication.

ἄτόχ-γού, *pl.* ἄτόχξε-τε, Holler, Hollunder.

(ἄτοράσε), gerade.

ἄτουπί-α, Werg.

ἄτουφ-ι, *pl.* ἄτούφε-τε, *geg.* ἄτουπ, Eisenstein, Ocher.

ἄτρατ-ι, *pl.* ἄτρέτε-τε, Bettstelle, jede Breterbühne, Eierstock, Hautei des Fötus; — ἄτρατ *ι Τουρκινίσε ἰἄτε Arabía*, Arabien ist das Mutterland des Türkenthums.

ἄτρέιτε, *geg.* ἄτρένγτε, kostbar, theuer; *νξε μιχ ι ἄτρέιτε*, ein theurer Freund.

ἄτρειτούγ, *geg.*, *s.* ἄτερντσούγ.

ἄτρέμβερε u. ἄτρεμπ, *geg.*, ἄτρέμετε, verkehrt, böseartig, entartet, krumm, hinkend, einäugig, was *n. griech.* στραβός.

ἄτρεμβούγ, *geg.* ἄτρεμενούγ, ich krümme; *djálji ουἄτρεμπ*, der Junge ist ausgeartet; — *part.* ε ἄτρέμβερα u. ἄτρεμβούαρα, *geg.* ε ἄτρεμενούμεγα, das Krümmen, Ausarten.

ἄτερνγίμ-ι, *pl.* ἄτερνγίμε-τε, *geg.* ἄτερνγίμ u. ἄτερνγέσε-α, Zwang, Strenge, Nothwendigkeit, Verlegenheit; — *do βίξε ἄτερνγίμ*, es wird nothwendig sein; — *γαμ vdε ἄτερνγίμ ο. χαμ ἄτερνγίμ*, ich bin in Verlegenheit.

ἄτερνγούγ, *geg.* ἄτερνγούγ, ich drücke, drücke oder presse aus, nöthige; — *part.* ἄτερνγούαρε, *geg.* ἄτερνγούμε, gepresst, eng, streng, nothwendig, dringlich; — ε ἄτερνγούαρα, *geg.* ε ἄτερνγούμεγα, der Druck, die Nothwendigkeit, Verlegenheit, Unbehaglichkeit, Dringlichkeit.

ἄτερνγούαμ u. ἄτενγούαμ, *geg.* ἄτερνγούμ, geizig, gedrückt, in Verlegenheit.

ἄτερνγούτε, *geg.*, beengt; *γαμ ἄτερνγούτε σ' χαμ βενδ*, ich bin sehr beengt, habe keinen Platz; geizig.

ἄτερντσούγ, *geg.* ἄτρειτούγ, ich schlage auf, werde theuer; *ἄεχξέρι ουἄτερντσούα*, der Zucker ist aufgeschlagen; — *part.* ε ἄτερντσούαρα, *geg.* ε ἄρειτούμεγα, das Theuerwerden, Aufschlagen.

ἄτρέπ-βι, *geg.*, Käsemade.

ἄτρέτε, wüste; *s.* ἄχρέτε.

ἄτρῖγ, geg. ἄτρῖνγ, ich breite aus, strecke aus, χέμβετῃ, die Füße, δόρῃ, die Hand; ich werfe einen zu Boden; s. ἄτρύχμ.

ἄτρῖγῃ-α, geg., Hexe, d. h. uraltes Weib, deren Hauch den Tod bringt, entdeckt wird sie verbrannt.

ἄτρῖχμ, ich strecke mich hin, aus, recke, dehne mich; geg. φορτ ε ἄτρῖνε βύθηνῃ, wörtl.: du hast den Hintern zu weit ausgestreckt, du bist viel zu vorwitzig; — part. ε ἄτρῖτουρα u. ε ἄτρῖγτουρα, geg. ε ἄτρῖμεja, das Ausbreiten, Niederwerfen, Ausdehnen, Ausrecken.

ἄτρῖχ-ου, pl. ἄτρῖχj-τῃ, geizig, geg. uralter Mann, der die Eigenschaft der ἄτρῖγῃ hat.

ἄτρύγ, ich breite, decke auf, bereite das Nachtlager, mache das Bett, ich bringe einen zur Ordnung, unterwerfe, was n. griech. στρόνω; — ἄτρύχμ, ich unterwerfe mich, werde ordentlich; — part. ε ἄτρούαρα, geg. ε ἄτρούμεja, das Bett, Lager, Unterwerfung, Rückkehr zur Ordnung.

ἄτρούμε-α u. στρόμῃ, Bett, Lager.

ἄτρούνγῃ-α, Abtheilung des Pferches, in dem die Ziegen gemolken werden (Stamm ἄτρηνγύγ, weil die Thiere darin sehr gepresst stehen?).

ἄτροφάχ-ου, geg. ἄτρόφχῃ-α, Höhle, Thierneest; δίτηνῃ ε ἄ Βασιούτ χετσέν δίτα σα ἀφῆρι νῆα ἄτροφάχου, am St. Basiliustage springt der Tag wie ein Reh aus dem Lager; — ε κάπα νδῃ ἄτρόφχῃτ, geg., ich fang ihn im Neste.

ἄτρυθ, ich presse aus; νδρῶσσ μάνετῃ, ἄτρυθῃ χjῃ τῃ κουλόμῃ, quetsche die Maulbeeren, presse sie, damit sie durchlaufen; — part. ε ἄτρύδουρα, geg. ε ἄτρύδμεja, das Auspressen.

ἄτρύχμ u. νδρύχμ, geg., ich dehne, recke mich, bes. ich mache einen Katzenbuckel; — part. ε ἄτρύχμμεja, das Dehnen, Recken; s. ἄτρῖγ.

ἄτύγ, geg. ἄτύνγ, ich stosse; χjέτῃ ἄτύχενῃ, die Ochsen stossen sich; — part. ε ἄτύρα, geg. ε ἄτύμεja, das Stossen.

ἄτυλαρί-ου, geg., spanischer Thaler, Colonnade, welche zwei Säulen zeigt.

ἄτύλῃ-α, geg., Säule; ἄτύλῃ ἄτεπίσῃ, die Säule des Hauses, d. h. der Hausherr.

ἄτύρ, geg., ich setze über einen Fluss, ich treibe, reize, stifte an; κουῶ τῃ ἄτύρι? wer trieb dich dazu an? — part. ε ἄτύρμεja, Uebergang über einen Fluss, Anreizung, Anstiftung.

ἄύτῃ, ohne Hals o. Kopf, v. Flaschen und Gefässen, v. Menschen deren Kopf zwischen den

Schultern steckt; δέλγε, δι ἄύτῃ, hörnerloses Schaf, Ziege, Plattkopf.

ἄυτόγ, ich köpfe Flaschen und Krüge, ich schlage die Lehne von Stühlen und überhaupt das obere Ende von Sachen ab.

T.

ταβάν-ι, pl. ταβάνε-τῃ, Zimmerdecke, türk.

ταβάχ-ου, Gerber, Papierbogen; σα ταβάχῃ κα χεjό χάρτῃ? wie viel Bogen hat diess Buch? türk.; s. ρεjῃ.

ταβάχο-ja u. -ουα, Schnupftabak.

τάjῃ-α, geg., Säugamme.

ταγάρ-ι, geg., Kohlenbecken.

τάγμῃ-α, Heerschaar, bes. ἐνγjῃβετ, der Engel.

ταζέ, geg. τάζε, frisch, neu, v. Brot u. Esswaaren, türk.; s. νjόμῃ.

τάιφῃ-α, Partei, Faction; s. τούφῃ.

ταχέμ-ι, pl. ταχέμε-τῃ, Hausrath, Anzug, Sattelzeug, als ganzes, türk.; s. παρ u. πάλjῃ.

ταχί-α, berat., weisse Untermütze zum Fes; s. χεσουῃj u. χελεjεπότῃ.

ταχόγ, geg., ich begegne; — part. ε ταχούμεja, das Begegnen, die Begegnung.

ταχταβίτε-ja u. ταρδαβίχjῃ, geg. ταφταβίχj-ι, Wanze, türk.; s. χθε.

ταλαγάν-ι, geg. ταλαγάνε-ja, brauner Mantel aus einem Gemisch von ungefärbter Wolle und Ziegenhaaren mit Kapuze, n. griech. χάππα.

ταλαντί-α, tosk., Unruhe, Schaukeln.

ταλαντίς, tosk., ich beunruhige, quäle, schaukele; s. δαλενδῃς.

ταλάσ-ζι, Welle, Woge.

ταλjάν-ι, Italiener.

ταλjανῃστ, adj. u. adv., italienisch.

τάλjῃ-τῃ, geg., pl., ABC-Buch.

τάλjῃρ-ι, pl. τάλjῃρε-τῃ, runder Bottig, der, oben enger als unten, zum Traubenstampfen, Käsesalzen etc. dient.

τάλεμ, geg., ich scherze, με φύῃνjῃ, mit dem Kinde; — part. ε τάλμεja, das Scherzen, der Scherz.

(ταλίχ), Glück.

ταμάμ, adv., hinreichend, genug, türk.; s. σαδό.

ταμάμτῃ, genau; ε ταμάμτα, das Gleichgewicht.

ταμαχῃάρῃ, habsüchtig.

τάμλjῃτῃ, s. τῃέμβλjῃτῃ.

ταμουρά-ja, kleine Guitarre mit drei Drahtsaiten; s. jονγάρ.

τάνγῃ, geg., in der Phrase: ι μβέτῃ τάνγῃ, es that ihm leid.

τάνε, *geg.*, aber auch, und in *Scodra* nur τόνε, weibl. τάνε, ganz; δέου ι τάνε, die ganze Erde; — ὅτεπί ε τάνε, das ganze Haus, nur in der Einzahl gebräuchlich; s. γήϊνε u. τέρρε.
τανί, *νδαῶτί*, *ναῶτί*, *ταῶτί* u. *ταῶ*, jetzt, eben.
ταξ-ι, *pl.* τάξε-τε, Ordnung, Gebrauch, *griech.*
ταξ, ich ordne, verspreche, gelobe; — *part.* ε τάξουρα, *geg.* ε τάξμεја, das Versprechen, Gelübde, die Verheissung, *griech.*
(ταξαφῶτ), plötzlich; s. ξαφῶτ.
ταξεράτ-ι, Verhängniss, -ζι, unglücklich; s. δέρε.
ταξέξ-ζι, *pl.* ταξέξε-τε, Ueblichkeit; με βγεν ταξέξ, mir wird übel.
ταξίθ-δι, *pl.* ταξίθε-τε, Reise, *griech.*; s. κουρβέτ u. ούδε.
ταουλῆρε-ја, *geg.*, Teller.
ταπινός, ich demüthige; — *part.* ταπινόσουρε, *geg.* ταπινόσουνε, demüthig; — ε ταπινόσουρα, die Demuth, *griech.*; s. ουνι.
ταραβοζάν-ι, *geg.*, Wasserstein, Gussplatz, *türk.*
ταράτσε-α, *tosk.*, Dach, Thurm, Balcon, Kiosk.
ταρbadῶίχ-ου, lederner Proviant sack der Bauern und Schäfer; s. τόρβε.
ταρdabίxje, s. ταxταbίτε.
τάρε-α, die Tara beim Wiegen der Waaren; s. νδάρα.
(ταρθύρες), schief.
ταρταρός, *geg.*, ich werde sauer, bes. von dem Brotteige, welcher zu lange gestanden, bevor er in den Ofen kommt; — *part.* ε ταρταρούσμεја, das Sauerwerden; s. θάρετε.
ταρτίс, *tosk.*, ich wiege mit der Wage; s. τάρε; — *part.* ε ταρτίσουра, das Wägen.
τᾶσσ-ι, *pl.* τᾶσσε-τε, metallene Reisetrinkschale.
ταῶτί, s. τανί.
τατ, dein.
τάτε-α, Vater, Grossvater.
τατεπῆτέ-α, *tosk.*, Abhang.
τατεпῆτέ, *tosk.*, 1. *adj.* u. *adv.*, abhängig; 2. *praep.* mit *genit.*, abwärts; — τατεпῆτέ μάλλιτ βίje με λέρρε τε περβέῶουρε, den Berg herunter ging er mit aufgeschürztem Aermel; s. ρεпῆτέ.
ταφταbίxj, *geg.*, s. таxтаbίτε.
ταχμίν-ι, *pl.* таxμίνε-τε, *geg.* таφμέ-ја, Absicht, *türk.*
τῶύγ, *σῶύγ* u. *τσῶύγ*, *tosk.*, ich jage fort, vertreibe; s. περζέ; — *part.* ε τῶούара, *σῶούара* u. *τσῶούара*, das Fortjagen, die Vertreibung.
(τῆάρρε), Gewebe.

τζάτερε, *јаτέρε*, *geg.* тῆτέρε, der andere; *πα τῆάτερε*, *n. griech.* χωρὶς ἄλλο, sicherlich, gewisslich.
τζατερενδύσε, *geg.* тῆετρενδύσε, *adv.*, anders; тῆετρενδύσε με θα μου, тῆετρενδύσε τύγ, anders sagte er zu mir, anders zu dir; s. νδρῶσε.
τζεγῆλατῶί-ου, Ziegelbrenner.
τζεγῆουλε-α, Dachziegel (Stamm *djěx*).
τζέρ u. тῆер, *geg.* тῆр, ich spinne, *geg.* auch: ich halte gut Haus, bin sparsam; — *part.* ε тῆера, *geg.* ε тῆεremeја, das Spinnen, Spinnerei, Gespinnst.
τε u. νде, vor einem Vocale *тѣx*, *geg.* xe, *scodr.* ту, 1. *praep.* mit *nominativ*, a) zu; *πα βάτουρε τε Ἰῆεργῆουа*, bevor ich (du, er) zu Georg ging; — *έρδι тѣx αἰ*, er kam zu ihm; — *νjer τε γάρδι*, bis zu dem Zaune; — b) bei; *ἰεῶ τε Οσμάν Βέου*, ich war bei Osman Bei; — *νде αἰ ρῆje*, bei ihm verweilt, Matth. X, 11; — c) an; *ε λje τε βένετε тѣx тῆje σι κουνάρε βεσσύβε*, und es geschehe an dir so wie du geglaubt, Matth. VIII, 14; — d) gegen; *μος ου ζεμερό тѣx μέje*, zürne nicht gegen mich, Matth. XVIII, 26; — 2. *adv.* a) wo; *тѣx ἰεῶτε χασινεја јούаγ атje до τε јεте еде ζεμεра јούаγ*, wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein, Luc. XII, 34; — *тѣx δελλj туμ ε тѣx λje χjeν*, wo Rauch aufsteigt und ein Hund bellt (Sprichw.); — b) während, indem; *тѣx μεντόνειг χετό με βέτεχε τε тῆγ*, indem er diess bei sich überlegte, Matth. I, 20; — *ε ἰῆεῶα тѣx χάγ*, ich traf ihn, während er ass, beim Essen; — *ουχῆασνε νде αἰ тѣx διδάξ*, sie näherten sich ihm, während er lehrte, Matth. XXI, 23.
τε, dass, damit.
τεbаbί-а, *geg.*, Gefolgsman, Gefolge.
τεbλίx-γou, *pl.* τεbλίγje-τε, das gebogene Holz, welches dem Ochsen um den Hals laufend ihn an das Joch schirrt; s. кулῆар.
тῆje u. πεрtῆje, 1. *praep.* mit *genit.*, über, jenseits; *хаπεтῶба тῆje* u. *πεрtῆje γάρδιτ*, ich sprang über den Zaun; *тῆje* u. *πεрtῆje λjоумит*, jenseits des Flusses (*χεтῆje λjоумит*, diesseits des Flusses); — *тῆje μέje*, fort von mir! — 2. *adv.*, *до те ὄχοιμε тῆje тῆje*, wir werden weit fortgehen (bes. Kindersprache); — *με тῆje*, weiter hin, fürbass; — *си бате με тῆje*, als er fürbass ging, Matth. IV, 21; — *ε си бате пᾶxeῶε με тῆje*, und wie er ein wenig weiter ging, Marc. XIV, 35; — *εδέ бᾶсхе ме те ду те тῆере νje тῆje ε νje*

κετέϋ ε νδε μες Ισούνε, und mit ihm zwei andere, den einen jenseits, den andern diesseits und in der Mitte Jesum, Joh. XIX, 18; s. τούτϋε.

τεϋμ-ι, der jenseitige, der Widerpart; τῶ γάλϋε κε σετῶ θοτ ι τέϋμ? was bekümmerst du dich darum, was ein anderer sagt?

τεϋματάν, geg. (τέϋε-μβε-ατέ-άνε), durch und durch; ε ὀπόι τεϋματάν, er bohrte ihn durch und durch, durchbohrte ihn.

τεζζάχ-ου, geg., Webstuhl, Arbeitstisch der Handwerker.

τέχ, s. τε.

τέχ-ου, geg., das einzelne von einem Paare; γζέττα νϋι κεπούτσε τεχ, ich fand einen einzelnen Schuh; ungerade; τεχ α τῶιφτ? gerade oder ungerade?; halbes Piasterstück.

τέχετε, geg., mich gelüftet, es gefällt mir; με τέχετε περ ατέ γζέλε, mich gelüftet nach dieser Speise; — κεῶτου μ'ουτέχ, so gefiel es mir; — part. τε τέχμιτε, zufälliges Anschwellen des Gesichtes oder anderer Körperteile; s. ὀκέπετε.

τελϋ-ι, pl. τέλϋε-τε, geg. τέλϋε-α, Draht, Drahtsaite, Goldfaden zum Sticken; ἰῶτε τελϋ, er ist ausgezeichnet.

(τέλϋο), vollkommen, griech.; s. σῶσουρε.

τελϋός, ich endige, sterbe, griech.; s. σος.

τελόν-ι, Zöllner, griech.; s. κουμερχζάρ.

τέμβλϋετε, geg. τ'άμβλϋετε, indeclin., Galle, euon.; s. άμελϋε u. έμβλϋε, süß; τε πλζάστε τ'άμβλϋετε! geg., möge dir die Galle platzen!

τέμβλε-α, der Theil der griechischen Kirchen, welcher den Laien unzugänglich ist, griech.

(τεμζανίτζε), Rauchfass; s. τυμ.

τεμόν-ι (τεμούντ), Steuerruder, griech.

τεμονζάρ-ι, Steuermann, griech.

τεμπελζάτε, pl., geg. ταμπελίτε, sing., Schläfe am Kopfe.

τενζάς, tosk., ich verletze unheilbar; κεζό κζάρτε με τενζάς, dieser Streit macht mich ganz unglücklich, bringt mir die Auszehrung; — τενζάσεμ, ich habe den Bandwurm; — ἰῶτε τενζάσουρε, er hat den Bandwurm.

τένδε-α, geg. τάνδε-α, Reisigdach zum Schutze der Heerden gegen die Sonne, Reisighütte.

τέννε-α, geg. τέιν-α, Motte, Bandwurm; s. κοπίτζε.

τέντουρε-α, Geschwulst; s. έιτουρε.

τεπέ-ζα, geg. τέπε, Hügel, Vorsprung.

τεπελζένε, Tepelen (verlassener Hügel?).

τέπερ, τέπερε ο. με μβε τέπερ, mehr, darüber; ας παρά μβε τέπερ, keinen Heller mehr, darüber; — σα με τέπερε, um wie viel mehr; — τῶ δο με τέπερ κετέ α ατέ (auch με ὀούμε, με μίρε)? was willst du lieber, diess oder jenes?

τεπερότϋ, ich fliesse über, bin überflüssig, bleibe übrig, übertreffe; — ι τεπερούανε νϋε κζιντ γροῶ, es blieben ihm 100 Piaster übrig; — part. ε τεπερούαρα, geg. ε τεπερούμεζα, Ueberfluss, Rest.

τεπσί-α, Metallscheibe mit schmalem Rande zum Backen; s. σενί.

τέρ, geg., ich trockne an der Sonne, am Feuer etwas Nasses, gr. epir. ηλιάζω; τέρ ε μβε διλ ο. ζζαρρ, trockne es an der Sonne o. am Feuer; — part. ε τέρμεζα, das Trocknen in obiger Bedeutung.

τερβίτ, geg., vor zwei Jahren; s. βζετ.

τερβίμ-ι, pl. τερβίμε-τε, Hundswuth; s. καρβούν.

τερβότϋ, ich mache wüthend; — τερβόνεμ, geg. τερβόχεμ, ich wüthe, bin wüthend; — part. ε τερβούαρα, geg. ε τερβούμεζα, das Wüthen.

τεργζούζε-α, geg. τερχούζε, Seil von Wolle oder Ziegenhaaren; s. λζιτάρ.

(τερδίτ), ich bewege.

τερεζί-α, geg., kleine Schalwage für alles was dramweise verkauft wird, auch Goldwage; μβαίτ τερεζί, ich halte das Gleichgewicht, türk.

τερές-ι, ζζαρ., Tölpel.

τερμάν, geg., s. σίπερ.

τέρρε, tosk., s. τάνε, ganz, derselbe, gleich; δέου ι τέρρε, die ganze Erde; — ἰῶτε τέρρε babái, er ist ganz der Vater.

τέρχεμ, Tyr., s. τχεχ.

τερχούν u. τετχούν, geg., hierher; έα τερχούν, komm hierher.

(τέσε-ζα), geg. τέζε, Mutterschwester, türk.; s. ζζάϋε.

(τεσετίγ), ich niese; s. ὀετίγ.

τέστε-ζα, geg., τεστέ, berat., eine bestimmte Anzahl gleichartiger Dinge; νϋε τέστε λέττρε, ein Spiel Karten, ein Buch Papier; — νϋε τέστε φέστε, ein Pack (von 4) Fesen; — νϋε τέστε φουσέχ, πλζάτε, φιλντσάν, ein Pack von 10 Patronen, Tellern, Tassen; — νϋε τέστε τριμαβέ, eine Schaar, Abtheilung Bewaffneter; — γζίδε σε τσίλλι ϋι με τέστεν ετίγ, jedweder hält sich zu seines Gleichen, türk.; s. πάλϋε.

τέτε, *geg.* τέτε, acht; τέτε μβε δζέτε, achtzehn; — τέτε δζέτε, achtzig; — ι τέτε-ι, Achter.

τέτεσ, *adv.*, achtfach.

τέτετε-ι, Achter (der Achte).

(τζέλετε), frühlich.

(τζέρδε), Rest.

(τζιντζίφε), Brustbeere.

τι, τυ, τίνε, du.

Τιβάρ-ι, *Elb.*, *bār-ι*, *Scodr.*, Antivari.

τιγάν-ι, Pfanne, *griech.*

τιγανίς, ich backe in der Pfanne, *griech.*; s. φεργόιγ.

τίερ, s. τζέρ.

τίλλε-ι, weibl. ε τίλλε-α, *N. T.*, ε τίλja, *tosk.*, ein solcher, so einer; ι τίλλι je? so einer bist du? — τε τίλλε τε ρρούαρε τσ ε δούα? was soll mir ein solches Leben? — σα δα τε μίρα δόνι τε jου βέινε jούβετ νζέρεζιτε, τε τίλja τε βενι εδέ jούβετ μβ'ατά, so viel gutes also ihr wollt, dass euch die Menschen thuen, ein solches thuet ihnen auch, Matth. VII, 12.

τῖμ-ι u. τῖμ-ι, *pl.* τῖμε-τε, Rauch.

τιμνάς, *τομνάς* u. *τομνάς*, *geg.* *τομός*, ich rauche u. ich räuchere; — *pass.* *τομόσεμ*, *geg.*, ich rauche; — *στέπια τομόσετε*, das Haus raucht.

τινάρ-ι, *geg.*, Holzkübel, Bottig, welcher bis zu 50 Okka fasst und oben enger ist als unten, bes. zum Käsesalzen; s. τάλjερ.

τίνε-α, *geg.*, grosser Weinkübel obiger Form, der bis zu 500 Okka fasst, die obere Oeffnung wird mit Lehm verschmiert und der Wein wie aus einem Fasse abgezapft, *scodr.* auch Butterfass; s. φουτσί.

τινεζάρ-ι, *geg.*, ein versteckter Mensch; s. φσεχεράχ.

τίνεσ, *geg.*, *adv.*, heimlich, insgeheim; ίχου τίνεσ, er machte sich heimlich aus dem Staube; s. τσέφας.

(τινχ), Strumpf; s. τσουρέπε.

τιρχ-ου, *pl.* τίρχjε-τε, Gamasche; s. τοσλούχ.

τισγέ-ja, Gamaschenband.

τισγίν-ι, Zügel, gestreckter Lauf, Carriere, *türk.*; s. φρε.

τιμερόχεμ, *geg.*, ich staune, wundere mich.

τοδύρ-ι, Bataillon, *türk.*

τοχ-γού, *pl.* τόγγε-τε, Haufe, Bausch; τόγγε τόγγε, mit vielen Bauschen, Falten; —

με δόγγε τσούνο με δόγγε

μ'ατέ χεμίσδε τόγγε τόγγε,

du verbranntest mich (mein Herz), Knabe, du

verbranntest mich mit dieser faltenreichen Fustanelle.

τοχά-ja, Hafte (Krappen und Schlinge); Gürtelschliesse der Weiber, aus grossen runden eisilirtten Metallplatten bestehend; oft decken mehrere Paare von dem Gürtel aufwärts die Brust bis zum Halse.

τόχε-α, *geg.*, Erde, Land, Festland; ραμ με τόχε, wir stiegen ans Land, *n. griech.* έπέσαμεν εις την στερεάν.

τόχε-α, eiserne oder hölzerne Platte, welche die Stelle der Kirchenglocke vertritt.

τολουβάς-ι, kleine Handpauke der Hu-Derwische, aus einem Holzkessel, der mit einem Felle überzogen, bestehend, *türk.*

τομ-ι, *elbass.*, altgriechisches Buch; s. βιβλί.

τομβρούχ-ου u. τρομβούχ, Fussstock, in welchen die Füsse als Strafe oder Marter gespannt werden.

τομούα-α, *Musakjá*, Deichsel.

τόνε, s. τάνε.

τόπε-ι, *pl.* τόπε-τε, Kanonenkugel; *adv.*, haufenweise, dichtgeschlossen; έτσινε τόπε, sie gehen dichtgeschlossen, *türk.*

τοπάνδσ-α, *geg.*, Pistole; s. πισχjόλε u. κουβούρε.

τοπούς-ζι, *pl.* τοπούζε-τε, Keule, Stock an dessen Ende eine Kugel, *türk.*

τόρβε-α, kleiner Sack, Futtersack der Pferde; s. τράστε u. θες.

τορχ-ου, *geg.*, der pressende Balken einer Presse.

τορολάχ-ου, *geg.*, Simpel, Tölpel; s. τρουλάχ.

τορολέτς-ι, Heimchen; s. *βουρχθ* u. *καρχαλέτς*.

τορολίς, *geg.*, ich wiege Kinder auf den Armen, lasse sie auf den Armen tanzen.

τόρτε-α, *geg.*, jeder weiche gerundete Gegenstand; τε du τόρτατ' ε βύθεσε, die zwei Hinterbacken.

τός-ζι, *pl.* τόζε-τε, Staub.

τόσχε-α, der Toske, weibl. *τοσχί-α*, *ljap.* *τοσχάρε-ja*, die Toskier.

τοσχερί-α, *geg.* *τοσχενί-α*, die Toskerei, 1. der Gege nennt *τοσχενία* das ganze südlich von der Gegerei gelegene Albanien, 2. der Toske nur einen kleinen am nördlichen Ufer der Wiussa Tepelen gegenüberliegenden Landstrich.

τοσχεριδτ, *geg.* *τοσχενιδτ*, *adj.* u. *adv.*, toskisch.

τοσχεριδτί-α, der toskische Dialekt.

τοσλούχ-ου, Gamasche; s. *τιρχ*.

τότο-ja u. -ουα, der Priester, was n. griech.

Παπά; τότο Γ'ιέρ'γ'ουα, Παπά Γεώργιος.

τοτ'σ-ι, geg., kahlgeschorener Kopf.

τούβλε-α, thönerne Wasserröhre; s. χόνγγε.

τούχ, geg. τυ, adv. (aus τεχ?; nur bei dem unbest.

nom. des weibl. Participial-Subst. und im Verein mit diesem das part. praes. ersetzend),

während, indem, durch, vermittelst; ὄπετόβα

τουχ ε ίκουρξ, ich entkam durch die Flucht;

— δεφτόι τουχ ε νγγρέννε, er erzählte während er ass, während des Essens; — geg. τυ

ε βαργέσουμε θάνε, (Litanei) lobsingend sagten sie; s. πα.

τουλγ-ι, pl. τούλγε-τε, Fleischstück ohne Knochen,

Wade; ἴσπε γ'ιίθξε τουλγ, er ist lauter Fleisch.

τούλγτε, fleischig; μεσ ι τούλγτε, Fleisch ohne Knochen.

(τουλγχε), kahl.

τούλε-α, geg., Backstein; s. τούβλε, πλιθάρ.

τουμβάχ-ου, geg., verarbeitetes Kupfer Messing.

τουμβάχτε, geg., adj., von Kupfer, Messing.

τουνσ-ι, geg., unverarbeitetes Kupfer, Messing, türk.

τούντ, ich rüttele, schüttele, wiege; τουντ

χ'ιούμεσπε, ich schlage die Milch, stosse Butter;

τούνδετε δέου, die Erde hebt; — part. ε

τούντουρα, geg. ε τούνδεμεja, das Rütteln, Schütteln, Wanken, die Erschütterung.

τούντες-ι, geg., s. δουέχ.

τουντουλόγ, geg., ich schottere, stosse (bes.

vom Pferde); — part. ε τουντουλούμεja, das Schottern, Sossen.

τουπλίν-νι, todr., eine Platanenart, welche keine Samenkugeln ansetzt.

τούρβουλ-ι u. τρούβουλ-ι, 1. Trübe, Trübsein einer

Flüssigkeit; τρούβουλ ι ούξεσε, die Trübe des Wassers; — 2. adj., trübe; geg. ἴσπε τούρ-

βουλ, er ist nicht bei sich, bei Sinnen (von einem Kranken).

τουρβουλόγ u. τρουβουλόγ, ich trübe, störe; —

τουρβουλόχεμ, auch: ich rede irre, phantasire; — part. τουρβουλούαρε, geg. τουρβου-

λούμε, getrübt, trübe; — ε τουρβουλούαρα, geg. ε τουρβουλούμεja, die Störung, Trübung,

das Irrereden.

τουρjέλε-α u. τρουjέλε, Bohrer, Schraube;

s. τουρρ.

τουρί-ου, geg. τουρίν-νι, Rüssel; τουρί δέρρι,

Schweinsrüssel; — τουρί χjεν, Hundsmaul (Schimpfworte).

τουρχ-ου, pl. τουρχj-τε, weibl. τούρχε-α, Muhamedaner; s. τυρχ.

τουρχjέπε, ich mache zum Türken; — τουρχjέπε-

σεμ, ich werde zum Türken; — part. ε τουρχjέπε-

σουρα, geg. ε τουρχjέπεμεja, das Türkwerden.

τουρχjερί-α, geg. τουρχjερί-α, das Türkenthum, der Muhamedanismus, Gesammtheit der Be-

kenner des Islams, n. griech. τουρχjá; s. τυρχ.

τουρχjίσπ, adj. u. adv., muhamedanisch.

τούρμε-α, geg. τρούμε-α, Menschen-Haufe, Menge, Heerde; s. τούφε.

τούρμε-α, musac., das ungezähmte in der Heerde laufende Pferd.

τουρπ-ι, geg. τούρπε-ja, Schande, Schimpf, Scham, Scheu; χαμ τουρπ, ich schäme mich.

τουρπ-ι, tosk., pl. τούρπε-τε, Leichnam; s. τρούπ.

τουρπερόγ, geg. τουρπερόγ, ich beschäme, beschimpfe; ich entehre ein Weib; — τουρπε-

ρόνεμ, geg. τουρπερόνεμ, ich schäme mich; — part. τουρπερούαρε, schändlich, schimpf-

lich; — ε τουρπερούαρα, geg. ε τουρπερού-

μεja, die Beschimpfung, Schändlichkeit, Schande.

τούρπ'αμ, schüchtern.

τούρπ'αμε-ja, Schüchternheit.

τούρρ, geg., ich laufe, stürze los; ebenso: τούρ-

ρεμ; ουτούρρ μβι τε, er stürzte auf ihn los;

τούρρου! laufe! springe! auf ihn! Tiro! bes.

bei der Jagd; — part. ε τούρρμεja, das Los-

stürzen, der Angriff, Sturm; s. χίδεμ.

τουρρά-ja, Plumpsack für Spiele.

τούρρε-α, geg., 1. Plumpsack; 2. Haufe von

Steinen, Waarenballen, überhaupt von festen

Sachen; s. γαμούλγε.

τούρρε-α u. τούρρο-ja, geg. τούρτουλ-ι, Tur-

teltaube (columba turtur); s. κουμρί.

τούτjε, 1. was τέjε, praep. mit best. genit.,

jenseits; τούτjε μάλλjιτ, — λjούμιτ, jenseits

des Berges, des Flusses; — fort, weg; τούτjε

μέjε! fort von mir! — 2. adv., zurück! χάιτε

τούτjε! gehe zurück! — τούτjε! fort! zurück!

im Gegensatz von τεχου, geg. τετ χουν, vor-

wärts! — τούτjε ε τεχου, rückwärts und vor-

wärts, hierhin und dorthin, hier und da; — πα

τούτjε πα τεχου, ohne alle Ursache; — με

ουρούενε πα τούτjε πα τεχου, sie hassten

mich ohne alle Ursache, Joh. XV, 25; — χε-

τέjε τούτjε, von jetzt an.

(τουτβάλε), τουτχάλε-α, geg. τουτχάλ-ι, Leim,

türk.

τουτουljάτεμ, geg., ich verhalte mich ruhig,

zurückgezogen; — part. ε τουτουljάτεμεja, Zu-

rückgezogenheit, Stille.

τουφάν-ι, *geg.*, einfältig, beschränkt, simpelhaft.

τούφε-α, Menge, Haufe, Heerde, Strauss, dichtes Laubwerk; τούφα τούφα, reihen-, haufenweise.

τρα-ου u. -ρι, *pl.* τράρε-τε u. τρα-τε, *Tyranna*; τραν-νι, *Kroja*, Tragbalken des Dachstuhls, Fussbodens etc.

τραζίμ-ι, *pl.* τραζίμε-τε, Aufruhr, Lärm.

τραζόιγ, ich mische; ούθουλε τραζούαρε με βερέρ, Essig mit Galle vermischt; — ich bringe durcheinander, verwickle, ich bewege; — τραζόνεμ, *geg.* τραζόχεμ, ich verwickle mich; — *part.* ε τραζούαρε, *geg.* ε τραζούμεια, Vermischung, Verwicklung, Aufruhr; s. *τραμεζόιγ*.

(τραζούαιγ), ich erstaune.

τραχουλίγ, *geg.*, s. *τρονγελίγ*.

τραμεζί-α u. *τραμεζίμ-ι*, *geg.*, Verwirrung, bes. in Kriegszeiten, Aufstand.

τραμεζόιγ, *geg.*, ich menge, knete, rühre um, werfe durcheinander, revolutionire; — *part.* ε *τραμεζούμεια*, das Mengen, Kneten, Revolutioniren.

τράνγουλ, *geg.*, s. *καστραβέτς*.

τράπ-ι, *pl.* τρέπε-τε, Grube, Fallgrube, Graben; *geg.* der Aufwurf auf der einen Seite des Grabens, die Böschung.

τραπέζε-α, Tisch, *griech.*

τράστε-α, *geg.* τράσε-ια, Brot-, Wandersack; s. *τόρβε*.

τράσ, *geg.*, ich mache dick, verdicke; — τράσσεμ, ich werde verdickt, bin roh; — *part.* ε *τράσμεια*, das Verdicken, die Rohheit.

τράσ, dick, grob; *νηρί* ε *τράσ*, ein grober ungeschliffener Mensch.

τράσε-α, Dicke.

τρασέγόιγ u. *τρασέγούαιγ*, *geg.* *τραστίγόιγ*, 1. ich freue mich einer Sache, genieße sie; *τραστίγόιγ γjánε τίμε*, *geg.*, ich genieße mein Vermögen; — 2. *geg.*, ich erbe; *τραστίγόι νγα ουνκχ* ε *τιγ νχι κχιντ δυκμένα*, er erbte von seinem Onkel hundert Thaler. — Von dem *pass.* die Wunschform bei Hochzeiten: *ουτρασέγούφσ!* möge es dir wohl ergehen! — *ουτρασέγούφσινε!* möge es ihnen wohl ergehen! mögen sie das Leben geniessen! — *part.*, *geg.* ε *τραστίγούμεια*, das Geniessen, der Genuss, die Beerbung.

τραστίγίμ-ι, *geg.*, Erbschaft.

τραστίγίμτάρ-ι, *geg.*, Erbe.

τράσμε-ια, *geg.* (*part.* v. *τράσ*), die Dicke, Grobheit, Ungeschliffenheit; ε *τράσμεια μέν-*

τισε, Dummheit, Stumpsinn (Gegensatz *εχόλμεια μέντεσε*, Scharfsinn).

τρῆ, weibl. *τρῆ*, drei; *τρε βούρα* ε *τρι γρα*, drei Männer und drei Weiber; — *τρε μβε* *δρέτε*, dreizehn; — *ι* *τρε-ι*, Dreier.

τρέβε, *geg.*, in der Phrase: *σ' λιάσε βενδ* ε *τρέβε παχερχούμε*, er liess keinen Ort und — ? — undurchsucht.

τρεβόιγ, *geg.*, ich gerathe, gedeihe; *σ' να* *τρεβόν γján*, es gedeiht, gelingt uns nicht; — *σ' ι* *τρεβόνε* *δρέμτε*, die Kinder gedeihen ihm nicht, sterben weg.

τρεγγύσ-ι, *geg.* für *στέργγύσ*, Urgrossvater.

τρεγγόιγ u. *τεργόιγ*, *tosk.*, ich zeige an, verrathe; *μος με* *τρεγγό*, verrathe mich nicht; — *part.* ε *τρεγγούαρε*, das Anzeigen.

τρέθ, ich verschneide (Menschen und Thiere), (Stamm: *δρεθ*, durch drehen?); s. *ραχ*; — *part.* *ι* *τρέδουρε*, *geg.* *ι* *τρέδουνε*, der Verschnittene; — ε *τρέδουρα*, *geg.* ε *τρέδμεια*, die Verschneidung.

τρεμβ, *geg.* *τρεμ*, ich schrecke, mache einen fürchten; — *τρέμβεμ*, *geg.* *τρέμεμ*, ich fürchte (einen), mit *genit.*, seltener *accus.*; — *Ιρόδι* *ι* *τρέμβεγ* *Ιοάννι* (*Ιοάννε*), Herodes fürchtete den Johannes, Marc. VI, 20; — *geg.* auch: ich habe die fallende Sucht; — *part.* ε *τρέμβουρα*, die Furcht, der Schreck.

τρεμβελάχ-ου u. *τρεμεράχ-ου*, der Furchtsame. *τρέμες-ι*, *geg.*, der Furchtsame.

τρενδαφύλ-ι, *geg.* *τρανδαφύλ*, Rose, *griech.*; *ούε* *τρενδαφύλι*, Rosenwasser.

τρεστίλλε-α, Walke, ein runder nach unten spitz zulaufender halb in der Erde ruhender Kübel, in welchem das von einer gewissen Höhe einfallende Mühlwasser die zu walkenden Tücher im Kreise herumtreibt und diese sich durch die fortgesetzte Reibung in der Nässe bis zu dem gewünschten Grade zusammenziehen.

τρετ, *geg.* *τρες*, ich schmelze, *act.*; *geg.* auch: ich verdaue; *σ' τρες* *μίρε*, ich verdaue nicht gut; — *τρέτεμ*, ich schmelze, *neutr.*, *βούρα* *τρέτετε*, der Schnee schmilzt; — *τρούπι* *τρέτετε*, der Leichnam löst sich auf, fault, *n. griech.* *λυώνει*; — *part.* *τρέτουρε*, *geg.* *τρέτουνε*, geschmolzen, aufgelöst (v. Schmerz o. Müdigkeit); — ε *τρέτουρα*, *geg.* ε *τρέτμεια*, das Schmelzen.

τρέτε-ι, Dritter.

τρι, s. *τρε*; *τρι* *δρέτε*, dreissig.

τριμ, *adj.*, tapfer, muthig; *pl.* τρίμα-τε, die bewaffneten Gefolgsmänner eines Grossen, eines Beamten; — τρίμ'ι τρίμιτ, der Tapfere des Tapfern, sehr tapfer; — κουσ̄ τε̄ jet τριμ ε ι βίρι τρίμιτ λje τε̄ δάλji, wörtl.: wer tapfer und der Sohn eines Tapfern ist, d. h. wer Courage hat, der komme.

τριμερί-α, *geg.* τριμενί, Tapferkeit, Heldenthat; βάνι σ̄ούμε̄ τριμενί, er verrichtete viele Heldenthaten.

τριμόσ-ι u. τριμόρ-ι, *tosk.*, junger Mann, bewaffneter Gefolgsmann.

τριγγέλιμε-α, *geg.*, Ton, Schall.

τριγγελίγ, *geg.*, ich mache tönen, ich töne (von Schellen und Metall überhaupt).

τρίνε-α, *geg.*, Hürde, Flechtwerk aus Zweigen zum Trocknen der Früchte, — ε δόρεσε, — ε κάμεσε, die äussere Fläche der Hand, des Fusses.

τρισ̄, *adv.*, dreifach.

τριστόγ, *geg.* τριστόγ, ich schrecke, mache zittern; — τριστόνεμ, *geg.* τριστόχεμ, ich fahre zusammen, ich erschrecke, *intrans.*; — *part.* ε τριστούαρα, *geg.* ε τριστούμεja, der Schreck.

τρῶχ, *s.* τρονγγέλιγ.

τρῶχε, *geg.*, schmutzig; jaμ τρῶχε, ich bin schmutzig, beschmutzt; *s.* νδραx.

τρῶχε-α, *geg.*, Oberfläche; *s.* τρουλ.

τρῶχε-α, *tosk.*, kleine Viehschelle aus Eisenblech; *s.* χεμβόρε.

τροχελίμε-α, *geg.*, das Klopfen an den Hausthüren (die Kirchendiener klopfen mit einem Holzhammer an die Thüren der Christen und rufen sie durch diess Zeichen zum Gottesdienste).

τροχόγ, *geg.*, ich vernichte; μουρτάja τροχόι σ̄έγερονε, die Pest vernichtete die Stadt, *n. gr.* αφανίζω; — *part.* ε τροχούμεja, die Vernichtung.

τρομάξ, ich schrecke, *griech.*

τρομάρε-α, Entsetzen, *griech.*

τρῶγγέλιγ, *geg.* τρονγγελίγ, τροχελίγ u. τροχ, ich klopfe, klappe; τσοκούσ̄ τρονγγέλιτ πύρτενε, es klopft jemand an die Thüre.

τρογγέλιμ-ι, *pl.* τρονγγέλιμε-τε, Getöse.

τρου-ja u. -ρι, *geg.* τρουν-ja, Hirn, gebräuchlicher im *pl.* τρούτε.

(τρούαλ), *s.* τρουλ.

τρούβουλ, *adj.*, trübe; *s.* τούρβουλ.

τρουβουλίρε-α, *geg.* τρουβουλίνε, Trübe des Wassers, Himmels, Unruhe, Aufstand.

τρουβουλόγ, ich mache trübe, verwirre; *s.* τουργουλόγ; — *part.* τρουβουλούαρα, trübe.

τρουλ-ι, *geg.* (τρούαλ), Boden, Fussboden.

τρουλ-ι, *geg.*, *s.* τρῶχε-α.

τρουλάx-ου u. τουργλάx, *geg.* τουργολάx, Narr.

τρουμβέττε-α, Trompete, Trommel; *s.* λjódρε.

τρούμε-α, *geg.*, Heerde; *s.* τούρμε, κοπέ u. τούφε.

τρουνη-ου, Strunk, Stamm.

τρουπ-ι, *tosk.*, menschlicher Leib, Leibesgestalt; *s.* σ̄τατ u. κούρμε.

τρόφτε-α, *scodr.*, Forelle (*epir.* πέστροφα).

τρυπ ο. στρυπ, *geg.*, *s.* σ̄βρες, ich steige herab.

Τσ.

Gleich dem deutschen z.

τσα, einige; τσα — τσα, die einen — die andern; — α με τσα γροσ̄, gib mir einiges, etwas Geld; — τσα καλjούαρα, τσα με̄ χέμβε, die einen zu Pferd, die andern zu Fuss.

τσαμβούρ-ι, Traube mit wenigen Beeren.

τσανγάδε-ja, die Unfruchtbare; *s.* σ̄τέρπε.

τσαπ, *s.* τσjῶπ.

τσάρβε-α, Lumpen, Fetzen; *s.* τσέργε.

τσάρβουρε, zerlumpt.

τσβόλji-ι, *tosk.*, *pl.* τσβόλjiε-τε, Erdscholle.

τσαβαθ, *s.* d̄z̄βαθ *).

τσαβαθ, ich weisse, ich bin weiss; αί μαλλj τσαβαθ, dieser Berg schillert weiss; *s.* βαρθ.

τσβόγ, *s.* d̄z̄βόγ.

τσβόρε-α, δεβόρε, βdόρε u. βόρε, Schnee.

τσβουκουρόγ, σβουκουρόγ u. βουκουρόγ, ich verschönere.

τσβούνγε-α, *geg.*, Abfall vom Spinnrocken.

τσβράς u. σβρας, ich leere.

τσβράσετε, leer.

τσjῶπ-ι, *geg.* τσῶπ u. σχjῶπ-ι, *pl.* τσjῶπ, *geg.* τσεπ u. σχjeπ, Ziegenbock.

τσjουνίς, ich zwitschere.

τσγέξεμ, ich vernachlässige, versäume, werde sorglos.

τσέχε, *geg.*, seicht.

τσεν-ι, *pl.* τσένε-τε, Gebrechen, Schaden einer Sache, eines Menschen; κα τσεν, er, es ist schadhaf, hat einen Fehler; *s.* μαρδά.

τσέργε-α, Spinnewebe; zottige bunte Wolldecke; *s.* πλjαφ; *geg.* Lumpen, Fetzen (*v.* τσίερ?).

τσέρλε-ja, *geg.*, Amsel.

τσέρμε-α, *geg.*, Gicht; *s.* περδέ.

(τσιάμπε), Frosch.

*) Vergleiche überhaupt d̄z̄.

τσιγαρίς, *geg.*, ich schmelze mit Butter; — *part. ε τσιγαρίσμεja*, das Schmelzen.
 τσιέγουλε-α, *s.* τζέγουλε.
 τσιλιμί-ου, *geg.* τσιλιμί, Wickelkind, Säugling; *s.* καλjamά.
 τσίλλι, τσίρι, *weibl.* τσίλλja, τσίρα, τσία, wer? welcher? *ι* u. *ε* τσίλλιτ? wessen? — *ε* τσίλλιτ νγα ατά do τε jέτε γρούα? wessen von ihnen wird das Weib sein? Marc. XII, 23; — γjίθε τσίλλι, ein jeder.
 τσιλλιδό (τσιλλι-do, wer du willst), ein jeder, jedermann.
 τσιμβ-ι, *pl.* τσίμβε-τε, das Zwicken.
 τσίμβιδε-ja, Dachsparren.
 τσιμβίδ-δι, Feuerzange.
 τσιμβίς, ich zwicke, *türk.*; *s.* πιτσόγι.
 τσινγέλι-ι, *geg.*, dünnes, eine Spanne langes Stück Holz, welches, auf dem Boden hohl aufliegend, bogenförmig in die Luft geschleudert wird, indem der Spielende mit einem dünnen Stocke auf das nicht aufliegende Ende desselben schlägt und es dann nochmals in der Luft zu treffen sucht.
 τσινγουλj-ι, *geg.*, kleine süsse Feigenart.
 τσινγρίς, *tosk.*, 1. was ökrēp; πράνε ζjάρριτ *pl.* τσινγρίς *ε*, πράνε γρούασε, τσιμβίς *ε*, sitzt du beim Feuer, so schüre es, bei einem Weibe, so zwicke sie; — 2. ich plage, necke; *μoς* με τσινγρίς! plage mich nicht!
 τσινδόσουρε, *s.* δσινδόσουρε.
 τσινχερε, *ljap.* Eis.
 τσινχνε-α u. τσινχνι-ι, *tosk.*, Frostreif; *s.* bróμe.
 τσινταίρι, Grille; *s.* τορολέτς.
 τσίπε-α, *geg.*, dζίπε-α, *tosk.* Bast, feine Haut des Eies, der Flüssigkeiten, die lange stehen, der Zwiebeln; *s.* μάχε.
 τσίπερ, *geg.*, *s.* σίπερ.
 τσίπουρε-α, Weinträbern; *s.* βερσί.
 τσίρι, *s.* τσίλλι.
 τσιριμονί-α, Gebrauch, Ceremonie.
 τσιρίς, *tosk.*, ich kratze, necke, reize, treibe an; *κουσ* τσιρίς γομάρε *ι* διγjόν πόρδετε, wer den Esel plagt, bekommt dessen F. zu hören.
 τσίτσε-α, weibliche Brust; *s.* σίσε.
 τσαλαμύγι, *geg.*, ich reisse ein, zerstöre; *s.* öκαλmύγι.
 τσχιόττε-α, *tosk.*, Schnee mit Regen vermisch.
 τσόπε-α, Stück, Theil, Fleck, Brocken; *νjε* τσόπε βενd, βούχε, μισ, ein Stück Land, Brot, Fleisch; — *νjε* τσόπε χέρε, ein Bischen Zeit, ein Weilchen; — *ε* πρένε τσόπα τσόπα, sie hieben ihn in Stücken; *s.* θέλιε.

τσοπεζόγι, *geg.*, ich zerbröckele; — *part. ε* τσοπεζούμεja, das Zerbröckeln.
 τσουλ-ι, *dur.*, *s.* τσουν.
 τσούλιε-α, *geg.*, Flöte, Pfeife; *s.* σουλj.
 τσουλούφε-ja, *geg.*, dζουλούφε, *tosk.*, Haarlocke an den Schläfen, Bart der Aehren; *s.* τσούφχε.
 τσούπιε-α, *geg.*, Sepiafisch; *s.* σουπjε.
 τσουρουνά-ja, *geg.*, dζουρουνά, *tosk.*, τσουρουνάρι-ι, *geg.*, dζουρουνάρι-ι, *tosk.*, Trompete, Rauschen der Quelle, Quelle; *adv.*, stromweise.
 τσούτσε-α, *geg.*, Mädchen bis zu 12 Jahren.
 τσύφ, *geg.*, ich krepire; *s.* νγoρθ.
 τσόχε-α, *geg.* τσόχο-ja, Wolltuch.
 τσποδίσεμ, *tosk.*, ich stolpere; *s.* öχας; — *part. ε* τσποδίσουρα, das Stolpern.
 τσπόχες-ι, *tosk.*, Knallbüchse der Kinder von Holler.
 τσπόρδες-ι, *pl.* τσπόρδεσε-τε, *tosk.*, Speise-canal der Thierkehle.
 τσύς, *geg.*, ich reize, necke; — *part. ε* τσύτμεja, das Reizen, Necken.
 τσφίνε-α, Keil; *s.* σφόνε u. παλάτσε.
 τσφουρχ-ου, *pl.* τσφούρχε-τε u. τσφούρχjε-τε, Skorpion; *s.* σφουρχ.
 τσφύτες-ι, *pl.* τσφύτεσε-τε, *tosk.*, Kinderspritze von Holler, Spritzbüchse.

Τσ.

τσάδέρρε-ja, *geg.* τσάδρε-α, Zelt, Regen-, Sonnenschirm, *türk.*
 τσάγι*), ich spalte, reisse den Brachboden mit dem Pfluge um; *geg.* τσάγι dεράσα, wörtl.: ich spalte Holz, d. h. ich rede zu einem Holzblocke; — *part. ε* τσάιτουρα u. *ε* τσάρα, *geg.* *ε* τσάιτμεja, das Spalten, die Spalte; — *ε* τσάρα, auch: die Parteiung.
 τσάιρι-ι, *pl.* τσάιρε-τε, *geg.* τσάιρε-ja, Wiese, Weide, *türk.*
 τσαχάλ-ι, Schakal.
 τσαχμάχ-ου, Feuerzeug, in Berat Münze von $\frac{1}{2}$ Piaster, *türk.*; *s.* ökréπες.
 τσαλάτε-α, *geg.*, Scharte in Eisen und Holz; *με* λja *νjε* τσαλάτε, er hinterliess mir eine Scharte (ein Wort, welches mich wurmt); den Kindern ist das Hauen in das Holzwerk des Hauses verboten, weil diess Schulden und Bankerott ins Haus bringt.

*) Vergleiche Note zu dσβερχ.

τσαλατόιγ, *geg.*, ich mache schartig.
 τσαλγαμάν-ι, *geg.*, lahm.
 τσάλιξ, lahm.
 τσαλίοιγ u. τσαλόνεμ, ich hinke; — *part. ε*
 τσαλίουαρα, *geg. ε* τσαλίουμεγα, das Hinken.
 τσαλέμ-ι, *geg.* τσάλεμ, Kopfbinde der Männer,
 Turban, *türk.*
 τσαλεστίς, ich bestrebe, bemühe mich, *türk.*
 τσαλεστίσιξ-α, *geg.* τσαλεστί-α, Bestrebung.
 τσάμ-ι, *tscham.*, Fichte, *geg.* Harz.
 τσάμ-ι, der Tschame; weibl. τσάμ-α.
 τσαμερί-α, *geg.* τσαμενί-α, die Tschamerei, der
 südliche Küstenstrich von Prevesa bis zur Mündung
 des Kalama, begreift die Districte von Paramythia
 (*türk.* Aidonat), Margariti und Parga. Filiates
 und Suli gehören im engeren Sinne nicht dazu.
 τσαμερίστ, *adj. u. adv.*, tschamisch.
 τσαμεριστί-α, der tschamische Dialekt.
 τσάμτσξ-α, *geg.*, kleiner Wasserschlauch, den
 Reisende mit sich führen.
 τσανάχ-ου, Schüssel; s. μισούρξ, μαστέλ.
 τσανάχθ-ι, *geg.*, Batterie am Feuerschloss.
 τσάπ-ι, *pl.* τσάπε-τεξ, *geg.* τσάπ-α, Schritt;
 s. σάλιξ u. χόφμε.
 τσάπθι, *geg.*, im Schritt.
 τσαπάρ-ι, *tosk.*, Band, Aderlassband.
 τσαπαρά-ια, Messingbecken der türkischen Musik,
türk.
 τσαπελόιγ, *tosk.*, 1. ich spreize die Beine auseinander;
 2. ich zerzeisse (von reissenden Thieren), reisse
 gewaltsam auseinander; s. σχίειγ u. τσέρ.
 τσαπάκ-ου, *tosk.*, das Schlüsselbein des Fusses.
 τσαπαών-ι, *geg.*, Zeltergang.
 τσαπούνθι, *adv.*, *geg.*, im Zeltergang, im Laufe,
 eilig; ίχου τσαπούνθι, er floh in vollem Laufe.
 τσαπρασίς, *geg.*, ich zerschlage mit der Hacke die
 Schollen, welche der Pflug aufwirft, ich behacke den
 Weinberg zum zweiten Male (*τσαπί*, *n. griech.*, zweizinkige
 Hacke); — *part. ε* τσαπρασίτμεγα, dieses Hacken.
 τσαπραστίτ, *adv.*, *geg.*, zerstreut, stellenweise.
 τσαρδάχ-ου, Fussboden von Holz, der offene
 Vorplatz vor den Zimmern, *türk.*
 τσάρχ-ου, *pl.* τσέρχξ-τεξ, Kreis, Schlinge, *geg.*
 Zahnrad, Flintenschloss, Hahn an der Flinte, jede
 Art Maschine; τσαρχ μίσξ, Mausefalle; — im *pl.*
 Ränke, Intriguen.
 τσάρτεξ-ι, Scharfrichter.
 τσαρτσάφ-ι, Leinwand, Leintuch, Tuch, *türk.*

τσαστ u. τσῶς, sogleich; χάιδε τσαστ ο. τσας,
 gehe sogleich, auf der Stelle; — ατέ τσαστ,
 gleich darauf, da, sofort; — χετέ τσαστ,
 diesen Augenblick (σαστίς?).

τσατί-α, Dach.

τσατσάχξ-α, *geg.*, der obere Vorderschädel über
 der Stirne; s. κάφξ.

τσαφξ-α, *geg.*, Möve; s. πούλιξ.

τσέρξ-α, *part. v.* τσίερ, das Kratzen, Zerreißen,
 der Riss.

τσέρϊττ, ich reisse ab, aus; s. νγίττ.

τσεξ, *indecl.*, 1. welcher? welche? welches?
 wer? was? τσῶ νjerί ιστέξ? was für ein Mensch
 ist er? — τσῶ φάρξ? welcher Art? auf welche
 Weise? — νγα τσῶ βενδ ξε? von welchem
 Orte, woher bist du? — τσῶ βεν? was machst
 du, wie geht es dir? — 2. welcher, was,
 mit *pl.*; τσῶ πίελ μάτσε μι γγούαινξ, was die
 Katze gebiert, (wörtl. jagt) jagt Mäuse; s.
 σετσῶ; — με τσῶ μάτες χξε μάτνι, do τ'ου
 μάτετεξ εδέ γούβρετ, mit welchem Maasse (dass)
 ihr messet, wird euch auch gemessen werden,
 Matth VII, 2; — τσῶ do (wer, was du willst),
 jeder, jedermann, allerlei (doch immer nur
 mit einem Hauptworte); — τσῶ do νξε, ein
 Jeder.

τσεχάν-ι, *tetragl.* τσεχίτσῶ, Hammer, *türk.*

τσεχί-α, *geg.*, leichte Schnappwage zu 350
 Dramm die Okka.

τσεχερδέχ-ου, *geg.*, ein halbes Viertel, ein Achtel;
 s. τσερέχε.

τσελλί, *tosk.*, ich stecke an, — ζjárξ, ich
 mache Feuer an; — *geg.* ich öffne, — dérηνξ,
 ich öffne die Thüre; — σα τεξ τσελλίσ ε τεξ
 μούλισ σύτεξ, so wie du die Augen auf- und
 zumachst, d. h. in einem Augenblick; —
 τσελλίμεμ, *geg.* τσίλλίμεμ, ich öffne mich (von
 Blumen und Sprossen); — *part. ε* τσελλίμεγα,
 das Oeffnen; s. χάπ.

τσελλί-ι, zugänglich, mit vielen Verbindungen,
 ein Mann von Welt.

τσελλίξ-ι, *geg.*, Schlüssel; s. χάπξ.

τσελλίξτεξ, aufgeweckt, munter, angesteckt.

τσεμέμειγ, *geg.*, ich werde offenbar; *bes. impers.*
 τσεμέτεξ, es kommt heraus, zu Tage; — *part.*
 ε τσεμέγα, das zu Tage kommen von etwas
 Verborgendem; s. τσφαχί.

τσενγέλι-ι, *geg.* τσένγελί, eiserner Haken mit
 vielen Spitzen zum Aufhängen von Sachen;
 Eisenspitzen, worauf die zum Tode Verurtheilten
 geworfen werden; Anker, jedes ankerartige
 Geräthe; s. νγελί.

τῶενί-α, *geg.*, Porzellanteller.
 τῶεπέ-ja, langes Haupthaar bei Männern und Frauen; s. περτῶέ.
 τῶέρδε-ja, Vogelnest; s. φουρρίχj.
 τῶερέχε-ja, trockenes Maass zu 25 Okka Weizen, 4 = ein ῶένιχ, *türk.*; s. δούμε.
 τῶεῶτίv, *geg.*, ich niese; s. ῶετίγ; — *part. ε* τῶεῶτίμεja, das Niesen (am Krankenbett von übler Vorbedeutung, daher die Besuchenden sich dessen nach Kräften enthalten).
 τῶέτε-α, *tosk.*, Verwandtschaft, Sippschaft, Familie; *dῶέτ ι χεσάιγ τῶέτε*, die Abstammung dieser Familie.
 τῶέτε-α, *geg.*, Handschlag beim Wettrennen; der zu Fangende steht mit ausgespreizten Beinen vor dem Fangenden, dieser hält ihm in derselben Stellung die Hand hin, der zu Fangende schlägt zum Zeichen des beginnenden Laufes auf dieselbe.
 τῶέτε τῶέτε, *tosk.*, haufenweise.
 τῶετίλγε-ja, *geg.*, Kerbholz.
 τῶεφ u. μετῶεφ, *geg.*, ich verstecke, verheimliche; s. φῶεχ u. dῶε; — τῶίφεμ, ich verstecke mich; — *part. ε* τῶέφμεja, das Verstecken, Verbergen, Verheimlichen.
 τῶέφας, *geg.*, *adj.*, heimlich.
 τῶέφετε, *geg.*, *adj.*, heimlich.
 τῶέφχε-α, Deckblätter des Maiskolbens.
 τῶθουρ, ich reisse den Zaun aus, um; s. θουρ.
 τῶίερ, *tosk.*, ich kratze, zerreiße etwas leicht zu zerreisendes, wie Papier, Zeug; s. τῶαπελόγ; με τῶόρι μάτσεja, die Katze hat mich gekratzt; s. τῶjέρε u. γέρίτς.
 τῶίχε-α, *tyr.*, Dachtraufe; s. γjέρβε.
 τῶίχε-α, *tosk.*, Funke; s. δσίδσε; τῶίχε βέρρε, Leuchtwurm.
 τῶίχε, *vje* τῶίχε u. τῶίχεζε, ein Wenig, ein Bischen, ein Weilchen; ρι *vje* τῶίχε, setze dich ein wenig nieder; s. τῶόπε.
 τῶιχρίχ-ου, Art Haspelrad, ähnlich dem unserer Posamentierer.
 τῶίλγε-ja, *geg.*, Strang, jeder Art Faden.
 τῶιλιμί, s. τσιλιμί.
 τῶιμόγ, *tyr.*, ich schätze; s. τῶμόγ.
 τῶιράχ-ου, der ausgebildete Lehrling eines Meisters, *türk.*
 τῶίσμε-ja, Stiefel, *türk.*
 τῶίφεμ, s. τῶεφ.
 τῶιφλίχ-ου, Landgut, Weiler, *türk.*
 τῶιφούτ-ι, Jude, *türk.*
 τῶιφουτερίῶτ, *geg.* τῶιφουτενίῶτ, *adj.* u. *adv.*, jüdisch, *türk.*

τῶιφτ-ι, *pl.* τῶίφτε-τε, Paar; *vje* τῶιφτ χεπούτσε, — *χγε*, ein Paar Schuhe, Ochsen, *türk.*; s. παρ u. πάλγε.
 τῶχjεπ, ich trenne auf; s. ῶχjεπ.
 τῶχουlj, s. ῶχουlj.
 τῶχjούαιγ, s. ῶχjούαιγ.
 τῶχρε, *geg.* ῶχρεφ; s. *vj*ρε; ich drücke ein Gewehr ab, werfe etwas aufgestelltes herunter, falle zu (von einer Falle); — *part. ε* ῶχρέφμεja, das Abdrücken, Ab-, Herunterlassen.
 τῶχρίγ, *geg.* ῶχρίv, ich thau auf.
 τῶμόγ, *tosk.*, ich schätze ab; — *part.* τῶμούαρε, geschätzt; — *γουρ πα ο.ι* τῶμούαρε, Edelstein; — *ε* τῶμούαρε, die Schätzung; — *πα* τῶμούαρε, unschätzbar; s. περτῶμόγ.
 τῶοβάν-ι, *tosk.*, *pl.* τῶοβάνε-τε, Hirt, *geg.*, der Wallache, auch wenn er in den Städten wohnt; s. γόγε.
 τῶόγ u. τῶοβαιγ, ich schicke; s. *δεργόγ*; *geg.* ich bringe, trage, führe weg; τῶόγ jάῶτε, *lj*άρτε, wirf ihn hinaus, trage es hinaus, hinauf; — τῶόγ *dj*άλjινε κε ε άμμα, bringe das Kind zu seiner Mutter; — τῶόγ μ'α, bringe mir es; — *χjένι* τῶούαν *lj*έπουρινε, der Hund treibt den Hasen auf; — *μνάja* jότε τῶόι *dj*έτε τε *tj*έρα, deine Mine hat zehn andere gewonnen, Luc. XIX, 16; — τῶούχεμ, *tosk.*, ich entferne mich, reise ab; — τῶούχεμ, *geg.*, ich werde geschickt, stehe auf von dem Lager; — *part. ε* τῶούαρε, *geg.* ε τῶούμεja, die Abreise, Entfernung, *geg.* auch: das Wegführen, Bringen.
 τῶόχ-ου, *tosk.*, Fussfessel für Menschen und Pferde.
 τῶοχάνε-ja, Thürklopfer.
 τῶόχε-α, *geg.*, Nasenstüber; Faust und Faustschlag mit hervorstehendem Mittelfingergliede; s. πουνγί.
 τῶοχούῶ u. τῶοτσιλλι, jemand, einer; s. ῶδοχούῶ; τῶοχούῶ βjεν, es kommt jemand; — τῶοτσιλλι με θα, es sagte mir einer, jemand.
 τῶολάχ-ου, einhandig.
 τῶομάγε-ja, *geg.*, Schäferstab.
 τῶοτῶ, *indecl.*, Etwas, als Hauptwort; τῶοτῶ με θα, er sagte mir Etwas; — τῶοτῶ χjένγρε, du hast Etwas (Schädliches) gegessen.
 τῶοτῶοβανούζε-ja, Johannisbrot-Baum u. Frucht.
 τῶουδί-α, *geg.* auch: τῶούδέ-α, Wunder; τῶουδί με χετέ *vj*ερί! es ist wunderbar, wunderbar mit diesem Menschen!

τῶουδίτ, *geg.* τῶουδίζ, ich mache Staunen, versetze in Erstaunen; — τῶουδίτεμ, ich staune, wundere mich, *περ*, über; — *part.* τῶουδίτουρξ, wunderbar; — ε τῶουδίτουρα, *geg.* ε τῶουδίτμεζα, das Staunen.
 τῶουδίτῶεμ, wunderbar.
 τῶούχε-α, *geg.*, *mentula impubens*; s. *πιτῶ*.
 τῶούμε-α, Schöpfeimer; s. *τῶύγ*.
 τῶουμέρτ, *geg.* *dῶυμέρτ*, freigiebig, *türk.*
 τῶουν-ι, *pl.* τῶούνε-τε, *geg.*, *Durazzo τσουλ-ι*, Knabe bis zu 14 Jahren; auch der Geliebte; τῶούνε ατίγ, sein Knabe, d. h. sein Geliebter; s. *μιτς*.
 τῶουνηγούρις, *tosk.*, ich schlage, klappe aneinander, bes. ich kippe (Oster-) Eier; s. *περπζέχ*.
 τῶούπε-α, *tosk.*, langes Kopfhair, Mädchen.
 τῶούπε-ζα, *tosk.*, langes Kopfhair.
 τῶουπίτ, *berat.*, s. *χζουχ*.
 τῶουράπε-ζα, *pl.* τῶουράπε u. τῶουρέπε, Strumpf.
 τῶουρζ-γού, *geg.*, ungefasste Quelle; *βίντε ὄιου* τῶουρζ, der Regen fiel in Strömen.
 τῶούρξε-α u. τῶούρρε, Truthahn; s. *γζελζ*.
 τῶουρρουβί-α, *geg.*, Hinderniss, Verlegenheit; *σ' ε βάνα, σε με δούλζεν ὄούμε τῶουρρουβί*, ich that es nicht, weil sich mir viele Hindernisse erhoben.
 τῶούτερε-α, *geg.*, runde hölzerne Weinflasche.
 τῶούφχε-α u. *dῶούφχε*, Quaste, Garnstrang, Maishaar; s. *τσουλούφε*.
 τῶούχεμ, s. *τῶύγ*.
 τῶούχεμ, *geg.*, ich werde geschickt, ich wache auf; s. *τῶύγ*.
 τῶπέιτε-α, *geg.* ὄπέιτε, Eile.
 τῶπέιτε, *geg.* ὄπέιτε, schnell, rasch; *με τε τῶπέιτε*, schnell; s. *φῆτ*.
 τῶπειτούγ, *geg.* ὄπειτούγ, ich beeile mich, ich eile.
 τῶπερβλζέιγ, s. ὄπερβλζέιγ.
 τῶπιχ, *geg.* ὄπιφ, ich verläumde.
 τῶπίχεμ, *geg.* ὄπίχεμ, ich werde wieder gelenk (von eingeschlafenen Gliedern); s. *μδιγ*.
 τῶπόιγ, s. ὄπόιγ.
 τῶπῶρρ, *geg.* ὄπῶρρ, ich jage fort; τῶπῶρρου! fort! packe dich!
 τῶτόιγ, *tosk.*, s. ὄτόιγ.
 τῶῶρ-ι, *geg.*, grosse Mandoline mit 12 Drahtsaiten; *φλέτ σι τῶῶρ*, er spricht unaufhörlich; s. *βουζούχ*.
 τῶφαχζ, *tosk.*, ich offenbare, entdecke; s. *φάχζε*.
 — τῶφάχζεμ, ich offenbare mich, erscheine; — *part.* ε τῶφάχζουρα, die Offenbarung, Erscheinung; s. *τῶεμέμειζ*.
 τῶφάχζετε, *tosk.*, offenbar.

τῶφουλί-α, *tosk.*, Spanne des Daumens und Zeigefingers; s. *φελκίνζε*.
 τῶφρῆγ u. τῶφρῶιγ, ich schnaube, ich schneuze, *χούνδενε*, die Nase; — τῶφρῶχεμ, ich nehme ab, ich vergehe (von einer Geschwulst); — *μ' ουτῶφρῶ δύρα*, meine geschwollene Hand ist wieder geheilt; — ich schneuze, schnaube mich; s. *φρῆγ*; — *part.* ε τῶφρῶρα, das Schnauben, Schneiden, Fallen einer Geschwulst.

τυμ, s. *τιμ*.

τυμζάς, ich räuchere (nicht mit Weihrauch).

τυμός, s. *τιμνάς*.

τυρζ, *geg.*, türkisch sprechender Kleinasiate, gleichviel ob Muhamedaner oder Christ; s. *τουρζ*.

τύτε-α, *geg.*, Mund eines Gefässes; *σ' τ' ουζούν τύτα?* steht dir der Mund nicht still?

τυττ! still! schweige! (beleidigend, verächtlich); s. *χῆστ*.

τυφμέτ-ι, Strafe, welche die in Elbassan bestehenden Gesellschaften ihren Mitgliedern wegen Vergehungen gegen die Statuten auflegen; sie besteht in einer Quantität Wein, Brantwein u. s. w., die er für die Gesellschaft zahlen muss; — *βῆ τυφμέτ*, ich lege diese Strafe auf; — *απ τυφμέτ*, ich erlege sie.

τχῆχ, *geg.*, *tyr.* τῆρχεμ, ich ziehe; *χάλζι τχῶχζ χζέρρενε*, das Pferd zog den Karren; s. *χῆχζ*; — *part.* ε τχῆχμεζα, das Ziehen.

τχῶλ, *geg.*, ich mache dünn, fein; *τχῶλ πέτενε*, ich walgere den Teig dünn; — *τχῶλ γζούλνε*, *ρίστνε*, ich verdünne die Sauce, Suppe; — *τχῶλ μέντινε*, *κόχνε*, ich bilde den Verstand; — *part.* ε τχῶλμεζα, das Verdünnen, Verfeinern.

τχῶλλετε-α, Verfeinerung, Ohnmacht; *με ρα τε τχῶλλετε*, mir vergingen die Sinne, ich fiel in Ohnmacht; s. *χῶλετε*.

τχῶλόχεμ, *geg.*, ich werde mager.

Υ.

ύζεζε-α, *geg.*, Knöchel.

υλ-ι, *pl.* υζ-τε, Stern; *υλ ι καρβάνιτ*, heller Stern, der um Mitternacht aufgeht, und bei dessen Erscheinen die Karawanen zu packen beginnen; — *υλ ι μενγζέσιτ ο. ι δρίτεσε*, Morgenstern; — *υλ με βιστ*, Schweifstern; — *χα υλ*, er hat ein anziehendes Aeussere.

υλιβέρ-ι, pl. υλιβέρε-τε, geg. υλιβέρ-ι, Regenbogen. Er ist eine Art Schlange und steigt zur Erde um Wasser zu trinken; je nach der Lebhaftigkeit der einen oder andern seiner Farben, prophezeit er eine gute Wein-, Oel-, Weizen-ernte. Wenn ein albanesisches Mädchen über den Regenbogen springt, so wird es in einen Knaben verwandelt, und dieselbe Verwandlung widerfährt dem Knaben, dem diess Kunststück gelingt.

υλτίν-νι, geg., Bügeleisen; απ υλτίν, ich bügele.

ύμερ-ι, pl. ύμερε-τε, geg. ύμερ, s. ούμερ.

υνδύρε-α, geg., Speise-, Schöpf fett.

υρνέχ-ου, geg., Beispiel, Mittel; γίν υρνέχουνε! finde das Mittel! türk.; s. jουρνέχ.

υρυβά-ια, geg., Vergleichung; βέιν υρυβά, ich vergleiche, türk.

Φ.

φάβε-α, Erbse.

φαιτέορ-ι u. φαιτούαρ-ι, Sünder, sündhaft, schuldig; s. φεζέιγ.

φαγούρε-α, Reiz zum Kratzen, griech.

φάγουσε-α, Krebs (Krankheit); s. φραγγούζε.

φάιγ-ι, pl. φάιγε-τε, Fehler, Sünde, Vergehen; s. μουχάτ.

φαιδέ-ια, geg. φάιδε, Gewinn, Zinsen, türk.; δάδε παράτε με φαιδέ, ich lieh Geld auf Zinsen aus.

φαικούγ, tosk., ich glätte durch Reiben, polire; s. φερκούγ; — part. φαικούαρε, polirt; —

ε φαικούαρα, das Poliren, die Politur.

φαιτούαρ, geg. φάιτουρ-ι, der Schuldhafte, Sünder.

φάκγε-ια, Wange, Angesicht, Oberfläche, Seite eines Blattes Papier, rechte Seite eines Tuches etc.; s. μβάρε; Hausfaçade; s. όπίνε; σα φάκγε κα φιαλτζάρι? wie viel Seiten hat das Wörterbuch? — φάκγε βάρδε, unbefleckt, ehrenhaft, n. griech. άσπροπρόσωπος; — δαλτδ φάκγε βάρδε! mögest du dich ehrenhaft aus dieser Affaire ziehen! — φάκγε ζι, unehrlich, unehrenhaft; — geg. ι θάδε νδε φάκγετε, ich sagte es ihm ins Gesicht; — φάκγε τέια, τιγ etc., vor dir, ihm, in deinem, seinem Beisein; — μος ι επ φάκγε djάλιτ, mache das Kind nicht zutraulich (damit es dir nicht lästig falle); — μουρρ φάκγε, er fasste Muth, legte die Scheu ab; — σ' χαμ συ ε φάκγε τε δαλλι περπάρα βότεσε, ich schäme mich

vor der Welt zu erscheinen, n. griech. δεν έχω πρόσωπον; — φάκγε νιέρεζιδ, geg., Generation, Menschenalter; — τρι φάκγε νιέρεζιδ κα κγε κγε θεοδóri δασκά ι Ελβασά-νιτ, es hat drei Menschenalter, dass Theodor der Lehrer von Elbassan lebte.

φάκγεζα, adv., offen, ohne Rückhalt; s. τδφά-κγετε.

φάιλ-ι, geg., Weissagung; ότιε φάιλ, ich weis- sage.

φάλι, 1. ich bewege, bringe einen zur Unterwerfung, n. griech. τον προσκυνω εις την αρχην; 2. ich schenke; 3. ich erlaube, verzeihe, vergebe, n. griech. συχωρω; ζοτ τ'α φάλι! der Herr verzeihe ihm! (Wunsch für Verstorbene); — λιγγια ε φάλι, geg., das (kirchliche) Gesetz erlaubt es; s. άπ; — 4. geg. ich gehe unter (v. der Sonne); — ουφάλι διελι, die Sonne ging unter (ρα διελι νδε δετ, die Sonne fiel ins Meer); — φάλιεμ, ich bete, bete zu, unterwerfe mich, grüsse, was n. griech. προσκυνω; — φάλιεμ ζοτ, ich empfehle mich Ihnen, mein Herr; — τδ' βεν habái? was macht dein Vater? Antw.: τε φάλιετε με όεντέτ, er begrüsst dich mit Gesundheit, n. griech. σε προσκυνει; mit genit. oder τε und nominat., ich bete an, bete zu —, φάλιεμ περνδίσε, ich bete zu Gott; — έρδμ τ'ι φάλιεμ, wir kamen es anzubeten, Matth. II, 11; — ε ι ουφάλι ατίγ, und sie beteten ihn an, Matth. II, 11; — φάλιου τε ιάτι ιυτ, bete zu deinem Vater, Matth. VI, 6; geg. auch: ich werde begnadigt; — χύιγ χουσαρ ουφάλι νγα ουρδενί, dieser Räuber wurde von der Obrigkeit begnadigt; — part. ε φάλια u. φάλιτουρα, geg. ε φάλιμεια, die Unterwerfung, der Gruss, das Beten, die Anbetung; — geg. ε φάλιμεια διελιτ, der Untergang der Sonne.

φάλιεδδί-ου, der Anbetende.

φάλτούρ-ι, weibl. φάλτόρε-ια, geg., Wahrsager, Wahrsagerin; s. φάλ.

φάμουλ-ι, pl. φάμουλε-τε u. φάμουιγ-τε, der Täufling im Verhältniss zu seinem Taufpathen; s. νοϋν u. φιάν.

(φανγίλ), Kohle; s. θενγγίλ.

φάνιγ, geg., ich fülle; ι φάνε τρούντε ο. μέν τινε, χόκενε, χρύετ? hast du ihm den Kopf gefüllt? d. h. hast du ihn genau unterrichtet? hast du ihm die Sache genau erzählt? — σ' ι φάνχετε χόχα, er ist schwer von Begriff oder halsstarrig; s. μβουδ.

φαντάξ, ich prunke; — φαντάξेम, ich werde stolz, prahle; — *part.* ε φαντάξουρα, das Gepränge, der Prunk, *griech.*
 φαντασί-α, Stolz, Eitelkeit, (*geg.* nur) Geistererscheinung, *griech.*
 φαραστούα-οι, Stempel für die Weibbrote mit den Anfangsbuchstaben Christi etc.; s. μέσξ u. μλjατούρ.
 φάρχ-ου, *geg.* φερχ, Verschiedenheit; βέιγ φαρχ, ich zeichne mich aus.
 φαρμάχ-ου, Gift, *griech.*
 φαρσουλjάτε-α (*Durazzo*), Hals-, Schnupf-, Kopf-Tuch; s. σαμί.
 φάρρε-α, *geg.* φάρξ, Same, Frucht, Nachkommenschaft, Stamm, Geschlecht; νjα τῶ φάρρε jε? von welchem Geschlechte, Stamme bist du? — τῶ φάρρε? *geg.* auch: τῶ φάρξ jjάνjα? welcher Art? was für ein? — αἱ, χύτεγ, ατέ, χετέ — φαρρ', dieser so —, βδίχι αἱ φαρρ' τρίμι, es starb dieser so tapfere Mann.
 φάρρε, *adv.*, auch φάρρε ο. φάρρεσε jjξ, ganz und gar nichts, durchaus nicht, *n. griech.* (doch beschränkter) σπειρί, οὔτε σπειρί, χρί. (φάσχε), Wickelbinde, Windel.
 (φασχύγ), ich wickele, binde ein Kind ein.
 (φάσνε-α), Einschlagetuch, Windel; s. φοσί.
 φάτ-ι, *pl.* φάτε-τε, Zufall, Verhängniss, *geg.* jότσα jjέττι φάτινε, das Mädchen fand Versorgung, d. h. wurde verheirathet; — σ' κα φατ', sie fand keinen Mann; — jότσεσε ι ουθό φάτι, das Mädchen hat (wegen eines Leibesfehlers oder eines Fehltrittes) keine Hoffnungsich zu verheirathen; — *geg.* καμ φατσα τε ἄου χι χέρξ, wenn ich es nur einmal sehen könnte; — *geg.* τε φάτετερα ν' δόρε ε σ' ε πρετ, das Glück gibt es dir in die Hand, du hast die gute Gelegenheit, und du nimmst es nicht an; — φατ μίρε, glücklich, *euson.* der Elfen, jάστεσμε, oft ist die Scheu so gross, dass sie so umschrieben werden: από χjε βέφσινε νάτεν' ε μίρε, die, welche eine günstige, gute Nacht verbringen mögen; — φατ ζί, unglücklich.
 φατί-α, Name der drei Geisterfrauen, welche am dritten Tage nach der Geburt am Bette des Kindes erscheinen und dessen Geschick bestimmen.
 φjάλjε-α, Wort, Rede, gegebenes Wort; ρούαιγ φjάλjινε, ich halte Wort; — βέιγ φjάλjε, ich halte eine Rede; — σ' κα φjάλjε, ohne Zweifel, *n. griech.* χωρίς λόγον; — *geg.* φjάλjε

ε βjέτρε, Sprichwort, Sentenz; — *geg.* πα φjάλjε, *adv.*, ohne Weiteres, ohne viel Redens, ohne zu untersuchen; — μόρρα κάλjινε πα φjάλjε, ich nahm das Pferd ohne Weiteres; — με φjάλjε, *adv.*, *geg.*, streitig, bestritten; — χεjό άρε ο. jότσε άνστε με φjάλjε, dieser Acker, dieses Mädchen (als Verlobte) ist streitig, wird bestritten.

φjαλjτάρ-ι, *geg.*, Wörterbuch.

φjαλjτούαρ-ι u. φjαλjτόρ-ι, *tosk.*, Schwätzer.

φjαλjτόιγ, *tosk.*, ich streite, zanke mit einem.

φjέρε-α, Linse; s. jρόσξ.

φε-jα, *geg.*, Glaube, Confession; s. βέσσε.

φέjεζ' ε χούνδεσε, *pl.*, *tyr.*, Nasenlöcher.

φεjέιγ u. φελjέιγ, ich fehle, sündige; — *part.* ε φεjύερα u. φελjύερα, *geg.* ε φεjύμεjα, das Fehlen, Sündigen.

φεjάν-jα, s. φιγάν.

φεδίγξ-α, *geg.*, Fötus; άνστε με φεδίγξ, sie ist schwanger.

(φεζούα), Adler; s. ξιστέρ.

φελάνζξ-α, *geg.*, Steinhuhn, s. θελέξξ.

φελjε-α, *geg.*, φελjε, *tosk.*, Stückchen (Fleisch, Käse); s. τσόπε.

φελεσίε-α, *geg.*, Tiefe; s. φέλε.

φελjί-α, *geg.*, φερλί, *tyr.*, ο. βούχε βαλj, Kuchen aus Oel und Mehl, welcher 7 Tage nach der Geburt eines Kindes gebacken und zu Brotsamen gerieben zugleich mit Früchten den Verwandten und Freunden des Hauses vorgesetzt wird, denen der wohlhabende Vater an diesem Tage wohl auch ein Gastmahl gibt. Solcher Kuchen wird auch wohl an den Geburtstagen des Kindes gebacken und auf seinem Kopfe zerschlagen.

φέλε, *geg.* für θελέ, tief, tief gelehrt; αἱ χερχόν τε jjένιγ τε φέλατ' ε δέουτ, er bemüht sich die Tiefen der Erde zu finden, d. h. den Dingen auf den Grund zu kommen.

φελίχj, *tosk.*, ich mache einen aussätzig; με χουβένδετ ετίγ με φελίχjι, mit seinen Reden machte er mich aussätzig, d. h. sagte mir eine Masse Lügen vor; — με σάου ε με φελίχjι, er beschimpfte mich und setzte mich herunter; s. φουλίχj; — φελίχjεμ, ich werde aussätzig; — *part.* φελίχjουρε, aussätzig, unrein, verdorben; — ι φελίχjουρι σόχε δο (Sprichw.), gleich und gleich gesellt sich gern.

(φελίμ-ι), Aussatz.

φελίμ-ι, *geg.*, Zugluft; s. θελίμ.

φελίτσ-ι, *pl.* φελίτσε-τε, *tosk.*, Stössel des Butterfasses; s. dubéx.

φελκίνιε-α, *tosk.*, Kinnbacken; Spanne mit dem Daumen und Zeigefinger; s. τῶφουλί.

φελόιγ, *geg.* für θελόιγ, ich mache tief, ich grabe aus, πούσενε, einen Brunnen; — φελόχεμ, ich vertiefe mich, με λέττρενε, διτουνίνε, in das Studium, die Gelehrsamkeit; — *part.* ε φελούμεια, die Ausgrabung, Aushöhlung, das Vertiefen.

φέμερε, *geg.* φέμενε, weiblich.

φεμίιε-α, *argyr. kastr.* φεμίλιε, Familie; *geg.* Wickelkind.

φεμούαρ-ι, *tosk.*, Weichling.

φενδύελ-ι, *pl.* φενδύειγ-τε, *tosk.*, Schusterable.

φενέρ-ι, Laterne, *geg.* auch: der Trichter, *griech.*

φεῖξ, ich leuchte, *griech.*; s. νδριτῶόιγ.

φεῖξ-ι, *pl.* φέξε-τε, Licht.

φέξουρε, *adj.*, hell, erleuchtet.

φέξουρε-α, Licht, Beleuchtung.

φεῖρ-ι, *geg.*, Hölle.

φεράχ-ου, kleiner grauer Vogel, Rohrsperling?

φεργέλοιγ, *tyr.*, ich zittere; — *part.* ε φεργέ-λούμεια, das Zittern.

φεργέσε-α, *geg.*, Gebackenes.

φεργόιγ, *geg.*, ich backe in der Pfanne; — *part.* ε φεργούμεια, das Backen; s. περῶίς.

φεῖρχ, s. φαρκ.

φερχόιγ, ich reibe, frottire, reibe ab; ουφερχούα χεσουύλια, die Mütze ist abgescheuert; — ροβ' ε φερχούαρε, abgetragener Rock; — νίσνε μαθιτίτ ετίγ τε φερχόινε κάλεσε, seine Schüler begannen Aehren (in den Händen) zu zerreiben, Marc. II, 23; — *part.* ε φερχού-αρε, *geg.* ε φερχούμεια, das Reiben, Abreiben; s. φαιχόιγ.

φερλί-α, *tyr.*, s. φελί.

φερμελγιέ-ια, *tosk.*, Jacke aus Silber- oder Goldborten ohne Aermel, die über der Aermeljacke (πεῶλί) zum Staate getragen wird (Erinnerung an den Schuppenpanzer? s. φόρμελγιε).

φερρε-α, Dornbusch, Hecke; Brombeerstrauch; μάνε φέρρε, Brombeere; — χύιγ νιερί μου ίσττε (μου βῆ) φέρρε, dieser Mensch ist für mich wie eine Klette; s. ρύδε; — φέρρε-τε, *pl.*, *geg.*, Reisig; s. λιεμίστε.

φερτέρε-α, Pfanne.

φέστε-ια, Fes (rothe gestrickte Wollmütze).

φεστέχ-ου, *geg.*, Zirbelnuss und ihr Nusskern (Fichtenzapfen); s. κοτῶομάρε.

(φεστιγ), ich verabscheue.

φεῶελίν, *geg.*, s. βῆῶελίν.

(φεῶτίρε), schwerlich; s. βῆῶτίρε (?).

φεῖτ, *tosk.*, schnell; έα φετ! komme schnell! s. τῶπέιτε.

φιάν-ι, *geg.*, der aus der Taufe gehobene; s. φάμουλ.

φιγάν-ια u. φεγάν-ια, *geg.*, Wehklagen, bes. um einen Verstorbenen; βάνε φιγάν τε μαθ, sie erhoben grosses Wehklagen; — φιγάν ε δεν-νέσε, Klagen und Schluchzen.

φιδόιγ, *scodr.*, ich beginne, fange an; s. φιλόιγ.

φιδάνε-ια, *geg.* Pflanze, *tosk.* Baumsprosse.

φίε-ια, Faden, Gespinnst; s. πε; ε δῶν φίενε κάτρεῶ, er theilt den Faden vierfach, hat grossen Scharfsinn.

φίχ, *tyr.* ich lösche aus; s. ῶούαιγ; — *part.* ε φίχμεια, das Auslöschen.

φίχ-ου, *pl.* φιχί-τε, Feige, Feigenbaum; *geg.* — νῶφ, grosse weisse Feige, — βοῶφ, unreife Feige; — με ζι ῶτεπί νδεπέρ φιχί, nur mit grosser Noth konnte er sich heimlich davon machen.

φικίρ-ι, *pl.* φικίρε-τε, Gewissen, Gedanke, Bewusstsein; ρα νδε φικίρ, er versank in Nachdenken, er kam aus einer Ohnmacht, vom Wahnsinn, Irrreden wieder zum Bewusstsein, *türk.*

φιλ-ι, *pl.* φίγ-τε, Faden; ῶπετύβα νγα φιλ, ich rettete mich an einem Faden, bei einem Haare war ich verloren; — *tosk.* σ' τε ζε φιλ, ich küm- mere mich nicht um dich; — σ' ε ζε φιλ, ich frage nichts darnach; — ζαν φιλ, *geg.*, ich fange an; s. φιδόιγ, πε u. φίε.

φιλί-ι, Elephant, *türk.*

φιλάν-ι, *geg.*, ein gewisser, der und der, *türk.*; s. αχεκούῶ.

φιλδίτῶ-ι, *pl.* φιλδίτῶε-τε, Elfenbein, *türk.*

φιλδίτῶτε, *adj.*, von, aus Elfenbein, *türk.*

φιλδῶάν-ι, *pl.* φιλδῶάνε-τε, türkisches Kaffeetässchen.

φιλικάτι, *geg.*, *adv.*, ganz allein, ohne Gesellschaft; φλιέτι νδε ῶτεπί φιλικάτι ο. βέτεμ φιλικάτι, ich schlief ganz allein in dem Hause.

φιλόιγ, *geg.*, ich fange an; s. φιδόιγ, νις u. ζε.

φιλονιχί-α, Zank, Streit, *griech.*; s. χιάρτε.

φιλονιχίς, ich hadere, streite, *griech.*

φίνιε-α, Lauge.

φίρ-ι, *geg.*, Farrenkraut; s. φύερ.

φιράχ-ου, *geg.*, Trauer.

φίρε-α, 1. Abgang einer Sache durch Schmelzen, Verdunsten; unbrauchbarer Bodensatz, Schlacke; 2. *adj.*, abgängig, leer; βέιγ φίρε, ich gehe ab (durch Verdunsten, beim Schmelzen etc.).

φίρ - φλῆ, *geg.*, ich habe Abgang; *κεῖνός γ' ἔλαμπεν* ουφίρως μβασσί ουτρέτ, diese Butter hatte vielen Abgang, als sie geschmolzen wurde; — ich desertire, — *νῆα τάιφα*, von der Partei; — *part. ε φίρωςμεῖα*, das Abgangmachen.

φίρ-ι, *pl. φίρσε-τε*, Natur, Abstammung, vornehme Geburt, männliches Glied; *φίρσι ποσφίρσι κουῶ σ' ε πάτι ε ποχτίσι*, mit dem (Erb-) Adel ist's vorbei, wer ihn nicht hatte, hat ihn erworben (Sentenz des Demos gegen die Geschlechter); — *geg.* auch: der Stamm und dessen Hauptäste; in der zweiten Bedeutung zerfällt der *φίρ* in verschiedene *μαχάλ* (*türk.*) oder Nachbarschaften, *griech.*

φίρσε-α, Harnblase; *s. φούτσσε*.

φίρσι-ι, natürlich; *πουν' ε φίρσιμε*, eine natürliche sich von selbst verstehende Sache; — *ι φίρσι*, von vornehmer Geburt.

φίρσ-ου, *Divra*, Messer; *s. θίρσε*.

(φίρσ-α-ι), Angelruth.

φίρσι-ι, Docht, *tetragl.* Baumwolle überhaupt (*φουτ-υλ?*).

φίρσι-ι, *pl. φίρσιμε-τε*, Gewinn, Erwerb.

φίρσιγ, ich gewinne durch Arbeit und Spiel; *ε φίρσιβα τρι λῆδρσε*, ich gewann ihm drei Partien; — *part. ε φίρσιούαα*, *geg. ε φίρσιούμεῖα*, der Gewinn.

(φίρσι), *s. φίρσε*.

φίρσιν-α, *geg. φίρσιν-α*, 1. Nachbarschaft, *tosk.* eines Dorfes, *geg.* eines Hauses zum andern; *σ' ε μαρτόγ βάλσενε νε φίρσιν-α*, *tosk.*, ich verheirathe meine Tochter nicht in die (benachbarte) Fremde, Nachbarschaft; — 2. der Nachbar aus einem nahen Dorfe, *tosk.*, Hausnachbar, *geg.*; *s. γίρσιόν*.

φίρσιν-ιγ u. φίρσιν-ιρσίγ, *tosk.*, ich gränze an, verschwägere mich mit einem benachbarten Dorfe; — *part. φίρσινούααρε*, in ein Nachbardorf verheirathet.

φίρσίλλ-α, *geg.*, Zopf gehechelten Flachses.

φίρσία-α, Flamme, Feuer.

φίρσία-τε, feurig.

φίρσία-α, *geg.*, weiblicher Dämon, welcher die fallende Sucht erzeugt; fallende Sucht; *τε ράφτε φίρσίαμα!* möge dich die Sucht befallen! — *τε ὅτιε φίρσίαμετε*, ich werde dich so strafen, dass dich die Sucht befällt; — *euphem. γίρσινδετε με ατέ χεσάπ*, wörtl.: er liegt (mit dem bösen Geiste) in Abrechnung, d. h. er hat einen Anfall; — *ι ρα αῖό πούνε*, das bewusste Ding hat ihn überfallen; — *γίρσινδετε κεχῆ*, er liegt schwer darnieder; — *tosk.* Epidemie

unter Thieren; *βαγέτισε ρα φλῆμα*, das Weidevieh ist von einer Seuche befallen.

φλῆμασίουρε, *geg. φλῆμασίουνε*, besessen.

φλῆμας, *anom.*, ich rede, rufe; *geg. φλῆμας νε ἔρετ*, ich rede in die Luft; — *φλῆματ κεχῆ περ μούα*, er spricht schlecht von mir; — *geg. μ'α φόλῆ*, er versprach es mir.

φλῆμα, *geg. φλῆμα*, *anom.*, ich schlafe; — *part. ε φλῆματουρα*, *geg. ε φλῆματμεῖα*, das Schlafen, der Schlaf; *s. βούιν*.

φλῆμαγούρα-τε, *tyr.*, Nasenlöcher; *s. φέρεσε ε χούνεσε*.

(φλῆμαγούρα, *tyr.*), Fensterflügel; *s. κανάτε*, φλῆματε.

φλῆμαρεδῶ-ου, Flötenspiel.

φλῆματε-α, *tosk.*, Baum-, Papier-Blatt, Fensterladen; *s. φλῆμαγούρα*; *geg. φλῆματε*, Flügel; — *δουζμέν με φλῆματε*, österreichischer Thaler (mit dem Doppeladler); — Papier- (nicht Baum-) Blatt.

φλῆμαγ-ου, *geg. -ου*, *pl. φλῆμαγ-τε*, Flocke, *geg.* auch: wallendes Haupthaar von Männern und Frauen; *φλῆμαγούσι ζόγου*, Schneeflocken gross wie Vögel.

φλῆμαγ-α, *tosk.*, weisswollener Ueberrock, welcher vorn offen ist und keine Aermel hat; den Oberarm deckt ein spitz zulaufender Lappen, welcher die Haut von den Füßen des Schaffelles vertritt. Zur Nachahmung des Schafpelzes sind auf der innern Seite weisse und an ein paar Stellen rothe Wollflocken (Blutspuren des geschlachteten Thieres) eingnäht; *s. φλῆμαγ*. Flokate (von Hohen und Niederen getragen) und Fustanelle bilden die eigenthümliche Tracht aller Süd-Albanesen; *s. δούα*.

φλῆμαρί-ου, *geg. φλῆμαρίν-νι*, unverarbeitetes oder gemünztes Gold; *s. αρ*.

φλῆματουρά-ου u. φλῆματουρά-α, Geflügel.

φλῆματούρε-α, Schmetterling.

φλῆματουρόγ, ich flattere, fliege; *φλῆματουρόγ νῆα ὄενδε*, ich fliege, d. h. ich springe vor Freuden; — *part. ε φλῆματουρούαα*, *geg. ε φλῆματουρούμεῖα*, das Fliegen, der Flug.

φλομέρε-α u. φλομέρε, Flöte, Pfeife.

φλομέρι-α, Drohung, Ernst, Nachdruck, *griech.*

φλομέρις, ich schrecke, schüchtere ein, bedrohe, *griech.*

φλομού-ι, hoffärtig, frech, anmassend.

φολῆ-α, Silberscheibe, deren zwei oder mehrere an dem Riemen befestigt sind, mit welchem der

Waffengürtel (σιλιάχ) angeschnallt wird, auch ζάβε genannt.

φολιέ-ja, Nest, Thierlager; s. λοῖ, ὄτροφάχ, φουρρίχj.

φολίμε-ja, pl. τε φολίμιτε, geg., part. v. φλίας; 1. Rede, Redeweise; κα φολίμε τε μίρε, er hat eine schöne Redeweise, spricht gut; — 2. Aussprache, Mundart; Δίβρα κα τε φολίμε τε βράσεται, die Landschaft Divra hat eine rauhe Aussprache, Mundart; — 3. Ermahnung, Vorstellung; ἴθι τε φολίμιτε ἴθι τε χύτα, alle Vorstellungen waren vergebens.

φολιουρε-α u. φολιτουρε, part. v. φλίας, Mundart, Aussprache.

φούρβλιε, geg., taub (v. der Nuss, der Mandel etc.)

φούρε-α, tosk., Kraft, Gewalt; με φούρε, mit Gewalt.

φούρμε-α, geg., Form, Aussehen; τῶ φῶρε φούρμε κα? wie sieht er aus?

φούρμελιε-α, geg., Haut-, Haar-, Fisch-Schuppe; s. θερί.

φορτ, adv., sehr.

φούρτε, adj., stark.

φούρτετε-α, Kraft, Stärke.

φούρτσε-α u. φορτσάτ-ι, Kraft, Gewalt; κα ζεῖ ὅτι κα φούρτσε, diess Haus ist fest gebaut.

φορτσόιγ, ich stärke; — φορτσόχεμ, ich stärke mich, nehme zu; — τῶ βεν, σουφορτσόβε? was machst du, bist du kräftiger? n. griech. ἐδυνάμωσες (Frage an einen Kranken); — τε φτύχετε, εἶρα φορτσόνετε, die Kälte, der Wind nimmt zu.

φούρτιμ, adj., stark.

φούτ-α, geg. φούτνιε-α, tosk., Wickelkind; s. φάσχε u. φούτσχε.

φούτί-α, Oellampe, griech.

φούγ-α, geg., Weibchen der Goldamsel.

φουχαρά-ja, Bettler, türk.; s. βάρφερε.

φουχί-α, Kraft, Stärke, Bedeutung eines Wortes.

φουχίττιμ, geg. φουχίττιμ, stark, kräftig.

φουλίχj, geg., ich beschimpfe; s. φελίχj; —

part. ε φουλίχjμεja, die Beschimpfung, Schande.

φούντ-δι, pl. φούνδε-τε, Grund, Boden, Tiefe, Ende; déti πα φουντ, das bodenlose Meer; —

φουντ ι κουβένδιτ, das Ende der Rede; —

νδε φουντ u. με νδε φουντ, endlich.

φουντός, tosk., ich tauche ein; s. ὄυς, νήϊειγ.

φουρχ-ου, der Pfahl, welcher zum Spiessen der Menschen dient.

φούρχε-α, Spinnrocken, Rockenstab (hat in Albanien Gabelform), hölzerne Heugabel; s. σφουρχ, βέιγ.

(φουρχουλίτζε), Gabel; s. πρόχε.

φούρρε-α, Ofen, — περ βούχε, Backofen.

φουρρίχj-ι, geg., Vogelnest, das auf der Erde, nicht auf Bäumen steht, wie Hühner-, Gänse-, Enten-Nest; s. φολιέ.

φουρτούνε-α, See-Sturm, Sturmwind.

φούσχε-α, geg., φούτσχε, tosk., Blatter, Blase.

φουστάν-ι, pl. φουστάνε-τε, geg. φουστάνε-ja, Weiberrock, Fustanelle.

φουσαί-ja, geg., Handtuch, Serviette (Stamm φῶιγ?); s. πεῶχιρ u. δεστεμέλ.

φουσάρ-ι, geg., Fuschar, Landschaft südöstlich von Elbassan.

φουσαράχ-ου, in der Ebene lebend, dem μαλλίεσουάρ entgegengesetzt; νιερί φουσαράχ u. μαλλίεσουάρ, Platt- und Hochländer; — θελέζε φουσαράχε, Feldhuhn, — μαλλίεσούρε, Steinhuhn; — κάου φουσαράχ, schwerer Ochse, der nur in der Ebene brauchbar, — μαλλίεσουάρ, Bergvieh.

φούσε-α, Ebene, geg. auch: der Hof; φουῶ ε ληούφτεσε, das Schlachtfeld.

φουτ, geg. φουτ, ich stecke ein, hinein, verstecke; do τε φουτ νδένε δε (Drohung an Kinder), ich werde dich in die Erde stecken; — ἴροῶ τε ὄουμ ι κα φούτουρε νδένε δε, er hat viel Geld in der Erde vergraben; — geg. auch: ich falle, breche ein; — σουφούτνε κουσάρετε νδε φῶατ, Räuber brachen in das Dorf ein; — Μοσχόβι ι σουφούτ μβρέττιτ νδιτῶ νδε Βογδανίτε, der Russe fiel dem Sultan (bis) in die Wallachei ein, geg.; — φούτεμ, ich verstecke, verkrieche mich; — φούτεμ νδε στρόμ, ich krieche in's Bett; — φούτου! φούτου! verstecke dich!

φούτε-α, Schürze; schwarzes Trauertuch, welches die Frauen um den Kopf binden.

φούτσχε-α, Harnblase, Knirps, geg. Ameisenart deren Biss Geschwulst verursacht.

φουτῶ-α, geg., grosser, ausgebauchter Weinkübel; s. τίνε.

φουφουφείχε-α, Eule; s. κουκουμιάτῶ.

φρανγίουζε-α, geg., Krebskrankheit; s. φάγουσε.

φρανγί-α, geg., Schiessscharte; s. μαδσγάλε; Frankenland, Europa.

φράσεν-ι, geg., φράσεν-ι, tosk., Baum, aus welchem Fassreife gemacht werden, sein Holz dient zum Gelbfärben.

φρασούλε-ja, geg., Bohne; s. βάθε.

φρατ-ι, geg., katholischer Geistlicher.

(φρατινίῶτ), brüderlich; s. βελαζερίῶτ.

φρε-ρι, pl. φρέρε-τε u. φρέ-τε, geg. φρέν-νι, Pferdegebiss, Stange, Zaum überhaupt, Traubenstiel.
 φρένθ-ι, geg., Pferdekrankheit, die ihren Sitz in der Nase haben soll.
 φριγ u. φρύγ, geg. φρύνιγ, ich blase, wehe, sättige; φρύγ χύρρατε ο. χούνδενε, ich schneuze mich; — φρίχεμ, ich schwelle, sättige mich; s. χέχεμ; — μου φρυ δόρα, mir schwoll die Hand; — part. ε φρύρα u. ε φρύτουρα, geg. ε φρύμεja, das Wehen, Blasen, das Anblasen, ein sympathisches Mittel, bes. zur Heilung von Geschwülsten und Augenkrankheiten; s. τῶφριγ, φρύμε.
 φρίχε-α, Schrecken, Furcht, — ε περνδίσε, Gottesfurcht; — geg. jáνε φρίχα, es sind unruhige, Kriegszeiten, griech.
 φρικύγ, geg. φρικετῶγ, ich jage Schrecken ein; — φρικόνεμ, geg. φρικετῶχεμ, ich bin in Furcht, Schrecken, ich fürchte; — part. ε φρικούαρα, geg. ε φρικετῶόμεja, das Furcht-, Schreck-Einjagen, Drohung.
 φρῶμ-ι, geg., Todtenbahre.
 φρον-ι, pl. φρόνε-τε, tosk. (φρον-ι, tetragl.), Kirchenstuhl, Todtenbahre, Stuhl, Schemel. (φριούτ), Frucht.
 φρουθ-ι, pl. φρούθε-τε, geg. φρουνθ, Masern.
 φρύμε-α, Athem, Hauch; φρύμε ε χέχεμ der böse Geist; s. φριγ.
 φῶτ-ι, pl. φῶτε-τε, tosk. Dorf, Flecken; s. χατούντ.
 φῶτάρ-ι, tosk., Dörfler.
 φῶτῶε, adv., döfweise u. dem Dorf eigen; κετέ βορτῶ ε χέμι φῶτῶε, diese Schuld haben wir als Dorf gemeinsam.
 φῶῆε-α, geg. μεῶῆε, Besen.
 φῶῆχ, geg. μετῶῆφ u. τῶῆφ, ich verstecke, verheimliche; — part. φῶῆχουρε, geg. μετῶῆφουνε u. τῶῆφουνε, heimlich, versteckt; — part. ε φῶῆχουρα, geg. ε μετῶῆφμεja u. τῶῆφμεja, das Geheimniss.
 φῶεχεράχ-ου, tosk., Heuchler, hinterlistiger Mensch; s. τινεζάρ.
 φῶῆχουρα, tosk., adv., heimlich; s. τῶῆφας.
 φῶιγ, geg. μεῶιγ u. πῶιγ, ich kehre, — aus; — τε φῶίρατε, das Kehricht; — geg. ε μεῶίμεja u. πῶίμεja, das Kehren.
 φτέσε-ι, geg., der Einlader zu Hochzeiten etc.; s. φτόγ.
 φτόγ, tosk., ich lade ein; ε φτούανε περ δάσμε, sie luden ihn zur Hochzeit ein; — part. ε φτούαρι, der Eingeladene, Gast; — χουῶ

βέτε πα φτούαρε, ε γῆεν πα ὄτρούαρε, wer uneingeladen kommt, der findet nicht gedeckt; — ε φτούαρα, die Einladung.

φτούα-οι, Quitte, Quittenbaum, -Strauch.
 φτοχ, geg. φτοφ, ich mache kalt, verletze mit Worten, tosk. auch: ich lösche aus; φτοχ ε κανδίλενε! lösche das Licht aus! — φτόχεμ, geg. φτόφεμ, ich werde kalt, erkalte, erkälte mich; — part. ε φτόχουρα, geg. ε φτόφμεja, die Kälte, Erkaltung u. Erkältung.
 φτόχετε, geg. φτόφετε, adj., kalt, frisch, kühl; τε φτόχετιτε, geg. τε φτόφετιτε, pl., die Kälte.

φτοχετίρε-α, Kälte.

φύελ-ι, pl. φύει-τε, tosk., Rohr des Destillierhelms, welches die Kinder auch als Trompete gebrauchen; s. λούλε.

φύερ-ι, tosk., Farrenkraut; s. φιφ.

φῶλ-ι, geg., Schäferpfeife, meist mit 6 Löchern; s. χαβάλ.

φυλί-α, tosk., Volk, Geschlecht; s. τῶῆτε, φάρρε, μιλέτ, γῆντ, φις; νῆα τῶε φυλί ο. φάρρε ε von welchem Geschlechte bist du?

φῶῆχ-ου, geg., Patrone.

φῶτ-ι, pl. φῶτε-τε, Kehle, Schnabel der Lampe, Ausguss eines Gefässes; geg. jáμ τῶ' νδε

φוט, ich bin angegossen bis zur Kehle; s. δσβόρδε, γουρμάς, γρύχε, χιάφε, τύτε.

φυτέπς, ich pflanze, griech.

φυτί-α, Pflanze, griech.; s. βίμε.

φυτύρε-α, Gesichtszüge, Farbe; νῆα ἔθεja χι φυτύρε τε βέρδε, vom Fieber hat er ein gelbes Aussehen; — νῆα φρίχα ji ουπρίῶ φυτύρα, vor Schreck verlor er die Farbe; — τρι φυτύρεῶ περνδία, dreieiniger Gott; s. σφυτορίν.

Χ*).

χα, anom., ich esse; με χα ζέμερα μβ' ατέ νῆερί, ich habe Verdacht auf diesen Menschen; — geg. χα με τε μίρε (νῆερίνε), ich schmeichle einem; s. μαρρ u. χάχεμ.

χαβάν-ι, pl. χαβάνε-τε, Mörser, türk.

χαβίτεμ, geg., ich staune, sperre vor Staunen den Mund auf; — part. ε χαβίτεμεja, das Staunen (Stamm χαπ); s. χουτόγ.

χadém-ι, pl. χadémε-τε, geg. χadέν, Eunuch; βέιγ χadém, ich kastriere, türk.; s. τρεθ.

*) Deutsch h, s. auch in χ.

- χadōēt-ι, pl. χadōēτε-τε, Sorge; χαμ χadōēt, ich bin besorgt; — *μοσ κίγ χadōēt*, sei unbesorgt, türk.
- χαιάτ-ι, pl. χαιάτε-τε, Raum zu ebener Erde, dessen Decke der τōardáχ bildet.
- χáide! imperat. eines verlorenen Verbuns, hierher! gehe! χáideν! geht!
- χαιδούτ-ι, pl. χαιδούτ-τε, Räuber, Dieb, türk.; s. κοῦσάρ.
- χάχε-α, geg. χάχ-ου, Recht, der bedungene Sold, Lohn; χάχε κε, du hast Recht; — χάχα σ' χούμβετ', das Recht geht nicht verloren (Sentenz); — μαρρ χάχε, ich nehme mir mein Recht, ich räche mich; — *περνδία με μάρτε χάχε!* möge der Herr für mich Rache nehmen! türk.
- χάλ-ι, pl. χάλε-τε, geg., Kraft, Vermögen (s. ναφτ), Besitz, Umstand, Zufall; χα χάλ, er hat Kraft, ist vermögend, ist mächtig; — *με ρα νjε χάλ*, es stiess mir ein Unfall zu, türk.
- χάλάτ-ι, pl. χάλάτε-τε, geg. χάλάτε-ja, Werkzeug, Instrument, türk.; s. αβλιμέν.
- χάλλjε, geg., s. χάλλjε.
- χάλλjε-ja, geg., Abtritt, türk.; s. λjίγjε.
- χάλjινός, geg., ich mache körperlich zu Schanden, ruinire; *χεjό σεμούνδε ε χάλjινόσι*, diese Krankheit hat ihn zu Schanden gemacht; — χάλjινόσεμ, ich bin körperlich ruinirt; — *ουχάλjινόσνε δέντε*, die Schafe sind zu Schanden; — *part. ε χάλjινόσμεja*, das zu Schanden Gehen, Sein.
- χάλιχj, pl. χάλιχjε-τε, adj., steinig; βενδ χάλιχj, steiniger Ort; — βέρρjε χάλιχjε, schwacher (auf steinigem Boden gewachsener) Wein, geg. (besonders im pl. χάλιχja-τε) auch Ruinen, gleichviel ob von Holz oder Stein.
- χάλιτō-ι, pl. χάλιτōε-τε, tosk., Kieselstein; s. γουρμάτj.
- χάλx-ου, Volkshaufe, Pöbel; *χjένε σούμε χάλx?* war eine grosse Menschenmasse dort? s. μαλ.
- χάλλε-α, Tante, türk.; s. θjájε.
- χαρακούō-ι, geg., grosser Raubvogel, Lämmergeier? *); s. σxábε.
- χαμβάρ-ι, s. αμβάρ, Getreidebehälter, bei Vergleichen stets leer gedacht; *μου βε ζέμερα χαμβάρ*, der Leib ist mir leer, wie ein Ge-

- treidebehälter, ich bin sehr hungrig; — χαμβάρ ι γjεμίσε, Schiffsbauch.
- χάμες-ι, Fresser, Vielfrass, Erpresser; *σεμούνδε χάμεσε*, Krankheit, welche (wie die Auszehrung etc.) den Appetit steigert; s. χα u. νέπες.
- χμουρίχ-ου, Igel? s. ουρί.
- χών-ι, pl. χώνε-τε, Herberge, Wirthshaus; s. χα.
- χανδάρ-ι, tosk., Querholz, welches statt des Riegels quer über die ganze Breite der Thüre oder des Thores geschoben und beim Oeffnen in einen zu dem Ende in der Mauer angebrachten Canal gestossen wird; s. σουλjτj.
- χανδōάρ-ι, breites Fleischermesser.
- χανδōί-ου, Wirth.
- χανούρ-ι, geg., unverschämten, von Widdern und Böcken; s. βαρjίε.
- χάπ, ich öffne, zerstreue; s. περχάπ; ich streue aus; *χάπ! νjε κουβένδ*, er streute ein Gerücht aus; — *χάπ γójενε*, ich gaffe; — *μου χαπ ζέμερε*, s. *χερθίζε*; — *χάπεμ*, ich werde geöffnet, eröffne mich, vertraue an; s. τōελλj; — *part. συ χάπουρε*, offenes Auge, d. h. wachsam, aufmerksam; — *ε χάπουρα*, geg. *ε χάπμεja*, das Oeffnen, die Eröffnung, Zerstreung.
- χαπασάλjθι, adv., geg., mit weit geöffneten Schenkeln; *έτσι χαπασάλjθι*, er ging mit grossen Schritten; s. σάλj.
- χάπες-ι, Schlüssel; s. χjυτō u. τōέλλjες.
- χάπετε, offen, geöffnet, zerstreut, hell von Farbe (n. griech. ανοικτός); s. μούλτουρε; *νjερί ι χάπετε*, ein offenherziger Mensch, und ein Mensch mit vielen Verbindungen, *un homme répandu dans le monde*; s. τōελλj u. μούλες; — *έστε δόρε χάπετε*, er ist eine offene Hand, freigiebig, *μούλτουρε*, geizig.
- χάπετε, adv., offen, gerade heraus; *αχjέρε πα ου θα ατύρε Ισούι χάπετε*, hierauf sagte ihnen Jesus gerade heraus, Joh. XI, 14.
- χάρ, geg. χερρ, *Premeti θερ*, ich gäte aus, schneide Bäume, Weinstöcke aus, putze sie aus; — *part. ε χάρρα, χάρρουρα u. χάρρτουρα*, das Ausgäten, Ausputzen.
- χαραβέlj-ι, geg., Bachstelze, wird nicht gegessen, weil sie halb Maus und halb Vogel sei; s. *βιστατόνδ*.
- χαραχοπί-α, Schwelgerei, Schlemmerei.
- χαραχοπίς, geg. *χαραγόβεμ*, ich schwelge, schlemme.
- χαρβί-α, geg., Ladstock; s. σούφρε.

* Der Albanese glaubt, dass er seine Eier nicht daraufsitzend ausbrüte, sondern dadurch, dass er sie unausgesetzt mit dem Blicke fixirt.

χάρδ̄ε-α, geg., Halsbräune.
 χάρδ̄ε-ια, χάρδ̄ε-λ̄ε-α u. χάρδ̄ε-τ̄ε-α, geg.
 χάρδ̄ε-τ̄ε-α, braune Eidechse.
 χάρδ̄ε-α, geg., Weinstock.
 χαρζάνε-ια, geg., kleine Altarkerze; s. λαμ-
 πάδε.
 χαρμεσούρε, geg., adj., nur in καλή χαρμεσούρε,
 geflügeltes Pferd.
 χαρράχ̄ε, geg., vergesslich; s. χαρρότ̄ε.
 χάρρ̄ε-ια, geg., Mücke, Schnake; s. μισχόν̄ε.
 χάρρ̄ε, s. άρρ̄ε.
 χαρρίγ u. αρρίγ, tosk., ich komme an, reiche
 bis an, reiche hin; χαρρίν, es reicht hin,
 n. griech. φθάνω; s. ρρίν, αρμενίς.
 χαρρίμ-ι, pl. χαρρίμε-τε u. χαρρίμε-ια, Ver-
 gesslichkeit; s. χαρρότ̄ε.
 χαρρότ̄ε, ich vergesse; — χαρρόχεμ, geg., ich
 unterhalte mich, bringe die Zeit zu; — daλ̄ε
 ε πίχ̄εμ με σ̄όχετε χ̄ε τε χαρρόχεμ, ich gehe
 aus und suche meine Kameraden auf, um mir
 die Zeit zu vertreiben; — part. χαρρούαρε,
 vergessen, vergesslich; — ε χαρρούαρε, geg.
 ε χαρρούμεια, das Vergessen, die Vergess-
 lichkeit.
 (χαρροχοπί-α), Zeitvertreib, Unterhaltung.
 χαρτ̄ε-ι, pl. χάρτ̄ε-τε, geg. χάρτ̄ε-α, Aus-
 gabe, Sold, türk.
 χάσερε-α, geg., Matte; s. ρογός.
 χασετχάρ-ι, Nebenbuhler.
 χασμ-ι, pl. χασμ-ιτε, Feind.
 χασμάχ-ου, tosk., Sumpf, Wasserloch.
 χασμερί-α, geg. χασμενί-α, Feindschaft; χαμ
 χασμερί u. χαμ vde χασμερί με αχετσίλλινε,
 ich lebe in Feindschaft mit dem und dem.
 χασμερίστ̄ε, geg. χασμενίστ̄ε, feindlich.
 χασμώτ̄ε, ich feinde an, befeinde; — χασμόνεμ,
 ich werde, bin Feind.
 χασσάρ̄ε-ου, geg., Wildfang (nur von Kindern
 gebräuchlich).
 χασσάσ̄, geg. χασσάφ̄ déτι, Mohn, Mohnsaft.
 χασσάφ-ι, geg. χασσάφ̄, Art Latwerge aus Feigen,
 Pflaumen, Pfirsichen und Honig, bes. als Kran-
 kenspeise, türk.
 χατέλε-α, tosk., der Spitzwinkel, welcher von
 dem horizontalen Hausmauerende und der auf
 dessen äusserer Seite ruhenden schief aufstei-
 genden Dachfläche gebildet wird, der Zwischen-
 raum zwischen dem Fussboden des ersten
 Stockes und der Mauer auf der er ruht, der
 durch die Tragbalken des Fussbodens gebildet
 wird; besonders der erstere Raum dient als
 eine Art Rumpelkammer, wohin altes oder

wenig gebrauchtes Hausgeräthe abgesetzt
 wird.

χάτελε-α u. χάτουλε-α, geg., meist nur im pl.
 gebräuchlich, die auf den Dachsparren ruhende
 Unterlage der Dachziegel, bestehe diese nun
 aus Bretern, Latten, Prügel oder Matten.

χάχεμ, pass. v. χα, 1. ich werde gegessen, ge-
 fressen, νγα εγρεσίρα, von wilden Thieren;
 2. ich scheuere, reibe mich ab; geg. ουχάνγρε
 φέστια, ρόβια, das Fes, der Rock ist abge-
 scheuert; — ουχάνγρε γουρ' ι πούσιτ νγα
 λιτάρι, der Brunnenstein ist vom Seile abge-
 wetzt; — 3. ich streite (fortwährend); χάχε-
 τε με σ̄όχ̄ενε, er liegt mit seinem Weibe in
 den Haaren; — 4. ich bin annehmbar, erträg-
 lich; κε̄ιό γρούα χάχετε, diese Frau ist ganz
 passabel; — χύτ̄ε ν̄ερί σ' χάχετε, dieser
 Mann ist unangenehm; — ᾱιό γ̄έλλε με χάχε-
 τε, ich trage Gelüste nach jener Speise, was
 n. griech. τρώγομαι; s. όρέτ̄ε.

χ̄ε-ια, geg., Proviant, Vorrath; σ̄τίου χ̄ένε περ̄ι
 ν̄ι μοτ, er sammelte Vorrath auf ein Jahr;
 s. χα.

χ̄ε̄ε-α, Banze; s. χ̄ε̄ελ.

χ̄ε̄ε, geg. χ̄ε̄ε, ich werfe, giesse aus, schenke
 ein; χ̄ε̄ε ν̄ε γουρ̄ε μ̄ε χ̄ε̄ε, ich werfe einen
 Stein nach dem Hunde; — tosk. χ̄ε̄ε β̄ερε, ich
 schenke Wein ein; — ε χ̄ε̄ε vde ú̄ε, wörtl. :
 ich werfe es in die Sterne, ich prophezeihe,
 combinire, conjecturire (gleich einem Astro-
 nomen); — σ' ε χ̄όδα vde ú̄ε, ich bin kein
 Prophet, konnte es nicht (gleich einem Astro-
 nomen) vorhersehen; — χ̄ε̄ε πόστ̄ε, ich
 werfe weg, werfe (einen) zu Boden; — geg.
 χούτ̄ε ι α χούθ̄ε από? auf wen stichelst du?
 spielst du an? — χ̄ε̄ε σ̄χ̄ελεμ, ich schlage
 aus (vom Pferde); — χούδεμ, geg., ich werde
 geworfen etc.; — μα vdonj̄ε σ' χ̄όδι δόρενε
 μ̄ε τε, aber keiner legte Hand an ihn, Joh.
 VII, 30; s. σ̄τίε; — part. ε χ̄έδουρα, geg.
 ε χούδεμεια, das Werfen, Weg-, Niederwer-
 fen, Einschenken, Giessen, Springen; s.
 χ̄ίδεμ.

χ̄ε̄εβ̄ε-ια, geg. χ̄ε̄εβε, Quersack, türk.

χ̄ε̄εχ̄ε, geg. χεχ, ich ziehe, ziehe ab, subtrahire,
 reisse ab, leide, dulde; χ̄ε̄εχ̄ε vde γ̄ό̄ε, ich
 ziehe einen im Munde herum, rede ihm Böses
 nach; — χ̄ε̄εχ̄ε δόρενε, ich ziehe die Hand ab,
 d. h. ich stehe ab, n. griech. τραβῶ; — part.
 ε χ̄έχ̄εουρα, geg. ε χ̄έχ̄εμεια, das Ziehen, Lei-
 den, Leben; — χ̄έχ̄εουρε ε μ̄ερε, gutes, ε
 λ̄ιγ̄ε, schlechtes Leben.

χέχξες-ι, *tosk.*, der Leidende, Elende.

χέχξίμ-ι, *pl.* χέχξίμ-ε-τε, Arzt, *türk.*

χέχουρ-ι, *pl.* χέχουρα-τε, Eisen; χέχουρα-τε, schwere Eisenkette; — ε βούνε νδε χέχουρα, sie legten ihn in Eisen; — ίσπε χέχουρε, er ist von Eisen, eisenstark; — *geg.* μ' ατέ φαρρ' βένδι γαν τε jέσ ε χέχουριτja ι φλjορίνιτ, an diesem Orte musst du von Eisen oder von Gold sein, d. h. arbeitsam oder reich, denn das Leben ist dort schwer.

χέχουρός, *tosk.*, ich beschlage, überziehe mit Eisen, werfe in Ketten, ich bügele, wie *n. griech.* σιδερόνω; — *part.* ε χέχουρούσουρα, das Beschlagen mit Eisen, das Bügeln.

χέχουρτε, eisern.

χέλι, *best.* χέλι, *pl.* χέλι-τε, *geg.* χέλλε-ja, Bratspiess, Spiess, Lanze, jedes gerade spitze Werkzeug; *s.* γαργί u. μεζδρά.

χελίμ-ι, *pl.* χέλιμ-ε-τε, *geg.* χέλιμ-ι, Gift, Betrübniß.

χελίμίμ-ι, *geg.*, Kummer; καμ χελίμίμ, ich habe Kummer.

χελίμύιγ, *geg.* χελίμύς, ich vergifte, betrübe; — χελίμόνεμ, *geg.* χελίμόσεμ, ich vergifte mich, betrübe mich, bekümmere mich; — *part.* ε χελιμούαρα, *geg.* ε χελιμούμεja, die Vergiftung, Betrübniß, der Kummer.

χενγέλας u. χενγέλίγ, *geg.* χινγέλι, ich wiehere; — *part.* ε χενγελίτουρα, *geg.* ε χινγελίμεja, das Gewieher, Wiehern.

χέννε-α, *geg.* χάννε, Mond, ε ρε, Neumond, ε πλjότε, Vollmond, ε στούαρε, zunehmender, ε λjίπσουρε, *geg.* ε βdjέρε, abnehmender Mond; *s.* μαρρ.

χέννεζε-α, *geg.* χάννεζε, Mönchchen, häufig für Mond.

χέρδε-ja, Hode.

χέρε-α, Zeit; κεστού ε πρου χέρα, *geg.* κόχου-ja, so brachte es die Zeit, die Verhältnisse mit sich; Mal, du χέρε, zweimal; χέρεν' ε πάρε, ε παστάμε, zum ersten, letzten Male; — με νjε χέρε, mit einem Male, sogleich; — πο νούχε έσπε με νjε χέρε σύσεja, doch kommt die Rettung nicht mit einem Male. plötzlich, *Luc.* XXI, 9; — εδέ χjε χjυσ ουσερρούα με νjε χέρε, und wie sie mit einem Male, d. h. sofort genesen sei, *Luc.* VIII, 47; χjε χέρεν' ε πάρε, vom ersten Male, vom Anfang an; — σα κάχjε χέρε, denselben Augenblick; — χέρε χέρε ο. χέρε πας χέρε dann und wann, manchmal; — σα χέρε? wie oft? — ατέ χέρε, dann, hierauf; — νδε νjε

κόχε νjε χέρε χjε, es war einmal (Anfang eines Märchens, *n. griech.* ήτανε μία φορά και έναν καιρόν).

(χέρε), Krieg; *s.* λjούφτε.

χέρρ, *geg.*, *s.* χαρ, ich beschneide Weinstöcke und Bäume, putze sie aus; — *part.* ε χέρρ-μεja, das Weinstöcke- und Bäume-Beschneiden, Ausputzen; *s.* θερ.

χέρρες-ι, *geg.*, Bäume-, Reben-Beschneider.

χεσπ! still! *s.* τυττ.

χέχεμ, *pass.* v. έιγ, ich schwelle.

χι-ρι, *pl.* χίρε-τε, *geg.* χίν-νι. Asche; *genit.* χίριτ, *geg.* χίνιτ, aschfarbig, grau; *geg.* τε βάνφτε ζότι χίν ο. χίν ε χρούσπουλ, möge dich der Herr zu Asche und (?) machen! — ουβάν χίν, er ist zu Grund gegangen, besonders von einem Kaufmann der Bankerott gemacht hat.

χι, *geg.*, was σε, heilig; χι Ινδρε, *geg.*, December; χι Μίλι, *geg.*, November; χι Μίτρι, *geg.*, October.

χίγ, χύιγ u. ρύιγ, *geg.* χύίν, *anom.*, ich gehe hinein, gerathe in; σ' χον κόρδα νδε μιλ, das Schwert geht nicht in die Scheide; — χόρρα νδε σπεπί, ich ging in das Haus; — χόρρα βρένδα, ich ging hinein; — φάλλjουννι χjε τε μοσ χόνι νδε πιραξί, betet, damit ihr nicht in Versuchung gerathet, *Luc.* XXII, 40; — χόρρα νδε λjαχ, πουσί, ich gerieth in die Falle, den Hinterhalt; — *geg.* ε χόνι νδερ χού-νδε, er stieg ihm in die Nase, d. h. er spielte ihm einen Streich, der ihn wurmt (den Mücken entnommen, welche Pferden und Ochsen in die Nase schlüpfen und sie dadurch wild machen); — *part.* ε χύιτουρα, ε χύρα, ε ρύιτουρα, ε ρύρα, *geg.* ε χύμεja, Eingang (eines Hauses etc.), Eintritt, Einzug, Einkommen, Einnahme; — τε χύιτουρατε τιμ ίσπε νjε μίjε γροσ, mein Einkommen beträgt 1000 Piaster; — *geg.* ε χύμεja ε δάλjμεja μίχjεβετ, das Ein- und Ausgehen der Freunde, der tägliche Verkehr mit ihnen.

χίδεμ, *geg.* χούδεμ, *pass.* v. χεθ, ich springe, stürze (auf einen) los; χίδεμ νjε χένδεχ, ich springe über einen Graben; — ουχόδα μβι τε, ich stürzte auf ihn los; — χούδοι! χούδοι! darauf! pack' an! *s.* τουρρ.

(χιδενίμ), Zorn; *s.* ιδενίμ.

χιδίτσ-ι, *pl.* χιδίτσε-τε, verschnittenes Pferd, Wallach, *türk.*

χιδριτ, *s.* λιδσε.

χίε-ja u. χε, Schatten; χίε λjíγξ, schwarzer Schatten, n. griech. ἴσχυμα; Bezauberung, Behexung, Eingangssphrase bei Erzählung eines unglücklichen Beispiels, geg. χύφτε περ τε μίρε, νjí νjí χέρε κεστού, παστ χίεν ε βέτε, χόχj κετσί φαρ σού, es sei zum guten, einer ein Mal so, möge er den (schwarzen) Schatten für sich allein haben, der erlitt folgendes; — με κα χίε, es steht mir, steht mir zu; — κεjό φέστε με κα χίε, diess Fes steht mir zu Gesicht; — χύγ κουβένδ σ' τε κα χίε, diese Rede (so zu reden) steht dir nicht zu; s. γjαν, ουιδίς.

χίεσύγ, geg., ich beschatte.

χίθεθ-ι, pl. χίθεθε-τε, geg. χίνσελ u. χίνθεξ, Brennessel.

χίχjεμ, pass. v. χεχj, ich ziehe mich zurück; χίχjεμ νγα ουρδίνια, ich werde des Amtes entsetzt; χίχjου μέjε! fort von mir! n. griech. τραβίξου!

(χίχίς), ich entschuldige.

χίλε-ja, Betrug beim Spiel, Uebervortheilung, türk.

χίλμ-ι, pl. χίλμε-τε, Neigung, Stimmung, Laune. (χινάρδ), Artischocke.

χινγελίν, s. χενγελάς.

χίππ u. χίππειγ, geg. χύππιγ, ich hebe, setze etwas auf etwas; έα τε τε χίππ μδι κάλj (seltener σίπερ κάλjιτ), komm, damit ich dich auf's Pferd hebe.

χίππειγ, 1. ich steige auf, mit genit. κάλjιτ, μάλλjιτ, auf das Pferd, den Berg, auch mit νδε; ε κουρ χίππι Ισουί νδε Ιερουσαλέμ, und als Jesus aufwärts nach Jerusalem ging, Matth. XX, 17; — 2. ich belege, bespringe, mit genit., von Vögeln und Vierfüsslern; κοχόσι χίππεν πούλjεσε, der Hahn kappt das Huhn; s. σκελλj; — 3. ich überwinde; με γjουκάτε, φjάλjε, διτουνί, vor Gericht, in der Rede, in Gelehrsamkeit.

χίρ-ι, geg., die Gnade Gottes; χίρ' ι περνδίσε να χίεσούφτ, die Gnade Gottes möge uns beschatten.

χίρ, indeclin., με χίρ, gutwillig, bongré; με πα χίρ, wider Willen, malgré; με χίρ α με πα χίρ, gern oder ungern.

χίρρε-α, Molken.

χίρρός, ich werde sauer, ich gehe ein, zusammen (von der Milch, frischem Käse etc.).

χίσε-ja, geg. χίσε-ja, Antheil bei einer Theilung, türk.; s. πjέσε.

χίσμ-ι, geg., gefällig, angenehm, anständig.

χίτσ, nichts, verstärkt χίτσ γjέ u. χίτσ γjέ κάφσξ, gar nichts, nicht das geringste; χίτσ νjερί, Niemand, türk.; s. φάρρε.

χίτσί, der Niemand; бир ι χίτσίτ, Sohn des Niemand, d. h. von unbekannter Herkunft.

χόβε-ja, tosk., Schleuder; χεθ χόβε, ich schleudere; s. σαβέ.

χόjε-ja, Honigwabe, Wachswabe

χόζούρε-α, Zins, Interessen.

χολjás, ich trauere, betrübe mich, griech.

χολjασί-α, Trauer, Betrübniß, griech.

χόλλε, dünn, zart, fein; ίστέ ι χόλλε, er ist ein feingebauter, feiner, scharfsinniger Mann.

(χόλλε με χόλλε), sorgfältig.

χόλλε-α, Weichen (der Taille), gebräuchlicher im pl. τε χόλλετε; s. τχολ.

χόλλε-α, geg., Zartheit, Feinheit, — μέντισε, Scharfsinn, Verstandesfeinheit.

χόν-ι, pl. χόνε-τε, loch- oder spaltartige senkrechte Tiefe in Felsbergen, worin sich meist Wasser stürzt oder fließt; der District Kurwelesch im alten Chaonien besteht meistens aus wagerecht gehobenen Felsplateaus, welche durch tiefe senkrechte schmälere oder breitere Risse von einander getrennt sind, diese Felsrisse als Tiefe gedacht, werden χον genannt; ουφσέ νδε χον τε περόιτ, er versteckte sich in der Tiefe der Schlucht; — χέδεμε γούρρε νδε χον? werfen wir Steine in den Abgrund? (zum Zeitvertreib und um das dumpfe Hallen der fallenden Steine zu hören); — ε καμ βάρχουνε χον, ich habe den Bauch leer, hungere sehr.

χονέπς, ich verdaue, griech.; s. τρετ; — part. ε χονέπσουρα, die Verdauung.

χονί-α, Trichter, griech.; s. φενέρ.

χόπ! Hopp! (Zuruf an Kinder, welche man in die Höhe hebt); μερ' με χόπα! nimm mich auf den Arm! s. χίππ.

χόρα, geg., s. χjαρχ; βίν χόρα, ich gehe im Kreise herum, rund herum.

χορόχ-ου, geg., Spitzname der Türken bei den Christen.

χόρρ-ι, das Verlassen, Verabschieden; βαjχ χόρρ πρίντε, γρούενε, ich verlasse meine Eltern, meine Frau; — χυσμέτιτ mit genit. ο. χεχ δούρρε χυσμέτιτ, ich verlasse den Dienst; — περνδί πσε με βάνε χόρρ? mein Gott, warum hast du mich verlassen? s. λjε.

χόστέν-ι, lange Stange, welche an der Spitze ein (oft wie ein Haken) gekrümmtes Eisen hat

und zum Antreiben der pflügenden Ochsen dient, *n. griech.* βουχέντρι.
 χοῦμάρι-ι, *geg.*, Art süsser Pfannkuchen.
 χοῦνούχ, zufrieden, *türk.*
 χοῦνούχλεχ-ου, Zufriedenheit, *türk.*
 χου-ρι, *pl.* χούνι-τε, *geg.* χούνι-νι, Pfahl, männliches Glied; *s.* χουνι.
 χούα, *geg.* χούά, *adv.*, leihweise; *απ* χούα, ich leihe; — *μαρρ* χούα, ich entlehne.
 χούαιγ-ι, *geg.* χούιγ, fremd.
 χούαιγ, *tosk.*, ich leihe aus (gebe in fremde Hände); — *part.* χούαρ-ι, der Entleiher, Schuldner; — *ε* χούαίτουρα *u.* *ε* χούαρα, das Leihen, Darlehen.
 χουάιτμε-ια, *geg.*, das Entleihen.
 (με χούαρ), mässig.
 χούδερε-α, Knoblauch, *geg.* auch Spitzname der Türken; *άν*τε χούδερε, er ist ein Türke.
 χουδούτ-ι, *geg.*, Ausdehnung, Umfang eines Landstriches.
 χουλόιγ, ich mache dünn, verdünne; *δρουνε* *u.* *χούμεσττε*, das Holz und die Milch; — *part.* *ε* χουλούαρα, das Dünnmachen, Verdünnen; *s.* χύλλε.
 χουμβάς, *tosk.*, ich verliere, verirre mich, gehe unter, verloren; — *passive Form* fehlt; — *geg.* χουμ, *scodr.* χουπ, ich verliere; — *geg.* χούμεμ, *scodr.* χούπεμ, ich gehe verloren; — *με* θίχε *δο* *τε* χουμβάσινε, durch das Schwert werden sie untergehen, Matth. XXVI, 52; — *τε* *μος* χουμβάσε γίε, damit nichts verloren gehe, Joh. VI, 12; — *part.* χούμβουρε, *geg.* χούμουνε, verloren; — *ιαμ* *νιερί* *ι* χούμβουρε, ich bin ein verlorener Mann; — *ε* χούμβουρα, *geg.* *ε* χούμεια, der Verlust; — *χόχια* *σούμε* *τε* χούμβουρα, ich erlitt grosse Verluste.
 χουμελόιγ, *geg.*, ich verderbe, zerstöre, was das französische *perdre*; — *part.* *ε* χουμελούμεια, das Verderben, die Zerstörung; *s.* χουμβάς.
 χουνάζε, *s.* ουνάζε.
 χουνι, *s.* ουνι.
 χούνι-τε, niedrig, demüthig; *στέπι* *ε* χούνι-τε, ein niedriges Haus; *s.* ούνι-τε; — *ε* χούνι-τα, die Niedrigkeit, Demuth.
 χουνδάχ-ου, *geg.*, ohne Nase, nasenlos.
 χούνδε-α, Nase (Stamm χουνι? *part.* χούνι-τουρε, von der abwärts laufenden Form und weil die meisten Thiere, namentlich der Hund, die Nase dem Boden zuwenden); jede Art Spitze,

wie Messer-, Nadel-, Bergspitze; *s.* μάξε; *καλέμι* *σ'* *κα* χούνδε, der Bleistift hat keine Spitze; — *κα* χούνδε, er trägt die Nase hoch; — *νιερί* *με* χούνδε, ein hochfahrender Mensch; — *ι* *ρα* χούνδα, ihm fiel die Nase (die er hoch trug), er wurde gedemüthigt; — *geg.* *καμ* χούνδε *τε* *πουνε* χουσμεχιάριτ, ich schäme mich niedrige Dienste zu thun; — *ι* *θύιγ* *ο.* θέβα χούνδενε, wörtl.: ich zerbreche o. zerbrach ihm die Nase, gab ihm eins auf die Nase (besonders als Antwort auf hochtrabende Reden); — *ατίγ* *ι* *κουλότ* χούνδα *ναλίτ*, er trägt die Nase hoch; *s.* χιγ.
 χουνδόχεμ, *geg.*, ich lasse die Ohren hängen.
 χούπεμ, *geg.*, ich setze mich (z. B. von frisch aufgeworfenem Erdreiche), ich gehe zusammen. (von einem Mehlteige).
 χούπετε, *tosk.*, trocken; *βούχε*, *džbor'* *ε* χούπετε, trockenes Brot, fester Schnee.
 χούρδε-α, *geg.*, tiefe Stelle eines Flusses, Loch in einer Furth, überhaupt ein mit Wasser angefülltes Loch, Pfütze; χούρδε *φλγορίνι* *ο.* σίρμε, Gold- oder Silberkörner.
 χούρδε-ια, *geg.* χουρθ-ι, Epheu, Flechtenkrankheit; *s.* ούρδε.
 χουρμά-ια, *geg.* χούρμε-α, Dattel, Dattelbaum, Palme, *türk.*
 χουτάχ-ι, *geg.*, der Vergessliche, Maulaffe.
 χουτίν-ι, *geg.*, Weihe, Taubenstösser, weibl. χούτε-α.
 χουτόιγ, *geg.*, ich gaffe verwundert, sperre vor Verwunderung Augen und Mund auf; — *part.* *ε* χουτούμεια, das Gaffen, die Verwunderung.
 χούχεμ, *pass. v.* χούαιγ, ich entlehne.
 χουφ, *geg.*, ich springe ins Weite mit Laufsprüngen, ich springe herab; χύβι (scherzhaft), er starb; — *part.* *ε* χούφμεια, Laufsprung; — *pl.* *τε* χούφμιτε, Sprünge.
 χουδέρε-ια, Schublade.
 χούιγ, *s.* χιγ.
 χουέρ-ι, *geg.*, gute Eigenschaft, Vorzug; χουέρ-ρετ *ετίγ* *ιάνε* *τε* *πα* *νούμερ*, seine Vorzüge sind ohne Zahl, *türk.*
 χουσμεχιάρι-ι, Diener.
 χουσμέτ-ι, *pl.* χουσμέτε-τε, Dienst; *βέιγ* χουσμέτ *μδρέτιτ*, ich bin in königlichen Diensten.

X*).

χαβέρ-ι, pl. χαβέρε-τε, Nachricht, Neuigkeit, türk.

χαβερδάρ-ι, Bote.

χαβερδής, ich benachrichtige; — part. ε χαβερδίσουρα, die Benachrichtigung.

χαζέρ, fertig; s. γατί.

χαζινέ-ια, geg. χάζινε-α, Schatz, Casse, türk.

χαιρετής, ich grüsse, begrüsse, griech.; s. περφόάλι.

χάλ-ι, pl. χάλε-τε, Seelenqual, Sorge, Kummer, türk.

(χαλά), s. χαλάτ.

χαλακάς, geg., ich löse auf; — χαλακάσεμ, ich löse mich auf, bes. von faulem Fleische, aber auch metaphorisch (n. griech. χαλαρόνω); — part. ε χαλακάτμεια, das Auflösen, die Auflösung.

χαλεστίς, ich habe Kummer, Sorge.

χαλκά-ια, geg. χάλκε-α, Kettenring, Halsband, Halseisen, Armband, türk.

χάλλιε-α, geg. χάλιε, Schuppe, Gräte, Splitter, Bart der Aehren; s. φόρμελιε.

χαλτάρ-ι, geg., der Bekümmerte, Sorgenvolle.

*) Deutsch ch, s. auch in χ.

χάμ-ι, geg., Paradedferd (das nicht arbeitet).

χαμάλ-ι, pl. χαμάλε-τε, Lastträger.

χάπς-ι, pl. χάπσε-τε, χάπσε-α, χασάνε-α, geg. auch χασάνε-ια, Gefängniss.

χασός, tosk., ich setze gefangen; — part. χασόσουρε, gefangen, eingesperrt.

χαραμί-ου, der Ungerechte, türk.

χασδίσεμ, geg., ich nehme zu, bes. v. Pflanzen; ich bin ohne Scheu, bes. v. Kindern; — part. άνδτει χασδίσουνε, er ist ohne Scheu, frank, geradezu; — ε χασδίμεια, das Zunehmen, ohne Scheu-Sein.

χατέρ-ι, pl. χατέρε-τε, geg. χάτερ, Wunsch, Verlangen; σ' μα κα χατέρι, geg. σ' με do χάτερι, es ist mein Wunsch nicht, ich mag nicht; — geg. νδε do χάτερι τε βισ, wenn du anders Gefallen hast, so komme, kommen Sie gefälligst; — περ χατέρ τατ, dir zu Gefallen; — τε τε μος πρισ χατέρ (ζέμερενε, Marc. VI, 26), um deinem Wunsche nicht entgegen zu handeln, n. griech. να μην σε χαλάσω το χατίρι, türk.

χε, s. χίε.

χέχ, geg. für χεχ, tetragl., ich wiege; — part.

χέχμεια δόρε, das Abstehen.

χέρσε, adj. indecl., un bebaut, brach; άρε χέρσε, brach liegender, un bebauter Acker.

χύπες, s. βρέσα.

ZWEITE ABTHEILUNG:

DEUTSCH-ALBANESISCHES VERZEICHNISS

DER IN DEM

ALBANESISCH-DEUTSCHEN LEXIKON

ENTHALTENEN WÖRTER,

VERFASST VON

CAND. THEOL. J. E. A. MARTIN IN JENA.

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Κόνιτσας

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Κόνιτσας

Die vor den albanesischen Wörtern stehende Bezeichnung *g.* = *gegisch*, *t.* = *toskisch*; die in Parenthese hinter denselben beige-setzte *gr.* = *griechisch*, *tk.* = *türkisch*.

Aal - Abl.

A.

- Aal**, *m.*, *t.* *νγῆᾶλῆ-α*, *g.* *νῆᾶλῆ-α*.
Aas, *n.*, *χέρμε-α*, *χουούμε-α*, *χουφόμε-α*, *λῆᾶ-ι*, *g.* *νῆορδε-σίνε-α*, als Schimpfwort: *μῖᾶ ράρε*.
abbeissen, *νδοῦχ*.
abbrennen, *tr.*, *περβελῆῶιγ*; *intr.* *περβελῆῶνεμ*.
Abbuch, *n.*, *g.* *τάλῆε-τε*.
abdrücken (ein Gewehr), *t.* *τᾶχρε*, *g.* *ᾶχρεφ*.
Abend, *m.*, *t.* *μᾶρέμε-α*, *g.* *μᾶ-με-α*; s. auch *d. πατ. ν. νῆρισσ* u. *νῆρυσσ*; *am* —, *t.* *μᾶρέμε*, *g.* *μᾶρέμα*, *βᾶνε* u. *βᾶνετε*; *gegen* —, *μᾶρεμανένε*, *μᾶρε-μανένε*; *gestern* —, *πᾶρέμε*, *g.* *μᾶρέμε*; *vorgestern* —, *g.* *παρ-μᾶρέμε*; *ehevorgestern* —, *g.* *παρμᾶρέμε τῆτέρε*; *heute* —, *σᾶντε*; *morgen* —, *g.* *παρ-μᾶρέμε*; *übermorgen* —, *g.* *παρμᾶρέμε τῆτέρε*; *am folgenden* —, *νεσσερέτ μᾶρέμε*; *ich mache* —, *έρρεμ*, *νῆρισσ* u. *νῆρυσσ*; *es wird* — *ουέρρ*, *ουερρεσουά*, *νῆρισσετε*, *ου-νῆρισσ*, *περνᾶνῆρυσσ δῆτε-νε*; *ich verbringe den* —, *νῆρισσεμ* u. *νῆρῶσσεμ*; *ich esse zu* —, *t.* *δερχούιγ*, *g.* *δαρχούιγ*.
Abenddämmerung, *f.*, *μουχ-ῆου*.
Abendessen, *n.*, *δάρχε-α*.
Abendmahl, *n.*, *χουνῆίμ-ι*; *ich gehe zum* —, *χουνῆόιγ*.
Abendmahls-Brot u. Wein (ge-weihtes), *χουνῆάτε-α*.
Abends, *adv.*, *μᾶρεμανένε*, *t.* *μᾶρέμε*, *g.* *μᾶρέμα*.
Abendzeit, *zur*, *μᾶρεμανένε*, *μᾶρεμανένε*, *βᾶνε* u. *βᾶνετε*; s. auch *δάρχε*.
Abenteurer, *n.*, *βᾶχῆ*.
aber, *t.* *πο*, *g.* *πορ*.
abermals, *ῆῆνε*.
Abfall, *m.*, *σαβούρε-α*; — *beim Sieben*, *ῆεσουτέ-α*; — *vom Spinnrocken*, *g.* *τσβούνῆε-α*; — *der Wolle und Baumwolle*, *μῆτέτε-α*.
abfallen, *g.* *βῆε*.
abfeuern (ein Gewehr), *μᾶρᾶς*.
Abgabe, *f.*, *t.* *δᾶνε-α*, *g.* *δᾶνε-α*, *δᾶνε-ῆα*, *πάῆε-α*.
Abgang, *m.*, (*durch Schmelzen etc.*), *ῆίρε-α*; *ich habe* —, *g.* *φῆρῶσεμ*.
abgängig, *adj.*, *φῆρε*.
abgehen, *βῆιγ φῆρε*.
abgelegen, *adj.*, *t.* *ᾶχῆούαρε*, *g.* *ᾶχῆούμε*.
abgemagert, *adj.*, *g.* *ρᾶᾶχετε*.
abgemattet, *adj.*, *χολῆανᾶίσουρε*.
abgenutzt, *adj.*, *t.* *ῆῆρισσουρε*, *g.* *ῆῆρισσουνε*.
Abgesandter, *m.*, *t.* *δερχούαρε-ι*, *g.* *δερχούμε-ι*.
abgeschlagen, *adj.* (= *ermüdet*), *θερρμούαρε*, *λῆᾶούρε* u. *κε-πούτουρε*; *ich bin* —, *κεπού-τεμ*, *t.* *ᾶᾶμεμ*, *g.* *ᾶᾶμεμ*.
Abgeschlagenheit, *f.*, *t.* *κεπού-τουρε-α*, *g.* *κεπούτμεῆα*.
abgesondert, *adj.*, *βετᾶ*, *βῆᾶμέ*, *περβεᾶᾶμέ*, *βετᾶ* u. *βετᾶ*.
abgestorben, *adj.*, *βᾶέκουρε*.
abgetragen, *adj.* (*von Kleidern*), *t.* *φερχούαρε*, *πουνούαρε*, *g.* *χουλανᾶρίσμε*.
Abgrund, *m.*, *ῆρεμί-α*, *ῆρεμῆνε-α*, *ῆον-ι*, *αβῆς-ι* (*gr.*).
Abguss, *m.*, (*eines Gefäßes*), *βούῆε-α*, *φουτ-ι*, *g.* *λῆεφύτ-ι*.
abhalten, *ρεᾶτ*, *g.* *πραπ*; *ich bin abgehalten*, *g.* *νῆᾶλῆεμ*.
Abhaltung, *f.*, *g.* *νῆᾶλῆε-ῆα*.
Abhang, *m.*, *βοχερί-α*, *ῆρεμί-α*, *ῆρεμῆνε-α*, *ῆβῆῆτουρε-α*, *ρου-χουλίμε-α*, *περπῆῆτε-α*, *ρεπῆῆ-τε-α*, *t.* *τατεπῆῆτε-α*, *ρριπ-ι*, *χῆῆε-ι*, *g.* *ρριπ-ι*, *χῆ-χαν-ι*.
abhängig, *adj.*, *περπῆῆρε*, *περ-πῆῆτε*, *ρεπῆῆτε*, *t.* *τατεπῆῆτε*.
abhauen, *g.* *ρενᾶσῶιγ*.
abkühlen, *tr.*, *t.* *βεσεῆῶιγ* u. *βε-σῶιγ*.
abladen, *t.* *τᾶρχῶιγ*, *g.* *ᾶχαρ-χῶιγ*.
ablassen, *intr.*, (*v. etwas*), *t.* *ᾶτε-μῆνῆ*, *g.* *ᾶτεμᾶνῆ*.
Ablassen, *n.*, *g.* *ᾶχῆῆμε-ῆα*.

ablocken (einem sein Hab und Gut), *g. χρυσ.*
 ablohnen, *λγάιγ.*
 abmagern, *tr., t. λγιγ* u. *λίγειγ*, *g. λγιχ*; — *intr., λγιγέμ*, *g. τχολόχεμ.*
 abmessen, *μας* u. *ματ*, *g. μβας.*
 abmühen, sich, *περπίχημ.*
 Abnahme, *f., t. πακετσούαρε-α*, *g. πακούμε-ja.*
 abnehmen, *tr., (einem Geld), g. χρυσ*; — Hufeisen, *t. dʒbaθ*, *g. τσαθαθ* u. *σθαθ*; — *intr., t. βογελχόνεμ*, *πακετσόνεμ*, *τσφρύχεμ*, *g. βογελχόχεμ*, *παχόχεμ*, *ρρεγγόχεμ*; — vom Monde, *tyr., βδόρεμ*; — abnehmend, *adj., v. Monde, t. λλίπσουρε*, *g. βδέρρεμ.*
 abnutzen, *βζετερόιγ*, *γρισσ.*
 Abortus, *m., t. στίρε-α*, *g. στίμε-ja.*
 abpflücken, *t. κεπούτ*, *g. κεπούς.*
 abrechnen, *intr., (mit einem), λγάχεμ.*
 abreiben, *φερχόιγ*; — sich, *χάχεμ.*
 Abreise, *f., νίσεξε-α*, *t. νίσουρε-α*, *ίκουρε-α*, *τσούαρε-α*, *g. νίσε-ja*, *ίχε-ja*, *τσούμε-ja*,
 abreisen, *νίσεμ*, *μπαροίγ*, *t. τσούχεμ*, *ίχειγ*, *g. ίχιγ.*
 abreissen, *σχιέιγ*, *σχιύειγ*, *τσχιύειγ*, *τσγγίττ*, *t. κεπούτ*, *χέχιγ*, *g. κεπούς*, *χεχ.*
 abrunden, *g. ρουμβουλόιγ* u. *ρουμουλόιγ.*
 Absatz, *m., πεζούλι-ι*; — (des Schuhs und Stiefels), *g. θούντρε-α.*
 abschaben, *φερχόιγ*, *g. γξέρύιγ*; — sich, *χάχεμ.*
 abschätzen, *βε νδέρινε*, *t. τσμούιγ*, *tyr. τστίμούιγ.*
 Abscheu, *m., νδχέτε-α*, *t. μερζίτουρε-α*, *g. μερζίτμε-ja.*
 abscheuern, *φερχόιγ*; — sich, *χάχεμ.*
 abscheulich, *adj., νδχέτε.*
 abschicken, *δεργόιγ.*
 Abschied nehmen, *t. νδάιγ*, *g. δάιγ.*

abschiessen (einGewehr), *μδρας.*
 abschlagen, *tr., den oberen Theil von etwas, στυτόιγ*; — im Preise, *tr. λχιρόιγ*, *intr. λχιρόνεμ.*
 abschliessen, *g. νδρούνιγ*; — einen Handel mit einem, *t. βέιγ παζάρ*, *g. βαίγ με νχερί.*
 Abschluss, *m., g. νδρούμεja.*
 abschmeicheln (einem sein Hab und Gut), *g. χρυσ.*
 abschneiden, *πρες*, *scodr. θερ*, *g. στερ.*
 abschüssig, *adj., περπχέτε* u. *ρεπχέτε*; abschüssiger Boden, *βρίνξε-α*; — Ort, *g. ρρεπχίντε-α* u. *περρεπίντε-α.*
 absenden, *δεργόιγ.*
 absetzen (einen Beamten), *t. νγρε*, *ζβρες* u. *dʒβρες*, *g. νγρε*, *σβρες*; ich werde abgesetzt, *χίχιεμ.*
 Absicht, *f., χαστ-ι (tk.)*, *t. ταχμίν-ι*, *g. τάφμε-ja (tk.)*; mit —, *χαστίλξε (tk.)*, *με χαστ (tk.)*.
 absichtlich, *adv., χαστίλξε (tk.)*, *με χαστ (tk.)*.
 absondern, *βετσόιγ.*
 Absonderung, *f., t. βετσούμε-α*, *g. βετσούμε-ja.*
 abspannen, *λχιρόιγ.*
 abspühlen, *t. σπελχάιγ*, *g. σπλάιγ.*
 abstammen, *μδάχεμ.*
 Abstammung, *f., dʒετ-ι*, *φισ-ι (gr.)*, *t. ρένξε-α*, *g. ρράνξε-α*; vornehme —, *odσάχ-ου.*
 abstehen (v. etwas), *χέχιγ δόρνεμ.*
 Abstehen, *n., g. χέχεμεja δόρε.*
 absteigen, *t. ζβρες* u. *dʒβρες*, *g. σβρες*, *τρυπ* u. *στρυπ*; = einkehren, *κονδίσ*, *κονέπς*, *βέιγ ο.ζε χονάχ (tk.)*.
 abstumpfen, *t. σουσάτ*, *g. σουσουλάς.*
 Abt, *m., γουμέν-ι (gr.)*.
 abtheilen, *t. νδάιγ*, *g. δάιγ.*
 Abtheilung, *f., βυλόχ-ου*, *ορτά-ja (tk.)*, *g. τέστε-ja*, *ber. τεστέ-ja (tk.)*.
 Abtritt, *m., λγιγέ-α*, *g. χάλχε-ja (tk.)*.

abwärts, *adv., t. τατεπχέτε.*
 abwaschen, *t. σπελχάιγ*, *g. σπλάιγ.*
 abwenden, *χθέιγ με νχάνε.*
 abwesend sein, *t. λλίπσεμ*, *g. λχόπσεμ.*
 abwischen, *θάιγ*, *πεσχόιγ.*
 abzehren, *intr., g. περδάχεμ.*
 abziehen, *tr., ρχεπ*, *t. χέχιγ*, *g. χέχ.*
 Abzug, freier, *g. βέσσε-α.*
 ach! *interj., ι! μχερ!* *g. οφ!* u. *οφσ!* *ach! ach! ουουουού!* u. *ουουουού!*
 Achsel, *f., t. σέτουλε-α*, *σχε-τουλε* u. *σκέτουλε*, *g. σχέτουλε-α.*
 Achselgrube, *f., t. σέτουλε*, *σχε-τουλε* u. *σκέτουλε-α*, *g. σχέτουλε-α.*
 Acht, *f., g. λχενδί-α*; ich habe —, *βε ρε*, *χαμ κουιδές*, *t. μβεχέθ* (*g. μβεχέθ* u. *μεχέθ*) *μέντινε*; ich nehme mich in —, *μβεχέθ μέντινε*, *g. χαμ λχενδί.*
 acht, *adj., g. θχέστέ.*
 acht, *num., τέτε.*
 Achtel, *n., g. τσέχερδέχ-ου.*
 achten, *νδερόιγ.*
 Achter, *m., ι τέτε-ι.*
 achter, *num. ord., τέτετε-ι.*
 achtfach, *adv., τέτεσ.*
 Achtung, *f., t. νδέρ-ι*, *g. νδέρ-ι* u. *νδέρ-ι-ja.*
 achtzehn, *τέτε με δεχέτε.*
 achtzig, *τέτε δεχέτε.*
 ächzen, *t. ρέχόιγ*, *g. νέχόιγ.*
 Acker, *m., άρε-α.*
 Ackersmann sein, *πουνόιγ με πέντε ο. νχας πέντε.*
 Ackerwerkzeuge, *n. pl., g. αλχεμίστρα-τε.*
 addiren, *σουμετόιγ* u. *σουμόιγ.*
 Addition, *f., σουμετούαρε-α* u. *σουμούαρε-α.*
 Ader, *f., δέλι-ι*; — eines Steins u. im Auge, *g. ρρέμ-ι*; ich lasse zur —, *μαρρ νδόνχε γχα.*
 Aderlassband, *n., t. τσάπαρ-ι.*

Adjutant eines Häuptlings, *m.*,
βυλοχτσί-ου.
 Adler, *m.*, *σχιφτέρ-ι*, *σχιπόν-ι*,
 weibl. *σχιπόνι-α*, (*φεκούα*).
 adriatischer Golf, *δετ ι βάρδε*.
 Adventzeit, *f.*, *χερσενδέλε-τε*.
 Affe, *m.*, *μαιμούν-ι*.
 Aga, *m.*, *αγά-ι* (*tk.*).
 Ahle, *f.*, *τ. φενδύελ-ι*.
 ähnlich, *adj.*, *γιάιτουρε-ι* u. *γιάρε*,
γιάιχεσ, *γιάσιμ*, *χιάσιμ*; *adv.*,
g. σινιγι; ich bin —, *γιάιγ*,
σέμβελέιγ, *g. σκεπ*.
 Ähnlichkeit, *f.*, *σέμβελίμ-ι*, *t.*
σέμβελύρε-α, *γιάιτουρε-α*
 u. *γιάρε-α*, *g. σέμβελύμε-ια*,
γιάμε-ια, *σκέπε-ια*.
 Ahorn, *m.*, (*dov*).
 Ähre, *f.*, *ουστ-ι*, *κάλλεσ-ζι* u.
καλλί-ου.
 Alaun, *m.*, *στύπεσ-ι*, *t. στί-*
πεσ-ι.
 Albanese, *m.*, *Σχιπετάρ-ι*, *Αρ-*
βερ-ι, *ljap. Αρβερέσ-ι*.
 Albánesin, *f.*, *Αρβί-α*, *t. Σχι-*
πετάρε-ια, *g. Σχιπετάρχε-α*.
 Albanesisch, *adv.*, *σχιπ*, *σχι-*
πετάρτσε; *adj. u. adv.*, *t. αρ-*
βερίστ, *σχιπερίστ*, *g. σχι-*
πενίστ.
 Albanesische Sprache, *σχιπέ-ια*.
 Albanien, *t. Αρβερί-α*, *Σχιπε-*
ρί-α, *g. Σχιπενί-α*.
 Alessio (Stadt), *Αλεσ-ι*.
 Alexander, *m. pr.*, *Αλεσ-ι*.
 alle, *adj.*, *γίθε*, *γίθε χιε*; — mit
 einander, *γίθε νι*.
 allein, *adv.*, *βέτε*, *βέτεμε*, *βετσ*,
βέτσμε u. *περβέτσμε*; ganz
 —, *g. φιλιχάτι*.
 alleinstehend, *adj.*, *βετσ*, *σχερέτε*.
 allenthalben, *adv.*, *μβετσδο άνε*.
 Allerheiligstes, *n.*, (einer Kirche),
χούνγε-α, *αιοδίμε-α* (*gr.*),
ιερύ-ι (*gr.*).
 allerlei, *τσ' do*, *g. γίθε τσ' μουσ*,
γίθε τσ' φάρεσε.
 alles, *γίθε*; — zusammen,
γίθε χισ.
 alljährlich, *adv.*, *νγα μοτ*, *νγα*
βιετ, *g. περ βιετ* u. *βιετ περ*
βιετ.

allmächtig, *adj.*, (von Gott),
χάδρε.
 allnächtlich, *adv.*, *νγα νάτε*, *g.*
περνάτα.
 allwo, *adv.*, *g. χε*.
 Almosen, *f. pl.*, *ελεϊμοσίν-ι* (*gr.*),
λκειμοσίν-ι (*gr.*), *ber. dora-*
βίτουρε-α; ich gebe —, *λκει-*
μονίς (*gr.*), *ber. doraβίς*.
 Alp, *m.*, *Alpdrücken*, *n.*, *μόρε-α*,
g. εμάχθ-ι, *τε ράνδετ' ε*
δέουτ, *scodr. ανθ-ι*.
 als, *conj.*, *κουρ*, *σι*; beim *comp.*
νγα u. *νγάχα*, *σε*; als ob, *t.*
γίγία, *σικουρ*, *g. γίγία*, *σι-*
κούρ αστού.
 alsdann, *adv.*, *t. αρύερε*, *αχέρε*,
N. T. αχίερε.
 also, *adv.*, *αστού*, *σι*; = daher,
t. αδά, *g. πρα*; also! *interj.*,
εχδα! *g. δε!*
 alt, *adj.*, *βιέτερε*, *λγαστέ*, *λγα-*
στούαρε, *πλγια*, *t. πλγίου-*
ρε, *g. πλγίουνε*; Alte, altes
 Weib, *πλγία-α*, *γίθμεσ'*
γρου *ε ο. γρου* *ε θύμε*,
ljap. στερτσε-α; Alter, alter
 Mann, *πλγια-ου*; die Alten,
τε λγαστέτε; Rath der Alten,
πλεχιερί-α, *πλεχιεσί-α*; wie
 alt? *σα βιετ? σα βιετσάρ?*
g. σα βιετσ? ich mache alt,
βιετερούιγ, *λγαστούιγ*, *t. πλγια*,
g. μβλγια; ich werde alt, *t.*
βιετερόνεμ, *λγαστόνεμ*, *πλγία-*
χεμ, *g. βιετερόχεμ*, *λγαστό-*
χεμ, *μβλγίαχεμ*; — altes Rind-
vieh, *t. λιεπέτσ-ι*.
 Altar, *m.*, *βομού-ι* (*gr.*).
 Altarkerze, *f.*, *grosse*, *λαμπάδε-α*
(gr.); *kleine*, *g. χαρζάνε-ια*.
 altbackenes Brot, *g. χοθέρε-ια*.
 Alter, *n.*, *t. βέρεσε-α*, *g. βέρε-*
τσε-α; *t. πλεχιερί-α*, *g.*
πλεχιενί-α.
 altern, *t. βιετερόνεμ*, *πλγίαχεμ*,
g. βιετερόχεμ, *μβλγίαχεμ*.
 Altersgenosse, *m.*, *βερεσενίχ-ου*,
μοσάτάρ-ι.
 Altersstufe, *f.*, *σχάλε-α*.
 Ambos, *m.*, *κούδερε-α*, *g.*
κουθ-δι.

Ameise, *f.*, *καράντζε-α*, *t. με-*
λινγύρε-α, *g. μελινγόνε-α*, *θε-*
νέγουλε-α, *φούτσχε-α*, *μίζε*
περδέτσχε, *tetragl. περ-*
δέσσε-α, (*μερμίνχ*).
 Amme, *f.*, *μεντέσσε-α*, *g. τάγε-α*.
 Amsel, *f.*, *g. τσέρλε-ια*.
 Amt, *n.*, *σερβέσσε-α*, *σχάλε-α*,
g. χάμε-α.
 Amtsgrad, *m.*, *σχάλε-α*, *g. χά-*
με-α.
 an, *praep.*, *νγα* u. *νγάχα*; *τε*,
νδε, *τεχ*, *g. χε*, *scodr. τυ*;
περ; *μβε*, *g. με*, *νδε*, *g. νε*,
νδερ; *g. μβι*, *περμβί* u. *μβι*;
άφερ; *μβάνε*, *νδάνε*, *πράνε*.
 anbeten, *φάλγεμ* u. *περφάλγεμ*.
 Anbetender, Anbeter, *m.*, *φα-*
λγεδσί-ου.
 Anbetung, *f.*, *t. φάλγε-α* u. *φάλ-*
τουρε-α, *g. φάλγε-ια*.
 anbinden, *λγιθ*.
 anblasen, *t. φριγ* u. *φρούιγ*, *g.*
φρούιγ.
 Anblick, *m.*, *t. πάρε-α*, *g. πά-*
με-α.
 anbrechen, *intr.*, (v. Tage), *t.*
γδίχεμ, *g. γεδίνχεμ*.
 anbrennen, *tr.*, *djex*, *περτζελίγι*
 u. *περτζελίουιγ*, *t. δεζ*, *g.*
νδες; — *intr.*, *δέζεμ* u. *δίζεμ*,
ρρεμβέχεμ, *t. περτζελίχεμ*,
g. περτζελίουχεμ.
 Anbrennen, *n.*, (v. Speisen), *g.*
σουσίτε-α.
 Andenken, *n.*, *κουιτούαρε-α*.
 anderer, *pron.*, *t. jáτερε* u. *τζά-*
τερε-ι, *f. -α*, *g. τιέτερε-ι*, *f.*
-α; der eine — der andere,
νιερί — *νιερί ο. τιάτερι*; die
 einen — die andern, *τσα* —
τσα.
 Andergeschwisterkind, *n.*, *κου-*
σέρι ι δούτε.
 ändern, *χδέιγ*.
 anders, *adv.*, *t. νδρούσε*, *τζα-*
τερνδύσε, *g. τιέτερε νδρούσε*
 u. *τιετρηνδύσε*.
 anderswo, *adv.*, *γιετέχ* u. *ιετέχ*,
γιετί u. *γιετίου*, *scodr. γιέτι*,
Blanc. νγεται.

- aneinanderklappen, *tr.*, *t.* τῶουν-
γούρις.
- aneinanderreihen, *g.* ραδύιγ.
- aneinanderschlagen, *tr.*, *περ-
πλέχ*, *t.* τῶουνγούρις.
- Anfang, *m.*, *βάλλε-ι*, *νίσεξε-α*, *t.*
ρέννε-α, *χρίε-ια*, *g.* ρράννε-α,
κρύε-κρέιγ.
- anfangen, *tr.*, *νις*, *t.* ζε, ζε με
δύρε, *ζε φιλ*, *g.* ζαν, ζαν φιλ,
φιλούιγ, *scodr.* φιδούιγ.
- anfassen, *g.* καπ, ρροχ.
- anfeinden, *χασμούιγ*.
- anfeuchten, *λγαξεσούιγ*, *t.* δου-
ῶουρδίς.
- anführen, *ζε γύξε*; den Tanz —,
g. τχεχ βάλε.
- Anführer, *m.*, *χρίε-ια*, *g.* κρύε;
βυλυκτσί-ου; *καπιδάν-ι*.
- angebrütetes Ei, *βε λούχε*.
- angefault, *adj.*, *πλούτσε*.
- angegessen sein, *g.* jam νγράνε.
- angehören, (*χερδέε*).
- Angel, *f.*, *γρεπ-ι*, *t.* ανγίστρε-α
u. νγίστρε-α; — der Thür,
ρεζέ-ια.
- angelegen sein, *με πρετ*; ich
lasse es mir angel. s., *πρίττεμ*.
- Angelegenheit, *f.*, *πύνε-α*, *μασ-
λαχάτ-ι* (*tk.*).
- Angelhaken, *m.*, *νγίστρε-α*.
- Angelruth, *f.*, *καμάχ-ου*, (*φιῶ-
χιάρ-ι*).
- angenehm, *adj.*, *λγεζέττιμ*, *πελχ-
χγύερε*, *g.* πελχχγύερεμ, *χίεμ*.
- angesehen, *adj.*, *δούκουρε*; der
Angesehene, *δομαχίν-ι*; s.
auch *μαθ*.
- Angesicht, *n.*, *φάχιε-ια*, *φουτύ-
ρε-α*, *σουράτ-ι* (*tk.*).
- angreifen, *ζε*, *g.* ζαν, *καπ*.
- angrenzen, *t.* φχινούιγ u. φχινε-
ρούιγ.
- Angriff, *m.*, *g.* τούρρμε-ια, *βρου-
λούμε-ια*.
- anhalten, *tr.*, *g.* περμβά; *intr.*,
g. daλλόιγ u. vdaλλόιγ.
- anhängen, *tr.*, *t.* νγίττ, *g.*
νγίτισσ; *intr.*, *νγίττεμ*.
- Anhänger, *m.*, *g.* εῶκτάρ-ι.
- Anhöhe, *f.*, *δρίννε-α*.
- Anis, *m.*, (*μαράιγ*).
- Anker, *m.*, *άνκουρε-α* u. *άνκυ-
ρε-α*, *t.* τῶενγέλι-ι, *g.* τῶέν-
γέλι-ι.
- anklagen, *καλεζούιγ*.
- anklatschen, *νγίεῶ*, (*νγίεῶ*).
- ankleiden, *βεῶ*; — sich, *βίεεμ*.
- ankommen, *αρρίγ* u. *χαρρίγ*,
σος, *g.* ρρίν, *ερρίνγ*, *χερρίν*;
es kommt mir etwas an, *με
βίεν*, *g.* με ὀκέπετε.
- Ankunft, *f.*, *t.* ἀρδουρε-α, *σύ-
σουρε-α*, *g.* ἀρδμε-ια, *σύσ-
με-ια*.
- anlangen, *g.* ρρίν, *χερρίν*.
- Anlauf, *m.*, *g.* βρουλι-ι.
- anlegen, *βε*; — Kleider, *βεῶ*.
- anlehnen, *t.* μεῶτέτ, *g.* μεῶτές;
— sich, *g.* πρανούιγ, *πρарούιγ*
u. *πράνιγ*.
- anlocken, *g.* vδερσέιγ.
- anmachen (Feuer), *τῶελλι*.
- anmassend, *adj.*, *φοδοῶλι*.
- anmerken, *ῶενοίγ*.
- anmessen, *t.* μας u. ματ, *g.*
μβας.
- Anmuth, *f.*, *g.* ὀίεμε-ια.
- anmuthig, *adj.*, *g.* ὀίεεμ.
- annageln, *g.* νγαλμούιγ.
- annähern, *tr.*, *αφερούιγ*, *βαῶχούιγ*,
t. χιασσ, *g.* γγιάτούιγ; — sich,
αφερόνεμ, *g.* αβίτεμ.
- annähernd, *adj.*, *χιάσσιμ*.
- Annäherung, *t.* χιάσσουρε-α, *g.*
αβίτμε-ια.
- Anne, *f.*, *g.* τσβούννε-α.
- annehmbar sein, *χάχεμ*.
- annehmen (Jemand), *t.* χιασσ,
g. γγιάτούιγ; nehmen wir an,
dass, *g.* λξε τα ζαμ.
- Annehmlichkeit, *f.*, *πελχχγίμ-ι*,
λγεζέτ-ι (*tk.*).
- anordnen, *ορδινιάς*.
- Anordnung, *f.*, (*μεσδίτε* u. *μεσ-
τίτχε*, *νιζάμ*).
- anreizen, *g.* ὄτυρ.
- anrühren, *νγας*, *t.* ζε, *g.* ζαν,
scodr. περχούιγ.
- Anschein, zum, *g.* περβούζε.
- anschlagen, *tr.*, *περπλέχ*.
- anschliessen, sich an Jemand,
νγούλιεμ.
- Anschrote, *f.*, *δίζε-ια*, *g.* χξε-
νάρ-ι.
- anschwärzen, *Jem.*, *περφλιάς*.
- anschwellen, *t.* εῖγ, *έχεμ*, *χέχεμ*,
g. άνιγ, *μουφάτεμ*.
- Anschwellen, *n.*, *g.* τέχμι-τε.
- Ansehen, *n.*, *πάρε-α*, *ναμ-ι*,
δουχ, *g.* πάμε-α, *τε δουχ*.
- ansehnlich, *adj.*, *δούκουρε*.
- anspielen, auf Jem., *g.* χουθ.
- ansprechend, *adj.*, *μεσατούρ*,
g. ὀίεεμ.
- Anstand, *m.*, auf der Jagd, *ὄτεχ-
γού*; ich stehe auf dem —,
περγγούιγ u. *περγγούαγ*.
- anständig, *adj.*, *g.* χίεμ, (*ουχ-
τουρε*); es ist —, *λγίπσετε*.
- Anstandshütte, *f.*, (bei d. Jagd),
g. οῶῶε-ια.
- anstatt, *praep.*, *περ*, *σα*, *g.* με
βενδ.
- anstecken, *t.* τῶελλι; (v. Krankh.)
t. μολπές (*gr.*), *g.* πουγάν,
μολίς (*gr.*), *μολχίς* (*gr.*); —
angesteckt, *adj.*, *τῶέλλετε*.
- Ansteckung, *f.*, *μολί-α* (*gr.*), *g.*
πουγάνμε-ια, *μολχίτμε-ια*
(*gr.*).
- Ansteigen des Berges, *n.*, *ρε-
ππέτε*.
- anstellen, *g.* καλ.
- Anstellung erhalten, *g.* χύππιγ
μβε κάμε.
- anstiften, *g.* καλ, ὄτυρ.
- anstossen, *tr.*, *περπλέχ*; *intr.*,
περπίχεμ, *g.* περχάς, *Kroja*
μβρέσεμ; — angestossen, *adj.*,
g. μβρέτουνε.
- anstreichen, *χερσμούιγ*.
- Anstrengung, *f.*, *μουνδίμ-ι*.
- Antheil, *m.*, *ππέσε-α*, *t.* χίσε-
ια, *g.* χίσεε-ια (*tk.*).
- Antivari (Stadt), *Τιβάρ-ι*
- antreiben, *ντζιτ* u. *ντζιτούιγ*, *νγας*,
t. τσιρίς, *g.* νγους, ὄτυρ;
— Ochsen mit dem Stachel,
g. μbodίτ.
- Antwort, *f.*, *t.* περγγέγγουρε-α,
g. περγγέγγμε-ια; ich gebe —,
απ ούδε.
- antworten, *περγγέγγεμ*, *απ ούδε*.
- anvertrauen, *χάπεμ*.

Anwalt, *m.*, *δαβτσί-ου* (*tk.*).
 Anwesenheit, *f.*, zufällige, *g.* *νδόδμε-ja*.
 Anzeige, *f.*, *δεφτίμ-ι*, *t.* *δεφτού-αρε-α*, *g.* *δεφτούμε-ja*.
 anzeigen, *δεφτόιγ* u. *δεφτέιγ*, *t.* *τρεγύοιγ* u. *τεργύοιγ*, *g.* *απζαν*.
 anziehen, Kleider, *σχύοιγ*, *βεσ*; — Beinbekleidung, *μβαθ*; — sich, *βίσεμ*, *μβάθεμ*.
 Anzug, *m.*, *ταχέμ-ι* (*tk.*), *t.* *βέδουρα-τε*, *g.* *βέδμε-ja*.
 anzünden, *τρ.*, *t.* *δεζ*, *τσελλί*, *g.* *νδες*.
 Apfel, *m.*, *μόλε-α*, *χόχγε* *μόλε*.
 Apfelland, *n.*, *g.* *Μολαγγές-ι*.
 Apothekerflasche, *f.*, *g.* *σίσε-ja* (*tk.*).
 Appetit, *m.*, *ορέξ-ι* (*gr.*), (*ενδα*).
 April, *m.*, *Πριλ-ι*.
 Arbeit, *f.*, *πούνε-α*, *t.* *πουνού-αρε-α*, *g.* *πουνούμε-ja*.
 arbeiten, *πουνόιγ*, *βέιγ* *πούνε*.
 Arbeiter, *m.*, *πουνετάρ-ι*, *πουνε-τουούαρ-ι*, *τυρ.* *πουνετόρ-ι*, *t.* *εργάτ-ι*, *g.* *αργάτ-ι*.
 Arbeiterin, *f.*, *g.* *αργατέσε-α*.
 arbeitsam, *adj.*, *g.* *πουνετούρ*.
 Arbeitsknecht, *m.*, *χοπίλ-ι*.
 Arbeitstag, *λξεβρούαμε-ja* u. *δίτε* *ε* *λξεβρούαρε*, *g.* *περ-δίτσε-ja*, *δίτε* *πουνετόρε*.
 Arbeitstisch, *m.*, *d.* Handwerker, *g.* *πικλάγ-ου*.
 Ärger, *m.*, *christl.*, *χαπιδάν-ι*.
 ärgern, *πενγύοιγ*, *σκανδαλίζ* (*gr.*), *g.* *κονδάξ*.
 Ärgermiss, *f.*, *δούνε-α*, *σχάνδαλο-ja* (*gr.*), *t.* *σκανδαλί-σουρε-α*, *g.* *σκανδαλίσε-ja* (*gr.*), *κονδάξμε-ja*; zum Ärgermiss, *πρέιγ* *ινάτ* (*tk.*)
 arm, *adj.*, *t.* *βάρφερε*, *g.* *βορφ*; s. auch *χυλί* u. *πικ'ε* *ρεχέ*; — ich mache —, *t.* *βαρφε-ρούιγ*; ich werde —, *t.* *βαρφε-ρόνεμ*.
 Arm, *m.*, *κράχε-ου*, *t.* *λέρρε-α*, *g.* *λάνε-α*; Unter- —, *καλέμ-ι*; — d. Flusses, *t.* *ρεμδ-ι*.

Armband, *n.*, *t.* *βελεντζίσε-ja*, *χαλκά-ja* (*tk.*), *g.* *βυλοζόχ-ου*, *χάλχε-α* (*tk.*).
 Armee-corps, *n.*, *ορδί-α* (*tk.*).
 Ärmel, *m.*, *t.* *μένγγε-α*, *g.* *μάν-γγε-α*.
 Ärmeljacke, *f.*, *πεσλί-ου*.
 Armknochen, *m.*, *καλέμ-ι*, *g.* *δόχρε-α*.
 Ärmster, *m.*, *γγεμεμάθ-δι*, *διόρε-ι*, *μμέρε-ι* u. *μμέρε-ι*, *g.* *δέρτιμεν-ι*; Ärmste, *f.*, *ζέσε-α*.
 Armuth, *f.*, *λσιπί-α*, *t.* *βαρ-φερί-α*, *g.* *βορφενί-α*.
 Armvoll, *m.*, *κράχε-α*, *t.* *μέν-γγε-α*, *g.* *μάνγγε-α*.
 Arom, *n.*, *μύρο-ja*.
 Arsen (Fluss), *Αρζέν-ι*.
 Art, *f.*, *λοι-α*, *σιρί-α*, *t.* *φάρ-ρε-α*, *g.* *φάρε-α*; jeder —, *λοι* *λοι* *ο*. *τσ* *δο* *λοι*, *σιρί* *σιρί*, *γγίθε* *τσ* *μος*, *g.* *γγίθε* *τσ* *φάρεσε*; welcher —? *t.* *τσ* *φάρρε?* *g.* *τσ* *φάρε* *γγάν-ja?*
 Artischocke, *f.*, (*χινάρδ*).
 Arzneimittel, *n.*, *βαρ-ι*, *ιλάτσε-ι* (*tk.*).
 Arzt, *m.*, *ιάτρό-ι* (*gr.*), *χεχίμ-ι* (*tk.*).
 Asche, *f.*, *t.* *χί-ρι*, *g.* *χίν-νι*; — glühende, *g.* *σπούνζε-α*; ich brate oder backe in der —, *g.* *περσίς*.
 aschfarbig, *adj.*, *t.* *χίριτ*, *g.* *χίνιτ*.
 Asper (Münze), *t.* *άσπρε-α*, *g.* *ας-ι*.
 Associé, *m.*, *σοχ-ου*, *ορτάχ-ου* (*tk.*).
 Ast, *m.*, *δέγγε-α*; — kleiner, *βίγγε-α*.
 Athem, *m.*, *φρύμε-α*, (*σπίρα*); den — anhalten, verlieren, *μέχεμ*.
 Athen (Stadt), *g.* *Ανθίνε-α*.
 Atom, *n.*, *g.* *ζεpp-ι*.
 atzen, *κόιγ* u. *κούαιγ*.
 auch, *t.* *ε*, *δε*, *εδέ*, *g.* *ενδέ*, *νδε*, *νε*, *ενέ*; — nicht, *ας*, *ας* *νούχε*.
 auf, *πραερ*, *t.* *μδε*, *νδε*, *νδεpp*, *g.* *με*, *νε*; *μδε*, *περμδε*, *μδε*

oben —, *t.* *σίπερ*, *g.* *τσίπερ*, *περτσίπερ*, *σίπερ* *μδε*; *τερ-μάν*.

aufbewahren, *t.* *ρούαιγ*, *g.* *ρούιγ*.
 aufbinden, *t.* *δσίθ*, *δζίθ*, *δσιθ*, *g.* *σσίθ*, *γίθ*.

aufblähen, *t.* *νγρε* u. *νγρεχ*, *g.* *νγρεφ*; — sich, *t.* *νγρέχεμ*, *g.* *νγρίφεμ*.

aufblasen, *t.* *νγρε* u. *νγρεχ*, *g.* *νγρεφ*.

aufbreiten, *στρόιγ*.

aufbringen, Jemanden, *αδπε-ρούιγ*; ich bin aufgebracht, *αδπερούχεμ*.

auf dass, *χζε*.

aufdecken, *στρόιγ*, *t.* *δδου-λζόιγ*, *g.* *σδουλζόιγ*.

aufdrehen, *t.* *σδρεν*, *g.* *σπερ-δρέθ*.

Aufenthalt, *m.*, *t.* *νδέννιουρε-α*, *g.* *νδένιμε-ja*, *νδάλλιμε-ja*.

aufstehen, *t.* *νγγάλεμ*, *g.* *νιά-λεμ*; auferstanden, *t.* *νγγάλ-τουρε*, *g.* *νιάλουνε*.

Auferstehung, *f.*, *t.* *νγγάλ-τουρε-α*, *g.* *νιάλμε-ja*.

auferwecken, *t.* *νγγαλ*, *g.* *νγιαλ*.

auffallen, sich (v. Früchten), *Kroja* *μδρέσεμ*; aufgefallen, *g.* *μδρέτουνε*.

Aufgang d. Sonne, *ε* *δάλλιουρα* *δέλιτ*.

aufgeben, *t.* *λζε*, *g.* *λζαν*; — d. Geist, *απ* *σπίρτινε*.

aufgeblasen, *adj.*, *t.* *νγγρέχετε*, *νγγρέχουρε*, *g.* *νγγρέφετε*, *νγγρέφουνε*; ich bin —, *t.* *νγγρέχεμ*, *g.* *νγγρίφεμ*.

Aufgeblasenheit, *f.*, *t.* *νγγρέ-χουρε-α*, *g.* *νγγρέφε-ja*.

Aufgebot, *n.*, (d. Heeres), *σεοδρ*. *ουστρί-α*.

aufgehen, v. d. Sonne, *δαλλί*, *λζέιγ*; v. d. Saat, *t.* *βιγ*, *g.* *βίν*; v. Brotteige, *t.* *βιγ*, *g.* *βίν*; — auf- u. abgehen, *g.* *ζαλνίσεμ*.

aufgeweckt, *adj.*, *τσελλίγετε*, *g.* *χζούτε*, *χοπίλ*.

aufhalten, Jem., *ερp*, *t.* *μενóιγ*, *μδάιγ* u. *μδα*, *σίελ*, *g.* *βονóιγ*

- u. βενόιγ, μπα, βάιγ u. περμδά, σιλ, πραπ; — sich, σίλεμ, ρρι u. ρριγ, (ρεστ),
 aufheben, t. νήρε, g. νήρε; t. ρούαιγ, g. ρούιγ.
 aufheitern, χθιλ u. χθιελ; — sich, χθίλεμ.
 aufhören, πουσόιγ, g. μαρόιγ.
 Aufhören, n., πουσίμ-ι.
 aufjagen, τσόιγ u. τσούαιγ.
 aufklären, χθιλόιγ u. χεθιλόιγ.
 aufknüpfen, t. δζβερθιέιγ, g. σδεριθιέιγ.
 aufladen, νγαρχόιγ.
 Auflauf d. Volks, g. ρρούθμε-ja.
 auflösen, t. δσγιθ, δζιθ u. δσιθ, τρετ, g. σγιθ u. γιθ, τρες, χαλαχάς; — sich, τρέτεμ, g. χαλαχάσεμ; aufgelöst, t. τρέτουρε, g. τρέτουνε.
 Auflösung, f., g. χαλαχάτμε-ja.
 aufmerken, βερε, χαμ βεσ.
 aufmerksam, adj., συ χάπουρε.
 Aufnahme, f., δέξουρε-α (gr.), t. πρίττουρε-α, g. πρίττμε-ja.
 aufnehmen, πρες, δεξ (gr.), t. χιασσ, περμδεξέθ, g. γήσ τούιγ, περμδεξέθ.
 aufpassen, σιχόιγ, g. γήσούαιγ.
 aufquellen, g. μουράτεμ.
 aufrecht, adj. u. adv., μβε χέμβε; ich stehe —, ρρι δρεχ μβε χέμβε.
 aufreißen, tr., (d. Leib), σχιρ (d. Feld m. d. Pfluge), βέιγ ουγάρ.
 Aufreißen d. Brache, n., ουγάρ-ι.
 aufrichten, t. νήρε u. νήρεχ, g. νήρεφ.
 Aufruf, m., θίρρε-α.
 Aufruhr, m., τραζίμ-ι, αχαταστασί-α (gr.), χαλαβαλέχ-ου (tk.), t. τραζούαρε-α, g. τραζούμε-ja.
 aufschieben, λιαστούιγ, βιε ρρότουλε, t. μενόιγ, g. μερ-γούιγ.
 Aufschlag, m., βέννε-α.
 aufschlagen, intr., t. στρεντσούιγ, g. στρειτούιγ.
 aufschrauben, λιρούιγ, t. σδρεθ, g. σπερδρέθ.
 Aufschub, m., t. μενούαρε-α.
 aufschürzen, περβέσ; — sich, περβίσεμ.
 aufspannen, t. νήρε u. νήρεχ, g. νήρεφ.
 aufsperrern, d. Mund v. Staunen, χαπ γόιενε, g. χαβίτεμ, χου-τούιγ.
 Aufstand, m., τραμεζί-α u. τραμεζίμ-ι, t. νήρίτουρε-α, τρουβουλίρε-α, g. νήρίτμε-ja, τρουβουλίνε-α.
 aufstehen, νήρίχεμ, γουλτζό-χεμ, μενγούιγ, g. τσόχεμ, ber. μουνγούιγ; ich mache —, γουλτζόιγ.
 aufsteigen, χίππειγ.
 aufstellen, στις (gr.), t. νήρε u. νήρεχ, g. νήρεφ; — in Reihen, g. ραδούιγ.
 aufstossen, intr., g. περχίς.
 aufthauen, t. τσκιγ, g. σκριν.
 Auftrag, m., 1. πορσί-α, πορσίτουρε-α, g. ποροσί-α, ποροσίτμε-ja, (μιούδντε).
 auftragen, βαρ, t. βαρρόιγ, βαρρός, μπουρρούς, πορσίτ, g. ποροσίς, βε βάρρε.
 Auftreibholz, n., χιε-ρι, οκλά-γε-α, πέτερε-ι.
 auftreiben, τσόιγ u. τσούαιγ.
 auftrennen, t. τσχιεπ, τσχεπ, g. σχιεπ.
 auftreten, σκελγ.
 aufwachen, δζήγούαεμ, g. χιό-χεμ, τσόχεμ.
 aufwallen, βαλζούιγ; ich beginne aufzuwallen, g. βουβουρίς.
 Aufwand, m., μαδεστί-α, g. χι-βρε-ι (tk.); an A. gewöhnt, g. χιδαρ-ι (tk.)
 aufwärts, ρεππέτε u. περπέτε.
 aufwecken, t. δζήγούαιγ, νήρε, χιτ, g. χιούιγ, νήρε, χις; ντζιερ γιούμιτ.
 Aufwurf am Graben, m., τραπ-ι.
 aufzeichnen, σενόιγ, νισανόιγ.
 aufziehen, t. νήρε u. νήρεχ, g. νήρεφ; — ουσχιέιγ.
 Aufziehen, n., g. ουσχιμί-ι.
 Auge, n., σι- u. συ-ου u. -ρι; — helles, blaues, συ λιαρόσ, — λιαρμ; braunes, συ χεστένγε; böses, συ ιχεχ; ich asse in's A., βε σόνε; ich werfe ein böses A. auf Jem., μαρρ με σούσε; s. auch χαχερδούχ.
 Augenblick, m., t. δαχικέ-ja, g. δεχικά-ja (tk.); im A., νγε μεντ, g. νιμέ περ νιμέ; in einem A., σα τε περπέχτσ σόνε; in demselben A., σα χάχγε χέρε, νγε με νγε; diesen A., ατεχέρε, χετέ τσαστ.
 augenblicklich, adv., νγε μεντ.
 Augenbraue, f., βέπυλε-α.
 Augenbutter, f., Augensexanthem, g. γέλιέπε-α.
 Augenkugel, f., t. χαχερδούχ-ου, g. χαχερδούχ-ι.
 Augenlied, n., χιεπάλε-α, χαπάχ σούου.
 Augenschwären, m., καθ-θι.
 Augenzwimper, f., χιεπάλε-α, g. χιερπίχ-ου.
 Augenzwink, m., ισάρé-ja u. ισάρé-ι (tk.).
 Augenzwinkel, m., ρέζε (g. ράνζε) σούριτ.
 Augenzahn, m., δεμβ ι χιέζερε, g. στερδέμ-ι.
 Augenzeuge, m., μοσάτάρ-ι.
 August, m., Γ'οστ-ι u. Γ'ουστ-ι.
 aus, praep., jáσττε u. περjáσττε, νγα u. νγαχα, περ, πρε, πρέτ, πρέιγ, ber. πε.
 ausarten, δζβεττετούιγ, t. στρεμ-βούιγ, g. στρεμενóιγ; ausgeartet, adj., t. στρέμδερε u. στρεμπ, g. στρέμετε.
 ausbessern, δερτούιγ, g. νδερ-τούιγ.
 Ausbesserung, f., δερτούαρε-α.
 ausbeugen, intr., g. πίριεμ.
 ausbilden, den Verstand, g. τχολ μέντινε ο. χύχενε; ausgebildet, adj., t. ρίττουρε, g. ριτ-τουνε.
 ausbleiben, μδέττεμ.
 ausbreiten, περχάπ, t. νδέιγ u. νδερ, στριγ, g. νδέιγ, στριγ, γιας, σδεξέθ, στε-λίς; — sich, περχάπεμ, g. γιάτεμ.

- Ausbreitung, *f.*, *περλάπουρε-α.*
 Ausdauer, *f.*, *δουρίμ-ι*, *χξε-νδρίμ-ι*, *t. δουρούαρε-α*, *g. δουρούμε-ja.*
 ausdauern, *δουρόιγ* u. *δερόιγ.*
 ausdauernd, *adj.*, *t. δουρούατῶμ*, *g. δουρούῶμ.*
 ausdehnen, *t. νήιατόιγ*, *g. ἴια-τόιγ*, *ἴιας*, *νήιας*, *σῆιας*, *σῆιατόιγ*, *ἔτελίσ*, (*ἴχρεχ*); — *sich*, *g. ἴιάτεμ*, *ἔτελίσεμ.*
 Ausdehnung, *f.*, *g. ἴουδούτ-ι*, *νήιατούμε-ja.*
 Ausdruck, *m.*, *t. κουβένδ-ι*, *g. κουβέν-ι.*
 ausdrücken, *νδρυσσ*, *t. ἔτρε-νῆόιγ*, *g. ἔτερνῆόιγ*; — *sich*, *καμ κουβένδ*; — *höflich*, *κ. κ. τε ἐμβλῆ*; — *gut*, *κ. κ. τε μίρε.*
 auseinanderreißen, *tr.*, *t. τῶα-πελόιγ*, *τῶιερ*, *ἔχῆιειγ*, *ἔχῆ-ειγ* u. *τῶχῆιειγ*, *g. ἔχῆιρ.*
 auseinandersetzen, *sich m. Jem.*, *λήαχεμ.*
 auseinanderspreizen. *tr.*, *t. τῶα-πελόιγ.*
 auseinandersprengen, *δερεμῆχάς.*
 auserlesen, *adj.*, *ζῆῆέδουρε*, *νῆε-νῆε*, *g. σι νῆι νῆι.*
 auserwählt, *adj.*, *t. ζῆῆέδουρε*, *ἔχῆούαρε*, *g. ἔχῆούμε.*
 ausfallen, *tr.* (d. Arm etc.). *t. ντζιερ*, *χῆς*, *g. ντζιρ*, *χῆς.*
 Ausfluchte, *f. pl.*, *t. περδρέ-δουρε-α*, *g. περδρέθμε-ja*; *ich brauche A.*, *περδρίδεμ*, *τουντ ο. λῆούιγ* *βίῆτενε.*
 ausforschen, *ρεμόιγ* u. *ρουμόιγ.*
 ausführen, *g. ματαρόιγ.*
 Ausgabe, *f.*, *t. δένε-α*, *χαρτῶ-ι* (*tk.*), *g. δάνε-α*, *χάρδῶε-α* (*tk.*).
 ausgäten, *μραλόιγ*, *χαρ*, *g. χερρ*, *Prem. θερ.*
 ausgeben, *καμ τε ἴράτε.*
 ausgehen, *δαλλῆ*, *g. σβαρδούλ-ῆεμ*, *πρανόιγ*, *πραρόιγ*, *πράνιγ.*
 ausgehungert, *adj.*, *ουρίτουρε.*
 ausgelernerter Lehrling, *m.*, *τῶι-ράχ-ου* (*tk.*).
 ausgemergelt, *adj.*, *t. νῆόρ-*
- δουρε*, *λῆπέτς*, *g. νῆορδῶχῆ*, *θατίχῆ.*
 ausgenommen, *adv.*, *βετῶ*, *βέτῶ-με*, *περβέτῶ* u. *πέρβέτῶμε.*
 ausgewachsen, *adj.*, *t. ρίττουρε*, *g. ρρίττουρε.*
 ausgezeichnet, *adj.*, *νῆανλί*, *g. ἔενῆλί*; *ich bin —*, *ιαμ τελῆ.*
 ausgiessen, *δεριθ*, *ἔτιγ* u. *ἔτίε*, *χέθ*, *g. χουθ.*
 ausgleichen, *νδρεχῆ*, *ἔεῶιγ*, *g. δουστόιγ.*
 Ausgleichung, *f.*, *t. ἔεῶαρε-α*, *g. ἔέῶμε-ja.*
 ausgleiten, *t. ἔχας*, *g. ρρε-ἔχῆς*, *ἔχῆς* u. *ἔχῆττεμ.*
 Ausgleiten, *n.*, *t. ἔχάρε-α.*
 ausgraben, *ἴερμόιγ*, *ἴροπόιγ*, *t. θελόιγ*, *g. φελόιγ.*
 Ausgrabung, *f.*, *g. φελούμε-ja.*
 Ausguss eines Gefässes, *m.*, *βούζε-α*, *φυτ-ι*, *g. λῆεφύτ-ι.*
 aushalten, *δουρόιγ* u. *δεροίγ*, *μβάιγ.*
 Aushebung der Recruten, *f.*, *t. ἔχροούαρε-α*, *g. ἔχροούμε-ja.*
 aushöhlen, *ἴροπόιγ*, *θελόιγ*, *g. φελόιγ.*
 Aushöhlung, *f.*, *g. φελούμε-ja.*
 ausholen, *m. d. Hand*, *g. μάτεμ.*
 auskehren, *t. φῶιγ*, *g. μεῶιγ* u. *πῶιγ.*
 auskernen, *g. ἔχοχῆ.*
 auskleiden, *t. δῶβεῶ*, *g. σβεῶ*; — *sich*, *t. δῶβίῶεμ*, *g. σβίῶεμ.*
 auslachen, *χῆεῶ.*
 ausladen, *t. τῶαρχόιγ*, *g. ἔαρχόιγ.*
 ausleeren, *μβρας*, *περμβύς*, *ἔχουντ*, *λῆιρόιγ*; — *sich*, *μβράζεμ.*
 auslegen, *ξῆῆς* (*gr.*).
 Auslegung, *f.*, *ξῆῆσουρε-α* (*gr.*).
 ausleihen, *t. χούαιγ*, *απ χούα.*
 auslesen, *ζῆῆεθ*, *t. χῆιρόιγ*, *g. χῆιρόιγ.*
 auslöschen, *tr.*, *t. δούαιγ*, *φτοχ*, *g. ἔούιγ*, *πορρίς*, *tyr. φιχ*; — *intr.*, *ἔούχεμ.*
 auslösen, *ξεῶπερβλῆῆιγ.*
 ausmessen, *περσιάς.*
 auspressen, *νδρυσσ*, *ἔτρυθ*, *t. ἔτρενῆόιγ*, *g. ἔτερνῆόιγ.*
- auspusten*, *t. βουῶουρδῆς.*
ausputzen, *t. χῆιρόιγ*, *χαρ*, *g. χῆιρόιγ*, *χερρ*, *Prem. θερ.*
ausrauben, *t. δῶβεῶ*, *g. σβεῶ*, (*ἴχρα*).
ausräumen, *λῆιρόιγ.*
ausreichen, *intr.*, *δαλλῆ.*
ausreißen, *tr.*, *τῶῆῆιττ*, *t. ντζιερ*, *τῶχουλῆ*, *g. ντζιρ*, *ἔχαλμόιγ*, *ἔχουλῆ*; — *den Zaun*, *τῶθουρ.*
ausrenken, *g. νδρυθ.*
ausrichten, *g. ντζιερ με χρύε.*
ausrufen lassen, *g. λῆετῶίς.*
ausruhen, *ρρι* u. *ρριγ*, *ἔεφερέιγ*, *μερτζέιγ*, *πρέχεμ.*
ausrüsten, *zur Reise*, *χῆς.*
Aussaat, *f.*, *t. μῆῆέλε-α*, *g. μῆῆέμε-ja.*
Aussatz, *m.*, *λῆεπρε-α* (*gr.*), *t. δῆῆε-*, *ζῆῆε-*, *σῆῆε-ja*, *g. σῆῆε-ja* (*gr.*), (*φελίμ-ι*).
aussätzig, *adj.*, *λῆεπρύσουρε* (*gr.*), *t. φελίχουρε*, *δῆῆε-βουρε*, *ζῆῆεβουρε*, *σῆῆε-βουρε*, *g. σῆῆεβουνε*, *σῆῆε-βούσουνε*; *ich mache —*, *t. φελίχῆ*; *ich werde —*, *λῆε-πρύσεμ* (*gr.*), *t. φελίχῆεμ*, *σῆῆεβόνεμ*, *g. σῆῆεβούσεμ.*
Ausschlag, *m.*, *an Bäumen*, *λῆουμάχῆ-ja*; *auf d. Haut*, *χόχῆ-ja*; *auf d. Kopfe*, *t. χῆερε-ja*, *g. χῆερε-α*, *χῆε-ρύσε-α.*
ausschlagen, *intr.*, *v. Bäumen*, *ῆῆεθῆῆόιγ*; *v. Pferde*, *ἔχῆελῆ-μóιγ*, *χέθ ἔχῆεμ*; *tr.*, *die Blattern ausschlagen*, *χρέιγ λῆίνε.*
ausschmücken, *νις*, *στολῆς* (*gr.*).
Ausschmückung, *f.*, *στολί-σουρε-α.*
ausschneiden, *Bäume etc.*, *t. χαρ*, *g. χερρ*, *Prem. θερ.*
ausschöpfen, (*νίτζιναῶ*).
ausschreiben, *t. ἔχροούαιγ*, *g. ἔχροούιγ.*
ausschütteln, *ἔχουντ.*
ausschütten, *περμβύς.*
aussehen, *g. καμ φόρμε*; *nach etwas*, *ἔτιχóιγ.*

Aussehen, *n.*, *δουχ, νουρ-ι, φυ-
τύρε-α, τ. πάρε-α, γ. πά-
με-α, φόρμε-α; — stattli-
ches, γ. πάμουνε.*
aussehen, *adv.*, *ιάδτε u. περλιάδτε;*
v. aussen, jáδταζι u. jáδταζιτ.
ausser, *praep.*, *βετδ, βέτδμε,
περβέτδ, περβέτδμε, auch
περβέτδμε βέτεμε;* ich bin
ausser mir, *γαμιάδτε βετίουτ,*
γ. δαλεδίς.
äusserer, *e*, *ιαδτεσμ-ι, jáδτε-
σμε-ια, περλιάδτεσμε-ια.*
ausserhalb, *ιάδτε u. περλιάδτε.*
Äusserstes, *n.*, *τ. ρέζε-α, γ.
ράνζε-α.*
aussetzen (Reliquien), *γ. σγά-
φουλύγ.*
ausspannen, (*γχερχ*).
Aussprache, *f.*, *τ. φύλγουρε-α
u. φύλγτουρε-α, γ. φύλμε-ια.*
Ausstände haben, *γ. χαμ τε
μάρα.*
ausstüben, *δχουντ.*
Aussteuer, *f.*, *πάξε-α.*
ausstrecken, *δτριγ, γ. δτριγγ,
δτελίς; — sich, δτρίχεμ,
γ. δτελίσεμ.*
ausstreuen, *χαπ.*
Ausstreungen, *f. pl. γ. χουμ-
βόνε-α.*
Auster, *f.*, *ζάξε-α.*
austheilen, *σιτσιλλίς, τ. νδάιγ,
γ. δάιγ.*
aus trinken, *δχουντ.*
austrocknen, *tr.*, *τ. δτερπόιγ u.
δτεπόιγ; intr., τ. δτερπόνεμ
u. δτεπόνεμ, γ. περθάχεμ.*
Auswahl, *f.*, *ζγγέδουρε-α.*
auswählen, *ζγγεθ, τ. δχजूαιγ
u. τδχजूαιγ, γ. δχजूίγ.*
auswärts, *adv.*, *περλιάδτα.*
ausweichen, *γ. στέπεμ, βαγνβιστ,
τουνδ ο. λजूीγ βίδτενε.*
ausweiden, *γ. δχιρ.*
auswühlen, *γερμούγ.*
Auswurf, *m.*, *σχούπιρε-α (gr.),
γ. βαλγάμ-ι (tk.).*
auszehrend machen, *μαραζός;*
— sein, μαραζόνεμ.
Auszebrung, *f.*, *μαράς-ζι.*
auszeichnen, *sich, βέιγ φαρχ.*

Auszeichnung, *f.*, *νισάν-ι (tk.),
γ. δένγε-α.*
ausziehen, *tr.*, *χρέιγ, ρεπ,
τ. χιτ, ντζιέρ, γ. χις, ντζιρ;
— Kleider, τ. δδβεδ, γ. σβεδ;
Beinkleidung, τ. δζβαθ, γ.
τσβαθ u. σβαθ; Jem. schmei-
chelnd, γ. χρυθ.*
Avlona (Stadt), *Βλजूρες-ι.*
Axe, *f.*, *βοδτ-ι, γ. αξούα- u.
οξούα-οι.*
Axt, *f.*, *τ. σεπάτε-α, γ. σο-
πάτε-α.*

B.

Bach, *m.*, *περρούα-οι, ρρεμ-ι.*
Bachbett, *n.*, *περρούα-οι, ρου-
νγάζε-α.*
Bächlein, *n.*, *ρεκέ-ια.*
Bachstelze, *f.*, *τ. βιστατουρά-ι,
βιστατουνδες-ι, γ. βισκού-
νδες-ι, χαραβελί-ι.*
backen, *tr.*, *πχεχ; in d. Pfanne,
τιγανίς (gr.) γ. φεργγύγ,
Dipta περσίς; — in d. Asche,
γ. περσίς.*
Backenstreich, *m.*, *δουπλάχε-α.*
Backentasche, *f.*, *βουλτσό-ρι.*
Backenzahn, *m.*, *δεμβάλε-α,
δεμβίπαστάμ.*
Backofen, *m.*, *φούρρεπερβούχε.*
Backstein, *m.*, *γ. τούλε-α.*
Backzimmer, *n.*, *χατούα-οι.*
Bad, *n.*, *τ. λजूρε-α, γ. λजूμε-ια,
βάνγε-α.*
baden, *λजूίγ, γ. δαβίς; — sich,
λजूχεμ, γ. δαβίτεμ.*
Bahre, *f.*, *τ. φρον-ι, γ. φρομ-ι,
tetragl. φρον-ι.*
Bajonnet, *n.*, *γαργί-α.*
Balken, *m.*, *tyr. τρα-ου, Kroj.
τραν-νι; — dünner, γ. χέρ-
πεν-ι.*
Balkon, *m.*, *τ. ταρατσε-α.*
Ballast, *m.*, *σαβούρε-α.*
Ballen, *m.*, *v. Waaren, γ. τούρ-
ρε-α; am Fuss, νούεθ-ι; am
Daumen, πουλχιέρ-ι.*
Balsam, *m.*, *βάλτσαμ-ι, βαλ-
τσάμε-τε, βάλτσο-ια.*
balsamiren, *λजूίγ με βάλτσο.*

Band, *n.*, *τ. τδσάπάρ-ι, λजूιδε-α,
γ. λजूιδε-ια.*
bändigen, (*μβαντ*); gebändigt,
adj., *τ. βίνδουρε, γ. βί-
νδουνε.*
Bandwurm, *m.*, *τ. τέννε-α,
γ. τέιν-α; ich habe den B.,
τ. τενιάσεμ; einer, der den
B. hat, τενιάσουρε.*
Bank, *f.*, *δάνγο-ια.*
Bänkel, *n.*, *ράισε-ια, γ. σεργγέν-ι.*
Bann, *m.*, *μαλεχίμ-ι.*
Bär, *m.*, *αρί-ου.*
Barbar, *m.*, *βάρβαρο-ι (gr.),
(γαρβούτ, γοβάρδε, χο-
βάρδε).*
barbarisch, *adj.*, *(γαρβούτζε).*
Barbe, *m.*, *τ. χιεφέλ-ι, γ. χιέφελ-ι.*
Bärentraube, *f.*, *γ. μαρέδτε-α.*
barhäuptig, *adj.*, *πα χεσουύλγε.*
Bärin, *f.*, *τ. αρούσχε-α.*
Barke, *f.*, *βάρχε-α, γ. λजू-
νδρε-α.*
barmherzig, *adj.*, *λχειμονजूάρ
(gr.), γ. βερδελιμτάρ u. βερ-
δελέσταρ; ich bin b., λχει-
μονίς (gr).*
Barmherzigkeit, *f.*, *νδεஜέσε- u.
νδελஜέσε-α, γ. βερδελίμ- u.
περδελஜίμ-ι.*
Bärmutter, *f.*, *γοπ-ι, τ. ποτδ-ι.*
Bart, *m.*, *μஜερχε-α; — an den
Aehren, τ. δζουλούφε-ια,
χάλλγε-α, γ. τσουλούφε-ια,
χάλγε-α.*
Base, *f.*, *τ. κουδερίρε-α, γ.
κουδερίνε-α.*
Basilikakraut, *n.*, *βοζελजूόχ-ου,
σεφεργγέν-ι, serodr. φεσελजू-
γγέν-ι.*
Bast, *m.*, *τ. δζίπε-α, γ. τσίπε-α.*
Bastard, *m.*, *τ. βαδτάρτ-ι, βά-
δτο-ια, μβάδτο-ια, δομνίτδ-ι,
δοτδ-ι, γ. δοβίτδ-ι, χοπίλजू-ι,
(βεδτάρτ, δοζ).*
Bastion, *f.*, *τ. κούλε-α, γ.
κούλε-α.*
Bastrinde, *f.*, *u. — baum, m., τ.
βλι-ρι, γ. βλι-νι.*
Bataillon, *n.*, *τοδόρ-ι (tk.).*
Batterie am Feuerschloss, *f.*,
χγεφτ-ι, γ. τδανάχθ-ι.

Bau, m., νδερτέσε-α.

Bauch, m., βαρχ-ου, βλῆνδσε-α, πένσε-α, t. ζέμερε-α, g. ζέμερε-α u. ζέμβερε-α, δάνγα; — äusser., g. βαρχ-ου; — inner., t. πλῆνδσε-ι, g. πλῆνδσε-ι; — a. Schiff, g. χαμβάρ-ι.

bauchbrüchig, αιῆ, ρενδσάκ, ρενδσούαρε, g. δεχούμε; ich mache b., ρενδσούγ, g. δεχούγ; ich bin b., ρενδσόνεμ, g. δεχόνεμ u. δεχόχεμ. bauen, δερτόγ, g. νδερτόγ, χοδίζ.

Bauer, m., βούιχ-ου.

bäuerisch, adj., g. κατουντάρ.

Bauernvolk, n., g. μαλλῆσι-α.

Baum, m., λῆισσ-ι, πέμμε-α, g. δρου-ια, βίδε- u. βύθε-α; ich beschneide Bäume, ρενδούγ, t. χαρ, g. χερρ, κιγ, Prem. θερ, (κραστίτ).

Baumaterial, n., g. λῆνδσε-α.

Baumbeschneider, m., g. χέρρες-ι.

Baumblatt, n., t. φλῆτε-α, g. γῆθε-ια.

Baumfrucht, f., πέμμε-α, χύχγε-ια.

Baumhöhle, f., γόργε-α.

Baummesser, n., t. χίζε-α, g. χίνζε-α.

Baumrinde, f., g. δῶξε-α, δου-ιάδξε-α.

Baumspross, m., t. φιδάνε-ια.

Baumstumpf, m., χοπάτῶ-ι, t. χερτσού-ρι, g. χερτσούν-νι.

Baumwolle, f., t. παμβούχ-ι, πουμβάχ-ι, πουμβούχ-ι u. -ου, g. παμβούχ-ου, tetragl. φιλίλ-ι.

baumwollen, adj., παμβούχτε, πουμβάχτε.

Baumwollenabfall, m., μῆττε-α.

Baumwollenzeug, n., g. βέζε-ια.

Bausand, m., t. δουρ-ι.

Bausch, m., τοχ-γού; in Bausch und Bogen, t. χουτουρού, g. χουτουρούμ.

bauschig, adj., τῶγγε τῶγγε.

beabsichtigen, βε νδερ μεντ.

beachten, βε βεῶ, βε ρε, t. βεῶτόγ u. βεῶτρίγ.

bearbeiten, πουνούγ; bearbeitet,

t. πουνούαρε, g. πουνούμε.

beauftragen, νγαρχόγ, t. βαρρόγ, βαρρός u. μπουρρούς, g. βε βάρρε.

bebaut, adj., t. πουνούαρε, g. πουνούμε.

heben, τούνδεμ.

Becher, m., (ματραπά).

Becken, n., d. türk. Musik, τῶαπαρά-ια (tk.); als Klingelbeutel i. d. Kirche, δισχ-ου; — der Quelle, λῆουχ-γού.

Beckentheil, hinterer, m., λῆιχο-γόνε-ια.

bedacht, adj., μεντούαρε.

bedauern, g. ουιδενόχεμ, (ανεχούεμ).

bedecken, t. μπουλῆόγ, g. μουλῆόγ u. μελῆόγ.

Bedeckung, f., ber. μπουλῆσε-α, g. μουλῆσε-α.

bedenken, χουιτόγ, χουιτόχεμ u. χουιτόνεμ, λογάρις (gr.), t. μεντόγ, g. μενάόγ; ohne Bedenken, πα μεντούαρε.

Bedeutung, f., φουχῆ-α, μαδέ-ια.

bedienen, πουνετόγ, βίε ρρό-τουλε, g. ῶερβέγ.

Bedienung, f., t. ῶερβύερε-α, ῶερβύμε-ια.

bedrohen, φοβερίς (gr.).

Bedürfniss, n., λῆαζέμ-ι (tk.), g. λῆύσμε-ια.

beeilen, ανανχάς (gr.); — sich, t. τῶπειτόγ, g. ῶπειτόγ, νγούτεμ.

beenden, σχολάς, σος, μβαρόγ, g. μαρόγ.

Beendigung, f., σόσουρε-α.

beengen, νγουῶτόγ, g. νγους.

beengt, adj., νδούδουρε, νδούδου-νε, νδέσσουρε, g. ῶτρηνγούτε; ich bin b., νγουῶτόχεμ, iam ῶτρηνγούτε, σ' χαμ βενδ.

beerben, g. τραδιγούγ.

Beerbung, f., g. τραδιγούμε-ια.

Beere, f., χύχγε-ια.

befallen, g. χαπλίς.

Befehl, m., ορδινί-α, t. ούρ-δερ-ι, ουρδερίμ-ι, πορσί-α,

πορσίτουρε-α, g. ουρδερίμ-ι, πορσί-α, πορσίτμε-ια; milit. auch ομούρ-ι; zu Befehl! λῆπέ! (tk.)

befehlen, ορδινῆς, t. ουρδε-ρόγ, πορσίτ, g. ουρδερόγ, πορσίς.

befeinden, χασμούγ.

befestigen, στερεός (gr.), ρενῆός, g. ανῆῶτόγ; — sich, ρενῆύσεμ, g. ανῆῶτόχεμ.

Befestigung, f., στερεόσουρε-α (gr.), g. ανῆῶτούμε-ια.

befeuchten, νῆομ, λῆαῆσούγ.

befinden, sich, χονδίζ, νδεσσ, νδοθ, νδούδεμ, g. μβάχεμ.

beflecken, μουρδαρέπς, μουρδα-ρίς, μουρδαρόγ, t. μολῆέπς (gr.), g. μολίς (gr.), νδύνῆ, πουῆάν; — sich, g. νδύνχεμ.

Beflecker, m., g. νδύννε-ι, που-ῆάνε-ι.

Befleckung, f., μολῆ-α (gr.), g. πουῆάνμε-ια.

befreien, ελεφθερός u. λῆεφθε-ρός (gr.), t. λῆῶόγ, ῶπε-τόγ, g. λῆῶόγ, ῶτεπόγ, ῶελλῆόγ; — von einer Last, g. δελῆρ.

befreit, adj., g. ῶτεπούαμ.

Befreiung, f., t. ῶπετούαρε-α, g. ῶτεπούμε-ια, ῶτεπέσε-α.

befreundet, adj., δουχῶμ.

befriedigen, g. χενάχῆ.

Befriedigung, g. χενάχῆμε-ια.

begatten, sich, t. νδίχῆεμ, g. νδίγῆεμ; ῶχελῆ.

Begattung, f., t. χῆρρε-α, νδῆ-κουρε-α, g. χῆμε-ια, νδῆχ-με-ια.

begegnen, πῆεχ u. πῆχῆεμ, g. περχάς, ταχόγ.

Begegnung, f., g. ταχούμε-ια.

begehen, eine Sünde, g. χύγ με μεχάτ o. μουχάτε.

begehren, heftig, λαχταρίς (gr.).

Begehren, n., t. ζέμερε-α, g. ζέ-μερε- u. ζέμβερε-α.

begeistert sein, sich begeistern, g. έπεμ u. νέπεμ.

Begierde, f., g. εῶτάφ-ι, γουτς-ι; — heftige, λαχταρί-α (gr.).

- beginnen, νις, t. ζε, ζε με δόρε, ζε φιλ, scodr. φιδόιγ, g. φιλόιγ, ζαν, ζαν φιλ.
- begleiten, t. περτσιελ u. περσιελ, g. περτσιλ; — im Gesang, μβάιγ ζαν.
- beglückwünschen, g. νγαζελοίγ u. νγαζουλοίγ.
- begnadigt werden, g. φάλγεμ.
- begraben, καλδίς, κελάς, (κλασ), g. βερρόιγ u. βορρόιγ.
- Begräbniss, n., ξοθ-δι (gr.), t. κάλτουρε-α, g. κάλμε-ja.
- begreifen, t. νδέιγ, διγίοιγ, δεγίοιγ, κουπετόιγ, μαρρ βεσ, g. νδζαν, νδεγίοιγ, μαρρ βεστ.
- begreiflich machen, απ νοίμε.
- (Begriff) im Begriff sein, g. μάτεμ; ich bin schwer von Begriff, νούχε με σχυν κόχα, σ' με φάνχετε κόχα.
- begrüssen, φάλγεμ u. περφάλγεμ, χαιρετίς (gr.), t. περσεντέτ, g. περσεντές; — sich, re- cipt., περσεντέτεμ.
- Begrüssung, f., περσεντέτ-ι, t. περσεντέτουρε-α, g. περσεντέτμε-ja.
- behäckeln, σχαλίς.
- hehacken, Weinberge zum zweiten Male, g. πρασίς, τσαπρασίς.
- behalten, t. μβάιγ u. μβα, g. μβα u. βάιγ.
- behandeln, g. κουλανδρίς; — gut oder schlecht, μαρρ με τε μίρε ο. κεχj.
- Behandlung, f., g. κουλανδρίσμε-ja.
- beharrlich, adj., t. δουρούατσμ, g. δουρούσμ.
- behauen, m. d. Beile, πελεχjίς; — Holz, γδεντ; — Stein, g. κεπ.
- beherrschen, ζοτερόιγ u. ζοτόιγ, t. ουρδερόιγ, g. ουρδενοίγ.
- beherzt, adj., ζέμερτε.
- behexen, t. σχαλj, g. μαρρ με σύσσε; behext, t. σχάλjουρε, g. μάρρεμε χίεσ.
- Behexung, f., χίε-ja u. χε-ja, t. σχάλjουρε-α.
- bei, praep., άφερ, αφερό; μβάνε, νδάνε, πράνε; t. μβε, νδε, νδερ, g. με, νε; τε, νδε, τεχ, g. κε, scodr. τυ; περ; in Betheuerungen auch σαχ; bei sich, bei sich selbst, με βέτεχε.
- Beichte, f., ρρεφίμ-ι, t. ρρεφύερε-α, g. ρρεφύμε-ja.
- beichten, ρρεφείγ φάjετε, ξεμολοjίς (gr.).
- Beil, n., πελέχj-ι, t. σεπάτε-α, g. σοπάτε-α; — kleines, t. σκεπάρ-ι u. σκεπάρ-ι, g. σχεπάρ-ι, ναδσάχε-ja; — ich behaue m. d. Beile, πελεχjίς.
- beilegen, βε, g. δυστόιγ.
- Beileid, g. ασδίσμε-ja; ich bezeige B., ρεχόιγ, g. ασδίς, (ανεκούεμ).
- Bein, n., t. κέμβε-α, g. κάμε-α, σάλjε-α; — heiliges, λjιχογόνε-ja; — ich stelle Jem. ein Bein, g. πενγόιγ.
- beinahe, adv., άφερ u. αφερό, g. σκουρτ, περ παχ γjαν.
- Beinkleid, n., μβάθουρε-α, t. βρέχε-α, g. pl. tant. βρέχε-τε; — ein B., νjε παρ βρεχ.
- Beinknochen, m., καλέμ-ι, g. δόχρε-α, χερτσι-ρι.
- Beischlaf, m., t. χjίρρε-α, g. χjίμε-ja.
- Beispiel, n., μόστρε-α, ξόμπελε-α, t. jουρνέχ-ου u. g. υρνέχ-ου (tk.), σεμτούρ-ι; zum B., g. λjατ'ε σπι, χjοφτ περ τε μίρε.
- beispringen, daλλj κράχε.
- beissen, ζε γουτσ, νδουχ, t. ζε άιγ, ber. καπσόιγ u. καφσόιγ; — m. dem Schnabel, g. χjουχ, ber. τσουπίτ.
- beistehen, απ κράχε.
- beiwohnen, βασχοίγ.
- hejammern, t. βαjτόιγ.
- bejahrt, adj., μότσ'ιμ; bej. Frau, g. γjύμεσ' γρουj'ε ο. γρουj'ε θύμε.
- bekannt, adj., διγjούαρε.
- bekehren, χθέιγ μβας μέjε.
- bekennen, ρρεφείγ, μολοίς u. μολοjίς (gr.).
- beklagen, einen Todten, t. βαjτόιγ; — singend, μριολοjίς (gr.); — sich, χjάιγ u. χjάχεμ, tsam. χjάιγ.
- bekommen, (νγριχ), ποχτίς (gr.).
- bekreuzigen, χρυχjάς, χρυχjεζόιγ; — sich, βέιγ χρυχj.
- bekritzeln, g. σαραβίς.
- bekümmern, sich, t. χελjμόνεμ, g. χελjμόσεμ.
- Bekümmertes, m., g. χαλτάρ-ι.
- belächeln, χjεσ.
- belagern, μβιλ u. μβυλ.
- Belagerung, f., t. μβύλτουρε-α, g. μβύλμε-ja.
- belästigen, ογραδίς (tk.), t. βαρρόιγ, βαρρός, μβουρρούς, ρενδοίγ, g. βε βάρρε, ρανδοίγ, μεσόιγ.
- Belästigung, f., ογραδί-α (tk.).
- belecken, sich, g. περλjεπίνχεμ.
- belegen, v. tr., χίππειγ.
- beleibt, adj., πλjότε.
- belesen, adj., διαβάσουρε (gr.).
- Beleuchtung, f., φέξουρε-α (gr.).
- belfern, g. λjεφ.
- bellen, t. λjεχ, g. λjεφ.
- belohnen, g. χενάχj.
- belügen, g. ρρενj.
- belustigen, sich, γέζόνεμ.
- Belustigung, f., t. σεχίρ-ι, g. σέχιρ-ι (tk.), (γjεσδι).
- bemächtigen, sich, ζαπετόιγ u. ζαπόιγ.
- hemerken, βε βεσ, βε ρε, t. σο u. σοχ, νjοχ u. νjο, g. σοφ, νjοφ, dial. σjο; ich werde bemerkt, νδίχεμ.
- bemitleiden, λjειμονίς (gr.).
- bemühen, sich, τσαλεστίς (tk.), περπίχjεμ, βέιγ δσαφτ, t. λjεφτόιγ, λjουφτόιγ, μουνδόνεμ, g. λjιφτόιγ, μουνδόχεμ.
- Bemühung, f., t. μουνδούαρε-α, g. μουνδούμε-ja, δσαφτ-ι.
- benachbart, adj., άφερ, άφερτε.
- benachrichtigen, χαβερδίς (tk.).
- Benachrichtigung, f., μπισούαρε-α, χαβερδίσουρε-α.

- benagen, *νδουχ*.
- beneiden, *ζιλίς (gr.)*, *βε ερί*,
χαμ ο. βε συνερί.
- benetzen, *λζάιγ*, *λζαχ*, *λζαγέ-*
σούιγ, *νζομ*.
- bepissen, sich, *περμζίρεμ*.
- bequem machen, sich's, *ρι ο*.
βέιν πάλε.
- berauben, *γραβίτ*, *ρζεπ*, *ρρεμ-*
βέιγ, *t. dōβεσ̄*, *g. σβεσ̄*,
μείνιγ; Jem. schmeichelnd —,
g. χρυθ.
- Beraubung, *f.*, *t. dōβέδουρε-α*.
- beräuchern, *t. μεσ̄τύμ*.
- berauschen, *t. δέιγ*, *g. δέιγ*;
— sich, *δέχεμ*.
- berechnen, *λογαρίς (gr.)*.
- beredt sein, *χαμ γύζενε*.
- Beredtsamkeit, *f.*, *γύζε-α*.
- bereit, *adj.*, *γάτι*, *scodr. γάτι*.
- bereiten, *δερτόιγ*, *g. νδερτόιγ*;
— sich, *περβίσεμ*.
- Bereithheit, *f.*, *γάτι-α*, *scodr.*
γάτι-α.
- Bereitung, *f.*, *νδερτέσε-α*.
- bereuen, *μετανοίς (gr.)*, *βένεμ*
πισ̄μάν (tk.), *t. μεντόνεμ*,
ρρίχεμ, *g. μενδόχεμ*, *ρρίφεμ*,
πενδόχεμ, (*μετοις*).
- Berg, *m.*, *μαλλζ-ι*; Ansteigen
des B., *ρεπζέτε-α*; Rück-
seite des B., *κάπτε-α*; hinter
dem B., *μβε τε κάπτε*; in
Bergen lebend, *εμαλλζεσούαρ*
u. *μαλλζεσούρ-ι*, *g. μαλλζε-*
σούρ-ι.
- bergan, *adv.*, *τατεπζέτε*.
- Bergabhang, *m.*, *t. ρριπ-ι*, *g.*
ρρυπ-ι; steiler —, *t. κρέ-*
χερ-ι, *g. κράχαν-ι*.
- bergan, *adv.*, *ρεπζέτε* u. *περ-*
πζέτε.
- Bergbewohner, *t. μαλλζεσούαρ-ι*
u. *μαλλζεσούρ-ι*, *g. μαλλζε-*
σούρ-ι.
- Berges-Ansteigen, *n.*, *ρεπζέτε-α*.
- Bergfall, *m.*, *ρουκουλίμε-α*.
- Berggegend, *f.*, *μαλλζεσί-α*.
- Berggipfel, *m.*, *κζάφε ο. κζιφε*
τε μάλλζιτ.
- Berghuhn, *n.*, *θελέζε μαλλζε-*
σούρε.
- Bergücken, *m.*, *κουρρίς μάλλζι*,
βρεχ-γού.
- Bergrückseite, *f.*, *κάπτε-α*.
- Bergspalte, *f.*, *κζάφε ο. κζιφε*
τε μάλλζιτ.
- Bergspitze, *f.*, *μάζε τε μάλλζιτ*,
χούνδε-α.
- Bergvieh, *n.*, *κζάου μαλλζεσούαρ*.
- Bergvorsprung, *m.*, *γερτσ̄-ι*.
- Bergwerk, *n.*, *μαδέμ-ι (tk.)*.
- Bergzunge, *f.*, *t. γζούχε-α*,
g. γζούνχου-ζα.
- Bericht, *m.*, *t. ρρεφύερε-α*,
g. ρρεφύμε-ζα, *θένε-α*.
- berichten, *ρρεφέιγ*.
- beritten, *adj.*, *καλζούαρ*.
- bersten, *πελτσάς*, *πλζας*.
- Berufung, *f.*, (*θερρέσε*).
- beruhigen, *t. μβιγ*, *g. πίν*.
- berühmt, *adj.*, *διζζούαρε*, (*δεν-*
ζούαρε).
- berühren, *νγας*, *t. ζε*, *g. ζαν*,
πζεχ, *scodr. περχόιγ*; —
eine wunde Stelle, *λζενδούιγ*.
- besänftigen, *t. ζβουτ*, *σδουτ*,
ουρτετσούιγ, *g. σθουε*, *ουρ-*
τετσούιγ.
- besäen, *t. μβίελ* u. *μβηελ*, *g.*
μβιελ; *besäet*, *μβζέλε*.
- beschäftigen, sich, *t. βίχεμ*,
g. βίνχεμ.
- beschäftigt sein, *g. χαμ γαίλζε*.
- Beschäftigung, *g. γαίλζε-ζα*.
- beschäftigungslos, *adj.*, *νγέσιμ*,
t. νδέννζουρε, *g. νδέιτουνε*.
- beschämen, *t. τουρπερόιγ*, *g.*
τουρπενόιγ.
- beschatten, *g. χιεσούιγ*.
- bescheiden, *adj.*, *με περδέ*, *t.*
ούνζουρε, *ούνζτουρε*, *μβεζέ-*
δουρε, *g. μβεζζέθουνε*.
- Bescheidenheit, *f.*, *t. περδέ-ζα*,
ουρτετσί-α, *μβεζζέδουρε-α*,
ούνζτουρε-α, *g. πέρδε-ζα*,
ουρτεσι-α, *μβεζζέθμε-ζα*,
ούνζζμε-ζα.
- bescheinen, *g. νδριττσούιγ*.
- bescheissen, *g. διές*; — sich,
g. δίτεμ.
- beschenken, *κζεράς* u. *κζιράς*.
- beschimpfen, *σάιγ*, *απ νδέρινε*
ν'δούρε, *t. τουρπερόιγ*, *g.*
τουρπενόιγ, *φουλίχζ*; s. auch
t. μουντζός u. *g. απ μουνζ-*
ζέτε.
- Beschimpfung, *f.*, (*χέτα*), s. d.
partic. d. obigen verba u.
μούντζε-α, *μουνζζέ-τε* u.
νάμεζε-α.
- beschlafen, *κζι* u. *κζιγ*, *σχερ-*
δέιγ.
- beschlagen, *t. χεκουρός*; — d.
Pferd, *μδαθ*.
- beschliessen, *αποφασίς (gr.)*,
g. βαζζ σαρτ.
- Beschluss, *m.*, *αποφασί-α (gr.)*,
g. σαρτ-ι; ich fasse einen B.,
g. βαζζ σαρτ.
- beschmieren, *g. περλζούιγ*.
- beschmutzen, *λζουτσούιγ*, *μυρ-*
δαρέπς, *μυρδαρίς*, *μυρδα-*
ρούιγ, *πεγέιγ*, *κζυρρούιγ*, *λζε-*
ρός (gr.), *t. νδυρ*, *σύειγ*,
τγρ σούιγ, *g. νδυζζ*, *νδραχ*,
περλζούιγ, *σγρούιγ*, *πουζζάιν*.
- beschmutzt, *adj.*, *g. τρούχε*.
- beschneiden, *περιτομίς (gr.)*,
πρες, *scodr. θερ*; — Bäume
etc., *ρενδούιγ*, *t. χαρ*, *g. χερρ*,
κιγ, (*κραστίτ*).
- Beschneider, *m.*, *g. χέρρες-ι*.
- Beschneidung, *f.*, *περιτομί-α*
(*gr.*), *t. πρέρε-α*, *g. πρέμε-ζα*.
- beschränkt, *adj.*, *g. τουφάν*.
- beschuhen, *μδαθ*; — sich, *μδα-*
θεμ.
- beschuldigen, *καλεζζούιγ*, *g. δερ-*
λζενδίζς, (*παδίζς*).
- Beschuldigung, *f.*, *g. βιζζονί-α*.
- beschwatzen, *λζαικατίς*.
- Beschwerde, *f.*, *βαζζ-ι*.
- beschweren, *ρενδούιγ*, *g. ρα-*
νδούιγ; — sich, *κζάιγ* u. *κζά-*
χεμ, *tsam. κζζάιγ*.
- beschwerlich, *adj.*, *t. ρένδε*,
g. ράνδε, (*πσούασιμ*); ich
falle b., *g. μερζίζς*.
- beschwören, Jem., *t. βετούιγ*,
βε μβε βε.
- Besen, *m.*, *t. φσέσε-α*, *g. με-*
σέσε-α u. *πσέσε-α*.
- besessen, *adj.*, *δαιμονίσουρε*
(*gr.*), *dōινδούσουρε*, *τσινδού-*
σουρε, *φλζαμόσουρε*, *g. φλζα-*

- μόσουνε; ich mache b., δόιν-
νδύσεμ, δαιμονίς (gr.).
- Besessenheit, f., δόινδύσουρε-α,
δαιμονίσουρε-α (gr.).
- besiegen, g. βε πύστε.
- besinnen, sich, κουιτόιγ, κουι-
τόχεμ u. κουιτόνεμ, t. μεν-
τόνεμ, g. μεντόχεμ; ich bin
ohne Besinnung, με μερρ
χύχα έρε.
- Besitz, m., g. ναφτ-ι, χαλ-ι (tk.);
ich ergreife B., ζαπετόιγ
u. ζαπούιγ.
- besitzen, t. ουρδέρουιγ, g. ουρ-
δενούιγ, (χερδέε).
- besonders, (αλαίμε); βετδ.
- besorgen, t. δερτόιγ, g. νδερ-
τόιγ, ματαρούιγ.
- besorgt sein, ογρადίσεμ (tk.),
χαμ χαδδέτ (tk.), t. daλε-
νδίσεμ.
- besprechen (Krankheiten), g.
βαίγ μιεχ.
- Besprechen, n., g. μιεχ-ου.
- Besprecher, m., μιεχτάρ-ι.
- Besprecherin, f., μιεχτάρε-ια.
- Besprechungsformel, f., ουάτ-ι.
- besprengen, g. στερχίς, (στερ-
χάτ, περδχάτ, πουρδουνδίς).
- bespringen, περτσάχ, χίππειγ.
- besser, adj., μδέ u. με μίρε.
- bessern, g. μιρός; — sich,
g. μιρόσεμ.
- Besserung, f., g. μιρόσμε-ια.
- Bestallungsdecret, n., scodr.
δχοπ-ι.
- beständig, adv., t. πο, g. πορ.
- bestätigen, βεβαιός (gr.).
- bestechen, μιτός, απ χεπούτσε;
ich lasse mich b., μαρρ ο. χα
χεπούτσε; ich bin bestochen,
ιαμ ι μβαθούνε.
- Bestechung, f., μιτόσουρε- u.
μίτουρε-α.
- bestellen, g. ματαρούιγ; bestellt
(v. Felde), μβιέλε.
- bester, adj., ι με μίρε; der
nächste b., ι νδύδουρε νδέσ-
σουρε; ich habe zum Besten,
χιεσενδίς.
- bestimmen, σιτσιλλίς, διορίς
(gr.); es ist v. Schicksal be-
stimmt, g. χιένε κα θάνε.
- bestrahlen, g. νδριττόιγ.
- bestreben, sich, τδαλεστίς (tk.).
- Bestrebung, f., t. τδαλεστί-
σιγ-α, g. τδαλεστί-α (tk.).
- bestreuen, m. Salz etc., χερπίγ
u. κρεπίγ, t. κριπ, g. κρυπ.
- bestritten, adj., g. με φιάλιε.
- Besuch machen, g. ιαμ με τε
πάμε.
- besuchen, häufig, ρεδπερούιγ.
- betäuben, ερρεσούιγ u. ερρετσούιγ,
δουρδούιγ u. δερδούιγ, t. δου-
δάτ, g. δουδουλάς.
- beten, φάλιεμ u. περφάλιεμ,
φιάλιεμ ε λιούτεμ.
- betrachten, βε ρε, t. βεδτόιγ
u. βεδτρούιγ, g. χιυρούιγ.
- betrogen, adj., γενιέρε.
- betrüben, t. χελιμούιγ, g. χελι-
μός; — sich, χολιάς (gr.),
t. χελιμόνεμ, g. χελιμόσεμ;
betrübt, δεδερουάρε.
- Betrübniß, f., χολιασί-α (gr.),
δεδερουάρε-α, t. χελιμ-ι,
χελιμούάρε-α, g. χέλιεμ-ι,
χελιμούμε-ια.
- Betrug, m., γενιέρε-ια, γενιέ-
δτρε-α, t. γενιέρε-α, χιέ-
δουρε-α, g. χιέδμε-ια, κου-
βούμε-ια, (δουσμέ, μάρδε);
— beim Spiel, χίλε-ια (tk.).
- betrügen, χιεδ, πλανέπς (gr.),
t. γενιέιγ, g. κουβούιγ, χεδόιγ,
ρρενι, ber. χενδίτ.
- Betrüger, m., γενιεδτάρ-ι.
- betrüglich, adj., γενιέρε u. γεν-
ιέδτρε.
- betrunken, adj., t. πίρε, δέι-
τουρε u. δέρε, g. πίμε, δέι-
τουνε, δέιμ.
- Bett, n., δτρώμε- u. στρώμε-α,
t. δτρώάρε-α, g. δτρώμε-ια;
— d. Flusses, πρέβε-α, περ-
ρούα-οι, ρουνιάγε-α, ρρεμ-ι;
ich mache d. B., δτρώιγ.
- Bettdecke, f., gesteppte, ιορ-
γάν-ι.
- betteln, t. λιπ u. λιπέιγ, g.
λιπούιγ.
- bettlägerig sein, δέργιεμ.
- Bettler, m., περδέρε-ι, φου-
καρά-ια (tk.), t. λιπέε-ι, g.
λιπούε-ι.
- Bettstelle, f., δτρατ-ι.
- beugen, χερρούς u. κουρρούς,
δουλιόιγ, t. ουνι u. χουνι,
g. ουνι; — sich, χερρούσεμ
u. κουρρούσεμ, βίνδεμ, ίπεμ,
t. ούνιεμ u. χούνιεμ, g. ούν-
γιεμ, πρίρεμ, Καν. χερβούν-
γιεμ.
- Beule, f., μελέ-ρι, g. βουλού-
νγε-α; Speckb., g. δούνγε-α.
- beunruhigen, λιεχενδίς, γουλι-
τδούιγ, t. daλενδίς, ταλαντίς.
- Beute, f., t. ρεμβούλε-α,
g. ρρεμυέ-α, (πρε-ια).
- Beutel, m., κουλιέτε-α, χιεσ-
σέ-ια, (πουνάσχε).
- Bevölkerung, f., g. δουμιτζε-α.
- Bevollmächtigter, m., βασιί-ου,
πιτρόπ-ι (gr.).
- Bevortheilung, f., χίλε-ια (tk.).
- bewaffnen, αρματός; ich bin
bewaffnet, μβάιγ άρεμ.
- bewahren, t. ρούαιγ, g. ρούιγ.
- Bewahrung, f., t. ρούαιτουρε-α,
g. ρούιτμε-ια.
- bewältigen, περβε.
- bewässern, βαδίς, νιομ, g. ουίς.
- Bewässerungsgraben, m., μα-
τορίχ-ου.
- bewegen, λιος, (δζουρ, τερδίτ,
τραζούιγ).
- Beweis, m., δεφτιμ-ι, t. δεφ-
τούάρε-α, g. δεφτούμε-ια.
- bewerfen, νγιεδ, (νγιεδ).
- bewilligen, βεβαιός.
- bewirthen, γοστις u. γοστιτ.
- Bewusstsein, n., φικιέρ-ι (tk.).
- bezahlen, λιάιγ.
- bezaubern, g. μαρρ με σύδε.
- Bezauberung, f., χίε-ια u. χε-ια.
- bezeugen, t. μαρτυρίς, g. μαρ-
τυρέπς.
- biegen, χερρούς u. κουρρούς,
δουλιόιγ; — sich, ίπεμ, χερ-
ρούσεμ, Καν. χερβούνγιεμ.
- Biene, f., δλιέτε-α.
- Bienenstock, m., χολιούβε-
χολιούβε- , χορούβε-ια, g.
ζγγιέ-α, σγγιούα-ιν.

- Bild**, *n.*, *g.* σουρέτ-ι (tk.); geschnitztes, *g.* ίδουλ-ι; Heiligenbild, *κονδίσιμ-*, *κονίσσιμ-* *a* (*gr.*); gemaltes, *ιχόν-* *a* (*gr.*); Kirchenbilder, *g.* ζοτενά-τε.
- bilden**, *g.* γατούαιγ.
- billig**, *adj.*, *μίρ-*; es ist billig, *ανότ με ούδε*.
- binden**, *λγιθ*, *πενγύγι*.
- Bindfaden**, *m.*, *grober*, *σιδσίμ-*; *feiner*, *t.* σπάνγο-*ja*, *g.* σπώνγ-*a*; *s.* auch *μανάχ-ου*.
- binnen**, *praep.*, *περ*.
- Binse**, *f.*, *κουλμάχ-ου*, *g.* σούγγ-*a*.
- Birnbaum**, *m.*, *g.* δάρδε-*a*; *wilder*, *γορρίτζ-* *a*.
- Birnbaumwald**, *m.*, *wilder*, *g.* γορίστ-*a*.
- Birne**, *f.*, *χόχγε δάρδε*, *g.* δάρδε-*a*; *wilde*, *γορρίτζ-* *a*, *g.* δαρδ'ε έγγρ-*e*.
- bis**, *adv.*, *t.* μου, *νγέρ*, *νγέρα*, *νγερ*, *νγέρα*, *g.* μούν, *νδγερ*, *νδυ*, *νδύιγ*, *νδυτσ*; *bis dass*, *σα* *u.* *νγερ σα*; *b. wann?* *νγερ χουρ?* *b. wohin?* *μου κου?* *b. an — heran*, *μου τε*; *b. in — hinein*, *μου νδε*; *b. auf, zu*, *νγερ τε*, *νγερ νδε*, *g.* χγετσ, *νδύιγ με*; *b. vor*, *νγέρα ρεπάρα*; *b. hinter*, *νγέρα πράπε*; *b. hierher*, *μου χετού*; *b. dorthin*, *μου ατγέ*.
- Bischen**, *n.*, *τσόπε-* *a*; ein B., *τσόιχε*, *νγέ τσόιχε* *o.* *τσόιχεζ-* *e*.
- Bischof**, *m.*, *πισχόπ-* *i* (*gr.*), *g.* σούπέσχ-*ου*.
- Biss**, *m.*, *ber.* *καπδούμι-τε*.
- Bissen**, *m.*, *t.* *καπσίτε-* *a*, *g.* *καπσάτε-* *a*.
- bisweilen**, *adv.*, *δίχου*, *δίχουρ*, *χέρε χέρε*, *χέρε πας χέρε*.
- Bitte**, *f.*, *παρακαλέσουρ-* *a* (*gr.*).
- bitten**, *λγούτεμ*, *παρακαλέσ* (*gr.*), *λγιπ*, *g.* *περλγικούρεμ*.
- bitter**, *adj.*, *δέρε*, *δέρε*, *ιδεττε*, *πίχεττε*, (*ιδερε*); *ich mache b.*, *πιχ*.
- Bitterkeit**, *f.*, *πίχεττε-* *a*, *πίχουρ-* *a*, *t.* *ιδερίμ-* *i*, *g.* *ιδενίμ-* *i*, (*χιδενίμ*).
- blähen**, *sich*, *t.* *νγρέχεμ*, *g.* *νγρίφεμ*.
- Blase**, *f.*, *t.* *πσίχγε-* *a*, *φούτσχε-* *a*, *g.* *μεσίχεζ-* *e*, *φούτσχε-* *a*, *βαρδάχ-ου*; *Harnbl.*, *φίσχε-* *a*, *φούτσχε-* *a*.
- Blasebalg**, *m.*, *g.* *κατσιχ-* *i*.
- blasen**, *t.* *φριγ* *u.* *φρύιγ*, *g.* *φρύιγ*, (*ρα*).
- blass machen**, *g.* *σθένιγ*; — *werden*, *g.* *σθένχεμ*, *βέρδεμ*.
- Blatt**, *n.*, *φλγέτε-* *a*; *Baumblatt*, *g.* *γγέθε-* *ja*; *Blatt d. Blätterkuchens*, *πέτε-* *a*, *χέρτσε-* *a*.
- Blatter**, *f.*, *χόχγε λίε*, *πλούσχε-* *a*, *t.* *φούτσχε-* *a*, *g.* *φούσχε-* *a*; *ich habe die Bl.*, *χρέιγ λγίνε*.
- Blatterkrankheit**, *f.*, *λγι-* *a*.
- Blätterkuchenblatt**, *n.*, *πέτε-* *a*.
- blättern**, *g.* *περφλγές*.
- Blatternarben**, *f. pl.*, *g.* *χγούχα-* *τε*.
- Blätterpastetenblatt**, *n.*, *χέρτσε-* *a*.
- Blattlaus**, *f.*, *g.* *βρέσχχεζ-* *e*.
- blau**, *adj.*, *μαβί*; *blaues Auge*, *συ λγαρούσ*.
- blauäugig**, *adj.*, *συ λγάρχ*, *συ λγάρμ*, *g.* *συ λγαρούσ*.
- Blechtrumpete**, *f.*, *g.* *βουρί-* *a*.
- Blei**, *n.*, *t.* *πλγουμπ-* *bi*, *g.* *πλγουμ-* *i*.
- bleiben**, *g.* *μβες*, *μβέττεμ*, *γες*, *t.* *χγινδρούιγ*, *g.* *χγινδρούιγ*.
- bleich werden**, *βέρδεμ*, *σθένχεμ*.
- Bleikugel**, *f.*, *t.* *πλγουμπ-* *bi*, *g.* *πλγουμ-* *i*.
- Bleischrot**, *n.*, *σατσμ-* *i*.
- blenden**, *βερβόιγ*, *t.* *σουσάτ*, *g.* *σουσουλάς*.
- Blick**, *m.*, *σι-* *u.* *συ-ου* *u.* *-ρι*, *t.* *βεστούαρε-* *u.* *βεστρουάρε-* *a*, *πάρε-* *a*, *g.* *χγύρμ-* *τε*, *πάμ-* *a*.
- blicken**, *t.* *βεστούιγ*, *g.* *χγυρούιγ*.
- blind**, *adj.*, *πασύ*, *χγορρ* (*tk.*), *t.* *βέρβερε*, *g.* *βερπ-* *bi*; *ich mache bl.*, *βερβόιγ*.
- Blindheit**, *f.*, *t.* *βερβετσίρε-* *a*, *βερβουάρε-* *a*, *g.* *βερβεσίνε-* *a*, *βερβούμε-* *ja*.
- Blindschleiche**, *f.*, *g.* *χαχεζόγγ-* *a*.
- Blitz**, *m.*, *βετετίμ-* *a*, *σχεπετίμ-* *a*, *g.* *σχεπτίν-* *a*.
- blitzen**, *t.* *βετετίγ*, *σχεπετίγ*, *g.* *σχεπτίν*; *es blitzt*, *t.* *βετετίτ*, (*βεσελίτ*), *tetragl.* *σχεπε*.
- Blitzstrahl**, *m.*, *ρογγέ-*ja**, *g.* *ρρουφέ-*ja**.
- Block**, *m.*, *κοπάτσ-* *i*, *t.* *χερτσού-ρι*, *g.* *χερτσούν-νι*.
- blödsinnig**, *adj.*, *σάλγαβρίχ*.
- blöken**, *t.* *βερράς*, *βλγεγέρας*, *βλγεγέριτ*, *g.* *βλγεγούρις*, *βερτάς*, *βιχάς*.
- blond**, *adj.*, *ρουσσ*, *g.* *βαλγύσ*.
- blühen**, *ένδεμ*, *λγουλγέσούιγ*, *λγυλγέσούιγ*.
- Blume**, *f.*, *λγούλγε-*ja**; *im Gegensatz zur Knospe*, *σπατ γαλαβέρε-*ja** *u.* *γαραβέλλε-* *a*.
- Blumenscherbe**, *f.*, *g.* *γαρράτσ-* *i*, *σαχσί-* *a*.
- Blumenstrauss**, *m.*, *βίγγ-* *a*.
- Blut**, *n.*, *γγαχ-ου*.
- blutarm**, *adj.*, *χγυλγ*.
- blutdürstig**, *adj.*, *t.* *γγαχετούαρ*, *γγαχετούρ*, *γγαχετσούαρ*, *γγαχετάρ*, *g.* *γγαχεσούρ*.
- bluten**, *γγαχετούιγ*.
- Blutfeindschaft**, *f.*, *γγαχ-ου*.
- Blutfluss**, *m.*, *ρργέδουρα* *e* *γγάχουτ*.
- blutgierig**, *adj.*, *s.* *blutdürstig*.
- Blüte**, *f.*, *d.* *Jugend*, *g.* *μάγγ* *e* *δγελγμενίσε*, *βλγουχ-ου*.
- Blüthenkelch**, *m.*, *ένδε-*ja**.
- blutig**, *adj.*, *γγαχετούαρε*.
- Blutigel**, *m.*, *σουσούνγε-* *a*.
- Blutrache**, *f.*, *γγαχ-ου*.
- Blutschuld**, *f.*, *γγαχ-ου*.
- Blutstein**, *m.*, *γούρ γγάχου*.
- bluttriefend**, *adj.*, *γγαχετούαρε*.
- Blutzeuge**, *m.*, *σαχίτ-* *i* (*tk.*), *μαρτύρ-* *i*.
- Bock**, *m.*, *βαρβάτ-* *i*, *περτσάχου*, *g.* *χανούρ-* *i*; *t.* *τσγαπ-* *i*, *g.* *τσγαπ-*u.*σχγαπ-* *i*; *verschnittener*, *τσγαπ* *i* *ρράχουρι*; *B. des Packsattels*, *καπετέλ-* *i*.
- Boden**, *m.*, *φουντ-* *di*, *g.* *βύθε-* *u.* *βίθε-* *a*, *τρουλ-* *i*, (*τρούαλ*); *ich werfe zu B.*, *χέθ πύστε*, *t.* *στριγ*, *g.* *στρίγγ*.
- bodenlos**, *adj.*, *πα φουντ*, *g.* *πελχι φέγγ*.

- Bodensatz, *m.*, ζούτσε-α, φίρ-α; — *d.* Oels, *g.* μουρχ-γού u. μούργε-α; — *d.* Butter, *g.* δραν-νι.
- Bogen, *m.*, Papier, ταβάχ-ου (*tk.*), *g.* μάσχοιλιχάρτε; — *v.* Stein, χιεμέρ-ι; in Bausch u. B., *t.* κουτουρού, *g.* κουτουρούμ.
- Bohne, *f.*, *g.* φρασούλε-ια.
- Bohnschote, *f.*, μοσούρχε- u. μουσούρχε-α, *g.* λιεχούρε-α.
- Bohrer, *m.*, τουρτζέλε- u. τρου-ζέλε-α.
- Bojana (Fluss), Βουάννε-α.
- Bolle, *f.*, *g.* πόπελι-ι.
- Bombenkessel, *m.*, *g.* κουμπα-ρά-ια.
- Bombenkugel, *f.*, ρογγέ-ια.
- Boot, *n.*, βάρχε-α.
- Borste, *f.*, *g.* χρέστε-α.
- Borstpinsel, *m.*, *g.* χρέστε-α.
- Borte, *f.*, άνε-α.
- bösartig, *adj.*, *t.* ότρεμβερε, ότρεμπ, *g.* ότρεμετε.
- Böschung, *f.*, *g.* τραπ-ι.
- böse, *adj.*, χέιχ u. κεχ, λιχ u. λιχτε, *t.* πράπε, *g.* μβράπε; ich werde b., *scodr.* περχόχεμ; ich rede Jem. Böses nach, γιουχόιγ, χέιχ u. χέιχ γόιγ, *g.* δερλιενδίς.
- Bosheit, *f.*, χέιχς-ια, λιγιέ-α, *t.* djalé-α, πραπετσι-α, *g.* djalési-α, μβραπεσι-α.
- Bosnen, Βόσνιε-α.
- Bosnier, *m.*, Βοσνιάχ-ου.
- bosnisch, *adj.* βοσνιάχτσε.
- Bote, *m.*, χαβερδάρ-ι (*tk.*).
- Botschaft, *f.*, (μεσδίτε, μεστίτ-ξε).
- Bottich, *m.*, τάλιερ-ι, *g.* τινάρ-ι, τίνε-α, φουτσί-α, Καν. χαρα-νέτς-ι.
- brach, *adj.*, χέρσε, *g.* βδιέρρε, διέρρε; ich liege br., *jam* διέρρε.
- Brachfeld, *n.*, άρε χέρσε, άρε ο. βενδ i βδιέρρε.
- Brand, *m.*, djéγoure-α, ούρε-α.
- Brandblase, *f.*, *g.* μεσίχεζε-α.
- Branntwein, *m.*, ραχί-α.
- Braten, *m.*, πίχε-α.
- braten, *tr.*, πιεχ, *g.* περσίς; *intr.*, πίχημ.
- Bratrost, *m.*, σχάρε-α.
- Bratspiess, *m.*, *t.* χελ-ι, *g.* χέλλε-ια.
- Brauch, *m.*, σίρμε-α, adét-ι (*tk.*), *t.* πορσί-α, *g.* ποροσί-α.
- brauchbar, *adj.*, *t.* βειύερε, *g.* βιεφτσόμ; ich bin br., δού-χαεμ u. δούχεμ.
- Brauchbarkeit, *f.*, *g.* βιέφτσό-με-ια.
- brauchen, *me* βεν λιαζέμ; *ge-*braucht, *g.* κουλανδρίσουνε.
- braunes Auge, *su* χεστένιε.
- brausen, *χερτσάς, χελτσάς, χρετσάς, t.* γιέμοιγ, *g.* γι-μοιγ.
- Brausen, *n.*, θελίμ-ι, *t.* γιέμιμ-ι, *g.* γιμιμ-ι.
- brausend, *adv.*, βάλιε βάλιε.
- Braut, *f.*, νούσε-ια; ich nehme eine Br., *ζε* νούσε.
- Brautbett, *n.*, γιερόεχ-ου.
- Brautgeschenk, *n.*, χιεράσου-ρε-α; ich gebe ein Br., χιερας u. χιεράς.
- Bräutigam, *m.*, *t.* δέντερ-ι, *g.* δάντερ-ι.
- Brautkrone, *f.*, *t.* κορόνε- u. κουρόρε-α, *g.* κονούρε- u. κουνούρε-α.
- Brautschaft, *f.*, *t.* νουσερί-α, *g.* νουσενί-α.
- brechen, *t.* θίειγ u. θύειγ, *g.* θύιγ; — sich, *t.* βιελ u. βίελ, *g.* βιλ; — den Vertrag etc., *g.* όπαδέσσεμ; — das Wort, *da* λι φιάλιεσε; — *d.* Ehe, *μι* χίς (*gr.*).
- Brechen, *n.*, *g.* θυμ-ι u. θύμε-ια.
- Brei, *m.*, (μβρούιτουρι).
- breit, *adj.*, *t.* γιέρε u. γιέρετε, *g.* γιάνε; ich mache br., γιέ-ρούιγ, ζιγερούιγ u. dζιγερούιγ.
- Breite, *f.*, *t.* γιέρε-α u. γιέρε-τε, *g.* γιάνε-α.
- breiten, ότρούιγ.
- Bremse, *f.*, ζάγαλ-ι.
- brennen, *tr.*, περβελιχόιγ; *intr.*, διγχεμ, δέζεμ u. διζεμ, *g.* νδίζεμ, αμελόχεμ.
- brennend, *adj.*, *g.* άμουλ; ich bin br., διγχεμ.
- Brennholz, *n.*, καρθίε-α.
- Brennnessel, *f.*, *t.* χιθιθ-ι, *g.* χιθσελ- u. χιθιθς-ι.
- Bret, *n.*, δούγε-α, *g.* δερράσε-α; — πέταβρε-α.
- Breterbühne, *f.*, ότρατ-ι.
- Bretzel, *f.*, κουλιιάτσε-ι; — κο-λένδρε-α.
- Brief, *m.*, χάρτε-α, *g.* λέττρε- u. λιέττρε-α.
- bringen, *bie*, *t.* σίελ, *g.* σιλ, τσόιγ u. τσούαιγ.
- Brocken, *m.*, τσύπε-α.
- Brombeere, *f.*, μάνε φέρρε, *g.* μάνδε φέρρεσε.
- Brombeerstrauch, *m.*, φέρρε-α.
- Bronze, *f.*, χιπρε-α.
- bronzen, *adj.*, *v.* Bronze, χι-περτε.
- Brosame, *f.*, θερρίμε-ια.
- Brot, *n.*, βούχε-α; allbackenes, *g.* κοθέρε-ια; ungesäuertes, *περτσελιάχ-ου, κουλιιάτσε-ι.*
- Brotkruste, *f.*, *g.* κοθέρε-ια, κούα-ια.
- Brotkuchen, *m.*, unges., κουλ-ιάτσε-ι.
- Brotlaib, *m.*, *t.* καραβέλιε-ια, *g.* κράβελιε-ια, σουμενε-ια (*tk.*).
- Brotrinde, *f.*, *g.* κούα-ια.
- Brotsack, *m.*, κουλιέτε-α, *t.* τράστε-α, *g.* τράσε-ια.
- Brotteig, *m.*, βρούμε-α.
- Bruch, *m.*, *g.* δεχούμε-ια; ich mache Jemanden einen Bruch, *ρενδσόιγ, g.* δεχόιγ; ich bekomme einen Br., *ρενδσόνεμ, g.* δεχόνεμ u. δεχόχεμ; Jem. der einen Br. hat, *ρενδσάχ, ρενδσούαρε, g.* δεχούμε.
- Bruchband, *n.*, *t.* λιίδε-α, *g.* λιίδε-ια,
- brüchig, *adj.*, *g.* χατμέρ u. χατμέρ.
- Brücke, *f.*, ούρε-α.
- Bruder, *m.*, βελά-ι.
- brüderlich, *adj.*, *t.* βελαζερίστ, *g.* βελαζενίστ, (φρατινίστ).

Bruderschaft, *f.*, *t.* βελαμερί-α, βελαζερί-α, *g.* βελαζενία.
bruderschaftlich, *adj.*, *t.* βελαμερίστ.
Brühe, *f.*, *t.* λγενχ-γού, *g.* λχανχ-γού.
brühen, περβελζόιγ.
brüllen, παλ, πελλάς, (μβαρι-ρούιγ).
brummen, μουνγρίς.
Brummfliege, *f.*, βρούμβουλ-ι, *g.* σεμούνδε-α.
Brunnen, *m.*, πους-ι.
Brunnenhahn, *m.*, *g.* χενέλ-ι.
Brunnenröhre, *f.*, κανάλ-ι, γζέπι-ι χρούεσε, *g.* ρρότσε-α.
Brust, *f.*, γζόξ-ι, *t.* κραχερούαρ-υ, κραχερόρ-ι, *g.* κραχε-νούρ-ι; weibliche, σίσε-α, τσίτσε-α.
Brustbeere, *f.*, (τζιντζίφε).
brüsten, sich, χορδούσεμ, μβά-χεμ.
brustkrank, *adj.*, γελβάσουρε; ich werde br., γελβάζεμ.
Brustleidender, *m.*, *g.* κραχε-νουλ-ι-ου.
Brustriemen d. Sattelzeuges, *g.* γζερδάν-ι.
Brustwarze, *f.*, θίθ-α.
Brut, *f.*, *t.* πζέλε-α, *g.* πζέλ-μι-τε.
brüten, κλοτσίτ, *g.* νζούφ.
Bruthenne, *f.*, κλοτσε-α, *g.* σζχόχε-α.
Buch, *n.*, κάρτε-α, *g.* βιβλζί-α; altgriechisches, Elb. τομ-ι; ein B. Papier, νζε τέστε λέττρε.
Buchdruck, *m.*, στάμπε-α.
Buche, *f.*, *g.* αχ-ου.
Buchstabe, *m.*, γράμμε-α (*gr.*).
buchstabiren, *g.* χενδούγ περε-πόσ.
buckelig, *adj.*, κουρρουσδάλζι u. κουρρισδάλζι, χερρούσουρε, χαμβουρζάσουρε; ich bin b., χερρούσεμ, χαμβουρζάσεμ.
bücken, sich, χερρούσεμ, *t.* ούνγεμ u. χούνγεμ, *g.* ούνγζεμ, Καπ. χερβούνγεμ.
Bude, *f.*, *t.* δουχάν-ι, *g.* δου-χάν-ι.

Büffel, *m.*, *t.* βούαλ-ι, *g.* βουλ-ι.
Büffelkuh, *f.*, *t.* βουαλίτζε-α, *ber.* βουάτζε-α, *g.* βου-λίτζε-α.
Bügel des Gewehrdrückers, *t.* χορχουλούχ-ου, *g.* χερχε-λέχ-ου.
Bügeleisen, *n.*, *g.* υλτίν-νι.
bügeln, *t.* χεκουρός, *g.* απ-υλτίν.
buhlen, εστικούεμ.
Bühne, *f.*, στρατ-ι.
Bulgare, *m.*, *g.* Σχζα-ου.
Bulgarei, *f.*, *g.* Σχζενί-α.
Bulgarin, *f.*, *g.* Σχζίνιχε-α.
bulgarisch, *adj.*, *g.* σζχζενίστ.
Bund, *m.*, δζάτε-α; — *g.* δενγ-ου.
Bündel, *n.*, *g.* δενγ-ου.
Bundesgenosse, *m.*, *g.* νδιφμεν-τάρ-ι.
Bundesgenossin, *f.*, *g.* νδιφμεν-τόρε-ζα.
Bündniss, *n.*, σζοχερί-α.
bunt, *adj.*, λζάρε, λζαρμ, *g.* λζαρόσ, λζαράμαν, λζαρίσχε; ich mache, färbe b., *t.* λζα-ρούς, *g.* λζαρούιγ; ich werde b., λζαρούσεμ.
buntgestreift, *adj.*, *t.* ρέμβα ρέμβα.
buntscheckig, *adj.*, λζάρε λζάρε.
Burg, *f.*, χαλζά-ζα.
Bürge, *m.*, ζοτερούαρ-ι, ζοτού-αρ-ι, *g.* δορεδάν-ι, δορε-ζάν-ι.
bürgen, ζοτόνεμ u. ζοτόχεμ, *t.* νζζίσσεμ, ζίχεμ, *g.* ζίνχεμ.
Bürgschaft, *f.*, ζοτερούαρ-α, ζοτούαρ-α, νζζίσσουρε-α.
Bürste, *f.*, βούρτσε-α, *g.* κρέσ-τε-α.
bürsten, βουρτσόιγ u. βουρτσός.
Busen, *m.*, γζι-ρι.
Busse, *f.*, κανόν-ι (*gr.*), scodr. γζόβε-α.
büssen, μετανοίς, (μετοίς).
Butte, *f.*, τούτ-ι, βούζτ-ζα, *g.* κέρβε-α.
Butter, *f.*, γζάλπε-ι u. γζάλ-πε-τε, λζόνε-τε, βουλζμέτ-ι;

ich stosse B., τουντ χζού-μεστ-ε.

Butterfass, *n.*, δουβέχ-ου, *g.* σζερδέτς-ι, μουτίν-νι, τούν-τες-ι.

Buttermus, *g.* δραν-νι.

buttern, τουντ χζούμεστ-ε.

C.

Carriere, *f.*, τισζίν-ι (*tk.*).

Ceder, *f.*, (βζένζε-α, δελίνε).

Centner, *m.*, *t.* καντάρ-ι, *g.* κανδάρ-ι.

Centrum, *n.*, χερθίζε-α; πρέ-βε-α.

Ceremonie, *f.*, τσιριμονί-α.

Chaonier, *m.*, Αζαπ-ι u. -βι.

Chinarinde, *f.*, χίνε-α.

Chinin, *n.*, χίνε-α.

Christ, *m.*, χεστέρε-ι, *g.* γέσ-τέν- u. γερστέν-ι; griech. —, *g.* ουρούμ-ι; im Gegensatz zum Türken, καούρρ-ι.

Cicade, *f.*, *g.* γζινχάλε-α.

Cichorie, *f.*, δρέσε-α, χορρέ-ζα.

Cirkel, *m.*, *g.* περγζέλι-ι (*tk.*).

Cisterne, *g.* σαράνδσε-α.

Clarinette, *f.*, *t.* ζούρρνε-α, *g.* ζούρρνε-α.

Colonnade, *f.*, *g.* στυλαρί-ου.

communiciren, κουνγόιγ.

Communion, *f.*, κουνγίμ-ι.

Compagnie, *f.*, σζοχερί-α, *t.* ορ-ταχερί-α, *g.* ορταχενί-α (*tk.*).

Complot, *n.*, μουσαβερέ-ζα (*tk.*).

Consul, *m.*, κούδουλε-α.

Confession, *f.*, *g.* φε-ζα.

Corinthe, *f.*, σταφίδε-ζα.

Corps, *n.*, ορδί-α.

Curs, *m.*, *t.* νδέρ-ι, *g.* νδέρ-ι u. νδέρι-ζα.

Cypresse, *f.*, χζιπαρίς-ζι, *g.* σελβί-α (*tk.*).

D.

da, conj., κουρ; adv. temp., ατέ τδαστ; loc., ατζέ; — dem., ja! ζάβουα! *Diers*

- χιε! τσε! — *g.* *döe!* — *vjoun!*
vjen! beim Geben, *να!* da
 wo, *ατjέ χjε;* da u. da,
άχε κου; hier u. da, *βένδε*
βένδε, ατύ χετού; der da, *άχε*
κουσ, — *τσιλλi,* — *τσιου,* —
χιότι; *f.* *άχε, τσιλλjα,* — *τσια.*
Dach, n., *τσάτι-α, στρέχε-α,*
t. *ταράτσε-α, g.* *κουλμ-ι;*
Schutzdach, g. *σουνδουρ-*
μά-ja.
Dachdecke, f., g. *μουλjέσ' ε*
ότεπίσε.
Dachfirste, f., *κουλμ-ι.*
Dachlucke, f., g. *βάδσ-α, ber.*
βάδσα-ja.
Dachrinne, f., *λjoux-γou, ου-*
λούx-ου.
Dachs, m., *βίσε-α, g.* *βιέδου-*
λε-α (?).
Dachsparren, m., *τσιμβιδε-ja,*
t. *χjέπερ-α, g.* *χjέπερ-ι.*
Dachtraufe, f., tyr. *τσίχε-α.*
Dachziegel, m., *τζέγouλε- u.*
τσιέγouλε-α, κεραμίδε-ja
(gr.).
daher, t. *νδάje, g.* *ανδάj;*
αδά, g. *πρα.*
dahinter her sein, g. *βίε u. βίε*
πράπα.
damascirt, adj., altg. *θίχε δι-*
μισχjί (?).
damit, conj., *χjε, τε.*
dämmerig, adj., *μούγouρε*
dämmern, imp., *μούγετε, ου-*
μούγ, νγρίσσετε, ουνγρίσσ,
ουέρρ.
Dämmerung, f., *μουx-γou.*
Dämon, m., *δαιμόν-ι (gr.);*
— g. *φλjάμε-α.*
dämonisch, adj., *δαιμονίστ (gr.).*
dampfen, intr., *αβουλόιγ.*
Dank wissen, g. *δι περ νδερ.*
danken, ber. *ρερχjάβες (tk.).*
dann, adv., *ατέ χέρε;* dann u.
wann, δίχου δίχου, χέρε χέρε,
χέρε πας χέρε.
daransetzen, Alles, ραχ jέτενε.
darauf, adv., *πρα u. πα; g.* *νjενί*
u. νjανί, νjανί σε θε τι;
darauf! χούδου χούδου!
τούρρου!
- darin, adv., t.** *βρένδα u. περ-*
βρένδα, g. *μρένδα.*
Darlehen, n., t. *χούαιτουρε-*
u. χούαρε-α.
Darleiher, m., g. *δάνες-ι.*
Darm, m., *ζόρρε-α, κόρδεξ-α.*
**Darniederliegen, dέργjεμ, γjί-
νδεμ με ατέ χεσάπ, γj. χεχj.
darüber, τέπερ, τέπερε, με ο.
μδε τέπερ, jάσττε u. περ-
jάσττε.
darum, περ ατέ πούνε, ανδάje,
περ ο. πρα ανδάje, νδάje,
g. *ανδάj.*
darunter, πόσττε.
dass, conj., *χjε, τε, σε;* nach
verb. tim. *μος;* so d., *κάχjε*
χjε; bis d., *σα u. νjερ σα;*
o dass doch! μαχάρ! g. *μα-*
χάρσε! έj!
Dattel, f., u. Dattelbaum, m., t.
χουρμά-ja, g. *χούμε-α*
(tk.).
dauerhaft, adj., t. *δουρούατσμ,*
g. *δοορούσμ; ich bin d.*
ρρούγ.
Dauerhaftigkeit, f., t. *ρρούα-*
ρε-α, g. *ρρούμε-ja.*
dauern, ρρούγ.
Daumen, m., *γjιστ i μαθ.*
Daumenballen, m., *πουλχjέρ-ι.*
davonlaufen, χερτσάς, χελτσάς,
χρετσάς.
December, m., *δεν Ενδρέ-ου,*
g. *χι' Ινδρε.*
Deckblätter des Maiskolbens,
τσέφχε-α, g. *λαπούτσχε-α.*
Decke, f., *μβουλίμ-ι, μβίλες-ι,*
ber. *μβουljέσε-α, g.* *μουljέ-*
σε-α; — d. Zimmers, ταβάν-ι
(tk.); — d. Daches, g. *μουλ-*
jέσ'ε οτεπίσε; — v. Wolle,
βελένξ-α, πλjαφ-ι. τσέρ-
γ-α, σιδσάδε-ja; gesteppte
Bettd., jοργάν-ι; — als Lager,
δυσέx - ου, σίλjτε - ja (tk.);
s. auch χjιλίμ-ι; Pferdcd.,
μουτάφ-ι.
Deckel, m., *χαπάx-ου, μβίλες-*
u. μβύλες-ι, μβουλίμ-ι, ber.
μβουljέσε-α, g. *μουljέσε-α;*
— σατσ-ι; g. *βεσνίx-ου.***
- decken, t.** *μβουljόιγ, g.* *μουλ-*
jόιγ u. μεljόιγ.
Degenschneide, f., *μιλ-ι.*
dehnen, t. *νδέιγ, νδερ, g.* *νδέ-*
νιγ, (γχερχj); — sich, στρί-
χεμ, g. *στρύχjεμ u. νδρύ-*
χjεμ.
Deichsel, f., Mus. *τομούα-οι.*
dein, τατ; deine, jότε.
Delphin, m., *δελφίν-ι.*
Demagoge sein, περζίειγ λαού-
ζενε.
Demuth, f., ταπινόσουρε-α
(gr.), χούνjετε-α, t. *ουρ-*
τετσι-α, ούνjτουρε-α, g.
ουρτεσι-α, ούνγjμε-ja.
demüthig, adj., t. *ούρτε, ουρ-*
τετσιστ, ούνjετε, ούνjατε,
χούνjετε, ούνjουρε, ούνjτου-
ρε, ταπινόσουρε (gr.), g.
ουρτεσιστ, ούνγjετε, ταπι-
νόσουνε (gr.).
demüthigen, ταπινός (gr.), t.
ουνj, χουνj, ουρτετσιστ,
g. *ουνγj, ουρτετσιστ; — sich,*
t. *ούνjεμ, γούνjεμ, g.* *ούν-*
γjεμ; ich werde gedemüthigt,
με βίε χούνδε.
Demüthigung, f., t. *ουρτετσού-*
αρε-α, g. *ουρτετσούμε-ja.*
denken, λογίς (gr.), t. *θεμ u.*
θoμ, g. *θέμι u. θόμι; an et-*
was —, κουιτόιγ, κουιτόχεμ,
κουιτόνεμ, t. *μεντόιγ, μεν-*
τόνεμ, g. *μενδóιγ, μεντόχεμ;*
— hoch, gross, μαδενόχεμ.
Denkmal, n., *μνιμόρε-α (gr.),*
t. *βαρρ-ι, μάρτουρ-ι, g.*
βορρ-ι, μάρτουμ-ι.
denn, adv., σε.
der (da bewusste), αϊ, άjύ, g.
άϊ; der da, άχε κουσ, —
τσιλλi, — τσιου, — χjότι;
der u. der, g. *φιλjάν-ι (tk.).*
derselbe, βέτε, t. *τέρρε; —*
wie, νjε με; ein u. —, σι
νjε νjε.
Derwischmütze, f., χjυljάφ-ι.
desertiren, g. *φιρόσεμ.*
Destillirhelmsrohr, n., φύελ-ι,
g. *λούλε-α.*

- desto, *χάχξε*; je — d., *σα — χάχξε*.
- desswegen, *ανδάξε, περ ο. πρα ανδάξε, νδάξε, g. ανδάξ.*
- deutsch, *adj., βαρβαρίστ u. βαρβαρέστ.*
- Deutscher, *m., Αλλαμάν-ι, Νεμτς-ι, g. Βαρβαρές-ζι.*
- Deutschland, *Νεμτσί-α, g. Βαρβαρί-α.*
- Diamant, *m., διαμάντ-ι.*
- Diarrhœe, *f., g. περπούρθμε-ja u. pl.*
- Diät, *f., αγξεριμ-ι.*
- dicht, *adj., t. νέντουρε, δένδουρε, g. δένδουρε, (σπέδξ); ich mache d., t. δενδ, g. δανδ.*
- dichten, *g. βέιγ βέιτε.*
- Dichter, *m., g. βειτάρ-ι.*
- dichtgedrängt, *adj., βύθξ μβας βύθξ.*
- dichtgeschlossen, *adv., τοπ.*
- Dichtigkeit, *f., νέντουρε-α.*
- dick; *adj., g. τράδξ; ich mache d., g. τραδ; ich werde d., g. τράδεμ.*
- Dicke, *f., g. τράδξ-α, τράδμε-ja.*
- Dickicht, *n., σχορέ-ja, ρουμάν-ι.*
- Dickkopf, *m., κόχε λξέσ, κόχε ρογξέ.*
- Dickwanst, *m., g. δανγάλ-ι.*
- die, *αγξ, άχε τσίλλα, — τσία.*
- Dieb, *m., χαιδούτ-ι (tk.). t. κουσάρ-ι.*
- diebisch, *adj., t. βιεδεράχ, g. βιεδατσάχ; adv., κουσερί u. κουσερίστ.*
- Diebstahl, *m., t. κουσερί-α, βιέδουρε-α, g. βιέθμε-ja; — πρε-ja.*
- Viele, *f., δόγξ-α.*
- dienen, *πουνετόγ, g. σερβέιγ.*
- Diener, *m., ροδ-ι, χυσμεχάρ-ι, σερβετόρ- u. σερβετούαρ-ι; — djálljξ-ι.*
- Dienerin, *f., ροβερέδξ- u. ροβί-νξ-α.*
- Dienst, *m., χυσμέτ-ι, σερβέδξ-α.*
- Dienstag, *m., μάρτε-α.*
- diese, *f., αγό, χεξό.*
- dieser, *m., αϊ, αγό, χύιγ, χε-σίδ; dieser so, αϊ, χύιγ, ατέ, χετέ — φαρρ'.*
- diesseitig, *adj., χετέξμε.*
- diesseits u. von diess., *praep., χενδέξ u. χετέξ.*
- Dill, *m. (Kraut), g. κόπερ-ι (?).*
- Dille, *f., φυτ-ι, g. πιπθ-ι.*
- Ding, *n., πούνξ-α.*
- Dintenfisch, *m., σουπξέ-ja, g. τσούπιξ-α.*
- Dintenzeug, *n., χαλαμάρ-ι.*
- direct, *adv., δρέιχ ο. δρεχχ.*
- Distel, *f., γξμε γομάρι.*
- Divangestell, *n., g. νίμε-τε.*
- Divanmatratze, *f., μινδέρ-ι (tk.); deren Ueberzug, χηλίμ-ι, σιδξadé-ja.*
- Docht, *m., φητίλ-ι.*
- Dohle, *f., g. στερχόχ-ου.*
- Dolch, *m., σιστ-ι (tk.), g. πινγάλ-ι.*
- Donner, *m., t. γξμίμ-ι, βουμβουλίμε- u. βρουμβουλίμε-α, g. γμίμ-ι, βουμβουλίμε-α.*
- Donnerst., *imp., γξμόν, βουμβουλίτ u. βρουμβουλίτ.*
- Donnerstag, *m., t. ένξετε-α, g. ένιτε-ja. (ένδε, ένξετε).*
- Doppelknoten, *m., t. πιδχ-ι, g. πίτσχε-α.*
- doppelt, *adj., διπλάρ, διτλόσουρε, (διμζάχι); adv., δυδ.*
- Dorf, *n., t. φσάτ-ι, g. κατούντ-ι; dem D. eigen, adv., φσάτσε.*
- Dorfbewohner, *m., t. φσάτάρ-ι, g. κατούντες-ι.*
- dörferweise, *adv., φσάτσε.*
- Dörfler, *m., t., φσάτάρ-ι, g. κατούντες-ι.*
- Dorn, *m., t. γξμπ-ι, g. γξμ-ι; ich stecke in den Dornen, σονγέλτδ; von Dornen, αϊχ, γξμέτε.*
- Dornbusch, *m., δρίξξ-α, φέρ-ρε-α.*
- dornig, *adj., γξμέτε.*
- dörren, *θάιγ, (θερ).*
- dort, *ατξέ, ατύ; von d., ανδέξ, ατέξ, g. auch ανδύιγ; dort wo, ατξέ χξ.*
- dorthin u. dorthier, *ανδέξ, ατέξ, g. auch ανδύιγ; dorthin! μου ατξέ!*
- Drache, *m., κουτδέρξ-α, g. δραγγούα-οι, tetragl. σπρόχξ-α; — στιχί-α u. στιχ-ι-ja (gr.).*
- Draht, *m., σίρμε-α, t. τελξ-ι, g. τέλξ-α.*
- Drahtsaite, *f., t. τελξ-ι, g. τέλξ-α.*
- Drahtsieb, *n., t. σίτε-α, g. σέτε-α.*
- Dramm, *m., δρεχέμ-ι.*
- Drangeld, *n., καπαρ-ι; ich gebe D., καπαρως.*
- draussen, *ιάδτε u. περξάδτε.*
- Drechsler, *m., ρροτουλέες-ι.*
- drehen, *δρεθ, περδρέθ; — im Kreise, ρροτουλόιγ u. ρροτουλόιχ; — sich, ρροτουλόνεμ; ich drehe u. wende mich, περδρίδεμ, g. βάνιγ δρέδα.*
- Dreher, *m., ρροτουλέες-ι.*
- Drehriegel, *m., t. δρέδιξ-α, καταπίξ-α.*
- drei, *m. τρε, f. τρι.*
- dreieinig, *adj., (v. Gott), τριφυτόρεδ.*
- Dreier, *m., ι τρε-ι.*
- dreifach, *adv., τρισ, τριπξέσ.*
- dreijährig, *adj., τριβιετδάρ.*
- dreimal, *adv., τριπξέσ.*
- dreissig, *τριδξέτε.*
- dreist, *adj., t. άρσεξξ.*
- dreizehn, *τρε μβε δξέτε.*
- dreschen, *t. σιγ, g. σιν.*
- Dreschfliegel, *m., δαρτ-ι, ξίλο-ουα u. -οja (gr.).*
- Dreschmonat, *m., λονάρ- ο. αλονάρ-ι.*
- Dreschwerkzeuge, *n. pl., g. ερενί-τε.*
- Dreschzeit, *f., t. αλονάρ-ι (gr.), g. λγάνμε τε γρούμτ.*
- Drin (Fluss), *Δριν-ι.*
- drin, *adv., t. βρένδα u. περ-βρένδα, g. μρένδα.*

- dringlich, *adj.*, *t.* ὄτρυνγούαρε, *g.* ὄτρυνγούμε.
- Dringlichkeit, *f.*, *t.* ὄτρυνγούαρε-α, *g.* ὄτρυνγούμε-ja.
- dritter, *τρέτε-ι.*
- drohen, *κανός*, *g.* περγγέρουιγ.
- Drohung, *f.*, *κανοσί-α*, *φοβερί-α* (*gr.*), *t.* φρικούαρε-α, *g.* φρικετδούμε-ja.
- Druck, *m.*, *t.* ὄτρυνγούαρε-α, *g.* ὄτρυνγούμε-ja; — eines Buches, *στάμπε-α.*
- drucken (ein Buch), *βε μδε δάμχε.*
- drücken, *νδρυσσ*, *t.* ὄτρυνγούιγ, *g.* ὄτερνγούιγ.
- Drücker, *m.*, *an d. Thüre*, ζεμβερέχ-ου (*tk.*); — *am Gewehr*, ζεμβερέχ-ου (*tk.*), *κέμβεζε-α*, *g.* κάμεζε-α.
- Drüse, *f.*, *t.* γζένδερε-α, *g.* γζάνδερε-α.
- du, *τι*, *τυ*, *τίνε.*
- Dulcigno (Stadt), *Ουλχίν-ι.*
- dulden, *t.* πεσσούιγ, *χεχ*, *g.* μεσσούιγ, *χεχ.*
- Dulder, *m.*, *t.* χέχjes-ι.
- dumm, *adj.*, (γούδνε).
- Dummheit, *f.*, *g.* ε τράδμεja μέντισε.
- Dummkopf, *m.*, *χόχε ρογγέ*, *g.* χόχε βαρρέ, *ουκ-ου.*
- Düne, *f.*, *t.* διρξ-ι, *πιργ-ι.*
- dünken, *t.* ντζιγ, *πλεχούιγ*, *g.* ντζέν, *πλεχενούιγ*, *μβαθ με πλζέχε.*
- Dünger, *m.*, *t.* πλέχε-α, *g.* πλζένχε-ja, — *βερσί-α.*
- Dungerde, *f.*, *g.* βερσί-α.
- Düngung, *f.*, *t.* πλεχούαρε-α, *g.* πλεχενούμε-ja.
- dunkel, *adj.*, *έρρετε*, *μουρχ* *u.* *μούργε*; — *v. d. Farbe*, *μδύλτουρε*, *t.* θέλε, *g.* φέλε; *ich werde d.*, *έρρεμ.*
- dunkelblau, *adj.*, *ρίμτε.*
- Dunkelheit, *f.*, *έρρε-α*, *ερρεσίρε-α*, *έρρετε-α.*
- dünn, *adj.*, *χόλλε*; *ich mache d.*, *χουλόιγ*, *g.* τχολ.
- Dunst, *m.*, *άβουλ-ι*, *g.* άβελ-ι; *t.* νγγεχ-ι.
- dünsten, *intr.*, *αβουλόιγ.*
- Durazziner, *m.*, *Δουρρεσάχ-ου.*
- Durazzo (Stadt), *Δούρρες-ι.*
- durch, *praep.*, *νδεπέρ*, *με άνε*; *t.* τουχ, *g.* τυ; *altg.* υθ; *d. u. d.*, *g.* τεjματάν; *mitten d.*, *μες περ μες*, *νδεπέρ.*
- durchaus nichts, *φάρρε*, *φάρρε ο.* *φάρρεσε γζε.*
- durchbohren, *t.* τσπούιγ *u.* σπούαιγ, *g.* σπούιγ, *σπούιγ τεjματάν.*
- durchbrechen, *t.* τσπούιγ *u.* σπούαιγ, *g.* σπούιγ.
- durcheinanderbringen, *γουλj-τσούιγ*, *τραζούιγ*, *ναχατός* (*gr.*), *t.* περζίιγ *u.* περτζίιγ, *g.* περζίιγ, *τραμεζούιγ.*
- durcheinanderwerfen, *g.* τραμεζούιγ.
- Durchfall, *m.*, *g.* λζεθάρα-α, *περπούρθμε-ja.*
- durchlassen, *χουλόιγ.*
- durchlöchern, *adj.*, *δύσχε*, *g.* βρίμα βρίμα.
- durchnässen, *adj.*, *λζάγετε*, *χουλ.*
- durchreisen, *g.* χερκούιγ.
- durchsehien, *χουλόιγ.*
- durchsetzen, *g.* δυστούιγ.
- durchstechen, *t.* τσπούιγ *u.* σπούαιγ, *g.* σπούιγ.
- durchsuchen, *χερκούιγ.*
- dürr, *adj.*, *θάτε*, *t.* θάρε, *g.* θάμε, *θάμουνε.*
- Dürre, *f.*, *θάτι-τε*, *t.* θατεσίρε-α, *g.* θατεσίνε-α.
- dürren, *θάιγ*, (*θερ*).
- Dürreiser, *n. pl.*, *gefallene*, *λζεμίστε-ja.*
- Durst, *m.*, *ετ-ι*, *έτε-ja.*
- dürsten, *χαμ ετ.*
- durstig, *adj.*, *ετούαρε*, *g.* έτσίμ.
- düster blickend, *adj.*, *βράνεσ.*
- eben, *adv.*, *μι*, *τανί*, *νδαστί*, *ναστί*, *ταστί*, *τασ*, *t.* πάρε *o.* *χζε πάρε*, *g.* σπάρθινε, *Divra* *οπέτ.*
- Ebene, *f.*, *φούσε-α*; *g.* jaλί-ου; *σεσ-ι*; *in d. E. lebend*, *φουσαράχ.*
- ebenen, *σεσούιγ*, *g.* δυστούιγ.
- Ebenenbewohner, *m.*, *φουσαράχ-ου.*
- Ecke, *f.*, *χζόσε- u.* *χζοσέ-ja.*
- Eckstein, *m.*, *χρίε χζόσεσε.*
- Edelstein, *m.*, *γουρ* *ι* *βεjύερε*, — *ι ο. πα τδμούαρε*, *g.* γουρ *ι* *νδερεδμ.*
- Egge, *f.*, *t.* σατ-ι, *g.* σάτε-α.
- ehebrechen, *μχίς* (*gr.*), *g.* νδύνj.
- Ehebrecher, *m.*, *μχύ-ι* (*gr.*), *g.* νδύννεσ-ι.
- Ehebruch, *m.*, *μχί-α* (*gr.*), *g.* νδύνμε-ja.
- Ehefrau, *f.*, *δύχε-ja*, (*λζαχουρίχ*).
- Ehemann, *m.*, *βούρρε-ι*, *δοχη-ι.*
- ehevorgestern, *adv.*, *νζε δίτεζε*, *g.* *auch* *νji δίτje*; — *Abend*, *παρμράμε* *τζέτερε.*
- ehrbar, *adj.*, *νδερούαρε*, *g.* νδέρτσέμ.
- Ehre, *f.*, *ερσ-ζι*, *t.* νδέρ-ι, *g.* νδέρ-ι, *νδέρι-ja*; *ich thue E. an*, *βέιγ νδερ.*
- ehren, *νδερούιγ.*
- ehrenhaft, *adj.*, *φάχε* *βάρδε.*
- ehrlich, *adj.*, *ερσελί.*
- ehrsam, *adj.*, *νδερούαρε*, *g.* νδέρτσέμ.
- ei! ä! *ber. oá!*
- Ei, *n.*, *t.* βε-ja, *g.* βο-ja; *des Fötus*, *στρατ-ι*; — *angebrütetes*, *βε λούχε*; — *faules*, *βε ε πρίδουρα*; — *weiches*, *βε ε ρούφε*, *g.* *βε ε σουρβουλjτε.*
- Eiche, *f.*, *δουσχ- u.* *δρουσχ-ου.*
- Eichel, *f.*, *λζένδε-ja.*
- Eid, *βε-ja*, *jeμίν-ι* (*tk.*); *ich leiste einen E.*, *βετόνεμ*, *βέιγ* *βε.*
- Eidechse, *f.*, *t.* σαπί-ου, *g.* σαπίν-νι; — *t.* χάρδje-ja, *χαρδέλje- u.* *χαρδίτζε-α*,

E.

g. χαρδίτσα-α; g. κακερ-δίτσα-α.
 Eidesleistung, f., t. δετούαρε-α.
 Eierkuchen, m., (παικανά).
 Eierschale, f., t. βλξέσγ-α, g. βελξότσα-ja, λξεβότσα- u. λξιβότσα-α.
 Eierstock, m., στρατ-ι.
 Eifersucht, f., συνερί-α, ζιλξί-α (gr.), g. ζελξί-α (gr.), νδέσε-α.
 eifersüchtig, adj., ζιλίαρ (gr.); ich bin e., g. καμ νδέσε.
 eigens, adv., καστίλξε (tk.).
 Eigenschaft, f., gute, g. χυνέρ-ι (tk.).
 Eigenthum, n., t. γξε-ρι, g. γξαν-ja.
 Eile, f., νδίτ-ι, ντζιτ-ι, ντζι-τίμ-ι, ντζιτιμί-α, t. ντζιτούαρε-α, τσπέιτε-α, g. ντζιτούμε-ja, σπέιτε-α, νγούτμε-ja, (ίλιε).
 eilen, ντζιτ, ντζιτόγ, t. ντζιτόνεμ, τσπειτόγ, g. ντζιτόχεμ, σπειτόγ, νγούτεμ.
 eilf, νξε μβε δξέτε.
 eilig, adj., ντζιτούαρε; adv., g. τσαπούνδι.
 Eimer, m., zum Schöpfen, τσούμε-α, χόβε-α.
 ein, einer, eins, t. νξε, g. νξε; eine, t. νξε, g. νξε; der eine, t. νξέ-ρι, g. νξά-νι; die eine, t. νξέ-ρα, g. νξά-να; je einer, t. νξε νξε, g. σι νξε νξε; je eins, νξε; einer, irgend einer, διχούσ, τσοχούσ, τσοτσιλλι, t. νδόνξε, g. νόνξε u. νόι; so einer, τίλλε-ι; so eine, ε τίλλε-α, N. T. τίλξα; ein und derselbe, σι νξε νξε; der eine — der andere, νξέρι — νξέρι ο. τξάτερι; die einen — die andern, τσα — τσα; der einen den andern, σόι σοχξ-ι; einer nach dem andern, νξε νξά νξε.
 ein = bei, g. νδόνξα u. νξα.
 einander, σόι σοχξ-ι; auf e., νξε μβε νξε; hinter e., νξε πας νξε (g. νξε πας νξίου, f. νξίε), νξέρι (g. νξάνι) πας τξάτεριτ;

mit e., νξέρι με τξάτεριτ, βάσχε u. γξίθξ βάσχε; nach e., νξέρι (g. νξάνι) πας τξάτεριτ, νξε νξά νξε; unter e., μβάνε τξάτερε; von e., νξέρι νξά τξάτερε.
 einäugig, adj., t. στρέμβερε, στρεμπ, g. στρέμετε.
 einbiegen, t. σουλξόγ.
 einbilden, sich, μβίγ θαρρούσι.
 einbinden, ein Kind, (φασχόγ).
 einbrechen, t. τσπόγ u. σπού-αιγ, g. σπόγ, φους.
 einbringen, μαγασόγ, t. σίελ, g. σιλ, N. T. τσόγ.
 Einbruch, m., t. τσπούαρε-α, g. σπούμε-ja.
 eine, t. νξε, g. νξα.
 einer, t. νξε, g. νξε.
 einerlei, adv., g. σινξινξί.
 einen, t. μβεξέθ, g. μβε-λξέθ u. μελξέθ.
 einfach, adv., νξεσ; adj., σα-δέ (tk.), g. χξερούμε.
 einfädeln, σχόγ.
 einfallen, g. φους.
 einfältig, adj., σαδέ (tk.), g. τσοφάν.
 einfassen, μβαθ, g. πρανόγ.
 einflößen, στίγ u. στίε.
 einflussreich, adj., t. ρένδε, g. ράνδε.
 einfügen, πουνίς.
 Einfuhr, f., σξέλε-α.
 einführen, t. σίελ, g. σιλ.
 Einführung, f., σξέλε-α.
 Eingang, m., t. χύιτουρε-, χύρε-, ρύιτουρε-, ρύρε-α, g. χύ-με-ja; zu einem umhegten Orte, στεκ-γού.
 Eingeborner, m., t. βένδε-ι, g. βένδε-ι.
 eingehen, ρύιγ, χίγ, χύιγ, g. χύνξ; — χιρρός.
 eingemachte Früchte, t. έμβλξι-τε, g. άμλξε-τε.
 Eingeweide, n. pl., (ίξατε, ίλ-ξατε).
 Eingeweidewurm, m., ρα-ja, ρρε-ja.
 einhaften, μβερθξέγ κόπσατε.
 einhaken, g. νγελξ.

einhandig, adj., τσολάχ.
 einhändigen, βε με ο. νδε δόρε.
 einhefteln, μβερθξέγ κόπσατε.
 Einheimischer, m., t. βένδε-ι, g. βένδε-ι.
 einhüllen, βεσ, πουστρούγ u. πουστόγ.
 einjährig, adj., t. βξετσάρ, g. βξετσ.
 einig, adj., με νξε ζέμερε, g. με νξε μεντ.
 einige, τσα, πάχεξ; einige — andere, τσα — τσα.
 einkehren, κονδίς, κονέπς, βέιγ ο. ζε κονάχ.
 einknöpfen, (ξερθέγ κόπσατ).
 Einkommen, n., μάρρε-α, t. χύιτουρε-, χύρε-, ρύιτουρε-, ρύρε-α, g. χύμε-ja.
 einladen, θερράς u. θερρές, t. φτόγ; — νγαρχόγ.
 Einlader, m., g. φτέσε-ι.
 Einladung, f., θίρρε-α, t. φτούαρε-α, g. θύμε-ja.
 einlassen, κελάς u. καλδίς; — g. νγαλμόγ.
 einmal, adv., νξέξε, ber. νξίξε; — νξε χόχε, νξε χέρε, νδε νξε χόχε νξε χέρε.
 Einnahme, f., μάρρε-α, t. χύι-τουρε-, χύρε-, ρύιτουρε-, ρύρε-α, g. χύμε-ja.
 einnehmen, g. μαρρ; (Arznei), πι u. πιγ.
 Einöde, f., σχρέτε- u. σρέτε-α, t. σχρετετίρε-α, g. σχρετε-τίνε-α.
 einreissen, g. σχαλμόγ, τσα-λεμόγ.
 einrichten, g. δυστόγ.
 eins, num., νξε.
 einsalzen, παστερμόγ, g. σελ-λίν; eingesalz. Fleisch, t. πασ-τερμάχ-ου, g. παστερμά-ja.
 einsam, adj., βέτεμε, σχρέτε, σχξούαρε.
 einsammeln, μαγασόγ, t. μβε-ξέθ, g. μβελξέθ u. μελξέθ.
 Einsatz, m., t. χξιντ-δι, g. χιντ-ι.
 einschenken, t. χεθ, g. χουθ, (σχετόγ).

- einschlafen, *t.* μβίχεμ, *g.* πίν-
χεμ.
- einschlagen, *tr.*, *g.* ρροχ; *intr.*,
βίε νjε ρρουφέ.
- Einschlagtuch, *n.*, (φάσνε-α).
- einschliessen, *μβιλ*, *μβυλ*, *μβυλ*
βρένδα, *g.* νδρυνj; — *χjερ-*
θελjόιγ, *πουστρούιγ* u. *που-*
στούιγ, *t.* ρρεθόιγ, *g.* ρρα-
θόιγ; — *sich*, *g.* νδρύχεμ.
- Einschliessung, *f.*, *χjερθελjίμ-ι*.
- einschöpfen, (νίτζιντασ).
- einschrauben, *περδρέθ*.
- einschüchtern, *φοβερίς* (*gr.*).
- einsegnen, ein Brautpaar, *g.*
κουνουρζόιγ.
- Einsegnung der Ehe, *g.* *κουνό-*
ρε-α.
- einsehen, *t.* σo u. σoχ, *g.* σoφ,
dial. σjo.
- einseifen, *σαπουνίς*.
- einsetzen, *πουθίς*; — *βε*.
- einsperren, *t.* χαπσός; *εinge-*
sperrt, *t.* χαπσόσουρε.
- einst, *νjε* κόχε, *νjε* χέρε.
- einstecken, *κελάς* u. *καλδίς*,
νγούλj, *t.* φουτ, *g.* φους;
βε *βρένδα*.
- einstmals, *g.* νjι χέρε μoτι.
- einstossen, *νγούλj*.
- eintauchen, *νγούλj*, *κελάς* u.
καλδίς, *νγjίειγ* u. *νγjύειγ*,
t. φουτoς; *intr.*, σoς.
- eintragen, *t.* σίελ, *g.* σιλ.
- eintreten, *t.* χίγ, χύιγ, ρύιγ,
g. χυνj.
- Eintritt, *m.*, *t.* χύιτουρε-, χύρε-,
ρύιτουρε-, ρύρε-α, *g.* χύ-
με-ja.
- eintunken, *νγjίειγ* u. *νγjύειγ*.
- einverstanden, *adj.*, *με* νjε ζέ-
μερε, *g.* με νjε μεντ.
- einwickeln, *βεσ*, *πεστίελ*, *g.*
μεστίλ; — *e. Kind*, (φασχόιγ).
- einwilligen, *βίνδεμ*, *στρεξ* (*gr.*).
- Einwilligung, *f.*, *στρέξουρε-α*
(*gr.*).
- einwurzeln, *ρενjόσεμ*; *εinge-*
wurzelt, *ρενjόσουρε*.
- einzäunen, *t.* ρρεθόιγ, *g.* ρρα-
θόιγ.
- einzelu, *adj.*, *βετσ*; das ein-
zelne von einem Paare, *g.*
τεχ-ου.
- einziehen, (d. Segel), *ουνj*; —
intr., χίγ.
- einzig, *adj.*, βέτεμε; d. einzige
Sohn, *djalji* βέτεμι, *g.* δελα-
τάρ-ι; d. einzige Tochter, *g.*
δελατάρε-ja.
- Einzug, *m.*, *t.* χύιτουρε-, χύρε-,
ρύιτουρε-, ρύρε-α, *g.* χύ-
με-ja.
- Eis, *n.*, άκουλ-ι, *t.* νγρίτε-α,
g. νγρίντε-α, *ljap.* τσίνχε-
ρε-α.
- Eisen, *n.*, χέκουρ-ι; ich be-
schlage mit E., *t.* χεκουρός.
- eisenfest, *adj.*, χέκουρε.
- Eisenkette, *f.*, χέκουρα-τε.
- Eisenspitzen, *f. pl.*, *t.* τσέ-
νγέλj-ι, *g.* τσένγελj-ι.
- Eisenstein, *m.*, *t.* στουφ-ι, *g.*
στουπ-ι.
- eisern, *adj.*, χέκουρτε.
- eiskalt, *adj.*, φτόχετε άκουλ.
- eitel machen, *χορδός*.
- Eitelkeit, *f.*, φαντασί-α (*gr.*).
- Eiter, *m.*, *χjελπ-βι*.
- Ekel, *m.*, *ναχατοσί-α* (*gr.*),
νδjέτε-α, *βεστίρε-α*, *g.* νδύ-
τε, *βεστίρε-ja*.
- ekeln, *g.* *βεστίρεμ*, *βέλjεμ*.
- Elend, *n.*, *γjέμε-α*, *t.* ούνjτου-
ρε-α, *g.* ούνγjμε-ja.
- Elender, *m.*, *t.* χέχjε-ι.
- Elephant, *m.*, *φιλj-ι* (*tk.*).
- Elfen, *f. pl.*, *jáστεσμε-α* u. *περ-*
jáστεσμε-ja, *νούσετ'ε* μαλ-
λjιτ, *φατ'μίρε*, *ατό* *χjε*
βέφσινε *νάτεν'ε* *μίρε*; *g.* *περ-*
ρί-ου; *s.* Fee.
- Elfenbein, *n.*, *φιλδίτo-ι* (*tk.*);
von E., *adj.* *φιλδίτoτε* (*tk.*).
- elfenbeinern, *adj.*, *φιλδίτoτε*
(*tk.*).
- Elle, *f.*, *μέρε-α*, *χάλλε-ja*,
κουτ-ι, *t.* βρουλj- u. *βε-*
ρούλj-ι, *g.* *βερούλj-ι*, *ενδέζε-α*,
μάτες-ι.
- Ellenbogen, *m.*, *t.* βρουλj- u.
βερούλj-ι, *g.* *βερούλj-ι*, (*πουσ-*
τίμ).
- Elster, *f.*, *γρίφoε-α*, *t.* *λjα-*
ράτσχε-α, *g.* *λjαράσχε-α*,
(*λjακρούαρ*).
- Eltern, *f. pl.*, *βαβαλάρε-τε*, *g.*
πρίντε, *N. T.* *περίνj*.
- elternlos, *adj.*, *jετίμ*.
- Empfang, ehrender, *ικράμ-ι* (*tk.*).
- empfangen, *tr.*, *μαρρ*; *Jem.* mit
grossen Ehren, *βέιγ* *ικράμ*;
intr., (*v.* Weibe), *μβάρσεμ*,
t. ζε, *g.* ζαν.
- Empfängniss, *f.*, *g.* *αρατίσμε-ja*,
ζάνμε-ja, *χριούμε-ja*.
- empfehlen, *g.* *βενδός*.
- Empfehlung, *f.*, *g.* *βενδóσμε-ja*.
- empfindlich (gegen d. Eindrücke
d. Witterung), *g.* *ναράν*, *να-*
ραγλί.
- Emsigkeit, *f.*, (*σπουδάχ*).
- Ende, *n.*, *παστάjεμ-α* u. *πασ-*
τάιμ-ι, *σúσε-ja*, *άνε-α*,
καντ-δι, *φουντ-δι*, *t.* *ρέζε-α*,
πράπεσμε-ja, *g.* *ράνζε-α*,
πράπμε-ja, *μαρούμε-ja*,
νδρύμε-ja; *ich* bringe zu E.,
απ *οúδε*, *μβαρόιγ*.
- endigen, *σoς*, *τελjός* (*gr.*),
μβαρόιγ, *g.* *μαρούιγ*.
- endlich, *adv.*, *παστάjε*, *μβε* *τε*
παστάιμενε (*χέρε*), *νδε*
φουντ u. *με* *νδε* *φουντ*.
- endlos, *adj.*, *πα* *φουντ*.
- eng, *adj.*, *νγούoτε*, *t.* *oτρεν-*
γούαρε, *g.* *oτρενγούμε*; *ich*
make e., *νγούoτούιγ*; *ich*
kleide mich e., *g.* *πουθτόχεμ*.
- Engbrüstigkeit, *f.*, *oπίρρε-α*.
- Engel, *m.*, *t.* *ένγjελ-ι*, *g.* *ένγjελ-*
α, *ένγjουλ-ι*; *s.* auch *πα-*
στατόμ.
- Engpass, *m.*, *γρούχε-α*, *δερβέν-ι*
(*tk.*), (*oχιπάρ*).
- Enkel, *m.*, *νιππ-ι*.
- ent-, *περ-*.
- entarten, *t.* *δζβετετούιγ*.
- entartet, *adj.*, *t.* *oτρέμβερε* u.
oτρεμπ, *g.* *oτρέμετε*.
- Entartung, *f.*, *t.* *δζβετετού-*
αρε-α.
- entbinden, *g.* *δελjίρ*.
- entblössen, *g.* *σγαφουλόιγ*.

entdecken, *t.* ντζίερ, *κουπετόγ.*
dʒbouljótγ, τσφαχj, g. ντζιρ,
διχτόγ, σπαλ, σδουλόγ.
 Entdecker, *m.,* ντζιέρεσ-*t.*
 Entdeckerin, *f.,* ντζιέρεσε-*ja.*
 Entdeckung, *f., t.* ντζιέρε-*a, g.*
ντζιέρμε-ja.
 Ente, *f.,* ρόσσε-*a, Jak.* όότε-*a;*
 — türkische, ρόσσε *déti.*
 entehren, *ξενδερόγ, περτσμόγ,*
t. τουρπερόγ, *g.* τουρπενόγ.
 Entennest, *n.,* φουρρίχ-*t.*
 Enterich, *m.,* ροσσάχ-*ου.*
 entfernen, *λjarγόγ, g.* μεργόγ,
αρρατίς (?); — sich, *t.*
τσούχεμ, g. μεργόνεμ; —
 schnell, *χερτσάσ, χελτσάσ u.*
χερτσάσ.
 entfernt, *adj.,* μεργούαρε.
 Entfernung, *f., t.* μεργούαρε-*a,*
τσούαρε-α, g. τσούόμε-*ja,*
λjarγούμε-ja.
 entgegenen, *απ χjiδ.*
 entgehen, *σχιπέμε.*
 enthalten, *t.* dʒε, *g.* ντζαν.
 Enthaltbarkeit, *f., g.* πάχετα.
 enthaupten, *πελεχjίς.*
 erheben, *t.* νγρε, *g.* νγρε.
 enthusiastieren, sich, *g.* *dalε-*
dίς.
 enthusiastirt, *adj., g.* *dalεdί-*
σουνε.
 Enthusiasmus, *m., g.* *dalεdί-a,*
dalεdίσμέ-ja, τσάνμε-ja.
 entjungfern, *αριδ.*
 entkleiden, *t.* dδβεδ, *g.* σβεδ.
 entladen, *t.* τσαρχόγ, *g.* σχαρ-
χόγ.
 entlassen, *t.* λjε, *λjεδóγ, g.*
λjαν, λjιδóγ.
 entlasten, *g.* dελjίρ.
 Entlastung, *f., g.* dελjίρμε-*ja.*
 entleeren, *μβρας.*
 entleihen, *χούχεμ, μαρρ χούα.*
 Entleihen, *n., g.* χουάιτμε-*ja.*
 Entleiher, *m.,* χούαρε-*t.*
 entschlossen, *adj., g.* σκούν-
τουνε; ich bin e., *μ'ουρβουδ*
κόχα (g. μένδja).
 entschuldigen, (*χίχις*)
 entsetzen, (*des Amtes*), *t.* νγρε,
ζβρεσ u. dʒbρεs, g. νγρε,

σβρεs; ich werde entsetzt,
χίχjεμ.
 Entsetzen, *n.,* τρομάρε-*a (gr.).*
 entspringen, *δαλλj.*
 entstehen, *λjέγ.*
 entstellen, *t.* σεμπτόγ, *g.* σουμ-
τόγ.
 entweder — oder, *a — a, ja*
 — *ja. vdo — vdo, σε — σε.*
 entziehen, *g.* μένγ.
 entzünden, *g.* νδεs.
 Entzündung, *f.,* δέζουρε-*a.*
 Erphen, *m., t.* ούρδε-*u.* χούρ-
δε-ja, g. ουρθ-*u.* χουρθ-*t.*
 Epidemie, *f.,* σεμούνδε-*a, σίρ-*
με-α, μολjί-α (gr.); unter
 Thieren, *t.* φλjάμε-*a.*
 er, *ai, ajó, g.* auch *ai.*
 erbarmen, sich, *g.* βερδελέγ,
περδελέγ, μαλενγjέγ.
 Erbarmen, *n., g.* βερδελίμ-*t,*
περδελίμ-ι.
 Erbarmen, *m., g.* βερδελιμτάρ-
u. βερδελέσταρ-*t.*
 erbauen, *g.* χοδίς.
 Erbauung, *f., t.* δερτέλjε-*u.*
δερτέλjε-α, νδερτέσε-α,
δερτούρε-α, στίσουρε-α
(gr.) g. χοδίτμε-*ja.*
 Erbe, *m.,* βάριφ-*t (tk),* κληρο-
νόμ-ι (gr.), g. τραδijμτάρ-*t.*
 erben, *κληρονομίς (gr.), g.* τρα-
δijόγ.
 erbittern, *αδπερόγ, πιχελόγ,*
ζεμερόγ, t. ιδερούαγ, *μερ-*
ζίτ, g. ιδενόγ, *ουιδενόγ,*
μερζίς, (ιδενοόμεμ).
 erbittert, *adj.,* πιχελούαρε; ich
 bin e., *πιχελόνεμ, μέρζίτεμ,*
g. χαμ ο. με ζουν μαράs.
 Erbitterung, *f.,* πιχελίμ-*t, πιχε-*
λούαρε-α.
 erbleichen, *βέρδεμ.*
 erblassen, *βέρδεμ, g.* σβένχεμ.
 erblindet, *adj., t.* βερβούαρε,
g. βερβούμε.
 erbosen, sich, *t.* βερτσούλjεμ.
 Erbschaft, *f.,* βαριφλέχ-*ου (tk),*
κληρονομί-α (gr.), πjέσε-α,
g. τραδijμ-*t.*
 Erbse, *f.,* μόδουλε-*a, ρύλε-α,*
φάβε-α.

Erbstrank, *m.,* βόζε-*a.*
 Erbstrankverfertiger, *m.,* βο-
ζαdđi-ου.
 Erbtheil, *n.,* πjέσε-*a.*
 Erdbeerbaum, *m., g.* μαρέδτε-*a.*
 Erdbeschreibung, *f., g.* δεσχερέ-
σε-α.
 Erde, *f.,* δε-*ου, g.* τόχε-*a;*
coll. βότε-*a; —* *βάλjτε- u.*
βάλjτε-α; — feuchte, *g.* λjεθ-*t.*
 erden, *adj.,* *βάλjτε u.* *βάλjτε.*
 Erdflöh, *m.,* μίζεπερδέτσχε.
 Erdgeschoss, *n.,* κατούα-*οι.*
 Erdhacke, *f.,* σχαλιστίρ-*t.*
 Erdhaufe, *m., g.* γαμούλjε-*ja.*
 Erdhübel, *m., g.* σοπ-*t.*
 Erdpech, *n., g.* ζιφ-*u.* ζοφ-*t.*
 Erdreich, *n.* δε-*ja.*
 erdrosseln, *t.* μβιτ *u.* μβυτ, *g.*
μβυς.
 erdtrücken, *g.* χαπλίς.
 Erdscholle, *f., t.* τσβολj-*t, g.*
πλις-ι; ich zerschlage E., *g.*
τσαπραδίς.
 ereignen, sich, *imp.,* γjαν, *χα*
τε γjάρε, χα ζαχόν.
 Ereigniss, *n.,* βαχί (*tk*).
 erfahren, *v.,* μβουδέμ, *t.* μπσόγ
u. πσόγ, *g.* μεσόγ.
 erfahren im Handwerk, *adj.,*
ουστά.
 Erfahrung, *f., g.* βεδγίμ-*t, (βι-*
ζίμ).
 erfinden, *g.* σπιφ.
 Erfindung, *f., g.* σπιφμε-*ja.*
 erforschen, *ρεμόγ u.* ρουμόγ,
ζετάξ (gr.).
 erfreuen, *γξόγ, g.* σενδóγ; —
 sich, *γξόνεμ, g.* σενδóχεμ;
t. τραδεγόγ *u.* τραδεγούαγ,
g. τραδijόγ.
 erfrieren, *t.* νγριγ, *g.* νγρίν.
 erfroren, *adj., t.* νγρίρε, *g.*
νγρίμε.
 erfüllen, *παγóγ, παγούαγ, πο-*
γούαγ, πογóγ.
 Erfüllung, *f., t.* παγούαρε-*a.*
 ergeben, sich, *g.* έπεμ *u.* νέπεμ.
 ergiebig sein, *βεσελjίτ.*
 Ergiebigkeit, *f.,* βεσελjί-*a.*
 ergreifen, *μαρρ, t.* ζε, *g.* ζαν,
χαπ; ich werde ergriffen,

- t. ζίχემ, g. ζίνχემ; ich bin e., (ζίρεμ).
- Ergreifen, n., g. ζάνμε-ja.
- erhaben, adj., λιαρτούαρε.
- erhalten, μαρρ, g. περμβά, (νγρίχ); — sich, ρούχεμ; ich werde erhalten, ρούχεμ.
- Erhaltung, f., t. ρούαιτουρε-α, g. ρούιτμε-ja.
- erheben, λιαρτόιγ, t. νγρε, g. νγρε; — d. Hand z. Schläge, μάτεμ; — sich, νγρίχεμ, νγρε (g. νγρε) χρύε.
- Erhebung, f., λιαρτούαρε-α, t. νγρίτουρε-α, g. νγρίτμε-ja.
- erhellen, t. νδριττ, g. νδρις.
- erhitzen, sich, t. περτζελνίχεμ, g. περτζελνίχόμεμ.
- erhöhen, λιαρτόιγ, t. νγρε, g. νγρε.
- Erhöhung, f., λιαρτούαρε-α.
- erholen, sich, εεφερέιγ.
- erinnern, μεντόιγ; — sich, κουιτόιγ, κουιτόχεμ, κουιτόνεμ, μεντόιγ, μεντόνεμ, μβάιγ μενδ, μβάιγ νδεμ μενδ, βίε νδεμ μενδ, g. μεντόχεμ.
- Erinnerung, f., κουιτούαρε-α, μεντούαρε-α, t. μενδ-ι, μενδε- u. μέντε-ja, g. μεντ-ι, μένδε-α u. μενδί-α.
- erkalten, intr., t. φτόχεμ, g. φτόφεμ.
- erkälten, sich, t. φτόχεμ, g. φτόφεμ.
- Erkaltung u. Erkältung, f., t. φτόχουρε-α, g. φτόφμε-ja.
- erkennen, t. νιο u. νιοχ, g. νιοφ.
- Erkenntniss, f., t. δίτουρε-α, μενδ-ι, μένδε- u. μέντε-ja, g. μεντ-ι, μένδε-α u. μενδί-α, δίτμε-ja.
- erklären, χθιλόιγ u. χεθιλόιγ, ξιγίς (gr.).
- Erklärung, f., ξιγίσουρε-α (gr.).
- erkranken, t. σεμούρεμ, g. σεμούνχεμ.
- erlangen, g. χηιλόιγ, ρριν, χερριν.
- erlassen, δουρόιγ, δερόιγ.
- erlauben, φαλ, απ, απ je.
- Erlaubniss, f., je-ja, N. T. ούρδερ-ι.
- erleichtern, g. λενόιγ; — sich, g. λενόχεμ.
- erleichtert, adj., g. δελνίρ; ich fühle mich e., εεφερέιγ.
- Erleichterung, f., g. λενούμε-ja.
- erleiden, Schaden, Verlust, δίγγεμ.
- erleuchten, δριτόιγ, t. νδριττ, g. νδρις; erleuchtet, νδριττδμ u. νδριττδούδμ, φέξουρε (gr.), t. νδρίττουρε, g. νδρίττουνε.
- Erleuchtung, f., t. νδρίττουρε-α, g. νδρίττμε-ja.
- erlösen, ξεεπερβλνίγ, t. επετόιγ, δσγνθ, g. ετεπόιγ, σελλδνίγ, σγνθ.
- Erlösung, f., ξεεπερβλνίμ-ι, t. επερβλνίερε-α, επετίμ-ι, g. επερβλνίμε-ja, ετεπίμ-ι, ετεπέσε-α, σελλνίμ-ι.
- ermahnen, (επενδούιγ).
- Ermahnung, f., g. φύλνμε-ja.
- ermorden, βρας.
- Ermordeter, m., βρεχτούαρε-ι.
- ermüden, tr., λιοθ, t. χεπούτ, g. χεπούς; intr., λνίόδεμ, g. λιαπς.
- ermüdet, adj., λνίόδουρε, χεπούτουρε, θερρμούαρε; ich bin e., t. εέμδεμ, g. εέμεμ, γνυφχνίγ.
- ermuthigen, κουτουρίς.
- ernähren, ουεκέιγ; — alte Leute, t. πλεχνιρόιγ.
- erneuern, t. περτερίγ, g. περτερίν; — sich, περτερίχεμ.
- erniedrigen, βογγελνίγ, t. ουνν u. χουνν, g. ουνν; — sich, t. ούννεμ u. χούννεμ, βογγελνίνεμ, g. ούννεμ, βογγελνίχόμεμ.
- ernst, adj., βράνε-ι, g. βραμούς-ζι.
- Ernst, m., φοβερί-α (gr.); im E., με τε δρέιτε; im E.? σιχούρ βερτέ?
- Ernte, f., βερρεχνίγ-ι (tk.), χόρρε-α, g. χόρμε-ja, — γαννί-α.
- Erntemonat, m., χορρίχ-ου.
- ernten, χορρ u. χούαρ, t. μδε-νίθ, g. μδελνίθ u. μελνίθ.
- Erntesegen, m., βολεχ-ου, βερρεχνίγ-ι (tk.?).
- erobern, g. πουετόιγ.
- Eroberung, f., t. ζαπετούαρε- u. ζαπούαρε-α, g. ζαπούμε-ja, πουετούμε-ja, πουετέτ-ι, πουετίμ-ι.
- eröffnen, sich, χάπεμ.
- Eröffnung, f., ρρεφίμ-ι, t. χάπουρε-α, g. χάπμε-ja.
- Erpresser, m., χάμε-ι.
- erprobt, adj., σάατε.
- erquicken, πρέιγ.
- erreichen, σος, t. αρρίγ u. χαρρίγ, g. χηιλόιγ, ρριν u. χερριν.
- Erreichung, f., t. σύσουρε-α, g. σύσμε-ja.
- erretten, σος.
- Errettung, f., t. σύσουρε-α, g. σύσμε-ja.
- errichten, στις (gr.).
- Errichtung, f., στίσουρε-α (gr.).
- erröthen, χούχμε u. νγούχμε.
- erschaffen, g. αρατίς, γατούαιγ, χριόιγ.
- erschallen, χεμνίγ u. κουμνίγ, t. γνιμνίγ, g. γνιμνίγ.
- erscheinen, δούχεμ, t. τδφάχμε; — daλλν.
- Erscheinung, f., t. τδφάχουρε-, δούχουρε-, πάρε-α, g. δούχμε-ja, πάμε-α, — φαντασί-α.
- erschliessen, πιςχολίς.
- erschliessenswerth, adj., ber. χηιλούμε.
- erschöpft sein, g. γνυφχνίγ.
- Erschöpfung, f., g. γνυφχνίμ-ja.
- erschrecken, tr., t. τρεμ, τριστόιγ; intr., εαστίς (tk.), λαχταρίς (gr.), t. τριστόνεμ, g. τριστόχεμ.
- erschüttern, tr., τουντ; ich werde erschüttert, λνιχεννίσεμ.
- Erschütterung, f., λνιχεννίσουρε-, τούντουρε-α, g. τούννμε-ja.

- falten, παλός, διπλός (gr.),
g. βαίη δου, (ζαπερούγ); ge-
faltet, διπλόσουρε (gr.).
- faltenreich, adj., ρέμβα ρέμβα,
τόγχε τόγχε.
- Familie, f., φεμίξε-α, φεμίλξε-α,
σούα-οι, t. τσέτε-α, g. κομ-ι.
- Fang, m., ζένε-α.
- fangen, t. ζε, g. ζαν, δικτούγ;
ich werde gef., t. ζίχεμ, g.
ζίνχεμ; — πλανέπσεμ (gr.).
- Farbe, f., βύξε-α; φυτύρε-α.
- färben, βογιατίς, απ βύξε, νήγίειγ
u. νήγύειγ; — bunt, λγαρός
u. λγαρούγ; roth, κουχj u.
νήγουχj; — sich, μερ βύξε; g.
σένχεμ.
- Färber, m., βογιατό-ου.
- farbig werden, λγαρούσεμ.
- Farrenkraut, n., t. φύερ-ι, g.
φίρ-ι.
- Fass, n., βουτ-ι, βούτε-ja, g.
βύζε-α, βύτξε-ja; βουτσέ-
λξε-α.
- Fässchen, n., βουτσέλξε-α.
- fassen, μαρρ, t. δζε, ντζε, g.
ντζαν, ντζαν, ρροχ; — (einen
Ring etc.), μβαθ; — in's Auge
f., βε σύνε; Muth f., μαρρζε-
μερε ο. φάχχε, t. φάλενδίς.
- Fassen, n., g. ζάνμε-ja.
- Fasshahn, m., g. δουχj-ι.
- Fassreif, m., ρρεθ-δι.
- Fassung, f., (e. Ringes etc.), g.
μπαθμε-ja; στέπι-α.
- fast, adv., άφερ, αφερού.
- fasten, λjiθ, t. άγξερούγ, g.
άγξενούγ; — χρεσμούγ.
- Fasten, n., άγξερίμ-ι, χρεσμέ-α,
g. άγξενίμ-ι; ich breche die F.,
t. βουρβουλξέτεμ, g. περμελξέ-
τεμ; ich mache d. F. brechen,
t. βουρβουλξέτ, g. περμελξές.
- Fastenbruch, m., t. βουρβου-
λξέτουρε-α.
- fastenhaltend, adj., g. άγξε-
νούσμ.
- Fastenzeit, f., χρεσμέ-α.
- Fastnacht, f., t. λjίδουρε-α, g.
λjίθμε-ja.
- faul, adj., t. περτούαρε, μερ-
γούαρε, μδίρε u. μδίτε,
g. πουρτούσμ, πίντε; — δου-
αρ θάτε; — χάλβετε; fau-
les Ei, βε ε πρίσουρα; ich
mache faul, χαλπ, χηελπ;
ich bin f., t. περτούγ, νουσε-
ρούγ, g. πουρτούγ νουσενούγ.
- faulen, χάλβεμ, χjέλβεμ; τρέ-
τεμ.
- faulenzten, t. περτούγ, g. πουρ-
τούγ.
- Faulheit, f., t. περτίμ-ι, περ-
τούαρε-α, g. πουρτίμ-ι,
πουρτέσε-α, πουρτούμε-ja.
- faulig, adj., πλούτσε.
- Faust, f., γρουστ-ι, πουνγί-α,
g. τσούχε-α; als Mass, ζένε-α.
- Faustschlag, m., γρουστ-ι, g.
τσούχε-α.
- Februar, m., Σχουρτ-ι.
- Feder, f., Flugf., t. πέντε-α,
g. πένδε-α; Flaumf., g. παθ-
πελξε-α; die langen Federn
des Hahns zwischen den
Schwanz- u. Flugf., t. άρ-
με-α, g. άρεμ-α; Schreibf.,
χαλξέμ-ι, κονδίλξ-ι (gr.).
- Federbart, m., g. γούφχε-α.
- Federkrone, f., g. κατσούλξ-ι.
- Fee, f., ε βούκουρα δέουτ;
Μαυθί-α; Σουχξένεξε-α; s.
Elfen.
- fegen, t. χξερούγ, g. χξερούγ.
- Fehlei, n., g. βε λούχε.
- fehlen, t. λjίπσεμ, g. λjύπσεμ;
λχαξεδίτ, λχαθίτ, g. λχαθίς;
φεjείγ u. φελξείγ; es fehlte
wenig, g. περ παχ γjaν.
- Fehler, m., φάιγ-ji, g. λχα-
θί-α; τσεν-ι, μαρδά-ja.
- Fehlgeburt, f., t. στίρε-α, g.
στίμε-ja, ich mache eine F.,
στίγ u. στίε.
- feiern, tr., λjους u. λjουτ, g.
βαργξζούγ; intr., μερτζέιγ.
- Feiertag, m., t. χρέμτε-ja, g.
χρέμτε-ja; auch: διτ' ε
χρέμτε.
- feig, adj., g. πα ζέμερε; — λjix.
- Feige, f., φιχ-ου, grosse, g.
φιχ νοφ, kleine, g. τσίν-
γουλξ-ι; unreife, g. φιχ
βουφ.
- Feigenbaum, m., φιχ-ου.
- Feigenkranz, m., βαρχ φιχξεσ,
g. πάλξε-α.
- Feigheit, f., χjοτιλέχ-ου (tk.).
- Feigling, m., χjοτί-ου (tk.),
g. λjίγου ι δούσεσε.
- feil, adj., βλξέρε.
- Feile, f., λjίμξε-α.
- fein, adj., χόλλε, g. ίμετε; ich
mache f., g. τχολ.
- Feind, m., χασμ-ι, αρμίχ-ου, g.
ανεμίχ-ου; ich werde o. bin
F., χασμόνεμ.
- feindlich, adj., t. χασμερίστ,
g. χασμενίστ.
- Feindschaft, f., t. χασμερί-α,
g. χασμενί-α; αρμικερί-α, g.
ανεμικερί-α.
- Feinheit, f., g. χόλλε-α.
- Feinschmecker, m., t. λjιχου-
δjάρ-ι; — νουχάρ-ι.
- Feinschmeckerei, f., t. λjιχου-
δί-α.
- feist, adj., πλjότξε.
- Feld, n., άρε-α; unbebautes,
g. διέρρε-ι, βενδ ι βdjέρρε.
- Feldarbeiter, m., g. αρχάτ-ι.
- Feldhuhn, n., θελέντσε φού-
σσε, θελέξε φουσαράχε.
- Feldmesser, m., g. μάτες-ι.
- Feldzug, m., σεφέρ-ι (tk.).
- Felge, f., μου. βανγ-ου.
- Fell, n., λjεχούρε-α.
- Fels, m., γουρ-ι, σπέλε-α, t.
σχεμ-ι, g. σχαμ-ι, (σχεπ
σχιπ).
- Felsenhöhle, f., σπέλε-α.
- Felsgegend, zerrissene, bu-
χερί-α.
- felsiger Ort, γουρίστ-α.
- Felsquelle, f., t. γούρρε-α, g.
γούρνε-α.
- Fenchel, m., (μοράτς).
- Fenster, n., πενδσέρε-ja, g.
παρθίρ-ι.
- Fensterflügel, m., g. φλξέτε-α,
(tyr. φλξέγουρα).
- Fenstergeländer, n., g. παρ-
θίρ-ι.
- Fenstergitter, n., χαφάς-ζι,
παρμάχ-ου (tk.).
- Fensterladen, m., t. φλξέτε-α.

Fensteröffnung, *f.*, πενδῶρε-*ja*.
 Ferkel, *n.*, βιτς-*i*, βιτσούν-*i*,
 ζοx δέρρι, *g.* κουλίῶ δέρρι.
 fern, *adj.*, *t.* λjάργε, *g.* λjαρx;
 von *f.*, *t.* λjάργout, *περ σε*
 λjάργout, *g.* λάργου, *περτσε*
 λjάργου *u.* *περτσελjάργout*.
 fern, *adv.*, fern von, *pr.*, λjαρx.
 Ferne, *f.*, λjάργετε-*a*; in der,
 in die, aus der *F.*, *περτσε-*
 λjάργout, — λjάργout; aus
 weiter *F.*, *adj.*, *t.* λjάργετε,
g. λjάρxτε.
 Fernrohr, *n.*, δυρβί-*a*, δυλβί-*a*.
 Ferse, *f.*, *t.* θέμπρε-*a*, *g.* θέμ-
 ρε-*a*.
 fertig, *adj.*, χαζέρ, γατί, *se.*
 γάτι.
 Fes, *n.*, φέστε-*ja*, χεσουλjε-*a*.
 Fessel, *f.*, *t.* λjίδε-*a*, τῶox-*ou*,
g. λjίδε-*ja*.
 fesseln, *penγόγ*.
 fest, *adj.*, *g.* ανγέσττε; (vom
 Schnee), *t.* χούπετε; ich
 mache, baue *f.*, *g.* ανγέσττόγ.
 festhaken, *g.* νγελj.
 festhalten, sich, *g.* περιβάχεμ,
 βενδύσεμ.
 Festigkeit, *f.*, φόρτσε-*a*.
 Festland, *n.*, στερέ-*ja* (*gr.*), *g.*
 τόxε-*a*.
 festnageln, *g.* νγαλμούγ.
 festschrauben, *περτσεθ*, ανγέ-
 στόγ.
 festsetzen, αποφασίς (*gr.*); —
 sich, νγούλjεμ, *g.* βενδύσεμ.
 feststehen, *g.* ανγέστόχεμ.
 Festtag, hoher, διτ' ε νδριτ-
 τῶούσμε.
 Festung, *f.*, χαλjά-*ja*.
 festwurzeln, *ρενjύσεμ*, *g.* νγουλj.
 Fett, *n.*, βουλjμέτ-*i*, τε μάιμετε,
g. υνδύρε-*a*.
 fett, *adj.*, μάιμ, μάιμετε, πλjότε,
 γjάλε, *t.* νγjάλτουρε, *g.* νjά-
 λουνε; ich mache *f.*, μάιj,
t. νγjαλ, *g.* νjαλ; ich werde
f., μάχεμ, νγjάλεμ.
 Fette, *n.*, μάιτουρε-*a*, *g.* μάι-
 με-*ja*.
 Fettigkeit, *f.*, *t.* μάιτουρε-*a*, *g.*
 μάιμε-*ja*.

Fetzen, *m.*, *t.* λjάπε-*a*, τσάρ-
 βε-*a*, *g.* λjέτσxε-*a*, τσέργε-*a*;
 in Fetzen zerrissen, *g.* λjέτσ-
 xa λjέτσxa.
 feucht, *adj.*, νjόμε, λjάγετε.
 Feuchtigkeit, *f.*, λόxε-*a*, *t.* λjα-
 γεσίρε-*a*, *g.* λjαγεσίνε-*a*,
 βλjάxε-*ja*, (βλαζετίρε, γιουζί).
 Feuer, *n.*, ζjαρρ-*i*, *tyr.* ζjάρεμ-*i*;
 φλjάxε-*a*; — ζερμούρε-τε;
 d. Jugend, *g.* βλjουx-*ou*; ich
 schlage *F.*, ὄxρεπετίγ, *g.*
 ὄxρεπ, ὄxεπτίν; ich schüre
 d. *F.*, *t.* ὄxρεπ, τσινγρίς, *g.*
 προυδίσ.
 Feuerarbeiter, *m.* κοβάτσ-*i*.
 Feuerbrand, *m.*, ούρε-*a*.
 Feuerschaufel, *f.*, *g.* κατσιjε-*a*.
 Feuerschwamm, *m.*, *t.* έσxε-*a*,
 ḡ. εσx-*ou*.
 Feuerstahl, *m.*, ουρούαρ-*i*.
 Feuerstein, *m.*, γουρ ζjάρρε *u.*
 ὄxρέπες, στραλ-*i*.
 Feuerstelle, *f.*, *t.* βάτρε-*a*, *g.*
 βόττερε, βότρε; — *pl.* ζερ-
 μούρε-τε.
 Feuerzange, *f.*, τσιμβίδ-*di*.
 Feuerzeug, *n.*, τῶαxμάx-*ou* (*tk.*),
g. ὄxρέπμε-τε.
 feurig, *adj.*, ζjάρτε, φλjάxτε.
 Fichte, *f.*, πίῶε-*a*, *g.* βύριγε-*a*,
 tsam. τῶαμ-*i*, (πίσε, μβόριxε);
 von *F.* πίῶτε.
 fichten, *adj.*, πίῶτε.
 Fichtenbret, *n.*, δούγε ε πίῶτε.
 Fichtenzapfen, *m.*, (φεστέx).
 Fieber, *n.*, έθε-*ja*.
 Fieberhitze, *f.*, ζjαρρ-*i*, *tyr.* ζjά-
 ρεμ-*i*.
 fiebern, δέζεμ *u.* δίζεμ.
 Filzmütze, *f.*, xjeλjέσε-*ja*, ὀάπ-
 xε-*a*.
 finden, *t.* γjέιγ, *g.* γjένιγ, διxτόγ.
 Finger, *m.*, γjιστ-*i*; kleiner,
 γjιστ *i* βόγελjε; ich sehe
 durch d. *F.*, *g.* μβάιγ πάjε;
 ich krache m. d. *F.*, xερτσάς
 νέjετε.
 Fingerhut, *m.*, *g.* γjιστέσε-*a*.
 Fingerknöchel, *m.*, κομπ-*bi*.
 Fingernagel, *m.*, θούα-*oi*.

Fingerspitze, *f.*, μόλεζε-*a*; des
 Daumens, πουλxjέρ-*i*.
 Finnen im Gesicht, *g.* θάτε-*a*.
 finster, *adj.*, *t.* βρε, βρέρετε,
g. βράνε, βράνετε; ich mache
f., *ερρεσούγ* *u.* *ερρετσούγ*,
t. βρέιγ, *g.* βρανούγ; ich
 werde *f.*, *t.* βρέχεμ, *g.* βρανό-
 χεμ, βρανούγ.
 Finsterniss, *f.*, έρρε-*a*, *ερρεσί-*
 ρε-*a*, σκοτάθ-*di* (*gr.*).
 Finten, *f. pl.*, *g.* δρέδι*a*.
 Firstbalken, *m.*, *u.* Firste, *f.*,
 κουλμ-*i*.
 Fisch, *m.*, πιῶx-*ou*, *g.* πεῶx-*ou*.
 Fischeier, *n. pl.*, *g.* ίxρα-τε.
 fischen, ζε πίῶxj.
 Fischer, *m.*, πιῶxαδῶ-*ou* *u.*
 πιῶxετόρ-*i*, *g.* πεῶxαδῶ-*ou*.
 Fischrogen, getrockn., βε πίῶxου.
 Fischechuppe, *f.*, *g.* φόρμελjε-*a*.
 Flachs, *m.*, σκουλί-*a*, *t.* λjι-*ri*,
g. λjίν-*vi*.
 Flachsbündel, *n.*, σκουλί-*a*.
 flächsen, *adj.*, *t.* λjίjτε *u.* λίτε,
g. λjίντε.
 Flachszipf, *m.*, *g.* φxjύλλε-*a*.
 Flagge, *f.*, βαυdjiέρε-*a*.
 Flamme, *f.*, φλjάxε-*a*.
 Flasche, *f.*, βαρδάx-*ou*, βότζε-*a*
u. βοτίλjε-*ja*, βόζε-*a* *u.*
 βότζε-*ja*, γαράφε-*ja*, *g.* ὀί-
 ὀε-*ja* (*tk.*), τῶούτερε-*a*, *ber.*
 πλότσxε-*a*.
 Flaschenkürbis, *m.*, *g.* ποτσ-*i*.
 flattern, φλjουτουρούγ.
 Flaumfeder, *f.*, *g.* πούπελjε-*a*.
 Flechse, *f.*, δελ-*i*.
 Flechte, *f.*, γερσέτ-*i*, (βολατίx).
 flechten, γερσέτόγ, πλεξ (*gr.*).
 Flechtenkrankheit, *f.*, *t.* ούρδε-
u. χούρδε-*ja*, *g.* ουρθ-*u.*
 χουρθ-*i*, *tyr.* ὀπρεγέτι-*a*.
 Flechtwerk, *n.*, γερσέτ-*i*, πλέ-
 ξουρε-*a* (*gr.*), *g.* τρίνε-*a*.
 Fleck, *m.*, τσούπε-*a*.
 Flecken, *m.*, μαρδά-*ja*; πίxε-*a*.
 Flecken, *m.*, (Ort), *t.* φῶατ-*i*.
 Fledermans, *f.*, ζοx νάτε, λjα-
 χουρίxj-*i*, *g.* λjαχουρέxε-*i*.
 flehen, λjους *u.* λjουτ, λjούτεμ,
g. περλjιχούρεμ.

- Flehender, *m.*, λιούτουρε-ι.
- Fleisch, *n.*, μιῶ-ι; — ohne Knochen, τουλ-ι, μιῶ ι τουλ-ι; — eingesalzenes, *t.* παστερμάχ-ου, *g.* παστερμά-ια; von Fleisch, *adj.*, μίῶτε.
- Fleischer, *m.*, χασάπ-ι.
- Fleischermesser, *n.*, χανδῶάρ-ι; — *t.* σατέρ-ι, *g.* σάτερ-ι.
- fleischig, *adj.*, μιῶμ, τουλ-ι, *t.* νήγάλτουρε, *g.* νιάλουνε.
- Fleischkuchen, *m.*, λιακρούαρ ι μίῶτε.
- Fleischmade, *f.*, διμίζε- u. δεμίζε-α, (βέμε-α).
- Fleischstätte, *f.*, μαχελ-ι, *g.* κανάρε-ια.
- Fleischstück ohne Knochen, τουλ-ι.
- Fleiss, *m.*, σπουδί-α (*gr.*), (σπουδάχ).
- fleissig, *adj.*, *g.* πουνετούρ, (δορζίμ).
- fletschen (d. Zähne), *g.* σῆερ-δίν.
- flicken, *t.* μπαλός, *g.* μπαλόιγ, αρνίγ; überall gefl., *g.* βάλλα βάλλα.
- Flicker, *n.*, μπαλόσουρε-α, *g.* άρνε-α, αρνούμε-ια.
- Flickerei, *f.*, μπαλόμε-α, μπαλόσουρε-α, *g.* άρνε-α, βάλλ-ι, *g.* άρνε-α.
- Flickklappen, *m.*, *g.* άρνε-α, πούλε-α.
- Flickwerk, *n.*, μπαλόμε-α, *g.* άρνε-α; Fl. an Fl., *g.* βάλλα βάλλα.
- Flied, *m.*, ὄτοχ-γού; spanischer, *g.* λιαίλ-ια-ια.
- Fliege, *f.*, μίζε- u. μύζε-α; — βρούμβουλ-ι, *g.* σεμόνδε-α; — *g.* ζεχθ-ι; Pferdefl., μίζε κάλι, *g.* μουρτζέλε-α.
- fliegen, φλιουτουρόιγ.
- Fliegenfänger, *m.*, (Vogel), *g.* γάρβουλ-ι.
- fliehen, *t.* ίχειγ, *g.* ίχιγ; χερτσάς, χελτσάς, χρετσάς, *g.* μαρρ μάλλιετ ο. μάλλιετε φούδατε.
- fliessen, ρρίεθ u. ρρζεθ.
- Fliessen, *n.*, ρρίεθ-α, ρρζεθ-ουρε-α.
- flink, *adj.*, *g.* περβούσμε.
- Flinte, *f.*, δουφέχ- u. δουφέχ-ου, *g.* πούσχε-α, πιστούλε-ια.
- Flintenlauf, *m.*, λαμνί-α, *g.* ναβλί-α.
- Flintenschloss, *n.*, *g.* τῶαρχ-ου.
- Flocke, *f.*, φλιου-γού, *g.* -ου.
- Floh, *m.*, πλεῶτ-ι; Erdfl., *g.* μίζε περδέτσχε.
- flöhen, πλεῶτόιγ.
- Flöte, *f.*, *t.* φλιουάτε-ια, *g.* ὄαρχε-α, δῶχε-α.
- Flöte, *f.*, δζαμάρε-ια, φλιουέρε- u. φλιουέρε-ια, *g.* τσούλε-α; Schäferfl., *g.* καβάλ-ι, φυλ-ι.
- Flötenspiel, *n.*, φλιουεῶσί-ου.
- Fluch, *m.*, κατερούαρε-α, κατερίμ-ι, μαλεχίμ-ι, *t.* νέμε-α, *g.* νάμε-α; *z.* Fl. bereit, μαλεχέες.
- fluchen, κατερούιγ, μαλεχούιγ, *t.* νεμ u. νεμσοιγ, *g.* νεμ.
- Fluchender, *m.*, νέμε-ι.
- Flucht, *t.* ίκουρε-α, *g.* ίχιμε-ια.
- flüchten, sich, χερτσάς, χελτσάς, χρετσάς.
- Flug, *m.*, *t.* φλιουτουρούαρε-α, *g.* φλιουτουρούμε-ια.
- Flügel, *m.*, κράχε-ου, *t.* πέντε-α, *g.* πένδε-α; am Kleid, *t.* πιχι-ι, *g.* πεχι-α, *g.* σπελχι-ν-ι; — d. Thür etc., *g.* κανάτε-α.
- Flügelknochen, *m.*, *t.* κραχερούαρ- u. κραχερούρ-ι, *g.* κραχενούρ-ι.
- Flügelpferd, *n.*, *g.* καλι χάρμε-σούρε.
- Flugfeder, *f.*, *t.* πέντε-α, *g.* πένδε-α.
- Flurschütz, *m.*, *t.* δεχσί-ου, *g.* δεχτσί-ου (*tk.*).
- Fluss, *m.*, λιούμε-ι.
- Flussarm, *m.*, *t.* ρεμβ-ι.
- Flussbett, *n.*, περρούα-οι, πρέβε-α, *g.* ρρεμ-ι.
- Flussfähre, *f.*, λιούνδρε-α.
- Flussquelle, *f.*, *t.* γούρρε-α, *g.* γούρνε-α.
- flüstern, πιῶτόιγ, *g.* πιπλίγ, (πιστελόιγ).
- Fohlen, *n.*, πουλιῶτ-ι; — männliches, πουλιῶτ μάσχε ο. άτι, *t.* μες-ζι, *g.* μας-ζι, *tyr.* βισχ-ου; — weibliches, πουλιῶτ πέλλε, *t.* μέζε-α, *g.* μάζε-α; Eselsf., *t.* χριτῶ- u. χροτῶ-ι, *g.* χερίτῶ-ι.
- folgen, νήγιττεμ.
- folgenden Tags, *adv.*, *t.* νεσσερέτ, *g.* νεσσερέιτε; folg. Morgen, νεσσερέτ μενγής; folg. Abend, νεσσερέτ μδρέμε.
- foltern, (γούτσόιγ).
- foppen, χεσενδίς.
- Forche, *f.*, (μδριχε).
- fordern, *t.* ληπ u. λήπειγ, *g.* λήπειγ.
- Forelle, *f.*, *g.* κοράν-ι, *sc.* τρούπε-α.
- Form, *f.*, καλούπ-ι, *g.* φόρμε-α, (καλέπ).
- forschen, χερχόιγ, ρεμούιγ u. ρουμούιγ, *g.* βεῶγίγ.
- Forschung, *f.*, *g.* βεῶγίμ-ι, (βιζ-ίμ).
- fort, *adv.*, τούττε, τέττε, περτέττε; — fort! τῶπόρρου! αρρατίσου! χίχιου! γήιδι! (*tk.*), *g.* μεργούου! — in einem fort, γήιδε νη.
- fortgehen, *t.* ίχειγ, *g.* ίχιγ.
- fortjagen, *t.* αρεσείγ, απ ούδε, δζβόιγ, τσβόιγ, τβόιγ, σβόιγ, τῶπορρ, *g.* ὄπορρ, *ber.* δεβόιγ.
- fortschicken, *t.* απ ούδε.
- Fortschritt, *m.*, *g.* αλεῶτίσμε-ια; ich mache F., προχόπς (*gr.*), *g.* αλεῶτίσεμ, im Lernen, μαρρ (χάρτενε; ζανάτινε).
- fortziehen, *intr.*, ὄχούλγεμ.
- Fötus, *m.*, *g.* φεδίγε-α.
- Fötusei, *n.*, ὄτρατ-ι.
- Fracht e. Schiffes, νάβλε-α (*gr.*).
- Frage, *f.*, *t.* πύετουρε-α, *g.* πύτμε-ια.
- fragen, *t.* πύες u. πίες, *g.* πυς.
- frank, *adj.*, *g.* χασδίσουνε.
- Frankenland, *n.*, *g.* Φρανγί-α.
- Franse, *f.*, θέχε-α.

- Frau, *f.*, γρούα-ja; *t.* ζόνjε-α, *g.* ζόνjε-α.
 Frauchen! μόjε! ο. μόjε!
 Frauengemach, *n.*, σόβε-α, *g.* γρανί-α.
 Frauenhemd, *n.*, *t.* λjίνjε-α, *g.* λjίν-νι.
 Frauenwelt, *f.*, *g.* γρανί-α.
 Frauenzopf, *m.*, βιστ-ι.
 frech, *adj.*, φοδούlj.
 frei, *adj.*, ελέφθερο (*gr.*); frei v. Arbeit, νjέσμι; ich mache mich fr., σxjέπεμ; λjενόχεμ.
 Freiernsmann, *m.*, *g.* λjάιμες-ι, *tyr.* σxες-ι.
 freigiebig, *adj.*, βουjάρ, δόρε χάπετε, *t.* δένες, τσουμέρτ (*tk.*), *g.* δάνες, δουμέρτ (*tk.*).
 Freiheit, *f.*, λjεφτερί-α (*gr.*).
 freilassen, *t.* λjεσούγ, *g.* λjεσούγ; freigelassen, *t.* λjεσού-αρε, *g.* λjεσούμε, στεπούαμ; αζάτ (*tk.*).
 Freilassung, *f.*, *t.* λjεσούαρε-α, *g.* λjεσούμε-ja.
 Freitag, *m.*, *t.* πρέμτε-ja, *g.* πρέμτε-ja.
 freiwillig, *adv.*, βετίουτ u. βετίου.
 fremd, *adj.*, *t.* χούαιγ, *g.* χούιγ.
 Fremde, *f.*, κουρβέτ-ι.
 fressen (v. Hund u. Katze), *g.* λαπ; ich werde gefr., χάχεμ.
 Fresser, *m.*, νjρέννες-ι, χά-μες-ι, κουχάρ-ι, *g.* λούπες-ι, νέπες-ι.
 Freude, *f.*, γας-ζι, γεζίμ-ι, *g.* νγάζελίμ-ι, σενδ-ι; es macht mir Fr., μα κα άνδε.
 freuen, γεζούγ; — sich, γεζόνεμ, πρέχεμ, *t.* τρασέγούγ, τρασέ-γούαιγ, *g.* νγάζελόχεμ, σενδύ-χεμ, τρασέγούγ; es freut mich, μα κα άνδε.
 Freund, *m.*, μιχ-ου; Hausfr., *g.* δουκσμ-ι; — Freund! dre! μορέ! *g.* μρε! *ber.* ορέ!
 Freundin, *f.*, *t.* μίχε-ja, *g.* μι-κέσ-α.
 freundlich, *adj.*, *g.* βούζε χjέ-σούνε ο. βούζε γας.
 Freundschaft, *f.*, μιχjεσί-α.
 freundschaftlich, *adj.*, μιχjερίστ u. μιχjεσίστ.
 Friede, *m.*, πάχjε-ja.
 friedfertig, *adj.*, *t.* ούρτε u. ουρτετσίστ, *g.* ουρτεσίστ.
 friedlich, *adj.*, βούτε.
 frieren u. fr. machen, *t.* νjρίγ, *g.* νjρίν; ich beginne zu fr., μαρθ.
 frisch, *adj.*, *t.* φτόχετε, *g.* φτόφετε; νjόμε; *t.* ταζέ, *g.* τάζε; ρι; frisch! *t.* jaλά!
 Frist, *f.*, βαδέ-ja (*tk.*), διορί-α (*gr.*).
 fröhlich, *adj.*, (τζέλετε).
 frohlocken, (λjουμβούρρεμ).
 Frosch, *m.*, καχεζόζε-α, πρετ-χόσε-α, (πρεχόσε, τσιάμπε).
 frösteln, μαρθ, *t.* μερδίγ, *g.* μερδίφ.
 Frostreif, *m.*, *t.* τσίγκνε-α u. τσίγκν-ι; *s.* Reif.
 Frostschaue, *m.*, μάρδουρε-α, *g.* μερδίφμε-ja, ρρεχjέθε-τε.
 frottiren, φερχούγ.
 Frucht, *f.*, *t.* φάρρε-α, *g.* φάρε-α; — πέμμε-α, κόχjε-ja, (πέρ-νε-α, φριούτ); eingemachte Früchte, *t.* τε έμβλjιτε, *g.* τε άμλjετε.
 fruchtbar sein, βεσελjίτ; frucht- bare Gegend, *g.* jaλί-ου.
 Fruchtbarkeit, *f.*, βεσελjί-α.
 Fruchtbaum, *m.*, πέμμε-α.
 Fruchternte, reiche, *g.* γαννί-α.
 Fruchtschale, *t.* βljέσγ-α, *g.* βελjύτσxε-ja, λjεβύτσxε- u. λjεβύτσγ-α.
 früh aufstehen, μενγούγ, *ber.* μουνγούγ.
 früher, με περπάρα ο. ρεπάρα.
 Frühjahr, *n.*, *g.* βεχάρ-ι.
 Frühling, *m.*, βέρε-α, *g.* βεχάρ-ι, (περδεβέρε); ich bringe d. Fr. zu, βερούγ.
 Frühstück, *n.*, σιλ-ι.
 frühstückten, σιλούγ.
 Fuchs, *m.*, δέλπερε-α, *g.* σxί-λjε-ja.
 fühlen, *t.* κουπετούγ, νjοx u. νjο, *g.* νjοφ.
 führen, *bie, g.* τσόγ u. τσούαιγ; Divra σπουν; — Waffen, μδάγ άρεμ.
 Fuhrmann, *m.*, χjερρεδσί-ου.
 Fülle, *f.*, μαλ- .
 füllen, μδljόγ, μβουσ, *g.* φάιγ.
 Füllen, *n.*, *g.* μουλjκούμε-ja.
 Füllen, *n.*, *s.* Fohlen.
 Fundament, *n.*, βινά-ja (*tk.*), *t.* ρένjε-α, *g.* ρράνjε-α.
 fünf, πέσε; 5 Stück, δόρε-α.
 Fünfer, *m.*, ι πέσε-ι.
 fünffach, *adv.*, πέσεσ.
 Fünfter, *m.*, πέσετε-ι.
 fünfzehn, πεσ' μβε δjέτε.
 fünfzig, πέσε δjέτε.
 Funke, *m.*, σxένδijε-α u. σx-νδί-α, *t.* τσίχε-α, *g.* δούδσε-α; ich sprühe F., σxενδέιγ, *t.* σxρεπετίγ, *g.* σxεπτίν.
 funkeln, σxενδέιγ, βετετίγ, σxρεπετίγ.
 für, *praep.*, περ; *f.* mich etc., περβέτε, βετσ.
 fürbass, *adv.*, με τέjε.
 Furche, *f.*, βίjε-α; — *g.* βερί-α.
 Furcht, *f.*, φρίχε-α (*gr.*), *t.* τρέμβουρε-α, βέρδουρε-α, *g.* βέρδμε-ja; ich jage F. ein, στίε φρίχε, *t.* φρικούγ, *g.* φρι-χετσόγ; ich bin in F., *t.* φρι-χόνεμ, *g.* φριχετσόχεμ.
 furchtbar, *adj.*, βεστίρε.
 fürchten, *t.* τρέμμεμ, φρικόνεμ, *g.* τρέμμεμ, φριχετσόχεμ; — etwas zu thun, *g.* δριθτύγ; ich mache f., *t.* τρεμβ, *g.* τρεμ.
 Furchtsamer, *m.*, τρεμβελjάx- u. τρεμεράx-ου, *g.* τρέμες-ι.
 Furt, *f.*, βα-ja, πρέβε-α.
 Furz, *m.*, πόρδε-α.
 furzen, πjερθ.
 Fuschar (Landschaft), *g.* Φου-σάρ-ι.
 Fuss, *m.*, *t.* χέμβε-α, *g.* χά-με-α; χερτσι-ρι; θούντρε-α; σούαλ-ι; — als Mass, *t.* jjύρμε-α, *g.* jjούρμε-α; — des Berges, ρέζε μάλλjιτ; zu F., μβε χέμβε; ich trete mit dem F., χλοτσίτ, σxελjμύγ.
 Fussballen, *m.*, νούεθ-ι.

Fussboden, *m.*, *g.* τρουλ-ι, (τρούαλ); von Holz, τσαρ-δάχ-ου (*tk.*).
 Fussfall, kirchl., μετανί-α (*gr.*).
 Fussfessel, *f.*, *t.* Φόχ-ου.
 Fussfläche, äussere, *g.* τρίνε ε κάμεσε; *s.* θούντρε.
 Fussgänger, *m.*, *t.* χέμβες-ι, *g.* κάμες-ι, (ουλάχ).
 Fussgelenk, *n.*, χιάφε-α.
 Fussknochen zwischen Knie und Knöchel, *g.* χειρσί-ρι.
 Fusschemel, *m.*, χιένδρε-α.
 Fusssohle, *f.*, πατόμε-α, ούαλ-ι, *g.* ούλλε ε κάμεσε.
 Fussspitze, *f.*, μάξε ε γιόσταβετ.
 Fussspur, *f.*, *t.* γιόρμε-α, *g.* γιόρμε-α.
 Fusssteig, *m.*, μονοπάτ-ι (*gr.*).
 Fussstock, *m.*, τομδρούχ- und τρομβούχ-ου.
 Fusstritt, *m.*, κλοτσίτουρε-α.
 Fussvolk, *n.*, *t.* χεμβεσί-α, *g.* χαμεσί-α.
 Fustanelle, *f.*, *t.* φουστάν-ι, *g.* φουστάνε-ια.
 Futter für's Geflügel, γεσούτε-α.
 Futteral, *n.*, χελέφ- u. κουλούφ-ι.
 Futtersack, *m.*, τύρβε-α.
 Gabe, *f.*, *t.* δένε-α, *g.* δάνε-α, δάνμε-ια.
 Gabel, *f.*, πρόχε-α, *t.* πιρούν-ι, *g.* πιρούν-ι, (πιρούα); — φούρχε-α, σφουρχ- und τσφουρχ-ου, (φουρχουλίτζε).
 gackern, χαχαρίς.
 gaffen, χυπ γόξενε, *g.* χουτόιγ, χαδίτεμ.
 gähnen, γογέσιγ u. γογέσιτ.
 Gährbottich, *m.*, κάδε-ια, χαρ-ρούτε-α.
 gähren, *t.* ζίειγ, *g.* ζιγ.
 Galgenstrick, *m.*, γρεμίσουρε-ι, *g.* βιερ-ι, χαπιστάλ-ι.
 Galläpfel, *m.*, μαζί-ου.
 Galle, *f.*, *t.* βερέρ- u. βρερ-ι, μερί-α, τ' έμβλξετε, *g.* βενέρ-ι, μαράς-ζι, μενί-α, τ' άμλξετε, (βελτ).

gallicht, *adj.*, βρέρτε.
 Galopin, *m.*, δυλυχτσί-ου.
 Gamasche, *f.*, τιρχ-ου, τος-λούχ-ου.
 Gamaschenband, *n.*, διζεβάχ-ι, τισγίε-ια.
 Gang, *m.*, *t.* βάτουρε-α, έτσου-ρε-α, *g.* βούιτμε-ια, έτσεμε-ια; — schneller, *t.* βραππ-ι; ich bringe in G., *g.* βε με βίξε.
 Gangart, *f.*, *t.* έτσουρε-α, *g.* έτσεμε-ια.
 gangbar, *adj.*, *g.* οχουσμ.
 Gans, *f.*, πάτε-α.
 Gänsehaut, *f.*, *g.* μάρδε-α.
 Gänsenest, *n.*, *g.* φουρρίχ-ι.
 Gänserich, *m.*, πατόχ-ου, *Jak.* οατίν-νι.
 ganz, *adj.*, γιόθε, *t.* τέρρε, *g.* τάνε u. τόνε.
 Garbe, *f.*, δούαιγ, *do-ι*, *g.* δάν-ου.
 Garbenband, *n.*, *t.* λιόδε-α, *g.* λλιόδε-ια.
 Garn, *n.*, *t.* πε-σι, *g.* πεν-νι; — d. Weber, *g.* ενδ-ι; ich wickele G., μεστίλ.
 Garnschwinge, *f.*, χιέρθελ-ι.
 Garnspule, *f.*, μασσούρ-ι.
 Garnstrang, *m.*, τσούφχε- u. δσούφχε-α.
 Garten, *m.*, γραδίνε-α, βαχ-τσέ-ια, *ber.* βατσά-ια (*tk.*), *t.* χούφστ-ι, *g.* κόπεστ-ι.
 Gartenthür, *f.*, οτεχ ι χούφστ-ι.
 Gärtner, *m.*, βαχτσεβάν-ι (*tk.*).
 Gasse, *f.*, ρρούχε-α.
 Gast, *m.*, μουσαφίρ-ι (*tk.*), φτούαρε-ι.
 Gasterei, *f.*, *g.* αχένχ-γού.
 gastfrei, *adj.*, δουζάρ.
 Gastmahl, *n.*, γοστί-α, μεσάλε-α, *g.* αχένχ-γού; — nach der Hochzeit, παρτί-α; — bei der Geburt des Erstgeborenen, *g.* πρεγίμ-ι, sonst πογάνιχ-ου.
 Gastwirth, *m.*, χανδσί-ου.
 gäten, ρραλόιγ, *t.* χαρ, *g.* χερρ, *Prem.* θερ.
 Gaumen, *m.*, *t.* χιέλεζε-α, *g.* χιίλεζε-α.
 Gaumenzäpfchen, *n.*, νιερίθ-ι, *g.* λιλίθ-ι-α.

gautzen, γαυνίς.
 Gebackenes, *n.*, φεργέσε-α.
 gebären, πιελ u. πίελ, *g.* πιλ, λινδ; ich werde geboren, λιέιγ, *g.* λινδεμ.
 Gebärmutter, *f.*, γοπ-ι, *t.* ποτσ-ι.
 Gebäude, *n.*, δινάρα-τε (*tk.*), δερτούαρε-α.
 Gebell, *n.*, *g.* λιέφμε-ια.
 geben, απ, *g.* auch ναπ; *pass.*, *g.* έπεμ u. νέπεμ.
 Gebiet, *n.*, κατούντ-ι.
 gebieten, *t.* πορσίτ, *g.* πορσίτς.
 Gebirge, *n.*, μαλλί-ι.
 Gebirgsbewohner, *m.*, *t.* μαλλξε-σούρ u. μαλλξεσούρ-ι, *g.* μαλλξεσούρ-ι.
 Gebiss, *n.*, *t.* φρε-ρι, *g.* φρεν-νι.
 Gebrauch, *m.*, ζαχόν-ι, ταξ-ι (*gr.*), τσιριμονί-α; — κανόν-ι (*gr.*).
 gebraucht, *adj.*, *g.* κουλανδρί-σουνε.
 Gebrechen, *n.*, μαρδά-ια, τσεν-ι.
 Gebrüll, *n.*, *t.* πάλουρε-α, *g.* πάλμε-ια.
 Geburt, *f.*, *t.* πιέλε-α, λιέρρε-α, λινδουρε-α, *g.* πιέλιμ-τε, λιέμε-ια, λινδμε-ια; — vornehme, φις-ι (*gr.*), οδσάχ-ου; von vorneh. G., *adj.*, σοιλί, φισμ (*gr.*), *g.* δσετλί.
 Geburtsfest, *n.*, πογάνιχ-ου; — *g.* πρεγίμ-ι.
 Geburtsfestkuchen, *m.*, βούχε βαλ, *g.* φελί-α, *tyr.* φερλί-α.
 Gehurtsort, *m.*, *g.* βατάν-ι.
 Gebüsch, *n.*, δέξε-α, χορίε-ια.
 Gedanke, *m.*, λογισμό-ι (*gr.*), φικίρ-ι (*tk.*).
 Gedärme, *n.* pl., ζόρρε-τε.
 gedeihen, προκόπς (*gr.*), *g.* τρεβόιγ.
 Gedicht, *n.*, *g.* βέιτε-ια.
 Gedränge, *n.*, *g.* γινδι-α.
 gedrückt, *adj.*, *t.* οτρενγούαμ u. οτρενγούαμ, *g.* οτρενγούμ.
 Geduld, *f.*, δουρίμ-ι.
 geduldig, *adj.*, *t.* δουρούατσμ, *g.* δουρούσμ, ζεμεργιάν und ζεμερδουρούδεμ.

geebnet, *adj.*, *t.* *δεσούαρε*, *g.* *δεσούνε*; *geebn. Ort*, *δεσ-ι*.
 geeignet, *adj.*, *m.* *ζοτ-ι*, *f.* *ζόνγε-α*.
 Gefahr, *f.*, *ριζικό-ι*, *χινδίν-ι* (*gr.*), *γάζεπ-ι* (*tk.*), *g.* *σι-χλέτ-ι* (*tk.*); *mit G.*, *g.* *με χρούε ν'δούρε*.
 gefährlich, *adj.*, *g.* *σιχλέτσεμ* (*tk.*).
 Gefährte, *m.*, *δοχ-ου*.
 gefallen, *πελχχέιγ*, *πελχχέχεμ*, *πρέιγ*; *es gefällt mir*, *g.* *με τέχετε*, *μ'α ζεν σύου*.
 Gefallen, *n.*, *χατέρ-ι* (*tk.*); *zu G.*, *περ χατέρ*.
 gefällig, *adj.*, *g.* *χίσμ*; *ich bin g.*, *g.* *βαίγ νδερ*.
 Gefälligkeit, *f.*, *εμίρα*.
 gefangen, *adj.*, *t.* *χαπσούσουρε*; *ich nehme g.*, *σπλαβός*; *ich setze g.*, *βε βρένδα*, *t.* *χαπσός*; *ich sitze g.*, *γαμ βρένδα*.
 Gefangennehmung, *f.*, *t.* *σπλαβόσουρε-α*, *g.* *σπλαβόσμε-ια*.
 Gefangenschaft, *f.*, *σπλαβί-α*, *t.* *ροβέρι-α*, *g.* *ροβένι-α*.
 Gefängniss, *n.*, *χαπς-ι*, *χάπσε-α*, *χαπσάνε-α*, *g.* *auch χαπσάνε-ια*, *g.* *poet.* *ζινδάν-ι*.
 Gefäß, *n.*, *έννε-α*, (*πονίτσε*); — *ρογγέ-ια*, *χίπ-ι*, *κόβε-α*.
 Geflecht, *n.*, *πλέσουρε-α* (*gr.*).
 Geflügel, *n.*, *φλίουτουράχ-ου* u. *φλίουτουράχε-α*.
 Geflügelfutter, *n.*, *γέσουτέ-α*.
 Gefolge, *n.*, *μάνγε-α*, *g.* *τεβαβί-α*.
 Gefolgsman, *m.*, *πράπεσμ-ι*, *g.* *auch μδράπεσμ-ι*; *g.* *τεβαβί-α*; — *t.* *τριμ-ι*, *τριμόσ-* und *τριμόρ-ι*; *djállje-ι*.
 gefräßig sein, *g.* *χαμ νεπς*.
 Gefräßigkeit, *g.* *νεπς-ι*.
 gefüllt, *adj.*, *t.* *δένδουρε*, *g.* *δένδουνε*.
 Gege, *m.*, *Γέγε-α*; *ber.* *Μαλλόχ-ου*.
 gegen, *praep.*, *t.* *χόνδρε* und *χούνδρε*, *g.* *χούνδερ*, *χαρσί* (*tk.*); *περ*; *πρε*, *πρέι*, *πρέιγ*,

ber. *πε*; *τε*, *νδε*, *τεχ*, *g.* *χε*, *sc.* *τυ*.
 Gegend, *f.*, *συνόρ-ι* u. *συνούαρ-ι* (*gr.*); — *ebene*, *g.* *ιαλί-ου*.
 gegenseitig, *adv.*, *σού σόχ*.
 gegenüber, *praep.*, *δρεχχ*, *δρεχχ* *περ δρεχχ*; *κουνδρέχ*, *g.* *κουνδρέχ* u. *περ κουνδρέχ*; *χόνδρε* u. *χούνδρε*, *g.* *χούνδερ* u. *χαρσί*; *adv.*, *βάλλε περ βάλλε*.
 Gegenwart, *zufällige*, *g.* *νδύδμε-ια*; *in G.*, *ρεπάρα* n. *περπάρα*, *sc.* *πάρα*; *s.* *auch φάχε*.
 Gegerei, (Land), *Γεγέρι-α*.
 gegisch, *adj.* *γέγέριότ*.
 Gegner, *m.*, *t.* *αρμίχ-ου*, *g.* *ανμίχ-ου*.
 Gegnerschaft, *f.*, *αρμιχερί-α*.
 Gehäuse der Schnecken, Schildkröten etc., *κάφχε-α*, *άστερα-τε* u. *έστερα-τε*.
 geheim halten, *g.* *βε νδένε γχούνιγ*, *ότιε νδε δετ*.
 Geheimniss, *n.*, *μυστίρ-ι* (*gr.*), *t.* *φάχεουρε-α*, *g.* *μετδέφμε-α*, *τδέφμε-ια*, *μετδέφσίνε-α*.
 gehen, *βέτε*, *t.* *έτσιγ*, *g.* *έτσιγ*; *βέιγ* *ούδε*; *gehe!* *χάιτε!* *geht!* *χάιδενι!* *ich gehe auf und ab*, *g.* *ζαλνίσεμ*; — *auf die Seite*, *g.* *χιάσσεμ*; — *im Kreise herum*, *Divra βίν αχόλε*; — *über etwas*, *σχόιγ*; — *in etwas*, *χίγ*, *χύιγ*, *ρύιγ*, *g.* *χύνιγ*; — (*v. Teig*) *t.* *βιγ*, *g.* *βίν*.
 Gehen, *n.*, *t.* *βάτουρε-α*, *g.* *βόιτμε-ια*.
 Geheul, *n.*, *t.* *ουλερίτουρε-α*, *g.* *ουλζουρίμε-ια*.
 gehorchen, *μδα βεσ*, *g.* *νδεγχόιγ* u. *νεγχόιγ*.
 gehörntes Schaf, *χερρούτε-α*.
 gehorsam, *adj.*, *πορσιβέννε*, *t.* *βίνδουρε*, *g.* *βίνδουνε*.
 Gehorsam, *m.*, *t.* *βίνδουρε-α*, *g.* *βίνδμε-ια*, *νδεγχόιγμε-ια*.
 Gehülfe, *m.*, *νδίχμες-ι*, *Bl.* *νδιμετάρ-ι*.

Geier, *m.*, *σχιπόν-ι*, *f.* *σχιπόνγε-α*.
 Geifer, *m.*, *járge-α*, (*ιάρνχε*).
 geil, *adj.*, (*δούρε*).
 Geist, *m.*, *σπιρτ-ι* u. *σπυρτ-ι*; *ich gebe d. G. auf*, *απ σπύρτινε*; *der böse G.*, *φρύμε ε χέχε*; (*Kobold*), *m.*, *δσινδ-ι*, *f.*, *δσινδε-ια*; *t.* *λζουβί-α*.
 Geistererscheinung, *f.*, *φαντασί-α* (*gr.*).
 Geisterorkan, *m.*, *t.* *λζουβί-α*.
 Geisterwelt, *f.*, *δσινδί-α*.
 Geistlicher, *kathol.*, *g.* *φρατ-ι*.
 Geiz, *m.*, *λζαχεμίμ-ι*, *g.* *νγούστούμε-ια*.
 Geizhals, *m.*, *νεχχεζί-ου*, *νερχχές-ι* u. *νεχχές-ι* (*tk.*), *σαρράφ-ι* (*tk.*).
 geizig, *adj.*, *στριχ*, *δύρε* *μβύλτουρε*, *νγούστέ*, *t.* *λζαχεμέες*, *σπρενγούαμ* u. *σπενγούαμ*, *g.* *λζαχεμέες*, *σπρενγούμ*, *σπρενγούτε*; *ich bin geizig*, *νγούστούχεμ*, *γαμ ι νγούστέ*, *λζαχεμούιγ*.
 gekrümmt, *adj.*, *χερρούσουρε*.
 Gelächter, *n.*, *γας-ζι*, *t.* *χέσούρε-α*, *g.* *χέσμε-ια*.
 gelähmt, *adj.*, *χούσπουλ*, *βιθασ* u. *βυθασ*, *μβάιγτουρε*, *g.* *γζυτρώμ*; *ich bin g.*, *g.* *νγαλζόιγ* u. *νγαλζόχεμ*.
 gelangen, *g.* *ρριν* u. *χερρίν*.
 gelangweilt sein, *ογραδίσεμ* (*tk.*).
 gelb, *adj.*, *βέρδε* u. *βερδ*, *g.* *βερδάχ*; *g.* *Farbe* o. *Aussehen*, *g.* *βερδεσίνε-α*; *ich mache o. färbe g.*, *βερδ*, *g.* *σβένιγ*; *ich werde g.*, *βέρδεμ*, *g.* *σβένχεμ*.
 gelblich, *adj.*, *t.* *βερδόσ* u. *βερδανιάχ*, *g.* *βερδάχ* u. *βερδατσούχ*.
 Geld, *n.*, *μονέδε-α*, *t.* *εργχέντ-ι*, *g.* *αργχάντ-ι*; — *t.* *άσπρε-α*, *g.* *ας-ι*; *t.* *παρά-ι*, *g.* *πάρε-ια*; *γροσ-ι*; — *kleines*, *τε ίμετα*, *g.* *τε σχόχχετα*.
 Geldbeutel, *m.*, *χχεσσε-ια*, *κουλζέτε-α*.

- Geldgeschenk, *n.*, *χιεράσμε-α*.
 Geldgurt oder Geldgürtel, *m.*, *χιεμέρ-ι*.
 Geldschuld, *f.*, *t. bopdō-ι*, *g. bōpdō-α*.
 Geldstrafe, *f.*, *κανοσί-α*.
 gelegene Zeit, *f.*, *βαχτ-ι (tk.)*.
 Gelegenheit, *f.*, *αφορμί-α (gr.)*, *g. ὄχαχ-ου*, *νγέ-ια*; ich finde G., *γγέιγ βενδ*, *δίτενε*, *χόχε ο. χόχενε*, *g. γγένιγ νγέ*.
 Gelehrsamkeit, *f.*, *t. δίτουρε-α*, *μπσουάρε-α*, *g. δίτμε-ια*, *δίτουρνί-α*.
 gelehrt, *adj.*, *t. δίτουρε*, *μπσουάρε*, *διαβάσουρε (gr.)*, *g. δίτουρε*, (*λγίτουρε*).
 Gelehrter, *m.*, *ιδίτουρι*, *ιμπσουάρι*, *γγραμματικό-ι* u. *γγραμματέπσουρε-ι (gr.)*.
 Geleite, *n.*, *t. ὄπούρε-α*, *περτσιέλιε-α* u. *περτσιέλιουρε-α*; — sicheres, *g. βέσσε-α*; ich gebe Jem. das G., *t. περτσιέλι* u. *περσιέλι*, *g. περτσιλί*.
 geleiten, *περτσιέλι*.
 Gelenk, *n.*, *χγυτῶ-ι*, *ber. κλγυτῶ-ι*, *g. νέγιε-α* u. *νύγιε-α*; — and. Hand, *συσθ-ι*, u. d. Fuss, *χιάφε-α*.
 gelenk werden, wieder, *t. τῶπίχεμ*, *g. ὀπίχεμ*.
 geliebt, *adj.*, *δάσουρε* u. *δάῶσουρε*, *g. δάσουρε*.
 Geliebte, *f.*, *t. δάσουρε-α*, *μίχε-ια*, *g. δάῶμε-ια*, *μικέῶ-α*.
 Geliebter, *m.*, *δάσουρε-ι*, *τῶσυν-ι*, *tyr. δανάτῶ-ι*, *dur. τσουλι-ι*, *Divra μιτς-ι*; — *δυλβέρ-ι*.
 gelingen, *g. τρεβύιγ*.
 geloben, *ταξ (gr.)*; d. gel. Land, *δε ι σε ζοτούμεσε*.
 Gelübde, *n.*, *t. τάξουρε-α*, *g. τάξμε-ια (gr.)*.
 Gelüste, *n.*, *g. γούτς-ι*; ich trage G., *με χάχετε*.
 gelüsten, *imp.*, *μα χυ άνδε*, *με χάχετε*, *g. με τέχετε*.
 Gemach, *n.*, *g. χεθύμε-ια*; — f. Männer, *όδε-α*; — f. Frauen, *σύβε-α*, *γρανί-α*.
 Gemälde, *n.*, *ὄχρόνγιε-α*, *ζογράφι-α (gr.)*.
 gemäss, *praep.*, *g. μας* u. *μβας*.
 Gemeinderath, *m.*, *πλεχξεσί-α*, *t. πλεχξερί-α*, *g. πλεχξενί-α*; ich bin im G., *πλεχξεσούιγ*.
 gemeiner Soldat, *σειμμέν-ι*; v. gem. Herkommen, *πικ' ε ρεκέ*.
 gemeinsam, *βάῶχε* u. *γγίθβεβάῶχε*, *g. γγιθβε νγι*, *ρενδύμ*, (*γγιθα-χίνῶιμ*).
 Gemse, *f.*, *g. χαπρούλι-ι*.
 Gemüse, *n.*, *λγάχε-α*, *g. λγάχνε-α*.
 genau, *adj.*, *ταμάμτε*; — wie, *γγάλε με ο. σι*.
 genehm sein, *g. μ'α ζεν σύου*.
 Generation, *f.*, *χιεμέρ-ι*, *g. φύχε νγέρεζιῶ*; — *pl.*, *t. βέρχηε-τε*, *g. βάρχηε-τε*.
 genesen, *ῶεντόῶεμ*, *νγγάλεμ*, *g. σβαβίσεμ*, *μιρούσεμ*.
 Genesung, *f.*, *t. ὄεντόῶουρε-α*, *ῶερούαρε-α*, *g. τε ὄεντόῶετε*, *ῶερούμε-ια*, *σβαβίτμε-ια*.
 Genick, *n.*, *g. ἄρρεζε-α*.
 genießen, *t. τραῶγούιγ* u. *τραῶεγούαιγ*, *g. τραῶιγούιγ*.
 Genist, *n.*, *λγεμίῶτε-ια*.
 Genosse, *m.*, *ῶοχ-ου*.
 Genossenschaft, *f.*, *ῶοχερί-α*.
 genug, *adv.*, *σαδό*, *ταμάμ (tk.)*, *αφτ* u. *με αφτ*, *g. με jaφτ*; es ist g., *σος*.
 Genuss, *m.*, *g. τραῶιγούμε-ια*.
 geöffnet, *adj.*, *χάπετε*.
 Geograph, *m.*, *g. δεῶχρέσε-ι*.
 Geographie, *f.*, *g. δεῶχρέσε-α*.
 Gepäck, *n.*, *χαλαβαλέχ-ου (tk.)*.
 Gepränge, *n.*, *φαντάξουρε-α (gr.)*.
 gepresst, *adj.*, *t. ὄτρηνγούαρε*, *g. ὄτρηνγούμε*.
 gerade, *adj.*, *δρείτε* o. *δρέιτε*, (*ὄτοράσε*); *adv.*, *δρείχι* o. *δρειχι*; *temp.*, *μι*; gerade o. ungerade, *τεχ α τῶιφτ*; ich mache g., *νδρεχι*, *t. ὄουλγούιγ*; — gerade aus, *adv.*, *δρείχι* o. *δρειχι*, *δρείτε* o. *δρέιτε*, *g. auch δρείτε περ τῶ δρείτε*; *t. ὄουλγ*, *ὄουλγ ούδεσε*; *ge-*
rade heraus, adv., *χάπετε*; — ich sage ger. her., *φλγας δρειχι*, *θεμ χάπετε*.
 geradezu, *g. χασδίσουρε*.
 gerathen, *g. τρεβύιγ*; — in etwas, *t. χιγ*, *χούιγ*, *ρούιγ*, *g. χούνγ*, *χονδίς*.
 geräumig, *adj.*, *λγιρ*.
 Geräumigkeit, *f.*, *t. λγιρούαρε-α*, *g. λγιρούμε-ια*.
 gerben, *g. ρεγγ*.
 Gerber, *m.*, *ταβάχ-ου (tk.)*.
 gerecht, *adj.*, *δρείτε* o. *δρέιτε*, *βερτέτε* u. *βερτέτε*.
 Gerechtigkeit, *f.*, *δρέιτε-α*, *g. δρειτενί-α*.
 Gerede, *n.*, *t. λαφ-ι*, *g. λάφε-ια*; ich bringe ins G., *g. νγγισσ ο. ντζιρ διγόνι*; *βε τσα κουμβάγα*.
 gereimt, *adj.*, *g. περπγέχμ*, *t. με λγιγγε*.
 Gericht, *n.*, *γγυχι-ι*, *g. γγούχάτε-α*.
 gerieben, *adj.*, *g. ὄχόχετε*.
 gering, *adj.*, *πάχε*.
 gerinnen, (*μυιτ ο. μυυτ*).
 gern, *adv.*, *με ζέμερε*, *με χιρ*.
 Geröll, *n.*, *ζαλι-ι*; mit G. bedeckter Ort, *ζαλίῶτε-α*.
 Gerste, *f.*, *ελπι-ι*; — *Prem. βερτσέλ-ι*.
 gersten, *adj.*, *ελιβερίῶτ*, *έλπιτε*.
 Gerstenacker, *m.*, *άρε* *ελιβερίῶτε*.
 Gerstenbrot, *n.*, *βούχε* *ελιβερίῶτε*, *βουχ' ε* *έλπιτε*.
 Gerte, *f.*, *πουρτέχε-α*, *ῶούφρε-α*.
 Geruch, *m.*, *έρε-α*, *ε* *ράρα* *έρε*.
 Gerücht, *n.*, *ναμ-ι*, *t. ζε-ρι*, *θένε-α*, *κουβένδ-ι*, *g. ζαν-νι*, *θάνε-α*, *γάβε-α*.
 Gesang, *m.*, *t. χενδούαρε-α*, *g. χενδούμε-ια*; ich begleite im G., *g. μβάιγ ζαν*.
 Gesandter, *m.*, *ελτῶί-ου (tk.)*, *t. δεργούαρε-ι*, *g. δεργούμε-ι*.
 gesäuert, *adj.*, *μβρούιτουρε*.
 Geschäft, *n.*, *πούνε-α*, *μασλαχάτ-ι (tk.)*; Geschäfte, *pl.*, *g. γαίλιε-ια*; ich mache G., *g. ρραφ*.

- geschäftslos, *adj.*, παπούνε u. παπούνετ, *t.* νδέννιουρε, *g.* νδέιτουνε.
- Geschäftslosigkeit, *f.*, *t.* νδέννιουρε-α, *g.* νδέιτμε-ja.
- Geschäftsschrank, *m.*, *g.* ραφτ-ι.
- Geschäftsverkehr, *m.*, ε μάρρα ε ε δέννα.
- geschätzt, *adj.*, τσμούαρε.
- Geschenk, *n.*, δουρετί-α, δουρίμ-ι, δαροβί-α, κανίσχ-ου, χιεράσμε-α, χιεράσουρε-α; ich gebe ein G., δαροβίτ.
- Geschichte, *f.*, ιστορί-α (*gr.*), ιαχέτ-ο. χυχαζέτ-ι (*tk.*).
- Geschick, *n.*, σχρόννε-α, βιττόρε-ja, φατ-ι, *t.* βάχτε-ι, *g.* βαφτ-ι (*tk.*).
- geschickt, *adj.*, *m.* ζοτ, *f.* ζόννε, *g.* περβούσμε, (μρουντίσιμ); — im Handwerk, ουστά.
- Geschlecht, *n.*, γενί-α, γιρί-α, σούα-όι, *g.* κομ-ι; *t.* φάρρε-α, *g.* φάρε-α; *t.* φυλί-α, *g.* φισ-ι; σιρί-α; μιλέτ-ι; *g.* γινν-ι; — *br.* ε-ζι, χιεμέρ-ι, *t.* βέρχτε-ε, *g.* βάρχτε-ε; (πλίουα); — altes, οδσάχ-ου. (S. auch dσετ-ι; *t.* τσέτε-α; φεμίλνε-α, A. K. φεμίλνε-α; στεπί-α; νιέρεζ.)
- geschliffen, *adj.*, *g.* πρέσπε.
- geschniegelt u. geleckt, σουρε ε ορμίσουρε.
- Geschöpf, *n.*, *m.* ροβ-ι, *f.* ροβε-ι, *g.* ροβίννε-α.
- Geschrei, *n.*, *g.* γουβέρμε-α.
- Geschriebenes, *n.*, σχρόννε-α.
- geschroteter Weizen, κοφτό-ι.
- Geschwätz, *n.*, *g.* λάφε-ja, περράλα δούρρεσι.
- geschwind, *adv.*, αλά αλά, *t.* βραππ.
- Geschwister, *pl.*, βελάζερ- u. βελέζερ-ιτε.
- Geschwisterkind, *n.*, *m.* *t.* κουσέρί-ου, *g.* κουσέρίν-νι, *f.* *t.* κουσέρίρε-α, *g.* κουσέρίνε-α; — κουσέρί ι πάρε; Andersschw., *x.* ι δούτε; drittes G., *x.* ι τρέτε.
- geschwisterlich, *adj.*, *t.* βελαζέρ-ρίστ, *g.* βελαζέρνίστ.
- Geschworne, *m.*, βετούαρε-ι.
- Geschwulst, *f.*, δάλλνε-α, τέντουρε-α, έιτουρε-α, *g.* άνιτμε-ja.
- Geschwür, *n.*, θάτε-ι, λιούγγε-α; χιίμε-ja.
- Geschwürchen unter d. Zunge, *g.* χιένθ-ι.
- Geselle, *m.*, *Jak.* βατς-ι; — d. Handworkers, χάλφε-α (*tk.*).
- Gesellschaft, *f.*, σοχερί-α; ohne G., *adv.*, *g.* φιλικάτι.
- Gesetz, *n.*, ούδε-α, *g.* ούλε-α, λιίγγε-ja; νομ-ι.
- gesetzt, *adj.*, (σέλτε).
- Geseufze, *n.*, *g.* σαμίμε-ja.
- Gesicht, *n.*, *t.* πάρε-α, *g.* πάμε-α; φάχτε-ja, σουράτ- u. νοθρ-ι (*tk.*); φυτόρε-α; auf das G., *adv.*, περμύς, — fallen, περμύσεμ; ich mache ein böses G., *g.* σφυτορίν.
- Gesichtsfarbe, *f.*, φυτόρε-α.
- Gesichtsfinnem, *f.* *pl.*, *g.* θάτε-ι.
- Gesichtszüge, *pl.* *m.*, φυτόρε-α, *g.* χιπάρε-τε.
- Gesindelohn, *m.*, ρύγε-α, *t.* λιούφέ-ja, *g.* υλυφέ-ja (*tk.*).
- gesondert, *adv.*, βετσ ε βετσ.
- Gespensst, *n.*, κουκούθ-δι, λαβίτ-ι, στιχί-α u. στιχιό-ja (*gr.*), λιουγάτ-ι, *ber.* λιουβγάτ-ι, *g.* καρχανδούλ-ι; χιέλιγγε; *t.* βούβε-α, *g.* βύβε-α, γογύλ-ι.
- Gespinnst, *n.*, φίε-ja, *t.* τιέρε-α, *g.* τιέρμε-ja, (φίχι).
- Gespräch, *n.*, *t.* λαφ-ι, κουβένδ-ι, κουβένδε κουβίσε, *g.* λάφε-ja, κουβέν-ι.
- Gestalt, *f.*, στατ-ι, jaπίνε-α, σχίμε-α (*gr.*), βύνε-α; *t.* τρουπ-ι; gross v. G., στατεγγάτ, βύνε μαθ, *g.* νάλνε.
- Geständniss, *n.*, μολοίσουρε-α (*gr.*); ich bringe zum G., βινδ.
- Gestank, *m.*, έρε ε λιγγε, ε ράρα έρε, *t.* χαλβέσιρε-α, χάλβουρε-α, *g.* χαχβέσιννε-α, χάλβμε-ja.
- gestehen, ρρεφείγ, μολοίς u. μολοίς (*gr.*); — auf d. Folter, βίνδεμ.
- gestern, *adv.*, *dje*, *dje*θινε, *dié*, *dié*θινε; *g.* Abend, πρέμε, *g.* μράμε; *g.* vor acht Tagen, *dié*θινε τετ; *g.* in acht Tagen, *σι dié*θινε ο. *σι d.* τετ.
- gestorben, *adj.*, βδέκουρε.
- gestreckter Lauf, τισγγίν-ι (*tk.*).
- gestrig, *adj.*, *dje*τσέμε, *dje*σμ, *dié*τσμ, *dié*σμ; gestriger Tag, *g.* *dié*τσμε-ja.
- gesund, *adj.*, σεντόσε; ich mache *g.*, σεντόσ.
- Gesundheit, *f.*, σεντέτ-ι.
- Getöse, *n.*, τρονγγέλιμ-ι, ξαφί-α, *t.* κριτσεμ- und κρισεμ-α, γιμίμ-ι, γιμεμούαρε-α, *g.* κρισεμ-α, γιμιμ-ι, γιμούμε-ja, γουβέρμε-α.
- Getränk, *n.*, *t.* πίρε-α, *g.* πίμε-ja.
- Getreide, *n.*, *t.* δρίθνε-ι u. δρίθνετε, *μισσερ-ι*, *βερεχιέτ-ι* (*tk.*), *t.* γρουρ-ι, *g.* γρουν-ι.
- Getreidebehälter, *m.*, *t.* αμβάρ-ι, *g.* χαμβάρ-ι, κοσ-ι.
- Getreidemagazin, *n.*, κοτσέχ-ου.
- Gevatter, *m.*, νουν-ι, παγγεζόρ-ι, κούμπτερ-ι.
- Gevatterin, *f.*, *sc.* δρέινγγουλε-α.
- Gevatterschaft, *f.*, νουνερί-α.
- Gewächs, *n.*, βίμε-α, βίρε-α, βλαστάρ-ι (*gr.*), *t.* βεστ-ι, *g.* βενστ-ι.
- Gewalt, *f.*, ομούρ-ι, ούρδερ-ι, ουρδερίμ-ι, παχίρ-ι u. παχιρί-α, φόρτσε-α u. φορτσάτ-ι, *t.* φόρε-α; — ναχάρ-ι; — des Wassers, Sturmes, *g.* βρουλ-ι; mit G., με παχίρ, με μουνδίμνε, *t.* με φόρε, ουιχερίστ.
- gewaltig, *adj.*, βεστίρε.
- Gewebe, *n.*, *t.* ίντουρε-α, *g.* ίννμε-ja, έννμε-ja; πλιεχούρε- u. πελιχούρε-α, (τjάρρε).
- geweckt, *adj.*, τσέλλνετε, *g.* χιούτε, κοπίλ.

- Gewehr, *n.*, δουφέχ- u. δουφέχ-ου, *g.* πούσχε-α, πιστόλγε-ja.
- Gewehrdrücker, *m.*, ζεμβερέχ-ου (*tk.*), χέμβεζε-α, *g.* χάμε-ζε-α.
- Gewehrkolben, *m.*, χονδάχ-ου.
- Gewehrkrätzer, *m.*, νγίστρε-α.
- Gewehrlauf, *m.*, λαμνί-α, *g.* ναβλί-α.
- Gewerbe, *n.*, πραγματί-α (*gr.*), ρεζέ-ja.
- Gewicht, *n.*, *t.* ρένδε-α, *g.* ράνδε-α; ζιχ-χι.
- gewichtig, *adj.*, *t.* ρένδε, *g.* ράνδε.
- Gewieher, *n.*, *t.* χενγελίτουρε-α, *g.* χινγελίμε-ja.
- Gewinn, *m.*, φιτίμ-ι, *t.* φιτούαρε-α, *g.* φιτούμε-ja; δja-φούαρ-όρι (*gr.*), *t.* φαιδέ-ja, *g.* φάιδε-ja; (γέλερ); ich ziehe G., *t.* χιτ, *g.* χις.
- gewinnen, φιτόιγ, *t.* χιτ, ντζερ, *g.* χις, ντζερ.
- gewiss, *adv.*, νξε με νξε, σίγουρο, (μυρεφίλ); gewiss! *t.* πο! *g.* πορ! ποσί! gewiss so, αδτού δα!
- gewisse, *der*, άχε σουδ, — τσίλλι, — τσίλι, die, άχε τσίλλι, — τσίλι; ein gewisse, *g.* φιλάν-ι (*tk.*).
- Gewissen, *n.*, φιχιρ-ι (*tk.*).
- gewisslich, *adv.*, πα τιάτρε, βερτέτ u. με βερτέτ.
- gewogen, *g.* πεδίμδι.
- Gewohnheit, *f.*, ζαχόν-ι, αδέτ-ι (*tk.*), (αλές).
- gewöhnlich, *adj.*, αδέτ (*tk.*).
- gewohnt sein, χαμ ζαχόν, (αλεστίς).
- gewöhnt sein, *g.* με jέττι ρρεσχ.
- Gewöhnung, *f.*, *g.* ρρεσχ-ου.
- Gewölbe, *n.*, κουδέ-ja, χαμάρε-ja, χμεμέρ-ι.
- Gewürz, *n.*, βάχερα-τε, βάρερα-τε, *g.* έρενα-τε.
- Gewürznelke, *f.*, χαραφίλι-ι.
- geziemen, sich, δούχαιτε, ουιδίς.
- Gicht, *f.*, *t.* περδές-ι, *g.* περδέ-ου, τσέρμε-α.
- Gier, *f.*, *g.* γουτς-ι.
- Giessbach, *m.*, *g.* ρρεμ-ι.
- Giessbachsbett, *n.*, ρουνγάγε-α.
- giessen, *στιγ*, χεθ.
- Giessform, *f.*, χαλούπ-ι, (χαλέπ).
- Gift, *n.*, ζεχέρ-ι (*tk.*), φαρμάχ-ου (*gr.*), *t.* χελμ-ι, *g.* χέλιμ-ι.
- gigs! *χες χες!* (*tk.*).
- Gipfel, *m.*, μάγε-α, χίχελμ-α, *g.* χίχελ- u. χίχελ-ι; *s.* auch βούζε-α.
- Gitter, *n.*, παρμάχ-ου (*tk.*), χαφάς-ι.
- Glanz, *m.*, δρίτε-α, νουρ-ι (*tk.*).
- glänzen, λαμβουρίτ (*gr.*), *t.* δριτ, *g.* νδρις, σκελχχέιγ, σκελχχέιγ u. σκελχχέιγ.
- glänzend, *adj.*, δρίτουρε; ich mache gl., *t.* δριτ, *g.* νδρις.
- Glas, *n.*, χελχχ-ι, *g.* γαράρε-ja; *z.* Trinken, χουπε-α, μαστραπα-ja, χουπε-ι (*gr.*), *g.* βαρδάχ-ου, (ματραπά).
- gläsern, *adj.*, χέλιχχέιτε, *g.* γαράρε-α.
- Glasflasche, *f.*, γαράφε-ja, βούζε-α u. βούζε-ja.
- Glaslampe, *f.*, χανδίλε-ja.
- glatt, *adj.*, βούτε.
- glätten, *t.* φαιχόιγ.
- Glaube, *m.*, βέσσε-α, *t.* βεσσούαρε-α, *g.* βεσσούμε-ja, φε-ja; ich schenke Gl., απ βέσσε.
- glauben, *t.* βεσσόιγ, *g.* μεσσόιγ, βεν.
- Glaubensbekenntniss, *n.*, *t.* βεσσούαρε-α, *g.* μεσσούμε-ja, φε-ja.
- gläubig, *adj.*, νχερί i βέσσεσε, *g.* βεστάρ.
- Gläubiger, *m.*, *g.* δάνες-ι, (μαμελετζί).
- glaubwürdig, *adj.*, *g.* περ τε μεσσούμε.
- gleich, *adj.*, γιάιχες, γιάιτουρε u. γιάρε, γιάδιμ; *adv.*, βαράβας u. βάραδ, βάραιγ u. βάρα, *t.* τέρρε, *g.* γιάλε, σινχί; — σι; ich mache gl. βαραβάρις, βέιγ βάραιγ; gl.
- darauf, *adv.*, ατέ τσαστ; zu gl. Zeit, νδε νξε χόχε; seines Gleichen, τέστε-ja (*tk.*).
- gleich, *γιάιγ*, σεμβελέιγ, *g.* σχεπ.
- Gleichgewicht, *n.*, ε ταμάμα; ich halte d. Gl., *g.* μβάιγ τερεζί.
- Gleichheit, *f.*, *t.* γιάιτουρε-α u. γιάρε-α, *g.* γιάμε-ja.
- Gleichniss, *n.*, παριμί-α (*gr.*).
- gleichwie, πόσι.
- Glied, *n.*, μέλε-α, άνε-α; *d.* männl. Gl., *s.* männlich.
- Glitschen, *n.*, *t.* σχάρε-α.
- Glocke, *f.*, *t.* χαρδάρε-α, χεμβόρε-α, γρόχε-α, *g.* κουμβόνε-α, χεμβόνε-α; ζίλε-ja.
- Glockenschwengel, *m.*, θουμπ-ι.
- Glück, *n.*, μβαρεσί-α, τε μβάρετε, βιττόρε-ja, (ταλίχ); φατ-ι; beim Spiel, *g.* ζαρ-ι; ich wünsche Gl., ουρόιγ, νγαζελόιγ u. νγαζουλόιγ; Gl. auf d. Weg, έτσε νδε τε μίρε τέντε!
- Gluckhenne, *f.*, κλότσχε-α, *g.* σχόχε-α.
- glücklich, *adj.*, λجوم u. λجومδ; μβάρε, *se.* μάρε; *t.* λξεβδούαρε, *g.* λξαβδουρούμ; δέρε βάρδε, δίτε βάρδε, πουνε-βάρθ, σχρόνξε βαρθ, βαφτ βαρθ, φατ μίρε; glückliche Reise! ουδ' ε μβάρε! *se.* ουλ' α μάρε! *gl.* Vorbedeutung, νιδάν i μβάρε; auf *gl.* Wiedersehen! μβαρ' ουπχέδιμ! glücklicher Weise, *adv.*, *g.* περ βαφτ; ich preise *gl.*, *g.* λجومενόιγ; ich beendige *gl.*, μβαρόιγ.
- glücklich, *adj.*, *t.* λجومδχιμ, λجومουρε, *g.* λجومετε.
- glucksen, κλοτδίτ.
- glühen, *t.* ντζέρεμ, *g.* ντζένχεμ; glühend, *t.* ντζέρε, *g.* ντζέντουνε; ich mache *gl.*, *t.* ντζέιγ, *g.* ντζένιγ.
- Gluth, *f.*, προυδ-ι; ich schüre d. Gl., *g.* προυδίς.
- Gnade, *f.*, *g.* περδέλιμ-ι; — Gottes, *g.* χιρ-ι.

- Gold, *n.*, αρ-ι, τ. φλγορί-ου, *g.* φλγορίν-νι.
 Goldamsel, *f.*, *g. m.* βενχ-ου, *f.* φούγγε-α.
 golden, *adj.*, άρτε.
 Goldfaden, *m.*, τ. τελγ-ι, *g.* τέλγε-α.
 Goldkörner, *pl.*, χούρδε φλγορίνι.
 Goldlack, *m.*, μισίρ-ι.
 Goldwage, *f.*, βιζινέ-ια, βέζνε-ια, *g.* τερεζί-α (tk.).
 Gostine (Dorf), Γ'οστίνε-α.
 Gott, *m.*, ζοτ-ι, περνδί-α, *g.* περενδί-α, άγο-ια; — als regengebend, βράνε-ι; ach G.! *g.* περνδί αργ'άνδ! bei G.! *sc.* περ τε 'νζόνε! G. ver-hüte es! *μοσ ο ζοτ!*
 Gottesdienst, *m.*, μέδε-α.
 Gottesfurcht, *f.*, φρίχε ε περ-νδίσε.
 Gotteslästerer, *m.*, νέμε-ι, βλασφιμάρ-ι (gr.).
 Gotteslästerung, *f.*, βλασφιμί-α (gr.).
 Gottheit, *f.*, περνδί-α.
 göttlich, *adj.*, *g.* περνδίσεμ.
 Gottlosigkeit, *f.*, ασεβί-α (gr.).
 Götzenbild, *n.*, *g.* ίδουλ-ι (gr.).
 Götzendiener, *m.*, ιδολολάτερ-ι (gr.), *g.* ελίν-ι.
 Götzendienst, *m.*, ιδολολατρί-α (gr.).
 Gourmand, *m.*, νουχάρ-ι.
 Grab, *n.*, τ. βαρρ-ι, *g.* βορρ-ι.
 Graben, *m.*, γρόπε-α, τραπ-ι; ματορίχ-ου.
 graben, ρεμούγ u. ρουμούγ, (αρ-μίγ, μεμίγ).
 Grabmal, *n.*, τ. βαρρ-ι, *g.* βορρ-ι.
 Grabscheit, *n.*, λιοπάτε-α, *g.* βελγ-ι.
 Grabstein, *m.*, τ. μάρτουρ-ι, *g.* μάρτουρ-ι.
 Grad, *m.*, σ'άλε-α, *g.* κάμε-α.
 Gradauszeichnung, *f.*, νισάν-ι (tk.), *g.* σ'ένγε-α.
 grämeln, ξίνγεμ.
 Granatapfel, *m.*, σ'έγγε-α.
 Granatbaum, *m.*, σ'έγγε-α.
 Gras, *n.*, βαρ-ι.
 Grashaufe, *m.*, *g.* γαμούλγε-ια.
 Gräte, *f.*, τ. χάλλγε-α, *g.* χάλγε-α.
 grau, *adj.*, μουρχ u. μούργε, τ. χίριτ, *g.* χίνιτ.
 greifen, τ. ζε, *g.* ζαν, καπ.
 Greis, *m.*, πλζαχ-ου; πλζαχ ι λζάστε.
 Greisenalter, *n.*, τ. πλεχγερί-α, *g.* πλεχγερί-α.
 Grenze, *f.*, συνόρ- u. συνούαρ-ι (gr.), *g.* κουφίν-νι; καντ-δι.
 Grenzstein, *m.*, *g.* κουφίν-νι.
 Greuel, *m.*, ντζέτε-α.
 Grieche, *m.*, Γ'ερχγ-ι, Γ'ρεχ-ου; *g.* ουρούμ-ι.
 Griechenland, Γ'ερχγί-α, Γ'ρεχε-ρί-α, Μορέ-ια.
 Griechin, *f.*, Γ'ερχίνγε-α.
 griechisch, *adj.*, γ'ερχγίστ, γ'ρε-χίστ; *gr.* Christ, *g.* ουρούμ-ι.
 Griff, *m.*, *g.* δορέ-ια, μανδάλ-ι.
 Grille, *f.*, βουρχθ-ι, τσιντσίρ-ι, τορολέτς-ι.
 Grimm, *m.*, (ζερεμίρ).
 Grind, *m.*, δρέγγε-α; — auf d. Kopfe, τ. χέρε-ια, *g.* χέρε- u. χιρούσε-α.
 grob, *adj.*, τράδε, τ. μαλλγε-σοδάρ u. μαλλγεσόρ, *g.* μαλ-λγεσούρ, κάτουντάρ.
 Grobheit, *f.*, *g.* τράδε-ια.
 Groll, *m.*, τ. μερί-α, *g.* μενί-α, γαράς-ζι, δουφ-ι.
 grollen, μτζόγ, *g.* χαμ γαράς, μενί, δουφ ο. αφτ.
 gross, *adj.*, μαθ; — von Gestalt, βόγε μαθ, σ'τατεγγ'ιάτ, *g.* νάλγτε; die Grossen, τε με-δίνγτε; ich mache gr., τ. ριττ, *g.* ρρις; ich denke gr., μα-δενόχεμ.
 Grösse, *f.*, μαδέ-ια, μάθτε-τε; βόγε-α.
 Grossmutter, *f.*, γ'γύσε-ια, A. K. γ'γύσελγε-α, *g.* γ'γύσε-α, ber. μάδε-ια; — j'όσε-α.
 Grossvater, *m.*, γ'γυσ'ι, τ'άτε-ι, ber. μαθ-δι.
 Grube, *f.*, γρόπε-α, τραπ-ι.
 grün, *adj.*, γεσίλγ; νζόμε; ρεμ; (βέροδε, γέλδερε); das Grüne, *g.* βαρίστε-α.
 Grund, *m.*, φουντ-δι; βινά-ια (tk.); σ'βέπ-ι (tk.); ich gehe zu Gr. πελτσάς, *g.* βάνχεμ χίν; ich richte zu Gr., *g.* βανγ κόβενε.
 gründen, θεμελιός (gr.).
 Grundlage, *f.*, θεμέλ-ι u. θε-μελί-α (gr.).
 grundlos, *adj.*, πα φουντ, πελχ ι φέλε.
 Grundstück, vernachlässigtes, *g.* βιράνε-ια.
 Gründung, *f.*, θεμέλ-ι u. θε-μελί-α (gr.).
 grünen, γεσίλόγ.
 Grünspan, *m.*, γουρ κάλγε; ich ziehe Gr., βέγγ γ'ζέλλερεμ.
 grunzen, ρεχόγ.
 Gruss, *m.*, τ. φάλγε- u. φάλγ-τουρε-α, *g.* φάλγε-ια.
 grüssen, φάλγεμ u. περφάλγεμ, χαϊρετίς (gr.), τ. περσεντέτ! *g.* περσεντέτς; sei gegrüsst! γεζό!
 Gitarre, *f.*, χιθάρε-α; βου-ζούχ-ου; ζονγάρ-ι, ταμου-ρά-ια.
 gurgeln, *g.* βέιν γαργαρά.
 Gurgeln, *n.*, *g.* γαργαρά-ια.
 Gurke, *f.*, κρασταβέτς- u. κα-στραβέτς-ι, *g.* τράνγουλ-ι.
 Gurt des Sattels, κουσκούν-ι, χίνγελε-α.
 Gürtel, *m.*, βρε-ζι; χιμεέρ-ι; — zu den Waffen, τ. σιλγ'άχ-ου, *g.* σιλγ'άχε-ια; den G. an-legen, ν'γ'εσ' (ν'γ'ισ'); — sich, ν'γ'ισ'εμ.
 Gürtelband, *n.*, γ'γ'άλμε βρέζι.
 Gürtelschliesse, *f.*, τοκά-ια.
 gürten, λγιθ, ν'γ'εσ' (ν'γ'ισ'); — sich, ν'γ'ισ'εμ.
 Guss, *m.*, τ. σ'τίρε-α, *g.* σ'τίμε-ια.
 Gussplatz, *m.*, *g.* παραβοζάν-ι (tk.).
 gut, *adj.*, μίρε; μβάρε, *sc.* μάρε; gut! gut! *g.* ε ε! das Gute, ε μίρα.
 Güte, *f.*, ε μίρα, *g.* μιρενί-α.
 Güter, *n. pl.*, τε μίρατε.
 gutwillig, *adv.*, με χιρ.
 Gyps, *m.*, αλτζ'ι-ου.

H.

- Haar, *n.*, λιεσ̄-ι; λιμίμε-ια; langes, *t.* τσούπε-α u. τσούπε-ια; περτσέ-ια, περτσέμε-ια, τσέπε-ια, *g.* φλιοχ-γού; kurzes Vorderh., βαλλούχε-ια, *g.* κερχμά-ια; — am Mais, τσούφχε- u. δσούφχε-α.
- Haarlocke, *f.*, *t.* δζουλούφε-ια, *g.* τσουλούφε-ια.
- Haarscheitel, *m.*, στεχ-γού.
- Haarschuppe, *f.*, θερί-α, *g.* φύρμελχε-α.
- Haarsieb, *n.*, *t.* σίτε-α, *g.* σέτε-α.
- Haarzängchen, *n.*, *g.* πιτσατούρε-ια.
- Haarzopf, *m.*, πλεξίδε-α, βιστ-ι.
- Habe, *f.*, πούνε-α, πάσσουρε-α, *g.* πάσε-α.
- haben, χαμ.
- Habicht, *m.*, γιερακίνε-α, ξιφτέρ-ι, πετρίτ-ι; σχιφτέρ-ι, σχιπών-ι, *f.*, σχιπώνχε-α; *sc.* σοχόλ-ι.
- Habseligkeiten, *f. pl.*, πάσσουρα-τε.
- Habsucht, *f.*, λιαχεμί-ι.
- habsüchtig, *adj.*, ταμαχιάρε, *t.* λιαχεμές, *g.* λιαχεμές; ich bin h., λιαχεμούτ.
- Hacke, *f.*, σχαλιστίρ-ι; σατ-ι, *g.* σάτε-α, κάζμε-α.
- hacken, Erde, γρύειγ, σατούγ, *g.* καζμούγ; — Fleisch, *t.* γριγ, *g.* γριν.
- Hackmesser der Fleischer, *t.* σατέρ-ι, *g.* σάτερ-ι, *sc.* βερτσάχ-ου.
- Hader, *m.*, χιάρτε-α.
- hadern, φιλονικίς (*gr.*).
- Hafen, *m.*, *t.* λιμάν-ι, *g.* λιμάν-νι.
- Hafer, *m.*, τερσέρε-α.
- Hafner, *m.*, βαρδαχτσί-ου (*tk.*), *ber.* στεμνάρ-ι.
- Haftē, *f.*, χύπσε-α, τοχά-ια.
- Hagel, *m.*, *t.* βρέσερ-ι, *g.* βρέσεν-ι.
- Hahn, *m.*, κοχούσ-ι, χαπούσ-ι, κενδέες-ι, *g.* γουλ-ι, γιελ-ι; an d. Flinte, *g.* τσάρκ-ου; — am Fass, *g.* δουχ-ι; — am Brunnen, *g.* κενέλ-ι.
- Hahnenfedern, *pl. f.*, *t.* άρμε-α, *g.* άρεμ-α.
- Hahnenkamm, *m.*, λιάφσε-α.
- Hahnenläppchen, *n.*, γούσε-α.
- Hahnenstirn, *m.*, θούα-ύι.
- Hahnrei, *m.*, βριμάθ-δι.
- Hain, *m.* χορίε-ια.
- Haken, *m.*, γρεπ-ι, *t.* κράβε-α, *g.* κερράβε-α; *t.* τσενγέλι-ι, *g.* τσένγελ-ι.
- halb, *adj.*, γιύσμε, *g.* γιύμεσ, *sc.* γιύσε, γιύς; — *g.* γιύμεσάχ u. γιύσάχ.
- halbiren, *t.* μεσούγ.
- halbverreckt, *adj.*, *t.* νγούρδουρε, *g.* νγούρδουνε.
- Hälfte, *f.*, γιύσμε-α, *g.* γιύμεσε-α.
- Halfter, *f.*, *t.* καπιστάλ- u. καπιστράν-ι, *g.* καπιστρε-α.
- hallen, κευούγ, κερτσάς, κελτσάς, κρετσάς, *g.* κρις.
- Halm, *m.*, κάλλες-ζι, καλλί-ου.
- Hals, *m.*, χιάφε-α, γούσε-α; ohne H., *adj.*, σύτε; ich falle um d. H., ρροχ νδε χιάφετε.
- Halsband, *n.*, *t.* χαλκά-ια, *g.* χάλχε-α (*tk.*).
- Halsbräune, *f.*, *g.* χάρδχε-α.
- Halseisen, *n.*, *t.* χαλκά-ια, *g.* χάλχε-α (*tk.*).
- Halsentzündung, *f.*, γρύχε-α.
- Halsgeschwür, *n.*, γρύχε-α.
- Halskehle, *f.*, γρύχε-α.
- Halskette, *f.*, ζινδσίρ-ι, *g.* γιερδάν-ι.
- halsstarrig, *adj.*, *g.* παδάνε; ich bin h., *g.* σ' με φάνχετε χούα.
- Halstuch, *n.*, μανδίλχε-ια, σαμί-α, *Dur.* φαρσουλάτε-α.
- Halszäpfchen, *n.*, νιερίθ-ι, *g.* λιλθί-α.
- halt! ατύ! δαλλιέ! νδε βενδ! *g.* λιδου!
- halten, μαρρ, *t.* μδαιγ u. μδα, *g.* μδα u. βάιγ, περμδά, ρροχ; — sich, μδάχεμ; — an sich, *g.* περμδάχεμ; — Wort, ρούαιγ φιάλινε.
- Hammer, *m.*, τσεχάν-ι (*tk.*), *g.* δαχίτσ-ι, *tetragl.* τσεχίτσ-ι.
- Hamster, *m.*, βίσε-α, *g.* βιέδουλε-α (?).
- Hand, *f.*, δύρε-α; — flache, σουπλιάχε-α, *t.* πελέμπε-α, *g.* πελάμε-α; — hohle, γρουστ-ι; ohne H., *adj.*, *g.* δορατσάχ u. δοράχ; ich lege H. an, βε δύρε, ζε με δύρε, ζε φιλ; στίε ο. χεη δύρενε, *g.* απ δούρετε; H. in H. gehen, σχούμε περ δύρασε; sich an den Händen fassen, *g.* κάπεμ δύρα δύρα; ich klatsche in die H., περπιέχ δούρετε; ich erhebe d. H., *g.* μάτεμ.
- Handbeil, *n.*, *t.* σκεπάρ- u. σκεπάρ-ι, *g.* σχιεπάρ-ι, ναδσάχε-ια.
- Handbreite, *f.*, σουπλιάχε-α.
- Handel, *m.*, δεζερνανλέχ-ου, παζάρ-ι,πραματί-α (*gr.*), *t.* βλιεμ-ι, ρεσπερούαρε-α, *g.* ρεσπερούμε-ια; ich schliesse e. H. ab, *t.* βέιγ παζάρ, *g.* βαίγ.
- handeln, ρεσπερούγ; βέιγ παζάρ; *g.* ρραφ.
- Handelscompagnie, *f.*, *t.* ορταχερί-α, *g.* ορταχενί-α (*tk.*).
- Handelsfrau, *f.*, ρεσπέρε-ια.
- Handelsgenosse, *m.*, σοχ-ου, ορτάχ-ου (*tk.*).
- Handelsgesellschaft, *f.*, σοχερί-α, *t.* ορταχερί-α, *g.* ορταχενί-α (*tk.*).
- Handelsgesellschafter, *m.*, ορτάχ-ου (*tk.*).
- handfest, *adj.*, κάδρε ολάν.
- Handfläche, äussere, *t.* κρέχερ-ι, *g.* κράχαν-ι, τρινε ε δύρεσε.
- Handgelenk, *n.*, χιάφε-α, σουθ-ι.
- handgemein werden, *t.* ζιχεμ, *g.* ζίνχεμ, κάπεμ, ρρούχεμ.
- Handhabe, *f.*, *t.* βιγέ-α, *g.* βέγχε-α, δορέ-ια.

Handkorb, *m.*, *g.* κοῤαρίχξε-*ja*.
 Händler, *m.*, ρεῤπέρ-*i*.
 handlos, *adj.*, *g.* δορατσάχ,
 δοράχ.
 Handpauke, *f.*, τολομδάς-*i* (*tk.*).
 Handschlag beim Wettrennen,
g. τῶτέε-*a*.
 Handschrift, *f.*, *g.* δορεῤσζρέ-
 σες-*i*.
 Handtrommel, *f.*, δάιρε-*ja*, *g.*
 δεφ-*i*.
 Handtuch, *n.*, δεστεμέλ-*i*, πε-
 ῥχίρ-*i*, *g.* φουῤαί-*ja*.
 Handvoll, *f.*, ḡρουῤτ-*i*, δόρε-*a*,
 δόρεῤξε-*a*.
 Handwerk, *n.*, ζανάτ-*i* (*tk.*).
 Handwerker, *m.*, ζανατῶ-*ου*
 (*tk.*).
 Handwerksmeister, *m.*, ουστά-*i*,
 (μῆῤστρεῤ).
 Hanf, *m.*, *t.* χερπ-*i*, *g.* κάνεπ-*i*;
 gehechelter, περπ *i* φῆύλε.
 hanfen, *adj.*, *t.* χέρπτε, *g.* κά-
 νεπτε.
 Hanfhemd, *n.*, *g.* λῆν κάνεπτε.
 Hanfseil, *n.*, λῆτάρ-*i*.
 Hanfstroh, *n.*, κάῤτε *e* λῆνιτ.
 Hängekessel, *m.*, κουσί-*a*.
 hängen, *tr.*, βαρ, *t.* βῆερ *u.* βίερ,
g. βιρ; *intr.*, βάρεμ, *t.* βῆ-
 ρεμ, *g.* βίρεμ; — nach einer
 Seite, *g.* ῥουλῆῆ; *ich* lasse
 d. Ohren h., *g.* χουῤόχεμ.
 hängenswerth, *adj.*, ḡρεμίσουρε.
 Harem, *m.*, ḡρανί-*a*.
 Harn, *m.*, ῥούρρε-*a*; an Harn-
 verstopfung leidend, ῥουρρε-
 ζένε.
 Harnblase, *f.*, φίσχε-*a*, φούτσ-
 χε-*a*.
 hart, *adj.*, ḡούρετε; harte Nuss,
 ἄρρε ḡούγγε.
 hartherzig, *adj.*, *g.* ζεμερχῆν.
 hartnäckig, *adj.*, ḡουρετσούαρε.
 Hartnäckigkeit, *f.*, ινάτ-*i* (*tk.*).
 Harz, *n.*, ḡν-*a*, τῶαμ-*i*.
 Hase, *m.*, λῆέπουρ-*i*; junger,
 μιλάχ-*i*.
 Haselnuss, *f.*, λῆαῆθί-*a*, (λῆαχί).
 Haspel, *f.*, ḡτῆέλε-*ja*, (μστέ-
 λέḡε).
 Haspelrad, *n.*, τῶιχρίχ-*ου*.

Hass, *m.*, ουρρῆερε-*a*.
 hassen, ουρρῆεḡ, μτῶῆḡ.
 hässlich, *adj.*, *t.* ῥεμπτούαρε, *g.*
 ῥουμτούμε, (ντιούρε).
 Hässlichkeit, *f.*, *g.* ῥουμτί-*a*,
 ῥουμτούμε-*ja*.
 Haube, *f.*, χεσουῆḡε-*a*.
 Hauch, *m.*, φρούμε-*a*, ῥπριτ *i*
 ḡῆḡεσε.
 Haufe, *m.*, τοχ-ḡου, χῆπί-*a*,
 μουλάρ-*i*, στάβε-*a*, *t.* βιρχῆ-*i*,
g. τούρρε-*a*, ḡαμουῆḡε-*ja*,
 ḡαλῆάμῶ-*i*; *κολ-*i**, μάνḡε-*a*,
 τούφε-*a*, *t.* κουḡουτσί-*a*,
 τούρρε-*a*, *g.* τρούμε-*a*; χάλχ-
 ου, (χανέτξε).
 haufenweise, *adv.*, τοπ, μάνḡε
 μάνḡε, στάβε στάβε, τούφα
 τούφα, νḡε μβι νḡε, *t.* κου-
 ḡουτσί, τῶτέτε τῶτέτε.
 häufig, *adj.*, περχῆρτῶμ, νέν-
 τουρε, *t.* δένδουρε, *g.* δέν-
 νδουρε, ῥπέῤḡ; *adv.*, *g.* ῥπέῤḡ;
 ich thue h., *g.* ῥπέῤḡḡ.
 Häufigkeit, *f.*, νέντουρε-*a*, *g.*
 ῥπέῤḡόμε-*ja*.
 Haupt, *n.*, *t.* χῆε-*ja* (auch χῆε-
 τε), *g.* χῆε, best. χῆεḡ.
 Haupthaar, *n.*, s. Haar.
 Hauptling, *m.*, *t.* χῆε-*ja*, *g.*
 χῆε.
 Hauptmann, *m.*, χῆνδε-*i*.
 Hauptmauer, *f.*, μουρ *i* πάρε.
 Hauptstadt, *f.*, ουρδερῆμ-*i*, χερ-
 θίξε-*a*.
 Hauptstrasse, *f.*, πρέβε-*a*.
 Hauptweg, *m.*, *g.* βρομ-*i*.
 Haus, *n.*, ῥτεπί-*a*; gutes H.,
 δερ' *e* μίρε; vornehmes H.,
 δερ' *e* μάδε; d. erste, reichste
 H., δερ' *e* πάρε; altes H.,
 οδῶάχ-*ου*; *ich* halte gut H.,
g. τῆ; zum H. gehörig, *adj.*,
g. ῥτεπιάρ.
 Häuschen, *n.*, κοḡουῤε-, κοḡῆ-
 δε- *u.* χορούβε-*ja*.
 Hausfaçade, *f.*, φάχξε-*ja*.
 Hausfrau, *f.*, ζόνḡε *e* ῥτεπίσε;
 — gute, *g.* αμβῆσε-*ja*; —
 schlechte, *g.* βιράνε-*ja*.
 Hausfreund, *m.*, *g.* δουχῶμ-*i*.
 Hausgeist, *m.*, βιτῶρε-*ja*.

Hausgenosse, *m.*, *g.* ῥτεπιάρ-*i*.
 Hausgeräthe, *n.*, ῆνε-*a*, ῆνετ' *e*
 ῥτεπίσε, ταχέμ-*i* (*tk.*), *g.*
 πάχξε-τε.
 Haushahn, *m.*, ḡḡεḡ πούḡε.
 Haushälter, *m.*, χονόμ-*i* (*gr.*).
 haushälterisch, *adj.*, χονόμ (*gr.*),
t. περιμβεḡέδουρε, *g.* περιμβε-
 ḡέδουρε.
 Haushaltung, *f.*, χονομḡεχ-*ου*
 (*gr.*).
 Hausherr, *m.*, ῥτύλε ῥτεπίσε.
 Hauslamm, *n.*, ḡḡίτῶ-*i*.
 Hausrath, *m.*, ταχέμ-*i* (*tk.*).
 Hausschaf, *n.*, ḡḡίτῶ-*i*.
 Hausschlange, *f.*, βιτῶρε-*ja*,
Pul. πρέβε-*a*.
 Haut, *f.*, λῆεκουρε-*a*; ῥάπε-*a*;
t. δῆḡε-*a*, *g.* τσίπε-*a*, μά-
 χε-*a*; von H., *adj.* λῆεκουρτε.
 Hautei d. Fötus, ῥτρατ-*i*.
 Hautexanthem, *n.*, κόχξε-*ja*.
 Hautschuppe, *f.*, ḡόρμεḡε-*a*.
 Hautwasser, *n.*, ḡουρρεῤῥέξε-*a*,
 ῥούρρε χῆνι.
 he! ῥι!
 Hebamme, *f.*, ḡ. ῆβε-*ja*.
 heben, *t.* χῆππ *u.* χῆππειḡ, *g.*
 χῆππιḡ; νḡρε, *g.* νḡρε.
 Hecke, *f.*, φέρρε-*a*.
 Heerde, *f.*, *κολ-*i**, κοπέ-*ja*, τού-
 φε-*a*, *t.* τούρρε-*a*, *g.* τρού-
 με-*a*, ḡριχῆ-*i*.
 heerdenweise, *adv.*, τούφα
 τούφα.
 Heerhaufe, *m.*, *sc.* ουστρί-*a*.
 Heerschaar, *f.*, τάḡμε-*a*.
 Heerstrasse, *f.*, οῤῥε *e* μβρέττιτ.
 Hefe, *f.*, ḡ. ῥπενέτχε-*a*.
 Heftel, *m.*, τοχά-*ja*, κόπσε-*a*.
 hefteln, μβερῆḡέḡ κόπσατε.
 hei! αḡά, αḡά, αḡά!
 Heide, *m.*, εθνικό-*i* (*gr.*), *g.*
 εḡν-*i*.
 heilen, ῥεντόῤ, ῥερούḡ, *t.* νḡḡαḡ,
g. νḡαḡ; v. d. Pest geheilt,
 ξεμολḡάρ (*gr.*).
 heilig, *adj.*, *t.* ῥέντ, *g.* ῥέντ;
 ῥε, *g.* ῥν *u.* χῆ; h. Ort, βενδ
i μίρε; h. Schrift, χάρτε-*a*;
 h. Bein, λῆχοḡόνε-*ja*; *ich*

- mache zum Heiligen, *t.* ὁσιν-
τερύιγ, *g.* ὁσιντένύιγ.
- heiligen, *t.* ὁσιντερύιγ, *g.* ὁσιν-
τένύιγ
- Heiligenbild, *n.* κοινίσμει- u. κο-
νίσμει-α (*gr.*); ικόνει-α (*gr.*).
- Heiligkeit, *f.*, *t.* ὁσιντερύι-α, *g.*
ὁσιντένύι-α.
- Heiligung, *f.*, *t.* ὁσιντερούαρει-α,
g. ὁσιντενούμει-α.
- Heilmittel, *n.*, βαρ-ι, ιλγάτῶ-
(*tk.*).
- Heilung, *f.*, ὁσινίμει-ι, *t.* ὁσινρού-
αρει-α, νήγάλτουρει-α, *g.* ὁσιν-
ρούμει-α, νήγάλμει-α.
- Heimath, *f.*, *t.* βενδ- u. βεν-ι,
g. βενδ-ι.
- Heimchen, *n.*, δουρχθ-ι, τορο-
λέτς-ι, τσιντσίρ-ι.
- heimlich, *adj.*, *t.* φῶέχουρει, *g.*
μειτῶέφουνει u. τῶέφουνει, τῶέ-
φας, τῶέφειτει; *adv.*, *t.* φῶέ-
χουρα, *g.* τίνεις; νδεπέρ φικη;
κουσερί.
- Heimweh, *n.*, μαλ-ι.
- Heirath, *f.*, μαρτέσει-α, μαρ-
τίμει-ι, *g.* μαρτούμει-α.
- heirathen, *t.* μαρτόνειμ, *g.* μαρ-
τόχεμ.
- heiser sein, λιαχεσούι, νήγίρεμ.
- Heiserkeit, *f.*, νήγίρεμει-α.
- heiss, *adj.*, βάτσει, *t.* νήγούχετσει,
g. νήγούφειτσει.
- heissen, *tr.*, γήούαιγ, *t.* θεμ u.
θουμ; *intr.*, γήούχαεμ u. γήού-
χεμ, *t.* θούχαεμ u. θούχεμ,
g. θούχεμ; das heisst, do με
θένει; es heisst, dass, θόνει
σει; was soll das heissen? τῶ
μβα χεϊού χεϊστού?
- heisshungrig, *adj.*, ουρίτουρει,
g. ζιόσουνει.
- heiter, *adj.*, χθιέλειτσει, χιαρ,
δρίτουρει, δριτούαρει, *g.* χηε-
ρούμει; ich mache h., χθιλ u.
χθιελ; ich werde h., χθίλεμ.
- Heiterkeit, *f.*, χθιέλειτσει-α.
- Heldenthat, *f.*, *t.* τριμερί-α, *g.*
τριμενύι-α.
- helfen, απ δόρει ο. κράχε, daλλη
κράχε, *t.* νδιχ, βειγιέιγ, *g.* νδιφ,
νδιμούιγ, βιγ, ber. δοραβίς.
- Helfer, *m.*, *g.* νδιφμεντάρ-ι.
- Helferin, *f.*, *g.* νδιφμεντόρει-α.
- hell, *adj.*, φέξουρει (*gr.*), *t.* νδρίτ-
τουρει, *g.* νδρίττουρει; — v.
d. Farbe, χάπειτσει; helles
Auge, συ λιαρούθ.
- hellblau, *adj.*, ρίμτσει ε χάπειτσει.
- Heller, *m.*, (χοδραντ).
- Hemd, *n.*, χεμίσσει-α, *t.* λήνιγσει-α,
g. λήνι-νι.
- Hengst, *m.*, ατ-ι.
- Henkelkorb, *m.*, ὁπύρτσει-α.
- Henne, *f.*, πούλιγσει-α.
- herablassen, sich, χερρούσειμ,
Καν. χερδούνιγσειμ; ίπειμ; βυ-
γελήνιγσειμ.
- Herablassung, *f.*, *t.* χερρού-
σουρσει-α, *g.* χερρούσειμει-α.
- herabrollen, *intr.*, ρεζόνειμ.
- Herabrollen, *n.*, ρουκουλίμει-α.
- herabsetzen, *t.* ζῆρσει u. δῆρσει,
g. σῆρσει.
- herabsinken, ρεζόνειμ.
- herabspringen, δερμούιγ, *g.* χοφ.
- herabsteigen, *t.* βερτσούλιγσειμ,
ζῆρσει u. δῆρσει, *g.* σῆρσει,
τρυπ u. στρυπ, Divra σδρυπ;
- ich mache herabst., *t.* ζῆρσει,
g. σῆρσει.
- Herabsteigen, *n.*, ζῆρίτουρσει-α.
- herabstürzen, *tr.*, γρεμίς, *t.* ρε-
ζόιγ, *g.* ρρεδσούιγ, (ραζόιγ);
intr., δερμούιγ, *t.* βερτσού-
λιγσειμ, ρεζόνειμ.
- herabwürdigen, *g.* περδούθ.
- Herabwürdigung, *f.*, *g.* περδούθ-
μει-α.
- heraus, jáδτσει u. περjádτσει.
- herausbekommen, χρέιγ.
- herausbringen, περτῶχουάιγ,
χρέιγ.
- herausgehen, daλλη.
- herauskommen, *imp.*, ντζίρετσει,
g. τῶέμειτσει.
- herausreissen, *t.* ντζίερ, τῶχουλιγ,
N. T. ντζιέρ, *g.* ντζιερ, ὁχουλιγ,
ὁχαλούιγ.
- herausziehen, χρέιγ, *t.* χηιτ,
ντζίερ, N. T. ντζιέρ, *g.* χηις,
ντζιερ.
- herbe, *adj.*, áδπειρει, *g.* áθειτσει;
ich werde h., áδπειρόχεμ.
- herbei, áφερ, αφερού; μδάνει,
νδάνει, πράνει.
- Herbeikommen, zufälliges, *g.*
νδούδμει-α.
- herbeitreten, χιάσσειμ μδάνει ο.
πράνει.
- Herberge, *f.*, χαν-ι, χονάχ-ου
(*tk.*).
- herbringen, βίει, *t.* σίειλ, *g.* σιλ.
- Herbst, *m.*, βηέδτσει-α, γουῶτο-
βηέδτσει-α.
- herbsten, *t.* βηιέλιγ u. βίειλιγ, *g.*
βιλιγ.
- Herbstkatze, *f.*, μάτσει καινγούλι.
- Herd, *m.*, *t.* βάτσει-α, *g.* βότσειρει,
βότσει; Καμινθ., πραχ-γού.
- herein, *t.* ὁρύνδαι u. περδρύνδαι,
g. μρύνδαι.
- hereinbringen, -führen o. -tra-
gen, *t.* σίειλ, *g.* σιλ.
- hereinkommen, βιγ ὁρύνδαι.
- herfallen, über Jem., *g.* δονγ-
δίς.
- herführen, βίει, σίειλ.
- Herkunft, *f.*, δῶειτσει-ι; v. vor-
nehmer H., *g.* δῶειτσειλί; v. ge-
meiner H., πιχ' ε ρεχέ.
- Herr, *m.*, ζοτσει-ι; ich bin mein
eigener H., jaμ ι βέτβετσεισει
σίμει.
- Herrin, *f.*, *t.* ζόνιγσει-α, *g.* ζόνιγσει-α.
- Herrlichkeit, *f.*, *t.* ζοτερί-α, *g.*
ζοτενύι-α; *t.* ληιβδίμει-ι, *g.*
λιαβδίμει-α u. λιαβδπειρίμει-ι; Deine
H., ζοτερότσει.
- Herrschaft, *f.*, ζοτερούαρει- u.
ζοτούαρει-α; ζοτερί-α, *g.* ζο-
τενύι-α.
- herrschen, ζοτερούιγ u. ζοτούιγ;
t. μδρετσειρούιγ, *g.* μδρετσεινύιγ.
- Herstellung, *f.*, *t.* νδρέχουρσει-α,
g. νδρέχμει-α.
- herum, *adv.*, ρρότουλσει; ρρεθ;
χιαρχ u. περχιαρχ; *g.* χόρα,
Divra αχόλε.
- herumdrehen, ρροτουλούιγ; —
sich, ρροτουλόνειμ; πρίρειμ
χιαρχ.
- herumgehen, βιγ ρρότουλσει, *g.*
βιν περχιαρχ ο. χόρα.
- herumirren, πλανέπεισειμ (*gr.*).

herumlaufen, im Kreise, ρροτου-
λόνημ.

herunter, τατεππέτε.

heruntergegangen, αδη., ζβρί-
τουρε.

heruntergekommen, αδη., ζβρί-
τουρε, νγύρδουρε, γ. νγύρ-
δουνε, νγυρδάχ.

herunterlassen, ουνη u. χουνη,
γ. ουνή; t. τσχε, γ. σκρεφ.

Herunterlassen, n., γ. σκρέφ-
με-ja.

heruntersetzen, t. ουνη u. χουνη,
γ. ουνή; t. φελίχ; herunter-
gesetzt, ζβρίτουρε.

herunterstellen, t. ουνη u. χουνη,
γ. ουνή.

herunterwerfen, t. τσχε, γ.
σκρεφ.

hervorbringen, t. ντζιερ, γ.
ντζιρ, N. T. ντζιέρ.

Hervorbringer, m., ντζιέρεσ-ι.

Hervorbringerin, f., ντζιέρεσε-ja.

hervorgehen, daλλj.

hervorquellen, δουρούγ.

hervortreiben, t. ντζιερ, γ. ντζιρ.

hervorziehen, tr., κρείγ, ντζιερ.

Herz, n., t. ζέμερε-α, γ. ζέ-
μερε- u. ζέμπερε-α; ich
mache H., απ ζέμερε; ich
fasse ein H., μαρρ ζέμερε,
t. daλενδίς.

herzhaft, αδη., ζέμερετ.

Herzkirsche, f., χιερσί κράππε.

herzu, μβάνε, νδάνε, πράνε.

herzutreten, χιάσσομ μβάνε ο.
πράνε.

hetzen, t. νδερεσίγ.

Heu, n., βαρ-ι.

Heuchler, m., t. φσεχεράχ-ου.

heuchlerisch, αδη., μουλζάμ,
γ. νδρούμεσ; νιερί με du φά-
χπε.

heuer, adv., σιβπέτ, γ. σιμβπέτ.

Heugabel, fem., φούρχε-α,
σφουρχ-ου.

Heuhaufe, m., χιπί-α, μουλάρ
βάρι.

heulen, t. ουλεράσ u. ουλερίγ,
γ. ουλερίν; t. βερράσ, γ.
βερετάσ u. βικάσ.

heurig, αδη., t. σιβπέμ, γ. σιμ-
βπέτμ.

Heuschrecke, f., χαρχαλέτσ-ι.

heute, adv., σοτ; v. heute an,
σοτ ι πάρε, σοτ ε τούτπε, γ.
σοτ ε περπάρα; h. in acht
Tagen, σι σοτ ο. σι σοτ τέ-
τε; h. vor acht Tagen, σοτ
τέτε; h. Abend, σόντε; heut
zu Tage, γ. σοτ μβε σοτ ο.
σοτ με σοτ.

heutig, αδη., σορμ, γ. σοτμ;
heutiger Tag, γ. σούτμε-ja.

Hexe, f., μαγίστάρε-ja; γ.
στρίγ-α.

Hexer, m., t. μαγίστάρ-ι, γ.
μαγίστάρ-ι; γ. στριχ-ου.

Hexerei, f., μαγί-α.

hier, κετού; κετέπε u. κενδέπε,
γ. κενδύγ; h. u. da, ατύ
κετού, βένδε βένδε, ρραλ' ε
κου, γ. ρραλ ε τεχ; τούτπε ε
τε χου; hier! ja! jáβουα!
— γιέγμε!

hierauf, adv., πρα u. πα; t.
αρούρε, ατε χέρε, αχέρε,
N. T. αχίρε; γ. πασανδάπε,
πασανδάπε u. μασαντάπε, νενί
u. νανί, νανί σε νε τι; Dur.
ανιάν.

hierher, γ. τερχούν u. τετχούν;
hierher! μου κετού! χάιτε!

hierhin u. dorthin, τούτπε ε τε
χου.

hierum, περ κετέ πούνε.

Himmel, m., t. χιέλ-ι, γ. χιλ-ι.

Himmelfahrt Mariä, πάσχε ε
Γούσττι.

himmlisch, αδη., t. χιέλτε, γ.
χελούρεσ.

hin u. her reissen, (περσχιέιγ).

hin und her überlegen, γ. σου-
ρουλάτεμ.

hinaufbringen o. -führen, τσόγ
λζάρτε.

hinaufgehen, χίππειγ.

hinaufheben o. -setzen, t. χίππ
u. χίππειγ, γ. χύππειγ.

hinaufsteigen, χίππειγ.

hinauftragen, τσόγ λζάρτε.

hinaus, jáστε u. περjástε.

hinausbringen o. -führen, τσόγ
jástε.

hinausjagen, N. T. κρείγ.

hinauswerfen, τσόγ jáστε, t.
ντζιερ, γ. ττζιρ, N. T. ντζιέρ.

hinbringen, t. σπέε.

hindern, μβοδίς (gr.).

Hinderniss, n., μβοδί-α (gr.),
t. μβοδίσουρε-α, γ. μβοδί-
με-ja (gr.), τσουρρουβί-α.

hindurchgehen, σκούγ.

hinein, t. βρένδα, γ. μρένδα.

hineinbringen, (χλις).

hineingehen, t. χίγ, χύγ u.
ρούγ, γ. χύν, mit oder ohne
βρένδα.

hineingerathen, χίγ etc.

hineinkommen, βίγ βρένδα; in
d. Nacht, έρρεμ.

hineinkriechen, φούτεμ.

hineinlassen, κελάς, καλδίς.

hineinstecken, κελάς, καλδίς,
νγούλ, t. φουτ, γ. φουσ.

hineinsteigen, χίγ etc.

hineinstossen, νγούλ.

hineintauchen, νγούλ.

hinführen, t. σπέε.

Hinführen, n., t. σπούρε-α.

Hingabe, f., γ. δάνμε-ja.

hingeben, sich, γ. έπεμ u.
νέπεμ.

Hingebung an den Geliebten, γ.
ασχ-ου.

hinken, τσαλζόγ u. τσαλζόνεμ.

hinkend, αδη., τσάλπε, t. στρέμ-
περε ο. στρέμπ, γ. στρέμετε,
νγαλζαχάχ, τσαλζαμάν, (σχί-
περ).

hinlänglich, adv., t. αφτ, με
αφτ, γ. με jaφτ.

hinreichen, daλλj, σοσ, αρρίγ
u. χαρρίγ, γ. μβαστόγ u.
μαστόγ, μουλζούγ u. μελζ-
χόγ.

hinreichend, αδη., σαδόσιμ; adv.
σαδό, ταμάμ (tk.), t. αφτ,
με αφτ, γ. με jaφτ.

hinsichtlich, praep., σα περ.

hinstrecken, t. στριγ, γ. στρινί;
— sich, στρίχεμ.

hinten, πράπα, γ. μβράπα u.
μβάρα; nach h., πράπετα, γ.

- μδράπετα; von h., πράπαζε
u. πράπαζιτ.
- hintennach, πράπα, g. μδράπα u.
μδάρα.
- hinter, praep., πράπα, g. μδράπα
u. μδάρα; t. πας, g. μας;
h. dem Berge, μδε τε κάπτε;
ich bin h. etwas her, βίε u.
βίε πράπα.
- Hinterbacken, m., βύθε-α; g.
τόρτατ' ε βύθεσε.
- Hinterbringer, m., χορχοσούρ-ι.
- hintere Seite, g. σπίνε-α.
- hintereinanderbringen, κελάς u.
καλδίς.
- Hinterer, m., t. βύθε-α, g.
βίθε-α; ποστερμέ-ja, t. πρά-
πεσμε-ja, g. πράπμε-ja.
- Hinterfuss, m., κεμβ' ε πρά-
πεσμε.
- hintergehen, tr., πλανέπς (gr.).
- Hinterhalt, m., πουσί-α, στεχ-γού;
ich stehe im H., g. γζούαιγ.
- hinterlassen, t. λζε, g. λζαν.
- hinterlistig, adj., t. φσεχεράχ.
- Hinterschädel, m., κόχε-α.
- hinterster, adj., πράπεσμ, g.
μδράπσεμ.
- Hintertheil, n., t. πράπεσρε-ja,
g. πράπμε-ja.
- Hinterzahn, m., δεμδ' ε παστάιμ,
δεμδάλε-α.
- Hinterzeug des Sattels, βισ-
τέε-α, κολάν-ι, t. παλδέμ-ι,
g. παλδάμ-ι.
- hinunter, πόστε.
- hinunterwerfen, χεθ πόστε.
- hinwerfen, περμύς.
- hinzufügen o. -setzen, t. στόγ
u. τστόγ.
- Hirn, n., t. τρου-ja u. -ρι, g.
τρούν-ja.
- Hirnschädel, m., κάφχε-α, αστ
ε κρέσε; κόχε-α; g. τσά-
τσχε-α.
- Hirsch, m., g. δρεν-νι, (λαφ).
- Hirse, f., μελζ-ι; von H., adj.,
μέλζτε.
- Hirsensbrot, n., βουχ' ε μέλζτε.
- Hirt, m., κουλότας-ι, γζιζάρ-ι,
στοπάν-ι, t. τσοβάν-ι, g.
βαρί-ου, (δελμέρε u. δελ-
- μούαρε); Oberhirt, σκου-
τέρ-ι.
- Hirtenstab, m., t. κράβε-α, g.
κερράβε-α.
- Hismo, (Fluss), Ισμ-ι.
- Hitze, f., βάπε-α; t. νγρόχετε-α,
g. νγρόφετε-α; βρουλι ζζάρ-
ριτ; — d. Tages, g. ούχεμμε-α;
— bei Fieber, ζζαρρ-ι, tyr.
ζζάρεμ-ι; ich habe H., δέζεμ
u. δίζεμ.
- hitzen, g. αμελόιγ, jaμ άμουλ.
- hitzend, adj., g. άμουλ.
- hitzig werden, g. αβουλόχεμ.
- Hobel, m., g. στρουχ-ου.
- hobeln, γδεντ.
- hoch, adj., λζάρτε, g. νάλζτε;
adv., λζαρτ, g. ναλζτ; h. hin-
auf, g. ναλζτ ναλζτ; h. über,
g. λζαρτ μβι; hoher Fest-
tag, dit' ε νδριττσούσμε, ich
mache h., t. νγρε, g. νγρε, ich
denke h., μαδενόχεμ.
- hochfahrend, adj., νζερί με
χούναε.
- hochgelehrt, adj., νδριττσμ u.
νδριττσούσ.
- hochherzig, adj., g. μαλλζεσ-
τούαρ u. μαλλζεστούρ; ich
bin h., g. μαλλζεστόγ u.
μαλλζεστόχεμ.
- Hochherzigkeit, f., μαλλζεστί-α.
- Hochländer, m., νζερί μαλλζε-
σούαρ.
- hochmüthig, adj., κρύε νάλζτε.
- Hochzeit, f., δεντερί-α, δάσμε-α.
- Hochzeiter, m., t. δεντερ-ι, g.
δάντερ-ι.
- Hochzeitlichkeit, f., g. δαν-
τερί-α.
- Hochzeitsbitter, m., g. φτέσεε-ι.
- Hochzeitsmahl, n., g. παρτί-α.
- Höcker, m., g. σούνγε-α.
- Hode, f., χέρδε-ja, pl., g.
λζόχζε-τε, μδύλζε-τε.
- Hodensack, m., κουλζέτε-α.
- Hof, m., αβλί-α (gr.), βαθ-ι, t.
ομβύρ-ι, g. οδύρρ-ι, φούσσε-α.
- Hoffahrt, f., περιφανί-α (gr.), g.
μαγρουρί-α (tk.).
- hoffährtig, adj., φοδούλζ, g.
μαγρούρ (tk.); ich bin h., πε-
- ριφανέπς (gr.), g. μαγρου-
ρόγ (tk.).
- hoffen, παντέχ, σπερέιγ u.
σπρέιγ, t. σπρεσσ, g. σπρεσ-
σούγ, πρίφεμ.
- hoffend, adj., (σπέρεσε).
- Hoffnung, f., ομούθ-δι, σπε-
ρέσε- u. σπρέσε-α, t. σπρέ-
ρε-α, g. σπρεσσούμε-ja; ich
nähre d. H., με μδα σπρέσε.
- höflich, adj., g. γόζε άμβελζε.
- Höhe, f., λζάρτε-α, λζαρτού-
αρε-α, g. νάλζτι-τε; — steile,
γρεμί-α u. γρεμίνε-α.
- Hoheit, f., t. μάδε-ja, g. μα-
δενί-α.
- hohl, adj., σάχε.
- Höhle, f., γόργε-α, σπέλε-α,
t. σπιλζε-α, στροφάχ-ου, g.
σπιλζέ-ja, στροφχε-α, λόν-
δσε-α, ούδσε-α, (στροφχε).
- höhlen, γροπόιγ.
- Höhlung, f., g. κουφόμε- u.
γουφόμε-α.
- Hölle, f., πίσσε-α, σέρε-α, g.
φερ-ι, κολζάς-ι; ich b. f. d.
Hölle reif, g. κολζάσεμ.
- Holler, Hollunder, m., στοχ-γού;
— spanischer, g. λζαιλζά-ja.
- holperig, adj., g. βράσσετε.
- Holperigkeit, f., g. βράσσετε-α.
- Holz, n., δρου-ja; Brennh.,
καρθίε-α; ich behaue Holz,
γδεντ; ich schneide in Holz,
γδεντ, g. σχαλίζ.
- Holzbirne, f., γορρίτζε-α.
- hölzern, adj., δρούιζτε.
- Holzknotten, m., t. γδε-ρι, g.
νέζε- u. νύζε-α.
- Holzkübel, m., g. τινάρ-ι.
- Holzlage i. d. Mauer, βρεε ι μού-
ριτ.
- Holzschlägel, m., g. πάλε-α.
- Holzsplitter, m., g. άσχε-α.
- Holzstempel, m., μλζατούρ- u.
λζατούρ-ι.
- Holzworm, m., μολίτζε δρού-
ριτ.
- Honig, m., μζάλτε-α.
- Honigwabe, f., χόζε-ja.
- Hopp! χοπ!
- horchen, μδα βεσ.

hören, διγύοιγ u. δεγγύοιγ, νδέιγ, γ.
νδεγγύοιγ u. νεγγύοιγ; hören! όι!
Horn, n., t. βρι-ου u. -ρι, γ.
βριν-νι; γερτδ-ι.
hörnerlos, adj., όύτξ.
Hose, f., βρέχξ-α, γ. pl. βρέχξ-τξ.
Hosenband, n., γ. ουδκούρ-ι.
Hübel, m., γ. σοπ-ι.
Huckepack, t. καλιχάτδ, γ. κα-
λγιαπίτδ.
Huf, m., θούα-όι, γ. θούντρε-α;
— innere Fläche, κούπε-α.
Hufeisen, n., t. ποχτούα-οι, γ.
παχτούα-οι, (ποτούα); ich
nehme H. ab, t. dʒbaθ, γ.
τσβαθ u. σβαθ; ich schlage
H. auf, μβαθ.
hufen, γ. σβύθεμ; γ. στέπεμ.
Hufnagel, m., t. γύσδξ-α.
Hufschmied, m., t. αλβάν-ι, γ.
ναλβάν-ι (tk.).
Hüfte, f., κόφδξ-α, t. γοφ-ι.
Hügel, m., κόδρε-α, βρεχ-γού,
t. τεπέ-ια, γ. τέπε-ια.
hügelweise, adv., κόδρα κόδρα.
Huhn, n., πούλξε-α.
Hühnerlaus, f., γ. πουλζίνξξ-α.
Hühnernest, n., γ. φουρρίκχ-ι.
Hühnerstall, m., κοτέτς-ι, κχυ-
μές ε πούλγιαβετ.
Hülfe, f., t. νδίχμε-α, νδίχου
ρε-α, γ. νδίφμε-α, νδίφμε-ια.
Hülsenfrucht, f., (ζιέξξ).
Hummel, f., γ. ανξξξ-α.
Hund, m., t. χξεν-ι, γ. χξεν-ι;
κούτδ-ι, γ. κούτα, κουτ;
nach Hundesart, χξένεχου.
Hundekoth, m., μουτ-ι.
hundert, χξιντ-ι.
Hündin, f., χξένε-ια u. χξένεξξ-α,
t. βούστρε-α, γ. βούτδξ-α.
hündisch, adv., χξένεχου.
Hundsmul, n., τουρί χξεν.
Hundswuth, f., τερβίμ-ι, γ. καρ-
βούν-ι.
Hundszahn, m., γ. ότερδξμ-ι.
Hunger, m., ουρί-α, t. ου-ια, γ.
ούν-ια u. -νι.
hungern, ουρετόχεμ, καμ ου,
με μύρρι ούια, ε καμ βάρ-
κουνξ χον, μ'ουδέ ζέμερα
χαμβάρ.

Hungersnoth, f., ουρί-α, γ. ζι-α.
hungrig, adj., ούρετε, γ. ούν-
δξμ; ουρίτουοξ; ich bin h.,
s. hungern.
hüpfen, t. βρεθ.
Hürde, f., γ. τρίνε-α; θαρχ-ου,
βαθ-ι.
Hure, f., πουτάνξ-α, κούρβε-α,
t. καχπέ- u. καπέ-ια, γ. κάφ-
βε-ια.
huren, πορνέπς (gr.), t. κουρ-
βερούιγ, γ. κουρβευνόιγ.
Hurer, m., κουρβζάρ-ι.
Hurerei, f., πορνί-α (gr.), t.
κουρβερί-α, γ. κουρβευνί-α.
Husten, m., χύλλξ-α.
husten, t. κούαλεμ, γ. κούλεμ.
Hut, m., γ. όάπκξ-α; t.
δχιαθ-δι.
Hut, f., t. κουλότουρε-α, γ.
κουλόσμε-ια.
hüten, κουλός; t. ρούαιγ, γ.
ρούιγ; — sich, ρούχεμ, καμ
κουιδές.
Hüttchen, n., κολζούδε-, κολζύβε-
u. κορούβε-ια.
Hütte, f., γ. κατσόλε-α; t.
τένδε-α, γ. τάνδε-α; κα-
σάλε- u. καδτόρε-ια; Jagdh.,
γ. ουδέ-ια.

I u. J.

ja, αδτού, κεδτού, βερτέτ u.
με βερτέτ, γ. βερτέ, με βερτέ
u. βερτέτα.
Jacke, f., πεδλί-ου; t. φερμε-
λξέ-ια.
Jagd, f., για-ια, γιούαρξ-α.
Jagdflinte, f., γ. πιστύλξε-ια.
Jagdhund, m., ζαγάρ- u. ζαρ-ι.
Jagdhütte, f., γ. ουδέ-ια.
jagen, γζάιγ, γζούαιγ, νδξεχ.
Jäger, m., γζάιχεξ-ι, γζατούαρ-ι.
Jahr, n., βιττ-, βιετ- u. βιετδ-ι,
μοτ-ι; ein J. lang, μοτ μοτ;
jedes J., νγα βιετ, νγα μοτ;
dies J., σιβζέτ, γ. σιβζιέτ;
künftiges J., μοτ, γ. μότιτ;
in 2 o. mehr J., πας μοτ, γ.
πας μότιτ; voriges J., βιετ;

vor 2 J., παρβζέτ, γ. τερ-
βίτ; neues J., βιττ ι ρι.
Jahrhundert, n., ζέτε-α.
jährig, t. βιετδάρ, γ. βιετδ;
wievieljährig? σαβιετδάρ?
jährlich, adv., νγα βιετ, νγα ο.
περ μοτ.
Jäbrling, m., μοτ μοτδάρ.
jahrweise, adv., με μοτ.
Jähzorn, m., νάξλεχ-ου.
jäbznornig, adj., ναξ, ζεμεράχ
u. ζεμβεράχ, ζεμερνγούδτε,
ινατσί.
Jammer, m., γζέμε-α.
jammern, t. βαζτόιγ.
Jatagan, m., ιαταγάν-ι.
ich, ου u. ούνξ.
je, adv., νγα u. νγάχα; je eins,
νξε; je einer, νγα νξε, νξε ε
νξε, γ. σι νχι νχι; je — desto,
σα — χάχξε.
jeder, τδ' do; ein j., τδ' do
νξε, νδοκούδ, κουδδó, γζιθξ
κουδ, γζιθξ τσίλλι, σιτσιλλι,
σιτσιλλιδο, τσιλλιδó, γ. όδο-
κούδ.
jedermann, τδ' do, τσιλλιδó.
jederzeit, νγα χέρξ u. χέρα.
jedesmal, νγα χέρξ u. χέρα, περ-
χέρξ.
jemand, δικούδ, τδοκούδ, τδο-
τσιλλι, νδόνξε, γ. νόνχι u. νόι,
φιλιάν (tk.).
jenseitig, adj., τεζμ, περτέζμ u.
περτέζξσμ.
jenseits, praep., τέξε u. περτέ-
ξε, τούτζε; ατέξε u. ανδέξε.
jetzt, τανί, νδαδτί, ναδτί, ταδ-
τί u. ταδ; μι; γ. νζιμέ; Divra
οπέτ; v. j. an, κετέξε τούτζε.
Igel, m., χαμουρίχ-ου (?), γ.
φίχχ-ι, (εδχ).
immer, δαίμα u. δαζίμ (tk.),
χέρξ νγα χέρξ, νγα χέρξ u.
χέρα, κουοδó; wer i., σι-
τσιλλι u. σιτσιλλιδο, νδοκούδ;
wo u. wohin i., νγαδó.
immerwährend, t. πο, γ. πορ.
impfen, δξνóιγ.
in, praep., μβε, γ. με; νδε, γ.
νε; νδερ; περ; νδεπέρ.

indem, *t.* τουκ, *g.* τυ; *t.* τε, νδε, τεκ, *g.* κε, *sc.* τυ.
 innen, *adv.*, βρένδα; von *i.*, βρένδαζε, βρένδαζι u. βρένδαζετ.
 innerer, *adj.*, *m.* βρένδαζμ-, βρένδεζμ- u. βρένδες-ι; *f.* βρένδαζμε-ια.
 innerhalb, *praep.*, *t.* βρένδα u. περβρένδα, *g.* μρένδα.
 inmitten, *praep.*, νδε μες.
 Insect, *n.*, *g.* βούβε-α.
 insgeheim, *adv.*, *g.* τίνες.
 Instinkt, *m.*, ζακόν-ι.
 Instrument, *n.*, *t.* χαλάτ-ι, *g.* χαλάτε-ια (*tk.*), (χαλά).
 Interessen, *pl.*, χόζούρε-α, δζαφούαρ-όρι (*gr.*), *t.* φαιδέ-ια, *g.* φαίδε-ια (*tk.*).
 Intrigue, *f.*, μιχανίμ-ι (*gr.*), *t.* τσέρχγε-τε,
 Joch, *n.*, δζιέδε- u. ζιέδε-α, *g.* σγζιέδε-α; — *t.* πέντε-α, *g.* πένδε-α; — *s.* τεβλίχ-γού u. κουλζάρ-ι.
 Jochkissen, *n.*, πλις-ι.
 Johannisbrot u. -baum, τσοτσοβανούζε-ια.
 Jonquille, *f.*, ζυμβύλ-ι.
 irden, *adj.*, βάλγτε u. βάγτε.
 irdisch, *adj.*, βάλγτε u. βάγτε, *g.* περδέτσχε.
 irgendeiner, δακούσ, *t.* νδόνγε, *g.* νόνι u. νόι.
 irgendwo, γζαχούνδι, *g.* γζάχουνδι u. γζίχουνδι, δίχου.
 irren, λζαχεδίτ, *t.* λζαθίτ, *g.* λζαιθίς, λζαιθίς φικζίριτ.
 irre reden, τουρβουλόχεμ.
 irrig, *adj.*, γενζύερε.
 Irrthum, *m.*, *g.* λζαζθί-α, λζαιθίτμε-ια, (ρενία).
 Italiener, *m.*, Ταλζάν-ι.
 italienisch, *adj.*, ταλζανίθτ.
 ju! αλά, αλά, αλά!
 Jubel, *m.*, *g.* γαζελίμ-ι, σενδ-ι.
 jubeln, *g.* γαζελόιγ, νγαζελόχεμ, σενδόχεμ.
 Jucken, *n.*, φαζούρε-α (*gr.*).
 Jude, *m.*, Τσιφούτ-ι (*tk.*).
 jüdisch, *adj.*, *t.* τσιφουτεριθτ, *g.* τσιφουτενίθτ (*tk.*).

Jugend, *f.*, δζαλλζερί-α, δζελμερί- u. δζεμερί-α, *g.* δζελμενί-α.
 Jugendalter, *n.*, δζαλλζερί-α.
 Jugendblüthe, *f.*, *g.* μάζε ε δζελμενίσε, βλζουκ-ου.
 Jugendfeuer, *n.*, *g.* βλζουκ-ου.
 jung, *adj.*, *m.* ρι, *f.* ρε; νζόμε; *j.* Mann, *t.* τριμύσ- u. τριμύσ-ι; *j.* Wasservogel, βίβε-α; *j.* Vogel, Thier, *m.* ζοκ-ζου, *f.* ζύγε-α; *j.* Thier, *t.* κελζούσ-ι, *g.* κελζύσ- u. κουλίσ-ι; *j.* Ziege, κατς-ι, κετς-ι, *g.* κετς-ι, κεθ-δι; *j.* Stier, δεμ-ι; *j.* Hase, μιλάχ-ι.
 Jünger, *m.*, *g.* εσχτάρ-ι.
 Jungfrau, *f.*, *t.* βερζζιερέσ-α, *g.* βερζζινέσ-α; βάσζε-α; *t.* βάιζε-α, *g.* βάρζε-α; reine *J.*, βάιζε πα χζίρρε.
 Jungfrauschaft, *f.*, βασζεζέζε-α; *t.* βερζζιερί-α, *g.* βερζζινί-α; *t.* βαιζερί-α, *g.* βαιζενί-α.
 Jüngling, *m.*, δζαλλζε-ι, *t.* δζαλλζιθί-ρι, *g.* δζαλλζύσ-ι.
 Juni, *m.*, Κορρίχ-ου.

K.

Käfer, *m.*, *s.* *g.* βουβουσίνεχε-α.
 Kaffeetässchen, türk., φιλδσάν-ι; — *d.* Untersatz, ζάρφε-α (*tk.*).
 Kaffeetopf, *m.*, ιβρίχ-γού.
 Käfig, *m.*, κουβλί-α, καφάς-ζι.
 kahl, *adj.*, κερρούτε, ρρούαρε, (βζέστε, τούλγχε).
 kahlgeshorner Kopf, *g.* τοτς-ι.
 Kahlkopf, *m.*, χρίε κουνζούλ, χύχε κερρούτε ο. ρουπ; *g.* τοτς-ι.
 Kahn, *m.*, ένδε-ια, χορίτε-α, *g.* λζούνδρε-α.
 Kaiserzahn, *m.*, δεμβ ι χζέζερε.
 Kakerlak, *m.*, *g.* αδράσ-σι.
 Kalb, *n.*, βιτς-ι, δεμ-ι; *f.* μεστζέρρε-, μεσχζέρρε- u. μουσχζέρρε-α.
 Kalender, *m.*, καλζανδάρ-ι.
 Kalk, *m.*, κελζιέρε- u. κελζιέλε-ια; — gebrannter, *x.* ε

δζιέγούρε; — gelöschter, *x.* ε σούαρε.
 Kalkstein, *m.*, γούρ περ κελζιέρε; γούρ ι δζιέβούρε; *g.* βιζύρρ-ι.
 kalt, *adj.*, άκούλ, *t.* φτύχετε, *g.* φτύχετε; νζίρρε; ich mache *k.*, *t.* φτοχ, *g.* φτοφ; ich werde *k.*, *t.* φτόχεμ, *g.* φτόφεμ.
 Kälte, *f.*, *t.* φτόχουρε-α, φτόχετι-τε, *g.* φτόφμε-ια, φτόφετι-τε.
 Kälteschauer, *m.*, μάρδουρε-α, *g.* μερδίφμε-ια, ρρεχζιέθε-τε.
 Kameel, *n.*, γαμίλε-α, *g.* δέβε-ια.
 Kamin, *m.*, βουζάρ-ι, οδσάχ-ου.
 Kaminherd, *m.*, πράχ-γού.
 Kamm, *m.*, *t.* χρέχερ-ι, *g.* χράχαν-ι; — *d.* Hahnes, λζάφσ-α; *d.* K. schwillt mir, μβούσεμ.
 kämmen, *t.* χρεχ u. χρε, *g.* χρεφ; — sich, *t.* χρίχεμ, *g.* χρίφεμ.
 Kammer, *f.*, μαζαζί-α.
 Kämmerchen, *n.*, χζελί-α.
 Kammerdiener, *m.*, χαμαρζιέρ-ι.
 Kampf, *m.*, *t.* λζεφτούαρε-α, *g.* λζιφτούμε-ια.
 kämpfen, λζεφτόιγ, λζουφτόιγ, λζιφτόιγ.
 Kampfahn, *m.*, *g.* γζελζ γρεχ.
 Kanal, *m.*, *t.* λαζέμ-ι, *g.* λαζάμ-ι (*tk.*); *g.* γζιερίς-ζι.
 Kaninchen, *n.*, (βούτε).
 Kanne, *f.*, κενάτε-α; — von Kupfer, γζυμ-ι, παζράτς- u. πραζάτς-ι, *g.* βραζάτςε-ια.
 Kanone, *f.*, κανόν-ι (*gr.*).
 Kanonenkugel, *f.*, γζύλζε-ια u. τοπ-ι (*tk.*).
 Kante, *f.*, *g.* καντ-δι, σγριπ-ι.
 Karaun, *m.*, καπόν-ι u. καπούα-οι.
 Kapitalzins, *m.*, δζαφούαρ-όρι (*gr.*).
 kappen, χίππειγ.
 Karavanenstern, *m.*, υλ ι καρβάνιτ.
 karg sein, ζαμ ι νζούστε, νζουστόχεμ.
 Karren, *m.*, χάρρε- u. χζέρρε-α.

Karst, *m.*, *t.* ὄατ-ι, *g.* ὄάτε-α, *χάζμε-α*; *σχαλιστίρ-ι*.
 Karte, *f.*, *χάρτερα-τε*, *g.* λέττρε-
u. λjέττρε-α.
 Kartenspiel, *n.*, *λjόδρε-α*.
 Käse, *m.*, *djávθe-ι* *u.* *djávθeτε*,
γjίζε-α; *v.* Käse, *djávθτε*.
 Käsemacher, *m.*, *γjιζάρ-ι*.
 Käsemade, *f.*, *g.* ὄτρεπ-βι.
 käsen, *adj.*, *djávθτε*.
 Käseschlauch, *m.*, *g.* ὄάκουλ-ι.
 Käsetuch, *n.*, *νάππε-α*.
 Kasse, *f.*, *t.* χάζινέ-ja, *g.* χάζινε-α.
 Kasserolle, *f.*, *σαχάν-ι*.
 Kastanie *u.* —baum, *χεῶτένγε-
 u.* γεῶτένγε-α.
 kastriren, *τρεθ*, *βέιγ* χαδέμ,
(σχοπίγ).
 Kataplasm, *n.*, *βέννε-α*.
 Katastrophe, *f.*, *μυντζόρε-α*.
 Kater, *m.*, *ματῶ-ι*, *g.* ματῶχ-ου,
δατς-ι.
 Katholik, *m.*, *λατίν-ι*, *g.* λjιτίν-
u. λjετίν-νι.
 katholisch, *adj.*, *λατινεριῶτ* *u.*
λατινιῶτ, *g.* λjιτινιῶτ; *k.* Geist-
licher, *g.* φρατ-ι.
 Katze, *f.*, *t.* μάτσε-ja, *g.* μά-
τσε-ja; *πίσσο-ja*.
 Katzenbuckel machen, *g.* ὄτρυ-
χjεμ *u.* νδρύχjεμ.
 Katzenkoth, *m.*, *μουτ-ι*.
 Katzenkraut, *n.*, *βαρ* μάτσε.
 kauern, *τρ.* περτύπ, *g.* περτσάπ;
ιπτρ., *g.* περτσάπεμ.
 Kauf, *m.*, *t.* βjεμ-ι, *βjέρε-α*,
g. βjέμε-ja.
 kaufen, *βjέιγ*, *(βjέ)*; *μαρρ*.
 Kaufladen, *m.*, *g.* μανγάζά-ja.
 käuflich, *adj.*, *βjέρε*.
 Kaufmann, *m.*, *βεζερjάν-ι*, *ρεῶ-
 πέρ-ι*, *πραματάρ-ι* (*gr.*), *(δα-
 ζερjάν-ι)*.
 kaum, *adv.*, *με* ζι, *g.* μεμεζί.
 Käuzchen, *n.*, *κουκουβάιχε-α*,
κουκουμάτσε-α, *κουκουμjάτσε-
 u.* *κουκουμjάτσε-ja*, *ber.*
κουχομjέτσε-ja.
 Keksweib, *n.*, *t.* καχπέ- *u.* κα-
πέ-ja, *g.* χάφθε-ja.

Kehle, *f.*, *γουρρμάς- u.* *γρῶυ-
 μάς-ζι*, *χjάφθε-α*, *φουτ-ι*, *γρῶυ-
 χε-α*; *s.* χάρασι, *g.* χαράνζι.
 kehren, *t.* φῶιγ, *g.* μεῶιγ *u.*
πῶιγ; — *d.* Unterste zu oberst,
g. καπερδίν.
 Kehricht, *n.*, *φῶίρα-τε*, *σκού-
 πιρε-α* (*gr.*), *g.* βεῶδίλγε-ja.
 Kehrichtschaufel, *f.*, *g.* ορῶῶτε-α.
 Keil, *m.*, *σφόνε-α*, *τσφίνε-α*,
g. παλάτσχε-α, *(πιούιχε*,
πούιχιχε); *ich* spalte mit *d.*
K., *σφονός*.
 Keim, *m.*, *βίρε-α*.
 keimen, *t.* βίγ, *g.* βίν.
 keiner, *t.* ασνjέ, *g.* ασνjί.
 Kelch, *m.*, *ποτίρ-ι* (*gr.*).
 Keller, *m.*, *χjιλjάρ-ι*.
 Kellermeister, *m.*, *χjιλαρτῶί-ου*.
 Kelter, *f.*, *πατιτίρ-ι* (*gr.*), *(ῶκέλ-
 λεζ)*.
 kennen, *t.* δι, *νjοχ* *u.* *νjο*, *g.* διγ,
νjοφ.
 Kerbholz, *n.*, *g.* τῶετjίγε-ja.
 Kermes, *m.*, *χερμές-ζι*.
 kermesroth, *adj.*, *χερμές*.
 Kermesröthe, *f.*, *χερμέ-ja*.
 Kern, *m.*, *g.* βερνάμε-α;
θελjπ-ι.
 Kerze, *f.*, *χjίρί-ου*, *(χjερί-α)*;
λαμπάδε-α; *g.* χαρζάνε-ja.
 kerzengerade, *adv.*, *g.* χjίρίνι.
 Kessel, *m.*, *χαζάν-ι*; *Hängek.*,
κουσί-α; *Bombenk.*, *g.* κου-
μβαρά-ja.
 Kesselhaken, *m.*, *t.* βjέγγε-α, *g.*
βέγγε-α.
 Kesselkette, *f.*, *βαρχ-γού*.
 Kette, *f.*, *χέκουρα-τε*, *ζινδῶίρ-ι*,
χjοστέχ-ου (*tk.*); — *βαρχ-
 γού*; *ich* werfe in Ketten, *t.*
χέκουρός.
 Kettenring, *m.*, *t.* χαλκά-ja, *g.*
χάλχε-α.
 Keuchhusten, *m.*, *κολλ' ε* βάρδε.
 Keule, *f.*, *λος-ζι*, *τοπούς-ζι*
(tk.).
 keusch, *adj.*, *(νδερρτζούρε)*.
 Keuschheit, *f.*, *t.* βερjίερί-α, *g.*
βιργjίνι-α.
 Kichererbse, *f.*, *χjίχjερε-α*.
 Kien, *m.*, *πίῶε-α*.

Kienfackel, *f.*, *πίῶε-α*.
 Kies, *m.*, *ζαλ-ι*, *t.* ὄουρ-ι.
 Kieselstein, *m.*, *t.* χάλιτῶ-ι, *g.*
γουρμάτς-ι.
 kiks! *χες!* *χjς!* (*tk.*).
 Kind, *n.*, *βοτς-ι*, *djállγε-ι*; *pl.*,
βιγ-τε; *neugebornes*, *βέβε-α*;
 Wickelk., *t.* φύῶνγε, *g.* φοῶί-α,
t. τσιλιμί- *u.* τῶιλιμί-ου, *g.*
τσιλjιμί-ου, *φειμίγε-α*; *krie-
 chendes*, *βιθάῶ* *u.* *βυθάῶ-ι*;
 — *bis* 8 J., *χαλjαμά-ja*;
verzogenes, *καναχάρ-ι*.
 Kindbett, *n.*, *t.* λjεχονί-α, *g.*
λjιχονί-α; *ich* komme in's K.,
βίε λjεχόνε.
 Kindbetterin, *f.*, *t.* λjεχόνε-α,
g. λjεχόνε-α.
 kinderlos sein, *adj.*, *jαμ* πα ρέ-
νγε *o.* ρένγε *δαλλj*.
 Kinderpfeife, *f.*, *βιλjβίλj- u.*
βιρβίλj-ι, *g.* πίπεζε-α.
 Kinderpflege, *f.*, *κυβερρί-α*
(gr.).
 Kinderspritze, *f.*, *t.* τσφύτες-ι,
g. στερφύτες-ι.
 Kindertrompete, *f.*, *φύελ-ι*.
 Kindheit, *f.*, *djállγερί-α*, *t.*
djελμερί- *u.* *djεμερί-α*, *g.*
djελμενί-α; *v.* K. an, *χjε* περ
σε βύγγελιτ.
 kindischer Mensch, *χαλjαμά-ja*.
 Kinn, *n.*, *μjέχρε-α*, *tetragl.* πι-
ρούν-ι, *(γούσε*, *πούνελεζε)*.
 Kinnbacken, *m.*, *νόφουλε-α*, *t.*
φελκίνγε-α.
 Kiosk, *m.*, *χjῶφε- u.* *χjοῶε-ja*,
t. ταρατσε-α.
 kippen, *περπjέχ*, *t.* τῶουνγού-
ρίς.
 Kirche, *f.*, *ναό-ι* (*gr.*), *t.* χjί-
ῶε-α, *g.* χίῶε-α; *erzbischöf-
 liche*, *μτροπολί-α* (*gr.*).
 Kirchenbann, *m.*, *μαλεχίμ-ι*; *ich*
thue i. d. K., *μαλεχούγ*; *Prie-
 ster*, *der* den K. ausspricht,
μαλεχέες-ι.
 Kirchenbilder, *n.* *pl.*, *g.* ζῶ-
τενα-τε.
 Kirchengesang, *m.*, *μουσίχε-α*
(gr.), *t.* χενδούαρε-α, *g.* χε-
νδούμε-ja.

- Kirchenglocke, *f.*, *t.* χαμβάνε-α, *g.* κουμβόνε-α.
- Kirchenkelch, *m.*, *g.* ποτίρ-ι (*gr.*).
- Kirchenleuchter, *m.*, μανάλγε-ια.
- Kirchenpult, *n.*, δάγγο-ια.
- Kirchenstuhl, *m.*, φρον-ι, (*tetr.* θρον-ι).
- Kirchhof, *m.*, *t.* βαρρ-ι, *g.* βορρ-ι.
- Kirchweih, *f.*, *t.* πανιγγίρ-ι, *g.* παναγύρ-ι (*gr.*).
- Kirsche, *f.*, *u.* -baum, *m.*, *t.* χιερσί- *u.* χιερσί-α, *g.* χιερ-σί-α.
- Kissen, *n.*, δυδέχ-ου, *ja.* ότέχ-ου, *g.* जोστίχ-ου.
- Kiste, *f.*, σενδούχ-ου, *t.* αρχ-ου, *g.* άρχε-α.
- kitten, *t.* νήγιττ, *g.* νήγισσ.
- kitzeln, γουδουλίς, *g.* κιλκιός.
- klaffen, *t.* λιεχ, *g.* λιεφ.
- Klafter, *f.*, παδ-ι.
- Klage, *f.*, βαϊ-ι, *t.* χιάρε-α, *ts.* κλιάρε-α, *g.* χιάμε-ια.
- Klagelied, *n.*, *t.* λιγγίε-ια.
- klagen, ρεχόιγ, χιάιγ, *ts.* κλιιάιγ; *t.* βαϊτόιγ; *μυριολογίς* (*gr.*), *λιγγίερόιγ*, *tyr.* λιγγίερόιγ; *χιάιγ με λιγγίε*, *g.* βαϊν σιγάν.
- Klagende, *f.*, *μυριολογιτρε-α.*
- Klagen, *n.*, βαϊ-ι, *t.* ρεχίμ-ι, *g.* νεχίμ-ι, *φειγάν- u.* φεγάν-ια.
- klappen, *t.* τρογγέλιγ, *g.* τρο-νγελίν, *τροκελίν*, *τροχ*, *τρα-χουλίν*.
- klar, *adj.*, *g.* χιερούμε; *g.* όχύ-χιετε; *ich mache kl.*, *χθιλόιγ* *u.* *χεθιλόιγ*.
- klatschen, περπγιέχ (*in d. Hände*).
- Klaue, *f.*, θούα-οι, θούντρε-α.
- kleben, *t.* νήγιττ, *g.* νήγισσ.
- Kleid, *n.*, βέδουρε-α *u.* βέδου-ρι-τε, *στολί-α* (*gr.*), *t.* ρρό-βε-α, *g.* ρρόβε-ια.
- kleiden, βεδ; γιάιγ; — *sich* eng, *g.* πουθτόχεμ.
- Kleidungsstücke, *n. pl.*, *t.* βέ-δουρα-τε, *g.* βέδμε-ια.
- Kleie, *f.*, χρούμδε - *u.* χρού-νδε-ια.
- klein, *adj.*, βόγγελε; πάχε, *δοξεπάχε*; *όκούρτε* *u.* *όκούρ-*τερε; *t.* ούνγετε, *ούνγατε*, *χούνγετε*, *g.* ούνγγετε, *πίτσε-ρε*, *ίμετε*; *kl. Geld*, *g.* τε ίμε-τα, *τε όχύχιετα*; *ich mache mich kl.*, *g.* ρρούδεμ.
- Kleinasiate, *m.*, *g.* Τυρχ-ου.
- kleingläubig, *adj.*, *βεσσεπάχε*.
- Kleinheit, *f.*, *t.* βογγέλι-α, *g.* βεγγέλι-α.
- Klemme, *ich gerathe in die*, *βίε με δάρε*, *g.* μεσόιγ *χεχ*.
- Klephte, *m.*, *t.* αρματολός-ι.
- Klette, *f.*, *t.* ρόδε-ια, *g.* ρρου-δέ-ια.
- klettern, *t.* νήγιττ, *g.* νήγισσ; *νήγιττεμ*.
- klingen, *χεμβόιγ* *u.* *κουμβόιγ*, *χερτσάς*, *χελτσάς* *u.* *χερ-τσάς*, *t.* γιέμóιγ, *g.* γιέμóιγ, *τρηνγγελίν*, *χρ*ις.
- Klinke, *f.*, *ζεμπερέχ-ου* (*tk*), *t.* δρέδιε-α, *g.* γρεπθέι *μα-νδάλ-ι*, (*μενδάλ*, *χλοπάσχε*).
- Klippe, *f.*, *δοχερι-α*, *t.* όχεμδ-ι *g.* όχαμ-ι.
- klopfen, *βίε*, *t.* τρογγέλιγ, *g.* τρογγέλίν, *τροκελίν*, *τροχ*, *τρα-χουλίν*.
- Klopfen, *n.*, *τρογγέλιμ-ι*, *g.* *τροκελίμε-α*.
- Klopphengst, *m.*, *τσιαπ* *ι* *ρρά-χουρι*.
- Klosterabt, *m.*, *γουμεν-ι* (*gr.*).
- Klotz, *m.*, *t.* *χερτσού-ρι*, *g.* *χερτσούν-νι*.
- klug, *adj.*, *t.* ούρτε *u.* ουρτε-τσιότ, *μέντδουρε*, *κουπετού-αρε*, *g.* ουρτεσιότ, *μέντδουμ* *u.* *μέντδεμ*.
- Klugheit, *f.*, *t.* ουρτετσι-α, *g.* ουρτεσι-α.
- Klumpen, *m.*, *g.* πύπελι-ι.
- Knabe, *m.*, *βοτς-ι*, *μάσχουλι-ι*; *τσουν-ι*, *Dur.* *τσουλι-ι*, *Dirra* *μιτς-ι*; *ich liebe* *u.* *schände* *Kn.*, *sc.* *μαγγυπόιγ*, *g.* *όχερ-δέιγ*.
- Knabenliebe, *f.*, *sc.* *μαγγυπί-α*; *ich treibe* *Kn.*, *g.* *όχερδέιγ*, *sc.* *μαγγυπόιγ*.
- Knabenschänder, *m.* *g.* *θυθάρ-ι*, *sc.* *μαγγύπ-ι*.
- knacken, *χερτσάς*, *χελτσάς*, *χερτσάς*, *g.* *χρ*ις.
- Knallbüchse, *f.*, *t.* *τσπόχες-ι*.
- knarren, *χερτσάς*, *χελτσάς*, *χερτσάς*, *g.* *χρ*ις.
- Knäuel, *m.*, *t.* *λιεμδ-ι*, *g.* *λιεμδ-ι*.
- Knecht, *m.*, *χοπίλι-ι*; *ροδ-ι* *g.* *ρρουγγετάρ-ι*.
- Knechtschaft, *f.*, *t.* *ροδερί-α*, *g.* *ροδενί-α*.
- kneifen, *πιτσόιγ*, *τσιμβίς* (*tk*).
- kneten, *γατούαιγ*, *μβρούιγ*, *t.* *περζίειγ* *u.* *περτζίειγ*, *g.* *περ-ζίγ*, *τραμεζόιγ*.
- Knickerei, *f.*, *t.* *κουρτσιμ-ι*, *κουρσύερε* *u.* *κουρτσούερε-α*, *g.* *κουρτσιμ-ι*, *κουρτσούμε-ια*.
- Knies, *n.*, *t.* *γγου-ρι*, *g.* *γγουν-νι*.
- Kniefband, *n.*, *διζεβάχι-ι*.
- Knieflechse, *f.*, *λιέχχεζε-α*.
- knien, *περγιούννεμ*; *ich mache kn.*, *περγιούνν*.
- Knirps, *m.*, *φούτσχε-α*.
- knirschen, *χερτσάς*, *χελτσάς*, *χερτσάς*, *t.* *χερτσελιγ*, *g.* *χερτσελίν*, *νχερτσελίν*, *χρ*ις.
- Knoblauch, *m.*, *χούδερε-α*.
- Knöchel, *m.*, *συθ-ι*, *ύγεζε-α*; — *am Finger*, *χομπ-βι*.
- Knöchelspiel, *n.*, *αδίχ-ου*.
- Knochen, *m.*, *κοχάλ-ι*, *g.* *αδτ-ι*, *u.* *αδτε-α*, *ts.* *u.* *ber.* *χόσχε- u.* *χότσχε-α*; — *lebender*, *g.* *ρρέδτε- u.* *ρρέδτνε-α*; — *totter*, *g.* *αδτ-ι* *u.* *αδτε-α*, *έδτενα-τε*; — *d. Arms* *u.* *Beins*, *καλέμ-ι*, *g.* *δόχρε-α*; — *zwischen*. *Knies* *u.* *Knöchel*, *g.* *χερτσι-ρι*.
- Knopf, *m.*, *χομπ-βι*.
- Knorpel, *m.*, *χέρτσχε-α*.
- Knorren o. Knorz, *m.*, *t.* *γδε-ρι*, *g.* *νέγε- u.* *νύγε-α*.
- Knoten, *m.*, *χομπ-βι*, *g.* *νέγε- u.* *νύγε-α*, (*σούμπουλ*); — *t.* *πιόχι-ι*, *g.* *πίτσχε-α*.
- Knospe, *f.*, *t.* *βουβούχιε-ια*, *g.* *βουρβούχιε-ια* (*tk*).
- knüllen, *g.* *ρρουθ*.
- knurren, *γαυνίς*.
- Kobold, *m.*, *m.* *δδίνδ-ι*, *f.* *δδί-νδε-ια*.

- Koch, *m.*, *t.* αχτσῖ-ου, *g.* αχτσῖ-ου (*tk.*).
- kochen, *tr.*, γατούαιγ, *dε*ρτύιγ; ich beginne zu k., *intr.*, *g.* βουβουρίς.
- Kochtopf, *m.*, *g.* βόρβε-*ja*.
- Koffer, *m.*, *σεν*δούχ-ου, *σε*πέτ-ι (*tk.*).
- Kohl, *m.*, *t.* λιάχρε-*a*, *g.* λιάχ-νε-*a*.
- Kohle, *f.*, *θεν*γγίλ- *u.* θιν-γγίλ-ι, (*φαν*γγίλ); —brennende, *προ*υῖ-ι, *θεν*γγίλ *ι* δέσουρε, *se.* γατς-ι; — totte, *θεν*γγίλ *ι* σούαρε.
- Kohlenbecken, *n.*, *g.* ταγάρ-ι.
- kokett, *adj.*, ναζετούαρ.
- Koketterie, *f.*, νας-ζι *u.* νάζε-*ja*, *t.* περδρέδουρε-*a*, *g.* περ-δρέθμε-*ja*, δέλκα-τε.
- kokettiren, *περ*δρίδεμ.
- kokettirend, *adj.*, ναζετούαρ.
- Kokon, *m.*, *μπί*χεξε-*a* *με*-νδάφῖτ, *g.* *με*ῖίχεξε-*a*.
- Kolben, *m.*, am Gewehr, *χο*-νδάχ-ου; — a. Mais, *κα*λούπ-ι, (*κα*λέπ).
- kombiniren, *ε* χεῦ νδε ὕι.
- Komet, *m.*, υλ *με* βιστ.
- kommen, *t.* βιγ, *g.* βιν, ρριν *u.* *χε*ρρίν; kommt! *έ*βανι! *τε*τρί-*ja*χενι!
- konjunkturiren, *ε* χεῦ νδε ὕι.
- König, *m.*, *κρα*βί-ι; *μ*βρετ-ι.
- Königin, *f.*, *t.* *μ*βρετερέῖ-*a*, *g.* *μ*βρετενέῖ-*a*.
- königlich, *adj.*, *t.* *μ*βρετερίῖτ, *g.* *μ*βρετενίῖτ.
- Königreich, *n.*, *t.* *μ*βρετρί-*a*, *g.* *μ*βρετενί-*a*, (*αρα*νιμβρέτ).
- Königthum, *n.*, *t.* *μ*βρετερί-*a*, *g.* *μ*βρετενί-*a*.
- können, *μουν*δ ο. *μουν*τ, *g.* *μού*-νδεμ; nicht k., *σμου*νδ ο. *νού*-χε *μουν*δ, σ' — *δο*τ; nicht mehr k., *g.* γγυφχίεγ.
- Kopf, *m.*, *χό*χε-*a*, *t.* *χρί*ε-*ja* *u.* *χρί*ετ, *g.* *χρύ*ε-*χρί*εγ; Thierk., *g.* *κα*πτίνε-*a*; ich verliere d. K., *λ*ιαθίτ *u.* *λ*ι. *μέν*διῖ; ich mache Jem. d. Kopf toll, *χε*-πούτ; rings um d. K., *χο*χο-
- ρέθ; ohne Kopf, ὅττε; *πα*-μέντ.
- Kopfbedeckung, *f.*, *χε*σουύλξε-*a*; *g.* ὀάπχε-*a*.
- Kopfbinde, *f.*, *t.* τῶαλέμ-ι, *g.* τῶάλεμ-ι (*tk.*).
- köpfen, ὄτυίγ.
- Kopfgrind, *m.*, *t.* *χ*ιέρε-*ja*, *g.* *χ*ιέρε-*a* *u.* *χ*ιφύσε-*a*.
- kopfgrindig, *adj.*, *t.* *κ*ιερός, *g.* *κ*ιιρός.
- Kopfhaar, *n.*, *s.* Haar.
- Kopfkissen, *n.*, *g.* *ιο*στιχ-ου.
- Kopfkneis, *m.*, *σχι*έρβουλι-*t*.
- kopfflos, *adj.*, ὄττε; *πα*μέντ.
- Kopfschmerzen haben, *με* *δε*μπ *χό*χα ο. *χρί*ετ.
- Kopftuch, *n.*, *μαν*δίλξε-*ja*, ὄαμί-*a*, *Dur.* *φα*ρσουλιάτε-*a*.
- kopfüber, *adv.*, *g.* ρουχουλίμθι.
- Kopfwirbel, *m.*, *μα*γ' *ε* *χό*χεσε.
- Korb, *ζι*μβίλε-*ja*, *χο*φίνε-*a*, *χο*ῖ-ι; *καν*ίστρε-*a*; ὄπύρ-τε-*a*; *g.* *κο*ῖαρίχε-*ja*.
- Korn, *n.*, *θ*έχερε-*a*, *χό*χιε-*ja*; auf Gewehren, *ν*ῶάν-ι (*tk.*).
- Körper, *m.*, *χο*υρμ-ι.
- körperlos, *adj.*, *g.* *πα*ῖτάτῶμ.
- Körperschmutz, *m.*, *πα*λγιαβί-*a*.
- kostbar, *adj.*, *t.* *β*εβύερε, ὄτρίε-τε, *g.* *β*εφτῶμ, ὄτρίνγτε.
- Kostbarkeit, *f.*, *g.* *β*ιέφτῶμε-*ja*.
- kosten, *intr.*, *κα*μ, *t.* *χ*ενδρόιγ, *g.* *χ*ινδρόιγ.
- Koth, *m.*, *t.* *λ*ιούτσε-*a*, *λ*ιουτσί-*u.* *ιο*υτσί-*a*, *g.* *λού*τσε-*a*; *λ*ιεῖ-ι; *μου*τ-ι, *κά*χε-*a*.
- Köthe, *f.*, *χ*ιάφε-*a*.
- Kothigkeit, *f.*, *ιο*υτζί-*a*.
- krachen, *χε*ρτσάς, *χε*λτσάς, *χε*ρτσάς, *g.* *χ*ρις.
- Kraft, *f.* *μού*νδιξε-*a*, *φου*χι-*a*, *φύ*ρτετε-*a*, *φύ*ρτσε-*a*, *φο*ρτ-σάτ-ι, *t.* *φύ*ρε-*a*, *μού*νδου-ρε-*a*, *g.* *μού*νδμε-*ja*, *χ*αλ-ι, *β*ερτύτ-ι; ich gebe Kr., *t.* *ν*γγίσσεμ.
- kräftig, *adj.*, γγιάλε, *t.* *φου*χι-τῖμ, *g.* *φου*χιῖμ; ich werde kr., *φο*ρτσόχεμ.
- kräftigen, *t.* *ν*γγίσσεμ.
- Kräftigung, *t.* *ν*γγίσσουρε-*a*.
- kraftlos, *adj.*, *g.* *πα*μούνδουνε.
- Kraftlosigkeit, *f.*, *g.* *πα*μούνδμε-*ja*.
- Krähne, *f.*, *σό*ρρε-*a*, *g.* *στε*ρχιόχ-ου.
- krähen, *χε*νδύιγ.
- Krakeler, *m.*, *t.* ὄερρέτ-ι, *g.* ὄαρρέτ-ι.
- Kralle, *f.*, *θ*ούα-*ύ*ι.
- krallen, *t.* τῖιερ.
- Krämer, *m.*, *ρε*ῖπέρ-ι, *βα*χάλ-ι (*tk.*).
- Krampf im Fusse haben, *g.* *μ*'ου-*χε*ρνελδίσεν' *δέ*ιετ *ε* *κά*μσε.
- Kranich, *m.*, *κα*ραβουλάχ-ου.
- krank, *adj.*, *σμου*νδουρε, *t.* *σε*-*μού*ρε, *g.* *σε*μούνε; ich mache kr., *μα*ραζός, *t.* *σε*μούρ, *g.* *σε*μούνγ; ich bin *u.* werde kr., *μα*ραζόνεμ, *t.* *σε*μούρεμ, *g.* *σε*μούνχεμ; *σμου*νδ.
- Krankenpflege, *f.*, *χυ*βερρί-*a* (*gr.*).
- Krankheit, *f.*, *σε*μούνδε-*a*, *μα*-ράς-ζι, (*ὄ*πρεγέτι-*a*).
- kränklich, *adj.*, *ρά*ζενε, ὄουρρε-ζένε, *t.* *λ*ιεπέτς.
- Kranz, *m.*, *βα*ρχ-γού, *t.* *χο*ρόνε-*u.* *χο*υρόρε-*a*, *g.* *χο*νούρε-*u.* *χο*υνόρε-*a*; — v. Feigen, *g.* *πά*λξε-*a*.
- Krappen, *m.*, *γ*ρεπ-ι, *t.* *κ*ράβε-*a*, *g.* *χε*ρράβε-*a*.
- Krappwurzel, *f.*, *t.* *ρέ*ζε-*a*, *g.* *ρ*ράνζε-*a*.
- Krätze, *f.*, *χ*ρόμε-*a*, *t.* *σχι*έβε-*ja*, *g.* *σ*γγέβε-*ja*.
- kratzen, *γ*ερρίτς, *t.* *τσι*ρίς, τῖιερ, *χο*ύαιγ, *g.* *χο*ύιγ.
- Kratzen, *n.*, τῖιέρε-*a*; Reiz z. Kr., *φα*γούρε-*a* (*gr.*).
- Krätzer, *m.*, *ν*γγίῖτρε-*a*.
- krätzig, *adj.*, *t.* *σχι*έβουρε, *χο*-μάῖ, *g.* *σ*γγεβόσουνε, *χο*μοός; ich werde *u.* bin kr., *t.* *σχι*ε-βόνεμ, *g.* *σ*γγεβόσεμ.
- krauen, *t.* *χο*ύαιγ, *g.* *χο*ύιγ.
- kraushaarig, *adj.*, *g.* *χι*μεσέες.
- Kraut, *n.*, *βα*ρ-ι, *t.* *λ*ιάχρε-*a*, *g.* *λ*ιάχνε-*a*.
- Krautkopf, *m.*, *g.* *λ*ιαχναρμέ-*ja*.
- Krautkopfstiel, *m.*, *t.* *χο*τῶάν-ι, *g.* *χο*τῶάν-ι.

Krebs, *m.*, νγάφόρ-ι, (καραβίδε-
ja, σταχύ); γάφορε-ja, *t.*
γέρθηξε-α; — Krankheit, φά-
γουςε-α, *g.* φρανγίουξε-α.
Krebsscheren, *f. pl.*, караβίδε-
ja.
Kreis, *m.*, χιαρχ-ου, τσαρχ-ου,
χιέρθηλε-ι, χιερθηλιμί-ι,
Divra αχόλε; im Kr. drehen,
ρροτουλόιγ *u.* ρρουτουλόιγ;
— laufen, ρροτουλόνεμ; —
herum gehen, *g.* βιν χόρα,
Divra βιν αχόλε.
kreisförmig drehen, ρροτουλόιγ
u. ρρουτουλόιγ.
krepiren, νγόρθ, *g.* τσοφ; ich
mache kr., νγόρθ.
krepirter Thierkörper, *g.* νγόρ-
δεσίνε-α.
Kreuz, *n.*, κρυχ-ι, auch *adj.*
kreuzen, κρυχιάς *u.* κρυχξεζόιγ;
mit gekr. Armen *u.* Beinen sit-
zen, κρυχξεζοχημ, ρι ξεμβ'
κρυχ.
Kreuzfeier, heilige, σένε κρύ-
χξεja.
Kreuzweg, *m.*, ούδε κρύχξε.
kreuzweise, *adv.*, κρυχ.
kriechend, *adj.*, βιδάσ *u.* βυ-
θάσ.
Krieg, δουφάχ- *u.* δουφάχ-ου,
λίουφτε-α, σεφέρ-ι (*tk.*),
(γέρε).
Krieger, *m.*, *t.* αρματολός-ι.
Kriegsbeute, *f.*, *t.* ρεμβούλε-α,
g. ρρεμούξε-α.
Kriegsheer, *n.*, ασχιέρ-ι (*tk.*).
Kriegsmine, *f.*, *t.* λαγέμ-ι, *g.*
λαγάμ-ι (*tk.*).
Kriegszeiten, *f. pl.*, φρίχα-τε
(*gr.*).
Krippe, *f.*, γραδτ-ι, χορίτε-α.
kritzeln, σαραβίς.
Krokodil, *n.*, χορχοδίλ-ι.
Krone, *f.*, *t.* χορόνε- *u.* κουρό-
ρε-α, *g.* κονούρε- *u.* κουνό-
ρε-α; — *d.* Vögel, *g.* κατσούλι-ι.
Krug, *m.*, ξέστρε-α, *t.* στάμνε-α,
g. στάμνε-α, (πλιθάρ); — *v.*
Kupfer, γγυμ-ι, παγράτσ- *u.*
πραγάτσ-ι, *g.* βρακάτσε-ja;
irdener Wasserkr., βότε-ja,

hölzerner, *sc.* ουνθ-ι; Wein-
kr., λιαγγέν-ι.
Krümchen, *n.*, θερρίμε-ja, *g.*
ρρίτσχε-α.
krümeln, θερρμούιγ, *g.* σχοχ.
krumm, *adj.*, *t.* στρέμβερε *u.*
στρεμπ, *g.* στρέμετε; ich
mache kr., σουλίουιγ.
krümmen, χαμβουρλιάς, ξερρούς
u. κουρρούς, *t.* στρέμβούιγ, *g.*
στρεμενίουιγ, σουλίουιγ; ich bin
gekr., χαμβουρλιάσεμ, ξερ-
ρούσεμ, *Kav.* ξερβούνημ.
Krumm Maul, *n.*, γοιάσ-ι.
Krümmung, *f.*, *g.* σουλίουμε-ja.
Krüppel, *m.*, σακάτ-ι (*tk.*).
Kruste, *f.*, (θίπε); *d.* Brotes, *g.*
χοθέρε-ja.
Krystall, *m.*, χριστάλ- *u.* χρου-
στάλ-ι.
Kübel, *m.*, φουτσί-α, τήξε-α,
Kav. καρανέτς-ι; *g.* τινάρ-ι,
χέρβε-α.
Kuchen, *m.*, λαχρούαρ-ι; πέτου-
λε-α, κουλάτσ-ι; *s. g.* φελί-α.
Kuchendecke, *f.*, χξε-ρι, *g.* χιέν-
ja; *s.* τεπσί-α.
Kuchengrand, *m.*, *t.* θέμπερε-α,
g. θέμπερε-α.
Küchlein, *n.*, ζοχ πούλιε; *g.*
κουχοβρίχι-ι.
Kugel, *f.*, *t.* πλιουμπ-βι, *g.*
πλιουμ-ι.
kugelig, *adj.*, *g.* ρροτουλέες.
Kuh, *f.*, λίουπε-α.
Kuhfladen, *m.*, *g.* γαλιάμσ-ι.
Kuhhirt, *m.*, λιοπάρ-ι.
kühl, *adj.*, *t.* βεσετούαρε, φτύ-
χετε, *g.* φτύφετε.
kühlen, *t.* βεσετούιγ *u.* βεσούιγ.
Kühlfass, *n.*, *g.* σαρανδσέ-α.
kühn, *adj.*, βουρρερίστ *u.* βουρ-
ρενίστ, *g.* κοτσιμδάρ *u.* κου-
δισιμδάρ.
Kukuk, *m.*, κούχο-ja *u.* κούκουα-
οι, χιούχξε-ja.
Kümmel, *m.*, *t.* χιμίνο-ι, *g.* χι-
μιόν-ι.
Kummer, *m.*, γουλιτσίμ-ι, χαλ-ι
(*tk.*), *t.* χελιμούαρε-α, *g.*
χελιμούμε-ja, χελιμίμ-ι; ich
habe K., χαλεστίς.

kümmern, sich, πρίττεμ, με
πρετ; — nicht, σ' χαμ μαλ,
t. σ' — ξε φιλ.
kundschaften, περγίουιγ *u.* περ-
γίουιγ.
Kundschafter, *m.*, περγιόνες-ι
χαλαούς- *u.* κουλαούς-ζι.
künftig, *adv.*, *t.* σοτ ι πάρε, *g.*
σοτ ε περπάρα, πασανδάιξε,
πασανδάιξε *u.* μασαντάιξε; *k.*
Jahr, *t.* μοτ, *g.* μότητ.
Kunst, *f.*, ζανάτ-ι (*tk.*).
Küpe, *f.*, *sc.* ουνθ-ι.
Kupfer, *n.*, χιίπερε-α, *t.* βακέρ-ι,
g. βάχερε-ι (*tk.*); *g.* τουμβάχ-
ου, τουνσ-ι (*tk.*),
Kupferkassette, *f.*, σαχάν-ι.
kupferu, *adj.*, χιίπερετε, βακέρ-
τε (*tk.*), *g.* τουμβάχτε.
Kuppler, *m.*, *g.* λιάιμες-ι, *tyr.*
σχες-ι.
Kürbis, *m.*, *g.* ποτσ-ι.
kurz, *adj.*, σκούρτε *u.* σκούρτε-
ρε; *k.* lebend, δίτε σκούρτενε
o. ρενδσούμε; vor kurzem,
t. πάρε *u.* πάρθινε, *g.* σπαρ
u. σπάρθινε; ich halte k., *t.*
μβεξέθ, *g.* μβεξέθ *u.* μεξέθ.
kürzlich, *adv.*, *g.* ρίστας *u.*
ρίστασι.
Kuss, *m.*, *t.* πούθουρε-α, *g.*
πούθμε-ja.
küssen, πουθ.
Küste, *f.*, βρίνξε-α.

L.

Lache, *f.*, *g.* λιγιάτε-α, *ber.*
ματσάλι-ι.
lächeln, χιεσ.
lachen, χιεσ; zum L., περ γας.
lächerlich, *adj.*, περ γας.
Lachtaube, *f.*, *g.* κουμρί-α, *ber.*
doudí-α.
Lade, *f.*, *t.* αρχ-ου, *g.* αρχε-α.
Laden, *m.*, *g.* μανγάζα-ja.
laden, νγαρχούιγ; ein Gewehr,
μβουσ.
Ladstock, *m.*, πουρτέχε-α, σού-
φρε δουφέκου, *g.* χαρβί-α.

Ladung, *f.*, *βάρρε-α*, *τ. νῆαρ-κούαρε-α*, *g. νῆαρκούμε-ja*.
 lagenweise, *adv.*, *πάλλε πάλλε*.
 Lager, *n.*, *υῠσῆε-ου*, *ᾠτρόμε-ου*, *στρόμε-α*, *τ. ᾠτρούαρε-α*, *g. ᾠτρούμε-ja*; *d. Thiere*, *φολλέ-ja*, *λοᾠ-ι*, *τ. ᾠτροφά-ου*, *g. ᾠτρόφχε-α*; *Kriegsl.*, *ορδί-α (tk.)*; *ich bereite d. L.*, *ᾠτρόιγ*.
 lahm, *adj.*, *τσάλλε*, *g. τᾠαλja-μάν*, *νῆαλjaχάχj*; *βιδάᾠ*; *ich bin l.*, *g. νῆαλjόιγ* *u. νῆαλjό-χεμ*.
 Lahmheit, *f.*, *g. νῆαλjούμε-ja*.
 Lähmung, *f.*, *τ. μβάιττουρε-α*, *g. μβάιτμε-ja*.
 Laib Brot, *t. κράβελλε-ja*, *g. χαραβέλλε-ja*, *σομούνε-ja (tk.)*.
 Laich, *m.*, *g. ίκρα-τε*.
 laisch, *adj.*, *λαιχό (gr.)*.
 Lamm, *n.*, *τ. χjεγχj-ι*, *g. χjενχj-ι*; *pl. ᾠχjέρρα- u. ᾠτjέρρα-τε*; *Hausl.*, *g. οᾠτίᾠ-ι*.
 Lämmergeier, *m.*, *ᾠχάβε-α*, *g. χαμαχούᾠ-ι*.
 Lammwolle, *f.*, *λjεᾠ χjέγχj*.
 Lampe, *f.*, *λάμπε-α (gr.)*; *φοτί-α (gr.)*; *g. λjινάρ-ι*; *Glasl.*, *χανδίλλε-ja*.
 Lampenschnabel, *m.*, *φουτ-ι*, *g. πιπᾠ-ι*.
 Land, *n.*, *ᾠε-ου*, *τ. βενd- u. βεν-ι*, *g. βενd-ι*, *τόχε-α*.
 landen, *t. αρμενίς*.
 Landgut, *n.*, *άρε-α*, *τᾠιφλίχ-ου (tk.)*.
 Landleute, *pl.*, *μαλλjεσί-α*.
 Landschaft, *f.*, *ναχίε-ja*.
 Landsmann! *μορέ!* *g. μρε!*
 Landspitze, *f.*, *τ. μένγχε-α*, *g. μάνγχε-α*.
 Landung, *f.*, *τ. αρμενίσουρε-α*.
 Landzunge, *f.*, *τ. ᾠjούχε-α*, *μένγχε-α*, *g. ᾠjούγχου-ja*, *μάνγχε-α*.
 lang, *adj.*, *ᾠjάτε*; *lange lebend*, *dίτε ᾠjάτε*; *so lange als*, *νjερ σα u. σα*, *g. σεί*.
 Länge, *f.*, *ᾠjάτε-τε*; *ich ziehe in die L.*, *g. σουρουλάς*.

Langeweile, *f.*, *σικλέτ-ι (tk.)*; *ich mache L.*, *σικλετίς (tk.)*; *ich habe L.*, *σικλετίσεμ*, *καμ σικλέτ*.
 langjährig, *adj.*, *μότᾠμ*.
 langmüthig, *adj.*, *g. ζεμερᾠjάν* *u. ζεμερdουρούᾠεμ*.
 langsam, *adj.*, *σjέλλε*, *τ. μενούα-ρε*, *(μενούα)*; *langsam!* *με χολάιγ!*
 langweilen, *σικλετίς (tk.)*; *sich —*, *σικλετίσεμ*, *καμ σικλέτ*, *οᾠραδίσεμ (tk.)*.
 Lanze, *f.*, *ᾠαρᾠί-α*, *ᾠέjε-α*, *τ. ᾠελ-ι*, *μαζdράχ-ου*, *g. ᾠέλλε-ja*, *ᾠτίζε-α*, *μεζdρά-ρι*, *(μεζdράχ)*.
 Lanzette, *f.*, *νιᾠτέρ-ι*.
 Läppchen d. Hähns, *ᾠούᾠε-α*.
 Lappe, *m.*, *Λjαπ-ι* *u. -βι*, *ᾠρ-βᾠρ-ι*, *lap. ᾠρβερέᾠ-ι*.
 Lappen, *m.*, *λjάπε-α*, *τ. πατσα-μούρε-ja*, *g. πατᾠαβούρε-ja*, *πούλε-α*.
 Lapperei, *f.*, *Λjαπερί-α* *u. Λjα-βερί-α*, *ᾠρβερί-α*.
 Lappin, *f.*, *ᾠρβι-α*.
 lappisch, *adj.*, *τ. λjαπερίᾠτ* *u. λjαβερᾠᾠτ*, *αρβερίᾠτ*, *g. λjα-βενᾠᾠτ*.
 Lärm, *m.*, *τραζίμ-ι*, *τ. κρίσμε- u. κρίᾠμε-α*, *ᾠαματά-ι (tk.)*, *g. κρίσμε-α*, *ᾠαμάτε-α (tk.)*, *ᾠουβέρρμε-α*, *ποτέρε-ja*; *ich mache L.*, *ᾠαματόιγ (tk.)*.
 Lärmmacher, *m.*, *g. βελjέχ-ᾠου*.
 lassen, *t. λjε*, *g. λjαν*.
 Last, *f.*, *βάρρε-α*.
 lästern, *Gott*, *βλασφιμίς (gr.)*.
 lästig, *adj.*, *τ. ρένdε*, *g. ράνdε*.
 Lastträger, *m.*, *χαμάλ-ι*.
 Lastvieh, *n.*, *τ. βαᾠετί-α*, *g. βαχτί-α*.
 Lateiner, *m.*, *Λατίν-ι*, *g. Λjετίν- u. Λjετίν-νι*.
 lateinisch, *adj.*, *λατινερᾠᾠτ* *u. λατινᾠᾠτ*, *g. λjετινᾠᾠτ*.
 Laterne, *f.*, *φενέρ-ι (gr.)*.
 Latte, *f.*, *πέταβρε-α*, *g. ᾠάτελε- u. ᾠάτουλε-α*.
 Lattich, *m.*, *(λατουγχε)*.
 Lattichsalat, *m.*, *μαρούlj-ι*.

Latwerge, *f.*, *τ. ᾠαᾠάφ-ι*, *g. ᾠοᾠάφ-ι*.
 lau, *adj.*, *τ. βάχετε*, *g. βόχετε*; *ich mache lau*, *βαχ*.
 Laub, *n.*, *ᾠjᾠᾠε-ja*; *ich bekomme L.*, *ᾠjᾠᾠεᾠόιγ*.
 Laubspitze, *f.*, *g. πίπεζε-α*.
 Laubwerk, *dichtes*, *τούφε-α*.
 Laubzweig, *m.*, *ᾠjᾠᾠε-ja*.
 Lauch, *m.*, *τ. πράσσε-α*, *g. πρασσ-ι*, *ber. πρεᾠ-ι*, *(πρέᾠᾠ)*.
 Lauerer, *m.*, *καλαούς- u. κου-λαούς-ζι*.
 lauern, *μδα* *βεᾠ*.
 Lauf, *m.*, *τ. βραππ-ι*, *g. ρένdε-α*; *d. Gewehre*, *λαμνί-α*, *g. ναβλί-α*; *im L.*, *τ. με βραππ*, *g. με ρένdε*, *τᾠαπᾠᾠνᾠι*.
 Laufbursche, *m.*, *g. ρρουᾠετάρ-ι*.
 laufen, *t. βραππᾠόιγ* *u. βραππε-τόιγ*, *έτσειγ*, *g. ρενdᾠόιγ*, *βου-δᾠς*, *τουρρ* *u. τούρρεμ*, *έτσειγ*; *laufe!* *τ. βερβᾠίτου!*
 Laufsprung, *m.*, *g. ᾠόφμε-ja*.
 Lauge, *f.*, *φίνjε-α*, *αλσίβε-α (gr.)*.
 läugnen, *αρρνίς* *u. αρρνᾠσεμ (gr.)*, *ζε νιχάρ* *o. ᾠάᾠα*, *g. βᾠε ᾠάᾠα*.
 Lügen, *n.*, *νιχάρ-ι (tk)*; *ich lege mich aufs L.*, *ζε νιχάρ*.
 Laune, *f.*, *ᾠιλμ-ι*; *es kommt mir d. L. an*, *g. με ᾠχᾠεπετε*.
 Laus, *f.*, *μορρ-ι*; *ερᾠjίς-ζι*; *Hühnerl.*, *g. πουljίνζε-α*; *Blattl.*, *g. βρέᾠχεζε-α*.
 lauschen, *περᾠjᾠόιγ* *u. περᾠjᾠού-αιγ*.
 Lausei, *n.*, *g. θενᾠ-α*.
 lausen, *μορρίτ*; *—sich*, *μορρί-τεμ*.
 lausig, *adj.*, *μορρέπσουρε*; *ich mache l.*, *μορρέπς*; *ich werde l.*, *μορρέπσεμ*.
 Lauskerl, *m.*, *g. μορρατσάχ-ου*.
 laut werden, *τ. ᾠjεμᾠόιγ*, *g. ᾠjᾠ-μᾠόιγ*; *— reden*, *ᾠερᾠᾠές*.
 lauter, *adj.*, *τ. παστρουάρε*, *g. παστρουόμε*.
 Leben, *n.*, *jέτε-α*; *ᾠπᾠρτ- u. ᾠπᾠρτ-ι*; *ᾠόμερ- u. ᾠμερ-ι*, *g. ᾠόμερ-ι*; *s. auch d. part. v.*

- ρρόιγ, ρούαιγ u. χεχj; am L.,
adj., γjάλε.
- leben, ρρόιγ; lang, kurz lebend,
δίτε γjάτε, ὄκούρτενε ο. ρε-
νδούμε.
- lebendes Wesen, χάφῶε-α.
- lebendig, adj., γjάλε.
- Lebensart, f., t. ρρούαρε-α, g.
ρρούμε-ja.
- in Lebensgefahr sein, g. ja με
χρύε ν'δύρε.
- lebensgefährlich, adj., g. με χρύε
ν'δύρε.
- Lebensjahr, n., μοτ-ι.
- lebenslang, adv., g. σέι τε jέτε.
- Leber, f., μελjτῶί-α, g. μούlj-
τῶί-α, βουβουρέχε-ja.
- lebhaft, adj., γjάλε.
- Lebzeiten, bei, περ σε γjάλι.
- lecken, t. λjεπίγ, g. λjεπίν, λαπ;
— sich, περλjεπίνχεμ.
- Lection, f., μαθίμε-α (gr.).
- Leder, n., λjεκούρε-α.
- ledern, adj., λjεκούρτε.
- Lederriemen, m., λjαχ-ου.
- leer, adj., μδράσε u. μδράζετε,
τσδράσετε, φίρε, λjιρ; ich
mache leer, λjιρούγ, μδρας.
- Leere, f., μδράζετε-α.
- leeren, μδρας, τσδρας u. σδρας,
ὄχουντ, λjιρούγ.
- legen, t. βε, g. βεν; bei Seite,
βε λjιρτ, sich auf Etwas —,
δτε πράπα, t. βίχεμ, g. βίνχεμ.
- Lehmarbeiter, m., κεραμιδ-
τῶί-ου.
- Lehmstein, m., πλjιθάρ- u. πλι-
θάρ-ι.
- Lehre, f., διδαχί-α u. δασχα-
λjί-α (gr.).
- lehren, διδάξ u. δασχαλjέπς
(gr.), t. μπσούγ u. πσούγ, g.
μεσούγ, απ μεντ.
- Lehrer, m., δασχάλj-ι (gr.);
ich bin L., δασχαλjέπς (gr.),
g. απ μεντ.
- Lehrling, χάλφε-α (tk.), se. ὄε-
γέρτ-ι; ausgelernter, τῶί-
ράχ-ου.
- Leib, m., κουρμ-ι, βαρχ-ου, t.
ζέμερε-α, g. ζέμερε- u. ζέ-
μδερε-α, t. τρουπ-ι.
- Leibesgestalt, f., jaπίjε-α, ὄτατ-ι,
t. τρουπ-ι.
- leiblich, adj., κουρμερίῶτ.
- Leibschneiden, n., τε πρέρα νδε
ζύρρε, g. χεσούμε-ja; ich habe
L., t. με θερ, g. με χεσέν βάρ-
χου.
- Leibweh, n., θερμ-ι.
- Leiche, f., λjεῶ-ι.
- Leichengepränge, n., t. λjα-
ούς-ζι.
- Leichenmahl, n., g. λjιμούῶνε-α.
- Leichentuch, n., t. σάβαν-ι, g.
σάβε-α.
- Leichnam, m., κουφόμε-α, λjεῶ-ι,
t. τουρπ-ι.
- leicht, adj., t. λjεχ, λjέχετε u.
λjε, g. λjέτε; κολάjτῶίμ; adv.,
κολάιγ, dot; 1. Goldstück, g.
φλjορίνι μένγουτ; 1. Truppen,
ασχέρι ρεβέlj.
- Leichtigkeit, f., λjε-ja u. λjε-
χετε-α, g. λjέτε-α.
- leid thun, με βjεν κεχj ο. ρένδε,
g. σιῶῶνεμ, με δίμσετε, t.
μδέττι τάνγε.
- leiden, λjενγῶίγ; t. βούαιγ, g.
βούίγ; t. πεσσούγ, χεχj, g.
μεσούγ, χεχ; με νγέτ.
- Leiden, n., λjενγjίμ-ι, u. d. part.
v. λjενγῶίγ, πεσσούγ u. γjε-
μούγ, g. γjιμούγ.
- leidend, adj., γjεμούαρε, δέμ-
πουρε, t. χέχjες; von leiden-
dem Aussehen, νjερί βερδα-
νjάχ.
- leihen, χούαιγ, απ χούα; μαρρ
χούα.
- leihweise, adv., t. χούα, g. χουά.
- Leim, m., t. τουτχάλε-α, g.
τουτχάλ-ι (tk.), (τουτβάλε).
- leimen, t. νγjιττ, g. νγjισσ.
- Lein, m., t. λjι-ρι, g. λjιν-νι.
- leinen, adj., t. χέρπτε, λjίjτε u.
λίτε, g. λjίντε.
- Leintuch, n., τῶαρτῶάφ-ι (tk.).
- Leinwand, f., πλjεχούρε ε λjί-
τε, τῶαρτῶάφ-ι (tk.).
- leise, adv., καδάλjε, καδάλjε
καδάλjε, g. νγadάλj.
- Leisten, m., χαλούπ-ι, t. χρέ-
χερ-ι, g. χράχαν-ι, (χαλέπ).
- leiten, κυβερρίς (gr.), g. μδάιγ
δυμέν.
- Leiter, f., ὄχάλε-α.
- Leitung, f., κυβερρί-α (gr.).
- lernen, t. μπσούγ u. πσούγ, ντζε,
g. μεσούγ, ντζαν, δζαν; μαρρ.
lesen, διαβάς (gr.), χενδούγ, t.
μπσούγ u. πσούγ, g. μεσούγ,
χενδούγ περτσίπερ.
- Lesen, n., διαβασί-α (gr.).
- Lesender, m., (λεζούεῶ).
- Lette, f., g. λjεθ-ι.
- letzter, παστάιμ- u. παστάjεμ-ι,
δίῶτμε-ι.
- leuchten, φεξ (gr.), t. νδριττ,
g. νδρις, νδριτεῶίγ.
- Leuchter, m., χανδιλjέρ-ι, λjιχ-
νάρ-ι u. λjιχνί-α (gr.); μα-
νάλjε-ja.
- Leuchtwurm, m., τῶίχε βέρρε,
g. δσιδσελίμε-α.
- Leute, pl., βύτε-α.
- leutescheu, adj., μδύλε u. μδύ-
λες.
- Levkoje, f., μισίρ-ι.
- Licht, n., δρίτε-α, φεξ-ι u. φέ-
ξουρε-α (gr.); gehe aus d. L.,
μος μδα δίελινε.
- Lichtstrahl, m., t. ρεμβ-ι, g.
ρεζέ-ja.
- Liebe, f., t. daῶουρί- u. da-
ῶουρί-α, daῶουρίμ-ι, εῶχ-ου,
g. daῶχτουρί-α, daῶουρίμ-ι,
aῶχ-ου.
- lieben, δούα.
- Lieben, n., g. dáῶμι-τε.
- liebenswürdig, adj., t. dáῶουρε
u. dáῶjουρε, g. dáῶουνε, dá-
ῶεμ, ὄίῶεμ.
- lieber, adv., τέπερ, με ο. μδε
τέπερ.
- Liebeslied, n., χένγε daῶουρίε.
- Liebhaber, m., jaράν-ι, aῶίχ-ου.
- liebkosen, περχεδέlj, (περδε-
χέlj), μαρρ με τε μίρε.
- liebkosend, adv., περχεδέlj.
- Liebkosung, f., λjάιχε-α, περχε-
δέljουρε-α, περχεδελjί-α,
(περδεχέljε).
- Liebling, g. dáῶμε-ja.
- Lied, n., χένγε-α, g. χάνεχε-α;
gereimtes, t. χένγε με λjίγjε;

ich mache ein L., *g.* ντζιέρ κένγξ.
 liederlich, *adj.*, *g.* ὄχουονε, βι-
 ράνε-ja.
 Liedlohn, *m.*, ρόγγε-α.
 Lilie, *f.*, βαρδάχ-ου, ζαμβάχ-ου.
 Lilla, *f.*, *g.* λιαϊλιά-ja.
 Linie, *f.*, ράδε-α, *g.* ρρουβί-α.
 Linientruppe, *türk.*, νιζάμ-ι (tk.).
 linkhändig, *adj.*, μενγγιάσ, *g.*
 σολάχ.
 links, *adj.*, *t.* μένγγιερε, *g.* σολάχ,
 μάιτε.
 linnen, *adj.*, *t.* λιίγτε *u.* λίτε,
g. λίντε.
 Linnenhemd, *n.*, *g.* λιν ε λίντε.
 Linse, *f.*, γρούσε-α, θιέρρε- *u.*
 θιέρρε-α, φιέρρε-α.
 Lippe, *f.*, βούζε-α; ich spitze d.
 Lippen, *g.* ρρουθ βούζετ.
 List, *f.*, δελπερί-α, *g.* δεκχ-ι,
N. T. δινακερί-α.
 listig, *adj.*, λιαικετάρ, (δινάχ,
 ροσπούλ).
 Liturgie, *f.*, μέσε-α, εφχαριστί-α
u. ληιτουργί-α (*gr.*); ich halte
 d. L. ab, μεσόγ.
 Lob, *n.*, βεζίμ-ι, *t.* λιεβδίμ-ι,
g. λιαβδίμ- *u.* λιαβδερίμ-ι.
 loben, μαδετσόγ *u.* μαδόγ,
 μπουρρ, *t.* λιεβδόγ *u.* λιεβ-
 δουρόγ, *g.* λιαβδόγ *u.* λιαβ-
 δουρόγ.
 lobpreisen, μαδενογ.
 lobsingen, *g.* βαργέζόγ.
 Loch, *n.*, *t.* βέρε-α, *ber.* βερί-
 με-α, *g.* βρίμε-α, *ts.* βίρε-α;
 — *g.* χούρδε-α; L. an L., *g.*
 βρίμα βρίμα.
 Locke, *f.*, *t.* δζουλούφε-ja, *g.*
 τσουλούφε-ja.
 locken, *t.* νδιελ, *g.* νδιλ, νδερσέιγ.
 locker, *adj.*, λιρ; ich mache l.,
 λιρόγ.
 Löffel, *m.*, λιούγγε-α.
 Lohn, *m.*, πάγγε-α, ρόγγε-α, *t.*
 χάχε-α, *g.* χάχ-ου.
 Lohch, *m.*, *g.* μύδε-α.
 Loos, *n.*, ὄορτ-ι *u.* ὄορτε-ja,
 ὄχούρτεζε-α; — βιττόρε-ja;
 ich ziehe d. L., βέιγ *o.* ὄτιε
 ὄχούρτεζε-α *o.* ὄορτ.

loosen, βέιγ *o.* ὄτιε ὄχούρτεζε-α
o. ὄορτ.
 Lorbeer, *m.*, δαφίνε-α.
 Lorbeereiche, *f.*, ὄχμέμεζε-α.
 Lösegeld, *n.*, ξεσπερβλιίμ-ι.
 lösen, *t.* δζγιθ, δζιθ, δσιθ, *g.*
 σγιθ *u.* γιθ.
 loskaufen, ξεσπερβλιέιγ.
 losknüpfen, *t.* δζβερθέιγ, *g.* σβερ-
 θέιγ.
 loslassen, *t.* λιεσόγ, *g.* λιεσόγ.
 losreißen, *tr.*, ὄχίειγ, *t.* δζβερ-
 θέιγ, *g.* σβερθέιγ.
 losstürzen, *t.* βερβίτεμ, χίδεμ,
 λιεσόνεμ, *g.* χούδεμ, λιεσόχεμ,
 τουρρ *u.* τούρρεμ, βρουλόγ.
 Losstürzen, *n.*, *g.* βρουλ-ι, βρου-
 λούμε-ja.
 lostrennen, sich, ὄχίεπεμ.
 Losung d. Grossviehs, *t.* βάγγε-α,
g. βάγγελιε-α; d. Kleinviehs,
 καχερδί-α.
 Löwe, *m.*, ασλάν-ι (tk.).
 Löwin, *f.*, καπλάν-ι (?).
 Luder, *n.*, μσ ράρε.
 Luft, *f.*, έρε-α.
 lüften, ερεφύγ.
 Luftgeist, weibl., *t.* Λιουβί-α.
 Lüge, *f.*, ρέμε-ja, *g.* ρρένε-α,
 γάβε-α.
 lügen, βε σύνε.
 lügen, *g.* ρρένι, *tyr.* ρρεννόγ.
 lügenhaft, *adj.*, γενιέρε *u.* γενιέ-
 ὄτρε.
 Lügner, *m.*, γενιεστjάρ-ι, ρε-
 μάλ-ι, ρέμε-ι, *g.* ρρένε-ι,
 ρρενατσάχ-ου.
 lügnerisch, *adj.*, *t.* ρεμ, *g.* ρρεν,
 ρρένε, ρρενατσάχ.
 Luke, *f.*, πενδσέρε-ja; *g.* βά-
 δσε-α, *ber.* βάδσα-ja.
 Lump, *m.*, λιούμ *u.* λιούμ δετ
o. ε περούα.
 Lumpen, *m.*, λιάπε-α, τσάρβε-α,
t. πατσαμούρε-ja, *g.* λιέτσ-
 χε-α, πατσαβούρε-ja, τσέρ-
 γε-α.
 Lunge, *f.*, πλεμόν-ι, μελτjδί ε
 χούχε, *t.* μουσχερί-α, *g.*
 μουσχενί-α, (σπίρα).
 Lust, *f.*, πελχχιμ-ι, σεφά-ja (tk.),
 ορέξ-ι (*gr.*), *t.* δαδουρίμ-ι,

g. δαδουρίμ-ι, (δεσέριμ, βο-
 λέχ); ich habe L., μα κα
 άνδε.

Lymphe, *f.*, *t.* λιενχ-γού, *g.*
 λιανχ-γού; δούρρε χιένι, *g.*
 δούρρεδέζε-α.

M.

machen, *t.* βέιγ, *g.* βαίγ, Divra
 βόι; Muth —, απ ζέμερε;
 Weg —, μαρρ ούδε; — sich,
t. βένεμ, *g.* βάνχεμ, αλεστίσεμ.
 Macht, *f.*, ομούρ-ι, *t.* ούρδε-ι
 ουρδερίμ-ι, *g.* ουρδενίμ-ι,
 ναχάρ-ι.
 mächtig sein, *g.* καμ γαλ.
 Mädchen, *n.*, βάσε-α, *t.* τσού-
 πε-α, βάιζε-α, *g.* βάρζε-α;
 κέσα-ja, κότσε-ja, *t.* βότσε-
 ja, *g.* βοτσι-α, τσούτσε-α;
 γότσε-α; Mädchen! μόγιε!
o. μόγιε!
 Mädchenschaft, *f.*, *t.* βαιζερί-α,
g. βαιζενί-α.
 Made, *f.*, (βέμε-α); im Fleisch,
 διμίζε- *u.* δεμίζε-α, (βέμε-α);
 im Käse, *g.* ὄτρεπ-ι.
 Magazin, *n.*, μαγάζι-α; *g.* χιουρ-ι;
g. βουρχ-ου; — χοτσέχ-ου.
 Magd, *f.*, κοπίλιε-ja, *g.* δάδε-α;
 — ροδερέδε- *u.* ροβίνιε-α.
 Magen, *m.*, μούλεζε-α, στομάχ-
 ου (*gr.*).
 mager, *adj.*, λιχ, λιχτε; *g.*
 θατίχ; ich mache m., *t.* λιγ
u. λιγγεγ, *g.* λιχ; ich werde
 m., λιγγεμ, *g.* τχολόχεμ.
 mähen, *g.* κοσίς.
 mahlen, *t.* βλιούαιγ, *g.* βλιούγ,
 Mahlgeld, *n.*, ξάιγ-ι.
 Mahltrog, *m.*, χοσ-ι.
 Mähne, *f.*, λιελιέ-ja, *g.* χρέστέ-α.
 Märchen, *n.*, *t.* κάφσε- *u.* κάφ-
 σεζε-α, πράλε-α, *g.* περ-
 ράλε-α; περράλα Δούρρεσι!
 Mai, *m.*, Μάι-ι.
 Majestät, *f.*, μαλλιεστί-α, *t.*
 μάδε-ja, *g.* μαδενί-α.
 majestätisch, *adj.*, *g.* μαλλιε-
 στούαρ *u.* μαλλιεστούρ; ich

- bin m., g. μαλλξεῖστίγ u. μαλλξεῖστόχεμ.
- Maikäfer, m., g. βουβουῖνεξε-α, σουῖνεξε-α.
- Mais, m., μίσσερ-ι, βερρεχέτ-ε (tk.); von M., μίσσερτε.
- Maisbrot, n., βούξε ε μίσσερτε.
- Maishaar, n., σίρμε-α, τσούφχε- u. δσούφχε-α.
- Maiskolben, m., καλούπ-ι, (καλέπ).
- Maiskolbendeckblätter, n. pl., τσέφχε-α, g. λαπούτσχε-α.
- Maiskolbenrübe, f., ὄουῖάλξε-α.
- Maiskorn, n., χόχε καλαμβόχι.
- Makaronen, pl., g. ρίῖτε-ja.
- Makrele, f., (σχομβρί u. σχρομβί).
- Mal, n., χέρε-α; -mal, -ππέσε; jedes Mal, περ χέρε, γα χέρε u. χέρα; mit einem M., με νξε ο. με νξε χέρε; zum ersten M., χέρεν' ε πάρε; z. zweiten M., περ σε δύτιτ; z. letzten M., χέρεν' ε παστάιμε; v. ersten M. an, χξε χέρεν' ε πάρε.
- malen, ζογράφις (gr.).
- Maler, m., ζογράφ-ι (gr.).
- Malve, f., t. μελάγε-α, g. μουλάγε-α.
- man, νξερίου.
- manchmal, χέρε χέρε u. χέρε πας χέρε.
- Mandel, f., u. -baum, m., βαγάμε-ja.
- Mandelkern, m., θελμπ-ι.
- Mandelmilch, f., θιάσο- u. θιάσο-ja.
- Mandoline, f., g. τσούρ-ι.
- Mangel, m., λμπσί-α.
- mangelhaft, adj., g. γγυμεσάχ u. γγυσάχ, μέτε, se. μένγουτ ο. μάνγουτ, (μέτῖμ).
- mangeln, t., λμπσεμ, g. λμπσεμ.
- Mann, m., νξερί-ου; βούρρε-ι; ὄπυρτ- u. ὄπυρτ-ι; — βέτε; kleiner, g. βουρράχ- u. βουρρατσάχ-ου; jung, t. τριμῖῖ- u. τριμῖῖ-ι; M. gegen M., νξε περ νξε, g. νξε μβε νξε.
- Männchen, n., g. βουρράχ- u. βουρρατσάχ-ου; bei Thieren, μάσχουλξ-ι.
- Männerzimmer, n., ὄδε-α.
- mannhaft, adj., μάσχουλξ.
- männlich, adj., μάσχουλξ, μάσχε, βουρρερίῖτ u. βουρρενίῖτ; männliches Glied, χαρ-ι, χάρε-α, λμπχε-ja, φις-ι (gr.), t. χου-ρι, g. χουν-νι, ρρότῖ-χε-α; Ruthe des m. Gl., μασσούρ-ι.
- Manns-, βουρρερίῖτ u. βουρρενίῖτ.
- Mannsalter, n., βουρρερί-α.
- Mannschaft, f., βουρρερί-α.
- Mannshöhe, f., βύξε-α.
- Mannsmütze, f., χεσουύλξε βουρρερίῖτε.
- Mantel, m., γούνε-α, (χάπε-α); — t. ταλαγάν-ι, g. ταλαγάνε-ja; — ohne Ärmel, t. ὄρουφς-ι, ὄάρχε-α, φλχοάτε-ja, g. δσούχε-α.
- Mariä Himmelfahrt, πάσχε ε Ἰουῖτ.
- Mark, n., πάλτσε-α.
- markiren, ὄενοίγ.
- Markt, m., παζάρ-ι.
- Marktplatz, m., παζάρ-ι.
- Marmor, m., t. μαρμάρ-ι, g. μερμέρ-ι.
- Marter, f., μουνδίμ-ι.
- martern, μουνδῖγ.
- Märtyrer, m., ὄαχίτ-ι (tk.), μαρτύρ-ι; ich werde zum M., βίε ὄαχίτ, t. μαρτυρίς, g. μαρτυρέψς.
- März, m., Μαρς-ι.
- Maschine, f., μιχανίμ-ι (gr.), g. τσάρχ-ου.
- Maschinerie, f., μιχανίμ-ι.
- Maser, f., χόχε φρούθι; t. φρούθ-ι, g. φρούνθ-ι.
- Maske, f., g. σουρέτ-ι (tk.).
- Mass, n., χενάτε-α, μέρε-α; μάσε- u. μάτε-α, g. μάτες-ι.
- Masse, f., μαλ-ι; πλγῖτ; ὄούμετε-α.
- mässig, adv., με χενάτε, (με χούαρ).
- Mässigkeit, f., g. πάχετα.
- masslos, adj., g. χγίτουνε.
- Massstab, m., ὄχοπ-ι.
- Mast, f., part. v. μάιγ u. νγjaλ. mästen, μάιγ, t. νγjaλ, g. νjaλ, (ουῖχρε).
- Mastix, m., μαστίχ-ου.
- Mastschaf, n., g. ὄγίτῖ-ι.
- Matja (Fluss), Μάτε-τja.
- Matratze, f., δυῖέχ-ου; μινδέρ-ι (tk.).
- Matte, f., ρογύς-ι, g. χάσερε-α.
- Mauer, f., μουρ-ι.
- Mauerkante, f., πεζούλξ-ι.
- Mauernische, f., καμάρε-ja, g. πενδῖερε-ja.
- Maulaffe, m., ὄαστίσουρε-ι, g. χουτάχ-ι.
- Maulbeere, f., u. -baum, m., μαν-ι u. μάνεζε-α, g. μάνδε-ι.
- Maulesel, m., μούῖχε-α.
- Maulwurf, m., t. ουρί-ου, g. ουρίνθ-ι, (ουρίχ).
- Maurer, m., ουστά-ι, (μπέῖτρε).
- Maus, f., μι- u. μυ-ου.
- Mausefalle, f., τσάρχ μίῖε.
- Meer, δετ-ι; — χερνάλε-ja.
- Meerbusen, m., γγί-ρι, t. μένγχε-α, g. μάνγχε-α.
- Meerenge, f., t. μένγχε-α, g. μάνγχε-α.
- Meeresufer, n., ρέζε δετίτ.
- Mehl, n., t. μίελ-ι, g. μιλ-ι; — das feinste, μάξε ε μίελιτ.
- Mehlbrei, m., χουλ-ι.
- mehr, adv., t. μῖ u. μβε, g. μα; τέπερ, τέπερε, με ο. μβε τέπερ; λγάρτ.
- Meile, f., (μιλ).
- mein, γιμ, ιμ, se. γεμ; der meine, γιμ-ι u. ιμ-ι; die meine, γίμε-ja u. ίμε-ja, N. T. ίμια.
- meinetwegen, g. άνι.
- Meinung, f., μενδ-ι, μένδε- u. μέντε-ja, g. μεντ-ι, μένδε-α u. μενδί-α.
- Meister, m., ουστά-ι, (μπέῖτρε).
- Melisse, f., βαρ βλγέτε.
- melken, μίελγ u. μγελγ, g. μβιλγ; g. χρυθ.
- Melone, f., χόχε ππέπερ, tyr. χοχομάρε-ja; — halbreife, g. χομβίῖτ-ι; Zuckerm., t. ππέπερ-ι, g. ππέπεν-ι; Wasserm.,

- καρπούς-ζι, *g.* δελχχίν-νι, *lap.* δαλχχί.
- Melonenfeld, *n., g.* δελχχίνδτε-α.
- Menge, *f.,* τούφε-α, *t.* τούρμε-α, *g.* τρούμε-α; *vjerexi-a, g.* λιαούς-ζι.
- mengen, *νακατός (gr.), t.* περζίειγ *u.* περτζίειγ, *τραζόιγ, g.* περζίγ, *τραμεζόιγ, αλεστίς, μβυς; — sich, περζίχεμ.*
- Mensch, *m., vjeri-ou, g.* ροπ-βι.
- Menschenalter, *n., g.* φάχγε *vjerexiō.*
- Menschenclasse, niedere, *vjerexi-ζιτ' τε πύστερρε, — höhere, vjerexi-ζιτ' τε λάρτε.*
- Menschenkoth, *m.,* μουτ-ι, *χάχε-α.*
- Menschenmasse, *f.,* χαλχ-ου, *g.* χίνδι-α; — *bewegte, χαλαβαλέχ-ου (tk.).*
- Menschenmenge, *f., vjerexi-a, t.* τούρμε-α, *g.* τρούμε-α.
- Menschheit, *f., vjerexi-a, vjerexilex-ou.*
- menschlich, *adj., vjerexiōt.*
- Menschlichkeit, *f., vjerexi-a, vjerexilex-ou.*
- merken, auf etwas, *βερε.*
- merkwürdig! *πουν' ε μάδε!*
- Messe, *f., μέσσε-α, εφχαριστί-α (gr.); ich lese M., μεσοίγ.*
- messen, *μας u. ματ, g.* μβας, *νουμεροίγ, νεμεροίγ, vde-μεροίγ.*
- Messen, *n., μάσε- u. μάτε-α, g.* μάτες-ι, *μάτμε-ja.*
- Messer, *m., g.* μάτες-ι.
- Messer, *n.,* δίχε-α, *Divra φισχου; βρισχ-ου; Baum- u. Weinbergsm., t.* χίξε-α, *g.* χίνζε-α; *d. Soldaten, jaταγάν-ι.*
- Messerklinge, *f., (μερού-ρι).*
- Messerrücken, *m., g.* χύρρε-α.
- Messerschneide, *f.,* μιλ-ι.
- Messerspitze, *f.,* χούνδε-α.
- Messing, *n., χίπρε-α, g.* τουμβάχ-ου, *τουνδ-ι (tk.).*
- Messingbecken d. türk. Musik, *τσαπαρά-ja (tk.).*
- messingen, *adj., χίπερτε, g.* τουμβάχτε.
- Metall, *n., μαδέμ-ι (tk.).*
- Metalldraht, *m.,* σίρμε-α.
- Metalllampe, *f., g.* λινάρ-ι.
- Metallrohr, *n., g.* λούλε-α.
- Metallscheibe, als Tisch, *σενί-α; zum Backen, τεπσί-α.*
- Metallteller, *m.,* δισχ-ου.
- Metze, *f.,* als Mahlgeld, *ξάιγ-ji.*
- miauen, *μιαυλίσ u. μιαυνίς, γαυνίς.*
- Miethe, *f., χιρά-ja (tk.).*
- miethen, *ζε με χιρά, t.* ζε, *g.* ζαν, *παιτόιγ, παικτόιγ u. παχόιγ; — ein Schiff, ναβλός (gr.).*
- Milch, *f., χιούμεσσε- u. κλιούμεσσε-ι; — saure, t.* δάλε-α, *g.* δάλτε-ι, *lap.* λάλε-α; *g.* δάλχτσε-α.
- Milchgefäss, *n., t.* βέδρε-α, *δέχεζε-α, g.* δέχχε-ja.
- Milchkräm, *m.,* καιμάχ-ου, *άιχε-α.*
- Milchspeise, *f., χιουμεσσε-α-ι.*
- Milchstein, *m., γοορ χιουμεσσε-ι.*
- Milchstrasse, *f., g.* κάσσε ε χούμπτε-ι.
- Milz, *f., σπρέτχε-α.*
- Minderzahl, *f., τε πάχετε u. μβε τε πάχετε.*
- Mine, *f., t.* λαγέμ-ι, *g.* λαγάμ-ι (tk.).
- Mirabelle, *f.,* χούμβουλε τσάχτι (?).
- mischen, *τραζόιγ, περζίειγ, g.* αλεστίς, *τραμεζόιγ; — sich, περζίχεμ.*
- Mispel, *f.,* μουσμούλε-α, *t.* βάδεζε-α, *g.* βύδε-α.
- Missgeburt, *f., t.* στίρε-α, *g.* στίμε-ja, *παραλγάμ-ι.*
- Missmuth, *m.,* πιχελίμ-ι, *πιχελούαρε-α, πίκουρε-α.*
- missmuthig, *adj.,* πίκουρε; *ich bin m.,* πιχελόνεμ.
- Mist, *m., t.* πλέχε-α, *g.* πλγένχε-ja; *ich versehe mit M., g.* μβαθ με πλγένχε.
- Mistkäfer, *m.,* βουδέ-α.
- mit, *praep. με; t.* πας, *g.* μας.
- Mitarbeiter, *m., vdiχmes-ι, Bl.* vdiμετάρ-ι.
- Mitgift, *f., πάγε-α, Kroja περ-χί-α.*
- Mitleid, *n.,* λίχσσε-α, *g.* δίμσμε-ja.
- mitleidig, *adj., g.* δίμσουν.
- Mittag, *m.,* βάπε-α; *ich esse zu M.,* δρέχεμ.
- Mittagsessen, *n.,* δρέχε-α.
- Mittagsruhe, *f.,* μερτζόερε-α; *ich halte M.,* μερτζέιγ, *g.* βέιγ βάπενε.
- Mittagszeit, *f.,* δρέχε-α.
- Mitte, *f.,* μες-ι, *g.* μεjdίς-ι; *in d. M.,* vde μες, *g.* vdeρμjέτ.
- Mittel, *n., g.* υρνέχ-ου (tk.).
- Mittelfinger, *m.,* χίιστ μεσμ.
- Mittelmauer, *f.,* μουρ μεσμ.
- Mittelpunkt, *m.,* χερνίζε-α.
- mitten durch, *praep.,* μες περ μες; *vdeπερ.*
- mittlerer, *adj.,* μεσατούρ.
- Möbel, *pl., g.* πάχχε-τε.
- möchte! o möchte! *μαχάρ! g.* μαχάρσε (gr.)! *έιγ!*
- Mode, *f.,* σίρμε-α.
- möglich, *adj.,* μουχίμ *u.* μεμυχίμ (tk.); *adv.,* χολάιγ; *es ist nicht m., g.* σ' ιστ' dobi.
- Möglichkeit, *f., g.* dobi-α.
- Mohn, *m., t.* χασάσ, *g.* χασάφ δέτι.
- Mohnsaft, *m., t.* χασάσ, *g.* χασάφ δέτι.
- Molke, *f.,* χίρρε-α, *t.* λγενχ-γού, *g.* λjανχ-γού.
- Molocha, *f., t.* μελάγε-α, *g.* μουλάγε-α.
- Monat, *m.,* μούαιγ-μύι; *einen M. alt, μούαιjόμ.*
- monatlich, *adj.,* μούαιjόμ.
- Mönch, *m.,* χαλοjέρ-*u.* χλόjχερ-ι, *g.* χελόjχεν-ι (gr.).
- Mond, *m., t.* χέννε-*u.* χέννεζε-α, *g.* χάννε-*u.* χάννεζε-α; *abnehmender, t.* χ. ε λjίπσουρε, *g.* χ. ε βdjέρε; *zunehmender, χ. ε στούαρε; voller, χ. ε πλjύτε; erstes Viertel, χ. ε ρε; d. M. ist im Abnehmen, tyr.* ουβδούρ χάννε; *im Zunehmen, g.* χ. μουρ ζjαρρ; *voll, ουμβούσ χέννεζα.*

- Möndchen, *n.*, *t.* γέννεζε-α, *g.* χάννεζε-α.
 Montenegriner, *m.*, Μαλλιαζί-ου.
 montenegrinisch, *adj.*, μαλλιαζίστ.
 Montenegro, Μαλλιεζί-α.
 Mord, *m.*, γιαχ-ου, *t.* βρέιξε-
 u. βρέιλιξε-α, βράρε-α, *g.*
 βράσι-ια, βράμε-ια.
 morden, *s.* tödten.
 Mörder, *m.*, *t.* βρεκτούαρ-ι,
 γιακετούαρ-, γιακετούρ-,
 γιακετσούαρ- u. γιακετάρ-ι,
g. γιακεσουόρ-ι, (καβλι).
 Mordlust, *f.*, *t.* βρέιξε- u. βρέι-
 λιξε-α.
 Morgen, *m.*, μενγής-ι; am M.,
 μενγήςσιτ; am folgenden M.,
 νεσσερέτ μενγής; ich mache
 M., μενγύιγ, *ber.* μουνγύιγ.
 morgen, *adv.*, νέσσερ; m. Abend,
g. παρμυράμε.
 morgend, *adj.*, νέσσερμ; d. mor-
 gende Tag, νεσσερμέ-ια.
 Morgenland, *n.*, αναδολί-α (*gr.*).
 Morgenröthe, *f.*, μενγήςσιγ-α.
 Morgenstern, *m.*, υλ ι μενγήςσιτ
 ο. ι δρίτεσε.
 morgig, *adj.*, *s.* morgend.
 Mörser, *m.*, χαβάν-ι (*tk.*).
 Mörserkeule, *f.*, στίπερ-ι.
 Mörtel, *m.*, κιερέτ-ι,
 Mörteltragbret, *n.*, γοβάτε-ι.
 Moschus, *m.*, *t.* μοσχ-, μισχ-
 u. μουσχ-ου, *g.* μυσχ-ου.
 Most, *m.*, *g.* μουστ-ι.
 Motte, *f.*, αδίχου ι δρίτεσε, χο-
 πίτζε-α (*gr.*), κόπσε-, μο-
 λίτζε- u. μουλίτζε-α, *t.* τέν-
 νε-α, περβάν-ι, *g.* τέν-α,
 περβάνε-ια.
 Möve, *f.*, πουλγ' ε βάρδε, *g.*
 τσάφχε-α.
 Mücke, *f.*, μισχόνγ-ι u. μουσχό-
 νγ-α, *g.* χάρργ-ια, (χουκού-
 π-ε); — kleine, μουσίτζε-α.
 müde, *adj.*, λγύδε, λγύδουρε;
 ich mache m., λγούθ; ich
 werde m., λγύδεμ; *t.* σέμδεμ,
g. σέμεμ; ich bin m., χεπού-
 τεμ; *g.* λγας.
 Muhamedaner, *m.*, Τουρχ-ου.
 Muhamedanerin, *f.*, Τουρχε-α.
 muhamedanisch, *adj.*, τουρχιόστ.
 Muhamedanismus, *m.*, *t.* Τουρ-
 χιερί-α, *g.* Τουρχιενί-α.
 Mühe, *f.*, μουνδίμ-ι; mit M., με
 μουνδίμ, με ζι, *g.* μεμεζί;
 ich mache M., μουνδύιγ; ich
 gebe mir M., *g.* βέιγ δσάφτ.
 Mühle, *f.*, *t.* μουλί-ου u. -ρι, *g.*
 μουλίν-ι.
 Mühlgraben, *m.*, *g.* ρέμε-α.
 Mühlkater, *m.*, ματσ μουλίρι.
 Mühlrad, *n.*, ρρότε-α.
 Mühlstein, *m.*, γουρ μουλίριτ,
 μόχερε-α.
 Muhme, *f.*, κουσέριρε-α.
 Mulde, *f.*, μάγχε-ια, *g.* γοβά-
 τε-α.
 Müller, *m.*, *g.* μουλιτσί-ου u.
 μουλίν-ι, (πασπιλάρ).
 Multiplication, *f.*, *t.* στούαρε-α,
g. στούμε-ια.
 Mund, *m.*, γόχε-α, *ts.* γόλγ-α;
 — eines Gefässes, βούζε-α,
g. τούτε-α; — mit krummem
 M., γοιάσ; ich sperre den M.
 auf, χαπ γόγενε, *g.* χαβίτεμ,
 χουτούιγ; ich verziehe den M.,
g. περδρέθ βούζετ-ε, βαγ
 βούζετ.
 Mundart, *f.*, βούζε-α, φύλγτουρε-
 u. φύλγουρε-α, *g.* φύλγμε-ια.
 munter, *adj.*, τσέλλγετ-ε.
 Münze, *f.*, μονέδε-α; *g.* πάρε-
 ια; — (Kraut), *t.* δγύσμε-σ,
g. δγύζμε-α.
 mürbe, *adj.*, σούνγουρε, (μυρ-
 βέτ); ich mache m., χαλγπ
 u. χελπ; ich werde m., σού-
 νγ-εμ.
 Muschel, *f.*, χάφχε-α (?).
 Musik, *f.*, μουσίχε-α (*gr.*), *g.*
 σάζε-ια.
 Musikant, *m.*, μουσιχό-ι (*gr.*)
 Musikbande, eine, νγε παρβίλι.
 Muskat, *m.*, (μοσχόχε).
 Muskateller, *m.*, ρρουσ μουσχ.
 Musse, *f.*, νγε-ια, *t.* νδένγου-
 ρε-α, *g.* νδέιτμε-ια; mit M. !
 με χρλάιγ!
 müssen, *t.* λγίπσεμ, *g.* λγύπσεμ,
 γγαν.

müssig, *adj.*, πάλε, παπούνε u.
 παπούνετ, αζάτ (*tk.*).

Muster, *n.*, μούστρε-α, ξόμπλε-α;
 ich ahme ein M. nach, ξομ-
 πλγας.

Muth, *m.*, θαρρός-ι; Muth!
t. jaλά! ich mache M., απ
 ζέμερε; ich fasse M., μαρρ
 ζέμερε ο. φάχγε, *t.* δαλενδίσ;
 ich verliere den M., *g.* μένχεμ.

muthig, *adj.*, γγάλε, δαί, τριμ,
 μάσκούλγ, *g.* με ζέμερε, (σπε-
 ρεσε).

muthlos, *adj.*, *g.* πα ζέμερε.

Mutter, *f.*, *t.* έμμε-, μέμμε-,
 νέννε-α, *g.* άμμε-, μόμμε-,
 νάννε-α; — zur Schraube, *g.*
 μενγγενέ-ια.

Mutterbruder, *m.*, δάιχο-ια u.
 -ουα, (νδάχο u. νδάιχο).

Mutter-Gottes, *f.*, μεμμ' ε περ-
 νδίσε, *g.* περνδιλγέμε-ια.

Muttermal, *n.*, πίχε-α.

Mutterschaft, *f.*, νεννερί-α.

Mutterschwester, *f.*, τέζε-ια
 (*tk.*), (τέσε-ια).

Mütze, *f.*, χεσουόλγ-α, σάπχε-α,
 φέστε-ια, *g.* χελγέδε-ια; —
g. χελγεπότσε-ια, *ber.* τα-
 χί-α; Derwischm., χγυλγάφ-ι.

Mythe, *f.*, ιχαχέτ- u. χυχγαιέτ-ι
 (*tk.*).

N.

Nabe, *f.*, Mus. βοτζίελ-ι.

Nabel, *m.*, χερθίζε-α.

nach, *praep.*, *t.* πας, *g.* μας u.
 μβας; νγα u. νγάχα; *t.* μβε,
g. με, *t.* νδε, *g.* νε; περ;
 πρεγ, πρέι, πρέιγ, *ber.* πε;
t. χόνδρε u. χούνδρε, *g.* χού-
 νδερ; nach u. nach, χαδάλγε
 χαδάλγε.

nachahmen, ein Muster, ξομ-
 πλγας.

Nachbar, *m.*, άφερ-ι, κομπσί-
 ου, γγιτόν-ι (*gr.*), *t.* φχι-
 νγ-α, *g.* φχίνγ-α.

Nachbarschaft, *f.*, γγιτόνι-α (*gr.*),
t. φχίνγ-α, *g.* φχίνγ-α.

- nachdem, *σι, γ. μασί.*
- nachdenken, *λογαρίς u. συλοίσεμ (gr.), βε νδερ μεντ, t. μεντόνεμ, γ. μεντόχεμ, μεντόιγ.*
- Nachdenken, *η., συλοί-α (gr.), φικίρ-ι (tk.).*
- Nachdruck, *η., φοβερί-α (gr.).*
- nachforschen, *γ. βεσγούιγ.*
- Nachforschung, *φ., γ. βεσγίμ-ι, βεσγούμε-ια.*
- nachgehends, *adv., γ. ντανί σε θε τί.*
- nachher, *πρα u. πα, γ. νενί u. ντανί.*
- Nachkommenschaft, *φ., t. φάρρε-α, γ. φάρε-α.*
- nachlassen, *λνιούιγ.*
- Nachmittag, *η., t. ζέμερε-α, auch ζέμερ' χέρε, γ. ζάμερε-, ζέμερε- u. ζέμπερε-α, ε κεθύμε-ια διελιτ.*
- nachreden, *καλεζούιγ, t. νγίττ, γ. νγίισσ; Böses, γνιουχούιγ, χεχ νδε γόιε, γ. δερλνενδίς.*
- Nachricht, *φ., χαδέρ-ι (tk.), γ. νάχελν-ι.*
- nachsagen, *t. νγίττ, γ. νγίισσ.*
- nachsehen, *γ. μνάιγ πάιε.*
- nachspüren, *νουχουρίτ, γ. βεσγούιγ.*
- Nachspürung, *φ., γ. βεσγούμε-ια.*
- Nacht, *φ., νάτε-α; bei N., νάτενε u. νάτιτ; jede N., νά νάτε; heute N., σόντε; vorverflossene N., νε νάτεζε; ich bringe die N. zu, γδιγ νάτενε; ich komme in d. N. hinein, έρρεμ; mit abnehmender N., με τεθύμιτ νάτεσε.*
- Nachtgeschirr, *η., t. πότσε-ια.*
- Nachtigall, *φ., βιλβίλν- u. βιρβίλν-ι.*
- Nachtlager, *ich bereite das, στρούιγ.*
- nächtlich, *adj., γ. περνάτöμ; adv., περνάτε, νά νάτε.*
- Nachtmütze, *φ., χεσούλν-α, σάπχε-α.*
- Nachts, *adv., νάτενε u. νάτιτ.*
- Nacken, *η., t. δζβερχ-ου, γ. σβερχ-ου, σίν-ου, άρρεζε-α.*
- Nackenschwanz, *η., γ. άρρεζε-α.*
- nackt, *adj., λνιουρίχν.*
- Nadel, *φ., t. γνελπερε-α, γ. γνυλπάνε-α; Packn., γνελπερέρ-ι.*
- Nadelspitze, *φ., μάιε ε γνελπερεσε, χούνδε-α.*
- Nagel, *η., περόνε-α, γ. γούδε-α; — am Finger, θούα-οι.*
- nageln, *μδερθνέιγ; γ. νγαλμούιγ.*
- nagen, *t., βρέιγ, γ. βρένιγ.*
- nahe, *adj., άφερ, άφερτε, γ. άφερμ; adv., άφερ, μβάνε, νδάνε, πράνε, γ. νγιάτε, περτσενγιάτι; nahe bei, άφερ, γ. νγιάτε; ich bringe nahe, χνισσ, γ. γνιατόιγ; nahe befreundet, γ. δουχöμ.*
- Nähe, *in der o. die, γ. περτσενγιάτι.*
- nähen, *χνεπ.*
- nähern, *αφερούιγ, t. χνισσ, γ. γνιατόιγ; — sich, αφερόνεμ, χνισσ, γ. αβίτεμ.*
- Nähaken, *η., νγίστρε-α.*
- Nähnadel, *φ., t. γνελπερε-α, γ. γνυλπάνε-α.*
- nähren, *ουσχεύιγ; Alte, t. πλεχνερούιγ; die Hoffnung, με μβα σπρέσε.*
- nährhaft, *adj., t. ουσχνιέρε, γ. ουσχνιόμε.*
- Nahrung, *φ., t. ουσχνιέρε-α, γ. ουσχνιόμε-ια, ουσχνιόμε-ι.*
- Naht, *φ., t. χνέπουρε-α, γ. χνέπμε-ια.*
- Nähterei, *φ., t. χνέπουρε-α, γ. χνέπμε-ια.*
- Name, *η., t. έμερ-ι, γ. έμεν-ι; Familienn., λαγάπ-ι (tk.).*
- Napf, *η., γ. ρράστε-α.*
- Narbe, *φ., νισάν-ι (tk.), γ. σέννν-α.*
- Narcisse, *φ., βάθρε-α.*
- Narr, *η., μαρράσ-ι, t. τρουλάχ- u. τουρλάχ-ου, γ. τορολάχ-ου.*
- närrisch, *adj., δσινδούσουρε u. τσινδούσουρε, μάρρε, λνέννε, γ. λνάνε, μάρρουνε u. μάρρεμ; ich mache närrisch, δσινδούσεμ; ich werde närrisch, πρίσσεμ, γ. σχαλούιγ.*
- Narrheit, *φ., μαρρεζί-α, γ. σχαλούμε-ια.*
- Naschwerk, *η., πεχουλί-α.*
- Nase, *φ., χούνδε-α; ohne N., γ. χούνδαχ.*
- Nasenknorpel, *η., χέρτσε-α.*
- Nasenlöcher, *pl. η., tyr. φλνέχουρα-τε, φνέζε' ε χούνδεσε.*
- nasenlos, *adj., γ. χούνδαχ.*
- Nasenstüber, *η., γ. τδύχε-α.*
- nass, *adj., λνιάγετε; λνιάγουρε; durch u. durch, χνουλ; ich mache n., λνιαχ; χνιουλούιγ, γ. χνουλ; ich werde n., λνιάγεμ; χνιούλεμ.*
- Nässe, *φ., λνιαγεσίρε-α.*
- Natter, *φ., t. νεπερχε-α, γ. νεπχερε-α.*
- Natur, *φ., φις-ι (gr.).*
- natürlich, *adj., φισμ (gr.).*
- Nebel, *η., μνέργουλε-α, γ. ννέγουλ-ι; s. auch βέσε-α.*
- Nebeldunst, *η., t. νννιχν-ι.*
- neben, *πραερ., μβάνε, νδάνε, πράνε.*
- Nebenbuhler, *η., χνισετχνιάρ-ι.*
- necken, *πνιράξ (gr.), γουζίτ, χνισενδίς, λνιαιχάτις, νγας, πενγούιγ, σχνελνιούιγ, t. τσνίς, τσνιγνίς, λνιούαιγ, ντζέιγ, γ. λνιούιγ, ντζένιγ, τσυς, sc. περχούιγ.*
- Necken, *η., πνιραξί-α (gr.), νγίαιτουρε-α.*
- Neffe, *η., ννππ-ι.*
- Neger, *η., γ. Αράπ-ι.*
- Negerin, *φ., γ. Αραπέσχε-α.*
- nehmen, *μαρρ.*
- Neid, *η., σννερί-α, ζνλνί-α, γ. ζνλνί-α (gr.).*
- neidisch, *adj., ζνλιάρ (gr.).*
- neigen, *sich, ίπεμ, γ. πρανούιγ, πνιρούιγ u. πνιάνιγ, μεσούιγ; d. Tag neigt s., ουθύ δίτα.*
- Neigung, *φ., χνιμ-ι.*
- nein, *νν; νν χνν νν.*
- nennen, *γνιούαιγ, t. θεμ u. θομ, γ. θέμι u. θόμι.*
- Nest, *η., λοσ-ι, φολνέ-ια, t. στροφάχ-ου, γ. στροφχε-α; τδέρδε-ια, φουρρίχν-ι.*
- Nestelknoten, *η., t. λνίδουρε-α, γ. λνιθμε-ια; einer dem d. N. geknüpft worden ist, ννερί u. λνίδουρε.*

- Netz, *n.*, ριέτε-α, tetragl. μρέ-
ζε-α, (σαχ).
- netzen, *vjom.*
- neu, *adj.*, *m.* ρι, *f.* ρε; *t.* ταζέ,
g. τάζε; das Neue, ερέια; von
Neuem, *t.* περσερί, *g.* περσί.
- Neubruch, *m.*, χιλίζμε-α.
- neuerlich, *adv.*, *g.* ρίστας ο. ρί-
στασι.
- neugebornes Kind, βέβε-α.
- neugierig, *adj.*, *g.* νάκελι.
- Neuigkeit, *f.*, ερέια u. τεράτε,
χαβέρ-ι (tk.).
- Neumond, *m.*, χέννε ερε.
- neun, *véndε.*
- Neuner, *m.*, *t.* νένδε-ι.
- neunfach, *adv.*, νένδεσ.
- neunter, *adj.*, νένδετε.
- neunzehn, *véndε* μβε διέτε.
- neunzig, *véndε* διέτε.
- Neuvermahlte, *f.* νούσε-ια, ερέια.
- nicht, *σε, πα, ας, νούχε, μος;*
auch *n.*, *ας, ας νούχε;* noch
n., *σε ο. νούχε ο. πα — δε*
ο. εδέ; wenn *n.*, *νδε μος;* *n.*
nur — sondern auch, *jo* βέ-
τεμε — πο εδέ.
- Nichte, *f.*, μδέσε-α.
- Nichts, χιτσ (tk.); gar *N.* χιτσ
γίε, χιτσ γίε κάφσε, φάρρε,
φάρρε ο. φάρρεσε γίε.
- nichtswürdig, *adj.*, ξεμολιάρ
(gr.), *g.* σορράχ.
- nicken, im Schlafe, *g.* δερμίζ,
αριμίζ.
- nieder, *adv.*, πύστε.
- niederbrennen, *djex.*
- niederer, *adj.*, πύστερε u. πύσ-
τερμ, *g.* πύστεμ; das *n.* Volk,
t. βογέλι-α, *g.* βεγγέλι-α;
νιέρεζιτ' τε πύστερε.
- niederfallen, *βίε πύστε ο. μβι δε.*
- niederhauen, *sc.* πρες, θερ.
- niederkommen, *g.* δελιίρεμ.
- niederlassen; sich an einem Orte,
νγούλιεμ.
- niederreißen, *g.* σεμ.
- niedersetzen, *ουνι* u. *χουνι*, *g.*
ουγγί, βε πύστε; — sich, *ρρι*
μβε δε.
- niederstellen, *ουνι* u. *χουνι*, *g.*
ουγγί.
- niederstrecken, *t.* στριγ, *g.*
στρινι.
- niederwerfen, *χεθ ο. βε πύστε,*
περμύς, στριγ; — sich,
βίε πύστε.
- niedlich, *adj.*, *g.* μεσατούρ.
- niedrig, *adj.*, *t.* ούνιετε, ούνιατε,
χούνιετε, g. ούνιγίετε.
- Niedrigkeit, *f.*, χούνιετε-α.
- Niemand, χιτσ νιερί, νιερί-ου,
t. νδόνιε, *g.* νόνι u. νόι; der
N., χιτσί.
- niemals, *κούρρε, ας κούρρε,*
κουρρε σε κούρρι.
- Niere, *f.*, βέσιε-α, σπλίε-α,
g. σπενέτχε-α, (σελί-α).
- niesen, *πσερετίγ, σετίγ, g.*
τσέστίγ, (τεσετίγ).
- nirgends, *σ' γιαχούνι.*
- Nische, *f.*, *t.* χαμάρε-ια, *g.*
πενδσέρε-ια.
- noch, *δε u. εδέ, t.* ακόμα, *g.* νε,
ber. δε; noch nicht, *s.* nicht;
weder — noch, *ας — ας.*
- Nonne, *f.*, *g.* χελύγινεσε-α.
- Nordalbanese, *m.*, Γέγε-α.
- Nordwind, *m.*, βόρε-ια, μουρέ-ρι,
g. μουρέ-νι, (νγύρεν).
- Nothbedarf, *m.*, λιαζέμ-ι (tk.).
- Nothdurft, ich verrichte die,
δαλλι ιάστε.
- nöthig, *adj.*, λιπίσουρε; ich habe
n., *μβε εν* λιαζέμ, *καμ χρία,*
g. *καμ νεβύιε;* es ist *n.*, *λιπί*
σετε; *g.* γιαν, dass ich, *t.*
λιπίσεμ, g. λιύπσεμ.
- nöthigen, *t.* στρενγίγ, *g.* στερ-
νγίγ.
- nothwendig, *adj.*, λιπίσουρε,
t. λιπισμ, στρενγούαρε, *g.*
λιυπισμ, στρενγούμε, νεβύι-
σιμ; ich bin n., *δούχαεμ u.*
δούχεμ; es ist n., *δουχάετε,*
λιπίσετε, dass ich, λιπίσεμ.
- Nothwendigkeit, *f.*, *t.* στρενγού-
αρε-α, στρενγίμ-ι, *g.* στερ-
νγούμε-ια, στρενγίμ-ι u. στερ-
νγέσε-α, λιύπσεμ-ια, νε-
βύιε-α, (ζουρέ).
- November, *m.*, *σε* Μεχίλε-ι, *g.*
χι Μίλι, *ber.* βιέστε ε τρέτε.
- nüchtern, *adj.*, *έσσελε, έσσουλε,*
έσσελτε, μος νγρέννε; ich bin
nücht., *εσσελόιγ u. ja* *έσ-*
σελε.
- Nudeln, trockene, *g.* ριότε-ια.
- nun, *adv.*, (νδονε).
- nur, *βέτεμε;* wenn *n.*, *βέτεμε;*
nicht nur — sondern auch, *jo*
βέτεμε — πο εδέ.
- Nuss, *f.*, *άρρε-α, tetragl.* χάρ-
ρε-α; harte, άρρε γούνγε;
leicht zu knackende, *άρρε*
χοχοσάρε.
- Nussbaum, *m.*, *άρρε-α, tetragl.*
χαρρε-α.
- Nusskern, *m.*, θελιπ-ι.
- Nussschale, *f.*, *t.* βλιέσγε-α,
g. βελιύτσχε-ια, λιεβύτσχε-
u. λιβύτσγε-α.
- Nutzen, *m.*, (μβύρδουρι, μβρύ-
δουρα).
- nützen, *t.* βεγιέγ, *g.* βιγ, (μβροθ);
es nützt Nichts; *σ' βεν* πούνε.
- nützlich, *adj.*, *t.* βεγιέρε, *g.*
βιγεφτμ.
- Nützlichkeit, *f.*, βιγεφτμε-ια.
- nutzlos, *adj.*, *πα* βεγιέρε.
- Nymphe, *f.*, νούσε-ια.

O.

- ob, als, *t.* γιόια, σιχούρ, *g.* γιυ-
ιά, σιχούρ αδτού.
- oben, *adv.*, λιαρτ, *t.* σίπερ, *g.*
τσιπερ u. περτσιπερ, τερ-
μάν, ναλιτ; von *ο.*, *σιπερίτ*
u. σιπραζίτ, λιάρταζιτ; *ο.*
auf, praep., t. σίπερ, σίπερ
μβι, g. τσιπερ u. περτσιπερ,
τερμάν.
- Oberarm, *m.*, *t.* λέρρε-α, *g.* λά-
νε-α.
- oberer, *adj.*, *t.* σίπερμ, λιάρ-
τεσμ, ρεπιέτε, *g.* περτσι-
περμ, λιάρτσιμ, ρρεπίντε u.
περρεπίντε.
- Oberfläche, *f.*, φάχε-ια, *g.* τρύ-
χε-α, τρουλι-ι.
- Oberhirt, *m.*, σκουτέρ-ι.
- Oberschenkel d. Geflügels, πούλ-
πε-α.

obgleich, *t.* *vdónjεσε, vdónεσε*
u. vdóσε, g. vdónσε.
 Obrigkeit, *f.*, *αρχί-α (gr.)*, *ζα-
 βίτ-ι (tk.)*, *t.* *ζοτερί-α, g. ζο-
 τενί-α, ουρδενίμ-ι.*
 Obst, *n.*, *πέμμε-α; πεκουλί-α;
 κόχγε-ια.*
 Obstbaum, *m.*, *πέμμε-α.*
 Obstgarten, *m.*, *χοφστ με πέμμε.*
 Ocean, *m.*, *χερνάλε-ια.*
 Ocher, *m.*, *t.* *στουφ-ι, g. στουπ-ι.*
 Ochse, *m.*, *χα-ου.*
 Ochsenjoch, *n.*, *dζjédε- u. ζjé-
 δε-α.*
 Ochsenstachel, *m.*, *χόστέν-ι, g.
 μbodέτς-ι; ich treibe Ochsen
 mit d. O. an, g. μbodίτ.*
 Ochsenviertel, *ein*, *νji κολ μισ
 χάου.*
 October, *m.*, *δε Μίτρε-ι, g. χί
 Μίτρι, ber. βjέδτε ε δύτε.*
 öde, *adv.*, *σχερετ.*
 oder, *a*; entweder—oder, *a—α,
 auch: ja — ja, vdo — vdo,
 σε — σε.*
 Ofen, *m.*, *φούρρε-α.*
 Ofenhocker, *m.*, *στεπjάχες-ι.*
 offen, *adj.*, *χάπετε; adv., φάχ-
 γεζα, χάπετε.*
 offenbar, *adj.*, *t.* *τσφάχγετε; ich
 werde o., dαλλj vδε μαιδάν,
 g. τσεμέμειj.*
 offenbaren, *ρρεφέιγ, t.* *τσφαχj,
 dζβουljόιγ, g. σβουljόιγ,
 σπαλ; — sich, t.* *τσφάχγεμ,
 g. σπάλεμ.*
 Offenbarung, *f.*, *t.* *τσφάχjουρε-α,
 g. σπάλεμ-ια.*
 offenherzig, *adj.*, *χάπετε.*
 öffnen, *χαπ, g.* *τσέλλj; — sich,
 χάπεμ, τσέλλγεμ, g. τσίλ-
 λγεμ.*
 oft, *vέντουρε, g.* *σπεσ; wie oft?
 σα χέρε; ich thue oft, g.
 σπεσόιγ.*
 oh! oí! — ói!
 Oheim, *m.*, *t.* *μίδδο-ια u. -ουα,
 ουνχj-χι, (auch dσadσά),
 dáιχο-ια u. -ουα, (vdájo u.
 vdáιχο), g. ουνγj-ι, dájε-α
 (tk.).*
 ohne, *πραερ., πα.*

Ohnmacht, *f.*, *τχόλετε-α, δί-
 λγε-α, g. βελjανί-α.*
 ohnmächtig werden, *δajυλδίς
 (tk.)*, *(χουρσείγ).*
 Ohr, *n.*, *βεσ-ι; ich lasse die Oh-
 ren hängen, g. χουνδόχεμ.*
 Ohrenbläser, *m.*, *χορχοσούρ-ι.*
 Ohrfeige, *f.*, *σουλπλάχε-α, t.
 πελέμπε-α, g. πελάμπε-α.*
 Ohrring, *m.*, *g. βαθ-ι.*
 Okka, *f.*, *ύχε-α.*
 okuliren, *g.*, *σαρτύγ.*
 Öl, *n.*, *t.* *βαj- u. βαlj-ι, g. βαj-ι.*
 Ölbrot, *s.* *Ölkuchen.*
 Ölgefäß, *n.*, *ενν' ε βάjιτ.*
 Olive, *f.*, *t.* *ουλί-ου u. -ρι, g.
 ουλίν-νι; ich quetsche O., t.
 βljούαιγ, g. βljούιγ.*
 Olivensammler, *m.*, *g. μβεljέ-
 δες-ι.*
 Ölkanne, *f.*, *g. ροίγε-α.*
 Ölkuchen, *m.*, *βούχε βαlj, g.
 φελjί-α, tyr. φερλί-α.*
 Öllampe, *f.*, *φοτί-α (gr.).*
 Ölmühle, *f.*, *g. μουλίν βολ,
 ljάνμπε-α.*
 Ölpresszeit, *f.*, *g. ljάνμπε-α.*
 Öltrestern, *pl.*, *g. βερσί-α.*
 Ölwald, *m.*, *g. ουλίνστέ-α.*
 Olymp, *m.*, *g. Λjιμβύζι.*
 Opfer, *n.*, *χουρβάν-ι (tk.).*
 Ora, (Dämon), *'Ορε-α.*
 Orange, *f.*, *t.* *προτοχάλε- u.
 πορτοχάλε-ια, g. πορτοχάλ-ι.*
 Orden, *m.*, *νισάν-ι (tk.)*, *g.
 σένγε-α.*
 ordentlich werden, *στρούχεμ.*
 ordnen, *ουιδίς (tk.)*, *ταξ u.
 κανονίς (gr.)*, *g. δυστόιγ.*
 Ordnung, *f.*, *ταξ-ι (gr.); ich
 bringe in O., g. δυστόιγ;
 — zur O., βαραβαρίς, στρούγ;
 Rückkehr zur O., t. στρού-
 αρε-α, g. στρούμε-ια.*
 Orkan, *m.*, *t. ljουβί-α.*
 Ort, *m.*, *t. βενd- u. βεν-ι, g.
 βενd-ι; pl. g. βίσε; heiliger
 O., βενd ιμίρε; aller Orten,
 μβε τσδο άνε; nach Ortes
 Sitte, βένdσε.*
 örtlich, *adv.*, *t. βένdσε, g.
 βένdτσε.*

Ortsgebrauch, *m.*, *κανόν-ι (gr.).*
 Ortsvorstand, *m.*, *πljαχ-ου;
 πλεχjερί-α, πλεχjεσί-α.*
 Osten, *m.*, *νγα o. τεχ δελλj
 δίελι.*
 Ostern, *πάσχε-α u. π. ε μάδε.*
 Österreicher, *m.*, *g. Νεμτς-ι.*
 österreichischer Thaler, *g. δουχ-
 μέν με φljέτε.*
 Otter, *f.*, *t. νεπέρχε-α, g. νεπ-
 χέρε-α.*

P.

Paar, *n.*, *τσϊφτ-ι (tk.)*, *παρ-ι,
 t. du-ια, g. di-ια, ts. di-α;
 — Ochsen, t. πέντε-α, g. πέ-
 vδε-α.*
 paarweise, *adv.*, *παρ παρ.*
 packe dich! *τσπόρρου! έα χετjέ.*
 Packnadel, *f.*, *γjελπερjε-ι.*
 Packsattel, *m.*, *t. σαμάρ-ι, g.
 συμάρ-ι.*
 Packsattelbock, *m.*, *χαπετέλ-ι.*
 Palast, *m.*, *παλάτ-ι, αβλί-α
 (gr.), σαράj-ι (tk.).*
 Palme, *f.*, *t. χουρμά-ια, g.
 χούρμε-α (tk.).*
 Panzer, *m.*, *g. χαλκάν-ι.*
 Panzerhemd, *n.*, *g. χεμίσ χαλ-
 κάνε.*
 Papier, *n.*, *κάρτε-α, g. λέτ-
 τρε- u. ljέττρε-α.*
 Papierblatt, *n.*, *φljέτε-α.*
 Papierbogen, *m.*, *ταβάχ-ου (tk.).*
 Pappel, *f.*, *πljεπ-ι.*
 Para, *f.*, *παρά-ι, g. πάρε-ια.*
 Paradepferd, *n.*, *g. χαμ-ι.*
 Paradies, *n.*, *παραδίς-ι, g.
 παρρίς-ζι.*
 Parce, *f.*, *φατί-α.*
 Partei, *f.*, *χολ-ι, τάιφε-α; zur
 P. gehörig, adj. χετέjεμ.*
 Parteiung, *f.*, *t. τσάρε-α, περ-
 ζίερε-α, g. περζίμε-ια.*
 Partie, *f.*, *παρ-ι; im Karten-
 spiel, ljóδρε-α.*
 Pascha, *m.*, *t. πασά-ι, g. πά-
 σε-α.*
 passabel sein, *χάχεμ.*
 passen, *γjάιγ; ουιδίς; βιγ.*

- passend, *adj.*, γιάσμι, (μικρούν-τίσμι); *es ist p.*, γάν.
- passirbar, *adj.*, *g.* σκουσμί.
- passiren, σκούγ; *g.* βίε.
- Pasta, *g.* ρίστε-ια.
- Pastetenblatt, *n.*, κερτσε-α.
- Pathe, *m.*, νουν-ι, παγξόρ-ι; Täufing, φάμουλ-ι, *g.* φιάν-ι.
- Patrone, *f.*, *g.* φουδέκ-ου.
- Patrontasche, *f.*, *v.* Metall, κλέσσετ; *von Leder*, *g.* κουλζέτε-α.
- Pauke, kleine, τολομβάς-ι (tk.).
- Pech, *n.*, πίσσε-α, *g.* ζιφτ- u. ζυφτ-ι.
- pechschwarz, *adj.*, σέρε, ι ζι σέρε, ζι πίσσε.
- Pein, *f.*, μουνδίμ-ι.
- Peitsche, *f.*, ι. χαμτσί-α, *g.* χαμτσίχ-ου (tk.).
- Pelz, *m.*, γξζόφ-ι; *v.* Früchten u. Blättern, *g.* πουσ-ι.
- Perle, *f.*, μαργαριτάρ-ι (gr.), *g.* ινδσί-α.
- Perlenreihe, *f.*, βαρχ ιντσίσ.
- Pest, *f.*, μολζί-α, μουρτάζε-α; *v. d. P. geheilt*, *adj.* ξεμολζάρ (gr).
- St. Peter, (Fest), πάσχε ε σίν Πιέτρ:τ.
- Petersilie, *f.*, σελλε-ι, μαχξέδονίς-ι.
- Pfahl, *m.*, φρου-ρι, ι. χου-ρι, *g.* χου-νι, πάλε-α; ι. φουρχ-ου, *g.* σφουρχ- u. τσφουρχ-ου.
- Pfahlramme, *f.*, *g.* βαρρέ-ια.
- Pfand, *n.*, (μβλιμ).
- Pfanne, *f.*, φερτέρε-α, τιγάν-ι (gr.); *ich backe in der Pf.*, τιγάνίς (gr.), *g.* φεργούγ, *Divra* περσίς.
- Pfannkuchen, *m.*, *g.* χοσμάρ-ι.
- Pfarrerin, *f.*, *s.* Priesters-Frau.
- Pfau, *m.*, παγούα-οι, (παλουα).
- Pfeffer, *m.*, πιπέρ-ι, *g.* σπέτσε-α; *spanischer*, *g.* σπέτσε-α.
- Pfeife, *f.*, dζαμάρε-ια, φλοζέρε- u. φλοέρε-ια, *g.* τσούλζε-α; — *d. Schäfer*, φυλ-ι, χαβάλ-ι; — *d. Kinder*, βιλβίλ-ι u. βιρβίλ-ι, *g.* πίπεζε-α;
- ich stopfe d. Pf., μπουσ τσί-βούκενε.
- pfeifen, *t.* βερσέλέγ, *g.* βερσέ-λίγ, βέσέλίγ u. φεσέλίγ.
- Pfeifensudder, *m.*, ζεχέρ-ι (tk.), *g.* ζιφτ- u. ζυφτ-ι.
- Pfeil, *m.*, πουρτέχε-α, *t.* σέ-γέττε- u. σέγγέττε-α, *g.* σι-γέττε-α u. σέγγέτελ-ι, *sc.* σαγίτε-α.
- Pfennig, *m.*, *t.* άσπρε-α, *g.* ας-ι, πεννές-ζι.
- Pferch, *m.*, νομέ-ια, σταν-ι, *g.* θαρξ-ου; — στρούνγε-α.
- Pferd, *n.*, καλ-ι u. κάλζε-ι; *verschnittenes*, χιδίτσ-ι (tk.); *in der Heerde laufendes*, *Mus.* τούρμε-α; *Paradepferd*, *g.* χαμ-ι; *geflügeltes Pferd*, *g.* καλζ χαρμεσούρε; *zu Pferde*, καλζούαρ.
- Pferdedecke, *f.*, μουπαφ-ι.
- Pferdefessel, *f.*, χιστέχ-ου (tk.).
- Pferdefiege, *f.*, μίζε κάλζε; *g.* μουρξέλε-α.
- Pferdegebiss, *n.*, *t.* φρε-ρι, *g.* φρεν-νι.
- Pferdehals, *m.*, χιάφε-α.
- Pferdehirt, *m.*, πελλζάρ-ι.
- Pferdelast, *f.*, βάρρε-α; *halbe*, άνε-α.
- Pferdestall, *m.*, (βάδε).
- Pferdetreiber, *m.*, χιρατσί-ου.
- Pferdezüchter, *m.*, νζτιέρες ι κούαιετ.
- Pfiff, *m.*, βερσέλίμ-ι, *t.* βερσέ-λούαρε-α, *g.* βερσέλίμε-ια.
- Pfirsich, *m.*, πζέσχε-α.
- Pflanze, *f.*, φυτί-α (gr.), *g.* φιδάνε-ια, (νόςτρε).
- pflanzen, νγουλζ, φυτέπς (gr.), *g.* μβιλ.
- Pflänzling, *m.*, *g.* μενζόλ-ι; *pl.*, *g.* μενζόλα-τε, βελάγια-τε.
- Pflaume, *f.*, u. -baum, *m.*, κούμβουλε-α.
- Pflege, *f.*, κουιδές-ι, *t.* σιχού-αρε-α, *g.* σιχούμε-ια; *κυβερρί-α* (gr.).
- pflegen, χαμ κουιδές, βίε ρρό-τουλε, *g.* σιχόγ; — *κυβερ-*
- ρίς (gr.); — *t.* πλεχξέρόγ; = *gewohnt sein*, χαμ ζαχόν.
- Pflicht, *f.*, *t.* βορδσ-ι, *g.* βόρ-δσέ-α.
- pfücken, *t.* κεπούτ, *g.* κεπούς.
- Pflug, *m.*, *t.* παρμέντε-α, *g.* παρμένδε-ια.
- pfügen, βέγ ουγάρ, νγας κζέετ ο. άρενε, *g.* λζαρούγ, (λζι-ρούγ); — τσάγ.
- Pflügen, *n.*, ουγάρ-ι.
- Pflugschar, *f.*, πλζούαρ-ι, (βζέγ).
- pfropfen, σενούγ, *g.* σαρτούγ.
- Pfropfreis, *n.*, καλζέμ-ι.
- Pfropfung, *f.*, *g.* σαρκεσε-α.
- Pfuhl, *m.*, γρολ-ι.
- Pfund, *n.*, (μνα).
- Pfütze, *f.*, πελχ-γού, *g.* λζι-γάτε-α, χούρδε-α, *ber.* ματσάλ-ι.
- phantasiren, τουρβουλόχεμ, λζα-θίτ μένδιάε, *g.* κοτούγ.
- Piaster, türkischer, γροσ-ι; — *halber*, *g.* τεχ-ου.
- picken, *g.* χζουχ, *ber.* τσουπίτ, (πισχόγ).
- Pilz, *m.*, κεπούρδε- u. κερ-πούδε-α.
- Pinsel, *m.*, *g.* κρέστε-α.
- pissen, βέγ ο. δερθ ούζε, βέγ σούρρενε, *t.* περμζέρ u. περ-μίερ, *g.* περμίρ.
- Pistole, *f.*, *t.* κοβούρε-ια, πισ-χζόλε-α, *g.* πισνζόλε-ια, κο-βούρε-ια, τοπάνδσέ-α; *Taschenp.*, *g.* δούνγε-α; *ich schiesse mit d. P.*, πισχζολίς.
- Pistolenlauf, *m.*, λαμνί-α, *g.* ναβλί-α.
- Pistolenschaft, *m.*, κονδάχ-ου.
- placiren, *g.* βενδός; — *sich*, *g.* βενδόσεμ.
- Placirung, *f.*, *g.* βενδόσμε-ια.
- Plage, *f.*, πλζάγε-α, μουνδίμ-ι.
- plagen, γουδσίτ, γουζίτ, μα-ραζός, μουνδούγ, νγας, *t.* τσινγρίς, τσιρίς; — *sich*, *t.* μουνδόνεμ, *g.* μουνδόχεμ.
- Platane, *f.*, ρραππ-ι; *sc.* του-πλίγ-νι.
- Platanengestrüpp, *n.*, *g.* ρραπ-πίστε-α.

Platanenwald, *m.*, *g.* ρραπ-
πιόττε-*a.*
Platte, *f.*, *v.* Stein, πλάγξ-*a*,
δερράσξ-*a*, *g.* ρράσξ-*a*,
πλότσχξ-*a.*
Plattkopf, *m.*, όύτξ.
Plattländer, *m.*, νjerί φουόα-
ράξ.
Platz, *m.*, μαιδάν- *u.* μειδάν-*i*
(*tk.*), *t.* βενδ- *u.* βεν-*i*, *g.*
βενδ-*i*; *pl. g.* βίσε; geebne-
ter —, όεό-*i*; ich mache Pl.,
βείγ βενδ, ρέόττεμ, *t.* ότε-
μένγ, *g.* ότεμάνγ, πρανόγ,
πραρόγ *u.* πράνγ; ich gebe
einen Pl., *g.* βενδός.
Platzregen, *m.*, *g.* ροισί-*a.*
plötzlich, *adj. u. adv.*, πα παν-
τέχουρε; *adv.*, ατεχέρξ, με
νξε χέρξ, αξάφνα, ξαφνί *u.*
ξαφίότ (*gr.*), *g.* νδατόμαζάν
(*tk.*), (δαχαφίότ, ταξαφίότ);
g. χραπ (?).
Plumpsack, *m.*, τουρρά-*ja*, *g.*
τούρρε-*a.*
plündern, βείγ ρεμβούλε.
Plünderung, *f.*, *t.* ρεμβούλε-*a*,
g. ρρεμούξε-*a.*
Pöbel, *m.*, χαλχ-*ou*, *t.* βογέλί-*a.*
g. βεγγέλί-*a.*
Pole, *m.*, *g.* Λjaχιότ-*i.*
Polen, (Land), *g.* Λjaχί-*a.*
poliren, *t.* φαιχόγ, *polirt*, *t.*
φαιχούαρξ.
Politur, *f.*, *t.* φαιχούαρξ-*a.*
polnisch, *adj.*, *g.* λjaχινίότ.
Polyp, *m.*, εφταπόθ-*di*, (αφτα-
πόθ).
Pomeranze, bittere, ναράντ-*i.*
Portrait, *n.*, *g.* σουρέτ-*i* (*tk.*).
Portulak, *m.*, βουρδουλάχ-*ou*.
Porzellan, *n.*, όταμ δέτι, ιβρίχ
δέτι, φαρφουρί δέτι, *g.*
χξελχξ-*i.*
porzellanen, *adj.*, *g.* χξέλχξξτε.
Porzellanteller, *m.*, *g.* τσένί-*a.*
Possenreisser, *m.*, μασχαρά-*i.*
Pracht, *f.*, *g.* χjίθρε-*i* (*tk.*).
prächtigt, *adj.*, λάμπσουρε, λjάρ-
τξ, (νδερρτζούρε).
prahlen, μαδετσόχεμ, μβούρ-
ρεμ, φαντάξεμ (*gr.*).

Prahlerei, *f.*, μβουρρετσί-*a*,
μάθτε-*τξ.*
prassen, *g.* ρουμβουλόχεμ *u.*
ρουμουλόχεμ.
Prassende, *pl. m.*, *g.* ρουμου-
λούμι-*τξ.*
Prast, *f.*, γουλjtόίμ-*i*, *t.* πρέρε-*a*,
g. πρέμε-*ja.*
prästen, sich, γουλjtόόχεμ,
πρίττεμ, με πρετ.
Precipiss, *m.*, ρουκουλίμε-*a.*
predigen, χjerίξ (*gr.*).
Prediger, *m.*, χjerίχ-*ou* *u.* δα-
σχάλj-*i* (*gr.*).
Preis, *m.*, *t.* νδέρ-*i*, *g.* νδέρ-*i* *u.*
νδέρι-*ja.*
preisen, μαθενόγ, μαδετσόγ,
μαδόγ, *t.* λξεβδόγ *u.* λξεβ-
δουρόγ, *g.* λjaβδόγ *u.* λjaβ-
δουρόγ; Heilige, *g.* λjουμε-
νόγ; gepriesen, λjουμ *u.*
λjουμθ.
Pressbalken, *m.*, *g.* τορχ-*ou*.
Presse, *f.*, δάμχε-*a* (*tk.*), στάμ-
πε-*a.*
pressen, στρουθ, *t.* ότρενγόγ,
g. ότερχόγ, πουθτόγ *u.*
τεθτόγ.
prickeln, *g.* δσιδσεμόγ.
Priester, *m.*, πριφτ-*i*, τότο-*ja*
u. -*oua*, *g.* ουράτε-*a.*
Priesters-Frau, *f.*, πεφτερεόξ-*a*,
πρίφτερεόξ-*a*, *g.* πρίφτε-
νεόξ-*a.*
Probe, *f.*, προβούρε-*a*, *g.*
βεόγίμ-*i.*
probiren, προβόγ, *g.* μουνδόγ.
produciren, *t.* χjιτ, ντζίερ, *g.*
χjις, ντζιρ.
Production, *f.*, *t.* ντζίερξ-*a*, *g.*
ντζjέρμε-*ja.*
Prophet, *m.*, προφίτ-*i* (*gr.*).
prophezeihen, προφιετέπς (*gr.*),
ε χείθ νδε όγ.
Prophezeihung, *f.*, προφιετί-*a*,
προφιετέπσουρε-*a* (*gr.*).
Protection, *f.*, *t.* νδίχμε-*a*, νδί-
χουρε-*a*, *g.* νδίφμε-*a*, νδίφ-
με-*ja*
Proviant, *m.*, *g.* χε-*ja.*
Proviant sack, *m.*, ταρbadóίχ-*ou*.

Proviant schachtel, *f.*, χούπε-*a*,
g. χουπάτξ-*i.*
Process, *m.*, γjυχj-*i.*
in Procession tragen, *g.* όενδρίξ.
prüfen, δοκιμάξ (*gr.*), προβόγ,
g. βεόγόγ.
Prüfung, *f.*, δοκιμί-*a* (*gr.*).
Prügel, *m.*, λος-*zi*, όουλj-*i.*
prügeln, γδεντ, όεμπ *u.* όεμ-
βόγ, *t.* ρραχ, *g.* ρραφ.
Prunk, *m.*, μαδεότί-*a*, μάθ-
τε-*τξ*, φαντάξουρε-*a* (*gr.*).
Pult, *m.*, βάνγο-*ja.*
Pulver, *n.*, *t.* βαρούτ-*i*, *g.* βα-
ρότ-*i* (*tk.*); — der Zündpfanne,
αγξότ-*i* (*tk.*).
Pupille, *f.*, βέβεξξ-*a*, δρίτε-*a.*
Purzelbäume schlagen, *g.* λαπερ-
δίνχεμ, χουθ ρουκουλίμθι.
pusten, Wasser, βουόουρδίξ.
Pütz, *m.*, αρματοσί-*a*, σχjίμε-*a*,
g. χοδίτμε-*ja.*
putzen, *t.* χξερόγ, *g.* χjerόγ;
— sich, *g.* χοδίτεμ, νδρέχjεμ.
putzsüchtig, *adj.*, σχjιμετάρ *u.*
σχjιματούαρ.

Q.

Qual, *f.*, μουνδίμ-*i*, *t.* μου-
νδούαρξ-*a*, *g.* μουνδούμε-*ja*;
Seelenqual, δερτ- *u.* χαλ-*i*
(*tk.*).
quälen, λξεχjενδίξ, μαραζός,
μουνδόγ, όεμπ *u.* όεμβόγ,
t. ταλαντίξ, (γουτσόγ).
Qualm, *m.*, *g.* γράφεμξ-*a.*
Quarksack, *m.*, νάππε-*a.*
Quaste, *f.*, πούπε-*a*, τσούφχε-
u. δσούφχε-*a.*
Quecksilber, *n.*, (γχιζαπσουί).
Quelle, *f.*, χρούα-*oi*, βουρίμ-*i*,
χανάλ-*i*, *t.* δζουρουνά-*ja*,
δζουρουνάρ-*i*, *g.* τσουρου-
νά-*ja*, τσουρουνάρ-*i*; *t.* ρέ-
νjε-*a*, *g.* ρράνjε-*a*; *t.* χρίε-
ja, *g.* χρύε-*χρέιγ*; — kleine,
λjουχθ-*i*; — starke, *t.* γούρ-
ρε-*a*, *g.* γούρνξ-*a*; — un-
gefasste, *g.* τσούρχ-*γou*; —
warme, *g.* λίδόξ-*a.*

- quellen, ρρίεθ u. ρρjέθ, δου-
ρύιγ, sc. βρο jόιγ.
Quellenbecken, n., λjουχ-γou.
Quellenrohr, n., λjουχθ-ι.
quer, adv., g. σουλj.
Querholz, n., σουλj-ι; — in
Mauern, χjεμέρ-ι.
Querriegel, m., λος-ι. t. χa-
νδάρ-ι, g. σουλjτθ-ι,
σουλjτς-ι.
Quersack, m., t. χειβέ-ja, g.
χείβε-ja (tk.).
quetschen, σέμπ u. σέμβόιγ;
— Oliven, t. βljούαιγ, g.
βljούιγ.
Quetschung, f., t. σέμβύερε-α,
g. σέμε-ja.
quitt sein, jέμι παχj.
Quitte, f., φτούα-οι.
Quittenbaum o. -strauch, m.,
φτούα-οι.
- R.**
- Rabe, m., χορπ-βι.
Rache, f., g. σπαγούμε-ja; ich
nehme R., μαρρ χάχε.
rächen, g. σπαγούιγ; — sich,
μαρρ χάχε.
Rächer, m., g. σπαγέστάρ-ι.
Rad, n., ρρότε-α; Zahnr., g.
τθάρχ-ου.
Rädchen, n., g. ρροτοβίλjε-ja.
Radfelge, f., Mus. βανγ-ου.
Radkranz, m., Mus. βανγ-ου.
Radnabe, f., Mus., βοτζίελ-ι.
Radspeiche, f., t. πέντε-α, g.
πένδε-α.
Ragout, n., g. χjουλ-ι.
Rahm, m., άιχε-α, χαιμάχ-ου.
Rain, m., t. λjεθ-δι.
Rakete, f., ρογγέ-ja.
Ramme, f., g. βαρρέ-ja.
Rand, m., βούζε-α, g. σγριπ-ι,
χαντ-δι, χjενάρ-ι; — eines
Grundstückes, t. λjεθ-δι; Ku-
chenr., t. θέμπρε-α, g. θέμ-
ρε-α; bis z. R., g. περδούζε.
Rank, m., g. ρενχ-γou; Ränke,
pl., τθέρχjε-τε, g. δρέδιja-τε.
Rannt, m., g., ρενδούμε-ja.
- ranzig, adj., πίχετε.
rasch, adj., t. τθπέιτε, g.
σπέιτε; adv., αλά αλά.
Rasen, m., g. βαρίστέ-α.
Rasenbank, f., g. σόφε-α.
rasend machen, δαιμονίς (gr.).
Raserei, f., δαιμονίσουρε-α
(gr.).
rasiren, ρρούαιγ; — sich, ρρού-
χαεμ; rasirt, ρρούαρε.
Rasirmesser, n., βρισχ-ου, g.
βρισχ ρογγίσε.
Rath der Alten, m., πλεχjεσί-α.
Rath geben, g. απ μεντ.
rathen, g. μεσόιγ, απ μεντ.
Räthsel, n., g. κάφθε- u. κάφ-
θεζε-α.
Raub, m., t. ρρεμβjέρε-, ρεμ-
βούλε-, ρjέπουρε-α, g. ρρε-
μβέεσε-, ρρεμούjε-α, ρjέπ-
με-ja, ρρεμβύμε-ja, περjά-
με-ja, κουσερί-α.
rauben, ρjεπ, ρρεμβέιγ, γραβίτ,
g. περjάιγ.
Räuber, m., ρjέπες-ι, δαί-ου,
χαιδούτ-ι (tk.), g. κουσάρ-ι.
Räuberei, f., g. ρρεμβέεσε-α,
ρρεμβύμε-ja.
räuberisch, adj., ρρεμβέες.
Räuberlied, n., χένγε χαιδου-
τερίε.
Raubthier, n., εγρεσίρε-α, g.
εγρεσίνε-α, tetragl. έγρατί-
ρα-τε.
Raubvogel, m., t. σπέσε-α, g.
σπένζε-α; σκάβε-α, g. χαμα-
κούσ-ι; γjερακίνε-α, πε-
τρίτ-ι, ξιφτέρ-ι, σχjιφτέρ-ι,
σχιπόν-ι, f. σχιπόνjε-α;
sc. σοχόλj-ι; dur. γάτε-α;
g. χουτίν-ι, f. χούτε-α;
(φεχούα).
Rauch, m., τιμ- u. τυμ-ι.
rauchen, t. τιμνάς, τυμνάς u.
τυμjάς, g. τυμός u. τυμόσεμ.
räuchern, θυμjατός u. θυμjατίς,
t. τιμνάς, τυμνάς u. τυμjάς,
g. τυμός; in der Kirche, g.
μεστύμ; mit Weihrauch, g.
χjεμός.
Rauchfass, n., t. θυμjατούα-όι,
g. θυμjατόν-ι, (τεμjανίτζε).
- Raufbold, m., g. αραμάς-ζι.
Raufer, m., ρράχες-ι.
Rauferei, f., g. κάπμε-ja, ρρόχ-
με-ja.
rauh, adj., άσπερε, χαρς, t.
έγρε, g. έγερ, βράσέτε; ich
bin r., άσπερόχεμ.
Rauhheit, f., g. ε βράσέτα.
Raupe, f., t. χριμπ-βι, g. χρυμ-ι,
(δέμjε); — κουκούθ-δι.
rauschen, χερτσάς, χελτσάς,
χρετσάς, t. γjεμούιγ, g. γjυ-
μούιγ, χρις, (ζερ).
Rauschen der Quelle, n., t.
δζουρουνά-ja, δζουρουνάρ-ι,
g. τσουρουνά-ja, τσουρου-
νάρ-ι.
Rebe, wilde, t. λjερρούσχ-ου,
g. λjαρρούσχ-ου.
Rebenbeschneider, m., g. χέρ-
ρες-ι.
Rebhuhn, n., t. θελέζε- u. θε-
λέντσε-α, g. φελάνζε-α.
Rebschoss, abgeschnittener, g.
σερμένδε-ja.
Rebzwieg, m., χαλjέμ-ι.
Rechenschaft, f., λογάρι-α
(gr.).
rechnen, λογάρίς (gr.).
Reehnung, f., λογάρι-α (gr.),
χেসάπ-ι (tk.).
Rechnungsschluss, m., g. ενδρύ-
με-ja χেসάπιτ.
Recht, n., t. χάχε-α, g. χαχ-ου.
recht, adj., t. μβάρε, sc. μάρε;
δρέιτε o. δρέjτε; βερτέτε u.
βερτέτε; g. με ούδε; zur r.
Zeit, με χόχε; die r. Seite,
αν' ε μβάρε, φάχjε-ja.
rechts, adj. u. adv., djάθτε.
Rechtsstreit, m., γjυχj-ι.
recken, sich, στρίχεμ, g. στρύ-
χjεμ u. νδρύχjεμ.
Rede, f., φjάλjε-α, t. θένε-α,
g. θάνε-α, φύλjμε-ja, tyr. λjι-
γjάτε-α; t. κουβένδ-ι, g. κου-
βέν-ι; ich halte e. R., βέιγ
φjάλjε o. νjε κουβένδ.
reden, φλjας, θεμ, tyr. λjιγjι-
ρόιγ; — laut, g. γερθές;
redend ohne Unterlass, g.

- παχέστω; ohne viel Redens, g. πα φιάλιε.
- Redeweise, f., t. κουβένδ-ι, g. κουβέν-ι, φύλιε-ια.
- Regel, f., κανόν-ι (gr.).
- regeln, κανονίς (gr.).
- Regen, m., ὄι-ου, Mir. ὄε-ια; Rieseln., λόχε-α; feiner, βέσε-α; Platzr., g. ροισί-α.
- Regenbogen, m., t. υλιβέρ-ι, g. υλιβέρ-ι.
- Regenfurche, f. ρεκέ-ια.
- Regenpfütze, f., πελκ-γού.
- Regenschirm, m., t. τσάδέρρε-ια, g. τσάδρε-α (tk.).
- Regentraufe, f., στρέγουλε-α.
- Regenwetter, n., νοτί-α.
- Regenwind, m., νοτί-α, έρε νοτί, έρ' ε ὄιουτ.
- regieren, κυβερρίς (gr.).
- regnen, βίε ὄι; stark, βίε ὄι-ου ρεκέ ο. τσούρχ ο. κούρα κούρα.
- Reh, n., άρε-ρι, g. χαπρούλι-ι.
- Reibesein, n., g. ρένδε-ια.
- reiben, φερχόιγ; θερρμούιγ, ὄτιπ u. ὄτυπ, ὄτιπέιγ u. ὄτυπέιγ, g. ὄχοκ; weich, g. σκακ; — sich, ὄτίπεμ u. ὄτύπεμ.
- Reich, n., (μυριμάλ).
- reich, adj., γέεσιμ, g. βουγάτ, μούγατ, μβουγάτ; tetragl. βουγάτ, (βεγάτε); g. μάι-τουνε u. μάιουνε, δομακίιν; ich werde r., g. κοδίτεμ, μι-ρούσεμ.
- reichen, bis an, χαρρίγ u. αρ-ρίγ.
- reichlich, adj., g. μβουγάτσω; adv., g. με μβουγάτ; ich be-lohne r., g. κενάκ.
- Reichthum, m., μαλ-ι, χάσσου-ρε-α, g. μβουγάτσωμε-ια, (πενκατεζί).
- Reif, m., χέρθελι-ι, ρρεθ-δι; ich mache o. lege R. an, t. ρρεθόιγ, g. ρραθόιγ.
- Reif, m., άκούλ-ι, βρουμ-ι, βρούμε- u. βρίμε-α, t. τσίνχ-νε-α u. τσίνχθ-ι, lap. βρα-ζίμ-ι (ιαρίνε).
- reif, adj., g. ρρέχε, ρρέχουνε, βούρμε; ὄούνγουρε; (λίέδε, μούρβέτ); von Geschwüren, πλούτσε; ich mache r., g. ρρεχ; ich werde r., g. ρρέ-χεμ; durch Lagern, ὄουνγεμ.
- Reife, f., g. ρρέχε-ια; beginnende, ὄένμε-ια.
- reifen, tr., g. ρρεχ; intr., πρεχ, g. ρρέχεμ; ὄούνγεμ; ich be-ginne zu r., tr., g. ὄέν; intr., g. ὄένγεμ.
- Reihe, f., βαρχ-γού, πάλιε-α, ράδε-α, t. βάνδε-α, ρεμβ-ι, g. ρρουβί-α; nach der R., tyr. με κούρε; ich stelle in R., g. ραδύγ.
- reihen, g. ραδύγ, ρρεξεὄτόιγ' ο. ρριξεὄτόιγ; — sich, g. ρα-δύχεμ.
- reihenweise, adv., βάνδε βάνδε, ράδε ράδε, τούφα τούφα, g. ρρεξεὄτε ο. ρριξεὄτε; ich ordne r., g. ρρεξεὄτόιγ ο. ρριξεὄτόιγ.
- Reiher, m., dur. γάτε-α.
- reihum, απύ, tyr. με κούρε.
- Reim, m., t. λίγγε-ια.
- rein, adj., κιαρ, πακ, t. πα-στρούαρε, g. παστρούμε, κξε-ρούμε, θιέὄτε.
- Reineclauder, f., κούμβουλε βαρ-βάρε (?).
- reinigen, παστρούιγ, πεὄχόιγ, t. κξερούιγ, χαρ, g. κχιρούιγ, χερρ.
- Reinigung, f., κξερούαρε-, πα-στρούαρε-α; — monatliche, λιούλιε-ια.
- Reinlichkeit, f., πακλίεχ-ου, κξερούαρε-, παστρούαρε-α, g. παστρούμε-ια.
- Reis, m., ορίς- u. ρις-ζι.
- Reise, f., κουρβέτ-ι, ταξίθ-δι, (gr.), νίσεξε-α, t. ούδε-α, g. ούλε-α, κερχούμε-ια; ich mache e. R., βέιγ ούδε; ich schicke auf R., νις; ich gehe auf R., νίσεμ; wohin geht d. R.? κου μβαρόν?
- reisefertig machen, νις; — sich, νίσεμ.
- reisen, βέιγ ούδε, βέτε, t. ίχειγ, g. ίχιγ, κερχόιγ.
- Reisender, m., ουδετάρ-ι, g. ρρουξετάρ-ι.
- Reiserholz, n., g. χαρθίε-α; — λιεμιὄτε-ια.
- Reisetrinkschale, f., τασσ-ι.
- Reisig, n., δουσχ-ου, g. φέρ-ρε-τε.
- Reisigdach, n., t. τένδε-α, g. τάνδε-α.
- Reisighütte, f., t. τένδε-α, g. τάνδε-α.
- reissen, tr., ὄχιλειγ, ὄχιύειγ, τὄχιύειγ, κεπούτ, g. ὄχιφ, ὄχιύιγ, κεπούς; intr., κε-πούτεμ; — hin u. her, (περ-ὄχιλειγ); es reißt mich, t. με θερ.
- Reissen, n., θερμ-ι, t. θέρτουρε-α, g. θέρμε-ια.
- reissend, adj., ρρεμβέες, δέμ-πες; reissendes Thier, t. εγρεσίρε-α, g. εγρεσίνε-α, tetr. εγρατίρα-τε.
- reiten, βέτε καλιούαρ.
- Reiter, m., καλιόρες-ι, καλιού-αρ-ι.
- Reiterei, f., t. καλιερί-α, g. καλιουρί- u. καλιουρί-α.
- Reitgerte, f., καλιόρε-ια.
- Reiz, m., νας-ζι u. νάξε-ια (tk.); z. Kratzen, φαγούρε-α (gr.).
- reizen, αὄπερόιγ, ζεμερόιγ, νγαλεμούιγ, νγας, πενγύιγ, λιος, t. λιούαιγ, τσιρίς, g. λιούιγ, τσυς, νδες, θουμβόιγ u. θουμβός, (αθερές); eine Wunde, ατσερούιγ; gereizt, πιελούαρε; ich werde o. bin ger., αὄπερόχεμ.
- reizend, adj., ναζετούαρ.
- Reizungen, f. pl., νας-ζι u. νάξε-ια (tk.).
- Rekruten ausheben, ὄχρούαιγ νιζάμ.
- Rekrutenaushebung, f., t. ὄχρού-αρε-α, g. ὄχρούμε-ια.
- Reliquie, f., αλιπσάνε-α (gr.); e. R. aussetzen, g. σγαφου-λόιγ αλιπσάνινε.
- Remise, f., χορίε-ια.

- Renegat, m., βέσσε κηύερι u. κηύερι.
 rennen, g. ρενδόιγ.
 Rentier, m., νιερί ι νδέννιουρε.
 Repetitionen, f. pl., τε ντζάνατε.
 Rest, m., t. τεπερούαρε-α, g. τεπερούμε-ια, (τζέρδε).
 retten, σοσ, t. όπετόιγ, g. ότεπόιγ.
 Rettig, m., g. ρρίχε-α.
 Rettung, f., t. όπετίμ-ι, σύσουρε-α, g. ότεπίμ-ι, σύσμε-ια.
 Reue, f., μετανί-α u. μετανοίσουρε-α (gr.), πιόμάν-ι (tk.), g. πενδίμ-ι, πενδούμε-ια.
 revolutioniren, περζίειγ λαούζενε, g. τραμεζόιγ.
 Rheumatismus, m., t. περδές-ι, g. περδέ-ου.
 richten, γίουχόιγ.
 Richter, m., γίουχάτες-ι, γίουχιετάρ-ι.
 richterlich, adj., γίουχιετάρ.
 richtig, adj., βερτέτε u. βερτέτε, g. με ούδε; richtig! βερτέτ u. με βερτέτ, g. βερτέ, με βερτέ u. βερτέτα! richtig soll aßtou do!
 riechen, tr., μαρρέρε, βίε έρε; intr., βιεν έρε.
 riechend machen, g. χιελβεσόιγ.
 Riegel, m., λος-ζι, t. χανδάρ-ι, g. σουλτζό-ι, όουλιτζς-ι; Drehr., t. άρέδιγε-α, ber. καταπίε-α.
 Riemen, m., λιαχ-ου, t. ρριπ-ι, g. ρρυπ-ι.
 Rieselregen, m., λόχε-α.
 Rind, n., δεμ-ι.
 Rinde, f., όάπε-α, (λεβέσγε); Baumr., g. άσχε-α, βουιάσχε-α; Brodr., g. κοθέρε-ια, κούα-ια.
 Rindvieh, altes, t. λιεπέτς-ι.
 Rindviehzüchter, m., ντζιέρες ι χιέβετ.
 Ring, m., ουνάζε- u. χουνάζε-α; ρρεθ-δι; t. χαλκά-ια, g. χάλχε-α (tk.).
 Ringelbretzel, f., κουλιζάτ-ι; — κολένδρε-α.
 ringen, περπίχημ, (λυτόιγ).
 Ringfinger, m., γιότ ι χουνιάτεσε.
 Ringgeld, n., Pul. ουνάζε- u. χουνάζε-α, μεργιούρε-α.
 ringsherum, ρρεθ περχιάρχ, t. βερδάλε, g. χόρα, Divr. αχόλε.
 ringsum, praep. u. adv., χιέρθελι, χιαρχ, περχιάρχ, ρρεθ περχιάρχ, ρρεθ, ρρεθ περ ρρεθ, ρρότουλε, Divr. αχόλε.
 Rinne, f., βίγε-α, κανάλ-ι; λίουχγού, ουλούχ-ου.
 rinnen, ρριενθ u. ρριεθ.
 Rinnsal, n., ζαλ-ι.
 Rippe, f., βρίνγε-α.
 riskiren, ριζιχόνεμ.
 Riss, m., τόιέρε-α, g. όχιέρμε-ια; Widerr., t. χρέχερ-ι, g. κράχαν-ι.
 rissig, adj., g. καδμέρ u. κατμέρ (tk.).
 Ritze, f., πλιάσε-α; pl., g. ουλιτζσα-τε (?).
 ritzen, γερριτς.
 Rock, m., t. ρρόβε-α, g. ρρόβε-ια; d. Frauen, t. φουστάν-ι, g. φουστάνε-ια.
 Rocken, m., σκουλί-α, φούρχε-α.
 Rockenstab, m., φούρχε-α.
 Rockflügel, m., t. πιχιί- u. πεχιί-α, g. σπελιχχιίν-νι.
 Rockschooss, m., s. Rockflügel.
 roden, t. βε, g. ότίε χιλιζιμε.
 Rogen, m., βε πιόχου.
 Roggen, m., θέχερε-α.
 roh, adj., τράδε, t. έγρε, παλιάρε, μαλλιεσουάρ u. μαλλιεσόρ, g. έγερ, παλιάρμε, μαλλιεσόρ; ich bin r., g. τράδεμ.
 Rohheit, f., g. τράδεμε-ια,
 Rohr, n., καλάμ-ι, καλιέμ-ι; — λίουχθ-ι; d. Destillirhelms, t. φύελ-ι, g. λούλε-α.
 Röhre, f., kleine, g. γιεπ-ι; d. Brunnens, g. ρρότσε-α; Wasserr., χύνγιε-ια, τούβλε-α; am Arm u. Bein, καλέμ-ι, g. δούχε-α, χερτσι-ρι.
 Rohrsperling, m., φεράχ-ου (?).
 Rohrstückchen zum Garnwickeln, μασσούρ-ι, g. γιεπ-ι.
 rollen, tr., ρουκουλίς u. ρουκουλόιγ, g. ρουκουλέιγ u. ρακουλέιγ.
 Rose, f., t. τρενδαφύλι-ι, g. τρανδαφύλι-ι (gr.).
 Rosenkranz, m., g. μετανί-α (gr.).
 Rosenwasser, n., ούγε τρενδαφύλι.
 Rosine, kleine, σταφίδε-ια.
 Rosmarin, m., g. λινδουρλιαβάν-ι.
 Rost, m., σκουρί-α, (gr.), t. νδρόσχορε-α, g. νδρόσχεμε-ια; zum Braten, σααρε-α.
 rosten, νδρόσχ u. νδρόσχεμ, σκουρίσεμ (gr.); ich mache r., νδρόσχ.
 rösten, θεχ, g. θεχεριτς.
 roth, adj., κουχι; — t. κουχιερέμ, g. κουχιάσ; ich mache o. färbe r., κουχι u. νγούχι; ich werde r., κούχιεμ u. νγούχιεμ.
 Röthelausschlag, m., χόχιε φρούθι.
 röthen, κουχι u. νγούχι.
 rothhaarig, adj., κουχιάλι, g. βαλιόσ.
 Rothkehlchen, n., γουσακούχι-ι.
 röthlich, adj., t. κουχιερέμ, g. κουχιάσ.
 Rotz, m., χιόρρε-α u. χιόρρα-τε.
 rotzen, χιουροίγ.
 Rotzjunge, m., χιόρρο-ι, χιουράσ-ι, χιουράχ-ου.
 Rübe d. Maiskolbens, όουδάλιε-α.
 Rücken, m., κουρρις-ζι, σουπ-ι, g. όπίνε-α; des Messers, g. χιόρρε-α; auf dem R., adv., κατσ.
 Rückenwirbel, m., g. χερβιότ-ι.
 Rückgrat, n., t. σπίνιγε-α, g. όπίνε-α.
 Rückhalt, ohne, adv., φάχιεζα.
 Rückkehr, f., t. κηύερε-α, g. κεδόμε-ια.
 rücklings, πράπαζε u. πράπαζιτ, t. πράπετα, g. μδράπετα.
 Rückseite, f., g. όπίνε-α; d. Berges, κάπτε-α.

rückwärts, πράπαζε u. πράπαζι,
περ σε πράπθι, τούτε.
Ruder, *n.*, χουπί-*a*, λιοπάτ-*a*,
(λίουγάτε).
rudern, χουπίς.
Ruf, *m.*, *t.* θίρρ-*a*, ζε-*ρι*, *g.*
θύρμ-*ja*, ζαν-*νι*; ναμ-*ι*, *t.*
έμερ-*ι*, ούμερ- u. ύμερ-*ι*, *g.*
έμεν-*ι*, ύμβερ-*ι*; ich erhalte
R., *g.* μαρρ έμεν; ich habe
R., *g.* νδεγόχεμ.
rufen, θερράς u. θερρές, φλιας,
g. γραφ, πεζάιν, *tyr.* λιγι-
ρύτγ.
Ruhe, *f.*, ρεχάτ-*ι* u. σεφά-*ja*
(*tk.*); ich bringe zur R., μβιγ,
g. πιν; ich pflege der R., ρι
o. βέιν πάλε.
ruhen, πρέχεμ, ρρι u. ρριγ, *g.*
πρανύτγ, πραρύτγ u. πράνιγ;
μερτζέιγ.
ruhig, *adv.*, πάλε; ich verhalte
mich r., *g.* τουτουλιάτεμ.
Ruhm, *m.*, μβουρρετσί-*a*, *t.*
λιεβδίμ-*ι*, ούμερ- u. ύμερ-*ι*,
g. λιαφτ-, λιαβδίμ- u. λιαβ-
δεριμ-*ι*, ύμβερ-*ι*.
rühmen, sich, μβούρρεμ, μβά-
χεμ.
Ruhr, *f.*, *g.* λιεβάρχι-*a*.
Ruine, *f.*, *g.* χαλίχι-*ι*.
ruiniren, πραπετσύτγ, *g.* μβρα-
πεσύτγ, χαλίχινόσεμ.
rülpsen, γρομεσίγ u. γρομεσίτ.
Rumpfkammer, *f.*, *t.* χατέλε-*a*.
rund, *adj.*, χιέρθελιγ, ρουμβο-
λάχ, *g.* ρροτουλέες; ich
mache rund, ρροτουλύτγ u.
ρρουτουλύτγ, *g.* ρουμβουλύτγ
u. ρουμουλύτγ.
Rundreise, *f.*, δέβρε-*a*.
Runzel, *f.*, λιάπε-*a*, *t.* ρεμβ-*ι*,
pl. g. ρούδα-*τ*ες; — *d.* Stirn,
λιουλιγ ε βάλλιτ; voller R.,
t. ρέμβα ρέμβα.
runzeln, *g.* ρουθ, (ρουδίγ, ζα-
περύτγ); — *die* Stirn, βρα-
νύτγ.
rupfen, νδουχ.
Russ, *m.*, χαπνέ-*ja* (*gr.*), *g.*
βλιόζε-*a*, (μστίμε, μπστίμε).

Russe, *m.*, Ρουσσ-*ι*, *g.* Μου-
σχόφ-*β*ι.
Rüssel, *m.*, *t.* τουρί-*ου*, *g.* του-
ρίν-*νι*.
russisch, *adj.*, *g.* μουσχοβνίστ.
Russland, Ρουσσί-*a*, *g.* Μου-
σχοβί-*a*.
Ruthe d. männl. Gliedes, μασ-
σούρ-*ι*.
rütteln, ὄχουντ, τουντ.

S.

Saalweide, *f.*, ὄελχ-*γ*ου.
Saat, *f.*, *t.* μβιέλε-*a*, *g.* μβιέλ-
με-*ja*; *pl.* γρύνηερα-*τ*ες.
Saatfeld, *n.*, άρε ε μβιέλε.
Saatkorn, *n.*, χόχιε-*ja*.
Saatpflänzchen, *n. pl.*, *g.* βε-
λάνια-*τ*ες, μενιόλα-*τ*ες.
Säbel, *m.*, gerader, χόρδε-*a*;
krummer, πάλλε-*a*; — (*χ*ολ).
Sache, *f.*, χάφᾶ-*a*, πουνε-*a*,
t. γιε-*ρι*, *g.* γιαν-*ja*, σενδ-*ι*.
sachte, *adv.*, χαλᾶλιε, *g.* νγα-
δάλι; — με χολάιγ! με χουι-
δές! με χιελίμ!
Sack, *m.*, θες-*ι*; kleiner, χο-
λιετε-*a*, τύρβε-*a*, *t.* τράστε-*a*,
g. τράσε-*ja*; Proviant sack,
ταρβαδᾶιχ-*ου*.
Sacrament, *n.*, *g.* μετᾶεφσίνε-*a*.
Säemann, *m.*, μβιέλες-*ι*.
säen, *t.* μβιελ u. μβιελ, *g.* μβιλ.
Saft, *m.*, *t.* λιενχ-*γ*ου, *g.* λιανχ-
γου.
Säge, *f.*, ὄαρρε-*a*.
sägen, ὄαρρύτγ.
sagen, *t.* θεμ u. θομ, *g.* θέμι
u. θύμι.
Säger, *m.*, ὄαρρεδᾶι-*ου*.
Sahne, *f.*, s. Rahm.
Saite, *f.*, χόρδεζε-*a*; Drahts.,
t. τελι-*ι*, *g.* τέλιε-*a*.
Salat, *m.*, σαλάτε-, σολάτε-*a*.
Salbe, *f.*, *g.* λιύνε-*τ*ες, μελ-
χέμ-*ι* (*tk.*); Taufs., μύρο-*ja*.
Salbel, *f.*, *g.* σουρβέλιε-*a*, *ber.*
σαβί-*a*.
salben, *t.* λιύετγ, *g.* λιύιτγ, περ-
λιύιτγ.

Salz, *n.*, *t.* χρίπε-*a*, *g.* χρύπε-*a*.
Salzbrühe, *f.*, *t.* ὄελλίρε-*a*, *g.*
ὄελλίνε-*a*.
salzen, χερπίγ u. χρεπίγ, *t.*
χριπ, χριφεσύιγ u. χριπύιγ,
g. χρυπ u. χρυπεσύιγ.
Salzfleisch, *n.*, *t.* παστερμάχ-*ου*,
g. παστερμά-*ja*.
Salzgefäß, *n.*, ενν ε χρίπεσε.
Salzlacke, *f.*, *t.* ὄελλίρε-*a*,
ὄελλίνε-*a*.
Salzsäure, *f.*, χριπεσίρε-*a*, *t.*
ὄελλίρε-*a*, *g.* ὄελλίνε-*a*.
Same, *m.*, *t.* φάρρε-*a*, *g.* φάρε-*a*;
männl., *t.* ρένδε-*a*, *g.* ράνδε-*a*,
ὄαλ-*ι*.
Samenkorn, *n.*, χόχιε-*ja*.
sammeln, *t.* μβελίεθ, *g.* μβελίεθ
u. μελίεθ, μεστίλ; — sich,
μβελίεθεμ.
Sammlet, *m.*, *t.* χαδιφέ-*ja*, *g.*
χαδιφέ-*ja* (*tk.*).
Sammlet, *m.*, *g.* μβελίεδες-*ι*.
Sammlung, *f.*, *g.* μεστιελμε-*ja*.
Sanct, ὄε, *g.* ὄιν, χι.
Sand, *m.*, χουμ-*ι*, ζαλ-*ι*, *t.* ὄουρ-*ι*,
ρέρρε-*a*, *g.* ὄουρ-*ι*, ράνε-*a*,
ber. χουμσάλε-*a*.
Sandale, *f.*, ὄύλλε-*a*, *t.* οπίνγε-*a*,
g. ιοπίνγε-*a*; μβάθουρε-*a*.
Sandalenriemen, *m.*, λιαχ-*ου*.
Sandbank, *f.*, ξέρε-*a* (*gr.*).
Sandbeere, *f.*, *g.* μαρέστε-*a*.
Sanddüne, *f.*, *t.* βιρχι-*ι*, πιργ.
sanft, *adj.*, βούτε, ζβούτεμ
μίρε, (ρουσσ).
Sanftmuth, *f.*, βούτε-*a*.
Sänger, *m.*, χενδέες-*ι*, *g.* χα-
νεχετούρ-*ι*.
Sängerin, *f.*, *g.* χανεχετούρε-*ja*.
Sardelle, *f.*, σαρδέλλε-*ja*.
Sattel, *m.*, ὄάλιε-*a*; Packs., *t.*
σαμάρ-*ι*, *g.* σομάρ-*ι*.
Sattelbock, *m.*, χαπετέλ-*ι*.
Sattelturt, *m.*, χουσχούν-*ι*, χίν-
γελε-*a*.
Sattelhinterzeug, *n.*, βιστέζε-*a*,
χολάν-*ι*, *t.* παλδέμ-*ι*, *g.* παλ-
δάμ-*ι*.
satteln, ορμίς; — ein Saumthier,
σαμαρός.
Sattelzeug, *n.*, ταχέμ-*ι* (*tk.*).

- sättigen, νῆσπ u. νῆσσ, t. φριγ u. φρύιγ, g. φρόνιγ, μουλχόιγ u. μελχόιγ; — sich, νῆσπεμ, φρίχεμ.
- Sättigen, n., g. μουλχούμε-ja.
- Sättigung, f., t. νῆσπουρε-α, g. νῆσπε-ja.
- Satz d. Flüssigk., ζούτσε-α.
- Satzung, f., t. ποροσί-α, g. ποροσί-α.
- Sau, f., δύσε-α.
- sauber, adj., παχj, g. χιερούμε.
- Saubohne, f., βάθε-α.
- Sauce, f., χιουλ-ι.
- sauer, adj., άσπερε, θάρετε, πίχετε, g. άθετε; ich mache s., θαρετόιγ, άσπερόιγ; ich werde s., άσπερόχεμ, χιρρός, g. ταρταρός.
- Sauermilch, f., t. δάλε-α, g. δάλτε-ι, δάλιτσε-α, lap. λάλε-α.
- säuern, tr., άσπερόιγ; gesäuert, μβρούιτουρε.
- Sauerteig, m., βρούμε-α.
- Säufer, m., πίμες-ι, πιρjάν-ι, g. πιανέτς-ι; s. t. μερδίνε-α.
- Säugamme, f., g. τάje-α.
- säugen, απ σίσε.
- saugen, πι σίσε, μεστ, t. θιδίγ, g. θιδ.
- Säugling, m., t. τσιλιμί-, τδιλιμί-ου, g. τσιλιμι-ου.
- Säule, f., διρέχ-ου, χολόνε-α, g. ότύλε-α.
- Saum, m., άνε-α, N. T. πιχι-α, t. χθύερε-α, g. χεθύμε-ja, χαντ-δι, (κλόσε).
- säumen, intr., g. βενόχεμ.
- säumig sein, g. βενόχεμ.
- Sausen, n., θελίμ-ι.
- Sausewind, m., g. βελjέχ-γού.
- Scepter, n., όχοπ-ι.
- Schaar, f., χολ-ι, βυλόχ-ου, ορτά-ja u. g. τέστε-ja (tk.), (σπέρα).
- Schabeisen, n., g. γερέσε-α; — ξιστρε-α.
- schaben, t. χρούαιγ, g. χρούιγ, γερούιγ.
- Schabholz, n., g. γερέσε-α.
- Schabracke, f., jαμουλί-α.
- Schachtel, f., χουτί-α.
- Schädel, m., κάφχε-α; Hinter-sch., χόχε-α; Vordersch., g. τδάτδχε-α.
- Schädelnaht, f., γραμματί-α.
- schaden, ζαραρόιγ (tk.), t. δεμετόιγ u. δεμόιγ, g. daμόιγ.
- Schaden, m., τσεν-ι, ζαράρ-ι (tk.), δεμ-ι, g. daμ-ι; ich leide Sch., ζαραρόνεμ (tk.), δίγγεμ, δεμετόνεμ u. δεμόνεμ.
- Schadenstiften, böswilliges, g. ρενχ-γού.
- schadhaft sein, χαμ τσεν; — werden, Kpoj. μδρέσεμ.
- Schaf, n., βερρ-ι, δέλje-ja; g. ογίτδ-ι; t. ρούδο-ja, g. ρουδ-ι; — gehörntes, χερρούτε-α.
- Schäferflöte, f., g. καβάλ-λ.
- Schäferpfeife, f., g. φαλ-λ.
- Schäferstab, m., g. τδομάje-ja.
- Schaffell, n., (τουικθ).
- Schafhirt, m., (μελμέρε u. δελμουαρε).
- Schafhürde, f., σταν-ι, g. θαρχ-ου, βαθ ε βαχτίβετ.
- Schafmilch, halbsaure, χος-ι.
- Schafpferch, m., σταν-ι.
- Schafstall, m., (οβίλε).
- Schaft d. Pistole, χονδάχ-ου.
- Schafviertel, n., νji χολ μδ δέντι.
- Schafzüchter, m., ντζιέρες ι δέννετ.
- Schakal, m., τδαχάλ-ι.
- Schale, f., t. δζίπε-α, g. τσίπε-α, (λεβέσγε); v. Früchten etc., t. βljέσγε-α, λjeβότδγε-α, g. βελjότδχε-ja, λjeβότδχε-α; — z. Trinken, τασσ-ι; — tiefe, g. χούπε-α.
- Schall, m., t. γjενίμ-ι, γjεμούαρε-α, g. γjιμίμ-ι, γjιμούμε-ja, τρινγελίμε-α.
- schallen, χεμβόιγ, χερτσάς, χελτσάς, χρετσάς, t. γjεμόιγ, g. γjιμόιγ, τρινγελίν, χρις.
- Schaltjahr, n., βισέχ-ου.
- Schalwage, kleine, g. τερεζί-α (tk.).
- Scham, f., t. τουρπ-ι, g. τούρπε-ja; — weibliche, πιθ-δι.
- schämen, sich, χαμ τουρπ, t. τουρπερόνεμ, g. τουρπενόχεμ; g. χαμ χούνδε.
- Schamtheil, m., t. βέτεχε-ja, g. βέτε- u. βετβέτε-ja; pl., t. δεμπτούαρε-τε.
- Schandbube, m., πουδτ-ι.
- Schande, f. ξενδερίμ-ι, t. τουρπ-ι, τουρπερούαρε-α, g. τούρπε-ja, τουρπενούμε-ja, φουλίχje-ja; ich mache zu Schanden, g. χάλjινός, ich bin zu Sch., g. χάλjινούσεμ.
- schänden, ξενδερόιγ, περτδμόιγ, t. τουρπερόιγ, g. τουρπενόιγ.
- Schandfleck, m., δούνε-α.
- schändlich, adj., τουπερούαρε.
- Schändlichkeit, f., t. τουρπερούαρε-α, g. τουρπενούμε-ja.
- Schar d. Pflugs, f., πljούαρε-ι.
- scharf, adj., (σερτ); v. Essig etc., χείχj u. χεχj.
- Scharfblick, m., t. όχjούαρε- u. τδχjούαρε-α, g. όχjούμε-ja.
- Scharfrichter, m., τδάρτες-ι.
- Scharfsinn, m., g. χύλλε ο. χύλλμεja μέντισε.
- scharfsinnig, adj., χύλλε, κουπετούαρε.
- scharlachroth, adj., αλ.
- scharren, γρούιγ, g. όγουρίς, γερβίδτ, (γρεβίς).
- Scharte, f., g. τδαλάτε-α, πljάσε-α; s. Schiessscharte.
- schartig machen, g. τδαλατόιγ.
- Schatten, m., χίε-ja u. χε-ja.
- Schatz, m., t. χαζινέ-ja g. χάζινε-α (tk.); ich hebe e. Sch., σγιδ αμανέτινε.
- schätzen, t. τδμόιγ, tyr. τδιμόιγ.
- Schätzung, f., τδμούαρε-α.
- schauen, βε σύνε; διχόιγ.
- Schauer, m., γjέθουρε-α, μάρδουρε-α, g. ρρεχjέθε-τε, μερδίφμε-ja.
- schauern, γjέθεμ, μαρθ, t. μερδίγ, g. ρρεχjέθεμ, μερδίφ.
- Schaufel, f., λjοπάτε-α, g. χjuρέχ-ου (tk.); — d. Mühlrades,

- t. πέντε-α, g. πένδε-α; Feuer-
sch., g. κατσίγε-α.
- Schaukel, f., κολχανδίνε-α, σα-
νδῶαξ-ου.
- schaukeln, tr., κολχανδίνε, t. τα-
λαντίς, g. λεχούντ u. λζε-
χούντ; intr., g. λζεχούνδεμ.
- Schaukeln, n., t. ταλαντί-α.
- Schaum, m., ὄχουμ-α; ich ma-
che Sch., t. ὄχουμόγ, g. ὄχου-
μεζόγ.
- schäumen, t. ὄχουμόγ, g. ὄχου-
μεζόγ.
- scheckig, adj., λζάρε, λζαρμ; g.
λζαρίσχε; scheckiges Thier,
g. λζαρο-ζα.
- Scheffel, m., N. T. ὄνιχ- u.
ὄνιχ-ου, (μοδ).
- Scheibchen, n., t. λόμχε-α, g.
λόμχε-α.
- Scheibenspiel, n., λόμχα-τε.
- Scheide, f., χελέφ- u. κουλούφ-ι.
- Scheidemünze, f., g. τε ὄχόχε-
τα, τε ἰμετα.
- scheiden, βετῶγ, t. νδάγ, g.
δάγ, (ζήιδ).
- Scheideweg, m., t. ε δάλλουρα,
g. ε δάλλμεζα ούδεραβετ.
- Scheidung, f., t. βετῶουαρε-α,
νδάρε- u. νδαίτουρε-α, g.
βετῶόμε-ζα, δάμε-ζα.
- scheinen, δούχεμ, λαμπ- (gr.),
t. νδριττ, g. νδρισσ, νδριτ-
τῶγ; es scheint mir als ob,
με γζάσενε, με δούχετε, μ'
ουδούχ, g. μ' ουβάν σε.
- Scheinheiliger, m., ὄένγιτι χιορρ.
- scheissen, διές.
- Scheit, n., καρθίε-α; — ange-
branntes, ούρε-α.
- Scheitel d. Haare, ὄτεχ-γού.
- Schelle, f., ζίλγε-ζα, t. τρούχε-α,
χεμβόρε-α, g. χεμβόνε-α,
κουμβόνε-α.
- Schelm, m., μαρζόλ-ι.
- schelmisch, adj., μαρζόλ.
- Schemel, m., χζένδρε-α, t. φρονι-
tetragl. θρον-ι.
- Schenkel, m., βουτ-ι, χύφῶε-α;
ὄάλγε-α; — des Geflügels,
πούλπ-α; mit weit geöffneten
Sch., g. χαπαῶάλγη.
- schenken, δουρόγ u. δερόγ,
δαροβίτ u. δοραβίς, χιεράς
u. χιεράς, φαλζ.
- Scherbe, f., θερρίμε-ζα; pl., g.
δερμίζα-τε.
- Schere, f., t. γερῶέρε-α, g.
γερῶάνε-α; (d. Krebses), χα-
ραβίδε-ζα.
- scheren, χιεθ, (ράγ); schere
dich! έα χετζέ!
- Scherz, m., γασ-ζι, t. ὄαχά-ζα,
g. ὄαχε-α (tk.), τάλμε-ζα.
- scherzen, γασίτεμ u. γαδῶίτεμ,
λζαικατίς, βέγ ὄαχά, g. τά-
λεμ.
- Scheu, f., t. τουρπ-ι, g. τούρπε-
ζα; ich bin ohne Sh., g. χασ-
δίσεμ.
- scheusslich, adj., t. ὄεμπτούαρε,
g. ὄουμτούμε.
- schichtenweise, adv., πάλζε
πάλζε.
- schicken, δεργόγ, τῶγ u. τῶου-
αγ; — sich, ουιδίς (tk.); ich
werde gesch., g. τῶόχεμ.
- schicklich sein, ὄτ' ε ούδεσε.
- Schicksal, n., ὄχρόνγε-α, φατ-ι,
βιττουρε-ζα, t. βάχτε-ι, g.
βαφτ-ι (tk.).
- schieben, auf d. Seite, t. ὄτε-
μένγ, g. ὄτεμάνγ, πρανόγ,
πραρόγ, πράνγ.
- schief, adj., (ταρθόρες).
- schielend, adj., t. βένγερε, ὄτέν-
γερε, ὄτενχ, g. βανγῶσ, αλ-
τῶάμ.
- schliessen, ὄτιγ u. ὄτίε; mit d.
Pistole, πισχολίς.
- Schiesspulver, n., t. βαρούτ-ι,
g. βαρότ-ι (tk.).
- Schiessscharte, f., μαδσγάλε-α,
πλζάσε-α, g. φρανγί-α.
- Schiff, n., γζεμί-α, καράφ-βι;
ich mieth e. Sch., νάβλός
(gr.).
- Schiffchen d. Weber, n., t. ὄε-
γέττε-α, g. ὄιγέττε-α u. ὄε-
γέτελ-ι, μιχίχ-ου.
- Schiffsballast, m., σαβούρε-α.
- Schiffsbauch, m., χαμβάρ ι γζε-
υίσε.
- Schiffsfracht, f., νάβλε-α (gr.).
- Schiffsgeräthe, n., αρματοσί-α.
- Schiffshintertheil, n., t. πράπεσ-
με-ζα, g. πράπμε-ζα.
- Schiffsmiethe, f., ναβλόσουρε-α
(gr.).
- Schiffstau, n., παλαμάρ-ι.
- Schiffsvordertheil, n., πρόπε-α.
- Schild, m., sc. σχυτ-ι, (σχο-
τύρε).
- Schildkröte, f., βρέῶχε-α.
- Schildkrötenschale, f., χάφχε-α,
ἄῶτερα-τε u. ἑῶτερα-τε.
- Schilfhut, m., t. ὄχιαθ-δι.
- Schimmel, m., μυχ-ου.
- schimmelig, adj., μύχετε, t. μύ-
κουρε, g. μύκουνε.
- schimmeln, μυχ, ζεμυχ.
- schimmern, (ὄχανδούεμ).
- Schimpf, m., t. τουρπ-ι, g. τούρ-
πε-ζα.
- schimpflich, adj., τουρπερούαρε,
ὄεμπτούαρε, g. ὄουμτούμε.
- schinden, ρζεπ.
- Schinder, m., ρζέπες-ι.
- Schinderei, f., t. ρζέπουρε-α, g.
ρζέπμε-ζα.
- Schisma, d. kirchliche, g. ὄχζέρ-
με-ζα.
- Schiss, m., t. διέρε-α, g. δι-
με-ζα.
- Schlacht, f., νιζά-ζα.
- schlachten, θερ.
- Schlachtfeld, n., φουῶ ε λζούφ-
τεσε.
- Schlachtgrube, f., μαχζελζί-α,
g. κανάρε-ζα.
- Schlachtstätte, f., μαχζελζί-α,
g. κανάρε-ζα.
- Schlacke, f., φίρε-α, g. ζήζύρε-α.
- Schlaf, m., γζούμε-ι, t. φλέτου-
ρε-α, g. φλείντμε-ζα; einer,
der tiefen Schl. hat, g. γζου-
μεράνδε; ich spreche im Schl.,
g. κοτόγ.
- Schläfe, f., t. τεμπελζάτε, g.
ταμπελίτε.
- schlafen, t. φλζε, g. φλζεν, βούίν;
μαρρ γζούμε.
- schläfrig, adj., γζουμάῶ.
- schlaff, adj., λζιρ; ich bin schl.,
g. σχζάχζεμ.

- schlafliedend, *adj.*, γ̃ουμάσ̃.
 schlaflos, *adj.*, παγ̃ούμε̃.
 Schlafnicken, *n.*, *g.* δριμίτμε-*ja*.
 Schlag, *m.*, *t.* ρράχουρε-*a*, *g.* ρράφμε-*ja*; *pl.* *t.* ὄχοπίν-*τε*, *g.* ὄχιεπίν-*τε*; — *t.* ὄαιτίμ-*ι*.
 Schlägel, *m.*, *χοπάν-ι*, *g.* πάλε-*a*.
 schlagen, γ̃οδίτ, *t.* ρραχ, *g.* ρραφ; *bie*; — mit d. Schlägel, *χοπανίς*; — v. Pferde, ὄχιελ-*μύτ*, χ̃εθ ὄχιελμ.
 Schläger, *m.*, ρράχε-*ι*.
 Schlagfluss, *m.*, *t.* ὄαιτίμ-*ι*, *δαμβλά-ja*, *g.* *δαμουλά-ja* (*tk.*); *πίχε-α*.
 Schlamm, *m.*, *βάjtε-* u. *βάλjtε-α*.
 Schlange, *f.*, *t.* γ̃jάρπερ-*ι*, *g.* γ̃jάρπεν-*ι*; *t.* *αστρίτ-ι*; *g.* *βουουρόν-ja*; *ljap.* *εστέρ-χά-ι*; *βιττόρε-ja*, *Pul.* *πρέβε-α*.
 schlau, *adj.*, *g.* *χοπίlj*.
 Schlauch, *m.*, *κατσοúp-ι*, *g.* *κατσίχj*, (*χαστέχ, ροισχj*); *kleiner, g.* *τσάμτḡε-α*; *Weinschl., t.* *μερσίνε-α*; *Käseschl., g.* *ḡάχουλ-ι*.
 Schlauchkäse, *m.*, *g.* *ḡjádε ḡάχουλι*.
 schlecht, *adj.*, *κείχj* u. *κεχj*; *ljix* u. *ljixτε*; *ljixḡτε*; *πράπε*, *g.* *μδράπε*; *mir ist schl., jam* *κείχj* o. *ljixḡτε*.
 Schlechtigkeit, *f.*, *κείχje-ja*.
 Schlehe, *f.*, u. — *baum, m.*, *g.* *χουλουμβρί-α*.
 Schleier, *m.*, *βορδḡαλέχ-ου*, *μβουλίτζε-* u. *βουλίτζε-α*, *g.* *νάππε-α*.
 schleifen, γ̃ριχότj, *g.* *πρεφ*; — *βρανίς* u. *ζβρανίς*, *t.* *ζβαρ*, *ζβαρίτ* u. *ζβαρίς*, *g.* *ζβαρότj*.
 schleifend, *adv.*, *βραν*, *oḡ* u. *oḡ ε βραν*, *t.* *ζβάρνα*, *g.* *ζβαρ* u. *ζβάρας*, *ḡχαπουljάρεḡ*.
 Schleifstein, *m.*, *t.* γ̃ρίχε-*a*, *g.* γ̃ρίν-*χι*, *ξίστρε-α*.
 Schleim, *m.*, *t.* γ̃ελβάζε-*a*, *g.* *κεljβάζε-α*; *ausgeworfener, βαλγάμ-ι* (*tk.*); — v. Schnecken u. Gewächsen, *jáργε-α*, (*ιάρχνε*).
 schlemmen, *t.* *χαραχοπίς*, *g.* *χαραγḡδεμ*.
 Schlemmerei, *f.*, *χαραχοπί-α*.
 schlendern, *g.* *ζαλνίσεμ*.
 schleppen, *βρανίς* u. *ζβρανίς*, *t.* *ζβαρ*, *ζβαρίτ* u. *ζβαρίς*, *χ̃εχj* *oḡ ε βραν*, *μβαρ*, *g.* *ζβαρότj*, *τχ̃εχj* *περ ḡχαπουljάρεḡ*, *βάτj*.
 Schleuder, *f.*, *t.* *χḡοδέ-ja*, *g.* *σαδέ-ja*.
 schleudern, ḡχουντ, ḡτj u. ḡτίε, *t.* *βερβίτ*, *χ̃εθ* *χḡοδέ*, *g.* *σίελ με σαδέ*.
 schliessen, *μβιλ* u. *μβυλ*, *g.* *νδρούνj*; — *g.* *μ' α ζέν σύου*.
 schlimm, *adj.*, *ljixḡτε*.
 Schlinge, *f.*, *θιλέ-ja*, *ljax-ου*, *τḡαρχ-ου*, *γ̃ράτσε-α*, *g.* *σουθ-ι*; *ich lege e. Schl., γ̃ρεχ γ̃ράτσε*.
 schlingen, *tr.* *g.* *περτσιίλ*; *intr.*, *g.* *περτσιίλεμ*.
 Schloss, *n.*, *μούντζε-α*, *g.* *βράβε-α*; — *χjυτḡένίτζε-α*, *g.* *δρυν-νι*; *Gürtelschl., τοχά-ja*; *Flintenschloss, g.* *τḡαρχ-ου*.
 schluchzen, *ξίνjεμ*; *ḡεννεσότj*.
 Schluchzen, *n.*, *g.* *ḡεννέσε-α*.
 schlucken, *intr.*, *g.* *περτσιίλεμ*.
 Schlucken, *m.*, *λέμεζε-α*, *tyr.* *ljéφεζε-α*, (*ljéμεζε*, *λέχμε*); *ich habe den Schl., λεμεζότj*, *χαμ* u. *με ζε* *λέμεζε*.
 Schlund, *m.*, *γ̃ρούχε-α*; *χον-ι*.
 schlüpfrig, *adj.*, (*ḡχjίττε*).
 Schlüpfrigkeit, *f.*, (*ḡχjίττε*).
 schlürfbar, *adj.*, *ρούφε*, *g.* *σούρ-βουλjτε*.
 schlürfen, *ρουφίς*, *t.* *σουρβότj* *g.* *σουρπ*, (*σουρνίτ*).
 Schluss, *m.*, *ḡάλjε-α*; *g.* *νδρούμε-ja*.
 Schlüssel, *m.*, *χάπε-ι*, *χjυτḡ-ι*, *ber.* *κljιτḡ-ι* u. *κljυτḡ-ι*, *g.* *τḡέλλjε-ι*.
 Schlüsselbein d. Fusses, *t.* *τḡα-πόχ-ου*.
 Schlussstein, *m.*, *χρίε* *χjυτḡ*.
 Schmach, *f.*, *δούνε-α*.
 schmackhaft, *adj.*, *ljεζετίεμ*, *g.* *ḡίḡεμ*.
 Schmackhaftigkeit, *f.*, *ljεζετίε-ι* (*tk.*), *g.* *ḡίḡεμε-ja* u. *ḡίḡε-μι-τε*.
 schmähen, *δουνότj*.
 Schmäher, *m.*, *t.* *ḡαχ̃εράχ-ου*.
 schmecken, *πρέτj*.
 Schmeichelei, *f.*, *ljáιχε-α*.
 schmeicheln, *ljáιτj* u. *ljúτj*, *ljai-χατίς*, *περχεḡδέlj*, *μαρρ με τε μίρε*, *g.* *περljεπίν*, *περljúτj*, *χα με τε μίρε*, (*περḡε-χέlj*).
 Schmeichler, *m.*, *ljáιχε-ι*, *ljai-χατούαρ-ι*, *t.* *βιστατούνδ-ι* u. *βιστατούνδε-ι*, *g.* *βισχούν-δε-ι*.
 schmelzen, *tr.*, *t.* *τρετ*, *g.* *τρες*; *intr.*, *τρέτεμ*; — mit Fett, *βουλμούαιτj*, *g.* *τσιγάρίς*; *geschmolzen, t.* *τρέτουρε*, *g.* *τρέτουνε*.
 Schmerz, *m.*, *t.* *ḡέμπουρε-α*, *g.* *δίμτμε-ja*; — *stechender, θερμ-ι*.
 schmerzen, *t.* *ḡεμπ*, *g.* *ḡεμ*.
 Schmetterling, *m.*, *φljούτουρε-α*; *g.* *περβάν-ι*, *poet.* *περβάνε-ja*.
 Schmied, *m.*, *χοβάτḡ-ι*; *Hufschm., t.* *αλβάν-ι*, *g.* *ναλβάν-ι* (*tk.*).
 schmoren, *θεχ*, *g.* *θεχερίτς*; — *sich, πίχημ*, *g.* *αμελό-χεμ*.
 Schmuck, *m.*, *αρματοσί-α*, *δο-νατί-α*, *σχjίμε-α*, *στολί-α* (*gr.*), *νίσεjε-α*, *t.* *νίσουρε-α*, *g.* *νίσεμ-ja*.
 schmücken, *αρματούς*, *ορμίς*, *νις*, *στολίς* (*gr.*); — *sich, νίσεμ*, *g.* *χοδίτεμ*.
 Schmutz, *m.*, *ljéρε-α* (*gr.*), *πε-γέρε-α*, *t.* *χjερπεσίρε-* u. *χjελβεσίρε-α*, *ljούτσε-α*, *ljουτσί-* u. *jουτσί-α*, *g.* *χjελβεσίνε-α*, *λούτσε-α*; — *am Körper, παljαβί-α*; *ich ziehe durch d. Schm., t.* *ḡχαρεζότj*; *ich wälze mich im Schm., t.* *ḡχαρεζόνεμ*.

schmutzig, *adj.*, βρομετσίρε (gr.), μουρδάρ (tk.), *g.* τρώχε; ich werde schm., *g.* νδρά-γέμ.
 Schmutzigkeit, *f.*, ζουτζί-α, βρομετσίρε-α (gr.).
 Schnabel, *m.*, χιπέ-ι, *g.* σχιουπ-ι; — eines Gefässes, βούζε-α, φουτ-ι, *g.* λζεφύτ-ι; — der Lampe, φουτ-ι, *g.* πιπθ-ι.
 Schnake, *f.*, μιθχόνγε- u. μουθχόνγε-α, *g.* χάρρη-α.
 Schnalle, *f.*, ζάβε-α; φύλε-α.
 Schnappwage, *f.*, παλάντζε-α; *t.* καντάρ-ι, *g.* κανδάρ-ι; *g.* τδεχί-α.
 schnarchen, *g.* γερχέχ u. γερχές, (γκερχάς u. γκερχίτ).
 schnauben, τσφριγ u. τσφρύιγ; *g.* σεμόιγ; — sich, τσφρύχεμ.
 schnaufen, *g.* σεμόιγ.
 Schnautze, *f.*, *t.* τουρί-ου, *g.* τουρίν-νι.
 Schnecke, *f.*, *t.* χερμίλ-ι, *g.* χρεμίλ- u. χεθμίλ-ι, (χρεμί); — ohne Haus, λιακουρίχ-ι.
 Schneckenhaus, *n.*, κάφχε-α, άστερα-τε u. έστερα-τε.
 Schnee, *m.*, βόρε-, δεβόρε-, δσβόρε-, τσβόρε-, βδύρε-α; — mit Regen vermischt, *t.* τσχιόττε-α.
 Schneeflocke, *f.*, φλζοχ-γούε.
 Schneide, *f.*, μάλ-α, πρεσε-α, *g.* πρέφετε-α (πρέσέι).
 schneiden, πρες, *se.* θερ; klein, *t.* γριγ, *g.* γρίν; — in Holz, γόεντ, *g.* σκαλίς.
 Schneiden, *n.*, als Schmerz, θερμ-ι.
 schneidend, *adj.*, *g.* πρέφετε.
 Schneider sein, χιπέ.
 schneiden, χιπέ.
 schneien, βίε βόρε.
 schnell, *adj.*, *t.* τσπέιτε, *g.* σπέιτε; *adv.*, με τε τσπέιτε, με ρένδε, *t.* βραππ u. με βραππ, φετ; ich gehe schn., *t.* βραππόιγ u. βραππετόιγ; schneller Gang, *t.* βραππ-ι.
 Schnelligkeit, *f.*, νδιτ-ι, ντζιτ-ι, ντζιτίμ-ι, ντζιτιμί-α, *t.* ντζι-

τούαρε-α, *g.* ντζιτούμε-α, ρένδε-α.
 Schnepfe, *f.*, σαπετόρε-α.
 sneuzen, τσφριγ u. τσφρύιγ; — sich, τσφρύχεμ, φρύιγ χιόρρατε ο. χούνδε-α.
 Schnitter, *m.*, χόρρες-ι u. χούρρες-ι.
 Schnupfen, *m.*, χύλλε-α, (ρούφε).
 Schnupftaback, *m.*, ταβάχο-α u. -ουα.
 Schnupftuch, *n.*, μανδίλγε-α, σαμί-α, *dur.* φαρσουλάτε-α.
 schnüren, (ουκούζετ); — sich, *g.* πουθτόχεμ.
 Schnurrbart, *m.*, *g.* μουστάχγε-α.
 Scholle, *f.*, *t.* τσβολι-ι, *g.* πλις-ι, πόπελι-ι; ich zerschlage Schollen, *g.* τσαπρασίς.
 schon, *t.* νδαστί, *g.* ναστί.
 schön, *adj.*, βούκουρε, μίρε.
 schonen, κουρσέιγ u. κουρτσέιγ.
 Schönheit, *f.*, βουκουρί-α.
 Schooss *m.*, γι-ρι; am Roocke, πιχι- u. πεχι-α, *g.* σπελι-α.
 Schöpfbeimer, *m.*, τσούμε-α; χόβε-α.
 schöpfen, (νίτζιντασ).
 Schöpfer, *m.*, *g.* χριετάρ-ι.
 Schöpf fett, *n.*, *g.* υνδύρε-α.
 Schöpfgefäss, *n.*, χόβε-α.
 Schöpfung, *f.*, νδερετέσε-α, *g.* αρατίσμε-α, χριούμε-α.
 Schorf auf Wunden, δρέγζε-α.
 Schornstein, *m.*, οδσάχ-ου.
 Schote, *f.*, μοσούρχε- u. μουσούρχε-α, *g.* λζεχούρε-α.
 schottern, *g.* τουντουλόιγ.
 Schrank, *m.*, *g.* ραφτ-ι.
 Schraube, *f.*, τουρτζέλε- u. τουρτζέλε-α, *g.* βουρτζί-α.
 schrauben, περδρέθ.
 Schraubenmutter, *f.*, *g.* μενγγε-νέ-α.
 Schreck, *m.*, λαχταρί-α (gr.), ξαφνί-α, τρέμβουρε-α, *t.* τριθτούαρε-α, δρίθμε-α, *g.*

τριστούμε-α, τριθτίμ-ι, (δίθερε).
 Schrecken, *m.*, βεταίγε-α, φρίχε-α (gr.); ich jage Schr. ein, *t.* φρικόιγ, *g.* φρικετσούιγ; ich bin in Schr., *t.* φρικόνεμ, *g.* φρικετσόχεμ.
 schrecken, τρομάξ u. φοβερίς (gr.), κανός, *t.* τρεμβ, τριθτόιγ, *g.* τρεμ, τριστόιγ.
 Schrei, *m.*, θίρρε-α, σοχελίμε-α, (κλίθμε).
 schreiben, *t.* σχροούιγ, *g.* σχροούιγ.
 Schreiber, *m.*, γραμματικό-ι (gr.).
 Schreibfeder, *f.*, καλζέμ-ι, χονδίλι-ι (gr.).
 Schreibrohr, *n.*, καλζέμ-ι.
 schreien, θερράς u. θερρές, σοχελίς, πελλάς, *t.* βερράς, βλεγγεράς u. βλεγγερίτ, *g.* βλεγγουρίν, βερτάς, βικάς, γερθές, πεζάιν, γραφ, (γριγ, γριχ); v. d. Katze, γαυνίς μαιυλίς; wie ein Esel, γαρρίς; v. Hornvieh, πελλάς, μουγρίς.
 Schreien, *n.*, σοχελίμε-α, *g.* πεζάνμε-α.
 Schreihals, *m.*, *t.* κάρασι, *g.* καράνξι (?).
 Schrift, *f.*, σχρούγε-α, *t.* σχροούαρε-α, *g.* σχροούμε-α; heil., κάρτε-α.
 Schriftsteller, *m.*, *g.* βιβλι-σχεσσε-ι.
 Schritt, *m.*, *t.* τσαπ-ι, *g.* τσάπε-α, (χέρσι); grosser, σάλγε-α; im Schr., *g.* τσάπθι; mit gr. Schr., *g.* χαπασάλθθι.
 Schrot, *n.*, σατσμ-ι.
 Schublade, *f.*, χυδσέρε-α.
 schüchtern, *adj.*, τούρπθιμ; ich geberde mich sch., *t.* νουσερούιγ, *g.* νουσερνόιγ.
 Schüchternheit, *f.*, τούρπθιμε-α.
 Schub, *m.*, χεπούτσε-α.
 Schuhsohle, *f.*, *g.* σύλλε ε χεπούτσεσε.
 Schuhwerk, *n.*, μβάθουρε-α.

- Schuld, *f.*, *t.* *βορδῶ-ι*, *g.* *βόρ-δῶ-α*.
- schulden, *βορδῶλόνεμ*, *δούα*.
- Schuldhafter, *m.*, *t.* *φαιτούαρ-ι* u. *φαιξέτορ-ι*.
- schuldig, *adj.*, *φαιξέτορ* u. *φαιτούαρ*; ich bin sch., *tr.* *δούαιγ*, *δούα*, *βορδῶλόνεμ*.
- Schuldner, *m.*, *βορδῶλῆ-ου*, *χούαρ-ι*; ich bin Sch., *βορδῶλόνεμ*.
- Schule, *f.*, *σχολί-α*, *g.* *σχόλῆ-α* (*gr.*).
- Schüler, *m.*, *μαθητί-ου* (*gr.*), *se.* *σεγέρτ-ι*.
- Schulter, *f.*, *κράχ-ου*, *σουπ-ι*, *ᾠπάτουλ-α*; Sch. an Sch., *βύθ-ε* *μβας* *βύθ-ε*; ich trage auf den Sch., *g.* *βάιγ*.
- Schulterblatt, *n.*, *ᾠπάτουλ-α*, *t.* *κράχερούαρ-ι* u. *κραχερούρ-ι*, *g.* *κραχενούρ-ι*.
- Schulterblattnochen, *m.*, *t.* *ᾠέτουλ-ε*, *σῆέτουλ-ε* u. *ᾠκέτουλ-ε-α*, *g.* *σῆέτουλ-ε-α*.
- Schuppe, *f.*, *t.* *χάλλῆ-α*, *g.* *χάλλῆ-α*, *φύρμελῆ-α*; Haarsch., *θερί-α*.
- Schur, *f.*, *t.* *χῆθουρ-ε-α*, *g.* *χῆθ-με-α*.
- Schüren, *ᾠρεπ*, *t.* *τσινῆρίς*; *g.* *προῦᾠί-ε*.
- Schurz, *m.*, *πρέχ-ε-ι*.
- Schürze, *f.*, *φούτ-ε-α*, *g.* *ποδῆ-α*, (*πύδῆ*).
- schürzen, sich, *περβίᾠεμ*.
- Schurzvoll, *πρέχ-ε-ι*.
- Schuss, *m.*, *ῆγούαρ-ε-α*, *t.* *ᾠτίρ-ε-α*, *χρίσμε-ι* u. *χρίᾠμ-ε-α*, *g.* *ᾠτίμε-α*, *χρίσμε-α*.
- Schüssel, *f.*, *μαστῆχ-ου*, *σχῆυ-ρέ-α*, *τᾠανάχ-ου*, *g.* *χούπ-ε-α*, *ber.* *μισούρ-ε-α*.
- Schusterahle, *f.*, *t.* *φενδύελ-ι*.
- schütteln, *ᾠχουντ*, *τουντ*.
- Schüttelstange, *f.*, *πουρτέχ-ε-α*.
- schütten, (*ᾠχετ*).
- Schutzdach, *n.*, *t.* *τένδ-ε-α*, *g.* *τάνδ-ε-α*, *σουνδουρμά-α*.
- schützen, *μβουρρότγ*.
- Schwabe, *f.*, *ber.* *καραβάᾠε-α*.
- schwach, *adj.*, *g.* *δύβ-ε*; schwacher Wein, *βέρρε* *χάλιχῆ*.
- Schwäche, *f.*, *δίλῆ-α*.
- schwächlich, *adj.*, *ᾠτίρ-ε*, *g.* *ναράν*.
- Schwächling, *m.*, *ρενδᾠάχ-ου*.
- Schwaden, *m.*, *οφᾠί* *ζῆάρριτ*.
- Schwager, *m.*, *κουνάτ-ι*; *g.* *κουνατόλ-ι*; *d.* Schwester Mann, *ᾠέντερ-ι*.
- Schwägerin, *f.*, *κουνάτ-ε-α*; *d.* Bruders Frau, *νούσε-α*.
- Schwalbe, *f.*, *t.* *δελανδούᾠε-α*, *g.* *δαλενδύᾠε-α*, (*δελε-νδούᾠε*).
- Schwamm, *m.*, *κεπούρδ-ε* u. *κερπούδ-ε-α*, *σφονῆάρ-ι* u. *σφουνῆάρ-ι*, *g.* *συνῆρ-ι*; Feuerschwamm, *t.* *ᾠᾠχε-α*, *g.* *ᾠᾠχ-ου*.
- schwanger, *adj.*, *βάρρ-ε* u. *κε-βάρρ-ε*, *πλῆᾠτε*; ich werde —, *μβάρσεμ*, *g.* *νῆῆτεμ* *με* *βάρρ-ε*; ich bin —, *ῆαμ* *με* *βάρρ-ε*, *g.* *ῆαμ* *με* *φεδίῆ*.
- schwängern, *βείγ*, *g.* *νῆῆσσ* *με* *βάρρ-ε*; *v.* Thieren, *μβαρς*.
- schwanken, *g.* *μεᾠᾠτγ*.
- Schwären, *m.*, *θάτ-ε-ι*.
- Schwären, *n.*, *g.* *ατσερίμ-ι*.
- schwären, *g.* *ατσερόχεμ*; ich mache —, *g.* *ατσερότγ*.
- schwarz, *adj.*, *m.* *ζι*. *f.* *ζέζ-ε*, *μουρ-α*; das Schwarze, *ζέζ-ε-α*; schwarze Farbe, *t.* *δζῆῆᾠρ-ε-α*; ich mache o. färbe —, *t.* *νδζῆτγ*, *ντζῆτγ*, *g.* *νδζῆν*, *ντζῆν*; ich werde —, *νδζῆχεμ*.
- Schwarzamsel, *f.*, *t.* *μελένῆ-α*, *g.* *μουλέν-α*.
- schwarzäugig, *adj.*, *σουζῆ*, *ε* *ζι* *νδ-ε* *σου*.
- Schwarzdorn, *m.*, *μουρίς-ζι*.
- Schwärze, *f.*, *ζέζ-ε-α*.
- schwärzen, *tr.*, *t.* *ντζῆτγ*, *νδζῆτγ*, *g.* *ντζῆν*, *νδζῆν*.
- schwärzlich, *adj.*, *ζέᾠχε*, *g.* *ζε-ᾠχαμάν*.
- Schwarzsclaf, *m.*, *ber.* *ῆγούμ-ε-ζι*.
- Schwätzer, *m.*, *χορκοσούρ-ι*, *t.* *φῆαλῆτούαρ-ι* u. *φῆαλῆτόρ-ι*, *g.* *λαφαζάν-ι*.
- Schwefel, *m.*, *σχῆούφουρ-ι* u. *ᾠχῆούφουρ-ι*; von —, *σχῆούφουρτ-ε*.
- schwefelig, *adj.*, *σχῆούφουρτ-ε*.
- Schweif, *m.*, *βιστ-ι*, (*ριχς*).
- schweifen, *ῆῆεσδῆς*; rings umher, *Divr.* *βιν* *αχόλε*.
- Schweifstern, *m.*, *υλ* *με* *βιστ*.
- schweigen, *πουᾠᾠτγ*; schweige! *πουᾠᾠ!* *τυττ!* ich bringe zum Schw., *ῆῆιθ* *νδ-ε* *κουβῆνδ*; ich werde z. Schw. gebracht, *ῆῆιδεμ*.
- Schwein, *n.*, *δερρ-ι*, *ᾠᾠσε-α*, *g.* *θι-ου*.
- Schweinhirt, *m.*, *δερράρ-ι*.
- Schweinsrüssel, *m.*, *τουρί* *ᾠέρρι*.
- Schweiss, *m.*, *ᾠῆρσε-α*.
- schwelgen, *t.* *ῆαραχοπίς*, *g.* *ῆαραῆᾠδεμ*, *ρουμβουλόχεμ* u. *ρουμουλόχεμ*, (*ᾠερθούεμ*).
- Schwelgende, *pl. m.*, *g.* *ρουμουλούμ-ε-α*.
- Schwelgerei, *f.*, *ῆαραχοπί-α*, *g.* *ρουμουλούμ-ε-α*.
- Schwelle, *f.*, *πραχ-ῆου*.
- schwellen, *ῆῆτγ*, *ῆῆεμ* u. *ῆῆῆεμ*, *ῆῆῆεμ*, *φρίχεμ*, *g.* *ᾠνῆτγ*, *μουφάτεμ*, (*ῆρα*); der Kamm schwillt mir, *μβούᾠεμ*.
- Schwengel, *m.*, *θουμπ-βι*.
- schwer, *adj.*, *t.* *ρένδ-ε*, *g.* *ράνδ-ε*; *ῆῆυτᾠμ* (*tk.*), *πούνε* *ᾠέρε*; *adv.*, *ῆῆυτᾠᾠ* (*tk.*).
- schwerathmig sein, *ῆουλῆᾠᾠᾠεμ*.
- Schwerathmigkeit, *f.*, *ῆουλῆᾠᾠᾠ-ε-α*, *g.* *ᾠπίρρε-α*.
- Schwere, *f.*, *t.* *ρένδ-ε-α*, *g.* *ράνδ-ε-α*.
- schwerlich, *adv.*, (*φῆᾠτίρ-ε*).
- Schwert, *n.*, *θίχ-ε-α*, *ᾠπάτ-ε-α*.
- schwerzüngig, *adj.*, *g.* *θουθάχῆ*.
- Schwester, *f.*, *μότρ-ε-α*.
- Schwiegereltern, *pl.*, *m.* *χρουᾠχ-ου*, *f.* *χρούᾠχε-α*.
- Schwiegermutter, *f.*, *t.* *βῆῆῆρε-α*, *g.* *βῆῆῆερε-α*.
- Schwiegertochter, *f.*, *νούσε-α*, *ρε-α*.
- Schwiegervater, *m.*, *t.* *βῆῆερε-ι*, *g.* *βῆῆῆερε-ι*.

schwierig, *adj.*, γῆτοῦμ u. ζαχ-
μέτοῦμ (*tk.*), πούνε δέρε.
Schwierigkeit, *f.*, ζαχμέτ-ι (*tk.*).
schwimmen, νοτούγ, βέιγ νοτ.
Schwimmen, *n.*, νοτ-ι.
Schwimmer, *m.*, νοτετάρ-ι.
Schwindel, *m.*, ζαλί-α, *t.* ὄαι-
τίμ-ι.
schwindelig, *adj.*, κολχανδί-
σουρε; ich mache —, ζαλίζ;
ich bin o. werde —, ζαλίσεμ,
με μίρενε μεντ.
Schwindsucht, *f.*, οχτίξε-α u.
οφτικά-ια.
schwindsüchtig, *adj.*, οχτιχιά-
σουρε; ich bin —, οχτιχιάτ.
schwingen, ὄχουντ.
schwitzen, *t.* δερσίγ, *g.* δερσίφ
u. δερσίφεμ.
schwören, βέιγ βε, *t.* βετόνεμ;
ich mache —, βε μβε βε, *t.*
βετούγ.
Schwur, *m.*, βε-ια; jemίν-ι (*tk.*).
Scumbi, (Fluss), Σκουμβ-ι.
sechs, γιάότε.
Sechser, *m.*, ι γιάόττε-ι.
sechsfach, *adv.*, γιάόττεῶ.
sechster, *adj.*, γιάόττετε-ι.
See, *m.*, γῆολῆ-ι, *g.* λῆεχλέν-ι,
sc. λῆεχλέν-νι, (λεχλέχ).
Seeauster, *f.*, ζάζε-α.
Seekrebs, *m.*, (σταχό) (*gr.*).
Seele, *f.*, ὄπιρτ- u. ὄπυρτ-ι.
Seelenqual, *f.*, δερτ-ι u. χαλ-ι
(*tk.*).
Seemann, *m.*, γῆμεδδί-ου.
Seemöve, *f.*, πουλῆ' ε βάρδε, *g.*
τσάφκε-α.
Seepolyp, *m.*, εφταπόθ-δι, (αφ-
ταπόθ).
Seesturm, *m.*, φουρτούνε-α.
Segel, *n.*, πλεχούρε- u.
πελχούρε-α, *g.* βέλια-τε,
(προυθ); die S. spannen,
νῆρε πλεχούρε; — einziehen,
ζῆρες πλεχούρε.
segeln, βέιγ πλεχούρε.
Segen, *m.*, ουράτε-α, βελίμ-ι,
t. βεχούαρε-α, *g.* βεχούμε-ια.
segnen, βεχόγ.
sehen, *t.* ὄο u. ὄοχ, *dial.* ὄο,
g. ὄοφ, χῆρρύγ; nach etw.,

ὄιχόγ; durch d. Finger, *g.*
μβάγ πάγε.
sehnen, sich, δεῶερόγ, χαμ μαλ,
με δεμπ, *g.* μαλενγγέχεμ; man
sehnt sich nach mir, δέμβεμ.
Sehnsucht, *f.*, δεῶερίμ-ι, νῆα-
ῶερίμ-ι, μαλ-ι, *g.* μαλενγγίμ-ι,
μαλενγγόμε-ια.
sehr, *adv.*, φορτ.
seicht, *adj.*, *g.* τσέχε.
Seide, *f.*, μενδάφῶ-ι (*tk.*), σίρ-
με-α, (βίῶνγε); äusserer Fa-
den d. Cocons, *g.* σέρμε-α
u. σερμά-ια.
seiden, *adj.*, μενδάφῶττε (*tk.*).
Seidencocon, *m.*, μπσίξεζε-α
μενδάφῶττ, *g.* μεδίχεζε-α.
Seife, *f.*, *t.* σαπούν-ι, *g.* σα-
πούα-οι.
seifen, σαπουνίζ.
Seifenblase, *f.*, βαρδάχ-ου.
seihen, κουλόγ.
Seil, *n.*, γιάλμε-ι ο. γιάλμε-τε,
λῆιτάρ-ι; *t.* τεργῆουζε-α, *g.*
τερχούζε-α.
sein, *jam.*; zufällig, κονδίζ,
νδεσσ, νδοθ u. νδόδεμ; es
sei, *g.* ανι.
seit, *χῆε*; s. wann? *χῆε* κουρ?
g. τῶ' κουρ? seit Olims Zeiten,
χῆε χετῆ.
seitab, *adv.*, *t.* ὄουλῆ.
seitdem, *χῆε* κουρ, *g.* τῶ' κουρ.
Seite, *f.*, άνε-α, *t.* βάνδε-α;
menschliche, *g.* ίξε-α; eines
Blattes Papier, φάχε-ια;
rechte, αν' ε μβάρε, φάχε-ια;
linke, *t.* βανδ' ε μένγγερε;
von Seiten, νδ' άνε; auf die,
der o. einer S., με νῆ' άνε; ich
schiebe auf d. S., *t.* ὄτεμένγ,
g. ὄτεμάνγ, πρανόγ, πρα-
ρούγ u. πράνιγ; ich lege o.
stelle bei S., βε λῆαρτ ο. βετῶ;
ich gehe auf d. S., *g.* χῆάσσεμ,
στέπεμ.
Seitenstechen haben, με ρα άνα
ο. ίια, *g.* με ρεφ λῆούχθι ζέ-
μερεσε, *sc.* με ῶερ.
seitwärts, βρίνγετε, περ βρί-
νγετε, με νῆ' άνε; ich ziehe
mich —, *g.* στέπεμ.

Selbend, *n.*, δίζε-ια.

selbst, βέτε; ich s., βέτεια ίμε;
für sich s., περβέτε; von
sich s., βετίουτ u. βετίου;
selbst nicht, ας νούχε.

Selbst, *n.*, *t.* βέτεχε-ια, *g.* βέ-
τε- u. βετβέτε-ια.

selig, *adj.*, λῆουμ u. λῆουμθ, *t.*
λῆουμῶλίμ, λῆούμουρε, λῆε-
βδούαρε, *g.* λῆούμετε, λῆα-
βδουρούμ; ich preise s., *g.*
λῆουμενόγ.

Sellerie, wilder, ὄερπ-ι.

selten, *adj.*, ρράλε.

Semmel, *f.*, (σιμιδάλε).

senden, δεργόγ.

Sendung, *f.*, *t.* δεργούαρε-α, *g.*
δεργούμε-ια.

Senf, *m.*, σνάπ-ι.

sengen, *tr.*, περβελῆόγ, περτζε-
λῆγ u. περτζελῆόγ.

Senkblei, *n.*, σχανδάλε-α.

senken, sich, *t.* περιερ, *g.* πρί-
ρεμ, πρανόγ, πραρούγ u.
πράνιγ, μεῶόγ.

Sense, *f.*, *g.* κοσ-ι u. κόστρε-α.

Sentenz, *f.*, *g.* φῆάλγε ε βῆέτρε.

Sepiafisch, *m.*, σουπῆε-ια, *g.*
τσούπιε-α.

September, *m.*, Γουῶτοβῆεῶττε-α,
βῆεῶττε-α, *ber.* βῆεῶττε ε πάρε.

Serbien (Land), Σερβί-α.

Serbier, *m.*, Σερπ-βι.

Serbierin, *f.*, Σερπκε-α.

serbisch, *adj.*, σέρπκτῶ.

Serviette, *f.*, πεῶχῆίρ-ι, *g.* φου-
ῶαί-ια.

setzen, *t.* βε, *g.* βεν; auf etwas,
t. χῆππ u. χῆππειγ, *g.* χῆπ-
πιγ; über etw., *intr.*, καπε-
τούγ; — sich, *g.* χούπεμ,
an einem Orte, νῆούλγεμ.

Seuche, *f.*, μουρτάγε-α, *t.* λῆε-
νῆύερ-ι, *g.* λῆυνῆύρε-α; unter
Thieren, *t.* φλῆάμε-α.

seufzen, πῶερετίγ, ρεχόγ, *g.*
νεχόγ, ὄαμτίν.

Seufzen, *n.*, *t.* ρεχίμ-ι, *g.* νε-
χίμ-ι.

Seufzer, *m.*, *g.* ὄαμτίνε-α.

Shawl, *m.*, *g.* ὄαλ-ι.

- Sichel, *f.*, *t.* δράπερ-ι, *g.* δράπεν-ι.
- sicher, *adj.*, σάχτε (tk.); *adv.*, νξε με νξε.
- Sicherheit, *f.*, σιγουρί-α; ich bringe in S., σιγουρέπς.
- sicherlich, *adv.*, σιγουρο, πατζάτερε, βερτέτ u. με βερτέτ, *g.* βερτέ, με βερτέ u. βερτέτα.
- sichern, σιγουρέπς.
- Sicht, *f.*, *t.* πάρε-α, *g.* πάμε-α.
- sie, *f. sing.*, αζύ.
- Sieb, *n.*, *t.* σίτε-α, *g.* σέτε-α; *t.* σούσε-ια, *g.* σούσε-α; grobes, σιτ'ε ρράλε; feines, σιτ'ε νένδουρε.
- sieben, *t.* σιτύς, *g.* σες; σού.
- sieben, *num.*, στάτε.
- Siebener, *m.*, ι στάτε-ι.
- siebenfach, *adv.*, στάτεσ.
- Siebenmonatskind, *n.*, στίρε.
- siebenter, *adj.*, στάτετε-ι.
- siebenzehn, στατ' με δζέτε.
- Siebkäse, *m.*, γζίξε-α.
- siechen, λξενγύιγ.
- Siechthum, *n.*, λξενγγίμ-ι, *t.* λξενγούαρε-α, *g.* λξενγούμε-ια.
- sieden, *intr.*, βαλζύιγ, βελζύιγ, βουλζύιγ, *t.* ζίειγ, *g.* ζίγ.
- Sieg, *m.*, μούνδξε-α, *t.* μούνδουρε-α, *g.* μούνδμε-ια.
- Siegel, *n.*, βούξε-α, δάμκε-α u. νουζύρι-ι (tk.).
- Siegelack, *m.*, δύλλε τε κουχj.
- siegeln, βουλζύς, δαμκούγ (tk.).
- siegen, μουνδ ο. μουντ, *g.* μούνδεμ.
- siehe! ja! u. jáβουα! Divr, χξε! u. τσε!
- Silber, *n.*, *t.* εργζέντ-ι, *g.* αργγάντ-ι, σέρμε-α u. σερμά-ια.
- Silberkörnner, *pl.*, *g.* χούρδε σίρμε.
- silbern, *adj.*, *t.* εργζέντε, *g.* αργγάντε, αργγάνδ.
- Silberschnalle, *f.*, φύλε-α, ζάβε-α.
- Silberzeug, *n.*, *t.* εργζέντσίρε-α, *g.* αργγαντσίνε-α.
- Simpel, *m.*, *g.* σπακότη-ι, τορολάχ-ου.
- simpelhaft, *adj.*, *g.* τουφάν.
- siegen, κενδύιγ.
- sinken, ρεζόνεμ; im Preise, λξιρόνεμ.
- Sinn, *m.*, *t.* μένδ-ι, μένδε- u. μέντε-ια, *g.* μεντ-ι, μένδε-α u. μενδί-α; einer Rede, νοίμε-α (gr.); es kommt mir in den S., *g.* με σκέπετε; ich behalte im S., μβάιγ ο. βάιγ νδεμ μεντ; ich mache jem. andern Sinnes, *g.* κεδέιγ μέντινε; ich ändere meinen S., κθείγ μέντενε; die S. schwinden mir, με μίρενε μεντ; ich bin nicht bei S., jaμ τούρβουλ.
- Sippschaft, *f.*, γζιρί-α, νξέρεζ, *t.* τσέτε-α.
- Sitte, nach Ortes, *t.* βένδσε, *g.* βένδτσε.
- Sitz, *m.*, δουξ-ου.
- Sitzdecke, *f.*, σίλγτε-ια (tk.).
- sitzen, ρρι u. ρριγ; gefangen, jaμ βρένδα, sitzend, *t.* νδέν-νξουρε, *g.* νδέιτουρε; das S., *t.* νδέννξουρε-α, *g.* νδέιτμε-ια.
- Skandal, *m.*, δούνε-α.
- Skizze, *f.*, ξόμπλε-α.
- skizziren, ξομπλζάς.
- Sklave, *m.*, σκλαφ-βι, ροδ-ι; ich mache zum —, σκλαβός.
- Sklaverei, *f.*, σκλαβί-α, *t.* ροβερί-α, *g.* ροβερί-α.
- Sklavin, *f.*, ροβερέσε- u. ροβί-νξε-α.
- Skorpion, *m.*, σφουρχ- u. τσφουρχ-ου, *t.* σκράπξε-α, *g.* σκραπ-ι, κραπ-ι.
- so, αστού, κεστού, σι, άχξε, κάχξε; πα, *g.* πρα; so! δα! *g.* δε! α! durchaus so, jo νδρούσε; so so, αστού κεστού, κεστού κεστού; so dass, κάχξε χξε; so lange als, σα u. νξερ σα, *g.* σέι; so sehr, so viel, άχξε, κάχξε; so weit, σα; so wenig? *g.* κάχξε γζαν? so wie, σι, σι κούντρε, σι κούνδρε; κούνδρε u. κούνδρε, *g.* κούνδερε; *t.* κεστού χξε, *g.* κεστού σε; πο, πύσι, ποσά, πο χξε, *g.* πορ; so einer, *t.*
- τίλλε-ι, *f.* ε τίλλε-α, *N. T.* ε τίλζα; dieser so, ατ, κύιγ, ατέ, κετέ—φαρρ'.
- sobald, *t.* πο, *g.* πορ; — als, πο χξε u. πο σα ο. ποσά.
- sodann, *g.* πασανδάιξε, πασανδάιξε u. μασαντάιξε.
- Sodbrennen haben, *sc.* με djex ούνθι.
- sofort, *μι*, ατέ τσαστ, με νξε ο. με νξε χέρε.
- sogleich, αλά αλά, *μι*, τσαστ u. τσας, ατεχέρε, με νξε ο. με νξε χέρε, νξε με νξε, νξε μεντ, *t.* πα μενούαρε, *g.* νξιμέ περ νξιμέ.
- Sohle, *f.*, σούαλε-ι, *g.* σούλλε-α.
- Sohn, *m.*, σούρι; d. einzige, djex βέτεμι, *g.* δελατάρ-ι.
- solcher, ein, τίλλε-ι, *f.*, ε τίλλε-α, *N. T.* ε τίλζα; *t.* ασίσ, κεσίσ, *g.* ασίσ, κετσι, κετσι φαρ'.
- Sold, *m.*, ρόξε-α, *t.* λξουφέ-ια, χάχε-α, χαρτσ-ι, *g.* υλυφέ-ια, χαχ-ου, χάρδσε-α (tk.).
- Soldat, gemeiner, σειμμέν-ι; ich werde zum S. gezogen, *t.* σκρούχαεμ, *g.* σκρούχεμ νιζάμ.
- Soldatenbrot, *n.*, *t.* κράβελξε-ια, *g.* караβέλξε-ια.
- Soldatengewehr, *n.*, δουφέχ- u. δουφέχ-ου.
- sollen, δούαιγ.
- Sommer, *m.*, βεχάρ-ι, βέρε-α.
- Sommerfleck, *m.*, πίχε-α.
- Sonde, *f.*, μιλ-ι.
- sonderbar! τσουδί! πουν' ε μάδε!
- sendern, *conj.*, *t.* πο, *g.* πορ; nicht nur — s. auch, jo βέτεμε — πο εδέ.
- sondern, *v. tr.*, βετσόιγ.
- Sonnabend, *m.*, *t.* σξτούνε-α, *g.* στούνε-α.
- Sonne, *f.*, *t.* διελ-ι, *g.* διλ-ι.
- Sonnenaufgang, *m.*, ε δάλλξουρα διελιτ.
- Sonnenblume, *f.*, λξουλξ' ε διελι.
- Sonnenlage, *f.*, *t.* σουλξέ-ρι, *g.* σουλζάν-νι.

- Sonnenschirm, *m.*, *t.* τσάδέρρε-
ja, *g.* τσάδρε-α.
- Sonnenstäubchen, *n.*, *g.* ζερρ-ι.
- Sonnenstrahl, *m.*, *g.* ρεζέ-ja.
- Sonnenuntergang, *m.*, *t.* περ-
νδούαρε-α, *g.* περνδούμε-ja,
φάλjμε-ja *dίελιτ.*
- Sonntag, *m.*, *t.* *dίελjε-α*, *g.*
dίljε-α.
- Sorge, *f.*, χαλ-ι *u.* χadσέτ-ι
(*tk.*), *t.* πρέρε-α, *g.* πρέμε-ja,
γαίljε-ja; *ich habe S.*, χα-
λεστίς.
- sorgen, κυβερρίς (*gr.*), χαμ
κουιδές, (βjερ, πjερ, πiέρ).
- Sorgenvoller, *m.*, *g.* χαλτάρ-ι.
- Sorgfalt, *f.*, σπουδί-α *u.* συλοϊ-α
(*gr.*).
- sorgfältig, *adj.*, (χόλλε με
χόλλε).
- sorglos werden, τσγέζεμ.
- spähen, σικόιγ, *t.* περγjόιγ, *g.*
περγjούαιγ.
- Spalt, *m.*, σάλjε-α.
- Spalte, *f.*, πljάσε-α, *t.* τσάι-
τουρε- *u.* τσάρε-α, *g.* τσάιτ-
με-ja.
- spalten, τσάιγ, περτσχjύειγ *u.*
περσχjύειγ; *t.* μεσόιγ; *mit*
d. Keile, σφυνός.
- Spaltung, *f.*, *t.* περζiεοε-, τσά-
ρε-, περτσχjύερε-, σχjύερε-α,
g. περζiμε-ja *etc.*
- Span, *m.*, βουjάσχε-α, (μβουγá-
σχε).
- spanischer Pfeffer, *g.* σπέτσσε-α;
Thaler, *g.* στυλαρί-ου.
- Spanne, *f.*, *t.* πελέμπε-α, *g.* πε-
λάμε-α; *t.* τσφουλκί-α, φελ-
χίνjε-α, *g.* βερδσίχ-ου.
- spannen, *t.* νδέιγ *u.* νδερ, νγρε
u. νγρεχ, *g.* νδένιγ, νγρεφ.
- Spannung, *f.*, *t.* νγρέχουρε-α, *g.*
νγρέφμε-ja.
- spärlich, *adj.*, ρράλλε; *adv.*,
ρράλλε, ρραλ' ε κου, *g.* ρραλ' ε
τεχ.
- Sparren, *m.*, τσίμβιδε-ja, *t.*
χjέπερε-α, *g.* χjέπερ-ι.
- sparsam, *adj.*, νερχjές *u.* νεχjές
(*tk.*), κονόμ (*gr.*); *ich bin sp.*,
κουρσέιγ *u.* κουρτσέιγ, *g.* τιρ.
- Sparsamkeit, *f.*, κονομί-α, *t.*
κουρτσίμ-ι, κουρσúερε- *u.*
κουρτσúερε-α, *g.* κουρσίμ-ι,
κουρσουμέ-ja.
- spät, *adj.*, σjέλλε; *adv.*, έρρετε,
g. βόνε *u.* βόνετε.
- Spaten, *m.*, *g.* βελj-ι.
- später, *adv.*, πρα *u.* πα.
- spazieren gehen, γjεσdίς.
- Specerei, *f.*, αρόμπε-α (*gr.*).
- Specht, *m.*, κοχóσ *ι* έγρε.
- Speck, *m.*, djάμε-α *u.* djάμε-τε.
- Speckbeule, *f.*, *g.* σούνγε-α.
- Speer, *m.*, γαργί-α.
- Speiche, *f.*, *t.* πέντε-α, *g.* πέ-
νδε-α.
- Speichel, *m.*, jάργπε-α, *t.* πεστί-
με- *u.* πεστύμε-α, *g.* μεστύ-
με-α, (iάρνιχε).
- speien, *t.* πεστίγ, πεστίγ, πεσ-
τύιγ, *g.* μεστύίν.
- Speien, *n.*, *g.* μεστύμε-α.
- Speierling, *m.*, *t.* βάδεζε-α, *g.*
βύδε-α (?).
- Speise, *f.*, νγρέννε-α, *t.* γjέλλ-
λε-α, *g.* γjέλλε-α; süsse, *g.*
αμεljσίνε-α; unappetitliche,
g. λάπε-α.
- Speisecanal, *m.*, *t.* τσπόρδες-ι.
- Speisefett, *n.*, *g.* υνδύρε-α.
- Sperling, *m.*, σβοράχ-ου, ζοχ
περνδίε, N.T. ζοχ-γou, (*t.* σπέ-
σε-α, *g.* σπένζε-α?); — φε-
ράχ-ου (?),
- Spiegel, *m.*, πασχjίρε- *u.* πασ-
χjύρε-α.
- Spiegelbild, *n.*, βέβε-α.
- Spiel, *n.*, ljóδρε-α; ein Spiel
Karten, νjε τέστε λέττρε.
- spielen, ljος, *t.* ljούαιγ, *g.*
ljούιγ; ein Instrum., *bίε.*
- Spielkarte, *f.*, χάρτερα-τε, *g.*
λέττρε- *u.* ljέττρε-α.
- Spiess, *m.*, *t.* χελ-ι, *g.* χέλ-
λε-ja.
- Spinat, *m.*, σπινάχj-ι *u.* *t.* σπι-
νάχj-ι; ljιπjέτε-α.
- Spindel, *f.*, βοστί-ι.
- Spindelwulst, *f.*, ρρότουλε-α.
- Spinne, *f.*, *t.* μεριμάγπε-α, *g.*
μιρεμάνγπε-α.
- spinnen, βέιγ φούρχε, *t.* τjερ *u.*
- τίερ, *g.* τιρ; *v. d. Katze*, *g.*
γερχέχ *u.* γερχές.
- Spinnengewebe, *n.*, τσέργπε-α,
t. μεριμάγπε-α, *g.* μιρεμάν-
γπε-α.
- Spinnerei, *f.*, *t.* τjέρπε-α, *g.* τjέρ-
με-ja.
- Spinnrocken, *m.*, φούρχε-α,
σκούλί-α.
- Spion, *m.*, περγjόνε-ι, σπιούν-ι,
κουλαούς- *u.* χαλαούς-ζι.
- spioniren, *t.* περγjόιγ, *g.* περ-
γjούαιγ.
- Spitze, *f.*, μάjε-α, γερτσ-ι, βού-
ζε-α, χούνδε-α, βάλλε-ι;
d. Laubes, *g.* πίπεζε-α; *von*
Gebäuden, Bergen u. Bäumen,
g. χjίχελ- *u.* χίχελ-ι; *an der*
Spitze (v. Menschen), *g.* νδε
χρύετ.
- spitzen, die Lippen, ρρουθ βού-
ζετ.
- Spitzgipfel, *m.*, *g.* χjίχελ- *u.*
χίχελ-ι.
- Splitter, *m.*, βουjάσχε-α, θερ-
ρίμε-ja, *t.* χάλljε-α, *g.* χά-
ljε-α, ρρίτσχε-α, άσχε-α.
- Sporn des Hahns, θούα-ύι.
- Spott, *m.*, *t.* περχjέσουρε-α, *g.*
περχjέσμε-ja.
- spotten, περχjέσ.
- Spötter, *m.*, περχjέσες-ι, *g.*
λαφαζάν-ι.
- Sprache, *f.*, *t.* γjούχε-α, *g.*
γjούνχου-ja.
- sprachlos, *adj.*, παγójε; *ich*
bin —, *g.* μέχεμ.
- sprechen, φljας, *t.* θεμ *u.* θομ,
g. θέμι *u.* θόμι, πεζάϊν, tyr.
ljιγjιρόιγ; *von etwas*, περ-
φljάς; *mit Jem.*, λαφός; *im*
Schlaf, *g.* κοτόιγ.
- spreizen, *d. Beine*, *t.* τσαπελόιγ.
- Spreu, *f.*, χάστπε-α; *feinste*,
βυχ-ι.
- Spruchwort, *n.*, μεσεljέ-ja, *g.*
φjάλjε ε βjέτρε.
- springen, χετσέιγ *u.* χαρτσέιγ,
χαπετόιγ, *t.* χίδεμ, *g.* χού-
δεμ, χοφ; *springe!* *t.* βερβί-
του! *g.* τούρρου! *v. Glas etc.*,
πελτσάς, πljας, *g.* χρις.

- Springen, *n.*, *t.* χέδουρε-α, *g.* χούδμε-ja.
- Spritzbüchse, *f.*, *t.* τσφύτες-ι, *g.* στερφύτες-ι.
- Spross, *m.*, βλαστάρ-ι (*gr.*), *t.* φιδάνε-ja, κίρε-α, *g.* βίμε-α.
- sprossen, *daλλj*, ντζίρεμ, *t.* βιγ, *g.* βιν.
- Sprudel, *m.*, βουρίμ-ι.
- sprühen, Funken, *σχενδέιγ*, *t.* *σχεπετίγ*, *g.* *σχεπτίν*.
- Sprung, *m.*, καπετούαρε-α, *g.* χύφμε-ja; πλιάσε-α, *g.* χρίσε-α; was Sprünge hat, *g.* καμέρ u. κατμέρ (*tk.*).
- sprüngig, *adj.*, *g.* καμέρ u. κατμέρ (*tk.*).
- spucken, *t.* πεσίγ, πεστίγ, πεστίγ, *g.* μεστίγ.
- Spule, *f.*, μασσούρ-ι, *g.* γίεπ-ι.
- Spulwurm, *m.*, ρα-ja, ρρε-ja.
- Spur, *f.*, *t.* γιούρμε-α, *g.* γιούρμε-α.
- spüren, νουχουρίτ, *g.* βεσγύγ.
- sputen, ντζιτ u. ντζιτόγ; — sich, ντζιτ u. ντζιτόγ, *t.* ντζιτόνεμ, *g.* ντζιτόχεμ.
- Stab, *m.*, δραπ-ι, σχοπ-ι, *t.* σταπ-ι, *ber.* μαστάπ-ι.
- Stachel, *f.*, θουμπ-ι.
- Stadt, *f.*, κατούντ-ι, κασαβά-ju (*tk.*), *t.* χουτέτ-ι u. χουτέτέ-ja, *g.* σέχερ-ι (*tk.*).
- städteweise, *adv.*, χουτέτέσε.
- Stall, *m.*, αχούρ-ι, *g.* χιουρ-ι (*gr.*); für Zugvieh, κατούα-οι; f. Geflügel, *g.* χιυμές-ζι.
- Stamm, *m.*, τρουνα-ου; beim Zählen, *g.* βύθ-ι u. βιδ-ι, *g.* ρράνζε-α; — μελέτ-ι, *t.* φάρρε-α, *g.* φάρε-α, φις-ι (*gr.*).
- stampfen, νγουλj.
- Stand, *d.* erste, *dop'* ε πάρε; Mittelst., *dop'* ε δούτε; dritter, βογελjί-ο, βεγελjί-α; ich bin im St., *m.* jaμ ι ζότι, *f.* jaμ ε ζόνja; — nicht —, *σ'* — dot, *σ'* jaμ κάδρε; ich bringe zu St., *μδαρόιγ*, *daλλj* νδ' άνε, *g.* ντζίερ με χρούε.
- standhaft, *adj.*, καβίσιμ.
- Standhaftigkeit, *f.*, χενδρίμ-ι.
- Stange, *f.*, σουλj-ι, δρου-ρι; — *t.* φρε-ρι, *g.* φρεν-νι; πουρτέχε-α; bei Hochzeiten, βίγ-ε-α.
- Stängel, *m.*, βίγ-ε-α, κάλλεσ-ζι u. καλλί-ου.
- stark, *adj.*, καβίσιμ, φόρτε, φόρτσίμ, κουβέτσίμ (*tk.*), *t.* φουκίτσίμ, *g.* φουκίσιμ; ich werde st., φορτσύχεμ.
- Stärke, *f.*, φόρτετε-α, φόρτσε-α u. φορτσάτ-ι, φουκί-α, κουβέτ-ι (*tk.*).
- stärken, φορτσύγ; — sich, φορτσύχεμ.
- stärkend, *adj.*, κουβέτσίμ (*tk.*).
- starr, *adj.*, *t.* μβίρε, μβίτε, *g.* πίντε; starr u. steif, *t.* θαρ' ε γήρίρε, *g.* θάμουρ u. γήρίμουρ ο. θάμε ε γήρίμε; ich mache st., *t.* μβιγ, *g.* πίν; ich werde st., *t.* μβίχεμ, *g.* πίνχεμ; *ber.* στανγ.
- starren, *g.* στανγ.
- Stadt, *f.*, *t.* βενδ-ι u. βεν-ι, *g.* βενδ-ι.
- statt, *praep.*, περ, *g.* με βενδ.
- statliches Aussehen, *g.* πάμουνε.
- Statur, *f.*, jaπίε-α, σταντ-ι.
- Staub, *m.*, τος-ζι, *t.* πλίου-χουρ-ι, *g.* πλίουχουν-ι; ich mache St., *t.* πλίουχουρόγ, *g.* πλίουχουνόγ.
- stäuben, *t.* πλίουχουρόγ, *g.* πλίουχουνόγ.
- Staubregen, *m.*, λόχε-α.
- staunen, πατάζεμ, *σαστίς*, τσουδίτεμ, *g.* τμερούχεμ, χάβίτεμ, στανγ; ich mache st., πατάξ, *σαστίς*, *t.* τσουδίτ, *g.* τσουδίς.
- Staunen, *n.*, *g.* στανγμε-ja.
- Stechen, *n.*, *θερμ-ι*, *t.* θέρτουρε-α, *g.* θέρμε-ja.
- stechen, *g.* θουμβόγ u. θουμβός; *θερ*.
- Stechfliege, *f.*, *g.* ζεχθ-ι.
- stecken, *tr.*, νγουλj; *intr.*, in den Dornen, *g.* ουγγέλτσα; ich bleibe in d. Rede stecken, *g.* μένχεμ νγα φιάλja.
- Steg, *m.*, *t.* βιχ-ου.
- stehen bleiben, *t.* χενδρόγ, *g.* χενδρόγ, *daλλj*όγ u. *νδαλλj*όγ, *je*ς; steh! *daλλj*έ! ich stehe (von Kleidern), γιάγ, *me* κα χίε.
- stehlen, βιεθ u. βίεθ.
- steif, *adj.*, θάτε, *t.* θάρε, *g.* θάμε u. θάμουνε; ich mache st., θάγ; ich werde st., θάχεμ.
- Steigbügel, *m.*, ζενγί-α, (*χαντερούσετ*).
- steigen, auf etwas, χίππειγ; über etwas, καπετόγ.
- steil, *adj.*, περπjέτε u. ρεπjέτε; st. Ort, *g.* ορεπjίντε- u. περρεπjίντε-α; st. Abhang o. Höhe, ρουχουλίμε-α, γρεμί-α u. γρεμίνε-α.
- Steilheit, *f.*, περπjέτε-α.
- Stein, *m.*, γουρ-ι.
- Steinbogen, *m.*, χιεμέρ-ι.
- steinern, *adj.*, γούρτε.
- Steinhaufe, *m.*, *g.* τούρρε-α, (*σκέπουρ*, *σχιπούρ*).
- Steinhuhn, *n.*, θελέζε μαλλjε-σύρε, *g.* φελάνζε-α.
- steinig, *adj.*, χάλιχj; st. Ort, γουρίστέ-α, βενδ χάλιχj.
- Steinkümmel, *m.*, σουσάμ-ι.
- Steinmauer, *f.*, μουρ ι γούρτε.
- Steinplatte, *f.*, πλάγ-ε-α, *δερράσε-α*, *g.* πλότσχε-α, ρράσε-α.
- Steinscheibe, *f.*, *t.* λόμε-α, *g.* λόμε-α.
- Steinsitz, *m.*, πεζούlj-ι.
- Steinwurfsweite, *σα τε* στίετθ *νje* γουρ.
- Stelle, *f.*, βενδ-ι; auf d. Stelle, τσαστ u. τσας, *νje* μεντ, *νje* με *νje*.
- stellen, *στις* (*gr.*), *t.* βε, *g.* βεν; in Reihen, *g.* ραδούγ; eine Falle, νγρε u. νγρεχ, *g.* νγρεφ; ein Bein, *g.* πενγούγ; — sich, *t.* βένεμ, *g.* στίρεμ, *στιγ* u. *στίε*.
- Stellfalle, *f.*, βετίμε-α.

- Stellvertreter, *m.*, βασιί-ου.
- Stempel für die Weihbrote, φα-
ραστούα-οι, *g.* μλγιατούρ- u.
λγιατούρ-ι.
- Stengel, *m.*, *s.* Stängel.
- Steppdecke, *f.*, जोर्गάν-ι.
- sterben, βδες u. δες, ὄχοιγ,
ᾠούχεμ, τελγός (*gr.*), νδξ-
ρόιγ jέττενξ, μβυλ σύτε, *g.*
χοφ; *v.* Thieren, νγορθ, *g.*
τσοφ.
- Sterben, *n.*, *t.* δέκουρξ-α, *g.*
βδέχμε-ja.
- Stern, *m.*, υλ-ι.
- Sternbild, *n.*, *g.* ᾠένξξξ-α.
- Stetigkeit, *f.*, ινάτ-ι (*tk.*).
- Steuer, *f.*, *t.* δένξ-α, *g.* δάνξ-α,
δάνμε-ja.
- Steuer, *n.*, (χόνσο).
- Steuermann, *m.*, τεμονγάρ-ι
(*gr.*).
- Steuerruder, *n.*, τεμόν-ι (*gr.*),
g. δερέχ-ου, δουμέν-νι, (τε-
μόνντ).
- sticheln, *g.* θουμβόιγ u. θουμ-
βός, χουθ.
- sticken, *t.* χξενδίξ u. χξινδίξ, *g.*
χξενδίξ.
- Stiefbruder, *m.*, βξλά νγα βα-
βάι ο. νέννε.
- Stiefel, *m.*, τσίσμε-ja (*tk.*).
- Stiefmutter, *f.*, νξέρχξ-α.
- Stiefschwester, *f.*, μούτρξ νγα
babái ο. νέννε.
- Stiefsohn, *m.*, prem. θξέστρε-ι.
- Stiefvater, *m.*, νξερχ-ου.
- Stiel d. Trauben, *t.* φρε-ρι, *g.*
φρεν-νι.
- Stier, junger, δεμ-ι.
- still! τυττ! χξστ!
- Stille, *f.*, πουσίμ-ι, *t.* πουσού-
αρξ-α, *g.* πουσούμε-ja, του-
τουλγιάτμε-ja.
- stillschweigen, *t.* ξξ γξούχενξ
άιγ; πουσόιγ.
- Stimme, *f.*, *t.* ξξ-ρι, γξεμίμ-ι,
g. ζάν-νι, γξιμίμ-ι; *t.* χάρασι
u. *g.* χυράνξι (?).
- Stimmung, *f.*, χίλμ-ι.
- stinken, βρομέπς (*gr.*), χάλξ-
βεμ, χξέλβεμ, μαρρ έρε, βίε
ένε. βίεν έρε.
- stinkig, *adj.*, χάλξβετεξ; ich ma-
che st., *g.* χξελβεσόιγ.
- Stirn, *f.*, βάλλξ-α; ich runzle
die St., βρανόιγ.
- Stirnband, *n.*, περουσάνε-τεξ.
- Stirnmittle, *f.*, λξουλξ' ε βάλλιτ.
- Stirnrunzeln, *pl.*, λξουλξ' ε βάλλ-
λιτ.
- Stirntuch d. Weiber, βάλλξξ-α.
- Stock, *m.*, ὄχοπ-ι; τοπούς-ξί
(*tk.*).
- Stöckchen, *n.*, πουρτέχξ-α.
- Stockdegen, *m.*, *t.* σισ-ι, *g.*
σισ-ι (*tk.*).
- Stockwerk, *n.*, πατ-ι.
- stöhnen, δεννεσόιγ.
- Stöhnen, *n.*, *g.* δεννέσεξ-α.
- Stola, *f.*, στολί-α (*gr.*).
- stolpern, *t.* τσποδίσεμ.
- Stolz, *m.*, φαντασί-α u. περι-
φανί α (*gr.*), μβουρρετσι-α,
μαλλξξστί-α, μαδξστί-α,
μάθτε-τεξ, *t.* μάδε-ja, *g.* μα-
δενί-α.
- stolz, *adj.*, μαλλξξστούαρ u.
μαλλξξστούαρ; ich mache st.,
χορδός, περιφανέπς (*gr.*);
ich werde st., μαδετσόχεμ,
φανταξξξμ (*gr.*); ich bin st.,
χορδούσεμ, μβούρρεμ, μαδξ-
νόχεμ, περιφανέπσεμ (*gr.*),
g. μαλλξξστούιγ u. μαλλξξστού-
χεμ.
- stopfen, voll, *t.* δεννδ, *g.* давнδ;
Geflügel, ζόιγ u. ζούαιγ; die
Pfeife, μβουσ τσιβούχενξ.
- Stoppel, *f.*, καλαμέ-ja.
- Stöpsel, *m.*, στουπόμξ-α, *g.*
μουλξέσεξ-α, ber. μβουλξέ-
σεξ-α, (στούπεξ).
- Storch, *m.*, λξελξέχ- u. λελέχ-
ου, *g.* λξελξέχ-ου.
- stören, τουρβουλόιγ u. τρουβου-
λόιγ.
- Störrigkeit, *f.*, ινάτ-ι (*tk.*).
- Störung, *f.*, *t.* τουρβουλούαρξ-α,
g. τουρβουλούμε-ja.
- Stössel, *m.*, χοπάν-ι, στίπεξ-ι,
στίπεξ-ι; d. Butterfasses, *t.*
φελίτξ-ι.
- stossen, *t.* στύιγ, *g.* στύίνγ;
τουντουλόιγ; χοπανίξ, *t.* ρραχ,
- g.* ρραφ; hinein, νγούλξ; auf
etwas, *g.* περχάξ; *v.* d. Flinte,
σξελξμύιγ.
- Stösser, *m.*, *g.* m. χουτίν-ι, *f.*
χούτεξ-α.
- stossweise, *adv.*, πάλξξ πάλξξ.
- stottern, μξ μίρετεξ γόja.
- Stotternder, *m.*, βέλβερεξ-ι, *g.*
βελεβούχξ-ι.
- Strafe, *f.*, χανοσί-α; τυφμέτ-ι.
- Strahl, *m.*, σκελξχξίμ-ι, ᾠένξξ-α,
t. ρεμβ-ι, *g.* ρεξξξ-ja; im Pfer-
dehuf, θελξπ-ι.
- strahlen, λαμπς (*gr.*), ᾠενγύιγ,
t. βετετίγ, *g.* νδριττσόιγ.
- strahlend, *adj.*, λάμπσουρεξ, ᾠξ-
νξετάρ, ρέμβα ρέμβα.
- strammer Bursche, δαι-ου.
- Strang, *m.*, *g.* τσίλξξ-ja.
- Strasse, *f.*, *t.* ούδεξ-α, *g.* ούλεξ-α;
πρέβεξ-α, *g.* βρομ-ι.
- Strassenknoten, *m.*, πρέβεξ-α.
- sträuben, *t.* νγρε u. νγρεχ, *g.*
νγρεφ; — sich, *v.* Haar,
χρεσπερόχεμ.
- Strauss, *m.*, τούφεξ-α; βίγξ-α.
- strecken, *t.* νδέιγ, νδεξ, *g.* νδέ-
νιγ.
- Streich, böser, ρενχ-γού; Strei-
che, *pl.*, *t.* ὄχοπίνξ-τεξ, *g.*
σξξεπίν-τεξ.
- streifen, πσίχ.
- Streit, *m.*, χξάρτεξ-α, χξερτού-
αρξ-α, ᾠερρ-ι, φιλονιξί-α
(*gr.*), μαραξά-ja u. *t.* ᾠαμα-
τά-ι, *g.* ᾠαμάτεξ-α (*tk.*), *Divr.*
ζάτσέρρ-ι; γξυχξ-ι; δούνεξ-α;
ich liege mit Jem. im —, χά-
χεμ.
- streiten, χάχεμ, φιλονιξίς (*gr.*),
βέιγ ᾠερρ ο. φξάλξξ, *t.* φξαλξ-
τούιγ, χξερτούιγ, ber. χξερτούιγ;
— sich, γξίνδεμ, *t.* ζίχεμ, *g.*
ζίνχεμ, χάπεμ, βξίνχενξ ὄοχξ
με ὄοχξ.
- streitig, *adj.*, *g.* με φξάλξξ.
- streitsüchtig, *adj.*, γξίνδες, γξίν-
δες, *t.* ᾠερρέτ, *g.* ᾠαρρέτ.
- streng, *adj.*, *t.* ᾠτρενγούαρξ, *g.*
ᾠτρενγούμε.
- Strenge, *f.*, *t.* ᾠτρενγίμ-ι, *g.*
ᾠτρενγίμ-ι, ᾠτρενγέσεξ-α.

- Strich am Futer, σίσε-α.
 Strick, *m.*, (χουλμάχ); *s.* Seil u. Strang.
 stricken, πλεξ (gr.).
 Strickerei, *f.*, πλέξι-α (gr.), (βισχ, γερσέτε, χασε).
 Stricknadel, *f.*, πουρτέξε-α, *g.* ὄτιζε-α.
 Striegel, *f.*, χρέσε-α, καθαί-α (tk.).
 Stroh, *n.*, χάστε-α.
 Strohgabel, hölzerne, σφουρχ- u. τσφουρχ-ου.
 Strohhut, *m.*, τ. ὄχιαθ-δι.
 Strohhütte, *f.*, κασόλε-ια, κα- ὄτορε-ια.
 Strohmann, *m.*, *g.* δορδολγέτς-ι.
 strömend, stark, δέμπες.
 stromweise, *adv.*, τ. δζουρουνά, δζουρουνά, *g.* τσουρουνα, τσουρουνά.
 Strubelkopf, *m.*, κόχε λιεῖ.
 Strumpf, *m.*, τδουράπε-ια, — (τινχ).
 Strunk, *m.*, τρουνχ-ου; als Schimpfw., *ber.* κερτσούρι ζι.
 Stubenhocker, *m.*, ὄτεπιάχες-ι.
 Stück, *n.*, πίεςε-α, τσόπε-α, τ. λόμχε-α, *g.* λόμχε-α; Stück für Stück, *vj*ε νγα *vj*ε.
 Stückchen, *n.*, τ. λόμχε-α, θέ- λιε-α, *g.* λόμχε-α, φέλιε-α, ρρίτσχε-α.
 stückweise, *adv.*, πίεςε πίεςε, τσόπα τσόπα.
 studiren, *κενδόνι*, (στουδιόνεμ).
 Studium, *n.*, σπουδασί-α (gr.).
 Stufe, *f.*, ὄχάλε-α, πεζούλι-ι.
 Stuhl, *m.*, τ. φρον-ι, (tetragl. θρον-ι); ich gehe zu Stuhl, μδράζεμ.
 stumm, *adj.*, παγόνε, μεμέτς, τ. βουβ u. βουφ, βουβάχ, (νε- μέτς); ich werde st., τ. βου- βός.
 Stumpf, *m.*, χοπάτ-ι, τ. κερ- τσού-ρι, *g.* κερτσούν-νι.
 stumpf werden, ὄουῶτεμ.
 Stumpfsinn, *m.*, *g.* ε τράῶμεια μέντισε.
 Stunde, *f.*, σαχάτ-ι (tk.), τ. ὄρε-α (gr.).
- Sturm, *m.*, φουρτούνε-α, τ. λιοῦθ-α; — *g.* τούρμε-ια.
 Sturmesgewalt, *f.*, *g.* βρουλ ι έρεσε.
 Sturmwind, *m.*, φουρτούνε-α.
 Sturz, *m.*, τ. ράρε-α, *g.* ρά- νε-α.
 Sturzdeckel, *m.*, σατῶ-ι, *g.* βεῶ- νίχ-ου.
 stürzen, τ. βερτσούλιεμ, *g.* πεν- γόχεμ; auf Jem. los, τ. βερ- βίτεμ, λιεῖῶνεμ, *g.* λιεῖῶχεμ; — sich, δέρδεμ, *g.* βρουλόιγ.
 Stute, *f.*, τ. πέλλιε-α, *g.* πέλιε-α.
 Stütze, *f.*, τ. μεῖῶτέτουρε-α, *g.* μεῖῶτέμε-ια, (μστέτουρε); ich habe eine St., καμ κράχε.
 stützen, τ. μεῖῶτέτ, *g.* μεῖῶτές, (μστέτεμ).
 Stützholz, *n.*, λος-ζι.
 Stützmauer, *f.*, μουρι δόντε.
 subtrahiren, τ. χέχ, *g.* χέχ.
 suchen, *κερχόνι*, νοχουρίτ; — ὄιχόνι; ich bin ges., δού- χαεμ u. δούχεμ.
 Sucht, fallende, βετάνιε-α, σε- μόνδ' ε λιγιε, *g.* φλιάμε-α; ich habe d. f. S., *g.* τρέμεμ.
 Süden, *m.*, νοτί-α.
 Südwestwind, *m.*, νοτί-α, έρε νοτί, ερ' ε ὄιουτ.
 Sultan, *m.*, μδρετ-ι.
 Sumach, *m.*, *sc.* ρούῶχουλ-ι.
 Summe, *f.*, *g.* γγιῖθε χισ.
 Sumpf, *m.*, βάλιτε- u. βάιτε-α, γγιῖθ-ι, τ. χασμάχ-ου, *g.* βατάχ-ου (tk.), *sc.* βρούν-νι.
 sumpfig, *adj.*, *g.* βατάχ (tk.).
 Sünde, *f.*, φάιγ-ι, τ. γγινάχ- u. γγινάχ-ου, *g.* γγινάφ-ου (tk.), μεχάτ- u. μουχάτ-ι; ich be- gehe e. S., *g.* χόνι με με- χάτ ο. μουχάτε; ich erlasse S., σγιῖθ φάιτε.
 Sünder, *m.*, τ. φαγιετόρ- u. φα- τούαρ-ι, γγιναχιάρ- u. γγι- ναχιάρ-ι, *g.* γγιναφχιάρ-ι (tk.), φάιτουρ-ι; μουχάτες-ι.
 Sündfluth, *f.*, καταχλισμούα-οι (gr.).
 sündhaft, *adj.*, τ. φαγιετόρ u. φαιτούαρ, *g.* φάιτουρ.
- sündigen, κατερόνεμ, φεγιέτ u. φελιέιγ, *g.* χόνι με μεχάτ ο. μουχάτε.
 Suppe, *f.*, σούπε-α.
 süß, *adj.*, τ. έμβλιε, *g.* άμβλιε u. άμελιε; süsse Speise, *g.* άμελιεσίνε-α; ich mache s., μελτσόνιγ, τ. έμβλιεσόνιγ, *g.* άμελιεσόνιγ; ich gebe Jem. s. Worte, *g.* άμελιεσόνιγ.
 Süßigkeit, *f.*, έμβλιε-α.
- Tabak, *m.*, δουχάν-ι (tk.); Schnupf., ταβάχο-ια u. -ουα.
 Tadel, *m.*, χιερτούαρ-α.
 tadeln, τ. αρεσίεγ, χιερτόιγ, μπσόιγ u. πσόιγ, *g.* μεσόιγ, *ber.* χιερτόιγ.
 Tafel, *f.*, τ. δράσε-α, *g.* δερρά- σε-α.
 Tafeltuch, *n.*, μεσάλε-α.
 Tag, *m.*, δίτε-α; bei T., δίτενε; T. für T., δίτε περ δίτε, νγα δίτε; d. morgende T., νεσ- σερμέ-ια; folgenden Tags, τ. νεσσερέτ, *g.* νεσσερέιτε; d. T. bricht an, *g.* γεδίνι δρίτα; d. T. neigt sich, ουθού ε δίτα; mit abnehmendem T., *g.* με τε θύμιτ δίτεσε; ich mache T., τ. γδόνιγ, *g.* γεδίν; es kommt zu T., *g.* τδέμετε.
 Tagelohn, *m.*, *g.* αργάτ-ι.
 Tagelöhner, *m.*, ρογέτάρ-ι, τ. εργάτ-ι, *g.* αργάτ-ι (gr.).
 Tagelöhnerin, *f.*, *g.* αργατέῶε-α.
 tagen, περνάια γδίν δίτενε, *g.* αγόνιγ.
 Tagesanbruch, *m.*, τ. γδόνιε-α, *g.* γδόνιε-α.
 Tageshitze, grosse, *g.* ούχεμε-α.
 Tagewerk, *n.*, τ. πέντε-α, *g.* πένδε-α.
 täglich, *adj.*, *g.* περδίτῶμ; *adv.*, περδίτα, νγα δίτα.
 Tags, *adv.*, δίτενε.
 Taille, *f.*, βέῶια-τε, μες-ι, *g.* μειδίς-ι.

Talg, *m.*, δγάμε-α u. ιδάμετε; von T., δγάμτε.
 talgig, *adj.*, δγάμτε.
 Talgkerze, *f.*, χιερί ο. χιερί δγάμτε.
 Tambourin, *n.*, δάιρε-ια.
 Tanne, *f.*, βρεθ-δι, (βγε).
 tannen, *adj.*, βρέθτε.
 Tante, *f.*, χάλλε-α u. γ. τέζε-ια (tk.), γάγε-α, βε. θγάγε-α, (τέσε-ια).
 Tanz, *m.*, βάλε-ια.
 tanzen, βέιγ, λιούαιγ, λιοσ u. χετσείγ βάλε, γ. καρτσέιγ.
 Tanzpartie, *f.*, πάλγε ο. παρ βάλε.
 Tanzreihen, πάλγε βάλε.
 tapfer, *adj.*, τριμ, daī.
 Tapferkeit, *f.*, τε θεντόθετε, t. τριμερί-α, γ. τριμενί-α.
 Tara, *f.*, τάρε-α.
 Taschenkrebs, *m.*, t. γέρδιγε-α, γ. γαφόρρε-ια.
 Taschenmesser, *n.*, γ. βρισχ-ου.
 Taschenpistole, *f.*, γ. δούνγγε-α.
 Taschentuch, *n.*, δεσπεμέλ-ι; γ. ρίζε-α.
 Tau, *n.*, λιτάρ-ι, παλαμάρ-ι.
 taub, *adj.*, v. d. Nuss, θόσχε, γ. φόρβλγε; ich mache t. θουρδύιγ u. θερδύιγ; ich werde t., t. θουρδύνεμ, γ. θουρδύχεμ.
 Taube, *f.*, t. βίττο-ια u. -ουα, πελούμπε-α u. πελούμ-ι, γ. πουλούμπε-ι; junge, t. δε-δθουγγε-α.
 Taubenschlag, *m.*, γ. χιυμές ε πουλούμαβετ.
 Taubenstösser, *m.*, γ. m. χου-τίν-ι, f. χούτε-α.
 Taubheit, *f.*, θουρδίμ-ι, t. θουρδούαρε-α, γ. θουρδού-με-ια.
 tauchen, θυς.
 Taufbecken, *n.*, χολυμβίθρε-α (gr.).
 Taufe, *f.*, παγγέζιμ-ι.
 Täufer, *m.*, παγγέζορ-ι, γ. παγγε-ζιματάρ-ι.
 Täufing, *m.*, φάμουλ-ι, γ. φιγάν-ι.
 Taufpathe, *m.*, s. Pathe.

Taufsalbe, *f.*, μύρο-ια.
 Taufzeuge, *m.*, νουν-ι, παγγέζορ-ι.
 taugen, t. βεγγέιγ, γ. βιγ.
 Taugenichts, *m.*, ληούμπε u. ληούμπε δετ ο. ε περούα, περ ληούμπε, γ. βανδίλ-ι.
 Tausch, *m.*, χεμβύερε-α.
 tauschen, χεμβέιγ.
 täuschen, πλανέπς (gr.).
 Tauschhändler, *m.*, χεμβέες-ι.
 tausend, μίγε, γ. μεμίγε, A. K. μίλγε; ei d. t.! σα μοτθ!
 Teig, *m.*, βρούμπε-α.
 Teigbret, *n.*, χιε-ρι.
 Teller, *m.*, σχιυρέ-ια, γ. λζίμπε-α, ταουλζάρε-ια, τθνί-α; v. Metall, δισχ-ου (gr.).
 Tenne, *f.*, λέμμε-ι, θ. λζάνμπε-α.
 Tepelen, (Stadt), Τεπελζένε.
 Teppich, *m.*, χιλιίμ-ι, γαμουλί-α.
 Termin, *m.*, βαδέ-ια (tk.).
 Terrasse, *f.*, γ. χαμερίε-ια.
 Testament, *n.*, θγάτε-α, βασ-σζέτ-ι.
 Teufel, *m.*, δζαλ-ι, θειδάν-ι, δρείχ- ο. δρεχ-ι, μαλε-χούαρε-ι, ρασβιτίσουρε-ι, παούθε-ι, παπζέσε-ι, άχε χίσι; armer T., πιχ' ε ρεχε.
 Teufelei, *f.*, δρειχζεζί- ο. δρεχ-χζεζί-α, t. δζαλεζί-α, γ. δζα-λεσί-α.
 Thal, *n.*, περρούα-οι, (χλίρτε).
 Thaler, europäischer, t. δυχμέ-ια, γ. δυχμέν-ι; österreicher, γ. δυχμέν με φλζέτε; spanischer, γ. θτυλαρί-ου.
 That, *f.*, πούνε-α, t. βέννε- u. βέρρε-α, γ. βάνμε-ια, βέ-πρε-α; in d. Th., βερτέτ u. με βερτέτ, γ. βερτέ, με βερ-τέ u. βερτέτα; σικούρ βερ-τέ?
 Thätigkeit, *f.*, t. πουνούαρε-α, γ. πουνούμε-ια.
 Thau, *m.*, βέσε-α.
 thauen, *imp.*, βεσόν u. βεσετόν, γ. βίε βες.
 Theer, *m.*, σέρρε-α.
 Theil, *m.*, πζέσε-α, τσόπε-α, άνε-α; ich habe T., χαμ πζέσε; ich nehme Th., μαρρ πζέσε.

theilen, t. μεσόιγ, νδάιγ, γ. δάιγ,
 Theilung, *f.*, t. νδάρε- u. νδαί-τουρε-α, γ. δάμε-ια, (παρ-τάς).
 Theophania, *g.* θουτεβεχούμε.
 theuer, *adj.*, t. θτρέιτε, γ. θτρένζτε; ich werde th., t. θτρεντθόιγ, γ. θτρειτόιγ.
 Thier, *n.*, κάφθε-α, wildes, ζουλάπ- u. τθουλάπ-ι, γ. θτάνζε-α; t. εγγρεσίρε-α, γ. εγγρεσίνε-α, tetr. εγγρατίρα-τε.
 Thierkopf, *m.*, γ. χαπτίνε-α.
 Thierlager, *n.*, φολζέ-ια.
 Thiernest, *n.*, φολζέ-ια, λοθ-ι, t. θτροφάχ-ου, γ. θτροφχε-α.
 Thon, *m.*, βάλζτε- u. βάτε-α; βότε-α; feuchter, γ. λζεθ-ι.
 Thongefäss, *n.*, ενν' ε βάλζτε.
 Thor, *n.*, πύρτε-α; gewölbtes, πύρτε με χιεμέρ ο. χιεμερ-λέθε.
 Thorriegel, *m.*, θουλζιτς-ι, χα-νδάρ-ι.
 Thräne, *f.*, λιοτ-ι.
 Thron, *m.*, γ. θχαμ-ι.
 thun, t. βέιγ, γ. βαίγ, Divr. βόι; ich habe zu th., χαμ γαί-λγε.
 Thür, *f.*, δέρε-α.
 Thürangel, *f.*, ρεζέ-ια.
 Thürflügel, *m.*, γ. κανάτε-α.
 Thürklinke, *f.*, t. δρέδιγε-α, γ. γρεπθ-ι, μανδάλ-ι, (μενδάλ).
 Thürklopfer, *m.*, τθοχάνε-ια.
 Thurm, *m.*, χούλε-α, πύργο-ια (gr.), t. ταράτσε-α.
 Thürschloss, *n.*, μούντζε-α, γ. βράβε-α.
 tief, *adj.*, t. θέλε, γ. φέλε; ich mache t., θελούιγ, γ. φελούιγ.
 Tiefe, *f.*, θέλε-α u. θέλετε, φουντ-δι, νγζιρ-ι, γ. φελεσί-νε-α; χον-ι; πελχ-γού.
 tiefgelehrt, *adj.*, t. θέλε, γ. φέλε.
 Tintenfisch, *m.*, σουπζέ-ια, γ. τσούπιγε-α.
 Tintenzeug, *n.*, χαλαμάρ-ι.
 Tisch, *m.*, τραπέζε-α (gr.); ich sitze bei T., ρρι νδε με-σάλε.

- Tischplatte, *f.*, σούφρε- u. σουφρέ-*a*, σουφρά-*ja*; σενί-*a*.
- Tischtuch, *n.*, μεσάλε-*a*.
- Tochter, *f.*, βίξε-*a*, βίλξε-*a*; s. βάσζε-*a*; einzige, *g.* δελατάρε-*ja*.
- Tod, *m.*, βδέχιξε- u. δέχιξε-*a*, μορρτ-*t* u. μόρρτε-*ja*, *t.* δούαρε-*a*, *g.* δούμε-*ja*.
- Todesmahl, *n.*, *g.* λξιμούσενε-*a*; ich gebe ein —, *g.* δάιγ λξιμούσενε.
- todeswürdig, *adj.*, *ber.* γζούμεζι; ich bin —, *ja* μερ τε βράρε.
- tödten, βρας, γζαχετόιγ; Thiere, γγορθ.
- Todtenbahre, *f.*, *t.* φρον-*t*, *g.* φρομ-*t*, *tetr.* θρον-*t*.
- Todtenklage, *f.*, μιριολογίσουρε-*a* (*gr.*).
- Todschlag, *m.*, *t.* βράρε-*a*, *g.* βράμε-*ja*.
- tollkühn, *adj.*, *g.* χοτσιμδάρ u. χουδσιμδάρ.
- Tölpel, *m.*, *g.* δαπαχότ-*t*, *τορολάχ-ου*, *ουχ-ου*, *ljap.* τερέζ-*t*.
- tölpelhaft, *adj.*, *g.* ουιχερίδτ.
- tölpelig, *adj.*, *t.* δαλζαβρίχ.
- Ton, *m.*, *t.* ζε-*ri*, *g.* ζαί-*ri*, *τρι-γξέλίμε-*a**.
- tönen, *κεμβούτ-*a**, *χομβούτ-*a**, *χερτσάς*, *χερτσάς* u. *χερτσάς*, *t.* ζζαί-*ri*, *g.* ζζαί-*ri*, *χρις*; *τρι-γξελίν*; ich mache *t.*, *g.* ζζαί-*ri*.
- Tönnchen, *n.*, *βουτσελίξε-*a**.
- Tonne, *f.*, *βουτ-*t**, *βούτε-*ja**.
- Topf, *m.*, *t.* βύτσε-*ja*, *g.* βόρδε-*ja*, *κουθ-*di**.
- Töpfer, *m.*, *βαρδαχτσί-ου* (*tk.*), *ber.* δτεμδάρ-*t*.
- Töpferwaare, *f.*, *βαρδάχ-ου*.
- Toske, *m.*, *Τόσχε-*a**.
- Toskerei, *f.*, *t.* *Τοσχερί-*a**, *g.* *Τοσχερί-*a**.
- Toskin, *f.*, *Τοσχί-*a**, *ljap.* *Τοσχάρε-*ja**.
- toskisch, *adj.*, *t.* *τοσχερίδτ*, *g.* *τοσχερίδτ*.
- toskischer Dialekt, *τοσχερίδτί-*a**.
- Trab, *im*, *adv.*, *λξινχ*.
- Träbern, *f. pl.*, *πατεστίνε-*a**, *τσιπυρε-*a**, *g.* *βερσί-*a**.
- trächtig, *adj.*, *μβάρσε*; ich werde —, *μβάρσεμ*.
- Trächtigkeit, *f.*, *μβάρσουρε-*a**.
- Tragbalken, *m.*, *tyr.* *τρα-ου* u. *-ρι*, *Kroj.* *τραν-*vi**.
- Tragbret für Mörtel, *γοβάτε-*a**.
- träge, *adj.*, *μβίρε*, *μβίτε*, *g.* *πίντε*, *κουρτουσμ*; *δούαρ θάτε*.
- tragen, *σίελ*, *g.* *σιλ*, *τσόιγ* u. *τσούατγ*; *t.* *υαρ*, *g.* *βάιγ*; in Procession, *g.* *δενδρίς*; v. Acker, *χξιτ*.
- Tragkorb, *m.*, *g.* *χοσ-*t**.
- Tragkörbchen, *n.*, *ber.* *κατσί-*lje-*ja***.
- Tragsack, *m.*, *κουλζέτε-*a**.
- Tragsattel, *m.*, *t.* *σαμάρ-*t**, *g.* *σομάρ-*t**.
- tränken, *βαδίζ*, *ποτίς*, *g.* *πομ*, (*ουιόιγ*).
- Transport, *m.*, *g.* *δαιτμε-*ja**.
- transportieren, *g.* *βάιγ*.
- Traube, *f.*, *ρρουσ-*t**, *βεσ ρουσ*, *κουπε ρουσ*; mit wenigen Beeren, *τσαμβούρ-*t**; wilde, *t.* *λξερρούσχ-ου*, *g.* *λζαρρούσχ-ου*; unreife, *αγουρίδε-*ja** (*gr.*), *g.* *γρέστε-*a**.
- Traubenbeere, *f.*, *χόχε-*ja**.
- Traubenstiel, *m.*, *t.* *φρε-*ri**, *g.* *φρεν-*vi**, *ρρουβάν-*vi**.
- trauen, sich nicht, *σ' γουτσόιγ*.
- Trauer, *f.*, *ζι-*a**, *δεσξέριμ-*t**, *χολζασί-*a** (*gr.*), *t.* *ιδξέριμ-*t**, *g.* *ιδενίμ-*t**, *φφάχ-ου*, (*χιδενίμ*).
- trauern, *χολζάς* (*gr.*), *δεσξέριόιγ*, *ιδξερουάιγ*.
- Trauertuch, *n.*, *φούτε-*a**.
- Traufe, *f.*, *σξζέγουλε-*a**, *tyr.* *τσίχε-*a**.
- träufeln, *g.* *κουλόιγ*.
- Traum, *m.*, *t.* *έντερε-*a**, *g.* *άντερε-*a**.
- träumen, *εντερόιγ*.
- treffen, *γοδίτ*, *γζούατγ*, *g.* *χξιλόιγ*; — *πίχξεμ*.
- Treibholz, *n.*, *πέτες-*t**, *χξε-*ri**, *g.* *οκλάξε-*a**.
- treiben, hervor, *t.* *ντζίερ*, *g.* *ντζίρ*; es treibt mich, *μίρεμ*.
- trennen, *περτσόχίουατγ*, *περτσόχίουατγ* u. *περτσόχίουατγ*, *βετσόιγ*, *σχεπε*, *τδςεπ* u. *τσόχεπε*, *t.* *νδάτγ*, *g.* *δάτγ*; sich v. d. Frau, *λξεσόιγ*.
- Trennung, *f.*, *νδάρε-*a**, *περτσόχίουερε-*a** etc.
- Treppe, *f.*, *σχάλε-*a**.
- Trespe, *f.*, *g.* *μούδε-*a**.
- Trester, *f.*, *βερσί-*a**.
- treten, *σχελξ*; *σχελξιμούιγ*, *κλοτσόιτ*; mit Füßen, *μασραβάρ*.
- treu, *adj.*, *βεσσουαρε*, *t.* *βέσσεσε*, *g.* *βεσσί-*ri**.
- Treubruch, *m.*, *g.* *σπαδέσμε-*ja**.
- treulos, *adj.*, *παδέσσε*, *με* *du* *ζέμερε*.
- Treulosigkeit, *f.*, *παβεσσλέχ-ου*, *δυσμέ-*ja** (*tk.*).
- Trichter, *m.*, *χονί-*a** u. *g.* *φενέρ-*t** (*gr.*).
- Triefäugigkeit, *f.*, (*σχελεπα*).
- trinken, *πι* u. *πιγ*.
- Trinker, *m.*, *πίμεζ-*t**, *πιρζάν-*t**.
- Trinkgeld, *n.*, *δαροβί-*a**, *χξεράσμε-*a**, *βαχτσόιδ-*a** u. *βαχτσόιδ-*t** (*tk.*); ich gebe ein —, *δαροβίτ*, *χξεράς* u. *χξιράς*.
- Trinkgefäß, *n.*, *κούπε-*a**.
- Trinkglas, *n.*, *κούπε-*a**, *ποτίρ-*t** (*gr.*), *μαστραπά-*ja**, *g.* *βαρδάχ-ου*, (*μαστραπά*).
- Trinkschale, *f.*, *τασσ-*t**.
- Tritt, *m.*, *σχελεμ-*t**, *κλοτσόιτουρε-*a**.
- trocken, *adj.*, *θάρε*, *θάτε*, *t.* *χούπετε*, *g.* *ρρέσχετε*; v. Wetter, *ξέρε*.
- Trockenheit, *f.*, *τε θάτιτε*, *t.* *θατεσίρε-*a**, *g.* *θατεσίνε-*a**.
- trocknen, *θάτγ*, (*θερ*). *g.* *τερ*.
- Trog, *m.*, *μάχξε-*ja**, *χορίτε-*a**, *g.* *γοβάτε-*a**; Mahltrog, *χοσ-*t**.
- Trogscharre, *f.*, *ξίστρε-*a**.
- Trommel, *f.*, *τρουμβέττε-*a**; grosse, *δαούλε-*ja**, *λζόδρε-*a**; kleine, *δάρε-*ja**, *g.* *δεφ-*t**.
- Trompete, *f.*, *δρουβέτε-*a**, *τρουμβέττε-*a**, *t.* *δζουρουνά-*ja**, *δζουρουνάρ-*t**, *g.* *τσουρου-*

νά-ja, τσουρουνάρι-ι, βουρί-α; s. φύελ-ι.
 Tropfen, m., πίχε-α, g. γιέρβε-α.
 tropfen, πιχόιγ, ρρίεθ u. ρρζεθ, g. χιερβόιγ, κουλόιγ.
 tropfenweise, adv., πίχα πίχα.
 Trost, m., παριγορί-α (gr.), g. αῶδίσιμε-ja.
 trösten, παριγορίς (gr.), ρεχόιγ, g. αῶδίζ.
 trübe, adj., έρρετε, t. βρε u. βρέρετε, g. βραμούς, βράνε u. βράνετε; βράνες; τούρβουλ u. τρούβουλ, τουρβουλούαρε, τρουβουλούαρε, g. τρουβουλούμε; ich mache tr., τρουβουλόιγ; ich werde tr., βρανόιγ, βρέχεμ, g. βρανόχεμ; πρίθεμ.
 Trübe, f., τούρβουλ- u. τρούβουλ-ι, t. τρουβουλίρε-α, g. τρουβουλίνε-α.
 trüben, τουρβουλόιγ u. τρουβουλόιγ, πελχχ, βρέιγ, g. βρανόιγ; — sich, t. βρέχεμ, g. βρανόχεμ.
 Trübsein, n., τούρβουλ- u. τρούβουλ-ι, g. βρανεσίνε-α.
 Trübwerden, n., g. βρανεσίνε-α.
 Trümmer, f., θερρίμε-ja, γρεμισουρα-τε, g. δερρίμε-α.
 Trümmertheilchen, pl., t. βασδουλιδέ-ja.
 trunken, adj., δέμ, δέιτουρε u. δέρε.
 Trunkenbold, m., πίμεσ-ι, περρίν-ι, g. πιανέτσ-ι.
 Trunkenheit, f., t. δέιτουρε-α, g. δέιτμε-ja.
 Trupp, m., χολ-ι.
 Truppe, f., ορδί-α (tk.); leichte, ασχέρι ρεβέλι.
 Truthahn, m., τσούρχε- u. τσούρρε-α, καπόσ δέτιτ, t. γιελ-ο. γιέλι-ι, g. γιελ δέτι, γουλ-ι.
 Truthenne, f., g. ρίγε-α.
 Tschame, m., Τσάμ-ι.
 Tschamerei, f., t. Τσάμερί-α, g. Τσάμενί-α.
 Tschamin, f., Τσάμε-α.
 tschamisch, adj., τσάμερίστ.

tschamischer Dialekt, τσάμε-ριῶτί-α.
 Tuch, n., τσαρτσάφ-ι (tk.); πλχε-χούρε- u. πελχχούρε-α; σαμί-α, δεστεμέλι-ι, Dur. φαρσουλγάτε-α; νάππε-α; Wollt., t. τσόχε-α, g. τσόχο-ja.
 Tuchend, n., δίξε-ja.
 Tuchrand, m., g. χιενάρ-ι.
 tüchtig, adj., χάδρε, m. ζοτ, f. ζόνξε; χάδρε ολάν.
 Tüchtigkeit, f., αξί-α (gr.).
 Tücke, f., ινάτ-ι (tk.).
 tückisch sein, χαμ ινάτ.
 tugendhaft, adj., βερτέτε u. βερτέτε.
 Tupfen, kleine, πίχε-α; grosse, g. πούλε-α.
 tupfen, auf eine wunde Stelle, λχενδούιγ.
 Turban, m., t. τσάλέμ-ι, g. τσάλέμ-ι (tk.).
 Türke, m., Τουρχ-ου; g. Τυρχ-ου; als Spitzname, g. χουρχ-ου, χουδερ-α; als Gespenst, g. λχουγάτ-ι; ich mache zum T., τουρχιέτσ; ich werde z. T., τουρχιέπσεμ.
 Türkenthum, n., t. Τουρχιερί-α, g. Τουρχιενί-α.
 Türkin, f., Τούρχε-α.
 türkisch, adj., τουρχιῶτ.
 Turteltaube, f., t. τούρρε-α u. τούρρο-ja, g. τούρτουλι-ι.
 Tyrann, m., g. ζουλουμχάρ-ι, ζάλεμ-ι.
 Tyrannei, f., g. ζουλούμ-ι.

U.

Übel, n., χέιχε-ja, λχίγε-α.
 übel, adj., λχχ, λχίχτε, λχίχστε; mir wird ü., με περζίχετε, με βχεν ταξέσ.
 über, praep., τέξε u. περτέξε, τούτξε; g. μχι, περμχι, μι; περ; πρεχ, πρέι ο. πρέιγ, ber. πε; λχαρτ νχα.
 überall, χουδό, νχάδό, χε φιδόν ε μαρόν; — wo, χουδό χξε.
 überbleiben, μδέττεμ, τεπερούιγ.

Überdruss, m., t. μερζίτουρε-α, g. μερζίτμε-ja.
 überdrüssig sein, μερζίτεμ, g. βέλιεμ, λχας, μούρα μενί.
 übereinkommen, συμφονίς (gr.), βέιγ παζάρ g. βαίγ.
 Übereinkommen, n., συμφονί-α (gr.).
 übereinstimmen, συμφονίς (gr.).
 Übereinstimmung, f., συμφονί-α (gr.).
 Überfall, m., g. δονχδίσιμε-ja, χαπλίσιμε-ja.
 überfallen, πλχας (gr.), g. δονχδίζ, χαπλίζ.
 Überfliessen, τεπερούιγ.
 Überfluss, m., βολέχ-ου, ραλι-ι, t. τεπερούαρε-α, g. τεπερούμε-ja, μβουγάτμε-ja; — habend, g. ρβουγάτμε; in —, βολ.
 überflüssig, adv., βολ; ich bin —, τεπερούιγ.
 Übergabe, f., g. δάνμε-ja, βέσσε-α.
 Übergang, m., t. σχουαρε-α, g. σχούμε-ja, στύρμε-ja.
 übergeben, sich, ίπεμ; t. βχελ u. βίελ, g. βιλ; ich werde überg., ίπεμ.
 übergehen, σχούιγ, g. στυρ.
 überlegen, μεντούιγ, g. σαιχούιγ; hin u. her, g. σουρουλάτεμ.
 überlegt, adj., μεντούαρε.
 Überlegung, f., μεντούαρε-α, g. σαιχούμε-ja.
 übermorgen, δέιγ, πασνέσσερ; — Abend, παρμδράμετχέτερε; überübermorgen, πασνέσσερ τχέτερε.
 übernachten, γδιγ.
 überreden, βινδ, μβουσ χόχενε.
 überreif, adj., δύνχερε.
 Überrock, m., σάρχε-α, t. φλχο-χάτε-ja, g. δούχε-α; der Frauen, g. σεγούν-ι.
 übersatt sein, δένδεμ.
 überschlagen, sich, g. χαπερδίν-χεμ.
 überschnappen, g. σχαλόιγ.
 überschreiten, σχούιγ.
 Überschuss, λχίρε-α.

- überschwemmen, βερσούγ.
- Überschwemmung, f., κατα-
χλισμούα-οι (gr.), g. βερ-
σούμε-ja.
- übersetzen, καπετούγ, ὄχούγ,
g. ὄτυρ; — t. φθέιγ, g. ξε-
θέιγ.
- Übersetzung, f., t. κθύερε-α, g.
κθύμε-ja.
- überspringen, καπετούγ, κετσέιγ,
g. καρτσέιγ.
- übersteigen, καπετούγ.
- übertreffen, τεπερούγ, ὄχούγ.
- übertreiben, t. ριττ, g. ρρις;
βέιγ μαδέ.
- übertreten, ὄχελj, ὄχελjμούγ.
- Übervortheilung, f., χίλε-ja (tk.).
- überwinden, χίππειγ, βε πόστε.
- überwintern, t. διμερούγ, g.
διμενούγ.
- Überzug zur Divanmatratze, χji-
λίμ-ι, σιδῶαδέ-ja.
- Üblichkeit, f., ταξέξ-ζι.
- übrigbleiben, μδέττεμ, τεπερούγ.
- Übung, f., (γjεστί).
- Ufer, n., άνε-α, ρέζε-α, g.
χjενάρ-ι, ber. χουμσάλε-α.
- Uhr, f., σαχάτ-ι (tk.)
- Uhrkette, f., ζινδσίρ-ι, χjοστέχ-
ου (tk.).
- Ulm, f., βιδ-δι, t. βλι-ρι, g.
βλι-νι.
- um, praep., περ, ρρεθ, ρρεθ
περ ρρεθ, ρρότουλε; (νδονε).
- umarmen, πουστρούγ u. που-
στούγ, ανχαλjás (gr.), g.
ροχ νδε χjάφετ; — sich,
g. πουθτόχιμ, ρρόχεμ νδε
χjάφετε.
- Umarmung, f., g. πουθτούμε-ja.
- umdrehen, δρεθ, t. πραπετσούγ,
g. μδραπεσούγ, σουρουλάς,
(βερτίτ); sich, περίερ, g.
πρίρεμ.
- umfallen, περμύσεμ.
- Umfang, m., g. χουδούτ-ι.
- umgangbar, adj., g. ὄχουσμ;
nicht umg., g. πασκούσμ.
- umgeben, χjερθελjούγ, ρρεδούγ,
t. ρρεθούγ, g. ρραθούγ, πρα-
ρούγ, πρανούγ u. πράνγ.
- Umgebung, f., g. πρανούμε-ja.
- umgehen, g. σουρουλάτεμ.
- umgürten, λjιθ, νγjεσ, (νγjεσ).
- umhauen, g. ρενδσούγ.
- umher, ρρότουλε.
- umhergehen, γjεσδίς.
- umherirren, πλανέπσεμ (gr.).
- umherschweifen, γjεσδίς, divr.
βιν άχόλε.
- umhüllen, πουστρούγ u. που-
στούγ.
- Umkehr, f., t. κθύερε-α, g. ξε-
θύμε-ja.
- umkehren, tr., t. κθέιγ, g. ξε-
θέιγ, περμύς, καπερδίν;
κθέιγ μδ' άνε τjάτερε; intr.,
t. κθένεμ, g. κθέγεμ.
- Umkreis, m., δέβρε-α.
- umreißen, d. Brache, τσάιγ,
βέιγ ουγάρ; d. Zaun, τσθουρ.
- umringen, πουστρούγ u. που-
στούγ, t. ρρεδούγ, g. ρρεθούγ.
- umrühren, g. τραμεζούγ.
- Umschlag, m., βέννε-α; t. πρα-
πετσι-α, g. μδραπεσι-α.
- umschlagen, t. πραπετσούγ, g.
μδραπεσούγ.
- umschliessen, χjερθελjούγ.
- Umschliessung, f., χjερθελjίμ-ι.
- umsichtig, adj., t. χουπετούαρε.
- umsonst, adv., δουρετί; χοτ,
ὄχρετ, μδε τε μδράζετε, t.
δεμ.
- Umstand, m., g. χαλ-ι (tk.);
unter allen U., g. με τσδο
χόχο.
- umstürzen, t. πραπετσούγ, g.
μδραπεσούγ, περμύς, κα-
περδίν; mit d. Pfluge, βέιγ
ουγάρ.
- umwerfen, g. περμύς.
- umzäumen, θουρ, βέιγ γάρδε.
- Umzäumung, f., θούρτουρε-α,
ρρεδούαρε-α.
- umziehen, sich, (trübe), t. βρέ-
χεμ, g. βρανούχεμ.
- umzingeln, t. ρρεδούγ, g. ρρε-
θούγ.
- un-, πα, μος.
- unächt, adj., χjίπερτε.
- unangenehm sein, σ' χάχεμ.
- unansehnlich, adj., πάχε; es
ist —, σ' χα δουχ.
- unaufhörlich, adj., t. πασού-
σουρε, g. πασούσουνε.
- unaussprechlich, adj., t. παρε-
φύερε, g. παρρεφύμε, πα-
καλεζούμε.
- unbarmherzig, adj., g. ζεμερ-
χjέν-ι.
- unbärtig, adj., χjόσε, (χόσε).
- unbebaut, adj., χέρσε, g. βdjέρ-
ρε, djέρρε, διέρρε.
- unbedacht, adj., πα μεντούαρε;
in d. Rede, g. γοj' λjεσούμε.
- unbedenklich, adj., πα μεντούαρε.
- unbedeutend, adj., πάχε.
- unbefleckt, adj., φάχε θάρδε.
- Unbehagen, n., σικλέτ-ι (tk.);
ich mache —, σικλετίς (tk.).
- unbehaglich machen, σικλετίς;
— sein, σικλετίσεμ, χαμ σι-
χλέτ (tk.).
- Unbehaglichkeit, f., t. ὄτρε-
νγούαρε-α, ὄτρενγούμε-ja.
- unbekannt, adj., πανjόχουρε.
- unbeschäftigt, adj., νγέστιμ; ich
bin —, ρρι u. ρριγ.
- unbesieglich, adj., g. παμού-
νδουνε.
- unbesonnen, adj., πα μεντούαρε.
- unbesorgt sein, σ' χαμ χadδέτ
(tk.).
- unbeständig, adj., ρεβέλj, με du
ζέμερε, g. μεντβέρι.
- Unbeständigkeit, f., αχαταστα-
σί-α (gr.).
- unbeugsam, adj., πα βινδουρε,
g. παδάνε.
- unbeweglich werden, g. ὄτανγ;
— sein, t. νουσερούγ, g. νου-
σενούγ.
- und, ε, δε, εδέ, g. ενδέ, νδε,
νε, ενέ.
- undankbar, adj., πα βέσσε.
- uneben, adj., g. βράσετε.
- unehrenhaft, adj., φάχε ζι.
- unehrlich, adj., φάχε ζι.
- uneingeladen, adj., πα φτούαρε.
- uneinnehmbar, adj., g. παμούνδ-
με, παμούνδουνε.
- unentschlossen, adj., g. με du
μεντεσ.
- unerträglich, adj., g. πα βούι-
τουνε; ich bin —, g. σ' βούχεμ.

unerwartet, *adj.*, πα παντέ-
χουρε, *g.* παπρίτουνε ο. πα-
πρίτουνε ε πακουιτούμε.
Unfall, *m.*, βελιά-ja, πρίσijε-α,
t. πρίσουρε-α, *g.* πρίσμε-ja,
χάλ-ι.
unfehlbar, *adv.*, νjε με νjε.
unfruchtbar, *adj.*, στέρεπε, τσα-
νγάδε.
Unflath, *m.*, πεγγέρε-α.
unfläthig, *adj.*, πεγγέρε.
Ungar, *m.*, Madšar-ι.
ungarisch, *adj.*, μαδšarίσt.
Ungarn, (Land), Madšarί-α.
ungeduldig, *adj.*, ζεμερνγούσtε.
ungeebnet, *adj.*, *g.* βράσtε.
ungehorsam, *adj.*, πα βίνδουρε.
Ungemach, *n.*, *t.* γjεμούαρε-α,
g. γjιμούμε-ja.
ungerade, *adj.*, *g.* τεχ.
Ungerechter, *m.*, χαραμί-ου
(tk.).
Ungerechtigkeit, *f.*, αδικί-α
(gr.), *g.* ζουλούμ-ι.
ungern, *adv.*, πα ζέμερε, με
παχίρ.
ungesagt, *adj.*, μος θένε.
ungesäuertes Brot, περτζελjάx-
ου.
ungeschlacht, *adj.*, *t.* μαλλjε-
σούαρ u. μαλλjεσούρ, *g.*
μαλλjεσούρ.
ungeschliffen, *adj.*, τράσtε.
ungesellig, *adj.*, *t.* έγρε, *g.*
έγερ, πασκούσt.
ungewaschen, *adj.*, μος λjάρεtε,
t. παλjάρε, *g.* παλjάμε.
ungewiss, *adv.*, duš.
Unglaube, *m.*, παβεσσλέx-ου.
ungläubig, *adj.*, παβέσσε,
dálljε βέσσεσε.
Unglück, *n.*, μυντζύρε-α, λjί-
γjε-α, *t.* πράπετε-α, περγjού-
νjουρε-α, ούνjτουρε-α, *g.*
μβράπετε-α, ούνγjμε-ja,
βύλjβε-α.
unglücklich, *adj.*, βαφτ ζι, δέρε
ζι, δίτε ζι, πούνε ζι, σxρόνjε
ζι, ταξεράτ ζι, φατ ζι, λjού-
με ζι, λjούμε μαθ, γjεμεμάθ,
djέγουρε, διόρε, μjέρε u. μίε-
ρε, πα ρένjε ο. ρένjε daλλj,

t. βάρφερε, *g.* βαρφ; — βε-
στίρε, *t.* πράπε, *g.* μβράπε;
s. ροβ; ungl. Zufall, *g.* βύλj-
βε-α; ich mache —, περ-
γjούνj; ich bin —, περγjού-
νjεμ.
unglücklichselig, *adj.*, λjούμε μαθ
ο. λjούμε ζι, *t.* σούατε, *g.*
σούτ, δέριμεν.
Unheil, *n.*, *g.* daμ-ι, γjαx ε
βύλjβε.
unheilbar verletzen, *t.* τενjás.
Unkraut, *n.*, (έγγjερε).
unlängst, *adv.*, παx χέρε.
unmässig, *adj.*, *g.* χjίτουνε.
unmittelbar, *adv.*, δρέιxj ο.
δρειxj.
unnützes Zeug, σαβούρε-α.
Unordnung, *f.*, ακαταστασί-α
(gr.).
Unpässlichkeit, *f.*, σμούνδιε-α,
g. γουλητσίμ-ι.
Unrath, *m.*, πεγγέρε-α.
unreife Traube, *g.* γρέστε-α.
unrein, *adj.*, πεγγέρε, πουγá-
νες, βρομετσίρε (gr.), *t.* φε-
λίxjουρε.
Unreinheit, *f.*, πουγανσί-α.
Unreinlichkeit, *f.*, πουγανσί-α,
βρομετσίρε-α (gr.).
Unruhe, *f.*, χαλαβαλέx-ου (tk.),
t. ταλαντί-α, daλενδί-α, da-
λενδισουρε-α, *t.* τρουβου-
λίρε-α, *g.* τρουβουλίνε-α.
unruhig, *adj.*, ρεβέλj; unr. Zei-
ten, *g.* φρίχα-τε; ich bin —,
t. daλενδίσεμ.
unschätzbar, *adj.*, *t.* πα τšμού-
αρε.
unschwirr, *adj.*, χαρς.
unser, júnε; unsere, júnε; der
—, júnι; die —, jóna.
unsrige, *s.* unsere.
unten, *adv.*, πύσtε, περπούσ u.
ρεπούσ, *g.* περεπούσ; von u.,
πύσταζιτ.
unter, *praep.*, vδέννε; περπούσ
u. ρεπούσ, *g.* περεπούσ; unter
— durch, vδεπέρ.
Unterarm, *m.*, καλέμ-ι.
Unterbeinkleider, *pl.*, *g.* τε λjίν-
τατε.

untereinander, μβάνε τjάτερε.
unterer, *adj.*, *t.* πύσtερε u. πύ-
σtερεμ, *g.* πύσtεμ.
Untergang, *m.*, πρίσijε-α; d.
Sonne, *t.* περνδούαρε, *g.*
περνδούμεja ο. φάλjμεja
δίελιτ.
untergehen, *t.* χουμβás, *g.* βdó-
ρεμ; — περνδούγ, N. T. πε-
ρνδούγ, *g.* φαλj.
unterhalb, *praep.*, πύσtε, περ-
πούσ u. ρεπούσ, *g.* περεπούσ.
unterhalten, sich, βέιγ ξεφx u.
xjεφ, λαφύσεμ, *g.* περρά-
λεμ, χαρρόχεμ.
Unterhaltung, *f.*, ξεφx-ου u. *t.*
σεχίρ-ι, *g.* σέχιρ-ι (tk.); *t.*
λαφύσουρε-α, *g.* λαφύσε-ja,
περράλεμε-ja, (χαρροκοπί-α).
Unterlass, ohne, γjάθε νjε; *t.* πο,
g. πορ; — redend, *g.* πα-
χέσtεμ.
Untermütze, *f.*, *g.* xjελjεπού-
τσε-ja, ber. ταxί-α.
unternehmen, περβίσεμ, βε dó-
ρε *g.* ρροx.
Unternehmen, *n.*, *g.* κουδσού-
με-ja.
Unternehmung, *f.*, *g.* βούμεja
dóρε.
unterreden, sich, κουβενdúγ,
λαφύσεμ; heimlich, *g.* baíj
xσίλε ε κουβένd.
Unterredung, *f.*, *t.* κουβένd-ι,
g. κουβέν-ι, κουβένd ε κου-
βίσε; *t.* λαφ-ι, *g.* λάφε-ja;
geheime, *g.* xσίλε-α.
Unterricht, *m.*, δασχαλjί-α (gr.);
ich nehme U., μαρρ μαδίμε.
unterrichten, μπσúγ; ich bin
unterrichtet, μβούσεμ.
Untersatz türk. Kaffeetässchen,
ζάρφε-α (tk.).
unterscheiden, περτšxjούαιγ,
περτšxjúειγ u. περšxjúειγ, *t.*
šxjούαιγ u. τšxjούαιγ, *g.*
šxjúúιγ; — sich, βέιγ φαρx.
Unterscheidung, *f.*, περτšxjúε-
ρε-α etc.
unterschreiben, *g.* βε γίσt.
untersetzt, *adj.*, *t.* περμβεjé-
δουρε, *g.* περμβεjέδουνε.

unterst zu oberst, *μδάνε τιάτερε*; ich kehre — —, *κθέιγ μδάνε τιάτερε*, *g. καπερδίν*.
 unterstützen, *στερεός (gr.)*; *απ ο. δαλλή κράχε*, *μδάνε κράχενε*, *t. νδιχ*, *g. νδιφ*, *νδιμύιγ*.
 Unterstützung, *f.*, *t. νδίχμε-α*, *νδίχουρε-α*, *g. νδίφμε-α*, *νδίφμε-ja*.
 untersuchen, *ξετάξ (gr.)*.
 Untersuchung, *f.*, *ξετάξουρε-α (gr.)*, *t. πάρε-α*, *g. πάμε-α*.
 untertauchen, *βυθίς (gr.)*.
 Unterthan, *m.*, *ζοτερούαρε-ι* u. *ζοτούαρε-ι*.
 unterwerfen, *δτρώιγ*, *φαλ*, *περγγούν*, *δκελ*, — *sich*, *δτρώχεμ*, *περγγούνχεμ*, *φάλχεμ* u. *περφάλχεμ*.
 Unterwerfung, *f.*, *t. δκέλγουρε-α*, *δκέλγουρε-α*, *g. δκέλμε-ja* etc.; *ich bringe zur* —, *φαλ*, *περγγούν*.
 unterzeichnen, *βε γίστ*.
 untreu, *adj.*, *παβέσσε*.
 Untreue, *f.*, *παβεσσλέχ-ου*, *δυσμέ-ja (tk.)*.
 unüberlegt, *adj.*, *πα μεντούαρε*, *g. πα σαιγούμε*.
 unüberwindlich, *adj.*, *g. παμούνδουνε*.
 Unüberwindlichkeit, *f.*, *g. παμούνδμε-ja*.
 ununterbrochen, *adv.*, *νξε πασ νξε*, *g. νξε πασ νξιου*, *f. νξίε*.
 unverfälscht, *adj.*, *g. θξέστε*.
 unverfänglich, *adj.*, *g. χξερούμε*.
 unverschämten, *adv.*, *φάχξεζα*.
 unverschämt, *adj.*, *πα περδέ*.
 unverschnitten, *adj.*, *v. Thieren*, *βαρβάτ*, *περτσάχ*, *g. χανούρ*.
 unverständlich, *adj.*, *παμέντ*, *g. μέντε*.
 unvollständig, *adj.*, *g. γξυμεσάχ* u. *γξυσάχ*.
 unvorsätzlich, *adj.*, *πα δάδουρε*, *παδίτουρε*, *g. παδίτουρε*.
 Unwahrheit, *f.*, *g. γάβε-α*.

unwahrscheinlich sein, *g. σ' κασεσι*.
 unwegsam, *adj.*, *g. παδκούσμ*.
 unwissend, *adj.*, *t. παδίτουρε*, *g. παδίτουρε*.
 unwissentlich, *adj.*, *t. παδίτουρε*, *g. παδίτουρε*.
 unwohl, *adj.*, *σμούνδουρε*; *ich bin* —, *σμούνδ* u. *σμούνδεμ*, *νούχε μουνδ*.
 Unwohlsein, *n.*, *σμούνδίξε-α*, *t. σμούνδουρε-α*, *g. παμούνδμε-ja*.
 unzählig, *adj.*, *g. μεμίξε*.
 Unzeit, *zur*, *πα χύχε*.
 Unzucht, *f.*, *βρομετσίρε-α (gr.)*.
 unzuverlässig, *adj.*, *πα βέσσε*.
 unzweifelhaft, *adv.*, *σ' χαφιάλξε*.
 uralter Greis, *πλχαι* *ι* *λξάστε*; *Mann*, *g. δτριχ-ου*; *Weib*, *g. δτριγέ-α*.
 Urgrossmutter, *f.*, *δτεργγούσε-ja*.
 Urgrossvater, *m.*, *t. δτεργγούσε-ι*, *g. δτεργγούσε-ι*, *τεργγούσε-ι*; *Urgrossv.*, *κατρεγγούσε-ι*; *Urgrossm.*, *πεσεγγούσε-ι*.
 Urlaub, *m.*, *ξε-ja*.
 Ursache, *f.*, *σεδέπ-ι (tk.)*; *ohne alle Urs.*, *πα τούτξε πα τεχου*.
 Ursprung, *m.*, *t. χριε-ja*, *g. χρύε*.
 Urtheil, *n.*, *g. δαρτ-ι*; *ich spreche Urt.*, *γξουχόιγ*, *g. βαίγ δαρτ*.

V.

Vater, *m.*, *babá-ι*, *τάτε-α*, *λξάλξε-α*, *g. ατ-ι*, *πριντ-ι*, (*πρινχ*), *sein V.*, *ιατ-ι*.
 Vaterland, *n.*, *πατρίδε-α (gr.)*, *βεנד-ι*, *g. βατάν-ι*.
 Vatersbruder, *m.*, *μίδσο-ja* u. *-ουα*, *t. ουνχ-ι*, *g. ουνγ-ι*.
 Veilchen, *n.*, *t. μενέχε-ja*, *g. μενέχσε-ja*.
 Venedig, (Stadt), *g. βενεδίχ-ου*.
 Venerie, *f.*, *t. μολοφρέντζε-α*, *g. μαλαφράντσε-α*.
 ver-, *περ-*.

Verabredung, *f.*, *t. κουβένδ-ι*, *g. κουβέν-ι*, *κουβένδ* *ε* *κουβίσε*.
 verabscheuen, *ρασβιτίς*, *μαρρπερ* *σύσε*, *με βξεν* *ε* *νδξέτε*, (*δύχεμ*, *φεστίγ*).
 verabscheuenswerth, *adj.*, *νδξέτε*.
 Verabschieden, *n.*, *χορρ-ι*.
 verabschiedet, *adj.*, *αζάτ (tk.)*.
 verachten, *καταφρονίς (gr.)*, *ξενδερόιγ*, *δκελ*, *δχξελξμύιγ*, *σ' βερε*.
 verächtlicher Mensch, *μασχαρά-ι*.
 Verachtung, *f.*, *καταφρονί-α (gr.)*.
 veralten, *λξαστόνεμ*, *t. βξετερόνεμ*, *g. βξετερόχεμ*.
 veraltet, *adj.*, *λξαστούαρε*, *βξετερούαρε*, *πλξάκουρε*, *g. πλξάκουρε*, *ατ*.
 veränderlich, *adj.*, *με δυ ζέμερε*.
 verändern, *νδαρόιγ* u. *νδερόιγ*.
 Veranlassung, *f.*, *αφορμί-α (gr.)*.
 verarmen, *t. βαρφερόνεμ*.
 Verband, *m.*, *t. λξίδουρε-α*, *g. λξίδμε-ja*.
 verbannen, *σουρξουνίς (tk.)*, *g. βαίγ ρετ*.
 Verbannung, *f.*, *t. σουρξούν-ι*, *g. σουρξούν-ι (tk.)*, *ρετ-ι*.
 verbergen, *t. φσεχ*, *g. μετσέφ* u. *τσεφ*; — *sich*, *g. τσίφεμ*.
 Verbesserer, *m.*, *νδρέχεξ-ι*.
 verbessern, *νδρεχ*, *g. χοδίς*, *μύός*; — *sich*, *g. μύόσεμ*.
 Verbesserung, *f.*, *g. μύόσεμ-ja* etc.
 verbinden, *λξιδ*; *βορδσλόιγ*.
 Verbindlichkeit, *f.*, *βαξί-α*, *βορδσ-ι*, *g. βορδσε-α*.
 Verbranntes, *n.*, *δχρουμπ-ι*.
 verbrauchen, *g. κουλανδρίς*; *verbraucht*, *g. κουλανδρίσουρε*.
 verbrennen, *περβελξόιγ*, *δχρουμβόιγ*, *βέιγ* *δχρουμπ*.
 verbringen, (Zeit), *δχόιγ*; *den Abend*, *νγρίσσεμ* u. *νγρύσσεμ*.

- verbrüdert, *adj.*, *t.* βελάμ.
 Verbrüderung, *f.*, *t.* βελαμερί-α.
 verbunden sein, *καμ bordö*,
πάτσα βαλί.
 verbürgen sich, *t.* νήϊσσεμ.
 Verdacht, *m.*, *σουβεχέ-ια (tk.)*,
g. βεσβεσέ-ια; ich habe Ver-
 dacht, *με χα ζέμερα*.
 verdammen, *t.* δεμετόιγ *u.* δε-
 μόιγ, *g.* δαμόιγ.
 Verdammniss, *f.*, *δεμ-ι*.
 verdauen, *χονέπς (gr.)*, *g.* τρες.
 Verdauung, *f.*, *χονέπσουρε-α*
(gr.).
 verderben, *tr.*, *πρισ*, *g.* χουμ-
 λόιγ; *intr.*, *g.* μολήχίτεμ *(gr.)*;
 verdorben, *t.* φελίχουρε, *πρί-*
σουρε, *g.* πρίσουνε.
 Verderben, *n.*, *πρίσijε-α*.
 Verderber, *m.*, *πρίσες-ι*.
 verdichten, *δενεσόιγ*, *t.* δενδ,
g. δανδ.
 verdicken, *g.* τρασ.
 verdienen, *t.* χjετ, *g.* χjες.
 verdoppeln, *g.* βαήj δούσε.
 verdorren, *θάχεμ*.
 verdrehen, *δρεθ*; die Worte,
περδρίδεμ; — sich, *περίερ*,
g. πρίρεμ.
 Verdruss, *m.*, *g.* μαράς-ζι.
 verdünnen, *χουλόιγ*, *g.* τχάλ.
 Verdünnung, *f.*, *τχόλλετε-α*.
 vereinzelt, *adj.*, *βετσ*.
 verengern, *νχουστούιγ*.
 verfeinern, *g.* τχολ.
 Verfeinerung, *f.*, *τχόλλετε-α*.
 verfertigen, *δερτόιγ*, *g.* νδερ-
 τούιγ, *χοδίς*.
 Verfertigung, *f.*, *δερτέιγε- u.*
δερτέιλγε-α, *δερτούαρε-α*,
νδερτέσε-α.
 verfinstern, *ερρεσούιγ u.* *ερρε-*
τσούιγ, *t.* βρέιγ, *g.* βρανόιγ;
 — sich, *t.* βρέχεμ, *g.* βρα-
 νόχεμ.
 verfließen, *σχόιγ*.
 verfluchen, *κατερόιγ*, *μαλεχόιγ*,
t. νεμ *u.* νεμεσούιγ, *g.* νεμ;
βέιγ ναλέτ.
 Verfluchender, *m.*, *νέμες-ι*.
 verflucht, *adj.*, *t.* νέμουρε, *g.*
νάμουνε.
 Verfluchung, *f.*, *ναλέτ-ι (tk.)*,
t. νέμε-α, *νέμουρε-α*, *κατε-*
ρούαρε-α, *g.* νάμε-α, *νά-*
με-ια.
 verfolgen, *γjάιγ*, *νδjεχ*, *μαρρ*
νδεπέρ χέμβε, *g.* νδένχεμ,
tyr. γjιμόιγ.
 Verfolger, *m.*, *γjάιχες-ι*, *νδjέ-*
χες-ι.
 Verfolgung, *f.*, *νδjέκουρε-α etc.*
 verführen, *t.* γενjέιγ, *ber.* *χε-*
νδίτ, *g.* νδούj.
 Verführer, *m.*, *g.* νδούνες-ι.
 verführerisch, *adj.*, *γενjέρε u.*
γενjέστρε.
 Verführung, *f.*, *g.* νδούνε-ια.
 vergänglicher Mensch, *νjερί*
βάλjτε.
 vergeben, *φαλj*, *νδεjέιγ u.* *νδε-*
λjέιγ, *g.* νδίειγ *u.* νίειγ.
 vergebens, *adv.*, *χοτ*, *σχρετ*,
μβε τε μδράζετε, *πα βε-*
jύερε, *t.* δεμ.
 vergeblich, *adj.*, *χότε*; *adv.*
s. vergebens.
 Vergebung, *f.*, *νδεjέσε- u.* *νδε-*
λjέσε-α.
 vergehen, *σχόιγ*; von einer Ge-
 schwulst, *τσφρούχεμ*.
 Vergehen, *n.*, *φάιγ-ji*.
 vergelten, *σπερβλjέιγ*, *τσπερ-*
βλjέιγ, *ξεσπερβλjέιγ*, *g.* σπα-
γούιγ.
 Vergelter, *m.*, *g.* σπαγέστάρ-ι.
 Vergeltung, *f.*, *βαλί-α*, *ξεσπερ-*
βλjίμ-ι, *σπερβλjέρε-α*, *g.*
σπερβλjέμε-ια, *σπαγούμε-ια*.
 vergessen, *χαρρόιγ*, *t.* λjαιθιτ,
g. λjαιθίς, *λjαιθίς φικjίριτ*;
 — sich selbst, *g.* δαλεδίς.
 vergesslich, *adj.*, *g.* χαρράχj,
χουτάχj.
 Vergesslichkeit, *f.*, *χαρρίμ-ι u.*
χαρρίμε-ια, *t.* χαρρούαρε-α,
g. χαρρούμε-ια.
 vergeuden, *δερμεχάς*, *περχάπ*,
πρισ, *t.* δεμετόιγ *u.* δεμόιγ,
g. δαμόιγ, *περσχόχj*.
 Vergeuder, *m.*, *δεμετάρ-ι*.
 Vergeudung, *f.*, *g.* δαμούμε-ια.
 vergiessen, *δερεθ*.
 vergiften, *t.* χελjμόιγ, *g.* χελj-
 μός; — sich, *t.* χελjμόνεμ,
g. χελjμόσεμ.
 Vergiftung, *f.*, *t.* χελjμούαρε-α,
g. χελjμούμε-ια.
 Vergleich, *m.*, *t.* νδρέχjουρε-α,
ούνjτουρε-α, *g.* νδρέχjμε-ια,
ούνjjμε-ια.
 vergleichen, *βαραβαρίς*, *βέιγ*
βάραιγ, *συνχρίς (gr.)*, *νδρεχj*,
g. χρασούιγ, *βέιν υρουβά (tk.)*;
 — sich, *νδρεχjεμ*, *t.* ούνjεμ
u. χούνjεμ, *g.* ούνjjεμ.
 Vergleichung, *f.*, *συνχρίσουρε-α*
(gr.), *t.* σέμβελύερε-α, *g.*
σέμβελύμε-ια, *υρουβά-ια (tk.)*.
 vergnügen, sich, *βέιγ ζεφχ*.
 vergolden, *g.* παραρόιγ.
 Vergoldung, *f.*, *g.* παραρούμε-ια.
 vergraben, *t.* φοουτ, *g.* φοους.
 vergrössern, *μαδετσούιγ u.* *μα-*
δούιγ; — sich, *μαδετσόχεμ*.
 verhalten, *g.* περμβά.
 Verhängniss, *n.*, *ταξεράτ-ι*,
φατ-ι.
 verhärten, *γουρετσούιγ*.
 verhärtet, *adj.*, *γούρετε*.
 verhauchen, *t.* σούαιγ, *g.* σούιγ;
σούχεμ.
 verheimlichen, *t.* φσεχ, *g.* με-
τσέφ u. τσεφ.
 verhoerathen, *μαρτόιγ*, *g.* ντζιερ
γότσενε; — sich, *t.* μαρτό-
νεμ, *g.* μαρτόχεμ, *γjέινγ φά-*
τινε.
 Verheirathung, *f.*, *g.* μαρτού-
με-ια.
 verheissen, *ζοτόνεμ u.* *ζοτόχεμ*,
ταξ u. βεβαιός *(gr.)*.
 Verheissung, *f.*, *τάξουρε-α (gr.)*,
g. ζοτούμε-ια.
 verhetzen, *χελάς*, *καλδίς*.
 verhindern, *μβοδίς (gr.)*, *g.*
πραπ; *pass.*, *μβέττεμ*; ich
 bin verh., *g.* νγάλjεμ.
 Verhinderung, *f.*, *μβέττουρε-α*,
μβοδίσουρε-α, *g.* μβοδίσμε-ια
(gr.), *νγάλjμε-ια*.
 verhunzen, *χjυρρόιγ*.
 verhurt, *adj.*, *κουρβερούαρε*.
 verhüte es Gott! *μος ο ζοτ!*
 verirren, sich, *t.* χουμβάς..

- verirrt sein, *μβέτῳε πα ούδῳε*.
 Verirrung, *f.*, (*μαιθίτε*).
 verjagen, *νδjεx*, *t.* τβόιγ, σβόιγ, τσβόιγ, δζβόιγ, *ber.* δεβόιγ.
 Verkauf, *m.*, *t.* ὀίτουρῳε-*a*, *g.* ὀίτμε-*ja*.
 verkaufen, ὄες.
 Verkäufer, *m.*, ρεῳπέρ-*t*.
 Verkehr, *m.*, *ε* μάρρα *ε* δῳννα, *g.* ρεῳπερούμε-*ja*, *ε* χύμεja *ε* δάλjμεja.
 verkehrt, *adj.*, *t.* πράπε, ὄτρε-*μβερε* *u.* ὄτρεμπ, *g.* μβράπε, ὄτρεμετε.
 Verkehrtheit, *f.*, *t.* πράπετε-*a*, *g.* μβράπετε-*a*.
 Verklärung, *f.*, *g.* ὀνδριτάτ-*t*.
 verkleiden, *sich*, νίσεμ.
 verkleinern, βογῳλjόιγ, *g.* πιτσε-*ρόιγ*, ρρεγῳjόιγ.
 verknüllen, *tr.*, *g.* ρρουθ.
 verkohlen, *tr.*, ὄχρομβόιγ, βῳίγ ὄχρομπ.
 Verkohltes, *n.*, ὄχρομπ-*bi*.
 verkommen, *adj.*, ράζῳνε, ὄουρ-*ρεζῳνε*, ὄτίρε.
 verkriechen, *sich*, φούτεμ.
 verkrümeln, θῳερρμύιγ.
 verkrumpeln, *tr.*, *g.* ρρουθ.
 verkrüppeln, σακατέπς (*tk*).
 verkrüppelt, *adj.*, χουσπουλ, σακατέπσουρε (*tk*).
 verkümmert, *adj.*, *s.* verkommen.
 verkündigen, χjιρίξ (*gr.*), *g.* απζάν; *ich* lasse —, *g.* λjετῳίς.
 verkürzen, ὄκουρτόιγ.
 Verkürzung, *f.*, *t.* ὄκουρτού-*αρῳε-*a**, *g.* ὄκουρτούμε-*ja*.
 verlachen, χjεῳ, περχjῳῳ.
 verlangen, *t.* λjεπ *u.* λjίπειγ, *g.* λjόπειγ; *man* verl. nach mir, δούχαεμ *u.* δούχεμ.
 Verlangen, *n.*, *t.* χατέρ-*t*, *g.* χά-*τερ-*t** (*tk*).
 verlängern, σῳjας *u.* σῳjατόιγ, νῳjας *u.* νῳjατόιγ, *g.* ῳjας *u.* ῳjατόιγ.
 Verlängerung, *f.*, *g.* νῳjατού-*με-*ja**.
 verlassen, *t.* λjῳ, λjῳῳόιγ, *g.* λjαν, λjῳῳόιγ, βαῳj χορρ; *pass.* λjί-*χεμ*; — *sich* auf Jem., πρέχεμ.
 verlassen, *adj.*, *t.* λjῳνε, *g.* λjά-*νε*; ὄχρέτε, *t.* ὄαχ.
 Verlassen, *n.*, χορρ-*t*.
 Verlassenschaft, *f.*, *g.* τε ὄχρέ-*τατε*.
 Verlauf, *m.*, *t.* ὄχούαρῳε-*a*, *g.* ὄχούμε-*ja*.
 verläumdnen, καλεζόιγ, περ-*φλjάς*, *t.* τῳπικ, νῳjιττ, *g.* ὄπιφ, νῳjισσ.
 Verläumder, *m.*, καλεζῳές-, κα-*λεζῳιμάρ-*t**.
 Verläumdung, *f.*, καλεζῳίμ-*t*, κα-*λεζῳούαρῳε-*a**, περφύλjτουρῳε-*a*, αφορμί-*a* (*gr.*), *g.* βιῳονί-*a*, κουμβόνῳε-*a*, χάλα-*τε*, ὄπιφ-*με-*ja**.
 verlegen, *sich* auf etw., *t.* βίχεμ, *g.* βίνχεμ; *bie* πράπα.
 verlegen, *adj.*, νδύδουρῳε, νδύ-*δουνε* *u.* νδέσσουρε.
 Verlegenheit, *f.*, βελjά-*ja*, *t.* ὄτρενῳίμ-*t*, ὄτρενῳουαρῳε-*a*, *g.* ὄτρενῳίμ-*t*, ὄτρενῳῳέςῳε-*a*, ὄτρενῳούμε-*ja*, τῳουρρου-*βί-*a**; *in* V., *t.* ὄτρενῳούαμ *u.* ὄτενῳούαμ, *g.* ὄτρενῳούμ; *ich* bin *in* V., *ja*μ νδῳ ὄτρε-*νῳίμ* *o.* καμ ὄτρενῳίμ, *ja*μ *ε* νδύδουρῳε; — — *gerathen*, ῳjῳέττα βελjάνῳε.
 verletzen, unheilbar, *t.* τενjάς; *mit* Worten, *t.* φτοχ, *g.* φτοφ.
 verlieben, *sich*, νῳjίττεμ.
 verliebt sein, εῳτιχούεμ.
 verlieren, *t.* χουμβάς, *g.* χουμ, *sc.* χουπ, *ts.* bar; — *díjje*μ; *den* Kopf, λjαθίτ *u.* λjαθίτ μένδῳῳ; *die* Kräfte, *g.* μέν-*χεμ*; *den* Athem, μέχεμ.
 verloben, *t.* αρραβονιάς, *g.* μου-*λjόιγ*, *tetr.* μβλjόιγ; — *sich*, ζῳ νούσε, *t.* αρραβονιάς; *ich* bin *v.*, *ja*μ (*m.*) *t* (*f.*) *ε* ζῳνε.
 verloren, *adj.*, *t.* ὄαχ, χούμ-*δουρῳε*, *g.* χούμουνῳε; *ich* gehe *v.*, *t.* χουμβάς, *g.* χούμεμ, *sc.* χούπεμ, *tyr.* βδóρεμ.
 verlöschen, *intr.* ὄούχεμ.
 Verlust, *m.*, δῳμ-*t*, *t.* χούμβου-*ρε-*a**, *g.* χούμε-*ja*; *ich* erleide *v.*, *díjje*μ.
 vermehren, ὄουμῳετόιγ *u.* ὄου-*μύιγ*, *t.* ὄτόιγ *u.* τῳτόιγ.
 Vermehrung, *f.*, ὄουμῳετούαρῳε-*a* *u.* ὄουμούαρῳε-*a*, ὄτούαρῳε-*a*, *g.* ὄτούμε-*ja*.
 vermengen, νακατός (*gr.*).
 Vermengung, *f.*, νακατοσί-*a* (*gr.*).
 vermindern, βογῳλjόιγ, *t.* πα-*χετσοίγ*, *g.* παχόιγ; — *sich*, *t.* παχετσόνεμ, *g.* παχόχεμ.
 Verminderung, *f.*, *t.* παχετσού-*αρῳε-*a**, *g.* παχούμε-*ja*.
 vermischen, τραζόιγ.
 Vermischung, *f.*, *t.* τραζού-*αρῳε-*a**, *g.* τραζούμε-*ja*.
 vermittelst, ραεμ, με άνῳε, τουχ, *g.* τῳ.
 Vermittler, *m.*, μεσίτ-*t*, *g.* νδῳρ-*μjῳέτε-*s**-*t*; *einer* Heirath, *g.* λjάιμε-*s*-*t*, *tyr.* ὄχε-*s*-*t*.
 Vermögen, *n.*, μαλ-*t*, τε μίρατε, πάσσουρε-*a*, πούνῳε-*a*, *t.* ῳjῳε-*ρι*, *g.* ῳjαν-*ja*, πάσε-*a*, ῳjόβῳε-*a*, ναφτ-*t*, χάλ-*t*.
 vermögend sein, *g.* καμ χάλ.
 vermuthen, απικάς (*gr.*), ῳjού-*αιγ*, *t.* βεσσοίγ, θεμ *u.* θυμ, *g.* μεσσοίγ, θέμι *u.* θόμι, μ'α ζῳν σύου.
 Vermuthung, *f.*, ῳjούαρῳε-*a*.
 vernachlässigen, τσῳῳῳῳεμ.
 vernarben, *g.* περθάχεμ, ζῳ-*χούα*.
 vernichten, ὄκουρτόιγ, *g.* τρο-*χόιγ*.
 Vernichtung, *f.*, ὄκουρτούαρῳε-*a* *etc.*
 vernünftig, *adj.*, *t.* μέντῳουρῳε, *g.* μέντῳουμ *u.* μέντῳεμ, με-*μεντ*.
 veröden, ὄχρετόιγ.
 Verordnung, *f.*, (*μεσδίτε*, με-*στίτχε*).
 verpflegen, *t.* πλεχjερόιγ.
 verpflichten, εφχαριστίς (*gr.*), βορδῳλόιγ, ὄτίε με βορδῳ; *ich* bin verpfl., καμ βορδῳ.
 Verpflichtung, *f.*, *t.* βορδῳ-*t*, *g.* βόρδῳῳε-*a*.
 verrathen, προδός (*gr.*), *t.* τρε-*γόιγ* *u.* τεργόιγ; *χα* με βέσσε.

Verräther, *m.*, προδότη (gr.).
 verrätherisch, *adj.*, προδότη (gr.).
 verrecken, νγορθ, *g.* τσοφ.
 verreden, βέιγ ναλέτ.
 verreisen, *t.* ίχειγ, *g.* ίχιγ.
 verrenken, *g.* νδρουθ; — sich, *g.* νδρύδεμ.
 verringern, βογέλιόιγ, ρραλόιγ, *t.* παχετσόιγ, *g.* παχόιγ, ρρεγγόιγ, μενγόιγ.
 verrosten, νδρύσχεμ.
 Verrucher, *m.*, σούαρε-ι.
 Verruchtheit, *f.*, ασεβία (gr.).
 verrückt, *adj.*, σκούντουρε, χρούαρε, *t.* μάρρε, *g.* μάρρουνε u. μάρρεμε; ich mache v., μαρρόιγ; δάινδόμεμ, δαιμονίς (gr.); ich werde v., *t.* μαρρόνεμ, *g.* μαρρόσεμ; ich bin wie v., *g.* δαλεδίς.
 Verrücktheit, *f.*, μαρρεζία-α, δαιμονίσουρε-α (gr.), *g.* μάρρμε-ια.
 Vers, *m.*, στίχο-ια (gr.), *g.* βέιτε-ια; ich mache V., *g.* βέιγ ο. ντζιερ βέιτε.
 versalzen, πιχ.
 versammeln, *t.* μβεζέθ, περιμβεζέθ, *g.* μβεζέθ u. μεζέθ, περιμβεζέθ, μεστίλ; — sich, μβεζίδεμ.
 Versammlung, *f.*, μάνγε-α, μβεζέδιε-α, μουσαβερέ-ια (tk.), *g.* μβεζέδε-ια, μεστjέμε-ια.
 Versammlungshaus, *n.*, μουσαβερέ-ια (tk.).
 versäumen, τσγέζεμ.
 Verschämtheit, *f.*, *t.* περδέ-ια, *g.* πέρδε-ια.
 verscheiden, σούχεμ, *t.* σούαιγ, *g.* σούιγ, πρανόιγ, πραρούιγ u. πράνιγ.
 verschieben, λιαστίγ.
 Verschiedenheit, *f.*, *t.* φαρχ-ου, *g.* φερχ-ου.
 verschlechtern, seinen Zustand, *g.* χονδίς.
 verschliessen, μβιλ u. μβυλ, *g.* μετσέλιγ, νδρούνιγ.
 verschlimmern, sich, *g.* μαλλιτσόχεμ.

Verschlimmerung, *f.*, *g.* μαλλιτσούμε-ια.
 verschlingen, *t.* βερβίτ, περπίγ, *g.* περπίν, λουπ, (γjερπουν).
 verschlossen, *adj.*, μβύλτουρε, *g.* μβύλε u. μβύλες.
 verschlucken, περτύπ.
 verschmachten, βαγιαλδίς (tk.).
 verschmitzt, *adj.*, λιαιχετάρ; ich bin —, *di* σούμε δρεγχεζί.
 verschnaufen, σεφερέιγ.
 verschneiden, τρεθ.
 Verschneidung, *f.*, *t.* τρέδουρε-α, *g.* τρέδμε-ια.
 Verschnittener, *m.*, *t.* τρέδουρε-ι, *g.* τρέδουνε-ι; verschn. Bock, τσγιαπ ι ρράχουρι.
 verschönern, βουκουρόιγ, τσβουκουρόιγ u. σβουκουρόιγ.
 verschwägern, sich, περζίειγ, βέιγ χρουσχι, *t.* φχιινόιγ u. φχινερόιγ.
 Verschwägerung, *f.*, χρουσχι-α.
 verschwärzen, περφλάς.
 verschwenden, περχάπ, πρισ, *t.* δεμετάρ u. δεμούγ, *g.* δαμούγ.
 Verschwender, *m.*, δεμετάρ-ι, πρισες-ι.
 Verschwendung, *f.*, περχάπουρε-α, *g.* δαμούμε-ια.
 verschwören, βέιγ ναλέτ.
 Verschwörung, *f.*, μουσαβερέ-ια (tk.).
 Versehen, *n.*, λιαχθία-α.
 versenken, βυθίς (gr.).
 versichern, βερτετόιγ.
 Versicherung, *f.*, βερτετούμε-ια.
 versiegen, *t.* στερπόνεμ u. στερπόνεμ, *g.* στέρεμ, μένχεμ.
 versilbern, λιάιγ ο. χαλαίς μεερjέντ.
 versöhnen, βασχοίγ, νδρεχj, παιτόιγ, παιχτόιγ u. παχjόιγ, *g.* βαίγ παχj; — sich, νδρέχεμ, *t.* παιτόνεμ, *g.* παιτόχεμ; jέμπαχj.
 Versöhner, *m.*, νδρέχε-ι.
 Versöhnung, *f.*, *t.* νδρέχουρε-α, παιτούαρε-α, *g.* νδρέχμε-ια, παιτούμε-ια.

verspäten, ερρ, *g.* βονόιγ u. βενόιγ; — sich, έρρεμ, *g.* βενόχεμ.
 verspotten, χιεσ, περχjέσ.
 Verspottung, *f.*, χjέσουρε-α.
 versprechen, ζοτόνεμ u. ζοτόχεμ, βεβαιός u. ταξ (gr.), *g.* φλjας.
 Versprechen, *n.*, *t.* τάξουρε-α, *g.* τάξμε-ια (gr.); ich breche das V., *g.* σπαδέσεμ.
 Verstand, *m.*, *t.* μενδ-ι, μένδε-ι u. μέντε-ια, *g.* μεντ-ι, μένδε-α u. μενδία-α; ohne V., πα λογαρί; ich bilde d. V., *g.* τχολ μέντιν ο. χόκενε.
 Verstandesfeinheit, *f.*, *g.* χόλλε μέντισε.
 verständig, *adj.*, *t.* μέντσουρε, βουρρεστίτ, *g.* μέντσουμ u. μέντσέμ, βουρρενίτ, *χατρεχjένδεσ; ich werde v., μβαρεσόχεμ.
 verständlich machen, απ νοίμε (gr.).
 Verständniss, *n.*, *t.* κουπετούαρε-α, σχιπούαρε-α, *g.* σχιπούμε-ια.
 verstärken, φορτσόιγ; — sich, φορτσόχεμ.
 verstecken, *t.* φουτ, φσεχ, *g.* φους, μετσέφ u. τσεφ; — sich, φούτεμ, *g.* τσίφεμ.
 versteckt, *adj.*, *t.* φδέχουρε, *g.* μετσέφουνε u. τδέφουνε; — *g.* νδρύμες.
 verstehen, σχιπόιγ, νδέιγ, διγγόιγ u. δεγγόιγ, *t.* κουπετόιγ, μαρρ βεσ, νjοχ u. νjο, *g.* νjοφ, νδεγγόιγ, μαρρ βεστ, σχιόιγ, tyr. σχλύιγ.
 versteinern, γουρετσόιγ; versteinert, γουρετσούαρε.
 verstellen, sich, *g.* στίε, στίρεμ.
 verstellt, *adj.*, μουλjάιμ, *g.* στίρουνε; verstellter Weise, χjένεχου.
 verstockter Mensch, *g.* τινεζάρ-ι.
 verstopfen, θουρ, χαλαφατίς, στουπός, *t.* στερπόιγ u. στερπόιγ, *g.* παξέλιγ.

- verstorben, *adj.*, *t.* δέχουρε, *g.* βδέχμε.
 Verstoss, *m.*, *g.* λжайίτμε-*ja*.
 verstossen, βετσόιγ.
 verstummen, *t.* βουβός; *ich mache v.*, βέιγ παγύρε.
 Versuch, *m.*, *g.* βεσγίμ-*t*, βεσγόμε-*ja*, (βιζίμ).
 versuchen, γουδσίτ, γουζίτ, πιράξ (*gr.*), *g.* χονδάξ; βιγρρότουλε, προβόιγ, δοκιμάς (*gr.*), κερχόιγ, *g.* βεσγόιγ, μουνδόιγ, (χεντάτ).
 Versuchung, *f.*, πираξί-*a* u. δοκιμί-*a* (*gr.*), *t.* μουνδούαρε-*a*, *g.* μουνδόμε-*ja*, χονδάξμε-*ja*; *ich führe in V.*, γουζίτ, *g.* χονδάξ.
 versüssen, μελτσόιγ, εμβλξεσόιγ, *g.* αμελξσόιγ.
 vertheidigen, μπουρρόιγ, δαλλζοτ, νδιμóιγ, *t.* νδιχ, *g.* νδιφ.
 Vertheidiger, *m.*, νδίχμε-*s-t*, *Bl.* νδιμετάρ-*t*.
 Vertheidigung, *f.*, *t.* μπουρρούαρε-*a*, νδίχμε-*a*, *g.* νδιφμε-*a*.
 vertheilen, σιτσιλλίς, *t.* νδάιγ, *g.* δάιγ.
 vertiefen, θελόιγ, *g.* φελόιγ; βυθίς (*gr.*); — *sich*, *g.* φελόχεμ.
 Vertrag über freien Abzug, *g.* βέσπε-*a*; *ich breche den V.*, *g.* σπαβέσσεμ.
 vertragen, νδρεχ; — *sich*, νδρέχμε.
 Vertrauen, *n.*, ομούθ-*δε*, θαρρός-*t* (*gr.*).
 vertreiben, νδρεχ, ρεστ, τβóιγ, σβóιγ, τσβóιγ, δζβóιγ, *t.* περζέ, *g.* περζάν, *ber.* δεβóιγ; — *sich die Zeit*, *g.* χαρρόχεμ.
 Vertreibung, *f.*, δζβούαρε-*a*, τβούαρε-*a*, περζέννε-*a*, *g.* περζάνμε-*ja*.
 vertrocknen, θάχεμ, *t.* στερπόνεμ u. στερπόνεμ, *g.* περθάχεμ, στέρεμ.
 vertrocknet, *adj.*, *g.* ρρέσχετε.
 vertuschen, *g.* μουλζóιγ.
 verunehren, περτσόμóιγ.
- verunreinigen, πεγέιγ, πελχχ, περπούρθ, *g.* πουγάν; — *sich*, περπούρθεμ, *g.* νδράγμε.
 Verunreinigender, *m.*, πουγάννες-*t*.
 verunstalten, *t.* σέμπτόιγ, *g.* σουμπτόιγ.
 verurtheilen, καταδικάς (*gr.*).
 verwaisen, *t.* βαρφερόνεμ.
 verwaist, *adj.*, *jetíμ*, *t.* βάρφερε, *g.* βορφ.
 verwalten, *g.* μβάιγ δουμέν.
 Verwalter, *m.*, χονόμ-*t* (*gr.*).
 Verwalteramt, *n.*, χονομλέχ-ου (*gr.*).
 Verwandte, *pl. m.*, νjέρεζ; *g.* φισ-*t*, γjαχ-ου, άφερμ-*t*.
 Verwandtschaft, *f.*, νjέρεζ, σουάοι, γjιρί-*a*, *t.* τσέτε-*a*.
 verwegen, *adj.*, *t.* άρσέξ, *g.* χουδσιμδάρ, κοτσιμδάρ.
 verweigern, αρνίς u. αρνίσεμ (*gr.*), βέιγ γάσα.
 verweilen, σιλεμ, *t.* χjενδρόιγ, *g.* χjενδρόιγ, (σούαλ).
 verwelken, *t.* βεσχ, βέσχεμ, *g.* βυσχ.
 verwenden, *g.* κουλανδρίς.
 Verwendung, *f.*, *g.* κουλανδρίσμε-*ja*.
 verwerfen, *tr.* u. *intr.*, στίγ u. στίε.
 verwesen, κάλjθεμ.
 Verwesung, *f.*, *t.* καλjθεσίρε-*a*, κάλjθουρε-*a*, *g.* καλjθεσίνε-*a*, κάλjθμε-*ja*.
 verwickeln, τραζóιγ; — *sich*, *t.* τραζόνεμ, *g.* τραζóχεμ.
 Verwicklung, *f.*, *t.* τραζóυαρε-*a*, *g.* τραζóυμε-*ja*.
 verwirren, γατερόιγ, τρουβουλόιγ u. τουρβουλόιγ, τραμεζóιγ.
 Verwirrung, *f.*, γατερί-*a*, ναχατοσί-*a*, *g.* τραμεζί-*a* u. τραμεζίμ-*t*.
 verwitwet, *adj.*, βε.
 verwöhnt, *adj.*, *g.* χjιδάρ (*tk.*).
 verwunden, πλjαγός, *sc.* βαρρόιγ.
- verwundern, *sich*, σαστίς; *verwundert gaffen*, *g.* χουτόιγ.
 Verwunderung, *f.*, *t.* σαστίσουρε-*a*, *g.* σαστίσμε-*ja*, χουτούμε-*ja*; *ich setze in Verw.*, σαστίς.
 verwünschen, μαλεχóιγ; *verwünscht*, *t.* μαλεχούαρε, *g.* μαλεχούμουνε.
 Verwünschung, *f.*, *t.* νέμε-*a*, κατερούαρε-*a*, μαλεχούαρε-*a*, *g.* νάμε-*a*, μαλεχόμε-*ja*.
 verwüsten, σχεροτόιγ.
 Verwüstung, *f.*, *t.* σχεροτούαρε-*a*, *g.* σχεροτόμε-*ja*.
 verzärtelt, *adj.*, *g.* μίτουνε.
 Verzärtelung, *f.*, *g.* μίτμε-*ja*.
 verzehren, (μετρέτ).
 verzeihen, δουρόιγ, δερόιγ, φαλj, νδεjέιγ u. νδεljέιγ, *g.* νδίειγ u. νίειγ.
 Verzeihung, *f.*, νδεjέσε- u. νδεljέσε-*a*, νδεjύερε- u. νδεljύερε-*a*, *g.* νδεjίμε-*ja*, σγίδμε-*ja*.
 Verziehen; *n.*, *g.* μίτμε-*ja*.
 verzinnen, καλαίς, *g.* καλαιδίς.
 verzogen, *adj.*, *g.* μίτουνε; *verzogenes Kind*, καναχάρ-*t*.
 verzögern, *t.* μενóιγ, σίελ, *g.* σιλ, σουρουλάς; *βίε ρρότουλε*.
 Verzögerung, *f.*, σjέλε-*a*, μενούαρε-*a*, *g.* σουρλάτμε-*ja*.
 verzweifeln, με βένετε σύριβαχέρ.
 Verzweiflung, *ich bringe zur*, *t.* μβιτ u. μβυτ, *g.* μβυς.
 Vesperbrot, *n.*, *g.* ζάμερε-*a*.
 Vetter, *m.*, *t.* κουσέρι-ου, *g.* κουσέρίν-νι.
 Vieh, *n.*, *t.* βαγέτι-*a*, *g.* βακτί-*a*, γjάνja o. γjάνja e γjάλε.
 Viehdiebstahl, *m.*, πρε-*ja*.
 Viehglocke, *f.*, *g.* κουμβόνε-*a*.
 Viehhirt, *m.*, γjιζάρ-*t*.
 Viehhürde, *f.*, βαθ e βακτίβετ.
 Vihschelle, *f.*, ζίλje-*ja*, *t.* τρόχε-*a*, χεμβóρε-*a*, *g.* χεμβόνε-*a*, κουμβόνε-*a*.
 Viehseuche, *f.*, *t.* φλjάμε-*a*.

Viehstand, *m.*, *g.* ἡμίονο ο. ἡμίονο
 ἡμίονο ε ἡμίονο.
 Viebzehnten, *m.*, *g.* ε δέκα ἡμίονο.
 viel, *adj.* u. *adv.*, ὄμοιο, βολ,
 πλῆθος; wie *v.*, σετῶ.
 Vielfrass, *m.*, χάμεις-ι, γῆρῆν-
 νεις-ι, νουχάρ-ι, *g.* νέπεις-ι,
 λούπεις-ι.
 vielleicht, *adv.*, μβάσε u. με
 μβάσε, *g.* βέιτα, δρούσε.
 vier, *t.* κάτρε, *g.* κάτρερ.
 viereckig, *adj.*, κάτρε κῆσῶε,
 κῆσῶλι.
 Vierer, *m.*, ι κάτρε-ι.
 vierfach, *adv.*, κάτρερῶ.
 Viertel, *n.*, κολ-ι (?); halbes, *g.*
 τῶεκερδέκ-ου.
 Viertelsmeister, *m.*, *g.* ἡμίονο-ι.
 vierter, *adj.*, κάτρερτε-ι.
 viertheilen, κρυχῆς u. κρυχῆ-
 ζῶιγ.
 vierzig, δυζέτ, *ts.* διζέτ, *se.* κα-
 τερδίτε.
 Violine, *f.*, βιολί-α, *g.* κῆμῆνε-
 ἡ u. κῆμῆνδῶε-ἡ.
 Viper, *f.*, *t.* νεπέρε-α, *g.* νεπ-
 κέρε-α.
 Vogel, *m.*, ζοκ-ῶου, *f.* ζῶγε-α,
t. ὄπέσε-α, *g.* ὄπένζε-α.
 Vogelkoth, *m.*, ἡμίονο-α u.
 ἡμίονο-ἡ.
 Vogelnest, *n.*, τῶερε-ἡ, *g.*
 φουρρίκῆ-α.
 Vogelscheuche, *f.*, *g.* δορδο-
 λῆτε-ι.
 Volk, *n.*, λαό-ι, μιλέτ-ι, *t.* φυ-
 λῆ-α, *g.* λῆαούς-ζι, ἡμίονο-ι;
 — βῶτε-α; *d.* niedere, *t.* βο-
 ἡμίονο-α, *g.* βεῆμῆμι-α.
 Volksauflauf, *m.*, *g.* ρρούθμε-ἡ.
 Volkshaufe, *m.*, χαλκ-ου.
 Volksmasse, *f.*, ὄμοιετε-α.
 Volksmenge, *f.*, *g.* ὄμοιτέ-α.
 Volksstamm, *m.*, μιλέτ-ι, *t.* φυ-
 λῆ-α, *g.* ἡμίονο-ι.
 voll, *adj.*, πλῆθος; *adv.*, πλῆθος.
 vollkommen, *adj.*, (τέλῆο, *gr.*).
 Vollmacht, *f.*, οὔρερ-ι, *g.* οὔρ-
 δῆμι-ι.
 Vollmond, *m.*, ἡμίονο ο. ἡμίονο
 ε πλῆθος; *es ist V.*, οὔρερῶ
 ἡμίονο-α.

vollständiger Anzug etc., *vj* παρ
 ο. πάλῆ ρῶβα etc.
 vollstopfen, *t.* δῆνδ, *g.* δῆνδ.
 von, *praep.*, ἡμίονο u. ἡμίονο; *prej.*
 πρέι, πρέιγ, *ber.* πε; περ;
 νδῆ; von — an, κῆ, *g.* τῶε;
 περ.
 vor, *praep.*, ἡμίονο, περῶρα,
 ἡμίονο, *g.* παρ; φάκῆ; ἡμίονο u.
 ἡμίονο.
 Vorbedeutung, glückliche, ἡμίονο
 ι μῶρε.
 vorbereiten, ὄμοις; — sich,
 περβῶεμ.
 vorbeugen, *g.* πῶιγ.
 Vorderfuss, *m.*, κῆμῶ ε ἡμίονο.
 Vorderschädel, *m.*, *g.* τῶάτῶε-α.
 Vorderseite, *f.*, φάκῆ-ἡ.
 vorderster, *adj.*, *t.* ἡμίονο, *g.*
 ὄπαρ.
 Vordertheil d. Schiffs, πῶπε-α
 (*gr.*); *d.* Oberkleides, *t.* πικῆ-
 ι u. πεκῆ-α, *g.* σπελῆκῆν-ι.
 Vorderzahn, *m.*, δῆμῶι ἡμίονο.
 Voreltern, *pl.*, *g.* πῶντε.
 vorenthalten, *t.* μῶιγ u. μῶα,
g. μῶα u. μῶιγ.
 Vorfahr, *m.*, *g.* πῶντ-ι; *pl.*, *τε*
 λῆῶτετε, *g.* πῶντε.
 Vorfall, *m.*, *t.* ἡμίονο-ι u.
 ἡμίονο-α, *g.* ἡμίονο-ἡ.
 Vorfrucht, *f.*, *τε* λῆῶτετε.
 Vorgesetzter, *m.*, *g.* οὔρερῆν-ι.
 vorgestern, *t.* παρῶι u. παρῶ-
 διέθινε, *vj* διτέσε, *g.* παρῶι,
vj διτέ; — Abend, παρῶμῆ.
 vorhalten, καμ *τε* ἡμίονο.
 Vorhang, *m.*, *t.* περῶε-ἡ, *g.*
 πέρδε-ἡ, (βῆλε-α).
 Vorhängeschloss, *n.*, κῆτῶνι-
 ζῆ-α, *t.* κῆτῶ-ι, *ber.* κῆτῶ-
 ι u. κῆτῶ-ι, *g.* δῆν-ι.
 Vorhaut, *f.*, λῆφῶε-α.
 vorher, ἡμίονο u. περῶρα.
 vorjährig, *adj.*, *t.* βῆεμ-ε, *g.*
 βῆετῶμ.
 voriges Jahr, *adv.*, βῆετ.
 vorladen, θῆρῶς u. θῆρῆς.
 Vorladung, *f.*, θῆρῆ-α.
 Vorläufer, *m.*, *g.* οὔρετῶελῆς-ι.
 vorlaut, *adj.*, *t.* ἡμίονο.
 vormerken, ὄμοιγ, ἡμίονοιγ.

Vormund, *m.*, βασιῶου, πι-
 τῶπ-ι (*gr.*).
 vorn, *adv.*, ἡμίονο u. περῶρα,
se. ἡμίονο; von *v.*, ἡμίονοιτ,
 περῶραιτ; nach *v.*, περ-
 μῶς; Ich falle *n. v.*, περ-
 μῶσεμ, *ble* περμῶς.
 vornehm, *adj.*, βουαρῶτ; *subst.*
m. βουῶρ-ι, *f.* βουαρῶε-α;
 vornehme Geburt, φῆς-ι (*gr.*);
 von *v. G.*, *adj.*, φῆσμ, σοιῆ,
g. δῶετῆι.
 vornehmen, *Jem.*, δῶστῶιγ.
 Vorplatz vor d. Zimmern, τῶαρ-
 δῶκ-ου (*tk.*).
 Vorrath, *m.*, *g.* ἡμίονο.
 Vorrathshaus, *n.*, κῆτῶε-ου,
 μαῶαζῆ-α; unterirdisches, *g.*
 βουρῆ-ου.
 Vorrathskammer, *f.*, μαῶαζῆ-α.
 Vorsatz, *m.*, ἀποφῶσι-α (*gr.*),
 μῶρβῆτ-ι u. καστ-ι (*tk.*),
g. ὄαρτ-ι; mit *V.*, καστῆιγ
 (*tk.*).
 vorschreiben, ὄμοιῆς.
 Vorschrift, *f.*, ἡμίονο-α, κανόν-ι.
 Vorsicht, *f.*, κῆλῆμι-ι, κῆιδῆς-ι.
 vorsichtig, *adv.*, με κῆιδῆς, με
 κῆλῆμι.
 Vorsorge, *f.*, κῆιδῆς-ι.
 vorspiegeln, πλανῆς (*gr.*).
 Vorsprung, *m.*, ἡμίονο-ι, *t.* τε-
 πέ-ἡ, *g.* τέπε-ἡ.
 Vorstadt, *f.*, βαρῶε-ι.
 Vorstellung, *f.*, *g.* φῶλῆμε-ἡ.
 Vortrag, *m.*, *t.* κῆβῆνδ-ι,
 κῆβῆν-ι.
 vortrefflich! *adv.*, *t.* βῆρο!
 vorübergehen, ὄμοιγ.
 Vorwand, *m.*, ἀφορῆ-α (*gr.*),
t. περῶρεδῶρε-α, *g.* περ-
 δῶρεδῶρε-ἡ, ὄκακ-ου; ich
 brauche Vorwände, περῶρι-
 δεμ; ich suche *V.*, ὄτίπεμ u.
 ὄτύπεμ.
 vorwärts, *adv.*, *t.* *τε* χῶου, *g.* τετ
 χῶν; περ σε μῶρι, μῶροθ.
 vorwärtsgehen, βῆγ μῶροθ ο.
 περ σε μῶρι.
 vorwitzig, *adj.*, (χορκοσοῶρ).
 Vorzug, *m.*, νῶσιχῶτ-ι u. *g.*
 ἡμίονο-ι (*tk.*).

vorzüglich, *adv.*, *t.* με ᾄούμε, *g.* μα ᾄούμε.

vorzugsweise, *adv.*, *t.* με ᾄούμε, *g.* μα ᾄούμε.

W.

Waarenballen, *m.*, *g.* τούρρε-α.
 Wabe, *f.*, χόγε-ja.
 wäch, *adj.*, *g.* χιούτε.
 Wache, *f.*, χαραούλ-ι (*tk.*).
 Wachholder, *m.*, δέλένγε-α.
 Wachholderbeere, *f.*, χόχε δέ-λένγε.
 Wachs, *n.*, δύλλε-ι u. δύλλετε, *ts.* δίλλετε; von W., δύλλε.
 wachsam, *adj.*, συ χάπουρε.
 wachsen, *ρίττεμ.*
 wächsern, *adj.*, δύλλε.
 Wachskerze, *f.*, χιερί ο. χιερί δύλλε, λαμπάδε-α (*gr.*).
 Wachsthum, *n.*, *t.* ρίττουρε-α, *g.* ρρίττε-ja.
 Wachswabe, *f.*, χόγε-ja.
 Wachtel, *f.*, δρένγε-α, *g.* ᾄκούρτε-α u. ᾄκούρτεξε-α, (*ποτ-πολύσχε*).
 Wächter, *m.*, *se.* ροίς-ζι.
 wackelig, *adj.*, λιερ; *ich* mache w., λιερόγ.
 wackeln, *intr.*, χολανδίς, *t.* λιούαιγ, *g.* λιούιγ.
 Wade, *f.*, πούλπε-α, τουλγ-ι, (*καθετε*).
 Waffe, *f.*, *t.* άρμε-α, *g.* άρεμ-α, (*κουράλε*).
 Waffengürtel, *m.*, *t.* σιλιάχ-ου, *g.* σιλιάχε-ja.
 Waffenstillstand, *m.*, *g.* βέσσε-α.
 Wage, *f.*, ζιχ-χι, μέρε-α, πα-λάντζε-α, ζιγαρέ-ja, βέζνε-ja (*tk.*), βιζινέ-ja, *t.* καντάρ-ι, *g.* καντάρ-ι, τσεχί-α, τερε-ζι-α.
 Wagen, *m.*, χάρρε-α, χιέρρε-α, χαρρότξε-α, χοτσί-α.
 wagen, *ριζιχόνεμ*, κουτουρίς, γουτσόιγ, *g.* κουδσόιγ; — *nicht*, *g.* άριθτόιγ.
 wägen, ζιγιάς, *t.* ταρτίς, *g.* πε-σόιγ.

Wagenaxe, *f.*, βοστ-ι, *g.* αξούα- u. οξούα-οι.

Wagendeichsel, *f.*, *Mus.* το-μούα-οι.

Wagenreif, *m.*, ρρεθ-δι.

Waghals, *m.*, κουτουρτσό-ου; *ich* handle als W., κουτουρίς.

Wagniss, *n.*, *g.* κουδσόυμε-ja.

Wahnsinn, *m.*, δαιμονίσουρε-α (*gr.*), *g.* ᾄχαλούμε-ja.

wahnsinnig, *adj.*, δάλλγε μεντσό; *ich* mache w., δαιμονίς (*gr.*).

wahr, *adj.*, βερτέτε u. βερτέτε.

während, *τουχ*, *g.* τυ; τε, νδε, τεχ, *g.* κε, *se.* τυ; *g.* αχχέρε.

Wahrheit, *f.*, βερτέτε- u. βερ-τέτε-α, δρέγτε-α; *in* W., *adv.*, με τε δρέγτε, βερτέτ u. με βερτέτ, *g.* βερτέ, με βερτέ u. βερτέτα.

wahrlich, *adv.*, βερτέτ u. με βερτέτ, *g.* βερτέ, με βερτέ u. βερτέτα; βέσσα ο. βέσσα βεσσ u. βέσαε περ βέσαε.

Wahrsager, *m.*, ᾄορτάρ-ι, *g.* φαλτούρ-ι.

Wahrsagerin, *f.*, *g.* φαλτόρε-ja.

Währwolf, *m.*, λιουγάτ-ι.

Waise, *f.*, ιετίμ-ι, *t.* βάρφερε-ι, *g.* βορφ-ι.

Waisenstand, *m.*, *t.* βαρφερί-α, *g.* βορφενί-α.

Wald, *m.*, πυλ-ι, ρουμάν-ι, ᾄχο-ρέ-ja.

Waldbach, *m.*, ρρεμ-ι.

Waldchen, *n.*, χορίε-ja.

Waldstrom, *m.*, περρούα-οι.

Walgerbret, *n.*, χιε-ρι, *g.* χιεν-ja.

Walgerholz, *n.*, χιε-ρι, πέτεξ-ι, *g.* σκλάγε-α.

walgern, *g.* τχολ.

Walke, *f.*, τρεστίλλγε-α.

walken, *t.* δενδ, *g.* δανδ.

Walkmühle, *f.*, δερστίλγε-α.

Wall, *m.*, *t.* λιεθ-δι.

Wallach, *m.*, χιδίτ-ι (*tk.*).

Wallache, *m.*, *g.* Τσοβάν-ι, Γόγε-α, *elb.* ουρούμιβόγελγε.

Wallachin, *f.*, βλαχίνιχε-α.

wallachisch, *adj.*, γογερίστ.

wallen, βαλζόιγ, βελζόιγ, βου-λζόιγ; *v.* Meere, βέιγ βαλζ.

Wallen, *n.*, βάλγε-α.

wälzen, χιλις, λιουκουρίς, *t.* ρουκουλίς u. ρουκουλόιγ, *g.* ρουκουλέιγ u. ρακουλέιγ; —

sich im Schmutz, *t.* ᾄχαρε-ζόνεμ.

Wandbänkel, *n.*, ράιθε-ja.

Wandersack, *m.*, *t.* τράστε-α, *g.* τράσε-ja.

Wandgestell, *n.*, πολιτζε-α.

Wandschrank, *m.*, δολάπ-ι; *du-*δεκλέχ-ου.

Wange, *f.*, φάχε-ja, *μολ'* ε φά-χιεσε.

wanken, τούνδεμ, *t.* λιοβαιγ, *g.* λιούιγ, μεσόιγ; *wankend*, λιερ.

wann, *κουρ*; wann? *κουρ*? *χγε* *κουρ*? *g.* τσ *κουρ*? *bis* wann? *νιερ* *κουρ*? *seit* o. *von* wann? *χγε* *κουρ*? *g.* τσ *κουρ*? — *von* wannen? *χγε* *νγα*?

Wanze, *f.*, ταχταβίτε- u. ταρδα-βίχε-ja, *g.* ταφταβίχ-ι (*tk.*), (*χθέι*).

warm, *adj.*, βάπε, *t.* νγρόχετε, *νγρόχουρε*, *g.* νγρόφετε, *νγρό-φουνε*; *warme* Quelle, *g.* λί-δσε-α.

Wärme, *f.*, *t.* νγρόχετε-α, *g.* νγρόφετε-α.

wärmen, *δεχ*, *t.* νγροχ, *g.* νγροφ, *δεχερίτς*, *αμελόιγ*; — *sich*, *t.* νγρόχεμ, *g.* νγρόφεμ, *αμε-λόχεμ*.

Warnung, *f.*, νασιχάτ-ι (*tk.*).

warten, *tr.*, *t.* βεστρόιγ; *intr.*, *g.* δαλλζόιγ u. νδαλλζόιγ.

warum? *πσε*? *νγα* *σε*? *περ* *σε*? *ας*?

Warze, *f.*, θίθε-α.

was, *σετσ*, *τσ*, *σα*; *was*? *τσ*; *τσ* *κάφσε*? *was* für ein? *τσ*; *τσ* *φαρρε*? *g.* *τσ* *φάρε* *γιά-νγα*?

Waschbecken, *n.*, *t.* λιεγέν-ι u. *λεγιέν-ι*, *g.* λιεν-νι.

Wäsche, *f.*, *t.* λιάρε-α, *g.* λιά-με-ja; *ich* wechsele die W., *νδερόνεμ*.

waschen, λιάιγ, *t.* ᾄπελζιάιγ, *g.* ᾄπλζιάιγ, ᾄαβίς; — *sich*, λιά-χεμ, *g.* ᾄαβίτεμ.

Washkanne, *f.*, ιβρίχ-γού.

Wasser, *n.*, ουγ-ι, ούξε-α u. ού-
 jετε; in Blasen etc., σούρρε
 χjένι, *g.* σούρρεδέξε-α; ich
 erzeuge W., *sc.* βρουjόγ;
 ich lecke W., *g.* λαπ; ich
 lasse d. W., βέιγ ο. δερj ούξε.

Wasser-, ούξεσε.

Wasserblase, *f.*, βαρδάχ-ου.

Wassergewalt, *f.*, *g.* βρουλ ι
 ούjιτ.

Wassergraben, *m.*, ματορίχ-ου.

Wasserkirsche, *f.*, χιερσί ού-
 jεξε.

Wasserkrug, *m.*, βότε-ja; *sc.*
 ουνθ-ι.

Wasserkübel, *m.*, *g.* χέρε-α.

Wasserloch, *n.*, *t.* χασμάχ-ου,
g. χούρδε-α.

Wassermelone, *f.*, καρπούς-ζι,
g. σελχjίν-νι, *lap.* σαλχjί.

wässern, βαδίς, νjομ, *g.* ουίς.

Wasserpfütze, *f.*, πελχ-γού, *g.*
 λjιγάτε-α, χούρδε-α, *ber.*
 ματσάλj-ι.

wasserreich sein, βρουjόγ ούξε.

Wasserröhre, *f.*, χύνjje-ja, τού-
 βλε-α.

Wasserschildkröte, *f.*, βρέσχε
 ούξεσε.

Wasserschlange, *f.*, jjάρπεν ου-
 jεσε.

Wasserschlauch, *m.*, *g.* τσάμ-
 τσε-α.

Wasserschoss, *m.*, λjουμάχje-ja.

Wasserstein, *m.*, *g.* ταραβοζάν-ι
 (tk.).

Wassersucht, *f.*, δροπιχί-α (gr.).

wassersüchtig, *adj.*, δροπιχjά-
 σουρε (gr.).

Wassertrog, *m.*, χορίτε-α.

Wasservogel, junger, *g.* bíβε-α.

Wasserweihe, *f.*, *g.* ουjτεβε-
 χούμε.

Wasserwirbel, *m.*, *g.* στζέλε-ja.

Wasserwurm, *m.*, χjίμε-ja.

Wau Wau, *m.*, *t.* βούβε-α, *g.*
 βόβε-α, γογύlj-ι.

weben, βέιγ πλjεχούρε, *t.* ιντ,
g. ινδ, ενδ u. εντ.

Weben, *n.*, *t.* αβλιμέν- u. αβλι-
 μέντ-ι.

Weber, *m.*, κατσ-ι, *tetr.* βε-
 χάιτ-ι.

Webergarn, *n.*, *g.* ινδ-ι.

Weberschiffchen, *n.*, *t.* σεγέτ-
 τε-α, *g.* σεγjέττε-α, σεγjέ-
 τελ-ι, μιχjίχ-ου.

Weberzettel, *m.*, *g.* ινδ-ι.

Webestoff, *m.*, *g.* ινδ-ι.

Webstuhl, *m.*, *t.* αβλιμέν- u.
 αβλιμέντ-ι, *g.* τεζjάχ-ου.

Wechselbank, *f.*, βάνγo-ja.

wecheln, χεμβέιγ, νδαρόιγ u.
 νδερόιγ, νδερόνεμ.

Wechsler, *m.*, σαρράφ-ι.

wedeln, τουνδ ο. λjούιγ bíστνε.

weder — noch, ας — ας.

Weg, *m.*, *t.* ούδε-α, *g.* ούλε-α;
 πρέβε-α, *g.* βρομ-ι; ich ma-
 che W., μαρρ ούδε; ich ma-
 che mich auf d. W., νίσεμ περ
 χουρδέττ.

weg, *adv.*, τούτjε, τέjε u. περ-
 τέjε; weg! αρρατίσου!

wegbleiben, *g.* μβέττεμ.

wegbringen, *g.* τσούιγ u. τσού-
 αιγ.

wegen, *praep.*, περ.

wegführen, *g.* τσούιγ u. τσού-
 αιγ.

Wegführung in die Knechtschaft,
t. ροβερί-α, *g.* ροβενί-α.

weggehen, *t.* ίχειγ, *g.* ίχιj.

wegschicken, τσούιγ u. τσούαιγ,
t. απ ούδε.

wegschieben, *g.* πρανόιγ, πρα-
 ρόιγ, πράνιγ.

wegtragen, *g.* τσούιγ u. τσούαιγ.

Wegweiser, *m.*, χαλαούς- u.
 χουλαούς-ζι (tk.).

wegwerfen, στίγ ο. χεjθ πόστε.

wegziehen, *intr.*, σκούljεμ.

wehe! *t.* βε! *g.* βάι! — μjερ!
 — πο! πο! πο!

wehen, *t.* φριγ u. φρούιγ, *g.*
 φρούνιγ.

wehklagen, ρεχούιγ, *t.* ρρίχεμ,
g. ρρίφεμ.

Wehklagen, *n.*, *t.* ρεχίμ-ι, *g.*
 νεχίμ-ι, φιγάν-ja u. φεγάν-ja.

Wehklagender, *m.*, (ριχες).

Weib, *n.*, γρούα-ja; altes, *lap.*
 στέρτσε-α.

Weibchen, *n.*, φέμερε-α.

Weiberrock, *m.*, *t.* φουστάν-ι,
g. φουστάνε-ja; *g.* σεγούν-ι.

Weiberschleier, *m.*, μβουλίτζε-
 u. βουλίτζε-α, βορδσαλέχ-ου,
g. νάπτε-α.

weiblich, *adj.*, *t.* φέμερε, *g.* φέ-
 μενε.

Weibsüberrock, *m.*, *g.* σεγούν-ι.

weich, *adj.*, βούτε; weiches Ei,
 βε ρούφε, *g.* βε ε σούρβουlj-
 τε; ich mache w., *g.* μου-
 φάς, durch Reiben, *g.* σχjαχj;
 ich werde w., *g.* μουφάτεμ.

Weichen, *f. pl.*, βέσja-τε, χύλ-
 λε-α u. χύλλε-τε, *g.* λjουχjα.

weichen, *tr.*, *g.* μουφάς; *intr.*,
g. μουφάτεμ.

Weichling, *m.*, *t.* βουρρέτς-ι,
 φεμούαρ-ι.

Weide, *f.*, *t.* χουλότουρε-α,
 τσάιρ-ι (tk.), *g.* χουλόσμε-ja,
 τσάιρε-ja (tk.).

weiden, χουλός.

Weidevieh, *n.*, βερρ-ι, *t.* βαγ-
 τί-α, *g.* βαχτί-α.

weigern, sich, βέιγ χάσα, αρρνίς
 u. αρρνίσεμ (gr.).

Weihbrot, *n.*, *g.* μέδε-α.

Weihbrotstempel, *m.*, φαρα-
 στούα-οι, *g.* μljατούρ- u.
 ljατούρ-ι.

Weihe, *f.* u. *m.*, *g.* χουτjν-ι, *f.*
 χούτε-α.

Weiher, *m.*, πελχ-γού.

Weihnachten, *f.*, πάσχε ε Κρί-
 στίτ.

Weihnachtsadvent, *m.*, χερδε-
 νδέλε-τε.

Weihnachtsbretzel, *f.*, χολέ-
 νδρε-α.

Weihnachtsvorabend, *m.*, διτ' ε
 χολένδραβετ.

Weihrauch, *m.*, θυμjάμε-α, *g.*
 χjεμ-ι; ich räuchere mit W.,
g. χjεμός.

Weihwasser, *n.*, ajázme-α (gr.).

weil, σε.

Weilchen, ein, νjε τσόπε χέρε,
 τσίχε, νjε τσίχε u. τσίχεξε.

Weile, lange, σικλέτ-ι (tk.);
 — machen, σικλετίς; —

- haben, σικλετίσεμ ο. καμ σικλέτ (tk.).
- Weiler, m., τσιφλίχ-ου (tk.).
- Wein, m., t. βέρρε-α, g. βέ-νε-α, (βαίν); weisser süsser, g. μουσελζέ-ja; wehwacher, βέρρε χαλίχje; saurer, βέρ-ρα ε πρίδουρα.
- Weinbeere, f., κόχje ρρουδ̄.
- Weinberg, m., t. βεδ̄τ-ι, g. βεν̄δτ-ι.
- Weinbergshacke, f., g. κάζ-με-α.
- Weinbergsmesser, n., t. χίζε-α, g. κίνζε-α, βρισχ βεδ̄τε.
- Weinblume, f., εν̄δε-ja.
- weinen, χιάιγ, ts. κλιάιγ; δερὺ λιοτ.
- Weinen, n., t. χιάρε-α, ts. κλιάρε-α, g. χιάμε-ja.
- Weinfass, n., γαβίτ̄-ι, g. βύ-ζε-α u. βύτζε-ja, βουτσέ-λje-α.
- Weinflasche, hölzerne, g. τδού-τερε-α, ber. πλύτσχε-α.
- Weinhefe, f., g. σπενέτχε-α.
- Weinkrug, m., λιαγ̄έν-ι.
- Weinkübel, m., g. τίνε-α, φου-τσί-α, Kav. χαρανέτς-ι.
- Weinlese, f., t. βιέλje-α, g. βιέλje-ja.
- Weinrebe, wilde, λιαρρούσχ-ου, g. λιαρρούσχ-ου.
- Weinschlüssel, m., t. μερδ̄ί-νε-α.
- weisslich sein, jaμ με πέσε χίντ.
- Weinstock, m., δρι-α, t. βεδ̄τ-ι, g. βεν̄δτ-ι, χαρδίε-α; hochgezogener, πιέργουλε-α.
- Weinträbern, f. pl., τσιπούρε-α, g. βερσί-α.
- Weintraube, f., ρρουδ̄-ι, πού-πε ρρουδ̄, g. βεδ̄ ρρουδ̄; unreife, αγουρίδε-ja (gr.), g. γρέστε-α; wilde, t. λιερ-ρούσχ-ου, g. λιαρρούσχ-ου.
- Weintrester, f., τσιπούρε-α, g. βερσί-α.
- weise, adj., σοφύ (gr.), δι-τουρε, t. ούρτε u. ουρτε-τσιδ̄τ, g. ουρτεσιδ̄τ.
- Weisheit, f., σοφί-α (gr.), g. δίε-ja, διτουρί-α.
- weiss, adj., βαρδ̄-δ̄; βαρδ̄ού̄ u. βαρδ̄οῡδ̄; ich mache w., τσβαρδ̄; ich bin w., τσβαρδ̄.
- weissagen, g. στίε φαλ.
- Weissagung, f., g. φαλ-ι.
- weissen, βαρδ̄, σβαρδ̄, τσβαρδ̄.
- Weisskohl, m., γάτσχε-α.
- weisslich, adj., βαρδ̄ού̄ u. βαρδ̄οῡδ̄.
- weit, adj., μεργούαρε, t. λιάρ-γje, g. λιαρχ; adv. λιαρχ; weit entfernt, adv., χετjέ; w. fort, adv., λιαρχ, τέjε τέjε; von w. her, adv., t. λιαργ̄ουτ u. περ σε λιαργ̄ουτ, g. λιαργ̄ου u. περ τσε λιαργ̄ου; aus weiter Ferne, adj., t. λιαργ̄ετε, g. λιαρχτε; weit über, λιαρ-μ̄βι; so weit, σα; weites Sieb, σιτ' ε ρούλε; ich mache w., ζιέρουγ u. δζγ̄je-ρούγ.
- Weite, t. λιαργ̄ετε-α.
- weiter, adv., με τέjε; ohne Weiteres, g. πα φιάλje.
- weiterhin, adv., με τέjε.
- Weizen, m., t. γρουρ-ι, g. γρουν-ι; geschrotet., κοφτό-ι; von W., γρουρίστ, γρύνje.
- weizen, adj., γρουρίστ, γρύνje.
- Weizenacker, m., αρ' ε γρύνje.
- Weizenbrot, n., βουχ' ε γρύνje.
- Weizengraupen, f. pl., κοφτό-ι.
- Weizenkorn, n., κόχje γρούρι.
- welcher, e, es, χjε; τδ̄ε; in-terrog., τδ̄ε? welcher? κουδ̄? τσίλλι? τσίρι? welche? τσίλ-λja? τσίρα? τσία?
- welcherlei, τδ̄ φάρε.
- welk, adj., t. βεδ̄κουρε, g. βύδ̄κουνε.
- welken, t. βεδ̄χ, βεδ̄χεμ, g. βυδ̄χ.
- Welle, f., βάλje-α, ταλάς-ζ̄.
- Welt, f., jέτε-α, δυνjά-ja (tk.), βύτε-α, g. δέκουλ-ι.
- Weltall, n., g. δέκουλ-ι.
- weltlich, adj., κοσμίχ u. λαιχό (gr.).
- wenden, δρεθ, (περγ̄jέλ).
- Wendung, f., g. δρέδα-τε, δρέδja-τε.
- wenig, adj., πάχε; adv., παχ; ein w., πάχεζε, διτδ̄, τσίχε, χje τσίχε u. τσίχεζε; es fehlte w., g. περ παχ γ̄jaν.
- weniger, adv., g. μανγ̄άτ.
- wenigstens, adv., τε πάχετε, μούνδενε, g. βάρι u. μούνα βάρι.
- wenn, κουρ, κουρδ̄, σι, νδε, νδεδ̄τε, νδ' εδ̄τε χje; wenn nicht, νδε μος; wenn nur, βέτεμε.
- wer? κουδ̄? τδ̄ε? τσίλλι? τσίρι? f. τσίλja? τσίρα? τσία? w. nur immer, κουδ̄-δ̄, κουκούδ̄, γ̄jίθε κουδ̄, γ̄jίθε τσίλλι, γ̄jίθε κιδ̄, σι τσίλλι, σι τσίλλι do.
- werben, μεjέδ̄.
- werden, t. βένεμ, g. βάνχεμ.
- werfen, στιγ u. στίε, t. χεθ, g. χουθ, σιλ; s. auch μαρρ.
- Werg, n., στουπί-α, στουπί-α.
- Werk, n., νδερτέσε-α, πούνε-α, g. βέπρε-α.
- Werktag, m., λιεβρούαμε-ja, δίτε ε λιεβρούαμε, δίτε πουνετόρε, g. περδίτ̄με-ja.
- Werkzeug, n., t. αβλιμέν- u. αβλιμέντ-ι, χαλάτ-ι, g. χα-λάτε-ja (tk.), (χαλά); spi-etziges, t. χελ-ι, g. χέλλε-ja.
- Wermuth, m., t. πελίν- u. πε-λίντ-ι, g. πελjίμ-ι.
- Werner, m., καθ-ι.
- Werth, m., αζί-α (gr.), g. βιέφτ̄με-ja.
- werth sein, t. βεjέιγ, g. βιγ.
- werthvoll, adj., t. βεjύερε, g. βιεφτ̄μ.
- Wesen, lebendes, κάφδ̄ε-α.
- weshalb, νγα σε.
- Wespe, f., t. άρεζε-α, g. άνε-ζε-α, m. γρεν̄δ-δ̄ι, f. γρέ-ν̄ζε-α.
- Wespennest, n., g. βουμ̄βά-λε-α.
- wessen? ι u. ε τσίλλιτ?
- Weste, f., jελjέχ-ου.

- Westen, *m.*, τες ο. νγα περι-
νδόν (δίελι).
- Westwind, *m.*, βερί-ου, σε.
βέρι-ου.
- weswegen, νγα σε, περ σε.
- Wette, *f.*, βασ- u. βαστ-ι (tk.).
- wetten, βε βασ.
- Wetter, *n.*, μοτ-ι, τ. κόχε-α,
g. κόχο-ja.
- Wetterstrahl, *m.*, g. ρρουφέ-ja.
- wetzen, g. πρεφ.
- Wickelbinde, *f.*, (φάσχε).
- Wickelkind, *n.*, τ. τσιλιμί- u.
τσίλιμι-ου, φούνη-α, g. τσι-
λιμι-ου, φουσί-α, φεμί-α.
- wickeln, g. μεστίλ.
- Widder, *m.*, daō-ι, περτσάχ-ου.
- widerbärtig, *adj.*, καρς.
- Widerpart, *m.*, τεγμ-ι.
- Widerriss, *m.*, τ. κρέχερ-ι, g.
κράχαν-ι.
- Widersacher, *m.*, τ. αρμίχ-ου,
g. ανεμίχ-ου, κουνδερεστάρ-ι,
ι τέγεμ, ι περτέγεμ.
- widersprechen, βέτε κούνδρε
(κουβένδρε), g. κενέγφιάλ-ε.
- Widerstand, *m.*, g. κινδρού-
με-ja.
- widerstehen, ρρι καρσί ο. κούν-
νδρε, g. κινδρού-ι; *impers.*,
g. βέλεγεμ.
- widerwärtig, *adj.*, πράπε, g.
μβράπε.
- Widerwärtigkeit, *f.*, τ. πραπε-
τσι-α, g. μβραπεσι-α.
- Widerwille, *m.*, ουρρύερε-α, τ.
μερζιτουρε-α, g. μερζιτμε-ja;
ich habe W., g. βέλεγεμ.
- widmen, sich mit Leib u. Seele,
g. daλεδίς.
- wie, κησ u. κησ, σα, σετσ,
σι, σι κούντρε, πύσι, τ. κούν-
νδρε u. κούνδρε, g. κούνδερ
u. καρσί; τ. κη, g. σε; genau
w., γιάλε με ο. σι; — wie?
σα? σι? κησ u. κησ? — w.
oft? σα χέρε? w. viel? σα?
σετσ? — so wie, *temp.*, τ. πο,
g. πορ; πο κη, πο σα.
- wieder, γέγε, μέτα, πα, πρά-
πε, g. μβράπε; τ. περσερί,
g. περσί.
- Wiederhall, *m.*, τ. γέμιμ-ι, γέ-
μούρε-α, g. γιμιμ-ι, γι-
μούμε-ja.
- wiederhallen, κερτσάς, κελ-
τσάς, κρετσάς, κεμβόγ u.
κουμβόγ, τ. γέμιόγ, g. γι-
μούγ.
- wiederherstellen, νδρεκχ.
- wiederholen, περφλιάς, g. βαγ
δύσε.
- Wiederholung, *f.*, περφόλγτου-
ρε-α, g. σπεσούμε-ja.
- wiederkauen, περτύπ.
- wiederkehren, τ. κθένεμ, g. κε-
θέγεμ, ροετ. κεθένεμ.
- wiederkommen, βιγ γέγε ο. μέ-
τα ο. πράπε ο. πα.
- wiederum, γέγε, μέτα, πα, τ.
περσερί, g. περσί.
- Wiege, *f.*, djep-ι u. djépe-ja.
- wiegen, *m.* d. Wiege, τουντ,
τουντ djépen; auf d. Armen,
g. τορολίζ; *m.* d. Wage, ζι-
jás, τ. ταρτίς, g. πεσούγ;
— *tetragl.* χεχ.
- wiehern, τ. χενγέλας u. χενγέ-
λίγ, g. χενγελίν.
- Wiese, *f.*, κησβάθ-δι, τ. τσαίρ-ι,
g. τσάιρε-ja (tk.), (κησβάθ).
- Wiesel, *n.*, g. κούκλεζε-α, νουσ'
ε κιάλεσε.
- wild, *adj.*, τ. έγρε, g. έγερ; *adv.*
έγρεσιστ; wildes Thier, ζου-
λάπ- u. τσουλάπ-ι, τ. έγρεσι-
ρε-α, g. έγρεσίνε-α, στανζε-α.
tetr. έγρατίρα-τε; ich ma-
che w., έγρεσίγ; ich werde
w., έγρεσύνεμ.
- Wild, *n.*, βίσε-α.
- Wildfang, *m.*, g. κανδίλ-ι, χα-
σάρι-ου.
- Wildniss, *f.*, έγρεσιλέχ-ου.
- Wille, *m.*, θελίμε-α (gr.), κουρ-
βέτ-ι (tk.); τ. ζέμερε-α, g.
ζέμερε- u. ζέμερε-α; τ.
μενδ-ι, μένδε- u. μέντε-ja,
g. μεντ-ι, μένδε-α, μενδί-α;
g. βολ-ι, σε. βολνέσε-α; —
letzter W., διάτε-α, βασ-
σέτ-ι; — wider W., πα dá-
σουρε, με παχίρ.
- Wimper, *f.*, κηεπάλε-α, g. κηερ-
πίχ-ου.
- Wind, *m.*, έρε-α.
- Windel, *f.*, g. σπεργιάν-ι, (φά-
σχε, φάσχε).
- windelweich schlagen, νγορθ,
καλκπ νδε δρου, σούαιγ.
- winden, g. μεστίλ.
- Windhund, *m.*, κηανγούα-οι, g.
ζαγάρ-ι.
- Windspiel, *n.*, κηανγούα-οι.
- Windstille, *f.*, κουνάτζε-α.
- Wink, *m.*, νοίμε-α (gr.), ισα-
ρέ-ja u. ισαρέτ-ι (tk.).
- Winkel, *m.*, κουνδάχ-ου, κηό-
σε- u. κηόσε-ja.
- winken, βέιγ ισαρέτ, κηαυαιγ
σύνε.
- Winter, *m.*, τ. δίμερ-ι, g. δί-
μεν-ι; d. W. betreffend, g.
διμενούαρ.
- Winterbirne, *f.*, g. κάρδε διμε-
νούρε.
- winterlich, *adj.*, g. διμενούαρ.
- Winterreif, *m.*, κρούμε- u. κρή-
με-α, λαρ. κραζίμ-ι.
- Winterszeit, *f.*, g. κόχο ι δίμνιτ.
- Winterweide, *f.*, βερρί-α, g.
μεράγε-α.
- winzig, *adj.*, g. πίτσερε.
- wir, *να.*
- Wirbel, *m.*, im Wasser, g. στζέ-
λε-ja; im Rücken, g. κερ-
βίστ-ι; am Kopfe, μαγ' ε κό-
χεσε.
- Wirbelwind, *m.*, g. πορδασά-
κουλ-ι.
- wirken, κουνόγ.
- Wirth, *m.*, κανδσί-ου.
- Wirtschaft, *f.*, κουνομλέχ-ου
(gr.).
- Wirthshaus, *n.*, καν-ι.
- Wischlumpen, *m.*, τ. πατσα-
μούρε-ja, g. πατσαβούρε-ja.
- wissen, τ. δι, νιοχ u. νιο, g. διγ,
νιοφ.
- wittern, g. νδιγ, νδέιγ.
- Witwe, *f.*, γρούα ε βε, g. βε-ja.
- Witwer, *m.*, κουρ ι βε.
- Witz, *m.*, τ. σακά-ja, g. σάχε-α
(tk.).
- witzig, *adj.*, μαρζόλ.

- wo, *κου*; *τε*, *νδε*, *τεχ*, *g.* *χέ*,
sc. *τυ*; wo nur immer, *νγάδó*,
κουδó χjε; da o. dort wo,
ατjέ χjε; überall wo, *κουδó*
χjε; — wo? *κου?* *μου κου?*
von wo? *νγα* u. *νγάχα?*
- Woche, *f.*, *jάβε-a*.
- Wochenbett, *n.*, *t.* *λjεχονί-a*, *g.*
λjιχονί-a.
- Wöchnerin, *f.*, *t.* *λjεχόνε-a*, *g.*
λjιχόνε-a.
- Woge, *f.*, *βάλjε-a*, *ταλάς-ζι*.
- Wogen, *n.*, *θελίμ-ι*.
- wogend, *adv.*, *βάλjε βάλjε*.
- woher? *νγα* u. *νγάχα?* *χjε νγα?*
- wohin? *νγα* u. *νγάχα?* bis w.
μου κου? w. immer, *νγάδó*.
- wohl, *adv.*, *μίρε*; sehr o. ganz
w., *μυι χριε σίπερ*; interrog.
βάλε, a.
- wohlergehen, *τρασέγóιγ*.
- wohlfeil, *adj.*, *λjιρ*.
- Wohlfeilheit, *f.*, *λjίρε-a*.
- Wohlgefallen, *n.*, *πελjκjίμ-ι*,
πελjκjύμε-ja; ich habe W.,
πελjκjίεγ, *πρέχεμ*.
- wohlgefällig, *adj.*, *πελjκjύερε*,
g. *πελjκjύσσεμ*.
- wohlgenährt, *adj.*, *t.* *ουσxjύερε*,
g. *ουσxjύμε*.
- Wohlgeruch, *m.*, *μερουδί-*, *μι-*
ρουδί- u. *μυρουδί-a*, *g.* *βε-*
χάρ-ι.
- wohlgeschliffen, *adj.*, *g.* *πρέ-*
φετε.
- wohlhabend, *adj.*, *t.* *χάμες*,
πάσσουρε, *g.* *πάσσουνε*.
- Wohlredenheit, *f.*, *γójε-a*.
- Wohlsein, *n.*, *μούνδιε-a*.
- Wohlthat, *f.*, *εμίρα*, *τεμίρετε*.
- Wohlthäter, *m.*, *g.* *μυρεδάνμ-ι*.
- wohnen, *ρρι* u. *ρριγ*, (*βούιγ*).
- Wohnung, *f.*, *t.* *νδέννjουρε-a*, *g.*
νδέιτμε-ja.
- Wolf, *m.*, *t.* *ούιχ-ου*, *ουλjχ-ου*,
g. *ουχ-ου*; *ζουλάπ-* u. *τσου-*
λάπ-ι, *g.* *βίσσε-a*.
- Wölfen, *f.*, *t.* *ουιχόνjε-a*, *g.* *ουι-*
χέσσε-a.
- wolfsartig, *adj.*, *ουιχερίστ*.
- Wolfsmilch, *f.*, (Pflanze), *ρίελ-ι*.
- Wolke, *f.*, *ρε-ja*.
- Wolkenregierer, *m.*, *βράνες-ι*.
- Wollbüschel, *m.*, *στελούνγε-a*.
- Wolldecke, *f.*, *βελένζε-a*,
πλjαφ-ι, *τσέργε-a*, *σιδσα-*
δέ-ja.
- Wolle, *f.*, *λjεσ-ι*, (*μπάσχε*); *t.*
ρούδο-ja, *λjεσ* *ρούδο*, *g.*
ρουδ-ι, *λjεσ* *ρούδε*; — *g.*
πουσ-ι; ich zupfe W., *στίε*
λjεσ; v. W., *λjέστε*.
- wollen, *adj.*, *λjέστε*.
- wollen, *v.*, *δούα*; ohne zu w.,
πα δάσουρε, *με παχίρ*, *πα*
δίjτουρε.
- Wollenabfall, *m.*, *μjέττε-a*.
- Wolltuch, *n.*, *t.* *τσόχε-a*, *g.*
τσόχο-ja.
- Wollüstling, *m.*, *g.* *πιδάρ-ι*.
- Wort, *n.*, *φjάλjε-a*, *t.* *θένε-a*,
g. *θάνε-a*, *tyr.* *λjιγjάτε-a*; s.
auch *κουβένδ*; ich halte W.,
ρούαιγ φjάλjινε; ich breche d.
W., *δαλλj φjάλjεσε*, *g.* *σπα-*
βέσσεμ; ich nehme d. W. zu-
rück, *g.* *ζεφjέιγ φjάλjενε*; ich
verdrehе d. W., *περδρίδεμ*;
auf mein W.! *βέσσα* o. *βέσσα*
βεσσ u. *βέσσε* *περ βέσσε!*
- Wörterbuch, *n.*, *g.* *φjαλjτάρ-ι*.
- wühlen, *γερμόιγ*, *ρεμόιγ* u. *ρου-*
μόιγ, *g.* *σγουρίς*.
- wund machen, *εμπ* u. *σμεμβόιγ*;
— werden, *t.* *σέμβεμ*, *g.* *σέ-*
μεμ.
- Wunde, *f.*, *πλjάγε-a*, *g.* *βάρ-*
ρε-a.
- Wunder, *n.*, *παταξί-a*, *θjάμε-a*,
θιάμε-a, *τσουδί-a*, *g.* *τσού-*
δε-a, *θάγεμε-a*, (*μβεκουλίμ*).
- wunderbar, *adj.*, *τσουδίτσεμ*,
τσουδίτουρε; wunderbar!
τσουδί! *πουν' εμάδε!* *σα*
μοτσ!
- wundern, sich, *πατάξεμ*, *τσου-*
δίτεμ, *λjε μεντ*, *g.* *τμερόχεμ*.
- Wunsch, *m.*, *t.* *χατέρ-ι*, *g.* *χά-*
τερ-ι (*tk.*), *εστάφ-ι*, (*δεσσε-*
ρίμ).
- Wurf, *m.*, *t.* *στίρε-a*, *g.* *στί-*
με-ja, *σίλμε-ja*.
- Würfel, *m.*, *g.* *ζαρ-ι*.
- Wurfscheibe, *f.*, *πλάγε-a*, *πέ-*
τουλε-a, *t.* *λόμχε-a*, *g.* *λόχ-*
με-a; ich spiele mit W.,
g. *πετουλάιγ*.
- Wurm, *m.*, *t.* *χριμπ-ι*, *g.* *χρυμ-ι*;
Wasserw., *χjίμε-ja*; Holzw.,
μολίτζε δρούριτ; Eingeweide-
wurm, *ρα-ja*, *ρρε-ja*; ich be-
komme Würmer, *g.* *χρυμό-*
σεμ; mit W. behaftet, *ράζεενε*.
- wurmen, *g.* *μεσούιγ*.
- wurmstichig werden, *g.* *χρυμό-*
σεμ.
- Wurst, *f.*, *κολέ-ja*.
- Wurzel, *f.*, *t.* *ρέζε-a*, *ρένjε-a*,
g. *ρράνζε-a*, *ρράνjε-a*, *βύ-*
θε-a.
- wurzeln, *ρενjός* u. *ρενjόσεμ*, *g.*
νγούλι.
- Wurzelstumpf, *m.*, *χοπάτσ-ι*.
- wüst, *adj.*, *στρέτε*, *σχερέτε*; *adv.*
σχερετ.
- Wüste, *f.*, *εριμί-a* (*gr.*), *σχερέ-*
τε- u. *σρέτε-a*, *t.* *σχερετε-*
τίρε-a, *g.* *σχερετετίνε-a*.
- Wuth, *f.*, *τερβίμ-ι*, *g.* *καρβούν-ι*.
- wüthen, *t.* *τερβόνεμ*, *g.* *τερβó-*
χεμ.
- wüthend machen, *τερβóιγ*; *κρε-*
σπερούιγ; — sein, *t.* *τερβόνεμ*;
g. *τερβóχεμ*; *κρεσπερόνεμ*.

Z.

- Zahl, *f.*, *νέμερ-ι*, *g.* *νούμερ-ι*.
- zählen, *νεμερούιγ*, *g.* *νουμερούιγ*,
νδεμερούιγ, *νjεφ*.
- zahlen, *παγóιγ*, *παγóυαιγ*, *πο-*
γóιγ, *πογóυαιγ*.
- Zahlung, *f.*, *πάγε-a*, *t.* *παγóυα-*
ρε-a, *g.* *παγóυμε-ja*.
- zahn, *adj.*, *ζβούτσέμ*; ich wer-
de z., *ζβούτεμ*.
- zähmen, *ζβουτ*, *t.* *σβουτ*, *g.*
σβους; *t.* *ουρτετσóιγ*, *g.* *ουρ-*
τετσóιγ.
- Zähmung, *f.*, *t.* *ζβούτουρε-a*, *g.*
ζβούτμε-ja.
- Zahn, *m.*, *t.* *δεμβ-ι*, *g.* *δαμ-ι*;
ich zeige die Zähne, *g.* *σγερ-*
δίν δάμετε.

- Zahnbrecher, *m.*, *t.* δάρε-*a*, *g.* δάνε-*a*.
- Zähnen, *n.*, δάμεξε-*a*.
- Zähklappen, *n.*, τε δρέδου-
ριτ' ε δέμβεβετ.
- Zahnrad, *n.*, *g.* τσάρχου.
- Zahnreisser, *m.*, ντζιέρεσ δε-
μβάλεβετ.
- Zahnschmerzen haben, με δεμπ
δεμβ.
- Zängchen, *n.*, *g.* πιτσατόρε-*ja*.
- Zange, *f.*, *t.* δάρε-*a*, *g.* δάνε-*a*.
- Zank, *m.*, φιλονικί-*a* (*gr.*), μα-
ραζά-*ja* (*tk.*), χιάρτε-*a*, χιερ-
τούαρε-*a*, σερρ-*i*, Divra κα-
τσέρρ-*i*.
- zanken, φιλονικίς (*gr.*), βέιγ σερρ
ο. φιάλξε, χιερτόιγ, ber. χιερ-
τόιγ, *t.* φιαλχτόιγ; — sich, *t.*
ζίχεμ, *g.* ζίνχεμ, κάπεμ, ρρό-
χεμ.
- Zänkelei, *f.*, *g.* κάπμε-*ja*, ρρόχ-
με-*ja*.
- zänkisch, *adj.*, γρίνδεσ, *t.* σερ-
ρέτ, *g.* σαρρέτ, (γρίτσμε).
- Zäpfchen d. Gaumens, νιερίθ-*i*,
g. λιλθί-*a*.
- zart, *adj.*, βούτε, χόλλε, νιόμε.
- Zartheit, *f.*, *g.* χόλλε-*a*.
- Zauberei, *f.*, μαγί-*a*.
- Zauberer, *m.*, *t.* μαγιστάρ-*i*,
g. μαγιστάρ-*a*, στριχου;
μιεχτάρ-*i*.
- Zauberin, *f.*, μαγιστάρε-*ja*,
g. στριγέ-*a*.
- zaudern, (ρεστ).
- Zaum, *m.*, *t.* φρε-*ri*, *g.* φρεν-*vi*.
- Zaun, *m.*, γαρθ-*di*, (πουτούρ);
ich reisse d. Zaun aus o. um,
τσθουρ.
- Zaungeflecht, *n.*, *g.* πουρτέχε-*a*.
- Zecke, *f.*, χεπούσε-*a*, *g.* ρρί-
χεν-*i*.
- Zehe, *f.*, γιιστ ε κέμβεσε.
- zehn, διέτε.
- Zehner, *m.*, *i* διέτε-*i*.
- zehnfach, *adv.*, διέτεσ.
- Zehnten, *m.*, δεκατί-*a* (*gr.*),
διέτε-*a*, *g.* διτε-*a*.
- zehnten, *verb.*, δεκατίς (*gr.*).
- zehnter, *adj.*, διέτετε-*i*.
- Zeichen, *n.*, ισάρε-*ja* o. ισάρετ-*i*
u. νισάν-*i* (*tk.*), *g.* σένξε-*a*;
zum Z., *t.* γιόγια, *g.* γιυιά.
- zeichnen, σενόιγ.
- Zeichnung, *f.*, σκρόνξε-*a*.
- Zeigefinger, *m.*, γιιστ ε πάρε.
- zeigen, δεφτόιγ u. δεφτέιγ,
Divra σπουν.
- Zeigen, *n.*, δεφτίμ-*i*.
- Zeile, *f.*, *g.* ρρουβιέσκούλε-*a*.
- Zeit, *f.*, χέρε-*a*, *t.* χόχε-*a*, *g.*
χόχο-*ja*; ζαμάν-*i*; gelegene
Z., βαχτ-*i* (*tk.*); unruhige
Zeiten, *g.* φρίκα-*τε* (*gr.*); zu
einer Z., νξε χόχε u. νξε χέρε;
zu jeder Z., νγα χέρε u. χέρα;
zu gleicher Z., νδε νξε χό-
χε; zu rechter Z., με χό-
χε, *t.* βίρχο; ich habe keine
Z., σ'χαμ νγε; ich vertreibe
mir d. Z., *g.* χαρρόχεμ.
- Zeitgenosse, *m.*, μοσατάρ-*i*.
- Zeitraum, *m.*, ζαμάν-*i*.
- Zeitvertreib, *m.*, (χαρροχοπί-*a*).
- Zelle, *f.*, χελί-*a*.
- Zelt, *n.*, *t.* τσάδερρε-*ja*, *g.*
τσάδρε-*a* (*tk.*).
- Zeltengang, *m.*, *g.* τσάπούν-*vi*;
im Z., *g.* τσάπούνθι.
- zer-, περ-.
- zerbrechen, πρισ, *t.* θιέιγ u.
θύειγ, *g.* θύειγ.
- zerbrechlich, *adj.*, leicht, χοχο-
σάρ; schwer z., γούνγξε.
- zerbröckeln, *g.* τσοπεξόιγ.
- zerdrücken, νδρυσσ.
- zerhacken, *t.* γριγ, *g.* γριν.
- zerkratzen, γερρίτς; — sich,
γερρίτσεμ, πρίττεμ.
- zerlumpt, *adj.*, τσάρβουρε, *t.*
γρίσσουρε, *g.* γρίσσουνε.
- zermalmen, θερρμόιγ, *g.* δερ-
μόιγ.
- zerquetschen, νδρυσσ.
- zerreiben, θερρμόιγ, φερκόιγ,
στιπ u. στυπ, στικέιγ u. στυ-
πέιγ, *g.* σχοχ.
- zerreißen, *tr.*, γρισσ, περ-
τσχίουειγ u. περσχίουειγ, *t.*
τσάπελούιγ, τσίερ, χεπούτ,
g. χεπούς, σχιρ, σχιύιγ, *tyr.*
- σχλούιγ; *intr.*, χεπούτεμ; —
sich, *g.* σχιίρεμ.
- Zerreissen, *n.*, τσιέρε-*a*.
- zerschlagen, sich, *t.* ρρίχεμ, *g.*
ρρίφεμ.
- zerschmelze, *tr.*, *t.* τρετ, *g.*
τρες; *intr.*, τρέτεμ.
- zersplittern, θερρμόιγ.
- zersprengen, δερμεχάς, *g.* δερ-
μόιγ, (ρενδσούγ).
- zerspringen, πελτσάς, *g.* χρις.
- zerstören, γρεμίς, πρισ, *g.*
σεμ, τσαλεμόιγ, χουμλούιγ,
tyr. ρρεννóιγ.
- Zerstörung, *f.*, πρισίε-*a*, *t.* πρί-
σουρε-*a*, *g.* πρισμε-*ja* etc.
- zerstossen, στιπ u. στυπ, στικ-
πέιγ u. στυπέιγ.
- zerstreuen, δερμεχάς, χαπ,
περχαπ, *g.* περσχόχ; — sich,
περχάπεμ, *g.* περσχόχχεμ.
- zerstreut, *adj.*, χαπετε; *adv.*,
g. τσάπρατσόιτ.
- Zerstreuung, *f.*, *t.* χάπουρε-*a*,
g. χάπμε-*ja*, περσχόχχε-*ja*.
- zertheilen, *t.* μεσούιγ, νδάιγ, *g.*
δάιγ.
- zertreten, σχελ.
- zertrümmern, θερρμόιγ.
- Zerwürfniss, *f.*, *g.* ζάνμε-*ja*.
- Zeug, *n.*, παρ-*i*; πλεχουόρε-
u. πελεχουόρε-*a*.
- Zeuge, *m.*, μαρτύρ-*i*, σαχίτ-
(*tk.*).
- zeugen, *tr.*, *t.* πιελ u. πίελ, *g.*
πιλ; *intr.*, *t.* μαρτυρίς, *g.*
μαρτυρέπς.
- Zeugniss, *n.*, μαρτύρ-*i*.
- Zeugung, *f.*, *t.* πιέλε-*a*, *g.* πιέλ-
μι-*τε*.
- Zicklein, *n.*, κατς-*i*, κετς-*i*,
g. κετσ-*i*, κεθ-*di*.
- Ziege, *f.*, δι-*a*, *g.* χιιδ-*i*; junge,
κατς-*i*, κετς-*i*, *g.* κετσ-*i*,
κεθ-*di*.
- Ziegel, *m.*, κεραμίδε-*ju* (*gr.*),
τιέγούλε-*a*, τσιέγούλε-*a*.
- Ziegelbrenner, *m.*, κεραμιδτσό-
ου, τιεγλατσό-*ου*.
- Ziegenbock, *m.*, *t.* τσαπ-*i*, *g.*
τσαπ- u. σχαπ-*i*.
- Ziegenhirt, *m.*, διαρ-*i*.

- Ziegenpferch, m., ὄτρουόνγυε-α.
ziehen, tr., t. ζβαρ, ζβαρίτ, ζβαρίς, χjit, ντζιερ, χεχj, νδέιγ, νδερ, g. ζβαρόιγ, χjis, ντζιρ, χεχ, τχεχ, νδέιγ, tyr. τέρχεμ ο. τέρχεμ, N. T. ντζιερ; — d. Loos, βέιγ ο. ὀτίε ὀχούρτεζενε; — Gewinn, t. χjit, g. χjis; durch d. Schmutz, t. ὀχαρεζόιγ; — in die Länge, g. σουρουλάς; ich ziehe an mich, χθέιγ ο. χεθέιγ μδασ μέje; intr., des Weges, ὀχόιγ; nach einem Orte, νγούλγεμ.
- Ziel, n., νισάν-ι (tk.).
zielen, ὀενόιγ, νισανόιγ (tk.).
ziemen, sich, δούχαετε.
Zigeuner, m., χjυλj-ι (tk.), g. jεφχ-γου, ber. jεβjίτ-ι; als Gespenst, g. χαρχανδῶλ-ι.
Zigeunerin, f., g. jέφγυε-α.
zigeunerisch, adj., jεβγjενίῶτ.
Zigeunerquartier, n., χjυλj χαν.
Zimmer, n., für Männer, ὀδε-α, für Frauen, σὀβε-α.
Zimmerdecke, f., ταβάν-ι (tk.).
Zimmet, m., (χινάμιμο).
Zins, m., χοζούρε-α, δjaφούαρ-ὀρι (gr.), t. φαιδέ-ja, g. φαίδε-ja (tk.).
Zirbelnuss, f., g. φεστέχ-ου, ber. χοτῶομάρε-ja.
Zirbelnusskern, m., g. φεστέχ-ου, ber. χοτῶομάρε-ja.
zwischen, t., βερῶελέιγ, g. βερῶελίγ.
Zischen, n., βερῶελίμ-ι.
zittern, δρίδεμ, λαχταρίς (gr.), t. τριστόνεμ, g. τριστόχεμ, tyr. φεργέλόιγ; ich mache z., t. τριστόιγ, g. τριστόιγ; zitternd, δρέδουρε.
Zittern, n., λαχταρί-α (gr.).
Zitze, f., θίδε-α, σίσε-α, τσίτσε-α.
zögern, σίλεμ, βίε ρρότουλε, t. μενόιγ, (ριῶτ); ohne zu z., t. παμενούαρε; zögernd, μενούαρε, μεργούαρε.
Zögerung, f., g. σίλμε-ja.
Zöllner, m., χουμερχjάρ-ι, τελόν-ι (gr.).
- Zollstätte, f., χουμέρχj- u. χουρμέχj-ι.
Zopf, m., γερῶέτ-ι, χύσε-α, tetragl. γρέῶτ-α; Haarz., πλεξίδε-α, βιστ-ι; Flachs., σχουλί-α, g. φχjόλλε-α.
Zorn, m., ζεμερίμ-ι, οργί- u. ουργί-α (gr.), γαζέπ-ι (tk.), g. ουιδενούμε-ja, (χιδενίμ).
zornig, adj., χείχj u. κεχj; ich werde z., μβούῶεμ, g. αβουλόχεμ.
zornmüthig, adj., ζεμεράχ u. ζεμβεράχ, νατσῶ-ου (tk.).
zu, praep., νγα u. νγάχα; τε, νδε, τεχ, g. κε, se. τυ; t. μβε, g. με; t. νδε, g. νε; νδερ; περ.
zubereiten, γατούαιγ, ορμίσ.
zubinden, λjιθ.
zubringen, d. Zeit, g. χμυρόχεμ; d. Nacht, γῶιγ νάτενε.
Züchter, m., ντζιέρες-ι.
Züchterin, f., ντζιέρεσε-ja.
Zucker, m., ζάχαρ-ι, ὀεχjέρ-ι (tk.).
Zuckerbirne, f., g. δάρδε ὀεχjέρλίε.
zuckerig, adj., ὀεχjέρλί (tk.).
Zuckermelone, f., t. πjέπερ-ι, g. πjέπεν-ι,
zuerst, προτοπάρε.
Zufall, m., φατ-ι, g. χαλ-ι (tk.); unglücklicher, g. βύλjβε-α.
zufallen, t. τῶχε, g. ὀχεφ.
zufällig sein ο. sich befinden, χονδίς, νδεσσ, νδοθ u. νδὀδεμ.
zufolge, praep., g. μας u. μδασ.
zufrieden, adj., χοῶνούχ (tk.); ich stelle z., εφχαριστίς (gr.), g. χενάχj.
Zufriedenheit, f., εφχαριστί-α (gr.), χοῶνουχλέχ-ου (tk.).
Zufriedenstellung, f., g. χενάχj-με-ja.
zugänglich, adj., τῶελλj.
Zugband der Beinkleider, g. ουῶχούρ-ι.
zugeben, απ, g. ναπ.
Zügel, m., τισγjίν-ι (tk.).
zügellos sein, g. σ'περμυβελjίδεμ.
- zugleich, χjε, νδε νjε χόχε.
Zugluft, f., θελίμ-ι, g. φελίμ-ι.
Zugwind, m., θελίμ-ι, οφῶ-ι, g. φελίμ-ι.
zukommen, imp., με βjεν ο. βίε ο. γjαν.
Zukost, f., g. βουλjμέτ-ι.
Zukunft, f., t. πράπεσμε-ja, g. πράπμε-ja.
zulassen, t. λjε, g. λjαν.
zuletzt, παστjέ, μβε τε παστάμενε (χέρε).
zumachen, μβιλ u. μβυλ.
Zunahme, f., t. ὀτούαρε-α, g. ὀτούμε-ja, χοδίτεμ-ja.
Zunder, m., t. ὀσχε-α, g. ὀσχ-ου.
Zündkaut, n., αγέζῶτ-ι (tk.).
Zündloch, n., t. βούρμε-α, g. βούρμεθ-ι.
Zündpfanne, f., αγέζῶτλέχ-ου (tk.).
Zündpfannenpulver, αγέζῶτ-ι (tk.).
zunehmen, μαδετσόχεμ, φορτσόχεμ, t. ὀτίγ u. τῶτίγ, g. χοδίτεμ, χασδίσεμ; zunehmender Mond, χέννε ε ὀτούαρε; der Mond ist zunehmend, g. χάννε μουρ ζjαρρ.
Zunge, f., t. γjούχε-α, g. γjούνχου-ja.
zupfen, Wolle, ὀτίε λjεῶ.
zupfropfen, στουπός.
zurechtweisen, βίε νδερ σύτε.
zürnen, ζεμερόνεμ, χρεῶπερόνεμ, νδζίχεμ, g. ουιδενόχεμ.
zurück, adv., τούτjε, γjένε, πράπε, g. μδράπε.
zurückbleiben, g. jεσ, μδράπσεμ.
zurückbringen, g. μδραπ.
zurückgeben, απ πράπε.
zurückgehen, (=sinken), βίε.
zurückgezogen, adj., g. μδύλε, μδύλες; ich lebe z., g. τουτουλjάτεμ.
Zurückgezogenheit, f., g. τουτουλjάτμε-ja.
zurückhalten, ρεῶτ, t. μβάιγ u. μβα, g. μβα u. βάιγ, περμυβά.

- zurückhaltend, *adj.*, *g.* μβύλε, μβύλες.
- zurückkehren, *tr.*, *t.* χθείγ, *g.* χεθείγ; *intr.*, *t.* χθένεμ, *g.* χεθένεμ, *poet.* χεθένεμ.
- zurückkommen, *βιγ* γγένε ο. πράπε; — *βίε*; zurückgekommen, ζβρίτουρε.
- zurücklassen, *t.* λζε, *g.* λζαν.
- zurücknehmen, *sein Wort*, *g.* χεθείγ φζάλζενε.
- zurückrücken, *g.* σδύδεμ.
- zurücktreiben, *ρεδτ.*
- zurückwerfen, *g.* μβραπ.
- zurückziehen, *sich*, *ρέδτεμ*, χίχζεμ, *t.* στέμνγ, *g.* στέμάνγ, *στέπεμ*, *χιάσσεμ*.
- Zuruf, *m.*, *g.* γράφμε-ζα.
- zurufen, *g.* γραφ.
- zusagen, *βεβαιός* (*gr.*).
- zusammen, *βάσχε*, γζίδε *βάσχε*; *alles zus.*, γζίδε *χιδ*.
- zusammenbinden, *λζιθ*, *πενγούγ*.
- zusammenbringen, (= *verhe-*
tzen), *χελάς* *u.* *καλδίζ*.
- zusammendrehen, *δρεθ*.
- zusammendrücken, (*ρουδίγ*).
- zusammenfahren, *intr.*, *t.* *τρι-*
στόνεμ, *g.* *τριστόχεμ*; — *χίρρός*.
- zusammenfalten, *παλζός*, *διπλός* (*gr.*), *g.* *βείν* *δυδ*, *βαν* *δυδ*.
- zusammengehen, *χίρρός*; *g.* *χούπεμ*.
- zusammengerathen, *νδεσσ*, *νδοθ* *u.* *νδδδεμ*.
- zusammenhauen, *sc.* *πρες*, *θερ*.
- zusammenklappen, *tr.*, *περπζέχ*, *t.* *τδουνγούρίς*.
- zusammenkleben, *tr.*, *t.* *νγζιττ*, *g.* *νγζισσ*.
- zusammenkneifen, *g.* *πιτσερόγ*.
- zusammenknüllen, *g.* *ρρουθ*.
- zusammenlaufen, *μβεζίδεμ*, *ρρίεθ* *u.* *ρρζεθ*, *g.* *ρρούδεμ*.
- zusammenlegen, *παλζός*, *g.* *βείν* *δυδ*, *βαν* *δυδ*.
- zusammenschlagen, *tr.*, *περπζέχ*, *t.* *τδουνγούρίς*.
- zusammensetzen, *t.* *νγζιττ*, *g.* *νγζισσ*; — *sich*, *g.* *χούπεμ*.
- zusammenstossen, *tr.*, *περπζέχ*; *intr.*, *περπίχζεμ*.
- zusammentreffen, *πζεχ*, *πίχζεμ*.
- zusammenwickeln, *g.* *μζεστίλ*.
- zusammenziehen, *sich*, *g.* *χερ-*
νελδίζ; *g.* *ρρούδεμ*.
- zuschliessen, *μβιλ* *u.* *μβυλ*, *g.* *νδρούζγ*.
- zuschneiden, *πρες*, *sc.* *θερ*.
- zuschrauben, *περδρέθ*.
- zusehen, *g.* *χζυρόγ*.
- zusetzen, *στούγ* *u.* *τδούγ*.
- Zuspeise, *f.*, *g.* *βουλζμέτ-ι*.
- zustehen, *imp.*, *μζε* *βίε* *o.* *βζεν*, *μζε* *γζαν*, *μζε* *χα* *χίε*.
- zustöpseln, *στουπός*.
- zustossen, *intr.*, *γζάγ*.
- zutragen, *sich*, *γζάγ*, *χα* *τε* *γζάρε*, *νδεσσ*, *νδοθ* *u.* *νδδδεμ*.
- zutrinken, *ουρούγ*.
- zuverlässig, *adj.*, *ι* *βέσσσεε*.
- zuweilen, *adv.*, *δίχου* *u.* *δίχουρ*, (*νδόνζε* *βενδ*).
- Zwang, *m.*, *t.* *στρηνγίμ-ι*, *g.* *στρηνγίμ-ι* *u.* *στρηνγέσε-α*, *νγούτμε-ζα*.
- zwängen, *g.* *πουθτόγ* *u.* *πεθ-*
τόγ.
- zwanzig, *t.* *νζεζέτ*, *g.* *νζιζέτ*.
- Zweck, *m.*, *χαστ-ι* (*tk.*); *zu* *diesem Zw.*, *adv.*, *χαστίλζε* (*tk.*).
- zweckmässig sein, *λζίπσετε*.
- zwei, *δυ*, *N. T. δι*; *zw. u. zw.*, *παρ* *παρ*; *e. Mann*, *der für* *zw.* *zählt*, *νζερί* *διπλάρ*.
- zweideutig, *adj.*, *νζερί* *με* *δυ* *φάχζε*, *sc.* *λζαρμάν*; *adv.*, *δυδ*, *με* *δυδ*.
- Zweier, *m.*, *ι* *δύτε-ι*.
- zweifach, *adv.*, *δυδ*.
- Zweifel, *m.*, *g.* *βεσβεσέ-ζα*; *ohne Zweifel*, *σ'* *χα* *φζάλζε*.
- zweifelhaft, *adv.*, *δυδ*.
- Zweig, *m.*, *βίγε-α*, *δέγε-α*, *γζέθε-ζα*, *βλαστάρ-ι* (*gr.*).
- Zweiglein, *n.*, *βισχ-ου*.
- zweijährig, *adj.*, *δυβζετδάρ*.
- zweimal, *δυ* *χέρε*.
- zweiter, *δύτετε-ι*; *zum zw. Male*, *περ* *σε* *δύτιτ*.
- Zwickel, *m.*, *t.* *χζιντ-δι*, *g.* *χζιντ-ι*.
- zwicken, *τσιμβίς* (*tk.*), *g.* *πιτσχούγ*.
- Zwicken, *n.*, *τσιμβ-ι*.
- Zwieback, *m.*, *t.* *παζιμάθ-δι*, *g.* *πεξιμέτ-ι*.
- Zwiebel, *f.*, *χζέπε-α*.
- Zwiebelwurzel, *f.*, *g.* *χρέδτε-α*.
- Zwietracht, *f.*, *t.* *περτσχζύερε-*
u. *περδσχζύερε-α*, *g.* *περδσχζύ-*
με-ζα; *häusliche*, *ζζαρρ* *νδε* *στέπι*; *s.* *Zwist*.
- Zwilling, *m.*, *βινζάχ-ου*.
- zwingen, *αναγκάς* (*gr.*), *t.* *στρηνγούγ*, *g.* *στειρνγούγ*, *νγους*.
- zwirnen, *δρεθ*.
- zwischen, *praep.*, *νδε* *μες*, *g.* *νδερμζέτ*; *νδεπέρ*; *zw. —*
durch, *νδεπέρ*.
- Zwischenträger, *m.*, *χαλεζίμ-*
τάρ-ι.
- Zwischenträgerei, *f.*, *χαλεζίμ-ι*.
- Zwist, *m.*, *t.* *περζίερε-α*, *g.* *περζίμε-ζα*; *s.* *Zwietracht*.
- Zwistigkeit, *f.*, *δσχζύερε-α*; *s.* *Zwietracht*.
- zwitchern, *τσζουνίς*.
- Zwitter, *m.*, *μάσχουλζ* *φέμερε*.
- zwölf, *δυ* *μβε* *δζέτε*.
- Zwölffingerdarm, *m.*, *t.* *πλζέ-*
νδες-ι, *g.* *πλζάνδες-ι*.



Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Κόνιτσας

ERRATA.

Heft I.

Lies:

- S. 14, Z. 8 v. u. — Haussprachen
 S. 25, Note 16, Z. 3 — Sie sind keine Längsthäler
 S. 27, Note 25, Z. 1 — Nomaden
 S. 27, letzte Zeile — dem alten ἡ ἤπειρος
 S. 36, Note 74, Z. 13 — lang verhaltenen
 S. 36, Note 77, Z. 4 — in Mattia
 S. 37, Note 79 — Pars
 S. 39, cap. VII, Z. 4 — mancipatos
 S. 70, Z. 11 v. u. — Vorkaufrecht
 S. 115, Nr. 2, Z. 3 — Westseite
 S. 116, Z. 1 — Osten
 S. 119, Z. 3 — μοναπλή
 S. 123, Abschn. 3, vorletzte Zeile — und 5 Piastern
 S. 126, Z. 4 v. u. — der ideelle Verlust
 S. 136, Nr. 82, Z. 4 — das tosk. r
 S. 147, Z. 5 v. u. — (χουνάτρε)
 S. 157, Z. 16 v. u. — nach jeder Einzelstimme
 S. 186, Z. 7 — Schpúnçe
 S. 191, Z. 5 — Kutschi
 S. 201, Note 87 — βοσκήση
 S. 223, Z. 9 — vor Tripolizza
 S. 223, Z. 11 v. u. — engere
 S. 232, Nr. 4, Z. 9 — Hautfläche
 S. 234, Z. 13 — Maurern
 S. 246, Abschn. 2, Z. 2 — Erichthonius
 S. 263, Note 105, Z. 3 — tusci-schen
 S. 271, Note 214, Z. 2 — Diesen
 S. 272, Note 219, Zeile 4 — Altentheile
 S. 273, Note 239, Z. 4 — Mond
 S. 278, Note 313, Z. 2 — χρυ-ψίγονον

- S. 284, Nr. 11, Z. 4 — des Namens
 S. 295, Note 1, Z. 4 v. u. — weniger
 S. 304, Abschn. 4, Z. 2 — um denselben
 S. 316, Abschn. 1, Z. 4 — niemals besonders
 S. 318, Abschn. 1, Z. 10 — Basilitzes
 S. 326, Abschn. 2, Z. 10 — Kannina
 S. 330, Note 40, Z. 4 v. u. — diesen Festen
 S. 334, Note 75, Z. 3 v. u. — καθάπερ
 S. 338, Note 144, Z. 6 v. u. — die Hauptstadt
 S. 341, Note 173, Z. 1 — Sed et
 S. 341, Note 176, Z. 1 — Λεώσας
 S. 344, Nr. 46, Z. 1 — excurrunt
 S. 345, Note 210, Z. 2 — l in o

Heft II.

- S. 1, Note, Z. 1 — in Heft I, Abschnitt V.
 S. 12, Z. 9 v. u. — ich locke
 S. 17, Sp. 2, vorletzte Zeile — ἔστρε-ρα
 S. 39, Z. 6 — ούξετε
 S. 39, Abschn. 2, Z. 2 — ούξετε
 S. 41, Z. 4 — βρεχτούαρ-ε
 S. 62, Nr. 6, 2 — Particip
 S. 63, Aorist. Sp. 1, Plur. 3) — πᾶτνε
 S. 64, Sp. 1, Z. 7, 3) — πᾶτνε
 S. 74, b) Z. 7, 1) — λῆε-β-α
 S. 75, c) Z. 4, 3) — δῆετ-ι
 S. 75, c) Z. 5, 1) — δῆετ-ι-μ
 S. 75, d) Z. 3, — Aorist
 S. 77, Pass. Aor. Conj. Plur. 3) — ουχερχό-φ-σινε

- S. 78, b) Act. Ind. Sing. 2) — βεῖε-β-ε
 S. 78, b) Z. 2 — ich taugte
 S. 96, Z. 6 v. u. — νδερ δένε
 S. 109, Nr. 16, Z. 9 v. u. — ου ἄρτα-euch
 S. 114, Z. 3 — ιμ ἄτε
 S. 118, Z. 3 — Μιχαντσούλατ

Heft III.

- S. 45, Sp. 2 vor χερκότγ setze — χερμά-ja kurz abgeschnittenes Vorderhaar der Frauen
 S. 62, Sp. 2 s. v. λῆε Z. 2 vor Wolle — Haar
 S. 129, Sp. 2 vor τέρχεμ — τερσέρε-α tosk., τερσάνε geg. Hafer
 S. 148, Sp. 2 vor χύτγ — χυῖ-ι geg. Gott, s. ἄγο; — χυῖνούσμ geg. göttlich
-
- S. 3, Sp. 2 s. v. ἀρῆάνδ Z. 3 lies — ἐρῆέντ
 S. 8, Sp. 1 s. v. βέρσε Z. 1 — βέρσε
 S. 8, Sp. 2 s. v. βεστότγ fällt überall der Accent auf ε weg.
 S. 9, Sp. 1 βέτεμε Z. 2 — δελατάρ
 S. 9, Sp. 2 βίε Z. 1 — βούνα
 S. 12, Sp. 2 βέτγ Z. 16 — βαῖγ
 S. 13, Sp. 2 βεσδίλε Z. 1 — Körpertheilchen
 S. 15, Sp. 2 βουβίς — lause, Lausen
 S. 19, Sp. 2 γδτγ Z. 10 — ουῖε-δίφσ
 S. 20, Sp. 2, Z. 4 — λῆεσοῦμε
 S. 22, Sp. 1 γρούα Z. 2 — γρούε
 S. 26, Sp. 1 lies — δέντερ
 S. 31, Sp. 1 s. v. dotō Z. 1 — δομνίτσ

- S. 31, Sp. 2 *δούγαεμ* — das letzte Beispiel gehört zu *δούατγ* Sp. 1.
- S. 32, Sp. 1 *δρεθ* Z. 4, 5 — *δρέδουρε* — *δρέδουριτ'* (ε *δέμδεβετ*)
- S. 34, Sp. 1 lies — *εργγέντ* — *εργγέντε* — *εργγέντσίρε*
- S. 36, Sp. 1 s. v. *ζε* Z. 10 — *σοτ*
- S. 36, Sp. 2 *ζεμούρε* Z. 2 — *σόντε*
- S. 37, Sp. 1 *ζόνγε* Z. 3 u. 4 — *περ τεν ζόνε*
- S. 40, Sp. 1 lies — *Ιδμ-ι*
- S. 41, Sp. 2 s. v. *χαμ* Z. 3 — *νεβόγε*
- S. 43, Sp. 1 lies — *χαταπίε*
- S. 44, Sp. 1, Z. 2 v. u. — *χέτ-
χγενε*
- S. 47, Sp. 1 *χόδρε* Z. 1 — *μά-
γε-τε*
- S. 47, Sp. 2 *χόλ* Z. 4 — *δέντε*
- S. 49, Sp. 2 *κουτόγ* Z. 5 — *Πέτρουα*
- S. 49, Sp. 2 *κουκγ* Z. 3 — *ρούδτε*
- S. 52, Sp. 1 *κράχε* Z. 4 — *πλάτην*
- S. 55, Sp. 2 *χέλβεμ* Z. 3 — *χάλβεμ*
- S. 55, Sp. 2 *χμεέρ* pl. — *χμε-
μέρε-τε*
- S. 56, Sp. 2 *χγεσσέ* Z. 3 u. 4 — die zwei metallenen — Patron-
taschen
- S. 63, Sp. 2 *λίγγε* Z. 4 — *χένγε*
- S. 63, Sp. 2 lies — *λίχ-γού*
- S. 64, Sp. 2 lies — *λίρε*
- S. 70, Sp. 1 s. v. *μβάστο* Z. 1 — *σ. βάστο*
- S. 71, Sp. 2 *μβουλζόγ* Z. 1 — *μελζόγ*
- S. 75, Sp. 1 *μεδτέτ* Z. 8 u. 9 — *μεδτέτουρα, μεδτέτμεγα*
- S. 77, Sp. 2 *μουνδίμ* Z. 1 — *μουνδίμε-τε*
- S. 80, Sp. 1 *νγολάρ* Z. 8 — er hat ihn
- S. 88, Sp. 1 lies — *ξενδερίμ-ι*
- S. 88, Sp. 1 s. v. *ξεσπερβλζέτγ* Z. 6 — *σπερβλζέου*
- S. 89, Sp. 2 *οχτιχιάς* Z. 2 — *οχτιχιάσουρε*
- S. 95, Sp. 2 *πέντε* Z. 2 — Rad-
speiche
- S. 96, Sp. 2, Z. 2 — *ε πεσόβα*
- S. 97, Sp. 1 s. v. *περδρέθ* Z. 2 — *βέδτιτε*
- S. 98, Sp. 1, Z. 2 fallen die bei-
den ε aus.
- S. 99, Sp. 1 *περζουκγ* Z. 3 — *δέντε*
- S. 99, Sp. 2, letzte Zeile — *δέντε*
- S. 104 s. v. *κουσόγ* Z. 3 u. 4 — *χέμπετ'*
- S. 106 *πσίτχ* Z. 2 — er
- S. 112, Sp. 2 *σδάρθ* Z. 1 — *σου σδάρθτε φάχγεα*
- S. 117, Sp. 1 lies — *στιχί-α*
- S. 118, Sp. 1, Z. 4 v. u. lies — *σάπχε*
- S. 119, Sp. 2 s. v. *δενόγ* Z. 3 — *δέντε*
- S. 123, Sp. 1, Z. 1 — *σχεπέμιτε*
- S. 124, Sp. 1 s. v. *δουρε* Z. 5 — vorzugsweise
- S. 124, Sp. 1 *δουμάτγ* Z. 2 — *δουμάτοι λία*
- S. 137 *τχεχ* Z. 2 — *χέρορενε*
- S. 140, Sp. 1 *σάκουγ* Z. 4 — *χάλχε*
- S. 143, Sp. 2 *φουτ* Z. 3 — an-
gewandt
- S. 144, Sp. 2 *χαπαδάλζοι* Z. 3 — *σ. δάλζε*
- S. 146, Sp. 1 *χέκουρ* Z. 5 — *ι χέκουριτ ja*
- S. 146, Sp. 2 *χίδεμ* — *χούδου!*
- S. 179, Sp. 3 laufen, Z. 2 tilge *βουβίς*
- S. 179, Sp. 3 nach lausen setze *βουβίς*

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Κόνιτσας

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Κόνιτσας

